



# **GESUNDHEITSBERICHT 2015** FÜR DIE STEIERMARK



**Impressum:**

Herausgeber und Medieninhaber:  
Gesundheitsfonds Steiermark  
Geschäftsstelle des Gesundheitsfonds Steiermark  
Herrengasse 28, 8010 Graz  
E-Mail: [gfst@stmk.gv.at](mailto:gfst@stmk.gv.at)  
Website: [www.gesundheitsfonds-steiermark.at](http://www.gesundheitsfonds-steiermark.at)

**Auftragnehmerin:**

EPIG GmbH – Entwicklungs- und  
Planungsinstitut für Gesundheit



**Subauftragnehmer:**

Joanneum Research  
Forschungsgesellschaft mbH  
(Kapitel 8.3 und 8.5)



**In Kooperation mit:**

Landesstatistik Steiermark, Referat Statistik und Geoinformation

**Gesamtkoordination:**

Kristina Klöckl, MA; Mag. Sandra Marczik-Zettinig, MPH

**Gestaltung:** TORDREI

**Lektorat:** ad literam, Mag. Stefan Schwar

**Coverfoto:** [istockphoto.com](http://istockphoto.com)

**Druck:** Wallig Ennstaler Druckerei und Verlag GmbH

**Zitervorschlag für diesen Bericht:**

Peinhaupt, C.; Robl, E.; Plank, M.; Fassolder, G.; Krahulec, E.; König, C.; Schmidt, L.; Habacher, W. (2016):  
Gesundheitsbericht 2015 für die Steiermark. Hg. v. Gesundheitsfonds Steiermark. Graz

## Vorwort

---



**Mag. Christopher Drexler**

Landesrat für Gesundheit und Pflegemanagement  
Vorsitzender der Gesundheitsplattform Steiermark  
Vorsitzender der Landes-Zielsteuerungskommission

Die Steirischen Gesundheitsziele sollen die Steirerinnen und Steirer dabei unterstützen, möglichst lange gesund zu bleiben. Auf diesem Weg haben wir gemeinsam schon einiges erreicht und es gilt auch weiterhin das körperliche, geistige und soziale Wohl der Steirerinnen und Steirer sicher zu stellen und die formulierten Gesundheitsziele zu forcieren. Die Basis für eine zielgerichtete und bedarfsorientierte gesundheitspolitische Arbeit liegt stets in der systematischen Erhebung, Zusammenführung und Auswertung von Daten und Fakten.

Der Gesundheitsbericht Steiermark 2015 versucht erstmals alle steirischen Gesundheitsziele zu beleuchten und somit einen umfassenden Blick auf die gesundheitliche Situation der Steirerinnen und Steirer zu erhalten. Des Weiteren ermöglicht der Bericht aufgrund seiner regelmäßigen Veröffentlichung eine Analyse zeitlicher Entwicklungen und somit auch die Ermittlung gesundheitspolitisch relevanter Problemstellungen und Handlungsbedarfe für die Zukunft.

Wir gehen den Weg von einer krankheitsbezogenen Berichterstattung hin zu gesundheitsrelevanten Daten, denn Gesundheit bedeutet zugleich gute Lebensqualität und aus diesem Grund ist uns die Verankerung der Gesundheitsförderung in allen Lebensbereichen und Lebensphasen ein besonderes Anliegen. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass sich heutige und künftige Entscheidungen in allen relevanten Politikbereichen auch an den Gesundheitszielen orientieren. Formuliertes Ziel ist die Schaffung eines gesunden und gesundheitsfördernden Lebens-, Arbeits- und Lernumfeldes für alle Steirerinnen und Steirer gleichberechtigt. Dafür brauchen wir natürlich die notwendigen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen – auch für Gesundheitsförderung und Prävention, die neben der leistbaren, qualitativ hochwertigen Versorgung ein zentrales Thema werden muss.

Die steirische Gesundheitspolitik hat zum Ziel auch weiterhin zukunftsorientiert zu arbeiten und die Steirerinnen und Steirer in den Mittelpunkt zu stellen. Die steirischen Gesundheitsziele sind eine gute Basis dafür, die wir Schritt für Schritt umsetzen und damit für noch mehr Gesundheit und Lebensqualität in der Steiermark sorgen.



## Vorwort

---



**Mag.<sup>a</sup> Verena Nussbaum**

Stellvertretende Vorsitzende der  
Gesundheitsplattform Steiermark  
Obfrau der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse

Wie gewohnt wartet der Steirische Gesundheitsbericht mit unzähligen Zahlen, Daten und Fakten auf, die eine hervorragende Dokumentation des Ist-Zustandes liefern und eine unverzichtbare Basis für die tägliche Arbeit aller im Gesundheitswesen tätigen Personen darstellen. Freilich: Gerade der Gesundheitsbereich präsentiert sich als extrem dynamischer Prozess, der ständigen Veränderungen unterworfen ist. Wir als Verantwortungsträger sind daher gefordert, einerseits flexibel auf diese Herausforderungen zu reagieren und andererseits mittel- und langfristige Konzepte zu entwerfen, die für die nötige Planungssicherheit und ein unverzichtbares Maß an Kontinuität sorgen.

Es geht um hochwertige medizinische Standards, eine flächendeckende Versorgung der Menschen auch abseits der Ballungsräume und eine solide finanzielle Basis, um das alles auch für kommende Generationen zu erhalten – eine Herkulesaufgabe, die größtmögliche Anstrengungen erfordern und die ohne Veränderungen nicht auskommen wird. Selbstverständlich ist es unser klarer Auftrag, dass Veränderung nicht für Verschlechterung stehen darf. Das sind wir den Steirerinnen und Steirern einfach schuldig.

Als Vertreterin des größten steirischen Sozialversicherungsträgers steht für mich außer Frage, dass bestmögliche medizinische Versorgung in Österreich nicht über Faktoren wie Geschlecht, Alter, Einkommen oder Gesundheitszustand definiert werden darf. Wer das solidarische Prinzip unseres Gesundheitssystems in Frage stellt, wirft menschliche Grundrechte über Bord.

In den Steirischen Gesundheitszielen haben wir uns vorgenommen, das Lebensumfeld der Menschen gesünder zu machen – beispielsweise durch den forcierten Einsatz von Gesundheitsförderung, verstärkte Prävention oder Stärkung der Gesundheitskompetenz. Unser Ziel muss es sein, die Zahl der gesunden Lebensjahre und damit die Lebensqualität der Menschen deutlich zu erhöhen.

Wichtige Schritte in diese Richtung wurden in den vergangenen Jahren gesetzt. Jetzt geht es darum, die Steiermark in Sachen Gesundheit zukunftsfit zu machen. Nur gemeinsam werden wir es schaffen, dieses eminent wichtige Ziel zu erreichen.

# Inhaltsverzeichnis

Abbildungs- & Tabellenverzeichnis	9
Abkürzungsverzeichnis	15
Executive Summary	19
<b>1. Einleitung</b>	<b>27</b>
<b>2. Methode und Datenquellen</b>	<b>31</b>
2.1 Indikatoren	31
2.2 Datenspezifikation und Stratifizierung	31
2.3 Datenquellen	33
<b>Teil A: Indikatoren zur Demografie und dem Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer</b>	
<b>3. Politische und Verwaltungsstruktur in der Steiermark</b>	<b>35</b>
<b>4. Demografie und ausgewählte Einflussfaktoren für gesundheitliche Chancengerechtigkeit</b>	<b>39</b>
4.1 Bevölkerungsstand	39
4.1.1 Geschlechtsverteilung	40
4.1.2 Altersverteilung	40
4.2 Bevölkerungsentwicklung	42
4.3 Geburten und Familien	44
4.4 Haushalte	46
4.5 Bildungsstand	47
4.6 Bevölkerung nach Migrationshintergrund	49
4.7 Erwerbstätige, Arbeitslosenquote und Langzeitarbeitslose	51
<b>5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer</b>	<b>55</b>
5.1 Lebenserwartung bei der Geburt und fernere Lebenserwartung	55
5.2 Lebenserwartung in guter Gesundheit	57
5.3 Subjektiver Gesundheitszustand	59
5.4 Lebensqualität	60
5.5 Perinatale Gesundheit	62
5.5.1 Alter der Gebärenden	62
5.5.2 Kaiserschnitte	63
5.5.3 Niedriges Geburtsgewicht	64
5.6 Pflegegeldstufenverteilung	65

5.7	Body-Mass-Index (BMI) und Mangelernährung	68
5.7.1	Body-Mass-Index nach WHO für die Bevölkerung ab 20 Jahren	68
5.7.2	Body-Mass-Index nach ESPEN für die Bevölkerung ab 65 Jahren	70
5.7.3	Risiko für Mangelernährung	71
5.8	Vorzeitige Mortalität aufgrund der Haupttodesursachen	72
5.9	Bösartige Neubildungen	74
5.10	Herzinfarkte (Myokardinfarkt)	75
5.11	Schlaganfälle (Insulte)	76
5.12	Selbstberichtete Erkrankungen	78
5.12.1	Selbstberichtete Allergien	78
5.12.2	Selbstberichtete Arthrose	79
5.12.3	Selbstberichtetes Asthma	81
5.12.4	Selbstberichtete Depression	82
5.12.5	Selbstberichteter Diabetes	83
5.12.6	Selbstberichtete chronische Kreuzschmerzen oder ein anderes chronisches Rückenleiden	84
5.13	Sexuell übertragbare Erkrankungen	85
5.13.1	Syphilis (Lues) und Tripper (Gonorrhö)	85
5.13.2	Neuinfektionen HIV	85

## Teil B: Indikatoren der Steirischen Gesundheitsziele

<b>6.</b>	<b>Grundsätze der Steirischen Gesundheitsziele</b>	<b>87</b>
6.1	Gesundes Leben mitgestalten	88
6.1.1	Ehrenamtliches Engagement	88
6.1.2	Aktive Bürgerschaft	89
6.2	Gleiche Chancen für Gesundheit	89
6.2.1	Ungleichheit der Einkommensverteilung (GINI-Koeffizient)	90
6.2.2	Armutgefährdungsquote	90
6.2.3	Bildungsmobilität	91
6.3	Gesundheit in alle Bereiche der Gesellschaft bringen	92
6.3.1	Gesundheitsfolgenabschätzungen (GFA)	93
<b>7.</b>	<b>Gesunde Lebensverhältnisse schaffen</b>	<b>95</b>
7.1	Gesundheitsbedingungen im Arbeitsleben verbessern	95
7.1.1	Reichweite von gesunden Betrieben	95
7.1.2	Krankenstandsquote	97
7.1.3	Arbeitsklima	98
7.1.4	Präsentismus	99
7.2	Gesundes Leben in der Gemeinde und zu Hause gestalten	101
7.2.1	Reichweite von Gesunden Gemeinden	101
7.2.2	Reichweite von Gesunden Städten	102
7.2.3	Soziale Unterstützung	102
7.2.4	Lärmstörung	104
7.2.5	Feinstaubbelastung/Stickoxide	106

7.3	Gesundes Lernen ermöglichen	107
7.3.1	Gesunde Kindergärten	108
7.3.2	Reichweite von Gesunden Schulen	108
7.3.3	SchülerInnen-LehrerInnen-Beziehung	110
7.3.4	Beziehung der Schülerinnen und Schüler untereinander	111
7.3.5	Mitbestimmung in Schulfragen	111
7.3.6	Einstellung von Schülerinnen und Schülern zur Schule	112
7.3.7	Bullying	112
<b>8.</b>	<b>Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen</b>	<b>115</b>
8.1	Mit Ernährung und Bewegung die Gesundheit der Steirerinnen und Steirer verbessern – Umsetzungsschwerpunkt der Steirischen Gesundheitsziele	115
8.1.1	Ernährungsverhalten und Gemeinschaftsverpflegung	117
8.1.1.1	Obstkonsum	118
8.1.1.2	Gemüsekonsum	119
8.1.1.3	Fleisch- und Wurstkonsum	121
8.1.1.4	Fischkonsum	122
8.1.1.5	Gemeinschaftsverpflegung	123
8.1.2	Bewegungsverhalten und bewegungsfördernde Umwelt	124
8.1.2.1	Bewegung im empfohlenen Ausmaß für gesundheitswirksame Bewegung	125
8.1.2.2	Transportbezogenes Bewegungsverhalten	126
8.1.2.3	Bewegungsverhalten in der Freizeit	129
8.1.2.4	Bewegungsfördernde materielle Umwelt	130
8.1.2.4.1	Erreichbarkeit von öffentlichen Parks	130
8.1.2.4.2	Straßenverkehrsflächen in ha	130
8.1.2.4.3	Radwegenetzlänge	131
8.1.2.4.4	Sportanlagen des organisierten Sports	131
8.1.3	Gesundheit in alle Bereiche der Gesellschaft bringen – am Beispiel Ernährung und Bewegung	132
8.1.3.1	Verbindliche und unverbindliche sektorenübergreifende Rahmenbedingungen	132
8.1.3.2	Sektorenübergreifend angelegte Netzwerke	134
8.1.3.3	Ressourcen, Projekte und Programme	134
8.1.3.4	Verbesserungspotenziale	136
8.2	Gesundheitsfolgen aufgrund von Tabakkonsum verringern	137
8.2.1	Rauchbedingte Todesfälle	137
8.2.2	Prävalenz Tabakkonsum	140
8.2.3	Einstiegsalter	141
8.2.4	Passivrauch-Belastung	142
8.2.5	Jugendliche Raucherinnen und Raucher	144
8.3	Bewusstsein im Umgang mit Alkohol in der Steiermark fördern	145
8.3.1	Alkoholbedingte Todesfälle	146
8.3.2	Problematischer Alkoholkonsum	147
8.3.3	Verletzte im Straßenverkehr mit Alkoholbeteiligung	148
8.3.4	Todesfälle im Straßenverkehr mit alkoholisierten Beteiligten	149

8.4 Gute seelische Gesundheit und hohe Lebensqualität der Steirerinnen und Steirer ermöglichen	149
8.4.1 Todesfälle durch Suizid	150
8.4.2 Psychologisches Wohlbefinden	152
8.4.3 Psychische Belastung	152
8.4.4 Drogenbezogene Todesfälle	153
8.4.5 Glücksspiel	153
8.5 Den Schutz vor Infektionen sichern	154
8.5.1 Anzahl der Neuerkrankungen bei ausgewählten übertragbaren Krankheiten ohne Schutzimpfung	154
8.5.2 Anzahl der Neuerkrankungen der durch Impfung vermeidbaren Krankheiten	155
8.5.3 Immunisierungsrate	156
8.5.4 Grippe-Impfungen	160
8.6 Gesundes und selbstbestimmtes Leben mit Familie, Partnerschaft und Sexualität fördern	161
8.6.1 Pflegende Angehörige	161
8.6.2 Gewaltdelikte in familiärer Beziehung und Wegweisungen	162
8.6.3 Eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaften	164
8.6.4 Väterkarenz	165
8.7 Reduktion von Unfallrisiken und Folgeschäden	166
8.7.1 Mortalität aufgrund der wichtigsten äußerlichen Ursachen von Verletzungen und Vergiftungen	166
8.7.2 Verletzte und Getötete im Straßenverkehr	168
8.7.3 Sport-, Heim- und Freizeitunfälle	169
8.7.4 Arbeitsunfälle	170
8.8 Voraussetzungen zur Stärkung der Zahngesundheit schaffen	171
8.8.1 Kariesfreie Kinder im Alter von 6 Jahren	171
8.8.2 Kariesfreie Kinder im Alter von 12 Jahren	172
8.8.3 Kariesprävalenz bei Sechsjährigen	173
8.8.4 Kariesprävalenz der Zwölfjährigen	174
8.8.5 Aufsuchen eines Zahnarztes in den letzten 12 Monaten	175
<b>9. Gesundheitssystem gesundheitsfördernd gestalten</b>	<b>179</b>
9.1 Gesundheitsförderungsprojekte in Einrichtungen des Gesundheitswesens	179
9.2 Zugang zur medizinischen Versorgung	180
9.3 Versicherte Personen	181
9.4 Integrierte Versorgung	181
9.5 Selbstorganisation der Gesellschaft zu Gesundheitsthemen	183
9.6 Gesundheitskompetenz	184
<b>10. Anhang</b>	<b>187</b>
10.1 Verwendete Daten, Datenquellen und statistische Informationen	187
10.2 Quellenverzeichnis	190
<b>11. Tabellenband</b>	<b>199</b>
Tabellenverzeichnis	199
Tabellenband	207



# Abbildungs- & Tabellenverzeichnis

<b>ABBILDUNG 1</b>	Einbettung der Gesundheitsberichterstattung im Public Health Action Cycle	27
<b>ABBILDUNG 2</b>	Gesundheitsdeterminanten	29
<b>ABBILDUNG 3</b>	Versorgungsregionen und Bezirke in der Steiermark	36
<b>ABBILDUNG 4</b>	Bevölkerungsstand 2015 nach Bezirk, absolut	40
<b>ABBILDUNG 5</b>	Verteilung der steirischen Bevölkerung 2015 nach Alter und VR, relativ	41
<b>ABBILDUNG 6</b>	Veränderung der steirischen Bevölkerung seit 2002, nach Bezirk, relativ	42
<b>ABBILDUNG 7</b>	Bevölkerungsentwicklung über 65 Jahren seit 2002 nach VR, relativ	43
<b>ABBILDUNG 8</b>	Geburten je 1.000 EW 2014 nach Bezirk	44
<b>ABBILDUNG 9</b>	Geburten je 1.000 EW 2002-2014 nach VR	44
<b>ABBILDUNG 10</b>	Verteilung der Familien nach Anzahl der Kinder 2013 nach VR, relativ	45
<b>ABBILDUNG 11</b>	Anteil der Einpersonenhaushalte 2013, relativ	46
<b>ABBILDUNG 12</b>	Verteilung der Haushalte 2013 nach Anzahl der Personen und VR, relativ	47
<b>ABBILDUNG 13</b>	Anteil der Personen mit max. Pflichtschulabschluss (ISCED 0-2) 2013 nach Bezirken, relativ	47
<b>ABBILDUNG 14</b>	Bevölkerungsanteile 2013 nach höchster abgeschlossener Bildung und VR, relativ	48
<b>ABBILDUNG 15</b>	Bevölkerungsanteil mit nicht-österreichischer Staatsbürgerschaft 2010-2015, relativ	49
<b>ABBILDUNG 16</b>	Herkunft der Personen mit nicht österreichischer Staatsbürgerschaft 2015 nach den fünf häufigsten Herkunftsländern und VR	50
<b>ABBILDUNG 17</b>	Bevölkerungsanteil mit ausländischer Herkunft 2015 nach Bezirken, relativ	50
<b>ABBILDUNG 18</b>	Anteil arbeitsloser Personen 2015 nach Bezirken, relativ	51
<b>ABBILDUNG 19</b>	Anteil arbeitsloser Personen 2008-2015 an potenziell Erwerbstätigen nach VR, relativ	52
<b>ABBILDUNG 20</b>	Lebenserwartung bei der Geburt in der Steiermark 1970-2030 nach Geschlecht, absolut	55
<b>ABBILDUNG 21</b>	Lebenserwartung bei der Geburt 2014 weibliche Bevölkerung nach Bezirken, absolut	56
<b>ABBILDUNG 22</b>	Lebenserwartung bei der Geburt 2014 männliche Bevölkerung nach Bezirken, absolut	56
<b>ABBILDUNG 23</b>	Lebenserwartung in (sehr) guter Gesundheit 2014 Männer	57
<b>ABBILDUNG 24</b>	Lebenserwartung in (sehr) guter Gesundheit 2014 Frauen	58
<b>ABBILDUNG 25</b>	Anteil der Personen mit (sehr) gutem Gesundheitszustand 2014 nach VR, relativ	59
<b>ABBILDUNG 26</b>	Subjektive Beurteilung des Gesundheitszustandes 2014 nach höchster abgeschlossener Bildung, Hochrechnung, relativ	60
<b>ABBILDUNG 27</b>	Anteil der Personen mit (sehr) guter Lebensqualität 2014, nach VR, Hochrechnung, relativ	61
<b>ABBILDUNG 28</b>	Subjektive Beurteilung der Lebensqualität 2014 nach Bildung, Hochrechnung, relativ	62

<b>ABBILDUNG 29</b>	Altersverteilung der Gebärenden 2014 nach VR	63
<b>ABBILDUNG 30</b>	Anteil der Kaiserschnitte an allen Geburten 2014, relativ	63
<b>ABBILDUNG 31</b>	Anzahl der Kaiserschnitte 2002-2014 je 1.000 Geburten und VR	64
<b>ABBILDUNG 32</b>	Anteil der Säuglinge mit niedrigem Geburtsgewicht 2000-2014 an den Geburten gesamt nach VR, relativ	64
<b>ABBILDUNG 33</b>	Pflegegeldbezieher 2015 je 1.000 EW nach Bezirken	66
<b>ABBILDUNG 34</b>	Verteilung der Pflegegeldstufen auf Personen mit Pflegegeldbezug 2015 nach VR, relativ	67
<b>ABBILDUNG 35</b>	Anteil der Personen mit Pflegegeldbezug je 1.000 EW 2012-2015 nach VR	67
<b>ABBILDUNG 36</b>	Bevölkerungsanteil mit Adipositas (WHO-Klassifikation BMI $\geq$ 30) 2014 nach VR, Hochrechnung	69
<b>ABBILDUNG 37</b>	BMI (WHO-Klassifikation) 2014 nach Bildung, Hochrechnung, relativ	70
<b>ABBILDUNG 38</b>	Vorzeitige Mortalität 2014 je 100.000 EW nach Bezirken, Hochrechnung	72
<b>ABBILDUNG 39</b>	Vorzeitige Mortalität 2014 nach Todesursachen und VR, relativ	73
<b>ABBILDUNG 40</b>	Vorzeitig Verstorbene 2002-2014 je 100.000 EW nach VR, relativ	73
<b>ABBILDUNG 41</b>	Bösartige Neubildungen 2012 je 100.000 EW nach Bundesländern	74
<b>ABBILDUNG 42</b>	Bösartige Neubildungen 2002-2012 je 100.000 EW und Bundesland	75
<b>ABBILDUNG 43</b>	In steirischen Krankenanstalten behandelte Myokardinfarkte 2014 nach Alter und VR, relativ	76
<b>ABBILDUNG 44</b>	In steirischen Krankenanstalten behandelte Schlaganfälle 2015 nach Alter und VR, relativ	77
<b>ABBILDUNG 45</b>	Selbstberichtete Allergien 2014 nach VR, Hochrechnung, relativ	78
<b>ABBILDUNG 46</b>	Selbstberichtete Allergien 2014 nach Bildung, Hochrechnung, relativ	79
<b>ABBILDUNG 47</b>	Selbstberichtete Arthrosen 2014 nach VR, Hochrechnung, relativ	80
<b>ABBILDUNG 48</b>	Selbstberichtete Arthrose 2014 nach Bildung, Hochrechnung, relativ	80
<b>ABBILDUNG 49</b>	Selbstberichtetes allergisches oder sonstiges Asthma 2014 nach VR, Hochrechnung, relativ	81
<b>ABBILDUNG 50</b>	Selbstberichtete Depression 2014 nach VR, Hochrechnung, relativ	82
<b>ABBILDUNG 51</b>	Selbstberichtete Depression 2014 nach Bildung, Hochrechnung, relativ	83
<b>ABBILDUNG 52</b>	Selbstberichteter Diabetes 2014 nach VR, Hochrechnung, relativ	83
<b>ABBILDUNG 53</b>	Selbstberichtete chronische Kreuz- oder Rückenschmerzen 2014 nach VR, Hochrechnung, relativ	84
<b>ABBILDUNG 54</b>	Selbstberichtete chronische Kreuz- oder Rückenschmerzen 2014 nach Bildung, Hochrechnung, relativ	85
<b>ABBILDUNG 55</b>	Anteil der Personen mit aktiver Bürgerschaft nach Bildung 2015	89
<b>ABBILDUNG 56</b>	Anteil der armutsgefährdeten Personen an der Gesamtbevölkerung 2014 nach Bildung 2014	91
<b>ABBILDUNG 57</b>	Anteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in BGF-Betrieben an allen unselbstständig Beschäftigten 2015 nach VR, relativ	96
<b>ABBILDUNG 58</b>	Anteil der Beschäftigten in BGF-Betrieben an allen Beschäftigten 2008-2015 nach VR, relativ	97
<b>ABBILDUNG 59</b>	Krankenstandsquote der GKK-Versicherten 2015 nach Bundesländern, relativ	97
<b>ABBILDUNG 60</b>	Krankenstandsquote der GKK 2010-2015 nach Bundesländern, relativ	98

<b>ABBILDUNG 61</b>	Arbeitsklimaindex 2005-2015	99
<b>ABBILDUNG 62</b>	Selbstberichteter Präsentismus 2014 nach VR, Hochrechnung, relativ	100
<b>ABBILDUNG 63</b>	Selbstberichteter Präsentismus 2014 nach Bildung, Hochrechnung, relativ	100
<b>ABBILDUNG 64</b>	Selbstberichtete soziale Unterstützung 2014 nach VR (Frauen), Hochrechnung, relativ	103
<b>ABBILDUNG 65</b>	Selbstberichtete soziale Unterstützung 2014 nach VR (Männer), Hochrechnung, relativ	103
<b>ABBILDUNG 66</b>	Selbstberichtete soziale Unterstützung 2014 nach Bildung, Hochrechnung, relativ	104
<b>ABBILDUNG 67</b>	Selbstberichtete (sehr) starke Lärmstörung tagsüber und/oder nachts 2014 nach VR, Hochrechnung, relativ	105
<b>ABBILDUNG 68</b>	Selbstberichtete Lärmstörung tagsüber und/oder nachts 2014 nach VR	105
<b>ABBILDUNG 69</b>	Feinstaubbelastung 2001-2014 nach Messstationen, absolut	107
<b>ABBILDUNG 70</b>	Anteil der Gesunden Volksschulen an allen Volksschulen 2006-2014, relativ	109
<b>ABBILDUNG 71</b>	Anteil der NMS im Netzwerk Gesunder Schulen an allen NMS 2014/15 nach VR, relativ	109
<b>ABBILDUNG 72</b>	Anteil der NMS im Netzwerk Gesunder Schulen an allen NMS 2006-2014 nach VR, relativ	110
<b>ABBILDUNG 73</b>	Ergebnismodell von Gesundheitsförderung Schweiz mit der Zuordnung der ausgewählten Indikatoren auf die entsprechenden Ebenen	116
<b>ABBILDUNG 74</b>	Die Österreichische Ernährungspyramide	117
<b>ABBILDUNG 75</b>	Anteil der Personen, die täglich ein- oder mehrmals Obst konsumieren 2014 nach VR, Hochrechnung, relativ	118
<b>ABBILDUNG 76</b>	Häufigkeit des Obstkonsums 2014 nach Bildung, Hochrechnung, relativ; Quelle ATHIS 2014; Bearbeitung LASTAT; eigene Darstellung	119
<b>ABBILDUNG 77</b>	Anteil der Personen, die täglich ein- oder mehrmals Gemüse konsumieren 2014 nach VR, Hochrechnung, relativ	120
<b>ABBILDUNG 78</b>	Häufigkeit des Gemüsekonsums 2014 nach Bildung, Hochrechnung, relativ	121
<b>ABBILDUNG 79</b>	Anteil der Personen, die laut Empfehlung ein- bis zweimal pro Woche Fleisch oder Wurst konsumieren 2014 nach VR, Hochrechnung, relativ	121
<b>ABBILDUNG 80</b>	Häufigkeit des Fleisch-/Wurstkonsums 2014 nach Bildung, Hochrechnung, relativ	122
<b>ABBILDUNG 81</b>	Österr. Bewegungsempfehlungen	124
<b>ABBILDUNG 82</b>	Anteil der Personen, die Bewegungsempfehlungen zwischen 150 und 300 Minuten erfüllen 2014 nach VR, Hochrechnung, relativ	125
<b>ABBILDUNG 83</b>	Bewegung in Minuten 2014 nach Bildung, Hochrechnung, relativ	126
<b>ABBILDUNG 84</b>	Bevölkerungsanteil, der an drei oder mehr Tagen pro Woche zu Fuß zu Transportzwecken unterwegs ist 2014 nach VR, Hochrechnung, relativ	127
<b>ABBILDUNG 85</b>	Bevölkerungsanteil, der an drei oder mehr Tagen pro Woche mit dem Rad zu Transportzwecken unterwegs ist 2014 nach VR, Hochrechnung, relativ	128
<b>ABBILDUNG 86</b>	Bevölkerungsanteil, der zu Transportzwecken mit dem Rad unterwegs ist, 2014 nach Bildung, Hochrechnung, relativ	128
<b>ABBILDUNG 87</b>	Bevölkerungsanteil, der mind. 10 Minuten ohne Unterbrechung Sport, Fitness oder körperliche Aktivität ausübt 2014, nach Bildung, Hochrechnung, relativ	129

<b>ABBILDUNG 88</b>	Bevölkerungsanteil, der mindestens an drei Tagen pro Woche in der Freizeit Sport, Fitness oder körperliche Aktivität ausübt, 2014 nach VR, Hochrechnung, relativ	129
<b>ABBILDUNG 89</b>	Straßenverkehrsfläche in ha pro 1.000 ha Fläche 2012 nach VR	131
<b>ABBILDUNG 90</b>	Rauchbedingte Todesfälle je 10.000 Frauen 2014 nach Bezirken	138
<b>ABBILDUNG 91</b>	Rauchbedingte Todesfälle je 10.000 Männer 2014 nach Bezirken	138
<b>ABBILDUNG 92</b>	Rauchbedingte Todesfälle 2014 nach Alter und VR, relativ	139
<b>ABBILDUNG 93</b>	Anteil der täglichen Raucherinnen und Raucher 2014 nach VR, Hochrechnung, relativ	140
<b>ABBILDUNG 94</b>	Raucherinnen und Raucher 2014 nach Rauchverhalten und Bildung, Hochrechnung, relativ	141
<b>ABBILDUNG 95</b>	Rauchbeginn 2014 nach Altersklassen und Bildung, Hochrechnung, relativ	142
<b>ABBILDUNG 96</b>	Anteil der Personen, die täglich eine Stunde oder mehr Passivrauch ausgesetzt sind, 2014 nach VR	143
<b>ABBILDUNG 97</b>	Passivrauchbelastung 2014 nach Bildung, Hochrechnung, relativ	143
<b>ABBILDUNG 98</b>	Jugendliche Raucherinnen und Raucher 2014 nach Alter, Hochrechnung, relativ	144
<b>ABBILDUNG 99</b>	Jugendliche Raucherinnen und Raucher 2002-2014 nach Alter, Hochrechnung, relativ	145
<b>ABBILDUNG 100</b>	Alkoholbedingte Todesfälle pro 100.000 EW 2014 nach Bezirk, relativ	146
<b>ABBILDUNG 101</b>	Alkoholbedingte Todesfälle pro 100.000 EW 2002-2014	147
<b>ABBILDUNG 102</b>	Anteil der Verletzten im Straßenverkehr mit alkoholisierten Beteiligten 2014 nach Bezirk, relativ	149
<b>ABBILDUNG 103</b>	Todesfälle aufgrund von Suizid 2014 nach Alter und VR, relativ	150
<b>ABBILDUNG 104</b>	Männliche Todesfälle durch Suizid 2014 je 10.000 EW	151
<b>ABBILDUNG 105</b>	Weibliche Todesfälle durch Suizid 2014 je 10.000 EW	151
<b>ABBILDUNG 106</b>	Anteil der Infektionserkrankungen ohne Schutzimpfung 2015 je 100.000 EW nach Bundesland	155
<b>ABBILDUNG 107</b>	Anteil der durch Schutzimpfung vermeidbaren Infektionserkrankungen 2015 je 100.000 EW nach Bundesland	156
<b>ABBILDUNG 108</b>	Anteil weiblicher Kinder, zw. 24. u. 36. Monat, die die erste Immunisierung bei Diphtherie, Tetanus, Pertussis abgeschl. haben, 2015 n. Bezirk, relativ	158
<b>ABBILDUNG 109</b>	Anteil männlicher Kinder, zw. 24. u. 36. Monat, die die erste Immunisierung bei Diphtherie, Tetanus, Pertussis abgeschl. haben, 2015 n. Bezirk, relativ	158
<b>ABBILDUNG 110</b>	Anteil der Kinder, männlich zw. dem 24. U. 36. Lebensmonat, die mind. eine MMR-Teilimpfung erhalten haben, 2015 nach VR, relativ	159
<b>ABBILDUNG 111</b>	Anteil weibliche Kinder, zw. 24. und 36. Lebensmonat, die mind. eine MMR-Teilimpfung erhalten haben, 2015 nach VR, relativ	160
<b>ABBILDUNG 112</b>	Gewaltdelikte 2015 je 10.000 EW nach Bezirk	163
<b>ABBILDUNG 113</b>	Gewaltdelikte 2002-2015 je 10.000 EW nach VR	163
<b>ABBILDUNG 114</b>	Betretungsverbote 2015 je 10.000 EW nach VR	164
<b>ABBILDUNG 115</b>	Eingetragene Partnerschaften 2010-2014 nach VR, absolut	165

<b>ABBILDUNG 116</b>	Beteiligung der Väter am Kindergeldbezug, Mai 2016 nach Bundesland, relativ	166
<b>ABBILDUNG 117</b>	Todesfälle aufgrund von Verletzungen und Vergiftungen 2014 je 10.000 EW nach Bezirk	167
<b>ABBILDUNG 118</b>	Todesfälle aufgrund von Verletzungen und Vergiftungen 2014 nach Alter und VR, relativ	168
<b>ABBILDUNG 119</b>	Verletzte und getötete Pers. im Straßenverkehr 2014 je 10.000 EW nach Bezirk	169
<b>ABBILDUNG 120</b>	Anerkannte Arbeitsunfälle 2015 nach Alter und Ort des Betriebes, relativ	170
<b>ABBILDUNG 121</b>	Anteil der kariesfreien 6-Jährigen 2011 nach VR, relativ	172
<b>ABBILDUNG 122</b>	Anteil der kariesfreien 12-Jährigen 2012 nach VR, relativ	173
<b>ABBILDUNG 123</b>	Durchschnittliche Zahl geschädigter Zähne 6-jähriger Kinder 2011 nach VR, absolut	174
<b>ABBILDUNG 124</b>	Durchschnittliche Zahl geschädigter Zähne 12-jähriger Kinder 2012 nach VR, absolut	175
<b>ABBILDUNG 125</b>	Anteil der Pers., die in den letzten 12 Monaten einen Zahnarzt aufgesucht haben 2014 nach VR, Hochrechnung, relativ	176
<b>ABBILDUNG 126</b>	Anteil der Personen, die in den letzten 12 Monaten einen Zahnarzt/ eine Zahnärztin aufgesucht haben, 2014 nach Bildung, relativ	177
<b>ABBILDUNG 127</b>	Anteil der versicherten Personen 2015 nach Bundesländern, relativ	181
<b>ABBILDUNG 128</b>	Anteil der ProgrammteilnehmerInnen an „Therapie Aktiv“ an allen Diabetespatienten 2015 nach VR, relativ	182
<b>ABBILDUNG 129</b>	Anteil der Personen im integrierten Versorgungsprogramm „Therapie Aktiv“ 2015 nach VR	183
<b>ABBILDUNG 130</b>	Anteil der Personen mit exzellenter und ausreichender Gesundheitskompetenz 2011, Hochrechnung, relativ	185
<b>TABELLE 1</b>	Ausbildungsstufen nach ISCED- und nationaler Klassifizierung	32
<b>TABELLE 2</b>	Regionale Gliederung der Steiermark (VR und Bezirke)	36
<b>TABELLE 3</b>	Höhe des Pflegegeldes nach dem erforderlichen Pflegebedarf 2016	65
<b>TABELLE 4</b>	BMI Klassifikation nach WHO	68
<b>TABELLE 5</b>	BMI-Klassifikation ab 65 Jahren nach ESPEN	70
<b>TABELLE 6</b>	Impfkalender für Säuglinge und Kleinkinder	157



## Abkürzungsverzeichnis

---

Abb.	Abbildung
AGES	Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
AHS	Allgemeinbildende höhere Schule
AKI	Arbeitsklimaindex
AMS	Arbeitsmarktservice
ASKÖ	Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich
ASVÖ	Allgemeiner Sportverband Österreichs
ATHIS	Österreichische Gesundheitsbefragung (Austrian Health Indicator System)
AUVA	Allgemeine Unfallversicherungsanstalt
AWF	Alternative Wohnformen
B	Burgenland
BG	Bundesgymnasium
BGF	Betriebliche Gesundheitsförderung
BGBI	Bundesgesetzblatt
BGKK	Burgenländische Gebietskrankenkasse
BHS	Berufsbildende höhere Schule
BM	Bruck-Mürzzuschlag
BMASK	Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
BMFJ	Bundesministerium für Familie und Jugend
BMI	Body Mass Index
BMS	Berufsbildende mittlere Schule
BRG	Bundesrealgymnasium
BVA	Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter
B-VG	Bundes-Verfassungsgesetz
BZgA	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
d.h.	das heißt
DG Sanco	Directorate-General for Health and Food Safety
DL	Deutschlandsberg
DMFT	Decayed/Missing/Filled Teeth
DMP	Disease Management Programm
EBDD	Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht
ECHI	European Community Health Indicators
ECHIM	European Community Health Indicators Monitoring
EPIG	EPIG GmbH – Entwicklungs- und Planungsinstitut für Gesundheit
ESPEN	European Society of Parenteral and Enteral Nutrition
EU-SILC	European Union Statistics on Income and Living Conditions
EW	Einwohnerin, Einwohner, Einwohnerinnen, Einwohner
FGÖ	Fonds Gesundes Österreich
FH	Fachhochschule

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

FOKO	Folgekosten
FSG	Führerscheingesetz
FSME	Frühsommer-Meningoenzephalitis
G	Graz
GeKiS	Gesundheits-Kernindikatoren für die Steiermark
GFA	Gesundheitsfolgenabschätzung
GFSTMK	Gesundheitsfonds Steiermark
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GÖG	Gesundheit Österreich GmbH
GU	Graz Umgebung
ha	Hektar
HBLA	Höhere Bundeslehranstalt
HBSC	Health-Behaviour in School-aged Children
HEPA	Health-enhancing physical activity
HF	Hartberg-Fürstenfeld
HIV	Human immunodeficiency virus
HLS-EU	Health Literacy Europe
HS	Hauptschule
HV/SV	Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger
ICD-10	International Classification of Diseases
ICDAS	International Caries Detection and Assessment System
idF	in der Fassung
ISCED	International Standard Classification of Education
K	Kärnten
Kap.	Kapitel
KGKK	Kärntner Gebietskrankenkasse
LASTAT	Landesstatistik Steiermark
LB	Leibnitz
LGBI	Landesgesetzblatt
LI	Liezen
LN	Leoben
LSF	Land- und forstwirtschaftliche Schule
lt.	laut
max.	maximal
MBDS	Minimal Basic Dataset
MBP	Mobile Betreuung und Pflege
MMR	Masern-Mumps-Röteln
MT	Murtal
MU	Murau
NMS	Neue Mittelschule
NÖ	Niederösterreich
NÖGKK	Niederösterreichische Gebietskrankenkasse
NVS-Test	Newest Vital Sign Test



## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

NUTS	Nomenclature des unités territoriales statistiques
ÖGE	Österreichische Gesellschaft für Ernährung
ÖGSN	Österreichisches Gesunde Städte Netzwerk
o.J.	ohne Jahr
ÖNBGF	Österreichisches Netzwerk Betrieblicher Gesundheitsförderung
ÖNGKG	Österreichisches Netzwerk Gesundheitsfördernder Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen
OÖ	Oberösterreich
OÖGKK	Oberösterreichische Gebietskrankenkasse
PG	Pflegegeld
PNC	Pneumokokken
RIS	Rechtsinformationssystem
R-GZ	Rahmen-Gesundheitsziel
S	Salzburg
SBP	Stationäre Betreuung und Pflege
SGKK	Salzburger Gebietskrankenkasse
SHG	Selbsthilfegruppen
SO	Südoststeiermark
SORA	Institut für Social Research and Consulting
StGBI	Staatsgesetzblatt
StGKK	Steiermärkische Gebietskrankenkasse
Stmk	Steiermark
StVO	Straßenverkehrsordnung
SV	Sozialversicherung
SVA	Versicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft
SVB	Sozialversicherungsanstalt der Bauern
T	Tirol
TGKK	Tiroler Gebietskrankenkasse
TST	Teilstationäre Tagesbetreuung
UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization
V	Vorarlberg
VAEB	Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau
VGKK	Vorarlberger Gebietskrankenkasse
vgl.	vergleiche
VO	Voitsberg
VR	Versorgungsregion
VS	Volksschule
W	Wien
WGKK	Wiener Gebietskrankenkasse
WHO	World Health Organization
WIFO	Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung
WZ	Weiz
z.B.	zum Beispiel
µm	Mikrometer



# Executive Summary

Periodisch, im Abstand von ca. fünf Jahren, wird ein gesamtsteirischer Gesundheitsbericht erstellt. Im März 2016 wurde die EPIG GmbH – Entwicklungs- und Planungsinstitut für Gesundheit - vom Gesundheitsfonds Steiermark mit der Erstellung des Gesundheitsberichts Steiermark 2015 beauftragt.

Der Gesundheitsbericht Steiermark folgt einem politikfeldübergreifenden Ansatz. Gesundheit und Krankheit werden von unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen (z. B. Bildungswesen, Arbeitsmarkt) beeinflusst. Der Gesundheitsbericht für die Steiermark ist daher Grundlage für Zielsetzungen, strategische Maßnahmenentwicklungen und deren Umsetzung im Gesundheitswesen und darüber hinaus.

Der Gesundheitsbericht 2015 für die Steiermark deckt Indikatoren zu allen **Steirischen Gesundheitszielen** und deren Grundsätzen ab. Ziel des Gesundheitsberichtes 2015 für die Steiermark ist die Darstellung des Gesundheitszustandes und des Gesundheitsverhaltens der erwachsenen steirischen Bevölkerung. Im Hinblick auf die Steirischen Gesundheitsziele werden gesundheitsrelevante Rahmenbedingungen und gesundheitsrelevantes Verhalten der steirischen Bevölkerung dargestellt.

Das theoretische Fundament des Gesundheitsberichtes 2015 für die Steiermark bildet ein umfassender Gesundheitsbegriff. Individuelle und verhältnisbezogene Einflussfaktoren (Determinanten) werden als Bedingungen von Gesundheit betrachtet.

## Methodik und Datenquellen

Grundsätzlich ist es Ziel des vorliegenden Gesundheitsberichts, alle Ergebnisse nach Möglichkeit und Datenverfügbarkeit regional, nach Alter, Geschlecht, Bildung und im zeitlichen Verlauf stratifiziert darzustellen. Im zeitlichen Verlauf wird angestrebt, die vergangenen Jahre seit 2000 darzustellen. Für den aktuellen Stand werden Daten aus dem Jahr 2015 bzw. die letzten verfügbaren Daten verwendet. Prognosen werden bis zum Jahr 2035 abgebildet. Die regionale Stratifizierung erfolgt auf Ebene der Bezirke und der Versorgungsregionen. Insgesamt werden die Daten quellbezogen dargestellt, d. h. nach Wohnort der Personen.

Eine Auflistung aller für diesen Gesundheitsbericht herangezogenen Datenquellen, deren Erhebungsform, die Methode der statistischen Analyse sowie allfällige Limitationen sind dem Anhang (vgl. Kap. 10.1) zu entnehmen. Sämtliche diesem Bericht zugrundeliegenden Daten sind in einem eigenständigen Tabellenband dargestellt.

## Demografie und Gesundheitszustand der Bevölkerung in der Steiermark

Indikatoren zur Demografie und zum Gesundheitszustand sollten Entscheidungsträgern ermöglichen, Zielgruppen für spezifische gesundheitsförderliche Maßnahmen und Programme zu identifizieren. Besonderes Augenmerk wird auf bevölkerungsbezogene Daten gelegt, die sozial benachteiligte Zielgruppen beschreiben. Damit sollten Entscheidungsgrundlagen für den Grundsatz der Steirischen Gesundheitsziele „Gleiche Chancen für alle“ geschaffen werden.

In der Steiermark lebten 2015 1.221.570 Menschen. Seit 2000 weist die Steiermark ein **Bevölkerungswachstum** von insgesamt 2,8 % auf. Bis zum Jahr 2035 wird die steirische Bevölkerung um weitere knapp 3 % zunehmen. Die Bevölkerungsentwicklung ist regional sehr unterschiedlich. Bis 2035 wird die Versorgungsregion 61 (Graz und Graz-Umgebung) um 17,6 % wachsen, die Versorgungsregion 66 (Murau und Murtal) um 10,1 % sinken.

Die steirische Bevölkerung wird zudem älter. Es zeigen sich deutliche regionale Unterschiede in der **Altersverteilung**. Der Anteil der Gruppe der über 65-Jährigen an der Gesamtbevölkerung liegt in der Versorgungsregion 63 (Bruck-Mürzzuschlag und Leoben) bei 24,3 % und in der Versorgungsregion 61 (Graz und Graz-Umgebung) bei 17,5 %.

Vor dem Hintergrund einer alternden Bevölkerung ist für das Gesundheits- und Pflegewesen der Anteil der **Pflegegeld**bezieherinnen und -bezieher interessant. 6,5 % der Steirerinnen und Steirer beziehen Pflegegeld (4,7 % der Männer, 8,3 % der Frauen).

Menschen in **Ein-Personen-Haushalten** sind häufiger von sozialer Isolation oder Einsamkeit betroffen. Beides kann die Gesundheit ungünstig beeinflussen. 35 % aller Haushalte in der Steiermark sind Ein-Personen-Haushalte. Es leben mehr Frauen als Männer in Ein-Personen-Haushalten (Frauen: 55,4 %; Männer: 44,6 %).

Die **Geburten** je 100.000 Einwohner sind in der Steiermark seit dem Jahr 2000 leicht zurückgegangen. 2014 wurden in der Steiermark 8,6 Geburten je 1.000 Einwohner gezählt. Der größte Anteil der Gebärenden findet sich 2014 in der Altersgruppe der 30- bis 34-Jährigen. 2010 war der größte Anteil der Gebärenden noch in der Altersgruppe der 25- bis 29-Jährigen. Die meisten Mütter unter 20 Jahren sind in den Bezirken Murau und Bruck-Mürzzuschlag zu finden. Die meisten Gebärenden ab 35 Jahren leben in Graz und Graz Umgebung.

In der Steiermark ist ein relativ hoher Anteil an **Kaiserschnitt-Geburten** auffällig. Dieser entspricht etwa einem Drittel der Lebendgeburten. Die Steiermark liegt mit diesem Wert über dem österreichischen Durchschnitt.

**Bildung** ist einer der wesentlichsten Einflussfaktoren auf den Gesundheitszustand der Bevölkerung. Das Bildungsniveau der steirischen Bevölkerung ist in den letzten Jahren gestiegen. Der Anteil der Personen mit niedrigem Bildungsstand nimmt ab. Der Anteil der Personen mit höherem Bildungsstand nimmt zu. Die jüngere Generation weißt in der Tendenz höhere Bildungsabschlüsse auf als die ältere Generation.

**Migration** oder **Arbeitslosigkeit** sind häufig belastende Situationen, die Einfluss auf die Gesundheit haben können. Gesundheitsförderliche Maßnahmen auf diese Bevölkerungsgruppen abzustimmen, kann zu mehr gesundheitlicher Chancengerechtigkeit beitragen. 2015 waren 12,6 % der steirischen Bevölkerung Zuwanderer der ersten oder der zweiten Generation. Der Anteil der arbeitslosen Menschen in der Steiermark ist von 6,1 % 2008 auf 8,4 % 2015 gestiegen. Der Anteil der arbeitslosen Männer ist höher als der der Frauen (Männer: 58,5 %, Frauen: 41,5 %).

2014 beträgt die **Lebenserwartung** der steirischen Männer 79,3 Jahre. Die Lebenserwartung der steirischen Frauen beträgt 84 Jahre. Bis zum Jahr 2035 wird in der Steiermark die Lebenserwartung der Männer auf 83,2 und die der Frauen auf 87,7 Jahre steigen.

Die **Lebenserwartung in guter und sehr guter Gesundheit** ist 2014 bei beiden Geschlechtern mit 65,2 Jahren bei den Männern und mit 65,0 Jahren bei den Frauen annähernd gleich. 76,6 % der Steirerinnen und Steirer schätzen 2014 ihren **subjektiven Gesundheitszustand** als sehr gut oder gut ein. Das ist etwas höher als 2006/07, wo der Wert bei 73,9 % lag.

80,4 % der Steirerinnen und Steirer stufen 2014 ihre **Lebensqualität** als gut oder sehr gut ein. Das ist etwas höher als 2006/07, wo die Lebensqualität von 79,5 % der Steirerinnen und Steirer als gut oder sehr gut eingestuft wurde. Ein höherer Bildungsstand beeinflusst die Lebensqualität positiv.

Der Gesundheitszustand wird maßgeblich durch das **Körpergewicht** bzw. die Körperzusammensetzung und den **Ernährungsstatus** beeinflusst. Mit dem Body-Mass-Index (BMI) liegt ein Indikator vor, der das Körpergewicht in Relation zur Körpergröße stellt. Knapp die Hälfte der steirischen Bevölkerung ist laut Gesundheitsbefragung 2014 normalgewichtig, 33,9 % sind übergewichtig und 14,2 % adipös. Im Vergleich zur Gesundheitsbefragung 2006/07 ist der Anteil der Normalgewichtigen (46 %) in der Steiermark in etwa gleichgeblieben. Der Anteil der Übergewichtigen (41,6 %) ist gesunken, jener der Adipösen (10,7 %) ist gestiegen.

Personen mit Maturaabschluss oder Hochschulabschluss sind deutlich seltener adipös (Matura: 4,6 %; Hochschule: 5,9 %) und übergewichtig (Matura: 26,5 %; Hochschule: 26,2 %) als Personen mit niedrigeren Bildungsabschlüssen. Unter den Personen mit Pflichtschulabschluss finden sich 25,5 %, deren BMI im Bereich der Adipositas liegt, und 35,1 % mit einem BMI im Übergewichtsbereich.

Mangelernährung ist besonders für die ältere Bevölkerung ein Gesundheitsrisiko. Bei einer Erhebung 2012 in steirischen Pflegeheimen wiesen die Daten bei 17,9 % der Befragten auf eine Mangelernährung hin. Bei 45,5 % der Befragten bestand ein Risiko zu einer Mangelernährung.

Als **vorzeitige Sterblichkeit** wird ein (häufigeres) Auftreten von Todesfällen in einem Alter, das unter der durchschnittlichen Lebenserwartung (vor dem 66. Lebensjahr) liegt, bezeichnet. 2014 sind in der Steiermark aufgrund von bösartigen Neubildungen, Krankheiten des Herz-Kreislauf-Systems, der Atmungs- und der Verdauungsorgane sowie aufgrund von Verletzungen und Vergiftungen 1.789 Personen unter 66 Jahren verstorben. Das entspricht 182,9 vorzeitig Verstorbenen je 100.000 Einwohner. 2002 lag die Anzahl der vorzeitigen Todesfälle bei 211,1/100.000 Einwohner.

2012 wurden 506 **Krebs-Neuerkrankungen** auf 100.000 Steirerinnen und Steirer gezählt. In absoluten Zahlen wurden 3.130 Neuerkrankungen bei Männern und 2.986 bei Frauen gezählt. Das entspricht einem Erkrankungsrisiko von 0,53 % bei den Männern und 0,48 % bei Frauen.

1,3 von 1.000 Steirerinnen und Steirer wurden 2015 aufgrund eines **Herzinfarkts** in einer steirischen Krankenanstalt behandelt. Frauen erleiden im Vergleich zu Männern eher in späteren Jahren einen Herzinfarkt.

2015 wurden 3,9 je 1.000 Steirerinnen und Steirer aufgrund eines **Schlaganfalles** in einer steirischen Krankenanstalt aufgenommen. Im Vergleich bilden die Männer die jüngere Patientengruppe, Frauen sind später von einem Schlaganfall betroffen.

7,5 % der Steirerinnen und Steirer geben an, unter einer **Depression** zu leiden. (Frauen: 8,9 %; Männer: 5,0 %). Bei den Frauen ist der höchste Anteil in der Gruppe der 45- bis 54-Jährigen. Bei den Männern ist der höchste Anteil in der Gruppe der über 75-Jährigen.

4,5 % der Steirerinnen und Steirer geben an, an **Diabetes** zu leiden. Männer sind häufiger als Frauen von Diabetes betroffen. Der Anteil an Diabetikerinnen und Diabetikern steigt bis in die höchste Altersgruppe. Der niedrigste Anteil an Diabetikerinnen und Diabetikern ist in der Bevölkerungsgruppe mit Hochschulabschluss zu finden.

Mehr als ein Viertel der steirischen Bevölkerung leidet unter chronischen Kreuzschmerzen oder einem anderen chronischen Rückenleiden. Es sind mehr Frauen als Männer davon betroffen.

## **Indikatoren der Steirischen Gesundheitsziele**

### **Grundsätze der Steirischen Gesundheitsziele**

Basis für die Steirischen Gesundheitsziele sind die **Grundprinzipien der Gesundheitsförderung**. Die Steirischen Gesundheitsziele zielen in allen für die Gesundheit relevanten gesellschaftlichen Bereichen auf die Nutzung vorhandener Ressourcen, auf die Stärkung und Ermutigung einzelner Personen und Bevölkerungsgruppen sowie auf Nachhaltigkeit ab. Sie gehen von einem Gesundheitsbegriff aus, der die mentale, soziale, körperliche und von der Umwelt bedingte Gesundheit berücksichtigt. Daraus abgeleitet wurden folgende **Grundsätze für die Steirischen Gesundheitsziele definiert**: „Gesundes Leben mitgestalten“, „Gleiche Chancen für Gesundheit“ und „Gesundheit in alle Bereiche der Gesellschaft bringen“.

Eine für Partizipation und Beteiligung offene Gesellschaft ist in vielerlei Hinsicht eine gesündere Gesellschaft als eine Gesellschaft, die von sozialer Ausgrenzung geprägt ist. Ein Indikator, um das Grundprinzip **„Gesundes Leben mitgestalten“** abbilden zu können, ist das ehrenamtliche Engagement. 31,6 % der Steirer und 25,2 % der Steirerinnen sind in einem Verein oder einer Organisation ehrenamtlich tätig.

Armutsgefährdung ist eine wesentliche sozioökonomische Determinante im Hinblick auf **Gesundheitschancen bzw. -risiken**. 13,0 % der steirischen Bevölkerung ab 16 Jahren sind armutsgefährdet. Frauen sind häufiger von Armut bedroht oder gefährdet als Männer. Auch der Bildungsstand hat einen wesentlichen Einfluss auf Armut. Menschen mit Pflichtschulabschluss sind am häufigsten armutsgefährdet. In den letzten Jahren ist der Anteil der armutsgefährdeten Personen in der Steiermark leicht gesunken.

Der Grundsatz **„Gesundheit in alle Bereiche der Gesellschaft bringen“** wurde im Rahmen der Steirischen Gesundheitsziele in den letzten Jahren vorrangig im Bereich Bewegung und Ernährung bearbeitet. Exemplarisch erwähnt seien hier Initiativen und Programme zur Qualitätsverbesserung in der Gemeinschaftsverpflegung. Diese wurden in unterschiedlichen Einrichtungen wie Schulen, Kindergärten oder Pflegeheimen und für unterschiedliche Zielgruppen umgesetzt. In Lehrplänen verschiedenster Schulformen ist beispielsweise die Vermittlung von gesundheitsförderndem Wissen und Verhalten hinsichtlich Ernährung und Bewegung verankert worden.

### Gesunde Lebensverhältnisse schaffen

Im Grundsatzdokument der Gesundheitsförderung – der Ottawa Charta – sind Lebenswelten als Interventions- und Gestaltungsfeld für gesundheitsförderliche Rahmenbedingungen definiert. Den Bereichen Arbeitswelt, Gemeinde, Familie und Bildungswesen kommt dabei eine zentrale Bedeutung zu. Über diese Lebenswelten können viele, und gezielt sozial benachteiligte, Bevölkerungsgruppen erreicht werden.

Das Arbeitsleben bzw. die **Arbeitswelt** haben hohe Relevanz und hohes Potenzial für Gesundheitsförderung. Die Krankenstandsquote in Österreich betrug 2015 4,5 bei den Arbeiterinnen und Arbeitern und 3,3 bei den Angestellten. Die Quote der bei der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse versicherten Personen lag 2014 geringfügig unter dem österreichischen Schnitt.

Als „Präsentismus“ wird die Bereitschaft, trotz Krankheit arbeiten zu gehen, bezeichnet. Die Einflussfaktoren auf Präsentismus reichen von persönlichen über arbeitsbedingte bis hin zu gesellschaftlichen. In der Steiermark gaben bei der Österreichischen Gesundheitsbefragung 2014 51,6 % an, in den letzten Monaten trotz gesundheitlicher Probleme zur Arbeit gegangen zu sein (Frauen: 56,3 %; Männer: 47,7).

Ein Indikator für sozialen Zusammenhalt bzw. für **gesundes Leben in der Gemeinde und zu Hause** ist die Ausprägung der sozialen Unterstützung. Mit sozialer Unterstützung ist in diesem Zusammenhang beispielsweise gemeint, ob es einfach ist, praktische Hilfe von Nachbarinnen oder Nachbarn zu erhalten, wenn dies nötig ist. Laut Österreichischer Gesundheitsbefragung kann sich mehr als die Hälfte der steirischen Bevölkerung auf hohe soziale Unterstützung verlassen. Mit fortschreitendem Alter nimmt die wahrgenommene soziale Unterstützung ab.

**Schulen** kommt als soziale Lernumgebung eine besondere Bedeutung im Zusammenhang mit dem Wohlbefinden und damit der Gesundheit der Schülerinnen und Schüler zu. Im positiven Sinne kann Schule als Schutzfaktor für die aktuelle und zukünftige Gesundheit von Schülerinnen und Schülern betrachtet werden. Im negativen Sinne kann sie jedoch auch zu gesundheitlichen Problemen oder gesundheitsgefährdendem Verhalten führen.

Die Mitbestimmungsmöglichkeiten in Schulfragen und die Beziehung der Schülerinnen und Schüler untereinander sind relevante Einflussfaktoren für Wohlbefinden und soziale Entwicklungsmöglichkeiten in der Schule und darüber hinaus. Die absichtliche und wiederholte Gewalt unter Schülerinnen und Schülern wird in der Fachwelt als „Bullying“ bezeichnet. Bis zu 20 % der Schülerinnen und Schüler geben an, Bullying-Opfer (gewesen) zu sein.

## Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

Die Steirischen Gesundheitsziele definieren acht Ziele, die „Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen“ sollen. Diese reichen vom Themenbereich Bewegung und Ernährung über Tabak- und Alkoholkonsum, seelische Gesundheit, Schutz vor Infektionen, Leben in Partnerschaft und Familie, Reduktion von Unfallrisiken bis zur Stärkung der Zahngesundheit. Die wesentlichsten Indikatoren zu diesen Themenbereichen werden im Folgenden kurz dargestellt.

58,2 % der steirischen Bevölkerung essen täglich mindestens eine Portion **Obst**. Ältere Menschen konsumieren eher täglich Obst als jüngere. 52,5 % der Steirerinnen und Steirer konsumieren täglich **Gemüse**. Die Daten der Österreichischen Gesundheitsbefragung lassen auch einen Schluss auf den Zusammenhang von Bildung und Gemüsekonsum zu. Personen mit Pflichtschulabschluss konsumieren weniger Gemüse als Personen mit Hochschulabschluss. 26,9 % der steirischen Bevölkerung essen täglich **Fleisch oder Wurst**, der Anteil der Männer ist hier höher als der der Frauen.

Knapp ein Viertel der steirischen Bevölkerung erfüllt die Empfehlung für **gesundheitswirksame Bewegung**, sich pro Woche mindestens 150 Minuten mit mittlerer oder mindestens 75 Minuten in höherer Intensität zu bewegen. Zusätzlich sehen die Bewegungsempfehlungen an zwei Tagen pro Woche muskelkräftigende Übungen mit mittlerer oder höherer Intensität vor. Personen mit höheren Bildungsabschlüssen erfüllen die Bewegungsempfehlungen eher als Personen mit niedrigeren Bildungsabschlüssen.

In der Steiermark starben 2014 33,1 Männer pro 10.000 Einwohner und 31,3 Frauen pro 10.000 Einwohner aufgrund von tabakassoziierten Krankheiten. Betrachtet man die rauchbedingten Todesfälle über die Zeit, lässt sich ein Trend nach unten feststellen. 24,5 % der Männer und 19,2 % der Frauen in der Steiermark rauchen täglich. Mit steigendem Bildungsstand sinken die Anteile der täglich rauchenden Personen. Im Vergleich zu 2006/07 ist der Anteil der täglichen männlichen Raucher gesunken, der der weiblichen Raucherinnen gestiegen. 3,7 % der 13-jährigen, 29,1 % der 15-jährigen und 36,8 % der 17-jährigen befragten steirischen Schülerinnen und Schüler **rauchen**. Im zeitlichen Verlauf ist bei den Schülerinnen und Schülern in allen Altersgruppen ein rückläufiger Trend hinsichtlich des Raucherstatus zu erkennen.

Steiermarkweit gab es im Jahr 2014 82 **alkoholbedingte** Todesfälle pro 100.000 Einwohner. Die alkoholassoziierten Todesfälle sind bei Männern mehr als doppelt so hoch wie bei Frauen.

**Psychische Krankheiten** und **Suizid** unterliegen häufig sozialer Stigmatisierung und Tabuisierung. Dies wirkt sich unter anderem auch auf die Datenlage aus. Man kann davon ausgehen, dass gerade Suizid häufig nicht als solcher klassifiziert wird und daher die Zahlen eher unterschätzt werden. Die Steiermark hat traditionell im Österreichvergleich hohe Suizidraten. Im Jahr 2014 wurden knapp 1,9 % der Todesfälle (166 Männer; 54 Frauen) als Suizide klassifiziert, am meisten davon in der VR 66 (MU, MT).

Im zeitlichen Verlauf kann in der Steiermark insgesamt eine Steigerung der **Impfquoten** bei der 6-fach-Impfung festgestellt werden. Bei den Teilimpfungen gegen Masern, Mumps und Röteln ist im zeitlichen Verlauf in der Steiermark ebenso eine Zunahme der Impfquote zu beobachten. 2014 gaben 8,3 % der Steirerinnen und Steirer an, gegen Grippe geimpft zu sein. Mit zunehmendem Alter steigt dieser Anteil auf 15,9 %.

2015 wurden 1,8 FSME-Fälle pro 100.000 Einwohner in der Steiermark gemeldet. Hepatitis-A-Fälle wurden 1,2 pro 100.000 Einwohner und Hepatitis-B-Fälle 12,4 pro 100.000 Einwohner gemeldet. 2015 wurden in der Steiermark 24,3 Fälle an Keuchhusten pro 100.000 EW gemeldet. Dieser Wert ist viermal höher als in Österreich. An Masern erkrankten 2015 in der Steiermark 2,5 Einwohner pro 100.000.

**Gewaltdelikte** in der Familie bzw. häusliche Gewaltdelikte beeinträchtigen Menschen massiv in ihrer Selbstbestimmtheit und im Hinblick auf ihre psychische und körperliche Gesundheit. Im Jahr 2015 wurden in der Steiermark 1.211 Gewaltdelikte gemeldet, das entspricht 9,9 Delikten je 10.000 Einwohner. 82,6 % der Gewaltdelikte in der Steiermark wurden an Frauen begangen. 2015 wurden in der Steiermark 854 Betretungsverbote ausgesprochen, das entspricht 7,0 Betretungsverboten je 10.000 Einwohner.

Die Reduktion von **Unfallrisiken** und **Folgeschäden** ist ein weiterer Themenbereich in den Steirischen Gesundheitszielen. 2014 sind in der Steiermark 360 Personen aufgrund von Verletzungen oder Vergiftungen gestorben. Es sterben mehr Männer als Frauen an Verletzungen und Vergiftungen. 2014 wurden in der Steiermark 13.028 anerkannte Arbeitsunfälle registriert. 75 % der Verunfallten sind Männer, 25 % sind Frauen. Der höchste Anteil an Arbeitsunfällen ist in der Altersgruppe der unter 25-jährigen Personen zu finden.

**Karies** stellt eine häufige chronische Erkrankung bei Kindern und Jugendlichen dar. 2011 waren 56,5 % der sechsjährigen steirischen Kinder kariesfrei. Im Vergleich zu 2006 ist dieser Anteil gestiegen. Der Anteil der kariesfreien 6-Jährigen ist bei den steirischen Kindern ohne Migrationshintergrund höher. 2012 waren 52,1 % der 12-jährigen steirischen Kinder kariesfrei. Im Vergleich zu 2007 ist dieser Anteil gesunken. Der Anteil der kariesfreien 12-Jährigen ist bei den steirischen Kindern ohne Migrationshintergrund höher.

### Gesundheitssystem gesundheitsfördernd gestalten

Ein Gesundheitssystem kann auf unterschiedlichen Ebenen gesundheitsförderlich gestaltet sein. Ein gesundheitsförderliches Gesundheitssystem unterstützt die Gesundheitskompetenz der Bürgerinnen und Bürger. Es ist so gestaltet, dass Bürgerinnen und Bürger sich im Gesundheitssystem gut zurechtfinden. Ein gesundheitsförderliches Gesundheitssystem ist aber auch für alle Bevölkerungsgruppen in gleicher Weise zugänglich.

In der Steiermark sind 2015 1.206.358 Personen krankenversichert. Das entspricht (trotz **Pflichtversicherung**) einem Anteil von 98,5 %.

0,8 % der Steirerinnen und Steirer gaben 2013 bei einer Haushaltsbefragung an eine **medizinische Untersuchung** oder Behandlung, die sie dringend benötigt hätten beispielsweise aus finanziellen Gründen, aufgrund zu langer Wartezeiten oder nicht gegebener Erreichbarkeit **nicht in Anspruch** genommen zu haben.

36,8 % der Befragten in der Steiermark verfügen über eine exzellente oder ausreichende Gesundheitskompetenz. Im Bundesländervergleich weisen die Steirerinnen und Steirer die niedrigste **Gesundheitskompetenz** auf. Gesundheitskompetenz ist die Fähigkeit, relevante Gesundheitsinformation zu finden, zu verstehen und zu beurteilen. Sie umfasst also Wissen über die Themen Krankheitsbewältigung, Krankheitsprävention und Gesundheitsförderung. Der Grad der Gesundheitskompetenz ist von der persönlichen Motivation abhängig, aber auch davon, wie verständlich sich das Gesundheitswesen präsentiert.







# 1. Einleitung

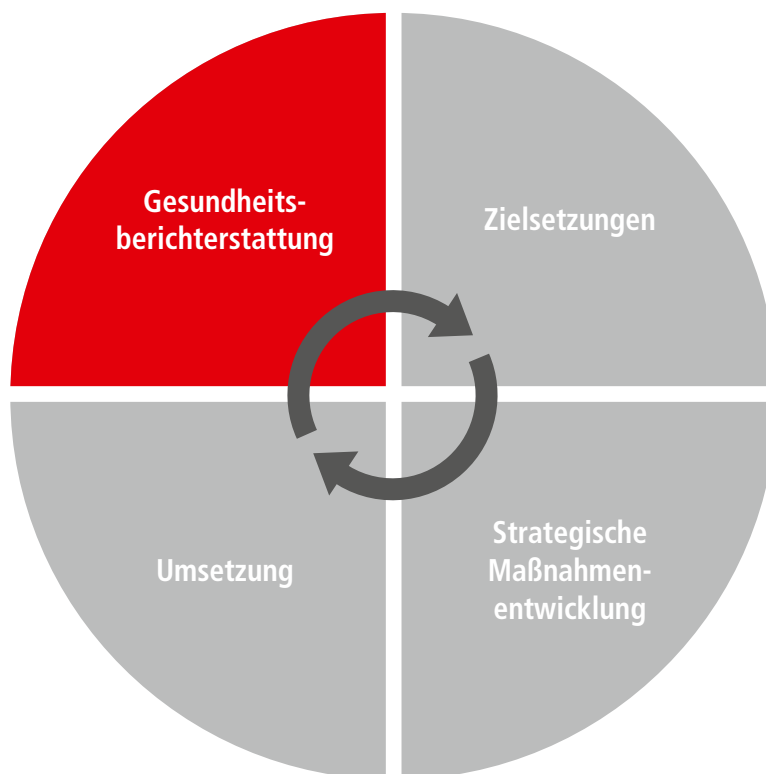
Periodisch, im Abstand von ca. fünf Jahren, wird ein gesamtsteirischer Gesundheitsbericht erstellt.

Im März 2016 wurde die EPIG GmbH – Entwicklungs- und Planungsinstitut für Gesundheit – vom Gesundheitsfonds Steiermark mit der Erstellung des Gesundheitsberichts Steiermark 2015 beauftragt.

Im Sinne des Public Health Action Cycles (BZgA 2015c) ist der Gesundheitsbericht für die Steiermark Grundlage für Zielsetzungen, strategische Maßnahmenentwicklungen und deren Umsetzung für Entscheidungsträger im Gesundheitswesen und, einem politikfeldübergreifenden Ansatz (Leppo et al. 2013) folgend, auch für Entscheidungsträger unterschiedlicher gesellschaftlicher und politischer Bereiche, wo Bedingungen für und Einflussfaktoren auf Gesundheit grundgelegt sind.

## ABBILDUNG 1

Einbettung der Gesundheitsberichterstattung im Public Health Action Cycle;  
Quelle: BZgA 2015b, eigene Darstellung



Ziel des Gesundheitsberichtes 2015 für die Steiermark ist die Darstellung des Gesundheitszustandes und des Gesundheitsverhaltens der erwachsenen steirischen Bevölkerung sowie der gesundheitsrelevanten Rahmenbedingungen und des gesundheitsrelevanten Verhaltens im Hinblick auf die Steirischen Gesundheitsziele.

Der vorliegende Bericht deckt erstmals Indikatoren zu allen Steirischen Gesundheitszielen (Gesundheitsfonds Steiermark 2011a) und deren Grundsätzen ab und dient somit unter anderem dem Monitoring der Steirischen Gesundheitsziele.

### Die Steirischen Gesundheitsziele

#### Grundsätze (vgl. Kap. 6):

- Gesundes Leben mitgestalten
- Gleiche Chancen für Gesundheit ermöglichen
- Gesundheit in alle Bereiche der Gesellschaft bringen

#### Gesunde Lebensverhältnisse schaffen (vgl. Kap. 7):

- Gesundheitsbedingungen im Arbeitsleben verbessern
- Gesundes Leben in der Gemeinde und zu Hause gestalten
- Gesundes Lernen ermöglichen

#### Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen (vgl. Kap. 8):

- Mit Ernährung und Bewegung die Gesundheit der Steirerinnen und Steirer verbessern
- Gesundheitsfolgen aufgrund von Tabakkonsum verringern
- Bewusstsein im Umgang mit Alkohol in der Steiermark fördern
- Gute seelische Gesundheit und hohe Lebensqualität der Steirerinnen und Steirer ermöglichen
- Den Schutz vor Infektionen sichern
- Gesundes und selbstbestimmtes Leben mit Familie, Partnerschaft und Sexualität fördern
- Reduktion von Unfallrisiken und -Folgeschäden
- Voraussetzungen zur Stärkung der Zahngesundheit schaffen

#### Gesundheitssystem gesundheitsfördernd gestalten (vgl. Kap. 9):

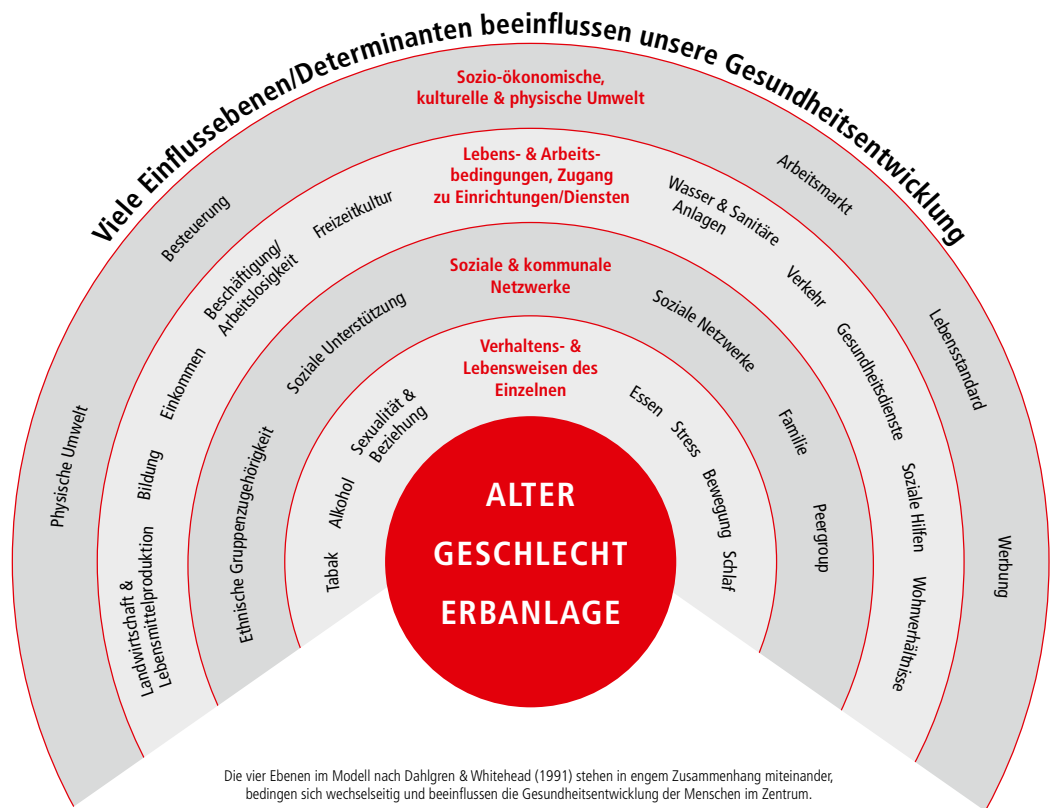
- Die Gesundheitsförderung in die Kernprozesse der Krankenversorgung einbringen: patientInnenorientiert und mitarbeiterInnenorientiert

In seiner Konzeption und Gliederung bildet der Gesundheitsbericht 2015 für die Steiermark im Teil A allgemein demografische Indikatoren und demografische Indikatoren mit Bezug zum Grundsatz der Gesundheitsziele „Gleiche Chancen für Gesundheit ermöglichen“ sowie Indikatoren zum Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer ab. Im Teil B folgt der Bericht in seiner Konzeption und im Aufbau den oben dargestellten Gesundheitszielen.

Das theoretische Fundament bildet ein umfassender Gesundheitsbegriff, der individuelle Gesundheitsdeterminanten und verhältnisbezogene Determinanten als Bedingungen von Gesundheit betrachtet (Fonds Gesundes Österreich 2013).

ABBILDUNG 2

Gesundheitsdeterminanten; Darstellung: Gesundheitsfonds Steiermark



Demzufolge wird die gesundheitliche Lage der Steirerinnen und Steirer im Gesundheitsbericht anhand der Demografie, des Gesundheitszustandes, des Gesundheitsverhaltens, der gesundheitsrelevanten Einflussfaktoren, der Lebensverhältnisse und der Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben sowie der gesundheitlichen Versorgung beschrieben. Diese inhaltliche Struktur des Gesundheitsberichtes für die Steiermark entspricht auch den österreichischen Empfehlungen der Gesundheitsberichterstattung (Gesundheit Österreich GmbH 2010).

### Den drei Grundsätzen der Steirischen Gesundheitsziele

- Gesundes Leben mitgestalten
- Gleiche Chancen für Gesundheit ermöglichen
- Gesundheit in alle Bereiche der Gesellschaft bringen

wird im Gesundheitsbericht besondere Bedeutung zugemessen. Sofern es die Indikatoren und Daten ermöglichen, werden diese durchgehend nach diesen Grundsätzen interpretiert, beispielsweise indem der Bildungsstatus als wesentliche Determinante von gesundheitlicher Chancengerechtigkeit immer – wenn verfügbar – dargestellt wird. Die Möglichkeiten von Teilhabe und Partizipation bei den einzelnen Gesundheitszielen werden genauso beleuchtet wie die Einflussfaktoren unterschiedlicher gesellschaftlicher Bereiche und Rahmenbedingungen auf das jeweilige Gesundheitsziel.

Das Gesundheitsziel „Mit Ernährung und Bewegung die Gesundheit der Steirerinnen und Steirer verbessern“ wird seit 2007 in der Steiermark als prioritäres Gesundheitsziel bearbeitet. Genauso wie im steirischen Gesundheitsbericht 2010 wird daher diesem Gesundheitsziel ein vertiefendes Kapitel (vgl. Kap. 8.1) gewidmet.



## 2. Methode und Datenquellen

### 2.1 Indikatoren

Basierend auf den Steirischen Gesundheitszielen wurden 2009 „Gesundheits-Kernindikatoren für die Steiermark“ (GeKiS) entwickelt (Gesundheitsfonds Steiermark 2009). Die GeKiS stellen u. a. die wissenschaftliche Grundlage des vorliegenden Gesundheitsberichtes dar, wurden im Rahmen der Erstellung des vorliegenden Berichtes aber auch einer kritischen Prüfung unterzogen, vor allem dahingehend, ob es seit Erarbeitung des Indikatoren-Sets Änderungen in den Datenquellen gab bzw. neue, aussagekräftige Datenquellen hinzugezogen werden können.

Der „Leitfaden für gesundheitsfördernde Bewegung und gesundes Essen und Trinken“ (Gesundheitsfonds Steiermark 2011b) bildet, wie auch schon 2010, die Grundlage für das vertiefende Kapitel zum Gesundheitsziel „Mit Ernährung und Bewegung die Gesundheit der Steirerinnen und Steirer verbessern“ (vgl. Kap. 8.1).

Für den Gesundheitsbericht für die Steiermark 2015 wurden die GeKiS erstmals auch um ausgewählte Indikatoren aus dem Monitoring der Rahmen-Gesundheitsziele (Bundesministerium für Gesundheit 2013b) ergänzt. Dies sollte – wo machbar – zu einer österreichweiten Vereinheitlichung von Indikatoren in der Gesundheitsberichterstattung beitragen. Die GeKiS bildeten auch die Basis für den Gesundheitsbericht für die Steiermark 2010, sodass eine Darstellung des zeitlichen Verlaufs der 2010 verwendeten Indikatoren möglich ist.

Zu Bereichen, in denen weder in den GeKiS für die Steiermark noch im „Leitfaden für gesundheitsfördernde Bewegung und gesundes Essen und Trinken“ und auch nicht im Monitoring der Rahmengesundheitsziele Indikatoren definiert waren, wurde die ECHI- Shortlist (ECHIM Products Website 2011) als Referenz für die Auswahl von Indikatoren herangezogen.

### 2.2 Datenspezifikation und Stratifizierung

Grundsätzlich ist es Ziel des vorliegenden Gesundheitsberichtes, alle Ergebnisse nach Möglichkeit und Datenverfügbarkeit regional, nach Alter, Geschlecht, Bildung und im zeitlichen Verlauf stratifiziert darzustellen. Im zeitlichen Verlauf wird angestrebt, die vergangenen Jahre seit 2000 darzustellen, allerdings ist dies aufgrund der Datenlage unter anderem aufgrund von Änderungen der Berechnungsmethode in vielen Fällen nicht möglich (z. B. werden Bevölkerungszahlen seit 2002 anders berechnet). Bei jenen Daten, bei welchen sich in der Zeitreihe die Erhebungs- bzw. Berechnungsmethoden geändert haben und ein zeitlicher Vergleich nicht zulässig ist, werden die jeweils aktuellsten Daten dargestellt. Für den aktuellen Stand werden Daten aus dem Jahr 2015 bzw. die letzten verfügbaren Daten verwendet. Prognosen werden bis zum Jahr 2035 abgebildet.

Die regionale Stratifizierung erfolgt auf Ebene der Bezirke und der Versorgungsregionen (vgl. Kap. 3). Eine Auswertung der Daten auf Ebene der Versorgungsregionen (VR) – diese entsprechen den NUTS-III-Regionen – ist insofern von Relevanz, als Planungsarbeiten im Gesundheitswesen, wie der Regionale Strukturplan Gesundheit in der Steiermark, auf Ebene der Versorgungsregionen durchgeführt und dargestellt werden. Damit ist eine Grundlage geschaffen, dass Gesundheitsberichte und Strukturpläne ineinandergreifen bzw. aufeinander aufbauen können. Weiters wird die Datenlage auf steirischer Ebene abgebildet und ein Bundesländer- bzw. Österreichvergleich angestellt. Insgesamt werden die Daten quellbezogen dargestellt, d. h. nach Wohnort der Personen. Lässt dies die Datenlage bei manchen Indikatoren nicht zu, ist im jeweiligen Kapitel vermerkt, worauf die Analyse basiert.

**2. METHODE UND DATENQUELLEN**

Die Darstellung des Merkmals „Alter“ im vorliegenden Bericht orientiert sich sowohl am Steirischen Gesundheitsbericht 2010 als auch an den ECHI-Indikatoren, es werden breite Altersgruppen abgebildet. Die Gruppe der über 65-Jährigen wird anders als im Gesundheitsbericht 2010 weiter differenziert (über 85-Jährige), um die hochaltrige Bevölkerung, deren Zahl im Steigen ist, darstellen zu können. (Bundesministerium für Gesundheit 2012a, S XI)

Der Bildungsstand wird grundsätzlich an der höchsten abgeschlossenen Schul- bzw. Bildungsstufe gemessen und kann sowohl nach der International Standard Classification of Education (ISCED) als auch nach der nationalen Einteilung kategorisiert werden (Bundesministerium für Bildung und Frauen 2015). Nach ISCED bedeuten die Stufen 0 bis 2 einen niedrigen Bildungsstand, also einen Abschluss der Pflichtschule, 3 und 4 einen mittleren (Abschluss einer Lehrlingsausbildung, der Oberstufe einer allgemeinbildenden oder einer berufsbildenden mittleren (BMS) oder höheren Schule (BHS)) und ab 5 einen hohen Bildungsstand (Abschluss einer Akademie oder eines Kollegs, eines Studiums an einer Fachhochschule oder der Universität). Die nationale Einteilung differenziert nach der höchsten abgeschlossenen Bildung in acht Stufen: Pflichtschule, Lehrabschluss, berufsbildende mittlere Schule, allgemeinbildende höhere Schule, berufsbildende höhere Schule, Kolleg, Akademie und Hochschule. Im vorliegenden Bericht wird, wo die Daten dies zulassen, der Bildungsstand nach der nationalen Klassifizierung abgebildet. Wo dies nicht möglich ist, wird die internationale Einteilung herangezogen.

**TABELLE 1****Ausbildungsstufen nach ISCED- und nationaler Klassifizierung;****Quelle: Bundesministerium für Bildung und Frauen 2015**

<b>Ausbildung</b>	<b>ISCED-Level</b>	<b>Nationale Einteilung</b>
Vorschulstufe/Kindergarten	ISCED 0	
Volksschule	ISCED 1	Pflichtschule
Hauptschule/Unterstufe	ISCED 2	
Lehrlingsausbildung	ISCED 3	Lehrabschluss
Berufsbildende mittlere Schule		Berufsbildende mittlere Schule
Allgemeinbildende höhere Schule		Allgemeinbildende höhere Schule
Berufsbildende höhere Schule	ISCED 4	Berufsbildende höhere Schule
Kolleg	ISCED 5	Kolleg
Akademie		Akademie
Bachelorstudium		Hochschule
Masterstudium		
Doktoratsstudium	ISCED 6	



### **2.3 Datenquellen<sup>1</sup>**

Eine Auflistung aller für diesen Gesundheitsbericht herangezogenen Datenquellen, deren Erhebungsform, die Methode der statistischen Analyse sowie allfällige Limitationen sind dem Anhang (vgl. Kap. 10.1) zu entnehmen. Sämtliche diesem Bericht zugrundeliegenden Daten sind in einem eigenständigen Tabellenband dargestellt. Eine kurze Beschreibung der wichtigsten Datenquellen sowie deren Limitationen erfolgt in nachstehenden Kapiteln.

#### **Daten aus allgemeinen Statistiken**

Allgemeine Statistiken wurden vor allem zur Darstellung von Bevölkerungsdaten im Kapitel „Demografie und ausgewählte Einflussfaktoren für gesundheitliche Chancengerechtigkeit“ (vgl. Kap. 4) herangezogen. Dabei wurde auf Bevölkerungsstatistiken, Volkszählungen, Registerzählungen und die abgestimmte Erwerbsstatistik zurückgegriffen. Zur Abbildung von Indikatoren, die eher dem sozialen Bereich zuzuordnen sind, dienten Arbeitsmarktdaten, Daten der Sozialversicherung, die Pflegedienstleistungsstatistik sowie die Statistik zum Kinderbetreuungsgeld. Auch Daten aus Gesundheits-, Unfall- und Todesursachenstatistiken wurden zur Abbildung einzelner Indikatoren analysiert.

#### **Daten aus Befragungen und Surveys**

Zur Abbildung subjektiver Einschätzungen zum Gesundheitszustand und von sozialen Parametern dienten Daten der Österreichischen Gesundheitsbefragungen (2006/07, 2014), des Mikrozensus bzw. von Sonderprogrammen des Mikrozensus, des EU-SILC, des Arbeitsklimaindexes, der HBSC-Studie, die Erhebungen zum Zahnstatus und der HLS-EU.

Befragungen ermöglichen den Zugang zum subjektiv wahrgenommenen Gesundheitszustand sowie subjektiv wahrgenommenen Einflussfaktoren auf die eigene Gesundheit. Genau darin liegt die Stärke, aber auch die Limitation von Befragungsdaten. Der subjektiv empfundene Gesundheitszustand beschreibt die eigene Wahrnehmung der befragten Personen, die einerseits jeweils eng verknüpft ist mit dem engeren Lebensumfeld in sozioökonomischer Hinsicht und andererseits aber auch Einflussfaktoren im Rahmen der Befragung unterliegt.

#### **Routinedaten aus dem Gesundheitsbereich**

Daten aus der Krankenhausentlassungsstatistik (Minimal Basic Dataset, MBDS), Daten der Sozialversicherung und virusepidemiologische Informationen wurden herangezogen, um ausgewählte Krankheitsbilder (vgl. Kap. 5) darzustellen.

#### **Daten ausgewählter öffentlicher Institutionen und Einrichtungen**

Neben Daten der Sozialversicherungen wurden auch solche des Umweltbundesamtes, von Styria vitalis<sup>2</sup> und VIVID – Fachstelle für Suchtprävention<sup>3</sup> angefragt, um einzelne Indikatoren zu den Steirischen Gesundheitszielen darstellen zu können. Dies betrifft z. B. den Indikator „Gesunder Kindergarten“ zum Gesundheitsziel „Gesundes Lernen ermöglichen“. Auch Daten zum Rauchverhalten oder zur Anzahl von Personen, die in mit dem Gütesiegel für gesundheitsfördernde Betriebe ausgezeichneten Betrieben arbeiten, wurden über ausgewählte Institutionen und Einrichtungen angefragt.

#### **Interviews**

Ergänzende Informationen – insbesondere zum vertiefenden Kapitel des vorliegenden Gesundheitsberichts (vgl. Kap. 8.1. „Mit Ernährung und Bewegung die Gesundheit der Steirerinnen und Steirer verbessern“) – wurden im Rahmen von Stakeholder-Interviews eingeholt.

<sup>1</sup> Besonderer Dank gilt den MitarbeiterInnen der Landesstatistik Steiermark. Die Darstellung vieler Indikatoren wäre ohne den Einsatz der Statistikabteilung des Landes nicht möglich gewesen.

<sup>2</sup> Styria vitalis ist ein steirischer Verein mit der Aufgabe, Projekte und Programme im Bereich Public Health mit dem Schwerpunkt Gesundheitsförderung und Prävention zu konzipieren, zu planen, umzusetzen und zu evaluieren. (<http://styriavitalis.at/>)

<sup>3</sup> VIVID ist die vom Gesundheitsressort des Landes Steiermark beauftragte Fachstelle zur Vorbeugung von Suchtverhalten. ([www.vivid.at](http://www.vivid.at))



## Teil A: Indikatoren zur Demografie und dem Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer

---

In den folgenden Kapiteln wird zunächst kurz auf die politische und Verwaltungsstruktur der Steiermark eingegangen. Es folgen Indikatoren zur allgemeinen Demografie sowie für die Steirischen Gesundheitsziele relevante demografische Indikatoren mit ausgewählten Einflussfaktoren auf den Grundsatz der Gesundheitsziele „Gleiche Chancen für alle“. Teil A schließt mit Indikatoren zum Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer. Die Indikatoren zur Demografie und zum Gesundheitszustand ermöglichen Entscheidungsträgern, Zielgruppen für spezifische gesundheitsförderliche Maßnahmen und Programme im Hinblick auf die Steirischen Gesundheitsziele zu identifizieren.

## 3. Politische und Verwaltungsstruktur in der Steiermark

---

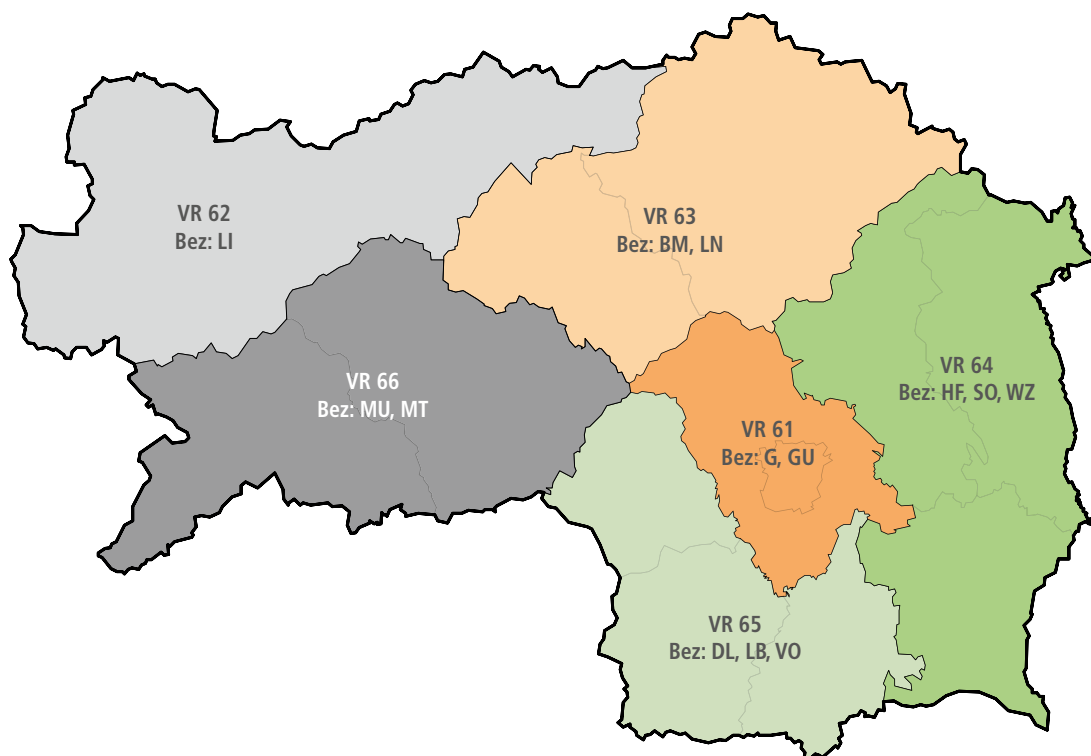
Die Steiermark hat in den letzten Jahren auf Ebene der Bezirke und Gemeinden mehrere Schritte einer Verwaltungsreform erlebt. Im Zuge der Gemeindestrukturreform 2015 wurden 542 Gemeinden zu 287 Gemeinden zusammengelegt. Seit dem Jahr 2013 wurden die Bezirke Bruck an der Mur und Mürzzuschlag zu Bruck-Mürzzuschlag, Hartberg und Fürstenfeld zu Hartberg-Fürstenfeld, Radkersburg und Feldbach zur Südoststeiermark sowie Knittelfeld und Judenburg zu Murtal fusioniert, sodass es derzeit 13 politische Bezirke in der Steiermark gibt. Der vorliegende Gesundheitsbericht baut auf den seit 2013 neuen Bezirksgrenzen auf, Daten aus den Jahren vor den Bezirkszusammenlegungen wurden, um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, daher an die neuen Bezirksgrenzen angepasst.

Für die Gesundheitsberichterstattung und für Planungsarbeiten im Gesundheitswesen spielen neben der Ebene der politischen Bezirke die Zuordnung der Bezirke zu Versorgungsregionen (VR) bzw. NUTS-III-Regionen eine Rolle. Untenstehende Grafik und Tabelle geben einen Überblick über die Zuordnung der 13 steirischen Bezirke zu den sechs steirischen Versorgungsregionen.

### 3. POLITISCHE UND VERWALTUNGSSTRUKTUR IN DER STEIERMARK

**ABBILDUNG 3**

Versorgungsregionen (VR) und Bezirke in der Steiermark; eigene Darstellung



**TABELLE 2**

Regionale Gliederung der Steiermark (VR und Bezirke)

VR	Bezeichnung VR	Bezirke
VR 61	Graz	Graz (G), Graz Umgebung (GU)
VR 62	Liezen	Liezen (LI)
VR 63	Östliche Obersteiermark	Bruck-Mürzzuschlag (BM), Leoben (LN)
VR 64	Oststeiermark	Hartberg-Fürstenfeld (HF), Südoststeiermark (SO), Weiz (WZ)
VR 65	West-/Südsteiermark	Deutschlandsberg (DL), Leibnitz (LB), Voitsberg (VO)
VR 66	Westliche Obersteiermark	Murau (MU), Murtal (MT)





## 4. Demografie und ausgewählte Einflussfaktoren für gesundheitliche Chancengerechtigkeit

In diesem Kapitel werden zunächst allgemeine demografische Daten der Steiermark abgebildet. Die Auswahl der Indikatoren erfolgt im Wesentlichen nach den im Gesundheitsbericht angewendeten Stratifikationsmerkmalen Alter, Geschlecht und Bildungsstand der Bevölkerung. Da insbesondere sozioökonomische Indikatoren Einfluss auf Gesundheit und Krankheit bzw. die Chancengerechtigkeit im Zusammenhang mit Gesundheit haben (Wilkinson und Marmot 2003), werden in diesem Kapitel neben dem schon erwähnten Bildungsstand auch Indikatoren wie beispielsweise Migration und Arbeitslosigkeit abgebildet. Entscheidungsträgern unterschiedlicher Politikbereiche werden im Sinne des Grundsatzes „Gesundheit in alle Bereiche der Gesellschaft bringen“ somit Datengrundlagen über Zielgruppen zur Verfügung gestellt, die im Sinne des Grundsatzes „Gleiche Chancen für Gesundheit“ besonderer Aufmerksamkeit in der Gesundheitsförderung, der Prävention und im Zugang zum Versorgungssystem bedürfen.

### 4.1 Bevölkerungsstand

---

Die Steiermark zählt 1.221.570 EW – knapp ein Drittel lebt in der VR 61 (G, GU).

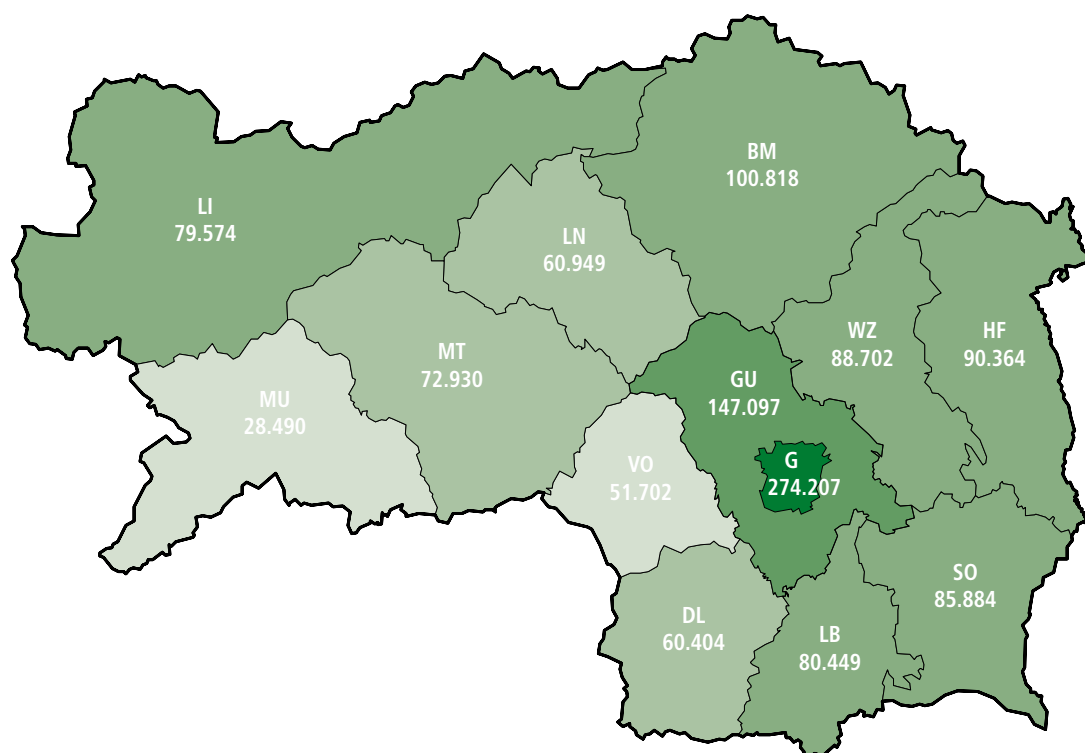
---

Zum 1.1.2015 zählt die Steiermark 1.221.570 Einwohnerinnen und Einwohner (EW). Gemessen an der Einwohnerzahl ist die Steiermark nach Wien, NÖ und OÖ das viertgrößte Bundesland Österreichs. Innerhalb der Steiermark weist die VR 61 (G, GU) mit 421.304 EW die meisten Einwohnerinnen und Einwohner auf, gefolgt von der VR 64 (HF, SO, WZ) mit 264.950 EW. Am wenigsten EW zählt die VR 62 (LI) mit 79.574 Personen.

Der politische Bezirk mit den meisten Einwohnerinnen und Einwohnern ist Graz mit 274.207 EW, gefolgt von den Bezirken Graz Umgebung und Bruck-Mürzzuschlag. Somit weist die höchste Besiedelungsdichte der Großraum Graz auf, in dem etwas mehr als ein Drittel der gesamten steirischen Bevölkerung lebt. Ein weiterer Ballungsraum ist das Gebiet zwischen Leoben und Kapfenberg und mit Abstrichen das Leibnitzer Feld im Süden der Steiermark. Die Obersteiermark zeichnet sich weitgehend durch geringe Besiedelungsdichten aus, die vor allem der Topografie geschuldet sind.

ABBILDUNG 4

Bevölkerungsstand 2015 nach Bezirk, absolut; Quelle: LASTAT; eigene Darstellung



#### 4.1.1 Geschlechtsverteilung

Ausgehend von einem relativ gleichen Anteil an Frauen und Männern steigt der Anteil der Frauen ab dem 65. Lebensjahr an. In der Bevölkerung ab 85 Jahren beträgt der Anteil der Frauen 70,4 %, der der Männer 29,6 %.

Der Anteil der Frauen in der Steiermark beträgt 50,9 % (Österreich: 51,1 %), der Anteil der Männer 49,1 % (Österreich: 48,9 %). In der VR 62 (LI) ist der Anteil der Frauen mit 51,3 % am höchsten, der Anteil der Männer mit 48,7 % am geringsten. Der höchste Anteil an Männern mit 49,6 % und der geringste Anteil an Frauen mit 50,4 % ist in der VR 64 (HF, SO, WZ) zu finden.

Insgesamt ist in der Steiermark der Anteil der Männer sowohl in der Altersgruppe der 0- bis 14-Jährigen als auch in jener der 15- bis 64-Jährigen höher als der Anteil der Frauen. Er liegt bei den 0- bis 14-jährigen Buben bei 51,4 % (Anteil der Mädchen: 48,6 %) und in der Altersgruppe der 15- bis 64-Jährigen bei 50,7 % (Anteil der Frauen: 49,3 %). Ab dem Alter von 65 Jahren kehrt sich das Geschlechterverhältnis um, der Anteil der Frauen in der Altersgruppe der 65- bis 84-Jährigen beträgt 55,6 %, der Anteil der Männer 44,5 %. In der Gruppe der Hochaltrigen ab 85 Jahren liegt der Anteil der Frauen bei 70,4 %, der Anteil der Männer bei 29,6 %.

#### 4.1.2 Altersverteilung

Den größten Bevölkerungsanteil, betrachtet nach breiten Altersgruppen zu jeweils zehn Jahren, stellt in der Steiermark mit 16,3 % (198.804 Personen) die Altersgruppe der 45- bis 54-Jährigen dar. Der Anteil der 25- bis 34-Jährigen sowie der Anteil der 35- bis 44-Jährigen liegt bei 13,1 % bzw. 13,2 %, der Anteil der 55- bis 64-Jährigen bei 12,8 %. 19,7 % der steirischen Bevölkerung sind über 65 Jahre alt, das entspricht 240.366 Männern und Frauen. Der Anteil der Kinder bis 15 Jahre liegt in der Steiermark bei 13,2 %.

Auch in Österreich insgesamt liegt der Anteil der Altersgruppe der 45- bis 54-Jährigen bei 16,3 %. Allerdings ist der Bevölkerungsanteil der Gruppe der 55- bis 64-Jährigen Österreicherinnen und Österreicher mit 12,3 % sowie der Anteil der Personen über 65 Jahre mit 18,5 % etwas geringer als in der Steiermark. Der Anteil der Kinder bis 15 Jahre liegt in Österreich mit 14,3 % etwas über den Werten für die Steiermark.



**4. DEMOGRAFIE UND AUSGEWÄHLTE EINFLUSSFAKTOREN FÜR GESUNDHEITLICHE CHANCENGERECHTIGKEIT**

Damit weist die Steiermark insgesamt eine gegenüber Österreich geringfügig ältere Bevölkerungszusammensetzung aus.

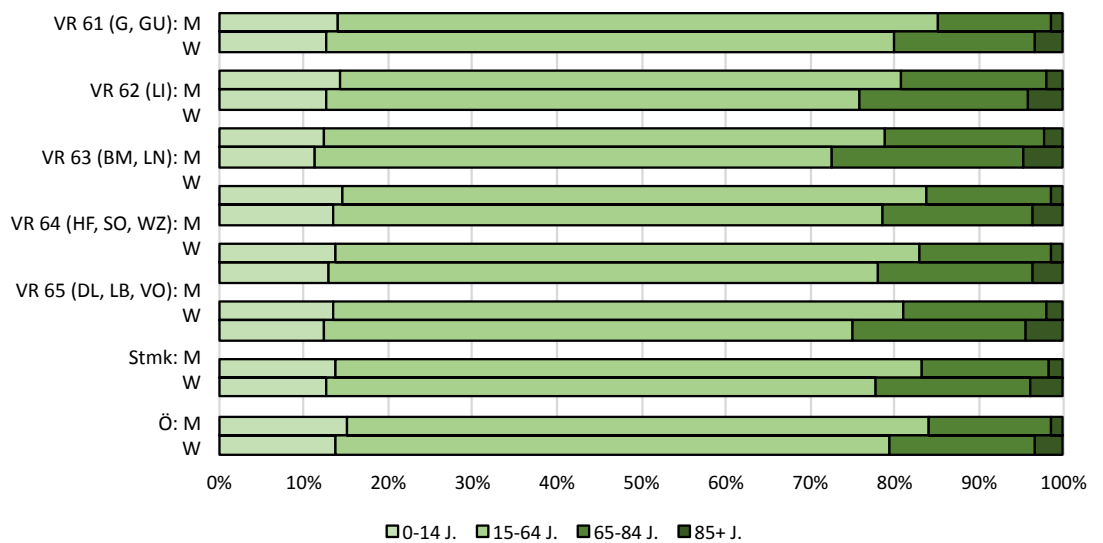
Auch bei der Betrachtung der Versorgungsregionen in der Steiermark stellt die Gruppe der 45- bis 54-Jährigen jeweils den größten Bevölkerungsanteil dar (zwischen 15,4 % in der VR 61 (Graz, GU) und 17,2 % in der VR 65 (DL, LB, VO)).

Der Anteil der Gruppe der über 65-Jährigen an der Gesamtbevölkerung ist in der VR 63 (BM, LN) mit 24,3 % am größten, in der VR 61 (G, GU) am kleinsten (17,5 %). In absoluten Zahlen leben die meisten über 65-jährigen Personen in Graz und Graz Umgebung (73.708 Personen), die wenigsten in der VR 62 (LI) mit 17.325 Männer und Frauen.

Die VR 63 (BM, LN) hat den größten Anteil an über 65-Jährigen, die VR 61 (G, GU) den geringsten.

**ABBILDUNG 5**

Verteilung der steirischen Bevölkerung 2015 nach Alter und VR, relativ; Quelle: LASTAT; eigene Darstellung



Auch bei der Betrachtung nach Bezirken ist der größte Anteil an über 65-jährigen Personen in den Bezirken Leoben und Bruck-Mürzzuschlag zu finden. In Leoben sind 28,4 % der Frauen und 21,2 % der Männer über 65 Jahre alt, in Bruck-Mürzzuschlag beträgt dieser Anteil 26,7 bzw. 21,2 %. Im Bezirk Graz ist der Anteil der über 65-Jährigen am geringsten, dort sind knapp 14,2 % der Männer und 19,9 % der Frauen über 65 Jahre alt.

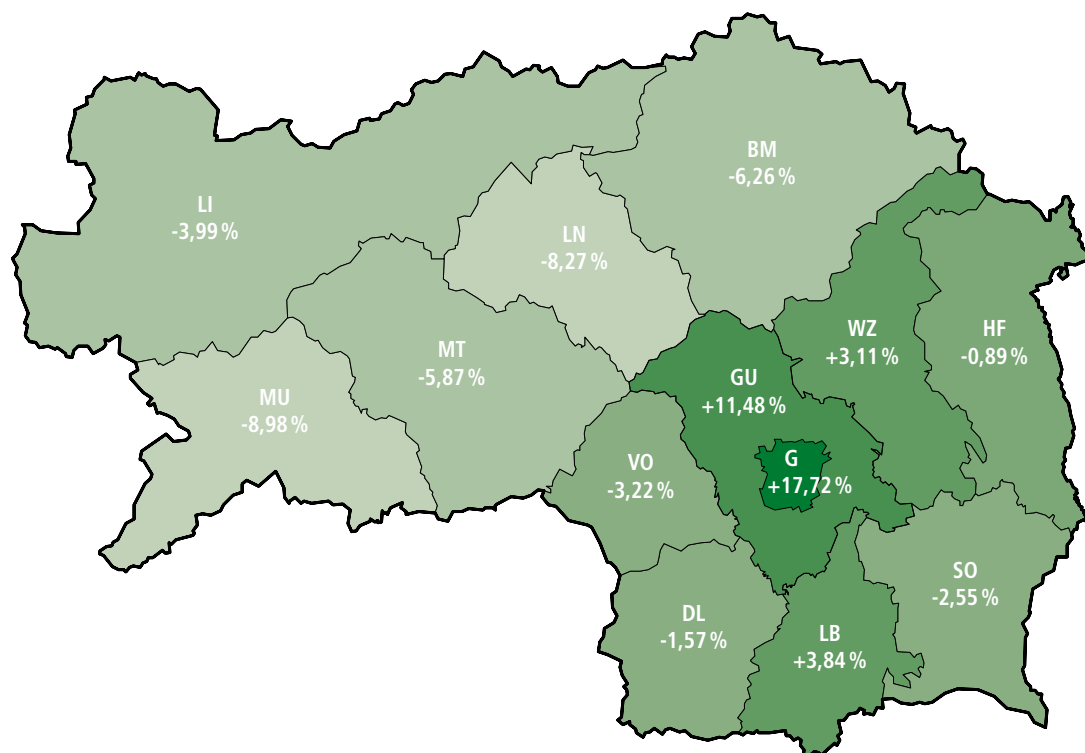
## 4.2 Bevölkerungsentwicklung

Die Berechnungsmethode des Bevölkerungsstandes wurde im Jahr 2002 geändert. Aus diesem Grund ist das Jahr 2002 das Basisjahr für die Darstellung der Bevölkerungsentwicklung.

### ABBILDUNG 6

Veränderung der steirischen Bevölkerung seit 2002, nach Bezirk, relativ;

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



Die steirische Bevölkerung ist seit 2002 um 2,8 % gewachsen und wird bis 2035 um weitere 2,9 % wachsen.

Im Beobachtungszeitraum 2002 bis 2015 ist die Bevölkerung in der Steiermark von 1.188.117 Personen (Österreich: 8.063.640 Personen) um 2,8 % (Österreich: 6,5 %) auf 1.221.570 Personen (Österreich: 8.584.926 Personen) 2015 gestiegen.

Die Steiermark liegt im Bevölkerungswachstum im Bundesländervergleich an zweitletzter Stelle. Kärnten verzeichnet seit 2002 als einziges Bundesland einen Bevölkerungsrückgang (-0,4 %), das Bundesland mit dem größten Wachstum ist Wien (+14,4 %), gefolgt von Tirol (+7,9 %).

Verglichen mit Österreich weist die Steiermark auch in der weiteren Prognose ein geringes Bevölkerungswachstum auf. Bis zum Jahr 2035 wird die steirische Bevölkerung um 2,9 % zunehmen, österreichweit werden die Bevölkerungszahlen im gleichen Zeitraum um 8,9 % steigen.

Nach steirischen Versorgungsregionen betrachtet weist die VR 61 (G, GU) zwischen 2002 und 2015 das höchste Bevölkerungswachstum auf, während in der VR 66 (MU, MT) der größte Rückgang zu beobachten ist. Im Bezirk Graz sind die Einwohnerzahlen um 17,7 % gestiegen, gefolgt von Graz Umgebung mit 11,5 %. In diesem Zeitraum ist auch die Bevölkerungszahl der Bezirke Leibnitz (+3,8 %) und Weiz (3,1 %) gewachsen. Einen Bevölkerungsrückgang verzeichneten seit 2002 die Bezirke Murau (-9,0 %), Leoben (-8,3 %), Bruck-Mürzzuschlag (-6,3 %) und Murtal (-5,9 %).

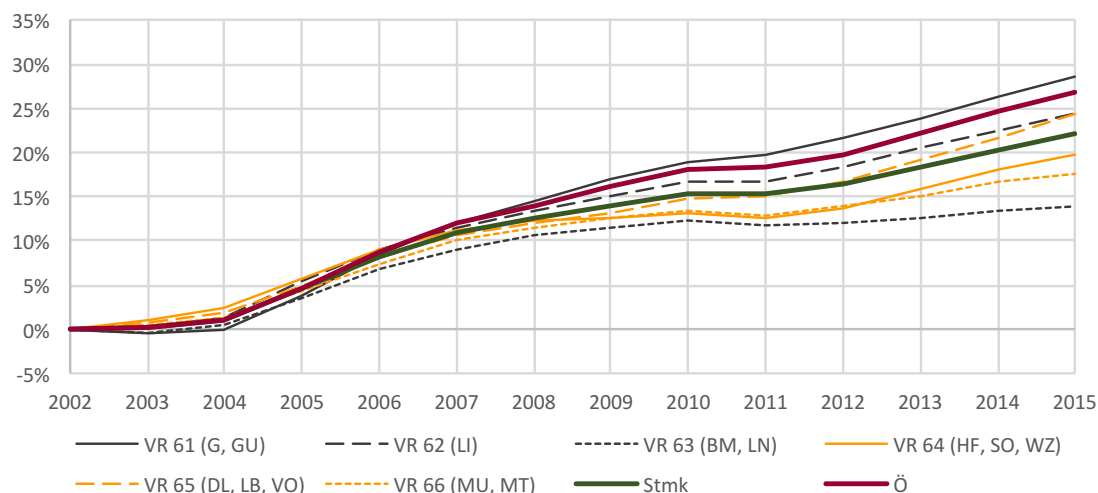
**4. DEMOGRAFIE UND AUSGEWÄHLTE EINFLUSSFAKTOREN FÜR GESUNDHEITLICHE CHANCENGERECHTIGKEIT**

Bis 2035 wird die VR 61 (G, GU) um 17,6 % wachsen, die VR 66 (MU, MT) um 10,1 % sinken.

Bei der Betrachtung der Versorgungsregionen wird deutlich, dass auch zukünftig (Prognose 2035) das mit Abstand größte Wachstum mit 17,6 % in der VR 61 (G, GU) und der größte Rückgang mit 10,1 % in der VR 66 (MU, MT) zu verzeichnen sein werden. Die Bevölkerung im Bezirk Graz wird um 21,7 %, die von Graz Umgebung wird bis 2035 um 9,9 % steigen. In den Bezirken Weiz und Leibnitz wird mit einem Wachstum gerechnet (Weiz +3,3 %, Leibnitz +2,9 %). In allen anderen steirischen Bezirken werden die Bevölkerungszahlen sinken. Am stärksten betroffen ist Murau, wo die Bevölkerung um 13,7 % zurückgehen wird.

Betrachtet man die Altersgruppen regional, ist der höchste Anstieg der Bevölkerung über 65 Jahren seit 2002 mit 28,6 % in der VR 61 (G, GU) zu beobachten. Noch ausgeprägter ist der Anstieg der Personen ab 85 Jahren. In der VR 63 (BM, LN) ist der Anteil der über 85-jährigen Frauen um 68,0 % auf 3.973 Personen und jener der gleichaltrigen Männer um 103,7 % auf 1.858 Personen gestiegen. Das geringste Wachstum der Hochaltrigen war mit 43,3 % bei den Frauen und 80,1 % bei den Männern in der VR 61 (G, GU) zu beobachten. Dort lebten 2015 3.036 Männer und 7.572 Frauen, welche 85 Jahre alt oder älter sind.

**ABBILDUNG 7**  
**Bevölkerungsentwicklung über 65 Jahren seit 2002 nach VR, relativ;**  
 Quelle: LASTAT; eigene Darstellung



Der Anteil der über 85-jährigen steirischen Männer steigt bis 2035 um 102,6 %, der Anteil der über 85-jährigen steirischen Frauen um 42,7 %.

In der Prognose bis 2035 betrachtet sinkt der Bevölkerungsanteil der 15- bis 64-Jährigen (Frauen 11,0 %, Männer -9,7 %), während die Größe der Gruppe der über 65-Jährigen im Steigen begriffen ist. Der Anteil der 65- bis 84-jährigen Männer wird um 52,0 %, derjenige der Frauen um 36,9 % steigen. Der größte Anstieg betrifft die über 85-jährigen Personen. Die Gruppe der über 85-jährigen Männer steigt um 102,6 %, die der über 85-jährigen Frauen um knapp 42,7 %. Gemessen an der Gesamtbevölkerung beträgt der Anteil der über 85-Jährigen dann 1,7 % bei den Männern und 2,8 % bei den Frauen, was jeweils um 0,2 bzw. 0,3 % über den Werten für Österreich liegt.

4. DEMOGRAPHIE UND AUSGEWÄHLTE EINFLUSSFAKTOREN FÜR GESUNDHEITLICHE CHANCENGERECHTIGKEIT

4.3 Geburten und Familien

Seit 2000 sind die Geburten in der Steiermark um 2,4 % zurückgegangen.

Im Jahr 2014 wurden in der Steiermark 10.416 Kinder geboren, das sind 2,4 % Geburten weniger als im Jahr 2000 (10.675 Lebendgeborene). Im gleichen Zeitraum stieg in Österreich die Zahl der Lebendgeborenen um 4,4 % an. Somit liegt die Steiermark deutlich unter dem gesamtösterreichischen Wert. Nur in Kärnten ging die Zahl der Lebendgeborenen 2014 im Vergleich zu 2000 noch stärker zurück (-10,6 %).

ABBILDUNG 8

Geburten je 1.000 EW 2014 nach Bezirk;  
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung

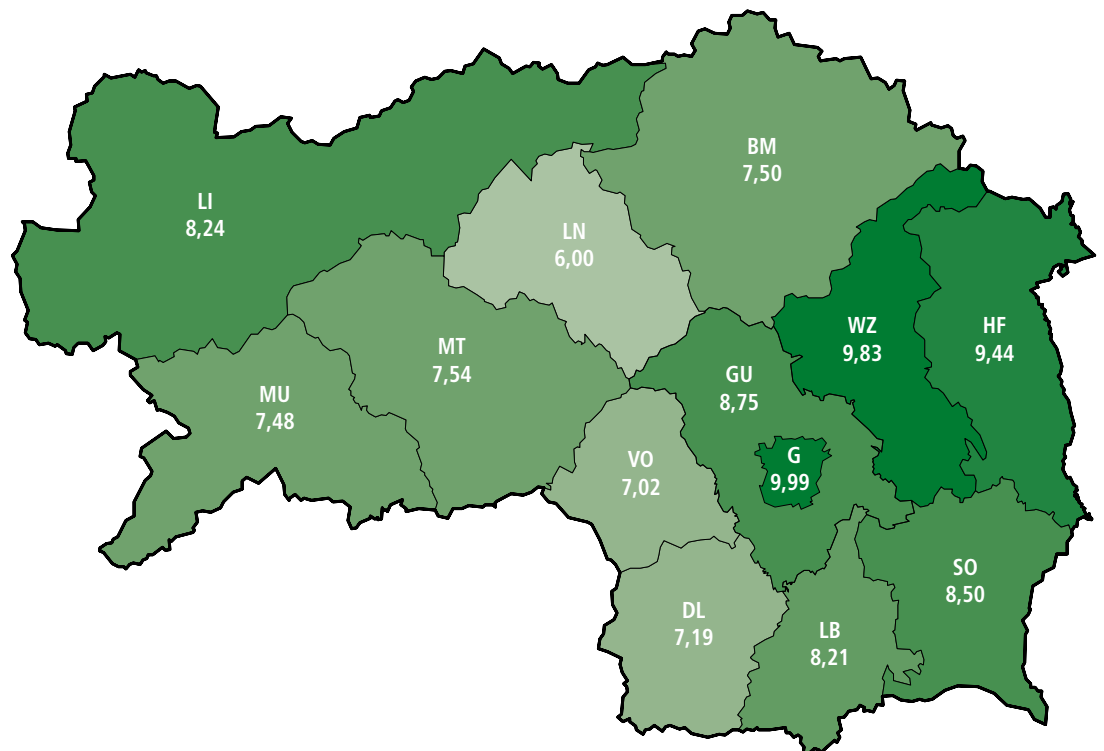
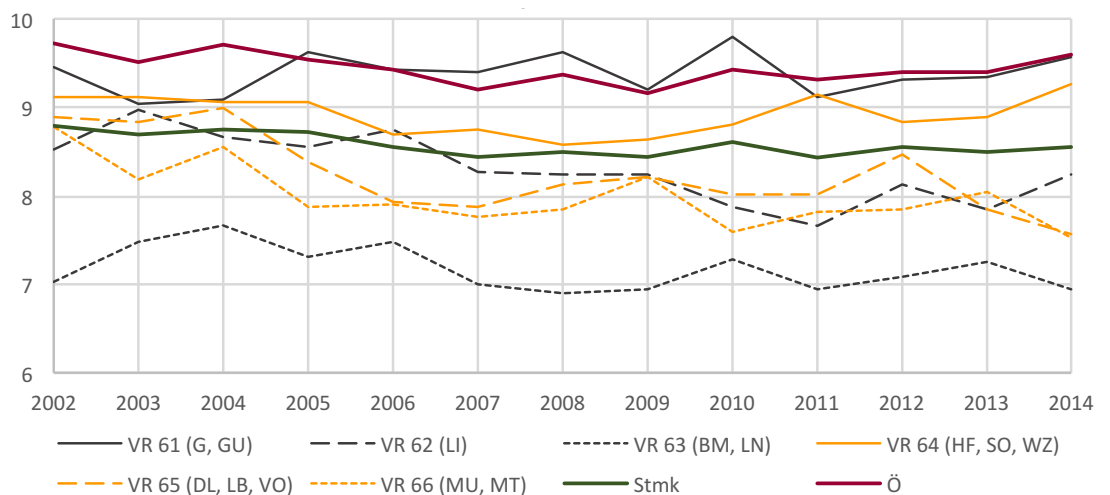


ABBILDUNG 9

Geburten je 1.000 EW 2002-2014 nach VR;  
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



**4. DEMOGRAFIE UND AUSGEWÄHLTE EINFLUSSFAKTOREN FÜR GESUNDHEITLICHE CHANCENGERECHTIGKEIT**

Die VR 61 (G, GU) verzeichnet mit 9,5 Geburten/1.000 EW die meisten, die VR 63 (BM, LN) mit 6,9 Geburten/1.000 EW die wenigsten Geburten.

2014 wurden in der Steiermark 8,6 Geburten je 1.000 EW gezählt, das liegt rund eine Geburt je 1.000 EW unter dem Wert für Österreich, nur das Burgenland und Kärnten liegen noch unter dem Wert der Steiermark. Innerhalb der Steiermark sind die meisten Geburten je 1.000 EW in den Versorgungsregionen 61 (G, GU; 9,5 Geburten je 1.000 EW) und 64 (HF, SO, WZ; 9,3 Geburten je 1.000 EW) zu verzeichnen, mit wiederum den meisten Geburten pro 1.000 EW in den Bezirken Graz (10,0 je 1.000 EW) und Weiz (9,8 pro 1.000 EW). Die VR 63 (BM, LN) ist die Versorgungsregion mit den wenigsten Geburten (6,9 je 1.000 EW). Auf der Ebene von Bezirken betrachtet liegt Leoben mit sechs Geburten je 1.000 EW bei den geringsten Geburtenzahlen der ganzen Steiermark.

Die Datengrundlagen für die Darstellung der Familien nach der Anzahl der Kinder bilden die Volkszählung 2001, die Registerzählung 2011 sowie die abgestimmte Erwerbsstatistik 2013. Auf dieser Basis sind Aussagen für die drei angeführten Jahre möglich.

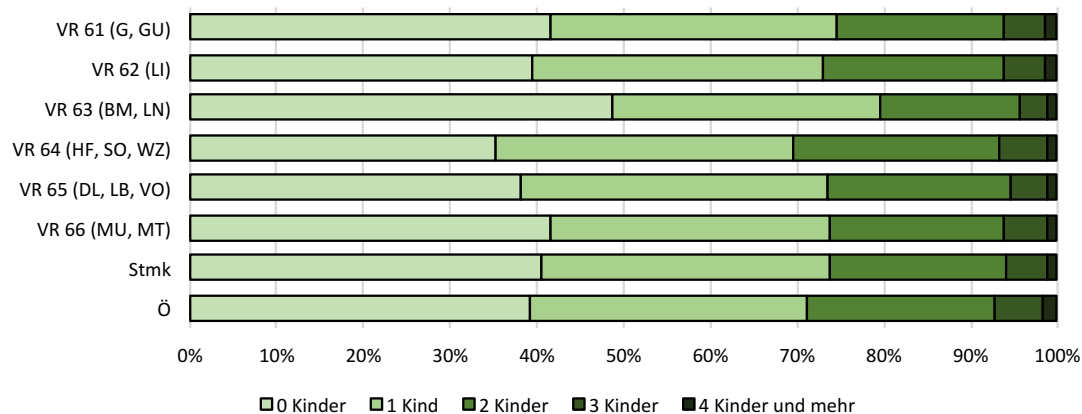
Steirische Familien haben durchschnittlich 1,57 Kinder.

Die durchschnittliche Kinderanzahl pro Familie ist in der Steiermark mit 1,58 im Jahr 2001 und 1,57 im Jahr 2013 de facto unverändert. Der Vergleich mit Österreich zeigt geringfügig kleinere Familienstrukturen in der Steiermark (Österreich 2013: 1,63 Kinder/Familie).

Die Versorgungsregion mit der höchsten durchschnittlichen Kinderzahl pro Familie war im Jahr 2001 die VR 64 (HF, SO, WZ) mit 1,76 Kinder pro Familie, diejenige mit der niedrigsten durchschnittlichen Kinderzahl je Familie war die VR 61 (G, GU; 1,58 Kinder pro Familie). Auf Bezirksebene betrachtet lebten mit 1,81 Kindern je Familie in Murau die größten, mit 1,53 Kindern in Graz die kleinsten Familien.

Im Jahr 2013 war die höchste durchschnittliche Kinderzahl ebenfalls in der VR 64 (HF, SO, WZ) zu finden, allerdings ist dieser Wert auf 1,60 Kinder je Familie gesunken. In der VR 63 (BM, LN) wurden in diesem Jahr die Familien mit der niedrigsten durchschnittlichen Kinderzahl (1,52 Kinder pro Familie) gezählt. Leoben und Voitsberg waren die Bezirke mit den wenigsten Kindern je Familie (1,50) und Weiz mit etwas über 1,62 derjenige mit den meisten Kindern je Familie.

**ABBILDUNG 10**  
Verteilung der Familien nach Anzahl der Kinder 2013 nach VR, relativ;  
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



#### 4.4 Haushalte

Wie im vorigen Kapitel bilden auch für die Zahl der Haushalte die Volkszählung 2001, die Registerzählung 2011 und die abgestimmte Erwerbsstatistik 2013 die Datengrundlage. Ein zeitlicher Verlauf kann daher nur über diese Jahre abgebildet werden.

Einpersonenhaushalte machen mit 34,9 % den größten Anteil der steirischen Haushalte aus.

In der Steiermark gibt es im Jahr 2013 522.670 Privathaushalte. Ihre Zahl ist seit 2001 insgesamt um rund 54.000 gestiegen (+10,3 %). Dabei machen den größten Anteil die Einpersonenhaushalte mit 34,9 % aller Haushalte im Jahr 2013 aus. Sie sind seit 2001 um rund 40.000 auf 182.616 im Jahr 2013 gestiegen (+21,6 %). Die Zahl der Familienhaushalte ist im selben Zeitraum von 316.403 auf 326.586 Haushalte gestiegen (+3,2 %).

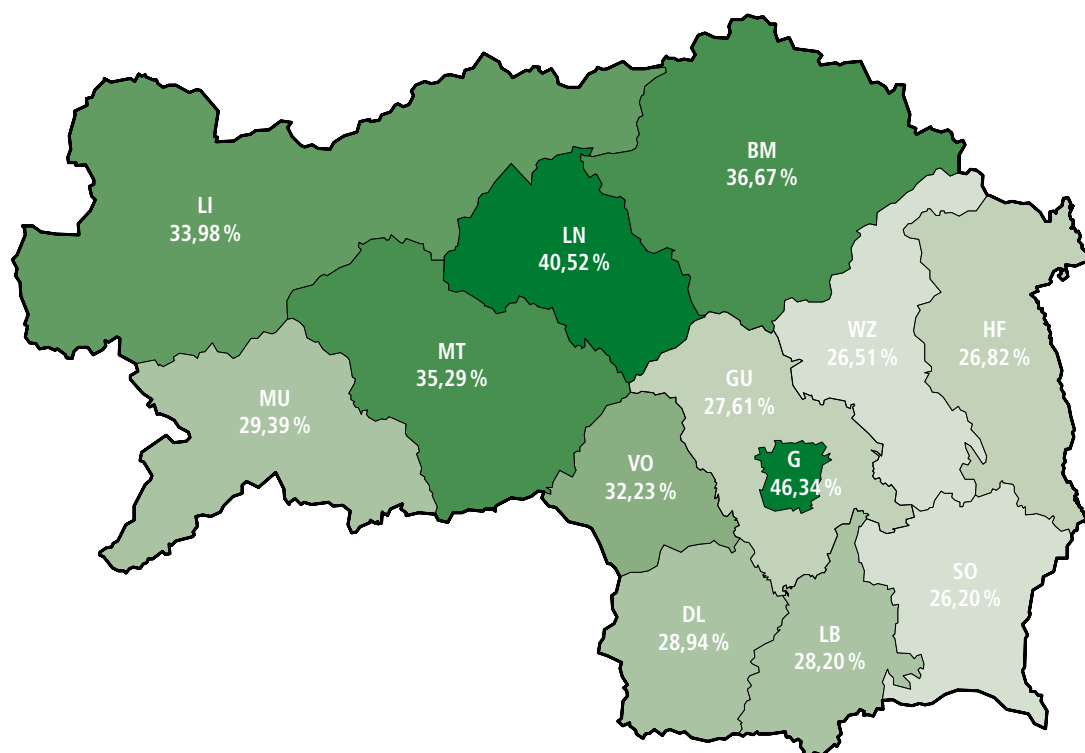
Eine geringfügige Steigerung verzeichnete die Zahl der Ein-Elternhaushalte, diese Zahl nahm um etwa 500 Haushalte zu, ihr Anteil an allen Haushalten ist jedoch geringfügig gesunken und betrug 2013 nur noch 9,1 %. 2001 ist dieser Anteil noch bei 10,0 % gelegen.

Für das Jahr 2013 liegen beide Anteile etwas unter den österreichischen Werten.

##### ABBILDUNG 11

Anteil der Einpersonenhaushalte 2013, relativ;

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



Mehr Frauen (55,4 %) als Männer (44,6 %) leben in der Steiermark in Einpersonenhaushalten.

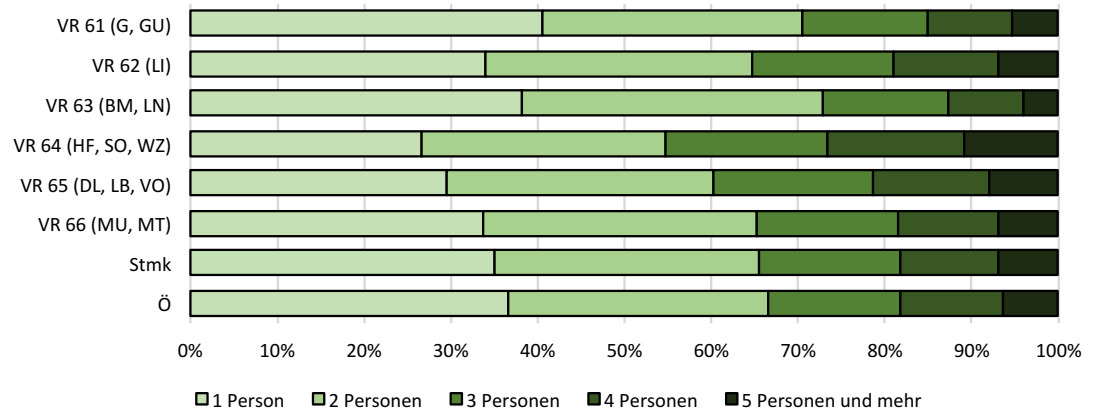
In der Steiermark leben etwa 101.095 Frauen in Einpersonenhaushalten (55,4 %) und knapp 81.521 Männer (44,6 %). Der höchste Anteil an Frauen in Einpersonenhaushalten liegt in der Versorgungsregion 62 (LI; 56,8 %), der niedrigste in der VR 66 (MU, MT; 55,0 %). Bei der Betrachtung nach Bezirken sticht Voitsberg mit dem höchsten Frauenanteil (57,2 %) in Einpersonenhaushalten hervor.

Eine nach Alter oder Bildungsstand differenzierte Analyse der Haushalte nach der Anzahl der Personen lassen die verfügbaren Daten nicht zu.

4. DEMOGRAFIE UND AUSGEWÄHLTE EINFLUSSFAKTOREN FÜR GESUNDHEITLICHE CHANCENGERECHTIGKEIT

ABBILDUNG 12

Verteilung der Haushalte 2013 nach Anzahl der Personen und VR, relativ;  
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung

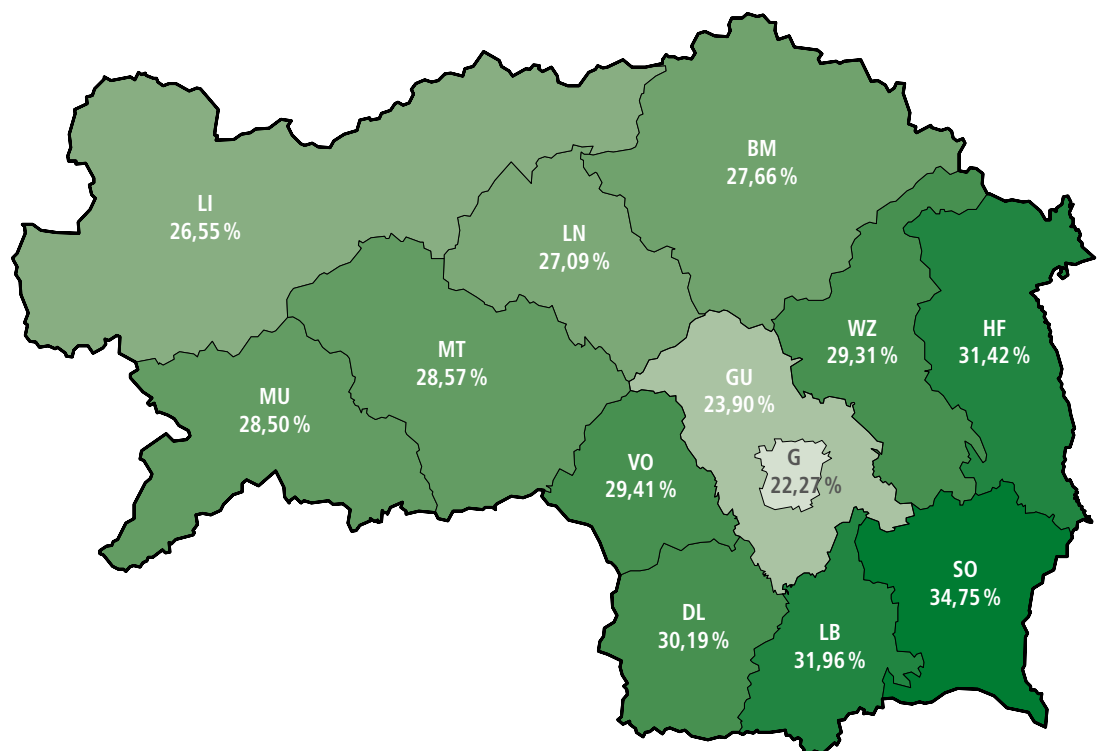


4.5 Bildungsstand

Die Datengrundlagen für die Abbildung des Bildungsstandes sowohl nach der ISCED- als auch nach der nationalen Klassifizierung bilden die Volkszählung 2001, die Registerzählung 2011 und die abgestimmte Erwerbsstatistik 2013. Ein Überblick über die Klassifizierung von Bildungsabschlüssen befindet sich im Kapitel 2.2. Da die Rohdaten zum vorliegenden Bericht teilweise nach der ISCED- und teilweise nach der nationalen Klassifizierung vorliegen, werden hier die Ergebnisse zu beiden Klassifizierungen dargestellt.

ABBILDUNG 13

Anteil der Personen mit max. Pflichtschulabschluss (ISCED 0-2) 2013 nach Bezirken, relativ;  
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



#### 4. DEMOGRAFIE UND AUSGEWÄHLTE EINFLUSSFAKTOREN FÜR GESUNDHEITLICHE CHANCENGERECHTIGKEIT

27,4 % der Steirerinnen und Steirer haben einen Pflichtschulabschluss, 51,3 % haben einen mittleren Bildungsstand, 21,4 % haben einen höheren Bildungsstand.

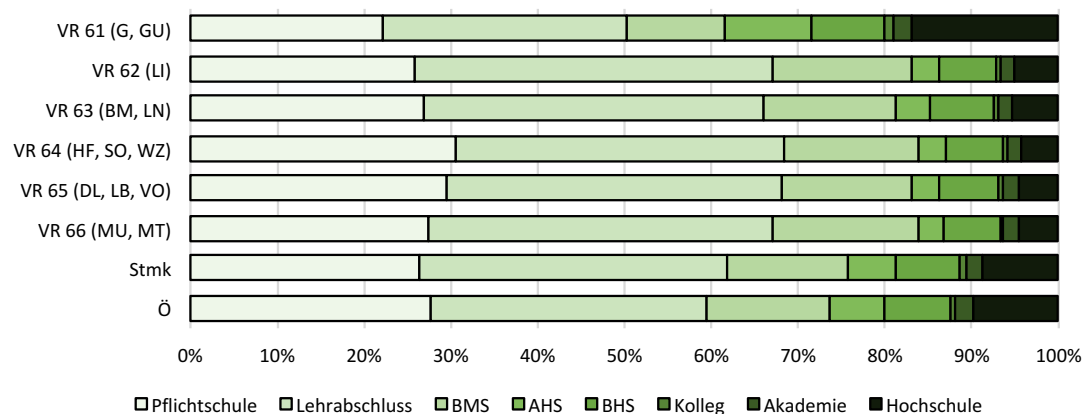
Im Jahr 2013 weisen 27,4 % der über 15-jährigen Steirerinnen und Steirer einen Bildungsstand von ISCED 0-2 (Abschluss der Pflichtschule) auf, 51,3 % haben einen mittleren Bildungsstand (ISCED 3-4; Abschluss einer Lehrlingsausbildung, der Oberstufe einer AHS, BMS, BHS oder eines Kollegs) und 21,4 % einen hohen Bildungsstand (ISCED 5 und höher; Abschluss einer Akademie oder eines Studiums an einer Fachhochschule oder einer Universität). Verglichen mit Österreich ist der Anteil der Steirerinnen und Steirer mit einem mittleren Bildungsstand um 2,1 % höher und der Anteil jener mit einem hohen Bildungsstand um 1,6 % niedriger.

Differenzierter lässt sich der Bildungsstand der steirischen Bevölkerung nach der höchsten abgeschlossenen Bildung darstellen. Dafür stehen ebenfalls Daten aus dem Jahr 2013 zur Verfügung. Demnach verfügen etwa ein Viertel der Steirerinnen und Steirer (26,5 %) über einen Pflichtschulabschluss (entspricht ISCED 2), 35,2 % über eine abgeschlossene Lehre (= ISCED 3), 14,0 % haben eine berufsbildende mittlere Schule (= ISCED 4) und 7,4 % eine berufsbildende höhere Schule (= ISCED 4) abgeschlossen. 5,5 % verfügen über die Matura (= ISCED 3), 0,7 % haben ein Kolleg (= ISCED 5) abgeschlossen, 1,8 % eine Akademie (= ISCED 5) und 8,8 % eine universitäre Ausbildung (= ISCED 5; Doktoratsstudium = ISCED 6). Die österreichischen Zahlen gleichen den steirischen bei nahezu allen Bildungsständen und weichen in vielen Kategorien um maximal 1 % nach oben ab, nur der Anteil mit BHS-Abschluss ist in der Steiermark geringfügig höher und eine größere Abweichung ist im Anteil der Personen mit Lehrabschluss zu finden, hier liegt der steirische Anteil um etwa 3,5 % über dem österreichischen.

Die VR 61 (G, GU) weicht deutlich von den Werten anderer Versorgungsregionen ab. Das liegt an der Stadt Graz, in der knapp jede/r Fünfte einen akademischen Abschluss hat. Der höchste Personenanteil mit abgeschlossener Pflichtschule als höchstem Bildungsabschluss ist in der VR 64 (HF, SO, WZ; 30,9 %).

#### ABBILDUNG 14

Bevölkerungsanteile 2013 nach höchster abgeschlossener Bildung und VR, relativ;  
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



Ein wesentlich höherer Anteil der älteren Bevölkerung weist einen niedrigeren Bildungsstand auf als die jüngere Bevölkerung.

In der Betrachtung der Altersgruppen nach ISCED zeigt sich, dass ein wesentlich höherer Anteil der älteren Bevölkerung einen niedrigeren Bildungsstand aufweist als die jüngere Bevölkerung. Der größte Anteil an Personen mit ISCED 5 und mehr findet sich in der Altersgruppe der 25- bis 35-Jährigen (rund 35 %). Im zeitlichen Verlauf (2001-2013) wird deutlich, dass der Anteil an Personen mit ISCED 0-2 abnimmt und derjenige mit ISCED 5-6 steigt. Die Relation Frauen/Männer bleibt im zeitlichen Verlauf seit 2001 weitgehend ähnlich.

20,1 % der steirischen Männer weisen einen Bildungsstand von ISCED 0-2 auf, 56,2 % sind in der Gruppe derjenigen mit Bildungsstand ISCED 3-4 und 23,7 % haben einen höheren Bildungsabschluss (ISCED 5-6). Bei den Frauen ist in der Steiermark die Gruppe, die einen niedrigen Bildungsstand (ISCED 0-2) aufweist, mit 34,3 % größer als bei den Männern. Annähernd die Hälfte der Frauen weist einen mittleren Bildungsstand auf (ISCED 3-4; 46,6 %) und 19,2 % einen hohen Bildungsstand (ISCED 5-6).



4. DEMOGRAFIE UND AUSGEWÄHLTE EINFLUSSFAKTOREN FÜR GESUNDHEITLICHE CHANCENGERECHTIGKEIT

4.6 Bevölkerung nach Migrationshintergrund

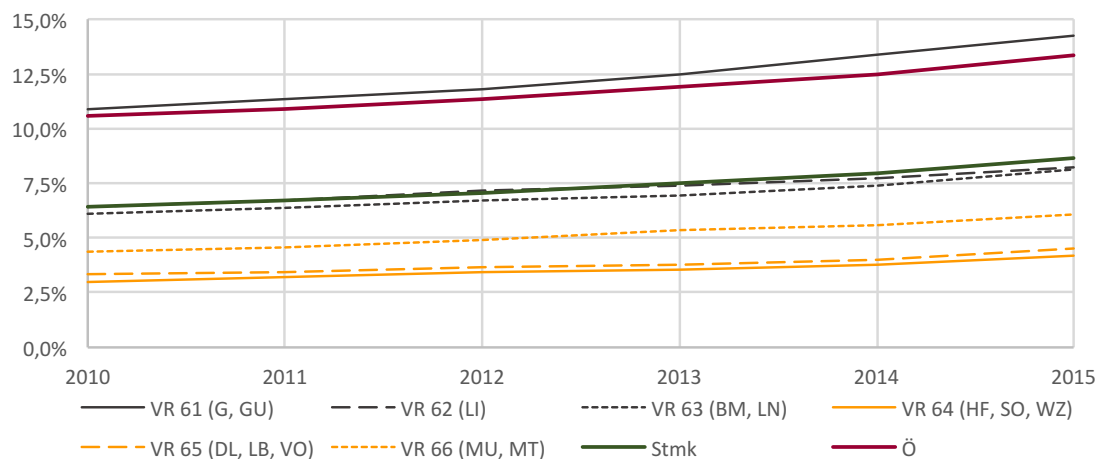
Die Bevölkerung mit ausländischer Herkunft definiert sich als jene Personengruppe, deren Staatsangehörigkeit nicht österreichisch und/oder deren Geburtsland nicht Österreich ist. (United Nations Economic Commission for Europe 2006, S. 90) Davon zu unterscheiden ist die Bevölkerung nach Migrationshintergrund. Diese Gruppe definiert sich dadurch, dass beide Elternteile im Ausland geboren wurden, wobei Angehörige der ersten Generation selbst im Ausland geboren wurden und Personen der zweiten Generation in Österreich zur Welt gekommen sind. Diese Daten stammen aus der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung und sind für die Jahre 2008 bis 2015 verfügbar. Aufgrund der unterschiedlichen Definitionen und Erhebungsmethoden weichen die Zahlen geringfügig voneinander ab. Schließlich wird auch die Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit dargestellt, die Abbildung dieser Personengruppe erfolgt unabhängig vom Migrationshintergrund.

2015 waren 12,6 % der steirischen Bevölkerung Zuwanderer der ersten oder zweiten Generation (149.787 Personen). Damit liegt die Steiermark im Österreichvergleich gemeinsam mit Kärnten und Niederösterreich an zweitletzter Stelle, nur im Burgenland ist dieser Anteil mit 10,9 % geringer. Der österreichische Durchschnitt liegt bei 19,3 %. In der VR 61 (G, GU) ist der Anteil der Menschen mit ausländischer Herkunft mit 20,1 % mit Abstand am höchsten, was vor allem durch die Stadt Graz mit 25,5 % begründet ist. Alle anderen Versorgungsregionen liegen unter dem steirischen Durchschnittswert. Den niedrigsten Bevölkerungsanteil mit ausländischer Herkunft weist die VR 64 (HF, SO, WZ) mit knapp 6 % auf.

Unter den rund 152.000 Personen mit Migrationshintergrund in der Steiermark sind 73,8 % Zuwanderer der ersten und 26,2 % Zuwanderer der zweiten Generation. Daten dazu liegen seit 2008 vor (Mikrozensus Arbeitskräfteerhebung), seit damals ist die Zahl der Personen mit ausländischer Herkunft gestiegen, damals lag deren Anteil bei 8,9 % (106.300 Personen).

Mit Stichtag 1.1.2015 haben 8,6 % der steirischen Bevölkerung keine österreichische Staatsbürgerschaft. Unter diesen ist Deutschland das häufigste Herkunftsland (14.327 Personen). Rumänische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger stellen mit 13.919 Personen die zweithäufigste Gruppe dar, gefolgt von Kroatinen und Kroaten (11.462 Personen) und Zuwanderern aus Bosnien und Herzegowina (10.478 Personen). Mit relativ großem Abstand stellen Personen mit türkischer, ungarischer, slowenischer und russischer Staatsbürgerschaft die nächsthäufigen Personengruppen dar.

ABBILDUNG 15  
 Bevölkerungsanteil mit nicht-österreichischer Staatsbürgerschaft 2010-2015, relativ;  
 Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



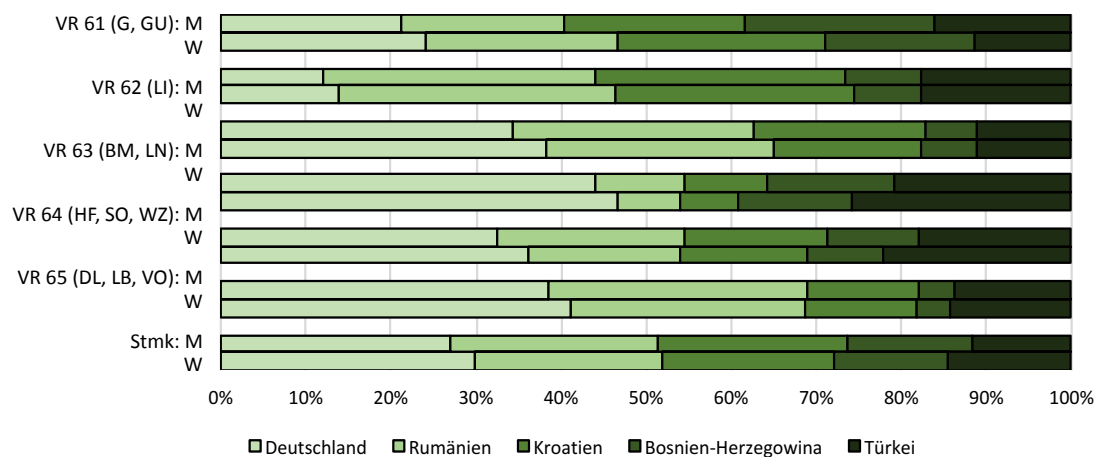
12,6 % der steirischen Bevölkerung sind Zuwanderer der ersten oder zweiten Generation.

73,8 % der in der Steiermark lebenden Menschen mit Migrationshintergrund sind Zuwanderer der ersten, 26,2 % Zuwanderer der zweiten Generation.

4. DEMOGRAFIE UND AUSGEWÄHLTE EINFLUSSFAKTOREN FÜR GESUNDHEITLICHE CHANCENGERECHTIGKEIT

ABBILDUNG 16

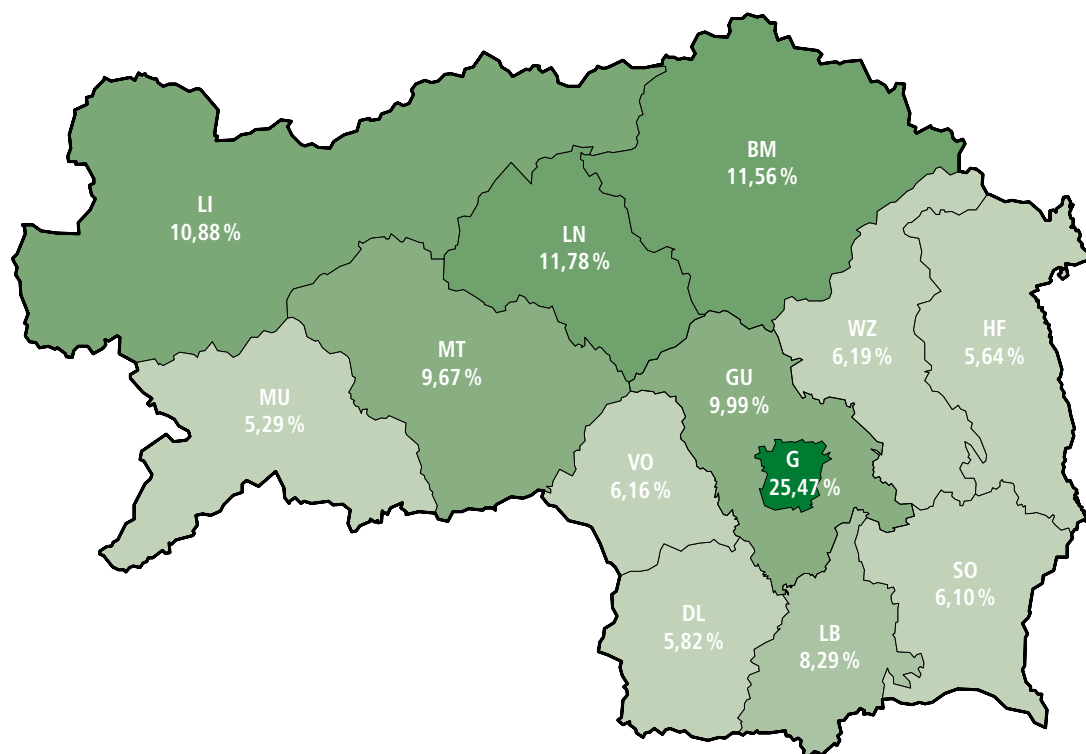
Herkunft der Personen mit nicht-österreichischer Staatsbürgerschaft 2015 nach den fünf häufigsten Herkunftsländern und VR; Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



Die meisten Menschen, die über keine österreichische Staatsbürgerschaft verfügen, leben in Graz (18,4 % der Bevölkerung), gefolgt von Liezen, Bruck-Mürzzuschlag und Leoben mit jeweils etwas über 8 % Bevölkerungsanteil. Einen Anteil von weniger als 4 % mit nicht-österreichischer Staatsbürgerschaft weisen die Bezirke Deutschlandsberg, Voitsberg und Murau auf.

ABBILDUNG 17

Bevölkerungsanteil mit ausländischer Herkunft 2015 nach Bezirken, relativ; Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



#### 4. DEMOGRAFIE UND AUSGEWÄHLTE EINFLUSSFAKTOREN FÜR GESUNDHEITLICHE CHANCENGERECHTIGKEIT

Während der Anteil der Frauen und Männer mit deutscher bzw. rumänischer Staatsbürgerschaft ausgewogen ist, überwiegt der Anteil der Männer in den Gruppen mit kroatischer (Männer 55,5 %, Frauen 44,5 %), bosnischer (Männer 55,4 %, Frauen 44,6 %), türkischer (Männer 55,0 %, Frauen 45,0 %) und slowenischer (Männer 61,8 %, Frauen 38,2 %) Staatsbürgerschaft. In den Personengruppen mit ungarischer und russischer Herkunft überwiegt der Frauenanteil (Ungarn: Frauen 52,4 %, Männer 47,6 %; Russland: Frauen 52,7 %, Männer 47,3 %).

#### 4.7 Erwerbstätige, Arbeitslosenquote und Langzeitarbeitslose

Die Daten zu unselbstständig Beschäftigten und arbeitslosen Personen stammen vom Arbeitsmarktservice (AMS) und basieren auf den beim Arbeitsamt vorgemerkten Arbeitslosen und den beim Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger (HV/SV) erfassten unselbstständig Beschäftigten. Vor dem Jahr 2008 gab es einen Zeitreihenbruch, daher ist ein Vergleich mit Daten aus den Jahren davor nicht sinnvoll.

Die Zahl der unselbstständig Beschäftigten lag 2015 in der Steiermark bei 482.224 Personen. Seit 2008 nahm diese Zahl um 5.031 oder 1,1 % zu. Die Arbeitslosenquote beträgt nach österreichischer Definition im Jahr 2015 in der Steiermark 8,4 % (Österreich: 9,1 %).

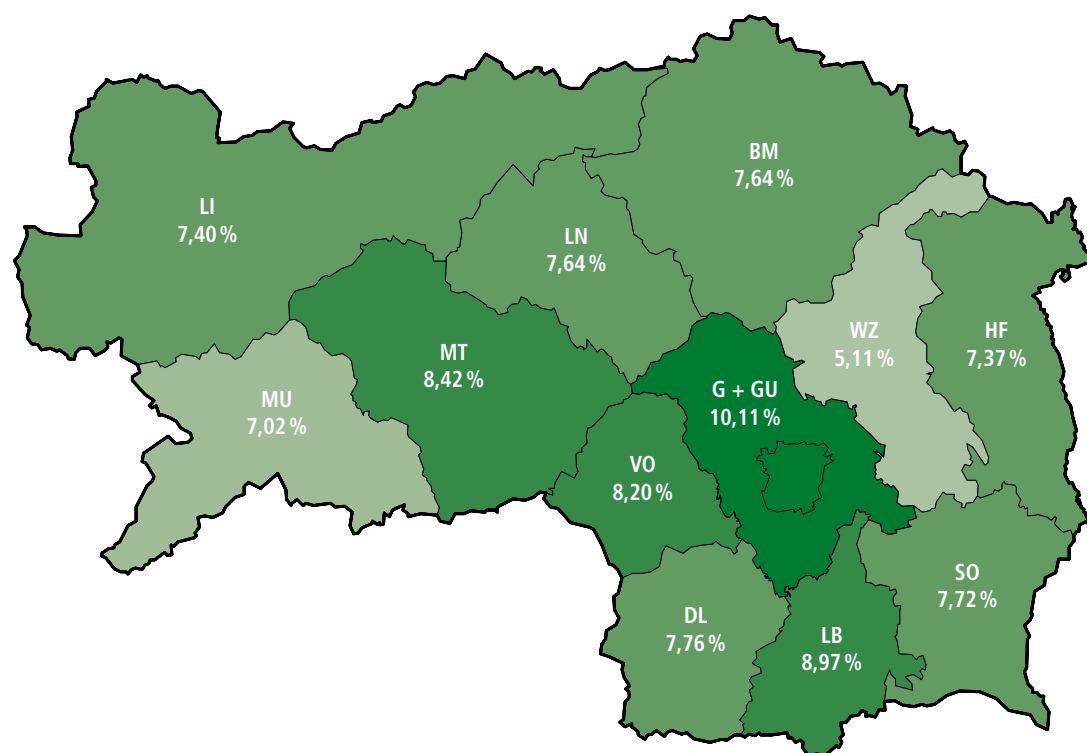
Im Jahr 2008 lag die Arbeitslosenquote in der Steiermark nach nationaler Definition bei 6,1 %. Seit damals hat der Anteil der arbeitslosen Bevölkerung in der Steiermark relativ um 43,9 % zugenommen und lag 2015 bei 44.461 Personen. Am höchsten ist der Anteil der Arbeitslosen in der VR 61 (G, GU) mit 10,1 % und am niedrigsten mit 6,7 % in der VR 64 (HF, SO, WZ).

2015 lag die Arbeitslosenquote in der Steiermark bei 8,4 %.

In der VR 61 (G, GU) ist sie am höchsten (10,1 %), in der VR 64 (HF, SO, WZ) am niedrigsten (6,7 %).

#### ABBILDUNG 18

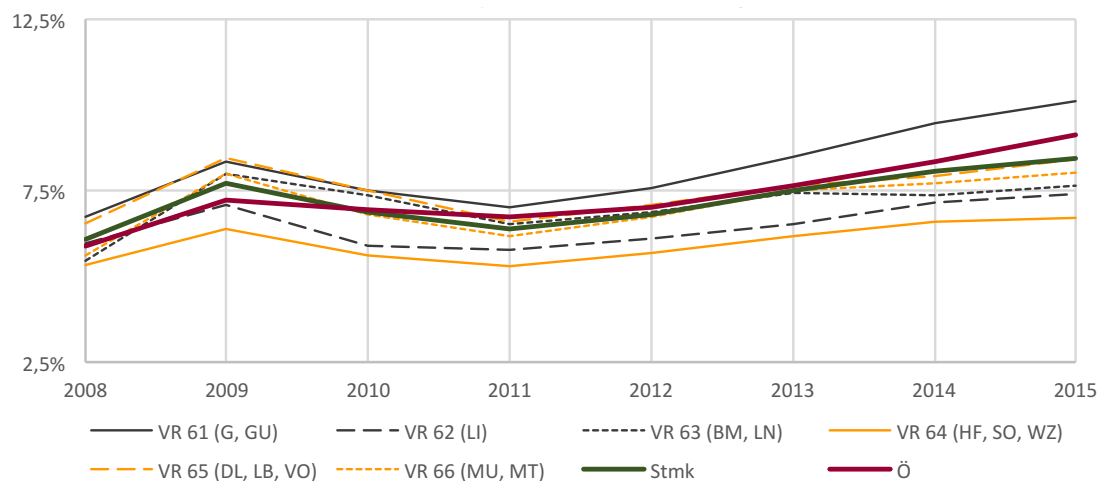
Anteil arbeitsloser Personen 2015 nach Bezirken, relativ;  
Quelle: AMS; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



## 4. DEMOGRAFIE UND AUSGEWÄHLTE EINFLUSSFAKTOREN FÜR GESUNDHEITLICHE CHANCENGERECHTIGKEIT

ABBILDUNG 19

Anteil arbeitsloser Personen 2008-2015 an potenziell Erwerbstätigen nach VR, relativ;  
Quelle: AMS; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



Sowohl in der Steiermark als auch in Österreich ist der Anteil der arbeitslosen Männer an allen Arbeitslosen höher als jener der Frauen (Steiermark: 58,5 bzw. 41,5 %). Am geringsten ist der Unterschied nach Geschlecht in der VR 62 (LI), dort liegt der Anteil der Frauen bei 47,7 %, jener der Männer bei 52,7 %. Den höchsten Männeranteil hat mit 60,2 % die VR 64 (HF, SO, WZ) zu verzeichnen.

Bei beiden Geschlechtern sind 2015 in der Altersgruppe ab 45 Jahren die meisten arbeitslosen Personen zu finden. 41,8 % der arbeitslosen Männer und 35,5 % der arbeitslosen Frauen fallen in diese Altersgruppe.

11,0 % der arbeitslos gemeldeten Menschen in der Steiermark sind dies bereits seit mehr als 365 Tagen und gelten somit als Langzeitarbeitslose. Dieser Anteil ist um rund einen Prozentpunkt über dem österreichischen Wert und entspricht 4.879 Personen, davon sind 3.132 Männer.

11,0 % der 2015 arbeitslos gemeldeten Steirerinnen und Steirer sind länger als 365 Tage arbeitslos.





## 5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer

Im folgenden Kapitel werden ausgewählte Indikatoren zum Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer abgebildet. Beginnend mit der Lebenserwartung werden die Einschätzungen der Bevölkerung zu ihrem subjektiven Gesundheitszustand und ihrer Lebensqualität berichtet. Es folgen Daten zur perinatalen Gesundheit und zur Pflegestufenverteilung. Da das Gesundheitsziel „Mit Ernährung und Bewegung die Gesundheit der Steirerinnen und Steirer verbessern“ in der Umsetzung prioritär behandelt wurde und wird, wird auf die Thematik „Body-Mass-Index“ und „Mangelernährung“ besonders ausführlich eingegangen. Das Kapitel beinhaltet weiters Daten zur vorzeitigen Mortalität aufgrund der Haupttodesursachen sowie Daten zu bösartigen Neubildungen, Herzinfarkten und Schlaganfällen. Aus der österreichischen Gesundheitsbefragung werden selbstberichtete Daten zu folgenden Diagnosen abgebildet: Allergien, Arthrose, Asthma, Depressionen, Diabetes und Rückenschmerz. Das Kapitel schließt mit den häufigsten sexuell übertragbaren Erkrankungen.

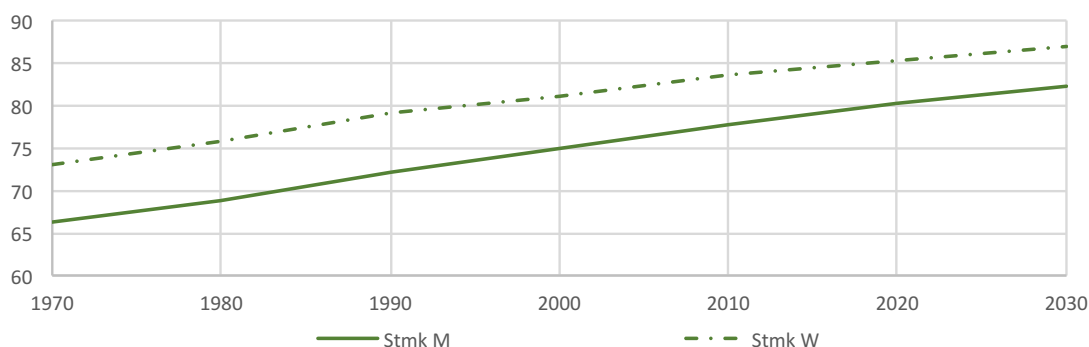
### 5.1 Lebenserwartung bei der Geburt und fernere Lebenserwartung

Die durchschnittliche Lebenserwartung der steirischen Männer liegt bei 79,3 Jahren, die der steirischen Frauen bei 84,0 Jahren.

Seit 1970 ist die Lebenserwartung in der Steiermark deutlich angestiegen. Sie betrug damals bei den steirischen Männern bei der Geburt 66,6 Jahre und hat sich bis 2014 auf 79,3 Jahre erhöht. Die durchschnittliche Lebenserwartung der Steirerinnen bei Geburt ist im gleichen Zeitraum von 73,5 auf 84,0 Jahre gestiegen. Die Lebenserwartung der beiden Geschlechter hat sich somit also angenähert, da der Zugewinn an Lebensjahren bei den Männern höher ausfiel. Im Österreichvergleich lag die Lebenserwartung der Steirerinnen und Steirer 1970 unter dem Durchschnitt, seit der Jahrtausendwende ist sie konstant geringfügig höher. 2014 ist die Lebenserwartung der steirischen Männer um 0,4 Jahre und die Lebenserwartung der steirischen Frauen um 0,3 Jahre höher als die Lebenserwartung der Männer und Frauen im Österreichschnitt.

#### ABBILDUNG 20

Lebenserwartung bei der Geburt in der Steiermark 1970-2030 nach Geschlecht, absolut;  
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung

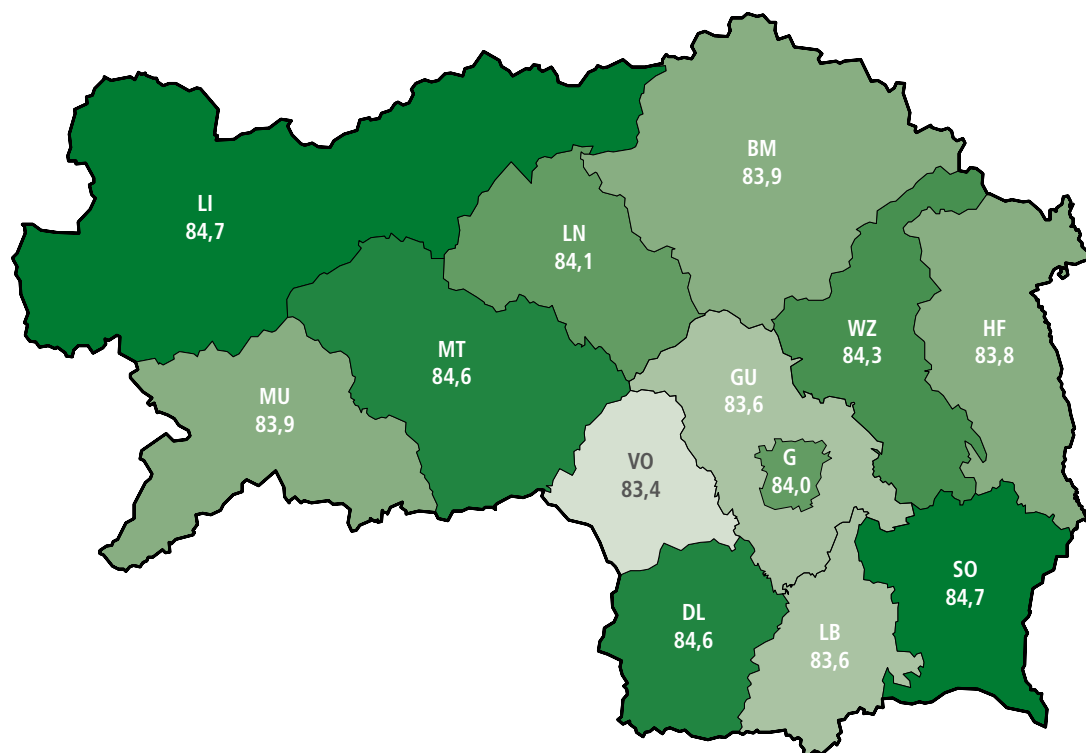


Die Prognosen gehen davon aus, dass bis zum Jahr 2035 die durchschnittliche Lebenserwartung bei der Geburt weiter ansteigen wird und bei Männern 83,2 Jahre und bei Frauen 87,7 Jahre betragen wird. Es wird also erwartet, dass der weitere jährliche Zuwachs an Lebenserwartung in der Prognose bis 2035 geringfügiger ausfallen wird als in der Vergangenheit, der Unterschied zwischen Männern und Frauen aber in etwa gleichbleiben wird.

5. DER GESUNDHEITZUSTAND DER STEIRERINNEN UND STEIRER

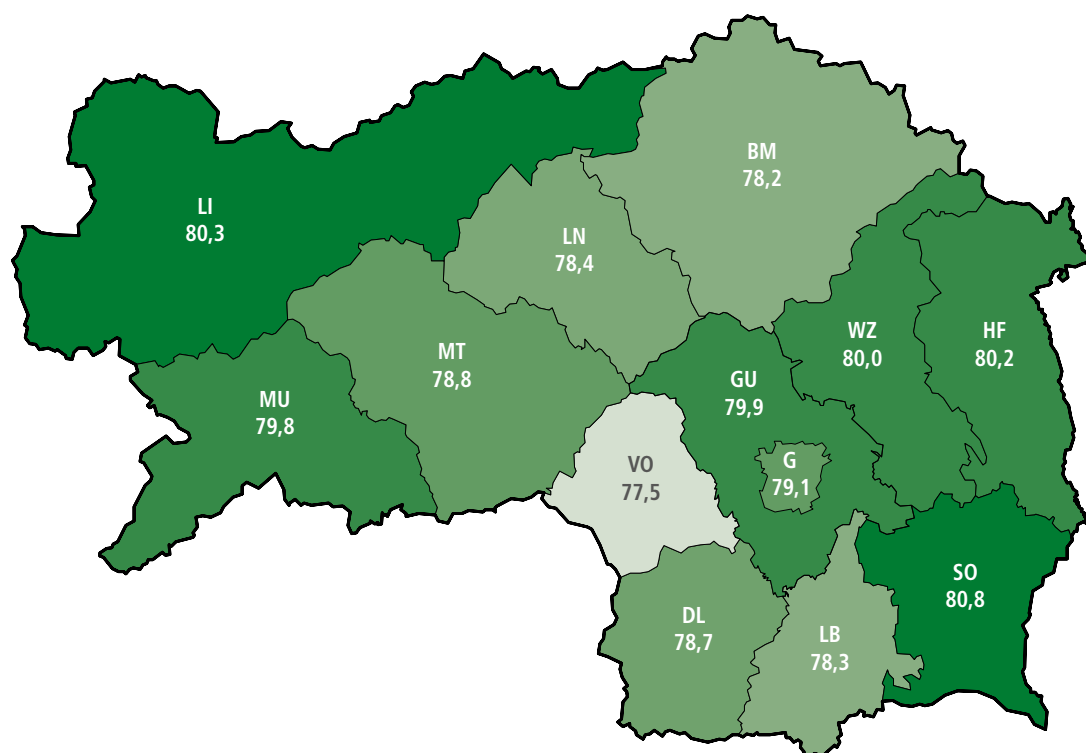
**ABBILDUNG 21**

Lebenserwartung bei der Geburt 2014 weibliche Bevölkerung nach Bezirken, absolut;  
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



**ABBILDUNG 22**

Lebenserwartung bei der Geburt 2014 männliche Bevölkerung nach Bezirken, absolut;  
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung





## 5. DER GESUNDHEITZUSTAND DER STEIRERINNEN UND STEIRER

Die höchste Lebenserwartung haben Männer in der VR 62 (LI) und in der VR 64 (HF, SO, WZ) (80,3 Jahre), die niedrigste in der VR 65 (DL, LB, VO) (78,2 Jahre). Frauen haben die höchste Lebenserwartung in der VR 62 (LI) (84,7 Jahre), die niedrigste in der VR 61 (G, GU) (83,8 Jahre).

Regional betrachtet liegt im Jahr 2014 die höchste Lebenserwartung der Männer mit 80,3 Jahren in der VR 62 (LI) und in der VR 64 (HF, SO, WZ), die niedrigste mit 78,2 Jahren in der VR 65 (DL, LB, VO). Die Frauen erreichen die höchste Lebenserwartung in der VR 62 (LI; 84,7 Jahre) und die niedrigste mit 83,8 Jahren in der VR 61 (G, GU).

2014 war die fernere Lebenserwartung der 65-jährigen Steirerinnen bei 21,8 Jahren und die der 65-jährigen Steirer bei 18,4 Jahren. Für Männer, die im Jahr 2035 65 Jahre alt sind, liegt sie bei 21,1, für Frauen bei 24,2 Jahren. Auch diese Werte liegen geringfügig über den Werten für Gesamtösterreich.

Auf Ebene der Steiermark liegen keine Daten zum Zusammenhang von Lebenserwartung und Bildungsstand vor. Eine jüngste Publikation der Statistik Austria zu sozio-demografischen und sozioökonomischen Determinanten von Gesundheit auf der Datengrundlage der Österreichischen Gesundheitsbefragung 2014 kommt zu dem Ergebnis, dass auf Österreichebene Frauen mit Hochschulabschluss im Schnitt 2,7 Jahre länger leben als Frauen mit Pflichtschulabschluss. Bei den Männern beträgt der Unterschied 5,7 Jahre. (Statistik Austria 2016a)

### 5.2 Lebenserwartung in guter Gesundheit

Zur Berechnung der Lebenserwartung in guter Gesundheit wird die Selbsteinschätzung des Gesundheitszustands aus der österreichischen Gesundheitsbefragung herangezogen und eine Altersstandardisierung vorgenommen, um Effekte, die auf die Unterschiede in der Altersstruktur zurückzuführen sind, auszuschalten und einen strukturbereinigten Vergleich zu ermöglichen. (Klimont und Klotz 2016)

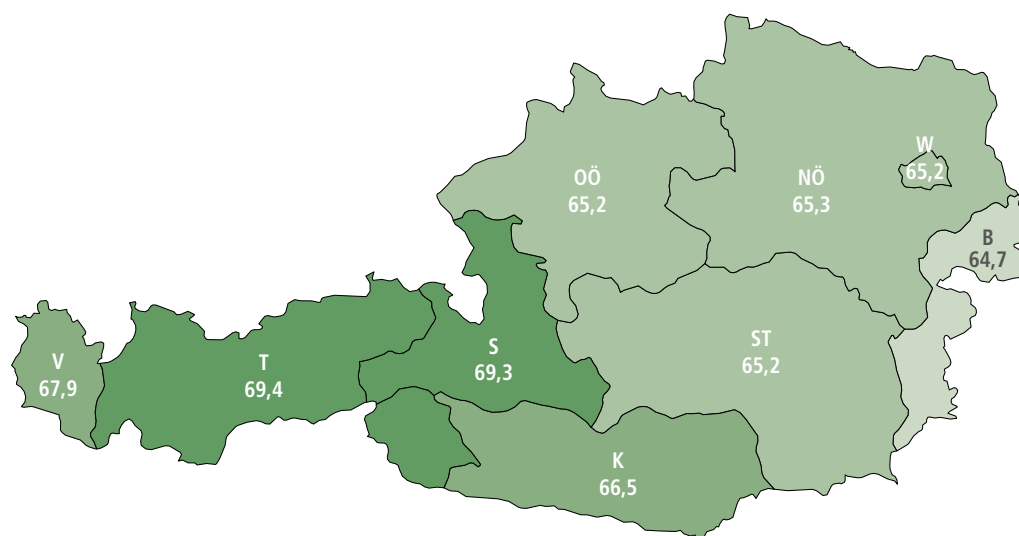
Ein Vergleich der Ergebnisse aus 2014 mit 2006/07 ist allerdings nicht zulässig, da die Antwortkategorien 2014 anders ausgewertet wurden als 2006/07. Damals wurde die Lebenserwartung in guter bzw. in schlechter Gesundheit ausgewertet, 2014 waren die Kategorien (sehr) gute, mittelmäßige und (sehr) schlechte Gesundheit.

Daten zu Lebenserwartung in guter Gesundheit liegen auf Ebene der Bundesländer vor, können aber nicht auf der Ebene der VR oder Bezirke ausgewertet werden.

Die Lebenserwartung in (sehr) guter Gesundheit im Jahr 2014 für die steirischen Männer liegt bei 65,2 Jahren. Die Steiermark liegt damit gemeinsam mit Oberösterreich und Wien im Bundesländervergleich an vorletzter Stelle. Nur im Burgenland ist die Lebenserwartung in (sehr) guter Gesundheit noch niedriger (64,7 Jahre). Der österreichische Durchschnittswert liegt für die Männer bei 65,9 Jahren und somit geringfügig höher als der Wert in der Steiermark.

#### ABBILDUNG 23

Lebenserwartung in (sehr) guter Gesundheit 2014 Männer;  
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



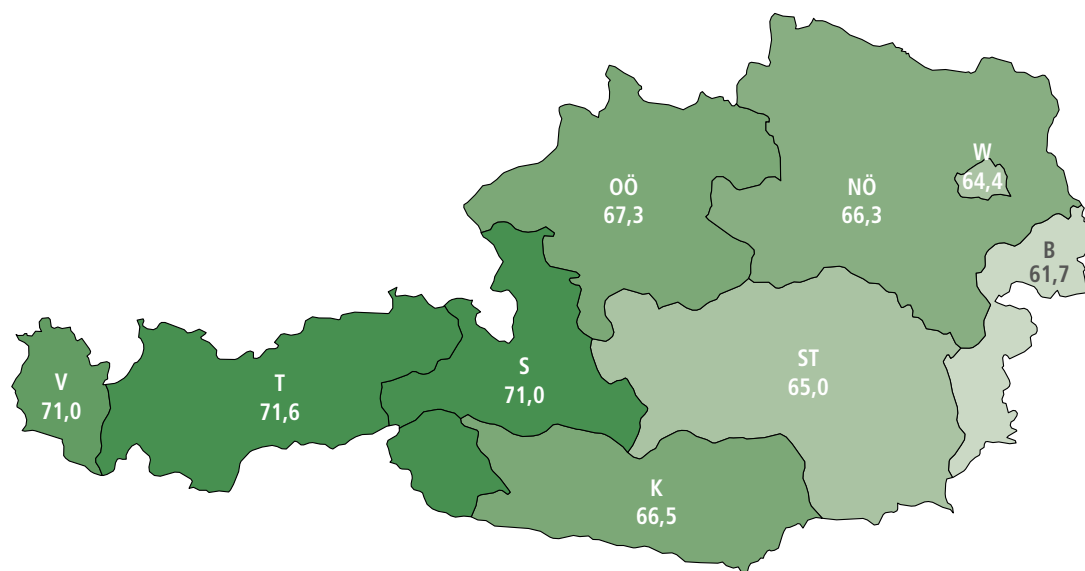
## 5. DER GESUNDHEITZUSTAND DER STEIRERINNEN UND STEIRER

Für die Steirerinnen lag die Lebenserwartung in (sehr) guter Gesundheit 2014 bei 65,0 Jahren. Auch dieser Wert liegt unter dem österreichischen Durchschnitt (66,6 Jahre) und im Bundesländervergleich vor dem Burgenland (61,7 Jahre) und Wien (64,4 Jahre).

**ABBILDUNG 24**

**Lebenserwartung in (sehr) guter Gesundheit 2014 Frauen;**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



Steirerinnen verbringen durchschnittlich 77,3 % ihres Lebens in (sehr) guter Gesundheit, Steirer 82,2 %.

Steirische Frauen verbringen durchschnittlich 77,3 % ihres Lebens in (sehr) guter Gesundheit, 17,5 % in mittelmäßiger und 5,2 % in (sehr) schlechter Gesundheit. Männer haben zwar insgesamt eine niedrigere Lebenserwartung, verbringen aber einen größeren Teil ihres Lebens in (sehr) guter Gesundheit als die Frauen. In der Steiermark beträgt dieser Anteil 82,2 %. 14,3 % ihres Lebens verbringen die steirischen Männer in mittelmäßiger Gesundheit und 3,5 % in (sehr) schlechter Gesundheit. Der Anteil der (sehr) guten Lebensjahre liegt sowohl für die Steirerinnen als auch für die Steirer etwas unter dem österreichischen Durchschnitt, der Anteil der Jahre in mittelmäßiger und (sehr) schlechter Gesundheit folglich über dem österreichischen Durchschnitt.

Auf Österreichebene beträgt der Unterschied in der gesunden Lebenserwartung bei beiden Geschlechtern zw. dem niedrigsten und dem höchsten Bildungsabschluss 13,4 Jahre.

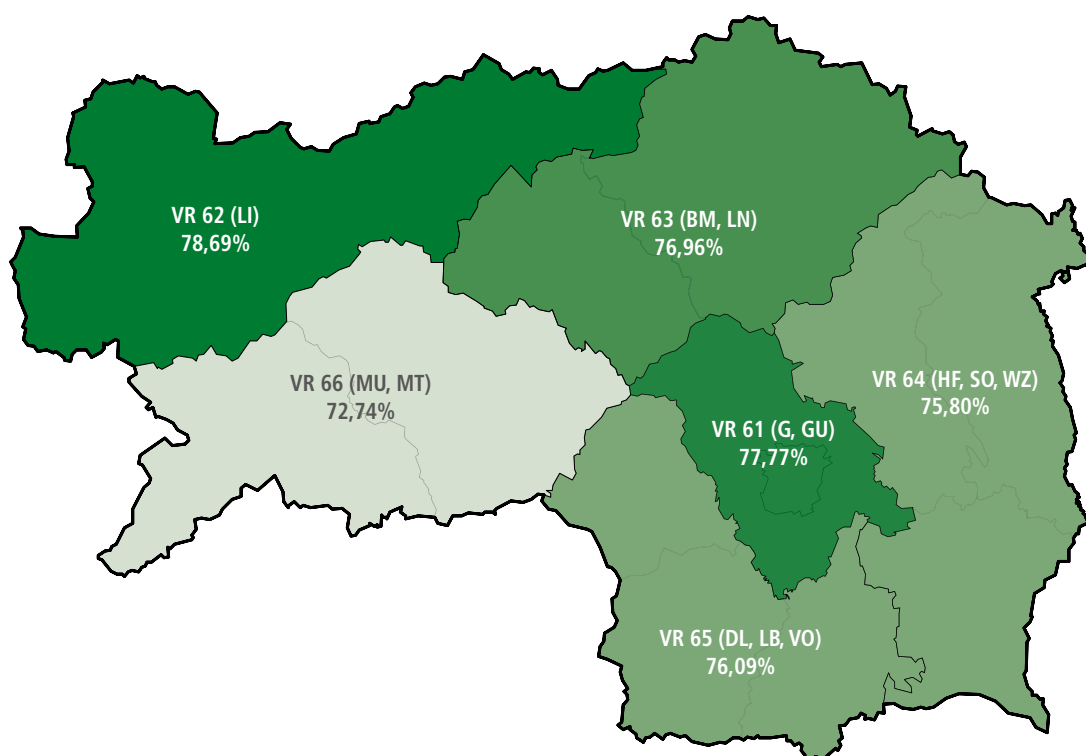
Daten zum Zusammenhang von Bildung und gesunder Lebenserwartung liegen nur auf Österreichebene und nur auf der Datengrundlage der Österreichischen Gesundheitsbefragung 2014 vor. Frauen mit Pflichtschulabschluss haben eine gesunde Lebenserwartung von 59,2 Jahren, Frauen mit Hochschulabschluss haben eine gesunde Lebenserwartung von 72,6 Jahren. Bei den Männern mit Pflichtschulabschluss liegt die gesunde Lebenserwartung bei 59,6 Jahren, bei Männern mit Hochschulabschluss bei 73 Jahren. Damit liegt bei beiden Geschlechtern der Unterschied bei der gesunden Lebenserwartung zwischen der niedrigsten und der höchsten Bildungsschicht bei 13,4 Jahren (Statistik Austria 2016a).

### 5.3 Subjektiver Gesundheitszustand

Die subjektive Gesundheit, also die Selbsteinschätzung des eigenen Gesundheitszustandes, ist ein allgemein anerkannter Indikator in der Gesundheitsberichterstattung. Die subjektive Gesundheit ist eng verknüpft mit dem Lebensumfeld und mit psychischen und sozialen Dimensionen zu sehen und geht über medizinische oder körperliche Aspekte der Gesundheit hinaus. Sie entspricht somit auch dem Determinantenmodell, das den Steirischen Gesundheitszielen zugrunde liegt. (Statistik Austria 2015b, S. 15)

#### ABBILDUNG 25

Anteil der Personen mit (sehr) gutem Gesundheitszustand 2014 nach VR, relativ;  
Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



Im Vergleich zu 2006/07 ist 2014 der Anteil der Steirerinnen und Steirer, die ihren Gesundheitszustand als sehr gut einstufen, gesunken, der Anteil derjenigen, die ihren Gesundheitszustand als gut einstufen, ist gestiegen.

40,8 % der Steirerinnen und Steirer stufen bei der Österreichischen Gesundheitsbefragung 2006/07 ihren Gesundheitszustand als sehr gut ein (Österreich: 37,8 %). In der Gesundheitsbefragung 2014 ist dieser Wert für die Steirerinnen und Steirer auf 35,9 % gesunken (Österreich: 35,7 %).

Betrachtet man allerdings die Ausprägungen sehr gut und gut gemeinsam, so ist die subjektive Gesundheit im Vergleich der beiden Befragungszeitpunkte von 2006/07 auf 2014 gestiegen (2006/07: 73,9 %; 2014: 76,6 %). In Relation zu den Werten für Gesamtösterreich sind das um rund 2 % weniger. In der Versorgungsregion 62 (LI) erreicht dieser Anteil mit 78,7 % den höchsten Wert, in der VR 66 (MU, MT) ist er am geringsten mit 72,7 %.

Nach dem Geschlecht betrachtet bewerten 2014 mehr Steirer (79,0 %) als Steirerinnen (74,4 %) ihren subjektiven Gesundheitszustand als gut bzw. sehr gut.

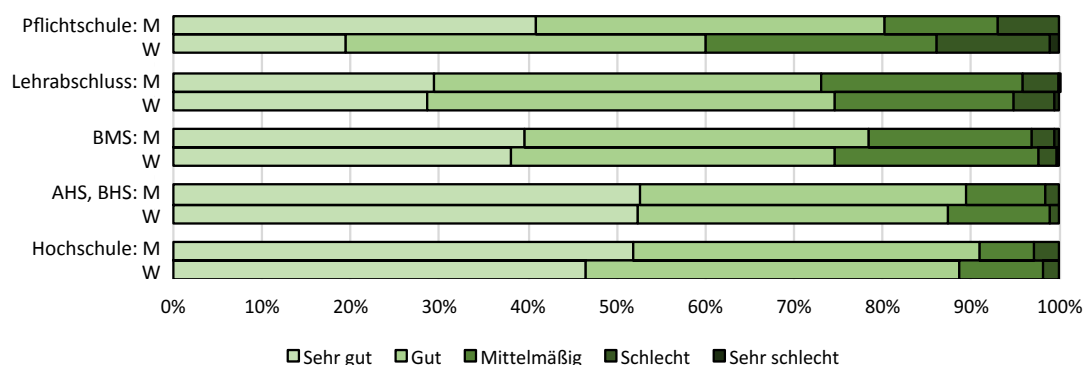
Die positive Beurteilung des subjektiven Gesundheitszustandes nimmt bei den Steirerinnen und Steirern mit fortschreitendem Alter kontinuierlich ab. Sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen in allen Altersgruppen bis 75 Jahren insgesamt bezeichnen annähernd drei Viertel der Bevölkerung ihren Gesundheitszustand als gut oder sehr gut. In der Altersgruppe ab 75 Jahren sind dies nur noch 58,6 % der Männer und 40,3 % der Frauen.

## 5. DER GESUNDHEITZUSTAND DER STEIRERINNEN UND STEIRER

Bei der Betrachtung nach höchster abgeschlossener Bildung zeigt sich bei den Frauen eine positivere Beurteilung des subjektiven Gesundheitszustandes, je höher der Bildungsstand ist. 60,1 % der Frauen mit abgeschlossener Pflichtschule und 88,6 % der Frauen mit Universitätsabschluss stufen ihren Gesundheitszustand als gut und sehr gut ein. Bei den steirischen Männern ist kein eindeutiger Zusammenhang zwischen subjektiver Gesundheit und Bildungsniveau zu erkennen.

### ABBILDUNG 26

Subjektive Beurteilung des Gesundheitszustandes 2014 nach höchster abgeschlossener Bildung, Hochrechnung, relativ; Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



### 5.4 Lebensqualität

Im Vergleich zu 2006/07 ist 2014 der Anteil der Steirerinnen und Steirer, die ihre Lebensqualität als sehr gut einstufen, gesunken, der Anteil derjenigen, die ihre Lebensqualität als gut bezeichnen, ist gestiegen.

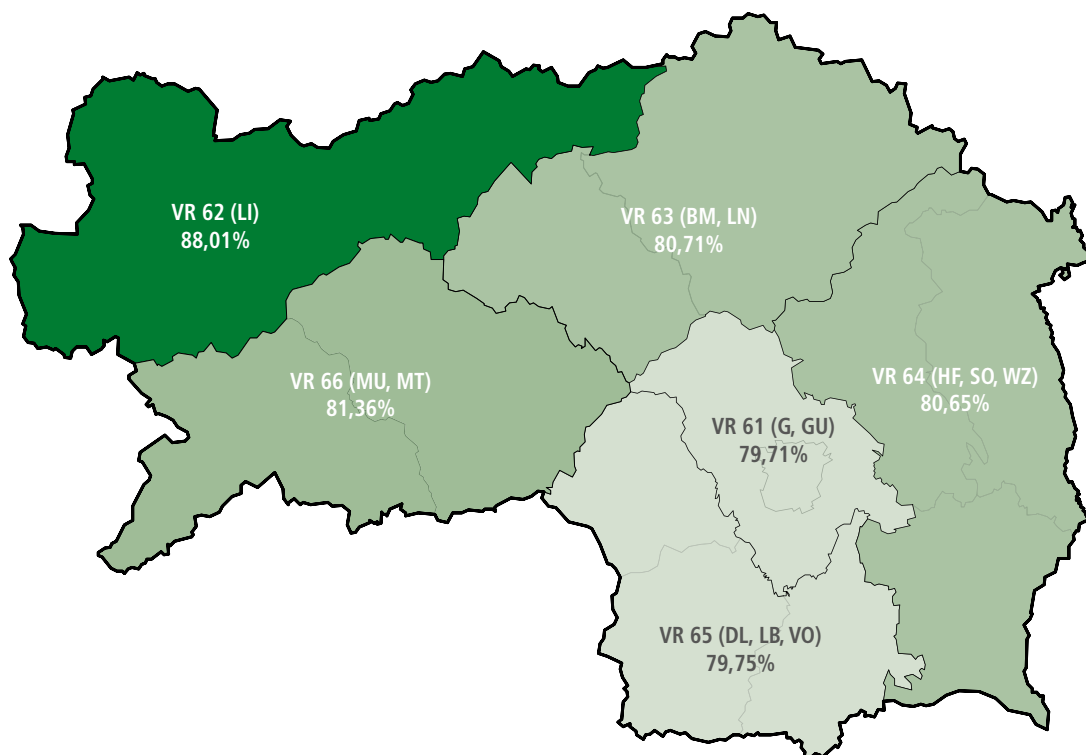
Der Begriff der Lebensqualität umfasst viele unterschiedliche, sich auch gegenseitig bedingende Dimensionen, wie z. B. körperliche, psychische, emotionale, soziale, familiäre, aber auch arbeits- oder wohnbezogene. Die gesundheitsbezogene Lebensqualität wird durch die individuelle gesundheitliche Situation und/oder die medizinische Behandlung beeinflusst. Die gesundheitsbezogene Lebensqualität kann generisch, also – wie bei der österreichischen Gesundheitsbefragung – auf die Allgemeinbevölkerung bezogen, oder krankheitsspezifisch erfasst werden. Der wissenschaftliche Diskurs zur Erfassung und Interpretierbarkeit von (gesundheitsbezogener) Lebensqualität ist breit (BZgA 2015a). Bei der Österreichischen Gesundheitsbefragung 2014 stuften 28,6 % der österreichischen Allgemeinbevölkerung ihre Lebensqualität als sehr gut ein, 51,8 % als gut (2006/07: sehr gut 30,7 %, 48,4 % gut). Von den Steirerinnen und Steirern stuften 2014 25,4 % ihre Lebensqualität als sehr gut ein, 55,4 % als gut. 2006/07 war der Anteil derjenigen Steirerinnen und Steirer, die ihre Lebensqualität als sehr gut beurteilt haben, höher (29,6 %), der Anteil derjenigen, die ihre Lebensqualität als gut eingestuft haben, niedriger (47,3 %).

Innerhalb der Steiermark stuften in der VR 62 (LI) 88,0 % der Bevölkerung ihre Lebensqualität als sehr gut oder gut ein, in der VR 61 (G, GU) und in der VR 65 (VO, DL, LB) lag dieser Anteil bei jeweils 79,7 %.

## 5. DER GESUNDHEITZUSTAND DER STEIRERINNEN UND STEIRER

## ABBILDUNG 27

Anteil der Personen mit (sehr) guter Lebensqualität 2014, nach VR, Hochrechnung, relativ;  
Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



Männer stufen ihre Lebensqualität höher ein als Frauen.

Männer geben bei der Österreichischen Gesundheitsbefragung 2014 häufiger eine gute oder sehr gute Lebensqualität an als Frauen. In der VR 62 (LI) war der Anteil der Männer, die ihre Lebensqualität als gut und sehr gut einstufen, mit 89,9 % am höchsten, in der VR 65 (DL, LB, VO) mit 79,0 % am niedrigsten. Bei den Frauen erreichte der Anteil in der VR 62 (LI) mit 86,4 % die höchste Ausprägung, in der VR 61 (G, GU) bei 77,0 % die niedrigste.

Mit steigendem Alter sinkt die Lebensqualität.

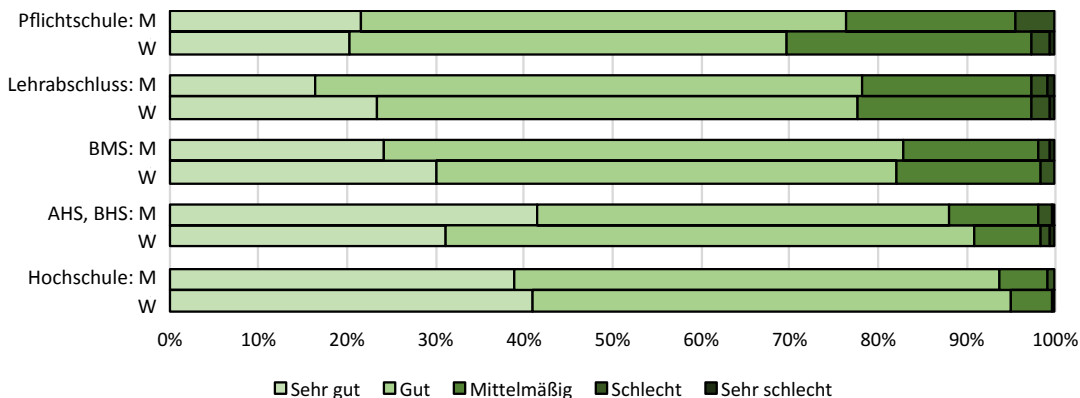
Mit steigendem Alter sinkt die Anzahl jener Personen, die ihre Lebensqualität als gut oder sehr gut beurteilen. Ab 45 Jahren ist sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern ein deutlicher Rückgang der subjektiven Lebensqualität beobachtbar. Ab diesem Alter sind es bei den Männern konstant knapp drei Viertel, die eine gute oder sehr gute subjektive Lebensqualität aufweisen. Bei den Frauen sinkt der Anteil jener mit guter oder sehr guter subjektiver Lebensqualität von 75,0 % in der Altersgruppe der 45- bis 54-Jährigen auf 70,2 % in der Altersgruppe der Frauen ab 75 Jahren.

5. DER GESUNDHEITZUSTAND DER STEIRERINNEN UND STEIRER

Menschen, die mindestens einen Maturaabschluss haben, weisen eine höhere Lebensqualität auf als Menschen mit niedrigeren Bildungsabschlüssen.

Nach Bildungsstand sind Personen, die mindestens die Matura absolviert haben, grundsätzlich zufriedener mit ihrer Lebensqualität als Steirerinnen und Steirer mit einem niedrigeren Bildungsniveau. In der Gruppe der Personen mit abgeschlossenem Studium beurteilten 93,8 % der Männer und 94,9 % der Frauen ihre Lebensqualität mit gut oder sehr gut.

**ABBILDUNG 28**  
**Subjektive Beurteilung der Lebensqualität 2014 nach Bildung, Hochrechnung, relativ;**  
 Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



5.5 Perinatale Gesundheit

Die Gesundheit der Mutter und des Säuglings bei der Geburt ist ein wesentliches Merkmal des gesellschaftlichen Gesundheitszustands und wird über unterschiedliche Parameter erhoben. Da es nicht verpflichtend ist, den Bildungsstand der Gebärenden bei der Geburt anzugeben, können in diesem Kapitel keine validen Aussagen zum Zusammenhang vom Bildungsstand und den Indikatoren der perinatalen Gesundheit gemacht werden.

5.5.1 Alter der Gebärenden

Im Jahr 2014 wurden in der Steiermark 10.416 Geburten gezählt, das entspricht 8,6 Geburten je 1.000 EW (Österreich 9,6 Geburten/1.000 EW) (vgl. Kap. 4.3).

Der größte Anteil der Gebärenden findet sich 2014 in der Altersgruppe der 30- bis 34-Jährigen, gefolgt von jenen in der Altersgruppe der 25- bis 29-Jährigen. Insgesamt machen die 25- bis 34-Jährigen zwei Drittel der Gebärenden aus. Österreichweit sind die Gebärenden zum Zeitpunkt der Geburt geringfügig älter als in der Steiermark, so gibt es in Österreich mehr Gebärende in den Altersgruppen ab 35 Jahren.

Die meisten Mütter unter 20 Jahren sind in den Bezirken Murau und Bruck-Mürzzuschlag zu finden. Die meisten Gebärenden ab 35 Jahren leben in Graz und Graz Umgebung.

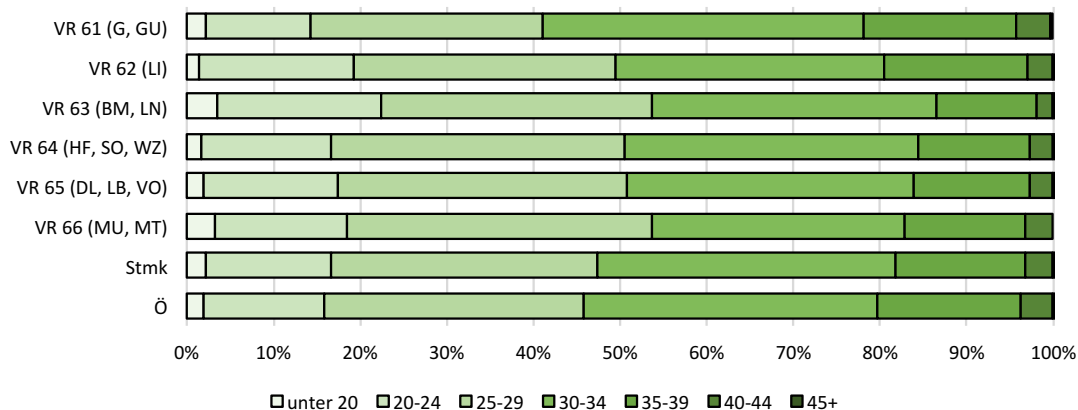
Die Gebärenden werden älter. 2000 war die größte Gruppe Gebärender 25 bis 29 Jahre alt (36,0 %, das entspricht 3.847 Frauen). Die Gruppe der über 40-jährigen Gebärenden verdoppelte sich seit 2000 von 178 Frauen auf 341 Frauen, stellt aber von allen Geburten nur 3,0 % dar. Die Gruppe der unter 20-Jährigen weist mit 2,0 % (231 Frauen) einen nur noch halb so hohen Anteil im Vergleich zu 2000 (466 Frauen) auf.

Die Gebärenden werden älter. 2000 war die größte Gruppe der Gebärenden die 25- bis 29-Jährigen, 2014 die 30- bis 34-Jährigen.

5. DER GESUNDHEITZUSTAND DER STEIRERINNEN UND STEIRER

ABBILDUNG 29

Altersverteilung der Gebärenden 2014 nach VR;  
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



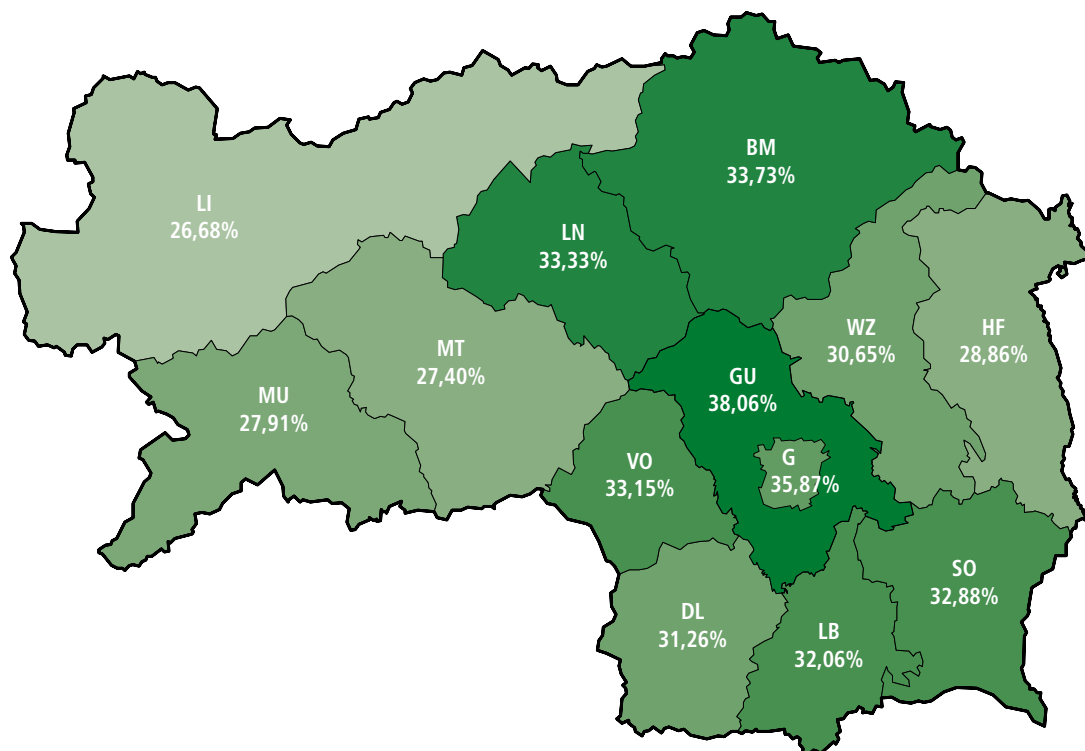
5.5.2 Kaiserschnitte

Etwa ein Drittel aller Lebendgeburten in der Steiermark sind Kaiserschnittgeburten. Die Steiermark liegt damit über dem österreichischen Durchschnitt.

Die Anzahl der Kaiserschnitte lag 2014 bei 3.433, das entspricht einem Drittel (33,0 %) aller Lebendgeburten in der Steiermark. Damit liegt die Steiermark über dem österreichischen Durchschnitt. Innerhalb der Steiermark ist dieser Anteil bei Grazerinnen und Frauen aus Graz Umgebung (VR 61) mit Abstand am höchsten. Die wenigsten Frauen, die über einen Kaiserschnitt entbinden, leben in den VR 62 (LI) und 66 (MU, MT). Der Anteil der Kaiserschnitte an allen Geburten ist sowohl in der Steiermark als auch in Gesamtösterreich stetig angestiegen (Steiermark von 168 auf 330 je 1.000 Geburten 2000-2014; Österreich: von 172 auf 298 je 1.000 Geburten 2000-2014).

ABBILDUNG 30

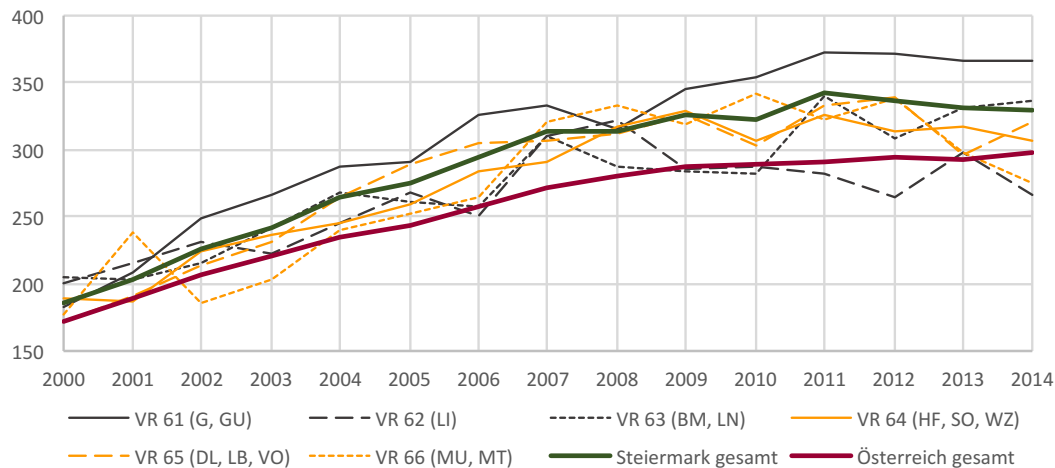
Anteil der Kaiserschnitte an allen Geburten 2014, relativ;  
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



5. DER GESUNDHEITZUSTAND DER STEIRERINNEN UND STEIRER

ABBILDUNG 31

Anzahl der Kaiserschnitte 2000-2014 je 1.000 Geburten und VR;  
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



5.5.3 Niedriges Geburtsgewicht

6,7 % der Säuglinge kommen mit einem niedrigen Geburtsgewicht (< 2.500 g) auf die Welt.

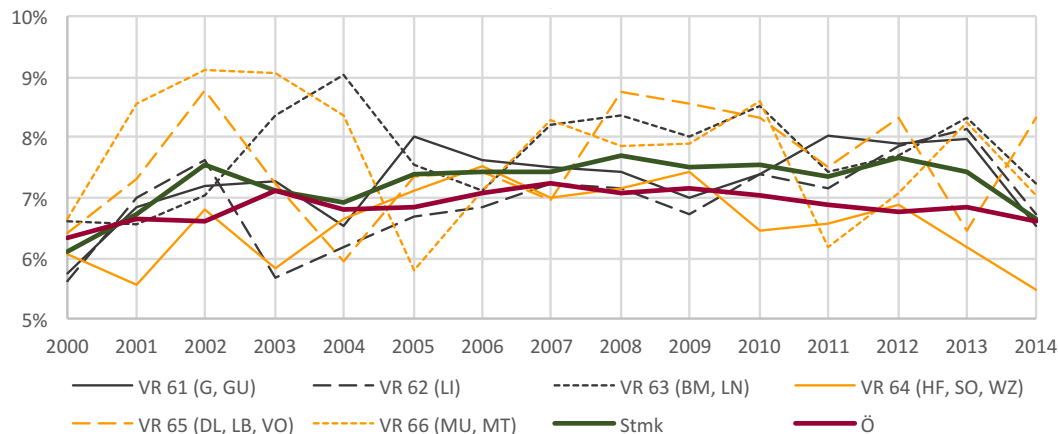
Als niedriges Geburtsgewicht ist lt. ICD-10 ein Gewicht des Säuglings von unter 2.500 g definiert. Die Zahl der Geburten, bei welchen die Neugeborenen ein niedriges Geburtsgewicht aufweisen, lag 2014 in der Steiermark bei 6,7 %, das waren 693 Säuglinge (Österreich: 6,6 %). In Kärnten ist der Anteil an Säuglingen mit niedrigem Geburtsgewicht mit 7,5 % am höchsten, am geringsten fällt er in Salzburg und Oberösterreich aus (jeweils 5,8 %).

Innerhalb der Steiermark ist der Anteil der Säuglinge, die mit einem Gewicht von unter 2.500 g zur Welt kommen, in der VR 64 (HF, SO, WZ) mit 5,5 % am geringsten. Am höchsten ist dieser Anteil in der VR 65 (DL, LB, VO) mit 8,3 % aller Lebendgeborenen. Jener Bezirk mit dem höchsten Anteil an Säuglingen mit einem Geburtsgewicht unter 2.500 g ist Deutschlandsberg, hier wird annähernd jedes zehnte Baby mit niedrigem Geburtsgewicht geboren (9,4 %, 41 Säuglinge). In Hartberg-Fürstenfeld ist dieser Anteil mit 4,6 % am geringsten.

Im zeitlichen Vergleich zeigen sich kaum Trends, die Zahlen unterliegen relativ hohen Schwankungen. Zumeist ist der Anteil an Säuglingen mit niedrigem Geburtsgewicht in Österreich etwas geringer als in der Steiermark.

ABBILDUNG 32

Anteil der Säuglinge mit niedrigem Geburtsgewicht 2000-2014 an den Geburten gesamt nach VR, relativ; Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung





**5. DER GESUNDHEITZUSTAND DER STEIRERINNEN UND STEIRER****5.6 Pflegegeldstufenverteilung**

In Zusammenhang mit der insgesamt älter werdenden Gesellschaft (vgl. Kap. 4) kommt dem Thema Pflegebedürftigkeit große Bedeutung für das Gesundheits- und Pflegewesen zu. Als Indikator für die Darstellung der Pflegebedürftigkeit der Bevölkerung wird die Pflegegeldstufenverteilung herangezogen, dabei ist eine Unterschätzung möglich, da ev. nicht alle Personen mit Pflegebedarf Pflegegeld beantragen. Nachfolgend ist die Höhe des Pflegegeldes nach dem erforderlichen Pflegebedarf dargestellt: (Bundeskanzleramt Österreich 2016a)

**TABELLE 3****Höhe des Pflegegeldes nach dem erforderlichen Pflegebedarf 2016;****Quelle: Bundeskanzleramt, eigene Darstellung**

<b>Pflegebedarf in Stunden pro Monat</b>	<b>Pflegegeldstufe</b>	<b>Betrag in Euro monatlich (netto)</b>
Mehr als 65 Stunden	1	157,30
Mehr als 95 Stunden	2	290,00
Mehr als 120 Stunden	3	451,80
Mehr als 160 Stunden	4	677,60
Mehr als 180 Stunden, wenn ein außergewöhnlicher Pflegeaufwand erforderlich ist	5	920,30
Mehr als 180 Stunden, wenn zeitlich unkoordinierbare Betreuungsmaßnahmen erforderlich sind und diese regelmäßig während des Tages und der Nacht zu erbringen sind oder die dauernde Anwesenheit einer Pflegeperson während des Tages und der Nacht erforderlich ist, weil die Wahrscheinlichkeit einer Eigen- oder Fremdgefährdung gegeben ist	6	1.285,20
Mehr als 180 Stunden, wenn keine zielgerichteten Bewegungen der vier Extremitäten mit funktioneller Umsetzung möglich sind oder ein gleich zu achtender Zustand vorliegt	7	1.688,90

6,5 % der steirischen Bevölkerung beziehen Pflegegeld (4,7 % Männer, 8,3 % Frauen).

In Summe haben im Jahr 2015 knapp 79.153 Personen in der Steiermark Pflegegeld bezogen (knapp 28.000 Männer, etwa 51.000 Frauen). Dies entspricht einem Bevölkerungsanteil von 6,5 % (4,7 % der Männer, 8,3 % der Frauen). Im Vergleich dazu haben in Österreich 2015 knapp 455.300 Personen Pflegegeld bezogen, das entspricht einem Anteil an der Gesamtbevölkerung von 5,3 % (Männer 3,8 %, Frauen 6,7 %). Die Daten zu den Pflegegeldbezieherinnen und Pflegegeldbezieher liegen nicht altersstandardisiert vor. Ein Vergleich des Anteils der Pflegegeldbezieherinnen und Pflegegeldbezieher je Versorgungsregionen oder Bezirk ist ohne diese Standardisierung nicht zulässig. Um dennoch eine Vergleichbarkeit herzustellen, wird ausgewiesen, wie viele von 1.000/EW Pflegegeld beziehen. Nach Geschlechtern betrachtet beziehen in der Steiermark 83 von 1.000 Frauen und 47 von 1.000 Männer Pflegegeld.

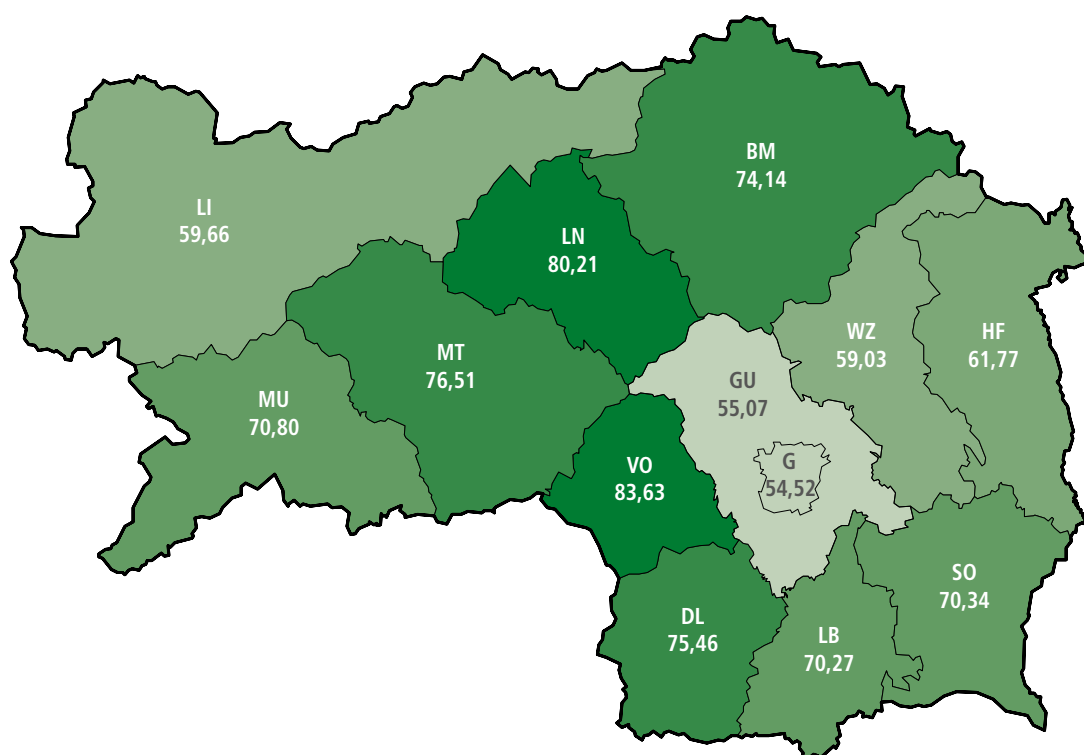
## 5. DER GESUNDHEITZUSTAND DER STEIRERINNEN UND STEIRER

Die größte Gruppe an Pflegegeldbezieherinnen und -beziehern in der Steiermark ist zwischen 85 und 89 Jahre alt, in dieser Altersstufe beziehen 15.544 Personen Pflegegeld, das sind 19,6 % der Personen mit Pflegegeldbezug. Die zweitgrößte Gruppe ist jene zwischen 80 und 84 Jahren, das sind 18,6 % der Pflegegeldbezieherinnen und -bezieher (14.699 Personen). 17,0 % der Pflegegeldbezieher sind jünger als 60 Jahre (13.480 Personen).

Regional betrachtet liegt die Bandbreite an Pflegegeldbezieherinnen und Pflegegeldbeziehern in der VR 63 (BM, LN) bei 76 Personen pro 1.000 EW und in der VR 61 (G, GU) bei 55 Personen pro 1.000 EW. Im Bezirk Leoben beziehen 80 von 1.000 EW Pflegegeld, in Voitsberg ist der Anteil mit 83 je 1.000 EW noch höher.

**ABBILDUNG 33:**

**Pflegegeldbezieher 2015 je 1.000 EW nach Bezirken;**  
Quelle: HV/SV; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



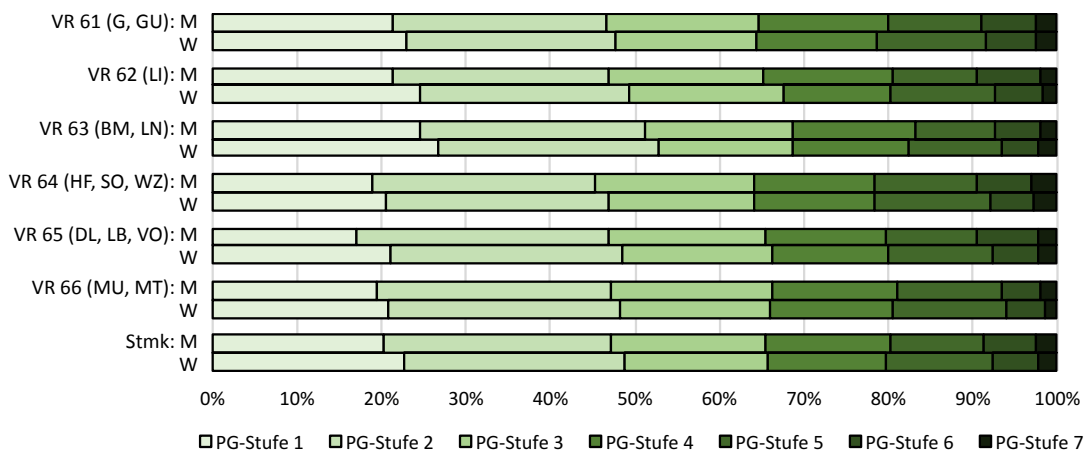
Die meisten Pflegegeldbezieherinnen und -bezieher beziehen Pflegegeldstufe 2.

Die meisten Pflegegeldbezieherinnen und Pflegegeldbezieher in der Steiermark beziehen Pflegegeld der Stufe 2 (knapp 27 % der Männer und 26 % der Frauen), gefolgt von der Pflegegeldstufe 1 (20 % der Männer, 23 % der Frauen). Der Anteil wird geringer, je höher die Pflegegeldstufe ist. Etwas über 2 % der PflegegeldbezieherInnen beziehen die Pflegegeldstufe 7.

5. DER GESUNDHEITZUSTAND DER STEIRERINNEN UND STEIRER

ABBILDUNG 34

Verteilung der Pflegegeldstufen auf Personen mit Pflegegeldbezug 2015 nach VR, relativ;  
Quelle: HV/SV, Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung

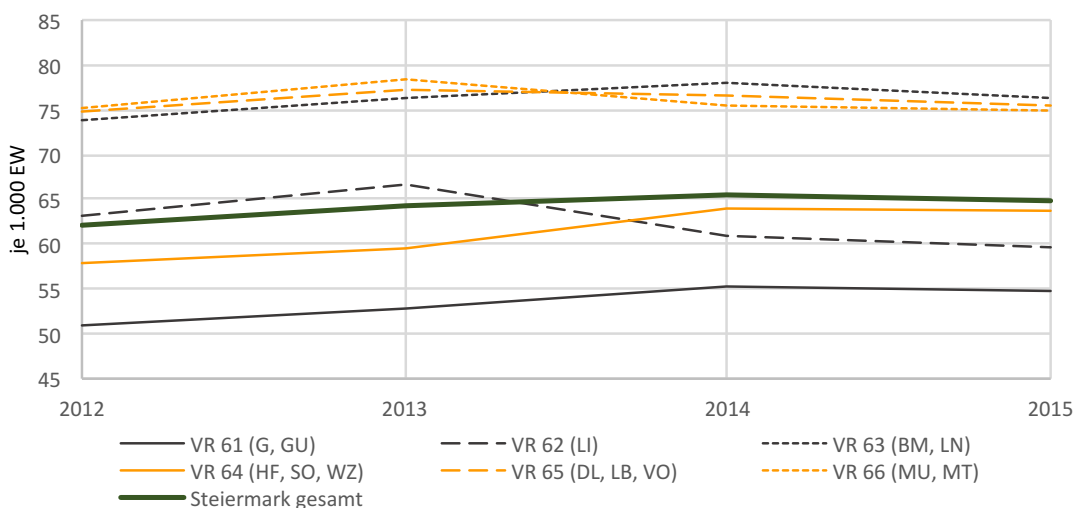


Es ist von einem stetigen Anstieg von Bezieherinnen und Beziehern von Pflegegeld auszugehen.

Die zeitliche Verlaufsdarstellung bildet die Zahl der Personen mit Pflegegeldbezug seit der Umstellung vom Landes- und Bundespflegegeld auf Bundespflegegeld 2012 ab. Seit 2012 ist steiermarkweit die Zahl der Pflegegeldbezieherinnen und Pflegegeldbezieher um etwa 4.000 Personen angestiegen. Auch künftig ist insgesamt von einer Zunahme der Pflegegeldbezieherinnen und -bezieher auszugehen. Im Jahr 2025 wird ein Anstieg auf 92.281 Personen mit Pflegegeldbezug erwartet. (Steiermärkische Landesregierung 2015, S. 46)

ABBILDUNG 35

Anteil der Personen mit Pflegegeldbezug je 1.000 EW 2012-2015 nach VR;  
Quelle: HV/SV; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



## 5. DER GESUNDHEITZUSTAND DER STEIRERINNEN UND STEIRER

### 5.7 Body-Mass-Index (BMI) und Mangelernährung

Der Gesundheitszustand wird maßgeblich durch das Körpergewicht bzw. durch die Körperzusammensetzung und den Ernährungsstatus beeinflusst.

Der Gesundheitszustand wird maßgeblich durch das Körpergewicht bzw. durch die Körperzusammensetzung und den Ernährungsstatus beeinflusst. Übergewicht und Adipositas tragen zur Entstehung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Erkrankungen des Bewegungsapparats und zur Entstehung bestimmter Krebsarten bei (WHO 2016a). Der Body-Mass-Index (BMI) ist ein leicht verfügbares Maß, welches das Körpergewicht einer Person in Relation zur Körpergröße darstellt und so Vergleiche auf Bevölkerungsebene ermöglicht sowie eine grobe Abschätzung des Ernährungsstatus erlaubt (Österreichische Gesellschaft für Ernährung 2016a). Eingeschränkt wird die Aussagekraft des BMI dadurch, dass er nichts über die Körperzusammensetzung aussagt. So kann ein hoher Muskelanteil bei sportlichen Menschen dazu beitragen, dass der BMI in einem Bereich über dem als Normalgewicht definierten liegt, ohne dass diese Person als übergewichtig betrachtet werden sollte (Österreichische Gesellschaft für Ernährung 2016a). Umgekehrt kann ein BMI unter dem Bereich des Normalgewichts Hinweis darauf geben, dass ein Risiko für Mangelernährung besteht. Jedoch können durch unvorteilhafte Ernährung und die Körperzusammensetzung auch bei Personen mit hohem BMI Mangelernährungserscheinungen vorkommen (WHO 2016a). Vor allem bei älteren Menschen kann es durch Änderungen in der Lebens-, Ernährungs- und Krankheitssituation schneller zu Mangelernährungszuständen kommen, weshalb der BMI bei älteren Menschen etwas höher angesetzt werden kann (Elmadfa 2012, S. 208). Aus diesem Grund werden in diesem Kapitel zwei Ausprägungen des BMI dargestellt. Der BMI nach WHO für die allgemeine erwachsene Bevölkerung ab 18 Jahren und der BMI nach ESPEN für die ältere Bevölkerung ab 65 Jahren.

Die folgende Auswertung basiert auf den Daten der österreichischen Gesundheitsbefragung. Der BMI wurde aufgrund der Selbstangaben der Befragten zu ihrem Gewicht und ihrer Körpergröße berechnet. Es ist daher davon auszugehen, dass sowohl Über- als auch Unterschätzungen in den Daten enthalten sind. Da die Gesundheitsbefragung nur in 5-jährigen Altersgruppen ausgewertet werden kann, wird in den folgenden Kapiteln zum BMI die Bevölkerung ab 20 Jahren und älter in die Auswertung miteinbezogen.

#### 5.7.1 Body-Mass-Index nach WHO für die Bevölkerung ab 20 Jahren

Der BMI wird laut WHO (WHO 2000a, S. 9) für Erwachsene wie folgt klassifiziert:

**TABELLE 4**  
BMI Klassifikation nach WHO; Quelle: WHO (WHO 2000a, S. 9)

Klassifikation	BMI (kg/m <sup>2</sup> )
Untergewicht	< 18,5
Normalgewicht	18,5 – 24,9
Übergewicht	≥ 25 – 29,9
Adipositas	≥ 30

Knapp die Hälfte der steirischen Bevölkerung ist normalgewichtig, 33,9 % sind übergewichtig, 14,2 % adipös, 2,1 % sind untergewichtig.

Laut der Österreichischen Gesundheitsbefragung 2014 ist knapp die Hälfte der österreichischen und steirischen Gesamtbevölkerung ab 20 Jahren im Bereich des Normalgewichtes (Steiermark: 49,8 %, Frauen 56,6 %, Männer 42,7 %; Österreich: 48,9 %, Frauen 55,7 %, Männer 41,7 %). 33,9 % der steirischen Bevölkerung können aufgrund ihrer Selbstangaben zu Körpergröße und Körpergewicht als übergewichtig (Männer: 40,1 %; Frauen: 27,9 %), 14,2 % als adipös (Männer: 16,3 %; Frauen: 12,3 %) eingestuft werden. In Österreich liegen diese Werte bei 33,8 % (Übergewicht) bzw. 15,1 % (Adipositas). Etwas mehr als 2 % der Bevölkerung gab 2014 einen Body-Mass-Index an, der im Bereich des Untergewichts liegt (Österreich: 2,3 %, Steiermark: 2,1 %).

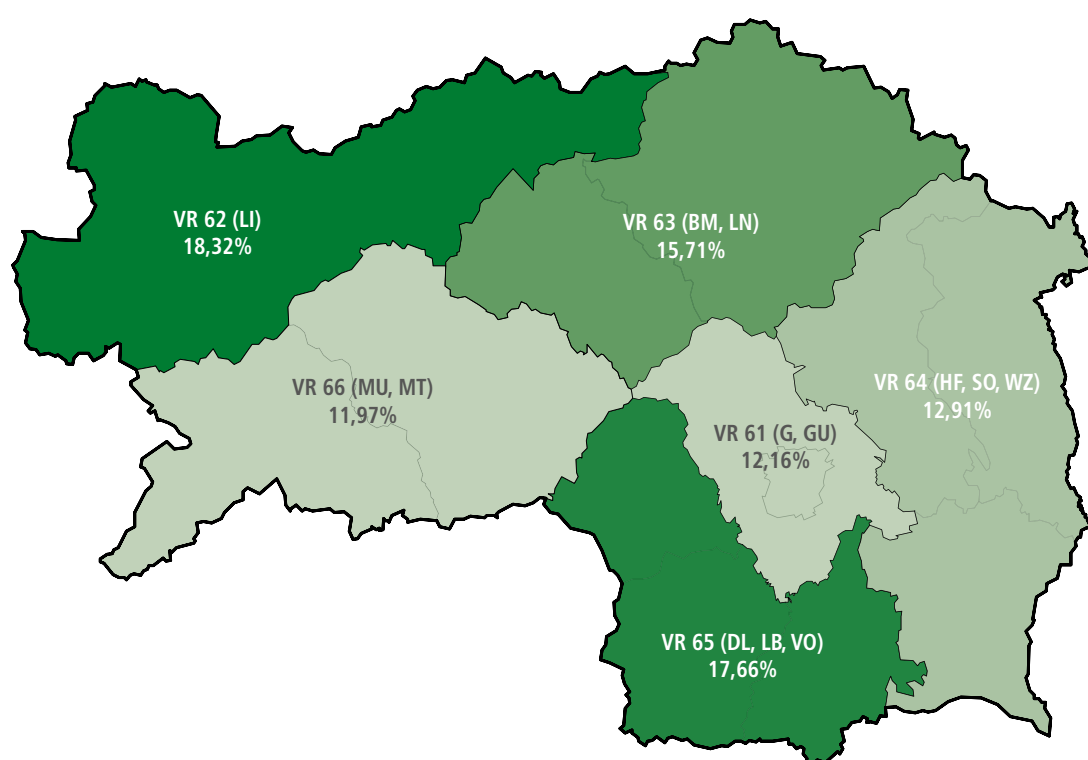
## 5. DER GESUNDHEITZUSTAND DER STEIRERINNEN UND STEIRER

Nach Versorgungsregionen betrachtet weist mehr als die Hälfte der Bevölkerung der VR 61 (G, GU) mit 54,8 % Normalgewicht auf (Männer: 50,4 %; Frauen: 59,4 %). In der VR 62 (LI) liegt dieser Anteil bei 51,0 %, in der VR 63 (BM, LN) bei 44,2 %, in der VR 64 (HF, SO, WZ) bei 49,7 %, in der VR 65 (DL, LB, VO) bei 44,1 % und in der VR 66 (MU, MT) bei 51,7 %.

In der VR 62 (LI) findet sich ein relativ geringer Anteil an übergewichtigen Personen (29,5 %), aber ein hoher Anteil an adipösen Personen (18,3 %). Dies ist in dieser Region vor allem auf die Männer zurückzuführen, von denen 26,7 % adipös sind (Frauen: 10,1 %). Auch in der VR 65 (DL, LB, VO) sind viele Personen mit Adipositas (17,7 %) und mit Übergewicht (37,1 %) zu finden. Nach Geschlecht betrachtet sind in dieser Versorgungsregion die meisten Frauen (18,4 %) mit Adipositas zu finden.

**ABBILDUNG 36**

**Bevölkerungsanteil mit Adipositas (WHO-Klassifikation: BMI  $\geq$  30) 2014 nach VR, Hochrechnung; Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung**



Mit steigendem Alter steigen die Anteile an Personen mit Übergewicht und Adipositas, ab einem Alter von 75 Jahren sinkt der Anteil der übergewichtigen und adipösen Personen.

Personen mit Matura oder Hochschulabschluss sind seltener übergewichtig oder adipös.

Nach Altersgruppen betrachtet sind jüngere Personen eher normalgewichtig. Mit steigendem Alter steigen nach der WHO-Definition auch die Anteile an Personen mit Übergewicht und Adipositas, ab einem Alter von 75 Jahren und älter sinkt der Anteil der Übergewichtigen und Adipösen wieder rapide ab.

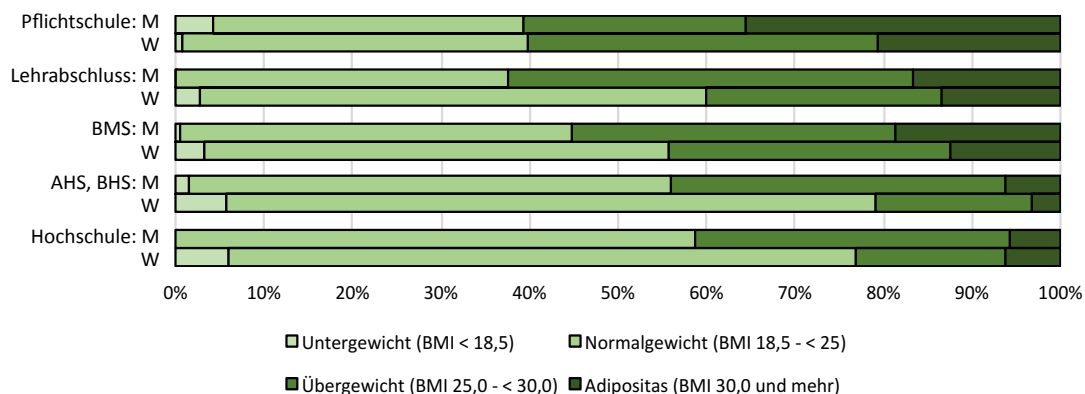
Fast jeder zweite Mann zwischen 55 und 74 Jahren ist übergewichtig, bei den Frauen ab 45 Jahren steigt der Anteil an Übergewichtigen pro zehn Lebensjahre um jeweils etwa 10 % an (45 bis 54 Jahre: 23,5 %, 55 bis 65 Jahre: 36,9 %). Die meisten adipösen Männer befinden sich in der Altersgruppe der 55- bis 64-Jährigen (22 %), bei den Frauen findet sich der größte Anteil an Adipositas zwischen 55 (18,7 %) und 74 Jahren (19,3 %).

Nach Bildungsstand betrachtet ist zu sehen, dass Personen mit Maturaabschluss oder Hochschulabschluss deutlich seltener adipös (Matura: 4,6 %; Hochschule: 5,9 %) und übergewichtig (Matura: 26,5 %; Hochschule: 26,2 %) sind als Personen mit niedrigeren Bildungsabschlüssen. Unter den Personen mit Pflichtschulabschluss finden sich 25,5 %, deren BMI im Bereich der Adipositas liegt, und 35,1 % mit einem BMI im Übergewichtsbereich. Von den Personen mit Lehrabschluss sind 15,5 % adipös und 38,8 % übergewichtig.

5. DER GESUNDHEITZUSTAND DER STEIRERINNEN UND STEIRER

ABBILDUNG 37

BMI (WHO-Klassifikation) 2014 nach Bildung, Hochrechnung, relativ;  
Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



Im zeitlichen Vergleich (2006/07 zu 2014) ist der Anteil der Normalgewichtigen leicht angestiegen, der Anteil der Übergewichtigen gesunken, der der Adipösen gestiegen.

Ein Vergleich der Daten 2006/07 zu 2014 zeigt, dass die Anteile von Normalgewicht in der Bevölkerung insgesamt gesehen leicht angestiegen sind. In der Steiermark waren 2006/07 46 % der Bevölkerung normalgewichtig (Männer: 39,8 %; Frauen: 51,7 %), 2014 waren es 49,8 % (Männer: 42,7 %; Frauen: 56,6 %). Während die Anteile von Übergewicht sowohl in der Steiermark als auch im österreichischen Durchschnitt geringer werden (Österreich: von 37,1 % auf 33,8 %; Steiermark: von 41,6 % auf 33,9 %), ist der Anteil von Adipositas fast überall in der Bevölkerung gestiegen. Waren in der Steiermark 2006/07 10,7 % adipös, waren es 2014 14,2 %. Im Österreichschnitt stieg der Anteil der Adipositas von 13,2 % auf 15,1 %. In der Steiermark fällt vor allem die VR 65 (DL, LB, VO) mit einem Anstieg von 6,3 % auf 17,7 % und die VR 62 (LI) mit einem Anstieg von 10,5 % auf 18,3 % an adipösen Personen auf.

5.7.2 Body-Mass-Index nach ESPEN für die Bevölkerung ab 65 Jahren

Ältere Menschen haben ein erhöhtes Risiko für Mangelernährung.

Ältere Menschen haben ein erhöhtes Risiko, eine Mangelernährung zu entwickeln (Volkert et al. 2006). Es wird daher auch eine andere BMI-Klassifikation angewendet, die in untenstehender Tabelle dargestellt wird. Der Bereich für Normalgewicht bei älteren Menschen kann etwas höher angesetzt werden, ein Gewichtsverlust im Alter kann daher meist auch als ein Signal für Mangelernährung gesehen werden.

TABELLE 5

BMI-Klassifikation ab 65 Jahren nach ESPEN; Quelle: Österr. Gesellschaft für Ernährung

Klassifikation	BMI (kg/m <sup>2</sup> )
Untergewicht	<20
Risiko einer Mangelernährung	20 – 21,99
Normalgewicht	22 – 26,99
Übergewicht	≥ 27
Präadipositas	27 – 29,99
Adipositas (I, II, III)	≥ 30

## 5. DER GESUNDHEITZUSTAND DER STEIRERINNEN UND STEIRER

Es ist zu beachten, dass Mangelernährung – definiert als ungewollter und/oder krankheitsassoziierter Gewichtsverlust, Proteinmangel und Nährstoffmangel – nicht nur durch den BMI erhoben wird. Gerade bei älteren Menschen ist der BMI durch Veränderungen der Körpergröße und Körperzusammensetzung sehr vorsichtig anzuwenden. Auch als übergewichtig oder adipös eingestufte Personen können also Mangelerscheinungen haben, umgekehrt können Personen mit einem BMI unter dem Normalgewichtsbereich einen zufriedenstellenden Ernährungsstatus haben. (Österreichische Gesellschaft für Ernährung 2016b)

Im Folgenden wird aus der Österreichischen Gesundheitsbefragung 2014 nur die Altersgruppe der 65-Jährigen und älteren nach der Klassifikation nach ESPEN ausgewertet. Die Daten wurden auf die entsprechende Altersgruppe der steirischen Bevölkerung angewandt, aufgrund der geringen Fallzahlen muss auf eine Stratifizierung nach Region, Bildung oder Alter verzichtet werden

---

10,2 % der über 65-Jährigen haben einen BMI im Risikobereich für Mangelernährung.

---

Betrachtet man die Personen ab 65 Jahren nach diesem Schema, sind etwa 50 % dieser Bevölkerungsgruppe in der Steiermark normalgewichtig und 10,2 % haben einen BMI im Risikobereich für Mangelernährung.

Gesamt gesehen und auch nach Geschlechtern getrennt betrachtet zeigt der Vergleich mit 2006/07 bei den über 65-Jährigen einen leicht steigenden Anteil für Untergewicht oder Mangelernährung.

### 5.7.3 Risiko für Mangelernährung

---

17,9 % der Bewohnerinnen und Bewohner in Pflegeheimen sind mangelernährt, 45,5 % weisen ein Risiko dafür auf.

---

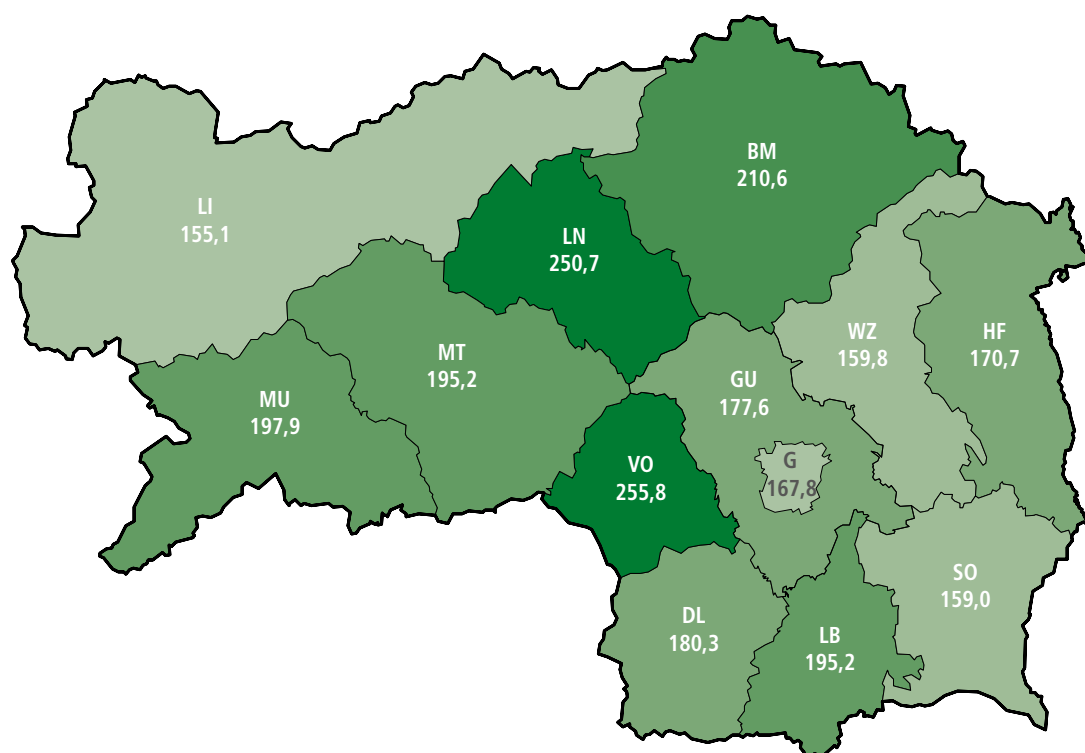
Im Jahr 2003 wurde von ESPEN ein weltweites Projekt namens „nutritionDay“ initiiert, welches das Ziel verfolgte, zum Thema Mangelernährung (Definition siehe oben) zu sensibilisieren und Maßnahmen zur Verbesserung und Veränderung der Ernährungssituation in Krankenhäusern und Pflegeheimen anzustoßen (ESPEN o.J.). Die Studie ist eine weltweit eintägige Querschnittserhebung. Es erfolgt durch teilnehmende Krankenhausstationen und Pflegeheime eine Erhebung des Ernährungszustandes an einem bestimmten Tag im Jahr (ein Donnerstag im November) mit speziell an das jeweilige Setting angepassten Fragebögen. Dadurch werden Bereiche wie „Ernährungsstrukturen und Standards“, „Patientenprofil und (Ernährungs-)Therapie“ und „Essverhalten und Gewichtsverlauf“ abgefragt. Die teilnehmenden Stationen erhalten einen Ergebnisbericht für die eigene Station sowie mit nationalen und internationalen Vergleichszahlen, beschränkt auf die eigene Fachrichtung. 2012 wurde die Ernährungssituation in rund 60 steirischen Pflegeheimen mit etwa 4.000 Personen umfassend untersucht. Es konnte durch diese Untersuchung aufgezeigt werden, dass in der Steiermark im Jahr 2012 17,9 % der Bewohnerinnen und Bewohner in Pflegeheimen mangelernährt waren und 45,5 % ein Risiko für Mangelernährung mit sich trugen (Amt der Steiermärkischen Landesregierung 2012). Wichtig bei diesem Thema ist zu beachten, dass, wie schon weiter oben beschrieben, Mangelernährung nicht nur mit einem niedrigen BMI-Wert zusammenhängt, sondern dass auch übergewichtige und adipöse Menschen von Mangelernährung betroffen sein können.

### 5.8 Vorzeitige Mortalität aufgrund der Haupttodesursachen

Als vorzeitige Mortalität wird ein (häufigeres) Auftreten von Todesfällen in einem Alter, welches unter der durchschnittlichen Lebenserwartung (vor dem 66. Lebensjahr) liegt bezeichnet. Vorzeitige Mortalität weist auf höhere Gesundheitsrisiken bzw. gesundheitliche Belastungen hin. Daten zur vorzeitigen Mortalität können als Entscheidungsgrundlage für Versorgungs- und Vorsorgemaßnahmen herangezogen werden, da viele der vorzeitigen Todesfälle als vermeidbar gelten. (Amt der Steiermärkischen Landesregierung 2010a, 43f)

#### ABBILDUNG 38

Vorzeitige Mortalität 2014 je 100.000 EW nach Bezirken, Hochrechnung;  
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT; eigene Berechnung und Darstellung



2014 verstarben 182,9 von 100.000 Steirerinnen und Steirern vor dem 66. Lebensjahr.

In der Steiermark sind im Jahr 2014 aufgrund von bösartigen Neubildungen, Krankheiten des Herz-Kreislauf-Systems, der Atmungs- und Verdauungsorgane sowie aufgrund von Verletzungen und Vergiftungen und sonstigen Krankheiten 1.789 Personen unter 66 Jahren verstorben, das entspricht 182,9 vorzeitig Verstorbenen je 100.000 EW unter 66 Jahren (Österreich: 183,2).

171,2 pro 100.000 EW verstarben vorzeitig in der VR 61 (G, GU), 155,1 in der VR 62 (LI), 225,6 in der VR 63 (BM, LN), 163,3 in der VR 64 (HF, SO, WZ), 206,4 in der VR 65 (DL, LB, VO) und 196,0 in der VR 66 (MU, MT).

In der Steiermark verstarb der größte Anteil vorzeitig aufgrund von bösartigen Neubildungen (41,2 %). 16,4 % starben aufgrund von Krankheiten des Herz-Kreislauf-Systems, 15,4 % aufgrund von Verletzungen und Vergiftungen, 7,4 % aufgrund von Erkrankungen der Verdauungsorgane, 2,0 % aufgrund von Erkrankungen der Atmungsorgane und 17,6 % aufgrund sonstiger Krankheiten.

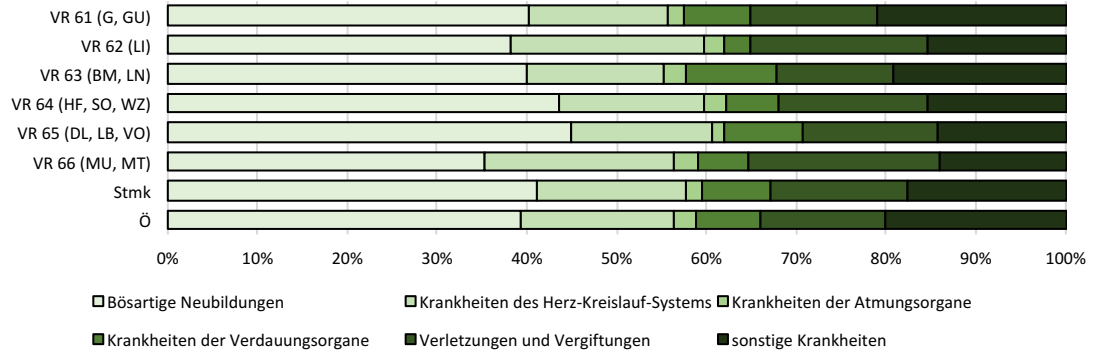


5. DER GESUNDHEITZUSTAND DER STEIRERINNEN UND STEIRER

ABBILDUNG 39

Vorzeitige Mortalität 2014 nach Todesursachen und VR, relativ;

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT; eigene Berechnung und Darstellung



Der Anteil der vorzeitigen Todesfälle ist bei Männern höher als bei Frauen (64,8 % zu 35,2 %).

Der Anteil der Männer unter den vorzeitig Verstorbenen in der Steiermark lag bei 64,8 %, der Anteil der Frauen bei 35,2 %. Die Anteile der vorzeitig verstorbenen Männer und Frauen sind in der Steiermark und in Österreich exakt gleich hoch.

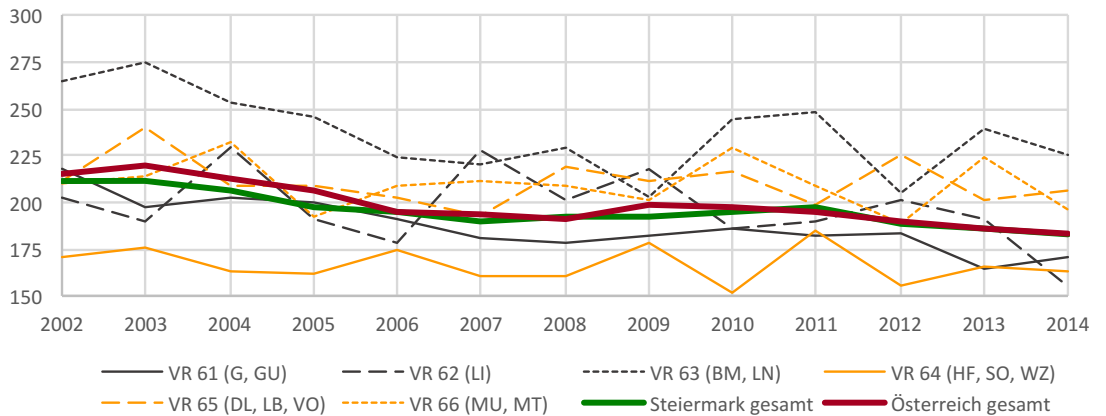
Im zeitlichen Verlauf zeigt sich sowohl für Österreich als auch für die Steiermark eine sinkende Tendenz an vorzeitigen Todesfällen. In der Steiermark wurden im Jahr 2002 211,1 Todesfälle je 100.000 registriert (Österreich: 214,9), diese Anzahl ist bis zum Jahr 2014 auf 182,9 gesunken (Österreich: 183,2).

Im zeitlichen Verlauf zeigt sich eine sinkende Tendenz an vorzeitigen Todesfällen.

ABBILDUNG 40

Vorzeitig Verstorbene 2002-2014 je 100.000 EW nach VR, relativ;

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT; eigene Berechnung und Darstellung



### 5.9 Bösartige Neubildungen

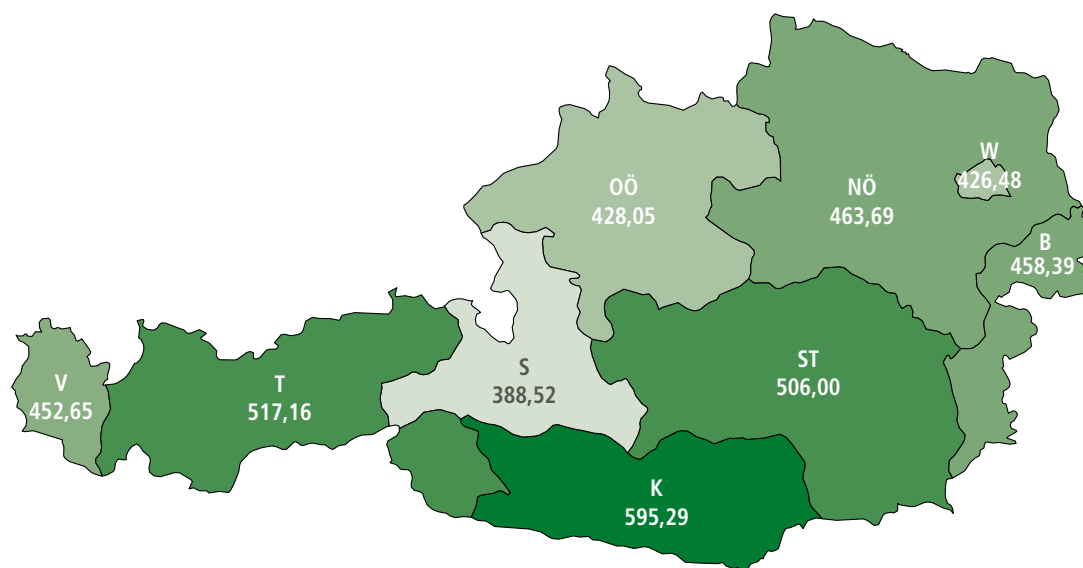
Im folgenden Kapitel werden die bösartigen Neubildungen zusammen abgebildet. Diese umfassen die ICD-Codes C00 bis C43 sowie C45 bis C97<sup>1</sup>. Datenquelle für den Indikator der bösartigen Neubildungen ist das Krebsregister der Statistik Austria. Daten sind auf der Ebene der Bundesländer, nicht aber auf der Ebene der Versorgungsregionen bzw. Bezirke verfügbar, die aktuellsten Daten stammen aus dem Jahr 2012.

2012 wurden 506 Krebs-Neuerkrankungen auf 100.000 Steirerinnen und Steirer gezählt.

In diesem Jahr betrug die Inzidenz bösartiger Neubildungen österreichweit 39.014, davon wurden 6.116 Neuerkrankungen in der Steiermark gezählt, das entspricht 506 Krebs-Neuerkrankungen pro 100.000 EW in der Steiermark (Österreich: 464). In Salzburg ist die einwohnerstandardisierte Neuerkrankungsrate mit 389 Erkrankungen pro 100.000 EW am niedrigsten, in Kärnten mit 595 je 100.000 am höchsten.

#### ABBILDUNG 41

Bösartige Neubildungen 2012 je 100.000 EW nach Bundesländern;  
Quelle: Statistik Austria; eigene Bearbeitung und Darstellung



In absoluten Zahlen wurden in der Steiermark 3.130 Neuerkrankungen bei Männern und 2.986 bei Frauen gezählt, das entspricht einem Anteil von 0,53 % bei den Männern und 0,48 % bei Frauen. Österreichweit liegt das Erkrankungsrisiko mit 0,49 % bei den Männern und 0,44 % bei den Frauen etwas darunter.

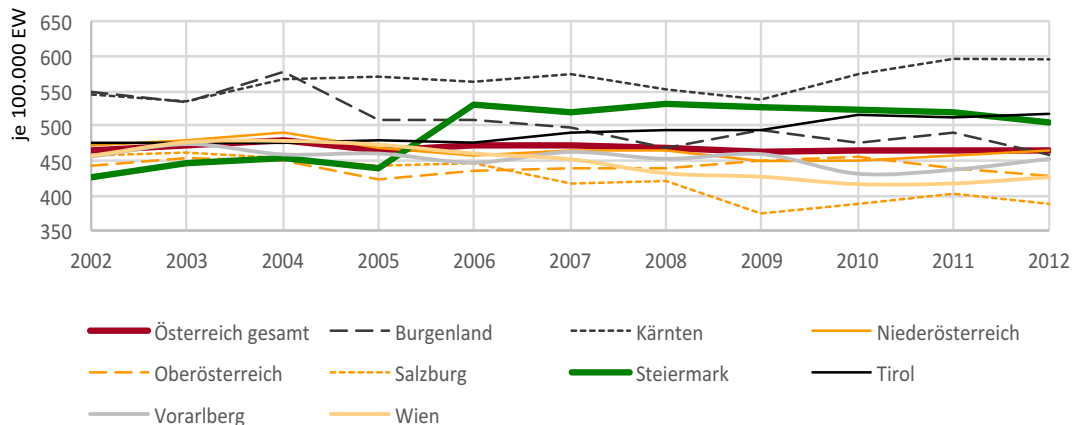
Im zeitlichen Verlauf zeigt sich ein relativ inhomogenes Bild zwischen den einzelnen Bundesländern, beachtenswert ist der Anstieg der Inzidenzen in der Steiermark zwischen 2005 und 2006 von 439 auf 530 Neuerkrankungen je 100.000 EW. Österreichweit liegt die Zahl der Inzidenzen im zeitlichen Verlauf weitgehend gleichbleibend zwischen 463 und 479 je 100.000 EW.

<sup>1</sup> Das sind bösartige Neubildungen der Lippe, Mundhöhle, Pharynx (C00-C14), Verdauungsorgane (C14-C26), der Atmungs- und sonst. intrathorakaler Organe (C30-C39), des Knorpels und des Gelenkknorpels (C40-C41), das bösartige Melanom der Haut, von Gewebe und Weichteilgewebe (C45-C49), der Brustdrüse (C50), der männlichen Genitalorgane (C60-C63), der Harnorgane (C64-C68), von Auge, Gehirn und sonst. Teilen des ZNS (C69-C72), der Schilddrüse und sonst. endokrine Drüsen (C73-C75), von ungenau bez. Sekund. und n.n.bez. Lokalisationen (C76-C80), des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes (C81-C96), als Primärtumoren an mehreren Lokalisationen (C97).

5. DER GESUNDHEITZUSTAND DER STEIRERINNEN UND STEIRER

ABBILDUNG 42

Bösartige Neubildungen 2002-2012 je 100.000 EW und Bundesland;  
Quelle: Statistik Austria; eigene Bearbeitung und Darstellung



5.10 Herzinfarkte (Myokardinfarkt)

Datengrundlage zu den Herzinfarkten ist die Krankenhausentlassungsstatistik (MBDS-Datensatz). Erfasst sind in dieser Statistik alle in steirischen Krankenhäusern behandelten steirischen Herzinfarktpatientinnen und -patienten eines Jahres (Diagnosegruppe I21: akuter Myokardinfarkt). Als zweite Datenquelle wird die österreichische Gesundheitsbefragung – also selbstberichtete Daten der Befragten – herangezogen. Eine Gegenüberstellung der Ergebnisse der Daten aus beiden Quellen folgt am Ende des Kapitels.

2015 wurden 1,3 Steirerinnen und Steirer je 1.000 EW mit Herzinfarkt in einer steirischen Krankenanstalt behandelt.

Insgesamt wurden im Jahr 2015 633 Steirerinnen und 980 Steirer aufgrund eines Herzinfarktes in steirischen Krankenanstalten aufgenommen. Das entspricht 1,3 Herzinfarkten je 1.000 EW. In der geschlechterspezifischen Betrachtung nach Regionen zeigt sich, dass die VR 65 (DL, LB, VO) mit 1,22 die höchste Herzinfarktrate aufweist, nach Bezirken betrachtet ist in Deutschlandsberg, in der Südoststeiermark und im Murtal mit 1,6, 1,4 bzw. 1,4 je 1.000 Frauen die Herzinfarktrate höher ist als in anderen Bezirken. Die regionale Häufigkeit von Herzinfarkten weicht bei den Männern etwas von jener der Frauen ab. In den VR 64 (HF, SO, WZ) und 65 (DL, LB, VO) ist die Herzinfarktrate der Männer mit 1,9 am höchsten. Nach Bezirken erlitten in der Südoststeiermark die meisten Männer einen Herzinfarkt (2,1 von 1.000 Männern), gefolgt von Deutschlandsberg mit 2,0 je 1.000 Männern. Die jeweils niedrigsten Werte sind sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern in Murau und Liezen zu finden. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass die Zahl der Steirerinnen und Steirer abgebildet ist, die in einem steirischen Krankenhaus behandelt wurden und gerade Personen aus Randbezirken wie beispielsweise Murau und Liezen in angrenzenden Bundesländern behandelt werden.

Frauen erleiden im Vergleich zu Männern eher in späteren Jahren einen Herzinfarkt.

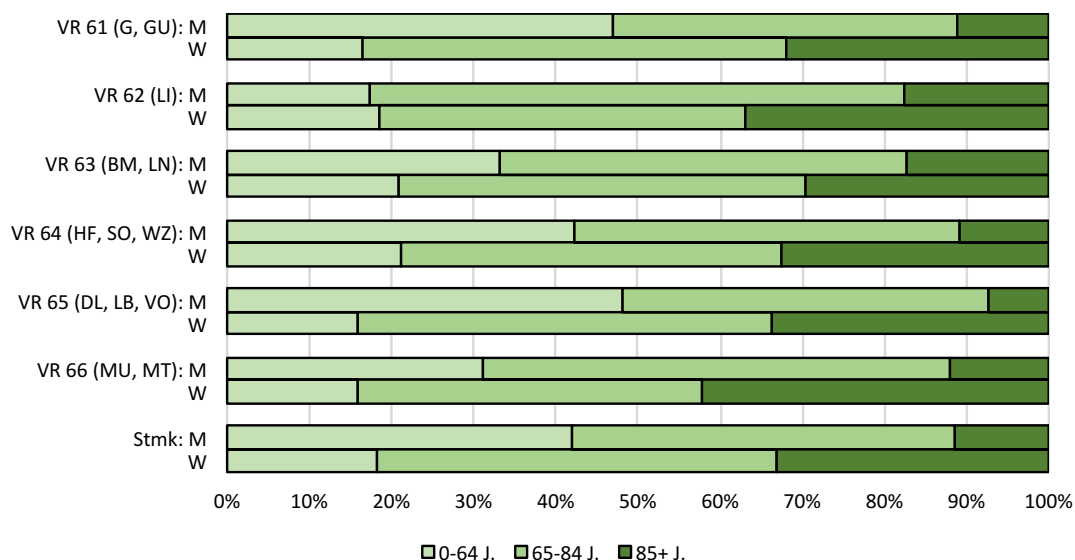
Die Häufigkeit von Herzinfarkten ist geschlechtsspezifisch in den Altersgruppen unterschiedlich verteilt. 41,9 % der männlichen und 18,2 % der weiblichen Herzinfarktpatienten sind unter 65 Jahre alt. Bei den Frauen verlagert sich die Krankheitslast ins höhere Alter. 33,2 % der weiblichen Patientinnen (11,5 % der männlichen Patienten) erleiden den Herzinfarkt in einem Alter ab 85 Jahren.

In der Steiermark erlitten 2015 0,8 je 1.000 unter 65-jährigen Männern einen Herzinfarkt. In der Altersgruppe der 65- bis 84-Jährigen waren es 5,0 je 1.000 und in der Gruppe der Männer, die 85 Jahre oder älter sind, waren es 11,0 je 1.000 Männer. Bei den Frauen sind diese Zahlen insgesamt niedriger. 0,2 je 1.000 unter 65-jährige steirische Frauen wurden 2015 mit der Diagnose Herzinfarkt in einem steirischen Krankenhaus aufgenommen. In der Gruppe der 65- bis 84-jährigen Frauen wurden 2,7 je 1.000 aufgrund eines Herzinfarktes in einer steirischen Krankenanstalt behandelt und bei den über 85-jährigen Frauen waren es 1,0 je 1.000 Frauen dieser Altersgruppe.

## 5. DER GESUNDHEITZUSTAND DER STEIRERINNEN UND STEIRER

ABBILDUNG 43

In steirischen Krankenanstalten behandelte Myokardinfarkte 2014 nach Alter und VR, relativ;  
Quelle: Gesundheitsfonds Steiermark; eigene Berechnung und Darstellung



Die Darstellung der zeitlichen Entwicklung erfolgt aufgrund einer Änderung in der Datenerhebung ab dem Jahr 2010. In dieser Zeit ist die Zahl der dokumentierten Herzinfarkte steirischer Patientinnen und Patienten von 1.814 auf 1.613 zurückgegangen.

Betrachtet man die Herzinfarkte auf der Datengrundlage der Österreichischen Gesundheitsbefragung 2006/07, stellen sich die Daten wie folgt dar. Erhoben wurde, ob die befragte Person in den letzten 12 Monaten einen Herzinfarkt erlitten hat. Hochgerechnet beantworteten damals 5.022 Steirerinnen und Steirer die Frage mit „ja“. Verglichen mit den Daten aus der Krankenhausentlassungsstatistik (im Jahr 2006 1.897 Personen mit Herzinfarkt) ist diese Zahl beinahe dreimal so hoch. Eine Interpretation dieses hohen Unterschiedes in den Daten wäre nur mit einer tieferen methodischen Analyse gerechtfertigt. Es kann allerdings davon ausgegangen werden, dass die in der Krankenhausstatistik erfassten Fälle der tatsächlichen Ereigniszahl in der Steiermark weitgehend entsprechen, da es unrealistisch ist, dass als Herzinfarkt bekannte Ereignisse nicht zu einer stationären Behandlung führen würden. Bei den selbstberichteten Ereignissen in der Gesundheitsbefragung ist davon auszugehen, dass das Ereignis Herzinfarkt nicht immer trennscharf von anderen Herzerkrankungen abgegrenzt wird und dadurch entsprechend höhere Ereigniszahlen berichtet werden.

In der Österreichischen Gesundheitsbefragung 2014 wurde die Fragestellung zum Thema Herzinfarkt erweitert: „Hatten Sie in den letzten 12 Monaten einen Herzinfarkt oder chronische Beschwerden infolge eines Herzinfarkts?“. Eine Gegenüberstellung der Ergebnisse der Gesundheitsbefragung 2014 den Daten der Krankenhausentlassungsstatistik 2014 ist daher nicht zulässig.

### 5.11 Schlaganfälle (Insulte)

Zur Abbildung der Häufigkeit der Schlaganfälle wurden ebenfalls der MBDS-Datensatz (Krankenhausentlassungsstatistik, Diagnosen G45-transitorische ischämische Attacke und I60 bis I64: Subarachnoidalblutung, intrazerebrale Blutung, sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung, Hirninfarkt und Schlaganfall) sowie die Ergebnisse der Österreichischen Gesundheitsbefragungen herangezogen.

5. DER GESUNDHEITZUSTAND DER STEIRERINNEN UND STEIRER

3,7 je 1.000 Steirerinnen und 4,0 je 1.000 Steirer wurden aufgrund eines Schlaganfalles in einer steirischen Krankenanstalt behandelt.

2014 wurden 4.733 Steirerinnen und Steirer mit einer Diagnose der Diagnosegruppen I60-I64 und G45 in einem steirischen Krankenhaus behandelt (Steirerinnen und Steirer, die in einem anderen Bundesland behandelt wurden können für diese Berechnungen nicht berücksichtigt werden), damit sind 3,7 je 1.000 Frauen und 4,0 je 1.000 Männer von einem Schlaganfall betroffen.

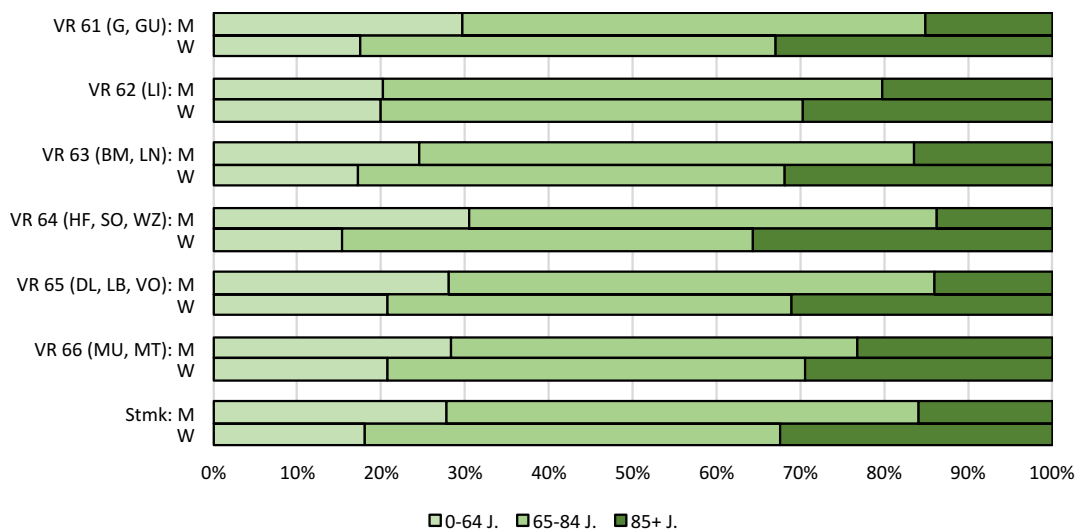
Die Geschlechterverteilung ist dabei relativ ausgewogen, 49,1 % der diagnostizierten Personen sind weiblich, 50,9 % männlich. 2010 war das Geschlechtsverhältnis umgekehrt, damals waren 53,4 % der in steirischen Krankenhäusern behandelten Schlaganfallpatienten weiblich und 46,6 % männlich.

In der VR 63 (BM, LN) wurden 2015 mit 5,6 Schlaganfällen die meisten je 1.000 EW verzeichnet. Mit 4,8 Patienten je 1.000 Frauen schließt der Bezirk Murtal an, mit 5,3 je 1.000 Männern folgt auf Bruck-Mürzzuschlag und Leoben der Bezirk Leibnitz. Analog zur Zahl der Herzinfarkte ist zu berücksichtigen, dass Daten zu steirischen Schlaganfallpatientinnen und -patienten, die in anderen Bundesländern behandelt wurden, nicht vorliegen und daher vor allem die Zahlen in den Randbezirken mit Vorsicht zu interpretieren sind.

Männer erleiden früher einen Schlaganfall als Frauen.

Nach Altersgruppen betrachtet ist auffällig, dass Männer statistisch betrachtet früher einen Schlaganfall erleiden als Frauen. Deutlich wird dies in der Altersgruppe ab 85 Jahren. Hier sind je nach Versorgungsregion altersstandardisiert zwischen 29,4 % und 35,6 % der weiblichen Schlaganfallpatientinnen zu finden und zwischen 13,8 und 23,2 % der männlichen Schlaganfallpatienten.

**ABBILDUNG 44**  
**In steirischen Krankenanstalten behandelte Schlaganfälle 2015 nach Alter und VR, relativ;**  
**Quelle: Gesundheitsfonds Steiermark; eigene Berechnung und Darstellung**



Im Jahr 2010 wurden 5.000 Steirerinnen und Steirer in steirischen Krankenanstalten aufgrund eines Schlaganfalles behandelt, 2011 waren es mit 5.060 geringfügig mehr, danach kam es insgesamt zu einem Rückgang der Schlaganfallpatientinnen und -patienten auf 4.733 im Jahr 2015.

Sowohl in der Österreichischen Gesundheitsbefragung 2006/07 als auch 2014 wurde die Fragen nach einem Schlaganfall in den letzten 12 Monaten gestellt. 2006/07 haben dies hochgerechnet 5.022 Steirerinnen und Steirer mit ja beantwortet, 2014 waren es 9.502. Dem gegenüber steht die Zahl der in steirischen Krankenanstalten behandelten Schlaganfälle von 4.785 im Jahr 2014. Das entspricht etwa halb so vielen Patientinnen und Patienten wie bei der Gesundheitsbefragung. Die Daten können nicht direkt miteinander verglichen werden. Die Selbsteinschätzung überschätzt die Ereigniszahlen, da davon auszugehen ist, dass hier nicht ein exakter Begriff von der Diagnose Schlaganfall angegeben wird.

## 5. DER GESUNDHEITZUSTAND DER STEIRERINNEN UND STEIRER

### 5.12 Selbstberichtete Erkrankungen

Daten zu den folgenden Indikatoren stammen aus den österreichischen Gesundheitsbefragungen 2006/07 und 2014. Die Ergebnisse der Befragungen wurden gewichtet und auf die Steiermark hochgerechnet, aber nicht alters- oder geschlechtsstandardisiert. Aussagen auf der Ebene der Versorgungsregionen sind durch diese Berechnungsmethode möglich, Vergleiche zwischen den Versorgungsregionen allerdings nicht. Die Daten der Gesundheitsbefragung können aufgrund der Stichprobengröße nicht kleinräumiger als auf Versorgungsregionsebene dargestellt werden.

Grundsätzlich werden in der österreichischen Gesundheitsbefragung Personen in Privathaushalten ab dem Alter von 15 Jahren befragt, die Auswertungen erfolgen für breite Altersgruppen im Umfang von jeweils zehn Jahren bis unter 75 Jahren und schließlich für jene, die 75 Jahre und älter sind. Eine Darstellung der hochaltrigen Bevölkerung ab 85 Jahren ist daher bei diesen Daten nicht möglich. Bei jenen Indikatoren, bei welchen die Fragestellungen in den Österreichischen Gesundheitsbefragungen 2006/07 und 2014 gleichlautend waren, wird die zeitliche Veränderung beschrieben, auf die Darstellungsform der Trendlinie wird verzichtet, da diese nur zwei Zeitpunkte aufweisen würde.

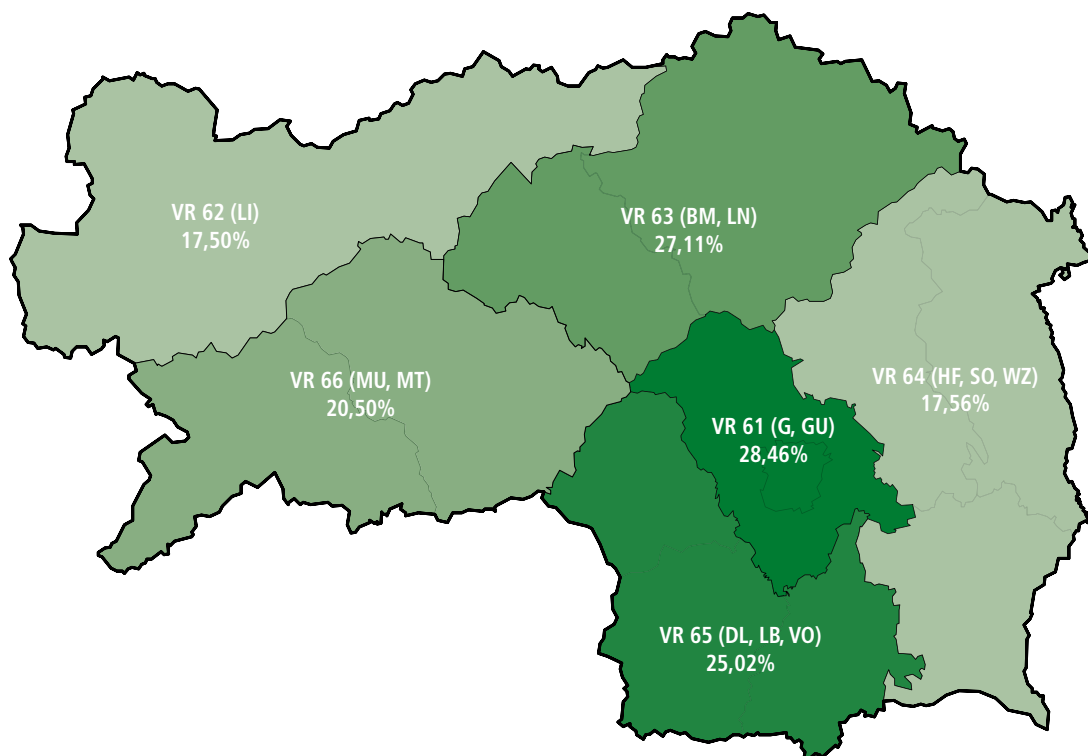
#### 5.12.1 Selbstberichtete Allergien

Etwa jeder fünfte Steirer und jede fünfte Steirerin geben an, an einer Allergie zu leiden.

Etwa jeder fünfte Steirer und jede vierte Steirerin gaben bei der Gesundheitsbefragung 2014 an, in den letzten 12 Monaten eine Allergie gehabt zu haben, wobei der Begriff Allergie nicht weiter differenziert wurde. In der Summe der Geschlechter liegt die Steiermark 2014 bei 23,1 % (Männer: 20,5 %, Frauen: 25,6 %). In Österreich gaben insgesamt 24,2 % an, unter einer Allergie zu leiden (21,8 % der Frauen, 26,5 % der Männer).

#### ABBILDUNG 45

Selbstberichtete Allergien 2014 nach VR, Hochrechnung, relativ;  
Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



5. DER GESUNDHEITZUSTAND DER STEIRERINNEN UND STEIRER

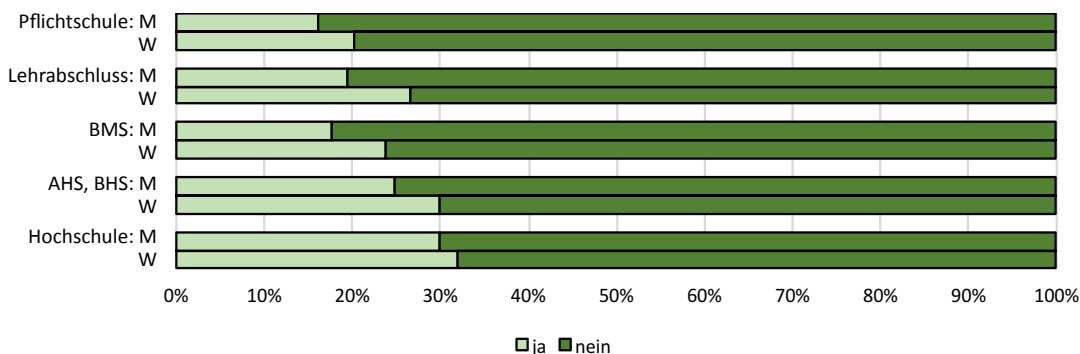
Mit steigendem Alter nimmt der Anteil der Personen mit Allergien ab.

Menschen mit höherem Bildungsstand geben eher an, an einer Allergie zu leiden.

In den Altersgruppen bis 45 Jahre gibt annähernd jede dritte Person an, eine Allergie zu haben (zwischen 29,1 und 30,6 %). Dieser Anteil nimmt mit steigendem Alter ab, in der Altersgruppe ab 75 Jahren sind es 10,6 % der Personen.

Generell geben mehr Personen mit einem höheren Bildungsstatus an, unter Allergien zu leiden. Der größte Personenanteil ist in der Gruppe derjenigen mit Universitätsabschluss zu finden (30,9 %). Im Gegensatz dazu geben 18,6 % Personen mit maximal einem Pflichtschulabschluss an, unter einer Allergie zu leiden.

**ABBILDUNG 46**  
**Selbstberichtete Allergien 2014 nach Bildung, Hochrechnung, relativ;**  
**Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung**



Seit 2006/07 ist der Anteil der Bevölkerung, der unter einer Allergie leidet, um etwa 9 % gestiegen.

Die Zahl der Personen, die angeben, unter einer Allergie zu leiden, ist seit 2006/07 sowohl in der Steiermark als auch in Österreich gesamt um etwa 9 % gestiegen. Damals gaben 12,1 % der Männer und 16,8 % der Frauen Allergien an.

5.12.2 Selbstberichtete Arthrose

Die Fragestellungen zur Arthrose 2006/07 differieren zu jener in der Österreichischen Gesundheitsbefragung 2014. 2006/07 umfasste die Frage die Krankheitsbilder Arthrose, Arthritis oder Gelenksrheumatismus in den letzten 12 Monaten, 2014 wurde ausschließlich nach Arthrosen gefragt. Ein zeitlicher Vergleich ist daher nicht möglich, weshalb hier nur die Daten aus der Gesundheitsbefragung 2014 berichtet werden.

2014 liegt der Anteil der Arthrosepatientinnen und -patienten in der Steiermark bei 14,1 % (Österreich: 12,0 %). Bei der Betrachtung nach Geschlechtern zeigt sich, dass jeder zehnte Mann und 17,1 % der Frauen in der Steiermark unter Arthrosen leiden.

Grundsätzlich ist ein Anstieg der Zahl der Arthrosepatientinnen und -patienten im Alter erkennbar. In der Altersgruppe der 65- bis 74-Jährigen beträgt der Anteil 31,7 %, in der Altersgruppe der über 75-Jährigen 35,3 %. In der Altersgruppe der 15- bis 24-Jährigen hat niemand der befragten Personen angegeben, in den letzten 12 Monaten an Arthrose gelitten zu haben, daher ist auch in der Hochrechnung der österreichischen Gesundheitsbefragung deren Anteil bei null. In der Altersgruppe der 25- bis 34-Jährigen liegt der Anteil der Betroffenen bei 1,7 %.

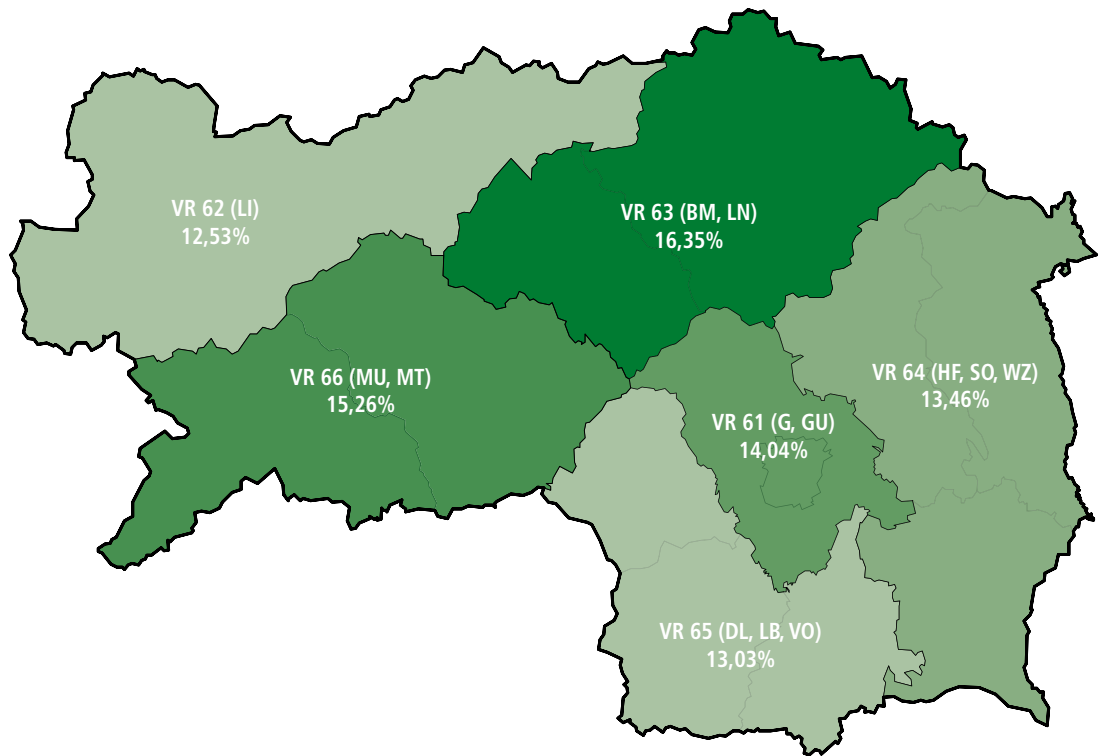
14,1 % der Steirerinnen und Steirer leiden unter einer Arthrose.

Der Anteil der Arthrosepatientinnen und -patienten ist in den höheren Altersgruppen größer.

5. DER GESUNDHEITZUSTAND DER STEIRERINNEN UND STEIRER

ABBILDUNG 47

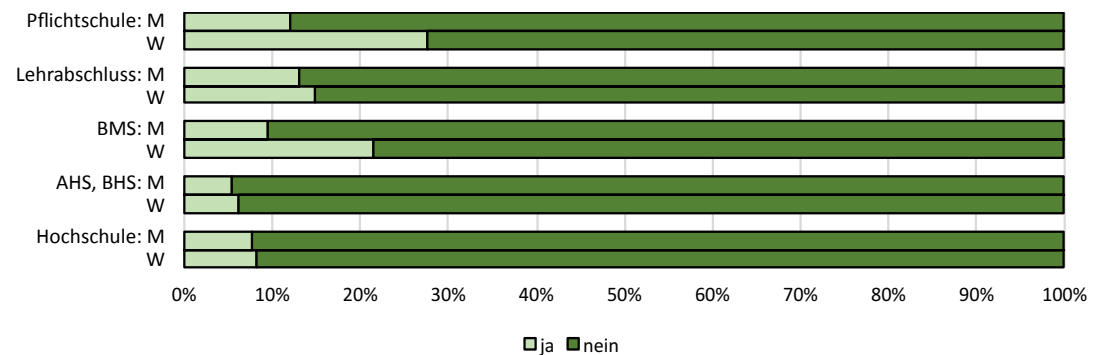
Selbstberichtete Arthrosen 2014 nach VR, Hochrechnung, relativ;  
Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



Bei der Betrachtung nach der höchsten abgeschlossenen Bildung sind die meisten Arthrosepatientinnen und -patienten in jener Gruppe mit einem Abschluss an einer berufsbildenden mittleren Schule (17,0 %), die wenigsten Erkrankten in der Gruppe mit Matura zu finden (5,8 %). Ein Zusammenhang mit der Höhe des Bildungsabschlusses kann bei diesem Krankheitsbild daher nicht abgeleitet werden.

ABBILDUNG 48

Selbstberichtete Arthrose 2014 nach Bildung, Hochrechnung, relativ,  
Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung





## 5. DER GESUNDHEITZUSTAND DER STEIRERINNEN UND STEIRER

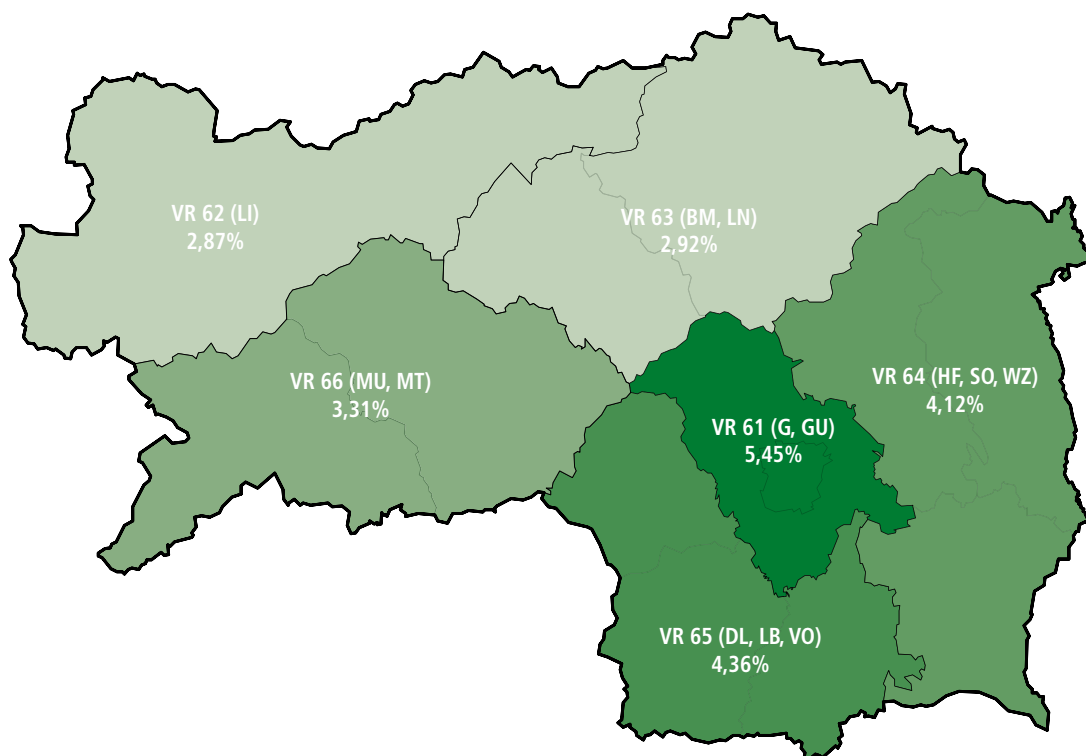
## 5.12.3 Selbstberichtetes Asthma

4,3 % der Steirerinnen und Steirer leiden an Asthma.

In der Österreichischen Gesundheitsbefragung 2014 gaben hochgerechnet 4,3 % der steirischen Gesamtbevölkerung (hochgerechnet 44.191 Personen) an, in den letzten 12 Monaten unter allergischem Asthma oder einer anderen Form von Asthma gelitten zu haben (Österreich: 4,5 %).

## ABBILDUNG 49

Selbstberichtetes allergisches oder sonstiges Asthma 2014 nach VR, Hochrechnung, relativ;  
Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



Mehr Männer als Frauen leiden unter Asthma. Der Anteil der steirischen Männer mit Asthma beträgt 4,4 %, der Anteil der steirischen Frauen mit Asthma beträgt 4,1 %.

Seit 2006/07 ist der Anteil der Asthmapatientinnen und -patienten leicht zurückgegangen.

Im zeitlichen Verlauf zeigt sich, dass der Anteil derjenigen, die angeben, unter Asthma zu leiden, insgesamt leicht zurückgegangen ist. Im Rahmen der österreichischen Gesundheitsbefragung 2006/07 gaben 5,8 % der Steirerinnen und Steirer an, unter Asthma zu leiden. Diese Entwicklung lässt sich auch für Österreich gesamt und bei den Frauen beobachten. Der österreichweite Anteil der Männer, die angeben, in den letzten 12 Monaten unter allergischem Asthma oder einer anderen Form von Asthma gelitten zu haben, hat leicht zugenommen.

Eine Stratifizierung nach Alter oder Bildung ist aufgrund der niedrigen Fallzahlen nicht zulässig.

## 5. DER GESUNDHEITZUSTAND DER STEIRERINNEN UND STEIRER

## 5.12.4 Selbstberichtete Depression

7,0 % der Steirerinnen und Steirer geben an, unter einer Depression zu leiden. (Frauen: 8,9 %; Männer: 5,0 %). Bei den Frauen ist der höchste Anteil in der Gruppe der 45- bis 54-Jährigen, bei den Männern in der Gruppe der über 75-Jährigen.

2014 wurde im Rahmen der österreichischen Gesundheitsbefragung nach dem Vorliegen einer Depression in den letzten 12 Monaten gefragt. Eine Verlaufsdarstellung kann nicht abgebildet werden, da bei der österreichischen Gesundheitsbefragung 2006/07 danach gefragt wurde, ob in den letzten 12 Monaten chronische Angstzustände oder Depressionen vorlagen. 7,5 % der Befragten in der Steiermark und 6,8 % in Österreich bejahten diese Frage damals.

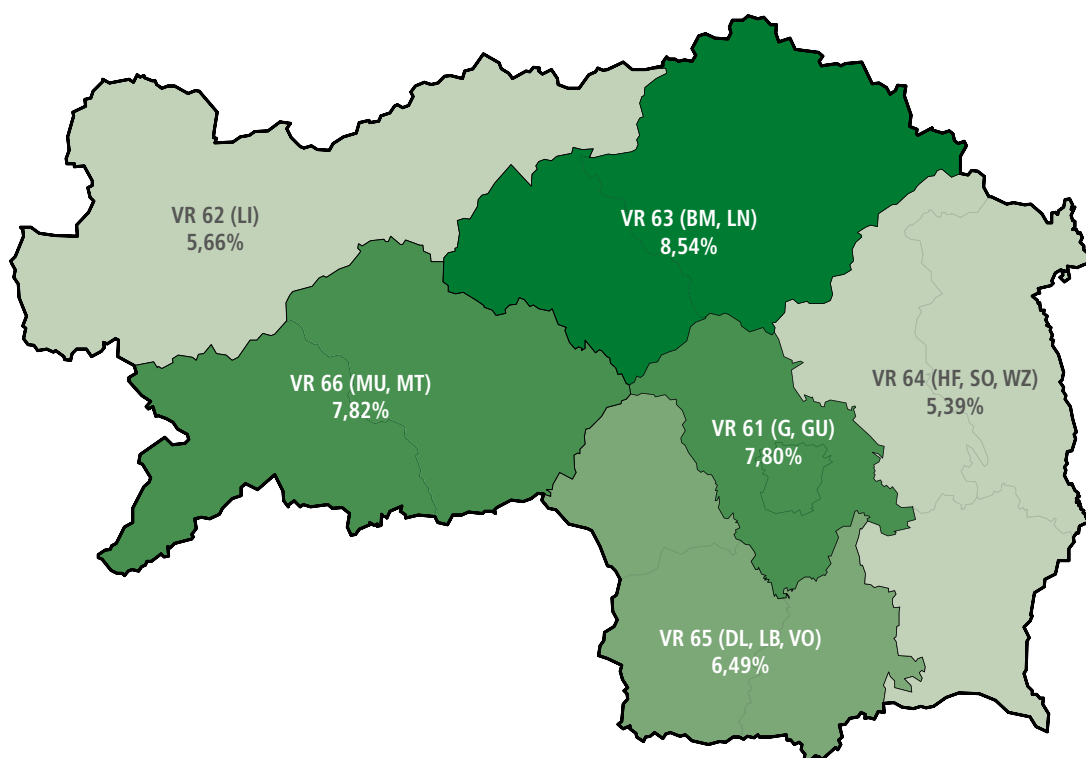
2014 geben 7,0 % der Steirerinnen und Steirer (Österreich: 7,7 %) an, in den letzten 12 Monaten an einer Depression gelitten zu haben.

Bei den Frauen ist der Anteil der Personen mit Depression höher als bei den Männern (Frauen: 8,9 %; Männer: 5,0 %). Die Altersverteilung zeigt bei der Geschlechterbetrachtung Unterschiede. Der höchste Frauenanteil mit Depressionen ist mit 16,7 % in der Gruppe der 45- bis 54-Jährigen, der höchste Männeranteil mit 10,1 % in der Gruppe der über 75-Jährigen. Bei beiden Geschlechtern ist die selbstberichtete Prävalenz in der Altersgruppe der 15- bis 35-Jährigen am geringsten.

Den geringsten Anteil an Personen mit Depression weist mit 5,0 % die Gruppe derjenigen mit Universitätsabschluss auf, den höchsten die Personengruppe mit abgeschlossener berufsbildender mittlerer Schule (8,2 %).

## ABBILDUNG 50

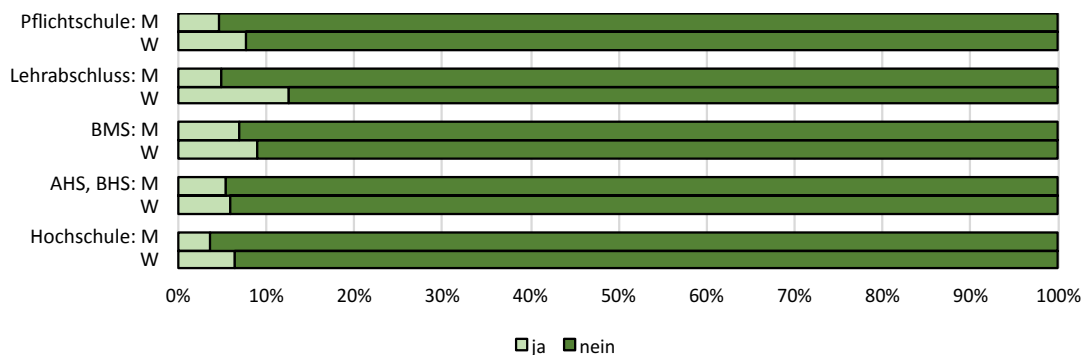
Selbstberichtete Depression 2014 nach VR, Hochrechnung, relativ;  
Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



5. DER GESUNDHEITZUSTAND DER STEIRERINNEN UND STEIRER

ABBILDUNG 51

Selbstberichtete Depression 2014 nach Bildung, Hochrechnung, relativ;  
Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



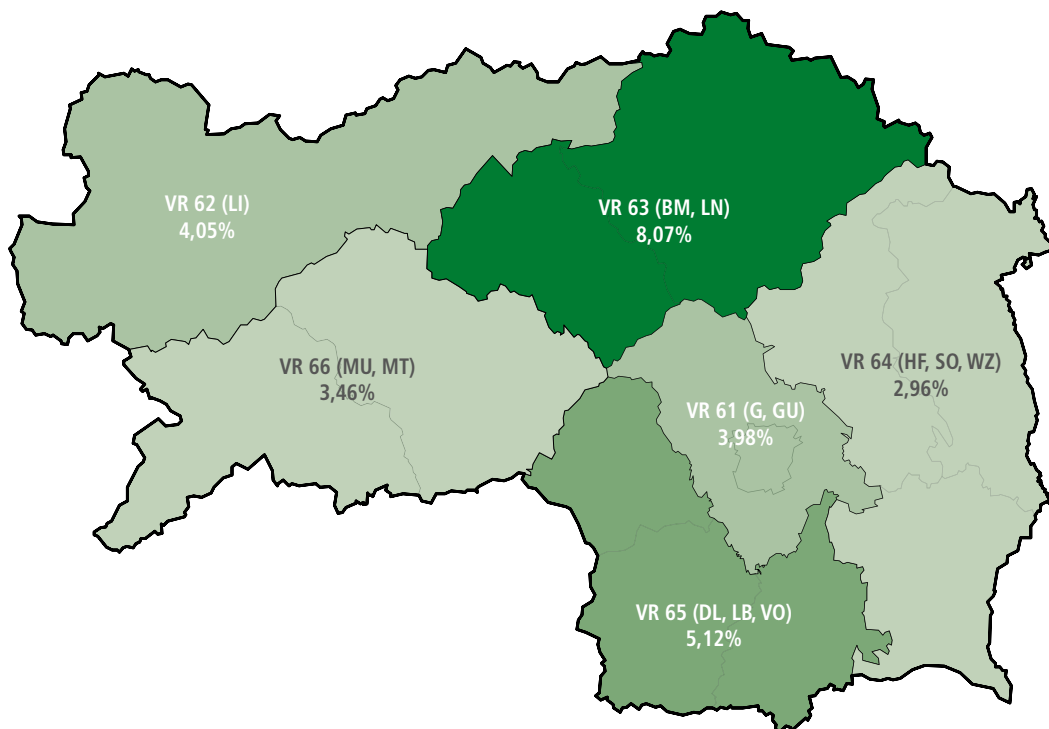
5.12.5 Selbstberichteter Diabetes

4,5 % der Steirerinnen und Steirer geben an, an Diabetes zu leiden.

In der Steiermark liegt der Anteil der Personen, die 2014 bei der Österreichischen Gesundheitsbefragung angaben, Diabetespatientinnen und -patienten zu sein, bei 4,5 % (Österreich: 4,9 %). Geschlechter-spezifisch betrachtet wird deutlich, dass der Männeranteil in der Steiermark mit 5,5 % knapp über dem Wert für Österreich (5,4 %) liegt und der Anteil der Frauen mit Diabetes in der Steiermark mit 3,7 % geringer ist als in Österreich (4,5 %).

ABBILDUNG 52

Selbstberichteter Diabetes 2014 nach VR, Hochrechnung, relativ;  
Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



Im Rahmen der Österreichischen Gesundheitsbefragung 2014 haben weniger Personen angegeben, in den letzten 12 Monaten Diabetes zu haben als 2006/07. In der Steiermark ist der Anteil um rund 1 % gesunken.

Eine Darstellung nach Alter und Bildung ist aufgrund der geringen Fallzahl der Personen, die angaben, unter Diabetes zu leiden, nicht möglich.

## 5. DER GESUNDHEITZUSTAND DER STEIRERINNEN UND STEIRER

## 5.12.6 Selbstberichtete chronische Kreuzschmerzen oder ein anderes chronisches Rückenleiden

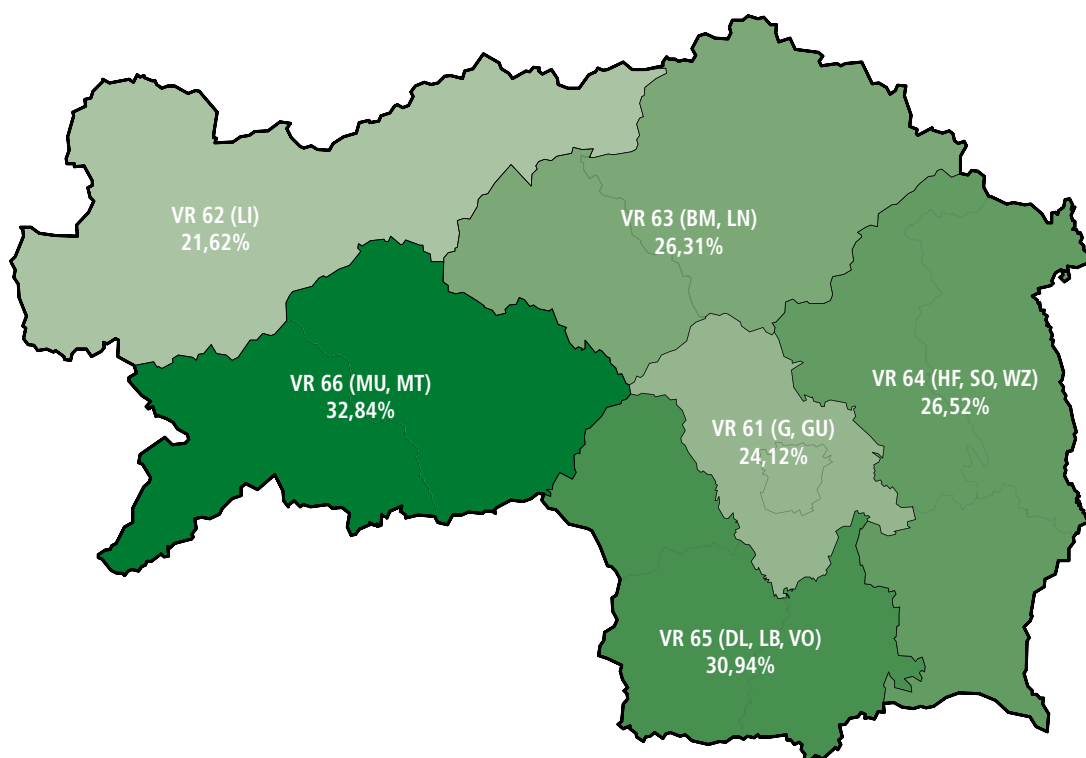
Mehr als ein Viertel der steirischen Bevölkerung leidet unter chronischen Kreuzschmerzen oder einem anderen chronischen Rückenleiden.

Zum Indikator „chronische Kreuzschmerzen/chronisches Rückenleiden“ wird die Auswertung aus der Österreichischen Gesundheitsbefragung 2014 herangezogen, im Rahmen der Befragung 2006/07 wurde die Frage nach Kreuzschmerzen/Rückenleiden mit anderem Wortlaut gestellt und kann daher nicht verglichen werden.

Hochgerechnet hatte 2014 etwas über ein Viertel (26,6 %) der steirischen Bevölkerung in den letzten 12 Monaten chronische Kreuzschmerzen oder ein anderes chronisches Rückenleiden, in Österreich waren es 24,4 %.

## ABBILDUNG 53

Selbstberichtete chronische Kreuz- oder Rückenschmerzen 2014 nach VR, Hochrechnung, relativ; Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



Mehr Frauen als Männer leiden unter chronischen Rückenschmerzen.

Bei der geschlechtergetrennten Betrachtung zeigt sich, dass der Anteil der Frauen, die unter Rückenschmerzen leiden, bei 28,4 % und der Anteil der Männer bei 24,7 % liegt.

Der höchste Personenanteil mit Rückenschmerzen ist bei den Männern mit Lehrabschluss, bei den Frauen mit Pflichtschulabschluss zu finden.

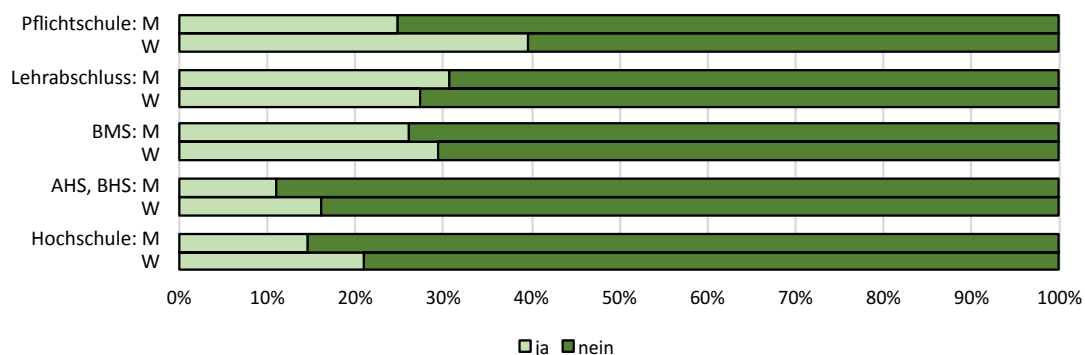
Mit zunehmendem Alter steigt der Anteil der von Rückenschmerz betroffenen Personen. Bei den Männern ist der höchste Anteil in der Altersgruppe der 65- bis 74-Jährigen (36,9 %), bei den Frauen ist die Gruppe der 55- bis 64-Jährigen stark betroffen (44,9 %) sowie mehr als die Hälfte der Frauen ab 75 Jahren (55,6 %).

Nach Bildungsstand betrachtet zeigt sich, dass der Anteil der Personen mit Rückenschmerzen in der Gruppe, die eine allgemein- oder berufsbildende höhere Schule abgeschlossen haben, am niedrigsten ist (Frauen 16,1 %, Männer 10,9 %). Der höchste Personenanteil mit Rückenschmerzen ist bei den Männern mit Lehrabschluss (30,6 %) und bei den Frauen mit Pflichtschule (39,7 %) zu finden.

## 5. DER GESUNDHEITZUSTAND DER STEIRERINNEN UND STEIRER

**ABBILDUNG 54**

Selbstberichtete chronische Kreuz- oder Rückenschmerzen 2014 nach Bildung, Hochrechnung, relativ;  
Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



### 5.13 Sexuell übertragbare Erkrankungen

Im folgenden Kapitel werden analog zum Steirischen Gesundheitsbericht 2010 Daten zu Lues, Gonorrhö sowie HIV-Infektionen dargestellt.

Daten zu Lues und Gonorrhö liegen aus der Abteilung für Infektionsepidemiologie und Surveillance der Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) auf Ebene der Bundesländer vor. Datenquelle zu den HIV-Neuinfektionen bilden die virusepidemiologischen Informationen der medizinischen Universität Wien. Analysen zu Alter, Geschlecht oder Bildungsstand sowie regionale Aussagen für die Steiermark sind aufgrund der Datenlage nicht möglich.

#### 5.13.1 Syphilis (Lues) und Tripper (Gonorrhö)

Für beide Erkrankungen, Lues und Gonorrhö, gilt eine beschränkte Meldepflicht. Das bedeutet, dass Ärztinnen und Ärzte nur zur Meldung der Erkrankung verpflichtet sind, wenn eine Weiterverbreitung zu befürchten ist bzw. sich die erkrankte Person der ärztlichen Beobachtung bzw. Handlung entzieht (STGBI. Nr. 152/1945 idF. 01.08.2016). Aufgrund dieser beschränkten Meldepflicht ist davon auszugehen, dass die Dunkelziffer aufgrund unentdeckter oder nicht gemeldeter Infektionen höher ist.

2014 wurden in Österreich 1.152 neue Fälle von Gonorrhö und 553 neue Lues-Fälle bestätigt. Davon mit Abstand die meisten Fälle in Wien (960 Gonorrhö- und 356 Lues-Infektionen), in der Steiermark wurden sieben Fälle von Gonorrhö und fünf Lues-Infektionen bestätigt. Das entspricht 0,58 Fällen von Gonorrhö und 0,41 Fällen von Lues je 100.000 EW. 2002 waren diese Zahlen höher, damals wurden 3,54 Gonorrhö- und 1,35 Lues-Infektionen je 100.000 EW bestätigt, der zeitliche Verlauf zeigt allerdings keinen eindeutigen Trend. Die wenigsten bestätigten Fälle von Lues gab es in der Steiermark im Jahr 2005 (0,08 pro 100.000 EW), die wenigsten Gonorrhö-Infektionen im Jahr 2011 (0,25 je 100.000 EW).

#### 5.13.2 Neuinfektionen HIV

Im Jahr 2015 wurde österreichweit bei 428 Personen eine Neuinfektion mit dem HI-Virus bestätigt, davon bei 42 Steirerinnen bzw. Steirern. Wie bei den Geschlechtskrankheiten Gonorrhö und Lues ist auch die Zahl der bestätigten HIV-Infektionen in Wien am höchsten (224 Fälle). Gerechnet auf 100.000 EW sind es in der Steiermark 3,4 Infektionen, das liegt unter dem österreichischen Wert von knapp 5 Infektionen je 100.000 EW. Die Steiermark liegt damit gemeinsam mit Vorarlberg unter den Werten für Salzburg, Tirol und Wien.

Von 2006 bis 2008 war in der Steiermark ein Anstieg um etwa 4 Infektionen je 100.000 EW (3,1 auf 7,1) zu verzeichnen. Seit 2011 sinkt die Zahl der bestätigten Neuinfektionen kontinuierlich. Dieser Verlauf ist auch auf österreichischer Ebene beobachtbar, allerdings nicht im gleichen Ausmaß.

2014 wurden in der Steiermark sieben Fälle von Gonorrhö und fünf Fälle von Lues-Infektionen bestätigt.

2014 wurden in der Steiermark 42 HIV-Neuinfektionen bestätigt.



## Teil B: Indikatoren der Steirischen Gesundheitsziele

In den folgenden Kapiteln werden Indikatoren der Steirischen Gesundheitsziele dargestellt. Die Auswahl der Indikatoren erfolgte im Rahmen der Entwicklung der Gesundheits- KernIndikatoren für die Steiermark (GeKiS) und dem „Leitfaden für gesundheitsfördernde Bewegung und gesundes Essen und Trinken“ (Gesundheitsfonds Steiermark 2009, 2011b), die für diesen Bericht teilweise um Indikatoren aus dem Monitoring der Rahmengesundheitsziele für Österreich (Bundesministerium für Gesundheit 2012b, 2013b) ergänzt wurden. (vgl. Kap. 2) Gemeinsam mit den allgemeinen Indikatoren zur Demografie und dem Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer (vgl. Kap. 3 und 4) dienen die Indikatoren in den folgenden Kapiteln als Baseline bzw. als Monitoring für die Steirischen Gesundheitsziele.

Die Kapitel im Teil B des Gesundheitsberichts folgen dem Aufbau der Steirischen Gesundheitsziele:

- Kapitel 6: Grundsätze der Steirischen Gesundheitsziele
- Kapitel 7: Gesunde Lebensverhältnisse schaffen
- Kapitel 8: Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen
- Kapitel 9: Gesundheitssystem gesundheitsförderlich gestalten

## 6. Grundsätze der Steirischen Gesundheitsziele

Basis für die Steirischen Gesundheitsziele sind die Grundprinzipien der Gesundheitsförderung. Das bedeutet, die Gesundheitsziele zielen in allen für die Gesundheit relevanten gesellschaftlichen und politischen Bereichen auf die Nutzung vorhandener Ressourcen, auf die Stärkung und Ermutigung einzelner Personen und Bevölkerungsgruppen sowie auf Nachhaltigkeit ab und gehen von einem Gesundheitsbegriff aus, der die mentale, soziale, körperliche und von der Umwelt bedingte Gesundheit berücksichtigt. (Gesundheitsfonds Steiermark 2011a, S. 11)

Daraus abgeleitet wurden folgende Grundsätze für die Steirischen Gesundheitsziele definiert: „Gesundes Leben mitgestalten“, „Gleiche Chancen für Gesundheit“ und „Gesundheit in alle Bereiche der Gesellschaft bringen“. Diese Grundsätze sind einerseits der konzeptuelle Rahmen für die Steirischen Gesundheitsziele und fließen so in die Interpretation der Indikatoren zu den Gesundheitszielen ein, sind selbst aber auch mit Indikatoren hinterlegt, die in den nächsten Kapiteln dargestellt werden.

## 6. GRUNDSÄTZE DER STEIRISCHEN GESUNDHEITSZIELE

### 6.1 Gesundes Leben mitgestalten

---

Eine Gesellschaft, die es allen Menschen ermöglicht, sich am sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben zu beteiligen, ist gesünder als eine Gesellschaft, in der Menschen mit Unsicherheit, sozialer Ausgrenzung und Benachteiligung konfrontiert sind. (Wilkinson und Marmot 2004, S. 12)

---

Eine Gesellschaft, die es allen Menschen ermöglicht, sich am sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben zu beteiligen, ist gesünder als eine Gesellschaft, in der Menschen mit Unsicherheit, sozialer Ausgrenzung und Benachteiligung konfrontiert sind (Wilkinson und Marmot 2004, S. 12). Aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist daher ein wichtiges Prinzip, das grundlegend in der Gesundheitsförderung verankert ist (WHO 1986). Dabei geht es weniger um individuelle Faktoren und Verhaltensweisen benachteiligter Personengruppen, sondern mehr um funktionierende Rahmenbedingungen und Mechanismen, die entlang der sozialen Schichten den Menschen die Möglichkeit geben, für ihr eigenes Leben und Wohlbefinden einzutreten und selbstbestimmt agieren zu können (Marmot 2014, S. 102). In Österreich wurden beispielsweise im Jahr 2008 vom Ministerrat Standards für die qualitätsvolle Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Erstellung von Politiken, Plänen, Programmen und Rechtsakten beschlossen (Bundeskanzleramt und Lebensministerium 2009).

In den Gesundheitskernindikatoren Steiermark werden verschiedene Bereiche genannt, in welchen Partizipation und Mitgestaltung stattfinden können (Haushalt, Erwerbsarbeit, soziale und kulturelle Beteiligung, politische Beteiligung) (Gesundheitsfonds Steiermark 2009, 13ff). Um die verschiedenen Beteiligungsformen auf Ebene der Steiermark abbilden zu können, gibt es wenig Datenquellen. Die GeKiS empfehlen daher die Erweiterung der 2009 vorgeschlagenen Indikatoren je nach Datenverfügbarkeit. Dies erfolgte für den vorliegenden Bericht, da geeignete Datenquellen bzw. Indikatoren für den Grundsatz „Gesundes Leben mitgestalten“ im Monitoring für die Rahmen-Gesundheitsziele (Bundesministerium für Gesundheit 2014b, S. 20) und im Sondermodul der EU-SILC-Befragung 2015 zur sozialen und kulturellen Teilhabe (Statistik Austria 2015a) verfügbar sind.

Ausgewählt wurden schließlich die Indikatoren „Ehrenamtliches Engagement“ und „Aktive Bürgerbeteiligung“, die in den nachstehenden zwei Kapiteln beschrieben werden.

#### 6.1.1 Ehrenamtliches Engagement

---

31,6 % der Steirer und 25,2 % der Steirerinnen sind in einem Verein oder einer Organisation ehrenamtlich tätig.

---

Zum ehrenamtlichen Engagement wurde im Rahmen der EU-SILC Befragung 2015 die Bevölkerung in Privathaushalten ab dem Alter von 16 Jahren befragt, es umfasst Tätigkeiten, die freiwillig und aus eigenem Willen heraus sowie unbezahlt erfolgen und Dritten außerhalb der eigenen Familie zugutekommen. (Bundesministerium für Gesundheit 2013b, S. 67) Die Ergebnisse zeigen, dass sowohl in der Steiermark als auch in Österreich gesamt mehr Männer als Frauen Freiwilligenarbeit in einem Verein, einer Organisation oder außerhalb einer Organisation leisten. 2015 gaben 31,6 % der steirischen Männer und 25,2 % der steirischen Frauen an, in einem Verein oder einer Organisation tätig zu sein (Österreich: 32,8 % der Männer, 25,0 % der Frauen). Außerhalb einer Organisation waren es 28,8 % der Steirer und 27,8 % der Steirerinnen (Österreich: Männer 28,6 %, Frauen 27,9 %).

Nach Altersstufen betrachtet ist in der Steiermark der größte Anteil derjenigen, die Freiwilligenarbeit in einer Organisation oder einem Verein leisten, zwischen 15 und 44 Jahren alt, in dieser Altersgruppe sind 34,1 % in einem Verein oder einer Organisation aktiv. Außerhalb eines Vereines oder einer Organisation ist der größte Anteil aktiver Personen in der Altersgruppe der 30- bis 44-Jährigen zu finden (32,6 %). Mit zunehmendem Alter sinkt der Anteil aktiver Personen, ab 75 Jahren sind 9,9 % innerhalb und 12,7 % außerhalb einer Organisation aktiv.

In der Personengruppe mit maximal Pflichtschulabschluss ist der Anteil derjenigen, die Freiwilligenarbeit leisten mit 15,9 % (innerhalb) bzw. 17,9 % (außerhalb einer Organisation) am geringsten. 37,5 % der Personen mit berufsbildendem mittlerem Schulabschluss sind innerhalb eines Vereines oder einer Organisation aktiv und 35,6 % außerhalb einer Organisation.



## 6. GRUNDSÄTZE DER STEIRISCHEN GESUNDHEITSZIELE

### 6.1.2 Aktive Bürgerschaft

12,9 % der Steirer und 9,1 % der Steirerinnen sind bürgerschaftlich aktiv z. B. in einer politischen Partei oder in einem Berufsverband.

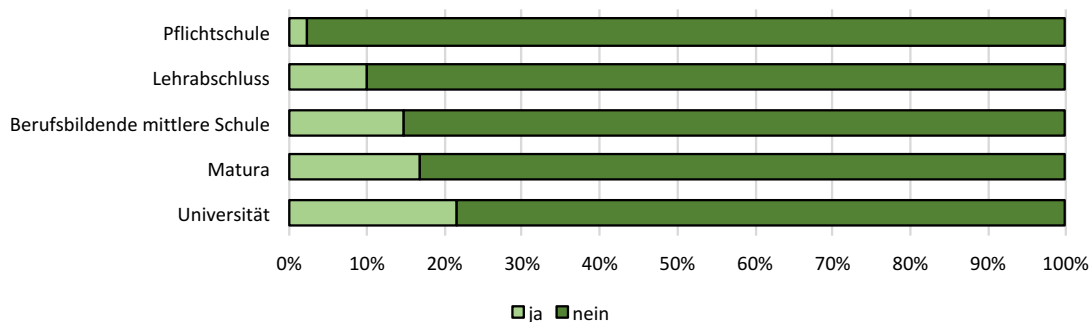
Unter aktiver Bürgerschaft wird die Aktivität in einer politischen Partei oder einem Berufsverband (Gewerkschaft oder Kammer) bezeichnet. 12,9 % der Steirer und 9,1 % der Steirerinnen beantworteten bei der EU-SILC Befragung 2015 die Frage nach einer solchen Aktivität in den letzten 12 Monaten mit ja (Österreich: 13,6 % der Männer, 10,3 % der Frauen).

Nach Altersgruppen betrachtet sind in der Gruppe der 15- bis 29-Jährigen mit 14,0 % die meisten Personen aktiv in einer politischen Partei oder einem Berufsverband. Auch bei diesem Indikator nimmt die Zahl der aktiven Personen mit steigendem Alter ab, in der Gruppe der 60- bis 74-Jährigen sind 6,7 % aktiv, bei den Personen ab 75 Jahren sind es 3,8 %.

Bei der Auswertung nach höchster abgeschlossener Bildung sind in der Gruppe mit Universitätsabschluss die meisten politisch aktiven Personen zu finden (21,6 %), in der Gruppe mit maximal Pflichtschulabschluss die wenigsten (2,2 %).

#### ABBILDUNG 55

Anteil der Personen mit aktiver Bürgerschaft nach Bildung 2015;  
Quelle: EU-SILC; eigene Bearbeitung und Darstellung



### 6.2 Gleiche Chancen für Gesundheit

Der Gesundheitszustand der Menschen hängt eng damit zusammen, unter welchen gesellschaftlichen, sozialen und ökonomischen Bedingungen sie leben. Eine ungleiche Verteilung der Gesundheit und Gesundheitsrisiken hängt neben dem absoluten Wert der zur Verfügung stehenden Ressourcen für Einzelne wie Einkommen, Bildung etc. stark mit einer ungleichen Verteilung des Einkommens und des Vermögens in einer Gesellschaft zusammen (Wilkinson und Marmot 2004, S. 16). Nicht nur die wirtschaftliche Lage und der Bildungsstand, auch Arbeitsbedingungen legen unter anderem fest, in welcher sozialen Schicht die Menschen leben. Der Gesundheitszustand von Individuen und spezifischen Bevölkerungsgruppen hängt wiederum stark davon ab, in welcher sozialen Schicht sie sich befinden (Marmot 2014, xiii ff). 2016 wurde von Statistik Austria eine umfassende Auswertung zum Zusammenhang zwischen soziodemografischen und sozioökonomischen Determinanten von Gesundheit publiziert. In vielen Bereichen wie z. B. Einkommenshöhe, Bildung oder Arbeitslosigkeit können für die österreichische Bevölkerung Zusammenhänge zu mehreren Gesundheitsindikatoren wie z. B. dem subjektiven Gesundheitszustand, Adipositas oder Diabetes hergestellt werden (Klimont 2016).

Diese Zusammenhänge berücksichtigend bekennen sich die Steirischen Gesundheitsziele grundsätzlich dazu, für gleiche Chancen für Gesundheit zu sorgen und deswegen bei der Bearbeitung aller Gesundheitsziele darauf zu achten, dass Chancengerechtigkeit in der Bevölkerung hergestellt bzw. verbessert wird (Gesundheitsfonds Steiermark 2011a). Auch die Rahmen-Gesundheitsziele für Österreich messen der gesundheitlichen Chancengerechtigkeit große Bedeutung zu (Bundesministerium für Gesundheit 2012b).

## 6. GRUNDSÄTZE DER STEIRISCHEN GESUNDHEITSZIELE

Basierend auf den GeKis (Gesundheitsfonds Steiermark 2009) und den Indikatoren für das Monitoring der Rahmen-Gesundheitsziele (Bundesministerium für Gesundheit 2014b) werden im vorliegenden Bericht zum Grundsatz „Gleiche Chancen für Gesundheit“ folgende Indikatoren abgebildet: die Ungleichheit der Einkommensverteilung (GINI-Koeffizient) und die Armutsgefährdungsquote. Im Kapitel 4 des vorliegenden Berichtes („Demografie und ausgewählte Einflussfaktoren auf gesundheitliche Chancengerechtigkeit“) wurden bereits Daten zur Arbeitslosigkeit, Langzeitarbeitslosigkeit, zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund und zum Bildungsstand dargestellt. Diese Daten beschreiben Zielgruppen, denen im Hinblick auf gesundheitliche Chancengerechtigkeit besondere Aufmerksamkeit in der Gesundheitsförderung, Prävention und im Zugang zum Gesundheitssystem geschenkt werden sollte.

Eine wesentliche Datenquelle für die Indikatoren in diesem Kapitel ist die EU-SILC- Erhebung. Seit 2010 wurde im Rahmen dieser Erhebung schrittweise die Methode der Erfassung des Haushaltseinkommens verändert und 2012 abgeschlossen. Nun wird ein Großteil der Fragen zum Einkommen unter Verwendung von Verwaltungsdaten anonymisiert mit den Befragungsdaten zusammengeführt (Statistik Austria 2013, 6ff). So werden Einkommensdaten aus dem Bereich der Sozialversicherung, Lohnsteuer, Pensionsleistungen, Arbeitnehmerveranlagung, Transferleistungen, Familienbeihilfe, Kinderbetreuungsgeld, Schüler- und Studienbeihilfe nicht mehr erfragt, sondern mit den Befragungsdaten in anonymisierter Form verknüpft. Die Umstellung der Methodik wirkt sich dahingehend aus, dass die Verteilung der Einkommen insgesamt ungleicher wird, da die Befragungsdaten eine Tendenz zur Mitte aufweisen. (Statistik Austria 2013, 7ff) Aufgrund der Änderung der Erhebungsmethode werden in diesem Bericht die Daten ab 2012 dargestellt. Die Daten auf Ebene der Bundesländer sind allerdings aufgrund der hohen Schwankungsbreite mit Vorsicht zu interpretieren.

### 6.2.1 Ungleichheit der Einkommensverteilung (GINI-Koeffizient)

Ein national und international häufig verwendetes Maß für die Verteilung des Einkommens in einer Gesellschaft ist der GINI-Koeffizient. Ein GINI-Koeffizient von 0 würde die totale Gleichverteilung des Einkommens bedeuten, 100 dagegen die totale Konzentration des Einkommens auf einen Einzelfall (Statistik Austria 2015c, S. 16).

Der GINI-Koeffizient kann nur auf Österreichebene ausgewertet werden. Er lag 2012 bei 27,6, 2013 bei 27,0, 2014 bei 27,6 und 2015 bei 27,2. Es gibt also keine großen Schwankungen in den letzten Jahren. Im internationalen Vergleich weisen die EU-15- Staaten 2012 einen etwas höheren GINI-Koeffizienten von 30,4, im Jahr 2014 von 30,9 auf.

### 6.2.2 Armutsgefährdungsquote

Die Armutsgefährdungsquote gibt Auskunft darüber, welcher Anteil der Bevölkerung ein Haushaltseinkommen hat, das unter 60 % des Median-Einkommens der gesamten Bevölkerung liegt (Statistik Austria 2013, S. 24). Die Quote kann Auskunft über die Armutsgefährdung vor Sozialleistungen (z. B. Pension, Familienbeihilfe, Arbeitslosengeld etc.) oder nach diesen Sozialleistungen geben (Statistik Austria 2015c, S. 17). Im Folgenden wird die Quote nach Sozialleistungen beschrieben, d. h. es wird der Anteil der Bevölkerung dargestellt, dessen Haushaltseinkommen mit Sozialleistungen unter der Armutsgefährdungsschwelle liegt.

Im Jahr 2014 lebten 13,0 % der steirischen Bevölkerung ab 16 Jahren in einem Haushalt, dessen verfügbares Einkommen nach Transferleistungen unter 60 % des nationalen Median-Einkommens lag, und waren damit armutsgefährdet (Österreich: 14,0 %). Nach Geschlechtern getrennte Daten liegen für Personen ab 20 Jahren vor. 2014 lebten 11,0 % der steirischen Männer ab 20 Jahren (Österreich: 12,0 %) und 13,0 % der steirischen Frauen ab 20 Jahren (Österreich: 14,0 %) unter der Armutsgefährdungsschwelle.

Von den Haushalten, in denen ein Mann der Hauptverdiener ist, waren 2014 in der Steiermark 10,0 % (Österreich: 12,0 %) armutsgefährdet. Von den Haushalten mit einer Frau als Hauptverdienerin waren 2014 in der Steiermark 21,0 % armutsgefährdet (Österreich: 19,0 %).

---

13,0 % der steirischen Bevölkerung ab 16 Jahren sind armutsgefährdet.

---

## 6. GRUNDSÄTZE DER STEIRISCHEN GESUNDHEITSZIELE

Frauen sind häufiger armutsgefährdet als Männer.

In der Altersgruppe der 20- bis 39-Jährigen lebten 2014 13,0 % der Steirerinnen und 8,0 % der Steirer unterhalb der armutsgefährdenden Einkommensgrenze (Österreich: Frauen 16,0 %; Männer: 14,0 %). Steirische Frauen zwischen 40 und 64 Jahren waren mit 13,0 % im Jahr 2014 in etwa im gleichen Ausmaß vom Risiko der Armutsgefährdung betroffen wie Männer dieser Altersgruppe (12,0 %) (Österreich: Frauen 12,0 %; Männer 11,0 %). Ab 65 Jahren sind 15,0 % der Steirerinnen und 12,0 % der Steirer unter der Armutsgefährdungsschwelle (Österreich: Frauen 16,0 %; Männer 11,0 %). Aufgrund der geringen Fallzahlen auf Bundesländerebene sind diese Werte mit Vorsicht zu interpretieren. (Statistik Austria 2013)

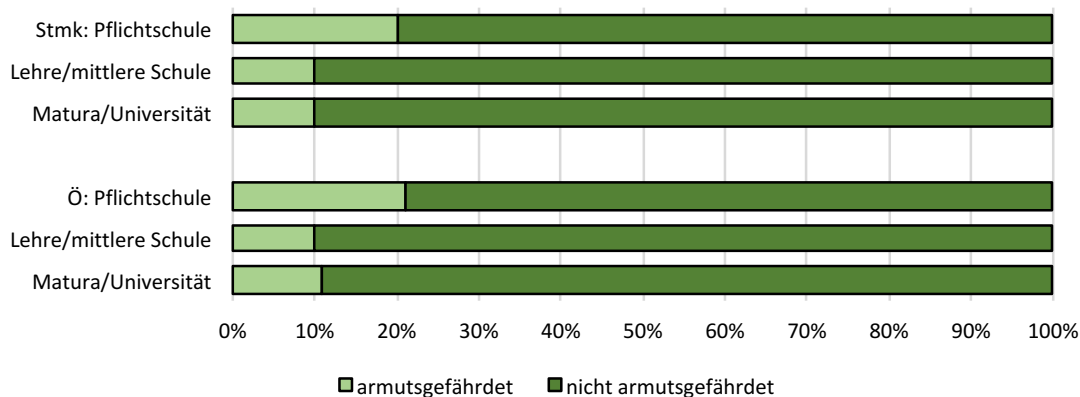
Menschen mit Pflichtschulabschluss sind am häufigsten armutsgefährdet.

Nach Bildungsstatus betrachtet ist zu sehen, dass im Jahr 2014 20,0 % der Personen mit maximal Pflichtschulabschluss in der Steiermark armutsgefährdet waren (Österreich: 21,0 %), von den Personen mit Lehre oder mittlerer Schule waren es 10,0 % (Österreich: 10,0 %), und von Personen mit Matura oder Hochschulabschluss waren es in der Steiermark ebenso 10,0 % (Österreich: 11,0 %).

### ABBILDUNG 56

Anteil der armutsgefährdeten Personen an der Gesamtbevölkerung 2014 nach Bildung 2014;

Quelle: EU-SILC; eigene Bearbeitung und Darstellung



Nach Staatsbürgerschaft betrachtet waren Personen in der Steiermark mit österreichischer Staatsbürgerschaft im Jahr 2014 zu 11,0 % (Österreich: 11,0 %) und solche, die keine österreichische Staatsbürgerschaft hatten, zu 32,0 % (Österreich: 36,0 %) von Armutsgefährdung betroffen.

In der Steiermark ist der Anteil der armutsgefährdeten Personen von 2012 auf 2014 leicht gesunken.

Zwischen 2012 und 2014 ist der Anteil der armutsgefährdeten Personen österreichweit mit 14,0 % etwa gleichgeblieben, in der Steiermark ist der Anteil von 14,0 % 2012 auf 13,0 % im Jahr 2014 leicht gesunken. Der Anteil der armutsgefährdeten Personen unter denen, die keine österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, ist seit 2012 in der Steiermark von 29,0 % auf 32,0 % gestiegen (Österreich: von 31,0 % auf 36,0 %). Der Anteil der armutsgefährdeten Personen unter denen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, ist geringer geworden (2012: 12,0 %; 2014: 11,0 %; Steiermark: 2012 13,0 %; 2014: 11,0 %).

### 6.2.3 Bildungsmobilität

Der Bildungsstand als ein Indikator für gesundheitliche Ungleichheit wurde bereits im Kapitel 4.5 dargestellt. Der Bildungsstand wird darüber hinaus im vorliegenden Bericht, wo immer die Datenlage es zulässt, als soziodemografische Determinante der einzelnen Gesundheitsindikatoren ausgewiesen.

Ergänzend wird hier noch auf die Bildungsmobilität eingegangen, die nicht nur den Bildungsstand der Bevölkerung als solchen, sondern auch die Entwicklung des Bildungsstandes zwischen den Generationen betrachtet, da die Wahrscheinlichkeit, einen weiterführenden Bildungsabschluss zu erreichen, nach wie vor stark vom Bildungsstand der Eltern abhängig ist. Eine eingeschränkte Bildungsmobilität besteht dann, wenn keine über die Pflichtschule hinausgehenden Ausbildungsmöglichkeiten in Anspruch genommen werden. (BMASK 2016, S. 41)

## 6. GRUNDSÄTZE DER STEIRISCHEN GESUNDHEITSZIELE

---

23,8 % der Steirerinnen und Steirer aus einem bildungsfernen Elternhaushalt wiesen 2015 maximal Pflichtschulabschluss auf, aus nicht bildungsfernen Elternhaushalten haben 7,1 % maximal Pflichtschulabschluss.

---

Quelle für die Darstellung der Bildungsmobilität ist die EU-SILC-Befragung 2015. Um die Bildungsmobilität zu messen, wird der erreichte Bildungsstand mit jenem der Eltern verglichen. Aufgrund der Stichprobengröße ist eine Auswertung nur auf Ebene der Bundesländer und nicht nach Versorgungsregionen oder Altersgruppen möglich. Erst seit der EU-SILC-Befragung 2015 wird die Bildung der Eltern erhoben, eine Abbildung des zeitlichen Verlaufs ist daher ebenfalls nicht möglich.

Ein Elternhaushalt wird als bildungsfern bezeichnet, wenn beide Elternteile maximal die Pflichtschule abgeschlossen haben. In nicht bildungsfernen Elternhaushalten hat zumindest ein Elternteil einen höheren als den Pflichtschulabschluss.

Unter den 25- bis 59-jährigen Steirerinnen und Steirern, welche in einem bildungsfernen Elternhaushalt aufgewachsen sind, liegt der Anteil der Personen die maximal die Pflichtschule abgeschlossen haben 2015 bei 23,8 % (Österreich: 30,9 %). In der Personengruppe, die in einem nicht bildungsfernen Elternhaushalt aufgewachsen ist, liegt der Personenanteil derjenigen mit maximal Pflichtschulabschluss bei 7,1 % (Österreich: 5,8 %).

### 6.3 Gesundheit in alle Bereiche der Gesellschaft bringen

---

Gesundheit und gesundheitliche Risikofaktoren werden im Sinne der Einflussfaktoren auf Gesundheit und Krankheit in vielen gesellschaftlichen und politischen Bereichen durch deren Entscheidungen beeinflusst.

---

Gesundheit und gesundheitliche Risikofaktoren werden im Sinne der Einflussfaktoren auf Gesundheit und Krankheit in vielen gesellschaftlichen und politischen Bereichen durch deren Entscheidungen beeinflusst. Mit dem Grundsatz „Gesundheit in alle Bereiche der Gesellschaft bringen“ wird daher mit den Steirischen Gesundheitszielen das Bewusstsein für diesen politikfeldübergreifenden Ansatz von Gesundheitsförderung geschaffen (Gesundheitsfonds Steiermark 2011a, S. 11)

In der Steiermark wurde das Gesundheitsziel „Mit Ernährung und Bewegung die Gesundheit der Steirerinnen und Steirer verbessern“ in der Umsetzung priorisiert. Besonderes Augenmerk bei der Umsetzung dieses Gesundheitsziels wurde auf die Initiierung von politikfeldübergreifenden Strategien, Programmen und Maßnahmen gelegt. Aus diesem Grund wird im Kapitel 8.1, welches das oben genannte prioritäre Gesundheitsziel beschreibt, ausführlich auf den Grundsatz „Gesundheit in alle Bereiche der Gesellschaft bringen“ eingegangen.

In diesem Berichtskapitel wird dazu ergänzend das Thema Gesundheitsfolgenabschätzung (GFA) als ein Instrument zur Umsetzung einer gesundheitsförderlichen Gesamtpolitik kurz dargestellt, da die Entwicklung der Verbreitung von Gesundheitsfolgenabschätzungen als Indikator für den Grundsatz „Gesundheit in alle Bereiche der Gesellschaft bringen“ gesehen werden kann.

## 6. GRUNDSÄTZE DER STEIRISCHEN GESUNDHEITSZIELE

### 6.3.1 Gesundheitsfolgenabschätzungen (GFA)

Gesundheitsfolgenabschätzung ist ein systematischer Prozess zur Analyse und Bewertung geplanter (politischer) Vorhaben hinsichtlich der möglichen positiven und negativen Auswirkungen auf die Gesundheit sowie deren Verteilung innerhalb der Bevölkerung. GFA dient dazu, politische Entscheidungen im Sinne einer gesundheitsförderlichen Gesamtpolitik informierter zu gestalten. (Bundesministerium für Gesundheit 2010, S. 70).

2010 wurde für Österreich eine Support-Unit für Gesundheitsfolgenabschätzung in der Gesundheit Österreich GmbH eingerichtet und ein Leitfaden für die Praxis für die Durchführung von GFAs erarbeitet (Bundesministerium für Gesundheit 2013a). In der Steiermark etablierte sich ein lokales GFA-Netzwerk bestehend aus in der Gesundheitsförderung und im Bereich Public Health tätigen Akteurinnen und Akteuren aus den Bereichen Forschung, Praxis und Verwaltung.

Seit 2010 wurden in Österreich mehrere Pilotprojekte zu GFA auf nationaler, lokaler und regionaler Ebene durchgeführt. Von den insgesamt sieben durchgeführten Projekten in Österreich waren vier in der Steiermark angesiedelt. Inhaltlich beschäftigten sich die GFA-Projekte in der Steiermark mit Verkehr (FH Joanneum 2015), Raumplanung (Stadtgemeinde Kapfenberg 2014), betreutem Wohnen für Seniorinnen und Senioren (Diversity Consult Network 2015) und mit der Thematik Ganztagschule (Institut für Gesundheitsförderung und Prävention und Styria vitalis 2013).

---

Von in Österreich insgesamt sieben durchgeführten Gesundheitsfolgenabschätzungen waren vier in der Steiermark angesiedelt.

---



## 7. Gesunde Lebensverhältnisse schaffen

Bereits im Grundsatzdokument der Gesundheitsförderung – der Ottawa Charta (WHO 1986) – sind Lebenswelten als Interventions- und Gestaltungsfeld für gesundheitsförderliche Rahmenbedingungen definiert. Den Bereichen Arbeitswelt, Gemeinde, Familie und Bildungswesen kommt dabei eine zentrale Bedeutung zu, da über sie unterschiedlichste – auch sozial und damit gesundheitlich benachteiligte – Zielgruppen erreicht und allgemein die Rahmenbedingungen dieser Lebenswelten im Sinne eines politikfeldübergreifenden Ansatzes und im Sinne der Verhältnisprävention gesundheitsförderlich gestaltet werden können.

### 7.1 Gesundheitsbedingungen im Arbeitsleben verbessern

Das Arbeitsleben bzw. die Arbeitswelt ist ein Setting mit hoher Relevanz und hohem Potenzial für Gesundheitsförderung. (BZgA 2015b)

Das Arbeitsleben bzw. die Arbeitswelt ist ein Setting mit hoher Relevanz und hohem Potenzial für Gesundheitsförderung. Einerseits durch die Senkung gesundheitlicher Belastungen, andererseits durch die Stärkung der gesundheitlichen Ressourcen im Betrieb bzw. im Arbeitsumfeld können Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer potenziell in ihrer Gesundheit beeinflusst werden. (BZgA 2015b) Grundlagen und Evidenz dazu liegen unter anderem aus den Bereichen des ArbeitnehmerInnenschutzes und der Betrieblichen Gesundheitsförderung (Faller 2012) vor. Im Zusammenhang mit dem politikfeldübergreifenden Ansatz der Gesundheitsziele in der Steiermark, aber auch auf Österlichebene ist die Arbeitswelt mit ihren Entscheidungsträgern und Interessenvertretungen auf unterschiedlichen Ebenen ein wichtiges Handlungs- und Entscheidungsfeld für die Entwicklung der Gesundheit. Insbesondere im betrieblichen Kontext können auch im Sinne der gesundheitlichen Chancengerechtigkeit benachteiligte Gruppen wie beispielsweise Personen niedrigerer Bildungsschichten oder Personen mit Migrationshintergrund erreicht werden.

Als Indikatoren zu den Gesundheitsbedingungen im Arbeitsleben wurde die Reichweite von gesunden Betrieben, die Krankenstandsquote, das Arbeitsklima und Präsentismus herangezogen. Daten dazu stammen aus dem Österreichischen Netzwerk Betriebliche Gesundheitsförderung (ÖNBGF), dem Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, der Arbeiterkammer Oberösterreich sowie der österreichischen Gesundheitsbefragung.

Bei der Reichweite von gesunden Betrieben muss auf eine quellbezogene Darstellung verzichtet werden, die Auswertungen erfolgen nach dem Betriebsstandort. Das trifft auch auf die Darstellung der Krankenstandsquote zu, da diese Daten nach Versicherungsträger ausgewertet werden. Aussagen zum Arbeitsklimaindex sind quellbezogen möglich, aufgrund der geringen Fallzahlen allerdings nur auf Ebene der Steiermark. Daten zum Präsentismus werden auf der Datengrundlage der Österreichischen Gesundheitsbefragung 2014 dargestellt.

#### 7.1.1 Reichweite von gesunden Betrieben

„Betriebliche Gesundheitsförderung ist eine moderne Unternehmensstrategie mit dem Ziel, Krankheiten am Arbeitsplatz vorzubeugen, Gesundheit zu stärken und das Wohlbefinden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verbessern (BGF Netzwerk 2015).“ Das Österreichische Netzwerk Betriebliche Gesundheitsförderung berät und unterstützt mit seinen Regional- und Servicestellen Betriebe bei der Umsetzung von Betrieblicher Gesundheitsförderung. Die steirische Regionalstelle des BGF-Netzwerkes ist bei der StGKK eingerichtet, bundesweite Versicherungsträger haben Servicestellen für ihre Betriebe. Im Rahmen des Qualitätsmanagements des BGF können Betriebe sich um das BGF-Gütesiegel bewerben, das bestimmte Qualitätskriterien der Betrieblichen Gesundheitsförderung erfordert und für drei Jahre vergeben wird. Die Reichweite der Gütesiegelbetriebe wird im Folgenden als ein Indikator für das Gesundheitsziel „Gesundheitsbedingungen im Arbeitsleben verbessern“ beschrieben.

## 7. GESUNDE LEBENSVERHÄLTNISSE SCHAFFEN

Dargestellt wird sowohl die Anzahl der Gütesiegel-Betriebe als auch der Anteil der Beschäftigten, die in Gütesiegelbetrieben arbeiten. Die Daten dafür wurden vom Österreichischen Netzwerk Betriebliche Gesundheitsförderung zur Verfügung gestellt. Bei der Interpretation der Daten ist zu beachten, dass eine Unterschätzung vorliegen kann, da Betriebe, die gesundheitsförderliche Aktivitäten anbieten, aber kein Gütesiegel aufweisen, nicht erfasst sind.

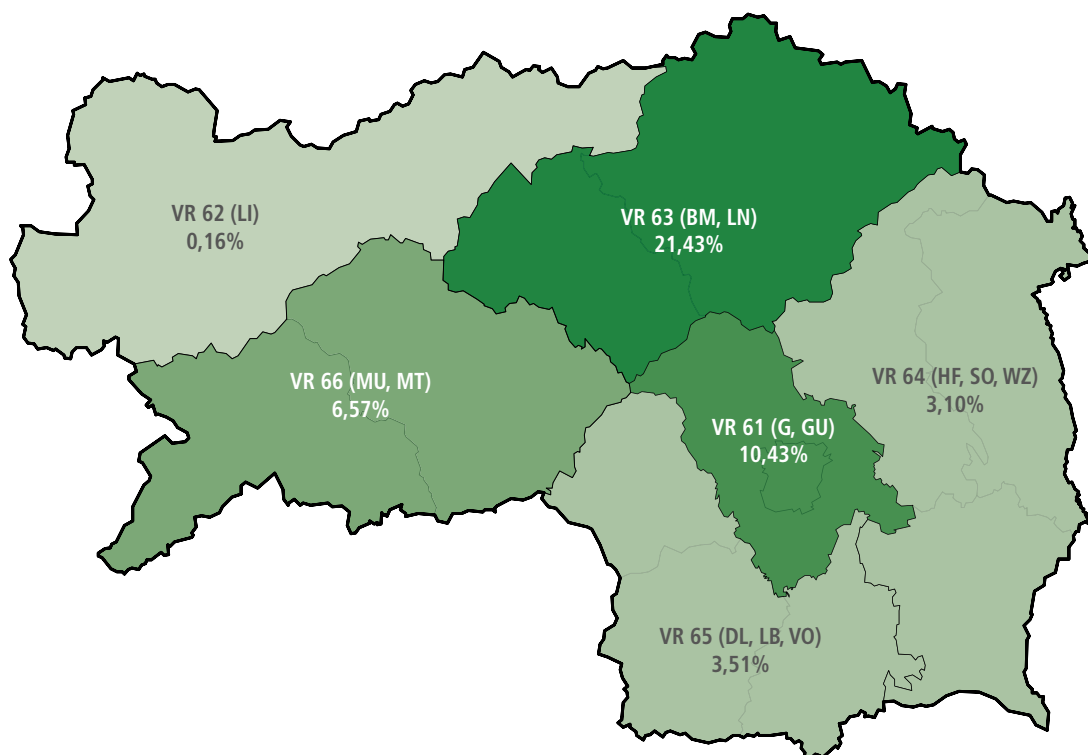
BGF-Gütesiegel werden für die Dauer von drei Jahren verliehen. Im folgenden Kapitel werden nicht nur die Betriebe gezählt, welchen im jeweiligen Jahr das Gütesiegel verliehen wurde, sondern auch Betriebe, welche im zweiten oder dritten Jahr das Gütesiegel tragen. Das bedeutet z. B., dass zu den BGF-Betrieben im Jahr 2015 jene Betriebe gezählt werden, die in der Gütesiegelperiode 2013-2015, 2014-2016 und 2015-2017 erfasst sind.

In der Steiermark waren 2015 68 Betriebe mit dem BGF-Gütesiegel ausgezeichnet.

Im Jahr 2015 gab es in der Steiermark 68 Betriebe mit dem BGF-Gütesiegel (Österreich 494). Betrachtet man die Anzahl der Beschäftigten in den Gütesiegelbetrieben wurden in der Steiermark 2015 38.951 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erreicht (Österreich: 278.571 Beschäftigte). Gemessen an der Gesamtzahl der unselbstständig Beschäftigten in der Steiermark beträgt der Anteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Gütesiegelbetrieben 8,1 %. Der höchste Anteil liegt mit 21,4 % in der VR 63 (BM, LN), auch die VR 61 (G, GU) liegt mit 10,4 % über dem steirischen Durchschnitt. In der VR 66 (MU, MT) wurden 6,6 % der Beschäftigten erreicht, in der VR 65 (DL, LB, VO) 3,5 %, in der VR 64 (HF, SO, WZ) 3,1 % und in der VR 62 (LI) 0,2 %.

### ABBILDUNG 57

Anteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in BGF-Betrieben an allen unselbstständig Beschäftigten 2015 nach VR, relativ; Quellen: ÖNBGF, AMS; Bearbeitung: LASTAT; eigene Bearbeitung und Darstellung



Die Darstellung des zeitlichen Verlaufs erfolgt ab dem Jahr 2008, da in diesem Jahr eine Umstellung der Beschäftigtenstatistik einen Vergleich mit den vor 2008 erhobenen Daten nicht zulässt.

Im zeitlichen Verlauf steigt die Anzahl an Personen, die in Gütesiegelbetrieben beschäftigt sind sowohl in der Steiermark (2008: 2,3 %; 2015: 8,1 %) als auch in Österreich (2008: 1,7 %; 2015: 7,2 %). In der VR 63 (BM, LN) ist der Anstieg von 2014 auf 2015 besonders deutlich bemerkbar. Hier hat zwar die Anzahl der Betriebe mit Gütesiegel abgenommen (2013: 12 Betriebe; 2015: 9 Betriebe), allerdings sind 2015 größere Betriebe mit mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Träger des BGF-Gütesiegels. In der

2015 arbeiteten in der Steiermark 8,1 % der Beschäftigten in BGF-Gütesiegelbetrieben. 2008 waren es 2,3 %.

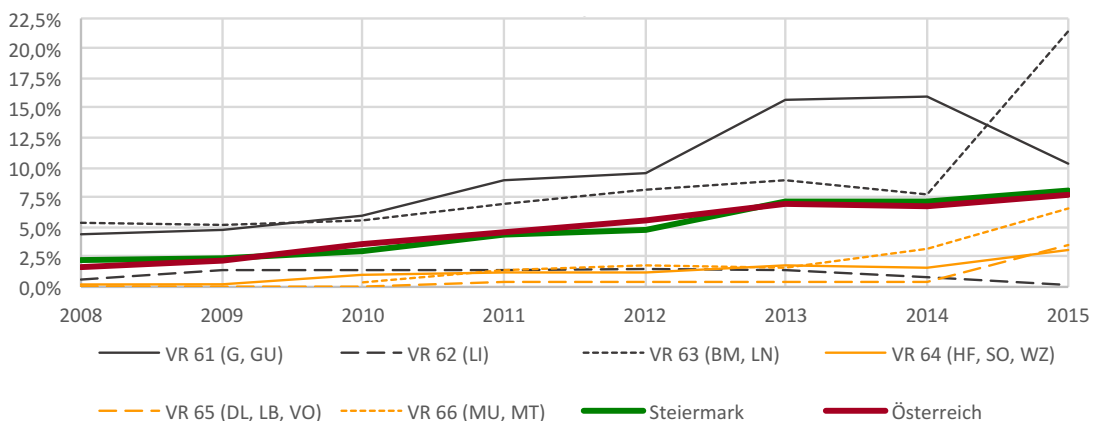


7. GESUNDE LEBENSVERHÄLTNISSE SCHAFFEN

VR 61 (G, GU) ist es umgekehrt, die Zahl der BGF-Betriebe ist von sechs Betrieben 2008 auf 39 Betriebe 2015 gestiegen, allerdings zählen im Jahr 2015 gemessen an der Anzahl der Beschäftigten in dieser Versorgungsregion mehr kleinere Betriebe zu den Gütesiegel-Betrieben.

**ABBILDUNG 58**

Anteil der Beschäftigten in BGF-Betrieben an allen Beschäftigten 2008-2015 nach VR, relativ; Quellen: ÖNBGF, AMS; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung

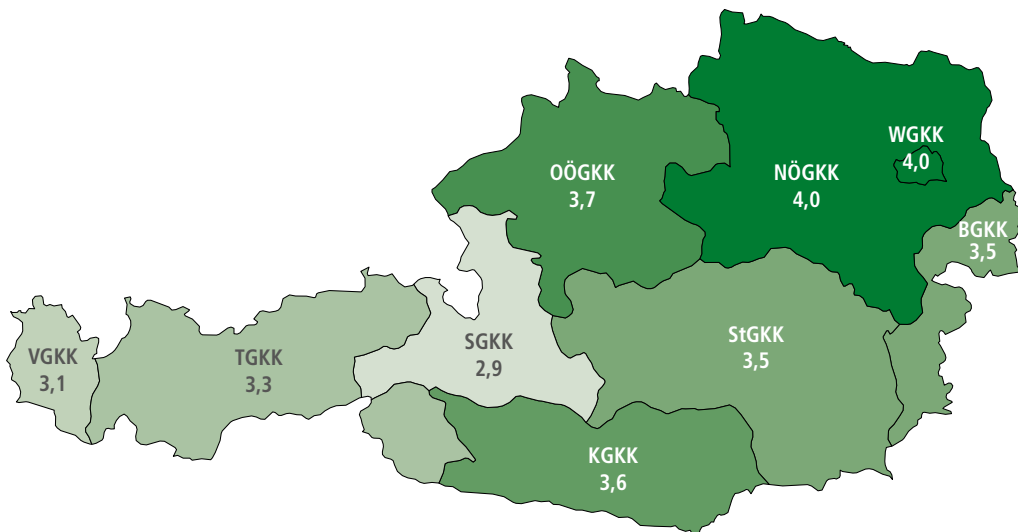


**7.1.2 Krankenstandsquote**

Die Entwicklung der Krankenstände kann als eine wichtige gesundheitspolitische Zielgröße betrachtet werden. Die Senkung der Zahl von Krankenständen ist aber nicht automatisch als positiv zu beurteilen, da diese nicht zwangsläufig darauf hinweisen, dass die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gesünder sind, sondern beispielsweise auch Präsentismus (vgl. Kap. 7.1.4) berücksichtigt werden muss. Gleichzeitig ist bei diesem Indikator auch zu berücksichtigen, dass neben seiner auf Gesundheit bezogenen Aussagekraft Faktoren wie die allgemeine wirtschaftliche Lage, branchenspezifische oder institutionelle Faktoren Einfluss auf die Krankenstandsquote haben. (WIFO - Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung 2014, S. 1).

**ABBILDUNG 59**

Krankenstandsquote der GKK-Versicherten 2015 nach Bundesländern, relativ; Quelle: HV/SV; eigene Bearbeitung und Darstellung



**7. GESUNDE LEBENSVERHÄLTNISSE SCHAFFEN**

Die Krankenstandsquote in Österreich betrug 2015 4,5 bei den Arbeiterinnen und Arbeitern und 3,3 bei den Angestellten.

Die Krankenstandsquote beschreibt den Prozentsatz der Erwerbstätigen, die im Jahresdurchschnitt pro Tag im Krankenstand waren und somit, in seiner Gesamtheit betrachtet, den Verlust an Arbeitstagen (WIFO - Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung 2014). Daten dazu liegen für alle versicherten Personen für die Jahre 2010 bis 2015 vor. In Österreich lag diese Quote 2015 bei den Arbeiterinnen und Arbeitern bei 4,5, bei den Angestellten bei 3,3. Nach Geschlechtern betrachtet zeigt sich, dass die Quote der Männer geringfügig über jener der Frauen liegt. Insgesamt lag die Krankenstandsquote der Männer 2015 bei 3,5, die der Frauen bei 3,4. In dieser Gesamtbetrachtung fallen im zeitlichen Verlauf kaum Veränderungen auf.

Da Daten zu versicherten Personen der bundesweiten Krankenversicherungsträger nicht auf den Wohnort der Versicherten heruntergebrochen werden können, wurden für eine regionale Darstellung nur die Daten der einzelnen Gebietskrankenkassen herangezogen. Diese Limitation ist bei der Betrachtung der regionalen Darstellung zu berücksichtigen. Abgebildet werden somit die bei der jeweiligen Gebietskrankenkasse versicherten Personen. In der Steiermark umfasst diese Personengruppe 67,8 % der Steirerinnen und Steirer sowie jene Personen, die auch bei der StGKK versichert sind, aber ein anderes Wohnbundesland aufweisen.

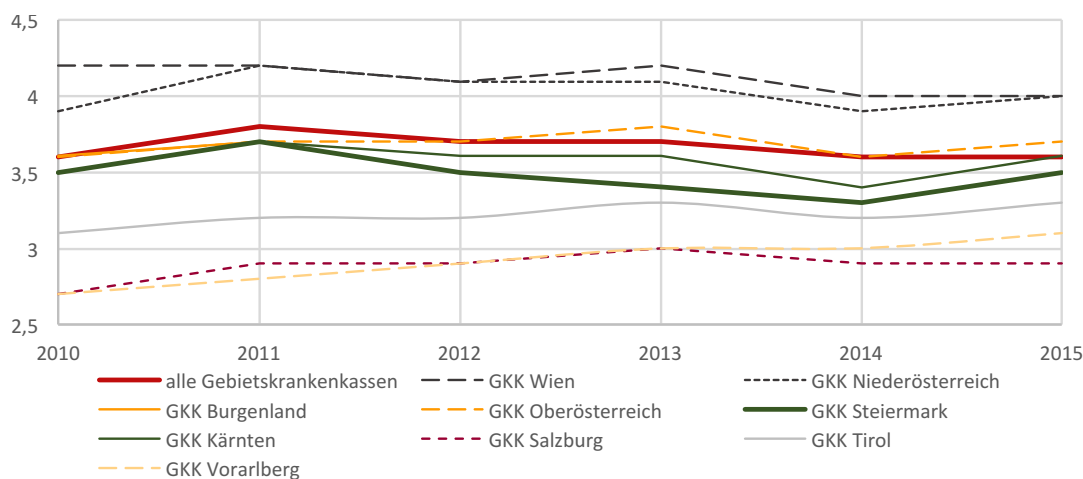
2015 lag die Krankenstandsquote der Versicherten der StGKK unter jener aller Krankenkassen gemeinsam. In obenstehender Grafik ist die Krankenstandsquote gesamt abgebildet. Die Quote der bei der StGKK versicherten Arbeiterinnen und Arbeiter lag mit 3,5 um 0,4 Punkte unter der durchschnittlichen Krankenstandsquote aller bei österreichischen Krankenversicherungen (inkl. bundesweiter Träger) versicherten ArbeiterInnen. Die Quote der Angestellten, die bei der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse versichert sind, lag mit 3,2 um 0,1 Punkt unter der Krankenstandsquote aller bei österreichischen Krankenversicherungen versicherten Angestellten.

Von 2010 auf 2015 ist die Krankenstandsquote aller Versicherten der Gebietskrankenkassen mit geringen Schwankungen weitgehend unverändert.

**ABBILDUNG 60**

**Krankenstandsquote der GKK 2010-2015 nach Bundesländern, relativ;**

Quelle: HV/SV; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



**7.1.3 Arbeitsklima**

Der Arbeitsklimaindex (AKI) stellt einen Maßstab für das Erleben der Arbeitswelt auf Mikroebene aus der subjektiven Sicht der Akteure bzw. Betroffenen dar. Erfasst werden die Teilindices „Gesellschaft“ (Optimismus für die Gesellschaft, gesellschaftlicher Status), „Betrieb“ (wirtschaftliche Zukunft, Image, Führungsstil, Sozialleistungen), „Arbeit“ (Zufriedenheit mit der beruflichen Tätigkeit, mit dem Leben insgesamt, mit dem Einkommen, mit den Beziehungen zu Kollegen/Kolleginnen, mit den Arbeitszeitregelungen, Isolation am Arbeitsplatz, psychischer Stress, physischer Stress und Innovationsstress)

## 7. GESUNDE LEBENSVERHÄLTNISSE SCHAFFEN

und „Erwartungen“ (Karriere, Arbeitsmarktchancen), aus welchen nach unterschiedlicher Gewichtung ein Gesamtindex errechnet wird. Je höher der Indexwert, desto höher ist die Zufriedenheit und desto geringer sind die wahrgenommenen Belastungen. (Preinfalk und Michenthaler 2011; Bundesministerium für Gesundheit 2013b, S. 27) Die höchste Ausprägung (112) erreichte der Gesamtindex für Österreich im zweiten Halbjahr 2007 (Arbeiterkammer Oberösterreich 2016).

Aufgrund der Stichprobengröße (2.000 Personen, zweimal jährlich) sind valide Aussagen auf Ebene der Steiermark nach einzelnen Stratifizierungsmerkmalen nur als Mittelwerte über mehrere Jahre möglich. Im vorliegenden Kapitel zum Arbeitsklimaindex werden die Mittelwerte über die Jahre 2005 bis 2009 und 2010 bis 2015 dargestellt.

Der durchschnittliche Arbeitsklimaindex 2010-2015 für die Steiermark liegt auf gleicher Höhe wie jener für Österreich (109) gesamt, wobei Frauen jeweils einen höheren AKI-Wert aufweisen als Männer (Frauen: 110, Männer: 108). Der AKI-Wert ist im Alter von 26 bis 35 Jahren am höchsten und sinkt bis zur Altersgruppe der über 46-Jährigen wieder ab. Differenziert nach Bildung zeigen sowohl Frauen als auch Männer mit einem abgeschlossenen Studium die höchsten AKI-Werte. Bei den Frauen steigt der AKI-Wert mit jeder höheren Bildungsstufe, bei den Männern ist bei jenen mit Lehrabschluss ein geringerer AKI-Wert bemerkbar als bei Männern, die maximal die Pflichtschule abgeschlossen haben. Ab einem Bildungslevel, das einer abgeschlossenen berufsbildenden mittleren Schule entspricht, steigt auch bei den Männern der AKI-Wert wieder an.

### ABBILDUNG 61

Arbeitsklimaindex 2005-2015; Quelle: Arbeiterkammer OÖ, eig. Darstellung



Der zeitliche Verlauf stellt sich als relativ heterogen dar, insgesamt ist bei den Männern und bei den Frauen sowohl in der Steiermark als auch in Österreich ein Anstieg des Arbeitsklimaindex zu verzeichnen.

### 7.1.4 Präsentismus

Präsentismus, also die Bereitschaft, trotz Krankheit arbeiten zu gehen, ist ein relativ neues Forschungsfeld. Die Einflussfaktoren sind vielfältig und reichen von persönlichen über arbeitsbedingten bis hin zu gesellschaftlichen. Es kann davon ausgegangen werden, dass Präsentismus langfristig zu negativen gesundheitlichen Folgen bei den Betroffenen führt. (Steinke und Badura 2011)

Daten zum Präsentismus stammen aus der Österreichischen Gesundheitsbefragung 2014. Die Frage lautete „Ist es in den letzten 12 Monaten vorgekommen, dass Sie trotz gesundheitlicher Probleme zur Arbeit gegangen sind?“.

Hochgerechnet beantworteten 53,7 % der befragten Österreicherinnen und Österreicher diese Frage mit „ja“, (Steiermark: 51,6 %). Sowohl in Österreich als auch in der Steiermark sind es mehr Frauen als Männer, die angeben, trotz gesundheitlicher Probleme zur Arbeit zu gehen. Bei den Männern liegt der Anteil in der Steiermark bei 47,7 %, bei den Frauen bei 56,3 %.

Der Arbeitsklimaindex ist bei Frauen höher als bei Männern; generell sinkt er mit steigendem Alter.

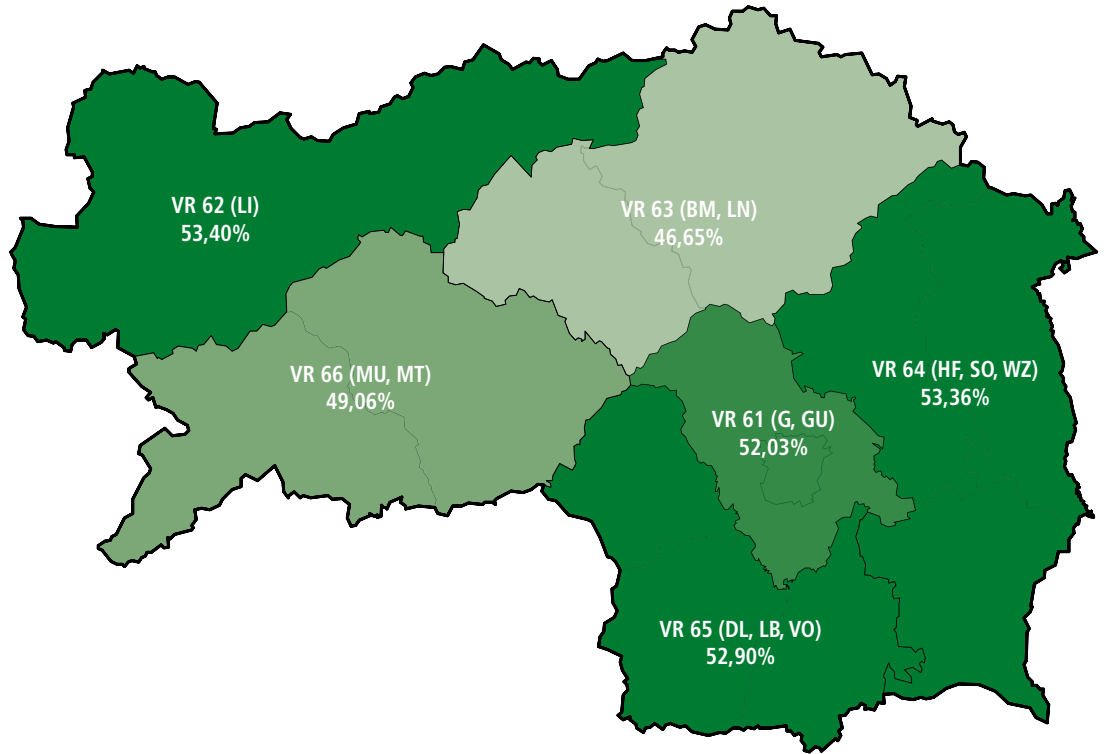
Der Arbeitsklimaindex ist bei Menschen mit Hochschulabschluss am höchsten.

51,6 % geben an, in den letzten Monaten trotz gesundheitlicher Probleme zur Arbeit gegangen zu sein. Der Anteil der Frauen (56,3 %) ist höher als der der Männer (47,7 %).

7. GESUNDE LEBENSVERHÄLTNISSE SCHAFFEN

ABBILDUNG 62

Selbstberichteter Präsentismus 2014 nach VR, Hochrechnung, relativ;  
Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung

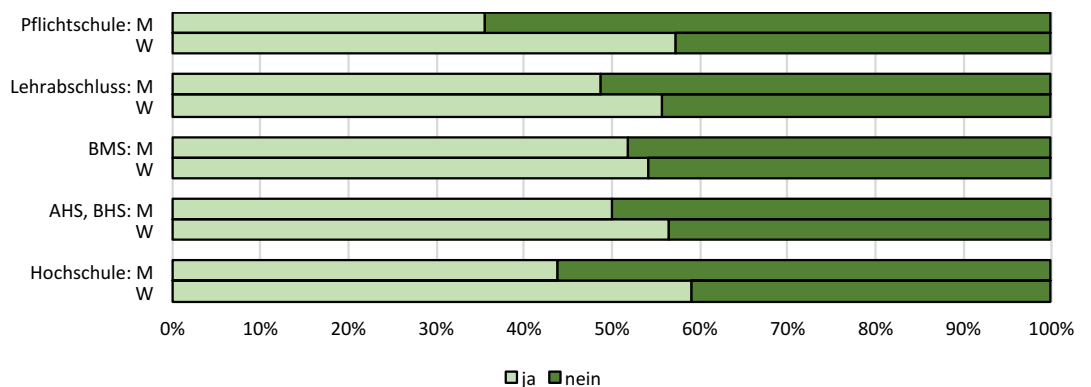


Nach Altersgruppen betrachtet ist die Bereitschaft, trotz gesundheitlicher Probleme zur Arbeit zu gehen, bei den 35- bis 44-jährigen Männern am deutlichsten ausgeprägt (53,1 %), bei den 15- bis 24-Jährigen am wenigsten (37,7 %). Gerade in dieser Altersgruppe liegt der höchste Anteil bei den Frauen (62,6 %). In der Altersgruppe der 45- bis 54-jährigen Frauen ist der Anteil mit 51,8 % am geringsten.

Bei den Männern, die maximal die Pflichtschule abgeschlossen haben, ist der Anteil jener, die trotz gesundheitlicher Probleme zur Arbeit gehen mit 35,5 % am geringsten, in der Gruppe derjenigen mit einem Abschluss einer berufsbildenden mittleren Schule mit 51,9 % am höchsten. Bei den Frauen stellt sich die Verteilung anders dar. Der höchste Anteil liegt hier mit 59,1 % in der Gruppe mit Universitätsabschluss, der niedrigste in der Gruppe mit abgeschlossener berufsbildender mittlerer Schule (54,2 %).

ABBILDUNG 63

Selbstberichteter Präsentismus 2014 nach Bildung, Hochrechnung, relativ;  
Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



## **7.2 Gesundes Leben in der Gemeinde und zu Hause gestalten**

Viele Einflussfaktoren auf Gesundheit und Wohlbefinden liegen im Wohn- und Lebensumfeld der Bevölkerung. Gemeinden und Städte können daher durch die Gestaltung unterschiedlichster Rahmenbedingungen direkt und indirekt positiv auf die Gesundheit und das Wohlbefinden ihrer Bewohnerinnen und Bewohner wirken, indem sie gesunde Rahmenbedingungen und Verhältnisse schaffen und die Frage der Auswirkung ihrer Entscheidungen auf Gesundheit und Wohlbefinden der Bevölkerung stets mitberücksichtigen. Die Bandbreite der gesundheitsförderlichen Angebote auf kommunaler Ebene reicht von der Gestaltung von Bewegungsmöglichkeiten (z. B. Sportanlagen, Radwege) bis zur Schaffung von Beteiligungsmöglichkeiten bzw. Teilhabe der Bevölkerung, vor allem von gesundheitlich benachteiligten Zielgruppen, an kommunalen Entwicklungen oder Prozessen. (Fonds Gesundes Österreich 2014)

Im folgenden Kapitel werden sowohl gesundheitsförderliche Indikatoren erläutert (Reichweite von Gesunden Gemeinden bzw. Städten, soziale Unterstützung) als auch Aspekte beschrieben, die auf gesundheitliche Belastungen hinweisen können (Lärmstörung, Feinstaub).

Der Ausbau des Netzwerks gesundheitsfördernder Gemeinden und Städte ist eine in den Steirischen Gesundheitszielen beschriebene Maßnahme (Gesundheitsfonds Steiermark 2011a, S. 16). Datengrundlagen für diesen Indikator wurden von Styria vitalis zur Verfügung gestellt und mittels Internet-recherchen ergänzt.

Der Indikator „Soziale Unterstützung“ wird auf der Datengrundlage der Österreichischen Gesundheitsbefragung dargestellt.

Die Belastungen durch Feinstaub und Lärm sind Inhalt des Ziels 4 der Rahmen-Gesundheitsziele: „Die natürlichen Lebensgrundlagen wie Luft, Wasser und Boden sowie alle unsere Lebensräume auch für künftige Generationen nachhaltig gestalten und sichern.“ Beide Indikatoren zeigen unmittelbar Auswirkungen auf Gesundheit und Wohlbefinden. (Bundesministerium für Gesundheit 2013b)

Daten zur Lärmbelastung stammen aus dem Mikrozensus-Sonderprogramm „Umweltbedingungen, Umweltverhalten“ zur Feinstaubbelastung aus den Jahresberichten der Luftgütemessungen in Österreich des Umweltbundesamtes. Das Mikrozensus-Grundprogramm ist eine sozialwissenschaftliche, primärstatistische Stichprobenerhebung unter Einbeziehung von Administrativdaten. Die Haushalte werden vierteljährlich kontaktiert, ebenso vierteljährlich ist eine Verpflichtung zur Veröffentlichung der Ergebnisse festgelegt. Hauptzielgruppe sind alle Personen ab 15 Jahren, deren regulärer Wohnsitz in Österreich ist und die nicht in Anstaltshaushalten (Pflegeheime, Internate etc.) wohnen. Die Stichprobe setzt sich aus neun annähernd gleich großen Bundesland-Stichproben zusammen. Ausgenommen davon ist das Burgenland mit einem niedrigeren und Wien mit einem höheren Stichprobenumfang. Der Stichprobenumfang pro Quartal umfasst etwa 20.000 Wohnungen. Im Abstand von drei Monaten wird jeder Haushalt insgesamt fünfmal befragt. Die Hochrechnung erfolgt auf die Bevölkerung der jeweiligen Bundesländer, nach Alter und Geschlecht sowie nach Staatsbürgerschaftsgruppen. (Statistik Austria 2015d, 1f)

### **7.2.1 Reichweite von Gesunden Gemeinden**

Styria vitalis betreut seit 1987 das Netzwerk der Gesunden Gemeinden in der Steiermark. Ab 2013 wurde in der Steiermark die Gemeindestrukturreform umgesetzt, im Jahr 2014 zählte die Steiermark noch 539 Gemeinden, 2015 waren es nur noch 287. Aus diesem Grund macht eine Darstellung der Entwicklung der Reichweite der Gesunden Gemeinden über die Jahre nur begrenzt Sinn. Für die Darstellung der Reichweite der Gesunden Gemeinden in der Steiermark werden daher die Jahre 2014 und 2015 miteinander verglichen. 2014 kann noch als Referenzwert für die alte Gemeindestruktur betrachtet werden, 2015 als Referenzwert für die aktuelle Gemeindestruktur.

Im Jahr 2014 zählten 140 von 539 Gemeinden zum Netzwerk Gesunder Gemeinden. Der Anteil Gesunder Gemeinden an allen steirischen Gemeinden beträgt demnach 26,0 %. Gemessen am Anteil der Bewohnerinnen und Bewohner in Gesunden Gemeinden an den Bewohnerinnen und Bewohnern in allen steirischen Gemeinden ist die Reichweite der Gesunden Gemeinden bei 24,4 %.

## 7. GESUNDE LEBENSVERHÄLTNISSE SCHAFFEN

---

Der Anteil der Gesunden Gemeinden an allen steirischen Gemeinden beträgt 2015 34,2 %.

---

Im Jahr 2015 zählten in der Steiermark 98 von 287 Gemeinden zum Netzwerk der Gesunden Gemeinden. Die Reduktion auf 98 Gemeinden im Jahr 2015 erklärt sich aus der Gemeindestrukturreform. Somit liegt der Anteil Gesunder Gemeinden an allen Gemeinden 2015 bei 34,2 %. Es werden durch das Programm potenziell 381.000 Einwohnerinnen und Einwohner erreicht, das entspricht 31,2 % der steirischen Bevölkerung.

Bezugnehmend auf den Umsetzungsschwerpunkt der Steirischen Gesundheitsziele „Mit Bewegung und Ernährung die Gesundheit der Steirerinnen und Steirer verbessern“ wird kurz noch auf die Reichweite von Maßnahmen im Bereich Ernährung und Bewegung eingegangen, welche von Styria vitalis im Rahmen des Gesunde-Gemeinde-Programms umgesetzt werden. Dazu liegen Daten aus den Jahren 2011 bis 2014 vor. Die Zahl der teilnehmenden Personen war im Jahr 2012 mit Abstand am höchsten. Damals wurden in 82 Gesunden Gemeinden Workshops mit 8.082 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Bereich Bewegung und 1.993 Personen im Bereich Ernährung durchgeführt. 2014 wurden in 11 Gemeinden entsprechende Workshops durchgeführt, 1.352 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten bei Veranstaltungen zur Bewegung mit und 191 bei Ernährungsangeboten. Die relativ geringe Anzahl an erreichten Personen mit Workshops im Bereich Ernährung und Bewegung 2014 kann wahrscheinlich auf die Umstrukturierung (Gemeindestrukturreform) zurückgeführt werden.

### 7.2.2 Reichweite von Gesunden Städten

---

Sechs steirische Städte sind Mitglied im Österreichischen Netzwerk Gesunder Städte.

---

1986 gründete die Weltgesundheitsorganisation (WHO) das Projekt Gesunde Städte. Ziel des Gesunde-Städte-Netzwerkes ist es, gesundheitsförderliche Aspekte bei wichtigen Entscheidungen mit zu bedenken und die öffentliche Gesundheit in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit zu rücken. (Österreichischer Städtebund 2016) Das österreichische „Gesunde Städte“-Netzwerk (ÖGSN) wurde 1992 mit neun Städten gegründet. Das Ziel ist eine bundesweite Zusammenarbeit zur Gestaltung gesünderen Lebens und die Entwicklung neuer Wege in der Gesundheitsförderung (Österreichischer Städtebund). Zur Darstellung dieses Indikators wird der Anteil der Bevölkerung, der in einer Stadt lebt, welche Mitglied im Netzwerk gesunder Städte ist, abgebildet.

2016 besteht das Österreichische Gesunde-Städte-Netzwerk aus 22 Städten. Je Bundesland ist jeweils die Landeshauptstadt Mitglied im Gesunde-Städte-Netzwerk. In der Steiermark kommen zu Graz noch die fünf Städte Bruck an der Mur, Fürstenfeld, Kapfenberg, Knittelfeld und Leoben dazu. Damit liegt der Anteil der durch das Gesunde-Städte-Netzwerk erreichten Bevölkerung in der Steiermark bei 63,7 %.

### 7.2.3 Soziale Unterstützung

„Durch sozialen Zusammenhalt die Gesundheit stärken“ ist eines der 10 Rahmen-Gesundheitsziele für Österreich (Bundesministerium für Gesundheit 2012b, IX).

Ein Indikator für sozialen Zusammenhalt bzw. für gesundes Leben in der Gemeinde und zu Hause ist die Ausprägung der sozialen Unterstützung. Der Indikator „soziale Unterstützung“ wird auf Basis folgender drei Fragen, die im Rahmen der Österreichischen Gesundheitsbefragung 2014 gestellt wurden, errechnet:

- Wie viele Menschen stehen Ihnen so nahe, dass Sie sich auf sie verlassen können, wenn Sie ernste persönliche Probleme haben?
- Wie viel Interesse und Anteilnahme zeigen andere Menschen an dem, was Sie tun?
- Wie einfach ist es für Sie, praktische Hilfe von Nachbarn zu erhalten, wenn Sie diese benötigen?

---

Mehr als die Hälfte der steirischen Bevölkerung kann sich auf hohe soziale Unterstützung verlassen.

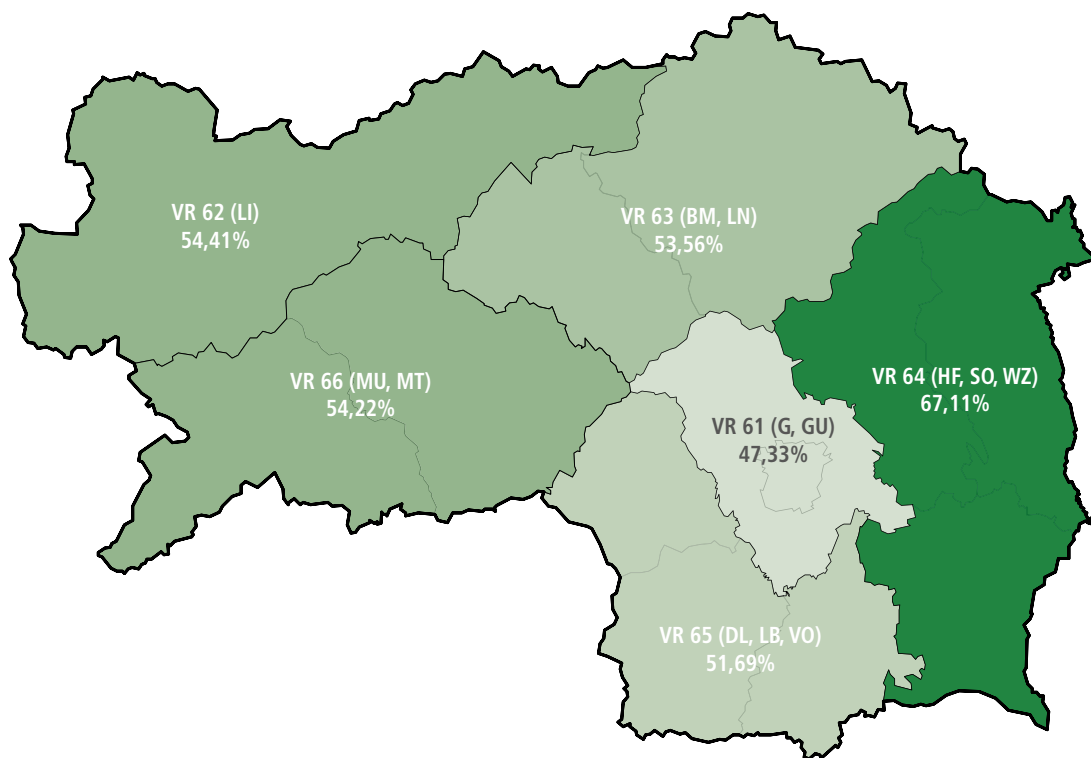
---

Mehr als die Hälfte der befragten Personen in der Steiermark und in Österreich gesamt können sich auf eine hohe soziale Unterstützung verlassen. In der Steiermark liegt dieser Wert bei 56,1 %, in Österreich gesamt bei 53,7 %. In der Steiermark ist der Anteil der Männer, die ihre soziale Unterstützung als hoch einstufen, höher als jener der Frauen (Männer 57,7 %, Frauen 54,4 %), in Österreich sind die Anteile etwa gleich hoch (Männer 54,3 %, Frauen 53,1 %).

## 7. GESUNDE LEBENSVERHÄLTNISSE SCHAFFEN

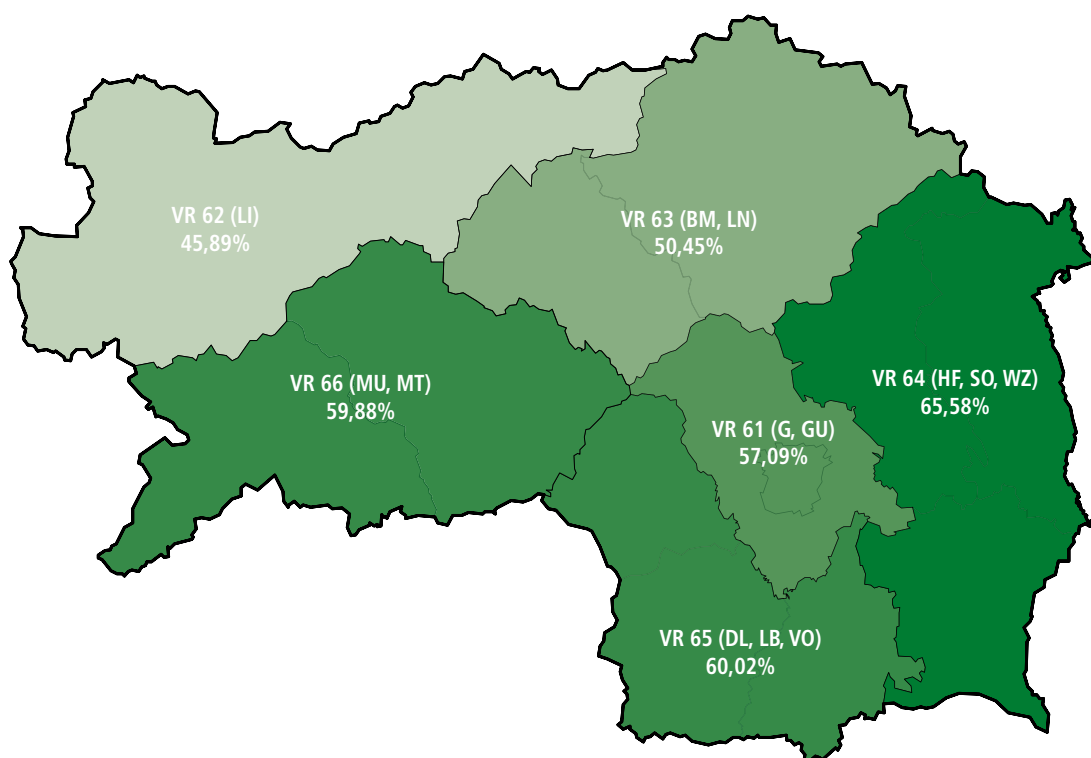
**ABBILDUNG 64**

Selbstberichtete soziale Unterstützung 2014 nach VR (Frauen), Hochrechnung, relativ;  
Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



**ABBILDUNG 65**

Selbstberichtete soziale Unterstützung 2014 nach VR (Männer), Hochrechnung, relativ;  
Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung

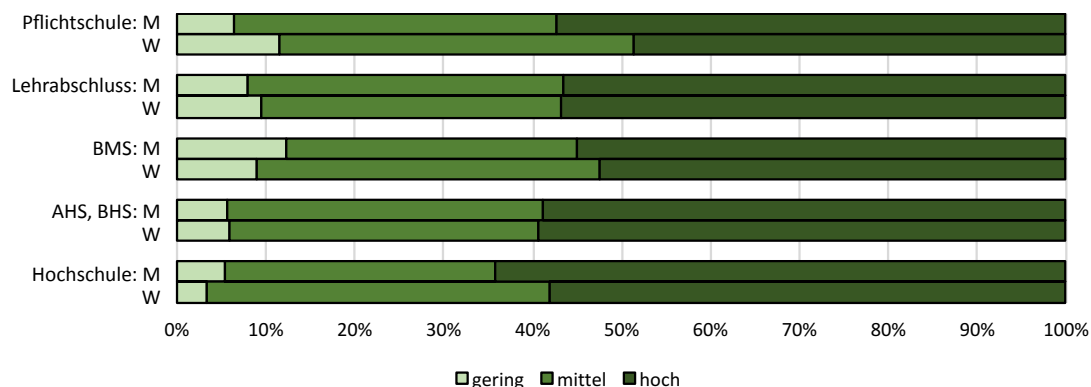


**7. GESUNDE LEBENSVERHÄLTNISSE SCHAFFEN**

Die wahrgenommene soziale Unterstützung nimmt mit fortschreitendem Alter ab.

Bei den Männern und Frauen fällt auf, dass die wahrgenommene soziale Unterstützung mit fortschreitendem Alter geringer eingestuft wird. Über die Hälfte der unter 65-Jährigen stufen ihre soziale Unterstützung als hoch ein, ab 65 Jahren sinkt dieser Anteil auf 41,2 % (Österreich: 39,9 %).

**ABBILDUNG 66**  
**Selbstberichtete soziale Unterstützung 2014 nach Bildung, Hochrechnung, relativ;**  
**Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung**



Im Zusammenhang mit der höchsten abgeschlossenen Bildung kann ein leichter Anstieg der gefühlten sozialen Unterstützung mit höherer Bildung festgestellt werden.

**7.2.4 Lärmstörung**

Dauerhafte Lärmstörungen können zu gesundheitlichen Belastungen führen. Zur Darstellung der Lärmstörung wurden Daten aus dem Mikrozensus-Sonderprogramm Umweltbedingungen herangezogen, in welchem die subjektive Lärmbelastung abgefragt wurden. Die Ergebnisse können daher nicht mit objektiver Lärmbelastung gleichgesetzt werden.

2011 klagten 3,0 % der Steirerinnen und Steirer über sehr starke Lärmstörung.

Im Jahr 2011 klagten 3,0 % der Steirerinnen und Steirer (Österreich: 3,7 %) über sehr starke Lärmstörung in ihrem jeweiligen Wohnbereich tagsüber und/oder nachts. 4,9 % der Befragten in der Steiermark gaben eine starke Lärmstörung an (Österreich: 6,6 %) und 11,3 % eine mittlere (Österreich: 14,4 %). 68,9 % fühlen sich nicht durch Lärm gestört (Österreich: 60,0 %). 3,7 % der Österreicherinnen und Österreicher geben eine sehr starke Lärmstörung an, 6,6 % eine starke.

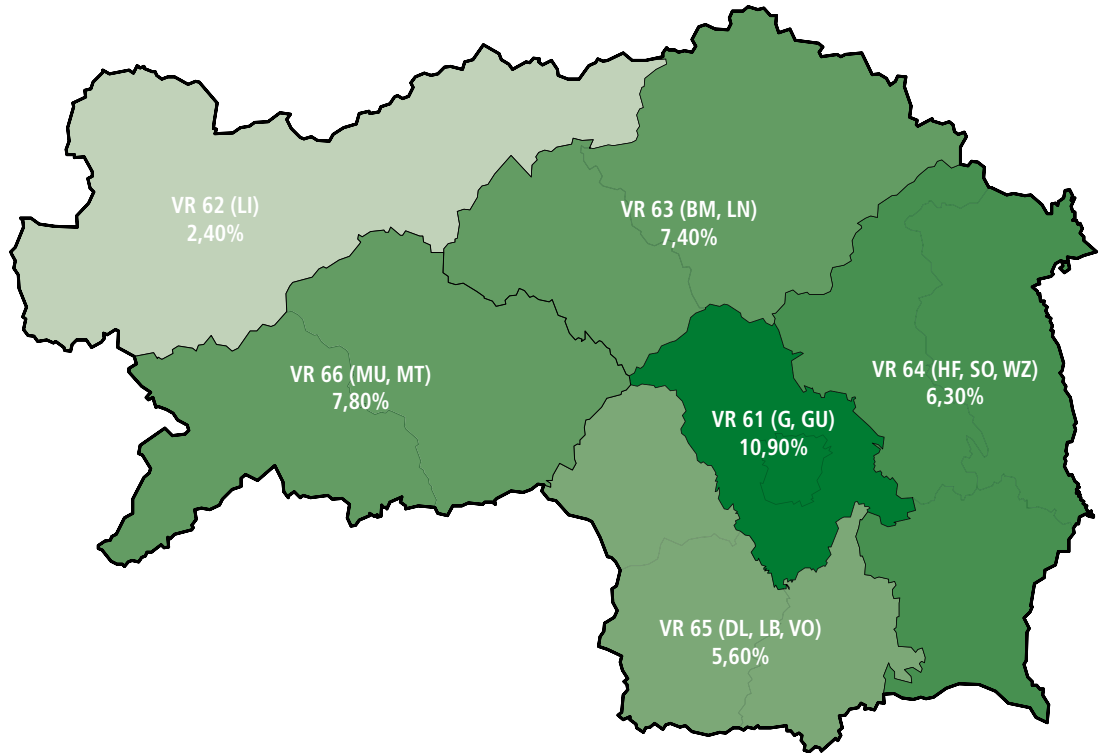
In der VR 62 (LI) berichten 83,6 % (höchster Anteil), dass sie nicht unter einer Lärmstörung leiden, in der VR 61 (Graz, GU) 61,3 %. Dort liegt der Anteil derjenigen, die unter sehr starker Lärmstörung leiden bei 4,8 %, der Anteil jener, die unter starker Lärmstörung leiden bei 6,1 %.



7. GESUNDE LEBENSVERHÄLTNISSE SCHAFFEN

ABBILDUNG 67

Selbstberichtete (sehr) starke Lärmstörung tagsüber und/oder nachts 2014 nach VR, Hochrechnung, relativ; Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung

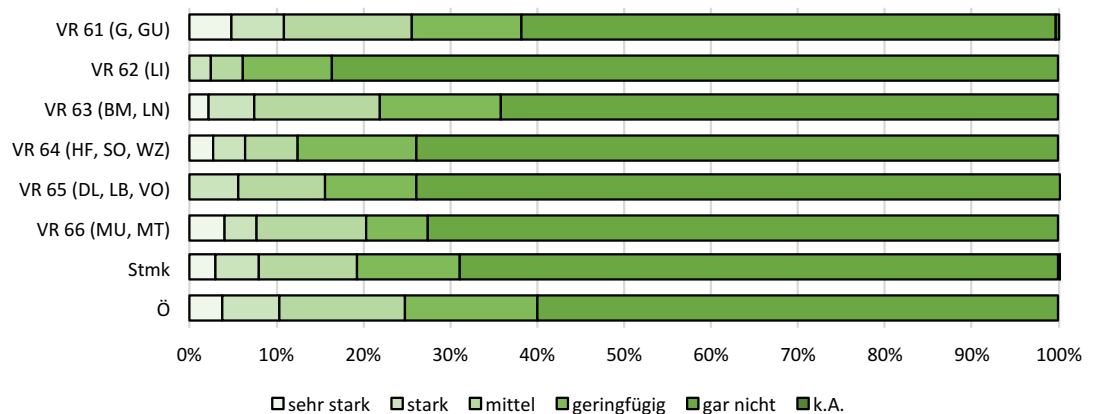


2007 ist der Anteil an Personen, die über sehr starke Lärmbelastung klagen, höher als 2011.

Im Vergleich zu 2007 ist der Anteil der Personen mit sehr starker Lärmbelastung in ihrem Umfeld in der Steiermark um 0,9 % gesunken, österreichweit betrug die Senkung 0,2 %. Der Anteil derjenigen, die keine Lärmstörung angeben, ist in der Steiermark um 3,4 % gestiegen, während er österreichweit um 1,1 % gesunken ist.

ABBILDUNG 68

Selbstberichtete Lärmstörung tagsüber und/oder nachts 2014 nach VR, relativ; Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



### 7.2.5 Feinstaubbelastung/Stickoxide

Feinstaub ist der Luftschadstoff mit den gravierendsten gesundheitlichen Auswirkungen (Entzündungsreaktionen der Lunge, schädliche Effekte auf das Herz-Kreislauf-System etc.) (Umweltbundesamt 2015).

Als Feinstaub ( $PM_{10}$ ) wird eine Staubfraktion bezeichnet, welche zur Hälfte Teilchen mit einem Durchmesser von  $10\ \mu\text{m}$  (Mikrometer) enthält sowie einen höheren Anteil kleinerer Teilchen und einen niedrigeren Anteil größerer Teilchen aufweist. Partikel dieser Größe können über den Kehlkopf bis tief in die Lunge gelangen. Sie sind daher besonders gesundheitsschädlich. Sie sind maximal so groß wie Zellen und können daher mit freiem Auge nicht gesehen werden. Der gut sichtbare Staub, der bei Baustellen oder durch Streusplitt entsteht, besteht zum Großteil aus Grobstaub (Umweltbundesamt 2016). Für den Jahresmittelwert wurde ein Grenzwert von  $40\ \mu\text{m}^3$  in der Luft festgelegt, für den Tagesmittelwert gilt ein Grenzwert von  $50\ \mu\text{m}^3$ , wobei 35 Überschreitungen pro Jahr erlaubt sind. (Umweltbundesamt 2015)

---

Die Feinstaubbelastung in Österreich zeigt generell einen abnehmenden Trend, allerdings variieren die Werte von Jahr zu Jahr relativ stark. Den stärksten Rückgang weist die Steiermark auf.

---

Die Feinstaubbelastung in Österreich zeigt generell einen abnehmenden Trend, allerdings variieren die Werte von Jahr zu Jahr relativ stark. Den stärksten Rückgang weist die Steiermark auf, der jährliche Durchschnitt der Feinstaubbelastung nahm hier zwischen 2003 und 2013 um 19 % ab (Umweltbundesamt 2015). Das Jahr 2014 wies in allen Bundesländern die niedrigste Feinstaubbelastung seit Beginn der Messungen auf. Die Hauptfaktoren dafür waren sehr warme Wintermonate sowie hohe Niederschlagsmengen zu Jahresbeginn (Umweltbundesamt 2015). Zu beachten ist, dass nicht so sehr ein Rückgang der Emissionen, sondern vielmehr meteorologische Faktoren für die stärkere Abnahme der mittleren Feinstaubbelastung verantwortlich sind (Umweltbundesamt 2015). In diesem Zusammenhang sei auch auf die Maßnahmen im Rahmen der Umweltinformation Steiermark hingewiesen.

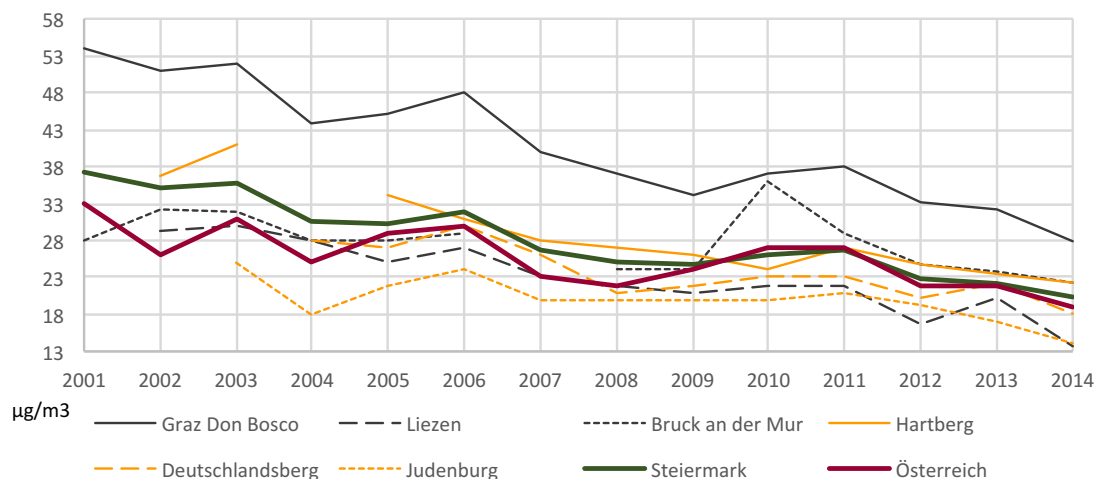
Der Jahresdurchschnittswert lag in der Steiermark 2014 bei  $20,4\ \mu\text{m}^3$ , das liegt knapp über dem österreichischen Wert von  $19,0\ \mu\text{m}^3$ . Der höchste Durchschnittswert wurde mit  $29,1\ \mu\text{m}^3$  in Graz Ost gemessen, der niedrigste in Masenberg (VR 64;  $11,3\ \mu\text{m}^3$ ). Zur Darstellung des zeitlichen Verlaufs sind in der nachfolgenden Grafik aus jeder Versorgungsregion Daten jener Messstationen abgebildet, wo am ehesten die Darstellung einer Zeitreihe möglich ist. In der VR 61 ist dies die Messstation Graz Don Bosco (VR 61), wo der jährliche Durchschnittswert von  $54,0\ \mu\text{m}^3$  auf  $27,0\ \mu\text{m}^3$  sank. In Liezen (VR 62), Deutschlandsberg (VR 65) und Judenburg (VR 66) lagen die Werte durchgehend unter dem steirischen Durchschnitt. In Hartberg (VR 64) lag die Feinstaubbelastung seit 2004 meistens knapp über dem steirischen Durchschnitt. Bruck an der Mur wies 2010 einen empfindlich höheren Wert als die Steiermark auf, insgesamt ist aber auch dort ein Rückgang der Belastung zu verzeichnen.

Vom Jahresdurchschnittswert ist der Grenzwert für den Tagesmittelwert zu unterscheiden. Dieser liegt bei  $50\ \mu\text{m}^3$  und wurde im Jahr 2014 in der Messstation Graz Ost an 37 Tagen überschritten. An 32 Tagen wurde der Grenzwert in Leibnitz überschritten, an 27 Tagen an der Messstation Graz Don Bosco und an 23 Tagen in Graz Süd. In Mürzzuschlag (VR 63) und Masenberg (VR 64) wurde an keinem Tag des Jahres ein Wert von über  $50\ \mu\text{m}^3$  gemessen. Die meisten Tage mit einer Feinstaubbelastung über dem Grenzwert wurden 2001 an der Messstation Graz Don Bosco gemessen. In diesem Jahr lag der Wert an 158 Tagen über  $50\ \mu\text{m}^3$ .

## 7. GESUNDE LEBENSVERHÄLTNISSE SCHAFFEN

**ABBILDUNG 69**

**Feinstaubbelastung 2001-2014 nach Messstationen, absolut;**  
**Quelle: Umweltbundesamt; eigene Berechnung und Darstellung**



### 7.3 Gesundes Lernen ermöglichen

Der Schule bzw. Bildungseinrichtungen – wie zum Beispiel auch Kindergärten – allgemein kommt als soziale Lernumgebung eine besondere Bedeutung im Zusammenhang mit dem Wohlbefinden und damit der Gesundheit der Schülerinnen und Schüler zu. Im positiven Sinne kann Schule als Schutzfaktor für die aktuelle und zukünftige Gesundheit von Schülerinnen und Schülern betrachtet werden. Im negativen Sinne kann sie jedoch auch zu gesundheitlichen Problemen oder gesundheitsgefährdendem Verhalten führen. (Bundesministerium für Gesundheit 2015, S. 66).

Schule hat im Hinblick auf die Verbesserung der (gesundheitlichen) Chancengerechtigkeit eine wichtige Funktion (vgl. Kap. 6.2), da Bildung gesamtgesellschaftlich, aber auch auf der Ebene der Individuen zu mehr Chancengerechtigkeit beiträgt. Schulen, Kindergärten bzw. dem Bildungssystem insgesamt kommt daher auf allen Ebenen der Entscheidungsträger und Interessenvertretungen im Sinne eines politikfeldübergreifenden Ansatzes für Gesundheit (vgl. dazu Kap. 6.3 weiter oben) eine wichtige Rolle zu.

Als Indikatoren für das Gesundheitsziel „Gesundes Lernen ermöglichen“ werden neben der Reichweite von Gesunden Schulen und Gesunden Kindergärten, die von der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse und Styria vitalis betreut werden, Indikatoren aus der sogenannten „HBSC-Studie“ dargestellt.

Daten zu den Gesunden Schulen und Kindergärten wurden von der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse und Styria vitalis zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der HBSC-Studie (Bundesministerium für Gesundheit und Frauen 2016b) werden 11-, 13-, 15- und 17-jährige Schülerinnen und Schüler in einem 4-jährigen Rhythmus befragt. Im Jahr 2014 umfasste die Stichprobe in Österreich 5.614 Schülerinnen und Schüler, darunter 2.536 Burschen und 3.078 Mädchen (Bundesministerium für Gesundheit 2015, S. 16), 2010 waren es mit 6.493 Schülerinnen und Schülern (3.138 Burschen, 3.355 Mädchen) geringfügig mehr (Bundesministerium für Gesundheit 2011, S. 17).

In Hinblick auf das Gesundheitsziel „Gesundes Lernen ermöglichen“ ist aus der HBSC-Befragung besonders die Qualität der Beziehungen zwischen den Schülerinnen und Schülern untereinander, jene zu den Lehrkräften sowie die Mitbestimmung in Schulfragen wesentlich. Aus den jeweiligen Items wurden Indices gebildet, mit deren Hilfe die Qualität des jeweiligen Bereichs mit Werten zwischen 1 (sehr gut) bis 5 (sehr schlecht) beschrieben werden können.

**7.3.1 Gesunde Kindergärten**

Gesundheitsförderung im Kindergarten wurde in der Steiermark erstmals 2012 systematisch implementiert. Styria vitalis startete das Projekt „Gesunder Kindergarten – ein guter Ort zum Wachsen“, welches seit 2013 institutionenübergreifend mit der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse durchgeführt wird („Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen“). Ziel ist es, einen Beitrag zur Gesundheit von Kindergartenkindern und der im Kindergarten Beschäftigten zu leisten, zu einer gesundheitsfördernden Lebenswelt Kindergarten beizutragen sowie die Basis für ein Netzwerk zu schaffen (Steiermärkische Gebietskrankenkasse und Styria vitalis 2014, S. 16). Zu Beginn der Kooperation mit den jeweiligen Kindergärten findet mit der Leitung und dem Kindergartenhalter ein Gespräch zum gemeinsamen Verständnis von Gesundheitsförderung im Kindergarten und zur Klärung von Bedürfnissen und Erwartungen rund um die Kooperation statt. In einem zweiten Schritt wird nach Analyse der Ausgangssituation gemeinsam mit dem Kindergartenteam ein Maßnahmenplan erstellt. Die Umsetzung erfolgt im Lauf des Kindergartenjahres, an dessen Ende wird in einem Workshop reflektiert, wie weit die Ziele erreicht wurden und an welchen Handlungsfeldern weitergearbeitet werden soll. (Steiermärkische Gebietskrankenkasse 2016a)

---

Im Jahr 2015 nahmen insgesamt 61 Kindergärten am Projekt „Gesunder Kindergarten“ teil.

---

Im Jahr 2015 nahmen insgesamt 61 Kindergärten am Projekt „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen“ teil. Damit wurden steiermarkweit 2.534 Kinder und 316 in Kindergärten beschäftigte Personen erreicht. Die meisten dieser Kindergärten (46) sind aufgrund der bezirkswisen Ausrollung in der VR 64 (HF, SO, WZ) zu finden. Dort werden in Summe auch die meisten Kinder (1.996) und die meisten Beschäftigten (260) erreicht. 14 der Gesunden Kindergärten befinden sich in der VR 63 (BM, LN; 527 erreichte Kinder und 54 Beschäftigte) und ein Kindergarten in VR 62 (LI) (11 Kinder, 2 Beschäftigte).

Seit 2012 ist die Zahl der Gesunden Kindergärten stark angestiegen. Im ersten Projektjahr waren neun Kindergärten in das Projekt involviert, 2013 waren es 27 Kindergärten und 2014 waren 46 Kindergärten Mitglied im Netzwerk. In diesem Jahr lag der Anteil der Kindergärten im Netzwerk an allen Kindergärten in der VR 63 (BM, LN) bei 13 %, in der VR 64 (HF, SO, WZ) bei 16,4 %. In der VR 63 wurden 12,2 % aller Kindergartenkinder und 6,7 % der in Kindergärten Beschäftigten mit dem Projekt erreicht. In der VR 64 waren es 21,0 % der Kinder und 14,8 % der Beschäftigten.

**7.3.2 Reichweite von Gesunden Schulen**

Gesunde Schulen werden in der Steiermark von der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse, der Sozialversicherungsanstalt der Bauern in Kooperation mit der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter (BVA) und von Styria vitalis betreut. Die Steiermärkische Gebietskrankenkasse betreut schwerpunktmäßig neue Mittelschulen, Styria vitalis betreut steirische Volksschulen, drei Land- und Forstwirtschaftliche Schulen werden von der Sozialversicherungsanstalt der Bauern (SVB) gemeinsam mit der BVA betreut. Das Konzept der Gesunden Schulen sieht vor, Gesundheitsförderung für Schülerinnen und Schüler, deren Eltern sowie für Pädagoginnen und Pädagogen umzusetzen und dabei besonders auf Lebenskompetenz und gesundheitsförderliche Rahmenbedingungen zu achten. (Styria vitalis 2016a)

---

Im Jahr 2015 waren insgesamt 90 steirische Volksschulen im Netzwerk Gesunder Volksschulen.

---

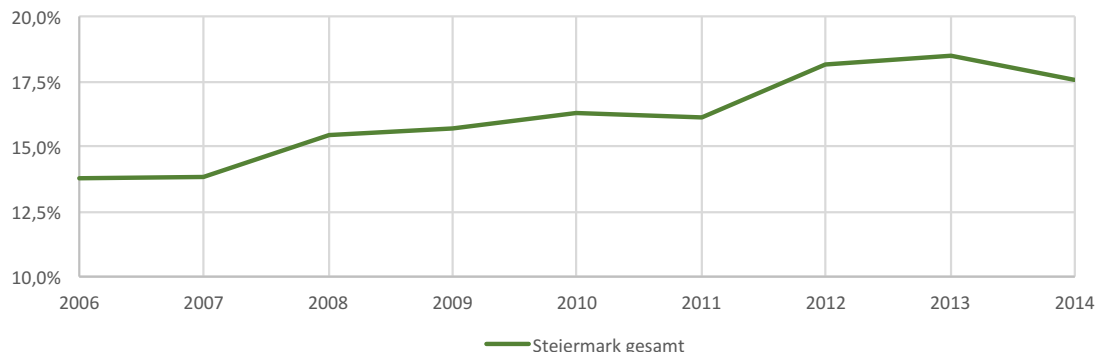
Die Zahl der Volksschulen im von Styria vitalis betreuten Netzwerk ist zwischen 2000 und 2013 deutlich angestiegen. Im Schuljahr 2000/01 waren 50 Volksschulen Mitglied im Netzwerk Gesunder Volksschulen. Diese Zahl ist bis zum Stichtag 31.12.2015 auf 90 Volksschulen angestiegen. Bis zum Schuljahr 2010/11 ist ein Vergleich auf Ebene der Bezirke/Versorgungsregionen möglich. In diesem Schuljahr war der Anteil Gesunder Volksschulen an allen Volksschulen in der VR 62 (LI) mit 30,0 % am höchsten (15 Volksschulen). In der VR 65 (DL, LB, VO) wurden 18,6 % der Volksschulen erreicht (18 Schulen), in der VR 64 (HF, SO, WZ) 25 Schulen (17,6 %), in der VR 66 (MU, MT) 8 Volksschulen (13,3 %), in der VR 61 (G, GU) 13 Volksschulen (12,9 %) und in der VR 63 (BM, LN) 5 Volksschulen (7,5 %).

In nachstehender Grafik wird der Anteil der gesunden Volksschulen an allen Volksschulen in der Steiermark dargestellt. Der Wert bis zum Jahr 2010 bezieht sich jeweils auf das Schuljahr, ab 2010 liegen Zahlen jeweils zum Stichtag 31.12. vor. Daten zur Gesamtzahl der Volksschulen liegen für diesen Bericht ab dem Schuljahr 2006/07 vor, daher wird der Anteil an allen Volksschulen ab diesem Jahr dargestellt.

7. GESUNDE LEBENSVERHÄLTNISSE SCHAFFEN

ABBILDUNG 70

Anteil der Gesunden Volksschulen an allen Volksschulen 2006-2014, relativ;  
Quelle: Styria vitalis; eigene Berechnung und Darstellung



Im Zusammenhang mit dem prioritären Gesundheitsziel „Mit Ernährung und Bewegung die Gesundheit der Steirerinnen und Steirer verbessern“ wird hier noch kurz auf Maßnahmen zu Bewegung und Ernährung in den gesunden Volksschulen eingegangen. Im Schuljahr 2014/15 wurden in 11 steirischen Volksschulen Workshops zur gesunden Ernährung oder Bewegung durchgeführt. Die meisten durchgeführten Angebote wurden im Schuljahr 2012/13 mit 24 Workshops verzeichnet.

Von der StGKK wurden  
2015 33 Gesunde  
Schulen betreut.

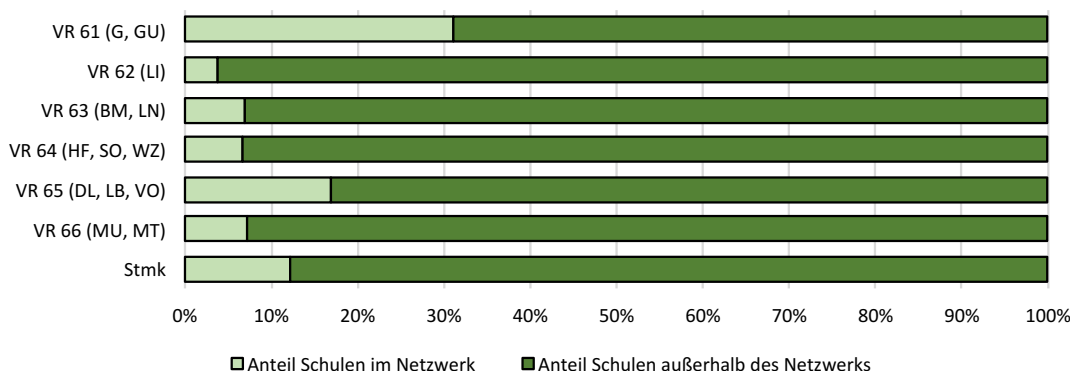
Von der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse werden vor allem Schulen ab der 5. Schulstufe mit einem Schwerpunkt auf den Neuen Mittelschulen, aber auch andere Schultypen wie BG/BRG, Bundesbildungsanstalten für Kindergartenpädagogik, berufsbildende höhere Schulen, höhere Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe, polytechnische Schulen, Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik, betreut. Im Schuljahr 2015/16 zählten steiermarkweit 33 Schulen zu den Gesunden Schulen im Netzwerk der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse.

Mit diesen Schulen wurden insgesamt 6.030 Schülerinnen und Schüler und 853 Pädagoginnen und Pädagogen erreicht. Ein Anteil an allen Schulen und SchülerInnen der besagten Schulstufen kann letztaktuell für das Schuljahr 2014/15 dargestellt werden, da die aktuelle SchülerInnen-/LehrerInnenstatistik noch nicht vorliegt, der Anteil der PädagogInnen kann bis zum Schuljahr 2013/14 abgebildet werden. Volksschulen wurden in dieser Darstellung exkludiert, da nur in den Schuljahren 2006/07 bis 2009/10 jeweils max. zwei Volksschulen in Graz von der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse betreut wurden.

2014/15 gab es in der Steiermark 34 Neue Mittelschulen im Netzwerk, das entspricht einem Anteil an allen NMS von 12,2 %. In der VR 61 (G, GU) lag dieser Anteil bei 31,1 % (14 Schulen) und in der VR 62 (LI) bei 3,7 % (eine Schule).

ABBILDUNG 71

Anteil der NMS im Netzwerk Gesunder Schulen an allen NMS 2014/15 nach VR, relativ; Quelle: StGKK; eigene Berechnung und Darstellung



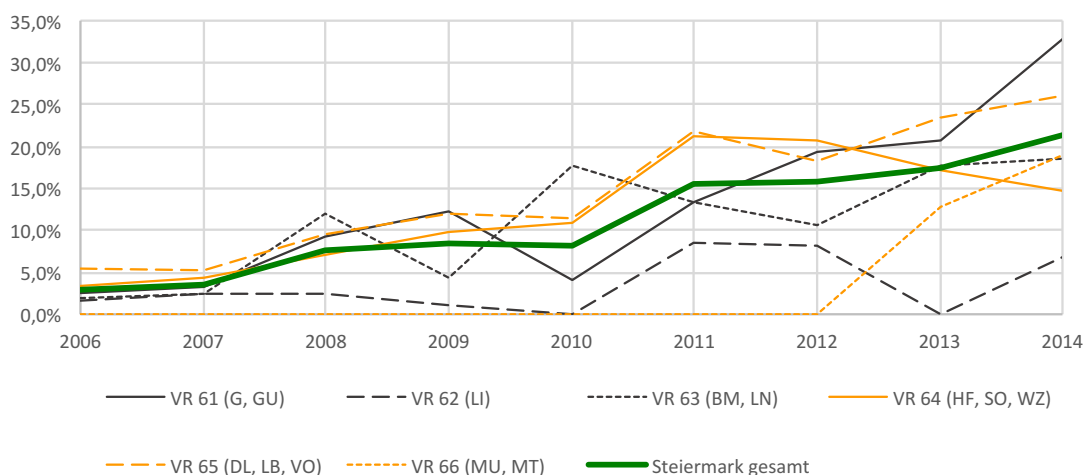
## 7. GESUNDE LEBENSVERHÄLTNISSE SCHAFFEN

Erreicht wurden im Schuljahr 2014/15 6.189 Schülerinnen und Schüler neuer Mittelschulen, das entspricht 21,4 % aller steirischen Schülerinnen und Schülern an NMS. Dieser Anteil ist zwischen 2006/07 und 2014/15 steiermarkweit angestiegen und auch in den einzelnen Versorgungsregionen ist über die Jahre insgesamt ein Zuwachs zu verzeichnen.

### ABBILDUNG 72

Anteil der NMS im Netzwerk Gesunder Schulen an allen NMS 2006-2014 nach VR, relativ;

Quelle: StGKK; eigene Berechnung und Darstellung



Seit 2012 betreut die SVB in Kooperation mit der BVA land- und forstwirtschaftliche Schulen (LSF) sowie land- und forstwirtschaftliche höhere Bundeslehranstalten (HBLA). 2014 waren drei steirische Schulen im Projekt „Gesunde Schule-Fit4Life“ aktiv.

### 7.3.3 SchülerInnen-LehrerInnen-Beziehung

Die SchülerInnen-LehrerInnen-Beziehung kann als Indikator für ein gutes soziales Klima und damit für eine gesunde Lernumgebung gesehen werden. Akzeptanz und Unterstützung durch Lehrerinnen und Lehrer gehen mit geringeren psychosomatischen Beschwerden, Ängsten und Niedergeschlagenheit der Schülerinnen und Schüler einher und fördern deren Bewältigung von Anforderungen und Belastungen. (Gesundheitsfonds Steiermark 2009, S. 47)

Die Beziehung der Schülerinnen und Schüler zu den Lehrerinnen und Lehrern wurde in der HBSC-Befragung 2010 und 2014 erfragt und besteht aus drei Items:

- Ich habe das Gefühl, dass meine Lehrerinnen und Lehrer mich akzeptieren, wie ich bin.
- Ich habe das Gefühl, dass sich meine Lehrerinnen und Lehrer um mich als Person kümmern.
- Ich habe großes Vertrauen in meine Lehrerinnen und Lehrer.

Auf Ebene der Steiermark stellen je nach Befragungswelle und Altersgruppe zwischen 99 und 137 Schülerinnen und Schüler die Berechnungsgrundlage dar, auf der österreichischen Ebene zwischen 918 und 1.407 Befragte je Altersgruppe und Erhebungszeitpunkt.

In der Steiermark sinkt der Indexwert bei den 11-jährigen Schülerinnen und Schülern im zeitlichen Verlauf der Jahre 2010 bis 2014 von 1,9 auf 1,7. Bei den 13-jährigen Schülerinnen und Schülern ist eine Senkung von 2,4 auf 2,2 zu beobachten, bei den 15-jährigen von 2,8 auf 2,4 und bei den 17-jährigen sank der Indexwert von 2,8 auf 2,3. Daraus lässt sich ablesen, dass sich über alle Altersgruppen hinweg die wahrgenommene SchülerInnen-LehrerInnen-Beziehung leicht verbessert hat.

Auch für Österreich zeigt sich, dass die jüngeren Schülerinnen und Schüler die Beziehung zu den Lehrerinnen und Lehrern positiver beurteilen, als dies die älteren Schülerinnen und Schüler tun. Diese Aussage trifft sowohl für 2010 als auch für 2014 zu, wobei die Beziehung zu den Lehrpersonen 2014 insgesamt besser eingestuft wurden, als dies 2010 der Fall war.

Die SchülerInnen-LehrerInnen-Beziehung hat sich von 2010 auf 2014 geringfügig verbessert.

### 7.3.4 Beziehung der Schülerinnen und Schüler untereinander

Auch die Beziehung der Schülerinnen und Schüler untereinander ist ein Indikator für das soziale Klima in einer Schule bzw. Klasse.

Auswertungen des Index zu den Beziehungen der Schülerinnen und Schüler untereinander liegen für die 11-, 13- und 15-Jährigen für die Jahre 2002, 2006, 2010 und 2014 vor, für die 17-jährigen Schülerinnen und Schüler für 2010 und 2014 und beinhalten folgende Items:

- Die Schülerinnen und Schüler in meiner Klasse sind gern zusammen.
- Die Schülerinnen und Schüler in meiner Klasse sind nett und hilfsbereit.
- Meine Mitschülerinnen und Mitschüler akzeptieren mich so, wie ich bin.

Die Berechnungsgrundlage stellen für die Steiermark je Altersgruppe zwischen 100 und 142 Personen, für Österreich zwischen 922 und 1.449 Schülerinnen und Schüler dar.

Insgesamt ist für die Steiermark ein leichter Trend dahingehend zu beobachten, dass die älteren Befragten die Beziehungen der Schülerinnen und Schüler untereinander in einem Schulnotensystem von 1 bis 5 geringfügig schlechter einstufen (die Indexwerte der 17-Jährigen lagen 2010 bei 2,2, 2014 bei 2,0), als dies die Jüngeren tun, wobei die Indexwerte für die 11-Jährigen für die vier Erhebungszeitpunkte zwischen 1,7 und 1,8 liegen.

Die österreichischen Indexwerte zeigen denselben Trend, liegen aber insgesamt etwas über den steirischen Werten, d. h. die steirischen Schülerinnen und Schüler stufen die Beziehungen untereinander etwas besser ein.

### 7.3.5 Mitbestimmung in Schulfragen

Der Indikator zur Mitbestimmung in Schulfragen hat auch im Zusammenhang mit dem Grundsatz der Steirischen Gesundheitsziele „Gesundes Leben mitgestalten“ (vgl. Kap. 6.1.) hohe Relevanz für gesundheitsförderliche Rahmenbedingungen in der Schule.

Der Index zur Mitbestimmung der Schülerinnen und Schüler auf Schulebene umfasst folgende Items und erstreckt sich von 1 (starke Mitbestimmungsmöglichkeit) bis 5 (schwache Mitbestimmungsmöglichkeit):

- An unserer Schule können wir Schülerinnen und Schüler bei der Planung und Organisation von Schulveranstaltungen (Projekttag, -wochen, Sporttag, -wochen, Exkursionen, Lehrausgänge, ...) mitreden.
- An unserer Schule können wir Schülerinnen und Schüler mitbestimmen, ob, zu welchen Themen und wie Schulprojekte durchgeführt werden.
- An unserer Schule werden Ideen von uns Schülerinnen und Schülern ernst genommen.

Auswertungen dazu liegen für das Jahr 2010 vor, in der Steiermark stellen je nach Altersgruppe 208 bis 315 Schülerinnen und Schüler die Datengrundlage dar, in Österreich 1.457 bis 1.820.

Der Indexwert liegt sowohl für die Steiermark als auch für Österreich über 2,5, wobei die steirischen Schülerinnen und Schüler in den Altersgruppen der 11- und 17-Jährigen geringfügig höhere Mitbestimmungsmöglichkeiten angeben als die 13- und 15-jährigen Schülerinnen und Schüler.

---

Ältere Schülerinnen und Schüler stufen im zeitlichen Verlauf ihre Beziehung untereinander geringfügig schlechter ein.

---



---

11- und 17-jährige Schülerinnen und Schüler geben geringfügig höhere Mitbestimmungsmöglichkeiten in Schulfragen an als 13- und 15-Jährige.

---

## 7. GESUNDE LEBENSVERHÄLTNISSE SCHAFFEN

### 7.3.6 Einstellung von Schülerinnen und Schülern zur Schule

Zur Einstellung und Arbeitshaltung von Schülerinnen und Schülern wird der Anteil derjenigen dargestellt, die angeben, dass es ihnen in der Schule sehr gut oder gut gefällt. Auch das kann als Indikator für ein angenehmes Lern- und damit Sozialklima in der Schule betrachtet werden und hat somit Einfluss auf Gesundheit und Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler.

Dieser Anteil ist in allen Befragungen zwischen 2002 und 2014 bei den 11- und 13-Jährigen in der Steiermark höher als in Österreich. In der Gruppe der 15-Jährigen ist mit Ausnahme der Erhebung 2010 der österreichische Wert höher. Die 17-Jährigen wurden dazu 2010 und 2014 befragt und weisen generell niedrigere Werte als die Schülerinnen und Schüler der anderen Altersgruppen auf.

Bei den 11-jährigen steirischen Schülerinnen und Schülern ist der Anteil im Jahr 2010 verglichen mit den anderen Berichtsjahren mit knapp 91,9 % am niedrigsten, im Jahr 2014 mit über 96 % am höchsten. Bei den 13-Jährigen werden die höchsten Werte mit etwa 81 % 2010 und 2014 erreicht, während dieser Anteil im Jahr 2006 mit 77,5 % am niedrigsten war. Den auch allgemein niedrigsten Wert weisen mit knapp über 70 % die 17-jährigen Schülerinnen und Schüler im Jahr 2010 auf, 2014 lag der Wert für diese Altersgruppe bei 80,8 %.

---

Bei den 17-Jährigen ist die Einstellung zur Schule im Vergleich zu den anderen Altersgruppen weniger positiv.

---

### 7.3.7 Bullying

Bullying bezeichnet wiederholte und absichtliche Aktionen, denen eine Schülerin oder ein Schüler durch andere ausgesetzt ist, die zum Ziel haben, ihr oder ihm zu schaden. (Bundesministerium für Gesundheit 2015, S. 50)

Im Rahmen der HBSC-Auswertung wurde der Anteil derjenigen ermittelt, die in den letzten paar Monaten zweimal oder öfter Bullying-Opfer oder Bullying-Täterinnen bzw. -Täter waren.

Sowohl in Österreich als auch in der Steiermark ist der Anteil der Bullying-Opfer unter den 13-Jährigen am höchsten und liegt für Österreich in dieser Altersgruppe je nach Befragungswelle zwischen 18,4 % und 20,6 % (Steiermark zwischen 11,9 % im Jahr 2014 und 22,7 % im Jahr 2006).

In der Steiermark geben 2014 weniger Schülerinnen und Schüler an, in den letzten paar Monaten Bullying-Opfer gewesen zu sein als in den Jahren davor. Verteilt über die Altersgruppen liegt in diesem Jahr der Anteil an Bullying-Opfer bei den 11- bis 15-Jährigen zwischen 11,4 % und 11,9 %, die Altersgruppe der 17-Jährigen unterscheidet sich davon relativ stark mit einem Anteil an Bullying-Opfern von 5,8 %. Im Österreichvergleich wies lediglich die Altersgruppe der 15-Jährigen in der Steiermark einen höheren Wert auf als in Österreich gesamt, in allen anderen Altersgruppen ist der Anteil der Bullying-Opfer in Österreich höher als in der Steiermark.

Der Anteil der Bullying-Täterinnen bzw. -Täter ist in den höheren Altersgruppen größer als bei den 11-jährigen Schülerinnen und Schülern. Im Jahr 2014 ist dieser Anteil in allen vier Altersgruppen in Österreich höher als in der Steiermark, wo zwischen 5,8 % (bei den 11-Jährigen) und knapp 14,8 % (bei den 13-Jährigen) in den letzten paar Monaten Mitschülerinnen und Mitschüler angegriffen haben. Im zeitlichen Verlauf betrachtet war der Anteil im Jahr 2010 am höchsten, etwa jede/r Fünfte 13-, 15- oder 17-Jährige gab an, in den letzten Monaten Bullying-Täterin bzw. -Täter gewesen zu sein.

---

Der Anteil der Bullying-TäterInnen ist in den höheren Altersgruppen größer als bei den 11-jährigen Schülerinnen und Schülern.

---







## 8. Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

Die Steirischen Gesundheitsziele definieren acht Ziele, die „Rahmenbedingungen für ein gesünderes Leben schaffen“ sollen. Diese acht Gesundheitsziele bzw. deren Indikatoren werden in den folgenden Kapiteln beschrieben. Indikatoren zu diesen Gesundheitszielen werden auf Verhaltens- und Verhältnisebene der Gesundheitsförderung abgebildet. Dem Gesundheitsziel „Mit Ernährung und Bewegung die Gesundheit der Steirerinnen und Steirer verbessern“ wird ein besonders ausführliches Kapitel gewidmet, da dieses Gesundheitsziel in der Umsetzung priorisiert wurde.

### 8.1 Mit Ernährung und Bewegung die Gesundheit der Steirerinnen und Steirer verbessern – Umsetzungsschwerpunkt der Steirischen Gesundheitsziele

In der Steiermark wurde das Gesundheitsziel „Mit Ernährung und Bewegung die Gesundheit der Steirerinnen und Steirer verbessern“ wie oben beschrieben als prioritäres Handlungsfeld gewählt. In diesem Kapitel wird daher besonderes Augenmerk darauf gelegt, einen Bezug zum Grundsatz der Steirischen Gesundheitsziele, „Gesundheit in alle Bereiche der Gesellschaft bringen“, herzustellen. Es wird daher vertiefend auf sektorenübergreifende Ressourcen, Aktivitäten, Programme und Strategien im Zusammenhang mit Ernährung und Bewegung eingegangen. Die Grundsätze der Steirischen Gesundheitsziele – „Gesundheit in alle Bereiche der Gesellschaft bringen“ und „Gleiche Chancen für Gesundheit ermöglichen“ – haben bei der Umsetzung von Bewegungs- und Ernährungsmaßnahmen jenseits der Ebene des Gesundheitsverhaltens jedes/jeder Einzelnen große Bedeutung.

Bewegung und Ernährung sind wichtige Bereiche, welche den Gesundheitszustand in positiver oder negativer Weise beeinflussen können. Bewegungsmangel und falsche Ernährung können zu Gesundheitsrisiken führen, welche wiederum zu vorzeitiger Morbidität und Mortalität beitragen können (WHO 2016a). Bei diesen Themen in der Gesundheitsförderung und Prävention anzusetzen, ist daher von großer Relevanz. Die Ansätze dürfen aber nicht nur auf das Individuum und das individuelle Gesundheitsverhalten abzielen, sondern müssen sektorenübergreifend konzipiert sein, verhältnisorientiert die gesundheitsförderlichen Rahmenbedingungen für die Bevölkerung optimieren und außerdem auf soziale Chancengerechtigkeit achten (WHO 2010, S. 11; Klimont 2016). Ernährungs- und Bewegungsmuster werden stark beeinflusst durch Maßnahmen und Tätigkeiten in verschiedenen politischen Sektoren. So tragen der Gesundheitssektor, die Landwirtschaft, das Verkehrswesen, Städte- und Regionalentwicklung und -planung, die Umwelt, Lebensmittelproduktion, Lebensmittelverteilung, Werbung und auch der Bildungssektor dazu bei, wie gesundheitsförderlich (oder hinderlich) sich diese Muster in einer Gesellschaft entwickeln (WHO 2016a).

Das folgende Kapitel ist in Anlehnung an den Gesundheitsbericht 2010 nach dem „Ergebnismodell“ der Gesundheitsförderung Schweiz (Gesundheitsförderung Schweiz 2013) aufgebaut. Das Ergebnismodell beschreibt, dass der Gesundheitszustand der Menschen nicht direkt, sondern über Zwischenstufen (vgl. die Felder A bis D in Abb. 73 unten) und vielfältige Faktoren beeinflusst wird. Die Indikatoren zu Bewegung und Ernährung, die in diesen Gesundheitsbericht einfließen, sind ebenso in untenstehender Grafik abgebildet, wobei die Ebene D „Gesundheit“ mit den Indikatoren Body-Mass-Index und Mangelernährung bereits im Kapitel 5.7 dargestellt wurde.

**8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN**

Die Auswahl dieser Indikatoren erfolgte nach Vergleichbarkeit mit dem Gesundheitsbericht 2010 (Amt der Steiermärkischen Landesregierung 2010a) und aufgrund von Empfehlungen aus den Gesundheitskernindikatoren Steiermark (Gesundheitsfonds Steiermark 2009), aus dem Leitfaden für gesundheitsfördernde Bewegung und gesundes Essen und Trinken (Gesundheitsfonds Steiermark 2011b) sowie aus der Baseline-Erhebung zu den Rahmen-Gesundheitszielen für Österreich (Bundesministerium für Gesundheit 2012b).

Für einzelne Felder im Ergebnismodell können zwar Indikatoren definiert werden (Gesundheitsfonds Steiermark 2009), die Datenlage ist aber für den Berichtszeitraum nicht ausreichend, um eine Aussage bezüglich der Auswirkungen dieser auf den Gesundheitszustand der Bevölkerung im Bezug zum Schwerpunkt Ernährung und Bewegung machen zu können (siehe Ebene C2: Soziale/ gesellschaftliche Umwelt; Ebene B3: Soziales Potenzial und Engagement, Ebene B4: Individuelle Gesundheitskompetenzen). Von einer Darstellung der Indikatoren in diesen Feldern wird daher für den vorliegenden Gesundheitsbericht Abstand genommen.

Daten zum Bewegungs- und Ernährungsverhalten stammen aus den Daten der Österreichischen Gesundheitsbefragung 2014, eine Vergleichbarkeit mit Daten aus der Befragung 2006/07 ist aufgrund unterschiedlicher Fragestellungen nicht möglich. Daten zur Erreichbarkeit von öffentlichen Parks stammen aus der EU-SILC-Erhebung 2012, des Weiteren wurden Straßenverkehrsflächen und Radwegkilometer analysiert.

**ABBILDUNG 73**

**Ergebnismodell von Gesundheitsförderung Schweiz mit der Zuordnung der ausgewählten Indikatoren auf die entsprechenden Ebenen; Quelle: Gesundheitsförderung Schweiz, 2013 o.J.**



Im vorliegenden Kapitel wird besonderes Augenmerk auf den Grundsatz der Gesundheitsziele „Gesundheit in alle Bereiche der Gesellschaft bringen“ gelegt. Es sollte gezeigt werden, inwieweit die thematische Fokussierung auf Bewegung und Ernährung innerhalb und außerhalb des Gesundheitswesens zu Maßnahmen und Aktivitäten führt. Um dies beschreiben zu können, wurden in Anlehnung an die bereits im Gesundheitsbericht 2010 angewandte Methodik qualitative Recherchen durchgeführt:

- Recherche im RIS (Rechtsinformationssystem) zu Landes- und Bundesgesetzen mit den Suchwörtern „gesund\*“, „gesundheitsf\*“, sowie deren Kombination mit „Ernährung“ und „Bewegung“ (eingeschränkt auf den Berichtszeitraum).

## 8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

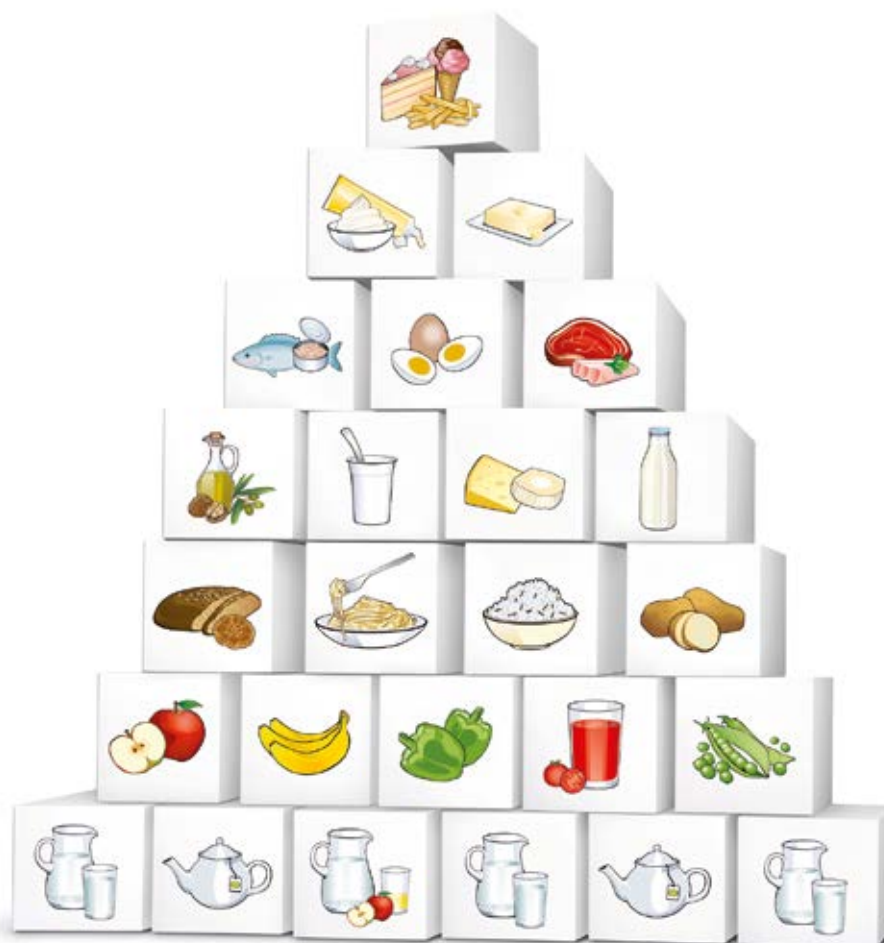
- Recherche im Archiv des Steiermärkischen Landtags nach Beschlüssen und Regierungsvorlagen mit den Suchwörtern „gesund\*“ sowie deren Kombination mit „Ernährung“ und „Bewegung“ (eingeschränkt auf den Berichtszeitraum).
- Recherche auf der Website des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger nach gesundheitsfördernden Tätigkeiten, Initiativen und Fördermöglichkeiten
- Recherche auf den Websites der Bundesministerien nach Strategien, Richtlinien etc., die gesundheitsfördernde Ernährung bzw. gesundheitsfördernde Bewegung mitenthalten und die Erreichung dieser Gesundheitsziele unterstützen.
- Dokumentenanalyse: Unterlagen, die im Rahmen der Stakeholder-Interviews von den Gesprächspartnerinnen zur Verfügung gestellt wurden
- Leitfadengestützte Stakeholder-Interviews

### 8.1.1 Ernährungsverhalten und Gemeinschaftsverpflegung

Bezugnehmend auf die Ebene C des oben dargestellten Ergebnismodells von Gesundheitsförderung Schweiz werden in diesem Kapitel die materielle Umwelt und personale Ressourcen und Verhaltensweisen dargestellt. Zum Bereich „Soziale gesellschaftliche Umwelt“ stehen zurzeit keine Daten zur Beschreibung von Indikatoren zur Verfügung.

#### ABBILDUNG 74

Die Österreichische Ernährungspyramide; Quelle: Bundesministerium für Gesundheit und Frauen 2016a



**8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN**

Durch eine ausgewogene Ernährung soll der Körper mit allen notwendigen Nährstoffen versorgt werden. Dies sind neben dem optimalen Verhältnis von Eiweiß, Fett und Kohlenhydraten auch die Zufuhr von angemessenen Mengen an Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen sowie eine geeignete Menge an Wasser, um aus ernährungsphysiologischer Sicht eine gute Versorgung gewährleisten zu können (ÖGE 2016a). Für unterschiedliche Personengruppen gelten unterschiedliche Empfehlungen (ÖGE 2016c). Die Ernährungsgesellschaften Deutschlands, Österreichs und der Schweiz haben dazu in Fachgremien Referenzwerte für die Zufuhr von Energie und Nährstoffen erarbeitet (ÖGE 2016b). Die Österreichische Ernährungspyramide vom Bundesministerium für Gesundheit und Frauen (Bundesministerium für Gesundheit und Frauen 2016a) stellt dazu eine einfache und praxisbezogene Unterstützung für die Umsetzung der Ernährungsrichtlinien im Alltag dar. Mit dieser werden Empfehlungen zu Häufigkeit und Mengen, bezogen auf die verschiedenen Lebensmittelgruppen vermittelt.

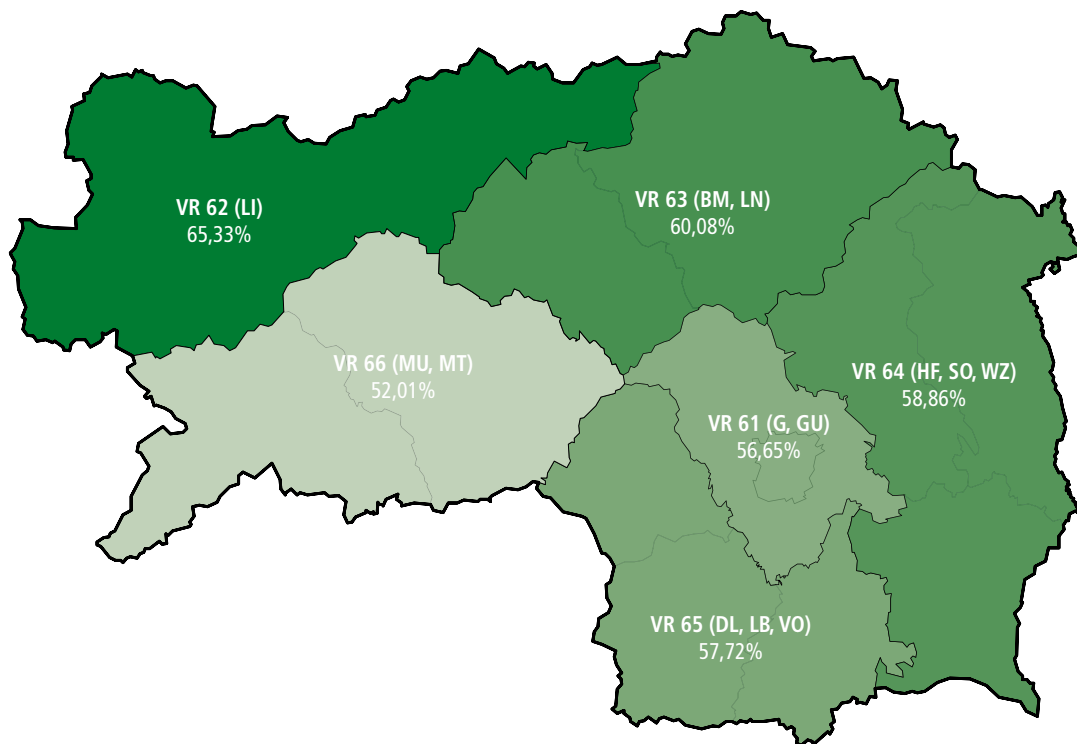
**8.1.1.1 Obstkonsum**

58,2 % der Steirerinnen und Steirer essen täglich mindestens eine Portion Obst.

58,2 % der Steirerinnen und Steirer geben in der Österreichischen Gesundheitsbefragung 2014 an, täglich mindestens eine Portion Obst (eine Portion entspricht einer Handvoll Obst) zu essen (Österreich: 56,2 %). Steirische Frauen essen häufiger täglich Obst (dies können auch Säfte aus frischen Früchten sein) als Männer (Frauen: 67,1 %; Männer: 48,8 %).

**ABBILDUNG 75**

**Anteil der Personen, die täglich ein- oder mehrmals Obst konsumieren 2014 nach VR, Hochrechnung, relativ; Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung**



Ältere Menschen konsumieren eher täglich Obst als jüngere.

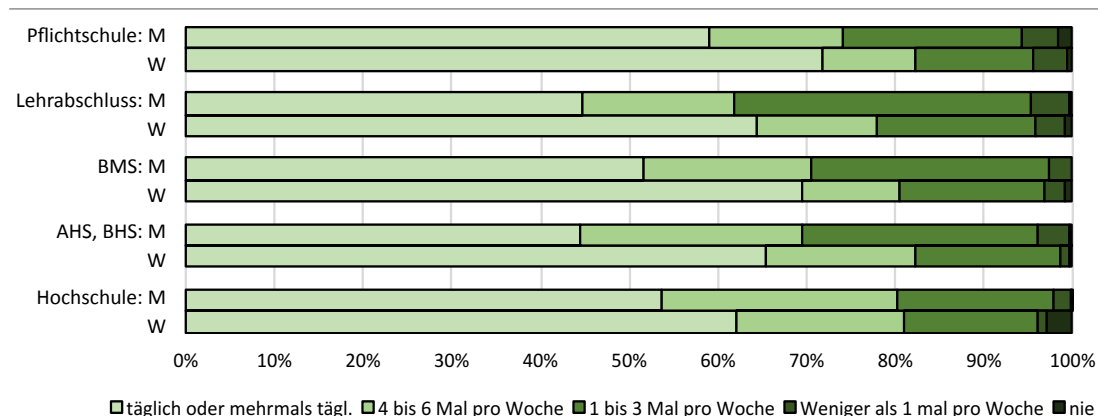
Von den steirischen Männern, die täglich Obst konsumieren, essen über die Hälfte (52,6 %) eine Portion, etwa ein Drittel (34,1 %) zwei Portionen sowie 9,5 % drei Portionen pro Tag. Von den Frauen in der Steiermark essen 14,6 % drei Portionen am Tag, 36,7 % kommen auf zwei Portionen und 43,5 % auf eine Portion pro Tag.

**8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN**

Mit dem Alter steigt der Anteil derer, die täglich oder mehrmals täglich Obst konsumieren an. Während 36,7 % der Männer und 59,2 % der Frauen in Österreich in der Altersgruppe der 15- bis 24-Jährigen täglich Obst konsumieren, sind dies in der Altersgruppe der 65- bis 74-Jährigen 56,7 % der Männer und 76,0 % der Frauen. In der Steiermark ist der niedrigste Anteil an Personen, die täglich Obst konsumieren, in der Altersgruppe der 25- bis 34-Jährigen zu finden (Männer: 37,1 %; Frauen: 55,9 %).

Nach Bildungsstand betrachtet ist zu sehen, dass 3,9 % der Befragten, die in der Steiermark maximal eine Pflichtschule abgeschlossen haben, angeben, seltener als einmal pro Woche Obst zu konsumieren (Österreich: 5,4 %), von den Personen mit Hochschulabschluss sind dies 1,6 % (Österreich: 2,2 %).

**ABBILDUNG 76**  
**Häufigkeit des Obstkonsums 2014 nach Bildung, Hochrechnung, relativ;**  
 Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



**8.1.1.2 Gemüsekonsum**

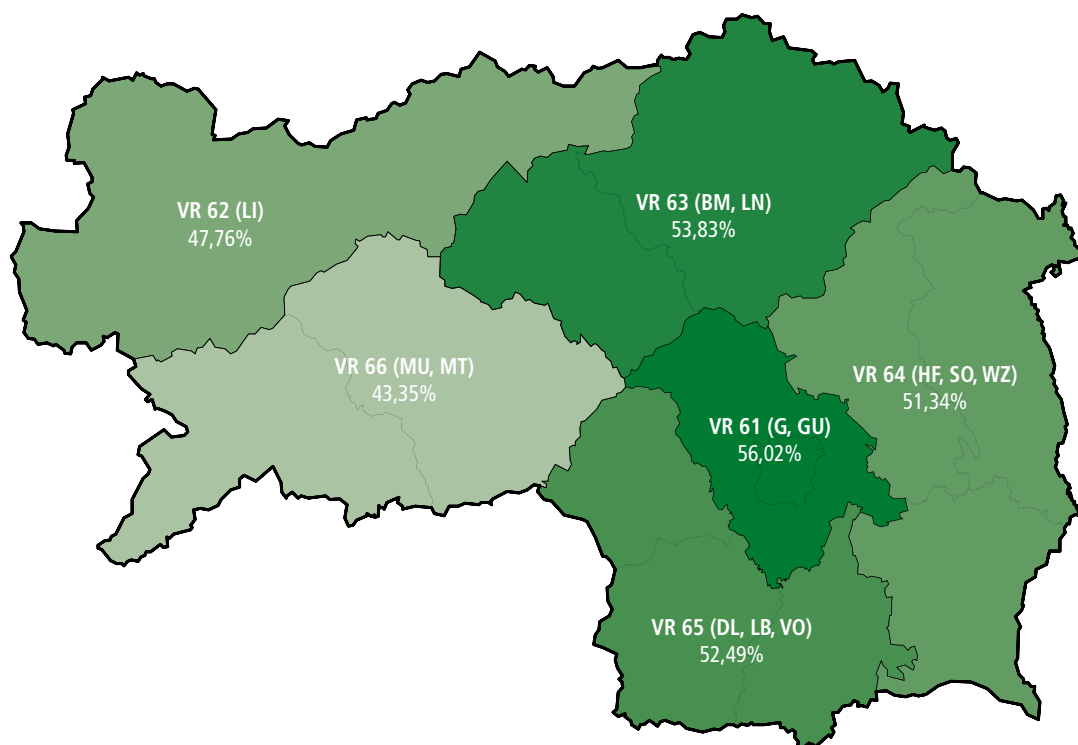
In der Steiermark isst lt. Österreichischer Gesundheitsbefragung 2014 über die Hälfte der Bevölkerung (52,5 %) täglich oder mehrmals täglich Gemüse (gemeint sind auch Säfte aus frischem Gemüse und Suppen) (Österreich: 47,5 %), das sind 61,2 % der Frauen und 43,4 % der Männer. Von den Personen, die täglich oder mehrmals täglich Gemüse essen, isst über die Hälfte (57,0 %) eine Portion (eine Portion entspricht einer Handvoll Gemüse oder Salat) am Tag (Männer: 64,7 %; Frauen: 51,7 %). Frauen essen öfter als Männer mehrere Portionen Gemüse am Tag. Der Anteil der Personen, die weniger als einmal pro Woche oder nie zu Gemüse greifen, liegt in der Steiermark unter einem Prozent.

52,5 % der Steirerinnen und Steirer konsumieren täglich Gemüse.

## 8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

## ABBILDUNG 77

Anteil der Personen, die täglich ein- oder mehrmals Gemüse konsumieren 2014 nach VR, Hochrechnung, relativ; Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



Nach Altersgruppen betrachtet zeigen die Befragungsdaten kaum Unterschiede in der Häufigkeit des Gemüsekonsums. Von den Personen, die angeben, täglich Gemüse zu essen, zeigt sich, dass jüngere Personen eher zwei oder drei Portionen Gemüse am Tag essen, ab 35 Jahren zeigt sich dann eine Tendenz hin zu nur noch einer Gemüseportion pro Tag.

Personen mit Pflichtschulabschluss konsumieren weniger Gemüse als Personen mit Hochschulabschluss.

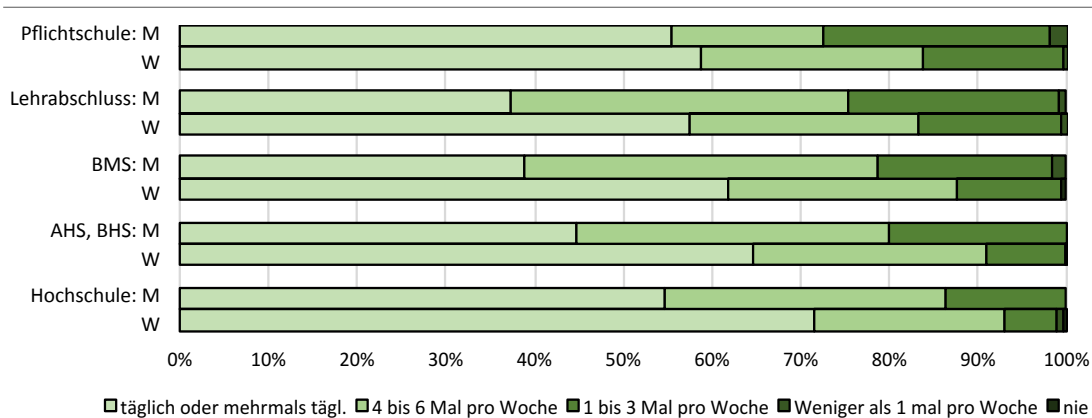
In der Steiermark essen 63,3 % der Personen mit Universitätsabschluss täglich Gemüse (Österreich: 59,1 %). Von denjenigen Personen, die täglich Gemüse essen, konsumieren Personen mit höherem Bildungsstand eher zwei oder drei Portionen pro Tag, während Personen mit niedrigerem Bildungsstand eher eine Portion konsumieren. 15,5 % der Hochschulabsolventinnen in Österreich essen drei Portionen Gemüse pro Tag, dagegen nur 6,7 % der Pflichtschulabsolventinnen. Bei den männlichen Hochschulabsolventen greift jeder dritte zweimal am Tag zu Gemüse (32,2 %), während dies jeder vierte der Pflichtschulabsolventen tut (25,3 %).



8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

ABBILDUNG 78

Häufigkeit des Gemüsekonsums 2014 nach Bildung, Hochrechnung, relativ;  
Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



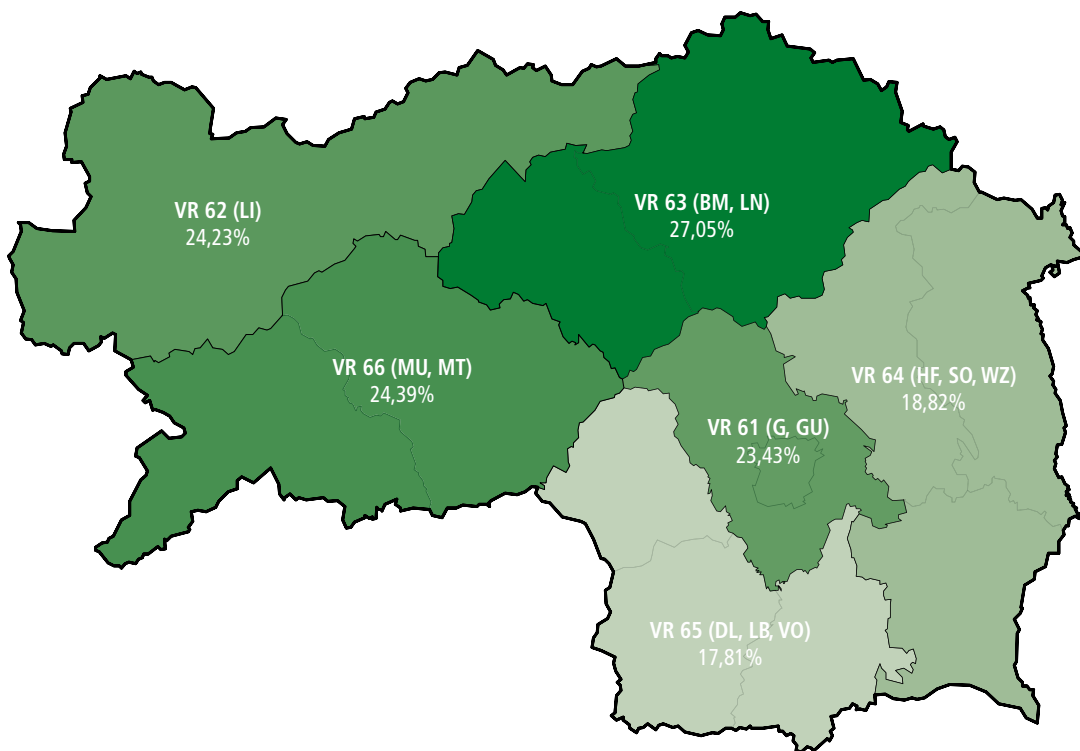
8.1.1.3 Fleisch- und Wurstkonsum

26,9 % der steirischen Bevölkerung essen täglich Fleisch oder Wurst.

26,9 % der steirischen Bevölkerung essen täglich Fleisch oder Wurst (Österreich: 28,5 %), wobei in der Gesundheitsbefragung nur nach der Häufigkeit des Konsums, nicht aber nach der Portionsgröße gefragt wurde. 46,1 % der Steirerinnen und Steirer nehmen drei- bis viermal pro Woche Fleisch oder Wurst zu sich (Österreich: 43,3 %). 22,2 % der steirischen Bevölkerung essen ein- bis zweimal pro Woche Fleisch oder Wurst (Österreich: 22,7 %).

ABBILDUNG 79

Anteil der Personen, die laut Empfehlung ein- bis zweimal pro Woche Fleisch oder Wurst konsumieren 2014 nach VR, Hochrechnung, relativ; Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

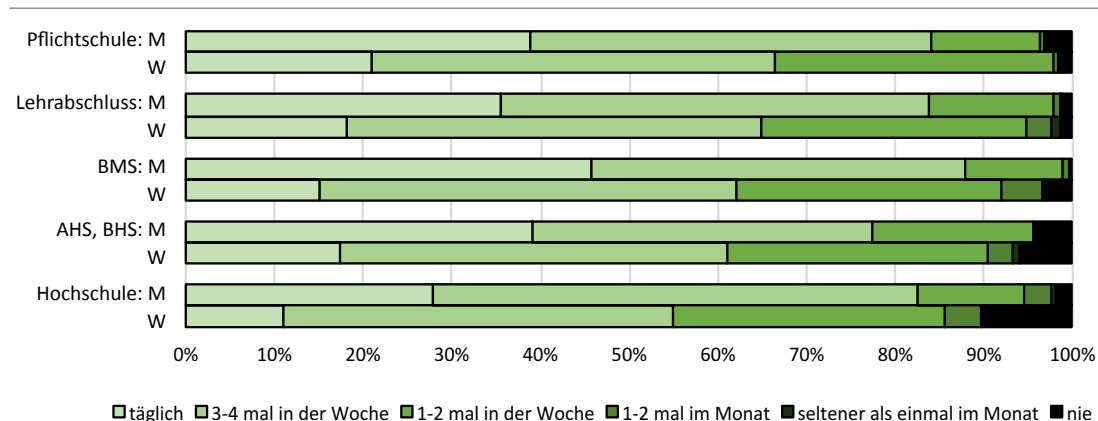
Vor allem Männer essen täglich Fleisch oder Wurst.

Generell greifen vor allem die Männer täglich zu Fleisch und Wurst, und zwar über ein Drittel der steirischen Männer (36,8 %) und 38,5 % der österreichischen Männer. Zumindest drei- bis viermal in der Woche essen 46,4 % der männlichen Steirer (Österreich: 44,0 %) Fleisch oder Wurst, 13,7 % der Steirer greifen ein- bis zweimal zu diesen Produkten. Von den Frauen in der Steiermark essen 17,5 % täglich und 45,7 % drei- bis viermal pro Woche Fleisch oder Wurst. Fast ein Drittel (30,2 %) der Frauen isst ein- bis zweimal pro Woche Fleisch- oder Wurstprodukte.

In der Steiermark wird der Anteil der täglichen Fleischkonsumentinnen und -konsumenten mit steigendem Alter kontinuierlich niedriger (15- bis 24-Jährige: 37,9 % (Österreich 42,1 %); 65- bis 74-Jährige: 17,3 % (Österreich 18,2 %)). In einem ähnlichen Ausmaß, wie mit den Jahren der tägliche Fleischkonsum weniger wird, steigt der Anteil jener Menschen mit einem Konsum von ein- bis zweimal pro Woche. 13,9 % der steirischen Bevölkerung im Alter von 15 bis 24 Jahren geben einen ein- bis zweimaligen Fleischkonsum pro Woche an (Österreich: 14,1 %), im Vergleich zu 35,3 % der 65- bis 74-Jährigen (Österreich: 30,5 %) und sogar 43,4 % der 75-Jährigen und Älteren (Österreich: 39,4 %).

Personen mit niedrigerem Bildungsabschluss essen häufiger täglich Fleisch und Wurst als Personen mit höheren Bildungsabschlüssen. Steiermarkweit liegt der Anteil der Personen mit Pflichtschulabschluss, die täglich Fleisch oder Wurst essen, bei 27,9 % (Österreich: 29,2 %). Von den Personen mit Hochschulabschluss konsumieren 19,3 % (Österreich: 22,5 %) täglich Fleisch oder Wurst.

**ABBILDUNG 80**  
**Häufigkeit des Fleisch-/Wurstkonsums 2014 nach Bildung, Hochrechnung, relativ; Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung**



8.1.1.4 Fischkonsum

58,5 % der steirischen Bevölkerung essen ein- bis zweimal pro Woche Fisch.

Mehr als die Hälfte der Bevölkerung (Steiermark: 58,5 %; Österreich: 56,1 %) gibt an, ein- bis zweimal pro Woche Fisch zu essen. Einschränkend muss auch hier gesagt werden, dass wie beim Konsum von Fleisch und Wurst in der Gesundheitsbefragung nur nach der Häufigkeit des Konsums und nicht nach der Portionsgröße gefragt wurde. Es gibt bei der Menge des Fischkonsums kaum Unterschiede zwischen den Geschlechtern. Nach Regionen betrachtet, essen in der VR 66 (MU, MT) 50,8 % ein- bis zweimal pro Woche Fisch, in der Region VR 65 (DL, LB, VO) sind es 60,3 %.

Zwischen 15 und 24 Jahren gibt etwa jede zehnte Person an, nie Fisch zu konsumieren (Steiermark: 11,5 %; Österreich: 12,5 %), in der Steiermark sind es 14,6 % der Frauen und 8,8 % der Männer in dieser Altersgruppe. Je älter die Menschen werden, desto eher essen sie ein- bis zweimal pro Woche Fisch. So geben dies 50,1 % der 15- bis 24-Jährigen und 69,6 % der 65- bis 74-Jährigen in der Steiermark an.

63,7 % der Personen in der Steiermark mit Hochschulabschluss (Österreich: 59,4 %) essen ein- bis zweimal pro Woche Fisch, während dies 55,7 % der Personen mit Pflichtschulabschluss tun (Österreich: 49,5 %).

### 8.1.1.5 Gemeinschaftsverpflegung

In den letzten Jahren wurden viele Initiativen zur Qualitätsverbesserung im Rahmen der Gemeinschaftsverpflegung gesetzt. Unter Gemeinschaftsverpflegung versteht man Verpflegung bzw. Gastronomie in oder für Einrichtungen wie Betriebe, Schulen, Kindergärten. In der Steiermark wurden beispielsweise Mindeststandards dafür 2010 von Styria vitalis im Rahmen des Modellprojekts „Gemeinsam Essen“ entwickelt und 2015 von der Fach- und Koordinationsstelle Ernährung in Zusammenarbeit mit einem intersektoralen Beratungsgremium überarbeitet (Gesundheitsfonds Steiermark 2016). Die Leitlinien haben Empfehlungscharakter für die gesundheitsförderliche Gestaltung in der Gemeinschaftsverpflegung. Zur leichteren Umsetzung der „Steirischen Mindeststandards in der Gemeinschaftsverpflegung“ wurden zahlreiche kostenlose Umsetzungshilfen erarbeitet bzw. zur Verfügung gestellt, die die selbstständige Implementierung der empfohlenen Anforderungen ermöglichen sollen.

Unter Berücksichtigung dieser Mindeststandards wurde eine österreichweit gültige Leitlinie zur Optimierung des Angebots an Schulbuffets erstellt (Bundesministerium für Gesundheit und Frauen o.J.). Styria vitalis berät in der Steiermark die teilnehmenden Betriebe an Schulen anhand dieser Leitlinie (Styria vitalis 2016e). 2012 nahmen 25 steirische Schulbuffet-Betriebe am Programm teil, 2013 waren es 38 Betriebe, 2014 waren es 66 Betriebe und 2015 72 Betriebe. Davon erhielten im Jahr 2012 14 Betriebe eine Zertifizierung, 2013 waren es 34 Betriebe, 2014 50 Betriebe und 2015 56 Betriebe (wiederholt zertifizierte Betriebe sind in diesen Daten inkludiert). Mit dem Jahr 2015 haben alle Buffetbetriebe an AHS und BHS an der Evaluierung bzw. Zertifizierung teilgenommen (Styria vitalis 2016e).

Es gibt in der Steiermark – unter anderem gefördert durch das Land Steiermark – auch neben den Schulbuffet-Betrieben verschiedene Möglichkeiten, sich als Betrieb zertifizieren zu lassen. So bietet Styria vitalis seit 2011 die Zertifizierung „Grüner Teller“ für Gemeinschaftsverpflegungseinrichtungen an (Styria vitalis 2016b), seit 1990 die Zertifizierung „Grüne Küche“ sowohl für Gemeinschaftsverpflegung als auch für Gastronomiebetriebe (Styria vitalis 2016a),

Bis Ende 2015 wurden 55 steirische Betriebe mit dem Grünen Teller und 16 steirische Betriebe mit der Grünen Küche zertifiziert (Styria vitalis 2016b, 2016a).

Weiters wurden im Berichtszeitraum folgende Projekte zum Thema Gemeinschaftsverpflegung durchgeführt: Dem Modellprojekt „Gemeinsam Essen“ (2008 – 2012) folgte das Projekt „Gemeinsam g'sund genießen“, welches von 2011 – 2014 vom Gesundheitsfonds Steiermark in Kooperation mit der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse durchgeführt wurde. Es wurde aus den Vorsorgemitteln der Bundesgesundheitsagentur finanziert. Daraus entstand 2015 die Fach- und Koordinationsstelle Ernährung, die im Gesundheitsfonds angesiedelt ist. Die StGKK setzte und setzt mit dem Projekt „Richtig essen von Anfang an! – Steiermark“ verstärkt auf die Ernährung von Schwangeren und Kleinkindern (siehe weiter unten), während der Gesundheitsfonds sich verstärkt der Gemeinschaftsverpflegung widmet und neben der Verpflegung in Kindergärten und Kinderkrippen auch die Verpflegung in Betrieben und Pflegeheimen thematisiert. „Herausforderung Gemeinschaftsverpflegung“ ist ein Projekt des Vereins Styria vitalis – gefördert vom Gesundheitsfonds Steiermark, dem Fonds Gesundes Österreich und der Stadt Graz –, das mit der Zentralküche Graz als einer der größten Küchen Österreichs in der Gemeinschaftsverpflegung durchgeführt wird, mit dem Ziel, das Speisenangebot in mehreren Aspekten gesundheitsförderlicher zu gestalten (Styria vitalis 2016c).

---

Settings und Zielgruppen von Projekten zum Thema Gemeinschaftsverpflegung in der Steiermark sind u. a. Schulen, Kindergärten, Pflegeheime, Betriebe, Schwangere und Kleinkinder.

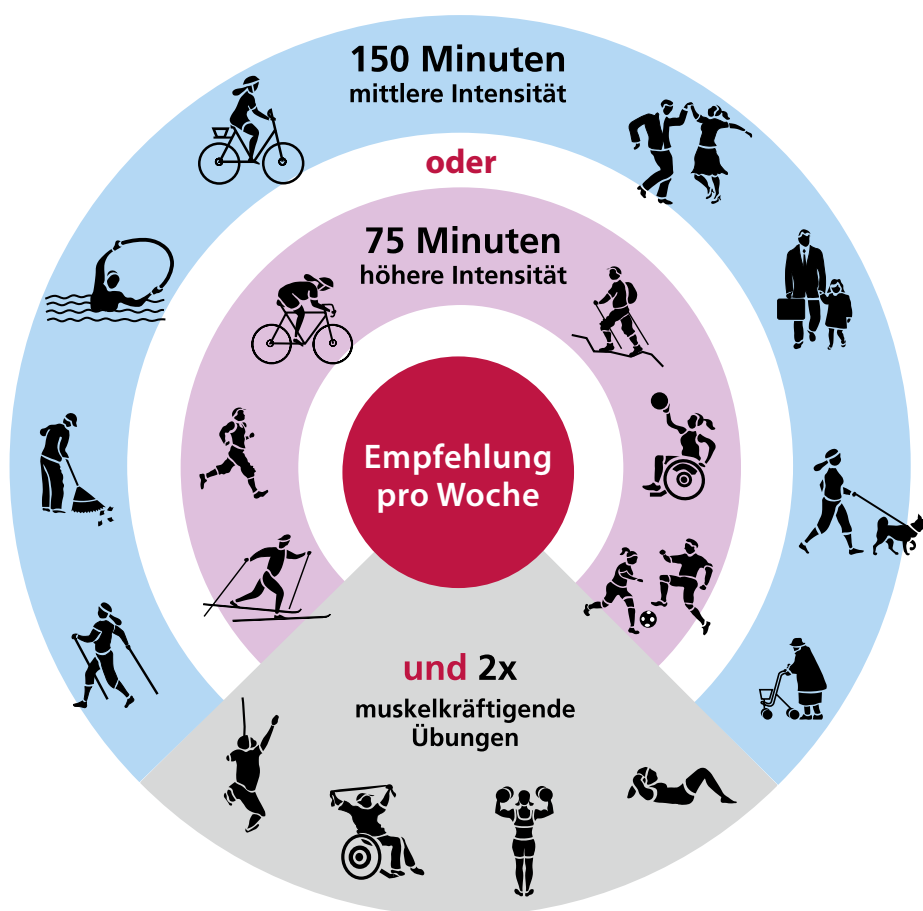
---

### 8.1.2 Bewegungsverhalten und bewegungsfördernde Umwelt

Die Empfehlungen für gesundheitswirksame Bewegung (Fonds Gesundes Österreich 2012) für Menschen in der Altersgruppe von 18 bis 64 Jahre sehen vor, mindestens 150 Minuten pro Woche Bewegung mit mittlerer Intensität oder 75 Minuten pro Woche mit höherer Intensität oder eine entsprechende Kombination dieser Vorgaben durchzuführen. Die Aktivität sollte auf möglichst viele Tage in der Woche verteilt werden, wobei eine Einheit durchgehend mindestens zehn Minuten dauern sollte. Für einen weiterreichenden gesundheitlichen Nutzen sollte die Bewegung auf 300 Minuten mit mittlerer Intensität oder 150 Minuten mit höherer Intensität oder eine entsprechende Kombination aus beiden gesteigert werden. (Fonds Gesundes Österreich 2012, S. 13). Zusätzlich sollten an zwei Tagen pro Woche muskelkräftigende Übungen mit mittlerer oder höherer Intensität durchgeführt werden (Fonds Gesundes Österreich 2012, S. 7). Für ältere Menschen ab 65 Jahren gelten an sich die gleichen Vorgaben (150 Minuten bzw. 300 Minuten bei mittlerer Intensität bzw. entsprechend weniger bei höherer Intensität), auch muskelkräftigende Übungen sind empfohlen. Bei körperlichen Beschwerden sollte so viel Bewegung gemacht werden, wie die Beschwerden es zulassen. Zusätzlich werden Menschen ab 65 Jahren Gleichgewichtsübungen zur Reduktion der Sturzgefahr empfohlen (Fonds Gesundes Österreich 2012, S. 8).

#### ABBILDUNG 81

Österr. Bewegungsempfehlungen; Quelle: FGÖ



## 8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

### 8.1.2.1 Bewegung im empfohlenen Ausmaß für gesundheitswirksame Bewegung

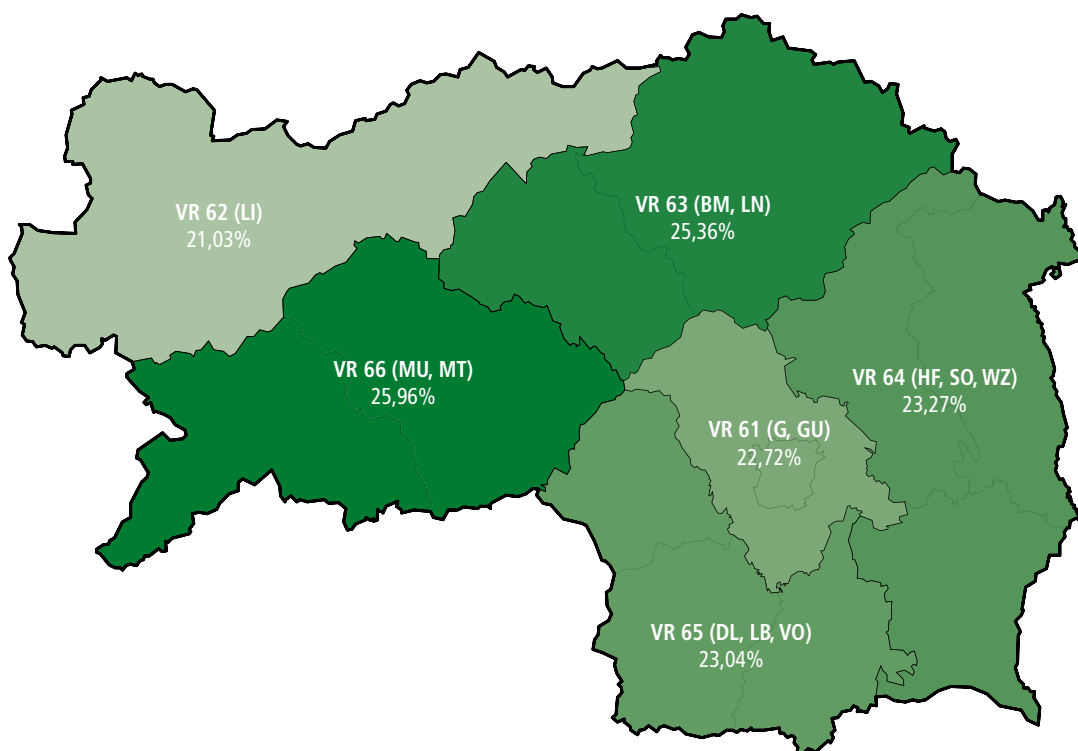
Datengrundlage für das folgende Kapitel ist die Österreichische Gesundheitsbefragung 2014. Gleich wie bei den Fragen zum Ernährungsverhalten ist aufgrund unterschiedlicher Fragestellungen ein Vergleich der Daten mit der Befragung 2006/07 nicht zulässig. Um aus den Gesundheitsbefragungsdaten zu berechnen, in welchem Ausmaß das empfohlene Bewegungsverhalten in der Bevölkerung umgesetzt wird, wurde das Fahrradfahren zu Transportzwecken sowie das Bewegungsverhalten in der Freizeit herangezogen.

Knapp ein Viertel der steirischen Bevölkerung erfüllt die Empfehlung für gesundheitswirksame Bewegung.

Knapp ein Viertel der steirischen Bevölkerung (23,4 %) erfüllt die Empfehlung von mindestens 150 bis 300 Minuten Bewegung pro Woche (Männer: 22,3 %, Frauen: 24,5 %). Österreichweit bewegen sich 22,5 % der Bevölkerung in diesem empfohlenen Ausmaß (Männer: 20,4 %; Frauen: 24,5 %). Weitere 29,4 % der Steirerinnen und Steirer (27,9 % der Österreicherinnen und Österreicher) bewegen sich mehr als 300 Minuten.

#### ABBILDUNG 82

Anteil der Personen, die die Bewegungsempfehlungen zwischen 150 und 300 Minuten erfüllen 2014 nach VR, Hochrechnung, relativ; Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



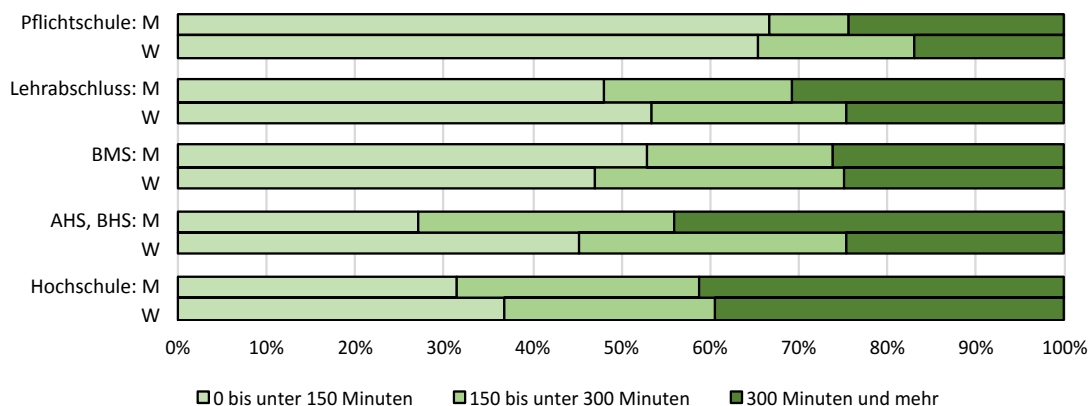
Nach Regionen betrachtet bleiben 55,4 % der Personen in der VR 65 (DL, LB, VO) unter 150 Minuten pro Woche, auch 39,9 % der Befragten in der VR 61 (G, GU) erfüllen die Empfehlung nicht.

Von den Personen zwischen 20 und 25 Jahren liegt in der Steiermark etwa ein Drittel (35,8 %) unter dem empfohlenen Wert von mindestens 150 Minuten Bewegung pro Woche. Dieser Wert steigt bei den 35- bis 44-Jährigen auf 50 %. Nach den 20- bis 24-Jährigen (27,2 %) erreichen 24,5 % der 35- bis 44-Jährigen das empfohlene Bewegungsausmaß von 150 bis 300 Minuten. Zwischen 65 und 74 Jahren bleiben 48,6 % unter den Empfehlungen für mindestens 150 Minuten Bewegung pro Woche, 19,1 % geben an, die Empfehlung zu erfüllen. Ab 75 Jahren erfüllen zwei Drittel (63,9 %) der Befragten die Empfehlung nicht, 8,8 % liegen im Rahmen der Empfehlung.

8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

ABBILDUNG 83

Bewegung in Minuten 2014 nach Bildung, Hochrechnung, relativ;  
Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



Personen mit hohen Bildungsabschlüssen erfüllen die Bewegungsempfehlungen eher als Personen mit niedrigeren Bildungsabschlüssen

Personen mit hohen Bildungsabschlüssen geben eher an, sich im empfohlenen Ausmaß oder darüber hinaus zu bewegen, als dies Personen mit niedrigerem Bildungsstand tun. So bleiben zwei Drittel der Bevölkerung mit Pflichtschulabschluss (65,8 %) und 34,3 % der Personen mit Hochschulabschluss unter den Empfehlungen für 150 Minuten Bewegung pro Woche. 14,6 % der Personen mit maximal Pflichtschulabschluss und 29,6 % der Personen mit Matura liegen im Bereich der Empfehlung. Während nur 19,6 % der Personen mit Pflichtschulabschluss angeben, sich über das Ausmaß von 300 Minuten hinaus zu bewegen, tun dies 40,3 % der Personen mit Hochschulabschluss.

Nicht nur die sportliche Betätigung in der Freizeit trägt zur Gesundheitsförderung der Menschen bei, sondern auch das transportbezogene Bewegungsverhalten, hier vor allem das Radfahren und das Zufußgehen. Dieses transportbezogene Bewegungsverhalten wird vor allem auch von den gesundheitsfördernden Verhältnissen, die Menschen in ihrer Wohnumgebung vorfinden, beeinflusst (WHO 2010). Daher wird später im Bericht auch das Vorhandensein von Radwegen, der Zugang zu öffentlichen Grünflächen und der Anteil an Straßenverkehrsflächen für die Steiermark beleuchtet. Im Sinne der Förderung eines gesundheitsförderlichen Verhaltens wird weiters auch auf den Zugang zu öffentlich benutzbaren Sport- und Bewegungsflächen (Sportplätze, Sporthallen etc.) Augenmerk gelegt.

8.1.2.2 Transportbezogenes Bewegungsverhalten

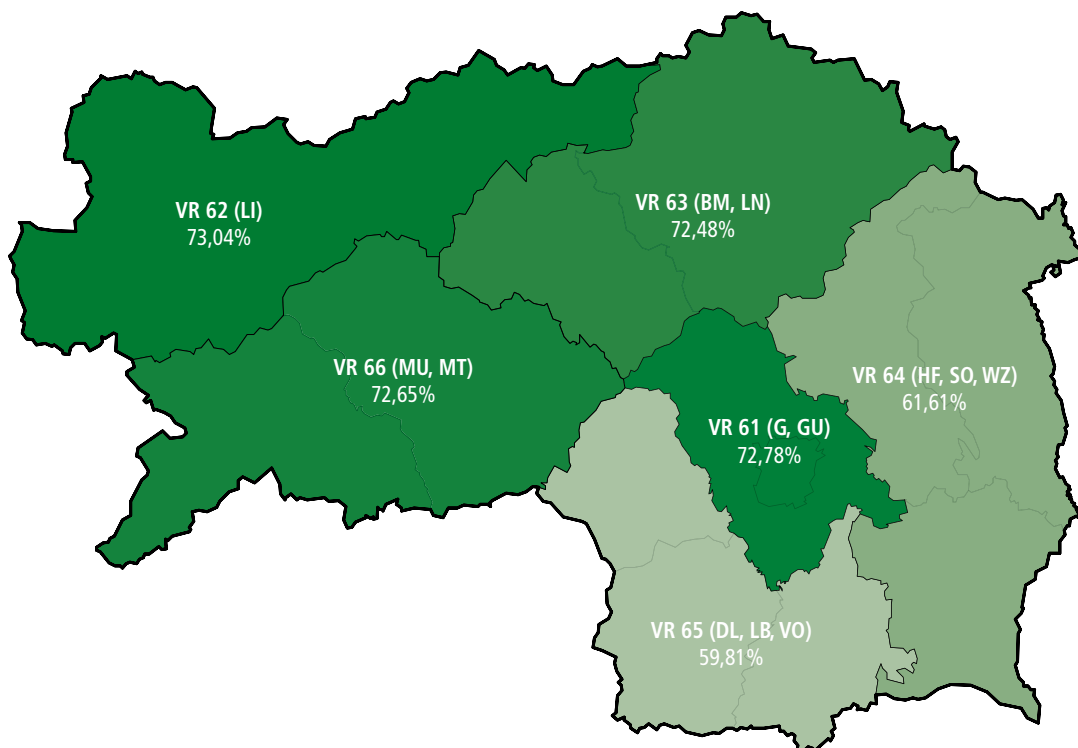
68,1 % der Steirerinnen und Steirer gehen an mindestens drei Tagen pro Woche mindestens zehn Minuten ohne Unterbrechung zu Transportzwecken zu Fuß.

68,1 % der Steirerinnen und Steirer gehen lt. Österreichischer Gesundheitsbefragung 2014 an mindestens drei Tagen pro Woche mindestens zehn Minuten ohne Unterbrechung zu Transportzwecken zu Fuß. Der österreichische Schnitt liegt bei 70,1 %. 20,6 % der steirischen Bevölkerung gehen nie oder seltener als einen Tag pro Woche zu Transportzwecken zu Fuß. Nach Regionen betrachtet, gehen 59,8 % der Menschen in der VR 65 (DL, LB, VO; Männer: 57,7 %; Frauen: 61,8 %) und 73 % der Befragten in der VR 62 (LI; Männer: 79,7 %; Frauen: 66,2 %) an mindestens drei Tagen pro Woche zu Fuß von A nach B.

## 8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

ABBILDUNG 84

Bevölkerungsanteil, der an drei oder mehr Tagen pro Woche zu Fuß zu Transportzwecken unterwegs ist 2014 nach VR, Hochrechnung, relativ; Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



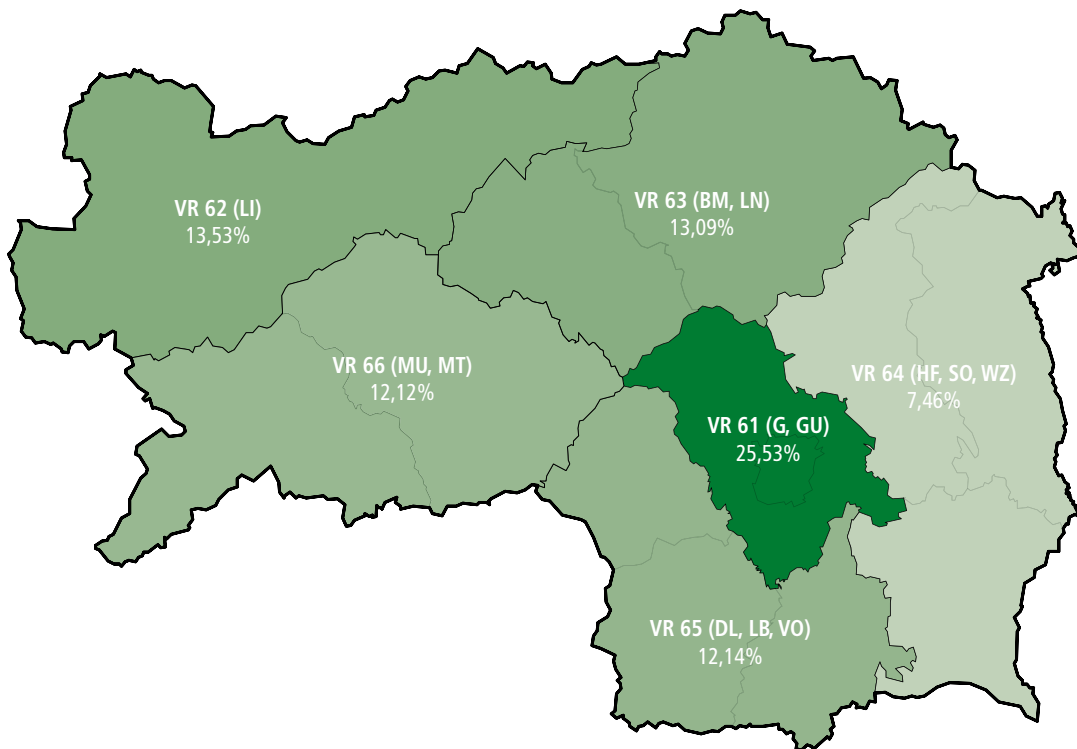
15,6 % der Steirerinnen und Steirer fahren an drei oder mehr Tagen pro Woche zu Transportzwecken mit dem Fahrrad.

15,6 % der Steirerinnen und Steirer fahren an drei oder mehr Tagen pro Woche (Österreich: 13,9 %), 10,3 % an ein bis zwei Tagen pro Woche zu Transportzwecken mit dem Fahrrad. Nach Geschlecht betrachtet fahren in der Steiermark 17,1 % der Männer und 14,1 % der Frauen an drei oder mehr Tagen pro Woche zu Transportzwecken mit dem Fahrrad. In der VR 61 (G, GU) benutzen 25,5 % an mindestens drei Tagen der Woche das Fahrrad, in der VR 64 (HF, SO, WZ) sind es 7,5 %. In dieser Region nutzen 13,1 % der Befragten an ein bis zwei Tagen pro Woche das Fahrrad.

8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

**ABBILDUNG 85**

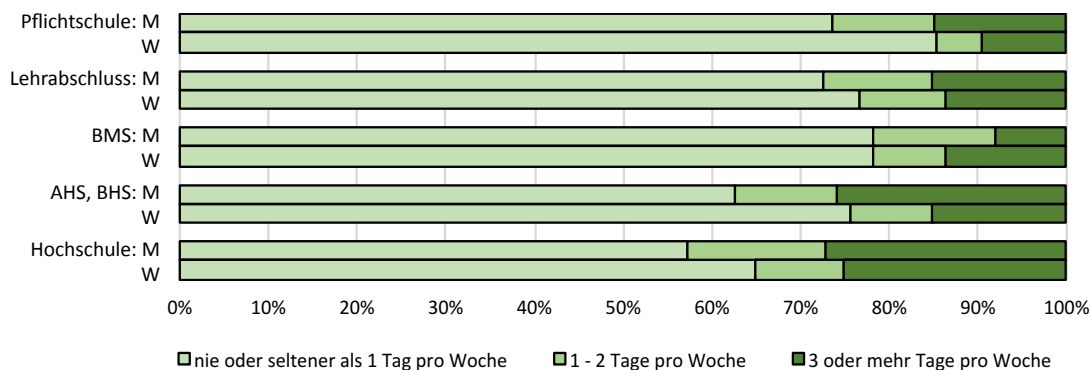
Bevölkerungsanteil, der an drei oder mehr Tagen pro Woche mit dem Rad zu Transportzwecken unterwegs ist 2014 nach VR, Hochrechnung, relativ; Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



Das Alter wirkt sich kaum auf das Bewegungsverhalten zu Transportzwecken (sowohl zu Fuß als auch mit dem Fahrrad) aus. Der Bildungsstand wirkt sich nicht nachweislich auf das Zufußgehen aus. Jedoch fahren Personen mit höherem Bildungsstand häufiger mit dem Fahrrad. Etwa ein Viertel der Akademikerinnen (25,1 %) und Akademiker (27,1 %) in der Steiermark benutzen das Fahrrad an drei Tagen pro Woche oder öfter. Während 80,9 % der Personen mit Pflichtschulabschluss in der Steiermark (Österreich: 79,1 %) das Fahrrad nie oder seltener als einmal pro Woche benutzen, ist dies bei 61,1 % der Personen mit Hochschulabschluss (Österreich: 68,9 %) der Fall.

**ABBILDUNG 86**

Bevölkerungsanteil, der zu Transportzwecken mit dem Rad unterwegs ist, 2014 nach Bildung, Hochrechnung, relativ; Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung





8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

8.1.2.3 Bewegungsverhalten in der Freizeit

Knapp die Hälfte der Steirerinnen und Steirer geben an, an drei oder mehr Tagen pro Woche mindestens zehn Minuten in der Freizeit Sport, Fitness oder körperliche Aktivität auszuüben.

Knapp die Hälfte (47,5 %) der Steirerinnen und Steirer geben in der Österreichischen Gesundheitsbefragung 2014 an, an drei oder mehr Tagen pro Woche mindestens zehn Minuten in der Freizeit Sport, Fitness oder körperliche Aktivität ausgeübt zu haben. Der österreichische Durchschnitt liegt bei 43,7 %. Nach Geschlechtern betrachtet bewegen sich 46,9 % der steirischen Frauen an mindestens drei Tagen pro Woche (Österreich: 42,8 %), bei den Männern sind es 48,1 % (Österreich: 44,6 %). Nie oder seltener als einen Tag pro Woche aktiv sind 26,2 % der steirischen Frauen (Österreich: 28,4 %) und 25,5 % der steirischen Männer (Österreich: 28,2 %).

ABBILDUNG 87

Bevölkerungsanteil, der mind. 10 Minuten ohne Unterbrechung Sport, Fitness oder körperliche Aktivität ausübt 2014, nach Bildung, Hochrechnung, relativ;  
Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung

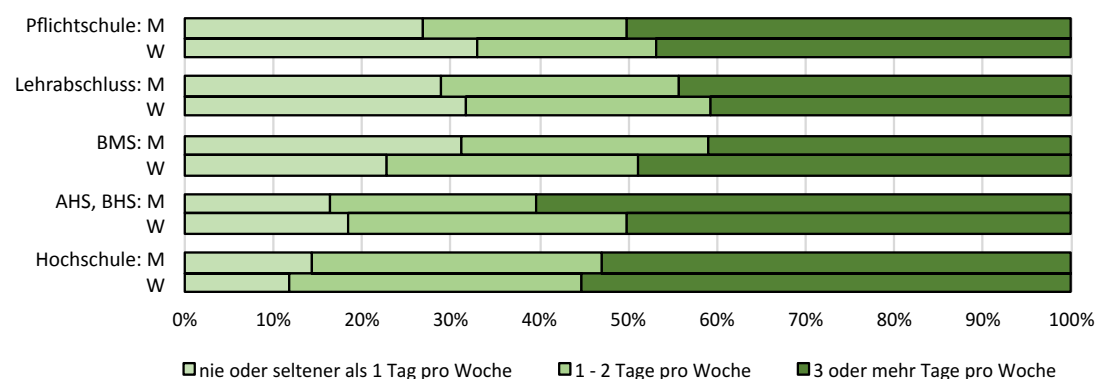
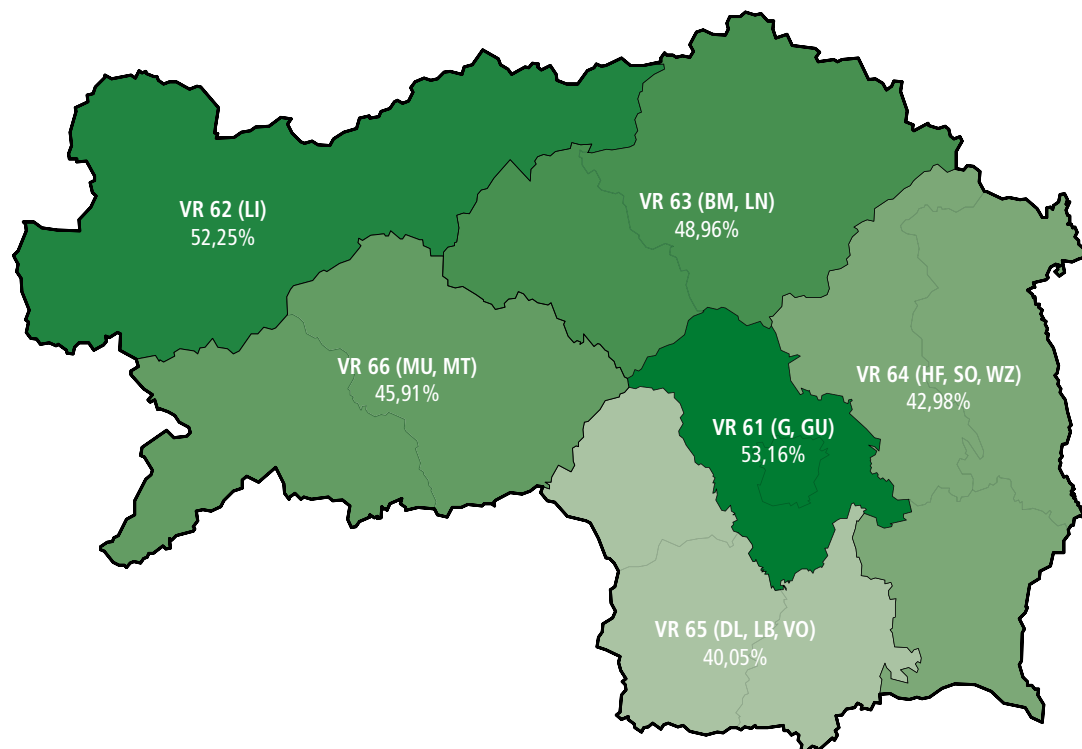


ABBILDUNG 88

Bevölkerungsanteil, der mindestens an drei Tagen pro Woche in der Freizeit Sport, Fitness oder körperliche Aktivität ausübt, 2014 nach VR, Hochrechnung, relativ;  
Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



## 8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

In der Altersgruppe der 15- bis 24-Jährigen sind 13 % nie oder seltener als einmal pro Woche in der Freizeit körperlich aktiv (Männer: 10 %; Frauen: 16,2 %). In den Altersgruppen ab 25 Jahren pendelt sich das Bewegungsniveau in etwa auf 25 % bis 30 % ein. Im Alter ab 75 Jahren ist der höchste Anteil an inaktiven Personen zu finden (Männer: 34,1 %; Frauen: 38,2 %), jedoch scheint es, dass Personen, die in diesem Alter körperlich aktiv sind, zu einem hohen Anteil an mindestens drei Tagen pro Woche oder mehr körperliche Aktivitäten ausüben (Männer: 51,2 %; Frauen: 50,8 %).

Je höher der Bildungsstand ist, desto körperlich aktiver sind die Menschen in der Freizeit. 54,1 % der Steirerinnen und Steirer mit Hochschulabschluss (Österreich: 50,7 %) und 54,6 % der Steirerinnen und Steirer (Österreich: 49,4 %) mit Matura üben an mindestens drei Tagen pro Woche in ihrer Freizeit Sport, Fitness oder körperliche Aktivität aus. Diese Angabe machten in der Steiermark 43 % der Befragten mit Lehrabschluss (Österreich: 41,1 %). In der Steiermark sind 48,2 % der Personen mit Pflichtschulabschluss an drei Tagen pro Woche aktiv (Österreich: 39,6 %). Den höchsten Anteil an Personen, die nie oder seltener als einmal pro Woche in ihrer Freizeit körperlich aktiv sind, findet man in der Steiermark bei Personen mit einem Bildungsabschluss unter Maturaniveau (Pflichtschule: 30,6 %; Lehrabschluss: 30,0 %). In Österreich sind 38,0 % der Personen mit Pflichtschulabschluss und 31,0 % der Personen mit Lehrabschluss seltener als einmal pro Woche in der Freizeit körperlich aktiv.

### 8.1.2.4 Bewegungsfördernde materielle Umwelt

Als Indikatoren, die den Einfluss der materiellen Umwelt auf das Bewegungsverhalten der Menschen abbilden, wurden die Erreichbarkeit von öffentlichen Parks, die Radwegenetzlänge, die Straßenverkehrsfläche und Sportplätze des organisierten Sports ausgewählt.

#### 8.1.2.4.1 Erreichbarkeit von öffentlichen Parks

Laut EU-SILC-Befragung 2012 geben 5,8 % der steirischen Bevölkerung an, einen öffentlichen Park sehr schwer zu erreichen (Österreich: 4,5 %), für 17,5 % ist ein öffentlicher Park sehr leicht zu erreichen (Österreich: 28,3 %). Bei der Interpretation dieser Daten ist jedenfalls zu berücksichtigen, dass Parks in urbanen bzw. ländlichen Umgebungen eine unterschiedliche Bedeutung für das Freizeit- bzw. Bewegungsverhalten haben.

Relevant erscheint auch der Anteil der Haushalte, die angeben, öffentliche Parks nicht zu nutzen. 35,8 % der befragten Haushalte in der Steiermark gaben an, Parks nicht zu nutzen, im österreichischen Durchschnitt nutzen 25 % der Haushalte keine öffentlichen Parks. Dies lässt vermuten, dass die ländliche Bevölkerung aufgrund privater Grünflächen oder generell aufgrund geringer bebauter Umwelt im Vergleich zur städtischen Bevölkerung weniger Bedarf an öffentlichen Parks hat.

Der Vergleich mit den Daten aus dem Gesundheitsbericht 2010 ist nicht direkt möglich, da die Daten für den Gesundheitsbericht 2010 aus der österreichischen Gesundheitsbefragung 2006/07 stammen. Jedoch lässt sich eine ähnliche Tendenz erkennen, was die leichte oder schwere Erreichbarkeit öffentlicher Parks betrifft (Amt der Steiermärkischen Landesregierung 2010a, S. 174).

#### 8.1.2.4.2 Straßenverkehrsflächen in ha

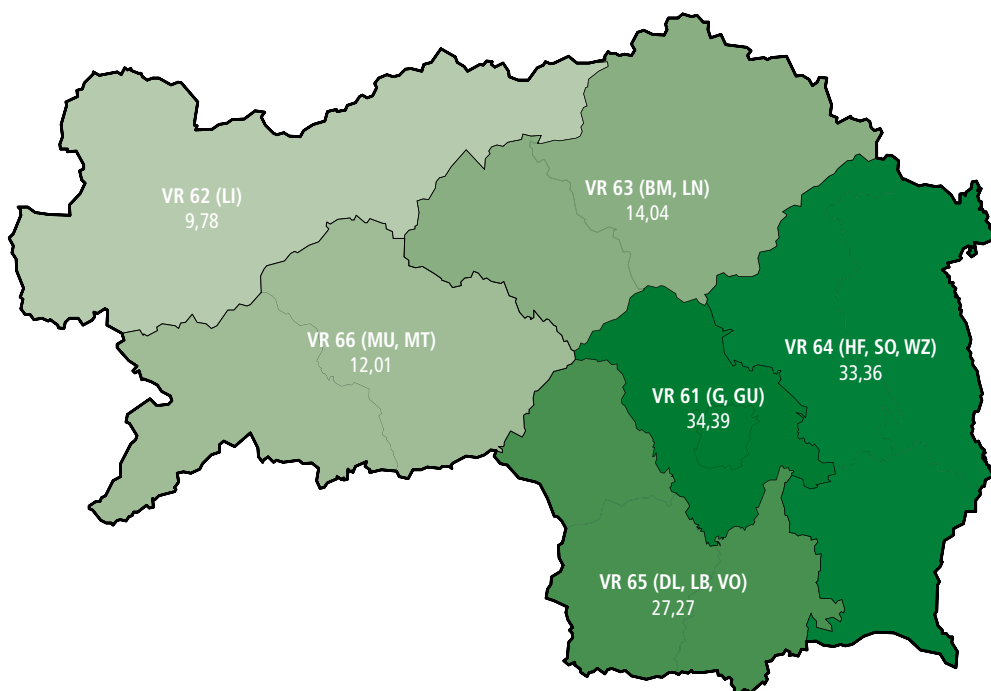
Nach den Berechnungen der Statistik Austria über die Bundesländerflächen nach Nutzungsarten werden von der Gesamtfläche in der Steiermark 2,0 % für Straßenverkehrsflächen genutzt, das entspricht in der Steiermark durchschnittlich 20,1 ha pro 1.000 ha Fläche. Der Österreichschnitt beträgt 2,2 % Straßenverkehrsfläche.

## 8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

## ABBILDUNG 89

Straßenverkehrsfläche in ha pro 1.000 ha Fläche 2012 nach VR;

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT (Gebietsstand 2015); eigene Darstellung



Vergleicht man die Versorgungsregionen in der Steiermark, ist der relative Anteil an Straßenverkehrsflächen gemessen am steirischen Durchschnitt (= 1) in der VR 61 (G, GU) mit 1,7 am höchsten (34,4 ha pro 1.000 ha Fläche) und in der VR 62 (LI) mit einem Faktor von 0,5 am niedrigsten (9,8 ha pro 1.000 ha Fläche).

## 8.1.2.4.3 Radwegenetzlänge

2013 betrug die Radwegenetzlänge in der Steiermark 2.000 km.

2013 betrug die Radwegenetzlänge in der Steiermark 2.000 km. Dies entspricht 1,6 m Radweg pro Einwohnerin und Einwohner und einer Fläche von 122 m Netzlänge pro km<sup>2</sup> Grundfläche (Forschungsgesellschaft Mobilität 2013, S. 129-130). Seit dem Gesundheitsbericht 2010 hat sich das Radwegenetz in Österreich und in der Steiermark nicht wesentlich verändert (Amt der Steiermärkischen Landesregierung 2010a, S. 171). Die meisten Meter Radweg pro Einwohnerin oder Einwohner weist das Burgenland auf (6,3 m). Die höchste Netzlänge gemessen an der Verkehrsfläche findet sich in Wien mit 2.947 m pro km<sup>2</sup> Fläche (Forschungsgesellschaft Mobilität 2013, S. 129).

## 8.1.2.4.4 Sportanlagen des organisierten Sports

Dieser Indikator stellt dar, zu welchen Sport- und Bewegungsanlagen die Öffentlichkeit Zugang hat. Aus dem Jahr 2008 gibt es dazu eine steiermarkweite Erhebung der Landesstatistik Steiermark, die besagt, dass es damals in der Steiermark 534 öffentlich zugängliche Sportanlagen gab (Amt der Steiermärkischen Landesregierung 2008, 65 und 68). Es gibt keinen aktuelleren Überblick über öffentlich zugängliche Sportanlagen in der Steiermark, zumal zusätzlich zu berücksichtigen ist, dass die Trägerschaft der Sportanlagen sehr unterschiedlich ist (Gemeinden, Sportverbände, Schulen auf Landes- und Bundesebene etc.). Zurzeit ist eine österreichweite Datenbank im Aufbau, die alle Sportanlagen für definierte Sportarten sammeln wird. Die Befüllung dieser Datenbank erfolgt in den einzelnen Bundesländern und hat zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht begonnen.

## 8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

Die drei Dachverbände des Sports (ASKÖ, ASVÖ, Sportunion) stellen selbst Sportanlagen zur Verfügung, die für viele Sportarten geeignet sind. Laut den Websites der drei Sport-Dachverbände gibt es 13 solcher Anlagen in der Steiermark. Diese befinden sich bis auf eine mobile Street-Soccer-Anlage alle im Grazer Stadtgebiet.

### 8.1.3 Gesundheit in alle Bereiche der Gesellschaft bringen – am Beispiel Ernährung und Bewegung

Ausgehend von den Steirischen Gesundheitszielen wurden in den letzten Jahren politikfeldübergreifend Rahmenbedingungen und Ressourcen im Hinblick auf die Schwerpunktthemen Ernährung und Bewegung bzw. Gesundheitsförderung allgemein geschaffen oder weiterentwickelt.

In diesem Kapitel wird die sektorenübergreifende Verantwortung, die als Grundsatz in den steirischen Gesundheitszielen („Gesundheit in alle Bereiche der Gesellschaft bringen“) verankert ist, vertiefend für den Umsetzungsschwerpunkt Ernährung und Bewegung betrachtet. Bezogen auf das diesem Kapitel zugrunde gelegte Ergebnismodell der Gesundheitsförderung (Gesundheitsförderung Schweiz 2013), fließen folgende Indikatoren in die nächsten Kapitel ein:

- Verbindliche und unverbindliche Rahmenbedingungen für multisektorale Arbeit
- Strategien, Pläne, Konzepte, die die multisektorale Berücksichtigung von gesundheitsförderlicher Bewegung und Ernährung fördern/erleichtern
- Sektorenübergreifende Kostenteilung
- Umsetzungsressourcen
- Multisektoral angelegte Netzwerke im Bereich gesundheitsförderliche Ernährung und Bewegung
- Darstellung einer Auswahl an Projekten und Angeboten
- Im Folgenden wird eine Zusammenschau der qualitativen Rechercheergebnisse dargestellt mit dem Ziel, den Einfluss auf Determinanten und Gesundheitszustand für das Gesundheitsziel Ernährung und Bewegung, aber auch eventuelle Verbesserungspotenziale sichtbar zu machen.

#### 8.1.3.1 Verbindliche und unverbindliche sektorenübergreifende Rahmenbedingungen

Die Steirischen Gesundheitsziele mit ihrem Grundsatz „Gesundheit in alle Bereiche der Gesellschaft bringen“ legen sektorenübergreifende Rahmenbedingungen für Gesundheitsförderung fest. Die Steirischen Gesundheitsziele wurden 2007 von der Gesundheitsplattform Steiermark beschlossen. Die Steiermärkische Landesregierung sowie der Landtag Steiermark haben den Beschluss gefasst, sich zu den Gesundheitszielen zu bekennen. In der Umsetzung der steirischen Gesundheitsziele werden Bewegung und Ernährung prioritär betrachtet.

Die Rahmen-Gesundheitsziele (Bundesministerium für Gesundheit 2012b), die bundesweite Zielsteuerung Gesundheit (BGBl. I Nr. 200/2013) und die Landes-Zielsteuerung (LGBl. Nr. 104/2013 Stück 29) liefern Grundlagen auf Bundes- und Landesebene sowie im Bereich der Sozialversicherung zur Neuorientierung und Weiterentwicklung der Gesundheitspolitik. Es wurden damit Eckpfeiler für ein gemeinsames und abgestimmtes Vorgehen im Gesundheitswesen zwischen Bund, Ländern und Sozialversicherung geschaffen, wobei auch andere relevante Politikbereiche eingebunden bzw. adressiert werden. Zur Umsetzung der Zielsetzungen wurde eine bundesweite Gesundheitsförderungsstrategie erarbeitet (Bundesministerium für Gesundheit 2014). Die Verwendung von 50 % der Mittel der Gesundheitsförderungsfonds sowie der Vorsorgemittel ist verbindlich an die Schwerpunkte und Priorisierungen der Gesundheitsförderungsstrategie gebunden. Es ist außerdem ein besonderes Augenmerk auf die Förderung der gesundheitlichen Chancengerechtigkeit zu legen. Die Mittelverwendung wird zwischen den Vertragspartnern akkordiert. Bei allen hier genannten Rahmendokumenten gibt es Anknüpfungspunkte für Programme und Projekte im Zusammenhang mit dem prioritären Steirischen Gesundheitsziel „Mit Ernährung und Bewegung die Gesundheit der Steirerinnen und Steirer verbessern“.

Im Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz (BGBl. Nr. 189/1955 idF BGBl. Nr. 18/1956 1955) ist seit 1992 die Verpflichtung zu Gesundheitsförderung und Prävention festgeschrieben. 2013 wurde dieser Paragraph überarbeitet und der zielgruppenspezifische und settingorientierte Ansatz hervorgehoben. In sämtlichen Strategiepapieren der Sozialversicherung (z. B. in der Prioritätensetzung der Sozialversicherung) ist eine abgestimmte und qualitätsvolle Umsetzung der Gesundheitsförderung festgehalten.

**8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN**

Das Landesentwicklungsleitbild Steiermark wurde 2013 von der Steiermärkischen Landesregierung als nachhaltige Strategie zur Landesentwicklung beschlossen (Land Steiermark, Landes- und Gemeindeentwicklung 2013). Als eines der Ziele wird die Sicherstellung der Lebensqualität der Bevölkerung mit hoher Zufriedenheit in wirtschaftlicher, sozialer und gesundheitlicher Hinsicht genannt (Land Steiermark, Landes- und Gemeindeentwicklung 2013, S. 16). In diesem Leitbild wird als ein Teilbereich des Sports Gesundheitsförderung durch Bewegung genannt.

In Lehrplänen der verschiedensten Schulformen (z. B. AHS, Polytechnikum, Ausbildung zu Sportlehrerinnen und -lehrern, Ausbildung zur Kindergartenpädagogik, Bildungsanstalt für Sozialpädagogik, Neue Mittelschule, Handelsakademie, Fachschule für wirtschaftliche Berufe, höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe) ist die Vermittlung von gesundheitsförderndem Wissen und Verhalten hinsichtlich Ernährung und Bewegung festgeschrieben.<sup>1</sup> Die land- und forstwirtschaftliche Berufs- und Fachschulverordnung nennt das Bewusstsein für gesunde Lebensmittel, für gesundheitsfördernde Bewegung und Ernährung sowie Gesundheit als zu vermittelnden Wert in verschiedenen Blickwinkeln.<sup>2</sup>

In der Vereinbarung gemäß 15a B-VG über den weiteren Ausbau ganztägiger Schulformen (Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG über den weiteren Ausbau ganztägiger Schulformen, vom 30.08.2016) wird auf den Ausbau einer Tagesbetreuung mit besonderen Qualitätskriterien hingewiesen. Unter anderem soll in einer sinnvollen Freizeitgestaltung Gesundheits- und Bewegungserziehung Platz finden und ausreichende Bewegungsmöglichkeiten geschaffen werden.

Im Bereich gesundheitsförderliche Bewegung gelten für Österreich die Empfehlungen für gesundheitswirksame Bewegung der WHO, die auf nationaler Ebene verankert wurden (Fonds Gesundes Österreich 2012). Sie wurden bereits weiter oben beschrieben (vgl. Kap. 8.1.2). Als weitere Grundlage für die Arbeit im Bereich gesundheitsförderlicher Bewegung kann der Nationale Aktionsplan Bewegung (Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport, Bundesministerium für Gesundheit 2013) genannt werden. Der Nationale Aktionsplan Ernährung beschreibt seit 2011 ernährungspolitische Maßnahmen und Strategien und wird jährlich aktualisiert (Bundesministerium für Gesundheit 2012b).

Der Gesamtverkehrsplan für Österreich formuliert Ziele und Strategien einer umfassenden Verkehrspolitik bis 2025 (Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie 2012, S. 4). Die Verkehrspolitik bekennt sich damit explizit zu einem vernetzten und umfassenden Mobilitätsbegriff mit Schnittstellen zu den Sektoren Raumordnung, Finanzen, Recht, Sozialpolitik, Forschung, Technologie und Innovation, Arbeitsmarktpolitik, Umwelt, Gesundheit, Energie und Standortpolitik. Mit der Gesundheitspolitik ist sowohl die förderliche Wirkung von Gehen und Radfahren als auch die Gesundheitsgefährdung durch Unfälle, Emissionen etc. bewusst. Daher soll die Verkehrspolitik den Gesundheitsaspekt ständig mitbedenken (Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie 2012, S. 14).

Der Masterplan Gehen soll dazu beitragen, dass durch die Gestaltung eines attraktiven Verkehrssystems eine hohe Lebensqualität für die Menschen mit einem hochwertigen Lebensraum geschaffen wird (Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Wasserwirtschaft, Abt. I/5: Mobilität, Verkehr, Lärm und Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie 2015, S. 13). Durch die Einführung von Fahrradstraßen, Begegnungszonen und Radwegen soll zu einer kosteneffizienten Förderung des Fuß- und Radverkehrs beigetragen werden (Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie 2015). In der Steiermark wurde von der Abteilung 16, Verkehr und Landeshochbau, eine Radverkehrsstrategie 2025 erarbeitet (Land Steiermark, Abt. 16 Verkehr und Landeshochbau 2016). Auf der Internetplattform „Radland Steiermark“ werden seit 2008 Informationen rund ums Radfahren in der Steiermark gebündelt (Land Steiermark, Amt der Steiermärkischen Landesregierung 2016c). Es geht dabei nicht nur darum, alle Angebote zum Thema Freizeit- und/oder Alltagsradfahren auf einem Server zur Verfügung zu stellen, es werden auch Aspekte der Radfahrkultur von der Pädagogik bis zur Geschichte berücksichtigt.

<sup>1</sup> BGBl. II Nr. 219/2016; BGBl. II Nr. 174/2015; BGBl. II Nr. 362/2011; BGBl. II Nr. 204/2016; BGBl. II Nr. 204/2016; BGBl. II Nr. 113/2016; BGBl. II Nr. 205/2015; BGBl. II Nr. 340/2015; BGBl. II Nr. 340/2015

<sup>2</sup> LGBl. Nr. 63/2010; LGBl. Nr. 64/2010

## 8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

### 8.1.3.2 Sektorenübergreifend angelegte Netzwerke

Die Österreichische Gesellschaft für Ernährung, Sektion Süd, ist ein steirisches Netzwerk im Bereich Ernährung. Sie pflegt regionale Kontakte im Bereich Ernährung, Lebensmittel und Gesundheitsförderung (ÖGE 2016d).

Die Fach- und Koordinationsstelle Ernährung organisiert seit 2015 regelmäßige Netzwerktreffen für alle Stakeholder im Ernährungsbereich mit den Zielen Informationsaustausch und Informationszugewinn sowie der Möglichkeit, Themen zu diskutieren. So nehmen beispielsweise Personen von Bildungs- und Forschungseinrichtungen, Versicherungen, Non-Profit-Organisationen, Abteilungen des Landes, der Stadt Graz, Kammern, Krankenhäusern etc. an diesen Treffen teil (Gesundheitsfonds Steiermark 2015b).

### 8.1.3.3 Ressourcen, Projekte und Programme

Im Folgenden wird eine Auswahl von intersektoralen Ressourcen, Projekten und Programmen mit Steiermark-Bezug dargestellt. Ein Anspruch auf Vollständigkeit ist bei dieser Darstellung nicht gegeben.

- Das Land Steiermark legt jedes Jahr einen Förderungsbericht vor, in dem eine Einzelaufzählung der Förderungen aus jeder Verwaltungsabteilung des Landes ersichtlich ist. Die Eingabe der Suchwörter „Gesund“, „Bewegung“ und „Ernährung“ ergeben Hinweise, dass Förderungen, die im engeren und weiteren Sinne zur Gesundheitsförderung beitragen, aus mehreren Abteilungen des Landes ausgeschüttet werden. So trugen beispielsweise im Jahr 2014 Fördergelder aus der Abteilung 6, Bildung und Gesellschaft, Abteilung 7, Gemeinden, Wahlen und ländlicher Wegebau, Abteilung 8, Gesundheit, Pflege und Wissenschaft, Abteilung 9, Kultur, Europa, Außenbeziehungen, Abteilung 11, Soziales, Arbeit und Integration, und Abteilung 12, Wirtschaft, Tourismus, Sport, zur Förderung der Gesundheit in der Steiermark bei (Amt der Steiermärkischen Landesregierung 2014). Für den Bereich Bewegung ist neben dem Gesundheitsförderungsfonds auch das Sportreferat des Landes (Abteilung 12, Wirtschaft, Tourismus, Sport) ein wichtiger Fördergeber, vor allem für den organisierten Sport. Für Ernährung können Fördermöglichkeiten im Bereich ländliche Entwicklung und Regionalentwicklung sowie die Steirische Wirtschaftsförderung genannt werden (Land Steiermark, Amt der Steiermärkischen Landesregierung 2016b).
- 2015 wurde in der Geschäftsstelle des Gesundheitsfonds Steiermark die Fach- und Koordinationsstelle Ernährung eingerichtet, welche Ernährungsthemen in der Steiermark gebündelt darstellt und koordinative Wirkung hat. Die Fach- und Koordinationsstelle Ernährung kooperiert u. a. mit dem Referat Kinderbildung und -betreuung im Projekt „Gemeinsam g'sund genießen“. Mit dem Sportressort sowie mit dem Umweltbildungszentrum wird informeller Austausch zum Thema Bewegung betrieben.
- „Richtig essen von Anfang an“ ist ein Programm, welches in Kooperation zwischen der Österreichischen Agentur für Ernährungssicherheit GmbH, dem Bundesministerium für Gesundheit und Frauen und dem Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger durchgeführt wird. Es bringt aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse im Bereich der Säuglings- und Kinderernährung sowie der Ernährung für Schwangere und Stillende zu relevanten Zielgruppen (Richtig essen von Anfang an o.J.). Die StGKK ist seit 2009 Kooperationspartner des Programms und koordiniert – seit 2015 finanziert über den Gesundheitsförderungsfonds – die Umsetzung in der Steiermark. Es werden steiermarkweit kostenlose Ernährungsworkshops für die Zielgruppen angeboten und Fortbildungen zum Thema für Gesundheits- und Sozialberufe umgesetzt. Die Inhalte sind mittlerweile in ausgewählten Curricula verankert.
- Im Rahmen von Programmen zur integrierten Versorgung von chronischen Erkrankungen (z. B. Diabetes, Bluthochdruck) werden den Teilnehmenden Informationen zu gesundheitsförderlicher Bewegung und Ernährung angeboten und vermittelt (StGKK 2015) (vgl. Kap. 9.4).
- Die Fachabteilung Gesundheit und Pflegemanagement des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung bietet in Zusammenarbeit mit den Gesundheitsämtern der steirischen Bezirke das kostenlose Informationsservice „Ernährungsberatung – Essen & Trinken für Leib & Seele“ an (Gesundheitsfonds Steiermark 2015c). Dieses Angebot wird voraussichtlich bis Ende 2016 aufrechterhalten.

**8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN**

- 2012 wurde von der Abteilung 14, Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit, die Aktionsplattform „Lebensmittel im Abfall“ ins Leben gerufen. Ziel ist die Vermeidung von Lebensmittelabfällen (Land Steiermark, Amt der Steiermärkischen Landesregierung 2016a). 2013 schloss man sich der österreichweiten Initiative „Lebensmittel sind kostbar“ an, dazu gibt es in der Steiermark Projekte und Initiativen (Land Steiermark 2016g). Diese Initiative ist auch wichtig für die Abfallvermeidung in der Gemeinschaftsverpflegung.
- Die Landwirtschaftskammer Steiermark fokussiert mit der Maßnahme „gscheit essen“ auf eine Ernährung mit regionalen und saisonalen Lebensmitteln. Im Rahmen dieser Initiative wurde unter anderem in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsfonds im Berichtszeitraum mit der Überarbeitung der Steirischen Ernährungspyramide begonnen und auch gemeinsam ein Wettbewerb für Gemeinschaftsverpflegungseinrichtungen durchgeführt (Landwirtschaftskammer Steiermark 2016; Gesundheitsfonds Steiermark 2015a).
- Fair Styria ist die ressortübergreifende Dachmarke des Landes Steiermark für globale Verantwortung und Nachhaltigkeit. Hinsichtlich Fair Trade, Nachhaltigkeit und ökologischem Fußabdruck können wertvolle Beiträge zu gesunder Ernährung geliefert werden (Land Steiermark 2016b).
- Die Steirische Festkultur soll unter dem Dach „Gscheit feiern“ nachhaltig zu einer gelebten gesellschaftlichen und kulturellen Identität der Steiermark beitragen. Es geht um Müllvermeidung bei Festen, aber auch um den Verkauf von regionalen und saisonalen Lebensmitteln und Getränken (Land Steiermark 2016c).
- „Ich tu’s. Unsere Zukunft“ ist eine Initiative des Landes Steiermark für Klimaschutz und mehr Energieeffizienz (Land Steiermark 2016e). Im Bereich Lebensmitteleinkauf wird dabei auf das regionale und damit klimafreundliche Einkaufen hingewiesen (Land Steiermark 2016d), im Bereich Bewegung wird mit Hinweisen zu klimaschonendem Individualverkehr bzw. Nutzung des öffentlichen Verkehrs indirekt die Bewegung gefördert (Land Steiermark 2016f).
- Die Abteilung 5, Personal, ist für die Implementierung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements für Landesbedienstete zuständig (Land Steiermark 2016a). Hier wurden Themen wie die gesundheitsförderliche Befüllung von Snack-Automaten in Kooperation mit der Fach- und Koordinationsstelle Ernährung bearbeitet.
- Das Curriculum für die Ausbildung von Tagesmüttern/-vätern und Kinderbetreuerinnen und -betreuer in der Steiermark wird regelmäßig aktualisiert. Die Zuständigkeit liegt dabei bei der Abteilung 6, Bildung und Gesellschaft, die beim Gesundheitsfond Steiermark eingerichtete Fach- und Koordinationsstelle für Ernährung ist für den ernährungsspezifischen Inhalt verantwortlich. Weiters ist die Abteilung 11, Soziales, Arbeit und Integration, zuständig für die Eltern-Kind-Zentren in der Steiermark. In diesen Zentren werden Inhalte wie Ernährung und Bewegung mitbearbeitet.
- Gesundheitsförderliche Bewegung und Ernährung werden in der Steiermark als ganzheitliche Themen in den langjährigen Programmen im Bereich Gesunder Kindergarten und Gesunde Schule sowie Gesunde Gemeinde und Betriebliche Gesundheitsförderung transportiert (vgl. Kap. 7).
- Vivid und die Drogenberatungsstelle des Landes finden Anschluss zu gesundheitsförderlicher Ernährung, wenn die Themen Alkohol, Essstörungen oder Festgestaltung bearbeitet werden.
- „KostBar“ ist ein zweijähriges Gesundheitsförderungsprojekt von Styria vitalis, gefördert aus den Gemeinsamen Gesundheitszielen aus dem Rahmen-Pharmavertrag, welches das Ziel verfolgt, die Kompetenz von Eltern und Großeltern für gesundes Essen und Trinken zu fördern (Styria vitalis 2016d).
- Bewegungsland Steiermark und der organisierte Sport mit seinen Dachverbänden (ASKÖ, ASVÖ, Sportunion) spielen eine Schlüsselrolle für den Sport in Schulen und Gemeinden. Auch der Radverkehrskordinator der Abteilung 16, Verkehr und Landeshochbau, ist ein wichtiger Ansprechpartner, wenn es um das Ziel geht, die Verhältnisse so zu gestalten, dass die Alltagsbewegung der steirischen Bevölkerung erhöht wird.
- In der Steiermark laufen bis 2017 vier über den Gesundheitsförderungsfonds finanzierte Modellprojekte zum Thema gesundheitsfördernde Bewegung in der direkten Lebens- und Wohnumgebung der steirischen Bevölkerung (FH Joanneum o.J.). Zum einen werden Strukturen und Angebote für

## 8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

gesundheitsfördernden Fußball in der Steiermark geschaffen. Die Freude an der Bewegung und am Fußballspielen stehen dabei im Vordergrund. In einem weiteren Projekt wird an der Gestaltung von öffentlichen Räumen in Gemeinden gearbeitet, damit die Bevölkerung Bewegung im Alltag leichter integrieren kann. Ein drittes Modellprojekt setzt sich mit der Entwicklung und Umsetzung von Generationenspielflächen in zwei steirischen Gemeinden auseinander. Es sollen sowohl die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen als auch der älteren Menschen berücksichtigt werden. Das vierte Modellprojekt setzt sich mit effektiven Kurzinterventionen von Ärztinnen und Ärzten, die Patientinnen und Patienten zu Bewegung motivieren sollen, auseinander. Begleitend sollen ortsnahe Bewegungsangebote vorgehalten werden und Ärztinnen und Ärzte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ordinationen Weiterbildung in motivierender Gesprächsführung erhalten.

- „Jackpot“ ist ein gesundheitsförderliches Bewegungsprogramm, welches auf die dauerhafte Aktivität erwachsener Personen abzielt, die die Bewegungsempfehlungen noch nicht erreichen. Ziel des Projektes ist außerdem, die Nachhaltigkeit von Kuraufenthalten zu stärken. Projektträger ist die Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft, Kooperationspartner sind die AUVA, die StGKK, der SVB, VAEB, der ASVÖ, die Sportunion und das Institut für Sportwissenschaft der Universität Graz. Das Projekt wird derzeit in acht steirischen Pilotregionen angeboten (SVA 2016).
- „Gemeinsam fit. Beweg dich mit“ ist eine Initiative der Dachverbände ASKÖ, ASVÖ, Sportunion VAVÖ und des Fonds Gesundes Österreich. Es wird die österreichische Bewegungsempfehlung beworben. Die Maßnahmen sollen möglichst kostenlos sein, die Idee der gemeinsamen Bewegung und Gesundheitsförderung beinhalten, eine freiwillige Teilnahme ermöglichen und einer möglichst breiten Öffentlichkeit zugänglich sein (Fit Sport Austria 2016).

### 8.1.3.4 Verbesserungspotenziale

Im Rahmen der Interviews mit Stakeholdern wurden diese nach deren Einschätzung gefragt, wo sie Verbesserungen und Veränderungen zugunsten einer optimalen multisektoralen Zusammenarbeit sehen würden. Die Antworten werden im Folgenden kurz zusammengefasst.

Im Bereich Bewegung wird eine enge Zusammenarbeit mit den Dachverbänden des Sports als zielführend gesehen. Jedoch geht es in der Bewegungsförderung nicht nur um Sport, sondern vor allem auch um die Förderung der Bewegung im Alltag. Die Aktivitäten in Kindergärten und Schulen gehen bereits in eine zufriedenstellende Richtung. Die Zusammenarbeit mit Vereinen für spezielle Zielgruppen, wie Vereine für ältere Menschen, Frauenvereine oder Vereine, die Menschen mit Migrationshintergrund unterstützen, wird als sinnvoll und wichtig gesehen. Ein verstärkter Einfluss auf bewegungsförderliche Umwelten und verstärkte Bewusstseinsbildung bei Verantwortlichen für z. B. Radwege, Verkehr, Gebäude hinsichtlich deren gesundheitsförderliche Einflüsse wären anzudenken.

Die Verankerung von gesundheitsförderlicher Ernährung könnte in einigen Gesetzen des Landes Einzug finden, so z. B. im Pflegeheimgesetz, im Pflichtschulgesetz oder im Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz, bzw. stärker thematisiert werden. Die Ernährungsberatung in ländlichen Regionen hat in den letzten Jahren eine Umstrukturierung erfahren, die Finanzierung ist noch nicht abschließend geklärt. Die Steirischen Mindeststandards für Gemeinschaftsverpflegung haben Empfehlungscharakter, es ist wichtig, verhältnispräventive Verbesserungen bestmöglich zu unterstützen. Wichtige Partner, die zur Förderung gesunder Ernährung beitragen, sind beispielsweise die Wirtschaftskammer, die Lebensmittelindustrie, Lebensmittelproduktion und Lebensmittelhandel sowie die Gastronomie. So könnten z. B. Themen wie die Zusammensetzung von Fertigprodukten oder Fertiggerichten leichter bearbeitet werden.

Generell wird es – im Sinne der multisektoralen Zusammenarbeit – als wichtig erlebt, Konzepte und Ideen von Beginn an mehr ressortübergreifend zu planen. Die eigenen Stärken sowie die Stärken anderer Sektoren bewusst zu machen und damit gut zu arbeiten bzw. zusammenzuarbeiten wäre ein lohnendes



Ziel. Hier sollte von politischer Seite das Brückenschlagen zwischen den Sektoren und das Setzen von gemeinsamen Initiativen als Aufgabe verstärkt wahrgenommen und durchgeführt werden.

## **8.2 Gesundheitsfolgen aufgrund von Tabakkonsum verringern**

In Europa sterben mehr Menschen an den Folgen des Tabakkonsums als an den Folgen aller anderen Risikofaktoren. 16 % aller vermeidbaren Todesfälle in der europäischen Bevölkerung über 30 Jahren sind auf die Folgen von Tabak zurückzuführen. Die Folgen sind sowohl für Personen, die rauchen, als auch für Personen jeden Alters, die Passivrauch ausgesetzt sind, massiv (Mathers 2012, S. 14; Loring 2014, S. 1). Tabakkonsum ist aber auch stark von sozioökonomischen Faktoren abhängig. Gute Erfolge in der Reduktion des Tabakkonsums und der Folgeschäden konnten in Europa vor allem in höheren sozioökonomischen Schichten erzielt werden, was die Kluft in den sozialen Schichten noch größer macht (Loring 2014, S. 1). Auch scheint es schwieriger, die Raucherraten unter Frauen zu senken als unter Männern (WHO 2015a, S. 3). Es ist außerdem wichtig, das Einstiegsalter bei Jugendlichen zu erhöhen. Die meisten erwachsenen Raucherinnen und Raucher waren bereits im Alter von 18 Jahren von Tabak abhängig. Jugendliche, die rauchen, werden auch schneller und von geringeren Mengen abhängig als Erwachsene (Currie et al. 2012, S.141).

Als gesetzliche Grundlage gilt in Österreich das österreichische Tabak- und Nichtraucherinnen- bzw. Nichtrauchererschutzgesetz (BGBl. I Nr. 22/2016), welches die Herstellung und das Inverkehrbringen von Tabak- und -verwandten Erzeugnissen sowie die Bewerbung und den Nichtrauchererschutz regelt. Die wichtigsten Novellen der letzten Zeit regeln Neuerungen bei E-Zigaretten und bei Rauchverboten an öffentlichen Orten sowie Text-Bild-Warnhinweise auf Verpackungen (Vivid 2015).

Auf der Grundlage eines wissenschaftlichen Konzeptes wurde die Tabakpräventionsstrategie Steiermark vom Land Steiermark, Ressort Gesundheit und von der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse 2007 ins Leben gerufen. Koordinationsstelle der Tabakpräventionsstrategie ist VIVID – Fachstelle für Suchtprävention.

Als Indikatoren zum Gesundheitsziel „Gesundheitsfolgen aufgrund von Tabakkonsum verringern“ werden die Prävalenz des Tabakkonsums, das Einstiegsalter und die Belastung mit Passivrauch sowie Daten zu jugendlichen Raucherinnen und Rauchern in den folgenden Kapiteln dargestellt.

### **8.2.1 Rauchbedingte Todesfälle**

In der Steiermark starben 2014 33,1 Männer pro 10.000 EW und 31,3 Frauen pro 10.000 EW aufgrund von tabakassoziierten Krankheiten. Im Gesamten liegt die Steiermark mit 32,2 Todesfällen pro 10.000 EW über dem Österreichschnitt von 31,5. In der Versorgungsregion 63 (BM, LN) wurden 39,5 Todesfälle aufgrund tabakassoziiierter Erkrankungen pro 10.000 EW und somit am meisten gezählt, die VR 61 (G, GU) weist 27,4 Todesfälle pro 10.000 EW auf und somit am wenigsten.

---

In der Steiermark starben 2014 33,1 Männer pro 10.000 EW und 31,3 Frauen pro 10.000 EW aufgrund von tabakassoziierten Krankheiten.

---

8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

ABBILDUNG 90

Rauchbedingte Todesfälle je 10.000 Frauen 2014 nach Bezirken;  
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung

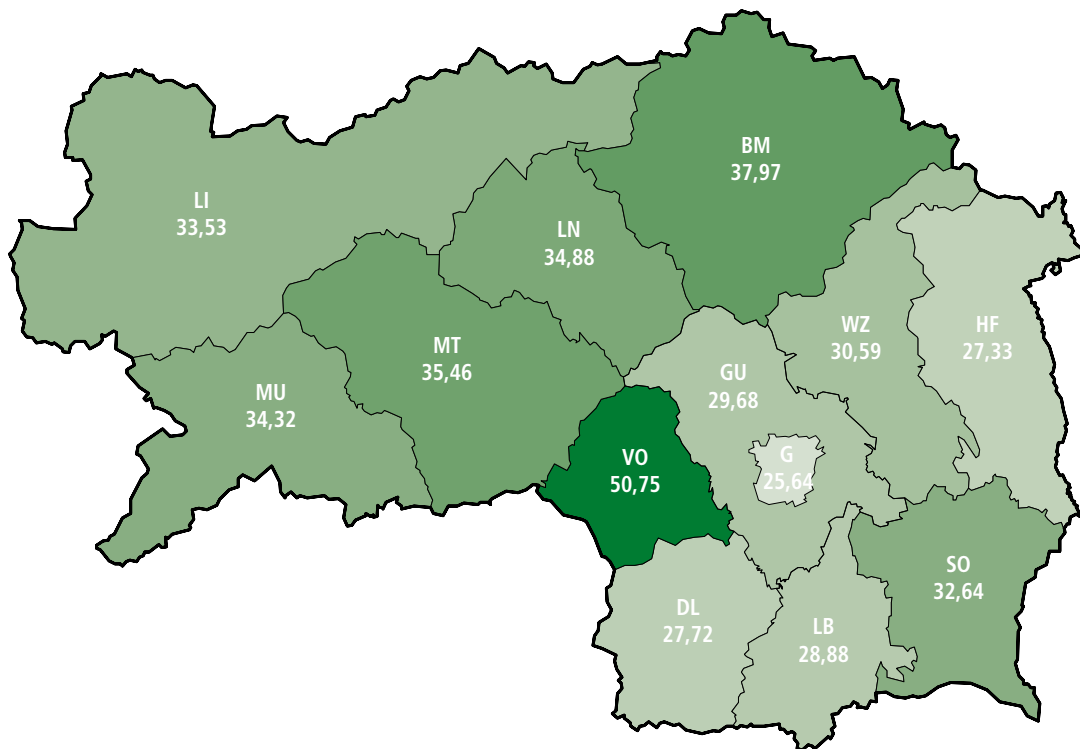
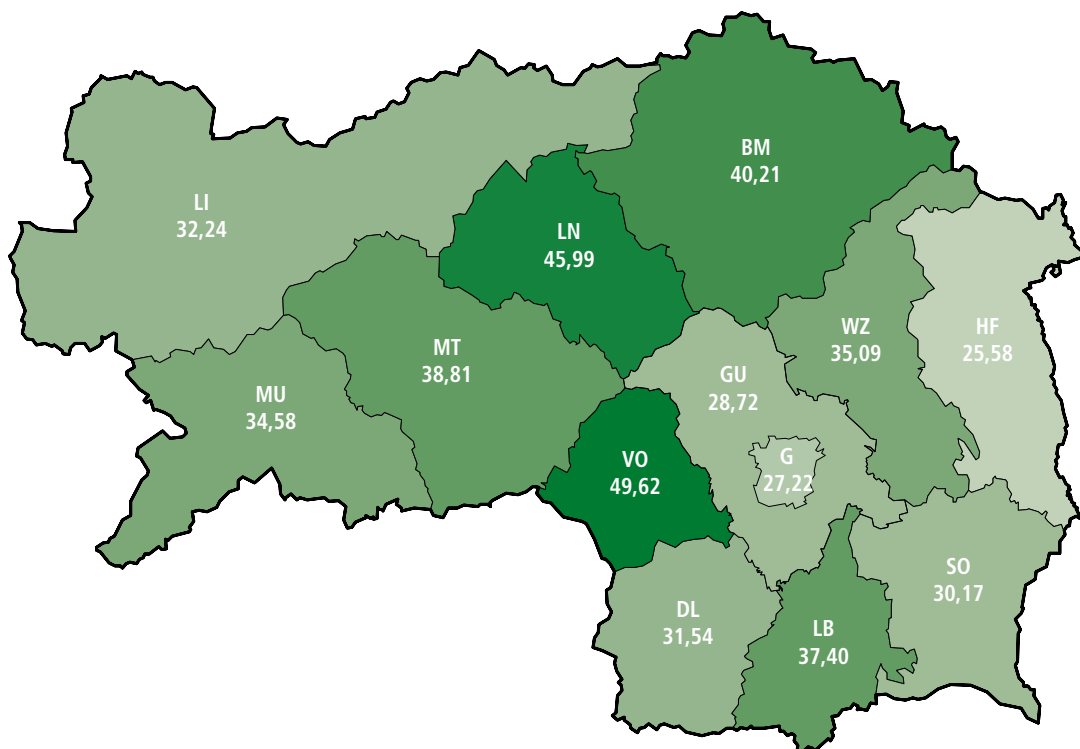


ABBILDUNG 91

Rauchbedingte Todesfälle je 10.000 Männer 2014 nach Bezirken;  
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

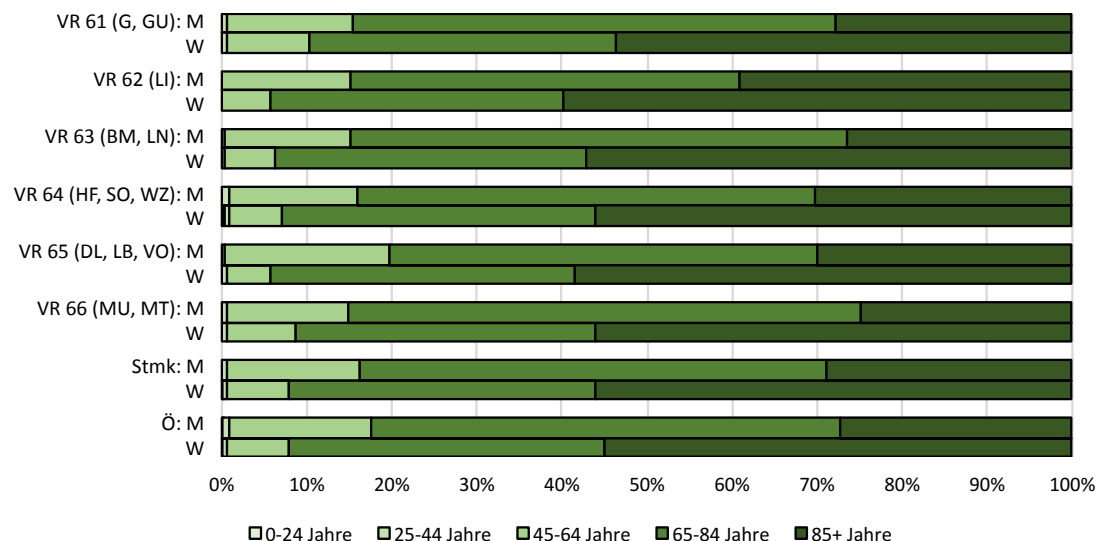
Insgesamt machten die tabakassoziierten Todesfälle im Jahr 2014 in der Steiermark etwa ein Drittel (33,0 %) aller Todesfälle aus (Österreich: 34,2 %). Etwa die Hälfte der tabakassoziierten Todesfälle in der Steiermark (49,5 %) entfielen 2014 auf Krankheiten nach ICD I20-I25 (Ischämische Herzkrankheiten), darauf folgte mit 22,4 % die Gruppe I60-I69 (Hirngefäßkrankheiten) und mit 14,7 % die Gruppe C32-C34 (bösartige Neubildungen des Kehlkopfes, der Luftröhre, der Bronchien und der Lunge).

Sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern lag im Jahr 2014 die Hauptlast der tabakassoziierten Todesfälle in der Steiermark ab einem Alter von 65 Jahren. 83,8 % der Männer und 92,3 % der Frauen sind 65 Jahre oder älter, wenn sie an einer tabakassoziierten Erkrankung sterben, davon sind mit 54,8 % etwas mehr als die Hälfte der Männer im Alter zwischen 65 bis 84 Jahren, über die Hälfte der Frauen (56,2 %) sind bereits 85 Jahre oder älter. In der Altersgruppe der 45- bis 64-Jährigen sterben mit 15,7 % etwa doppelt so viele Männer als Frauen (7,2 %) an tabakassoziierten Erkrankungen.

Betrachtet man die rauchbedingten Todesfälle über die Zeit, lässt sich ein Trend nach unten feststellen.

Betrachtet man die rauchbedingten Todesfälle über die Zeit, lässt sich für die gesamte Steiermark sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern ein Trend nach unten feststellen. 2002 starben 39,7 Männer pro 10.000 EW und 38,6 Frauen pro 10.000 EW an einer tabakassoziierten Krankheit. Im Jahr 2014 waren dies 33,1 Männer und 31,3 Frauen pro 10.000 EW. In der Versorgungsregion 61 (G, GU) lässt sich dieser Trend eindeutig bei beiden Geschlechtern nachvollziehen. Während 2002 in Graz und Graz Umgebung 37,5 Männer und 36,2 Frauen an einer rauchbedingten Krankheit starben, waren dies im Jahr 2014 27,8 Männer und 27,0 Frauen pro 10.000 EW. In der Versorgungsregion 63 (BM, LN) ist vor allem bei den Männern (2002: 52,2 Todesfälle pro 10.000 EW; 2014: 42,4 Todesfälle pro 10.000 EW) auch ein Rückgang der tabakassoziierten Erkrankungen zu erkennen. Nach Bezirken betrachtet lässt sich feststellen, dass die rauchbedingten Todesfälle in vielen Regionen auf einem Niveau bleiben, das nur sehr langsam zu sinken scheint. Vor allem im Bezirk Voitsberg scheinen die tabakassoziierten Todesfälle bei den Frauen mit 53,3 Fällen pro 10.000 EW im Jahr 2002 im Vergleich zu 50,8 im Jahr 2014 auf dem höchsten Niveau relativ zu stagnieren. Auch die Männer in Voitsberg bleiben über die Zeit betrachtet auf einem eher gleichbleibend hohen Niveau mit 49,2 Todesfällen je 10.000 EW im Jahr 2002 gegenüber 49,6 Fällen pro 10.000 EW im Jahr 2014.

**ABBILDUNG 92**  
**Rauchbedingte Todesfälle 2014 nach Alter und VR, relativ;**  
**Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung**



## 8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

## 8.2.2 Prävalenz Tabakkonsum

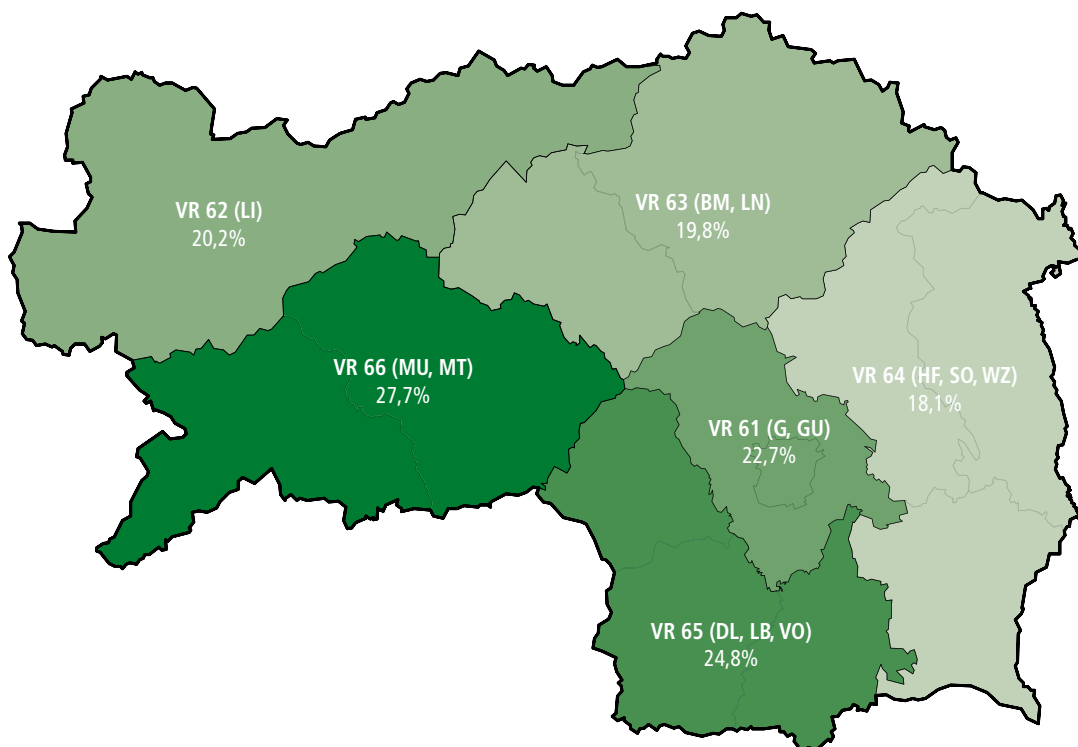
In der Steiermark rauchten laut der österreichischen Gesundheitsbefragung im Jahr 2014 24,5 % der Männer und 19,2 % der Frauen täglich.

In der Steiermark rauchten laut der Österreichischen Gesundheitsbefragung im Jahr 2014 24,5 % der Männer und 19,2 % der Frauen täglich (Österreich: Männer 26,5 % / Frauen 22,1 %). Die Anteile der Raucherinnen und Raucher nach Versorgungsregionen sind in nachstehenden Abbildungen dargestellt.

## ABBILDUNG 93

Anteil der täglichen Raucherinnen und Raucher 2014 nach VR, Hochrechnung, relativ;

Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



Nach Altersgruppen betrachtet ist der Anteil der Raucherinnen und Raucher in der Steiermark in der Altersgruppe der 25- bis 34-Jährigen am höchsten (gesamt: 31,1 %; Männer: 33,4 %; Frauen: 29,0%). Die Rate der rauchenden Bevölkerung sinkt dann langsam ab und liegt bei den 55- bis 64-Jährigen bei 20,3 % (Männer: 22,3 %; Frauen: 18,3 %). Ab den 65-Jährigen sinken die Zahlen rapide ab (65 bis 74 Jahre: 8,9 %; über 75 Jahre: 2,4 %). Es ist davon auszugehen, dass die vorzeitige Sterblichkeit aufgrund tabakassoziierter Erkrankungen in diesen Altersgruppen zum Rückgang der Raucherprävalenz beiträgt (WHO 2015b, S. 1).

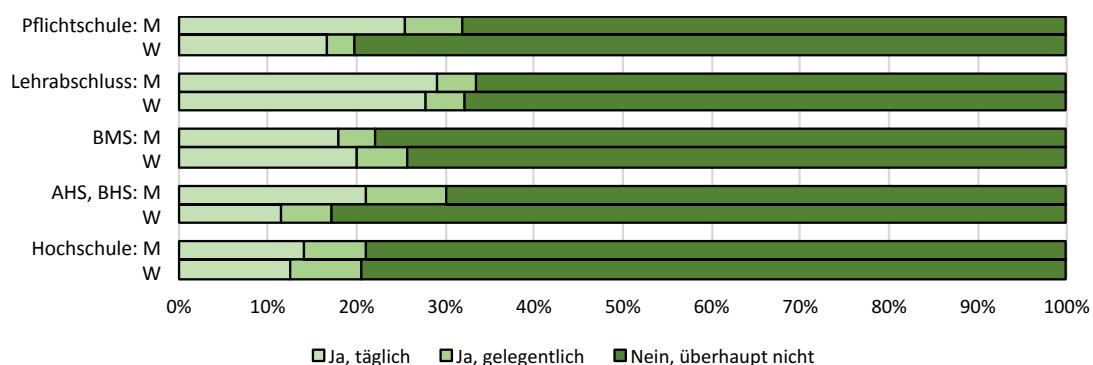
Mit steigendem Bildungsstand sinken die Anteile der täglich rauchenden Personen.

Mit steigendem Bildungsstand sinken die Anteile der täglich rauchenden Personen. So rauchen 28,5 % der Menschen in der Steiermark, die einen Lehrabschluss haben, im Gegensatz zu 13,4 % der Bevölkerung mit Hochschulabschluss.

## 8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

ABBILDUNG 94

Raucherinnen und Raucher 2014 nach Rauchverhalten und Bildung, Hochrechnung, relativ;  
Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



Im Vergleich zu 2006/07 ist der Anteil der täglichen männlichen Raucher gesunken, der der weiblichen Raucherinnen gestiegen.

Im Vergleich der Befragung 2014 mit der Österreichischen Gesundheitsbefragung 2006/07 lässt sich bei den steirischen Männern insgesamt ein leichter Rückgang der täglichen Raucher von 25,1 % auf 24,5 % feststellen. Bei den steirischen Frauen ist der Anteil der täglichen Raucherinnen von 15,5 % auf 19,2 % gestiegen. Auch im Österreichschnitt stieg der Anteil der rauchenden Frauen von 19,4 % im Jahr 2006/07 auf 22,1 % in 2014, während sich der Anteil der rauchenden Männer von 27,3 % auf 26,5 % leicht verringerte. In der Steiermark ist für die Männer in fünf der sechs Regionen ein Rückgang der täglichen Raucher zu verzeichnen. Nur in der VR 66 (MU, MT) gaben im Jahr 2014 30,4 % der Männer an, täglich zu rauchen, im Vergleich zu 19,6 % im Jahr 2006/07. Dagegen ist der Anteil der täglich rauchenden Frauen in fünf der sechs Versorgungsregionen gestiegen, am stärksten in der VR 65 (DL, LB, VO) (Anstieg von 8,9 % auf 21,7 %), gefolgt von der VR 64 (HF, SO, WZ; Anstieg von 10,0 % auf 17,6 %) und von der VR 61 (G, GU; Anstieg von 14,2 % auf 20,0 %). Einzig in der VR 62 (LI) ist ein Rückgang der täglichen Raucherinnen von 20,4 % auf 16,5 % zu verzeichnen.

### 8.2.3 Einstiegsalter

In der Befragung im Jahr 2006/07 wurde nach dem Rauchbeginn gefragt. 2014 wurde danach gefragt, ab wann täglich geraucht wurde, daher sind die Daten nicht miteinander vergleichbar. Es werden im Folgenden daher nur die aktuellen Daten aus 2014 dargestellt.

Zwei Drittel der Raucherinnen und Raucher geben an, im Alter zwischen 15 und 19 Jahren mit dem Rauchen begonnen zu haben.

Etwa zwei Drittel der Befragten, die jemals geraucht haben, gaben 2014 an, im Alter zwischen 15 und 19 Jahren mit dem Rauchen begonnen zu haben (Steiermark 68,4 %, Österreich 66,7 %). 7,3 % der Steirerinnen und Steirer, die jemals geraucht haben, waren jünger als 15 Jahre, als sie täglich zu rauchen begonnen haben. Nach Geschlecht betrachtet fangen zwischen dem 15. und 19. Lebensjahr mehr Männer (72,1 %) als Frauen (63,3 %) an, täglich zu rauchen. Knapp jede fünfte Raucherin (19 %) war zwischen 20 und 24 Jahre alt, als sie täglich zu rauchen begann, im Vergleich dazu 14 % der rauchenden Männer.

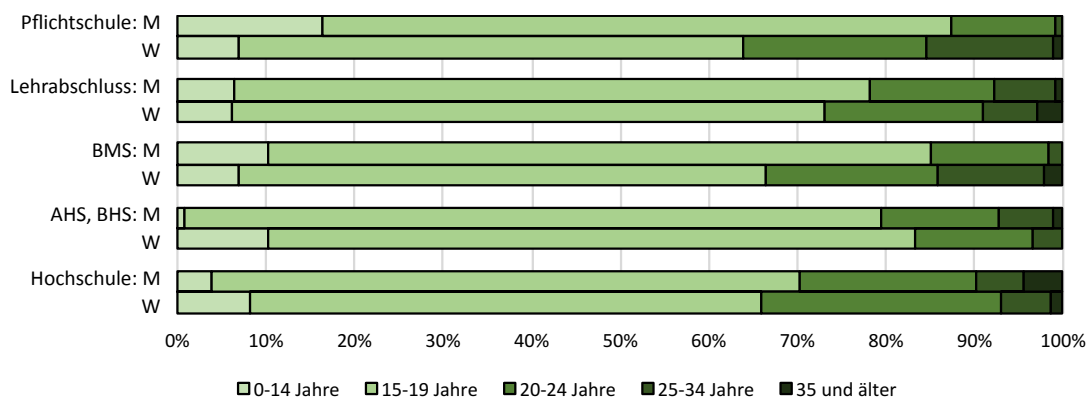
Eine Auswertung der Daten auf Versorgungsregionsebene ist aufgrund relativ geringer Fallzahlen statistisch nicht sinnvoll.

Nach Bildungsstand betrachtet ist ein früherer Beginn des täglichen Rauchens gesamt gesehen und bei den Männern eher mit niedrigeren Bildungsabschlüssen verbunden. 11,3 % der steirischen Bevölkerung mit Pflichtschulabschluss gibt an, jünger als 15 Jahre gewesen zu sein, im Vergleich zu 5,7 % der Personen mit Hochschulabschluss. Diese hingegen geben am häufigsten an, zwischen 20 und 24 Jahre alt gewesen zu sein, als sie mit dem täglichen Rauchen begonnen haben. Allerdings sind die dahinterliegenden Fallzahlen relativ gering, sodass diese Werte nur mit Vorsicht zu interpretieren sind.

8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

ABBILDUNG 95

Rauchbeginn 2014 nach Altersklassen und Bildung, Hochrechnung, relativ;  
Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



8.2.4 Passivrauch-Belastung

13,6 % der Steirerinnen und Steirer sind pro Tag eine Stunde oder mehr durch Passivrauch belastet.

Auf die Frage, wie oft sie in Innenräumen Tabakrauch ausgesetzt sind, antworteten 72,4 % der Befragten Steirerinnen und Steirer bei der Gesundheitsbefragung 2014, dies sei nie oder fast nie der Fall. Weniger als eine Stunde pro Tag sind 14 % der Befragten und eine Stunde oder mehr pro Tag 13,6 % der Befragten durch Passivrauch belastet. In Österreich sind die Zahlen ähnlich.

Nach Geschlecht betrachtet sind die steirischen Männer mit 16,1 % öfter als die Steirerinnen (11,3 %) eine Stunde oder mehr Tabakrauch ausgesetzt. Während 78,6 % der steirischen Frauen nie oder fast nie durch Passivrauch belastet sind, sind dies bei den steirischen Männern 65,9 %.

Nach Alter betrachtet, sind die 15- bis 24-Jährigen am häufigsten Passivrauch ausgesetzt.

Nach Alter betrachtet sind die 15- bis 24-Jährigen am häufigsten Passivrauch ausgesetzt. 27,6 % der Männer und 19,3 % der Frauen in dieser Altersgruppe geben an, eine Stunde oder mehr pro Tag damit belastet zu sein. Nach Bildungsstand betrachtet sind in der Steiermark vor allem Personen mit Lehrabschluss am häufigsten von Passivrauch belastet. Während 20,7 % der Männer und 14,9 % der Frauen mit Lehrabschluss mindestens eine Stunde pro Tag Tabakrauch ausgesetzt sind, sind dies nur 3,6 % der steirischen Männer und 2,6 % der steirischen Frauen mit einem Universitätsabschluss oder hochschulverwandter Ausbildung.

8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

ABBILDUNG 96

Anteil der Personen, die täglich eine Stunde oder mehr Passivrauch ausgesetzt sind, 2014 nach VR;  
Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung

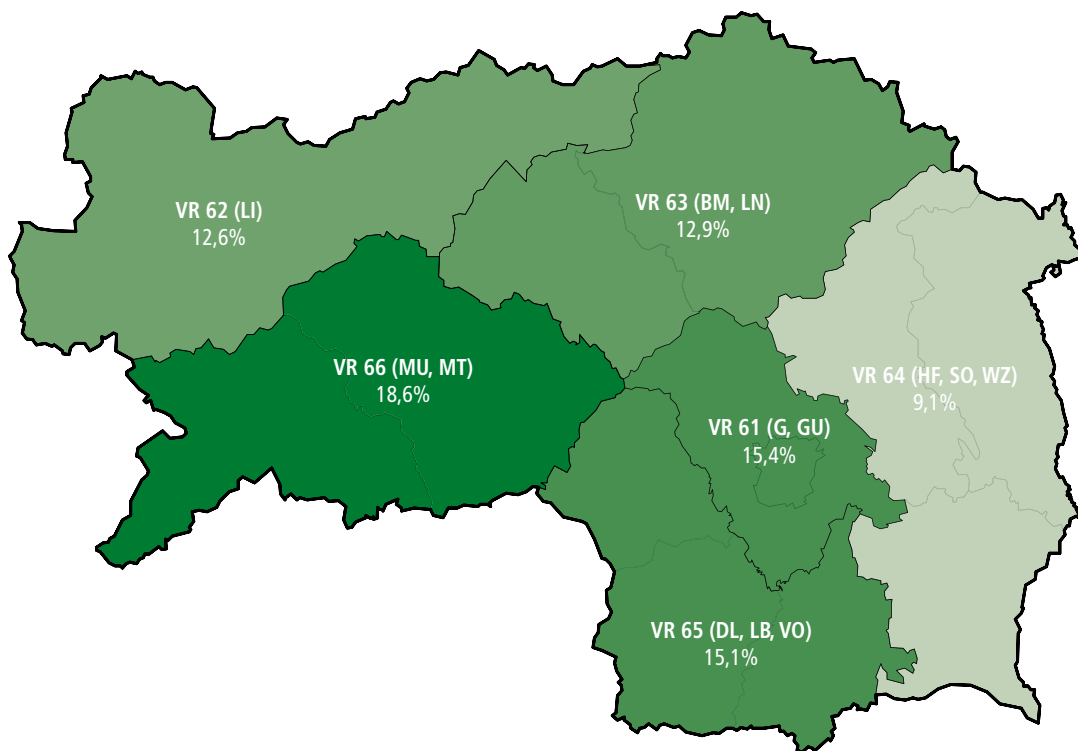
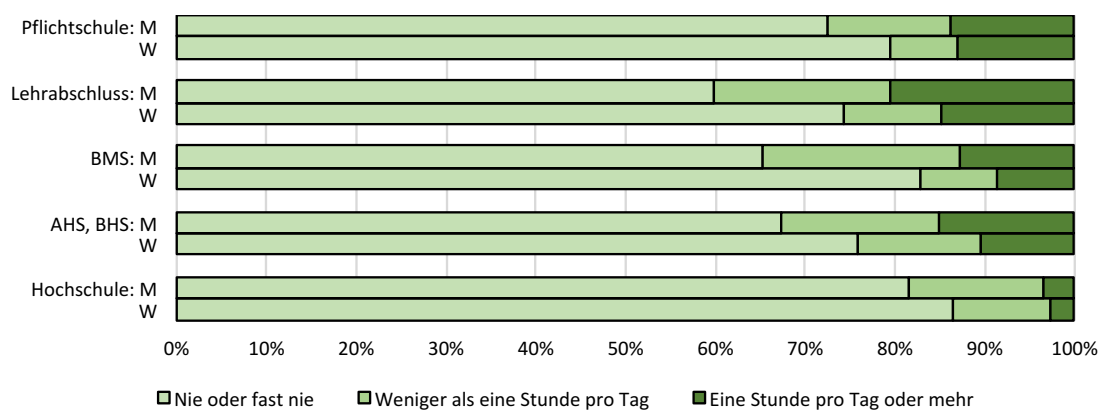


ABBILDUNG 97

Passivrauchbelastung 2014 nach Bildung, Hochrechnung, relativ;  
Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



Ein Vergleich mit der Österreichischen Gesundheitsbefragung 2006/07 ist nicht möglich, da bei der Befragung 2014 die Fragestellung verändert wurde.

8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

8.2.5 Jugendliche Raucherinnen und Raucher

Eines der wichtigsten Ziele im Bereich der Tabakprävention und daher auch Bestandteil der Tabakpräventionsstrategie Steiermark ist, dass weniger Kinder und Jugendliche zu rauchen beginnen. Eine langfristige Zielsetzung für die Steiermark besteht darin, das durchschnittliche Einstiegsalter in den regelmäßigen Tabakkonsum auf zumindest 15 Jahre hinaufzusetzen. (Land Steiermark 2011, S. 16)

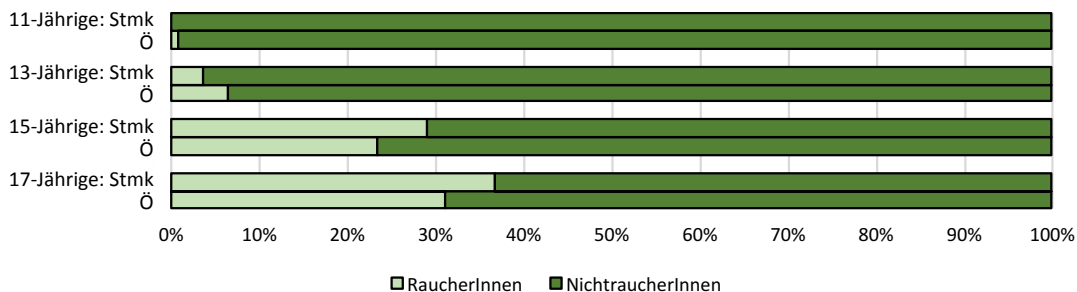
Die Zahl der jugendlichen Raucherinnen und Raucher stammen aus der HBSC-Studie, Informationen zur Stichprobengröße sind im Kapitel 7.3 beschrieben. Das Rauchverhalten wurde mit der Frage erhoben, wie oft die/der Befragte derzeit rauche. Dieser selbstberichtete Raucherstatus war zuvor mit der biochemisch validierten Raucherprävalenz verglichen worden und hat sich dabei als guter Indikator für das tatsächliche, aktuelle Rauchverhalten erwiesen. (Bundesministerium für Gesundheit 2015, S. 46)

In der HBSC-Studie wurde abgefragt, wie oft derzeit Tabak geraucht wird (täglich, einmal oder öfter pro Woche, aber nicht jeden Tag, seltener als einmal pro Woche, gar nicht). Als Nichtraucherin oder Nichtraucher wird nur zugeordnet, wer „ich rauche gar nicht“ angibt, alle anderen Angaben fallen unter „Rauchen“. Demzufolge haben in der Steiermark im Jahr 2014 3,7 % der 13-jährigen, 29,1 % der 15-jährigen und 36,8 % der 17-jährigen befragten steirischen Schülerinnen und Schüler rauchen. Diese Angaben liegen bei den 13-Jährigen unter dem österreichischen Durchschnitt von 6,5 %, bei den älteren Befragten liegt die Steiermark jeweils weit über dem Österreichschnitt (15-Jährige: 23,4 %; 17-Jährige: 31 %). Auch die 11-Jährigen wurden zu diesem Thema befragt. In der Steiermark gaben 2014 keine 11-Jährigen an zu rauchen, auf Österreichebene waren es 0,8 % der Befragten, die angaben zu rauchen.

3,7 % der 13-jährigen, 29,1 % der 15-jährigen und 36,8 % der 17-jährigen befragten steirischen Schülerinnen und Schüler rauchen.

ABBILDUNG 98

Jugendliche Raucherinnen und Raucher 2014 nach Alter, Hochrechnung, relativ; Quelle: HBSC; eigene Darstellung



Im zeitlichen Verlauf ist bei den Schülerinnen und Schülern in allen Altersgruppen ein rückläufiger Trend hinsichtlich des Raucherstatus zu erkennen.

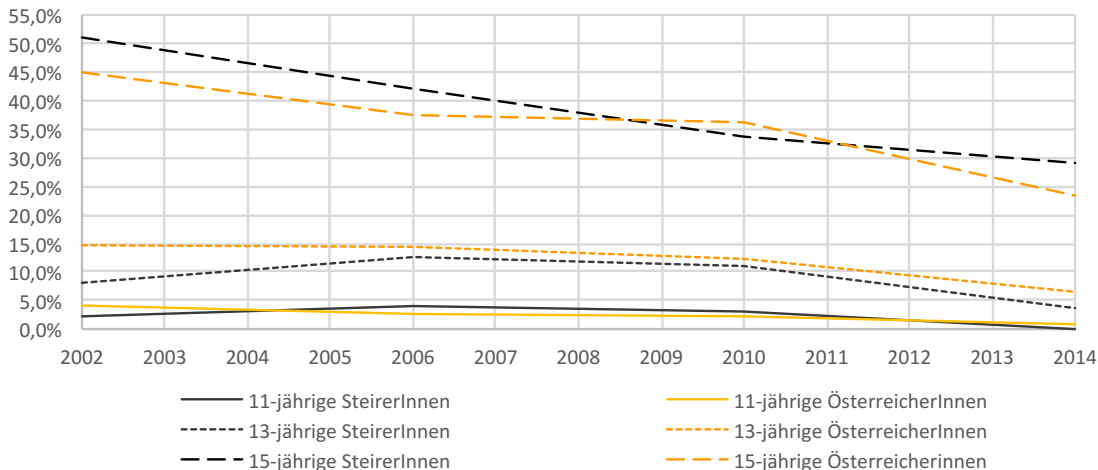
Im zeitlichen Verlauf ist ein rückläufiger Trend für alle Altersgruppen hinsichtlich des Raucherstatus zu erkennen. Während im Jahr 2002 noch über die Hälfte der steirischen Befragten 15-Jährigen (51,0 %) angaben zu rauchen, waren dies im Jahr 2010 noch 33,8 % und im Jahr 2014 29,1 %. Diese Zahlen liegen durchgehend über dem Österreichschnitt. Auf Österreichebene kam es ebenfalls zu einem Rückgang der rauchenden 15-jährigen Schülerinnen und Schüler (2002: 44,9 %; 2014: 23,4 %). Bei den 13-Jährigen war bis 2006 noch ein steigender oder gleichbleibender Trend erkennbar, seither sind die Zahlen aber auch in dieser Altersgruppe zurückgegangen. Auch die 17-Jährigen geben im Jahr 2014 seltener an zu rauchen als im Jahr 2010 (2010 Steiermark: 48,6 %; Österreich: 50,1 %). Im Jahr 2014 lagen diese Zahlen in der Steiermark bei 36,8 % (Österreich 31,0 %).



## 8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

**ABBILDUNG 99**

Jugendliche Raucherinnen und Raucher 2002-2014 nach Alter, Hochrechnung, relativ;  
Quelle: HBSC; eigene Darstellung



In Österreich liegt der Anteil der täglichen Raucher bei den 17-jährigen Burschen bei 18,8 %, bei den gleichaltrigen Mädchen bei 14,3 %. In der Gruppe der 15-Jährigen geben 9,6 % der Befragten an, täglich zu rauchen. In dieser Altersstufe ist der Wert beider Geschlechter gleich hoch. Bei den 13-jährigen Mädchen geben 0,9 % an, täglich zu rauchen, bei den gleichaltrigen Burschen sind es 1,6 %. Und der Anteil der täglichen Raucherinnen und Raucher liegt bei den 11-jährigen Mädchen bei 0,1 % und bei den 11-jährigen Burschen bei 0,4 %. (Bundesministerium für Gesundheit 2015, S. 47)

### 8.3 Bewusstsein im Umgang mit Alkohol in der Steiermark fördern

Alkoholbezogene Schäden stellen eine besondere Herausforderung an das öffentliche Gesundheitswesen dar, rund 7 % aller vorzeitigen Todesfälle in Europa können dem Alkoholkonsum zugeschrieben werden. (DG Sanco o.D.)

In diesem Kapitel werden jene Themenkomplexe beschrieben, die den Umgang der Steirerinnen und Steirer mit Alkohol abbilden. Um die Gesundheitsdeterminante „Alkohol“ zu erfassen, wurden die Indikatoren „alkoholbedingte Todesfälle“, „problematischer Alkoholkonsum“ sowie die „Zahl der Verletzten im Straßenverkehr mit Beteiligung Alkoholisierter“ ausgewählt. Der Pro-Kopf-Konsum kann aufgrund mangelnder Datenlage nicht hinreichend abgebildet werden und wird daher nicht berücksichtigt.

Für die Erreichung des Gesundheitsziels „Bewusstsein im Umgang mit Alkohol in der Steiermark fördern“ wurden im Rahmen der Steirischen Gesundheitsziele mehrere Maßnahmen, wie z. B. die Entwicklung einer steiermarkweiten und geschlechtsspezifischen Alkoholpräventionsstrategie sowie die Kontrolle der Alkoholverfügbarkeit für Jugendliche, vorgesehen (Gesundheitsfonds Steiermark 2011a, S. 22–24). Im Jahr 2014 wurde darauf aufbauend vom Land Steiermark der Steirische Aktionsplan Alkoholprävention präsentiert (Gesundheitsfonds Steiermark 2015d).

8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

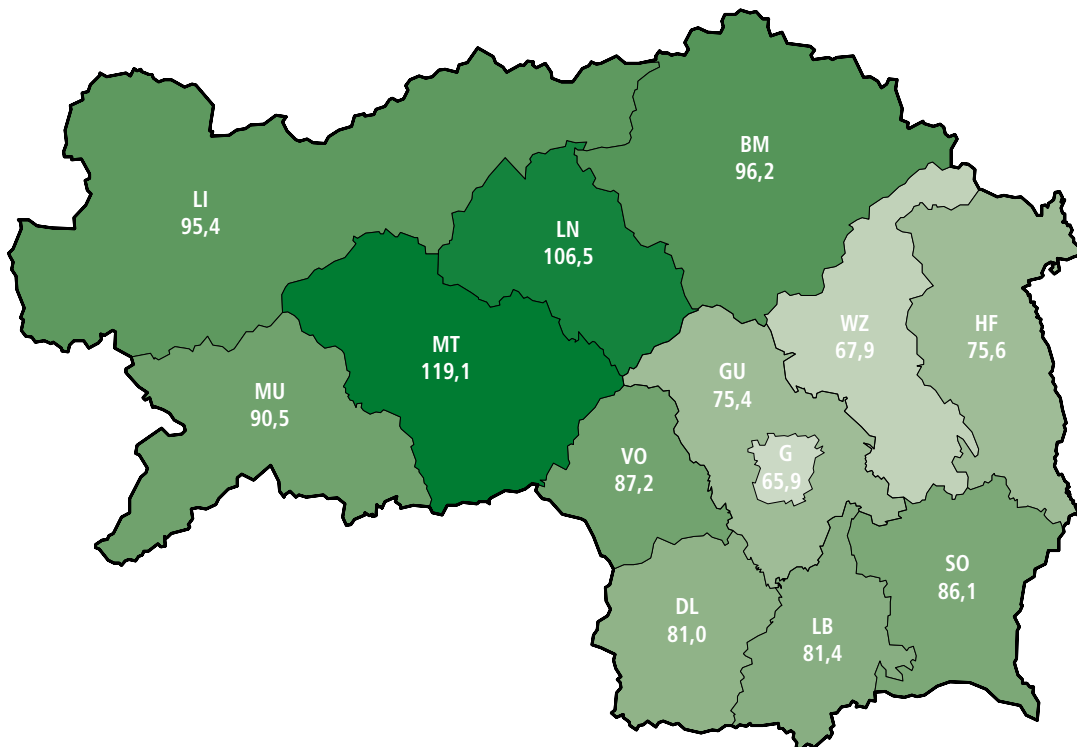
8.3.1 Alkoholbedingte Todesfälle

Der Indikator „alkoholbedingte Todesfälle“ wird als Anzahl der Todesfälle aufgrund von Ursachen, die mit Alkohol in Zusammenhang stehen, pro 100.000 EW definiert. Diese Todesfälle, bei denen verschiedene ICD-10-Codes subsumiert<sup>3</sup> wurden, haben aufgrund der Tatsache, dass es sich um vermeidbare Todesfälle handelt, eine hohe Relevanz für die Gesundheit der Bevölkerung.

ABBILDUNG 100

Alkoholbedingte Todesfälle pro 100.000 EW 2014 nach Bezirk;

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT, JOANNEUM RESEARCH; eigene Darstellung



Steiermarkweit gab es im Jahr 2014 82 alkoholbedingte Todesfälle pro 100.000 EW.

Steiermarkweit gab es im Jahr 2014 82 alkoholbedingte Todesfälle pro 100.000 EW (Österreich: 77 alkoholbedingte Todesfälle pro 100.000 EW). In der VR 66 (MU, MT) wurden mit 111 die meisten Todesfälle registriert, in der VR 61 (G, GU) mit 69 die wenigsten, wobei es, wie aus der Abbildung oben ersichtlich, regional auf Bezirksebene große Unterschiede gab.

Die alkoholassoziierten Todesfälle sind bei Männern mehr als doppelt so hoch wie bei Frauen.

Bei Frauen lag die alkoholassoziierte Sterblichkeit im Jahr 2014 bei 50 Todesfällen pro 100.000 Frauen, bei Männern war die Zahl mehr als doppelt so hoch (116 Todesfälle pro 100.000 Männer). Regional zeigen sich auch nach Geschlecht getrennt große Unterschiede. In der VR 66 (MU, MT) wurden 68 alkoholbedingte Todesfälle je 100.000 Frauen erfasst, in der VR 61 (G, GU) hingegen 42 pro 100.000 Frauen. Bei den Männern ist regional betrachtet die Anzahl der Todesfälle immer deutlich höher als bei den Frauen. In der VR 66 (MU, MT) wurden mit 156 alkoholbedingten Todesfällen pro 100.000 Männer für das Jahr 2014 am meisten dokumentiert, während in der VR 61 (G, GU) mit 98 alkoholassoziierten Todesfällen pro 100.000 am wenigsten Männer verzeichnet wurden.

<sup>3</sup> Die alkoholbedingten Todesfälle umfassen folgende ICD-10 Codes: C15 (bösartige Neubildung des Ösophagus); C32 (bösartige Neubildung des Larynx); F10 (psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol); K70 (alkoholische Leberkrankheit); K73 (chronische Hepatitis); K74 (Fibrose und Zirrhose der Leber); K76 (sonstige Krankheiten der Leber); V00-V99, W00-W99, X00-X99, Y00-Y99 (äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität), da eine Darstellung von K76 auf Bundeslandebene nicht möglich war, wurde dieser ICD-10 Code generell nicht berücksichtigt.

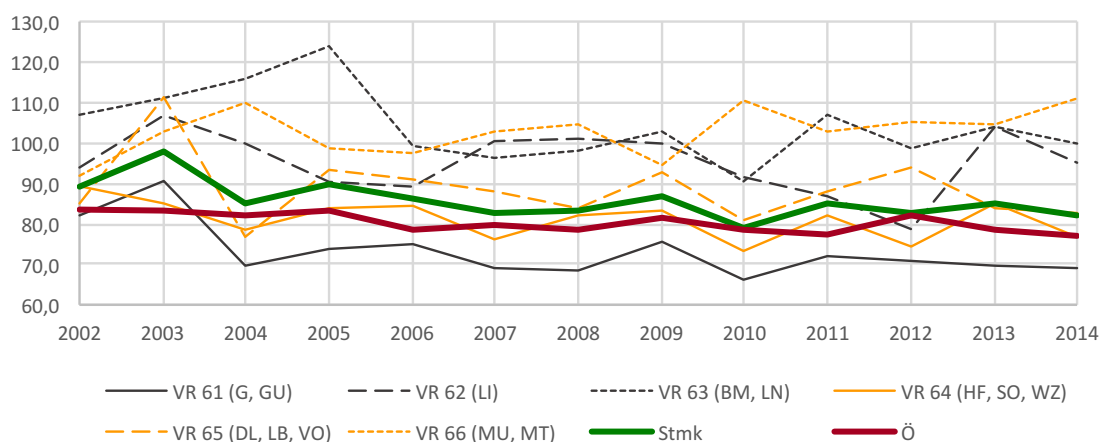
## 8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

Fokussiert man auf einzelne Altersgruppen, zeigt sich bei Frauen, dass in den Altersgruppen 65 bis 84 Jahre und 85+ die höchste Anzahl mit 109 bzw. 409 alkoholbedingten Todesfälle pro 100.000 Frauen erhoben wurde, in den Altersgruppen darunter sind es wesentlich weniger. Auch bei den Männern finden sich die meisten alkoholbedingten Todesfälle in diesen zwei höchsten Altersgruppen und zwar mit 302 bzw. 745 alkoholbedingten Todesfälle pro 100.000 Männer für das Jahr 2014.

### ABBILDUNG 101

#### Alkoholbedingte Todesfälle pro 100.000 EW 2002-2014;

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT, JOANNEUM RESEARCH; eigene Darstellung



Über den Zeitraum von 2002 bis zum Jahr 2014 betrachtet zeigt sich bei den Frauen generell eine Abnahme der alkoholbedingten Todesfälle, eine Ausnahme ist die Gruppe der Frauen im Alter von 85 Jahren und mehr, wo eine Zunahme von 318 Todesfällen im Jahr 2002 auf 409 alkoholbedingte Todesfälle pro 100.000 Frauen im Jahr 2014 zu beobachten ist. Analysiert man diese Todesfälle bei den Männern, ist das gleiche Muster ersichtlich, wo nur in der Altersgruppe der Männer von 85 Jahren und mehr eine Zunahme der alkoholbedingten Todesfälle zu sehen ist.

### 8.3.2 Problematischer Alkoholkonsum

Die Relevanz des Indikators „problematischer Alkoholkonsum“ liegt darin, dass Alkoholkonsum die Gesundheit und das Wohlbefinden beeinträchtigt. Der Indikator steht in kausalem Zusammenhang mit verschiedenen Krankheiten und Verletzungen. Der problematische Alkoholkonsum wird ermittelt, indem Personen zu vier alkoholbezogenen Themen Fragen gestellt bekommen. Folgende Fragen wurden für die Berechnung des problematischen Alkoholkonsums im Rahmen der Österreichischen Gesundheitsbefragung 2006/2007 gestellt: 1. Haben Sie einmal das Gefühl gehabt, dass Sie Ihren Alkoholkonsum verringern sollten? 2. Hat jemand Sie einmal durch Kritisieren Ihres Alkoholkonsums ärgerlich gemacht? 3. Haben Sie sich einmal schlecht oder schuldig gefühlt wegen Ihres Alkoholtrinkens? 4. Haben Sie einmal morgens als erstes Alkohol getrunken, um sich nervlich wieder ins Gleichgewicht zu bringen oder einen Kater loszuwerden? Die Befragten werden als Personen mit problematischem Alkoholkonsum eingestuft, sobald sie zwei der Fragen mit „Ja“ beantworten.

In der Österreichischen Gesundheitsbefragung 2014 wurden die Fragen zum problematischen Alkoholkonsum nicht mehr gestellt, weswegen im Folgenden auf die Daten aus der Österreichischen Gesundheitsbefragung 2006/2007 zurückgegriffen wird.

Bei der Österreichischen Gesundheitsbefragung 2006/07 sind es 3,7 % der Steirerinnen und Steirer, die mindestens zwei Fragen mit „Ja“ beantworteten (Österreich: 4,1 %). Stratifiziert nach Geschlecht zeigt sich, dass 1,0 % der Frauen in der Steiermark einen problematischen Alkoholkonsum haben, während es 6,6 % der Männer sind.

**8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN**

In den verschiedenen Altersgruppen findet sich bei den Frauen der höchste Prozentsatz mit 2 % in der Gruppe der 15- bis 24-Jährigen, gefolgt von den Altersgruppen 25 bis 34 Jahre und 45 bis 54 Jahre mit jeweils 1,5 %. Den niedrigsten Anteil weisen die Frauen in der Gruppe 75+ auf. Der Anteil an Männern, der einen problematischen Alkoholkonsum aufweist, ist in allen Altersgruppen höher als bei den Frauen. Er schwankt von 3,5 % bei den Männern 75+ bis hin zu 10,1 % bei den 45- bis 54-Jährigen.

Im Bereich Bildung gibt es bei den Frauen geringe Schwankungen (0 bis 1,8 %), der höchste Anteil findet sich mit 1,8 % bei Personen mit Lehrabschluss und berufsbildender mittlerer Schule, während der geringste Anteil bei Frauen mit einem Hochschulabschluss dokumentiert wurde (0,0 %). Bei den Männern bewegen sich die Angaben zwischen 5,5 % (Pflichtschule) und 7,5 % (Lehrabschluss und BMS).

**8.3.3 Verletzte im Straßenverkehr mit Alkoholbeteiligung**

Hier wird die Anzahl an Personen, die im Straßenverkehr durch Trunkenheit verletzt wurden, in Relation gesetzt zu allen Personen, die im Straßenverkehr verletzt wurden. Als Straßenverkehrsunfälle mit alkoholisierten Beteiligten werden jene Unfälle gezählt, an denen Personen beteiligt sind, welche eine Beeinträchtigung durch Alkohol gemäß § 5 Abs. 1 StVO oder eine Überschreitung des im § 14 Abs. 8 FSG festgelegten Blut- oder Atemalkoholgrenzwertes aufweisen. Für Verkehrstote gilt die 30-Tage-Fristabgrenzung, welche bedeutet, dass nur Verkehrstote einbezogen werden, die innerhalb dieser Frist versterben. Es werden damit die Auswirkungen von Alkoholkonsum auf alle Straßenverkehrsteilnehmerinnen und teilnehmer betrachtet, nicht nur auf die Unfallverursacherin oder den Unfallverursacher.

Insgesamt sind in der Steiermark im Jahr 2014 6,2 % der Verletzten bei Straßenverkehrsunfällen auf Unfälle mit alkoholisierten Beteiligten zurückzuführen. Im Österreichvergleich liegt die Steiermark mit 6,2 % etwas über dem Anteil von 6,1 %. Der höchste Anteil liegt mit 8,6 % in der VR 64 (HF, SO, WZ), der niedrigste in der VR 61 (G, GU; 4,0 %).

Betrachtet nach steirischen Bezirken sind in den Bezirken Südoststeiermark 9,5 %, in Hartberg-Fürstenfeld 9,4 % sowie in Leibnitz 9,3 % aller Verletzten bei Verkehrsunfällen auf Verkehrsunfälle mit Alkoholbeeinträchtigung zurückzuführen. In Graz sind es lediglich 3,3 %.

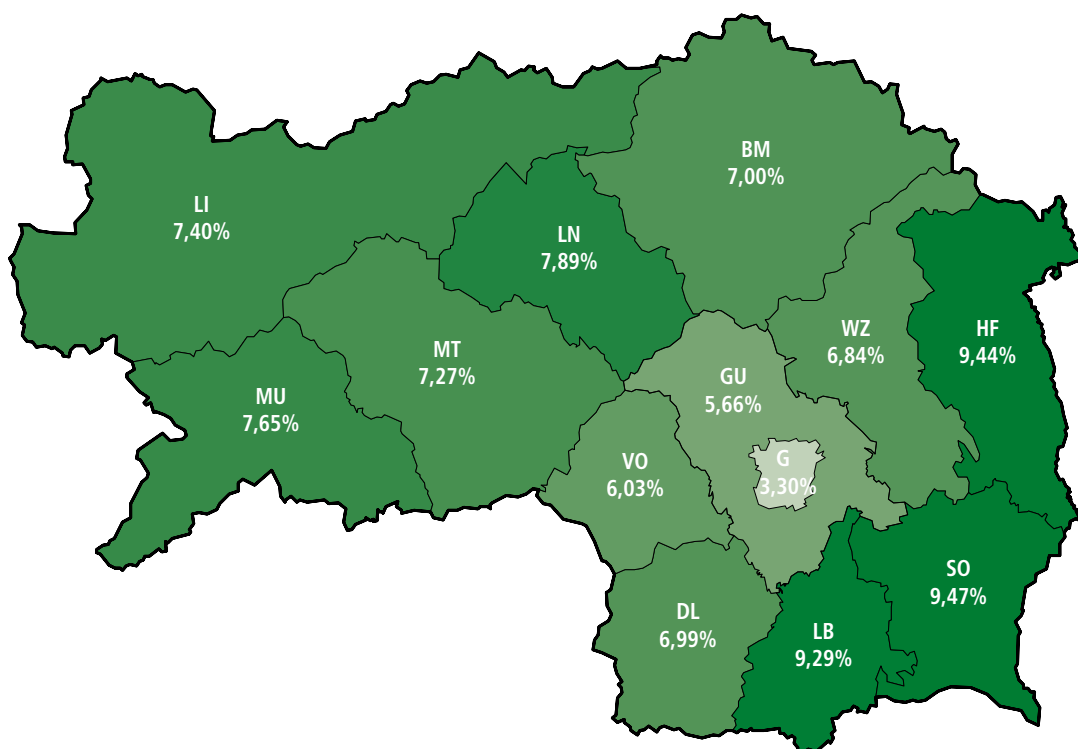
---

Insgesamt sind in der Steiermark im Jahr 2014 6,2 % der Verletzten bei Straßenverkehrsunfällen auf Unfälle mit alkoholisierten Beteiligten zurückzuführen.

---

**8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN****ABBILDUNG 102**

Anteil der Verletzten im Straßenverkehr mit alkoholisierten Beteiligten 2014 nach Bezirk, relativ;  
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT, JOANNEUM RESEARCH; eigene Darstellung



Im zeitlichen Verlauf gibt es von 2002 bis 2014 in der Steiermark eine Schwankung zwischen 6,6 % und 8,0 % der Verletzten bei alkoholbedingten Verkehrsunfällen in Bezug auf alle Verletzten.

**8.3.4 Todesfälle im Straßenverkehr mit alkoholisierten Beteiligten**

Die Anzahl der Todesfälle mit alkoholisierten Beteiligten ist sehr niedrig (in der Steiermark gab es zwischen 2002 und 2014 zwischen 2 und 27 Todesfälle pro Jahr, die auf Straßenverkehrsunfälle mit alkoholisierten Beteiligten zurückzuführen sind) und unterliegt hohen Schwankungen, weshalb sie nicht sehr aussagekräftig ist. Dieser Indikator wird deshalb hier nicht näher dargestellt.

**8.4 Gute seelische Gesundheit und hohe Lebensqualität der Steirerinnen und Steirer ermöglichen**

Psychische Krankheiten tragen weltweit in einem steigenden Ausmaß zur Krankheitslast bei und werden nicht nur von individuellen Möglichkeiten der Krankheitsbewältigung, sondern u. a. auch von sozialen und anderen Faktoren beeinflusst (WHO 2013, S. 7). Personen mit psychischen Erkrankungen sind häufiger von vorzeitiger Krankheit (auch durch andere Erkrankungen wie z. B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Krebs, HIV) und vorzeitigem Tod, aber auch von Faktoren wie Armut oder Obdachlosigkeit betroffen als Personen ohne mentale Krankheiten (WHO 2013, S. 7–8).

Ein wichtiger Indikator für seelische Gesundheit ist Mortalität aufgrund von Suizid. Die Daten für diesen Indikator stammen aus der Todesursachenstatistik.

Lebensqualität und Depression sind weitere Indikatoren mit Bezug zur seelischen Gesundheit und wurden im Bericht an anderer Stelle beschrieben (vgl. Kap. 5.4 und Kap. 5.12.4).

**8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN**

Zur Darstellung der erlebten psychischen Belastung und des selbstberichteten psychischen Wohlbefindens werden Befragungsdaten aus der EU-SILC-Befragung 2013 herangezogen. Ein Vergleich mit den Daten der Österreichischen Gesundheitsbefragung 2006/07, in der zu dem Thema die gleichen Fragen gestellt wurden, ist aufgrund der unterschiedlichen Stichprobe allerdings nicht möglich.

Zur Darstellung der illegalen substanzgebundenen Sucht wurde der Indikator „direkt drogenbezogene Todesfälle“ ausgewählt. Weiters wird beispielhaft für nicht substanzgebundene Süchte ein kurzer Überblick über die Situation der Spielsucht in der Steiermark gegeben.

**8.4.1 Todesfälle durch Suizid**

Psychische Krankheit und Suizid unterliegen häufig sozialer Stigmatisierung und Tabuisierung, was sich unter anderem auch in der Datenlage auswirkt. Man kann davon ausgehen, dass gerade Suizid häufig nicht als solcher klassifiziert wird und daher die Zahlen eher unterschätzt werden (WHO 2016b). Dennoch war Suizid im Jahr 2012 weltweit die zweithäufigste Todesursache unter den 15- bis 29-Jährigen (WHO 2016b). Jedem durchgeführten Suizid steht meist eine Vielzahl an Suizidversuchen gegenüber (WHO 2016b). Menschen mit psychiatrischen Störungen, mit bereits vorangegangenen Suizidversuchen, aber auch Menschen in psychosozialen Krisen, mit chronischen Erkrankungen, Männer und auch ältere Menschen zählen zu den Risikogruppen für Suizid. Dieses Risiko wird noch verstärkt durch soziale Isolation, Einsamkeit, Instabilität und Armut (Go On Suizidprävention Steiermark o.J.).

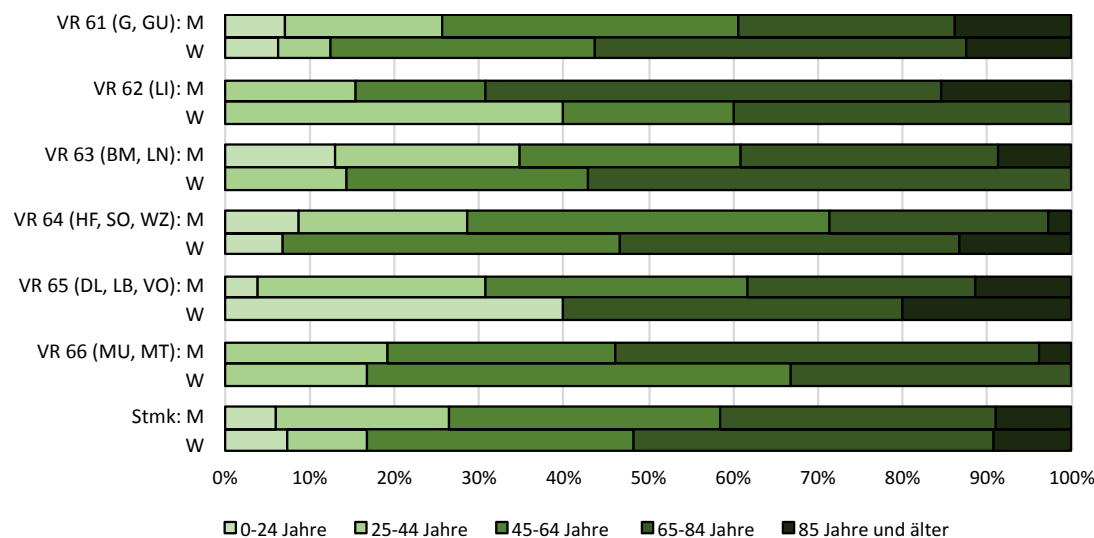
In der folgenden Analyse werden die Todesfälle durch Suizid regional, nach Altersgruppen und im zeitlichen Verlauf dargestellt, nach Bildungsstand liegen von der Statistik Austria keine Daten vor.

Im Jahr 2014 wurden knapp 1,9 % der Todesfälle (166 Männer; 54 Frauen) als Suizide klassifiziert, am meisten davon in der VR 66 (MU, MT).

Im Jahr 2014 wurden knapp 1,9 % der Todesfälle (220 Suizide absolut, davon Männer: 166; Frauen: 54) in der Steiermark als Suizid klassifiziert. Dies entspricht 1,81 Todesfälle pro 10.000 EW. In der VR 66 (MU, MT) wurden mit 3,14 Suiziden pro 10.000 EW die meisten, in der VR 61 (G, GU) mit 1,42 Suiziden pro 10.000 EW die wenigsten Suizide bezogen auf die Einwohnerzahlen verzeichnet.

42,6 % der Suizide bei Frauen in der Steiermark wurden im Jahr 2014 in der Altersgruppe der 65- bis 84-Jährigen begangen. Auch bei den Männern wurde in dieser Altersgruppe der höchste Anteil (32,6 %), jedoch dicht gefolgt von der Altersgruppe der 45- bis 64-Jährigen (31,9 %) verzeichnet. Bei den Männern ist der Anteil unter den 25- bis 44-Jährigen bei 20,5 %, während er bei den Frauen in dieser Altersgruppe bei 9,3 % liegt.

**ABBILDUNG 103**  
**Todesfälle aufgrund von Suizid 2014 nach Alter und VR, relativ;**  
**Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung**

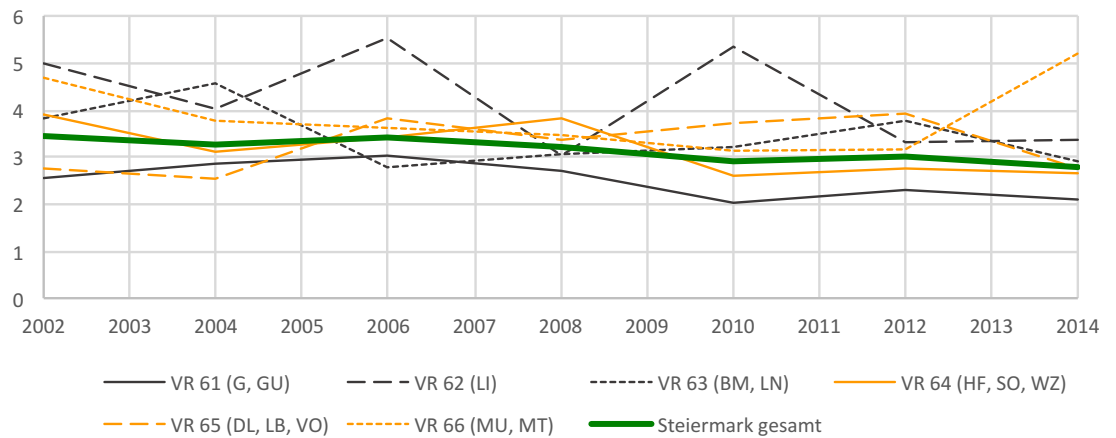


**8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN**

Die zeitliche Entwicklung zeigt eine rückläufige Tendenz bei den Suizidraten pro 10.000 EW in der Steiermark in den letzten Jahren sowohl bei den Männern (2002: 3,45; 2014: 2,79) als auch bei den Frauen (2002: 1,24; 2014: 0,87). Jedoch sind diese Zahlen aufgrund der niedrigen Fallzahlen mit Vorsicht zu interpretieren. Der Trend des Rückgangs zeigt sich aber auch in Österreich, bei den Frauen ist der Rückgang stärker ausgeprägt als bei den Männern (Bundesministerium für Gesundheit und Frauen 2016b).

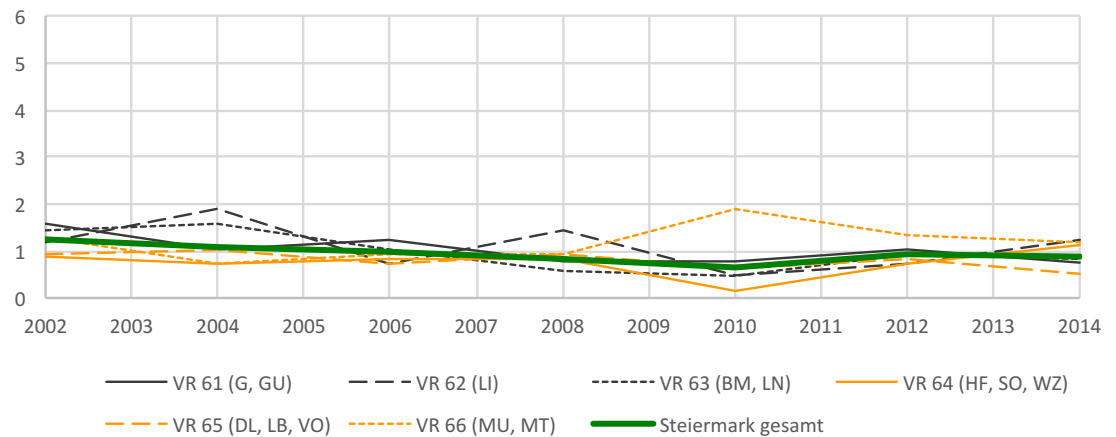
**ABBILDUNG 104**

**Männliche Todesfälle durch Suizid 2014 je 10.000 EW;**  
 Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



**ABBILDUNG 105**

**Weibliche Todesfälle durch Suizid 2014 je 10.000 EW;**  
 Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



## 8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

### 8.4.2 Psychologisches Wohlbefinden

Das psychologische Wohlbefinden wurde in der EU-SILC-Erhebung 2013 mit folgenden fünf Fragen danach, wie oft eine Person in den letzten vier Wochen voller Schwung / voller Energie / erschöpft / müde / gestresst war, abgebildet. 11,0 % der Steirerinnen und Steirer beantworteten diese Fragen nicht (Österreich: 11,7 %).

---

Die Hälfte der steirischen Bevölkerung fühlt sich immer oder meistens voller Schwung (51,7 %) und voller Energie (52,3 %).

---

Die Hälfte der steirischen Bevölkerung fühlt sich immer oder meistens voller Schwung (51,7 %) und voller Energie (52,3 %). Die Steiermark liegt bei diesen Werten knapp über dem österreichischen Schnitt von 49,9 % (voller Schwung) und 50,4 % (voller Energie).

---

15,8 % der steirischen Bevölkerung fühlt sich immer oder meistens müde (Frauen: 19,5 %; Männer: 11,7 %).

---

15,8 % der steirischen Bevölkerung fühlt sich immer oder meistens müde (Österreich: 17,3 %). Ein größerer Anteil der Frauen als der Männer fühlt sich sowohl in der Steiermark als auch in Österreich meistens oder immer müde, erschöpft oder gestresst. Den größten Unterschied sieht man bei der Frage nach Müdigkeit. 19,5 % der steirischen Frauen fühlen sich immer oder meistens müde (Österreich: 20,7 %), bei den Männern geben diese Antwort 11,7 % (Österreich: 13,7 %).

Die 30- bis 45-Jährigen sind die Altersgruppe, die am häufigsten angeben, sich immer oder meistens voller Schwung (61,3 %) und voller Energie (59,7 %) zu fühlen. Am seltensten machen diese Angabe mit knapp 30 % die über 75-Jährigen. Bei der Betrachtung der Frage nach Erschöpfung und Müdigkeit nach Altersgruppen gibt es geringe Unterschiede bei den Antworten. Stress wird häufiger von Personen unter 60 Jahren als von älteren Personen erlebt. Von den 30- bis 45-Jährigen geben 20,1 % an, sich immer oder meistens gestresst zu fühlen, während über zwei Drittel der Personen ab dem Alter von 60 Jahren dieses Gefühl selten oder nie verspüren.

Nach Bildungsstand betrachtet zeigt sich, dass der Personenanteil, der angibt, sich immer oder meistens voller Energie bzw. voller Schwung zu fühlen, ansteigt, je höher die jeweils abgeschlossene Bildungsstufe ist (von knapp 40 % bei Personen mit Pflichtschulabschluss bis über 60 % bei Personen mit Hochschulabschluss). Bei der Frage nach Erschöpfung und Müdigkeit sind es wieder Personen mit Pflichtschulabschluss, von denen im Vergleich zu Personen mit höheren Bildungsabschlüssen ein geringerer Teil angibt, sich selten oder nie müde (21,1 %) und erschöpft (31,5 %) zu fühlen. Beim Stress hingegen zeigt sich über alle Bildungsabschlüsse hinweg ein etwas homogeneres Bild, hier gibt jedoch ein etwas geringerer Anteil der Personen mit Hochschulabschluss (37,1 %) an, sich selten oder nie gestresst zu fühlen (Steiermark gesamt: 44,3 %).

Die Daten der EU-SILC-Befragung können nicht auf Ebene der Versorgungsregionen oder Bezirke dargestellt werden.

### 8.4.3 Psychische Belastung

Die erlebte psychische Belastung wurde in der EU-SILC-Erhebung 2013 mit einem Katalog aus fünf Fragen abgefragt. Die Personen sollten beantworten, wie oft sie sich in den letzten vier Wochen sehr nervös / so niedergeschlagen, dass sie nichts aufheitern konnte / ruhig und gelassen / bedrückt und traurig / glücklich waren. Insgesamt gaben 11,0 % sowohl in der Steiermark als auch in Österreich auf diese Fragen keine Antwort.

---

70,9 % der steirischen Bevölkerung fühlen sich selten oder nie so niedergeschlagen, dass sie nichts aufheitern konnte.

---

52,9 % der steirischen (und auch österreichischen) Bevölkerung, davon mit 56,4 % ein größerer Anteil der steirischen Männer als der steirischen Frauen (49,8 %), fühlen sich selten oder nie sehr nervös. 70,9 % der steirischen und 68,8 % der österreichischen Bevölkerung fühlen sich auch selten oder nie so niedergeschlagen, dass sie nichts aufheitern konnte. Dagegen liegt der Anteil der Personen, der sich immer oder meistens ruhig und gelassen sowie glücklich und selten oder nie bedrückt und traurig fühlt, sowohl in der Steiermark als auch in Österreich jeweils knapp über oder unter 64 %.



## 8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

Die Daten der EU-SILC-Befragung können nicht auf Ebene der Versorgungsregionen oder Bezirke dargestellt werden, nach Altersgruppen und Bildungsstand betrachtet, lassen die Daten kaum unterschiedliche Tendenzen erkennen.

### 8.4.4 Drogenbezogene Todesfälle

In den GeKiS wurden keine Indikatoren „Konsum von illegalen Drogen“ und „drogenbezogene Todesfälle“ aufgenommen, da bis zum Jahr 2009 in regelmäßigen Abständen ein Drogenbericht für die Steiermark veröffentlicht wurde (Gesundheitsfonds Steiermark 2009, S. 77). Danach wurde auf die Berichterstellung auf Steiermark-Ebene verzichtet, da jährlich auf Bundesebene im Auftrag der Europäischen Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht und des Bundesministeriums für Gesundheit ein Bericht zur Drogensituation sowie ergänzend dazu ein Epidemiologiebericht Drogen herauskommt (Gesundheit Österreich GmbH 2015c).

An dieser Stelle soll ein kurzer Überblick über die Situation der illegalen Drogen in der Steiermark gegeben werden. Dazu wurde einer von fünf von der Europäischen Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EBDD) vorgeschlagenen Indikatoren gewählt, der unter anderen auch von ECHIM (European Community Health Indicators Monitoring) zur Beobachtung der Drogensituation vorgeschlagen wird. Zu den direkt drogenbezogenen Todesfällen werden jene aufgrund von akuten Intoxikationen aufgrund des Konsums von Suchtgiften und aufgrund von neuen psychoaktiven Substanzen gezählt.

In Österreich wurden im Jahr 2014 gesamt 122 direkt drogenbezogene Todesfälle gezählt (Gesundheit Österreich GmbH 2015a, S. 155). In der Steiermark wurden im Jahr 2014 14 drogenbezogene Todesfälle gezählt. Nach Regionen betrachtet ist zu sehen, dass in der Steiermark gleich wie in Österreich der Hauptteil der Todesfälle im städtischen Raum zu verzeichnen ist. In Graz wurden zehn der 14 Todesfälle registriert, dies entspricht 2,4 Fällen/100.000 EW in Graz (1,2 Fälle/100.000 EW in der Steiermark). Dieses Stadt-Land-Gefälle ähnelt der Situation in Österreich, wo 2014 5,4 Fälle/100.000 EW bezogen auf die 15- bis 64-jährige Bevölkerung in Wien verzeichnet wurden, in Österreich waren es 2,1 Fälle/100.000 EW (bezogen auf die 15- bis 64-jährige Bevölkerung (Gesundheit Österreich GmbH 2015a, S. 176).

Nach Geschlecht betrachtet sterben mehr Männer als Frauen an den direkten Folgen des Drogenkonsums. 2014 waren es in der Steiermark 12 Männer und 2 Frauen, dies entspricht 2,0 Männer und 0,3 Frauen pro 100.000 EW. Auch auf Österreichebene sieht man, dass 80 % der Drogentoten männlich sind (Gesundheit Österreich GmbH 2015b, S. 54).

Direkt drogenbezogene Todesfälle kommen eher in jüngerem Alter vor, in Österreich lag 2014 der Schnitt bei 34,8 Jahren. Die Daten für die Steiermark lassen erkennen, dass der Großteil der Drogentode in der Altersgruppe zwischen 25 und 44 Jahren auftritt (Männer: 7 Fälle, Frauen: 1 Fall). Auf Österreichebene ist zu erkennen, dass der Anteil der 15- bis 24-Jährigen zurückgeht, was auf eine geringere Anzahl an Einsteigerinnen und Einsteigern in den Opioidkonsum zurückzuführen sein dürfte (Gesundheit Österreich GmbH 2015a, S. 154).

### 8.4.5 Glücksspiel

Laut einer Repräsentativerhebung 2015 liegt bei 1,1 % der österreichischen Bevölkerung zwischen 14 und 65 Jahren ein problematisches oder pathologisches Spielproblem vor. Diese Zahl entspricht etwa 64.000 Personen und hat sich seit 2009 nicht wesentlich verändert (Institut für interdisziplinäre Sucht- und Drogenforschung 2015, S. 23–25).

2009 wurde in der Steiermark die Fachstelle für Glücksspielsucht Steiermark im Auftrag des Gesundheitsressorts des Landes Steiermark gegründet (Fachstelle für Glücksspielsucht Steiermark 2013, S. 7). Sie koordiniert und vernetzt die Suchtberatungseinrichtungen in der Steiermark, welche ein Angebot für Glücksspielsüchtige haben.

---

In der Steiermark wurden im Jahr 2014 14 drogenbezogene Todesfälle gezählt.

---



---

Nach Geschlecht betrachtet, sterben mehr Männer als Frauen an den direkten Folgen des Drogenkonsums.

---



---

Bei 1,1 % der österreichischen Bevölkerung zwischen 14 und 65 Jahren liegt ein problematisches oder pathologisches Spielproblem vor.

---

## 8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

Die Inanspruchnahme von ambulanten Behandlungsangeboten stieg zwischen 2005 und 2013 kontinuierlich an und ging anschließend aufgrund eines reduzierten Behandlungsangebots wieder zurück. Das Durchschnittsalter der Personen, die eine Behandlung in Anspruch nahmen, beträgt 37,5 Jahre. Von den Behandelten waren im Jahr 2015 80,6 % Männer und 19,4 % Frauen. Die bei weitem bevorzugte Art des Glücksspiels ist mit über 81 % das Automatenspiel (Fachstelle für Glücksspielsucht Steiermark o.J.).

Zusätzlich zur Spielsucht sind Betroffene auch durch andere Faktoren belastet. So berichtet fast die Hälfte der behandelten Personen von finanziellen, beruflichen oder psychischen Problemen, bei etwa 10 % besteht zusätzlich Alkoholabhängigkeit. Suizidversuche werden von etwa 10 % angegeben, weiters treten Depressionen oder Persönlichkeitsstörungen unter Spielenden häufig auf (Fachstelle für Glücksspielsucht Steiermark o.J.).

### 8.5 Den Schutz vor Infektionen sichern

Im Rahmen der Steirischen Gesundheitsziele sind im Ziel „den Schutz vor Infektionen sichern“ verschiedene Maßnahmen festgeschrieben, wie beispielsweise der Ausbau des Angebots an Impfservices, welches vor allem niederschwellig bzw. zielgruppen- und bedarfsorientiert gestaltet werden sollte. Der Thematik des Impfens sind in diesem Kapitel drei Indikatoren gewidmet „Anzahl der Neuerkrankungen der durch Impfung vermeidbaren Krankheiten“, „Immunisierungsraten bei Kindern“ und „Grippe-Impfung“. Der erste Indikator widmet sich Infektionserkrankungen, die nicht durch eine Schutzimpfung vermeidbar sind, für diese Erkrankungen sind gesonderte präventive Maßnahmen zu setzen.

#### 8.5.1 Anzahl der Neuerkrankungen bei ausgewählten übertragbaren Krankheiten ohne Schutzimpfung

Bei diesem Indikator wird die Anzahl der Neuerkrankungen pro 100.000 EW an Campylobacter, Hepatitis C, Legionellen, Malaria, Salmonellose, Scharlach und Tuberkulose berichtet, die Infektion kann über mehrere Wege erfolgen.

Die Zahl der Infektionen mit Campylobacter liegt in der Steiermark im Jahr 2015 mit 63,3 Infektionen pro 100.000 EW unter dem Österreichschnitt von 72,9 Infektionen pro 100.000 EW und ist die häufigste der in diesem Gesundheitsbericht analysierten übertragbaren Krankheiten. Die Anzahl der Neuinfektionen ist im Verlauf seit 2002 sowohl in der Steiermark als auch österreichweit sehr unterschiedlich. 2002 gab es in der Steiermark 39,3 Fälle pro 100.000 EW, durch den nicht-linearen Verlauf kann aber generell nicht von einem Anstieg gesprochen werden.

Im Jahr 2015 gab es insgesamt 22,8 laborbestätigte Fälle pro 100.000 EW von Hepatitis C in der Steiermark. Die Zahl der Hepatitis-C-Fälle pro Jahr schwankte zwischen 2002 und 2014 zwischen 1,1 und 7,3 Fällen pro 100.000 EW in der Steiermark. Die Zahl im Jahr 2015 ist dabei deutlich höher, liegt jedoch nur knapp über dem Österreichschnitt (20,8 Fälle pro 100.000 EW). Jedoch gibt es immer wieder Jahre, in welchen in einzelnen Bundesländern die Anzahl über 30 Fälle pro 100.000 EW liegt.

Die Zahl der Erkrankungen an Legionellen liegt im Jahr 2015 mit 1,5 Fällen pro 100.000 EW in der Steiermark etwas unter dem Österreichschnitt (1,9 Fälle pro 100.000 EW). Insgesamt schwankt die Anzahl in der Steiermark seit 2002 zwischen 0,1 und 1,9 Fälle pro 100.000 EW.

An Malaria erkrankten im Jahr 2015 0,8 Personen pro 100.000 EW in der Steiermark, das liegt in etwa im Österreichschnitt (0,9 Erkrankungen pro 100.000 EW). Werden die Zahlen ab 2002 analysiert, so zeigt sich, dass die Anzahl der gemeldeten Infektionen mit Malaria in der Steiermark in jedem Jahr unter einem Fall pro 100.000 EW lag.

---

Die Zahl der Infektionen bei Campylobacter liegt in der Steiermark im Jahr 2014 bei 63,3 Infektionen pro 100.000 EW.

---



---

In der Steiermark erkrankten 2015 1,5 von 100.000 EW an Legionellen.

---

**8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN**

Die Zahl der Neuinfektionen an Salmonellose liegt im Jahr 2015 bei 12,8 Fällen pro 100.000 EW.

Die Zahl der Neuinfektionen an Salmonellose liegt im Jahr 2015 bei 12,8 Fällen pro 100.000 EW und liegt damit unter dem Österreichschnitt von 17,5 Fällen. Seit 2002 ist die Zahl der gemeldeten Infektionen in allen Bundesländern stark zurückgegangen, so auch in der Steiermark (2002: Steiermark: 70,3 Fälle pro 100.000 EW; Österreich: 92,0 Fälle pro 100.000 EW).

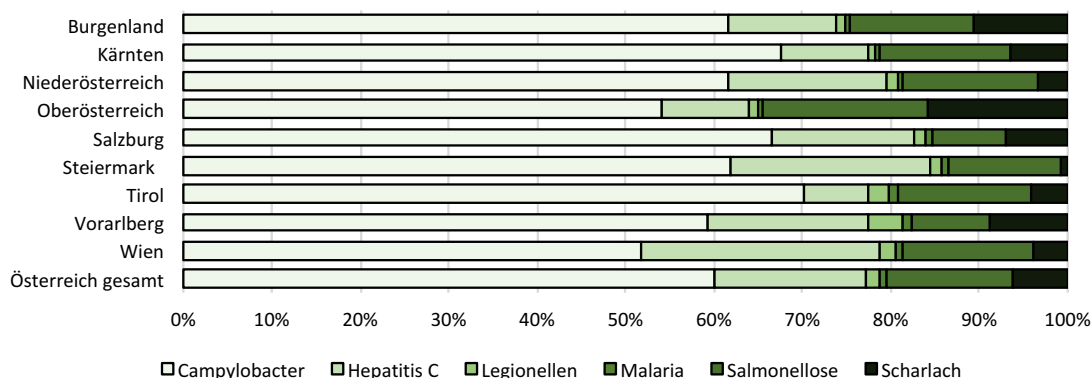
2015 gab es in der Steiermark mit 0,9 Fällen pro 100.000 EW die österreichweit niedrigste Anzahl an Erkrankungen aufgrund von Scharlach. Der Österreichschnitt lag 2015 bei 7,4 Fällen pro 100.000 EW. Generell zeigt sich, dass die Zahl der Scharlacherkrankungen rückläufig ist. 2002 waren es in der Steiermark noch 17,1 Fälle pro 100.000 EW. Diese Zahlen der gemeldeten Fälle, die sich auf die Gesamtbevölkerung beziehen, erscheinen im Ländervergleich niedrig. So erkranken beispielsweise in Deutschland jährlich mindestens 50.000 Personen an Scharlach (Stiftung Kindergesundheit 2012). Das würde ungefähr 625 Fällen pro 100.000 EW entsprechen.

Im Jahr 2008 gab es in der Steiermark 3,7 Tuberkulose-Fälle auf 100.000 EW.

Für Tuberkulose veröffentlichte das Bundesministerium für Gesundheit auf Bundeslandebene nur bis zum Jahr 2008 Daten. Im Jahr 2008 gab es in der Steiermark insgesamt 3,7 Fälle pro 100.000 EW, die an Tuberkulose erkrankten, das waren weniger als im Österreichschnitt (5,5 Fälle pro 100.000 EW).

**ABBILDUNG 106**

**Anteil der Infektionserkrankungen ohne Schutzimpfung 2015 je 100.000 EW nach Bundesland;**  
Quelle: BMG; Bearbeitung: JOANNEUM RESEARCH, eigene Darstellung



**8.5.2 Anzahl der Neuerkrankungen der durch Impfung vermeidbaren Krankheiten**

Im Folgenden wird die Anzahl der Neuerkrankungen pro 100.000 EW an Diphtherie, FSME, Hepatitis A, Hepatitis B, Keuchhusten, Kinderlähmung, Masern und Röteln analysiert. Es handelt sich hierbei um Erkrankungen, die durch eine Impfung vermeidbar sind. Daten zu Mumps und Tetanus, zwei weiteren durch Impfungen vermeidbaren Erkrankungen, werden seitens des Bundesministeriums für Gesundheit nicht veröffentlicht, diese unterliegen nicht der gesetzlichen Meldepflicht entsprechend dem Epidemiegesetz (BGBl Nr. 186/1950 idF. 14.07.2016).

In den letzten Jahren (seit 2002) wurden österreichweit nur zwei Fälle von Diphtherie gemeldet.

FSME wurde 2015 in 1,8 Fällen pro 100.000 EW in der Steiermark gemeldet. Diese Anzahl ist höher als im Österreichschnitt (0,9 Fälle pro 100.000 EW). Die Zahl der gemeldeten FSME-Fälle schwankte von 2002 bis 2015 zwischen 0,2 und 1,8 Fälle pro 100.000 EW und Jahr und ist tendenziell höher als im Österreichschnitt.

2015 wurden mit 1,2 Fällen pro 100.000 EW an Hepatitis A in der Steiermark etwas mehr als im Österreichschnitt (0,7 Fälle pro 100.000 EW) verzeichnet. Die Zahl der jährlich gemeldeten Erkrankungen bewegte sich auch in den Jahren davor in einem ähnlichen Bereich (0,2 bis 2,4 Fälle pro 100.000 EW).

FSME wurde 2015 in 1,8 Fällen pro 100.000 EW in der Steiermark gemeldet.

2015 wurden 1,2 Hepatitis-A-Fälle pro 100.000 EW verzeichnet.

**8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN**

2015 wurden 12,4 Hepatitis- B-Fälle pro 100.000 EW verzeichnet.

2015 wurden in der Steiermark 24,3 Fälle an Keuchhusten pro 100.000 EW gemeldet. Dieser Wert ist viermal höher als in Österreich.

An Masern erkrankten 2015 in der Steiermark 2,5 EW pro 100.000.

Mit 12,4 gemeldeten Fällen pro 100.000 EW an Hepatitis B lag die Steiermark 2015 im Österreichschnitt (13,8 Fälle pro 100.000 EW). Wie bei Hepatitis C ist hier jedoch für die Steiermark festzustellen, dass diese Zahl über den gemeldeten Erkrankungsfällen in den Jahren zuvor liegt (0,5 bis 5,2 Fälle pro 100.000 EW).

Die Zahl der gemeldeten Fälle an Keuchhusten ist mit 24,3 Fällen pro 100.000 EW in der Steiermark im Jahr 2015 viermal höher als im Österreichschnitt (6,7 Fälle pro 100.000 EW). Die Zahl der gemeldeten Fälle schwankt sehr stark in den Jahren von 2002 bis 2015, jedoch scheint sie tendenziell in der Steiermark zu steigen und liegt in allen Jahren seit 2002 weit über dem Österreichschnitt.

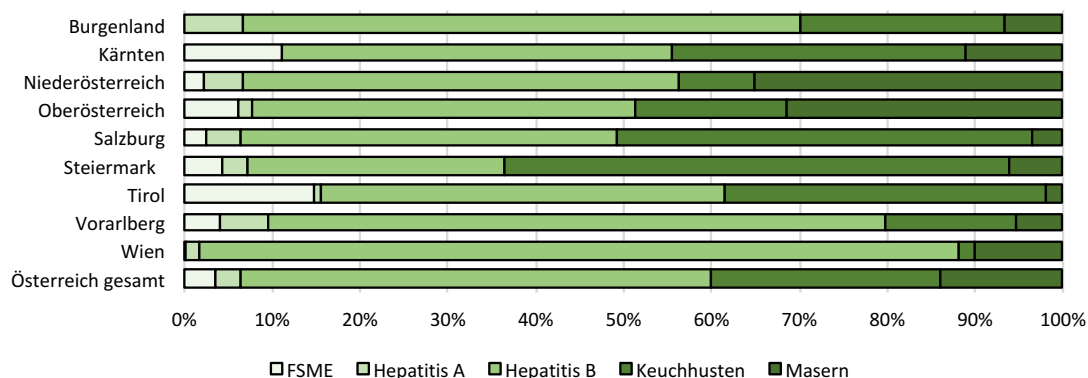
Von 2002 bis 2015 wurde kein einziger Fall von Kinderlähmung in Österreich verzeichnet.

Die Zahl der Masernerkrankungen ist in der Steiermark mit 2,5 Fällen pro 100.000 EW etwas unter dem Österreichschnitt (3,6 Fälle pro 100.000 EW). Die Zahl lag von 2002 bis 2015 zwischen 0,1 und 2,7 Fällen pro 100.000 EW in der Steiermark.

Zahlen zu Röteln liegen erst ab 2007 vor. In der Steiermark wie auch im Österreichschnitt gab es 2015 keinen einzigen gemeldeten Fall an Röteln. Auffällig ist die hohe Anzahl an Erkrankungen in der Steiermark im Jahr 2009: 22,2 Fälle pro 100.000 EW.

**ABBILDUNG 107**

**Anteil der durch Schutzimpfung vermeidbaren Infektionserkrankungen 2015 je 100.000 EW nach Bundesland; Quelle: BMG; Bearbeitung: JOANNEUM RESEARCH, eigene Darstellung**



**8.5.3 Immunisierungsrate**

Bei diesem Indikator werden – analog zum Kinder- und Jugendgesundheitsbericht 2010 für die Steiermark (Amt der Steiermärkischen Landesregierung 2010b) – drei Themenbereiche bezogen auf jene Kinder, die zum Jahresende zwischen 24 und 36 Monate alt waren, berichtet:

1. Anteil der Kinder, die mindestens die 1. Teilimpfung der empfohlenen 6-fach-Impfung (Diphtherie, Tetanus, Pertussis, Hepatitis B, Hämophilus influenzae B bzw. Poliomyelitis) erhalten haben
2. Anteil der Kinder, die drei Teilimpfungen der empfohlenen 6-fach-Impfung erhalten haben
3. Anteil der Kinder, die die erste Immunisierung bei der 3-fach-Impfung MMR (Masern, Mumps, Röteln) erhalten haben

**8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN**

Hierbei ist bei der Analyse des zeitlichen Verlaufs zu beachten, dass der Impfplan aufgrund von neuen Erkenntnissen bzw. neu verfügbaren Impfstoffen häufig angepasst wird. So wurde vor 2010 die 6-fach-Impfung in 4 Dosen verabreicht, seit 2011 sind es nur mehr 3 Teilimpfungen. Daher erfolgt die Darstellung der 6-fach-Impfung im Tabellenanhang nach verschiedenen Erkrankungen getrennt, damit auch zeitliche Entwicklungen analysiert werden können.

Derzeit wird folgendes Impfschema empfohlen: (Bundesministerium für Gesundheit 2016a)

**TABELLE 6:****Impfkalender für Säuglinge und Kleinkinder; Quelle: BMG 2016, S. 6**

	1. Lebensjahr					2. Lebensjahr		
	7. Woche	3. Monat	5. Monat	6. Monat	11. Monat	12. Monat		
Rotavirus (RV)	2 bzw. 3 Teilimpfungen in Abhängigkeit vom verwendeten Impfstoff; Abstand mind. 4 Wochen							
Diphtherie (DIP), Tetanus (TET), Pertussis (PEA), Poliomyelitis (IPV), Haemophilus infl. B (HiB), Hepatitis B		1. 6-fach- Impfung	2. 6-fach- Impfung			3. 6-fach- Impfung frühestens 6 Monate nach 2. Teil- impfung		
Pneumokokken (PNC)		1. PNC	2. PNC			3. PNC frühestens 6 Monate nach 2. Teil- impfung		
Mumps Masern (MMR) Röteln					MMR 2 Impfungen, Abstand mind. 4 Wochen			

Als Bezugsgruppe für diese Daten gelten alle Kinder, die in der Impfdatenbank durch die Inanspruchnahme des Scheckheftes „Gesundheit für Eltern und Kind“ verzeichnet sind (Amt der Steiermärkischen Landesregierung 2010b, 125ff). Durch die Inanspruchnahme von Leistungen in anderen Bundesländern kann es daher zu einer Unterschätzung der Durchimpfungsrate kommen.

Im Jahr 2015 haben 92,6 % der Kinder, die zwischen 24 und 36 Monate alt waren, bereits mindestens eine Teilimpfung der 6-fach-Impfung erhalten. Dieser Anteil ist somit seit 2003, wo er bei 89,4 % lag, leicht gestiegen.

Der Anteil jener Kinder in dieser Altersgruppe, die bereits drei Teilimpfungen der 6-fach-Impfung erhalten haben, lag in der Steiermark im Jahr 2015 bei 85 % (sowohl Mädchen: 85,2 % als auch Buben: 84,8 %). Die Versorgungsregion mit dem höchsten Anteil ist die VR 63 (BM, LN) mit 88,7 % der Buben und 88,3 % bei den Mädchen, die niedrigsten Anteile sind bei den Buben in der VR 62 (LI; 81,5 %) und bei den Mädchen in der VR 64 (HF, SO, WZ; 82,7 %). Die Impfquoten nach Bezirken sind in den folgenden Abbildungen dargestellt. Generell lässt sich kein Trend feststellen, dass ein Geschlecht häufiger geimpft wird.

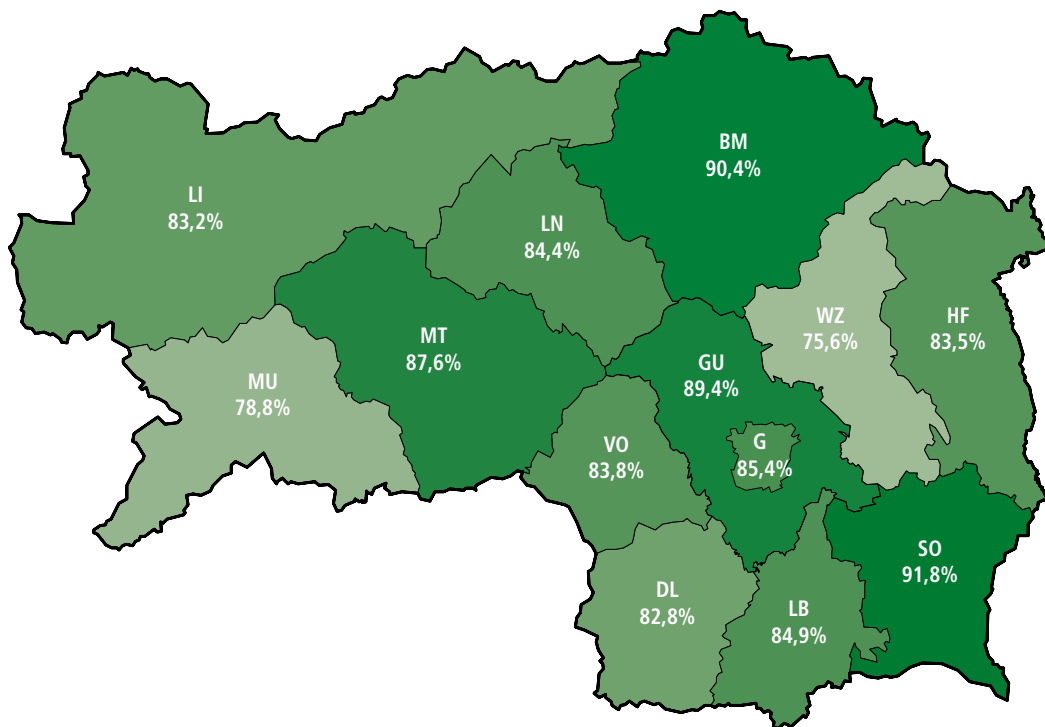
Im zeitlichen Verlauf lässt sich insgesamt eine Steigerung der Impfquoten bei der 6-fach-Impfung feststellen, wobei vor allem durch die Einführung der 6-fach-Impfung der Anteil der Kinder, die gegen Hepatitis B geimpft sind, gestiegen ist (2001 Mädchen: 43,3 % und Buben: 43,3 %; 2015 Mädchen: 85,2 % und Buben: 84,8 %).

Im zeitlichen Verlauf lässt sich in der Steiermark insgesamt eine Steigerung der Impfquoten bei der 6-fach-Impfung feststellen.

8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

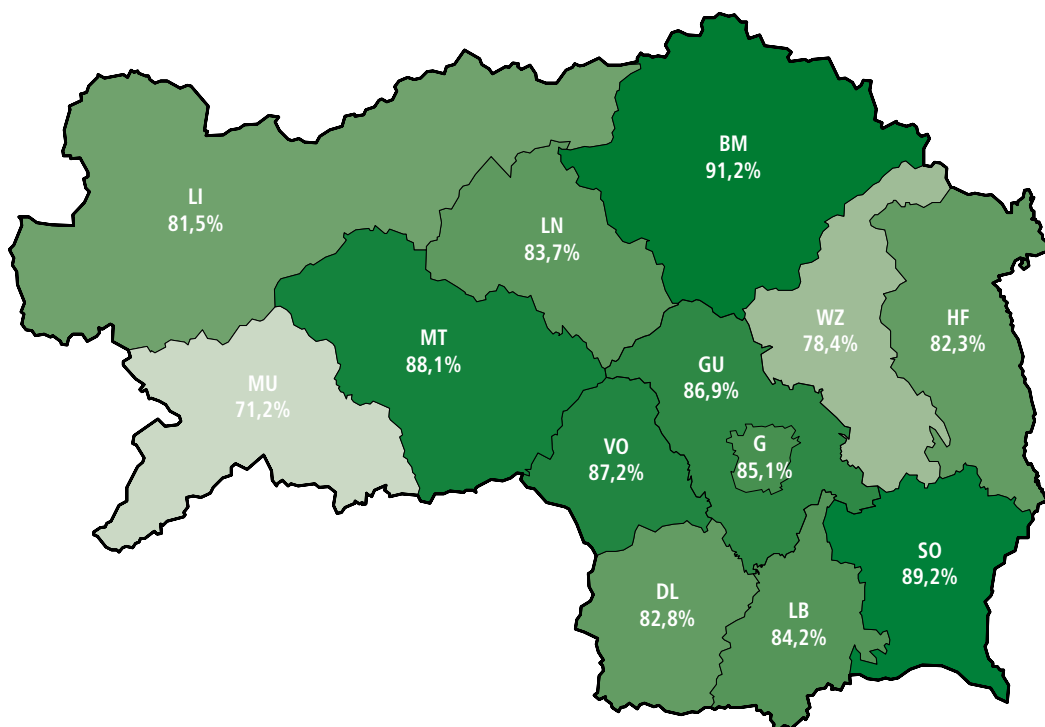
**ABBILDUNG 108**

Anteil weiblicher Kinder, zw. 24. u. 36. Monat, die die erste Immunisierung bei Diphtherie, Tetanus, Pertussis abgeschl. haben, 2015 n. Bezirk, relativ; Quelle: Wiss. Akad. für Vorsorgemedizin; Bearb.: JOANNEUM RESEARCH; eigene Darstellung



**ABBILDUNG 109**

Anteil männlicher Kinder, zw. 24. u. 36. Monat, die die erste Immunisierung bei Diphtherie, Tetanus, Pertussis abgeschl. haben, 2015 n. Bezirk, relativ; Quelle: Wiss. Akad. für Vorsorgemedizin; Bearb.: JOANNEUM RESEARCH; eigene Darstellung

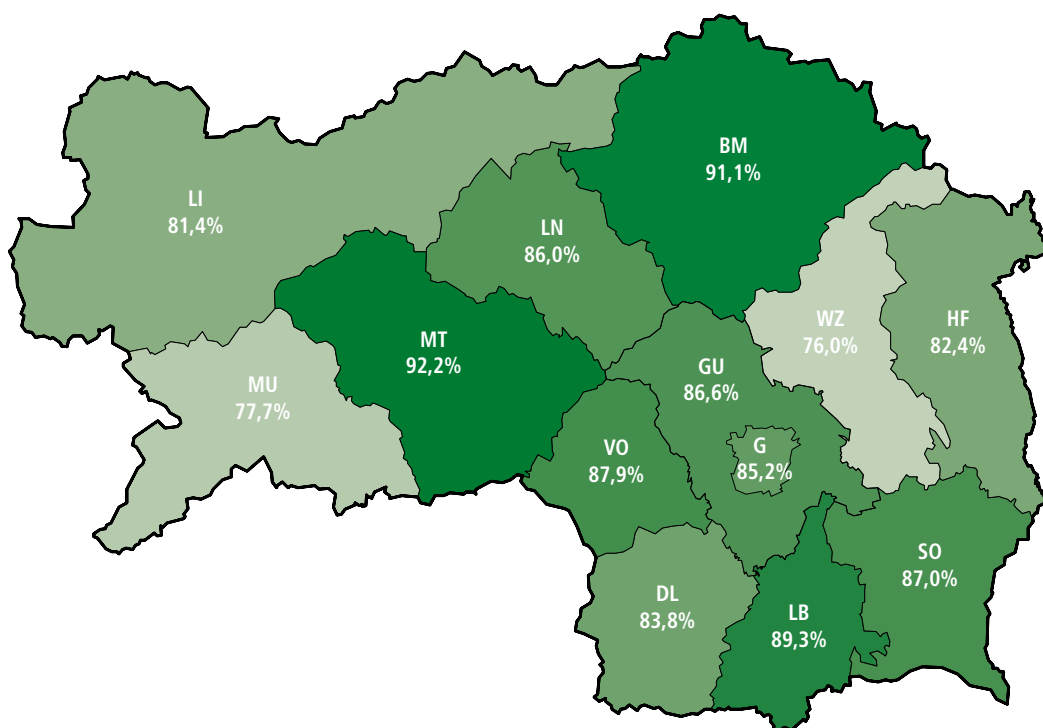


## 8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

Mindestens eine Teilimpfung gegen Masern, Mumps und Röteln konnten 2015 85,3 % der Buben und 85,7 % der Mädchen, die zwischen 24 und 36 Lebensmonate alt waren, in der Steiermark aufweisen. Nach Versorgungsregionen liegen die höchsten Anteile in der VR 63 (BM, LN; Buben: 89,4 %; Mädchen: 89,3 %) und die niedrigsten Anteile bei den Buben in der VR 62 (LI; 81,4 %) und bei den Mädchen in der VR 64 (HF, SO, WZ; 82,0 %). Wie bei der 6-fach-Impfung lässt sich auch hier im zeitlichen Verlauf eine Zunahme der Impfquoten beobachten. 2001 waren es in dieser Altersgruppe jeweils rund 12 % weniger Kinder als im Jahr 2015, die bereits eine erste Teilimpfung erhalten hatten. 82,0 %).

**ABBILDUNG 110**

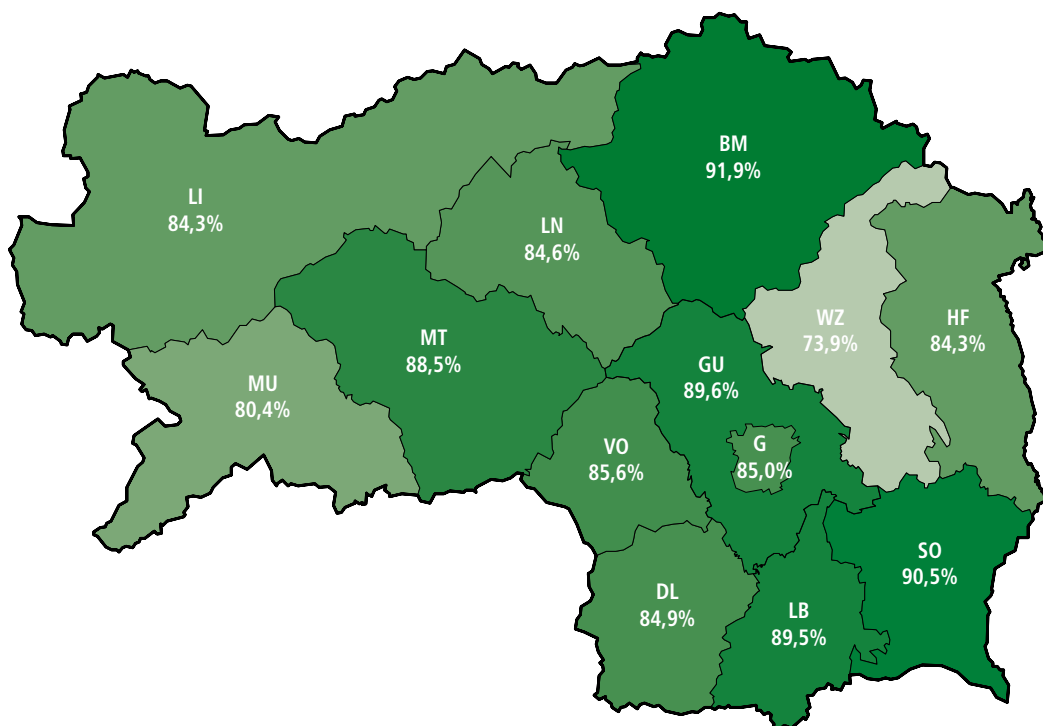
Anteil der Kinder, männlich zw. dem 24. U. 36. Lebensmonat, die mind. eine MMR-Teilimpfung erhalten haben, 2015 nach VR, relativ; Quelle: Wiss. Akad. für Vorsorgemedizin; Bearbeitung: JOANNEUM RESEARCH; eigene Darstellung



## 8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

## ABBILDUNG 111

Anteil weibliche Kinder, zw. 24. und 36. Lebensmonat, die mind. eine MMR-Teilimpfung erhalten haben, 2015 nach VR, relativ; Quelle: Wiss. Akad. für Vorsorgemedizin; Bearb.: JOANNEUM RESEARCH; eigene Darstellung



## 8.5.4 Grippe-Impfungen

Dieser Indikator zeigt den Anteil jener, die einen aufrechten Impfschutz gegen Grippe haben. Das heißt, die Impfung musste innerhalb der letzten 12 Monate erfolgt sein. (Statistik Austria 2015, S. 52). Dafür wurden Daten der Österreichischen Gesundheitsbefragung 2014 ausgewertet. Dabei wurde gefragt, ob sie in den letzten 12 Monaten, vor mehr als 12 Monaten oder nie gegen Grippe geimpft wurden. (Statistik Austria 2015, S. 148)

Für einen zeitlichen Trend stehen Daten aus der Österreichischen Gesundheitsbefragung 2006/2007 zur Verfügung, hierbei ist aber zu beachten, dass eine etwas andere Fragestellung vorlag. Die Personen wurden gefragt, ob sie einen aufrechten Impfschutz gegen Grippe haben. (Statistik Austria 2007, S. 246)

Die Impfung gegen Influenza (Virusgrippe) wird bestimmten Personengruppen besonders empfohlen, wie beispielsweise Personen ab dem 60. bzw. insbesondere ab dem 65. Lebensjahr sowie Personen aus Gesundheitsberufen oder Betreuungspersonen. (Bundesministerium für Gesundheit 2016a, S. 24)

Steiermarkweit gaben 8,3 % der Befragten bei der Österreichischen Gesundheitsbefragung 2014 an, in den letzten 12 Monaten gegen Grippe geimpft worden zu sein (Männer 8,3 %; Frauen 8,2 %). Mit zunehmendem Alter steigt dieser Anteil auf 15,9 % (Personen zwischen 65 und 74 Jahre) sowie 24,6 % (Personen ab 75 Jahren). Diese Anteile sind jeweils etwas unter dem Österreichschnitt. Werden nur die Personen ab 75 Jahren analysiert, so zeigt sich, dass in der Steiermark etwas weniger Männer (22,4 %) als im Österreichschnitt (29,9 %), aber mehr Frauen (26,3 %) als im Österreichschnitt (22,3 %) angaben, in den letzten 12 Monaten gegen Grippe geimpft worden zu sein.

2014 gaben 8,3 % der Steierinnen und Steirer an gegen Grippe geimpft zu sein. Mit zunehmendem Alter steigt dieser Anteil auf 15,9 %.



## 8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

Nach Bildung betrachtet zeigt sich, dass die niedrigsten Anteile sowohl bei Männern (7,8 %) als auch bei Frauen (4,6 %) bei jenen, die als höchste abgeschlossene Schulbildung einen Lehrabschluss angegeben haben, zu finden sind. Die höchsten Anteile sind bei jenen zu finden, die als höchste abgeschlossene Schulbildung einen Pflichtschulabschluss angegeben haben (Männer: 10,7 %; Frauen: 11,0 %). Dies lässt sich vermutlich dadurch erklären, dass ältere Personen überproportional in der Gruppe der Personen, die einen Pflichtschulabschluss als höchste abgeschlossene Schulbildung aufweisen, vertreten sind. Diese Tendenz zeigt sich auch, wenn die Zahlen für ganz Österreich analysiert werden.

Vergleicht man die Ergebnisse von 2014 mit jenen von 2006/2007, so zeigt sich, dass bei der Befragung 2006/2007 ein doppelt so hoher Anteil angab, einen aufrechten Impfschutz gegen Grippe zu besitzen, wobei auch – wie 2014 – mit steigendem Alter mehr Menschen einen aufrechten Impfschutz angaben. Dies kann einerseits auf die unterschiedlichen Fragestellungen, verbunden mit einem mangelnden Bewusstsein dessen, dass die Impfung jährlich zu erneuern ist, zurückzuführen sein, andererseits auch auf eine sinkende Impfbereitschaft bei dieser Erkrankung. Ein Grund für eine höhere Durchimpfungsrate bei der Befragung 2006/2007 kann auch sein, dass um das Jahr 2006 das A/H5N1-Virus (Vogelgrippe) sehr stark in den Medien vertreten war, so wurde im Februar 2006 der erste Vogel (Schwan) in Österreich positiv auf A/H5N1 getestet. (WHO 2014; Bundesministerium für Gesundheit 2016b)

### 8.6 Gesundes und selbstbestimmtes Leben mit Familie, Partnerschaft und Sexualität fördern

Im Aktionsprogramm der UN-Weltbevölkerungskonferenz von Kairo 1994 wurde reproduktive Gesundheit einerseits als befriedigendes und ungefährliches Sexualleben und andererseits als Fähigkeit zur Fortpflanzung und die freie Entscheidung darüber definiert. (Gesundheitsfonds Steiermark 2009, S. 92)

Zur Abbildung dieses Themas werden die Indikatoren Einpersonen-, AlleinerzieherInnen- und Paar- (mit und ohne Kinder) Haushalte, Gewaltdelikte, Altersverteilung der Gebärenden, Kaiserschnitte, niedriges Geburtsgewicht, ausgewählte übertragbare Geschlechtskrankheiten, Neuinfektionen HIV herangezogen. Eine Darstellung dieser Indikatoren erfolgt großteils in den ersten beiden Kapiteln (vgl. Kap. 3 und 4) des vorliegenden Berichts. Ein weiterer zu diesem Kapitel gehörender Themenkomplex sind die Bereiche pflegende Angehörige, die Indikatoren Gewaltdelikte und Wegweisungen, eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaften und Karenzzeiten. Diese werden im Folgenden beschrieben.

#### 8.6.1 Pflegende Angehörige

Die Gesundheit Österreich GmbH geht davon aus, dass mehr als 80 % der pflegebedürftigen Menschen in Österreich zu Hause durch Angehörige gepflegt werden. Mehr als zwei Drittel der pflegenden Angehörigen fühlen sich bei ihrer Betreuungs- und Pflegearbeit zumindest ab und zu überlastet und leiden vor allem unter dem Gefühl der Überforderung und Aussichtslosigkeit. (Bundesministerium für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz 2005, S. 43) Darin kann auch die Relevanz dieses Indikators für das Gesundheitsziel „Gesundes und selbstbestimmtes Leben mit Familie, Partnerschaft und Sexualität fördern“ gesehen werden.

Daten zu pflegenden Angehörigen liegen aus einer Mikrozensusbefragung vor, diese fand 2002 statt. Damals zählten in der Steiermark 67.300 zur Gruppe der pflegenden Personen, das entsprach 7,1 % der Wohnbevölkerung. Damit lag die Steiermark knapp über dem österreichischen Durchschnitt von 6,7 % (425.900 Personen), in Niederösterreich war dieser Anteil mit 8,10 % am höchsten.

Eine Annäherung an die aktuelle Situation erfolgt über die Pflegedienstleistungsstatistik und den Bedarfs- und Entwicklungsplan Pflege (Land Steiermark - Abteilung 8 - Wissenschaft und Gesundheit 2015).

---

2002 haben 7,1 % der steirischen Bevölkerung Angehörige gepflegt.

---

**8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN**

Im Jahr 2013 wurden in der Steiermark 24.851 Personen mit Pflegegeldbezug formell betreut. Davon ausgehend, dass jene Pflegegeldbezieherinnen und -bezieher, die keine formelle Betreuungs- oder Pflegedienstleistung in Anspruch nehmen, trotzdem Unterstützung im täglichen Leben benötigen, bleibt eine Gruppe von mindestens 53.099 Personen (68,1 % der Personen mit Pflegegeldbezug), die informell unterstützt werden. Da auch Personen mit formeller Betreuung zusätzlich von Angehörigen unterstützt werden, stellt diese Zahl wahrscheinlich eine Unterschätzung dar. In der VR 61 (G, GU) ist die Gruppe der ausschließlich informell gepflegten Personen mit 15.455 Personen (68,7 % der Pflegegeldbezieher und -bezieherinnen) am größten. 10.808 (66,0 %) Personen mit Pflegegeldbezug, aber ohne formelle Pflegedienstleistung leben in der VR 64 (HF, SO, WZ), fast genauso viele (10.275 Personen, 71,5 % der PG-Bezieherinnen und -bezieher) in der VR 65 (DL, LB, VO). In der VR 63 (BM, LN) umfasst diese Gruppe 8.516 Personen (68,1 %), in der VR 66 (MU, MT) 5.052 Personen (67,0 %) und in der VR 62 (LI) 2.993 Personen (64,0 %). Es ist davon auszugehen, dass die Zahl der pflegenden und/oder betreuenden Angehörigen mindestens so hoch, vermutlich jedoch weitaus höher ist, da pflegebedürftige Personen nicht in jedem Fall nur von einem Angehörigen betreut und/oder gepflegt werden. Weiters dürften auch Personen, die eine formelle Pflegedienstleistung in Anspruch nehmen, die Hilfe von Angehörigen benötigen.

**8.6.2 Gewaltdelikte in familiärer Beziehung und Wegweisungen**

Nicht allen Menschen in Beziehungen ist es möglich, ein selbstbestimmtes Leben in Freiheit, Sicherheit und Würde führen zu können. Gewaltdelikte und Betretungsverbote sind Indikatoren dafür, dass ein selbstbestimmtes Leben nicht oder nur teilweise möglich ist. Daten für diesen Indikator wurden vom Gewaltschutzzentrum Steiermark zur Verfügung gestellt.

---

Im Jahr 2015 wurden in der Steiermark 1.211 Gewaltdelikte gemeldet, das entspricht 9,9 Delikten je 10.000 EW.

---

Im Jahr 2015 wurden in der Steiermark 1.211 Gewaltdelikte gemeldet, das entspricht 9,9 Delikten je 10.000 EW. Die meisten Delikte je 10.000 EW wurden in den VR 61 (G, GU; 12,7) und 64 (HF, SO und WZ; 10,64) registriert, die wenigsten in der VR 66 (MU, MT; 3,94). Die hohe Zahl in der VR 61 ist vor allem der Stadt Graz geschuldet, dort wurden 15,7 Gewaltdelikte je 10.000 EW verzeichnet. Somit ist Graz der Bezirk mit den meisten Gewaltdelikten. Die wenigsten Delikte wurden mit 3,3 je 10.000 EW im Bezirk Voitsberg registriert. 82,6 % der Delikte in der Steiermark wurden an Frauen begangen, 34,1 % der betroffenen Personen sind jünger als 30 Jahre, 23,4 % sind in der Altersgruppe der 41- bis 50-Jährigen, 22,2 % sind zwischen 31 und 40 Jahre alt, 13,5 % zwischen 51 und 60 Jahre alt und 7,4 % sind über 60 Jahre.

---

82,6 % der Gewaltdelikte in der Steiermark wurden an Frauen begangen.

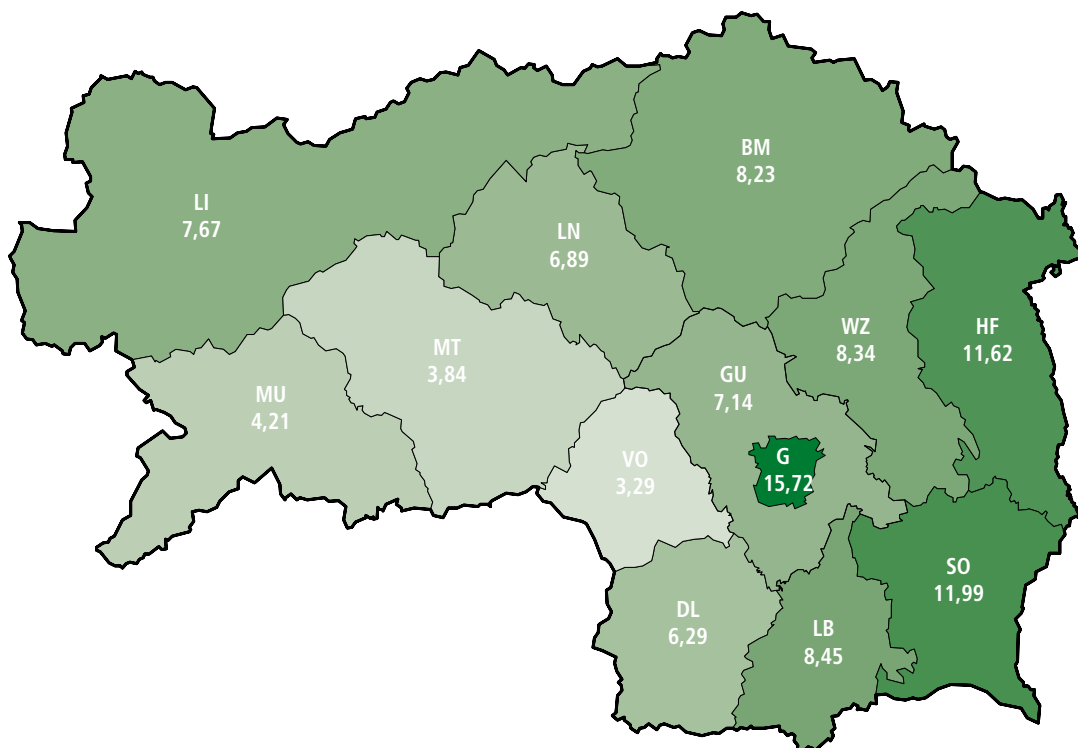
---

8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

ABBILDUNG 112

Gewaltdelikte 2015 je 10.000 EW nach Bezirk;

Quelle: Gewaltschutzzentrum Steiermark; eigene Bearbeitung und Darstellung

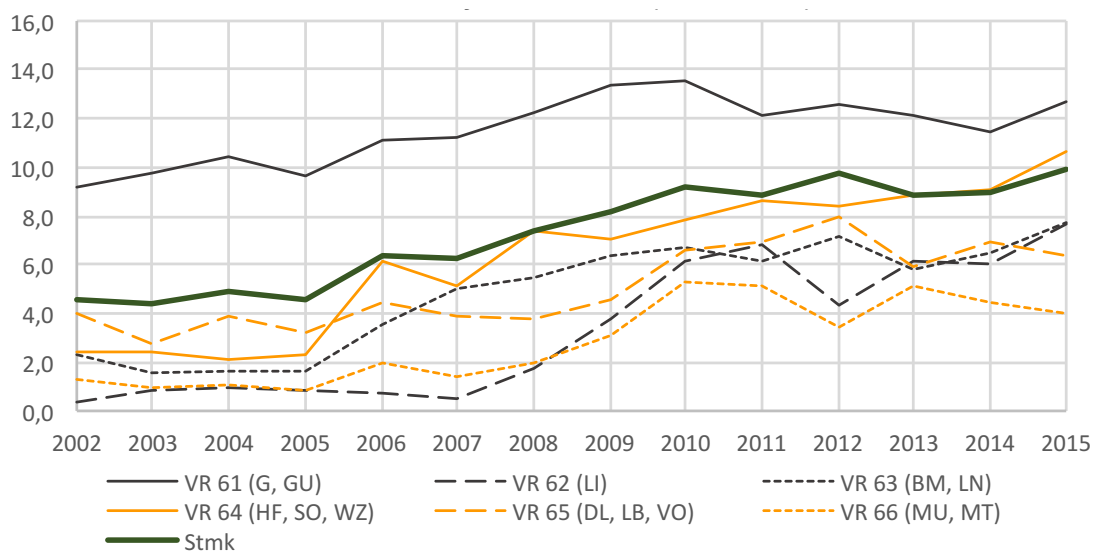


In allen Versorgungsregionen und in der Steiermark insgesamt ist seit 2002 ein Anstieg der Gewaltdelikte zu verzeichnen. 2002 lag die Zahl der Delikte in den Versorgungsregionen zwischen 0,4 und 9,2 je 10.000 EW. In der VR 64 (HF, SO, WZ) stieg die Zahl der Delikte um 8,2 je 10.000 EW, in der VR 65 (DL, LB, VO) um 2,4 je 10.000 EW.

ABBILDUNG 113

Gewaltdelikte 2002-2015 je 10.000 EW nach VR;

Quelle: Gewaltschutzzentrum Steiermark; eigene Bearbeitung und Darstellung



## 8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

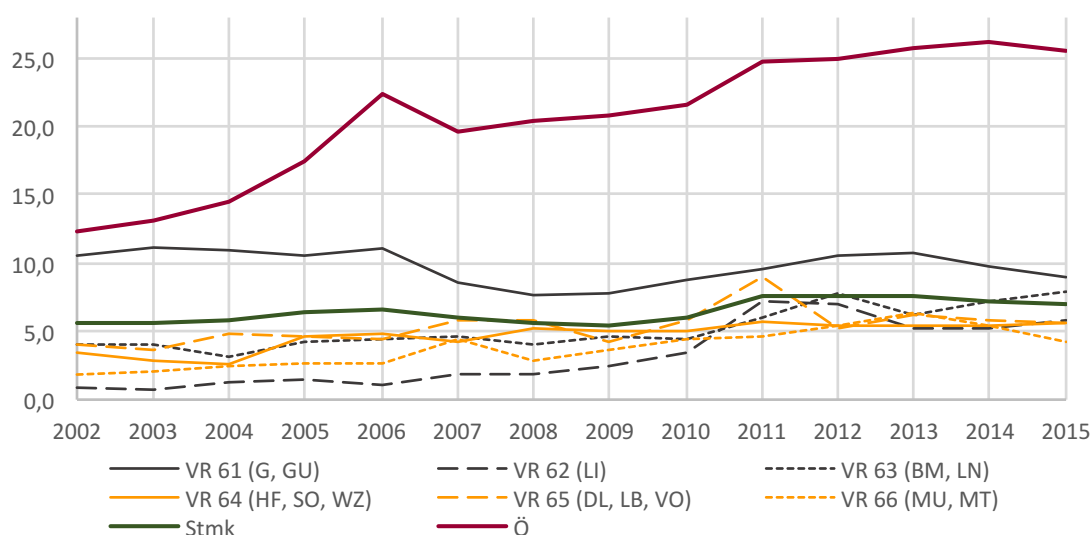
2015 wurden in der Steiermark 854 Betretungsverbote ausgesprochen, das entspricht 7,0 Betretungsverboten je 10.000 EW.

Es wurden 2015 in der Steiermark 854 Betretungsverbote ausgesprochen, das entspricht 7,0 Betretungsverboten je 10.000 EW. Damit liegt die Steiermark unter den Werten für Österreich (9,6 Betretungsverbote je 10.000 EW), welche durch Wien (17,5 Betretungsverbote je 10.000 EW) etwas nach oben verzerrt sind. Innerhalb der Steiermark ist die VR 61 (Graz) jene mit den höchsten Zahlen, hier wurden 2015 381 Betretungsverbote (9,1 je 10.000 EW) ausgesprochen. In der VR 66 (MU, MT) wurden mit 4,2 je 10.000 die wenigsten Betretungsverbote verhängt. Bei den Bezirken ist Graz jener mit den meisten Betretungsverboten (10,1 je 10.000 EW) und Murau jener mit den wenigsten (2,1 je 10.000 EW).

Seit 2002 ist die Zahl der Betretungsverbote, wie nachstehende Abbildung zeigt, in beinahe allen Versorgungsregionen gestiegen, am höchsten in der VR 62 (LI; Anstieg um 5,9 je 10.000 EW). Lediglich in der VR 61 (G, GU) ist diese Zahl um 1,5 Betretungsverbote je 10.000 gesunken. Insgesamt stieg die Zahl der Betretungsverbote in Österreich seit 2002 um 13,1 je 10.000 EW.

### ABBILDUNG 114

Betretungsverbote 2015 je 10.000 EW nach VR; Quellen: Gewaltschutzzentrum Steiermark, Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie; eigene Bearbeitung und Darstellung



### 8.6.3 Eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaften

Seit 2010 besteht in Österreich die Möglichkeit einer eingetragenen Partnerschaft für gleichgeschlechtliche Paare, was als Indikator für mehr Selbstbestimmtheit im Leben mit Familie, Partnerschaft und Sexualität gewertet werden kann.

2014 wurden in der Steiermark 51 gleichgeschlechtliche Partnerschaften eingetragen.

2010 wurden in der Steiermark 74 gleichgeschlechtliche Paare eingetragen, knapp die Hälfte davon entfiel auf Männer. Danach sank die Zahl der Eintragungen, 2014 wurden in der Steiermark 51 gleichgeschlechtliche Partnerschaften eingetragen. Die meisten Eintragungen fanden 2014 in der VR 61 (G, GU) statt, dort haben 30 Paare ihre Partnerschaft eintragen lassen, darunter gleich viele Männer wie Frauen.

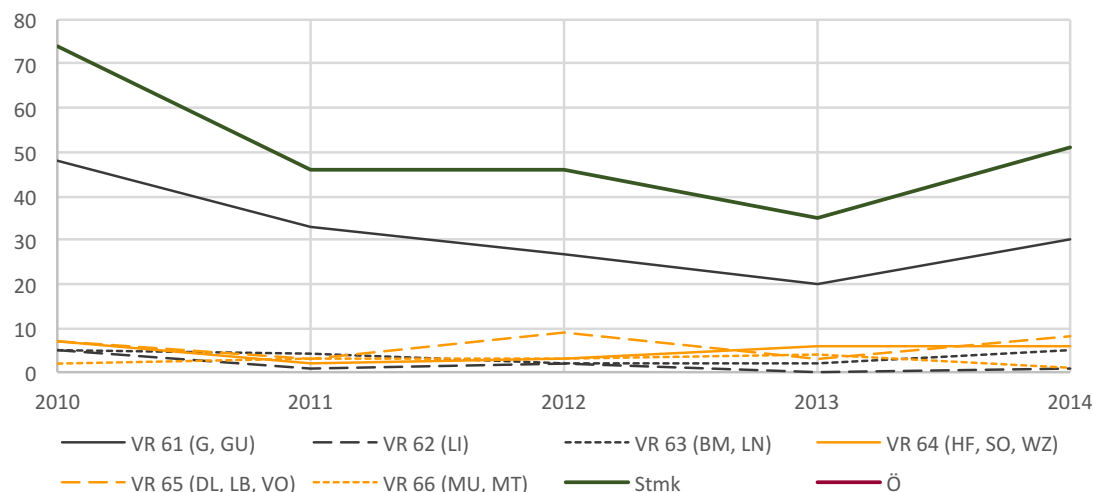
Das Verhältnis der männlichen und weiblichen Paare veränderte sich insofern, als sich die Zahlen bis 2014 angleichen, 2013 und 2014 ließen annähernd gleich viele Frauen wie Männer Partnerschaften eintragen (2013: 17 männliche und 18 weibliche Paare, 2014: 26 männliche und 25 weibliche Paare). Diese Entwicklung ist auch österreichweit zu beobachten, von den 705 im Jahr 2010 eingetragenen Partnerschaften waren etwa zwei Drittel der Paare männlich, im Jahr 2014 haben 222 männliche und 180 weibliche Paare die Eintragung veranlasst.

8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

In der Entwicklung der eingetragenen Partnerschaften ist kein eindeutiger Trend erkennbar. Im Jahr 2010 wurden bisher sowohl in Österreich als auch in der Steiermark die meisten Partnerschaften eingetragen (48 in der VR 61, 74 in der Steiermark insgesamt, 705 in Österreich), danach ist ein Rückgang dieser Zahlen erkennbar und seit 2013 zeichnet sich wieder ein leichter Anstieg ab.

ABBILDUNG 115

Eingetragene Partnerschaften 2010-2014 nach VR, absolut;  
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



8.6.4 Väterkarenz

Die Verteilung der Kinderbetreuungszeiten zwischen beiden Elternteilen kann als weiterer Indikator für die Förderung eines selbstbestimmten Lebens mit Familie, Partnerschaft und Sexualität betrachtet werden. Die Relevanz des Indikators liegt in der Veränderung der sogenannten „Väterkarenzen“, die kulturell in Österreich aber auch in vielen vergleichbaren Ländern noch nicht weitreichend etabliert sind. 2011 waren 21.293 Männer in Elternkarenz, das sind 8,4 % aller Kinderbetreuungsgeldbeziehenden. Da sie aber kürzer in Karenz bleiben, nehmen sie nur 4,2 % aller Kinderbetreuungstage in Anspruch. (Joanneum Reserach - Policies 2013, S. 1) Das Ziel der Verteilung der Kinderbetreuungszeiten auf beide Elternteile ist aus einer Gleichstellungsperspektive und damit auch aus der Perspektive von (gesundheitlicher) Chancengerechtigkeit, genauso zu sehen wie aus der Perspektive, dass Väter mehr Zeit mit ihren Kindern verbringen können.

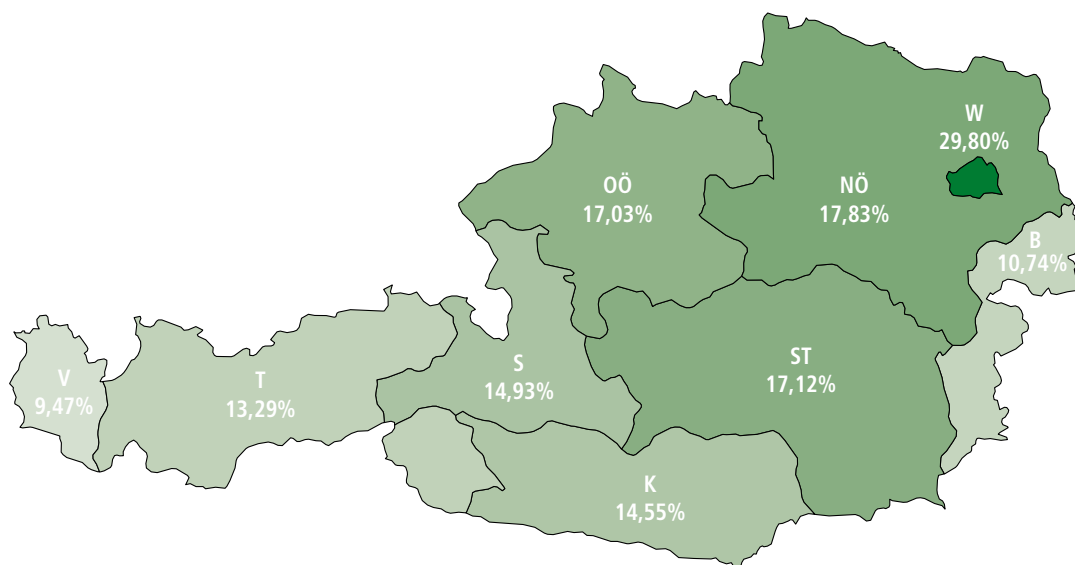
Zur Abbildung des Kinderbetreuungsgeldbezugs dienen monatliche Statistiken des Bundesministeriums für Familien und Jugend (BMFJ). Diese Kinderbetreuungsgeldstatistiken stellen jeweils eine Momentaufnahme dar, d. h., aufgrund der im Durchschnitt kürzeren Bezugsdauer der Väter weisen diese deutlich weniger Bezugstage auf als Mütter. Hinsichtlich der Väterbeteiligung ist daher nur die Sonderauswertung von abgeschlossenen Fällen aussagekräftig, welche dafür herangezogen wird. Diese liegt mit Stand 12.5.2016 vor und beschreibt, bei welchem Anteil der Kinder, die im jeweiligen zwölfmonatigen Beobachtungszeitraum geboren wurden, sich Väter am Kindergeldbezug beteiligt haben.

Insgesamt beziehen in der Steiermark 17,1 % der Väter Kinderbetreuungsgeld, das entspricht 2.003 Personen und liegt um etwa 2 Prozentpunkte unter dem österreichischen Wert.

Insgesamt beziehen in der Steiermark 17,1 % der Väter Kinderbetreuungsgeld.

**8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN****ABBILDUNG 116**

Beteiligung der Väter am Kindergeldbezug, Mai 2016 nach Bundesland, relativ;  
Quelle: Sonderauswertung abgeschlossener Fälle BMFJ; eigene Bearbeitung und Darstellung



Die differenzierte Betrachtung nach Kinderbetreuungsgeldvarianten zeigt sowohl für die Steiermark als auch für ganz Österreich den höchsten Männeranteil in der Variante des einkommensabhängigen Kinderbetreuungsgeldes, etwa ein Drittel aller Väter mit Kinderbetreuungsgeld beziehen diese Variante. Die geringste Väterbeteiligung ist in der Variante 30 + 6 Monate zu finden, knapp 10 % der Väter mit Kinderbetreuungsgeldbezug wählt diese Variante.

### **8.7 Reduktion von Unfallrisiken und Folgeschäden**

Im Fokus dieses Gesundheitsziels steht die Vermeidbarkeit von Unfällen und damit einhergehend die Reduktion von Folgeschäden.

Die Datengrundlage zu den zwei folgenden Kapiteln bilden die Statistik über die Haupttodesursachen und die Statistik der Straßenverkehrsunfälle, diese Daten sind quellbezogen (also nach Wohnort der Personen bzw. Patientinnen und Patienten und nicht nach Krankenanstalten) dargestellt. Dies trifft auf die nachfolgenden Kapitel, die Analyse der Arbeitsunfälle, nicht zu, diese werden aufgrund der Datenlage nicht quellbezogen, sondern nach Ort des Betriebs dargestellt. Im Kapitel über die Sport-, Heim- und Freizeitunfälle werden Hochrechnungen aus der Krankenhausentlassungsstatistik dargestellt, die vom Kuratorium für Verkehrssicherheit veröffentlicht werden.

#### **8.7.1 Mortalität aufgrund der wichtigsten äußerlichen Ursachen von Verletzungen und Vergiftungen**

Zur Mortalität aufgrund der wichtigsten äußerlichen Ursachen von Verletzungen und Vergiftungen zählen Transportmittelunfälle (V01-V99), Unfälle durch Sturz (W00-W19), Unfälle durch Vergiftungen (X40-X49) sowie sonstige Unfälle, deren Umstände unbestimmt sind (Z04). Aufgrund dieser Ursachen von Verletzungen und Vergiftungen sind im Jahr 2014 in der Steiermark 360 Personen gestorben. Der Anteil der Transportmittelunfälle daran betrug 25,6 % (92 Todesfälle), Todesfälle aufgrund von Stürzen machten 29,2 % (105 Todesfälle) aus und Todesfälle aufgrund von Vergiftungen 0,8 % (3 Todesfälle). 160 Todesfälle (44,4 %) wurden nicht näher definiert. Der Anteil der Transportmittelunfälle war in der

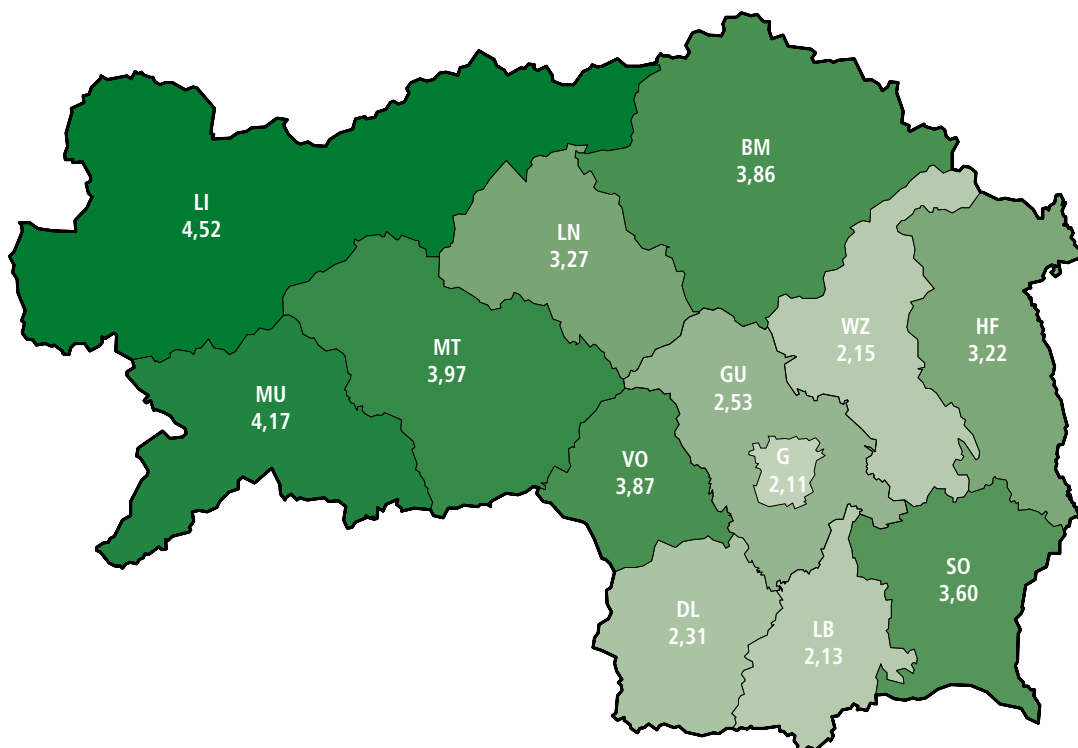
2014 sind in der Steiermark 360 Personen aufgrund von Verletzungen oder Vergiftungen gestorben.

## 8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

VR 65 (DL, LB, VO) mit 41,2 % am höchsten, in der VR 63 (BM, LN) mit 15,3 % am niedrigsten. Der Anteil der Stürze an den Todesfällen war in der VR 61 (G, GU) mit 45,7 % am höchsten und am niedrigsten mit 17,7 % in der VR 65 (DL, LB).

## ABBILDUNG 117

Todesfälle aufgrund von Verletzungen und Vergiftungen 2014 je 10.000 EW nach Bezirk;  
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



Es sterben mehr Männer als Frauen an Verletzungen und Vergiftungen.

Insgesamt kommen in der Steiermark 3,0 Todesfälle aufgrund von Verletzungen und Vergiftungen auf 10.000 EW. Die meisten Todesfälle aufgrund von Verletzungen und Vergiftungen passierten in der VR 62 (LI; 4,5 Todesfälle je 10.000 EW), die wenigsten in der VR 61 (G, GU) mit 2,3 Todesfälle je 10.000 EW.

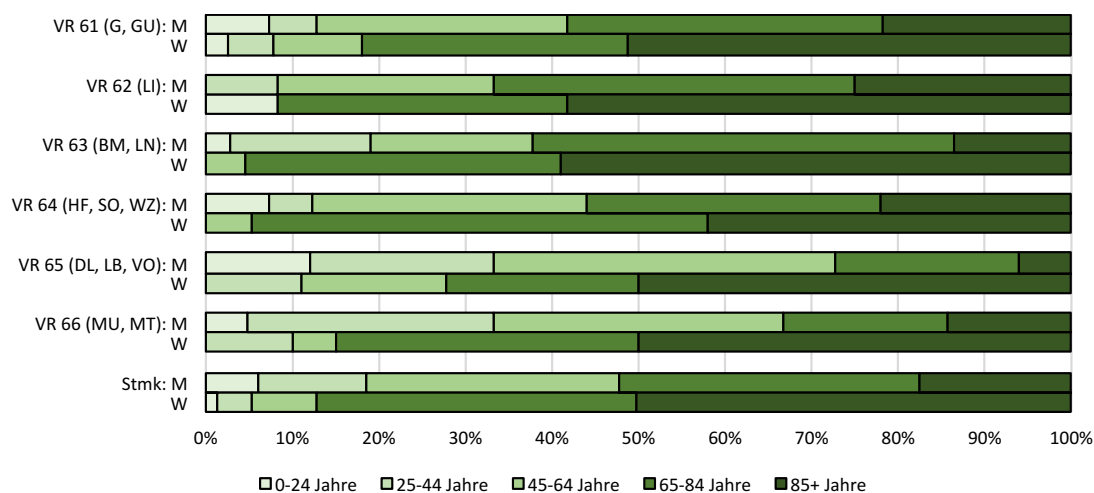
Insgesamt sterben in der Steiermark mehr Männer als Frauen durch Verletzungen oder Vergiftungen. 2014 waren es 3,5 je 10.000 Männer und 2,4 je 10.000 Frauen. Die Altersverteilung weist nach Geschlecht große Unterschiede auf. Bei den Frauen ist ein Anstieg der Todesfälle mit voranschreitendem Alter zu beobachten. 50,3 % der Todesfälle waren in der Altersgruppe ab 85 Jahren zu verzeichnen, 36,9 % in der Altersgruppe der 65- bis 84-Jährigen. Bei den Männern lag das höchste Risiko in der Altersgruppe der 65- bis 84-Jährigen (34,6 %), gefolgt von der Altersgruppe der 45- bis 64-Jährigen (29,4 %).

Im Unterschied zum Jahr 2002 sind die Todesfälle je 10.000 Männer in der Steiermark geringfügig rückgängig, ein Trend kann aber weder bei den Männern noch bei den Frauen abgeleitet werden.

## 8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

**ABBILDUNG 118**

Todesfälle aufgrund von Verletzungen und Vergiftungen 2014 nach Alter und VR, relativ;  
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



Informationen zum Bildungsstand der Todesopfer aufgrund von Verletzungen und Vergiftungen liegen nicht vor, eine Auswertung nach diesem Stratifikationsmerkmal ist daher nicht möglich.

### 8.7.2 Verletzte und Getötete im Straßenverkehr

Datenquelle für diesen Indikator ist die Statistik der Straßenverkehrsunfälle der Statistik Austria. Seit 2012 wird für diesen Indikator eine geänderte Erhebungsmethode angewandt, aus diesem Grund ist ein Vergleich mit den Ergebnissen bis 2011 nicht zulässig, eine Darstellung des zeitlichen Verlaufs ist daher nicht möglich. Zur Abgrenzung der unfallbezogenen Todesfälle dient die 30-Tage-Fristabgrenzung<sup>4</sup> für Verkehrstote.

2014 wurden steiermarkweit 5.729 Straßenverkehrsunfälle mit 7.111 Verletzten und 86 getöteten Personen gezählt. Das entspricht 58,5 Verletzten und 0,7 verstorbenen Personen je 10.000 EW. Damit liegt die Steiermark etwas über dem österreichischen Durchschnitt (56,0 Verletzte bzw. 0,5 Getötete im Straßenverkehr). Mit Abstand die wenigsten im Straßenverkehr getöteten Personen je 10.000 sind in Städten zu verzeichnen. Dies fällt sowohl im Bundesländervergleich (Wien: 0,12 Getötete) als auch im Vergleich innerhalb der Steiermark (Graz: 0,33 getötete Personen) auf.

2014 wurden steiermarkweit 5.729 Straßenverkehrsunfälle mit 7.111 Verletzten und 86 Getöteten gezählt. Das entspricht 58,5 Verletzten und 0,7 verstorbenen Personen je 10.000 EW.

<sup>4</sup> Für Verkehrstote gilt die 30-Tage Fristabgrenzung, welche bedeutet, dass nur Verkehrstote einbezogen werden, die innerhalb dieser Frist versterben.

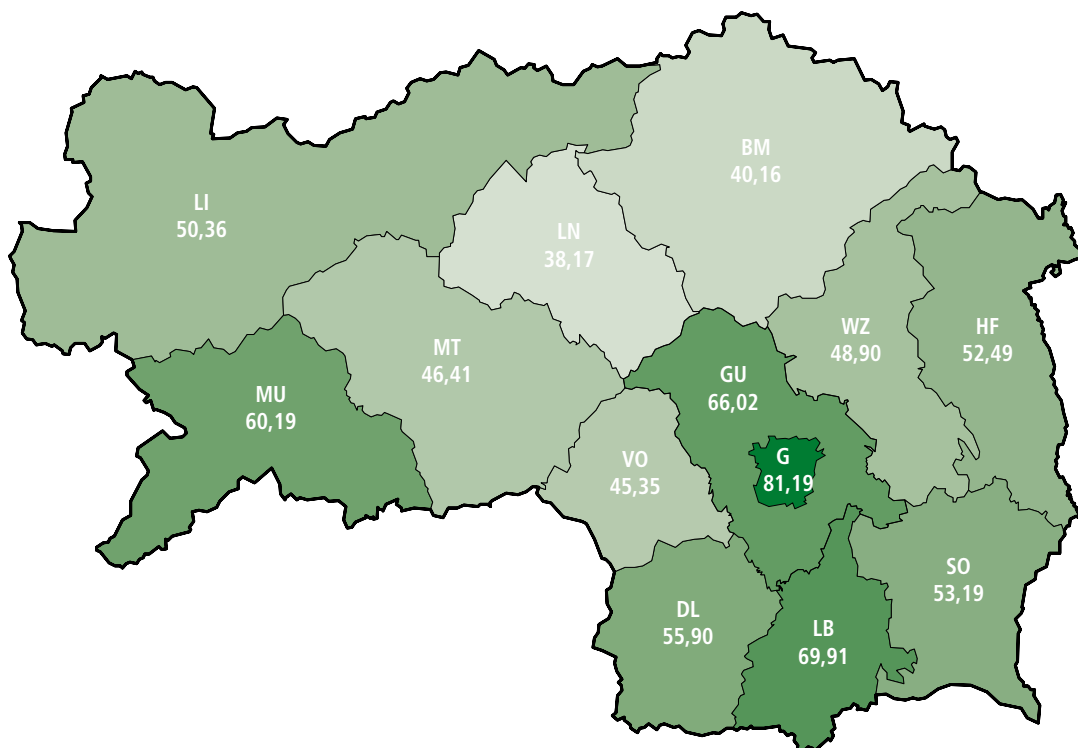


## 8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

ABBILDUNG 119

Verletzte und getötete Pers. im Straßenverkehr 2014 je 10.000 EW nach Bezirk;

Quelle: Stat. Straßenverkehrsunfälle Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



Innerhalb der Steiermark weist die VR 61 (G, GU) die meisten Verletzten im Straßenverkehr je 10.000 EW auf (75,4 bzw. 3.137 verletzte Personen), die VR 63 (BM, LN) mit 38,8 die wenigsten Unfallverletzten je 10.000 EW (628 verletzte Personen). Die verletzten und getöteten Personen im Straßenverkehr nach Bezirken ist obenstehender Abbildung zu entnehmen.

In der VR 65 (DL, LB, VO) lag 2014 die Zahl der bei Straßunfällen Getöteten bei 20 Personen, das sind in absoluten Zahlen gemessen die meisten Todesopfer im Straßenverkehr. Einwohnerstandardisiert liegt der höchste Wert in der VR 66 (MU, MT) mit 1,2 getöteten Personen je 10.000 EW, der niedrigste Wert in der VR 61 (G, GU; 0,4). In der bezirksweisen Betrachtung sind mit relativ großem Abstand die meisten Todesopfer je 10.000 EW im Bezirk Deutschlandsberg zu verzeichnen (1,5 je 10.000 EW), gefolgt von Murtal mit 1,2 getöteten Personen je 10.000 EW. Die niedrigsten Zahlen weisen Graz (0,3), die Südoststeiermark und Voitsberg auf (jeweils 0,4).

### 8.7.3 Sport-, Heim- und Freizeitunfälle

Die Daten zu spitalsbehandelten Sport-, Heim- und Freizeitunfällen (darunter fallen Schadensereignisse während sportlicher Betätigung, Unfälle bei Haushaltstätigkeiten und solche, die dem privaten Risikobereich zuzuordnen und durch die gesetzliche Unfallversicherung nicht gedeckt sind (Bundeskantleramt Österreich 2016b)) stammen vom Kuratorium für Verkehrssicherheit, wo ursprünglich nicht quellbezogene Daten aus der Spitalsentlassungsstatistik auf die Bevölkerung hochgerechnet wurden. Daten sind auf Ebene der Bundesländer darstellbar, eine Darstellung der steirischen Versorgungsregionen oder Bezirke ist nicht möglich.

Im Jahr 2014 wurden in Österreich hochgerechnet 199.100 Sport- und 440.700 Heim- und Freizeitunfälle registriert. In der Steiermark waren es 24.400 Sport- und 62.000 Heim- und Freizeitunfälle. Das sind 20,1 Sport- und 51,0 Heim- und Freizeitunfälle je 1.000 EW und somit etwas weniger als im österreichischen Durchschnitt. (Österreich: 23,4 bzw. 51,8 Unfälle je 1.000 EW).

Im Jahr 2014 wurden in der Steiermark 24.400 Sport- und 62.000 Heim- und Freizeitunfälle registriert. Die Zahl der Sportunfälle ist leicht gesunken, die der Heim- und Freizeitunfälle ist leicht gestiegen.

**8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN**

Im Vergleich zu 2005 ist die Zahl der Sportunfälle je 1.000 EW sowohl in der Steiermark als auch in Österreich gesamt etwas gesunken (um 1 bzw. 1,8 je 1.000 EW), die Zahl der Heim- und Freizeitunfälle ist leicht gestiegen (um 4 bzw. 2,9 je 1.000 EW).

**8.7.4 Arbeitsunfälle**

Die Zahl der Arbeitsunfälle wird von der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) erfasst und nach Betrieben und daher nicht quellbezogen (also nicht nach Wohnort der Verunfallten) dargestellt.

In der Steiermark wurden 2014 13.028 anerkannte Arbeitsunfälle registriert, österreichweit lag die Zahl bei 101.468. Bei diesen Arbeitsunfällen wurden in der Steiermark 17 Personen getötet (Österreich: 124 Tote). Die meisten der in der Steiermark gezählten Arbeitsunfälle sind in der VR 61 (G, GU) zu verzeichnen (6.134), gefolgt von 2.402 Unfällen in der VR 64 (HF, SO, WZ). Das ist auch die VR, in welcher die meisten Unfälle mit Todesfolge zu verzeichnen sind (sieben Todesopfer).

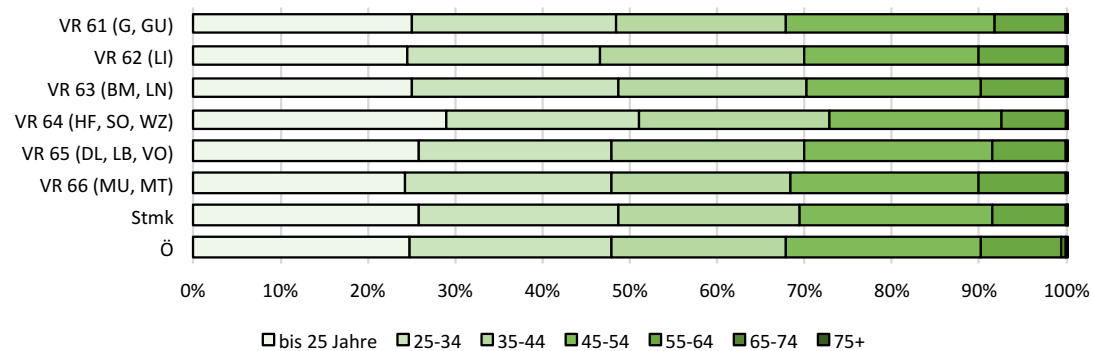
75 % der in der Steiermark verunfallten Personen sind Männer, der Anteil der Frauen liegt demnach bei 25 %. In Österreich liegt der Anteil der Männer etwas unter den steirischen Werten (71,9 %), der Anteil der Frauen bei 28,1 %. Für in der VR 61 (G, GU) verunfallte Personen zeigt die Betrachtung nach Geschlecht die ausgewogensten Werte (Männer 66,5 %, Frauen 33,5 %). Die größte Differenz liegt in der VR 66 (MU, MT; Männer 84,6 %, Frauen 15,4 %). Der Anteil der bei der Arbeit im Bezirk Murtal verunfallten Männer ist mit 92,1 % am höchsten (Frauen 7,9), im Bezirk Graz ist er am niedrigsten (62,4 %; Frauen 37,6 %).

Der höchste Anteil an Arbeitsunfällen ist in der Altersgruppe der unter 25-jährigen Personen zu finden (Steiermark: 25,8 %; Österreich: 24,7 %), gefolgt von der Altersgruppe der 25- bis 34-Jährigen (Steiermark: 23,0 %, Österreich: 23,2 %) und den 35- bis 44-Jährigen (Steiermark: 20,7 %, Österreich 19,9 %). Der Anteil der Arbeitsunfälle bei den 45- bis 55-Jährigen liegt in der Steiermark bei 22,0 % (Österreich: 22,3 %). Danach sinken die Anteile deutlich ab. 8,4 % der Personen mit Arbeitsunfällen sind zwischen 55 und 64 Jahre alt (Österreich: 9,2 %) und 0,2 % sind älter als 65 Jahre (Österreich: 0,7 %).

In der Steiermark wurden 2014 13.028 anerkannte Arbeitsunfälle registriert. 75 % der Verunfallten sind Männer, 25 % sind Frauen.

Der höchste Anteil an Arbeitsunfällen ist in der Altersgruppe der unter 25-jährigen Personen zu finden.

**ABBILDUNG 120**  
**Anerkannte Arbeitsunfälle 2015 nach Alter und Ort des Betriebes, relativ;**  
**Quelle: AUVA; eigene Bearbeitung und Darstellung**



Die Unfallrate stellt die Zahl der Arbeitsunfälle je 1.000 Versicherte dar und steht für die Jahre 2011 bis 2015 auf Bundesländer-Ebene nach Ort des Betriebes zur Verfügung. Österreichweit betrug der Durchschnitt 32,2 Arbeitsunfälle je 1.000 versicherte Personen. Die Steiermark liegt mit 31,8 Arbeitsunfällen etwas unter dem österreichischen Wert. Die Unfallrate weist seit 2011 eine leicht sinkende Tendenz auf, in der Steiermark wurden 2011 34,0 Unfälle je 1.000 Versicherte gezählt, in Österreich 36,3.

### **8.8 Voraussetzungen zur Stärkung der Zahngesundheit schaffen**

Weltweit stellt Karies die häufigste chronische Erkrankung bei Kindern und Jugendlichen dar. Regelmäßige effiziente Mundhygiene mit Fluoriden, zahnfreundliche Ernährungsweise und regelmäßige zahnärztliche Kontrollen helfen, Karies zu vermeiden. Liegt jedoch ein kariöser Defekt vor, ist dieser irreversibel und kann nur noch gefüllt werden. Angesetzt wird daher an oralen Prophylaxe-Bemühungen. Um die Wirkung dieser festzustellen, werden regelmäßig epidemiologische Erhebungen durchgeführt, die sogenannten Zahnstuserhebungen. (Gesundheit Österreich GmbH 2014, S. 2) Diese wurden vom Hauptverband der Sozialversicherungsträger gemeinsam mit der GÖG-Koordinationsstelle Zahnstatus initiiert, seit 2006 stimmt der Hauptverband die Länderbeteiligung ab und koordiniert die Untersuchungen.

Der DMFT- bzw. dmft-Index stellt die Summe der kariösen (decayed), gezogenen (missing) und gefüllten (filled) Zähne des Gebisses bzw. des Milchgebisses dar. (Gesundheit Österreich GmbH 2014, S. 8) Internationale Vergleichswerte sind für die Zwölfjährigen verfügbar und zeigen, dass der Zahnstatus österreichischer Kinder relativ gut ist. Die Länder mit den besten Ergebnissen weisen einen durchschnittlichen DMFT von knapp unter eins auf (Dänemark, Deutschland, Luxemburg, Schweden, Schweiz, Großbritannien), in Österreich lag dieser Wert 2012/13 bei 1,4. (Bundesministerium für Gesundheit 2016b, S. 49)

Die WHO-Ziele für 2020 streben an, dass mind. 80 % der Sechsjährigen kariesfrei sind und Zwölfjährige einen DMFT-Wert von maximal 1,5 aufweisen, wovon mindestens zwei Drittel der betroffenen Zähne saniert sind. (Bundesministerium für Gesundheit 2016b, S. 49)

Um eine Vergleichbarkeit der Zahngesundheit innerhalb Österreichs möglich zu machen, wird nachfolgend die restriktivere Definition von kariesfrei angewandt. Die ICDAS-Diagnosen „Mikrokavitäten“ und „dunkel durchscheinender Schatten“ werden bereits als Karieserfahrung berechnet und gehen daher in den Kariesindex (D<sub>3</sub>MFT-Index) ein.

---

2011 waren 56,5 % der sechsjährigen steirischen Kinder kariesfrei. Im Vergleich zu 2006 ist dieser Anteil gestiegen.

---

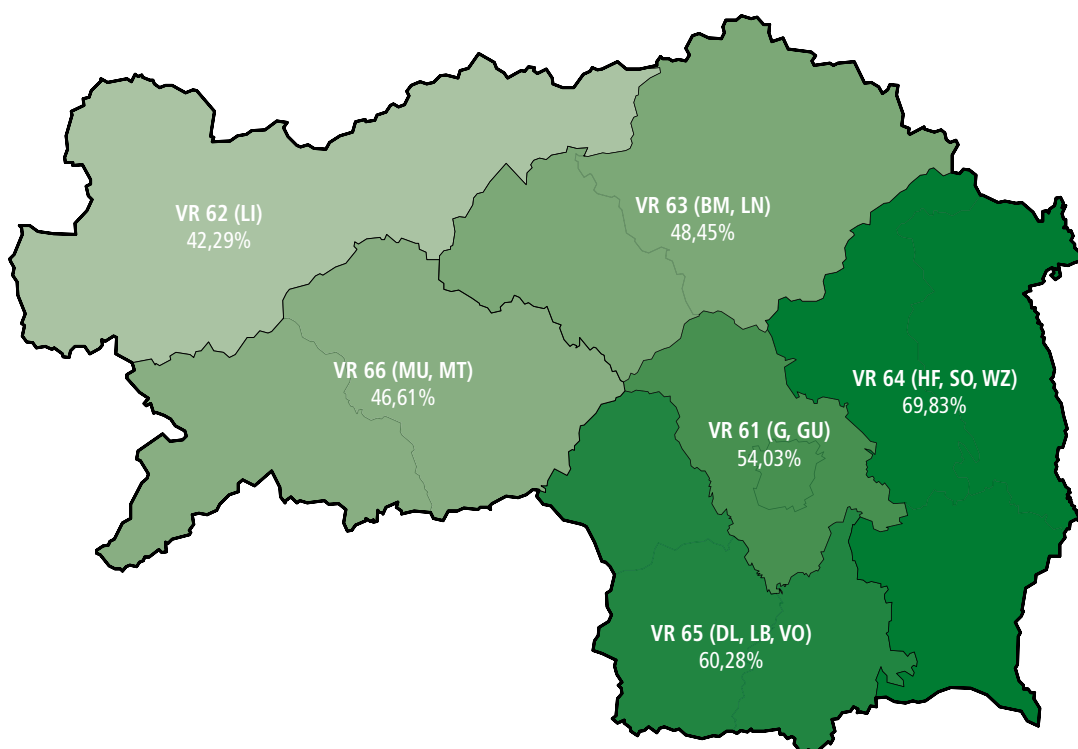
#### **8.8.1 Kariesfreie Kinder im Alter von 6 Jahren**

2011 waren von den 623 untersuchten Sechsjährigen in der Steiermark 56,5 % kariesfrei (Österreich: 48,3 %). Einen Vergleich zwischen den Versorgungsregionen ermöglicht die standardisierte Betrachtung des Anteils der kariesfreien sechsjährigen Kinder an allen sechsjährigen Kindern und ist in untenstehender Grafik abgebildet.

## 8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

ABBILDUNG 121

Anteil der kariesfreien 6-Jährigen 2011 nach VR, relativ; Quelle: GÖG; eigene Darstellung



Bei der Betrachtung nach Geschlechtern ist der Anteil der kariesfreien Buben etwas höher als jener der Mädchen (57,0 % bzw. 55,9 %), in Österreich ist dies umgekehrt (Buben 45,7 %, Mädchen 50,8 %).

Der Anteil der kariesfreien Sechsjährigen ist in der Bevölkerungsgruppe ohne Migrationshintergrund höher als in jener mit Migrationshintergrund. In der Steiermark sind 60,1 % der Kinder ohne Migrationshintergrund kariesfrei (Österreich: 56,0 %), aber nur 39,6 % der Kinder mit Migrationshintergrund (Österreich: 32,8 %).

Im Vergleich mit den Daten aus 2006 ist ein Anstieg des Anteils kariesfreier Kinder zu beobachten. 2006 lag dieser Anteil bei 52,8 %, im Jahr 2012 lag er um 3,7 % höher bei 56,5 %. Der Anteil der kariesfreien Buben an den sechsjährigen Buben ist von 51,3 % auf 57,9 % angestiegen, jener der Mädchen von 54,4 % auf 55,6 %.

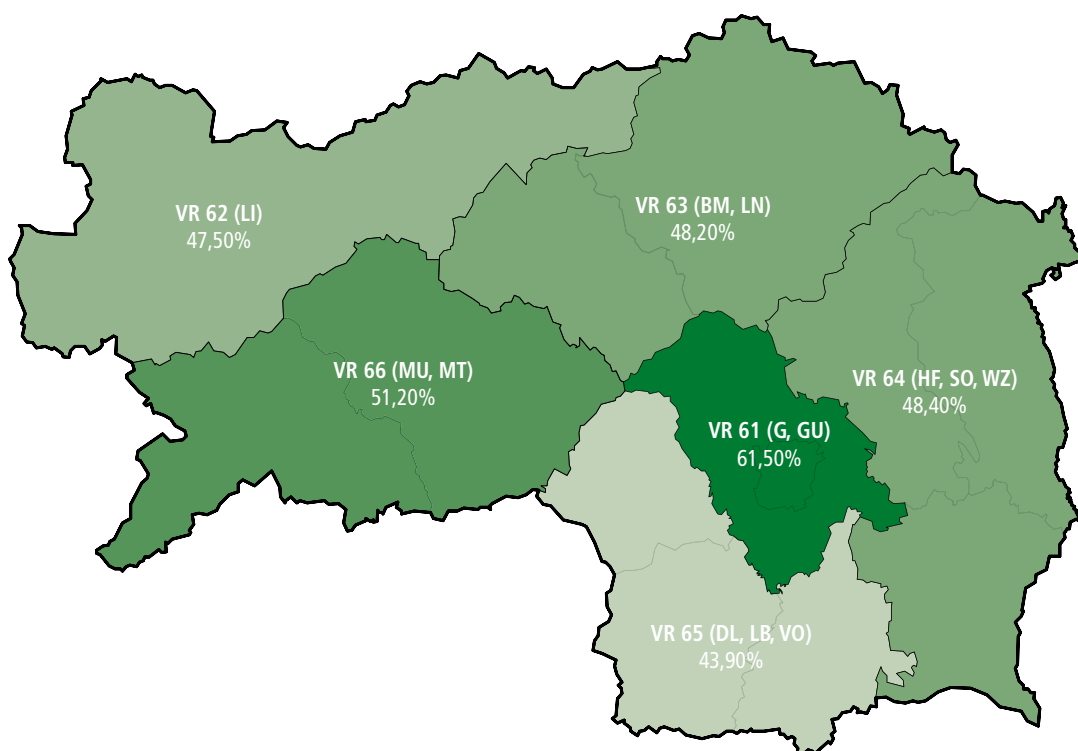
2012 waren 52,1 % der 12-jährigen steirischen Kinder kariesfrei. Im Vergleich zu 2007 ist dieser Anteil gesunken.

### 8.8.2 Kariesfreie Kinder im Alter von 12 Jahren

Der Anteil der 12-jährigen Kinder, die kariesfrei sind, betrug 2012 in der Steiermark 52,1 % und liegt damit knapp unter dem Wert für Österreich (52,9 %). Nach Versorgungsregionen betrachtet ist der Anteil der kariesfreien Zwölfjährigen in der VR 61 (G, GU) mit 61,5 % am höchsten und in der 65 (DL, LB, VO; 43,9 %) am niedrigsten.

ABBILDUNG 122

Anteil der kariesfreien 12-Jährigen 2012 nach VR, relativ; Quelle: GÖG; eigene Darstellung



Auch bei den Zwölfjährigen ist der Anteil der kariesfreien Buben geringfügig höher als jener der Mädchen (52,3 % der Buben; 51,8 % der Mädchen). Die Werte für Österreich sind um 1,6 % bzw. 0,2 % höher und liegen bei den Buben bei 52,3 % und bei den Mädchen bei 52,0 %.

Der Anteil der kariesfreien 12-Jährigen ist bei den steirischen Kindern ohne Migrationshintergrund höher.

Bei der Betrachtung nach Migrationshintergrund zeigt sich auch bei den Zwölfjährigen, dass der Anteil an kariesfreien Kindern geringer ist, wenn diese einen Migrationshintergrund aufweisen. 46,6 % der Kinder mit Migrationshintergrund und 53,3 % der Kinder ohne Migrationshintergrund sind kariesfrei.

Im Gegensatz zu den Sechsjährigen zeigt sich bei den Zwölfjährigen im zeitlichen Verlauf (2007-2012) keine Steigerung des Anteils der kariesfreien Kinder. Der Anteil der kariesfreien Zwölfjährigen ist von 53,3 % im Jahr 2007 auf 52,1 % im Jahr 2012 um 1,2 % gesunken. Bei den Buben ist der Anteil von 2007 auf 2012 um 0,7 %, bei den Mädchen um 1,7 % gesunken.

### 8.8.3 Kariesprävalenz bei Sechsjährigen

2011 haben sechsjährige Kinder in der Steiermark durchschnittlich 1,3 kariös geschädigte Zähne.

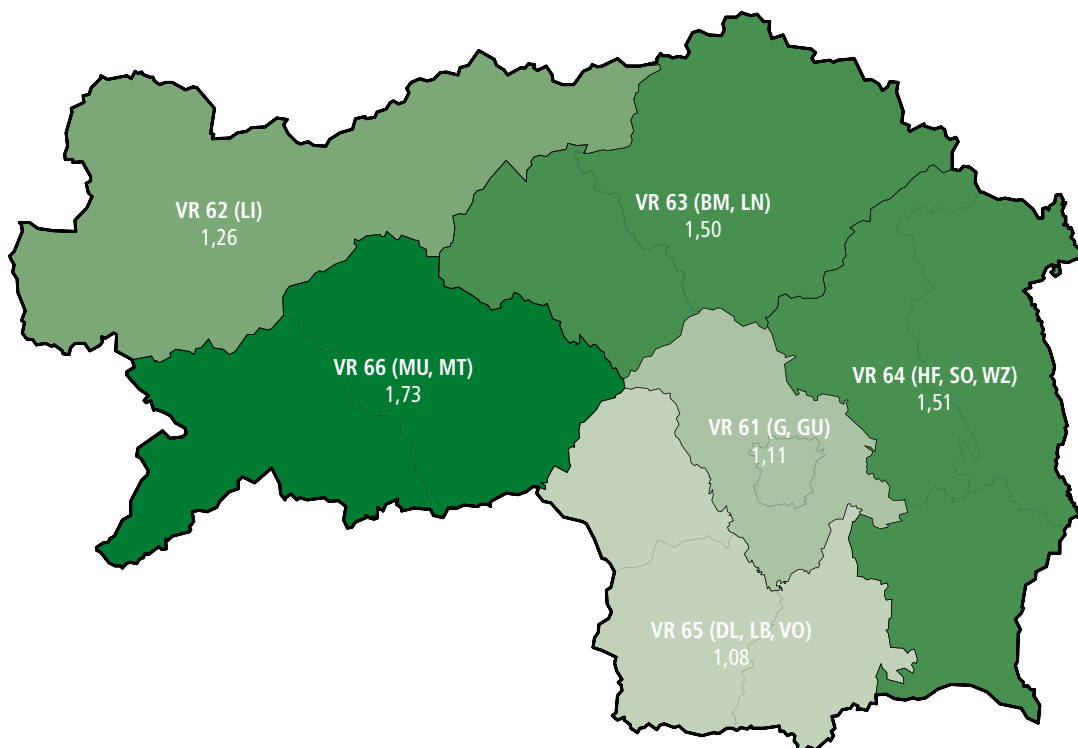
Bei den sechsjährigen Kindern in der Steiermark lag der durchschnittliche d3mft-Wert, also die durchschnittliche Anzahl kariös geschädigter Zähne bei 1,3. Bei den sechsjährigen Buben beträgt dieser Wert 1,5, bei den Mädchen 1,1. Somit liegen die steirischen Werte unter den österreichischen. Dort liegt die durchschnittliche Anzahl kariös geschädigter Zähne bei 2,1 (Buben: 2,4; Mädchen: 1,9).

In den VR 61 (G, GU) und 65 (DL, LB, VO) war die durchschnittliche Zahl kariös geschädigter Zähne bei den sechsjährigen Kindern am niedrigsten (1,1), in der VR 66 (MU, MT) mit 1,7 am höchsten.

## 8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

ABBILDUNG 123

Durchschnittliche Zahl geschädigter Zähne 6-jähriger Kinder 2011 nach VR, absolut;  
Quelle: GÖG; eigene Darstellung



Der Anteil der kariesfreien Sechsjährigen ist bei den steirischen Kindern ohne Migrationshintergrund höher.

Bei der Betrachtung nach Migrationshintergrund zeigt sich in der Steiermark eine durchschnittliche Anzahl von 0,9 kariös geschädigten Zähnen bei den Sechsjährigen ohne Migrationshintergrund und eine Anzahl von 2,8 kariös geschädigten Zähnen bei den Sechsjährigen mit Migrationshintergrund. Diese durchschnittliche Zahl kariös geschädigter Zähne bei Kindern mit Migrationshintergrund ist in der VR 64 (HF, SO, WZ) mit 5,2 am höchsten und in der VR 61 (G) mit 1,8 am niedrigsten

Im zeitlichen Verlauf zeigt sich sowohl in der Steiermark als auch in Österreich gesamt ein Rückgang der durchschnittlichen Zahl kariös geschädigter Zähne. Im Jahr 2006 wiesen die sechsjährigen Buben und Mädchen durchschnittlich jeweils 1,8 geschädigte Zähne auf. Diese Werte sind wie oben beschrieben auf 1,5 bei den Buben bzw. 1,1 bei den Mädchen gesunken. In Österreich betrug die Zahl der geschädigten Zähne bei den sechsjährigen Buben im Jahr 2006 2,9 und bei den Mädchen 2,6.

#### 8.8.4 Kariesprävalenz der Zwölfjährigen

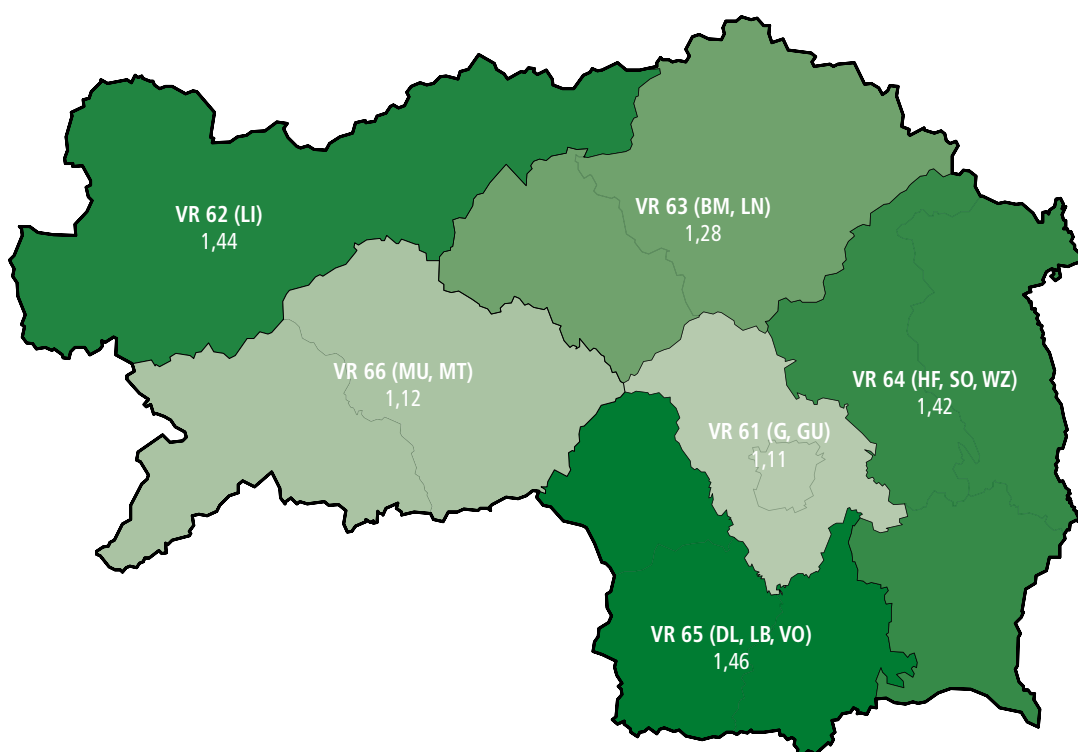
12-jährige Kinder in der Steiermark haben 2012 durchschnittlich 1,3 kariös geschädigte Zähne.

Die Gruppe der zwölfjährigen Kinder in der Steiermark wies 2012 durchschnittlich 1,3 kariös geschädigte Zähne auf. Diese Zahl ist bei den Buben und Mädchen gleich hoch und liegt etwas unter dem österreichischen Wert von 1,4 (Buben: 1,3; Mädchen 1,4). Die Prävalenz nach Versorgungsregionen ist in nachstehender Grafik abgebildet.

## 8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

## ABBILDUNG 124

Durchschnittliche Zahl geschädigter Zähne 12-jähriger Kinder 2012 nach VR, absolut;  
Quelle: GÖG; eigene Darstellung



Zwölfjährige Kinder mit Migrationshintergrund wiesen 2012 in der Steiermark durchschnittlich 1,6 geschädigte Zähne auf, jene ohne Migrationshintergrund 1,2. In Österreich gesamt waren es durchschnittlich 1,9 geschädigte Zähne bei Kindern mit Migrationshintergrund und 1,1 bei Kindern ohne Migrationshintergrund.

Die durchschnittliche Zahl der geschädigten Zähne von zwölfjährigen Kindern ist in der Steiermark von 2007 auf 2012 geringfügig gestiegen (+ 0,06). In Österreich ist diese Anzahl um 0,06 gesunken. Sowohl die 12-jährigen Buben als auch die gleichaltrigen Mädchen wiesen 2007 in der Steiermark durchschnittlich 1,2 geschädigte Zähne auf (2012: 1,3). In Österreich lag die Anzahl der kariös geschädigten Zähne der 12-jährigen Buben 2007 bei 1,4 und die der gleichaltrigen Mädchen bei 1,5. Diese Werte sind wie oben beschrieben auf 1,3 bzw. 1,4 gesunken.

72,9 % der Steirerinnen und Steirer gaben bei der Österreichischen Gesundheitsbefragung 2014 an, dass sie vor weniger als 12 Monaten einen Zahnarzt aufgesucht haben.

### 8.8.5 Aufsuchen eines Zahnarztes in den letzten 12 Monaten

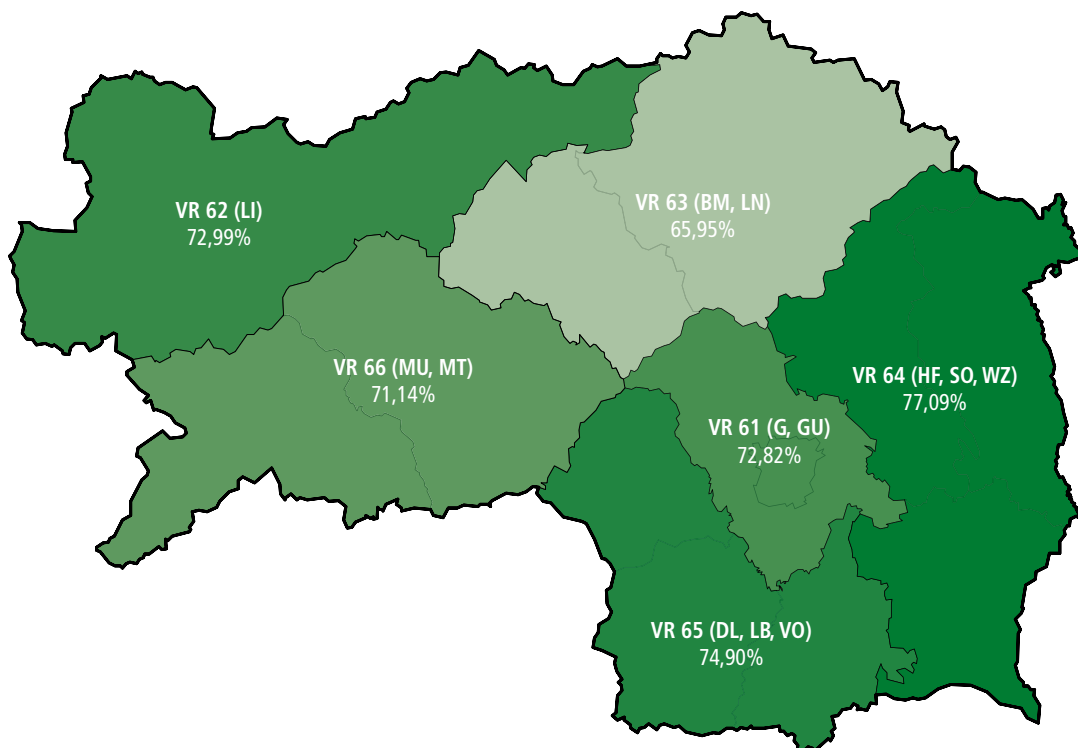
72,9 % der Steirerinnen und Steirer gaben bei der Österreichischen Gesundheitsbefragung 2014 an, dass sie vor weniger als 12 Monaten einen Zahnarzt aufgesucht haben. Damit liegt der steirische Wert etwas über jenem für Österreich (71,6 %).

Insgesamt gaben in der Steiermark etwas mehr Frauen an, in den letzten 12 Monaten einen Zahnarzt aufgesucht zu haben, als Männer (73,6 % der Frauen, 72,3 % der Männer).

## 8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN

ABBILDUNG 125

Anteil der Personen, die in den letzten 12 Monaten einen Zahnarzt aufgesucht haben 2014 nach VR, Hochrechnung, relativ; Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung



Betrachtet nach Altersgruppen lag der Anteil jener, die einen Zahnarzt aufgesucht haben, in der Gruppe der 15- bis 24-Jährigen bei 77,4 %, in der Gruppe der 25- bis 34-Jährigen bei 74,7 %. Bei den 35- bis 44-Jährigen betrug der Anteil 81,8 %, danach sinkt dieser Anteil kontinuierlich ab. In der Gruppe der Personen ab 75 Jahren lag er bei 55,9 %.

Der Anteil der Personen, die in den letzten 12 Monaten einen Zahnarzt/eine Zahnärztin aufgesucht haben, ist bei den Personen, die maximal die Pflichtschule abgeschlossen haben, niedriger als bei allen anderen Personengruppen nach Bildungsabschluss (Frauen 60,5 %, Männer 67,6 %). Im Gegensatz zu allen anderen Bildungsgruppen ist in jener mit abgeschlossener Pflichtschule der Männeranteil höher als jener der Frauen. Ab dem Abschluss einer BMS und darüber hinaus sind kaum Geschlechtsunterschiede im Anteil jener, die einen Zahnarzt/eine Zahnärztin aufgesucht haben, bemerkbar. Der Anteil der Männer liegt in diesen drei Personengruppen zwischen 74,3 % und 75,3 %, jener der Frauen zwischen 79,7 % und 80,9 %.

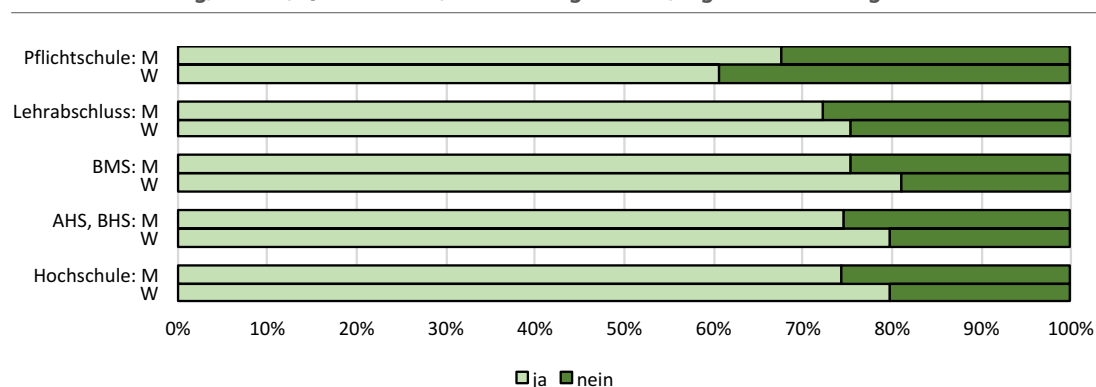


**8. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN GESUNDES LEBEN SCHAFFEN**

Zwischen den Ergebnissen der Österreichischen Gesundheitsbefragung 2006/07 und 2014 bestehen relativ große Unterschiede. Im Rahmen der früheren Befragung lag der Anteil jener Steirerinnen und Steirer, die in den letzten 12 Monaten einen Zahnarzt/eine Zahnärztin aufgesucht haben, wesentlich niedriger als 2014 (55,5 % 2006/07, 72,9 % 2014). Damals war dieser Anteil in Österreich mit 60,4 % etwas höher als jener in der Steiermark.

**ABBILDUNG 126**

**Anteil der Personen, die in den letzten 12 Monaten einen Zahnarzt/eine Zahnärztin aufgesucht haben, 2014 nach Bildung, relativ; Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT; eigene Darstellung**





## 9. Gesundheitssystem gesundheitsfördernd gestalten

Die Möglichkeit, das Gesundheitssystem gesundheitsförderlich zu gestalten, wird in diesem Gesundheitsbericht auf folgenden Ebenen beleuchtet: Zunächst indem Krankenanstalten und Gesundheitseinrichtungen als Setting für Gesundheitsförderung betrachtet werden. Hierzu wird dargestellt, inwieweit steirische Krankenanstalten und Gesundheitseinrichtungen Mitglied im Österreichischen Netzwerk Gesundheitsfördernder Krankenanstalten und Gesundheitseinrichtungen (ONGKG) sind.

Als nächster Indikator wird der Zugang zur medizinischen Versorgung dargestellt. Der Zusammenhang mit einem gesundheitsfördernden Gesundheitssystem ist darin zu sehen, dass der Zugang zu medizinischen Leistungen niederschwellig und für alle in gleicher Weise möglich ist. Hierzu werden Daten aus der EU-SILC-Befragung herangezogen. Die Befragung thematisiert, aus welchen Gründen Menschen eine dringend benötigte medizinische Untersuchung oder Behandlung nicht in Anspruch genommen haben. Weiters wird der Anteil der versicherten Personen in Österreich dargestellt.

Programme der integrierten Versorgung für chronisch Kranke haben großes Potenzial für gesundheitsförderliche Interventionen. Wie im Gesundheitsbericht 2010 wird exemplarisch das Disease Management Programm<sup>1</sup> „Therapie Aktiv“ für Patientinnen und Patienten, die an Diabetes mellitus Typ II erkrankt sind, dargestellt.

Betrachtet man das gesundheitsförderliche Potenzial des Gesundheitssystems, ist die Rolle der Laien, also der Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen, von Relevanz. Je mehr ein Gesundheitssystem an den Laien orientiert ist, umso effektiver ist ein Gesundheitssystem (Forster 2016). Dieser Themenkomplex wird einerseits im Hinblick auf die Selbsthilfe-Landschaft in der Steiermark beschrieben, andererseits im Hinblick auf die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung, die abhängig davon ist, wie gesundheitskompetent sich das Gesundheitssystem als solches darstellt. Daten dazu stammen aus einem Europäischen Survey zur Gesundheitskompetenz (HLS-EU) (Ludwig Boltzmann Gesellschaft 2013).

### 9.1 Gesundheitsförderungsprojekte in Einrichtungen des Gesundheitswesens

In der Ottawa Charta (WHO 1986) – dem Grundsatzdokument der Gesundheitsförderung – ist unter anderem die Reorientierung des Gesundheitssystem über den kurativen Aspekt der Versorgung hin zu einer verstärkten gesundheitsförderlichen Ausrichtung des Gesundheitssystems festgehalten. Als systematisches Programm in diesem Zusammenhang kann das Österreichische Netzwerk Gesundheitsfördernder Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen (ONGKG) betrachtet werden. Die Mitglieder des Österreichischen Netzwerks Gesundheitsfördernder Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen sind Einrichtungen, die ihre Strukturen, Prozesse und Ergebnisse gesundheitsförderlich gestalten möchten. Ziel ist es, Gesundheitsförderung als Qualitätskriterium und Dienstleistung in Gesundheitseinrichtungen zu verankern sowie bestehende Dienstleistungen und Infrastrukturen gesundheitsfördernd zu gestalten und dadurch mehr Gesundheitsgewinn bei den Zielgruppen (Patientinnen und Patienten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, regionale Bevölkerung) zu erreichen. Gesundheitsförderung in Gesundheitseinrichtungen hat die Verbesserung der PatientInnen- und MitarbeiterInnen-gesundheit sowie der öffentlichen Gesundheit als Ziel (ONGKG o.J.).

Österreichweit sind derzeit 29 Einrichtungen im ONGKG-Netzwerk, darunter sieben steirische Krankenhäuser bzw. Gesundheitseinrichtungen. Fünf der steirischen Mitglieder im ONGKG-Netzwerk sind in Graz, eines in der VR 63 (BM, LN; Landeskrankenhaus Hochsteiermark) und eines in der VR 64 (HF, SO, WZ; Landeskrankenhaus Weiz).

---

Das Österreichische Netzwerk Gesundheitsfördernder Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen hat sieben steirische Mitglieder.

---

<sup>1</sup> Der Begriff „Disease Management“ stammt aus den USA und bezeichnet ein integratives Konzept, das alle Elemente zur optimalen Behandlung einer Krankheit unter Beachtung medizinischer und ökonomischer Gesichtspunkte zusammenführt. Es handelt sich somit um ein ganzheitliches Instrument, mit dem Behandlung und Betreuung insbesondere bei chronischen Krankheiten gesteuert werden. Im Idealfall begleitet eine DMP-Ärztin / ein DMP-Arzt als Disease Manager die Patientin und den Patienten funktions- und leistungsübergreifend über den gesamten Krankheitszyklus hinweg, angefangen von der Prävention über die Therapie bis zur Nachsorge. (Gesundheit Österreich GmbH o.J.)

## 9.2 Zugang zur medizinischen Versorgung

Im Zusammenhang mit dem Zugang zur medizinischen Versorgung kann generell auf aktuelle Herausforderungen und Entwicklungen in der Demografie, der Gesundheit und Krankheit der Bevölkerung, Entwicklungen im Zusammenhang mit Gesundheitsberufen oder auch auf den technologischen Fortschritt in der Medizin hingewiesen werden. Im Juni 2016 wurde das Leitbild zum „Steirischen Gesundheitsplan 2035“ (Gesundheitsfonds Steiermark 2016b) vorgestellt. Folgende Grundsätze und Ziele für die Versorgung der steirischen Bevölkerung und damit für den Zugang zum medizinischen Versorgungssystem wurden darin festgelegt:

- Niederschwelligkeit und Gleichwertigkeit des Zugangs zum Versorgungssystem (Verfügbarkeit der Einrichtungen)
- Gleichwertigkeit der Versorgung für alle Steirerinnen und Steirer
- Bedarfsgerechter Umgang mit Ressourcen, um das Versorgungssystem langfristig zu sichern
- Sicherstellung der Qualität der medizinischen und pflegerischen Leistungen
- Vernetzung der Akteurinnen und Akteure und integrierte Versorgung
- Selbstbestimmtheit und Teilhabe der Patientinnen und Patienten
- Abgestimmte Notfallversorgung

Zur Abbildung des Indikators „Zugang zur medizinischen Versorgung“ wird der Anteil der Personen, die eine medizinische Untersuchung oder Behandlung, die sie dringend benötigen hätten, aus finanziellen Gründen, aufgrund zu langer Wartezeiten oder nicht gegebener Erreichbarkeit nicht in Anspruch genommen haben, dargestellt. Als Datenquelle wurde die EU-SILC-Befragung 2013 herangezogen. Auf die Frage, was der wichtigste Grund für eine Nichtinanspruchnahme medizinischer Leistungen in den letzten 12 Monaten war, gab es neun Antwortmöglichkeiten. In der folgenden Auswertung wurden analog zum Gesundheitsbericht 2010 die Antwortmöglichkeiten „Finanzielle Gründe“, „die Warteliste ist zu lang oder zu lange Wartezeiten in der Ordination“ und „Erreichbarkeit nicht gegeben“ zusammengefasst.

---

0,8 % der Steirerinnen und Steirer konnten 2013 eine medizinische Untersuchung oder Behandlung, die sie dringend benötigen hätten, nicht in Anspruch nehmen.

---

In der Steiermark lag der Anteil der Personen, die eine medizinische Leistung nicht in Anspruch genommen haben, im Jahr 2013 bei 0,8 % (Österreich 1,2 %). Österreichweit ist dieser Anteil bei den Männern mit 1,4 % etwas höher als bei den Frauen (1,1 %). Der Anteil derjenigen, die eine medizinische Leistung aus den oben angeführten drei häufigsten Gründen nicht in Anspruch genommen haben, lag in der Steiermark bei 0,3 % und war damit nahezu gleich hoch wie in Österreich gesamt. In Wien war dieser Anteil mit 0,6 % am höchsten, im Burgenland waren diese Gründe für keinen der Befragten ausschlaggebend, eine medizinische Leistung nicht in Anspruch zu nehmen.

Seit 2004 ist der Anteil der Personen, die eine medizinische Leistung nicht in Anspruch nehmen, sowohl in der Steiermark als auch in Österreich gesunken. In der Steiermark ist ein Rückgang von 1,8 % auf 0,8 %, in Österreich von 2,0 % auf 1,2 % zu beobachten.

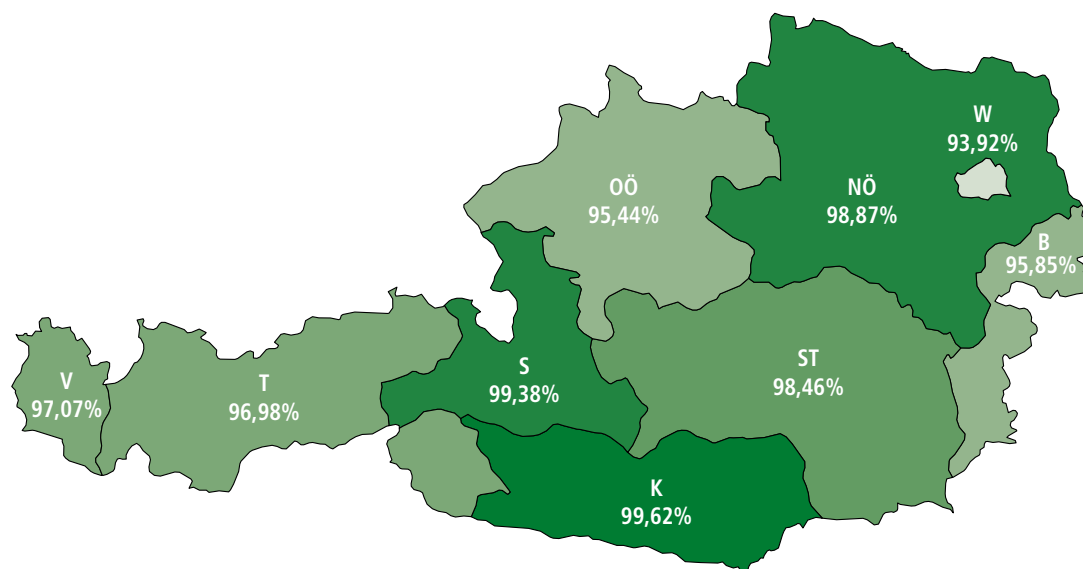
### 9.3 Versicherte Personen

In der Steiermark sind 2015 1.206.358 Personen krankenversichert. Das entspricht (trotz Pflichtversicherung) einem Anteil von 98,5 %.

In der Steiermark sind 2015 1.206.358 Personen krankenversichert, das entspricht (trotz Pflichtversicherung) einem Anteil von 98,46 % und liegt knapp unter dem österreichischen Wert von 98,58 %.

#### ABBILDUNG 127

Anteil der versicherten Personen 2015 nach Bundesländern, relativ; Quelle: HV/SV; eigene Darstellung



Davon sind die meisten Personen (67,8 %) bei der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse versichert. Der zweitgrößte Anteil entfällt auf die Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter (10,1 %), gefolgt von der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft (7,9 %). Der Sozialversicherungsanstalt der Bauern gehören 5,7 % der versicherten Personen in der Steiermark an und der Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau 3,2 %. Der Anteil der Versicherten bei anderen Krankenversicherungen liegt jeweils unter einem Prozent.

Zur Beschreibung eines zeitlichen Verlaufs liegen lediglich Daten zum Jahresdurchschnitt 2014 vor. Von 2014 auf 2015 ist in der Steiermark sowohl die Zahl der Versicherten als auch der Anteil der versicherten Personen an der Bevölkerung gestiegen (+ 8.000 Personen bzw. 0,02 %). Für Österreich lässt sich feststellen, dass die Zahl der versicherten Personen seit 2014 um etwa 80.000 Personen gestiegen ist, allerdings ist der Anteil der versicherten Personen im gleichen Zeitraum um 0,02 % gesunken.

### 9.4 Integrierte Versorgung

Zur Abbildung des Indikators „Integrierte Versorgung“ wird wie auch im Gesundheitsbericht 2010 das Disease-Management-Programm „Therapie Aktiv“ für Diabetes mellitus Typ II exemplarisch beschrieben.

Dieses Programm zielt darauf ab, die Blutzuckereinstellung zu optimieren, Folgeschäden zu vermeiden oder zu verzögern sowie die Personen zur aktiven und eigenverantwortlichen Mitarbeit zu motivieren (Steiermärkische Gebietskrankenkasse 2016b). Die von der Medizinischen Universität Graz 2014 durchgeführte Evaluierung hat gezeigt, dass Diabetikerinnen und Diabetiker im Disease-Management-Programm „Therapie Aktiv – Diabetes im Griff“ besser versorgt und dadurch Folgeerkrankungen sowie Komplikationen verringert werden. Neben der Reduktion der Mortalität konnte auch eine Verringerung der Gesamtkosten sowie eine Reduktion der Krankenhausaufenthalte nachgewiesen werden (Riedl et al. 2016).

9. GESUNDHEITSSYSTEM GESUNDHEITSFÖRDERND GESTALTEN

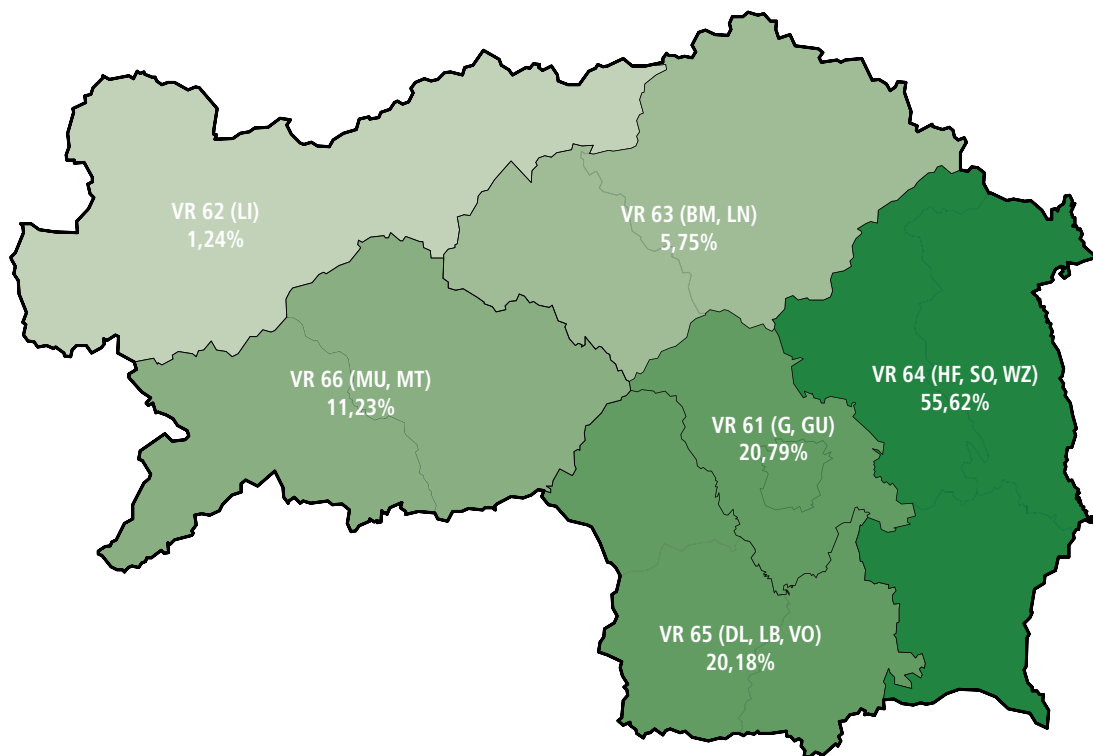
Im Gesundheitsbericht 2010 wurde, um den Anteil der erreichten Personen an allen Diabetespatientinnen und -patienten darstellen zu können, die Gesamtzahl der Personen mit Diabetes anhand des FOKO-Datensatzes und somit anhand der Arzneimittel und ärztlichen Leistungen ermittelt. Da damit die nicht-medikamentenpflichtigen Diabetespatientinnen und -patienten nicht erfasst werden können, unterliegt diese Berechnung einer gewissen Ungenauigkeit und Unterschätzung. Um die Teilnehmerzahlen auf Ebene der Versorgungsregionen bzw. der Bezirke dennoch vergleichen zu können, wurden für diesen Gesundheitsbericht die Zahlen aus der Österreichischen Gesundheitsbefragung herangezogen (vgl. auch Kap. 5.12.5. oben).

Mit dem Programm „Therapie Aktiv“ wurden im Jahr 2015 in der Steiermark 19,6 % der Personen mit Diabetes erreicht.

Mit dem Programm „Therapie Aktiv“ wurden im Jahr 2015 10.540 Steirerinnen und Steirer erreicht, darunter 5.372 Männer und 5.177 Frauen, das sind 19,6 % der Personen mit Diabetes (16,8 % der Diabetespatienten, 23,7 % der Diabetespatientinnen). Der Anteil der Personen im Programm „Therapie Aktiv“ an allen Diabetespatienten liegt zwischen 1,2 % (VR 62: LI) und 55,6 % (VR 64: HF, SO, WZ). Dabei muss berücksichtigt werden, dass nicht alle Patientinnen und Patienten für die Teilnahme am DMP geeignet sind. Das Programm richtet sich an Diabetikerinnen und Diabetiker, die in der Lage sind, durch Schulung und andere Empowerment-Maßnahmen ihren Lebensstil zu ändern und vereinbarte Therapieziele umzusetzen. Schätzungen gehen davon aus, dass ca. zwei Drittel aller Diabetikerinnen und Diabetiker vom DMP „Therapie Aktiv – Diabetes im Griff“ profitieren. Multimorbide Patientinnen und Patienten, bei denen andere Begleiterkrankungen im Vordergrund stehen, sind durch andere medizinische Angebote besser versorgt. Zusätzlich ist anzumerken, dass die Anzahl der DMP-Patienten sehr stark von der Anzahl der am DMP teilnehmenden Ärztinnen und Ärzte abhängig ist. Gerade in wenig erschlossenen Versorgungsregionen haben Patientinnen und Patienten Schwierigkeiten, einen DMP-Arzt in Wohnortnähe zu finden. Eine Betrachtung nach Bezirken ist nicht möglich, da Daten aus der Österreichischen Gesundheitsbefragung nur auf Ebene der Versorgungsregionen zur Verfügung stehen.

**ABBILDUNG 128**

Anteil der ProgrammteilnehmerInnen an „Therapie Aktiv“ an allen Diabetespatienten 2015 nach VR, relativ; Quellen: StGKK, ATHIS 2014; eigene Bearbeitung und Darstellung



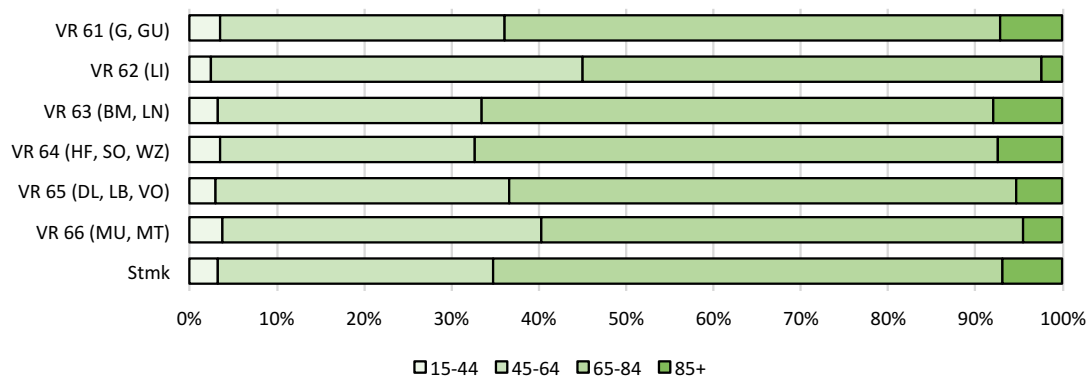
9. GESUNDHEITSSYSTEM GESUNDHEITSFÖRDERND GESTALTEN

Im Vergleich mit dem Jahr 2007 ist der Anteil der in „Therapie aktiv“ eingeschriebenen Personen stark angestiegen.

Mehr als die Hälfte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an „Therapie Aktiv“ ist zwischen 65 und 84 Jahre alt (56,7 %). In den Altersgruppen bis 45 Jahre liegt der Anteil bei 3,4 %, zwischen 45 und 64 Jahren liegt der Anteil bei 31,5 %. Ab 85 Jahren sinkt der Anteil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder ab. In der Altersgruppe der über 85-Jährigen liegt er bei 6,9 %.

Im Vergleich mit dem Jahr 2007 bzw. den Daten aus der österreichischen Gesundheitsbefragung 2006/07 ist der Anteil der eingeschriebenen Personen stark angestiegen. Damals wurden in der Steiermark 1,6 % der Personen mit Diabetes erreicht (1,6 % der Diabetespatienten und 1,5 % der -patientinnen). Bei der Betrachtung nach VR wurden bis zu 3,2 % (VR 64: HF, SO, WZ) erreicht.

**ABBILDUNG 129**  
**Anteil der Personen im integrierten Versorgungsprogramm „Therapie Aktiv“ 2015 nach VR;**  
**Quelle: StGKK; eigene Bearbeitung und Darstellung**



Im Gesundheitsbericht 2010 wurde im Programm „Therapie aktiv“ eine Unterrepräsentation von Frauen unter 50 und Männern unter 60 Jahren angeführt (Amt der Steiermärkischen Landesregierung 2010a, S. 232). Der Anteil der unter 50-jährigen Frauen ist zwischen 2010 und 2014 von 2,9 % auf 4,5 % an allen Frauen im Programm gestiegen, derjenige der Männer unter 60 Jahren von 15,8 % auf 22,7 %.

Den größten Zuwachs an Programmteilnehmern aller Altersgruppen in absoluten Zahlen weist die VR 64 (HF, SO, WZ) auf, hier kamen bis zum Jahr 2015 2.810 Personen dazu, gefolgt von 1.442 Personen in der VR 61 (G, GU) und 1.340 Personen in der VR 65 (DL, LB, VO).

Aufgrund der Evaluierungsergebnisse (Riedl et al. 2016) ist davon auszugehen, dass die über 10.000 eingeschriebenen DMP-Patienten mittel- und langfristig von den Vorteilen des DMP „Therapie Aktiv – Diabetes im Griff“ profitieren. An einer weiteren Steigerung der Einschreibezahlen wird insbesondere durch die Bewerbung bei Ärztinnen und Ärzten gearbeitet. Beim Start im Jahr 2007 haben 81 Ärzte am DMP teilgenommen. 2015 sind es bereits knapp 340 DMP-Ärzte, die das Programm „Therapie Aktiv – Diabetes im Griff“ anbieten.

**9.5 Selbstorganisation der Gesellschaft zu Gesundheitsthemen**

Seit dem 11. April 2016 bietet die Selbsthilfe Steiermark (Selbsthilfe Steiermark 2016) als Service- und Kontaktstelle einen organisatorischen Rahmen für die Selbsthilfeangebote in der Steiermark. Sie wird von den Sozial- und Gesundheitsressorts des Landes sowie der Stadt Graz finanziert und hat zum Ziel, sich auf Ebene der gemeinsamen Betroffenheit zu verständigen, um soziale Kompetenzen zu stärken. Selbsthilfe Steiermark soll dazu beitragen, eigene Stärken zu erkennen und einen selbstbestimmten Umgang zu fördern, der sich positiv auf das körperliche, soziale und seelische Wohlbefinden auswirkt. Die Aktivitäten einer Selbsthilfegruppe sind auf die gemeinsame Bewältigung der Herausforderungen von Krankheiten, Behinderungen, psychischen Problemen und schwierigen Lebenssituationen ausgerichtet. Die Selbsthilfe Steiermark übernimmt die organisatorischen Aufgaben in diesem Gebiet von der Selbsthilfekontaktstelle

---

Derzeit gibt es in  
der Steiermark  
164 Selbsthilfegruppen.

---

des Sozial- und Begegnungszentrums, das 2015 geschlossen wurde. Aufgrund der Umstrukturierung ist eine Abbildung der Zahl der Selbsthilfegruppen im zeitlichen Verlauf nicht möglich.

Derzeit gibt es in der Steiermark 164 Selbsthilfegruppen, das sind 13 Gruppen pro 100.000 EW. Die meisten Selbsthilfegruppen befinden sich in der VR 61 (G, GU; 59 Gruppen, bzw. 14 Selbsthilfegruppen je 100.000 EW), gefolgt von der VR 63 (BM, LN), in der sich zwar in absoluten Zahlen zwei Gruppen weniger als in der VR 64 (HF, SO, WZ) befinden, aber 11 Gruppen pro 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner zu verzeichnen sind. In der VR 62 (LI) kommen zehn Selbsthilfegruppen auf 100.000 EW, in der VR 66 (MU, MT) neun, in der VR 64 (HF, SO, WZ) acht und in der VR 65 (DL, LB, VO) 4 Selbsthilfegruppen pro 100.000 EW.

Bei der Betrachtung nach Bezirken stechen Graz (19 Gruppen je 100.000 EW), Murau (14 Gruppen je 100.000 EW) und Bruck-Mürzzuschlag (13 Gruppen je 100.000 EW) mit den meisten Selbsthilfegruppen je 100.000 EW hervor. In Leibnitz gibt es zwei Gruppen je 100.000 EW und in den Bezirken Südoststeiermark und Deutschlandsberg jeweils drei Gruppen je 100.000 EW und somit die geringste Dichte an Selbsthilfegruppen.

Zusätzlich sind 30 steiermarkweite und zwölf österreichweite Selbsthilfegruppen tätig, die überregional agieren und somit keiner VR zugeordnet werden können.

### **9.6 Gesundheitskompetenz**

Der Indikator „Gesundheitskompetenz“ wird in diesem Gesundheitsbericht erstmalig dargestellt. Dies liegt daran, dass zum Themenkomplex Gesundheitskompetenz erstmalig 2012 eine systematische Befragung mit österreichischer Beteiligung durchgeführt wurde (Ludwig Boltzmann Gesellschaft 2013). Die Rahmen-Gesundheitsziele für Österreich widmen der Gesundheitskompetenz ein eigenes Gesundheitsziel (R-GZ 3 Gesundheitskompetenz der Bevölkerung stärken), (Bundesministerium für Gesundheit 2012b).

Unter Gesundheitskompetenz werden das Wissen, die Motivation und die Kompetenzen verstanden, die es ermöglichen, relevante Gesundheitsinformation in den Domänen der Krankheitsbewältigung, der Krankheitsprävention und der Gesundheitsförderung zu finden, zu verstehen, zu beurteilen und anzuwenden, mit dem Ziel, im Alltag Urteile fällen und Entscheidungen treffen zu können, die die Lebensqualität während des gesamten Lebenslaufs erhalten oder verbessern (Ludwig Boltzmann Gesellschaft 2013, S. 24).

Erhoben wurde die Gesundheitskompetenz im European Health Literacy Survey (HLS-EU). Diese Befragung wurde in acht europäischen Ländern (Bulgarien, Deutschland, Griechenland, Irland, Niederlande, Österreich, Polen und Spanien) durchgeführt und anschließend um eine Zusatzerhebung in allen österreichischen Bundesländern erweitert. Damit ist auch ein Vergleich zwischen den Bundesländern möglich. Die Erhebung fand 2011 statt, die Abbildung eines zeitlichen Verlaufs ist nicht möglich. Erfasst werden die Bereiche Krankheitsbewältigung, Prävention und Gesundheitsförderung, diese bilden den Gesamtindex Gesundheitskompetenz.

Die Auswertungen zeigen, dass die österreichische Gesundheitskompetenz in allen drei Teilbereichen (Krankheitsbewältigung, Prävention und Gesundheitsförderung) und somit auch im Gesamtindex unter dem Durchschnitt aller befragten Länder liegt. Im Gegensatz zu 16,5 % im Durchschnitt aller Länder weisen in Österreich 11,2 % der Befragten eine exzellente umfassende Gesundheitskompetenz auf. Über eine ausreichende Gesundheitskompetenz verfügten 37,2 % der österreichischen Bevölkerung (internationaler Vergleich: 36,0 %), eine problematische Gesundheitskompetenz weisen 34,9 % der Österreicherinnen und Österreicher (internationaler Vergleich: 35,2 %) und eine inadäquate Gesundheitskompetenz 16,7 % (internationaler Vergleich: 11,2 %) auf.

---

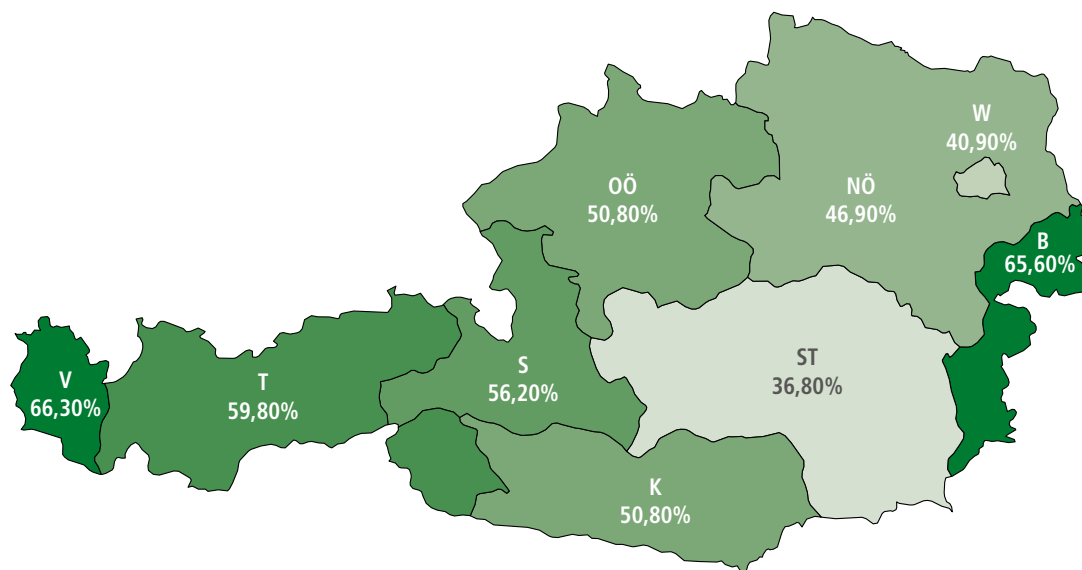
Die österreichische Gesundheitskompetenz liegt in allen drei Teilbereichen (Krankheitsbewältigung, Prävention und Gesundheitsförderung) und somit auch im Gesamtindex unter dem Durchschnitt aller befragten Länder.

---



ABBILDUNG 130

Anteil der Personen mit exzellenter und ausreichender Gesundheitskompetenz 2011, Hochrechnung, relativ; Quelle: HLS-EU (Ludwig Boltzmann Gesellschaft 2013); eigene Darstellung



Die Steiermark weist im Bundesländervergleich die niedrigste Gesundheitskompetenz auf.

Etwa die Hälfte der Befragten in Österreich verfügen über eine exzellente oder ausreichende Gesundheitskompetenz (48,4 %; Steiermark: 36,8 %). Die Unterschiede zwischen der exzellenten und ausreichenden Gesundheitskompetenz nach Bundesländern sind in obenstehender Grafik dargestellt. Die Steiermark weist im Bundesländervergleich die niedrigste Gesundheitskompetenz auf.

Bei der differenzierten Betrachtung der Teilindices der Gesundheitskompetenz (Krankheitsbewältigung, Prävention und Gesundheitsförderung) fällt auf, dass die Gesundheitskompetenz der Steirerinnen und Steirer immer am schwächsten ausgeprägt ist. Beim Teilindex Prävention liegt der Anteil der Steirerinnen und Steirer, die über eine ausreichende oder exzellente Gesundheitskompetenz für diesen Bereich verfügen, bei 47,4 % (Österreich: 55,0 %), beim Teilindex Krankheitsbewältigung bei 43,9 % (Österreich: 54,9 %) und beim Teilindex Prävention bei 33,3 % (Österreich: 41,8 %).

Eine signifikante Korrelation dieser Ergebnisse mit Geschlecht, Alter und Bildung kann für die Steiermark nicht festgestellt werden.

Aus Vergleichsgründen wurde neben dem HLS-EU ein weiteres Testinstrument zur Feststellung der funktionalen Gesundheitskompetenz eingesetzt: mit dem Newest Vital Sign Test (NVS-Test) wird die Fähigkeit getestet, Informationen eines Nahrungsmittelkennzeichens zu lesen, zu verstehen und anzuwenden. Für Personen, die eine hohe Punktzahl erreichen, wird mit höherer Wahrscheinlichkeit eine ausreichende funktionale Gesundheitskompetenz angenommen. Die Ergebnisse zeigen, dass adäquate funktionale Gesundheitskompetenz, also das Lesen und Verstehen gesundheitsbezogener Dokumente sowie grundlegende Rechenfähigkeiten, in Österreich viel verbreiteter sind als im Durchschnitt der 8-Länder-Stichprobe der HLS-EU-Studie (69,4 %; möglicherweise limitiert: 20,0 %, limitiert: 10,6 %).

Der Anteil der Steirerinnen und Steirer mit adäquater funktionaler Gesundheitskompetenz liegt bei 61,0 % (Österreich: 68,4 %). Die Steiermark liegt damit im Bundesländervergleich an der letzten Stelle, allerdings über dem internationalen Durchschnittswert von 55,3 %.



# 10. Anhang

## 10.1 Verwendete Daten, Datenquellen und statistische Informationen

Daten	Quelle/Datenhalter	Eigenschaften des Datensatzes					
		Erhebungszeitpunkt	Stichtags-erhebung	Jahres-summe	Jahresdurchschnitt	Art der Erhebung	Methodische Limitierungen
Demografie, Bevölkerungsprognose, Lebenserwartung	Statistik Austria, LASTAT Steiermark, ÖROK	jährlich	x			Hochrechnungen, Bevölkerungsprognosen nach Hauptszenario auf Basis quantitativer Erhebungen	
Bevölkerung nach Migrationshintergrund	Statistik Austria, LASTAT Steiermark, Mikrozensus Arbeitskräfteerhebung	jährlich			x	Hochrechnungen auf Basis quantitativer Befragungen	
Geburten	Statistik Austria, LASTAT Steiermark	jährlich		x		Quantitative Vollerhebung	
„Haushalte Familienstand Bildungsstand (nach ISCED- und nationaler Kategorisierung)“	Statistik Austria, LASTAT Steiermark, Volkszählung 2001, Registerzählung 2011, abgestimmte Erwerbsstatistik 2013	2001, 2011, 2013	x			Hochrechnung auf Basis quantitativer Erhebungen	„Ab 2001: household-dwelling-Konzept (Wohnparteienkonzept), SW: Aus Datenschutzgründen wurde mit der Methode „Target Swapping“ ein Teil der Daten verschmutzt. Daher sind insbesondere bei Zellbesetzungen <= 5 keine zuverlässigen Aussagen möglich. Ab 2011; Personen mit Hauptwohnsitzbestätigung. Exkl. 2.907 nicht in einem Privathaushalt lebende Personen, ohne Angabe einer Kategorie. Eine Familie bilden Ehepaare und Lebensgemeinschaften mit oder ohne Kind(er) bzw. Elternteile mit Kind(ern). Dieser Familienbegriff umfasst damit nur im selben Haushalt lebende Personen. Kinder nach dem Begriff der Familienstatistik sind alle mit mindestens einem Elternteil im selben Haushalt lebenden leiblichen Kinder sowie Stief- und Adoptivkinder, die ohne eigene Partnerin bzw. eigenen Partner und ohne eigene Kinder im Haushalt leben - ungeachtet ihres Alters oder Familienstandes.“
Unselbständig Beschäftigte, Arbeitslose	Statistik Austria, LASTAT Steiermark	jährlich	x		x	Quantitative Vollerhebung	
Pflegegeld	Hauptverband der SV	jährlich	x			Quantitative Vollerhebung	
Todesursachen	Jahrbuch der Gesundheitsstatistik, Statistik Austria, Gestorbene nach Haupttodesursachen	jährlich		x		Quantitative Vollerhebung	
Krebsinzidenz	Österr. Krebsregister, Statistik Austria	Jährlich		x		Quantitative Vollerhebung	
Übertragbare Erkrankungen	Abteilung für Infektionsepidemiologie und Surveillance, Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES), Stand am 15.09.2015; Daten vor 2000 Bundesministerium für Gesundheit.	jährlich		x		Quantitative Vollerhebung	Ab 2010 nur laborbestätigte Fälle; Die Zuverlässigkeit der Daten zu den Fallzahlen ist kritisch zu hinterfragen

## 10. ANHANG

Daten	Quelle/Datenhalter	Eigenschaften des Datensatzes					
		Erhebungszeitpunkt	Stichtags-erhebung	Jahres-summe	Jahresdurchschnitt	Art der Erhebung	Methodische Limitierungen
Parameter der österreichischen Gesundheitsbefragungen	Österreichische Gesundheitsbefragungen	2006/07 und 2014	x			Befragung	Hochgerechnet auf die steirische Bevölkerung, nicht den Bevölkerungsmerkmalen der einzelnen Versorgungsregionen angepasst, daher ist ein direkter Vergleich der VR nicht möglich. (BMG, 2015, S 69)
K-DOK/MBDS	BMG, Gesundheitsfonds Steiermark	jährlich		x		Quantitative Vollerhebung	SteirerInnen, die in anderen Bundesländern behandelt werden sind nicht enthalten
EU-SILC	Statistik Austria	jährlich	x			Befragung mit jährlichen Sondermodulen	aufgrund der Fallzahlen nur bis auf Steiermarkebene auswertbar (Ziel der Erhebung ist die Vergleichbarkeit mit anderen EU-Staaten); Befragungsteilnehmer bleiben insgesamt 4 Jahre lang in der Stichprobe, ein Viertel der Stichprobe wird jährlich neu gezogen - daher sind auch Längsschnittuntersuchungen möglich
BGF-Betriebe	Österreichisches Netzwerk betriebliche Gesundheitsförderung	laufend		x		Quantitative Vollerhebung	
Krankenstandsquote, versicherte Personen	HV/SV	jährlich			x	Quantitative Vollerhebung	Kein Bezug zum Wohnort der Versicherten
Arbeitsklimaindex	Arbeiterkammer Oberösterreich, SORA Institute for Sozial Research and Consulting	2x jährlich und Sonderauswertungen	x			Qualitative Befragung	geringe Fallzahlen in den einzelnen Untergruppen in der Steiermark
Gesunde Gemeinden, Schulen, Kindergärten, Städte	StGKK, Styria Vitalis, Städtebund	jährlich		x		Quantitative Vollerhebung	
Feinstaubbelastung	Umweltbundesamt	jährlich			x	Quantitative Vollerhebung	
HBSC-Befragung	IFGP	4-jährige Intervalle	x			Befragung	aufgrund geringer Zahlen an Befragten je Befragungswelle ist eine Auswertung auf Ebene der Versorgungsregionen oder Bezirke nicht möglich
Straßenverkehrsfläche	Statistik Austria, Bearbeitung LASTAT	2012					
Radwegkilometer	Radverkehr in Zahlen, 2013, BM für Verkehr, Innovation und Technologie. Wien	2013					Daten wurden aus einem im Auftrag den BMVIT erstellten Bericht entnommen
Immunisierungsrate bei Kindern	Wissenschaftliche Akademie für Vorsorgemedizin (Impfdatenbank)			x		Quantitative Vollerhebung	
Pflegebedürfte Personen nach PDL	BEP Steiermark 2025	jährlich	x			Quantitative Vollerhebung	Daten wurden aus einem im Auftrag des Land Steiermark erstellten Bericht entnommen
Gewaltdelikte und Wegweisungen	Tätigkeitsberichte Gewaltschutzzentrum Steiermark	jährlich		x		Quantitative Vollerhebung	eindeutige Bezirkszuordnung nicht für alle Daten möglich
Eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaften	Statistik Austria-StatCube; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.	jährlich		x		Quantitative Vollerhebung	
Karenzeiten	Kinderbetreuungsgeldstatistik BMFJ	monatlich	x			Quantitative Vollerhebung	

## 10. ANHANG

Daten	Quelle/Datenhalter	Eigenschaften des Datensatzes					
		Erhebungszeitpunkt	Stichtags-erhebung	Jahres-summe	Jahresdurchschnitt	Art der Erhebung	Methodische Limitierungen
Straßenverkehrs-unfälle	STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrs-unfälle; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark	jährlich		x		Quantitative Vollerhebung	Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode; ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig; 30-Tage-Fristabgrenzung für Verkehrstote.
Heim- und Freizeitunfälle	KfV	jährlich		x		Hochrechnung auf basis quantitativer Erhebungen	
Arbeitsunfälle	AUVA	jährlich		x		Quantitative Vollerhebung	nicht quellbezogen, sondern nach Ort des Betriebes
Zahnstatus	GÖG	5-jähriges Intervall	x			Quantitative Erhebung	teilweise fehlende Zuordnung zu Versorgungsregionen und Personen mit Migrationshintergrund
ONGKG	Onlinequelle	jährlich		x		Quantitative Vollerhebung	
Gesundheitskompetenz	Projektleitung des AUT-Studententeils des EU-HLS	2011	x			Befragung	
TeilnehmerInnen "Therapie Aktiv"	STGKK	jährlich		x		Quantitative Vollerhebung	

## 10.2 Quellenverzeichnis

- Amt der Steiermärkischen Landesregierung (Hg.) (2008): Steirische Statistiken. Straßenverkehr 2007, Selbstständige in der Steiermark 2007, Sportvereine in der Steiermark 2008. Graz (4).
- Amt der Steiermärkischen Landesregierung (Hg.) (2010a): Gesundheitsbericht 2010 für die Steiermark. Graz.
- Amt der Steiermärkischen Landesregierung (Hg.) (2010b): Kinder- und Jugendgesundheitsbericht 2010 für die Steiermark. Graz.
- Amt der Steiermärkischen Landesregierung (Hg.) (2012): NutritionDay in Pflegeheimen 2012. Ergebnisbericht für das Bundesland Steiermark, Österreich. Graz.
- Amt der Steiermärkischen Landesregierung (Hg.) (2014): Förderungsbericht 2014. Graz.
- BGBl. Nr. 186/1950 idF. 14.07.2016: Epidemiegesetz.
- BGBl. I Nr. 200/2013: Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG Zielsteuerung Gesundheit.
- BGBl. I Nr. 22/2016: Tabak- und Nichtraucherinnen- bzw. Nichtraucherschutzgesetz. Online verfügbar unter <https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10010907>, zuletzt geprüft am 05.10.2016.
- BGBl. II Nr. 113/2016: Lehrpläne - Neue Mittelschule.
- BGBl. II Nr. 174/2015: Lehrplan der Polytechnischen Schule.
- BGBl. II Nr. 204/2016: Lehrpläne - Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik.
- BGBl. II Nr. 204/2016: Lehrpläne - Bildungsanstalt für Sozialpädagogik.
- BGBl. II Nr. 205/2015: Lehrpläne - Handelsakademie und Handelsschule.
- BGBl. II Nr. 340/2015: Lehrpläne - Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe.
- BGBl. II Nr. 340/2015: Lehrpläne - Fachschule für wirtschaftliche Berufe.
- BGBl. II Nr. 362/2011: Lehrpläne - Ausbildung zu Leibeserziehern und Sportlehrern.
- BGBl. II. Nr. 219/2016: Lehrpläne - allgemeinbildende höhere Schulen.
- BGBl. Nr. 189/1955 idF BGBl. Nr. 18/1956 (1955): Allgemeines Sozialversicherungsgesetz. ASVG.
- BGF Netzwerk (Hg.) (2015): Betriebliche Gesundheitsförderung. Online verfügbar unter <http://www.netzwerk-bgf.at/portal27/bgfportal/content?contentid=10007.701059&portal:componentId=gtn10ab2a23-d567-4dab-b76c-1ab86ad2f383&viewmode=content>, zuletzt aktualisiert am März 2015, zuletzt geprüft am 29.09.2016.
- Bundeskanzleramt; Lebensministerium (Hg.) (2009): Standards für Öffentlichkeitsbeteiligung. Empfehlungen für die gute Praxis. Wien.
- Bundeskanzleramt Österreich (2016a): Höhe des Pflegegeldes. Online verfügbar unter <https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/36/Seite.360516.html>, zuletzt aktualisiert am 01.01.2016, zuletzt geprüft am 21.09.2016.
- Bundeskanzleramt Österreich (Hg.) (2016b): Sofortiges Betretungsverbot zum Schutz vor Gewalt. Online verfügbar unter <https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/29/Seite.299420.html>, zuletzt aktualisiert am 01.08.2016, zuletzt geprüft am 13.10.2016.
- Bundeskanzleramt Österreich (Hg.) (2016c): Allgemeines zum Freizeitunfall. Online verfügbar unter <https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/289/Seite.2894005.html>, zuletzt aktualisiert am 01.07.2016, zuletzt geprüft am 30.09.2016.
- Bundesministerium für Bildung und Frauen (Hg.) (2015): Österreichisches Bildungssystem. Wien.
- Bundesministerium für Gesundheit (Hg.) (2010): Health Impact Assessment. Konzept zur Etablierung von HIA in Österreich. Wien.
- Bundesministerium für Gesundheit (Hg.) (2011): Gesundheit und Gesundheitsverhalten von österreichischen Schülern und Schülerinnen. Ergebnisse des WHO-HBSC-Survey 2010. Wien.
- Bundesministerium für Gesundheit (Hg.) (2012a): Gesundheit und Krankheit der älteren Generation in Österreich. Wien.

- Bundesministerium für Gesundheit (Hg.) (2012b): Nationaler Aktionsplan Ernährung. inkl. Maßnahmenübersicht und Planung 2012.
- Bundesministerium für Gesundheit (Hg.) (2012c): Rahmen-Gesundheitsziele. Richtungsweisende Vorschläge für ein gesünderes Österreich. Langfassung. Wien.
- Bundesministerium für Gesundheit (Hg.) (2013a): Gesundheitsfolgenabschätzung (GFA) in Österreich. Leitfaden für die Praxis. Wien.
- Bundesministerium für Gesundheit (2013b): Monitoring der Rahmen-Gesundheitsziele. Baseline für die Beobachtung der Indikatoren. Wien.
- Bundesministerium für Gesundheit (Hg.) (2014a): Gesundheitsförderungsstrategie im Rahmen des Bundes-Zielsteuerungsvertrags. Wien.
- Bundesministerium für Gesundheit (Hg.) (2014b): Rahmen-Gesundheitsziele. Gesamtkonzept für ein begleitendes Monitoring. Wien.
- Bundesministerium für Gesundheit (Hg.) (2015): Gesundheit und Gesundheitsverhalten von österreichischen Schülerinnen und Schülern. Ergebnisse des WHO-HBSC-Survey 2014. Wien.
- Bundesministerium für Gesundheit (Hg.) (2016a): Impfplan Österreich 2016. Wien.
- Bundesministerium für Gesundheit (Hg.) (2016b): Österreichischer Kinder- und Jugendgesundheitsbericht. Ergebnisbericht. Wien.
- Bundesministerium für Gesundheit und Frauen (o.J.): Unser Schulbuffet. Bundesministerium für Gesundheit und Frauen. Online verfügbar unter [http://www.bmgf.gv.at/home/Schwerpunkte/Ernaehrung/Unser\\_Schulbuffet#f1](http://www.bmgf.gv.at/home/Schwerpunkte/Ernaehrung/Unser_Schulbuffet#f1), zuletzt geprüft am 28.09.2016.
- Bundesministerium für Gesundheit und Frauen (Hg.) (2016a): Die Österreichische Ernährungspyramide. Online verfügbar unter <http://www.bmgf.gv.at/home/Ernaehrungspyramide>, zuletzt geprüft am 03.10.2016.
- Bundesministerium für Gesundheit und Frauen (Hg.) (2016b): Gesundheit und Gesundheitsverhalten österreichischer SchülerInnen. Online verfügbar unter [http://www.bmgf.gv.at/home/Schwerpunkte/Kinder\\_und\\_Jugendgesundheit/Schulgesundheits/Gesundheit\\_und\\_Gesundheitsverhalten\\_oesterreichischer\\_SchuelerInnen](http://www.bmgf.gv.at/home/Schwerpunkte/Kinder_und_Jugendgesundheit/Schulgesundheits/Gesundheit_und_Gesundheitsverhalten_oesterreichischer_SchuelerInnen), zuletzt aktualisiert am 2016, zuletzt geprüft am 29.09.2016.
- Bundesministerium für Gesundheit und Frauen (Hg.) (2016c): Suizid und Suizidprävention SUPRA. Online verfügbar unter <http://www.bmgf.gv.at/home/suizid>, zuletzt geprüft am 04.10.2016.
- Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Wasserwirtschaft, Abt. I/5: Mobilität, Verkehr, Lärm; Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (Hg.) (2015): Masterplan Gehen. Strategie zur Förderung des FußgängerInnenverkehrs in Österreich. Wien.
- Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport, Bundesministerium für Gesundheit (Hg.) (2013): Nationaler Aktionsplan Bewegung. 1. Auflage.
- Bundesministerium für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz (Hg.) (2005): Situation pflegender Angehöriger. Endbericht. Wien.
- Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (Hg.) (2012): Gesamtverkehrsplan für Österreich.
- Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (Hg.) (2015): Neue Wege zur Förderung des Radverkehrs in Gemeinden. Wien.
- BZgA (2015a): Gesundheitsbezogene Lebensqualität. Leitbegriffe der Gesundheitsförderung. Online verfügbar unter <http://www.bzga.de/leitbegriffe/?id=angebote&idx=190>, zuletzt aktualisiert am 22.12.2015, zuletzt geprüft am 26.08.2016.
- BZgA (Hg.) (2015b): Gesundheitsförderung im Betrieb. Leitbegriffe der Gesundheitsförderung. Online verfügbar unter <http://www.bzga.de/leitbegriffe/?id=angebote&idx=6>, zuletzt aktualisiert am 06.08.2015, zuletzt geprüft am 25.08.2016.
- BZgA (Hg.) (2015c): Public Health Action Cycle / Gesundheitspolitischer Aktionszyklus. Online verfügbar unter [http://www.leitbegriffe.bzga.de/bot\\_angebote\\_idx-163.html](http://www.leitbegriffe.bzga.de/bot_angebote_idx-163.html), zuletzt aktualisiert am 06.08.2015, zuletzt geprüft am 23.08.2016.

- Currie, Candace; Zanotti, Cara; Morgan, Antony; Currie, Dorothy; Looze, Margaretha de; Roberts, Chris et al. (Hg.) (2012): Social Determinants of Health and Well-being among Young People. Health Behaviour in School-aged Children (HSBC) Study: International Report from the 2009/2010 Survey. Geneva. Online verfügbar unter <http://gbv.ebib.com/patron/FullRecord.aspx?p=1582985>.
- Dahlgren, G., Whitehead, M. (1991). Policies and strategies to promote social equity in health. Institute for Future Studies. Stockholm.
- DG Sanco (Hg.) (o.D.): Alcohol Policy. Online verfügbar unter [http://ec.europa.eu/health/alcohol/policy/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/health/alcohol/policy/index_en.htm), zuletzt aktualisiert am o.D., zuletzt geprüft am 30.06.2016.
- Diversity Consult Network (Hg.) (2015): Gesundheitsfolgenabschätzung (GFA) im Rahmen von Gesunde Bezirke – Gesunde Stadt. Kompakte GFA „Betreutes Wohnen für SeniorInnen“. Online verfügbar unter [http://gfa.goeg.at/Downloads/beispiele/Factsheet\\_BetrSenWohn\\_final.pdf](http://gfa.goeg.at/Downloads/beispiele/Factsheet_BetrSenWohn_final.pdf), zuletzt geprüft am 28.09.2016.
- ECHIM Products Website (Hg.) (2011): ECHIM Shortlist. Online verfügbar unter [http://www.healthindicators.eu/object\\_document/o5956n29063.html](http://www.healthindicators.eu/object_document/o5956n29063.html), zuletzt geprüft am 10.10.2016.
- Elmadfa, Ibrahim (Hg.) (2012): Österreichischer Ernährungsbericht 2012. 1. Aufl. Wien.
- ESPEN (o.J.): Nutrition Day. Ein Projekt zur Bekämpfung von Mangelernährung in Krankenhäusern und Pflegeheimen. Online verfügbar unter [http://www.nutritionday.org/cms/upload/pdf/9.Education\\_Training/Informationsmappe\\_german\\_final.pdf](http://www.nutritionday.org/cms/upload/pdf/9.Education_Training/Informationsmappe_german_final.pdf), zuletzt geprüft am 21.09.2016.
- Fachstelle für Glücksspielsucht Steiermark (o.J.): Behandlungsdaten 2015. Fachstelle für Glücksspielsucht Steiermark. Online verfügbar unter <http://www.fachstelle-gluecksspielsucht.at/wissen-behandlungsdaten-2015.php>, zuletzt geprüft am 05.10.2016.
- Fachstelle für Glücksspielsucht Steiermark (2013): Projektbericht: Fachstelle für Glücksspielsucht Steiermark. Fachstelle für Glücksspielsucht Steiermark. Online verfügbar unter [http://www.fachstelle-gluecksspielsucht.at/media/pdf/projektbericht\\_fachstelle\\_gluecksspielsucht\\_2013.pdf](http://www.fachstelle-gluecksspielsucht.at/media/pdf/projektbericht_fachstelle_gluecksspielsucht_2013.pdf), zuletzt geprüft am 05.10.2016.
- Faller, Gudrun (Hg.) (2012): Lehrbuch betriebliche Gesundheitsförderung. 2., vollst. überarb. und erw. Aufl. Bern: Huber (Programmbereich Gesundheit). Online verfügbar unter [http://sub-hh.ciando.com/book/?bok\\_id=471897](http://sub-hh.ciando.com/book/?bok_id=471897).
- FH Joanneum (Hg.) (o.J.): Informationsblatt - Bewegungsprojekte.
- FH Joanneum (Hg.) (2015): Gesundheitsfolgenabschätzung (GFA) am Beispiel Verkehr. Pilotprojekt: Ausbau der B 86. Bad Gleichenberg.
- Fit Sport Austria (2016): Gemeinsam fit. Beweg dich mit! Fit Sport Austria. Online verfügbar unter <http://www.gemeinsambewegen.at/main.asp?VID=1&kat1=108&kat2=756&yposoffset=0>, zuletzt geprüft am 03.10.2016.
- Fonds Gesundes Österreich (Hg.) (2012): Österreichische Empfehlungen für gesundheitswirksame Bewegung. Wien (Wissen, Band Nr. 8).
- Fonds Gesundes Österreich (2013): Gesundheitsdeterminanten. Glossar Gesundheitsförderung. Online verfügbar unter <http://www.fgoe.org/gesundheitsfoerderung/glossar/gesundheitsdeterminanten>, zuletzt geprüft am 22.08.2016.
- Fonds Gesundes Österreich (Hg.) (2014): Gesundheitsförderung in Gemeinden, Stadtteilen und Regionen - von der Idee zur Umsetzung. Wien.
- Forschungsgesellschaft Mobilität (2013): Radverkehr in Zahlen. Daten, Fakten, Stimmungen. 2. Auflage. Hg. v. Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie. Wien.
- Forster, Rudolf (2016): Bürger- und Patientenbeteiligung im Gesundheitssystem. In: Soziale Sicherheit 2016 (3), S. 116–123.
- Gesundheit Österreich GmbH (Hg.) (o.J.): Disease Management. Online verfügbar unter <http://www.goeg.at/de/Glossar.html>, zuletzt geprüft am 07.10.2016.
- Gesundheit Österreich GmbH (Hg.) (2010): Empfehlungen zur Gesundheitsberichterstattung. Wien.



- Gesundheit Österreich GmbH (Hg.) (2014): Länder-Zahnstatuserhebung 2012. Zwölfjährige in Österreich. Zwölfjährige Kinder mit und ohne Migrationshintergrund. Wien.
- Gesundheit Österreich GmbH (Hg.) (2015a): Bericht zur Drogensituation 2015. Wien.
- Gesundheit Österreich GmbH (Hg.) (2015b): Epidemiologiebericht Drogen 2015. Wien.
- Gesundheit Österreich GmbH (Hg.) (2015c): Kompetenzzentrum Sucht. Online verfügbar unter <http://www.goeg.at/de/Bereich/Monitoring.html>, zuletzt aktualisiert am 2015, zuletzt geprüft am 05.10.2016.
- Gesundheitsfonds Steiermark (Hg.) (2009): Gesundheits-Kernindikatoren Steiermark. Projektbericht. unveröffentlicht.
- Gesundheitsfonds Steiermark (Hg.) (2011a): Gesundheitsziele Steiermark. Unser Ziel, Gesundheit gemeinsam gestalten. Graz.
- Gesundheitsfonds Steiermark (Hg.) (2011b): Leitfaden für gesundheitsfördernde Bewegung und gesundes Essen und Trinken. Verhalten, Verhältnisse und Indikatoren. 2. überarbeitete Auflage. Graz.
- Gesundheitsfonds Steiermark (2015a): Gemeinsam g'sund genießen. G'scheit essen zahlt sich aus. Gesundheitsfonds Steiermark. Online verfügbar unter <http://www.gemeinsam-geniessen.at/Seiten/G%C2%B4scheit-essen-zahlt-sich-aus!aspx>, zuletzt geprüft am 03.10.2016.
- Gesundheitsfonds Steiermark (Hg.) (2015b): Gemeinsam g'sund genießen. 2. Netzwerktreffen für ErnährungsexpertInnen. Online verfügbar unter <http://www.gemeinsam-geniessen.at/Seiten/Netzwerktreffen-Ern%c3%a4hrung-12-2015.aspx>, zuletzt geprüft am 28.09.2016.
- Gesundheitsfonds Steiermark (Hg.) (2015c): Gesundheitsfonds Steiermark. Land Steiermark, Ernährungsberatung - Essen & Trinken für Leib und Seele. Online verfügbar unter <http://www.gesundheitsportal-steiermark.at/angebote/Seiten/Ernaehrung-43.aspx>, zuletzt geprüft am 28.09.2016.
- Gesundheitsfonds Steiermark (Hg.) (2015d): Nüchtern betrachtet. Gesundheitsfonds Steiermark, 2015. NÜCHTERN BETRACHTET – Steirischer Aktionsplan Alkoholprävention. Online verfügbar unter <http://www.gesundheitsfonds-steiermark.at/Seiten/9.-Steirische-Gesundheitskonferenz-2014.aspx>, zuletzt geprüft am 30.06.2016.
- Gesundheitsfonds Steiermark (Hg.) (2016a): Gemeinsam G'sund genießen in der Gemeinschaftsverpflegung. Leitfaden zur Umsetzung der steirischen Mindeststandards.
- Gesundheitsfonds Steiermark (Hg.) (2016b): Steirischer Gesundheitsplan 2035. Leitbild. Graz. Online verfügbar unter [http://www.gesundheitsportal-steiermark.at/Documents/Steirischer%20Gesundheitsplan%202035\\_Leitbild.pdf](http://www.gesundheitsportal-steiermark.at/Documents/Steirischer%20Gesundheitsplan%202035_Leitbild.pdf), zuletzt geprüft am 24.08.2016.
- Gesundheitsförderung Schweiz (Hg.) (2013): Quint-Essenz - Ergebnismodell. Online verfügbar unter <http://www.quint-essenz.ch/de/sections/6>, zuletzt aktualisiert am 18.11.2013, zuletzt geprüft am 28.09.2016.
- Go On Suizidprävention Steiermark (Hg.) (o.J.): Suizidalität. Online verfügbar unter <http://www.suizidpraevention-stmk.at/suizidalitaet>, zuletzt geprüft am 03.10.2016.
- Institut für Gesundheitsförderung und Prävention; Styria vitalis (Hg.) (2013): Gesundheitsfolgenabschätzung zur Ganztagschule. Identifizierung und Analyse möglicher Auswirkungen auf die gesundheitliche Entwicklung von 10 bis 14-jährigen SchülerInnen. Graz.
- Institut für interdisziplinäre Sucht- und Drogenforschung (Hg.) (2015): Glücksspielverhalten und Glücksspielprobleme in Österreich. Ergebnisse der Repräsentativerhebung 2015. Online verfügbar unter [http://www.isd-hamburg.de/dl/Repraesentativbefragung\\_2015\\_Bericht\\_final.pdf](http://www.isd-hamburg.de/dl/Repraesentativbefragung_2015_Bericht_final.pdf), zuletzt geprüft am 05.10.2016.
- Joanneum Research - Health (2015): Bedarfs- und Entwicklungsplan für pflegebedürftige Personen. Steiermark 2025. Hg. v. Land Steiermark - Abteilung 8 - Wissenschaft und Gesundheit. Graz.
- Joanneum Reserach - Policies (Hg.) (2013): Karenzväter in Zahlen. Ergebnisse einer Analyse von Datn des Hauptverbands der Sozialversicherungsträger. Wien.

- Klimont, Jeanette; Klotz, Johannes (2016): Lebenserwartung in Gesundheit nach Bundesland, Geburtsland und Schulbildung. Auswertungen aus der Österreichischen Gesundheitsbefragung 2014. In: Statistische Nachrichten (9), S. 664–669.
- Land Steiermark (Hg.) (2011): Tabakpräventionsstrategie Steiermark. Grundlagen Ziele und Maßnahmen 2007 bis 2010.
- Land Steiermark (2016a): A5 Personal. Land Steiermark, Amt der Steiermärkischen Landesregierung. Online verfügbar unter <http://www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/74836364/DE/>, zuletzt aktualisiert am 19.09.2016, zuletzt geprüft am 03.10.2016.
- Land Steiermark (2016b): Fair Styria. Initiative Global Marshall Plan. Land Steiermark, Amt der Steiermärkischen Landesregierung. Online verfügbar unter <http://www.fairstyria.at/cms/ziel/28691440/DE/>, zuletzt geprüft am 03.10.2016.
- Land Steiermark (2016c): G'scheit feiern. Die steirische Festkultur! Land Steiermark, Amt der Steiermärkischen Landesregierung. Online verfügbar unter <http://www.gscheitfeiern.steiermark.at/cms/beitrag/11056621/36816976>, zuletzt geprüft am 03.10.2016.
- Land Steiermark (2016d): Ich tu's für unsere Zukunft. Biologisch ist gut. Ökologisch ist besser. Land Steiermark, Amt der Steiermärkischen Landesregierung. Online verfügbar unter <http://www.ich-tus.steiermark.at/cms/beitrag/11637389/72434663>, zuletzt geprüft am 03.10.2016.
- Land Steiermark (2016e): Ich tu's für unsere Zukunft. Kleine Schritte. Große Wirkung. Land Steiermark, Amt der Steiermärkischen Landesregierung. Online verfügbar unter <http://www.ich-tus.steiermark.at/cms/beitrag/11637296/70692576>, zuletzt geprüft am 03.10.2016.
- Land Steiermark (2016f): Ich tu's für unsere Zukunft. Wie man heute rollt und fährt. Ohne Abgase. Land Steiermark, Amt der Steiermärkischen Landesregierung. Online verfügbar unter <http://www.ich-tus.steiermark.at/cms/beitrag/11637379/72434569>, zuletzt geprüft am 03.10.2016.
- Land Steiermark (2016g): Lebensmittel sind kostbar! Projekte und Initiativen in den Regionen der Steiermark. Land Steiermark, Amt der Steiermärkischen Landesregierung. Online verfügbar unter <http://www.nachhaltigkeit.steiermark.at/cms/ziel/99264252/DE/>, zuletzt geprüft am 03.10.2016.
- Land Steiermark, Abt. 16 Verkehr und Landeshochbau (Hg.) (2016): Radverkehrsstrategie Steiermark 2025. Graz.
- Land Steiermark, Amt der Steiermärkischen Landesregierung (Hg.) (2016a): Land Steiermark. Aktionsplattform - Lebensmittel im Abfall. Online verfügbar unter <http://www.politik.steiermark.at/cms/beitrag/11905757/70169934/>, zuletzt geprüft am 28.09.2016.
- Land Steiermark, Amt der Steiermärkischen Landesregierung (Hg.) (2016b): Land Steiermark. Wegweiser Ländliche Entwicklung 2014 - 2020. Online verfügbar unter <http://www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/74836189/DE/>, zuletzt geprüft am 28.09.2016.
- Land Steiermark, Amt der Steiermärkischen Landesregierung (Hg.) (2016c): Radland Steiermark. Online verfügbar unter <http://www.radland.steiermark.at/cms/beitrag/10896701/28592545>, zuletzt geprüft am 28.09.2016.
- Land Steiermark, Landes- und Gemeindeentwicklung (Hg.) (2013): Landesentwicklungsleitbild Steiermark. Räumliche Strategie zur Landesentwicklung.
- Landwirtschaftskammer Steiermark (2016): Ernährung und Konsumenteninformation. Landwirtschaftskammer Steiermark. Online verfügbar unter <https://stmk.lko.at/?id=2500,2449712>, zuletzt geprüft am 03.10.2016.
- Leppo, Kimmo; Ollila, Eeva; Pena, Sebastian; Wismar, Matthias; Cook, Sarah (Hg.) (2013): Health in all policies. Seizing opportunities, implementing policies. Finland: Ministry of Social Affairs and Health Finland.
- LGBl. Nr. 104/2013 Stück 29: Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG Zielsteuerung-Gesundheit.
- LGBl. Nr. 63/2010: Land- und forstwirtschaftliche Berufsschulverordnung, zuletzt geprüft am 07.10.2016.
- LGBl. Nr. 64/2010: Land- und forstwirtschaftliche Fachschulverordnung, zuletzt geprüft am 07.10.2016.

- Loring, Belinda (2014): Tobacco and inequities. Guidance for addressing inequities in tobacco-related harm. WHO. Copenhagen.
- Ludwig Boltzmann Gesellschaft (Hg.) (2013): Gesundheitskompetenz der österreichischen Bevölkerung - nach Bundesländern und im internationalen Vergleich. Abschlussbericht der Österreichischen Gesundheitskompetenz (Health Literacy) Bundesländer-Studie. LBHPR-Forschungsbericht. Wien.
- Marmot, Michael (2014): Review of social determinants and the health divide in the WHO European Region. Final report. Copenhagen: World Health Organization, Regional Office for Europe.
- Mathers, Colin (2012): WHO global report. Mortality attributable to tobacco. Geneva, Switzerland: World Health Organization.
- ÖGE (2016a): Allgemeine Empfehlungen. Richtlinien für eine ausgewogene Ernährung. Österreichische Gesellschaft für Ernährung. Online verfügbar unter <http://www.oege.at/index.php/bildung-information/empfehlungen/allgemeine-empfehlungen/2-uncategorised/1127-empfehlungen-richtlinien-ernaehrung>, zuletzt geprüft am 03.10.2016.
- ÖGE (2016b): Allgemeines zu den Referenzwerten. Österreichische Gesellschaft für Ernährung. Online verfügbar unter <http://www.oege.at/index.php/wissenschaft-forschung/referenzwerte/2-uncategorised/1951-allgemeines-zu-den-referenzwerten>, zuletzt geprüft am 03.10.2016.
- ÖGE (2016c): Personengruppen. Österreichische Gesellschaft für Ernährung. Online verfügbar unter <http://www.oege.at/index.php/bildung-information/empfehlungen/personengruppen>, zuletzt geprüft am 03.10.2016.
- ÖGE. Sektion Süd (2016d). Online verfügbar unter <http://www.oege.at/index.php/ueber-uns/sektion-sued>, zuletzt geprüft am 28.09.2016.
- ONGKG (Hg.) (o.J.): Österreichisches Netzwerk Gesundheitsfördernder Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen - Konzept und Ziele. Online verfügbar unter <http://www.ongkg.at/konzept-und-ziele/grunddokumente.html>, zuletzt geprüft am 07.10.2016.
- Österreichische Gesellschaft für Ernährung (2016a): BMI. Definition - Einteilung in Gewichtsklassen - Folgen eines erhöhten BMI-Wertes. Online verfügbar unter <http://www.oege.at/index.php/bildung-information/ernaehrung-von-a-z/1757-bmi>, zuletzt aktualisiert am 2016, zuletzt geprüft am 21.09.2016.
- Österreichische Gesellschaft für Ernährung (2016b): Personengruppen. Ernährung im Alter. Online verfügbar unter <http://www.oege.at/index.php/bildung-information/empfehlungen/personengruppen>, zuletzt aktualisiert am 2014, zuletzt geprüft am 21.09.2016.
- Österreichischer Städtebund (Hg.): Netzwerk Gesunde Städte. Online verfügbar unter <https://www.staedtebund.gv.at/ausschuesse/netzwerk-gesunde-staedte/organisation.html#c855>, zuletzt geprüft am 08.08.2016.
- Preinfalk, Hans; Michenthaler, Georg (2011): Der Österreichische Arbeitsklima Index (WISO 34. Jg. Sonderheft).
- Richtig essen von Anfang an (o.J.): Informationen zum Programm. Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit. Online verfügbar unter <http://www.richtigessenvonanfangan.at/footer-menu/impressum/>, zuletzt geprüft am 03.10.2016.
- Riedl, Regina; Robausch, Martin; Berghold, Andrea (2016): The Evaluation of the Effectiveness of Austrians Disease Management Program in Patients with Typ II Diabetes Mellitus - A Population-Based Retrospective Cohort Study. Online verfügbar unter <http://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0161429>, zuletzt aktualisiert am 07.10.2016.
- Selbsthilfe Steiermark (Hg.) (2016): Selbsthilfe Steiermark. Online verfügbar unter <http://selbsthilfe-stmk.at/allgemeines/>, zuletzt aktualisiert am 2016, zuletzt geprüft am 07.10.2016.
- Stadtgemeinde Kapfenberg (Hg.) (2014): Gesundheitsfolgenabschätzung (GFA) zur Neugestaltung eines öffentlichen Platzes in der Siedlung Schirmitzbühel in Kapfenberg. Kapfenberg.
- Statistik Austria (Hg.) (2007): Österreichische Gesundheitsbefragung 2006/2007. Hauptergebnisse und methodische Dokumentation. Wien.

- Statistik Austria (Hg.) (2013): Methodenbericht EU-SILC 2012. Wien.
- Statistik Austria (Hg.) (2015a): Datenerhebung EU-SILC 2015. Wien.
- Statistik Austria (Hg.) (2015b): Österreichische Gesundheitsbefragung 2014. Hauptergebnisse des Austrian Health Interview Survey (ATHIS) und methodische Dokumentation. Wien.
- Statistik Austria (Hg.) (2015c): Tabellenband EU-SILC 2014. Einkommen, Armut und Lebensbedingungen. Wien.
- Statistik Austria (Hg.) (2015d): Die neue Hochrechnung des Mikrozensus. Methodenbeschreibung. Wien.
- Statistik Austria (Hg.) (2016a): Soziale Faktoren haben einen prägenden Einfluss auf die Gesundheit. Pressemitteilung. Online verfügbar unter [http://www.statistik.at/web\\_de/presse/109625.html](http://www.statistik.at/web_de/presse/109625.html), zuletzt geprüft am 23.09.2016.
- Statistik Austria (Hg.) (2016b): Soziodemographische und sozioökonomische Determinanten von Gesundheit. Auswertungen der Daten des Austrian Health Interview Survey (ATHIS 2014) zu Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Wien.
- Steiermärkische Gebietskrankenkasse (Hg.) (2016a): Angebote für Projektkindergärten. Online verfügbar unter <http://www.gesunder-kiga.at/index.php/angebote-fuer-kindergaerten/angebote-fuer-projektkindergaerten>, zuletzt aktualisiert am 2016, zuletzt geprüft am 09.08.2016.
- Steiermärkische Gebietskrankenkasse (Hg.) (2016b): Diabetes im Griff. Information für Typ-2-Diabetiker.
- Steiermärkische Gebietskrankenkasse; Styria vitalis (Hg.) (2014): Gesunder Kindergarten - gemeinsam wachsen. Graz.
- Steiermärkische Landesregierung (Hg.) (2015): Bedarfs- und Entwicklungsplan für pflegebedürftige Personen. Steiermark 2025. Graz.
- Steinke, Mika; Badura, Bernhard (2011): Präsentismus. Ein Review zum Stand der Forschung. Dortmund: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin. Online verfügbar unter [http://www.baua.de/de/Publikationen/Fachbeitraege/Gd60.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=5](http://www.baua.de/de/Publikationen/Fachbeitraege/Gd60.pdf?__blob=publicationFile&v=5).
- STGBI. Nr. 152/1945 idF. 01.08.2016: Gesetz vom 22. August 1945 über die Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Geschlechtskrankheiten. Geschlechtskrankheitengesetz.
- StGKK (2015): Betreuung bei chronischen Erkrankungen. Online verfügbar unter <http://www.stgkk.at/portal27/stgkkportal/content?contentid=10007.711583&portal:componentId=gtn547ec1c9-09f2-4797-816d-6322b012c015&viewmode=content>, zuletzt aktualisiert am 02.06.2015, zuletzt geprüft am 27.09.2016.
- Stiftung Kindergesundheit (Hg.) (2012): Newsletter Ausgabe August 2012. Online verfügbar unter [http://www.kindergesundheit.de/newsletter-08-2012.html?&no\\_cache=1&sword\\_list%5B%5D=-Scharlach](http://www.kindergesundheit.de/newsletter-08-2012.html?&no_cache=1&sword_list%5B%5D=-Scharlach), zuletzt geprüft am 15.07.2016.
- Styria vitalis (Hg.) (2016a): Gesunde Volksschule. Online verfügbar unter <http://styriavitalis.at/beratung-begleitung/volksschule/>, zuletzt aktualisiert am 2016, zuletzt geprüft am 11.10.2016.
- Styria vitalis (2016b): Grüne Küche. Online verfügbar unter <http://styriavitalis.at/marken-zertifikate/gruene-kueche-2/>, zuletzt geprüft am 28.09.2016.
- Styria vitalis (2016c): Grüner Teller. Online verfügbar unter <http://styriavitalis.at/marken-zertifikate/gruener-teller/>, zuletzt geprüft am 28.09.2016.
- Styria vitalis (2016d): Herausforderung Gemeinschaftsverpflegung. Gesundes Essen als Koproduktion von Küche, Logistik und Kommunikation. Styria vitalis. Online verfügbar unter <http://styriavitalis.at/entwicklung-innovation/herausforderung-gemeinschaftsverpflegung/>, zuletzt geprüft am 28.09.2016.
- Styria vitalis (Hg.) (2016e): KostBar. Eltern und Großeltern als Schlüsselpersonen für die Gesundheit ihrer Kindern und Enkeln gewinnen. Online verfügbar unter <http://styriavitalis.at/entwicklung-innovation/kostbar-2/>, zuletzt geprüft am 10.10.2016.
- Styria vitalis (2016f): Unser Schulbuffet. Styria vitalis. Online verfügbar unter <http://styriavitalis.at/marken-zertifikate/unser-schulbuffet-2/>, zuletzt geprüft am 28.09.2016.

- SVA (2016): Jackpot. Die Institution. SVA Gewerbliche Wirtschaft Landesstelle Steiermark. Online verfügbar unter <http://www.jackpot.fit/institutionen.php>, zuletzt geprüft am 03.10.2016.
- Umweltbundesamt (Hg.) (2015): Jahresbericht der Luftgütemessung in Österreich 2014. Wien.
- Umweltbundesamt (2016): Feinstaub (PM10). Online verfügbar unter <http://www.umweltbundesamt.at/umweltsituation/luft/luftschadstoffe/staub/pm10/>, zuletzt geprüft am 05.08.2016.
- United Nations Economic Commission for Europe (Hg.) (2006): Conference of European Statisticians Recommendations for the 2010 Censuses of Population and Housing. Prepared in cooperation with the Statistical Office of the European Communities (EUROSTAT). New York and Geneva.
- Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG über den weiteren Ausbau ganztägiger Schulformen, vom 30.08.2016 (2014): Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG über den weiteren Ausbau ganztägiger Schulformen.
- Vivid (Hg.) (2015): Tabakgesetz. Online verfügbar unter <http://www.vivid.at/wissen/tabak/rechtliches-2/tabakgesetz/>, zuletzt geprüft am 05.10.2016.
- Volkert, D.; Berner, Y. N.; Berry, E.; Cederholm, T.; Coti Bertrand, P.; Milne, A. et al. (2006): ESPEN Guidelines on Enteral Nutrition: Geriatrics. In: Clinical Nutrition (25), S. 330–360.
- WHO (Hg.) (1986): Ottawa-Charta zur Gesundheitsförderung. Online verfügbar unter [http://www.euro.who.int/\\_\\_data/assets/pdf\\_file/0006/129534/Ottawa\\_Charter\\_G.pdf?ua=1](http://www.euro.who.int/__data/assets/pdf_file/0006/129534/Ottawa_Charter_G.pdf?ua=1), zuletzt geprüft am 26.08.2016.
- WHO (2000a): Obesity - Preventing and Managing the Global Epidemic. Report on a WHO Consultation. Geneva: World Health Organization.
- WHO (2000b): Obesity: Preventing and managing the global epidemic. Genf.
- WHO (Hg.) (2010): Bewegung und Gesundheit in Europa: Erkenntnisse für das Handeln. Österreich.
- WHO (2013): Mental Health Action Plan 2013-2020. World Health Organization. Genf. Online verfügbar unter [http://apps.who.int/iris/bitstream/10665/89966/1/9789241506021\\_eng.pdf?ua=1](http://apps.who.int/iris/bitstream/10665/89966/1/9789241506021_eng.pdf?ua=1), zuletzt geprüft am 03.10.2016.
- WHO (Hg.) (2014): H5N1 highly pathogenic avian influenza: Timeline of major events. 4 December 2014. Online verfügbar unter Download von [http://www.who.int/influenza/human\\_animal\\_interface/H5N1\\_avian\\_influenza\\_update20141204.pdf?ua=1](http://www.who.int/influenza/human_animal_interface/H5N1_avian_influenza_update20141204.pdf?ua=1), zuletzt geprüft am 15.07.2016.
- WHO (2015a): Empower Women. Facing the Challenge of Tobacco Use in Europe. World Health Organization. Copenhagen.
- WHO (2015b): WHO global report on trends in prevalence of tobacco smoking, 2015. Geneva, Switzerland: World Health Organization.
- WHO (2016a): Obesity and Overweight. Fact Sheet. Online verfügbar unter <http://www.who.int/mediacentre/factsheets/fs311/en/>, zuletzt aktualisiert am 30.06.2016, zuletzt geprüft am 21.09.2016.
- WHO (2016b): Suicide. Fact sheet. World Health Organization. Online verfügbar unter <http://www.who.int/mediacentre/factsheets/fs398/en/>, zuletzt aktualisiert am 09.2016, zuletzt geprüft am 03.10.2016.
- WIFO - Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung (Hg.) (2014): Fehlzeitenreport 2014. Krankheits- und unfallbedingte Fehlzeiten in Österreich. Wien.
- Wilkinson, Richard; Marmot (Hg.) (2003): The solid facts. Social determinants of health. Weltgesundheitsorganisation. 2nd ed. Copenhagen: WHO Regional Office for Europe.
- Wilkinson, Richard G.; Marmot, Michael Gideon (2004): Soziale Determinanten von Gesundheit. Die Fakten. 2. Ausg. Kopenhagen: WHO (Gesunde Städte im 21. Jh).
- Wissenschaftliche Akademie für Vorsorgemedizin (Hg.) (2016): Scheckheft Gesundheit für Eltern und Kind 2016. Online verfügbar unter <https://www.vorsorgemedizin.st/index.php/infektion-impfung/gratisimpfaktionen-in-der-steiermark/scheckheft-gesundheit-fuer-eltern-und-kind>, zuletzt aktualisiert am Oktober 2016, zuletzt geprüft am 13.10.2016.



## Tabellenverzeichnis

### 4 Demografie und ausgewählte Einflussfaktoren für gesundheitliche Chancengerechtigkeit

4.1. Bevölkerungsstand	
4.1.a Bevölkerungsstand (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	207
4.1.1.a Geschlechtsverteilung (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	208
4.1.1.b Geschlechtsverteilung (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	208
4.1.2.a Altersverteilung in 10-Jahresschritten (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	209
4.1.2.b Altersverteilung (Geschlecht, Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT).....	210
4.2. Bevölkerungsentwicklung	
4.2.a Bevölkerung 2002-2015 absolut (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	211
4.2.b Bevölkerungsentwicklung 2002-2015 (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	212
4.2.c Bevölkerung 2015-2035 (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	213
4.2.d Bevölkerungsentwicklung 2015-2035 (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	214
4.2.e Anteil der Altersgruppen an der Gesamtbevölkerung (Quelle: Statistik Austria; Quelle: LASTAT).....	215
4.3. Geburten und Familien	
4.3.a Geburten und Familien: Lebendgeborene nach Geschlecht (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	216
4.3.b Geburten und Familien: Lebendgeborene pro 1.000 EW (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	217
4.3.c Geburten und Familien: Familien nach Kinderzahl (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT).....	218
4.4. Haushalte	
4.4.a Haushalte: Privathaushalte nach Haushaltstyp (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	219
4.4.b Haushalte: Anteile der Einzeltern- und Einpersonenhaushalte an allen Haushalten (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	220
4.4.c Haushaltsgröße (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT).....	220
4.5. Bildungsstand	
4.5.a Bildungsstand: Bevölkerung nach höchster abgeschlossener Bildung (nationale Klassifizierung) (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	221
4.5.b Bildungsstand: Bevölkerungsanteile nach höchster abgeschlossener Bildung (nationale Klassifizierung); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	221
4.5.c Bildungsstand: Bevölkerung nach Alter und Geschlecht nach höchster abgeschlossener Bildung (nationale Klassifizierung); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	222
4.5.d Bildungsstand: Bevölkerung nach höchster abgeschlossener Bildung (ISCED-Klassifizierung); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	223
4.5.e Bildungsstand: Bevölkerung nach Alter und Geschlecht nach höchster abgeschlossener Bildung (ISCED-Klassifizierung); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	223
4.6. Bevölkerung mit Migrationshintergrund	
4.6.a Bevölkerung nach Migrationshintergrund: Bevölkerung nach ausländischer Herkunft (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	224
4.6.b Bevölkerung nach Migrationshintergrund: Bevölkerung mit Migrationshintergrund (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	225
4.6.c Bevölkerung nach Migrationshintergrund: Bevölkerungsanteil mit Migrationshintergrund (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	226
4.6.d Bevölkerung nach Migrationshintergrund: Bevölkerungsanteil nach Staatsangehörigkeit (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	227
4.6.e Bevölkerung nach Migrationshintergrund: Geschlechtsverteilung: Bevölkerungsanteil nach Staatsangehörigkeit .....	228

4.7. Erwerbstätige, Arbeitslose, Langzeitarbeitslose	
4.7.a Erwerbstätige, Arbeitslosenquote und Langzeitarbeitslose: Unselbständig Beschäftigte und Arbeitslose (Quelle: AMS; Bearbeitung: LASTAT)	229
4.7.a Fortsetzung: Erwerbstätige, Arbeitslosenquote und Langzeitarbeitslose: Unselbständig Beschäftigte und Arbeitslose (Quelle: AMS; Bearbeitung: LASTAT)	230
4.7.a Fortsetzung: Erwerbstätige, Arbeitslosenquote und Langzeitarbeitslose: Unselbständig Beschäftigte und Arbeitslose (Quelle: AMS; Bearbeitung: LASTAT)	231
4.7.b Erwerbstätige, Arbeitslosenquote und Langzeitarbeitslose: Anteil der unselbständig Beschäftigten und Arbeitslosen (Quelle: AMS; Bearbeitung: LASTAT)	232
4.7.c Erwerbstätige, Arbeitslosenquote und Langzeitarbeitslose: Langzeitarbeitslose (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)	233

## 5 Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer

5.1. Lebenserwartung bei der Geburt und fernere Lebenserwartung	
5.1.a Lebenserwartung bei Geburt (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)	234
5.1.b Lebenserwartung bei Geburt und fernere Lebenserwartung (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)	234
5.2. Lebenserwartung in Gesundheit	
5.2.a Lebenserwartung in Gesundheit (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)	235
5.3. Subjektiver Gesundheitszustand	
5.3.a Subjektiver Gesundheitszustand (Regionen, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)	236
5.3.b Subjektiver Gesundheitszustand (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)	237
5.3.c Subjektiver Gesundheitszustand (Ausbildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)	238
5.4. Lebensqualität	
5.4.a Selbstberichtete Lebensqualität (Regionen, Geschlecht); (Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT)	239
5.4.b Selbstberichtete Lebensqualität (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS 2014; Bearbeitung: LASTAT)	240
5.4.c Selbstberichtete Lebensqualität (Ausbildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)	241
5.5. Perinatale Gesundheit	
5.5.1.a Altersverteilung der Gebärenden; (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)	242
5.5.1.b Altersverteilung der Gebärenden - Anteile; (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)	243
5.5.2.a Kaiserschnitte; (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)	244
5.5.2.b Kaiserschnitte je 1.000 Geburten (Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)	245
5.5.3.a Niedriges Geburtsgewicht; (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)	246
5.6. Pflegegeldstufenverteilung	
5.6.a Pflegegeldbezieherinnen und -bezieher (Alter, Geschlecht, Region, zeitlicher Verlauf); (Quellen: HV/SV, Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)	247
5.6.b Pflegegeldbezieherinnen und -bezieher nach PG-Stufen 2015 (Alter, Geschlecht, Region); (Quelle: HV/SV; Bearbeitung: LASTAT)	248
5.6.c Pflegegeldbezieherinnen und -bezieher nach PG-Stufen 2015 (Geschlecht, Region); (Quelle: HV/SV; Bearbeitung: LASTAT)	249
5.6.c Pflegegeldbezieherinnen und -bezieher nach PG-Stufen 2015 (Geschlecht, Region); (Quelle: HV/SV; Bearbeitung: LASTAT)	250
5.7. Body-Mass-Index (BMI) und Mangelernährung	
5.7.1.a BMI WHO (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)	251
5.7.1.b BMI WHO (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)	252
5.7.1.c BMI WHO (Ausbildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)	253
5.7.2.a BMI ESPEN (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)	254
5.7.2.b BMI ESPEN (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)	255
5.7.2.c BMI ESPEN (Ausbildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)	256



5.8. Vorzeitige Mortalität aufgrund der Haupttodesursachen	
5.8.a Vorzeitige Mortalität nach Todesursache (Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)	257
5.8.b Vorzeitige Mortalität (Alter, Geschlecht, Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)	258
5.8.c Vorzeitige Mortalität (Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)	259
5.9. Bösartige Neubildungen	
5.9.a Bösartige Neubildungen (Geschlecht, Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)	260
5.9.b Bösartige Neubildungen - Erkrankungsrisiko (Geschlecht, Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)	261
5.9.c Bösartige Neubildungen je 100.000 EW (Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)	262
5.10. Herzinfarkte (Myokardinfarkte)	
5.10.a Selbstberichteter Herzinfarkt (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)	263
5.10.b Selbstberichteter Herzinfarkt (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)	264
5.10.c Selbstberichteter Herzinfarkt (Ausbildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)	265
5.10.d Zahl der Herzinfarktpatientinnen und -patienten aus Spitalsentlassungsstatistik (Geschlecht, Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: GFSTMK; eigene Bearbeitung)	266
5.10.e Geschlechtsverteilung der Herzinfarktpatientinnen und -patienten aus Spitalsentlassungsstatistik (Geschlecht, Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: GFSTMK; eigene Bearbeitung)	266
5.10.f Herzinfarktpatientinnen und -patienten aus Spitalsentlassungsstatistik (Geschlecht, Region); (Quelle: GFSTMK; eigene Bearbeitung)	267
5.10.g Herzinfarktrisiko aus Spitalsentlassungsstatistik (Alter, Geschlecht, Region); (Quelle: GFSTMK; eigene Bearbeitung)	268
5.11. Schlaganfälle (Insulte)	
5.11.a Selbstberichtete Schlaganfälle (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)	269
5.11.b Selbstberichtete Schlaganfälle (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)	270
5.11.c Selbstberichtete Schlaganfälle (Ausbildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)	271
5.11.d Zahl der Schlaganfallpatientinnen und -patienten aus Spitalsentlassungsstatistik (Geschlecht, Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: GFSTMK; eigene Bearbeitung)	272
5.11.e Geschlechtsverteilung der Schlaganfallpatientinnen und -patienten aus Spitalsentlassungsstatistik (Geschlecht, Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: GFSTMK; eigene Bearbeitung)	272
5.11.f Schlaganfallpatientinnen und -patienten aus Spitalsentlassungsstatistik (Geschlecht, Region); (Quelle: GFSTMK; eigene Bearbeitung)	273
5.11.g Schlaganfallrisiko aus Spitalsentlassungsstatistik (Alter, Geschlecht, Region); (Quelle: GFSTMK; eigene Bearbeitung)	274
5.12. Selbstberichtete Erkrankungen	
5.12.1.a Selbstberichtete Allergien (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)	275
5.12.1.b Selbstberichtete Allergien (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)	276
5.12.1.c Selbstberichtete Allergien (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)	277
5.12.2.a Selbstberichtete Arthrosen (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)	278
5.12.2.b Selbstberichtete Arthrose (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)	279
5.12.2.c Selbstberichtete Arthrose (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)	280
5.12.3.a Selbstberichtetes Asthma (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)	281
5.12.3.b Selbstberichtetes Asthma (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)	282
5.12.3.c Selbstberichtetes Asthma (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)	283
5.12.4.a Selbstberichtete Depression (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)	284
5.12.4.b Selbstberichtete Depression (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)	285
5.12.4.c Selbstberichtete Depression (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)	286
5.12.5.a Selbstberichteter Diabetes (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)	287
5.12.5.b Selbstberichteter Diabetes (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)	288
5.12.5.c Selbstberichteter Diabetes (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)	289
5.12.6.a Selbstberichtete chron. Kreuzschmerzen oder chron. Rückenleiden (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)	290

5.12.6.b Selbstberichtete chron. Kreuzschmerzen oder chron. Rückenleiden (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	290
5.12.6.c Selbstberichtete chron. Kreuzschmerzen oder chron. Rückenleiden (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	290
<b>5.13. Sexuell übertragbare Erkrankungen</b>	
5.13.1.a Gonorrhoe- und Luesfälle (Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: AGES; eigene Bearbeitung) .....	291
5.13.1.a Gonorrhoe- und Luesfälle je 100.000 EW (Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: AGES; eigene Bearbeitung) .....	292
5.13.2.a Neuinfektionen HIV (Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: MUW; eigene Bearbeitung) .....	293
5.13.2.b Neuinfektionen HIV je 1.000.000 EW (Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: MUW; eigene Bearbeitung) .....	293

## 6 Grundsätze der Steirischen Gesundheitsziele

<b>6.1 Gesundes Leben mitgestalten</b>	
6.1.1.a Ehrenamtliches Engagement (Geschlecht); (Quelle: EU-SILC; Bearbeitung: LASTAT) .....	294
6.1.1.b Ehrenamtliches Engagement (Alter); (Quelle: EU-SILC; Bearbeitung: LASTAT) .....	295
6.1.1.c Ehrenamtliches Engagement (Bildung); (Quelle: EU-SILC; Bearbeitung: LASTAT) .....	295
6.1.2.a Aktive Bürgerschaft (Geschlecht); (Quelle: EU-SILC; Bearbeitung: LASTAT) .....	296
6.1.2.b Aktive Bürgerschaft (Alter); (Quelle: EU-SILC; Bearbeitung: LASTAT) .....	297
6.1.2.c Aktive Bürgerschaft (Bildung); (Quelle: EU-SILC; Bearbeitung: LASTAT) .....	297
<b>6.2. Gleiche Chancen für Gesundheit</b>	
6.2.1.a GINI-Koeffizient (zeitlicher Verlauf); (Quelle: EU-SILC; Bearbeitung: LASTAT) .....	298
6.2.2.a Armutsgefährdungsquote (Region, Geschlecht); (Quelle: EU-SILC; Bearbeitung: LASTAT) .....	299
6.2.2.b Armutsgefährdungsquote (Alter, Geschlecht); (Quelle: EU-SILC; Bearbeitung: LASTAT) .....	299
6.2.2.c Armutsgefährdungsquote (Bildung); (Quelle: EU-SILC; Bearbeitung: LASTAT) .....	299
6.2.2.d Armutsgefährdungsquote (Staatsbürgerschaft); (Quelle: EU-SILC; Bearbeitung: LASTAT) .....	300
6.2.2.e Armutsgefährdungsquote (Haushalte); (Quelle: EU-SILC; Bearbeitung: LASTAT) .....	300
6.2.3.a Bildungsmobilität (Geschlecht, Region); (Quelle: EU-SILC; Bearbeitung: LASTAT) .....	301

## 7 Gesunde Lebensverhältnisse schaffen

<b>7.1. Gesundheitsbedingungen im Arbeitsleben verbessern</b>	
7.1.1.a BGF-Betriebe (Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: EU-SILC; Bearbeitung: LASTAT) .....	302
7.1.2.a Krankenstandsquote (Geschlecht, Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: HV/SV; eigene Bearbeitung) .....	303
7.1.3.a Arbeitsklimaindex (Geschlecht, Alter, Bildung); (Quelle: Arbeiterkammer OÖ, SORA; eigene Bearbeitung) .....	304
7.1.3.b Arbeitsklimaindex (Geschlecht, zeitl. Verlauf); (Quelle: Arbeiterkammer OÖ, SORA; eigene Bearbeitung) .....	304
7.1.4.a Selbstberichteter Präsentismus (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	305
7.1.4.b Selbstberichteter Präsentismus (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	305
7.1.4.c Selbstberichteter Präsentismus (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	306
<b>7.2. Gesundes Leben in der Gemeinde und zu Hause gestalten</b>	
7.2.1.a Gesunde Gemeinden; (Quellen: Styria Vitalis, LASTAT; eigene Bearbeitung) .....	306
7.2.1.b Gesunde Gemeinden mit Bewegungs- und Ernährungsmaßnahmen; (Quelle: Styria Vitalis; eigene Bearbeitung) .....	306
7.2.3.a Selbstberichtete soziale Unterstützung (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	307
7.2.3.b Selbstberichtete soziale Unterstützung (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	307
7.2.3.c Selbstberichtete soziale Unterstützung (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	307
7.2.4.a Selbstberichtete Lärmstörung (Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	308
7.2.5.a Feinstaubbelastung (Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: Umweltbundesamt, eigene Bearbeitung) .....	309
<b>7.3. Gesundes Lernen ermöglichen</b>	
7.3.1.a Anzahl gesunder Kindergärten (Region, zeitlicher Verlauf); (Quellen: Styria vitalis, Statistik Austria; eigene Bearbeitung) .....	310
7.3.1.b Anteil gesunder Kindergärten (Region, zeitlicher Verlauf); (Quellen: Styria vitalis, Statistik Austria; eigene Bearbeitung) .....	310

7.3.2.a Gesunde Volksschulen (Region, zeitlicher Verlauf); (Quellen: Styria Vitalis, Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT und eigene Bearbeitung) .....	311
7.3.2.b Volksschulen mit Ernährungs- und Bewegungsmaßnahmen (Region); (Quellen: Styria Vitalis, Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT und eigene Bearbeitung) .....	311
7.3.2.c Anzahl gesunde Neue Mittelschulen (Region, zeitlicher Verlauf); (Quellen: StGKK, Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT und eigene Bearbeitung) .....	312
7.3.2.d Anteil gesunde Neue Mittelschulen (Region, zeitlicher Verlauf); (Quellen: StGKK, Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT und eigene Bearbeitung) .....	312
7.3.4.a Ergebnisse HBSC-Studie (Alter, zeitlicher Verlauf); (Quelle: BMGF) .....	313

## 8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.1. Mit Ernährung und Bewegung die Gesundheit der Steirerinnen und Steirer verbessern	
8.1.1.1.a Häufigkeit Obstkonsum (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	314
8.1.1.1.b Häufigkeit Obstkonsum (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	314
8.1.1.1.c Häufigkeit Obstkonsum (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	315
8.1.1.1.d Anzahl der täglichen Obstportionen (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	315
8.1.1.1.e Anzahl der täglichen Obstportionen (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	316
8.1.1.1.f Anzahl der täglichen Obstportionen (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	316
8.1.1.2.a Häufigkeit Gemüsekonsum (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	317
8.1.1.2.b Häufigkeit Gemüsekonsum (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	317
8.1.1.2.c Häufigkeit Gemüsekonsum (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	318
8.1.1.2.d Anzahl der täglichen Gemüseportionen (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	318
8.1.1.2.e Anzahl der täglichen Gemüseportionen (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	319
8.1.1.2.f Anzahl der täglichen Gemüseportionen (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	319
8.1.1.3.a Häufigkeit Fleisch- und/oder Wurstkonsum (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	320
8.1.1.3.b Häufigkeit Fleisch- und/oder Wurstkonsum (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	320
8.1.1.3.c Häufigkeit Konsum Fleisch und/oder Wurst (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	321
8.1.1.4.a Häufigkeit Fischkonsum (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	322
8.1.1.4.b Häufigkeit Fischkonsum (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	322
8.1.1.4.c Häufigkeit Fischkonsum (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	323
8.1.2.1.a Körperliche Bewegung nach HEPA-Empfehlungen (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	324
8.1.2.1.b Körperliche Bewegung nach HEPA-Empfehlungen (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	324
8.1.2.1.c Körperliche Bewegung nach HEPA-Empfehlungen (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	325
8.1.2.2.a Transportbezogenes Bewegungsverhalten zu Fuß (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	326
8.1.2.2.b Transportbezogenes Bewegungsverhalten zu Fuß (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	326
8.1.2.2.c Transportbezogenes Bewegungsverhalten zu Fuß (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	327
8.1.2.2.d Transportbezogenes Bewegungsverhalten mit dem Rad (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	327
8.1.2.2.e Transportbezogenes Bewegungsverhalten mit dem Rad (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	328
8.1.2.2.f Transportbezogenes Bewegungsverhalten mit dem Rad (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	128
8.1.2.3.a Bewegungsverhalten in der Freizeit (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	129
8.1.2.3.b Bewegungsverhalten in der Freizeit (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	129
8.1.2.3.c Bewegungsverhalten in der Freizeit (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	130
8.1.2.4.1.a Erreichbarkeit von öffentlichen Parks (Region); (Quelle: EU-SILC; Bearbeitung: LASTAT) .....	131
8.1.2.4.2.a Straßenverkehrsfläche (Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	132
8.1.2.4.3.a Radwegenetzlänge (Region); (Quelle: BMVIT) .....	132
8.2. Gesundheitsfolgen aufgrund von Tabakkonsum verringern	
8.2.1.a Rauchbedingte Todesfälle (ICD-10-Code, Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	133
8.2.1.b Rauchbedingte Todesfälle (Alter, Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	133

8.2.1.c Rauchbedingte Todesfälle (Geschlecht, Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	333
8.2.2.a Prävalenz Tabakkonsum (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	334
8.2.2.b Prävalenz Tabakkonsum (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	335
8.2.2.c Prävalenz Tabakkonsum (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	336
8.2.3.a Rauchbeginn (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	337
8.2.3.b Rauchbeginn (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	338
8.2.3.c Rauchbeginn (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	339
8.2.4.a Passivrauchbelastung (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	340
8.2.4.b Passivrauchbelastung (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	340
8.2.4.c Passivrauchbelastung (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	341
8.2.5.a Ergebnisse HBSC-Studie (Alter, zeitlicher Verlauf); (Quelle: BMGF) .....	342
8.3. Bewusstsein im Umgang mit Alkohol in der Steiermark fördern	
8.3.1.a Alkoholbedingte Todesfälle je 100.000 EW (Geschlecht, Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT; JOANNEUM RESEARCH) .....	343
8.3.1.b Alkoholbedingte Todesfälle (Alter, Geschlecht, zeitlicher Verlauf); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT; JOANNEUM RESEARCH) .....	343
8.3.2.a Problematischer Alkoholkonsum (Geschlecht, Alter, Bildung Region); (Quelle: Grasser, Wieseneder 2010) .....	344
8.3.3.a Verletzte im Straßenverkehr mit alkoholisierten Beteiligten (Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT; JOANNEUM RESEARCH) .....	345
8.3.4.a Getötete im Straßenverkehr mit alkoholisierten Beteiligten (Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT; JOANNEUM RESEARCH) .....	346
8.4. Gute seelische Gesundheit und hohe Lebensqualität der Steirerinnen und Steirer ermöglichen	
8.4.1.a Todesfälle durch Suizid (Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	347
8.4.1.b Todesfälle durch Suizid (Alter, Geschlecht, Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	347
8.4.1.c Todesfälle durch Suizid (Geschlecht, Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	347
8.4.2.a Psychologisches Wohlbefinden ("voller Schwung"; Geschlecht, Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	348
8.4.2.b Psychologisches Wohlbefinden ("voller Energie"; Geschlecht, Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	348
8.4.2.c Psychologisches Wohlbefinden ("erschöpft"; Geschlecht, Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	348
8.4.2.d Psychologisches Wohlbefinden ("müde"; Geschlecht, Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	348
8.4.2.e Psychologisches Wohlbefinden ("gestresst"; Geschlecht, Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	348
8.4.2.f Psychologisches Wohlbefinden (Alter); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	349
8.4.2.g Psychologisches Wohlbefinden (Bildung); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	350
8.4.3.a Psychologische Belastung ("sehr nervös"; Geschlecht, Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	351
8.4.3.b Psychologische Belastung ("so niedergeschlagen, dass mich nichts aufheitern konnte"; Geschlecht, Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	351
8.4.3.c Psychologische Belastung ("ruhig und gelassen"; Geschlecht, Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	351
8.4.3.d Psychologische Belastung ("bedrückt und traurig"; Geschlecht, Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	351
8.4.3.e Psychologische Belastung ("glücklich"; Geschlecht, Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	351
8.4.3.f Psychologische Belastung (Alter); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	352
8.4.3.g Psychologische Belastung (Bildung); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	353
8.4.4.a Drogenbezogene Todesfälle (Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	354
8.4.4.b Drogenbezogene Todesfälle (Alter, Geschlecht, Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	354
8.4.4.c Drogenbezogene Todesfälle (zeitlicher Verlauf, Geschlecht, Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	354
8.5. Den Schutz vor Infektionen sichern	
8.5.1.a Neuerkrankungen ohne Schutzimpfung (Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: BMG, Bearbeitung: JOANNEUM RESEARCH) .....	355

8.5.2.a Neuerkrankungen mit Schutzimpfung (Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: BMG, Bearbeitung: JOANNEUM RESEARCH) .....	356
8.5.3.a Immunisierungsrate (Geschlecht, Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: Wissenschaftliche Akademie für Vorsorgemedizin, Bearbeitung: JOANNEUM RESEARCH) .....	357
8.5.4.a Grippeimpfung (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS, Bearbeitung: LASTAT) .....	358
8.5.4.b Grippeimpfung (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS, Bearbeitung: LASTAT) .....	359
8.6. Gesundes und selbstbestimmtes Leben mit Familie, Partnerschaft und Sexualität fördern .....	
8.6.1.a Pflegende Angehörige (Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung LASTAT) .....	360
8.6.1.b Betreute Personen (Pflegedienstleistung, Region); (Quelle: Land Steiermark Fachabteilung A8; eigene Bearbeitung) .....	360
8.6.2.a Gewaltdelikte (Region, Geschlecht, Alter, zeitlicher Verlauf); (Quelle: Tätigkeitsberichte Gewaltschutzzentrum Steiermark, eigene Bearbeitung) .....	361
8.6.2.b Betretungsverbote (Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: Tätigkeitsberichte Gewaltschutzzentrum Steiermark, Wiener Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie, eigene Bearbeitung) .....	362
8.6.3.a Eingetragene Partnerschaften (Geschlecht, Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT) .....	363
8.6.4.a Väterbeteiligung (Kinderbetreuungsgeldvariante, Region); (Quelle: Sonderauswertung abgeschlossener Fälle BMFJ, eigene Bearbeitung) .....	364
8.7. Reduktion von Unfallrisiken und Folgeschäden .....	
8.7.1.a Todesfälle aufgrund von Verletzung und Vergiftungen (Ursache, Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	365
8.7.1.b Todesfälle aufgrund von Verletzung und Vergiftungen (Alter, Geschlecht, Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	365
8.7.1.c Todesfälle aufgrund von Verletzung und Vergiftungen (Geschlecht, Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	365
8.7.2.a Verletzte und Getötete im Straßenverkehr (Geschlecht, Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	366
8.7.3.a Sport-, Heim- und Freizeitunfälle (Unfall, Region); (Quelle: Kuratorium für Verkehrssicherheit; eigene Bearbeitung) .....	367
8.7.4.a Arbeitsunfälle (Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: AUVA; eigene Bearbeitung) .....	368
8.7.4.b Arbeitsunfälle (Geschlecht, Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: AUVA; eigene Bearbeitung) .....	369
8.7.4.c Arbeitsunfälle (Alter, Region); (Quelle: AUVA; eigene Bearbeitung) .....	370
8.8. Voraussetzungen zur Stärkung der Zahngesundheit schaffen .....	
8.8.1.a Kariesfreie 6-jährige Kinder (Geschlecht, Region); (Quelle: GÖG; eigene Bearbeitung) .....	371
8.8.1.b Kariesfreie 6-jährige Kinder (Migrationshintergrund, Region); (Quelle: GÖG; eigene Bearbeitung) .....	371
8.8.2.a Kariesfreie 12-jährige Kinder (Geschlecht, Region); (Quelle: GÖG; eigene Bearbeitung) .....	372
8.8.2.b Kariesfreie 12-jährige Kinder (Migrationshintergrund, Region); (Quelle: GÖG; eigene Bearbeitung) .....	372
8.8.3.a Kariesprävalenz 6-jährige Kinder (Geschlecht, Region); (Quelle: GÖG; eigene Bearbeitung) .....	373
8.8.3.b Kariesprävalenz 6-jährige Kinder (Migrationshintergrund, Region); (Quelle: GÖG; eigene Bearbeitung) .....	373
8.8.4.a Kariesprävalenz 12-jährige Kinder (Geschlecht, Region); (Quelle: GÖG; eigene Bearbeitung) .....	374
8.8.4.b Kariesprävalenz 12-jährige Kinder (Migrationshintergrund, Region); (Quelle: GÖG; eigene Bearbeitung) .....	374
8.8.5.a Aufsuchen eines Zahnarztes (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	375
8.8.5.b Aufsuchen eines Zahnarztes (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	376
8.8.5.c Aufsuchen eines Zahnarztes (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT) .....	377

## 9 Gesundheitssystem gesundheitsfördernd gestalten

9.2. Zugang zur medizinischen Versorgung .....	
9.2.a Zugang zur medizinischen Versorgung (Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT) .....	178
9.3. Versicherte Personen in Österreich .....	
9.3.a Anspruchsberechtigte Personen in der Krankenversicherung (Region); (Quelle: HV/SV); eigene Bearbeitung) .....	179
9.3.b Anspruchsberechtigte Personen in der Krankenversicherung (Region); (Quelle: HV/SV); eigene Bearbeitung) .....	179

9.4. Integrierte Versorgung	
9.4.a Eingeschriebene DMP-PatientInnen (Alter, Region, Geschlecht); (Quelle: StGKK; eigene Bearbeitung)	380
9.4.b Eingeschriebene DMP-PatientInnen (Alter, Region, Geschlecht, zeitlicher Verlauf); (Quelle: StGKK; eigene Bearbeitung)	381
9.4.c Eingeschriebene DMP-PatientInnen (Männer < 60 Jahre, Frauen < 50 Jahren, zeitlicher Verlauf); (Quelle: StGKK; eigene Bearbeitung)	382
9.4.d Anteil DMP-PatientInnen an DiabetespatientInnen (Region), zeitlicher Verlauf); (Quellen: StGKK, ATHIS; eigene Bearbeitung)	382
9.5. Selbstorganisation der Gesellschaft zu Gesundheitsthemen	
9.5.a Selbsthilfegruppen (Region); (Quelle: Selbsthilfe Steiermark; eigene Bearbeitung)	383
9.6. Gesundheitskompetenz	
9.6.a Gesundheitskompetenz (Region); (Quelle: HLS-EU; eigene Bearbeitung)	384
9.6.b Korrelation funktionaler Gesundheitskompetenz (Region); (Quelle: HLS-EU; eigene Bearbeitung)	384

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

### 4. Demografie

#### 4.1.a Bevölkerungsstand (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Regionen 2015															
	0-14 J.			15-64 J.			65-84 J.			85+ J.			Gesamt		
	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>28.959</b>	<b>27.079</b>	<b>56.038</b>	<b>146.522</b>	<b>145.036</b>	<b>291.558</b>	<b>27.572</b>	<b>35.528</b>	<b>63.100</b>	<b>3.036</b>	<b>7.572</b>	<b>10.608</b>	<b>206.089</b>	<b>215.215</b>	<b>421.304</b>
Graz	18.071	16.811	34.882	96.591	95.788	192.379	16.998	23.014	40.012	1.941	4.993	6.934	133.601	140.606	274.207
Graz-Umgebung	10.888	10.268	21.156	49.931	49.248	99.179	10.574	12.514	23.088	1.095	2.579	3.674	72.488	74.609	147.097
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>5.528</b>	<b>5.150</b>	<b>10.678</b>	<b>25.802</b>	<b>25.769</b>	<b>51.571</b>	<b>6.651</b>	<b>8.160</b>	<b>14.811</b>	<b>781</b>	<b>1.733</b>	<b>2.514</b>	<b>38.762</b>	<b>40.812</b>	<b>79.574</b>
Liezen	5.528	5.150	10.678	25.802	25.769	51.571	6.651	8.160	14.811	781	1.733	2.514	38.762	40.812	79.574
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>9.750</b>	<b>9.217</b>	<b>18.967</b>	<b>52.768</b>	<b>50.760</b>	<b>103.528</b>	<b>14.829</b>	<b>18.612</b>	<b>33.441</b>	<b>1.858</b>	<b>3.973</b>	<b>5.831</b>	<b>79.205</b>	<b>82.562</b>	<b>161.767</b>
Bruck-Mürzzuschlag	6.327	5.927	12.254	32.685	31.783	64.468	9.197	11.306	20.503	1.152	2.441	3.593	49.361	51.457	100.818
Leoben	3.423	3.290	6.713	20.083	18.977	39.060	5.632	7.306	12.938	706	1.532	2.238	29.844	31.105	60.949
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>18.998</b>	<b>18.019</b>	<b>37.017</b>	<b>91.097</b>	<b>86.829</b>	<b>177.926</b>	<b>19.229</b>	<b>23.571</b>	<b>42.800</b>	<b>2.108</b>	<b>5.099</b>	<b>7.207</b>	<b>131.432</b>	<b>133.518</b>	<b>264.950</b>
Hartberg-Fürstenfeld	6.361	6.103	12.464	31.259	29.621	60.880	6.602	8.121	14.723	649	1.648	2.297	44.871	45.493	90.364
Südoststeiermark	5.934	5.602	11.536	29.279	28.053	57.332	6.494	7.958	14.452	730	1.834	2.564	42.437	43.447	85.884
Weiz	6.703	6.314	13.017	30.559	29.155	59.714	6.133	7.492	13.625	729	1.617	2.346	44.124	44.578	88.702
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>12.930</b>	<b>12.510</b>	<b>25.440</b>	<b>65.782</b>	<b>63.651</b>	<b>129.433</b>	<b>14.741</b>	<b>17.844</b>	<b>32.585</b>	<b>1.383</b>	<b>3.714</b>	<b>5.097</b>	<b>94.836</b>	<b>97.719</b>	<b>192.555</b>
Deutschlandsberg	4.103	3.977	8.080	20.537	19.842	40.379	4.685	5.580	10.265	461	1.219	1.680	29.786	30.618	60.404
Leibnitz	5.537	5.340	10.877	27.922	27.046	54.968	5.806	6.962	12.768	477	1.359	1.836	39.742	40.707	80.449
Voitsberg	3.290	3.193	6.483	17.323	16.763	34.086	4.250	5.302	9.552	445	1.136	1.581	25.308	26.394	51.702
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>6.784</b>	<b>6.412</b>	<b>13.196</b>	<b>33.702</b>	<b>32.150</b>	<b>65.852</b>	<b>8.415</b>	<b>10.575</b>	<b>18.990</b>	<b>1.080</b>	<b>2.302</b>	<b>3.382</b>	<b>49.981</b>	<b>51.439</b>	<b>101.420</b>
Murau	1.916	1.883	3.799	9.582	9.064	18.646	2.259	2.865	5.124	307	614	921	14.064	14.426	28.490
Murtal	4.868	4.529	9.397	24.120	23.086	47.206	6.156	7.710	13.866	773	1.688	2.461	35.917	37.013	72.930
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>82.949</b>	<b>78.387</b>	<b>161.336</b>	<b>415.673</b>	<b>404.195</b>	<b>819.868</b>	<b>91.437</b>	<b>114.290</b>	<b>205.727</b>	<b>10.246</b>	<b>24.393</b>	<b>34.639</b>	<b>600.305</b>	<b>621.265</b>	<b>1.221.570</b>
<b>Österreich gesamt</b>	<b>629.422</b>	<b>596.591</b>	<b>1.226.013</b>	<b>2.895.520</b>	<b>2.879.465</b>	<b>5.774.985</b>	<b>611.981</b>	<b>757.104</b>	<b>1.369.085</b>	<b>63.474</b>	<b>151.369</b>	<b>214.843</b>	<b>4.200.397</b>	<b>4.384.529</b>	<b>8.584.926</b>
Burgenland	19.319	18.466	37.785	96.126	94.892	191.018	23.336	27.936	51.272	2.329	5.952	8.281	141.110	147.246	288.356
Kärnten	38.401	36.470	74.871	184.078	183.729	367.807	43.683	54.539	98.222	5.108	11.633	16.741	271.270	286.371	557.641
Niederösterreich	120.646	114.128	234.774	542.819	537.617	1.080.436	127.637	151.578	279.215	12.701	29.652	42.353	803.803	832.975	1.636.778
Oberösterreich	109.899	104.833	214.732	489.634	475.716	965.350	99.556	122.724	222.280	10.322	24.567	34.889	709.411	727.840	1.437.251
Salzburg	40.516	38.548	79.064	180.015	182.994	363.009	37.766	46.410	84.176	3.900	8.426	12.326	262.197	276.378	538.575
Steiermark	82.949	78.387	161.336	415.673	404.195	819.868	91.437	114.290	205.727	10.246	24.393	34.639	600.305	621.265	1.221.570
Tirol	54.245	51.452	105.697	248.221	248.408	496.629	50.369	60.046	110.415	5.055	11.030	16.085	357.890	370.936	728.826
Vorarlberg	31.026	29.658	60.684	128.128	126.613	254.741	25.270	30.041	55.311	2.354	5.502	7.856	186.778	191.814	378.592
Wien	132.421	124.649	257.070	610.826	625.301	1.236.127	112.927	149.540	262.467	11.459	30.214	41.673	867.633	929.704	1.797.337

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

### 4. Demografie

#### 4.1.1.a Geschlechtsverteilung (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

Geschlechtsverteilung nach Alter, Geschlecht und Region 2015														EPIG	
	0-14 J.			15-64 J.			65-84 J.			85+ J.			Gesamt		
	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>51,68%</b>	<b>48,32%</b>	<b>100,00%</b>	<b>50,25%</b>	<b>49,75%</b>	<b>100,00%</b>	<b>43,70%</b>	<b>56,30%</b>	<b>100,00%</b>	<b>28,62%</b>	<b>71,38%</b>	<b>100,00%</b>	<b>48,92%</b>	<b>51,08%</b>	<b>100,00%</b>
Graz	51,81%	48,19%	100,00%	50,21%	49,79%	100,00%	42,48%	57,52%	100,00%	27,99%	72,01%	100,00%	48,72%	51,28%	100,00%
Graz-Umgebung	51,47%	48,53%	100,00%	50,34%	49,66%	100,00%	45,80%	54,20%	100,00%	29,80%	70,20%	100,00%	49,28%	50,72%	100,00%
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>51,77%</b>	<b>48,23%</b>	<b>100,00%</b>	<b>50,03%</b>	<b>49,97%</b>	<b>100,00%</b>	<b>44,91%</b>	<b>55,09%</b>	<b>100,00%</b>	<b>31,07%</b>	<b>68,93%</b>	<b>100,00%</b>	<b>48,71%</b>	<b>51,29%</b>	<b>100,00%</b>
Liezen	51,77%	48,23%	100,00%	50,03%	49,97%	100,00%	44,91%	55,09%	100,00%	31,07%	68,93%	100,00%	48,71%	51,29%	100,00%
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>51,41%</b>	<b>48,59%</b>	<b>100,00%</b>	<b>50,97%</b>	<b>49,03%</b>	<b>100,00%</b>	<b>44,34%</b>	<b>55,66%</b>	<b>100,00%</b>	<b>31,86%</b>	<b>68,14%</b>	<b>100,00%</b>	<b>48,96%</b>	<b>51,04%</b>	<b>100,00%</b>
Bruck-Mürzzuschlag	51,63%	48,37%	100,00%	50,70%	49,30%	100,00%	44,86%	55,14%	100,00%	32,06%	67,94%	100,00%	48,96%	51,04%	100,00%
Leoben	50,99%	49,01%	100,00%	51,42%	48,58%	100,00%	43,53%	56,47%	100,00%	31,55%	68,45%	100,00%	48,97%	51,03%	100,00%
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>51,32%</b>	<b>48,68%</b>	<b>100,00%</b>	<b>51,20%</b>	<b>48,80%</b>	<b>100,00%</b>	<b>44,93%</b>	<b>55,07%</b>	<b>100,00%</b>	<b>29,25%</b>	<b>70,75%</b>	<b>100,00%</b>	<b>49,61%</b>	<b>50,39%</b>	<b>100,00%</b>
Hartberg-Fürstenfeld	51,03%	48,97%	100,00%	51,35%	48,65%	100,00%	44,84%	55,16%	100,00%	28,25%	71,75%	100,00%	49,66%	50,34%	100,00%
Südoststeiermark	51,44%	48,56%	100,00%	51,07%	48,93%	100,00%	44,93%	55,07%	100,00%	28,47%	71,53%	100,00%	49,41%	50,59%	100,00%
Weiz	51,49%	48,51%	100,00%	51,18%	48,82%	100,00%	45,01%	54,99%	100,00%	31,07%	68,93%	100,00%	49,74%	50,26%	100,00%
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>50,83%</b>	<b>49,17%</b>	<b>100,00%</b>	<b>50,82%</b>	<b>49,18%</b>	<b>100,00%</b>	<b>45,24%</b>	<b>54,76%</b>	<b>100,00%</b>	<b>27,13%</b>	<b>72,87%</b>	<b>100,00%</b>	<b>49,25%</b>	<b>50,75%</b>	<b>100,00%</b>
Deutschlandsberg	50,78%	49,22%	100,00%	50,86%	49,14%	100,00%	45,64%	54,36%	100,00%	27,44%	72,56%	100,00%	49,31%	50,69%	100,00%
Leibnitz	50,91%	49,09%	100,00%	50,80%	49,20%	100,00%	45,47%	54,53%	100,00%	25,98%	74,02%	100,00%	49,40%	50,60%	100,00%
Voitsberg	50,75%	49,25%	100,00%	50,82%	49,18%	100,00%	44,49%	55,51%	100,00%	28,15%	71,85%	100,00%	48,95%	51,05%	100,00%
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>51,41%</b>	<b>48,59%</b>	<b>100,00%</b>	<b>50,70%</b>	<b>49,30%</b>	<b>100,00%</b>	<b>44,31%</b>	<b>55,69%</b>	<b>100,00%</b>	<b>31,93%</b>	<b>68,07%</b>	<b>100,00%</b>	<b>49,25%</b>	<b>50,75%</b>	<b>100,00%</b>
Murau	50,43%	49,57%	100,00%	51,39%	48,61%	100,00%	44,09%	55,91%	100,00%	33,33%	66,67%	100,00%	49,36%	50,64%	100,00%
Murtal	51,80%	48,20%	100,00%	51,10%	48,90%	100,00%	44,40%	55,60%	100,00%	31,41%	68,59%	100,00%	49,25%	50,75%	100,00%
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>51,41%</b>	<b>48,59%</b>	<b>100,00%</b>	<b>50,70%</b>	<b>49,30%</b>	<b>100,00%</b>	<b>44,45%</b>	<b>55,55%</b>	<b>100,00%</b>	<b>29,58%</b>	<b>70,42%</b>	<b>100,00%</b>	<b>49,14%</b>	<b>50,86%</b>	<b>100,00%</b>
<b>Österreich gesamt</b>	<b>51,34%</b>	<b>48,66%</b>	<b>100,00%</b>	<b>50,14%</b>	<b>49,86%</b>	<b>100,00%</b>	<b>44,70%</b>	<b>55,30%</b>	<b>100,00%</b>	<b>29,54%</b>	<b>70,46%</b>	<b>100,00%</b>	<b>48,93%</b>	<b>51,07%</b>	<b>100,00%</b>
Burgenland	51,13%	48,87%	100,00%	50,32%	49,68%	100,00%	45,51%	54,49%	100,00%	28,12%	71,88%	100,00%	48,94%	51,06%	100,00%
Kärnten	51,29%	48,71%	100,00%	50,05%	49,95%	100,00%	44,47%	55,53%	100,00%	30,51%	69,49%	100,00%	48,65%	51,35%	100,00%
Niederösterreich	51,39%	48,61%	100,00%	50,24%	49,76%	100,00%	45,71%	54,29%	100,00%	29,99%	70,01%	100,00%	49,11%	50,89%	100,00%
Oberösterreich	51,18%	48,82%	100,00%	50,72%	49,28%	100,00%	44,79%	55,21%	100,00%	29,59%	70,41%	100,00%	49,36%	50,64%	100,00%
Salzburg	51,24%	48,76%	100,00%	49,59%	50,41%	100,00%	44,87%	55,13%	100,00%	31,64%	68,36%	100,00%	48,68%	51,32%	100,00%
Steiermark	51,41%	48,59%	100,00%	50,70%	49,30%	100,00%	44,45%	55,55%	100,00%	29,58%	70,42%	100,00%	49,14%	50,86%	100,00%
Tirol	51,32%	48,68%	100,00%	49,98%	50,02%	100,00%	45,62%	54,38%	100,00%	31,43%	68,57%	100,00%	49,10%	50,90%	100,00%
Vorarlberg	51,13%	48,87%	100,00%	50,30%	49,70%	100,00%	45,69%	54,31%	100,00%	29,96%	70,04%	100,00%	49,33%	50,67%	100,00%
Wien	51,51%	48,49%	100,00%	49,41%	50,59%	100,00%	43,03%	56,97%	100,00%	27,50%	72,50%	100,00%	48,27%	51,73%	100,00%

### 4. Demografie

#### 4.1.1.b Geschlechtsverteilung (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

Geschlechtsverteilung nach Alter 2015							EPIG					
bis 4 Jahre							M	W	Gesamt	M	W	Gesamt
	Steiermark					27.302	25.235	52.537	4,55%	4,06%	4,30%	
	Österreich					209.288	196.715	406.003	4,98%	4,49%	4,73%	
5-14 Jahre							M	W	Gesamt	M	W	Gesamt
	Steiermark					55.647	53.152	108.799	9,27%	8,56%	8,91%	
	Österreich					420.134	399.876	820.010	10,00%	9,12%	9,55%	
15-24 Jahre							M	W	Gesamt	M	W	Gesamt
	Steiermark					73.850	68.867	142.717	12,30%	11,08%	11,68%	
	Österreich					517.282	492.755	1.010.037	12,32%	11,24%	11,77%	
25-34 Jahre							M	W	Gesamt	M	W	Gesamt
	Steiermark					81.519	79.832	161.351	13,58%	12,85%	13,21%	
	Österreich					576.829	578.974	1.155.803	13,73%	13,20%	13,46%	
35-44 Jahre							M	W	Gesamt	M	W	Gesamt
	Steiermark					81.519	79.832	161.351	13,58%	12,85%	13,21%	
	Österreich					576.829	578.974	1.155.803	13,73%	13,20%	13,46%	
45-54 Jahre							M	W	Gesamt	M	W	Gesamt
	Steiermark					100.858	97.946	198.804	16,80%	15,77%	16,27%	
	Österreich					703.246	695.661	1.398.907	16,74%	15,87%	16,29%	
55-64 Jahre							M	W	Gesamt	M	W	Gesamt
	Steiermark					76.943	79.783	156.726	12,82%	12,84%	12,83%	
	Österreich					514.944	539.787	1.054.731	12,26%	12,31%	12,29%	
65-74 Jahre							M	W	Gesamt	M	W	Gesamt
	Steiermark					57.552	66.835	124.387	9,59%	10,76%	10,18%	
	Österreich					395.403	456.333	851.736	9,41%	10,41%	9,92%	
75-84 Jahre							M	W	Gesamt	M	W	Gesamt
	Steiermark					33.885	47.455	81.340	5,64%	7,64%	6,66%	
	Österreich					216.578	300.771	517.349	5,16%	6,86%	6,03%	
85 Jahre und älter							M	W	Gesamt	M	W	Gesamt
	Steiermark					10.246	24.393	34.639	1,71%	3,93%	2,84%	
	Österreich					63.474	151.369	214.843	1,51%	3,45%	2,50%	
Gesamt							M	W	Gesamt	M	W	Gesamt
	Steiermark					600.305	621.265	1.221.570	100,00%	100,00%	100,00%	
	Österreich					4.200.397	4.384.529	8.584.926	100,00%	100,00%	100,00%	



# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

### 4. Demografie

#### 4.1.2.a Altersverteilung in 10-Jahresschritten (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

Altersverteilung der Bevölkerung nach Alter und Region 2015															EPIG	
	bis 4 Jahre		5-14 Jahre		bis 15 Jahre		15-24 Jahre		25-34 Jahre		35-44 Jahre		45-54 Jahre			
	Absolut	Anteil	Absolut	Anteil	Absolut	Anteil	Absolut	Anteil	Absolut	Anteil	Absolut	Anteil	Absolut	Anteil		
VR 61 (G, GU)	19.208	4,56%	36.830	8,74%	56.038	13,30%	55.618	13,20%	66.370	15,75%	57.117	13,56%	65.021	15,43%		
VR 62 (LI)	3.262	4,10%	7.416	9,32%	10.678	13,42%	8.573	10,77%	9.157	11,51%	9.999	12,57%	12.965	16,29%		
VR 63 (BM, LN)	5.957	3,68%	13.010	8,04%	18.967	11,72%	16.930	10,47%	18.158	11,22%	19.362	11,97%	26.397	16,32%		
VR 64 (HF, SO, WZ)	12.126	4,58%	24.891	9,39%	37.017	13,97%	29.784	11,24%	32.426	12,24%	36.005	13,59%	44.385	16,75%		
VR 65 (DL, LB, VO)	7.918	4,11%	17.522	9,10%	25.440	13,21%	20.985	10,90%	22.739	11,81%	26.264	13,64%	33.187	17,24%		
VR 66 (MU, MT)	4.066	4,01%	9.130	9,00%	13.196	13,01%	10.827	10,68%	11.420	11,26%	12.604	12,43%	16.849	16,61%		
<b>Steiermark gesamt</b>	52.537	4,30%	108.799	8,91%	161.336	13,21%	142.717	11,68%	160.270	13,12%	161.351	13,21%	198.804	16,27%		
<b>Österreich gesamt</b>	406.003	4,73%	820.010	9,55%	1.226.013	14,28%	1.010.037	11,77%	1.155.507	13,46%	1.155.803	13,46%	1.398.907	16,29%		
	55-64 Jahre		65 Jahre und älter		65-74 Jahre		75-84 Jahre		85 Jahre und älter		Gesamt					
	Absolut	Anteil	Absolut	Anteil	Absolut	Anteil	Absolut	Anteil	Absolut	Anteil	Absolut	Anteil	Absolut	Anteil		
VR 61 (G, GU)	47.432	11,26%	73.708	17,50%	40.434	9,60%	22.666	5,38%	10.608	2,52%	421.304	100,00%				
VR 62 (LI)	10.877	13,67%	17.325	21,77%	8.952	11,25%	5.859	7,36%	2.514	3,16%	79.574	100,00%				
VR 63 (BM, LN)	22.681	14,02%	39.272	24,28%	19.717	12,19%	13.724	8,48%	5.831	3,60%	161.767	100,00%				
VR 64 (HF, SO, WZ)	35.326	13,33%	50.007	18,87%	24.474	9,24%	18.326	6,92%	7.207	2,72%	264.950	100,00%				
VR 65 (DL, LB, VO)	26.258	13,64%	37.682	19,57%	19.755	10,26%	12.830	6,66%	5.097	2,65%	192.555	100,00%				
VR 66 (MU, MT)	14.152	13,95%	22.372	22,06%	11.055	10,90%	7.935	7,82%	3.382	3,33%	101.420	100,00%				
<b>Steiermark gesamt</b>	156.726	12,83%	240.366	19,68%	124.387	10,18%	81.340	6,66%	34.639	2,84%	1.221.570	100,00%				
<b>Österreich gesamt</b>	1.054.731	12,29%	1.583.928	18,45%	851.736	9,92%	517.349	6,03%	214.843	2,50%	8.584.926	100,00%				

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

### 4. Demografie

4.1.2.b Altersverteilung (Geschlecht, Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Region 2015															
Regionen	2015														
	0-14 J.			15-64 J.			65-84 J.			85+ J.			65+ J.		
	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>14,05%</b>	<b>12,58%</b>	<b>13,30%</b>	<b>71,10%</b>	<b>67,39%</b>	<b>69,20%</b>	<b>13,38%</b>	<b>16,51%</b>	<b>14,98%</b>	<b>1,47%</b>	<b>3,52%</b>	<b>2,52%</b>	14,85%	20,03%	17,50%
Graz	13,53%	11,96%	12,72%	72,30%	68,13%	70,16%	12,72%	16,37%	14,59%	1,45%	3,55%	2,53%	14,18%	19,92%	17,12%
Graz-Umgebung	15,02%	13,76%	14,38%	68,88%	66,01%	67,42%	14,59%	16,77%	15,70%	1,51%	3,46%	2,50%	16,10%	20,23%	18,19%
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>14,26%</b>	<b>12,62%</b>	<b>13,42%</b>	<b>66,57%</b>	<b>63,14%</b>	<b>64,81%</b>	<b>17,16%</b>	<b>19,99%</b>	<b>18,61%</b>	<b>2,01%</b>	<b>4,25%</b>	<b>3,16%</b>	19,17%	24,24%	21,77%
Liezen	14,26%	12,62%	13,42%	66,57%	63,14%	64,81%	17,16%	19,99%	18,61%	2,01%	4,25%	3,16%	19,17%	24,24%	21,77%
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>12,31%</b>	<b>11,16%</b>	<b>11,72%</b>	<b>66,62%</b>	<b>61,48%</b>	<b>64,00%</b>	<b>18,72%</b>	<b>22,54%</b>	<b>20,67%</b>	<b>2,35%</b>	<b>4,81%</b>	<b>3,60%</b>	21,07%	27,36%	24,28%
Bruck-Mürzzuschlag	12,82%	11,52%	12,15%	66,22%	61,77%	63,94%	18,63%	21,97%	20,34%	2,33%	4,74%	3,56%	20,97%	26,72%	23,90%
Leoben	11,47%	10,58%	11,01%	67,29%	61,01%	64,09%	18,87%	23,49%	21,23%	2,37%	4,93%	3,67%	21,24%	28,41%	24,90%
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>14,45%</b>	<b>13,50%</b>	<b>13,97%</b>	<b>69,31%</b>	<b>65,03%</b>	<b>67,15%</b>	<b>14,63%</b>	<b>17,65%</b>	<b>16,15%</b>	<b>1,60%</b>	<b>3,82%</b>	<b>2,72%</b>	16,23%	21,47%	18,87%
Hartberg-Fürstenfeld	14,18%	13,42%	13,79%	69,66%	65,11%	67,37%	14,71%	17,85%	16,29%	1,45%	3,62%	2,54%	16,16%	21,47%	18,83%
Südoststeiermark	13,98%	12,89%	13,43%	68,99%	64,57%	66,76%	15,30%	18,32%	16,83%	1,72%	4,22%	2,99%	17,02%	22,54%	19,81%
Weiz	15,19%	14,16%	14,67%	69,26%	65,40%	67,32%	13,90%	16,81%	15,36%	1,65%	3,63%	2,64%	15,55%	20,43%	18,01%
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>13,63%</b>	<b>12,80%</b>	<b>13,21%</b>	<b>69,36%</b>	<b>65,14%</b>	<b>67,22%</b>	<b>15,54%</b>	<b>18,26%</b>	<b>16,92%</b>	<b>1,46%</b>	<b>3,80%</b>	<b>2,65%</b>	17,00%	22,06%	19,57%
Deutschlandsberg	13,77%	12,99%	13,38%	68,95%	64,81%	66,85%	15,73%	18,22%	16,99%	1,55%	3,98%	2,78%	17,28%	22,21%	19,78%
Leibnitz	13,93%	13,12%	13,52%	70,26%	66,44%	68,33%	14,61%	17,10%	15,87%	1,20%	3,34%	2,28%	15,81%	20,44%	18,15%
Voitsberg	13,00%	12,10%	12,54%	68,45%	63,51%	65,93%	16,79%	20,09%	18,48%	1,76%	4,30%	3,06%	18,55%	24,39%	21,53%
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>13,57%</b>	<b>12,47%</b>	<b>13,01%</b>	<b>67,43%</b>	<b>62,50%</b>	<b>64,93%</b>	<b>16,84%</b>	<b>20,56%</b>	<b>18,72%</b>	<b>2,16%</b>	<b>4,48%</b>	<b>3,33%</b>	19,00%	25,03%	22,06%
Murau	13,62%	13,05%	13,33%	68,13%	62,83%	65,45%	16,06%	19,86%	17,99%	2,18%	4,26%	3,23%	18,25%	24,12%	21,22%
Murtal	13,55%	12,24%	12,88%	67,15%	62,37%	64,73%	17,14%	20,83%	19,01%	2,15%	4,56%	3,37%	19,29%	25,39%	22,39%
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>13,82%</b>	<b>12,62%</b>	<b>13,21%</b>	<b>69,24%</b>	<b>65,06%</b>	<b>67,12%</b>	<b>15,23%</b>	<b>18,40%</b>	<b>16,84%</b>	<b>1,71%</b>	<b>3,93%</b>	<b>2,84%</b>	16,94%	22,32%	19,68%
<b>Österreich gesamt</b>	<b>14,98%</b>	<b>13,61%</b>	<b>14,28%</b>	<b>68,93%</b>	<b>65,67%</b>	<b>67,27%</b>	<b>14,57%</b>	<b>17,27%</b>	<b>15,95%</b>	<b>1,51%</b>	<b>3,45%</b>	<b>2,50%</b>	16,08%	20,72%	18,45%
Burgenland	13,69%	12,54%	13,10%	68,12%	64,44%	66,24%	16,54%	18,97%	17,78%	1,65%	4,04%	2,87%	18,19%	23,01%	20,65%
Kärnten	14,16%	12,74%	13,43%	67,86%	64,16%	65,96%	16,10%	19,04%	17,61%	1,88%	4,06%	3,00%	17,99%	23,11%	20,62%
Niederösterreich	15,01%	13,70%	14,34%	67,53%	64,54%	66,01%	15,88%	18,20%	17,06%	1,58%	3,56%	2,59%	17,46%	21,76%	19,65%
Oberösterreich	15,49%	14,40%	14,94%	69,02%	65,36%	67,17%	14,03%	16,86%	15,47%	1,46%	3,38%	2,43%	15,49%	20,24%	17,89%
Salzburg	15,45%	13,95%	14,68%	68,66%	66,21%	67,40%	14,40%	16,79%	15,63%	1,49%	3,05%	2,29%	15,89%	19,84%	17,92%
Steiermark	13,82%	12,62%	13,21%	69,24%	65,06%	67,12%	15,23%	18,40%	16,84%	1,71%	3,93%	2,84%	16,94%	22,32%	19,68%
Tirol	15,16%	13,87%	14,50%	69,36%	66,97%	68,14%	14,07%	16,19%	15,15%	1,41%	2,97%	2,21%	15,49%	19,16%	17,36%
Vorarlberg	16,61%	15,46%	16,03%	68,60%	66,01%	67,29%	13,53%	15,66%	14,61%	1,26%	2,87%	2,08%	14,79%	18,53%	16,68%
Wien	15,26%	13,41%	14,30%	70,40%	67,26%	68,78%	13,02%	16,08%	14,60%	1,32%	3,25%	2,32%	14,34%	19,33%	16,92%



# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

4. Demografie

4.2.b Bevölkerungsentwicklung 2002-2015 (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

Bevölkerungsentwicklung nach Alter, Geschlecht und Region - Veränderung in Prozent bezogen auf das Jahr 2002 für die Jahre 2005, 2010 und 2015																								
Regionen	2002												2005											
	0-14 J.		15-64 J.		65-84 J.		85+ J.		Gesamt				0-14 J.		15-64 J.		65-84 J.		85+ J.		Gesamt			
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	Alle	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	Alle
<b>Versorgungsregion 61</b>	28.218	26.507	125.679	127.146	19.242	31.122	1.686	5.289	174.819	190.058	364.877	0,93%	0,20%	4,11%	3,97%	9,63%	2,18%	-2,55%	-5,00%	4,14%	2,90%	3,49%	0,49%	
Graz	16.521	15.448	80.119	82.122	12.297	21.244	1.200	3.916	110.396	122.732	233.308	2,54%	1,24%	4,07%	4,07%	8,31%	0,03%	-5,87%	-7,00%	4,64%	2,65%	3,59%	0,94%	
Graz-Umgebung	11.696	11.059	45.554	45.024	6.945	9.878	426	1.367	64.521	67.326	131.947	-1,55%	-1,26%	3,11%	2,78%	11,57%	6,94%	7,28%	0,73%	2,28%	1,26%	3,22%	0,33%	
<b>Versorgungsregion 62</b>	7.175	6.778	27.337	27.659	5.204	7.302	424	998	40.140	42.737	82.877	5,05%	-6,77%	-1,21%	-1,42%	9,26%	5,57%	-11,79%	-8,12%	-6,65%	-1,23%	-0,95%	-0,55%	
Liezen	7.175	6.778	27.337	27.659	5.204	7.302	424	998	40.140	42.737	82.877	-5,05%	-5,77%	-1,21%	-1,42%	9,26%	5,57%	-11,79%	-8,12%	-6,65%	-1,23%	-0,95%	-0,55%	
<b>Versorgungsregion 63</b>	12.473	11.994	57.805	57.236	12.937	18.271	912	1.265	84.127	89.866	173.993	-6,27%	-5,29%	-2,25%	-2,56%	6,39%	2,96%	-6,68%	-3,09%	-1,57%	-1,81%	-1,69%	-0,48%	
Bruck-Mürzzuschlag	7.950	7.626	35.793	36.483	7.881	10.888	546	1.382	52.170	55.378	107.548	-6,58%	-5,13%	-1,86%	-2,32%	6,17%	3,58%	-6,78%	-2,32%	-1,42%	-1,51%	-1,64%	-0,48%	
Leoben	4.523	4.368	22.012	21.754	5.056	7.383	366	983	31.957	34.488	66.445	-5,73%	-5,56%	-2,89%	-2,94%	6,74%	2,05%	-6,56%	-4,17%	-1,81%	-2,44%	-2,03%	-0,20%	
<b>Versorgungsregion 64</b>	24.072	22.851	90.286	86.356	15.205	22.520	1.089	2.951	134.678	265.330	499.008	-6,01%	-8,89%	0,41%	9,46%	5,18%	-8,37%	-2,44%	0,32%	0,08%	0,20%	0,20%	0,20%	
Hartberg-Fürstenfeld	8.336	7.936	31.072	29.927	5.030	7.602	337	932	44.775	46.397	91.172	-6,09%	-6,30%	0,80%	0,48%	9,34%	4,95%	-8,90%	-4,18%	0,40%	-0,04%	0,18%	0,18%	
Südoststeiermark	7.173	7.468	29.976	28.659	5.184	7.758	402	1.143	43.295	44.835	88.130	-5,85%	-5,56%	-0,47%	-0,20%	11,03%	5,30%	-8,96%	-2,62%	-0,13%	-0,20%	-0,17%	-0,17%	
Weiz	8.003	7.447	29.238	27.963	4.991	7.160	350	876	42.582	43.446	86.028	-6,09%	-5,80%	1,45%	0,96%	7,95%	5,29%	-10,29%	-0,34%	0,70%	0,49%	0,60%	0,60%	
<b>Versorgungsregion 65</b>	16.487	15.492	66.179	63.800	11.016	16.445	730	2.114	96.412	97.851	192.263	-5,13%	-4,69%	0,18%	0,73%	8,80%	3,86%	-2,74%	-3,60%	0,22%	0,45%	0,55%	0,55%	
Deutschlandsberg	5.375	5.010	21.114	20.269	3.488	5.198	237	675	30.214	31.552	61.666	-4,47%	-4,05%	-0,01%	0,25%	7,89%	4,73%	-3,28%	-7,55%	-0,38%	0,13%	-0,12%	-0,12%	
Leibnitz	6.943	6.599	26.843	25.780	4.101	6.160	265	785	38.153	39.324	77.477	-4,49%	-3,32%	1,08%	1,78%	11,02%	4,67%	-5,26%	-0,38%	1,16%	1,33%	1,25%	1,25%	
Voitsberg	4.169	3.883	18.222	17.751	3.427	5.087	227	654	26.045	27.375	53.420	-7,05%	-8,84%	-0,25%	-0,24%	7,06%	2,02%	-2,02%	-3,06%	-0,42%	-0,39%	-0,41%	-0,41%	
<b>Versorgungsregion 66</b>	9.113	8.572	36.582	35.480	7.127	9.994	511	1.398	53.333	55.444	108.777	-6,40%	-6,25%	-1,55%	-1,90%	6,50%	4,41%	-1,57%	-6,29%	-1,30%	-1,54%	-1,43%	-1,43%	
Murau	2.771	2.659	10.553	10.311	1.962	2.730	132	363	15.418	15.883	31.301	-7,94%	-8,99%	-1,91%	-1,94%	6,17%	4,29%	-6,06%	-8,26%	-1,90%	-2,20%	-2,05%	-2,05%	
Murtal	6.342	5.913	26.029	25.349	5.165	7.264	379	1.035	37.915	39.561	77.476	-5,72%	-5,02%	-1,40%	-1,88%	6,62%	4,46%	-4,22%	-5,60%	-1,06%	-1,28%	-1,17%	-1,17%	
<b>Steiermark gesamt</b>	97.538	92.184	403.862	397.477	70.731	105.654	5.352	15.109	577.483	610.634	1.188.117	-3,85%	-3,79%	0,89%	0,84%	8,53%	3,66%	-4,31%	-4,33%	0,97%	0,50%	0,73%	0,73%	
<b>Österreich gesamt</b>	689.766	656.006	2.739.691	2.728.599	442.599	668.144	34.678	103.797	3.906.734	4.156.906	8.063.640	-1,65%	-1,73%	1,82%	1,90%	9,55%	4,08%	-7,59%	-7,90%	2,00%	1,42%	1,71%	1,71%	
Burgenland	21.287	20.405	94.206	90.382	18.512	27.484	1.080	3.317	135.085	141.588	276.673	-3,78%	-3,00%	0,15%	0,50%	7,90%	3,40%	-2,31%	-5,70%	0,57%	0,40%	0,49%	0,49%	
Kärnten	47.230	45.384	187.440	188.112	33.037	48.723	2.808	7.199	270.515	289.418	559.933	-4,67%	-4,86%	0,24%	-0,28%	7,80%	4,40%	-5,95%	-2,82%	-0,68%	-0,77%	-0,81%	-0,81%	
Niederösterreich	153.928	127.270	522.123	511.019	91.268	132.280	6.492	20.267	733.831	796.885	1.544.867	-1,55%	-1,89%	1,18%	1,63%	11,10%	5,27%	-10,41%	-10,44%	1,79%	1,86%	1,96%	1,96%	
Oberösterreich	127.146	121.230	466.035	456.033	74.148	111.421	5.150	15.569	672.649	705.153	1.377.802	-3,12%	-3,09%	1,56%	1,45%	9,55%	4,19%	-4,68%	-4,79%	1,50%	0,97%	1,23%	1,23%	
Salzburg	46.955	44.233	175.566	179.856	25.267	37.343	2.153	5.477	250.041	267.009	517.050	-2,67%	-2,71%	1,12%	1,12%	10,07%	4,56%	-5,67%	-6,21%	1,26%	0,81%	1,03%	1,03%	
Steiermark	97.538	92.184	403.862	397.477	70.731	105.654	5.352	15.109	577.483	610.634	1.188.117	-3,85%	-3,79%	0,89%	0,84%	8,53%	3,66%	-4,31%	-4,33%	0,97%	0,50%	0,73%	0,73%	
Tirol	62.794	59.661	230.519	231.632	33.331	47.470	2.744	7.350	329.388	346.313	675.701	-2,68%	-2,68%	2,05%	2,14%	12,49%	6,89%	-6,34%	-5,40%	2,14%	1,79%	1,96%	1,96%	
Vorarlberg	34.798	32.941	121.740	118.910	16.260	23.155	1.207	3.565	174.005	178.569	352.574	-1,59%	-0,90%	1,67%	2,21%	13,70%	8,79%	-12,26%	-12,69%	2,05%	2,19%	2,12%	2,12%	
Wien	117.920	112.388	538.200	534.438	79.925	134.614	7.692	25.946	743.737	827.386	1.571.123	4,20%	3,72%	4,53%	4,35%	7,54%	1,25%	-10,35%	-11,96%	4,65%	3,25%	3,91%	3,91%	







# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

### 4. Demografie

#### 4.3.a Geburten und Familien: Lebendgeborene nach Geschlecht (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

Region	Lebendgeborene nach Geschlecht und Region 2000 - 2014																							
	2000			2001			2002			2003			2004			2005			2006			2007		
	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt
<b>Versorgungsregion 61</b>	1.685	1.674	3.359	1.627	1.569	3.196	1.814	1.836	3.650	1.742	1.899	3.641	1.707	1.671	3.378	1.863	1.770	3.633	1.850	1.752	3.602	1.810	1.827	3.637
Graz	1.108	1.117	2.225	1.082	1.019	2.101	1.196	1.058	2.254	1.160	1.074	2.234	1.158	1.106	2.264	1.260	1.183	2.443	1.226	1.182	2.408	1.205	1.225	2.430
Graz-Umgebung	577	557	1.134	545	550	1.095	618	578	1.196	582	515	1.097	549	565	1.114	603	587	1.190	624	570	1.194	605	602	1.207
<b>Versorgungsregion 62</b>	384	399	783	415	312	727	378	329	707	403	336	739	366	345	711	344	359	703	352	364	716	363	314	677
Liezen	384	399	783	415	312	727	378	329	707	403	336	739	366	345	711	344	359	703	352	364	716	363	314	677
<b>Versorgungsregion 63</b>	688	616	1.304	604	612	1.216	645	580	1.225	637	657	1.294	646	672	1.318	625	623	1.248	662	615	1.277	632	553	1.185
Bruck-Mürzzuschlag	432	386	818	371	388	759	387	345	732	407	419	826	399	428	827	404	383	787	438	416	854	406	345	751
Weiz	256	230	486	233	243	476	258	235	493	230	238	468	247	244	491	221	240	461	224	199	423	226	208	434
<b>Versorgungsregion 64</b>	1.270	1.250	2.520	1.242	1.139	2.381	1.214	1.201	2.415	1.228	1.192	2.420	1.253	1.151	2.404	1.224	1.182	2.406	1.145	1.169	2.314	1.187	1.137	2.324
Hartberg-Fürstenfeld	445	459	904	419	393	812	421	406	827	463	388	851	440	393	833	417	450	867	387	434	821	401	388	789
Südsteiermark	417	368	785	417	372	789	403	405	808	381	398	779	373	386	759	400	324	724	372	359	731	375	346	721
Leoben	408	423	831	406	374	780	390	390	780	384	406	790	440	372	812	407	408	815	385	376	762	411	403	814
<b>Versorgungsregion 65</b>	910	823	1.733	823	777	1.600	866	844	1.710	831	866	1.697	865	867	1.732	822	794	1.616	750	782	1.532	737	784	1.521
Deutschlandsberg	316	269	585	263	237	500	287	279	566	283	281	564	286	284	570	257	250	507	241	238	479	228	259	487
Leibnitz	375	342	717	349	306	655	386	355	741	337	341	678	356	368	724	342	327	669	300	351	651	331	319	650
Voitsberg	219	212	431	211	234	445	193	210	403	211	244	455	223	215	438	223	217	440	209	193	402	178	206	384
<b>Versorgungsregion 66</b>	505	471	976	437	438	875	475	480	955	439	444	883	505	416	921	430	415	845	428	417	845	429	394	823
Murau	153	134	287	109	126	235	145	137	282	119	129	248	152	137	289	137	130	267	136	127	263	131	121	252
Murtal	352	337	689	328	312	640	330	343	673	320	315	635	353	279	632	293	285	578	292	290	582	298	273	571
<b>Steiermark gesamt</b>	5.442	5.233	10.675	5.148	4.866	10.014	5.392	5.070	10.462	5.289	5.084	10.364	5.342	5.122	10.464	5.308	5.143	10.451	5.187	5.099	10.286	5.158	5.009	10.167
<b>Österreich gesamt</b>	48.132	38.136	86.268	38.897	36.861	75.758	40.118	38.281	78.399	39.542	37.402	76.944	40.940	38.428	79.368	39.876	38.312	78.188	39.745	38.169	77.914	38.940	37.310	76.250
Burgenland	1.164	1.042	2.206	1.139	1.072	2.211	1.152	1.088	2.240	1.071	1.096	2.167	1.117	1.093	2.210	1.114	1.076	2.190	1.052	1.072	2.124	1.133	1.040	2.173
Kärnten	2.628	2.527	5.155	2.555	2.452	5.007	2.449	2.383	4.832	2.476	2.331	4.807	2.482	2.363	4.845	2.443	2.381	4.824	2.559	2.362	4.921	2.451	2.352	4.703
Niederösterreich	7.300	6.797	14.097	7.028	6.632	13.660	7.350	6.863	14.213	7.109	6.693	13.802	7.360	6.962	14.322	7.264	6.926	14.190	7.200	6.969	14.169	6.926	6.695	13.621
Oberösterreich	7.170	6.935	14.105	6.809	6.628	13.437	7.068	6.812	13.880	6.909	6.611	13.520	7.128	6.809	13.937	6.930	6.694	13.624	6.925	6.602	13.527	6.824	6.473	13.297
Salzburg	2.816	2.621	5.437	2.635	2.554	5.189	2.822	2.614	5.436	2.693	2.481	5.174	2.699	2.555	5.254	2.709	2.569	5.278	2.568	2.449	5.017	2.589	2.442	5.031
Steiermark	5.442	5.233	10.675	5.148	4.866	10.014	5.392	5.070	10.462	5.289	5.084	10.364	5.342	5.122	10.464	5.308	5.143	10.451	5.187	5.099	10.286	5.158	5.009	10.167
Vorarlberg	3.715	3.434	7.149	3.430	3.353	6.783	3.566	3.407	6.973	3.485	3.359	6.844	3.635	3.403	7.038	3.482	3.429	6.911	3.548	3.357	6.905	3.408	3.243	6.651
Wien	1.972	1.925	3.897	2.084	1.906	3.990	2.008	2.007	4.015	1.910	1.870	3.780	2.037	2.005	4.042	2.080	1.902	3.982	1.990	1.863	3.853	1.837	1.885	3.722
<b>Veränderung in % (2000 - 2014)</b>	7.925	7.622	15.547	7.769	7.398	15.167	8.311	8.117	16.428	8.609	7.877	16.486	8.740	8.116	16.856	8.548	8.192	16.740	8.716	8.396	17.112	8.614	8.271	16.885



# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

### 4. Demografie

#### 4.3.b Geburten und Familien: Lebendgeborene pro 1.000 EW (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)


Lebendgeborene pro 1.000 EW nach Geschlecht und Region 2002 und 2014														
Region	2002						Lebendgeborene pro 1.000 EW	2014						
	Lebendgeborene 2002			Bevölkerung 2002				Lebendgeborene 2014			Bevölkerung 2014			Lebendgeborene pro 1.000 EW
	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt		M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>1.814</b>	<b>1.636</b>	<b>3.450</b>	<b>174.819</b>	<b>190.058</b>	<b>364.877</b>	<b>9,46</b>	<b>2.095</b>	<b>1.878</b>	<b>3.973</b>	<b>202.882</b>	<b>212.986</b>	<b>415.868</b>	<b>9,55</b>
Graz	1.196	1.058	2.254	110.198	122.732	232.930	9,68	1.395	1.301	2.696	131.145	138.852	269.997	9,99
Graz-Umgebung	618	578	1.196	64.621	67.326	131.947	9,06	700	577	1.277	71.737	74.134	145.871	8,75
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>378</b>	<b>329</b>	<b>707</b>	<b>40.140</b>	<b>42.737</b>	<b>82.877</b>	<b>8,53</b>	<b>348</b>	<b>308</b>	<b>656</b>	<b>38.768</b>	<b>40.855</b>	<b>79.623</b>	<b>8,24</b>
Liezen	378	329	707	40.140	42.737	82.877	8,53	348	308	656	38.768	40.855	79.623	8,24
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>645</b>	<b>580</b>	<b>1.225</b>	<b>84.127</b>	<b>89.866</b>	<b>173.993</b>	<b>7,04</b>	<b>562</b>	<b>560</b>	<b>1.122</b>	<b>79.027</b>	<b>82.869</b>	<b>161.896</b>	<b>6,93</b>
Bruck-Mürzzuschlag	387	345	732	52.170	55.378	107.548	6,81	383	373	756	49.240	51.615	100.855	7,50
Leoben	258	235	493	31.957	34.488	66.445	7,42	179	187	366	29.787	31.254	61.041	6,00
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>1.214</b>	<b>1.201</b>	<b>2.415</b>	<b>130.652</b>	<b>134.678</b>	<b>265.330</b>	<b>9,10</b>	<b>1.253</b>	<b>1.194</b>	<b>2.447</b>	<b>130.873</b>	<b>133.321</b>	<b>264.194</b>	<b>9,26</b>
Hartberg-Fürstenfeld	421	406	827	44.775	46.397	91.172	9,07	423	426	849	44.564	45.365	89.929	9,44
Südoststeiermark	403	405	808	43.295	44.835	88.130	9,17	383	347	730	42.422	43.499	85.921	8,50
Weiz	390	390	780	42.582	43.446	86.028	9,07	447	421	868	43.887	44.457	88.344	9,83
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>866</b>	<b>844</b>	<b>1.710</b>	<b>94.412</b>	<b>97.851</b>	<b>192.263</b>	<b>8,89</b>	<b>752</b>	<b>700</b>	<b>1.452</b>	<b>94.305</b>	<b>97.579</b>	<b>191.884</b>	<b>7,57</b>
Deutschlandsberg	287	279	566	30.214	31.152	61.366	9,22	230	205	435	29.804	30.662	60.466	7,19
Leibnitz	386	355	741	38.153	39.324	77.477	9,56	335	320	655	39.308	40.511	79.819	8,21
Voitsberg	193	210	403	26.045	27.375	53.420	7,54	187	175	362	25.193	26.406	51.599	7,02
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>475</b>	<b>480</b>	<b>955</b>	<b>53.333</b>	<b>55.444</b>	<b>108.777</b>	<b>8,78</b>	<b>404</b>	<b>362</b>	<b>766</b>	<b>49.987</b>	<b>51.794</b>	<b>101.781</b>	<b>7,53</b>
Murau	145	137	282	15.418	15.883	31.301	9,01	115	100	215	14.171	14.569	28.740	7,48
Murtal	330	343	673	37.915	39.561	77.476	8,69	289	262	551	35.816	37.225	73.041	7,54
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>5.392</b>	<b>5.070</b>	<b>10.462</b>	<b>577.483</b>	<b>610.634</b>	<b>1.188.117</b>	<b>8,81</b>	<b>5.414</b>	<b>5.002</b>	<b>10.416</b>	<b>595.842</b>	<b>619.404</b>	<b>1.215.246</b>	<b>8,57</b>
<b>Österreich gesamt</b>	<b>40.118</b>	<b>38.281</b>	<b>78.399</b>	<b>3.906.734</b>	<b>4.156.906</b>	<b>8.063.640</b>	<b>9,72</b>	<b>42.162</b>	<b>39.560</b>	<b>81.722</b>	<b>4.155.339</b>	<b>4.352.447</b>	<b>8.507.786</b>	<b>9,61</b>
Burgenland	1.152	1.008	2.160	135.085	141.588	276.673	7,81	1.159	1.024	2.183	140.436	146.980	287.416	7,60
Kärnten	2.449	2.383	4.832	270.515	289.418	559.933	8,63	2.365	2.243	4.608	270.084	285.797	555.881	8,29
Niederösterreich	7.350	6.863	14.213	753.831	790.836	1.544.667	9,20	7.291	7.005	14.296	797.398	828.087	1.625.485	8,79
Oberösterreich	7.068	6.812	13.880	672.649	705.153	1.377.802	10,07	7.463	6.978	14.441	702.539	722.883	1.425.422	10,13
Salzburg	2.822	2.614	5.436	250.041	267.009	517.050	10,51	2.807	2.638	5.445	259.595	274.675	534.270	10,19
Steiermark	5.392	5.070	10.462	577.483	610.634	1.188.117	8,81	5.414	5.002	10.416	595.842	619.404	1.215.246	8,57
Tirol	3.566	3.407	6.973	329.388	346.313	675.701	10,32	3.595	3.471	7.066	353.910	368.128	722.038	9,79
Vorarlberg	2.008	2.007	4.015	174.005	178.569	352.574	11,39	2.075	1.932	4.007	184.939	190.343	375.282	10,68
Wien	8.311	8.117	16.428	743.737	827.386	1.571.123	10,46	9.993	9.267	19.260	850.596	916.150	1.766.746	10,90

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

### 4. Demografie

#### 4.3.c Geburten und Familien: Familien nach Kinderzahl (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

Familien nach Kinderzahl und Region 2001 und 2013 <span style="float: right;"></span>														
Regionen	2001							2013						
	Familien insgesamt	Anzahl der Kinder						Familien insgesamt	Anzahl der Kinder					
		0	1	2	3	4+	Mittelwert		0	1	2	3	4+	Mittelwert
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>98.332</b>	<b>35.756</b>	<b>34.865</b>	<b>21.242</b>	<b>5.061</b>	<b>1.408</b>	<b>1,58</b>	<b>109.035</b>	<b>45.362</b>	<b>35.932</b>	<b>20.955</b>	<b>5.163</b>	<b>1.623</b>	<b>1,58</b>
Graz	59.920	23.248	21.634	11.548	2.704	786	1,53	66.272	28.956	21.323	11.627	3.210	1156	1,59
Graz-Umgebung	38.412	12.508	13.231	9.694	2.357	622	1,64	42.763	16.406	14.609	9.328	1.953	467	1,56
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>23.657</b>	<b>7.439</b>	<b>7.956</b>	<b>6.211</b>	<b>1.623</b>	<b>428</b>	<b>1,67</b>	<b>22.730</b>	<b>8.972</b>	<b>7.595</b>	<b>4.754</b>	<b>1.109</b>	<b>300</b>	<b>1,58</b>
Liezen	23.657	7.439	7.956	6.211	1.623	428	1,67	22.730	8.972	7.595	4.754	1.109	300	1,58
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>51.070</b>	<b>21.157</b>	<b>16.833</b>	<b>10.315</b>	<b>2.234</b>	<b>531</b>	<b>1,55</b>	<b>46.953</b>	<b>22.890</b>	<b>14.473</b>	<b>7.486</b>	<b>1.590</b>	<b>514</b>	<b>1,52</b>
Bruck-Mürzzuschlag	31.616	12.968	10.165	6.656	1.460	367	1,58	29.481	14.051	9.124	4.945	1.029	332	1,53
Leoben	19.454	8.189	6.668	3.659	774	164	1,51	17.472	8.839	5.349	2.541	561	182	1,50
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>72.298</b>	<b>19.858</b>	<b>23.102</b>	<b>21.042</b>	<b>6.365</b>	<b>1.931</b>	<b>1,76</b>	<b>76.946</b>	<b>27.127</b>	<b>26.266</b>	<b>18.372</b>	<b>4.254</b>	<b>927</b>	<b>1,60</b>
Hartberg-Fürstenfeld	25.368	7.026	7.988	7.367	2.327	660	1,77	26.035	8.972	8.849	6.474	1.443	297	1,61
Südoststeiermark	24.334	6.774	8.063	6.914	2.011	572	1,73	25.124	8.832	8.882	5.825	1.288	297	1,58
Weiz	22.596	6.058	7.051	6.761	2.027	699	1,79	25.787	9.323	8.535	6.073	1.523	333	1,62
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>54.373</b>	<b>16.762</b>	<b>19.169</b>	<b>13.911</b>	<b>3.540</b>	<b>991</b>	<b>1,65</b>	<b>56.092</b>	<b>21.350</b>	<b>19.924</b>	<b>11.786</b>	<b>2.435</b>	<b>597</b>	<b>1,54</b>
Deutschlandsberg	16.980	4.937	5.954	4.518	1.216	355	1,68	17.559	6.474	6.222	3.801	859	203	1,56
Leibnitz	21.887	6.548	7.550	5.858	1.509	422	1,67	23.344	8.738	8.320	4.991	1.037	258	1,54
Voitsberg	15.506	5.277	5.665	3.535	815	214	1,58	15.189	6.138	5.382	2.994	539	136	1,50
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>30.730</b>	<b>10.474</b>	<b>9.833</b>	<b>7.585</b>	<b>2.219</b>	<b>619</b>	<b>1,69</b>	<b>29.228</b>	<b>12.148</b>	<b>9.430</b>	<b>5.868</b>	<b>1.430</b>	<b>352</b>	<b>1,58</b>
Murau	8.543	2.359	2.573	2.527	834	250	1,81	8.206	2.935	2.771	1.930	478	92	1,61
Murtal	22.187	8.115	7.260	5.058	1.385	369	1,64	21.022	9.213	6.659	3.938	952	260	1,57
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>330.460</b>	<b>111.446</b>	<b>111.758</b>	<b>80.306</b>	<b>21.042</b>	<b>5.908</b>	<b>1,58</b>	<b>340.984</b>	<b>137.849</b>	<b>113.620</b>	<b>69.221</b>	<b>15.981</b>	<b>4.313</b>	<b>1,57</b>
<b>Österreich gesamt</b>	<b>2.206.151</b>	<b>771.809</b>	<b>706.179</b>	<b>526.483</b>	<b>155.348</b>	<b>46.332</b>	<b>k.A.</b>	<b>2.338.492</b>	<b>914.599</b>	<b>747.346</b>	<b>504.383</b>	<b>135.028</b>	<b>37.136</b>	<b>1,63</b>
Burgenland	79.692	26.916	25.959	20.795	4.952	1.070	k.A.	84.232	32.190	28.709	18.836	3.692	805	1,55
Kärnten	155.838	48.562	53.694	39.898	10.731	2.953	k.A.	156.480	59.769	54.382	32.912	7.643	1.774	1,56
Niederösterreich	437.315	160.981	132.512	104.350	30.428	9.044	k.A.	464.727	184.588	143.767	102.375	26.959	7.038	1,64
Oberösterreich	378.368	127.423	112.648	95.485	32.477	10.335	k.A.	397.033	153.225	120.162	89.880	26.671	7.095	1,68
Salzburg	138.876	43.335	44.651	36.150	11.490	3.250	k.A.	146.721	53.665	47.124	34.115	9.578	2.239	1,65
Steiermark	330.460	111.446	111.758	80.306	21.042	5.908	k.A.	340.984	137.849	113.620	69.221	15.981	4.313	1,57
Tirol	181.984	53.198	58.207	49.019	16.308	5.252	k.A.	197.429	70.944	62.948	47.854	12.711	2.972	1,66
Vorarlberg	95.642	28.918	28.620	25.455	9.620	3.029	k.A.	104.141	38.272	30.478	25.281	7.910	2.200	1,73
Wien	407.976	171.030	138.130	75.025	18.300	5.491	k.A.	446.745	184.097	146.156	83.909	23.883	8.700	1,61

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

### 4. Demografie

4.4.a Haushalte: Privathaushalte nach Haushaltstyp (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

Privathaushalte nach Haushaltstyp bzw. -größe und Region 2001, 2011 und 2013																EPIC		
Regionen	2001										2011						Veränderung Privat-haushalte seit 2001	Veränderung Einpersonen haushalte seit 2001
	Privathaushalte insgesamt	Personen in Privathaushalten	Ein-Elternhaushalte			Einpersonenhaushalte			Privathaushalte insgesamt	Personen in Privathaushalten	Ein-Elternhaushalte			Einpersonenhaushalte				
			M	W	Gesamt	M	W	Gesamt			M	W	Gesamt	M	W	Gesamt		
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>158.606</b>	<b>352.722</b>	<b>2.301</b>	<b>14.497</b>	<b>16.798</b>	<b>23.703</b>	<b>35.433</b>	<b>59.136</b>	<b>185.521</b>	<b>397.046</b>	<b>2.474</b>	<b>15.011</b>	<b>17.485</b>	<b>33.395</b>	<b>41.484</b>	<b>74.879</b>		
Graz	109.754	222.402	1.527	10.405	11.932	18.870	28.433	47.303	128.849	256.003	1.648	10.150	11.798	26.623	32.979	59.602		
Graz-Umgebung	48.852	130.320	774	4.092	4.866	4.833	7.000	11.833	56.672	141.043	826	4.861	5.687	6.772	8.505	15.277		
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>32.187</b>	<b>82.753</b>	<b>464</b>	<b>3.045</b>	<b>3.509</b>	<b>3.606</b>	<b>5.637</b>	<b>9.243</b>	<b>33.749</b>	<b>79.304</b>	<b>512</b>	<b>2.869</b>	<b>3.381</b>	<b>4.750</b>	<b>6.454</b>	<b>11.204</b>		
Liezen	32.187	82.753	464	3.045	3.509	3.606	5.637	9.243	33.749	79.304	512	2.869	3.381	4.750	6.454	11.204		
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>77.071</b>	<b>172.826</b>	<b>951</b>	<b>5.825</b>	<b>6.776</b>	<b>10.504</b>	<b>15.407</b>	<b>25.911</b>	<b>76.285</b>	<b>160.719</b>	<b>872</b>	<b>5.393</b>	<b>6.265</b>	<b>12.662</b>	<b>15.985</b>	<b>28.647</b>		
Bruck-Mürzzuschlag	46.351	106.754	596	3.416	4.012	6.051	8.802	14.853	46.402	100.115	532	3.259	3.791	7.450	9.395	16.845		
Leoben	30.720	66.172	355	2.409	2.764	4.453	6.605	11.058	29.883	60.604	340	2.134	2.474	5.212	6.590	11.802		
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>87.910</b>	<b>264.053</b>	<b>1.220</b>	<b>7.404</b>	<b>8.624</b>	<b>7.481</b>	<b>11.329</b>	<b>18.810</b>	<b>97.239</b>	<b>251.840</b>	<b>1.373</b>	<b>8.177</b>	<b>9.550</b>	<b>11.075</b>	<b>13.859</b>	<b>24.934</b>		
Hartberg-Fürstenfeld	30.340	90.735	405	2.529	2.934	2.586	4.093	6.679	33.048	89.106	479	2.869	3.348	3.823	4.862	8.685		
Südoststeiermark	29.078	87.654	424	2.557	2.981	2.533	3.676	6.209	31.718	85.714	463	2.784	3.247	3.608	4.372	7.980		
Weiz	28.492	85.664	391	2.318	2.709	2.362	3.560	5.922	32.473	87.020	431	2.524	2.955	3.644	4.625	8.269		
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>70.634</b>	<b>191.501</b>	<b>1.085</b>	<b>6.233</b>	<b>7.308</b>	<b>7.265</b>	<b>10.605</b>	<b>17.870</b>	<b>76.536</b>	<b>190.041</b>	<b>1.122</b>	<b>6.750</b>	<b>7.872</b>	<b>9.791</b>	<b>12.317</b>	<b>22.108</b>		
Deutschlandsberg	22.191	61.106	376	2.017	2.393	2.227	3.241	5.468	23.790	59.941	342	2.107	2.449	3.048	3.735	6.783		
Leibnitz	27.469	77.141	428	2.357	2.785	2.663	3.823	6.486	30.799	78.613	491	2.727	3.218	3.764	4.618	8.392		
Voitsberg	20.974	53.254	281	1.849	2.130	2.375	3.541	5.916	21.947	51.487	289	1.916	2.205	2.979	3.964	6.943		
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>42.412</b>	<b>108.402</b>	<b>476</b>	<b>3.609</b>	<b>4.085</b>	<b>5.156</b>	<b>7.058</b>	<b>12.214</b>	<b>43.256</b>	<b>101.323</b>	<b>528</b>	<b>3.444</b>	<b>3.972</b>	<b>6.361</b>	<b>7.933</b>	<b>14.294</b>		
Murau	10.868	31.196	133	985	1.118	1.096	1.515	2.611	11.067	28.709	159	944	1.103	1.367	1.758	3.125		
Murtal	31.544	77.206	343	2.624	2.967	4.060	5.543	9.603	32.189	72.614	369	2.500	2.869	4.994	6.175	11.169		
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>468.820</b>	<b>1.172.357</b>	<b>6.497</b>	<b>40.603</b>	<b>47.100</b>	<b>57.715</b>	<b>85.469</b>	<b>143.184</b>	<b>512.586</b>	<b>1.190.273</b>	<b>6.881</b>	<b>41.644</b>	<b>48.525</b>	<b>78.034</b>	<b>98.032</b>	<b>176.066</b>		
<b>Österreich gesamt</b>	<b>3.339.663</b>	<b>7.943.705</b>	<b>47.661</b>	<b>276.208</b>	<b>323.869</b>	<b>455.837</b>	<b>664.073</b>	<b>1.119.910</b>	<b>3.649.309</b>	<b>8.276.628</b>	<b>52.189</b>	<b>297.540</b>	<b>349.729</b>	<b>582.792</b>	<b>741.495</b>	<b>1.324.287</b>		
Burgenland	106.221	275.563	1.553	8.095	9.648	10.468	17.211	27.679	116.898	282.363	1.848	9.666	11.514	14.817	19.715	34.532		
Kärnten	224.968	555.086	3.207	21.661	24.868	27.946	41.837	69.783	240.602	549.308	3.508	21.680	25.188	37.088	48.708	85.796		
Niederösterreich	622.746	1.530.376	9.416	46.237	55.653	75.295	112.294	187.589	679.828	1.596.394	10.690	53.553	64.243	96.539	124.931	221.470		
Oberösterreich	543.034	1.359.057	6.239	39.896	46.135	66.763	98.020	164.783	589.950	1.394.424	7.213	42.060	49.273	88.729	111.243	199.972		
Salzburg	207.618	508.744	2.622	17.967	20.589	27.071	40.120	67.191	223.443	520.461	2.981	18.333	21.314	33.305	44.948	78.253		
Steiermark	468.820	1.172.357	6.497	40.603	47.100	57.715	85.469	143.184	512.586	1.190.273	6.881	41.644	48.525	78.034	98.032	176.066		
Tirol	260.660	667.133	3.483	22.804	26.287	31.843	45.467	77.310	296.712	699.300	3.975	23.881	27.856	44.741	55.733	100.474		
Vorarlberg	134.513	348.186	1.772	11.631	13.403	16.279	21.457	37.736	151.812	366.192	2.012	12.387	14.399	21.628	26.584	48.212		
Wien	771.083	1.527.203	12.872	67.314	80.186	142.457	202.198	344.655	837.478	1.677.913	13.081	74.336	87.417	167.911	211.601	379.512		

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

### 4. Demografie

#### 4.4.b Haushalte: Anteile der Eineltern- und Einpersonenhaushalte an allen Haushalten (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

Anteile der Haushaltstypen an Privathaushalten nach Geschlecht und Region 2001 und 2013														EPiG		
Regionen	Privathaushalte insgesamt	2001						2013								
		Ein-Elternerhaushalte			Einpersonenhaushalte			Ein-Elternerhaushalte			Einpersonenhaushalte					
		M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt			
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>158.606</b>	<b>1,45%</b>	<b>9,14%</b>	<b>10,59%</b>	<b>14,94%</b>	<b>22,34%</b>	<b>37,28%</b>	<b>191.530</b>	<b>1,34%</b>	<b>7,71%</b>	<b>9,05%</b>	<b>18,22%</b>	<b>22,41%</b>	<b>40,63%</b>		
Graz	109.754	1,39%	9,48%	10,87%	17,19%	25,91%	43,10%	133.103	1,28%	7,48%	8,76%	20,83%	25,52%	46,34%		
Graz-Umgebung	48.852	1,58%	8,38%	9,96%	9,89%	14,33%	24,22%	58.427	1,49%	8,22%	9,71%	12,28%	15,33%	27,61%		
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>32.187</b>	<b>1,44%</b>	<b>9,46%</b>	<b>10,90%</b>	<b>11,20%</b>	<b>17,51%</b>	<b>28,72%</b>	<b>34.019</b>	<b>1,51%</b>	<b>8,07%</b>	<b>9,57%</b>	<b>14,69%</b>	<b>19,29%</b>	<b>33,98%</b>		
Liezen	32.187	1,44%	9,46%	10,90%	11,20%	17,51%	28,72%	34.019	1,51%	8,07%	9,57%	14,69%	19,29%	33,98%		
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>77.071</b>	<b>1,23%</b>	<b>7,56%</b>	<b>8,79%</b>	<b>13,63%</b>	<b>19,99%</b>	<b>33,62%</b>	<b>76.564</b>	<b>1,18%</b>	<b>6,72%</b>	<b>7,90%</b>	<b>16,98%</b>	<b>21,20%</b>	<b>38,18%</b>		
Bruck-Mürzzuschlag	46.351	1,29%	7,37%	8,66%	13,05%	18,99%	32,04%	46.480	1,23%	6,84%	8,07%	16,36%	20,31%	36,67%		
Leoben	30.720	1,16%	7,84%	9,00%	14,50%	21,50%	36,00%	30.084	1,10%	6,54%	7,63%	17,93%	22,58%	40,52%		
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>87.910</b>	<b>1,39%</b>	<b>8,42%</b>	<b>9,81%</b>	<b>8,51%</b>	<b>12,89%</b>	<b>21,40%</b>	<b>99.329</b>	<b>1,44%</b>	<b>8,06%</b>	<b>9,49%</b>	<b>11,87%</b>	<b>14,64%</b>	<b>26,51%</b>		
Hartberg-Fürstenfeld	30.340	1,33%	8,34%	9,67%	8,52%	13,49%	22,01%	33.559	1,42%	8,21%	9,63%	11,81%	15,01%	26,82%		
Südoststeiermark	29.078	1,46%	8,79%	10,25%	8,71%	12,64%	21,35%	32.394	1,51%	8,58%	10,09%	11,98%	14,22%	26,20%		
Weiz	28.492	1,37%	8,14%	9,51%	8,29%	12,49%	20,78%	33.376	1,38%	7,39%	8,78%	11,83%	14,68%	26,51%		
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>70.634</b>	<b>1,54%</b>	<b>8,81%</b>	<b>10,35%</b>	<b>10,29%</b>	<b>15,01%</b>	<b>25,30%</b>	<b>77.750</b>	<b>1,48%</b>	<b>8,46%</b>	<b>9,94%</b>	<b>13,14%</b>	<b>16,43%</b>	<b>29,57%</b>		
Deutschlandsberg	22.191	1,69%	9,09%	10,78%	10,04%	14,61%	24,64%	24.060	1,49%	8,65%	10,15%	13,18%	15,76%	28,94%		
Leibnitz	27.469	1,56%	8,58%	10,14%	9,69%	13,92%	23,61%	31.644	1,59%	8,35%	9,94%	12,65%	15,55%	28,20%		
Voitsberg	20.974	1,34%	8,82%	10,16%	11,32%	16,88%	28,21%	22.046	1,30%	8,41%	9,70%	13,81%	18,42%	32,23%		
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>42.412</b>	<b>1,12%</b>	<b>8,51%</b>	<b>9,63%</b>	<b>12,16%</b>	<b>16,64%</b>	<b>28,80%</b>	<b>43.478</b>	<b>1,28%</b>	<b>7,49%</b>	<b>8,77%</b>	<b>15,23%</b>	<b>18,55%</b>	<b>33,77%</b>		
Murau	10.868	1,22%	9,06%	10,29%	10,08%	13,94%	24,02%	11.165	1,52%	7,73%	9,25%	12,87%	16,52%	29,39%		
Murtal	31.544	1,09%	8,32%	9,41%	12,87%	17,57%	30,44%	32.313	1,20%	7,40%	8,60%	16,04%	19,25%	35,29%		
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>468.820</b>	<b>1,39%</b>	<b>8,66%</b>	<b>10,05%</b>	<b>12,31%</b>	<b>18,23%</b>	<b>30,54%</b>	<b>522.670</b>	<b>1,36%</b>	<b>7,75%</b>	<b>9,11%</b>	<b>15,60%</b>	<b>19,34%</b>	<b>34,94%</b>		
<b>Österreich gesamt</b>	<b>3.339.663</b>	<b>1,43%</b>	<b>8,27%</b>	<b>9,70%</b>	<b>13,65%</b>	<b>19,88%</b>	<b>33,53%</b>	<b>3.724.613</b>	<b>1,46%</b>	<b>7,95%</b>	<b>9,41%</b>	<b>16,25%</b>	<b>20,39%</b>	<b>36,64%</b>		
Burgenland	106.221	1,46%	7,62%	9,08%	9,85%	16,20%	26,06%	119.276	1,58%	8,16%	9,74%	13,07%	16,98%	30,06%		
Kärnten	224.968	1,43%	9,63%	11,05%	12,42%	18,60%	31,02%	244.352	1,49%	8,73%	10,22%	15,88%	20,56%	36,44%		
Niederösterreich	622.746	1,51%	7,42%	8,94%	12,09%	18,03%	30,12%	690.263	1,59%	7,75%	9,35%	14,48%	18,50%	32,98%		
Oberösterreich	543.034	1,15%	7,35%	8,50%	12,29%	18,05%	30,34%	601.335	1,25%	6,96%	8,21%	15,36%	18,90%	34,26%		
Salzburg	207.618	1,26%	8,65%	9,92%	13,04%	19,32%	32,36%	227.639	1,37%	7,92%	9,29%	15,09%	20,24%	35,33%		
Steiermark	468.820	1,39%	8,66%	10,05%	12,31%	18,23%	30,54%	522.670	1,36%	7,75%	9,11%	15,60%	19,34%	34,94%		
Tirol	260.660	1,34%	8,75%	10,08%	12,22%	17,44%	29,66%	305.882	1,40%	7,81%	9,21%	15,54%	19,03%	34,57%		
Vorarlberg	134.513	1,32%	8,65%	9,96%	12,10%	15,95%	28,05%	156.160	1,33%	7,92%	9,24%	14,70%	17,79%	32,50%		
Wien	771.083	1,67%	8,73%	10,40%	18,47%	26,22%	44,70%	857.036	1,62%	8,74%	10,35%	20,07%	25,04%	45,11%		

#### 4.4.c Haushaltsgröße (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

Haushaltsgrößen nach Region 2013											EPiG		
Regionen	2013												
	Haushaltsgröße					Haushaltsgröße							
	1 Pers.	2 Pers.	3 Pers.	4 Pers.	5 und mehr	1 Pers.	2 Pers.	3 Pers.	4 Pers.	5 und mehr			
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>77.813</b>	<b>57.396</b>	<b>27.564</b>	<b>18.541</b>	<b>10.216</b>	<b>40,63%</b>	<b>29,97%</b>	<b>14,39%</b>	<b>9,68%</b>	<b>5,33%</b>			
Graz	61.684	38.665	16.427	10.309	6.018	46,34%	29,05%	12,34%	7,75%	4,52%			
Graz-Umgebung	16.129	18.731	11.137	8.232	4.198	27,61%	32,06%	19,06%	14,09%	7,19%			
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>11.558</b>	<b>10.420</b>	<b>5.523</b>	<b>4.136</b>	<b>2.382</b>	<b>33,98%</b>	<b>30,63%</b>	<b>16,24%</b>	<b>12,16%</b>	<b>7,00%</b>			
Liezen	11.558	10.420	5.523	4.136	2.382	33,98%	30,63%	16,24%	12,16%	7,00%			
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>29.235</b>	<b>26.568</b>	<b>11.053</b>	<b>6.628</b>	<b>3.080</b>	<b>38,18%</b>	<b>34,70%</b>	<b>14,44%</b>	<b>8,66%</b>	<b>4,02%</b>			
Bruck-Mürzzuschlag	17.046	16.054	6.902	4.359	2.119	36,67%	34,54%	14,85%	9,38%	4,56%			
Leoben	12.189	10.514	4.151	2.269	961	40,52%	34,95%	13,80%	7,54%	3,19%			
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>26.333</b>	<b>28.043</b>	<b>18.533</b>	<b>15.524</b>	<b>10.896</b>	<b>26,51%</b>	<b>28,23%</b>	<b>18,66%</b>	<b>15,63%</b>	<b>10,97%</b>			
Hartberg-Fürstenfeld	9.000	9.258	6.202	5.395	3.704	26,82%	27,59%	18,48%	16,08%	11,04%			
Südoststeiermark	8.486	9.186	6.197	4.982	3.543	26,20%	28,36%	19,13%	15,38%	10,94%			
Weiz	8.847	9.599	6.134	5.147	3.649	26,51%	28,76%	18,38%	15,42%	10,93%			
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>22.993</b>	<b>23.877</b>	<b>14.371</b>	<b>10.395</b>	<b>6.204</b>	<b>29,57%</b>	<b>30,59%</b>	<b>18,48%</b>	<b>13,37%</b>	<b>7,98%</b>			
Deutschlandsberg	6.963	7.198	4.461	3.324	2.114	28,94%	29,92%	18,54%	13,82%	8,79%			
Leibnitz	8.924	9.611	5.946	4.425	2.738	28,20%	30,37%	18,79%	13,98%	8,65%			
Voitsberg	7.106	6.978	3.964	2.646	1.352	32,23%	31,65%	17,98%	12,00%	6,13%			
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>14.684</b>	<b>13.659</b>	<b>7.129</b>	<b>5.031</b>	<b>2.975</b>	<b>33,77%</b>	<b>31,42%</b>	<b>16,40%</b>	<b>11,57%</b>	<b>6,84%</b>			
Murau	3.281	3.150	2.048	1.604	1.082	29,39%	28,21%	18,34%	14,37%	9,69%			
Murtal	11.403	10.509	5.081	3.427	1.893	35,29%	32,52%	15,72%	10,61%	5,86%			
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>182.616</b>	<b>159.873</b>	<b>84.173</b>	<b>60.255</b>	<b>35.753</b>	<b>34,94%</b>	<b>30,59%</b>	<b>16,10%</b>	<b>11,53%</b>	<b>6,84%</b>			
<b>Österreich gesamt</b>	<b>1.364.714</b>	<b>1.116.609</b>	<b>565.280</b>	<b>440.195</b>	<b>237.815</b>	<b>36,64%</b>	<b>29,98%</b>	<b>15,18%</b>	<b>11,82%</b>	<b>6,38%</b>			
Burgenland	35.852	37.348	21.706	17.022	7.348	30,06%	31,31%	18,20%	14,27%	6,16%			
Kärnten	89.045	72.959	39.275	28.065	15.008	36,44%	29,86%	16,07%	11,49%	6,14%			
Niederösterreich	227.651	216.878	109.960	89.058	46.716	32,98%	31,42%	15,93%	12,90%	6,77%			
Oberösterreich	206.030	178.717	92.762	79.392	44.434	34,26%	29,72%	15,43%	13,20%	7,39%			
Salzburg	80.427	65.901	35.465	29.987	15.859	35,33%	28,95%	15,58%	13,17%	6,97%			
Steiermark	182.616	159.873	84.173	60.255	35.753	34,94%	30,59%	16,10%	11,53%	6,84%			
Tirol	105.739	88.242	49.157	42.723	20.021	34,57%	28,85%	16,07%	13,97%	6,55%			
Vorarlberg	50.745	46.866	24.453	22.503	11.593	32,50%	30,01%	15,66%	14,41%	7,42%			
Wien	386.609	249.825	108.329	71.190	41.083	45,11%	29,15%	12,64%	8,31%	4,79%			



# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

### 4. Demografie

4.5.c Bildungsstand: Bevölkerung nach Alter und Geschlecht nach höchster abgeschlossener Bildung (nationale Klassifizierung); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

Bevölkerung nach höchster abgeschlossener Bildung (nationale Klassifizierung), Alter und Geschlecht 2001 und 2013																		
Alter, Geschlecht	2001									2013								
	Pflichtschule	Lehrabschluss	BMS	AHS	BHS	Kolleg	Akademie	Hochschule	Gesamt	Pflichtschule	Lehrabschluss	BMS	AHS	BHS	Kolleg	Akademie	Hochschule	Gesamt
<b>Alter</b>																		
15 bis unter 20	59.039	5.729	3.749	3.308	569	0	0	0	<b>72.394</b>	50.280	4.541	3.806	4.569	2.099	2	1	0	<b>65.298</b>
20 bis unter 25	10.065	28.807	8.235	12.345	10.352	565	460	710	<b>71.439</b>	11.160	24.565	7.735	14.268	16.174	481	123	4.463	<b>78.969</b>
25 bis unter 30	10.814	35.302	9.553	6.407	9.230	966	1.523	5.785	<b>79.580</b>	10.811	24.779	9.063	7.039	11.285	850	720	14.229	<b>78.776</b>
30 bis unter 35	15.783	42.611	13.228	5.262	7.855	1.150	1.696	7.877	<b>95.462</b>	9.375	27.795	9.922	5.456	9.275	862	1.567	14.183	<b>78.435</b>
35 bis unter 40	18.214	47.586	13.930	4.485	6.016	850	2.764	7.796	<b>101.641</b>	10.268	30.284	10.217	3.833	7.804	736	1.651	11.575	<b>76.368</b>
40 bis unter 45	17.666	43.065	13.728	3.257	4.003	568	3.460	6.635	<b>92.382</b>	13.022	37.400	13.602	4.282	7.763	932	1.759	10.554	<b>89.314</b>
45 bis unter 50	17.573	35.513	10.752	2.262	2.385	333	3.424	4.853	<b>77.095</b>	15.887	43.238	16.640	4.829	7.020	904	2.323	9.570	<b>100.411</b>
50 bis unter 55	21.839	33.208	9.424	1.604	2.046	281	1.772	3.588	<b>73.762</b>	16.500	42.925	17.089	4.048	4.856	674	3.100	8.112	<b>97.304</b>
55 bis unter 60	23.507	24.692	7.954	1.508	2.037	331	641	3.377	<b>64.047</b>	15.981	36.149	14.483	2.826	3.087	480	3.700	6.257	<b>82.963</b>
60 bis unter 65	33.432	20.911	7.463	1.215	1.676	190	330	2.565	<b>67.782</b>	16.530	29.988	11.640	1.877	2.027	218	2.642	4.110	<b>69.032</b>
65 bis unter 70	31.525	13.352	4.111	792	922	144	127	1.290	<b>52.263</b>	18.446	24.091	10.106	1.513	2.111	320	830	3.211	<b>60.628</b>
70 bis unter 75	30.918	13.605	3.974	1.066	1.443	138	152	1.346	<b>52.642</b>	26.914	20.593	10.934	1.429	2.063	282	517	3.349	<b>66.081</b>
75 bis unter 80	30.146	8.894	3.844	973	1.050	81	126	1.324	<b>46.438</b>	22.612	10.170	5.066	673	908	106	152	1.309	<b>40.996</b>
80 bis unter 85	16.606	3.739	1.752	572	462	54	69	650	<b>23.904</b>	20.882	8.071	3.658	655	840	118	106	922	<b>35.252</b>
85+	15.414	2.854	1.206	360	350	23	40	510	<b>20.757</b>	19.663	6.118	3.602	777	1.040	92	116	1.067	<b>32.475</b>
15 bis unter 20	81,55%	7,91%	5,18%	4,57%	0,79%	0,00%	0,00%	0,00%	<b>100,00%</b>	77,00%	6,95%	5,83%	7,00%	3,21%	0,00%	0,00%	0,00%	<b>100,00%</b>
20 bis unter 25	14,09%	40,32%	11,53%	17,14%	14,49%	0,79%	0,64%	0,99%	<b>100,00%</b>	14,13%	31,11%	9,79%	18,07%	20,48%	0,61%	0,16%	5,65%	<b>100,00%</b>
25 bis unter 30	13,59%	44,36%	12,00%	8,05%	11,60%	1,21%	1,91%	7,27%	<b>100,00%</b>	13,72%	31,46%	11,50%	8,94%	14,33%	1,08%	0,91%	18,06%	<b>100,00%</b>
30 bis unter 35	16,53%	44,64%	13,86%	5,51%	8,23%	1,20%	1,78%	8,25%	<b>100,00%</b>	11,95%	35,44%	12,65%	6,96%	11,83%	1,10%	2,00%	18,08%	<b>100,00%</b>
35 bis unter 40	17,92%	46,82%	13,71%	4,41%	5,92%	0,84%	2,72%	7,67%	<b>100,00%</b>	13,45%	39,66%	13,38%	5,02%	10,22%	0,96%	2,16%	15,16%	<b>100,00%</b>
40 bis unter 45	19,12%	46,62%	14,86%	3,53%	4,33%	0,61%	3,75%	7,18%	<b>100,00%</b>	14,58%	41,87%	15,23%	4,79%	8,69%	1,04%	1,97%	11,82%	<b>100,00%</b>
45 bis unter 50	22,79%	46,06%	13,95%	2,93%	3,09%	0,43%	4,44%	6,29%	<b>100,00%</b>	15,82%	43,06%	16,57%	4,81%	6,99%	0,90%	2,31%	9,53%	<b>100,00%</b>
50 bis unter 55	29,61%	45,02%	12,78%	2,17%	2,77%	0,38%	2,40%	4,86%	<b>100,00%</b>	16,96%	44,11%	17,56%	4,16%	4,99%	0,69%	3,19%	8,34%	<b>100,00%</b>
55 bis unter 60	36,70%	38,55%	12,42%	2,35%	3,18%	0,52%	1,00%	5,27%	<b>100,00%</b>	19,26%	43,57%	17,46%	3,41%	3,72%	0,58%	4,46%	7,54%	<b>100,00%</b>
60 bis unter 65	49,32%	30,85%	11,01%	1,79%	2,47%	0,28%	0,49%	3,78%	<b>100,00%</b>	23,95%	43,44%	16,86%	2,72%	2,94%	0,32%	3,83%	5,95%	<b>100,00%</b>
65 bis unter 70	60,32%	25,55%	7,87%	1,52%	1,76%	0,28%	0,24%	2,47%	<b>100,00%</b>	30,42%	39,74%	16,67%	2,50%	3,48%	0,53%	1,37%	5,30%	<b>100,00%</b>
70 bis unter 75	58,73%	25,84%	7,55%	2,02%	2,74%	0,26%	0,29%	2,56%	<b>100,00%</b>	40,73%	31,16%	16,55%	2,16%	3,12%	0,43%	0,78%	5,07%	<b>100,00%</b>
75 bis unter 80	64,92%	19,15%	8,28%	2,10%	2,26%	0,17%	0,27%	2,85%	<b>100,00%</b>	55,16%	24,81%	12,36%	1,64%	2,21%	0,26%	0,37%	3,19%	<b>100,00%</b>
80 bis unter 85	69,47%	15,64%	7,33%	2,39%	1,93%	0,23%	0,29%	2,72%	<b>100,00%</b>	59,24%	22,90%	10,38%	1,86%	2,38%	0,33%	0,30%	2,62%	<b>100,00%</b>
85+	74,26%	13,75%	5,81%	1,73%	1,69%	0,11%	0,19%	2,46%	<b>100,00%</b>	60,55%	18,84%	11,09%	2,39%	3,20%	0,28%	0,36%	3,29%	<b>100,00%</b>
<b>Geschlecht</b>																		
männlich	125.386	234.696	30.825	21.973	27.562	2.326	3.945	29.333	<b>476.046</b>	103.939	226.697	56.808	27.476	40.617	2.772	4.744	49.461	<b>512.514</b>
weiblich	227.155	125.172	82.078	23.343	22.834	3.348	12.639	18.973	<b>515.542</b>	175.045	144.161	90.875	30.635	37.769	4.289	14.570	43.478	<b>540.822</b>
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>352.541</b>	<b>359.868</b>	<b>112.903</b>	<b>45.316</b>	<b>50.396</b>	<b>5.674</b>	<b>16.584</b>	<b>48.306</b>	<b>991.588</b>	<b>278.984</b>	<b>370.858</b>	<b>147.683</b>	<b>58.111</b>	<b>78.386</b>	<b>7.061</b>	<b>19.314</b>	<b>92.939</b>	<b>1.053.336</b>
Anteil männlich	35,57%	65,22%	27,30%	48,49%	54,69%	40,99%	23,79%	60,72%	<b>48,01%</b>	37,26%	61,13%	38,47%	47,28%	51,82%	39,26%	24,56%	53,22%	<b>48,66%</b>
Anteil weiblich	64,43%	34,78%	72,70%	51,51%	45,31%	59,01%	76,21%	39,28%	<b>51,99%</b>	62,74%	38,87%	61,53%	52,72%	48,18%	60,74%	75,44%	46,78%	<b>51,34%</b>

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

### 4. Demografie

4.5.d Bildungsstand: Bevölkerung nach höchster abgeschlossener Bildung (ISCED-Klassifizierung); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

Bevölkerung nach höchster abgeschlossener Bildung und Region 2001 und 2013																
	2001				2013				2001				2013			
	ISCED 0-2	ISCED 3-4	ISCED 5-6	ohne Personen unter 15	ISCED 0-2	ISCED 3-4	ISCED 5-6	ohne Personen unter 15	ISCED 0-2	ISCED 3-4	ISCED 5-6	ohne Personen unter 15	ISCED 0-2	ISCED 3-4	ISCED 5-6	ohne Personen unter 15
<b>Versorgungsregion 61</b>	90.148	166.307	46.682	<b>303.137</b>	82.097	168.226	109.155	<b>359.478</b>	29,74%	54,86%	15,40%	100,00%	22,84%	46,80%	30,36%	100,00%
Graz	55.933	102.926	35.817	194.676	52.303	101.224	81.296	234.823	28,73%	52,87%	18,40%	100,00%	22,27%	43,11%	34,62%	100,00%
Graz-Umgebung	34.215	63.381	10.865	108.461	29.794	67.002	27.859	124.655	31,55%	58,44%	10,02%	100,00%	23,90%	53,75%	22,35%	100,00%
<b>Versorgungsregion 62</b>	23.359	40.161	5.569	<b>69.089</b>	18.288	39.030	11.576	<b>68.894</b>	33,81%	58,13%	8,06%	100,00%	26,55%	56,65%	16,80%	100,00%
Liezen	23.359	40.161	5.569	69.089	18.288	39.030	11.576	68.894	33,81%	58,13%	8,06%	100,00%	26,55%	56,65%	16,80%	100,00%
<b>Versorgungsregion 63</b>	53.283	84.973	11.584	<b>149.840</b>	39.232	78.047	25.664	<b>142.943</b>	35,56%	56,71%	7,73%	100,00%	27,45%	54,60%	17,95%	100,00%
Bruck-Mürzzuschlag	32.853	52.270	6.981	92.104	24.532	48.333	15.818	88.683	35,67%	56,75%	7,58%	100,00%	27,66%	54,50%	17,84%	100,00%
Leoben	20.430	32.703	4.603	57.736	14.700	29.714	9.846	54.260	35,39%	56,64%	7,97%	100,00%	27,09%	54,76%	18,15%	100,00%
<b>Versorgungsregion 64</b>	89.662	113.236	15.147	<b>218.045</b>	72.287	118.350	36.629	<b>227.266</b>	41,12%	51,93%	6,95%	100,00%	31,81%	52,08%	16,12%	100,00%
Hartberg-Fürstenfeld	30.212	39.367	5.252	74.831	24.376	40.509	12.706	77.591	40,37%	52,61%	7,02%	100,00%	31,42%	52,21%	16,38%	100,00%
Südoststeiermark	32.259	36.070	4.493	72.822	25.819	37.928	10.560	74.307	44,30%	49,53%	6,17%	100,00%	34,75%	51,04%	14,21%	100,00%
Weiz	27.191	37.799	5.402	70.392	22.092	39.913	13.363	75.368	38,63%	53,70%	7,67%	100,00%	29,31%	52,96%	17,73%	100,00%
<b>Versorgungsregion 65</b>	63.519	85.474	11.246	<b>160.239</b>	51.070	87.606	27.606	<b>166.282</b>	39,64%	53,34%	7,02%	100,00%	30,71%	52,69%	16,60%	100,00%
Deutschlandsberg	19.889	27.229	3.874	50.992	15.783	27.405	9.089	52.277	39,00%	53,40%	7,60%	100,00%	30,19%	52,42%	17,39%	100,00%
Leibnitz	26.318	33.288	4.244	63.850	22.021	36.353	10.529	68.903	41,22%	52,13%	6,65%	100,00%	31,96%	52,76%	15,28%	100,00%
Voitsberg	17.312	24.957	3.128	45.397	13.266	23.848	7.988	45.102	38,13%	54,97%	6,89%	100,00%	29,41%	52,88%	17,71%	100,00%
<b>Versorgungsregion 66</b>	32.453	51.694	7.091	<b>91.238</b>	25.259	48.547	14.667	<b>88.473</b>	35,57%	56,66%	7,77%	100,00%	28,55%	54,87%	16,58%	100,00%
Murau	9.451	14.485	1.932	25.868	7.106	13.725	4.102	24.933	36,54%	56,00%	7,47%	100,00%	28,50%	55,05%	16,45%	100,00%
Murtal	23.002	37.209	5.159	65.370	18.153	34.822	10.565	63.540	35,19%	56,92%	7,89%	100,00%	28,57%	54,80%	16,63%	100,00%
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>352.424</b>	<b>541.845</b>	<b>97.319</b>	<b>991.588</b>	<b>288.233</b>	<b>539.806</b>	<b>225.297</b>	<b>1.053.336</b>	<b>35,54%</b>	<b>54,64%</b>	<b>9,81%</b>	<b>100,00%</b>	<b>27,36%</b>	<b>51,25%</b>	<b>21,39%</b>	<b>100,00%</b>
<b>Österreich gesamt</b>	<b>2.773.465</b>	<b>3.566.918</b>	<b>731.414</b>	<b>7.071.797</b>	<b>2.025.599</b>	<b>3.579.214</b>	<b>1.674.858</b>	<b>7.279.671</b>	<b>39,22%</b>	<b>50,44%</b>	<b>10,34%</b>	<b>100,00%</b>	<b>27,83%</b>	<b>49,17%</b>	<b>23,01%</b>	<b>100,00%</b>
Burgenland	111.447	117.579	19.508	248.534	76.307	122.251	51.060	249.618	44,84%	47,31%	7,85%	100,00%	30,57%	48,98%	20,46%	100,00%
Kärnten	177.186	269.866	45.863	492.915	117.950	255.670	106.976	480.596	35,95%	54,75%	9,30%	100,00%	24,54%	53,20%	22,26%	100,00%
Niederösterreich	520.890	711.054	128.425	1.360.369	362.433	713.835	314.768	1.391.036	38,29%	52,27%	9,44%	100,00%	26,05%	51,32%	22,63%	100,00%
Oberösterreich	503.579	583.711	111.602	1.198.892	364.733	593.231	253.210	1.211.174	42,00%	48,69%	9,31%	100,00%	30,11%	48,98%	20,91%	100,00%
Salzburg	174.404	227.604	47.298	449.306	119.882	232.570	102.350	454.802	38,82%	50,66%	10,53%	100,00%	26,36%	51,14%	22,50%	100,00%
Steiermark	<b>352.424</b>	<b>541.845</b>	<b>97.319</b>	<b>991.588</b>	<b>288.233</b>	<b>539.806</b>	<b>225.297</b>	<b>1.053.336</b>	<b>35,54%</b>	<b>54,64%</b>	<b>9,81%</b>	<b>100,00%</b>	<b>27,36%</b>	<b>51,25%</b>	<b>21,39%</b>	<b>100,00%</b>
Tirol	239.435	288.370	57.219	585.024	174.713	309.914	130.028	614.655	40,93%	49,29%	9,78%	100,00%	28,42%	50,42%	21,15%	100,00%
Vorarlberg	133.677	140.107	28.057	301.841	102.723	149.689	62.006	314.418	44,29%	46,42%	9,30%	100,00%	32,67%	47,61%	19,72%	100,00%
Wien	502.559	686.782	196.123	1.385.464	418.625	662.248	429.163	1.510.036	36,27%	49,57%	14,16%	100,00%	27,72%	43,86%	28,42%	100,00%

4.5.e Bildungsstand: Bevölkerung nach Alter und Geschlecht nach höchster abgeschlossener Bildung (ISCED-Klassifizierung); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)


Bevölkerung nach höchster abgeschlossener Bildung, Alter und Geschlecht 2001 und 2013																
	2001				2013				2001				2013			
	ISCED 0-2	ISCED 3-4	ISCED 5-6	Gesamt ohne Personen unter 15 Jahren	ISCED 0-2	ISCED 3-4	ISCED 5-6	Gesamt ohne Personen unter 15 Jahren	ISCED 0-2	ISCED 3-4	ISCED 5-6	Gesamt ohne Personen unter 15 Jahren	ISCED 0-2	ISCED 3-4	ISCED 5-6	Gesamt ohne Personen unter 15 Jahren
<b>Alter</b>																
15 bis unter 20	59.039	13.355	0	72.394	45.868	17.325	2.105	65.298	81,55%	18,45%	0,00%	100,00%	70,24%	26,53%	3,22%	100,00%
20 bis unter 25	10.063	59.216	2.160	71.439	11.407	45.948	21.614	78.969	14,09%	82,89%	3,02%	100,00%	14,44%	58,18%	27,37%	100,00%
25 bis unter 30	10.803	58.788	9.989	79.580	11.793	38.816	28.167	78.776	13,58%	73,87%	12,55%	100,00%	14,97%	49,27%	35,76%	100,00%
30 bis unter 35	15.766	66.012	13.684	95.462	10.141	40.921	27.373	78.435	16,52%	69,15%	14,33%	100,00%	12,93%	52,17%	34,90%	100,00%
35 bis unter 40	18.194	68.463	14.984	101.641	11.217	41.478	23.673	76.368	17,90%	67,36%	14,74%	100,00%	14,69%	54,31%	31,00%	100,00%
40 bis unter 45	17.655	60.662	14.065	92.382	14.488	51.222	23.604	89.314	19,11%	65,66%	15,22%	100,00%	16,22%	57,35%	26,43%	100,00%
45 bis unter 50	17.560	48.170	11.365	77.095	17.622	59.576	23.213	100.411	22,78%	62,48%	14,74%	100,00%	17,55%	59,33%	23,12%	100,00%
50 bis unter 55	21.817	43.494	8.451	73.762	18.161	58.958	20.185	97.304	29,58%	58,97%	11,46%	100,00%	18,66%	60,59%	20,74%	100,00%
55 bis unter 60	23.492	33.640	6.915	64.047	17.263	49.228	16.472	82.963	36,68%	52,52%	10,80%	100,00%	20,81%	59,34%	19,85%	100,00%
60 bis unter 65	33.428	28.793	5.561	67.782	17.646	39.883	11.503	69.032	49,32%	42,48%	8,20%	100,00%	25,56%	57,77%	16,66%	100,00%
65 bis unter 70	31.523	17.843	2.897	52.263	19.461	32.233	8.934	60.628	60,32%	34,14%	5,54%	100,00%	32,10%	53,17%	14,74%	100,00%
70 bis unter 75	30.918	18.864	2.860	52.642	28.019	29.103	8.959	66.081	58,73%	35,83%	5,43%	100,00%	42,40%	44,04%	13,56%	100,00%
75 bis unter 80	30.146	13.945	2.347	46.438	23.271	14.065	3.660	40.996	64,92%	30,03%	5,05%	100,00%	56,76%	34,31%	8,93%	100,00%
80 bis unter 85	16.606	6.121	1.177	23.904	21.243	11.127	2.882	35.252	69,47%	25,61%	4,92%	100,00%	60,26%	31,56%	8,18%	100,00%
85 bis unter 90	10.686	3.189	619	14.494	13.609	7.127	2.050	22.786	73,73%	22,00%	4,27%	100,00%	59,73%	31,28%	9,00%	100,00%
90 bis unter 95	3.963	1.102	221	5.286	6.076	2.458	773	9.307	74,97%	20,85%	4,18%	100,00%	65,28%	26,41%	8,31%	100,00%
95+	765	188	24	977	948	338	130	1.416	78,30%	19,24%	2,46%	100,00%	66,95%	23,87%	9,18%	100,00%
<b>Geschlecht</b>																
männlich	125.384	291.877	58.785	476.046	102.922	287.920	121.672	512.514	26,34%	61,31%	12,35%	100,00%	20,08%	56,18%	23,74%	100,00%
weiblich	227.040	249.968	38.534	515.542	185.311	251.886	103.625	540.822	44,04%	48,49%	7,47%	100,00%	34,26%	46,57%	19,16%	100,00%

4. Demografie

4.6.a Bevölkerung nach Migrationshintergrund: Bevölkerung nach ausländischer Herkunft

(Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

(Ausländische Herkunft: Staatsangehörigkeit und/oder Geburtsland ist das Ausland)

<b>Bevölkerung nach ausländischer Herkunft und Region 2015</b>			
			
<b>Regionen</b>	<b>Bevölkerung Gesamt</b>	<b>Bevölkerung mit ausländischer Herkunft</b>	
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>421.304</b>	<b>84.538</b>	<b>20,07%</b>
Graz	274.207	69.840	25,47%
Graz-Umgebung	147.097	14.698	9,99%
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>79.574</b>	<b>8.660</b>	<b>10,88%</b>
Liezen	79.574	8.660	10,88%
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>161.767</b>	<b>18.836</b>	<b>11,64%</b>
Bruck-Mürzzuschlag	100.818	11.659	11,56%
Leoben	60.949	7.177	11,78%
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>264.950</b>	<b>15.824</b>	<b>5,97%</b>
Hartberg-Fürstenfeld	90.364	5.095	5,64%
Südoststeiermark	85.884	5.239	6,10%
Weiz	88.702	5.490	6,19%
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>192.555</b>	<b>13.372</b>	<b>6,94%</b>
Deutschlandsberg	60.404	3.514	5,82%
Leibnitz	80.449	6.673	8,29%
Voitsberg	51.702	3.185	6,16%
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>101.420</b>	<b>8.557</b>	<b>8,44%</b>
Murau	28.490	1.506	5,29%
Murtal	72.930	7.051	9,67%
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>1.221.570</b>	<b>149.787</b>	<b>12,26%</b>
<b>Österreich gesamt</b>	<b>8.584.926</b>	<b>1.656.560</b>	<b>19,30%</b>
Burgenland	288.356	31.414	10,89%
Kärnten	557.641	68.504	12,28%
Niederösterreich	1.636.778	206.498	12,62%
Oberösterreich	1.437.251	220.628	15,35%
Salzburg	538.575	105.258	19,54%
Steiermark	1.221.570	149.787	12,26%
Tirol	728.826	131.930	18,10%
Vorarlberg	378.592	81.399	21,50%
Wien	1.797.337	661.142	36,78%



# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

### 4. Demografie

4.6.b Bevölkerung nach Migrationshintergrund: Bevölkerung mit Migrationshintergrund (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

(Migrationshintergrund: beide Elternteile wurden im Ausland geboren;

Angehörige der ersten 1. Generation wurden auch im Ausland geboren, Personen der 2. Generation in Österreich)

Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Region 2008-2015; jew. Jahresdurchschnitt								
Regionen	2008				2009			
	Bevölkerung Gesamt	Bevölkerung mit Migrationshintergrund			Bevölkerung Gesamt	Bevölkerung mit Migrationshintergrund		
	abs.	Gesamt	Zuwanderer der 1. Generation	Zuwanderer der 2. Generation	abs.	Gesamt	Zuwanderer der 1. Generation	Zuwanderer der 2. Generation
<b>Österreich gesamt</b>	<b>8.210.700</b>	<b>1.426.400</b>	<b>1.063.100</b>	<b>363.300</b>	<b>8.229.300</b>	<b>1.459.400</b>	<b>1.072.900</b>	<b>386.500</b>
Burgenland	278.900	22.700	17.400	5.300	280.200	24.500	19.000	5.500
Kärnten	553.900	51.000	40.700	10.300	552.900	53.600	43.800	9.800
Niederösterreich	1.581.800	186.500	138.100	48.400	1.587.000	180.400	129.300	51.100
Oberösterreich	1.389.000	203.900	147.100	56.800	1.390.400	213.500	152.400	61.100
Salzburg	518.700	90.700	68.900	21.800	518.900	88.100	66.000	22.100
<b>Steiermark</b>	<b>1.188.700</b>	<b>106.300</b>	<b>81.000</b>	<b>25.300</b>	<b>1.188.500</b>	<b>115.600</b>	<b>88.900</b>	<b>26.700</b>
Tirol	691.800	112.300	85.200	27.100	693.800	116.400	85.800	30.600
Vorarlberg	362.500	75.800	52.000	23.800	363.600	76.800	52.500	24.300
Wien	1.645.400	577.200	432.700	144.500	1.654.000	590.500	435.200	155.300
Regionen	2010				2011			
	Bevölkerung Gesamt	Bevölkerung mit Migrationshintergrund			Bevölkerung Gesamt	Bevölkerung mit Migrationshintergrund		
	abs.	Gesamt	Zuwanderer der 1. Generation	Zuwanderer der 2. Generation	abs.	Gesamt	Zuwanderer der 1. Generation	Zuwanderer der 2. Generation
<b>Österreich gesamt</b>	<b>8.245.500</b>	<b>1.528.300</b>	<b>1.123.900</b>	<b>404.400</b>	<b>8.269.200</b>	<b>1.548.000</b>	<b>1.132.000</b>	<b>416.000</b>
Burgenland	280.900	27.300	20.200	7.100	281.700	28.600	22.400	6.200
Kärnten	551.300	57.600	44.600	13.000	549.900	55.700	42.300	13.400
Niederösterreich	1.589.600	195.500	140.300	55.200	1.593.600	193.900	143.400	50.500
Oberösterreich	1.391.200	212.700	154.200	58.500	1.393.000	205.100	144.900	60.200
Salzburg	519.200	89.400	66.100	23.300	520.500	93.800	67.400	26.400
<b>Steiermark</b>	<b>1.188.600</b>	<b>119.600</b>	<b>94.200</b>	<b>25.400</b>	<b>1.189.500</b>	<b>125.200</b>	<b>93.600</b>	<b>31.600</b>
Tirol	695.700	114.000	82.900	31.100	698.700	117.500	87.000	30.500
Vorarlberg	364.900	81.000	54.800	26.200	365.900	84.000	56.800	27.200
Wien	1.664.200	631.200	466.600	164.600	1.676.300	644.000	474.100	169.900
Regionen	2012				2013			
	Bevölkerung Gesamt	Bevölkerung mit Migrationshintergrund			Bevölkerung Gesamt	Bevölkerung mit Migrationshintergrund		
	abs.	Gesamt	Zuwanderer der 1. Generation	Zuwanderer der 2. Generation	abs.	Gesamt	Zuwanderer der 1. Generation	Zuwanderer der 2. Generation
<b>Österreich gesamt</b>	<b>8.302.900</b>	<b>1.563.100</b>	<b>1.151.200</b>	<b>411.900</b>	<b>8.350.200</b>	<b>1.622.300</b>	<b>1.192.800</b>	<b>429.500</b>
Burgenland	282.700	29.700	23.600	6.100	283.500	31.500	24.100	7.400
Kärnten	548.800	55.900	44.800	11.100	548.300	65.400	50.500	14.900
Niederösterreich	1.597.500	208.000	149.900	58.100	1.602.100	209.200	149.200	60.000
Oberösterreich	1.396.400	204.500	147.700	56.800	1.401.200	211.600	150.600	61.000
Salzburg	522.200	95.500	69.300	26.200	524.400	100.900	75.600	25.300
<b>Steiermark</b>	<b>1.191.700</b>	<b>121.600</b>	<b>94.600</b>	<b>27.000</b>	<b>1.194.400</b>	<b>135.500</b>	<b>101.700</b>	<b>33.800</b>
Tirol	702.600	121.600	91.400	30.200	707.600	124.700	96.300	28.400
Vorarlberg	367.500	77.900	53.800	24.100	369.600	80.700	56.900	23.800
Wien	1.693.400	648.400	476.100	172.300	1.719.100	662.900	488.000	174.900
Regionen	2014				2015			
	Bevölkerung Gesamt	Bevölkerung mit Migrationshintergrund			Bevölkerung Gesamt	Bevölkerung mit Migrationshintergrund		
	abs.	Gesamt	Zuwanderer der 1. Generation	Zuwanderer der 2. Generation	abs.	Gesamt	Zuwanderer der 1. Generation	Zuwanderer der 2. Generation
<b>Österreich gesamt</b>	<b>8.415.100</b>	<b>1.714.600</b>	<b>1.254.400</b>	<b>460.200</b>	<b>8.491.000</b>	<b>1.813.000</b>	<b>1.334.300</b>	<b>478.700</b>
Burgenland	284.200	32.700	23.900	8.800	285.400	34.900	26.400	8.500
Kärnten	549.100	59.700	46.200	13.500	550.700	68.700	52.600	16.100
Niederösterreich	1.611.100	215.300	152.700	62.600	1.621.900	229.500	164.700	64.800
Oberösterreich	1.409.800	223.300	159.400	63.900	1.421.500	242.800	173.100	69.700
Salzburg	527.600	111.500	82.700	28.800	532.000	114.400	83.700	30.700
<b>Steiermark</b>	<b>1.199.600</b>	<b>144.400</b>	<b>108.100</b>	<b>36.300</b>	<b>1.205.700</b>	<b>152.000</b>	<b>112.100</b>	<b>39.900</b>
Tirol	713.700	124.700	97.100	27.600	720.700	131.800	102.100	29.700
Vorarlberg	372.500	91.200	62.500	28.700	376.100	92.500	64.400	28.100
Wien	1.747.200	711.900	521.800	190.100	1.777.000	746.300	555.200	191.100

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

### 4. Demografie

4.6.c Bevölkerung nach Migrationshintergrund: Bevölkerungsanteil mit Migrationshintergrund (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

(Migrationshintergrund: beide Elternteile wurden im Ausland geboren;


Angehörige der ersten 1. Generation wurden auch im Ausland geboren, Personen der 2. Generation in Österreich)

Bevölkerungsanteil mit Migrationshintergrund nach Region 2008-2015; jew. Jahresdurchschnitt								
Regionen	2008				2009			
	Bevölkerung Gesamt	Bevölkerung mit Migrationshintergrund			Bevölkerung Gesamt	Bevölkerung mit Migrationshintergrund		
	abs.	Gesamt	Zuwanderer der 1. Generation	Zuwanderer der 2. Generation	abs.	Gesamt	Zuwanderer der 1. Generation	Zuwanderer der 2. Generation
<b>Österreich gesamt</b>	<b>100,00%</b>	<b>17,37%</b>	<b>12,95%</b>	<b>4,42%</b>	<b>100,00%</b>	<b>17,73%</b>	<b>13,04%</b>	<b>4,70%</b>
Burgenland	100,00%	8,14%	6,24%	1,90%	100,00%	8,74%	6,78%	1,96%
Kärnten	100,00%	9,21%	7,35%	1,86%	100,00%	9,69%	7,92%	1,77%
Niederösterreich	100,00%	11,79%	8,73%	3,06%	100,00%	11,37%	8,15%	3,22%
Oberösterreich	100,00%	14,68%	10,59%	4,09%	100,00%	15,36%	10,96%	4,39%
Salzburg	100,00%	17,49%	13,28%	4,20%	100,00%	16,98%	12,72%	4,26%
<b>Steiermark</b>	<b>100,00%</b>	<b>8,94%</b>	<b>6,81%</b>	<b>2,13%</b>	<b>100,00%</b>	<b>9,73%</b>	<b>7,48%</b>	<b>2,25%</b>
Tirol	100,00%	16,23%	12,32%	3,92%	100,00%	16,78%	12,37%	4,41%
Vorarlberg	100,00%	20,91%	14,34%	6,57%	100,00%	21,12%	14,44%	6,68%
Wien	100,00%	35,08%	26,30%	8,78%	100,00%	35,70%	26,31%	9,39%
Regionen	2010				2011			
	Bevölkerung Gesamt	Bevölkerung mit Migrationshintergrund			Bevölkerung Gesamt	Bevölkerung mit Migrationshintergrund		
	abs.	Gesamt	Zuwanderer der 1. Generation	Zuwanderer der 2. Generation	abs.	Gesamt	Zuwanderer der 1. Generation	Zuwanderer der 2. Generation
<b>Österreich gesamt</b>	<b>100,00%</b>	<b>18,53%</b>	<b>13,63%</b>	<b>4,90%</b>	<b>100,00%</b>	<b>18,72%</b>	<b>13,69%</b>	<b>5,03%</b>
Burgenland	100,00%	9,72%	7,19%	2,53%	100,00%	10,15%	7,95%	2,20%
Kärnten	100,00%	10,45%	8,09%	2,36%	100,00%	10,13%	7,69%	2,44%
Niederösterreich	100,00%	12,30%	8,83%	3,47%	100,00%	12,17%	9,00%	3,17%
Oberösterreich	100,00%	15,29%	11,08%	4,21%	100,00%	14,72%	10,40%	4,32%
Salzburg	100,00%	17,22%	12,73%	4,49%	100,00%	18,02%	12,95%	5,07%
<b>Steiermark</b>	<b>100,00%</b>	<b>10,06%</b>	<b>7,93%</b>	<b>2,14%</b>	<b>100,00%</b>	<b>10,53%</b>	<b>7,87%</b>	<b>2,66%</b>
Tirol	100,00%	16,39%	11,92%	4,47%	100,00%	16,82%	12,45%	4,37%
Vorarlberg	100,00%	22,20%	15,02%	7,18%	100,00%	22,96%	15,52%	7,43%
Wien	100,00%	37,93%	28,04%	9,89%	100,00%	38,42%	28,28%	10,14%
Regionen	2012				2013			
	Bevölkerung Gesamt	Bevölkerung mit Migrationshintergrund			Bevölkerung Gesamt	Bevölkerung mit Migrationshintergrund		
	abs.	Gesamt	Zuwanderer der 1. Generation	Zuwanderer der 2. Generation	abs.	Gesamt	Zuwanderer der 1. Generation	Zuwanderer der 2. Generation
<b>Österreich gesamt</b>	<b>100,00%</b>	<b>18,83%</b>	<b>13,87%</b>	<b>4,96%</b>	<b>100,00%</b>	<b>19,43%</b>	<b>14,28%</b>	<b>5,14%</b>
Burgenland	100,00%	10,51%	8,35%	2,16%	100,00%	11,11%	8,50%	2,61%
Kärnten	100,00%	10,19%	8,16%	2,02%	100,00%	11,93%	9,21%	2,72%
Niederösterreich	100,00%	13,02%	9,38%	3,64%	100,00%	13,06%	9,31%	3,75%
Oberösterreich	100,00%	14,64%	10,58%	4,07%	100,00%	15,10%	10,75%	4,35%
Salzburg	100,00%	18,29%	13,27%	5,02%	100,00%	19,24%	14,42%	4,82%
<b>Steiermark</b>	<b>100,00%</b>	<b>10,20%</b>	<b>7,94%</b>	<b>2,27%</b>	<b>100,00%</b>	<b>11,34%</b>	<b>8,51%</b>	<b>2,83%</b>
Tirol	100,00%	17,31%	13,01%	4,30%	100,00%	17,62%	13,61%	4,01%
Vorarlberg	100,00%	21,20%	14,64%	6,56%	100,00%	21,83%	15,40%	6,44%
Wien	100,00%	38,29%	28,12%	10,17%	100,00%	38,56%	28,39%	10,17%
Regionen	2014				2015			
	Bevölkerung Gesamt	Bevölkerung mit Migrationshintergrund			Bevölkerung Gesamt	Bevölkerung mit Migrationshintergrund		
	abs.	Gesamt	Zuwanderer der 1. Generation	Zuwanderer der 2. Generation	abs.	Gesamt	Zuwanderer der 1. Generation	Zuwanderer der 2. Generation
<b>Österreich gesamt</b>	<b>100,00%</b>	<b>20,38%</b>	<b>14,91%</b>	<b>5,47%</b>	<b>100,00%</b>	<b>21,35%</b>	<b>15,71%</b>	<b>5,64%</b>
Burgenland	100,00%	11,51%	8,41%	3,10%	100,00%	12,23%	9,25%	2,98%
Kärnten	100,00%	10,87%	8,41%	2,46%	100,00%	12,48%	9,55%	2,92%
Niederösterreich	100,00%	13,36%	9,48%	3,89%	100,00%	14,15%	10,15%	4,00%
Oberösterreich	100,00%	15,84%	11,31%	4,53%	100,00%	17,08%	12,18%	4,90%
Salzburg	100,00%	21,13%	15,67%	5,46%	100,00%	21,50%	15,73%	5,77%
<b>Steiermark</b>	<b>100,00%</b>	<b>12,04%</b>	<b>9,01%</b>	<b>3,03%</b>	<b>100,00%</b>	<b>12,61%</b>	<b>9,30%</b>	<b>3,31%</b>
Tirol	100,00%	17,47%	13,61%	3,87%	100,00%	18,29%	14,17%	4,12%
Vorarlberg	100,00%	24,48%	16,78%	7,70%	100,00%	24,59%	17,12%	7,47%
Wien	100,00%	40,75%	29,86%	10,88%	100,00%	42,00%	31,24%	10,75%



4. Demografie

4.6.e Bevölkerung nach Migrationshintergrund: Geschlechtsverteilung: Bevölkerungsanteil nach Staatsangehörigkeit  
 (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

<b>Nicht österreichische Staatsbürger nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2015</b>					
					
	M	W	Ges.	M	W
Deutschland	7.235	7.092	14.327	50,50%	49,50%
Rumänien	7.002	6.917	13.919	50,31%	49,69%
Kroatien	6.363	5.099	11.462	55,51%	44,49%
Bosnien-H	5.807	4.671	10.478	55,42%	44,58%
Türkei	3.777	3.089	6.866	55,01%	44,99%
Ungarn	3.042	3.354	6.396	47,56%	52,44%
Slowenien	2.300	1.424	3.724	61,76%	38,24%
Russland	1.672	1.861	3.533	47,33%	52,67%
Kosovo	1.781	1.362	3.143	56,67%	43,33%
Serbien	1.660	1.406	3.066	54,14%	45,86%





# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

### 4. Demografie

#### 4.7.a Fortsetzung: Erwerbstätige, Arbeitslosenquote und Langzeitarbeitslose: Unselbstständig Beschäftigte und Arbeitslose (Quelle: AMS; Bearbeitung: LASTAT)

Unselbstständig Beschäftigte und Arbeitslose nach Alter, Geschlecht und Bezirk 2015																				
Regionen	unselbstständig Beschäftigte										Arbeitslose									
	15-24		25-34		35-44		45+		Gesamt	15-24		25-34		35-44		45+		Gesamt	Ges.	
	M	W	M	W	M	W	M	W		M	W	M	W	M	W	M	W			
<b>Versorgungsregion 61</b>	9.698	8.278	22.476	20.692	20.689	19.705	33.285	30.630	165.452	1.409	949	2.958	2.233	2.442	1.892	4.347	2.380	11.157	7.455	18.612
Graz und Graz Umgebung	9.698	8.278	22.476	20.692	20.689	19.705	33.285	30.630	165.452	1.409	949	2.958	2.233	2.442	1.892	4.347	2.380	11.157	7.455	18.612
<b>Versorgungsregion 62</b>	2.707	2.117	3.679	3.332	3.747	3.623	6.516	5.845	31.566	205	153	310	292	255	261	549	499	1.320	1.204	2.524
Liezen	2.707	2.117	3.679	3.332	3.747	3.623	6.516	5.845	31.566	205	153	310	292	255	261	549	499	1.320	1.204	2.524
<b>Versorgungsregion 63</b>	4.581	3.480	7.255	5.881	7.563	6.597	14.019	11.493	60.868	385	328	617	555	559	513	1.215	892	2.776	2.288	5.064
Bruck-Mürzzuschlag	2.863	2.158	4.435	3.610	4.707	4.162	8.737	7.062	37.734	247	193	386	339	340	321	745	550	1.719	1.404	3.122
Leoben	1.718	1.322	2.820	2.271	2.856	2.435	5.281	4.431	23.134	138	135	230	216	218	192	470	341	1.057	885	1.942
<b>Versorgungsregion 64</b>	9.449	7.284	13.001	11.319	13.644	12.510	22.394	18.343	107.944	664	454	995	760	987	747	2.026	1.128	4.672	3.088	7.760
Hartberg-Fürstenfeld	3.284	2.515	4.482	3.836	4.701	4.396	7.620	6.403	37.236	245	172	365	316	352	305	742	467	1.703	1.260	2.963
Südoststeiermark	2.872	2.198	3.860	3.489	4.187	3.931	7.009	5.678	33.225	232	151	354	240	396	239	772	396	1.754	1.026	2.780
Weiz	3.293	2.572	4.659	3.994	4.756	4.183	7.765	6.261	37.482	188	131	274	203	239	203	512	264	1.215	802	2.017
<b>Versorgungsregion 65</b>	6.443	4.948	9.027	8.120	10.129	9.197	16.494	13.665	78.022	585	400	826	737	828	742	1.880	1.155	4.119	3.034	7.152
Deutschlandsberg	2.026	1.502	2.732	2.415	3.078	2.834	5.226	4.398	24.211	169	106	232	188	251	211	556	324	1.208	829	2.037
Leibnitz	2.860	2.294	3.886	3.614	4.483	3.969	6.909	5.547	33.562	267	179	390	357	367	342	858	546	1.883	1.424	3.307
Voitsberg	1.557	1.152	2.409	2.091	2.568	2.394	4.358	3.720	20.249	148	114	204	192	210	189	465	284	1.028	780	1.808
<b>Versorgungsregion 66</b>	3.227	2.384	4.486	3.805	4.735	4.128	8.639	6.968	38.373	293	199	418	353	404	321	867	494	1.981	1.368	3.349
Murau	1.012	728	1.279	1.120	1.340	1.150	2.256	1.938	10.822	68	48	101	74	110	65	236	116	515	302	817
Murtal	2.215	1.656	3.207	2.685	3.396	2.977	6.384	5.030	27.551	225	151	316	279	294	257	631	379	1.466	1.066	2.532
<b>Steiermark gesamt</b>	36.104	28.491	59.924	53.149	60.506	55.760	101.347	86.944	482.224	3.541	2.484	6.124	4.929	5.475	4.476	10.884	6.547	26.024	18.437	44.461


Regionen	Veränderung in % (2008 - 2015)		Arbeitslose in Prozent														
	unselbst. Beschäftigte	Arbeitslose	M					W					Gesamt				
			15-24	25-34	35-44	45+	Ges.	15-24	25-34	35-44	45+	Ges.	M	W	Ges.		
<b>Versorgungsregion 61</b>	5,62%	64,44%	12,63%	26,51%	21,89%	38,97%	100,00%	12,74%	29,95%	25,38%	31,93%	100,00%	59,95%	40,05%	100,00%		
Graz und Graz Umgebung	5,62%	64,44%	12,63%	26,51%	21,89%	38,97%	100,00%	12,74%	29,95%	25,38%	31,93%	100,00%	59,95%	40,05%	100,00%		
<b>Versorgungsregion 62</b>	0,15%	26,15%	15,55%	23,52%	19,32%	41,61%	100,00%	12,70%	24,23%	21,65%	41,43%	100,00%	52,28%	47,72%	100,00%		
Liezen	0,15%	26,15%	15,55%	23,52%	19,32%	41,61%	100,00%	12,70%	24,23%	21,65%	41,43%	100,00%	52,28%	47,72%	100,00%		
<b>Versorgungsregion 63</b>	-4,19%	38,12%	13,88%	22,22%	20,12%	43,78%	100,00%	14,35%	24,26%	22,43%	38,96%	100,00%	54,81%	45,19%	100,00%		
Bruck-Mürzzuschlag	-4,07%	36,94%	14,35%	22,48%	19,80%	43,37%	100,00%	13,79%	24,15%	22,87%	39,20%	100,00%	55,05%	44,95%	100,00%		
Leoben	-4,38%	40,05%	13,10%	21,79%	20,65%	44,46%	100,00%	15,24%	24,44%	21,73%	38,59%	100,00%	54,44%	45,56%	100,00%		
<b>Versorgungsregion 64</b>	0,11%	27,54%	14,22%	21,30%	21,12%	43,36%	100,00%	14,71%	24,60%	24,18%	36,51%	100,00%	60,21%	39,79%	100,00%		
Hartberg-Fürstenfeld	-1,43%	28,56%	14,37%	21,42%	20,66%	43,56%	100,00%	13,62%	25,11%	24,17%	37,10%	100,00%	57,48%	42,52%	100,00%		
Südoststeiermark	-1,71%	24,38%	13,23%	20,18%	22,60%	43,98%	100,00%	14,76%	23,36%	23,26%	38,62%	100,00%	63,09%	36,91%	100,00%		
Weiz	3,41%	30,58%	15,44%	22,75%	19,64%	42,17%	100,00%	16,38%	25,37%	25,35%	32,90%	100,00%	60,23%	39,77%	100,00%		
<b>Versorgungsregion 65</b>	-0,26%	30,38%	14,19%	20,05%	20,11%	45,65%	100,00%	13,18%	24,31%	24,45%	38,06%	100,00%	57,58%	42,42%	100,00%		
Deutschlandsberg	-1,82%	29,74%	14,03%	19,18%	20,78%	46,01%	100,00%	12,85%	22,63%	25,42%	39,10%	100,00%	59,30%	40,70%	100,00%		
Leibnitz	1,69%	31,87%	14,17%	20,72%	19,48%	45,63%	100,00%	12,58%	25,10%	23,98%	38,34%	100,00%	56,93%	43,07%	100,00%		
Voitsberg	-1,89%	28,46%	14,42%	19,85%	20,46%	45,26%	100,00%	14,62%	24,67%	24,27%	36,44%	100,00%	56,85%	43,15%	100,00%		
<b>Versorgungsregion 66</b>	-2,55%	43,08%	14,78%	21,08%	20,39%	43,75%	100,00%	14,55%	25,79%	23,51%	36,15%	100,00%	59,16%	40,84%	100,00%		
Murau	-3,14%	27,95%	13,12%	19,69%	21,31%	45,88%	100,00%	15,89%	24,36%	21,41%	38,34%	100,00%	63,03%	36,97%	100,00%		
Murtal	-2,31%	48,76%	15,36%	21,57%	20,06%	43,01%	100,00%	14,17%	26,20%	24,10%	35,52%	100,00%	57,91%	42,09%	100,00%		
<b>Steiermark gesamt</b>	1,05%	43,91%	13,61%	23,53%	21,04%	41,82%	100,00%	13,47%	26,74%	24,28%	35,51%	100,00%	58,53%	41,47%	100,00%		

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

### 4. Demografie

#### 4.7.b Erwerbstätige, Arbeitslosenquote und Langzeitarbeitslose: Anteil der unselbständig Beschäftigten und Arbeitslosen (Quelle: AMS; Bearbeitung: LASTAT)

Anteil der unselbständig Beschäftigten und der Arbeitslosen nach Region 2008-2015 									
Regionen	2008			2009			2010		
	pot. Erwerbstätige	unselbständig Beschäftigte	Arbeitslose	pot. Erwerbstätige	unselbständig Beschäftigte	Arbeitslose	pot. Erwerbstätige	unselbständig Beschäftigte	Arbeitslose
<b>Versorgungsregion 61</b>	167.962	93,26%	6,74%	167.849	91,68%	8,32%	168.519	92,48%	7,52%
Graz und Graz Umgebung	167.962	93,26%	6,74%	167.849	91,68%	8,32%	168.519	92,48%	7,52%
<b>Versorgungsregion 62</b>	33.519	94,03%	5,97%	33.368	92,95%	7,05%	33.259	94,08%	5,92%
Liezen	33.519	94,03%	5,97%	33.368	92,95%	7,05%	33.259	94,08%	5,92%
<b>Versorgungsregion 63</b>	67.195	94,54%	5,46%	66.102	92,01%	7,99%	65.381	92,63%	7,37%
Bruck-Mürzzuschlag	41.615	94,52%	5,48%	41.046	91,88%	8,12%	40.578	92,57%	7,43%
Leoben	25.579	94,58%	5,42%	25.056	92,22%	7,78%	24.803	92,71%	7,29%
<b>Versorgungsregion 64</b>	113.909	94,66%	5,34%	113.656	93,64%	6,36%	113.726	94,39%	5,61%
Hartberg-Fürstenfeld	40.081	94,25%	5,75%	39.936	93,31%	6,69%	39.841	93,99%	6,01%
Südoststeiermark	36.037	93,80%	6,20%	35.900	92,46%	7,54%	35.886	93,37%	6,63%
Weiz	37.792	95,91%	4,09%	37.819	95,11%	4,89%	37.999	95,76%	4,24%
<b>Versorgungsregion 65</b>	83.788	93,45%	6,55%	83.207	91,55%	8,45%	83.083	92,49%	7,51%
Deutschlandsberg	26.230	94,01%	5,99%	25.943	92,05%	7,95%	25.739	93,28%	6,72%
Leibnitz	35.512	92,94%	7,06%	35.578	91,31%	8,69%	35.652	92,01%	7,99%
Voitsberg	22.046	93,62%	6,38%	21.687	91,33%	8,67%	21.692	92,35%	7,65%
<b>Versorgungsregion 66</b>	41.716	94,39%	5,61%	41.472	92,04%	7,96%	41.153	93,22%	6,78%
Murau	11.812	94,59%	5,41%	11.792	93,18%	6,82%	11.713	94,04%	5,96%
Murtal	29.904	94,31%	5,69%	29.681	91,58%	8,42%	29.441	92,89%	7,11%
<b>Steiermark gesamt</b>	508.089	93,92%	6,08%	505.653	92,25%	7,75%	505.122	93,09%	6,91%
Regionen	2011			2012			2013		
	pot. Erwerbstätige	unselbständig Beschäftigte	Arbeitslose	pot. Erwerbstätige	unselbständig Beschäftigte	Arbeitslose	pot. Erwerbstätige	unselbständig Beschäftigte	Arbeitslose
<b>Versorgungsregion 61</b>	170.926	92,96%	7,04%	173.853	92,43%	7,57%	176.255	91,53%	8,47%
Graz und Graz Umgebung	170.926	92,96%	7,04%	173.853	92,43%	7,57%	176.255	91,53%	8,47%
<b>Versorgungsregion 62</b>	33.485	94,23%	5,77%	33.796	93,93%	6,07%	33.968	93,47%	6,53%
Liezen	33.485	94,23%	5,77%	33.796	93,93%	6,07%	33.968	93,47%	6,53%
<b>Versorgungsregion 63</b>	65.590	93,45%	6,55%	65.875	93,10%	6,90%	65.797	92,55%	7,45%
Bruck-Mürzzuschlag	40.746	93,49%	6,51%	40.896	93,22%	6,78%	40.865	92,77%	7,23%
Leoben	24.843	93,40%	6,60%	24.979	92,91%	7,09%	24.932	92,20%	7,80%
<b>Versorgungsregion 64</b>	114.619	94,70%	5,30%	115.052	94,31%	5,69%	115.005	93,83%	6,17%
Hartberg-Fürstenfeld	39.932	94,18%	5,82%	40.036	93,85%	6,15%	40.057	93,29%	6,71%
Südoststeiermark	36.046	93,81%	6,19%	36.083	93,20%	6,80%	35.945	92,82%	7,18%
Weiz	38.641	96,07%	3,93%	38.934	95,79%	4,21%	39.003	95,32%	4,68%
<b>Versorgungsregion 65</b>	83.817	93,43%	6,57%	84.437	92,91%	7,09%	84.431	92,37%	7,63%
Deutschlandsberg	26.013	94,37%	5,63%	26.217	93,76%	6,24%	26.084	93,12%	6,88%
Leibnitz	36.085	92,80%	7,20%	36.373	92,24%	7,76%	36.484	91,80%	8,20%
Voitsberg	21.720	93,38%	6,62%	21.847	93,00%	7,00%	21.863	92,42%	7,58%
<b>Versorgungsregion 66</b>	41.431	93,79%	6,21%	41.641	93,27%	6,73%	41.634	92,49%	7,51%
Murau	11.809	94,30%	5,70%	11.821	94,03%	5,97%	11.758	93,23%	6,77%
Murtal	29.622	93,59%	6,41%	29.821	92,97%	7,03%	29.876	92,20%	7,80%
<b>Steiermark gesamt</b>	509.868	93,64%	6,36%	514.655	93,18%	6,82%	517.089	92,51%	7,49%
Regionen	2014			2015					
	pot. Erwerbstätige	unselbständig Beschäftigte	Arbeitslose	pot. Erwerbstätige	unselbständig Beschäftigte	Arbeitslose			
<b>Versorgungsregion 61</b>	179.871	90,50%	9,50%	184.064	89,89%	10,11%			
Graz und Graz Umgebung	179.871	90,50%	9,50%	184.064	89,89%	10,11%			
<b>Versorgungsregion 62</b>	33.918	92,84%	7,16%	34.090	92,60%	7,40%			
Liezen	33.918	92,84%	7,16%	34.090	92,60%	7,40%			
<b>Versorgungsregion 63</b>	65.640	92,62%	7,38%	65.932	92,32%	7,68%			
Bruck-Mürzzuschlag	40.784	92,61%	7,39%	40.856	92,36%	7,64%			
Leoben	24.857	92,64%	7,36%	25.076	92,26%	7,74%			
<b>Versorgungsregion 64</b>	115.215	93,40%	6,60%	115.704	93,29%	6,71%			
Hartberg-Fürstenfeld	40.057	92,86%	7,14%	40.199	92,63%	7,37%			
Südoststeiermark	35.874	92,42%	7,58%	36.006	92,28%	7,72%			
Weiz	39.284	94,85%	5,15%	39.499	94,89%	5,11%			
<b>Versorgungsregion 65</b>	84.553	92,08%	7,92%	85.174	91,60%	8,40%			
Deutschlandsberg	26.131	92,74%	7,26%	26.248	92,24%	7,76%			
Leibnitz	36.516	91,63%	8,37%	36.869	91,03%	8,97%			
Voitsberg	21.906	92,04%	7,96%	22.058	91,80%	8,20%			
<b>Versorgungsregion 66</b>	41.536	92,29%	7,71%	41.721	91,97%	8,03%			
Murau	11.672	92,71%	7,29%	11.639	92,98%	7,02%			
Murtal	29.864	92,12%	7,88%	30.082	91,58%	8,42%			
<b>Steiermark gesamt</b>	520.733	91,96%	8,04%	526.685	91,56%	8,44%			





5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer

5.1.a Lebenserwartung bei Geburt (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)


Lebenserwartung bei Geburt nach Geschlecht und Region 1970-2014												
Regionen	Lebenserwartung bei Geburt											
	1970-73		1979-83		1989-93		1999-2003		2010-2014		2014	
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
<b>VR 61</b>	<b>67,0</b>	<b>73,7</b>	<b>69,4</b>	<b>76,3</b>	<b>72,9</b>	<b>78,7</b>	<b>76,0</b>	<b>81,8</b>	<b>79,0</b>	<b>83,8</b>	<b>79,5</b>	<b>83,8</b>
Graz	67,9	74,0	70,0	76,5	72,8	78,9	75,8	81,7	79,1	83,9	79,1	84,0
Graz Umgebung	66,1	73,3	68,8	76,1	72,9	78,5	76,1	81,8	78,9	83,6	79,9	83,6
<b>VR 62</b>	<b>67,3</b>	<b>74,3</b>	<b>69,5</b>	<b>77,0</b>	<b>73,0</b>	<b>79,6</b>	<b>76,3</b>	<b>81,5</b>	<b>79,0</b>	<b>83,9</b>	<b>80,3</b>	<b>84,7</b>
Liezen	67,3	74,3	69,5	77,0	73,0	79,6	76,3	81,5	79,0	83,9	80,3	84,7
<b>VR 63</b>	<b>65,9</b>	<b>73,2</b>	<b>68,6</b>	<b>75,7</b>	<b>72,2</b>	<b>78,5</b>	<b>74,9</b>	<b>81,4</b>	<b>77,9</b>	<b>83,8</b>	<b>78,3</b>	<b>84,0</b>
Bruck an der Mur	65,9	72,8	68,8	75,5	72,1	78,5	74,7	81,0	77,8	83,6	78,2	83,9
Leoben	65,9	73,5	68,4	75,9	72,3	78,4	75,0	81,7	78,0	84,0	78,4	84,1
<b>VR 64</b>	<b>66,5</b>	<b>73,3</b>	<b>68,6</b>	<b>75,7</b>	<b>72,4</b>	<b>79,2</b>	<b>75,7</b>	<b>82,1</b>	<b>79,2</b>	<b>84,0</b>	<b>80,3</b>	<b>84,3</b>
Hartberg-Fürstenfeld	66,3	73,5	68,4	75,6	72,1	79,2	74,9	82,0	78,9	83,7	80,2	83,8
Südoststeiermark	66,1	72,7	67,9	75,5	72,5	79,0	75,6	82,3	79,3	84,1	80,8	84,7
Weiz	67,1	73,7	69,4	76,1	72,6	79,4	76,6	82,1	79,5	84,3	80,0	84,3
<b>VR 65</b>	<b>65,0</b>	<b>72,7</b>	<b>67,8</b>	<b>75,3</b>	<b>71,6</b>	<b>78,9</b>	<b>74,3</b>	<b>81,0</b>	<b>77,8</b>	<b>83,2</b>	<b>78,2</b>	<b>83,9</b>
Deutschlandsberg	65,0	73,0	68,4	75,7	71,7	78,5	74,1	81,2	78,3	83,2	78,7	84,6
Leibnitz	64,3	72,6	66,7	74,6	71,1	78,8	74,1	80,9	77,8	83,4	78,3	83,6
Voitsberg	65,8	72,5	68,4	75,7	72,0	79,3	74,8	81,0	77,3	82,9	77,5	83,4
<b>VR 66</b>	<b>66,7</b>	<b>72,3</b>	<b>68,8</b>	<b>75,9</b>	<b>72,3</b>	<b>79,4</b>	<b>75,4</b>	<b>82,2</b>	<b>78,3</b>	<b>84,1</b>	<b>79,3</b>	<b>84,3</b>
Murau	67,5	72,8	69,9	76,0	72,1	79,9	74,9	82,3	78,7	84,7	79,8	83,9
Murtal	65,8	71,8	67,7	75,7	72,5	78,9	75,8	82,1	77,8	83,5	78,8	84,6
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>66,6</b>	<b>73,5</b>	<b>69,0</b>	<b>76,1</b>	<b>72,5</b>	<b>79,0</b>	<b>75,4</b>	<b>81,7</b>	<b>78,6</b>	<b>83,7</b>	<b>79,3</b>	<b>84,0</b>
<b>Österreich gesamt</b>	<b>66,9</b>	<b>73,9</b>	<b>69,2</b>	<b>76,3</b>	<b>72,4</b>	<b>79,0</b>	<b>75,4</b>	<b>81,4</b>	<b>78,3</b>	<b>83,4</b>	<b>78,9</b>	<b>83,7</b>

5.1.b Lebenserwartung bei Geburt und fernere Lebenserwartung (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

Lebenserwartung bei Geburt und fernere Lebenserwartung nach Geschlecht und Region 1970-2035										
Regionen	Lebenserwartung bei Geburt									
	1970		1980		1990		2000		2010	
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
<b>Österreich gesamt</b>	<b>66,5</b>	<b>73,4</b>	<b>69,0</b>	<b>76,1</b>	<b>72,2</b>	<b>78,9</b>	<b>75,1</b>	<b>81,1</b>	<b>77,7</b>	<b>83,1</b>
Burgenland	65,1	73,1	67,2	75,8	71,8	79,2	74,7	81,1	77,6	83,4
Kärnten	65,5	72,9	69,3	76,7	72,4	79,2	75,6	81,5	77,7	83,5
Niederösterreich	65,6	73,3	68,3	75,7	71,8	78,7	74,5	80,9	77,6	83,0
Oberösterreich	66,4	73,0	69,2	76,8	72,8	79,1	75,5	81,4	78,0	83,4
Salzburg	67,8	73,9	70,3	76,1	73,3	79,3	75,8	81,3	78,5	83,8
<b>Steiermark</b>	<b>66,3</b>	<b>73,0</b>	<b>68,9</b>	<b>75,9</b>	<b>72,3</b>	<b>79,1</b>	<b>75,0</b>	<b>81,1</b>	<b>77,7</b>	<b>83,5</b>
Tirol	68,5	73,9	70,7	77,4	73,2	79,5	76,4	82,2	79,0	84,0
Vorarlberg	68,5	75,2	70,1	77,4	73,3	79,9	76,5	82,5	78,8	84,1
Wien	67,0	73,5	68,9	75,3	71,5	78,1	74,4	80,3	76,5	81,9
Regionen	Lebenserwartung bei Geburt									
	2020		2025		2030		2035			
	M	W	M	W	M	W	M	W		
<b>Österreich gesamt</b>	<b>80,2</b>	<b>85,1</b>	<b>81,2</b>	<b>85,9</b>	<b>82,3</b>	<b>86,7</b>	<b>83,2</b>	<b>87,5</b>		
Burgenland	79,8	85,3	80,8	86,1	81,8	86,8	82,7	87,5		
Kärnten	80,4	85,1	81,5	85,9	82,5	86,7	83,4	87,4		
Niederösterreich	79,9	84,8	80,9	85,7	82,0	86,5	82,9	87,2		
Oberösterreich	80,5	85,4	81,5	86,2	82,5	86,9	83,5	87,6		
Salzburg	81,1	85,6	82,1	86,4	83,1	87,2	84,0	87,9		
<b>Steiermark</b>	<b>80,2</b>	<b>85,4</b>	<b>81,3</b>	<b>86,2</b>	<b>82,3</b>	<b>86,9</b>	<b>83,2</b>	<b>87,7</b>		
Tirol	81,3	86,0	82,3	86,7	83,2	87,5	84,1	88,2		
Vorarlberg	81,2	86,3	82,2	87,0	83,2	87,8	84,1	88,5		
Wien	79,3	84,2	80,4	85,1	81,5	86,0	82,5	86,8		
Regionen	Fernere Lebenserwartung im Alter von 65 Jahren									
	2020		2025		2030		2035			
	M	W	M	W	M	W	M	W		
<b>Österreich gesamt</b>	<b>19,2</b>	<b>22,4</b>	<b>19,9</b>	<b>23,0</b>	<b>20,6</b>	<b>23,6</b>	<b>21,2</b>	<b>24,1</b>		
Burgenland	18,6	22,2	19,3	22,8	19,9	23,4	20,5	23,9		
Kärnten	19,5	22,3	20,2	22,9	20,8	23,5	21,4	24,0		
Niederösterreich	18,9	22,0	19,6	22,6	20,3	23,2	20,9	23,8		
Oberösterreich	19,4	22,5	20,1	23,1	20,7	23,6	21,3	24,2		
Salzburg	19,9	20,6	21,2	21,9	22,7	23,3	23,8	24,4		
<b>Steiermark</b>	<b>19,1</b>	<b>22,5</b>	<b>19,8</b>	<b>23,1</b>	<b>20,5</b>	<b>23,7</b>	<b>21,1</b>	<b>24,2</b>		
Tirol	19,9	23,0	20,5	23,6	21,2	24,1	21,8	24,6		
Vorarlberg	19,9	23,3	20,5	23,8	21,2	24,4	21,8	24,9		
Wien	18,9	22,1	19,6	22,7	20,3	23,3	20,9	23,9		

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer

5.2.a Lebenserwartung in Gesundheit (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

Lebenserwartung in Gesundheit nach Geschlecht und Region 2014											
Regionen	Lebenserwartung bei der Geburt		in (sehr) guter Gesundheit		in mittelmäßiger Gesundheit		in (sehr) schlechter Gesundheit		Anteil der in (sehr) guter Gesundheit verbrachten Lebensjahren in %		
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	
<b>Österreich gesamt</b>	<b>78,9</b>	<b>83,7</b>	<b>65,9</b>	<b>66,6</b>	<b>10,3</b>	<b>13,5</b>	<b>2,7</b>	<b>3,7</b>	<b>84%</b>	<b>80%</b>	
Burgenland	79,1	83,3	64,7	61,7	12,3	14,7	2,1	7,0	82%	74%	
Kärnten	78,8	84,0	66,5	66,5	10,2	14,5	2,1	3,1	84%	79%	
Niederösterreich	78,6	83,4	65,3	66,3	10,8	13,6	2,5	3,5	83%	80%	
Oberösterreich	79,2	84,2	65,2	67,3	11,5	13,7	2,5	3,2	82%	80%	
Salzburg	79,8	84,7	69,3	71,0	8,4	11,9	2,0	1,7	87%	84%	
<b>Steiermark</b>	<b>79,3</b>	<b>84,0</b>	<b>65,2</b>	<b>65,0</b>	<b>11,3</b>	<b>14,7</b>	<b>2,8</b>	<b>4,4</b>	<b>82%</b>	<b>77%</b>	
Tirol	80,4	84,5	69,4	71,6	9,5	11,4	1,5	1,5	86%	85%	
Vorarlberg	80,0	85,1	67,9	71,0	10,7	11,5	1,5	2,6	85%	84%	
Wien	77,7	82,6	65,2	64,4	8,4	13,0	4,0	5,2	84%	78%	





# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer

5.3.c Subjektiver Gesundheitszustand (Ausbildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

### Subjektiver Gesundheitszustand nach Ausbildung und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014



Fragestellung: Wie würden Sie Ihren Gesundheitszustand beurteilen?

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2006/2007														
	Männl. Bevölkerung - absolut					Weibl. Bevölkerung - absolut					Gesamtbevölkerung - absolut				
	Antwort					Antwort					Antwort				
	Sehr gut	Gut	Mittelmäßig	Schlecht	Sehr schlecht	Sehr gut	Gut	Mittelmäßig	Schlecht	Sehr schlecht	Sehr gut	Gut	Mittelmäßig	Schlecht	Sehr schlecht
Pflichtschule/keine Pflichtschule	27.630	29.302	26.237	7.287	4.223	42.655	63.809	61.642	21.285	3.698	70.285	93.111	87.879	28.572	7.921
Lehrabschluss (Berufsschule)	91.936	85.949	43.074	10.493	3.816	56.674	51.483	31.994	9.545	758	148.610	137.432	75.068	20.038	4.574
Berufsbild, mittlere Schule (ohne Berufsschule)	23.044	12.453	2.377	1.341	177	29.901	27.176	11.133	3.112	511	52.845	39.629	13.510	4.453	688
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	50.392	23.191	5.768	982	807	47.724	21.900	6.055	1.422	466	98.116	45.091	11.823	2.004	1.273
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	29.585	10.472	5.029	990	0	19.573	13.520	3.877	450	0	48.838	23.992	8.906	1.440	0
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>222.587</b>	<b>161.367</b>	<b>82.485</b>	<b>20.693</b>	<b>9.023</b>	<b>196.207</b>	<b>177.888</b>	<b>114.701</b>	<b>35.814</b>	<b>5.433</b>	<b>418.794</b>	<b>339.255</b>	<b>197.186</b>	<b>56.507</b>	<b>14.456</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	232.490	236.708	149.116	45.700	12.599	268.519	442.577	369.837	115.009	19.914	501.009	679.285	518.953	160.709	32.513
Lehrabschluss (Berufsschule)	509.737	598.297	284.828	72.087	15.882	339.650	359.334	167.705	39.833	7.576	849.387	957.631	452.533	111.920	23.458
Berufsbild, mittlere Schule (ohne Berufsschule)	128.242	125.276	51.626	14.471	2.185	219.266	246.822	108.920	24.667	4.092	347.448	372.098	160.546	39.138	6.277
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	291.013	211.354	50.553	12.772	1.070	289.817	190.410	59.343	16.659	911	580.830	401.764	109.896	29.431	1.981
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	166.229	119.923	28.393	4.887	2.178	174.801	129.866	24.675	3.873	258	341.030	249.789	53.068	8.760	2.436
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>1.327.711</b>	<b>1.291.558</b>	<b>584.516</b>	<b>149.917</b>	<b>33.914</b>	<b>1.291.993</b>	<b>1.369.009</b>	<b>730.480</b>	<b>200.041</b>	<b>32.751</b>	<b>2.619.704</b>	<b>2.660.567</b>	<b>1.294.996</b>	<b>349.958</b>	<b>66.665</b>

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2006/2007														
	Männl. Bevölkerung - Anteil					Weibl. Bevölkerung - Anteil					Gesamtbevölkerung - Anteil				
	Antwort					Antwort					Antwort				
	Sehr gut	Gut	Mittelmäßig	Schlecht	Sehr schlecht	Sehr gut	Gut	Mittelmäßig	Schlecht	Sehr schlecht	Sehr gut	Gut	Mittelmäßig	Schlecht	Sehr schlecht
Pflichtschule/keine Pflichtschule	29,18%	30,95%	27,71%	7,70%	4,46%	22,09%	33,05%	31,92%	11,02%	1,92%	24,42%	32,36%	30,54%	9,93%	2,75%
Lehrabschluss (Berufsschule)	39,08%	36,53%	18,31%	4,46%	1,62%	37,67%	34,22%	21,26%	6,34%	0,50%	38,53%	35,63%	19,46%	5,19%	1,19%
Berufsbild, mittlere Schule (ohne Berufsschule)	58,50%	31,61%	6,03%	3,40%	0,45%	41,63%	37,83%	15,50%	4,33%	0,71%	47,60%	35,63%	12,15%	4,00%	0,62%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	62,41%	28,72%	7,14%	0,72%	1,00%	61,53%	28,23%	7,81%	1,83%	0,60%	61,98%	28,48%	7,47%	1,27%	0,80%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	64,21%	22,73%	10,91%	2,15%	0,19%	51,89%	36,44%	10,45%	1,21%	0,19%	58,72%	28,84%	10,71%	1,73%	0,19%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>44,86%</b>	<b>32,52%</b>	<b>16,82%</b>	<b>4,17%</b>	<b>1,82%</b>	<b>37,62%</b>	<b>33,56%</b>	<b>21,64%</b>	<b>6,76%</b>	<b>1,03%</b>	<b>40,81%</b>	<b>33,06%</b>	<b>19,23%</b>	<b>5,51%</b>	<b>1,41%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	34,36%	34,98%	22,04%	6,75%	1,86%	22,08%	38,40%	30,42%	9,46%	1,64%	35,47%	35,89%	27,42%	8,49%	1,72%
Lehrabschluss (Berufsschule)	34,42%	40,40%	19,23%	4,87%	1,07%	37,16%	39,31%	18,35%	4,36%	0,83%	35,47%	39,99%	18,90%	4,67%	0,98%
Berufsbild, mittlere Schule (ohne Berufsschule)	39,85%	38,93%	16,04%	4,50%	0,68%	36,31%	40,88%	18,04%	4,09%	0,68%	37,54%	40,20%	17,35%	4,23%	0,68%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	51,35%	37,29%	8,92%	2,25%	0,19%	52,02%	34,18%	10,65%	2,99%	0,16%	51,68%	35,75%	9,78%	2,62%	0,18%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	51,69%	37,29%	8,83%	1,52%	0,68%	52,42%	38,94%	7,40%	1,16%	0,00%	52,06%	38,13%	8,10%	1,34%	0,37%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>39,43%</b>	<b>38,35%</b>	<b>16,76%</b>	<b>4,45%</b>	<b>1,01%</b>	<b>35,65%</b>	<b>37,77%</b>	<b>20,16%</b>	<b>5,52%</b>	<b>0,90%</b>	<b>37,47%</b>	<b>38,05%</b>	<b>18,52%</b>	<b>5,01%</b>	<b>0,95%</b>

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2014														
	Männl. Bevölkerung - absolut					Weibl. Bevölkerung - absolut					Gesamtbevölkerung - absolut				
	Antwort					Antwort					Antwort				
	Sehr gut	Gut	Mittelmäßig	Schlecht	Sehr schlecht	Sehr gut	Gut	Mittelmäßig	Schlecht	Sehr schlecht	Sehr gut	Gut	Mittelmäßig	Schlecht	Sehr schlecht
Pflichtschule/keine Pflichtschule	35.749	34.236	11.234	6.069	0	27.273	56.660	36.293	17.835	1.632	63.022	90.896	47.527	23.904	1.632
Lehrabschluss (Berufsschule)	71.695	106.594	55.632	9.763	465	44.679	71.550	31.446	7.285	969	116.374	178.144	87.078	17.048	1.434
Berufsbild, mittlere Schule (ohne Berufsschule)	21.263	21.014	9.912	1.250	403	34.829	33.171	20.903	1.988	304	56.092	54.185	30.815	3.238	707
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	37.136	25.791	6.425	1.108	0	47.111	31.441	10.360	917	0	84.247	57.232	16.785	2.025	0
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	27.988	21.066	3.399	1.527	0	26.014	23.545	5.320	1.052	0	54.002	44.611	8.719	2.579	0
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>193.831</b>	<b>208.701</b>	<b>86.602</b>	<b>19.717</b>	<b>868</b>	<b>179.906</b>	<b>216.367</b>	<b>104.322</b>	<b>29.077</b>	<b>2.905</b>	<b>373.737</b>	<b>425.068</b>	<b>190.924</b>	<b>48.794</b>	<b>3.773</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	223.697	231.406	107.147	42.283	2.253	226.661	383.226	289.893	86.186	18.271	450.358	614.632	397.040	128.469	20.524
Lehrabschluss (Berufsschule)	468.513	735.872	290.844	54.259	15.386	301.870	448.386	172.238	39.760	6.373	770.383	1.184.358	463.082	94.019	21.759
Berufsbild, mittlere Schule (ohne Berufsschule)	117.621	145.089	52.572	7.441	2.575	221.470	292.780	114.198	11.917	5.921	330.091	437.849	166.770	19.358	8.496
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	255.667	222.473	50.062	9.893	1.443	293.621	251.099	53.500	10.165	1.012	549.288	473.572	103.562	20.058	2.455
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	232.047	203.137	38.777	7.587	804	241.939	190.460	49.746	5.898	0	473.986	393.597	88.523	13.485	805
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>1.297.545</b>	<b>1.537.977</b>	<b>539.402</b>	<b>121.463</b>	<b>22.461</b>	<b>1.285.561</b>	<b>1.565.931</b>	<b>679.575</b>	<b>153.926</b>	<b>31.577</b>	<b>2.583.106</b>	<b>3.103.908</b>	<b>1.218.977</b>	<b>275.389</b>	<b>54.038</b>

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2014																	
	Männl. Bevölkerung - Anteil					Weibl. Bevölkerung - Anteil					Gesamtbevölkerung - Anteil							
	Antwort					Antwort					Antwort							
	Sehr gut	Gut	Sehr gut und gut	Mittelmäßig	Schlecht	Sehr schlecht	Sehr gut	Gut	Sehr gut und gut	Mittelmäßig	Schlecht	Sehr schlecht	Sehr gut	Gut	Sehr gut und gut	Mittelmäßig	Schlecht	Sehr schlecht
Pflichtschule/keine Pflichtschule	40,90%	39,22%	80,18%	12,87%	6,95%	0,00%	19,52%	40,56%	60,08%	25,98%	12,77%	1,17%	27,77%	40,05%	67,81%	20,94%	10,53%	0,72%
Lehrabschluss (Berufsschule)	29,37%	43,66%	73,02%	22,79%	4,00%	0,19%	28,65%	45,89%	74,54%	20,17%	4,67%	0,62%	29,09%	44,53%	73,62%	21,77%	4,26%	0,38%
Berufsbild, mittlere Schule (ohne Berufsschule)	39,49%	39,03%	78,52%	18,41%	2,32%	0,75%	38,19%	36,37%	74,57%	22,92%	2,18%	0,33%	38,67%	37,36%	76,03%	21,25%	2,23%	0,40%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	52,71%	36,60%	89,31%	9,12%	1,57%	0,00%	52,45%	35,00%	87,45%	11,53%	1,02%	0,00%	52,56%	35,71%	88,26%	10,47%	1,26%	0,00%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	51,85%	39,03%	90,87%	6,30%	2,83%	0,00%	46,51%	42,10%	88,61%	9,51%	1,88%	0,00%	49,13%	40,59%	89,72%	7,93%	2,35%	0,00%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>38,03%</b>	<b>40,94%</b>	<b>78,97%</b>	<b>16,99%</b>	<b>3,87%</b>	<b>0,17%</b>	<b>33,78%</b>	<b>40,63%</b>	<b>74,41%</b>	<b>19,99%</b>	<b>5,46%</b>	<b>0,55%</b>	<b>35,86%</b>	<b>40,78%</b>	<b>76,64%</b>	<b>18,32%</b>	<b>4,68%</b>	<b>0,36%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	36,87%	38,14%	75,00%	17,66%	6,97%	0,37%	22,57%	38,16%	60,73%	28,87%	8,58%	1,82%	27,95%	38,15%	66,11%	24,65%	7,97%	1,27%
Lehrabschluss (Berufsschule)	29,94%	47,02%	76,96%	18,59%	3,47%	0,98%	31,16%	46,29%	77,46%	17,78%	4,10%	0,66%	30,41%	46,74%	77,15%	18,28%	3,71%	0,86%
Berufsbild, mittlere Schule (ohne Berufsschule)	36,16%	44,60%	80,76%	16,16%	2,29%	0,79%	34,27%	45,30%	79,57%	17,67%	1,84%	0,92%	34,90%	45,07%	79,97%	17,17%	1,99%	0,87%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	47,39%	41,23%	88,62%	9,28%	1,83%	0,27%	48,18%	41,20%	89,39%	8,78%	1,67%	0,17%	47,81%	41,22%	89,03%	9,01%	1,75%	0,21%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	48,11%	42,11%	90,22%	8,04%	1,57%	0,17%	49,57%	39,03%	88,60%	10,19%	1,21%	0,00%	48,84%	40,56%	89,41%	9,12%	1,39%	0,08%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>36,87%</b>	<b>43,71%</b>	<b>80,58%</b>	<b>15,33%</b>	<b>3,45%</b>	<b>0,64%</b>	<b>34,59%</b>	<b>42,13%</b>	<b>76,72%</b>	<b>18,29%</b>	<b>4,14%</b>	<b>0,85%</b>	<b>35,70%</b>	<b>42,90%</b>	<b>78,60%</b>	<b>16,85%</b>	<b>3,81%</b>	<b>0,75%</b>







# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer  
5.4.c Selbstberichtete Lebensqualität (Ausbildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

Selbstberichtete Lebensqualität nach Ausbildung und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014																																				
Fragestellung: Wie würden Sie Ihre Lebensqualität beurteilen?																																				
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2006/2007												Gesundheitsbefragung 2014																							
	Männl. Bevölkerung - absolut						Weibl. Bevölkerung - absolut						Gesamtbefragung - absolut						Männl. Bevölkerung - Anteil						Weibl. Bevölkerung - Anteil						Gesamtbefragung - Anteil					
	Antwort						Antwort						Antwort						Antwort						Antwort						Antwort					
	sehr schlecht	schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	sehr schlecht	schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	sehr schlecht	schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	sehr schlecht	schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	sehr schlecht	schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut											
Pflichtschule/Keine Pflichtschule	4.293	7.919	27.498	35.522	19.447	4.389	10.595	56.489	31.865	29.751	8.682	18.514	83.987	127.387	49.198	0,00%	4,41%	19,36%	54,71%	21,52%	0,00%	4,41%	19,36%	54,71%	21,52%											
Lehrabschluss (Berufsschule)	2.919	5.754	36.644	127.938	63.034	1.375	5.862	31.473	73.824	36.923	4.294	12.616	68.115	201.751	98.947	0,00%	1,76%	19,17%	61,94%	16,28%	0,00%	1,76%	19,17%	61,94%	16,28%											
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	0	333	5.724	22.007	13.327	2.067	977	11.390	30.299	27.100	2.067	1.310	17.114	52.306	38.427	0,00%	0,62%	15,35%	58,44%	24,26%	0,00%	0,62%	15,35%	58,44%	24,26%											
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	0	309	5.534	35.116	39.781	0	603	5.086	31.509	39.969	0	912	10.620	67.025	79.750	0,00%	1,59%	9,92%	46,66%	41,40%	0,00%	1,59%	9,92%	46,66%	41,40%											
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	1.409	990	5.551	18.144	19.983	0	450	580	18.615	17.455	1.409	1.440	6.131	36.759	37.438	0,00%	0,82%	5,40%	55,00%	38,78%	0,00%	0,82%	5,40%	55,00%	38,78%											
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>8.621</b>	<b>15.305</b>	<b>80.951</b>	<b>238.717</b>	<b>152.562</b>	<b>7.831</b>	<b>19.487</b>	<b>105.016</b>	<b>246.512</b>	<b>151.198</b>	<b>16.452</b>	<b>34.792</b>	<b>185.967</b>	<b>485.229</b>	<b>303.700</b>																					
Pflichtschule/Keine Pflichtschule	16.119	31.521	144.997	309.045	174.931	18.073	79.672	326.687	543.701	247.723	34.192	111.193	471.684	852.746	422.654	0,00%	2,27%	19,26%	47,58%	15,41%	0,00%	2,27%	19,26%	47,58%	15,41%											
Lehrabschluss (Berufsschule)	17.635	32.404	253.558	822.852	354.382	17.139	24.317	155.639	467.255	249.690	34.832	56.721	406.157	1.290.107	604.072	0,00%	1,24%	15,28%	54,38%	26,36%	0,00%	1,24%	15,28%	54,38%	26,36%											
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	3.716	7.366	49.570	176.952	84.156	13.654	16.009	77.406	296.336	202.261	17.410	21.375	126.976	473.286	286.457	0,00%	0,08%	14,53%	55,87%	28,76%	0,00%	0,08%	14,53%	55,87%	28,76%											
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	649	7.104	56.197	247.327	255.486	4.906	5.556	59.186	332.779	254.714	5.555	12.660	115.383	480.106	510.200	0,00%	0,38%	6,85%	43,49%	49,27%	0,00%	0,38%	6,85%	43,49%	49,27%											
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	6.422	3.798	23.038	137.404	150.949	0	3.800	12.168	147.105	170.309	6.422	7.688	35.206	284.509	321.258	0,00%	3,06%	12,05%	39,38%	43,37%	0,00%	3,06%	12,05%	39,38%	43,37%											
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>44.541</b>	<b>82.193</b>	<b>527.360</b>	<b>1.693.580</b>	<b>1.019.944</b>	<b>53.870</b>	<b>127.444</b>	<b>631.086</b>	<b>1.687.176</b>	<b>1.124.697</b>	<b>98.411</b>	<b>209.637</b>	<b>1.158.446</b>	<b>3.880.756</b>	<b>2.144.641</b>																					
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2006/2007												Gesundheitsbefragung 2014																							
	Männl. Bevölkerung - Anteil						Weibl. Bevölkerung - Anteil						Gesamtbefragung - Anteil						Männl. Bevölkerung - Anteil						Weibl. Bevölkerung - Anteil						Gesamtbefragung - Anteil					
	Antwort						Antwort						Antwort						Antwort						Antwort						Antwort					
	sehr schlecht	schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	sehr schlecht	schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	sehr schlecht	schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	sehr schlecht	schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	sehr schlecht	schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut											
Pflichtschule/Keine Pflichtschule	4,53%	8,36%	29,04%	37,52%	20,54%	2,27%	5,49%	29,26%	47,58%	15,41%	3,02%	6,43%	29,19%	44,27%	17,10%	0,00%	4,41%	19,36%	54,71%	21,52%	0,00%	4,41%	19,36%	54,71%	21,52%											
Lehrabschluss (Berufsschule)	1,24%	2,45%	15,28%	54,38%	26,36%	0,00%	1,55%	10,92%	49,07%	24,54%	1,11%	3,27%	17,66%	52,30%	25,65%	0,00%	1,76%	19,17%	61,94%	16,28%	0,00%	1,76%	19,17%	61,94%	16,28%											
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	0,00%	0,85%	14,53%	55,87%	28,76%	2,88%	1,36%	15,86%	42,18%	37,73%	1,86%	1,18%	15,39%	47,03%	34,55%	0,00%	0,38%	6,85%	43,49%	49,27%	0,00%	0,38%	6,85%	43,49%	49,27%											
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	0,00%	0,38%	6,85%	43,49%	49,27%	0,00%	0,78%	6,56%	41,14%	51,53%	0,00%	0,58%	6,71%	42,34%	50,38%	0,00%	1,59%	9,92%	46,66%	41,40%	0,00%	1,59%	9,92%	46,66%	41,40%											
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	3,06%	2,15%	12,05%	39,38%	43,37%	0,00%	1,21%	1,56%	50,18%	47,05%	1,69%	1,73%	7,37%	44,19%	45,01%	0,00%	0,82%	5,40%	55,00%	38,78%	0,00%	0,82%	5,40%	55,00%	38,78%											
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>1,74%</b>	<b>3,08%</b>	<b>16,32%</b>	<b>48,11%</b>	<b>30,75%</b>	<b>1,48%</b>	<b>3,68%</b>	<b>19,81%</b>	<b>46,51%</b>	<b>28,53%</b>	<b>1,60%</b>	<b>3,39%</b>	<b>18,12%</b>	<b>47,28%</b>	<b>29,60%</b>																					
Pflichtschule/Keine Pflichtschule	2,4%	4,7%	21,4%	45,7%	25,9%	1,5%	6,0%	26,9%	44,7%	20,4%	1,8%	5,9%	24,9%	45,1%	22,3%	0,00%	4,41%	19,36%	54,71%	21,52%	0,00%	4,41%	19,36%	54,71%	21,52%											
Lehrabschluss (Berufsschule)	1,2%	2,2%	17,1%	55,6%	23,9%	1,9%	2,7%	17,0%	51,1%	27,3%	1,5%	2,4%	17,1%	52,9%	26,2%	0,00%	1,76%	19,17%	61,94%	16,28%	0,00%	1,76%	19,17%	61,94%	16,28%											
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	1,2%	2,3%	15,4%	55,0%	26,2%	2,3%	1,3%	12,8%	49,1%	33,5%	1,9%	1,2%	13,7%	51,1%	31,0%	0,00%	0,38%	6,85%	43,49%	49,27%	0,00%	0,38%	6,85%	43,49%	49,27%											
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	1,1%	1,3%	9,9%	43,6%	45,1%	9%	1,0%	10,6%	41,8%	45,7%	5%	1,1%	10,3%	42,7%	41,6%	0,00%	1,59%	9,92%	46,66%	41,40%	0,00%	1,59%	9,92%	46,66%	41,40%											
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	2,0%	1,2%	7,2%	42,7%	46,9%	1,2%	3,6%	44,1%	51,1%	51,1%	1,0%	1,2%	5,4%	43,4%	49,0%	0,00%	0,82%	5,40%	55,00%	38,78%	0,00%	0,82%	5,40%	55,00%	38,78%											
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>1,3%</b>	<b>2,4%</b>	<b>15,7%</b>	<b>50,3%</b>	<b>30,3%</b>	<b>1,8%</b>	<b>3,5%</b>	<b>17,4%</b>	<b>46,6%</b>	<b>31,0%</b>	<b>1,4%</b>	<b>3,0%</b>	<b>16,6%</b>	<b>48,4%</b>	<b>30,7%</b>																					
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2006/2007												Gesundheitsbefragung 2014																							
	Männl. Bevölkerung - absolut						Weibl. Bevölkerung - absolut						Gesamtbefragung - absolut						Männl. Bevölkerung - absolut						Weibl. Bevölkerung - absolut						Gesamtbefragung - absolut					
	Antwort						Antwort						Antwort						Antwort						Antwort						Antwort					
	sehr schlecht	schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	sehr schlecht	schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	sehr schlecht	schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	sehr schlecht	schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	sehr schlecht	schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut											
Pflichtschule/Keine Pflichtschule	0	3.846	16.899	47.760	18.784	1.037	2.628	38.819	68.882	28.327	1.037	6.474	55.718	116.642	47.111	0	4.309	46.804	151.222	39.740	0	4.309	46.804	151.222	39.740											
Lehrabschluss (Berufsschule)	2.067	4.309	46.804	151.222	39.740	914	3.476	30.425	84.662	36.448	2.981	7.785	77.233	235.884	76.197	0	3.71	6.78	8.263	31.466	13.065	0	3.71	6.78	8.263	31.466	13.065									
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	371	678	8.263	31.466	13.065	0	1.636	14.814	47.412	27.334	371	2.314	23.077	78.878	40.399	0	299	1.120	6.993	32.876	29.172	0	299	1.120	6.993	32.876	29.172									
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	0	445	2.914	29.687	20.934	0	251	2.625	30.212	22.843	0	696	5.539	59.899	43.777	0	445	2.914	29.687	20.934	0	445	2.914	29.687	20.934	0										
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	0	445	2.914	29.687	20.934	0	251	2.625	30.212	22.843	0	696	5.539	59.899	43.777	0	445	2.914	29.687	20.934	0	445	2.914	29.687	20.934	0										
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>2.737</b>	<b>10.398</b>	<b>81.873</b>	<b>209.811</b>	<b>121.704</b>	<b>2.661</b>	<b>8.885</b>	<b>99.360</b>	<b>234.742</b>	<b>142.990</b>	<b>5.338</b>	<b>19.283</b>	<b>175.233</b>	<b>577.758</b>	<b>264.684</b>																					
Pflichtschule/Keine Pflichtschule	2.509	12.569	132.441	279.426	179.840	21.465	33.644	258.807	506.706	183.615	23.974	46.213	391.248	786.132	363.653	0,00%	2,50%	12,56%	33,41%	27,94%	0,00%	2,50%	12,56%	33,41%	27,94%											
Lehrabschluss (Berufsschule)	7.032	40.296	281.064	896.081	340.402	1.855	24.554	192.122	519.465	230.630	8.887	64.850	473.186	1.615.546	571.012	0,00%	7,03%	40,29%	281,06%	896,08%	340,40%	1,85%	24,55%	192,12%	519,46%	230,63%										
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	1.415	3.447	54.228	174.857	91.352	1.688	8.721	86.507	367.670	181.681	3.103	12.168	140.735	542.527	273.033	0,00%	1,41%	3,44%	54,22%	174,85%	91,35%	1,68%	8,72%	86,50%	367,67%	181,68%										
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	3.102	3.713	57.451	273.180	202.951	650	5.538	71.154	293.445	234.610	3.752	13.251	128.605	566.625	436.701	0,00%	3,10%	3,71%	57,45%	273,18%	202,95%	6,50%	5,53%	71,15%	293,44%	234,61%										
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	1.224	4.309	46.805	214.476	215.359	937	11.848	46.990	318.859	209.408	2.161	16.157	83.875	433.335	424.707	0,00%	1,22%	4,30%	46,80%	214,47%	215,35%	937	11,84%	46,99%	318,85%	209,40%										
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>15.282</b>	<b>64.334</b>	<b>572.169</b>	<b>1.838.020</b>	<b>1.029.044</b>	<b>26.995</b>	<b>88.305</b>																													

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

### 5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer

#### 5.5.1.a Altersverteilung der Gebärenden; (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

Altersverteilung der Gebärenden nach Region 2000, 2005, 2010 und 2014														
Regionen	2000							2005						
	unter 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45+	unter 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45+
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>137</b>	<b>563</b>	<b>1.115</b>	<b>1.050</b>	<b>414</b>	<b>79</b>	<b>1</b>	<b>127</b>	<b>566</b>	<b>1.062</b>	<b>1.197</b>	<b>580</b>	<b>97</b>	<b>4</b>
Graz	95	348	713	713	300	55	1	100	377	683	816	398	67	2
Graz-Umgebung	42	215	402	337	114	24	0	27	189	379	381	182	30	2
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>34</b>	<b>179</b>	<b>284</b>	<b>192</b>	<b>81</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>38</b>	<b>138</b>	<b>231</b>	<b>192</b>	<b>84</b>	<b>18</b>	<b>2</b>
Liezen	34	179	284	192	81	12	1	38	138	231	192	84	18	2
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>67</b>	<b>328</b>	<b>462</b>	<b>322</b>	<b>108</b>	<b>17</b>	<b>0</b>	<b>49</b>	<b>273</b>	<b>420</b>	<b>336</b>	<b>141</b>	<b>29</b>	<b>0</b>
Bruck-Mürzzuschlag	45	202	298	193	71	9	0	26	144	282	227	90	18	0
Leoben	22	126	164	129	37	8	0	23	129	138	109	51	11	0
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>96</b>	<b>573</b>	<b>994</b>	<b>584</b>	<b>239</b>	<b>34</b>	<b>0</b>	<b>79</b>	<b>453</b>	<b>848</b>	<b>704</b>	<b>265</b>	<b>54</b>	<b>3</b>
Hartberg-Fürstenfeld	33	229	350	199	84	9	0	36	170	299	254	93	15	0
Südoststeiermark	32	149	324	179	86	15	0	23	119	251	224	91	15	1
Weiz	31	195	320	206	69	10	0	20	164	298	226	81	24	2
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>89</b>	<b>387</b>	<b>632</b>	<b>453</b>	<b>157</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>58</b>	<b>324</b>	<b>557</b>	<b>439</b>	<b>191</b>	<b>46</b>	<b>1</b>
Deutschlandsberg	21	112	219	158	69	6	0	16	118	167	132	61	13	0
Leibnitz	42	156	264	185	65	5	0	24	114	243	184	80	23	1
Voitsberg	26	119	149	110	23	3	1	18	92	147	123	50	10	0
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>43</b>	<b>229</b>	<b>360</b>	<b>246</b>	<b>79</b>	<b>17</b>	<b>2</b>	<b>44</b>	<b>185</b>	<b>272</b>	<b>219</b>	<b>94</b>	<b>30</b>	<b>1</b>
Murau	12	64	108	69	24	8	2	10	57	90	66	35	9	0
Murtal	31	165	252	177	55	9	0	34	128	182	153	59	21	1
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>466</b>	<b>2.259</b>	<b>3.847</b>	<b>2.847</b>	<b>1.078</b>	<b>173</b>	<b>5</b>	<b>395</b>	<b>1.939</b>	<b>3.390</b>	<b>3.087</b>	<b>1.355</b>	<b>274</b>	<b>11</b>
<b>Österreich gesamt</b>	<b>3.267</b>	<b>15.184</b>	<b>27.103</b>	<b>22.591</b>	<b>8.657</b>	<b>1.427</b>	<b>39</b>	<b>3.062</b>	<b>14.395</b>	<b>23.804</b>	<b>23.271</b>	<b>11.414</b>	<b>2.149</b>	<b>95</b>
Burgenland	85	411	843	604	223	39	1	66	382	684	706	298	49	5
Kärnten	183	1.030	1.849	1.416	576	99	2	188	895	1.445	1.434	718	140	4
Niederösterreich	521	2.785	5.121	3.979	1.453	233	5	498	2.635	4.524	4.165	1.989	361	18
Oberösterreich	573	2.761	5.056	4.052	1.422	231	10	525	2.659	4.343	4.018	1.760	309	10
Salzburg	192	1.051	1.866	1.583	636	108	1	194	910	1.643	1.600	790	132	9
Steiermark	466	2.259	3.847	2.847	1.078	173	5	395	1.939	3.390	3.087	1.355	274	11
Tirol	253	1.155	2.444	2.339	822	133	3	243	1.107	2.072	2.146	1.134	201	8
Vorarlberg	169	731	1.336	1.194	409	58	0	124	656	1.160	1.278	655	104	5
Wien	825	3.001	4.741	4.577	2.038	353	12	829	3.212	4.543	4.837	2.715	579	25

Regionen	2010							2014						
	unter 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45+	unter 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45+
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>104</b>	<b>578</b>	<b>1.127</b>	<b>1.211</b>	<b>713</b>	<b>150</b>	<b>8</b>	<b>84</b>	<b>483</b>	<b>1.063</b>	<b>1.467</b>	<b>707</b>	<b>155</b>	<b>14</b>
Graz	71	400	732	849	498	111	4	63	346	699	962	499	114	13
Graz-Umgebung	33	178	395	362	215	39	4	21	137	364	505	208	41	1
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>18</b>	<b>107</b>	<b>219</b>	<b>181</b>	<b>91</b>	<b>19</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>117</b>	<b>197</b>	<b>204</b>	<b>108</b>	<b>19</b>	<b>1</b>
Liezen	18	107	219	181	91	19	0	10	117	197	204	108	19	1
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>52</b>	<b>231</b>	<b>420</b>	<b>329</b>	<b>143</b>	<b>33</b>	<b>0</b>	<b>40</b>	<b>211</b>	<b>352</b>	<b>367</b>	<b>131</b>	<b>19</b>	<b>2</b>
Bruck-Mürzzuschlag	26	140	265	215	94	19	0	28	145	235	245	87	15	1
Leoben	26	91	155	114	49	14	0	12	66	117	122	44	4	1
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>49</b>	<b>407</b>	<b>821</b>	<b>674</b>	<b>325</b>	<b>57</b>	<b>2</b>	<b>43</b>	<b>364</b>	<b>831</b>	<b>826</b>	<b>317</b>	<b>64</b>	<b>2</b>
Hartberg-Fürstenfeld	23	129	293	229	103	15	1	9	146	270	297	103	24	0
Südoststeiermark	10	117	223	205	109	19	0	19	95	249	243	101	21	2
Weiz	16	161	305	240	113	23	1	15	123	312	286	113	19	0
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>43</b>	<b>256</b>	<b>514</b>	<b>471</b>	<b>210</b>	<b>44</b>	<b>3</b>	<b>30</b>	<b>223</b>	<b>485</b>	<b>478</b>	<b>197</b>	<b>37</b>	<b>2</b>
Deutschlandsberg	15	82	171	154	66	16	2	12	68	131	143	67	13	1
Leibnitz	21	103	208	226	90	18	0	14	101	221	206	96	16	1
Voitsberg	7	71	135	91	54	10	1	4	54	133	129	34	8	0
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>26</b>	<b>134</b>	<b>300</b>	<b>210</b>	<b>98</b>	<b>21</b>	<b>1</b>	<b>24</b>	<b>117</b>	<b>271</b>	<b>223</b>	<b>105</b>	<b>26</b>	<b>0</b>
Murau	6	35	96	59	36	4	0	8	25	81	65	29	7	0
Murtal	20	99	204	151	62	17	1	16	92	190	158	76	19	0
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>292</b>	<b>1.713</b>	<b>3.401</b>	<b>3.076</b>	<b>1.580</b>	<b>324</b>	<b>14</b>	<b>231</b>	<b>1.515</b>	<b>3.199</b>	<b>3.565</b>	<b>1.565</b>	<b>320</b>	<b>21</b>
<b>Österreich gesamt</b>	<b>2.487</b>	<b>12.453</b>	<b>24.622</b>	<b>23.599</b>	<b>12.665</b>	<b>2.761</b>	<b>155</b>	<b>1.686</b>	<b>11.305</b>	<b>24.498</b>	<b>27.622</b>	<b>13.424</b>	<b>2.996</b>	<b>191</b>
Burgenland	79	298	716	657	333	51	2	46	270	649	733	386	94	5
Kärnten	152	776	1.471	1.351	774	165	9	76	685	1.423	1.555	686	175	8
Niederösterreich	411	2.080	4.633	4.103	2.253	499	25	286	1.841	4.485	4.900	2.230	517	37
Oberösterreich	404	2.181	4.602	4.164	1.969	406	26	277	2.071	4.718	4.819	2.093	436	27
Salzburg	123	812	1.633	1.550	783	184	6	102	681	1.723	1.940	821	171	7
Steiermark	292	1.713	3.401	3.076	1.580	324	14	231	1.515	3.199	3.565	1.565	320	21
Tirol	172	904	2.078	2.241	1.138	265	21	98	842	2.026	2.516	1.318	246	20
Vorarlberg	107	544	1.188	1.230	641	134	9	68	452	1.120	1.446	767	149	5
Wien	747	3.145	4.900	5.227	3.194	733	43	502	2.948	5.155	6.148	3.558	888	5

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer

5.5.1.b Altersverteilung der Gebärenden - Anteile; (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

Altersverteilung der Gebärenden - Anteile nach Alter und Region 2000, 2005, 2010, 2014															EPIG
Regionen	2000							2005							
	unter 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45+	unter 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45+	
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>4,08%</b>	<b>16,76%</b>	<b>33,19%</b>	<b>31,26%</b>	<b>12,33%</b>	<b>2,35%</b>	<b>0,03%</b>	<b>3,50%</b>	<b>15,58%</b>	<b>29,23%</b>	<b>32,95%</b>	<b>15,96%</b>	<b>2,67%</b>	<b>0,11%</b>	
Graz	4,27%	15,64%	32,04%	32,04%	13,48%	2,47%	0,04%	4,09%	15,43%	27,96%	33,40%	16,29%	2,74%	0,08%	
Graz-Umgebung	3,70%	18,96%	35,45%	29,72%	10,05%	2,12%	0,00%	2,27%	15,88%	31,85%	32,02%	15,29%	2,52%	0,17%	
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>4,34%</b>	<b>22,86%</b>	<b>36,27%</b>	<b>24,52%</b>	<b>10,34%</b>	<b>1,53%</b>	<b>0,13%</b>	<b>5,41%</b>	<b>19,63%</b>	<b>32,86%</b>	<b>27,31%</b>	<b>11,95%</b>	<b>2,56%</b>	<b>0,28%</b>	
Liezen	4,34%	22,86%	36,27%	24,52%	10,34%	1,53%	0,13%	5,41%	19,63%	32,86%	27,31%	11,95%	2,56%	0,28%	
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>5,14%</b>	<b>25,15%</b>	<b>35,43%</b>	<b>24,69%</b>	<b>8,28%</b>	<b>1,30%</b>	<b>0,00%</b>	<b>3,93%</b>	<b>21,88%</b>	<b>33,65%</b>	<b>26,92%</b>	<b>11,30%</b>	<b>2,32%</b>	<b>0,00%</b>	
Bruck-Mürzschlag	5,50%	24,69%	36,43%	23,59%	8,68%	1,10%	0,00%	3,30%	18,30%	35,83%	28,84%	11,44%	2,29%	0,00%	
Leoben	4,53%	25,93%	33,74%	26,54%	7,61%	1,65%	0,00%	4,99%	27,98%	29,93%	23,64%	11,06%	2,39%	0,00%	
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>3,81%</b>	<b>22,74%</b>	<b>39,44%</b>	<b>23,17%</b>	<b>9,48%</b>	<b>1,35%</b>	<b>0,00%</b>	<b>3,28%</b>	<b>18,83%</b>	<b>35,25%</b>	<b>29,26%</b>	<b>11,01%</b>	<b>2,24%</b>	<b>0,12%</b>	
Hartberg-Fürstenfeld	3,65%	25,33%	38,72%	22,01%	9,29%	1,00%	0,00%	4,15%	19,61%	34,49%	29,30%	10,73%	1,73%	0,00%	
Südoststeiermark	4,08%	18,98%	41,27%	22,80%	10,96%	1,91%	0,00%	3,18%	16,44%	34,67%	30,94%	12,57%	2,07%	0,14%	
Weiz	3,73%	23,47%	38,51%	24,79%	8,30%	1,20%	0,00%	2,45%	20,12%	36,56%	27,73%	9,94%	2,94%	0,25%	
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>5,14%</b>	<b>22,33%</b>	<b>36,47%</b>	<b>26,14%</b>	<b>9,06%</b>	<b>0,81%</b>	<b>0,06%</b>	<b>3,59%</b>	<b>20,05%</b>	<b>34,47%</b>	<b>27,17%</b>	<b>11,82%</b>	<b>2,85%</b>	<b>0,06%</b>	
Deutschlandsberg	3,59%	19,15%	37,44%	27,01%	11,79%	1,03%	0,00%	3,16%	23,27%	32,94%	26,04%	12,03%	2,56%	0,00%	
Leibnitz	5,86%	21,76%	36,82%	25,80%	9,07%	0,70%	0,00%	3,59%	17,04%	36,32%	27,50%	11,96%	3,44%	0,15%	
Voitsberg	6,03%	27,61%	34,57%	25,22%	5,34%	0,70%	0,23%	4,09%	20,91%	33,41%	27,50%	11,36%	2,27%	0,00%	
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>4,41%</b>	<b>23,46%</b>	<b>36,89%</b>	<b>25,20%</b>	<b>8,09%</b>	<b>1,74%</b>	<b>0,20%</b>	<b>5,21%</b>	<b>21,89%</b>	<b>32,19%</b>	<b>25,92%</b>	<b>11,12%</b>	<b>3,55%</b>	<b>0,12%</b>	
Murau	4,18%	22,30%	37,63%	24,04%	8,36%	2,79%	0,70%	3,75%	21,35%	33,71%	24,72%	13,11%	3,37%	0,00%	
Murtal	4,50%	23,95%	36,57%	25,69%	7,98%	1,31%	0,00%	5,88%	22,15%	31,49%	26,47%	10,21%	3,63%	0,17%	
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>4,37%</b>	<b>21,16%</b>	<b>36,04%</b>	<b>26,67%</b>	<b>10,10%</b>	<b>1,62%</b>	<b>0,05%</b>	<b>3,78%</b>	<b>18,55%</b>	<b>32,44%</b>	<b>29,54%</b>	<b>12,97%</b>	<b>2,62%</b>	<b>0,11%</b>	
<b>Österreich gesamt</b>	<b>4,17%</b>	<b>19,40%</b>	<b>34,63%</b>	<b>28,86%</b>	<b>11,06%</b>	<b>1,82%</b>	<b>0,05%</b>	<b>3,92%</b>	<b>18,41%</b>	<b>30,44%</b>	<b>29,76%</b>	<b>14,60%</b>	<b>2,75%</b>	<b>0,12%</b>	
Burgenland	3,85%	18,63%	38,21%	27,38%	10,11%	1,77%	0,05%	3,01%	17,44%	31,23%	32,24%	13,61%	2,24%	0,23%	
Kärnten	3,55%	19,98%	35,87%	27,47%	11,17%	1,92%	0,04%	3,90%	18,55%	29,95%	29,73%	14,88%	2,90%	0,08%	
Niederösterreich	3,70%	19,76%	36,33%	28,23%	10,31%	1,65%	0,04%	3,51%	18,57%	31,88%	29,35%	14,02%	2,54%	0,13%	
Oberösterreich	4,06%	19,57%	35,85%	28,73%	10,08%	1,64%	0,07%	3,85%	19,52%	31,88%	29,49%	12,92%	2,27%	0,07%	
Salzburg	3,53%	19,33%	34,32%	29,12%	11,70%	1,99%	0,02%	3,68%	17,24%	31,13%	30,31%	14,97%	2,50%	0,17%	
Steiermark	4,37%	21,16%	36,04%	26,67%	10,10%	1,62%	0,05%	3,78%	18,55%	32,44%	29,54%	12,97%	2,62%	0,11%	
Tirol	3,54%	16,16%	34,19%	32,72%	11,50%	1,86%	0,04%	3,52%	16,02%	29,98%	31,05%	16,41%	2,91%	0,12%	
Vorarlberg	4,34%	18,76%	34,28%	30,64%	10,50%	1,49%	0,00%	3,11%	16,47%	29,13%	32,09%	16,45%	2,61%	0,13%	
Wien	5,31%	19,30%	30,49%	29,44%	13,11%	2,27%	0,08%	4,95%	19,19%	27,14%	28,89%	16,22%	3,46%	0,15%	
Regionen	2010							2014							
	unter 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45+	unter 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45+	
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>2,67%</b>	<b>14,85%</b>	<b>28,96%</b>	<b>31,12%</b>	<b>18,32%</b>	<b>3,86%</b>	<b>0,21%</b>	<b>2,11%</b>	<b>12,16%</b>	<b>26,76%</b>	<b>36,92%</b>	<b>17,80%</b>	<b>3,90%</b>	<b>0,35%</b>	
Graz	2,66%	15,01%	27,47%	31,86%	18,69%	4,17%	0,15%	2,34%	12,83%	25,93%	35,68%	18,51%	4,23%	0,48%	
Graz-Umgebung	2,69%	14,52%	32,22%	29,53%	17,54%	3,18%	0,33%	1,64%	10,73%	28,50%	39,55%	16,29%	3,21%	0,08%	
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>2,83%</b>	<b>16,85%</b>	<b>34,49%</b>	<b>28,50%</b>	<b>14,33%</b>	<b>2,99%</b>	<b>0,00%</b>	<b>1,52%</b>	<b>17,84%</b>	<b>30,03%</b>	<b>31,10%</b>	<b>16,46%</b>	<b>2,90%</b>	<b>0,15%</b>	
Liezen	2,83%	16,85%	34,49%	28,50%	14,33%	2,99%	0,00%	1,52%	17,84%	30,03%	31,10%	16,46%	2,90%	0,15%	
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>4,30%</b>	<b>19,12%</b>	<b>34,77%</b>	<b>27,24%</b>	<b>11,84%</b>	<b>2,73%</b>	<b>0,00%</b>	<b>3,57%</b>	<b>18,81%</b>	<b>31,37%</b>	<b>32,71%</b>	<b>11,68%</b>	<b>1,69%</b>	<b>0,18%</b>	
Bruck-Mürzschlag	3,43%	18,45%	34,91%	28,33%	12,38%	2,50%	0,00%	3,70%	19,18%	31,08%	32,41%	11,51%	1,98%	0,13%	
Leoben	5,79%	20,27%	34,52%	25,39%	10,91%	3,12%	0,00%	3,28%	18,03%	31,97%	33,33%	12,02%	1,09%	0,27%	
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>2,10%</b>	<b>17,43%</b>	<b>35,16%</b>	<b>28,87%</b>	<b>13,92%</b>	<b>2,44%</b>	<b>0,09%</b>	<b>1,76%</b>	<b>14,88%</b>	<b>33,96%</b>	<b>33,76%</b>	<b>12,95%</b>	<b>2,62%</b>	<b>0,08%</b>	
Hartberg-Fürstenfeld	2,90%	16,27%	36,95%	28,88%	12,99%	1,89%	0,13%	1,06%	17,20%	31,80%	34,98%	12,13%	2,83%	0,00%	
Südoststeiermark	1,46%	17,13%	32,65%	30,01%	15,96%	2,78%	0,00%	2,60%	13,01%	34,11%	33,29%	13,84%	2,88%	0,27%	
Weiz	1,86%	18,74%	35,51%	27,94%	13,15%	2,68%	0,12%	1,73%	14,17%	35,94%	32,95%	13,02%	2,19%	0,00%	
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>2,79%</b>	<b>16,61%</b>	<b>33,35%</b>	<b>30,56%</b>	<b>13,63%</b>	<b>2,86%</b>	<b>0,19%</b>	<b>2,07%</b>	<b>15,36%</b>	<b>33,40%</b>	<b>32,92%</b>	<b>13,57%</b>	<b>2,55%</b>	<b>0,14%</b>	
Deutschlandsberg	2,96%	16,21%	33,79%	30,43%	13,04%	3,16%	0,40%	2,76%	15,63%	30,11%	32,87%	15,40%	2,99%	0,23%	
Leibnitz	3,15%	15,47%	31,23%	33,93%	13,51%	2,70%	0,00%	2,14%	15,42%	33,74%	31,45%	14,66%	2,44%	0,15%	
Voitsberg	1,90%	19,24%	36,59%	24,66%	14,63%	2,71%	0,27%	1,10%	14,92%	35,64%	36,74%	9,39%	2,21%	0,00%	
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>3,29%</b>	<b>16,96%</b>	<b>37,97%</b>	<b>26,58%</b>	<b>12,41%</b>	<b>2,66%</b>	<b>0,13%</b>	<b>3,13%</b>	<b>15,27%</b>	<b>35,38%</b>	<b>29,11%</b>	<b>13,71%</b>	<b>3,39%</b>	<b>0,00%</b>	
Murau	2,54%	14,83%	40,68%	25,00%	15,25%	1,69%	0,00%	3,72%	11,63%	37,67%	30,23%	13,49%	3,26%	0,00%	
Murtal	3,61%	17,87%	36,82%	27,26%	11,19%	3,07%	0,18%	2,90%	16,70%	34,48%	28,68%	13,79%	3,45%	0,00%	
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>2,81%</b>	<b>16,47%</b>	<b>32,70%</b>	<b>29,58%</b>	<b>15,19%</b>	<b>3,12%</b>	<b>0,13%</b>	<b>2,22%</b>	<b>14,54%</b>	<b>30,71%</b>	<b>34,23%</b>	<b>15,02%</b>	<b>3,07%</b>	<b>0,20%</b>	
<b>Österreich gesamt</b>	<b>3,16%</b>	<b>15,81%</b>	<b>31,27%</b>	<b>29,97%</b>	<b>16,08%</b>	<b>3,51%</b>	<b>0,20%</b>	<b>2,06%</b>	<b>13,83%</b>	<b>29,98%</b>	<b>33,80%</b>	<b>16,43%</b>	<b>3,67%</b>	<b>0,23%</b>	
Burgenland	3,70%	13,95%	33,52%	30,76%	15,59%	2,39%	0,09%	2,11%	12,37%	29,73%	33,58%	17,68%	4,31%	0,23%	
Kärnten	3,24%	16,52%	31,31%	28,76%	16,48%	3,51%	0,19%	1,65%	14,87%	30,88%	33,75%	14,89%	3,80%	0,17%	
Niederösterreich	2,93%	14,85%	33,08%	29,30%	16,09%	3,56%	0,18%	2,00%	12,88%	31,37%	34,28%	15,60%	3,62%	0,26%	
Oberösterreich	2,94%	15,86%	33,46%	30,28%	14,32%	2,95%	0,19%	1,92%	14,34%	32,67%	33,37%	14,49%	3,02%	0,19%	
Salzburg	2,42%	15,95%	32,08%	30,45%	15,38%	3,61%	0,12%	1,87%	12,51%	31,64%	35,63%	15,08%	3,14%	0,13%	
Steiermark	2,81%	16,47%	32,70%	29,58%	15,19%	3,12%	0,13%	2,22%	14,54%	30,71%	34,23%	15,02%	3,07%	0,20%	
Tirol	2,52%	13,26%	30,47%	32,86%	16,69%	3,89%	0,31%	1,39%	11,92%	28,67%	35,61%	18,65%	3,48%	0,28%	
Vorarlberg	2,78%	14,12%	30,83%	31,92%	16,64%	3,48%	0,23%	1,70%	11,28%	27,95%	36,09%	19,14%	3,72%	0,12%	
Wien	4,15%	17,48%	27,24%	29,06%	17,76%	4,07%	0,24%	2,61%	15,31%	26,77%	31,92%	18,47%	4,61%	0,32%	

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer
5.5.2.a Kaiserschnitte; (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

Table with 4 main sections for years 2000-2004, 2005-2009, 2010-2014, and 2015-2014. Each section lists regions and their respective birth statistics (Gesamt, absolut, Anteil) for Kaiserschnitte and Geburten.

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer

5.5.2.b Kaiserschnitte je 1.000 Geburten (Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

Kaiserschnitte je 1.000 Geburten nach Region 2000-2014														EPIG	
Regionen	Kaiserschnitte je 1.000 Geburten														
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Versorgungsregion 61</b>	182,79	208,39	248,12	265,69	287,15	290,67	325,93	332,97	316,18	344,91	353,89	372,54	370,79	365,99	365,72
Graz	190,56	219,90	247,12	268,13	297,26	297,58	334,30	336,21	314,51	347,50	359,10	372,23	367,47	350,23	358,68
Graz-Umgebung	167,55	186,30	250,00	260,71	266,61	276,47	309,05	326,43	319,73	339,70	342,58	373,20	377,78	399,51	380,58
<b>Versorgungsregion 62</b>	200,51	215,96	230,55	221,92	244,73	268,85	250,00	310,19	321,91	285,07	286,61	282,47	264,62	298,25	266,77
Liezen	200,51	215,96	230,55	221,92	244,73	268,85	250,00	310,19	321,91	285,07	286,61	282,47	264,62	298,25	266,77
<b>Versorgungsregion 63</b>	204,75	203,24	214,69	241,11	267,83	261,22	256,85	309,70	287,07	283,38	282,28	340,03	309,15	330,51	336,01
Bruck-Mürzzuschlag	193,15	188,41	185,79	223,97	240,63	254,13	266,98	294,27	298,61	281,78	271,41	345,89	302,60	315,10	337,30
Leoben	224,28	226,89	257,61	271,37	313,65	273,32	236,41	336,41	268,18	286,43	300,67	330,21	322,16	359,22	333,33
<b>Versorgungsregion 64</b>	188,49	186,90	224,84	236,36	245,42	260,18	283,49	291,74	316,37	328,96	306,21	325,88	314,08	316,89	306,91
Hartberg-Fürstenfeld	186,95	187,19	214,03	230,32	232,89	279,12	275,27	329,53	347,46	348,34	306,43	351,66	329,53	331,65	288,57
Südoststeiermark	234,39	204,06	266,09	272,14	274,04	267,96	281,81	280,17	302,33	335,17	314,79	306,97	293,60	305,60	328,77
Weiz	146,81	169,23	193,59	207,59	231,53	233,13	293,96	265,36	295,42	305,32	299,19	319,05	316,28	312,50	306,45
<b>Versorgungsregion 65</b>	171,96	190,63	213,45	231,00	265,01	289,60	305,48	307,03	312,06	326,58	303,70	332,90	339,08	295,68	320,94
Deutschlandsberg	170,94	152,00	204,95	234,04	243,86	293,89	304,80	291,58	302,85	338,68	292,49	309,68	315,79	273,97	312,64
Leibnitz	157,60	190,84	217,27	227,14	261,05	261,58	308,76	300,00	313,39	346,09	301,80	346,67	335,72	304,28	320,61
Voitsberg	197,22	233,71	218,36	232,97	299,09	327,27	301,00	338,54	320,45	282,71	322,49	336,63	370,97	311,29	331,49
<b>Versorgungsregion 66</b>	177,25	238,86	185,34	203,85	239,96	252,07	263,91	320,78	333,74	319,40	341,77	323,02	338,71	298,54	275,46
Murau	156,79	221,28	212,77	189,52	193,77	209,74	224,33	253,97	319,67	260,68	288,14	285,71	331,93	328,24	279,07
Murtal	185,78	245,31	173,85	209,45	261,08	271,63	281,79	350,26	339,62	341,31	364,62	337,95	341,55	284,70	274,05
<b>Steiermark gesamt</b>	185,85	203,02	226,25	241,70	264,43	275,38	294,38	314,45	314,09	325,38	322,40	342,46	336,94	330,97	329,59
<b>Österreich gesamt</b>	172,01	188,61	206,14	221,16	235,55	244,19	258,11	271,46	280,03	288,03	288,84	290,17	294,23	293,12	297,91
Burgenland	224,84	238,35	269,44	256,58	288,69	286,76	301,79	305,57	338,60	334,11	345,51	345,15	346,17	327,81	348,14
Kärnten	159,84	176,35	195,99	221,55	244,99	243,99	255,64	276,21	295,04	306,51	325,24	331,00	318,69	313,97	325,74
Niederösterreich	185,50	206,52	218,88	231,71	239,56	242,99	265,72	280,16	288,32	293,60	298,63	296,19	301,62	304,74	309,32
Oberösterreich	152,07	173,48	186,74	210,13	221,71	229,67	231,91	242,76	242,32	250,04	250,44	247,54	247,02	255,86	265,15
Salzburg	127,46	143,96	162,80	175,49	173,01	197,23	195,93	209,50	210,06	214,55	231,98	228,62	231,90	228,93	224,98
Steiermark	185,85	203,02	226,25	241,70	264,43	275,38	294,38	314,45	314,09	325,38	322,40	342,46	336,94	330,97	329,59
Tirol	169,11	185,46	203,21	238,46	250,21	277,82	287,91	298,00	298,67	317,96	319,11	297,44	314,44	304,94	317,44
Vorarlberg	143,96	162,16	179,33	185,98	200,64	230,04	238,52	244,49	256,13	257,04	261,87	275,34	264,60	291,01	256,80
Wien	188,85	196,81	215,49	218,91	237,72	236,32	256,60	269,41	289,50	296,49	285,34	288,61	303,53	295,81	306,54

Gesundheitsbericht Steiermark 2015  
Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steierinnen und Steirer

5.5.3.a Niedriges Geburtsgewicht (Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

Niedriges Geburtsgewicht nach Region 2000-2014													<b>EPIG</b>		
Regionen	2000			2001			2002			2003			2004		
	Geburten Gesamt	davon mit Geburtsgewicht < 2500 g		Geburten Gesamt	davon mit Geburtsgewicht < 2500 g		Geburten Gesamt	davon mit Geburtsgewicht < 2500 g		Geburten Gesamt	davon mit Geburtsgewicht < 2500 g		Geburten Gesamt	davon mit Geburtsgewicht < 2500 g	
		absolut	absolut		Anteil	absolut		absolut	Anteil		absolut	absolut		Anteil	absolut
	<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>3.359</b>	<b>193</b>	<b>5,75%</b>	<b>3.196</b>	<b>219</b>	<b>6,85%</b>	<b>3.450</b>	<b>248</b>	<b>7,19%</b>	<b>3.331</b>	<b>242</b>	<b>7,27%</b>	<b>3.378</b>	<b>221</b>
Graz	2.225	127	5,71%	2.101	150	7,14%	2.254	164	7,28%	2.234	172	7,70%	2.264	151	6,67%
Graz-Umgebung	1.134	66	5,82%	1.095	69	6,30%	1.196	84	7,02%	1.097	70	6,38%	1.114	70	6,28%
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>783</b>	<b>44</b>	<b>5,62%</b>	<b>727</b>	<b>51</b>	<b>7,02%</b>	<b>707</b>	<b>54</b>	<b>7,64%</b>	<b>739</b>	<b>42</b>	<b>5,68%</b>	<b>711</b>	<b>44</b>	<b>6,19%</b>
Liezen	783	44	5,62%	727	51	7,02%	707	54	7,64%	739	42	5,68%	711	44	6,19%
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>1.304</b>	<b>86</b>	<b>6,60%</b>	<b>1.235</b>	<b>81</b>	<b>6,56%</b>	<b>1.225</b>	<b>86</b>	<b>7,02%</b>	<b>1.294</b>	<b>108</b>	<b>8,35%</b>	<b>1.318</b>	<b>119</b>	<b>9,03%</b>
Bruck-Mürzzuschlag	818	59	7,21%	759	47	6,19%	732	53	7,24%	826	68	8,23%	827	70	8,46%
Leoben	486	27	5,56%	476	34	7,14%	493	33	6,69%	468	40	8,55%	491	49	9,98%
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>2.520</b>	<b>153</b>	<b>6,07%</b>	<b>2.381</b>	<b>132</b>	<b>5,54%</b>	<b>2.415</b>	<b>164</b>	<b>6,79%</b>	<b>2.420</b>	<b>141</b>	<b>5,83%</b>	<b>2.404</b>	<b>160</b>	<b>6,66%</b>
Hartberg-Fürstenfeld	904	56	6,19%	812	53	6,53%	827	51	6,17%	851	55	6,46%	833	60	7,20%
Südoststeiermark	785	52	6,62%	789	38	4,82%	808	76	9,41%	779	37	4,75%	759	40	5,27%
Weiz	831	45	5,42%	780	41	5,26%	780	37	4,74%	790	49	6,20%	812	60	7,39%
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>1.733</b>	<b>111</b>	<b>6,41%</b>	<b>1.600</b>	<b>117</b>	<b>7,31%</b>	<b>1.710</b>	<b>150</b>	<b>8,77%</b>	<b>1.697</b>	<b>123</b>	<b>7,25%</b>	<b>1.732</b>	<b>103</b>	<b>5,95%</b>
Deutschlandsberg	585	46	7,86%	500	30	6,00%	566	52	9,19%	564	43	7,62%	570	32	5,61%
Leibnitz	717	37	5,16%	655	44	6,72%	741	59	7,96%	678	39	5,75%	724	42	5,80%
Voitsberg	431	28	6,50%	445	43	9,66%	403	39	9,68%	455	41	9,01%	438	29	6,62%
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>976</b>	<b>65</b>	<b>6,66%</b>	<b>875</b>	<b>75</b>	<b>8,57%</b>	<b>955</b>	<b>87</b>	<b>9,11%</b>	<b>883</b>	<b>80</b>	<b>9,06%</b>	<b>921</b>	<b>77</b>	<b>8,36%</b>
Murau	287	24	8,36%	235	23	9,79%	282	29	10,28%	248	27	10,89%	289	22	7,61%
Murtal	689	41	5,95%	640	52	8,13%	673	58	8,62%	635	53	8,35%	632	55	8,70%
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>10.675</b>	<b>652</b>	<b>6,11%</b>	<b>10.014</b>	<b>675</b>	<b>6,74%</b>	<b>10.462</b>	<b>789</b>	<b>7,54%</b>	<b>10.364</b>	<b>736</b>	<b>7,10%</b>	<b>10.464</b>	<b>724</b>	<b>6,92%</b>
<b>Österreich gesamt</b>	<b>78.268</b>	<b>4.958</b>	<b>6,33%</b>	<b>75.458</b>	<b>5.023</b>	<b>6,66%</b>	<b>78.399</b>	<b>5.180</b>	<b>6,61%</b>	<b>76.944</b>	<b>5.469</b>	<b>7,11%</b>	<b>78.968</b>	<b>5.381</b>	<b>6,81%</b>
Burgenland	2.206	143	6,48%	2.211	129	5,83%	2.160	132	6,11%	2.167	143	6,60%	2.210	140	6,33%
Kärnten	5.155	375	7,27%	5.007	415	8,29%	4.832	370	7,66%	4.807	394	8,20%	4.845	368	7,60%
Niederösterreich	14.097	858	6,09%	13.660	858	6,28%	14.213	866	6,09%	13.802	941	6,82%	14.322	922	6,44%
Oberösterreich	14.105	857	6,08%	13.437	816	6,07%	13.880	830	5,98%	13.520	872	6,45%	13.937	936	6,72%
Salzburg	5.437	326	6,00%	5.189	336	6,48%	5.436	314	5,78%	5.174	324	6,26%	5.254	383	7,29%
Steiermark	10.675	652	6,11%	10.014	675	6,74%	10.462	789	7,54%	10.364	736	7,10%	10.464	724	6,92%
Tirol	7.149	450	6,29%	6.783	471	6,94%	6.973	459	6,58%	6.844	551	8,05%	7.038	502	7,13%
Vorarlberg	3.897	239	6,13%	3.990	283	7,09%	4.015	258	6,43%	3.780	273	7,22%	4.042	228	5,64%
Wien	15.547	1.058	6,81%	15.167	1.040	6,86%	16.428	1.162	7,07%	16.486	1.235	7,49%	16.856	1.178	6,99%

Regionen	2005			2006			2007			2008			2009		
	Geburten Gesamt	davon mit Geburtsgewicht < 2500 g		Geburten Gesamt	davon mit Geburtsgewicht < 2500 g		Geburten Gesamt	davon mit Geburtsgewicht < 2500 g		Geburten Gesamt	davon mit Geburtsgewicht < 2500 g		Geburten Gesamt	davon mit Geburtsgewicht < 2500 g	
		absolut	absolut		Anteil	absolut		absolut	Anteil		absolut	absolut		Anteil	absolut
	<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>3.633</b>	<b>291</b>	<b>8,01%</b>	<b>3.602</b>	<b>274</b>	<b>7,61%</b>	<b>3.637</b>	<b>273</b>	<b>7,51%</b>	<b>3.751</b>	<b>279</b>	<b>7,44%</b>	<b>3.627</b>	<b>254</b>
Graz	2.443	187	7,65%	2.408	186	7,72%	2.430	187	7,70%	2.550	188	7,37%	2.423	169	6,97%
Graz-Umgebung	1.190	104	8,74%	1.194	88	7,37%	1.207	86	7,13%	1.201	91	7,58%	1.204	85	7,06%
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>703</b>	<b>47</b>	<b>6,69%</b>	<b>716</b>	<b>49</b>	<b>6,84%</b>	<b>677</b>	<b>49</b>	<b>7,24%</b>	<b>671</b>	<b>48</b>	<b>7,15%</b>	<b>670</b>	<b>45</b>	<b>6,72%</b>
Liezen	703	47	6,69%	716	49	6,84%	677	49	7,24%	671	48	7,15%	670	45	6,72%
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>1.248</b>	<b>94</b>	<b>7,53%</b>	<b>1.277</b>	<b>91</b>	<b>7,13%</b>	<b>1.185</b>	<b>97</b>	<b>8,19%</b>	<b>1.160</b>	<b>97</b>	<b>8,36%</b>	<b>1.161</b>	<b>93</b>	<b>8,01%</b>
Bruck-Mürzzuschlag	787	58	7,37%	854	62	7,26%	751	55	7,32%	720	69	9,58%	763	60	7,86%
Leoben	461	36	7,81%	423	29	6,86%	434	42	9,68%	440	28	6,36%	398	33	8,29%
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>2.406</b>	<b>171</b>	<b>7,11%</b>	<b>2.314</b>	<b>174</b>	<b>7,52%</b>	<b>2.324</b>	<b>163</b>	<b>7,01%</b>	<b>2.279</b>	<b>163</b>	<b>7,15%</b>	<b>2.289</b>	<b>170</b>	<b>7,43%</b>
Hartberg-Fürstenfeld	867	61	7,04%	821	60	7,31%	789	53	6,72%	826	58	7,02%	755	55	7,28%
Südoststeiermark	724	57	7,87%	731	42	5,75%	721	57	7,91%	688	51	7,41%	725	49	6,76%
Weiz	815	53	6,50%	762	72	9,45%	814	53	6,51%	765	54	7,06%	809	66	8,16%
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>1.616</b>	<b>119</b>	<b>7,36%</b>	<b>1.532</b>	<b>114</b>	<b>7,44%</b>	<b>1.521</b>	<b>106</b>	<b>6,97%</b>	<b>1.567</b>	<b>137</b>	<b>8,74%</b>	<b>1.580</b>	<b>135</b>	<b>8,54%</b>
Deutschlandsberg	507	43	8,48%	479	32	6,68%	487	40	8,21%	492	40	8,13%	499	42	8,42%
Leibnitz	669	40	5,98%	651	48	7,37%	650	48	7,38%	635	49	7,72%	653	55	8,42%
Voitsberg	440	36	8,18%	402	34	8,46%	384	18	4,69%	440	48	10,91%	428	38	8,88%
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>845</b>	<b>49</b>	<b>5,80%</b>	<b>845</b>	<b>60</b>	<b>7,10%</b>	<b>823</b>	<b>68</b>	<b>8,26%</b>	<b>827</b>	<b>65</b>	<b>7,86%</b>	<b>861</b>	<b>68</b>	<b>7,90%</b>
Murau	267	16	5,99%	263	16	6,08%	252	18	7,14%	244	16	6,56%	234	17	7,26%
Murtal	578	33	5,71%	582	44	7,56%	571	50	8,76%	583	49	8,40%	627	51	8,13%
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>10.451</b>	<b>771</b>	<b>7,38%</b>	<b>10.286</b>	<b>762</b>	<b>7,41%</b>	<b>10.167</b>	<b>756</b>	<b>7,44%</b>	<b>10.255</b>	<b>789</b>	<b>7,69%</b>	<b>10.188</b>	<b>765</b>	<b>7,51%</b>
<b>Österreich gesamt</b>	<b>78.190</b>	<b>5.355</b>	<b>6,85%</b>	<b>77.914</b>	<b>5.513</b>	<b>7,08%</b>	<b>76.250</b>	<b>5.518</b>	<b>7,24%</b>	<b>77.752</b>	<b>5.509</b>	<b>7,09%</b>	<b>76.344</b>	<b>5.451</b>	<b>7,14%</b>
Burgenland	2.190	142	6,48%	2.124	125	5,89%	2.173	140	6,44%	2.215	133	6,00%	2.134	161	7,54%
Kärnten	4.824	369	7,65%	4.921	374	7,60%	4.703	376	7,99%	4.718	355	7,52%	4.561	317	6,95%
Niederösterreich	14.190	912	6,43%	14.169	1.007	7,11%	13.621	962	7,06%	14.085	958	6,80%	13.641	934	6,85%
Oberösterreich	13.624	845	6,20%	13.527	923	6,82%	13.297	952	7,16%	13.540	919	6,79%	13.398	877	6,55%
Salzburg	5.278	347	6,57%	5.017	315	6,28%	5.031	358	7,12%	5.070	331	6,53%	4.866	339	6,97%
Steiermark	10.451	771	7,38%	10.286	762	7,41%	10.167	756	7,44%	10.255	789	7,69%	10.188	765	7,51%
Tirol	6.911	512	7,41%	6.905	486	7,04%	6.651	474	7,13%	6.703	473	7,06%	6.636	495	7,46%
Vorarlberg	3.982	304	7,63%	3.853	296	7,68%	3.722	284	7,63%	3.791	298	7,86%	3.766	290	7,70%
Wien	16.740	1.153	6,89%	17.112	1.225	7,16%	16.885	1.216	7,20%	17.375	1.253	7,21%	17.154	1.273	7,42%

Regionen	2010			2011			2012			2013			2014		
	Geburten Gesamt	davon mit Geburtsgewicht < 2500 g		Geburten Gesamt	davon mit Geburtsgewicht < 2500 g		Geburten Gesamt	davon mit Geburtsgewicht < 2500 g		Geburten Gesamt	davon mit Geburtsgewicht < 2500 g		Geburten Gesamt	davon mit Geburtsgewicht < 2500 g	
		absolut	absolut		Anteil	absolut		absolut	Anteil		absolut	absolut		Anteil	absolut
	<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>3.891</b>	<b>287</b>	<b>7,38%</b>	<b>3.664</b>	<b>294</b>	<b>8,02%</b>	<b>3.773</b>	<b>298</b>	<b>7,90%</b>	<b>3.828</b>	<b>305</b>	<b>7,97%</b>	<b>3.973</b>	



# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steierinnen und Steier  
 5.6.b Pflegegeldbezieherinnen und -bezieher nach PG-Stufen 2015 (Alter, Geschlecht, Region); (Quelle: HV/SV; Bearbeitung: LASTAT)

<b>Pflegegeldbezieherinnen und -bezieher nach Pflegegeldstufe, Alter, Geschlecht und Region 2015</b>																																					
<b>Regionen</b>	Pflegegeldstufe 1															Pflegegeldstufe 2																					
	0-59		60-64		65-69		70-74		75-79		80-84		85-89		90-94		95+		0-59		60-64		65-69		70-74		75-79		80-84		85-89		90-94		95+		
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M
<b>Versorgungsregion 61</b>	634	678	141	185	176	269	189	410	201	509	194	645	171	512	59	185	5	15	644	535	146	149	199	211	231	323	257	473	253	754	237	739	99	392	9	64	
Graz	480	519	106	139	135	200	127	282	142	347	120	398	118	334	41	134	3	12	453	406	90	111	140	138	148	219	154	294	135	441	148	482	63	287	7	47	
Graz-Umgebung	154	159	35	46	41	69	62	128	59	162	74	247	53	178	14	51	2	3	191	129	56	38	59	73	83	104	103	179	118	313	89	257	36	105	2	17	
<b>Versorgungsregion 62</b>	69	87	20	36	36	57	41	83	47	132	55	161	53	153	20	55	0	3	97	101	22	17	24	44	34	61	57	81	65	173	71	207	36	89	4	6	
Liezen	69	87	20	36	36	57	41	83	47	132	55	161	53	153	20	55	0	3	97	101	22	17	24	44	34	61	57	81	65	173	71	207	36	89	4	6	
<b>Versorgungsregion 63</b>	269	277	87	111	93	142	91	219	144	381	164	528	148	388	43	108	2	4	256	199	53	60	113	126	117	184	148	304	177	481	202	520	65	226	6	31	
Bruck-Mürzschlag	171	165	51	63	53	87	53	135	96	217	99	335	102	244	32	69	1	3	161	115	31	39	63	70	68	116	89	180	106	286	131	321	40	149	5	19	
Leoben	98	112	36	48	40	55	38	84	48	164	65	193	46	144	11	39	1	1	95	84	22	21	50	56	49	68	59	124	71	195	71	199	25	77	1	12	
<b>Versorgungsregion 64</b>	274	273	83	97	95	108	105	212	156	442	216	652	152	356	32	105	6	5	997	286	78	75	120	135	151	192	425	291	759	231	692	88	282	9	43		
Hartberg-Fürstenfeld	83	73	22	25	36	30	35	77	66	151	82	207	43	91	8	26	1	1	125	87	19	33	40	44	58	66	78	156	115	244	64	233	22	67	2	15	
Südoststeiermark	104	114	31	43	33	39	42	73	57	162	66	226	51	127	12	34	2	3	168	110	32	27	43	40	51	58	78	146	96	289	87	231	36	121	3	17	
Weiz	87	86	30	29	26	39	28	62	33	129	68	219	58	138	12	45	3	1	104	89	27	15	37	51	42	67	46	123	80	226	80	228	30	94	4	11	
<b>Versorgungsregion 65</b>	250	239	81	103	101	146	85	240	138	379	142	494	85	234	19	54	0	1	426	319	121	104	159	165	149	211	223	454	242	607	193	491	55	180	3	20	
Deutschlandsberg	75	90	24	39	44	44	26	71	40	128	48	154	24	73	8	17	0	0	135	106	38	28	50	45	43	53	72	134	62	186	65	164	15	61	0	4	
Leibnitz	104	114	29	39	25	53	29	96	49	120	47	187	25	92	6	19	0	0	177	130	44	47	60	66	46	88	91	191	98	247	60	152	25	61	2	7	
Voitsberg	71	95	28	25	36	49	30	73	49	131	47	153	36	69	5	18	0	1	114	83	39	29	49	54	60	70	60	129	82	174	68	175	15	58	1	9	
<b>Versorgungsregion 66</b>	155	164	43	40	46	64	47	110	50	169	84	251	65	191	17	40	2	3	198	177	45	52	67	67	66	90	219	102	328	123	299	32	121	4	11		
Murau	23	23	12	8	8	10	12	21	14	45	33	68	18	50	6	9	0	1	49	39	11	17	15	25	12	19	17	60	24	98	39	89	11	32	1	6	
Murtal	132	141	31	32	38	54	35	89	36	124	51	183	47	141	11	31	2	2	149	138	34	35	52	42	54	71	76	159	78	230	84	210	21	89	3	5	
<b>Steiermark gesamt</b>	1.651	1.778	455	572	547	786	558	1.274	736	2.012	855	2.731	674	1.834	186	547	15	31	2.018	1.617	465	457	682	748	748	1.060	980	1.956	1.130	3.102	1.057	2.948	735	1.290	35	175	

<b>Pflegegeldstufe 3</b>																											<b>Pflegegeldstufe 4</b>										
0-59		60-64		65-69		70-74		75-79		80-84		85-89		90-94		95+		0-59		60-64		65-69		70-74		75-79		80-84		85-89		90-94		95+			
M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
<b>Versorgungsregion 61</b>	403	348	100	89	115	117	146	197	170	256	189	447	214	549	128	390	20	68	345	238	73	50	103	81	112	126	153	212	143	322	200	524	120	457	26	130	
Graz	273	237	66	63	71	81	93	125	107	171	103	285	138	344	80	263	17	51	226	178	51	29	61	57	65	85	97	125	84	178	127	329	80	313	17	91	
Graz-Umgebung	130	111	34	26	44	36	53	72	63	85	86	162	76	205	48	127	3	17	119	60	22	21	42	24	47	41	56	87	59	144	73	195	40	144	9	39	
<b>Versorgungsregion 62</b>	73	63	12	21	26	15	27	35	36	80	50	97	160	17	89	4	13	44	34	10	4	13	16	20	21	28	31	34	56	57	123	34	101	5	14		
Liezen	73	63	12	21	26	15	27	35	36	80	50	97	160	17	89	4	13	44	34	10	4	13	16	20	21	28	31	34	56	57	123	34	101	5	14		
<b>Versorgungsregion 63</b>	153	149	40	42	64	52	58	94	98	155	129	248	123	301	56	212	15	36	127	81	33	22	33	36	47	69	85	119	97	213	113	278	73	239	13	51	
Bruck-Mürzschlag	86	85	22	26	41	26	31	59	51	99	66	159	76	195	33	138	11	24	76	46	25	8	18	26	26	38	52	81	55	124	65	159	40	133	10	27	
Leoben	67	64	18	16	23	26	27	35	47	56	63	89	47	106	23	74	4	12	51	35	8	14	15	10	21	31	33	38	42	89	48	119	33	106	3	24	
<b>Versorgungsregion 64</b>	260	208	53	47	88	66	78	98	158	254	191	401	185	484	87	258	12	43	144	117	28	32	70	51	66	63	90	169	166	299	168	451	102	343	8	61	
Hartberg-Fürstenfeld	83	64	16	20	25	23	17	31	50	102	63	143	59	151	32	93	1	9	42	37	11	14	35	20	20	24	36	61	65	114	66	167	25	113	2	21	
Südoststeiermark	97	79	21	18	41	25	34	32	65	84	71	138	57	169	21	90	8	22	50	48	8	13	18	14	26	23	32	58	53	101	154	146	36	107	3	25	
Weiz	80	65	16	9	22	18	27	35	43	68	57	120	69	164	34	75	3	12	52	33	9	5	17	17	20	16	22	50	48	84	48	138	41	123	3	15	
<b>Versorgungsregion 65</b>	261	192	75	40	90	89	96	102	123	211	134	350	127	441	62	188	8	26	144	119	38	38	57	58	67	74	105	133	132	243	114	356	59	218	11	44	
Deutschlandsberg	91	92	22	9	33	22	34	32	47	62	33	102	37	150	23	85	4	10	55	36	13	7	15	13	24	21	38	40	46	86	33	107	18	80	5	13	
Leibnitz	112	85	37	17	38	38	37	37	45	79	60	137	47	152	14	67	1	10	60	49	16	17	29	23	25	31	40	54	52	90	38	135	16	58	2	15	
Voitsberg	59	56	16	14	19	29	25	33	31	70	41	111	43	139	25	63	3	6	49	34	9	14	13	22	18	22	27	39	34	67	43	114	25	80	4	16	
<b>Versorgungsregion 66</b>	119	97	33	33	35	49	37	58	62	125	74	171	92	204	47	128	5	19	80	62	24	7	21	23	35	38	41	64	54	134	80	216	42	148	10	32	
Murau	30	26	9	9	13	16	8	20	13	39	18	48	29	62	16	38	3	10	16	15	5	2	7	8	8	9	10	23	12	42	16	66	8	36	4	15	
Murtal	89	71	24	24	33	29	38	49	86	56	123	63	142	31	90	2	9	64	47	19	5	14	15	27	29	31	41	42	92	64	150	34	112	6	17		
<b>Steiermark gesamt</b>	1.269	1.057	313	272	418	388	442	584	647	1.081	767	1.714	791																								



# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer

5.6.c Pflegegeldbezieherinnen und -bezieher nach PG-Stufen 2015 (Geschlecht, Region); (Quelle: HV/SV; Bearbeitung: LASTAT)


<b>Pflegegeldbezieherinnen und -bezieher nach PG-Stufe, Geschlecht und Region 2015</b>																	
Regionen	Absolut																
	1		2		3		4		5		6		7		Ges.		
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>1.766</b>	<b>3.408</b>	<b>2.075</b>	<b>3.640</b>	<b>1.485</b>	<b>2.461</b>	<b>1.275</b>	<b>2.140</b>	<b>903</b>	<b>1.890</b>	<b>545</b>	<b>870</b>	<b>209</b>	<b>384</b>	<b>8.258</b>	<b>14.793</b>	<b>23.051</b>
Graz	1.272	2.365	1.338	2.425	948	1.620	808	1.385	534	1.120	324	474	132	205	5.356	9.594	14.950
Graz-Umgebung	494	1.043	737	1.215	537	841	467	755	369	770	221	396	77	179	2.902	5.199	8.101
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>341</b>	<b>767</b>	<b>410</b>	<b>779</b>	<b>295</b>	<b>573</b>	<b>245</b>	<b>400</b>	<b>161</b>	<b>389</b>	<b>120</b>	<b>175</b>	<b>34</b>	<b>58</b>	<b>1.606</b>	<b>3.141</b>	<b>4.747</b>
Liezen	341	767	410	779	295	573	245	400	161	389	120	175	34	58	1.606	3.141	4.747
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>1.041</b>	<b>2.158</b>	<b>1.137</b>	<b>2.131</b>	<b>736</b>	<b>1.289</b>	<b>621</b>	<b>1.108</b>	<b>398</b>	<b>903</b>	<b>225</b>	<b>350</b>	<b>89</b>	<b>178</b>	<b>4.247</b>	<b>8.117</b>	<b>12.364</b>
Bruck-Mürzzuschlag	658	1.318	694	1.295	417	811	367	642	233	544	130	192	57	117	2.556	4.919	7.475
Leoben	383	840	443	836	319	478	254	466	165	359	95	158	32	61	1.691	3.198	4.889
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>1.119</b>	<b>2.250</b>	<b>1.567</b>	<b>2.888</b>	<b>1.112</b>	<b>1.859</b>	<b>842</b>	<b>1.586</b>	<b>718</b>	<b>1.489</b>	<b>383</b>	<b>553</b>	<b>180</b>	<b>313</b>	<b>5.921</b>	<b>10.938</b>	<b>16.859</b>
Hartberg-Fürstenfeld	376	681	523	945	346	636	302	571	227	486	139	188	61	101	1.974	3.608	5.582
Südoststeiermark	398	821	594	1.039	415	657	280	534	278	538	117	187	63	120	2.145	3.896	6.041
Weiz	345	748	450	904	351	566	260	481	213	465	127	178	56	92	1.802	3.434	5.236
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>901</b>	<b>1.950</b>	<b>1.571</b>	<b>2.551</b>	<b>976</b>	<b>1.639</b>	<b>747</b>	<b>1.283</b>	<b>572</b>	<b>1.145</b>	<b>969</b>	<b>499</b>	<b>127</b>	<b>205</b>	<b>5.263</b>	<b>9.272</b>	<b>14.535</b>
Deutschlandsberg	285	616	480	781	323	496	247	403	182	379	108	149	45	64	1.670	2.888	4.558
Leibnitz	314	720	603	989	391	622	278	472	219	466	193	244	59	83	2.057	3.596	5.653
Voitsberg	302	614	488	781	262	521	222	408	171	300	68	106	23	58	1.536	2.788	4.324
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>509</b>	<b>1.032</b>	<b>730</b>	<b>1.364</b>	<b>504</b>	<b>884</b>	<b>387</b>	<b>724</b>	<b>322</b>	<b>660</b>	<b>120</b>	<b>227</b>	<b>56</b>	<b>78</b>	<b>2.628</b>	<b>4.969</b>	<b>7.597</b>
Murau	126	235	179	385	139	268	86	216	96	172	32	45	18	20	676	1.341	2.017
Murtal	383	797	551	979	365	616	301	508	226	488	88	182	38	58	1.952	3.628	5.580
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>5.677</b>	<b>11.565</b>	<b>7.490</b>	<b>13.353</b>	<b>5.108</b>	<b>8.705</b>	<b>4.117</b>	<b>7.241</b>	<b>3.074</b>	<b>6.476</b>	<b>1.762</b>	<b>2.674</b>	<b>695</b>	<b>1.216</b>	<b>27.923</b>	<b>51.230</b>	<b>79.153</b>

Regionen	Anteil															
	1		2		3		4		5		6		7		Ges.	
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>21,39%</b>	<b>23,04%</b>	<b>25,13%</b>	<b>24,61%</b>	<b>17,98%</b>	<b>16,64%</b>	<b>15,44%</b>	<b>14,47%</b>	<b>10,93%</b>	<b>12,78%</b>	<b>6,60%</b>	<b>5,88%</b>	<b>2,53%</b>	<b>2,60%</b>	<b>100,00%</b>	<b>100,00%</b>
Graz	23,75%	24,65%	24,98%	25,28%	17,70%	16,89%	15,09%	14,44%	9,97%	11,67%	6,05%	4,94%	2,46%	2,14%	100,00%	100,00%
Graz-Umgebung	17,02%	20,06%	25,40%	23,37%	18,50%	16,18%	16,09%	14,52%	12,72%	14,81%	7,62%	7,62%	2,65%	3,44%	100,00%	100,00%
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>21,23%</b>	<b>24,42%</b>	<b>25,53%</b>	<b>24,80%</b>	<b>18,37%</b>	<b>18,24%</b>	<b>15,26%</b>	<b>12,73%</b>	<b>10,02%</b>	<b>12,38%</b>	<b>7,47%</b>	<b>5,57%</b>	<b>2,12%</b>	<b>1,85%</b>	<b>100,00%</b>	<b>100,00%</b>
Liezen	21,23%	24,42%	25,53%	24,80%	18,37%	18,24%	15,26%	12,73%	10,02%	12,38%	7,47%	5,57%	2,12%	1,85%	100,00%	100,00%
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>24,51%</b>	<b>26,59%</b>	<b>26,77%</b>	<b>26,25%</b>	<b>17,33%</b>	<b>15,88%</b>	<b>14,62%</b>	<b>13,65%</b>	<b>9,37%</b>	<b>11,12%</b>	<b>5,30%</b>	<b>4,31%</b>	<b>2,10%</b>	<b>2,19%</b>	<b>100,00%</b>	<b>100,00%</b>
Bruck-Mürzzuschlag	25,74%	26,79%	27,15%	26,33%	16,31%	16,49%	14,36%	13,05%	9,12%	11,06%	5,09%	3,90%	2,23%	2,38%	100,00%	100,00%
Leoben	22,65%	26,27%	26,20%	26,14%	18,86%	14,95%	15,02%	14,57%	9,76%	11,23%	5,62%	4,94%	1,89%	1,91%	100,00%	100,00%
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>18,90%</b>	<b>20,57%</b>	<b>26,47%</b>	<b>26,40%</b>	<b>18,78%</b>	<b>17,00%</b>	<b>14,22%</b>	<b>14,50%</b>	<b>12,13%</b>	<b>13,61%</b>	<b>6,47%</b>	<b>5,06%</b>	<b>3,04%</b>	<b>2,86%</b>	<b>100,00%</b>	<b>100,00%</b>
Hartberg-Fürstenfeld	19,05%	18,87%	26,49%	26,19%	17,53%	17,63%	15,30%	15,83%	11,50%	13,47%	7,04%	5,21%	3,09%	2,80%	100,00%	100,00%
Südoststeiermark	18,55%	21,07%	27,69%	26,67%	19,35%	16,86%	13,05%	13,71%	12,96%	13,81%	5,45%	4,80%	2,94%	3,08%	100,00%	100,00%
Weiz	19,15%	21,78%	24,97%	26,32%	19,48%	16,48%	14,43%	14,01%	11,82%	13,54%	7,05%	5,18%	3,11%	2,68%	100,00%	100,00%
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>17,12%</b>	<b>21,03%</b>	<b>29,85%</b>	<b>27,51%</b>	<b>18,54%</b>	<b>17,68%</b>	<b>14,19%</b>	<b>13,84%</b>	<b>10,87%</b>	<b>12,35%</b>	<b>7,01%</b>	<b>5,38%</b>	<b>2,41%</b>	<b>2,21%</b>	<b>100,00%</b>	<b>100,00%</b>
Deutschlandsberg	17,07%	21,33%	28,74%	27,04%	19,34%	17,17%	14,79%	13,95%	10,90%	13,12%	6,47%	5,16%	2,69%	2,22%	100,00%	100,00%
Leibnitz	15,26%	20,02%	29,31%	27,50%	19,01%	17,30%	13,51%	13,13%	10,65%	12,96%	9,38%	6,79%	2,87%	2,31%	100,00%	100,00%
Voitsberg	19,66%	22,02%	31,77%	28,01%	17,06%	18,69%	14,45%	14,63%	11,13%	10,76%	4,43%	3,80%	1,50%	2,08%	100,00%	100,00%
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>19,37%</b>	<b>20,77%</b>	<b>27,78%</b>	<b>27,45%</b>	<b>19,18%</b>	<b>17,79%</b>	<b>14,73%</b>	<b>14,57%</b>	<b>12,25%</b>	<b>13,28%</b>	<b>4,57%</b>	<b>4,57%</b>	<b>2,13%</b>	<b>1,57%</b>	<b>100,00%</b>	<b>100,00%</b>
Murau	18,64%	17,52%	26,48%	28,71%	20,56%	19,99%	12,72%	16,11%	14,20%	12,83%	4,73%	3,36%	2,66%	1,49%	100,00%	100,00%
Murtal	19,62%	21,97%	28,23%	26,98%	18,70%	16,98%	15,42%	14,00%	11,58%	13,45%	4,51%	5,02%	1,95%	1,60%	100,00%	100,00%
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>20,33%</b>	<b>22,57%</b>	<b>26,82%</b>	<b>26,06%</b>	<b>18,29%</b>	<b>16,99%</b>	<b>14,74%</b>	<b>14,13%</b>	<b>11,01%</b>	<b>12,64%</b>	<b>6,31%</b>	<b>5,22%</b>	<b>2,49%</b>	<b>2,37%</b>	<b>100,00%</b>	<b>100,00%</b>

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer

5.6.c Pflegegeldbezieherinnen und -bezieher nach PG-Stufen 2015 (Geschlecht, Region); (Quelle: HV/SV; Bearbeitung: LASTAT)

Anteil der Pflegegeldbezieherinnen und -bezieher nach Geschlecht und Region 2015 <span style="float: right; font-weight: normal; color: white;">  </span>									
Regionen	2015								
	PG-Bezieher			Bevölkerung			PG-Bezieher je 1.000 EW		
	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>8.258</b>	<b>14.793</b>	<b>23.051</b>	<b>206.089</b>	<b>215.215</b>	<b>421.304</b>	<b>40,07</b>	<b>68,74</b>	<b>54,71</b>
Graz	5.356	9.594	14.950	133.601	140.606	274.207	40,09	68,23	54,52
Graz-Umgebung	2.902	5.199	8.101	72.488	74.609	147.097	40,03	69,68	55,07
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>1.606</b>	<b>3.141</b>	<b>4.747</b>	<b>38.762</b>	<b>40.812</b>	<b>79.574</b>	<b>41,43</b>	<b>76,96</b>	<b>59,66</b>
Liezen	1.606	3.141	4.747	38.762	40.812	79.574	41,43	76,96	59,66
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>4.247</b>	<b>8.117</b>	<b>12.364</b>	<b>79.205</b>	<b>82.562</b>	<b>161.767</b>	<b>53,62</b>	<b>98,31</b>	<b>76,43</b>
Bruck-Mürzzuschlag	2.556	4.919	7.475	49.361	51.457	100.818	51,78	95,59	74,14
Leoben	1.691	3.198	4.889	29.844	31.105	60.949	56,66	102,81	80,21
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>5.921</b>	<b>10.938</b>	<b>16.859</b>	<b>131.432</b>	<b>133.518</b>	<b>264.950</b>	<b>45,05</b>	<b>81,92</b>	<b>63,63</b>
Hartberg-Fürstenfeld	1.974	3.608	5.582	44.871	45.493	90.364	43,99	79,31	61,77
Südoststeiermark	2.145	3.896	6.041	42.437	43.447	85.884	50,55	89,67	70,34
Weiz	1.802	3.434	5.236	44.124	44.578	88.702	40,84	77,03	59,03
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>5.263</b>	<b>9.272</b>	<b>14.535</b>	<b>94.836</b>	<b>97.719</b>	<b>192.555</b>	<b>55,50</b>	<b>94,88</b>	<b>75,48</b>
Deutschlandsberg	1.670	2.888	4.558	29.786	30.618	60.404	56,07	94,32	75,46
Leibnitz	2.057	3.596	5.653	39.742	40.707	80.449	51,76	88,34	70,27
Voitsberg	1.536	2.788	4.324	25.308	26.394	51.702	60,69	105,63	83,63
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>2.628</b>	<b>4.969</b>	<b>7.597</b>	<b>49.981</b>	<b>51.439</b>	<b>101.420</b>	<b>52,58</b>	<b>96,60</b>	<b>74,91</b>
Murau	676	1.341	2.017	14.064	14.426	28.490	48,07	92,96	70,80
Murtal	1.952	3.628	5.580	35.917	37.013	72.930	54,35	98,02	76,51
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>27.923</b>	<b>51.230</b>	<b>79.153</b>	<b>600.305</b>	<b>621.265</b>	<b>1.221.570</b>	<b>46,51</b>	<b>82,46</b>	<b>64,80</b>

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steierinnen und Steirer  
 5.7.1.a BMI WHO (Region, Geschlecht): (Quelle: ATHS; Bearbeitung: LASTAT)

### Selbstberichteter BMI nach WHO-Klassifizierung, Region und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 20 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014

Fragestellung: BMI															
Regionen	Gesundheitsbefragung 2006/07														
	männliche Bevölkerung - absolut					weibliche Bevölkerung - absolut					Gesamtbewölkerung absolut				
	BMI					BMI					BMI				
	Untergewicht (BMI < 18,5)	Normalgewicht (BMI 18,5 < +25)	Übergewicht (BMI 25,0 < +30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt	Untergewicht (BMI < 18,5)	Normalgewicht (BMI 18,5 < +25)	Übergewicht (BMI 25,0 < +30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt	Untergewicht (BMI < 18,5)	Normalgewicht (BMI 18,5 < +25)	Übergewicht (BMI 25,0 < +30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt
VR 61 - Graz	0	68.900	61.672	16.313	146.885	7.929	88.057	52.001	15.965	161.952	7.929	154.957	113.673	32.278	308.837
VR 62 - Leoben	468	13.869	12.298	3.870	30.505	914	20.481	9.201	2.811	33.407	1.382	34.350	21.499	6.681	63.912
VR 63 - Oststeiermark	947	24.552	32.752	8.512	66.763	1.394	36.492	25.303	9.338	72.117	2.941	61.844	68.655	17.940	139.390
VR 64 - Oststeiermark	0	31.174	58.324	12.039	101.537	2.490	51.150	39.179	13.646	106.465	2.490	82.324	97.503	25.685	208.002
VR 65 - West-Südsteiermark	229	25.735	43.111	3.858	72.933	798	40.837	30.625	5.653	77.463	1.027	66.122	73.736	9.511	150.396
VR 66 - Westliche Obersteiermark	191	18.526	18.845	3.472	41.034	842	21.633	14.123	6.973	43.569	1.033	40.159	32.966	10.445	84.603
<b>Steiermark</b>	<b>1.835</b>	<b>182.756</b>	<b>227.002</b>	<b>48.064</b>	<b>459.657</b>	<b>14.367</b>	<b>256.200</b>	<b>178.430</b>	<b>54.976</b>	<b>495.973</b>	<b>16.202</b>	<b>488.956</b>	<b>397.432</b>	<b>102.440</b>	<b>955.803</b>
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>19.904</b>	<b>1.296.697</b>	<b>1.397.791</b>	<b>399.622</b>	<b>3.114.014</b>	<b>97.868</b>	<b>1.818.724</b>	<b>1.012.106</b>	<b>454.450</b>	<b>3.893.148</b>	<b>117.772</b>	<b>3.115.421</b>	<b>2.409.897</b>	<b>854.072</b>	<b>6.497.162</b>
Burgenland	1.122	38.804	49.800	19.057	108.783	4.534	54.979	34.118	22.473	116.104	5.656	93.783	83.918	41.530	224.887
Kärnten	1.109	88.552	105.975	14.837	210.461	11.445	130.475	62.682	26.420	231.032	12.554	219.027	180.655	41.257	441.459
Niederösterreich	4.205	216.906	283.183	94.806	598.500	16.309	324.720	202.030	97.409	640.468	20.514	541.026	485.213	192.215	1.238.968
Oberösterreich	1.393	216.095	226.855	78.081	522.424	13.708	296.730	161.035	86.225	557.688	15.101	512.825	387.890	164.306	1.080.122
Salzburg	1.346	90.647	85.144	17.925	195.062	7.229	129.175	55.277	22.817	214.498	8.575	219.822	140.421	40.742	409.560
Steiermark	1.834	182.756	227.002	48.064	459.657	14.367	256.201	178.431	54.976	495.975	16.201	488.957	397.434	102.440	955.022
Tirol	1.850	111.226	119.922	26.701	259.209	11.060	183.561	62.689	21.782	279.092	12.420	294.787	182.611	48.483	538.301
Vorarlberg	2.588	64.759	52.191	14.311	133.859	4.344	77.094	36.055	23.435	140.928	6.942	141.853	88.246	37.746	274.787
Wien	4.937	287.552	247.720	85.850	626.059	14.872	365.789	227.789	99.503	707.953	19.809	653.341	475.509	185.351	1.334.012

Gesundheitsbefragung 2006/07															
Regionen	Männl. Bevölkerung - Anteil					Weibl. Bevölkerung - Anteil					Gesamtbewölkerung - Anteil				
	BMI					BMI					BMI				
	Untergewicht (BMI < 18,5)	Normalgewicht (BMI 18,5 < +25)	Übergewicht (BMI 25,0 < +30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt	Untergewicht (BMI < 18,5)	Normalgewicht (BMI 18,5 < +25)	Übergewicht (BMI 25,0 < +30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt	Untergewicht (BMI < 18,5)	Normalgewicht (BMI 18,5 < +25)	Übergewicht (BMI 25,0 < +30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt
	VR 61 - Graz	0,00%	46,91%	41,99%	11,11%	100,00%	4,90%	53,14%	32,11%	9,86%	100,00%	2,97%	50,17%	36,81%	10,45%
VR 62 - Leoben	1,57%	45,46%	40,31%	12,66%	100,00%	2,74%	61,31%	27,54%	8,41%	100,00%	2,16%	53,77%	32,64%	10,45%	100,00%
VR 63 - Oststeiermark	1,42%	36,77%	49,06%	12,75%	100,00%	1,92%	52,70%	34,89%	12,86%	100,00%	1,68%	43,83%	41,68%	12,81%	100,00%
VR 64 - Oststeiermark	0,00%	30,70%	57,44%	11,86%	100,00%	2,34%	48,04%	36,80%	12,82%	100,00%	1,20%	39,58%	46,88%	12,35%	100,00%
VR 65 - West-Südsteiermark	0,31%	35,29%	59,11%	5,29%	100,00%	1,03%	52,14%	39,54%	7,30%	100,00%	0,68%	43,97%	49,03%	6,32%	100,00%
VR 66 - Westliche Obersteiermark	0,47%	45,15%	45,93%	8,46%	100,00%	1,99%	49,05%	32,41%	16,50%	100,00%	1,27%	47,47%	36,97%	12,35%	100,00%
<b>Steiermark</b>	<b>0,46%</b>	<b>39,76%</b>	<b>48,39%</b>	<b>10,46%</b>	<b>100,00%</b>	<b>2,96%</b>	<b>53,72%</b>	<b>34,40%</b>	<b>10,98%</b>	<b>100,00%</b>	<b>1,70%</b>	<b>45,86%</b>	<b>43,61%</b>	<b>10,28%</b>	<b>100,00%</b>
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>0,64%</b>	<b>41,64%</b>	<b>44,89%</b>	<b>12,83%</b>	<b>100,00%</b>	<b>2,09%</b>	<b>53,76%</b>	<b>29,92%</b>	<b>13,43%</b>	<b>100,00%</b>	<b>1,81%</b>	<b>47,95%</b>	<b>37,09%</b>	<b>13,15%</b>	<b>100,00%</b>
Burgenland	1,03%	35,67%	45,78%	17,52%	100,00%	3,91%	47,35%	29,39%	19,36%	100,00%	2,52%	41,70%	37,32%	16,47%	100,00%
Kärnten	0,53%	42,08%	50,53%	7,05%	100,00%	0,95%	56,47%	27,13%	11,44%	100,00%	2,84%	49,61%	36,20%	9,34%	100,00%
Niederösterreich	0,70%	36,14%	47,32%	15,84%	100,00%	2,55%	50,70%	33,54%	15,21%	100,00%	1,65%	43,67%	39,16%	15,51%	100,00%
Oberösterreich	0,27%	41,36%	43,42%	14,95%	100,00%	2,46%	53,21%	28,87%	15,46%	100,00%	1,40%	47,48%	35,91%	15,21%	100,00%
Salzburg	0,69%	46,47%	43,65%	9,19%	100,00%	3,37%	60,22%	25,77%	10,64%	100,00%	2,09%	53,67%	34,29%	9,95%	100,00%
Steiermark	0,40%	39,76%	49,39%	10,46%	100,00%	2,90%	53,72%	34,40%	10,98%	100,00%	1,70%	45,96%	41,61%	10,73%	100,00%
Tirol	0,52%	42,91%	46,26%	10,30%	100,00%	3,96%	55,77%	22,46%	7,80%	100,00%	2,31%	54,76%	33,92%	10,01%	100,00%
Vorarlberg	1,94%	48,38%	38,99%	10,69%	100,00%	3,08%	54,70%	29,38%	16,83%	100,00%	2,53%	51,62%	32,11%	13,74%	100,00%
Wien	0,79%	45,93%	39,57%	13,71%	100,00%	2,10%	51,67%	32,18%	14,06%	100,00%	1,48%	48,98%	35,65%	13,89%	100,00%

Gesundheitsbefragung 2014															
Regionen	männliche Bevölkerung absolut					weibliche Bevölkerung absolut					Gesamtbewölkerung absolut				
	BMI					BMI					BMI				
	Untergewicht (BMI < 18,5)	Normalgewicht (BMI 18,5 < +25)	Übergewicht (BMI 25,0 < +30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt	Untergewicht (BMI < 18,5)	Normalgewicht (BMI 18,5 < +25)	Übergewicht (BMI 25,0 < +30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt	Untergewicht (BMI < 18,5)	Normalgewicht (BMI 18,5 < +25)	Übergewicht (BMI 25,0 < +30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt
	VR 61 - Graz	1.036	77.644	54.392	20.887	153.959	5.388	87.774	38.892	15.812	147.866	6.424	165.418	93.284	36.699
VR 62 - Leoben	0	15.384	11.231	9.684	36.299	881	21.887	10.364	3.719	36.851	881	37.271	21.595	13.403	73.150
VR 63 - Oststeiermark	725	21.307	29.361	14.603	67.996	3.853	41.989	23.927	7.524	75.193	6.078	63.296	51.288	22.487	141.149
VR 64 - Oststeiermark	176	41.293	41.523	15.295	98.286	2.384	60.800	32.673	11.220	107.055	2.519	102.093	74.184	26.515	205.341
VR 65 - West-Südsteiermark	0	29.481	35.106	13.052	77.639	1.849	49.925	24.933	15.553	84.330	1.849	71.476	60.039	28.605	161.969
VR 66 - Westliche Obersteiermark	0	14.740	15.969	2.766	33.475	2.221	21.647	7.402	5.661	36.931	2.221	38.387	23.371	8.427	70.406
<b>Steiermark</b>	<b>3.936</b>	<b>199.849</b>	<b>187.582</b>	<b>76.247</b>	<b>467.614</b>	<b>16.696</b>	<b>276.692</b>	<b>138.189</b>	<b>59.889</b>	<b>488.226</b>	<b>19.992</b>	<b>475.941</b>	<b>323.771</b>	<b>136.136</b>	<b>955.840</b>
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>32.940</b>	<b>1.968.729</b>	<b>1.959.066</b>	<b>537.642</b>	<b>3.898.377</b>	<b>123.317</b>	<b>1.946.892</b>	<b>998.660</b>	<b>486.425</b>	<b>3.494.234</b>	<b>152.282</b>	<b>3.314.813</b>	<b>2.282.726</b>	<b>1.023.986</b>	<b>6.779.825</b>
Burgenland	0	36.168	52.183	26.674	115.025	2.220	58.209	40.526	20.289	121.244	2.220	64.377	52.709	46.963	236.269
Kärnten	2.621	89.761	99.263	27.465	219.110	5.986	134.087	73.638	26.357	240.068	8.607	223.848	179.901	53.822	459.178
Niederösterreich	1.075	230.581	263.615	121.189	616.460	15.855	327.363	195.443	127.724	666.385	16.930	557.944	459.058	248.913	1.282.845
Oberösterreich	2.740	220.059	245.094	96.864	584.761	20.158	306.359	195.197	72.786	584.400	22.904	527.218	408.891	169.790	1.124.803
Salzburg	2.433	97.332	78.432	31.004	199.201	10.442	126.315	61.836	22.517	219.110	12.875	211.647	140.268	49.521	418.311
Steiermark	3.936	199.849	187.581	76.247	467.613	16.695	276.692	138.189	59.888	488.224	19.991	475.941	323.770	136.135	955.837
Tirol	3.123	136.376	109.706	33.095	282.300	16.392	187.721	65.592	29.139	288.844	19.515	324.097	175.298	62.234	581.144
Vorarlberg	0	64.748	63.514	16.198	144.460	5.882	88.290	39.043	19.606	152.821	5.882	153.038	102.557	35.804	297.281
Wien	13.013	392.955	350.078	118.725	674.769	30.257	442.426	347.195	108.119	749.139	43.368	736.411	423.274	126.844	1.423.897

Gesundheitsbefragung 2014															
Regionen	Männl. Bevölkerung - Anteil					Weibl. Bevölkerung - Anteil					Gesamtbewölkerung - Anteil				
	BMI					BMI					BMI				
	Untergewicht (BMI < 18,5)	Normalgewicht (BMI 18,5 < +25)	Übergewicht (BMI 25,0 < +30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt	Untergewicht (BMI < 18,5)	Normalgewicht (BMI 18,5 < +25)	Übergewicht (BMI 25,0 < +30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt	Untergewicht (BMI < 18,5)	Normalgewicht (BMI 18,5 < +2			

## Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer  
 5.7.1.b BMI WHO (Alter, Geschlecht): (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

<b>Selbstberichteter BMI nach WHO-Klassifizierung, Alter und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 20 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014</b>															
<b>Fragestellung: BMI</b>															
<b>Altergruppen</b>	<b>Gesundheitsbefragung 2006/2007</b>														
	<b>Männl. Bevölkerung - absolut</b>					<b>Weibl. Bevölkerung - absolut</b>					<b>Gesamtbevölkerung - absolut</b>				
	BMI				Gesamt	BMI				Gesamt	BMI			Gesamt	
	Untergewicht (BMI < 18,5)	Normalgewicht (BMI 18,5 - < 25)	Übergewicht (BMI 25,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)		Untergewicht (BMI < 18,5)	Normalgewicht (BMI 18,5 - < 25)	Übergewicht (BMI 25,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)		Untergewicht (BMI < 18,5)	Normalgewicht (BMI 18,5 - < 25)	Übergewicht (BMI 25,0 - < 30,0)		Adipositas (BMI 30,0 und mehr)
20 bis unter 25 Jahre	0	27.340	9.757	2.227	39.324	4.251	24.634	7.497	1.032	37.414	4.251	51.974	17.254	3.259	76.738
25 bis unter 34 Jahre	0	48.032	26.968	5.063	80.063	4.122	55.905	14.772	2.316	77.115	4.122	103.937	41.740	7.379	157.178
35 bis unter 44 Jahre	748	38.269	53.279	9.374	101.670	1.837	59.247	29.584	6.407	97.075	2.585	97.516	82.863	15.781	198.745
45 bis unter 54 Jahre	0	22.139	50.941	12.721	85.801	2.845	45.566	29.695	7.185	85.291	2.845	67.705	80.636	19.906	171.092
55 bis unter 64 Jahre	0	18.636	30.522	10.688	59.846	0	24.452	30.000	14.491	68.943	0	43.088	60.522	25.179	128.789
65 bis unter 74 Jahre	857	14.874	34.375	6.929	57.035	424	17.453	30.464	13.312	61.653	1.281	32.327	64.839	20.241	118.688
75 Jahre und älter	229	13.466	21.161	1.061	35.917	888	28.942	28.419	9.633	67.882	1.117	42.408	49.580	10.694	103.799
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>1.834</b>	<b>182.756</b>	<b>227.003</b>	<b>48.063</b>	<b>459.656</b>	<b>14.367</b>	<b>256.199</b>	<b>170.431</b>	<b>54.376</b>	<b>495.373</b>	<b>16.201</b>	<b>438.955</b>	<b>397.434</b>	<b>102.439</b>	<b>955.029</b>
20 bis unter 25 Jahre	3.802	195.426	49.729	16.461	265.418	17.866	193.358	35.686	13.029	259.939	21.668	388.784	85.415	29.490	525.357
25 bis unter 34 Jahre	1.967	314.207	190.688	39.244	546.106	32.120	377.177	92.042	41.261	542.600	34.087	691.384	282.730	80.505	1.088.706
35 bis unter 44 Jahre	3.129	299.173	320.965	81.545	704.812	20.077	429.137	173.375	67.087	689.676	23.206	728.310	494.340	148.632	1.394.488
45 bis unter 54 Jahre	1.138	180.274	312.274	87.406	581.092	11.696	311.953	176.365	82.143	582.157	12.834	492.227	488.639	169.549	1.163.249
55 bis unter 64 Jahre	1.799	130.768	224.143	91.035	447.745	6.675	178.787	185.250	107.728	478.440	8.474	309.555	409.393	198.763	926.185
65 bis unter 74 Jahre	2.639	92.760	185.752	65.975	347.126	2.373	145.294	175.102	79.016	401.785	5.012	238.054	360.854	144.991	748.911
75 Jahre und älter	5.431	84.089	114.241	17.956	221.717	7.061	183.018	174.286	64.185	428.550	12.492	267.107	288.527	82.141	650.267
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>19.905</b>	<b>1.296.697</b>	<b>1.397.792</b>	<b>399.622</b>	<b>3.114.016</b>	<b>97.868</b>	<b>1.818.724</b>	<b>1.012.106</b>	<b>454.449</b>	<b>3.383.147</b>	<b>117.773</b>	<b>3.115.421</b>	<b>2.409.898</b>	<b>854.071</b>	<b>6.497.163</b>
<b>Altergruppen</b>	<b>Gesundheitsbefragung 2006/2007</b>														
	<b>Männl. Bevölkerung - Anteil</b>					<b>Weibl. Bevölkerung - Anteil</b>					<b>Gesamtbevölkerung - Anteil</b>				
	BMI				Gesamt	BMI				Gesamt	BMI			Gesamt	
	Untergewicht (BMI < 18,5)	Normalgewicht (BMI 18,5 - < 25)	Übergewicht (BMI 25,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)		Untergewicht (BMI < 18,5)	Normalgewicht (BMI 18,5 - < 25)	Übergewicht (BMI 25,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)		Untergewicht (BMI < 18,5)	Normalgewicht (BMI 18,5 - < 25)	Übergewicht (BMI 25,0 - < 30,0)		Adipositas (BMI 30,0 und mehr)
20 bis unter 25 Jahre	0,0%	69,5%	24,8%	5,7%	100,0%	11,4%	65,8%	20,0%	2,8%	100,0%	5,5%	67,7%	22,5%	4,2%	100,0%
25 bis unter 34 Jahre	0,0%	60,0%	33,7%	6,3%	100,0%	5,3%	72,5%	19,2%	3,0%	100,0%	2,6%	66,1%	26,6%	7,7%	100,0%
35 bis unter 44 Jahre	0,7%	37,6%	52,4%	9,2%	100,0%	1,9%	61,0%	30,5%	6,6%	100,0%	1,3%	49,1%	41,7%	4,9%	100,0%
45 bis unter 54 Jahre	0,0%	25,8%	59,4%	14,8%	100,0%	3,3%	53,4%	34,8%	8,4%	100,0%	1,7%	39,6%	47,1%	11,6%	100,0%
55 bis unter 64 Jahre	0,0%	31,1%	51,0%	17,9%	100,0%	0,0%	35,5%	43,5%	21,0%	100,0%	0,0%	33,5%	47,0%	19,6%	100,0%
65 bis unter 74 Jahre	1,5%	26,1%	60,3%	12,1%	100,0%	0,7%	28,3%	49,4%	21,6%	100,0%	1,1%	27,2%	54,6%	17,1%	100,0%
75 Jahre und älter	0,6%	37,5%	58,9%	3,0%	100,0%	1,3%	42,6%	41,9%	14,2%	100,0%	1,1%	40,9%	47,8%	10,3%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>0,4%</b>	<b>39,8%</b>	<b>49,4%</b>	<b>10,5%</b>	<b>100,0%</b>	<b>2,9%</b>	<b>51,7%</b>	<b>34,9%</b>	<b>11,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>1,7%</b>	<b>46,0%</b>	<b>41,6%</b>	<b>10,7%</b>	<b>100,0%</b>
20 bis unter 25 Jahre	1,43%	73,63%	18,74%	6,20%	100,0%	6,87%	74,39%	13,73%	5,01%	100,0%	4,12%	74,00%	16,26%	5,61%	100,0%
25 bis unter 34 Jahre	0,36%	57,54%	34,92%	7,19%	100,0%	5,92%	69,51%	16,96%	7,60%	100,0%	3,13%	63,51%	25,97%	7,39%	100,0%
35 bis unter 44 Jahre	0,44%	42,45%	45,54%	11,57%	100,0%	2,91%	62,22%	25,14%	9,73%	100,0%	1,66%	52,23%	35,45%	10,66%	100,0%
45 bis unter 54 Jahre	0,20%	31,02%	53,74%	15,04%	100,0%	2,01%	53,59%	30,30%	14,11%	100,0%	1,10%	42,31%	42,01%	14,58%	100,0%
55 bis unter 64 Jahre	0,40%	29,21%	50,06%	20,33%	100,0%	1,40%	37,37%	38,72%	22,52%	100,0%	0,91%	33,42%	44,20%	21,46%	100,0%
65 bis unter 74 Jahre	0,76%	26,72%	53,51%	19,01%	100,0%	0,59%	36,16%	43,58%	19,67%	100,0%	0,67%	31,79%	48,18%	19,36%	100,0%
75 Jahre und älter	2,45%	37,93%	51,53%	8,10%	100,0%	1,65%	42,71%	40,67%	14,98%	100,0%	1,92%	41,08%	44,37%	12,63%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>0,64%</b>	<b>41,64%</b>	<b>44,89%</b>	<b>12,83%</b>	<b>100,0%</b>	<b>2,89%</b>	<b>53,76%</b>	<b>29,92%</b>	<b>13,43%</b>	<b>100,0%</b>	<b>1,81%</b>	<b>47,95%</b>	<b>37,09%</b>	<b>13,15%</b>	<b>100,0%</b>
<b>Altergruppen</b>	<b>Gesundheitsbefragung 2014</b>														
	<b>Männl. Bevölkerung - absolut</b>					<b>Weibl. Bevölkerung - absolut</b>					<b>Gesamtbevölkerung - absolut</b>				
	BMI				Gesamt	BMI				Gesamt	BMI			Gesamt	
	Untergewicht (BMI < 18,5)	Normalgewicht (BMI 18,5 - < 25)	Übergewicht (BMI 25,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)		Untergewicht (BMI < 18,5)	Normalgewicht (BMI 18,5 - < 25)	Übergewicht (BMI 25,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)		Untergewicht (BMI < 18,5)	Normalgewicht (BMI 18,5 - < 25)	Übergewicht (BMI 25,0 - < 30,0)		Adipositas (BMI 30,0 und mehr)
20 bis unter 25 Jahre	597	29.454	11.032	3.672	44.755	2.354	26.677	4.059	2.587	35.677	2.951	56.131	15.091	6.259	80.432
25 bis unter 34 Jahre	0	42.447	20.122	8.484	71.053	4.305	55.908	13.046	4.139	77.398	4.305	98.355	33.168	12.623	148.451
35 bis unter 44 Jahre	0	34.652	36.255	11.765	82.672	2.959	51.104	19.576	5.239	78.878	2.959	85.756	55.831	17.004	161.550
45 bis unter 54 Jahre	439	32.632	41.645	16.402	91.118	2.581	60.769	22.801	10.881	97.032	3.020	93.401	64.446	27.283	188.150
55 bis unter 64 Jahre	0	20.715	35.712	16.002	72.429	595	30.916	26.217	13.253	70.981	595	51.631	61.929	29.255	143.410
65 bis unter 74 Jahre	783	20.869	30.195	10.568	62.415	1.119	22.414	33.599	13.643	70.775	1.902	43.283	63.794	24.211	131.190
75 Jahre und älter	2.117	19.081	12.621	9.354	43.173	2.141	28.303	16.893	10.145	57.482	4.258	47.384	29.514	19.499	100.655
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>3.936</b>	<b>199.850</b>	<b>187.582</b>	<b>76.247</b>	<b>467.615</b>	<b>16.054</b>	<b>276.091</b>	<b>136.191</b>	<b>59.887</b>	<b>488.223</b>	<b>19.990</b>	<b>475.941</b>	<b>323.773</b>	<b>136.134</b>	<b>955.838</b>
20 bis unter 25 Jahre	5.669	177.378	68.683	22.093	273.823	21.671	197.788	29.806	14.459	263.724	27.340	375.166	98.489	36.552	537.547
25 bis unter 34 Jahre	2.937	306.206	194.490	69.629	573.262	35.970	382.762	104.491	43.909	567.132	38.907	688.968	298.981	113.538	1.140.394
35 bis unter 44 Jahre	8.561	247.073	240.982	74.387	571.003	25.012	366.734	123.728	60.677	576.151	33.573	613.807	364.710	135.064	1.147.154
45 bis unter 54 Jahre	2.728	249.433	317.271	127.977	697.409	15.294	401.391	176.235	99.613	692.533	18.022	650.824	493.506	227.590	1.389.942
55 bis unter 64 Jahre	1.430	158.962	237.470	112.245	510.107	6.028	256.716	172.701	101.137	536.582	7.458	415.678	410.171	213.382	1.046.689
65 bis unter 74 Jahre	2.609	119.446	182.760	86.107	390.922	4.106	166.343	185.730	94.635	450.814	6.715	285.789	368.490	180.742	841.736
75 Jahre und älter	5.011	110.232	108.412	45.124	268.779	15.269	174.156	145.966	71.993	407.384	20.280	284.388	254.378	117.117	676.163
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>28.945</b>	<b>1.368.730</b>	<b>1.350.068</b>	<b>537.562</b>	<b>3.285.305</b>	<b>123.350</b>	<b>1.945.890</b>	<b>938.657</b>	<b>486.423</b>	<b>3.494.320</b>	<b>152.295</b>	<b>3.314.620</b>	<b>2.288.725</b>	<b>1.023.985</b>	<b>6.779.625</b>
<b>Altergruppen</b>	<b>Gesundheitsbefragung 2014</b>														
	<b>Männl. Bevölkerung - Anteil</b>					<b>Weibl. Bevölkerung - Anteil</b>					<b>Gesamtbevölkerung - Anteil</b>				
	BMI				Gesamt	BMI				Gesamt	BMI			Gesamt	
	Untergewicht (BMI < 18,5)	Normalgewicht (BMI 18,5 - < 25)	Übergewicht (BMI 25,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)		Untergewicht (BMI < 18,5)	Normalgewicht (BMI 18,5 - < 25)	Übergewicht (BMI 25,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)		Untergewicht (BMI < 18,5)	Normalgewicht (BMI 18,5 - < 25)	Übergewicht (BMI 25,0 - < 30,0)		Adipositas (BMI 30,0 und mehr)
20 bis unter 25 Jahre	1,33%	65,81%	24,65%	8,20%	100,0%	6,60%	74,77%	11,38%	7,25%	100,0%	3,67%	69,79%	18,76%	7,78%	100,0%
25 bis unter 34 Jahre	0,00%	59,74%	28,32%	11,94%	100,0%	5,56%	72,23%	16,86%	5,35%	100,0%	2,90%	66,25%	22,34%	8,50%	100,0%
35 bis unter 44 Jahre	0,00%	41,92%	43,85%	14,23%	100,0%	3,75%	64,79%	24,82%	6,64%	100,0%	1,83%	53,08%	34,56%	10,53%	100,0%
45 bis unter 54 Jahre	0,48%	35,81%													

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer  
5.7.1.c BMI WHO (Ausbildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

Selbstberichteter BMI nach WHO-Klassifizierung, Ausbildung und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 20 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014															EPIG															
Fragestellung: BMI																														
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2006/2007										Gesundheitsbefragung 2014																			
	Männl. Bevölkerung - absolut					Weibl. Bevölkerung - absolut					Gesamtbevölkerung - absolut					Männl. Bevölkerung - Anteil					Weibl. Bevölkerung - Anteil					Gesamtbevölkerung - Anteil				
	BMI					BMI					BMI					BMI					BMI					BMI				
	Untergewicht (BMI < 18,5)	Normalgewicht (BMI 18,5 - < 25)	Übergewicht (BMI 25,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt	Untergewicht (BMI < 18,5)	Normalgewicht (BMI 18,5 - < 25)	Übergewicht (BMI 25,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt	Untergewicht (BMI < 18,5)	Normalgewicht (BMI 18,5 - < 25)	Übergewicht (BMI 25,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt	Untergewicht (BMI < 18,5)	Normalgewicht (BMI 18,5 - < 25)	Übergewicht (BMI 25,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt	Untergewicht (BMI < 18,5)	Normalgewicht (BMI 18,5 - < 25)	Übergewicht (BMI 25,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt					
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>1.834</b>	<b>182.756</b>	<b>227.002</b>	<b>48.063</b>	<b>455.655</b>	<b>14.367</b>	<b>256.201</b>	<b>170.430</b>	<b>54.376</b>	<b>495.374</b>	<b>16.201</b>	<b>438.957</b>	<b>397.432</b>	<b>102.439</b>	<b>955.029</b>	<b>0,40%</b>	<b>39,76%</b>	<b>49,39%</b>	<b>10,46%</b>	<b>100,00%</b>	<b>2,96%</b>	<b>51,72%</b>	<b>34,40%</b>	<b>10,98%</b>	<b>100,00%</b>	<b>1,70%</b>	<b>45,96%</b>	<b>41,61%</b>	<b>10,73%</b>	<b>100,00%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	1.332	21.782	42.638	6.932	72.684	4.090	57.442	78.521	27.678	167.731	5.422	79.224	121.159	34.610	240.415	0,27%	35,24%	58,66%	9,54%	100,00%	2,44%	34,25%	46,81%	16,50%	100,00%	2,26%	32,95%	50,40%	14,40%	100,00%
Lehrabschluss (Berufsschule)	502	81.064	116.212	32.237	230.015	1.437	85.866	46.799	14.007	148.109	1.939	166.930	163.011	46.244	378.124	0,27%	35,24%	58,66%	9,54%	100,00%	0,97%	57,97%	31,60%	9,40%	100,00%	0,51%	44,15%	43,11%	12,23%	100,00%
Berufsbild, mittlere Schule (ohne Berufsschule)	0	11.851	23.058	1.923	36.832	2.002	37.607	23.119	7.371	70.099	2.002	49.458	46.177	9.294	106.931	0,00%	32,18%	62,60%	5,22%	100,00%	2,86%	51,65%	32,58%	10,52%	100,00%	1,87%	46,25%	43,18%	8,69%	100,00%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	0	43.623	26.527	4.059	74.209	5.833	49.310	13.754	3.439	72.336	5.833	93.993	40.281	7.499	146.545	0,00%	58,78%	35,75%	5,47%	100,00%	8,06%	68,17%	19,01%	4,75%	100,00%	3,98%	63,42%	27,49%	5,12%	100,00%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	0	24.436	18.567	2.912	45.915	1.005	25.976	8.237	1.881	37.099	1.005	50.412	26.804	4.793	83.014	0,00%	53,22%	40,44%	6,34%	100,00%	2,73%	70,02%	22,20%	5,07%	100,00%	1,21%	60,73%	32,29%	5,77%	100,00%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>19.904</b>	<b>1.286.698</b>	<b>1.397.792</b>	<b>399.622</b>	<b>3.114.016</b>	<b>97.868</b>	<b>1.818.723</b>	<b>1.012.106</b>	<b>454.448</b>	<b>3.343.145</b>	<b>117.772</b>	<b>3.115.421</b>	<b>2.409.898</b>	<b>854.070</b>	<b>6.497.161</b>	<b>0,6%</b>	<b>41,6%</b>	<b>44,9%</b>	<b>12,8%</b>	<b>100,00%</b>	<b>2,9%</b>	<b>53,8%</b>	<b>29,9%</b>	<b>13,4%</b>	<b>100,00%</b>	<b>1,8%</b>	<b>48,0%</b>	<b>37,1%</b>	<b>13,1%</b>	<b>100,00%</b>
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>3.936</b>	<b>199.849</b>	<b>187.582</b>	<b>76.248</b>	<b>467.615</b>	<b>16.056</b>	<b>276.091</b>	<b>136.130</b>	<b>58.889</b>	<b>488.226</b>	<b>19.992</b>	<b>475.940</b>	<b>323.772</b>	<b>136.137</b>	<b>955.941</b>	<b>0,84%</b>	<b>42,74%</b>	<b>40,11%</b>	<b>16,31%</b>	<b>100,00%</b>	<b>3,29%</b>	<b>56,55%</b>	<b>27,89%</b>	<b>12,27%</b>	<b>100,00%</b>	<b>2,09%</b>	<b>49,79%</b>	<b>33,87%</b>	<b>14,24%</b>	<b>100,00%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	11.035	147.055	148.421	301.414	407.925	19.699	355.899	298.050	181.998	855.216	30.734	502.954	446.441	283.012	1.263.141	0,13%	37,30%	45,76%	15,73%	100,00%	2,75%	57,19%	25,68%	13,38%	100,00%	1,31%	44,95%	38,47%	15,45%	100,00%
Lehrabschluss (Berufsschule)	6.850	566.858	690.534	200.860	1.554.602	24.236	501.245	272.760	151.073	949.314	31.086	1.007.603	963.294	443.933	2.593.916	0,56%	44,12%	36,69%	18,63%	100,00%	3,24%	52,52%	31,71%	12,53%	100,00%	2,24%	49,37%	33,58%	14,81%	100,00%
Berufsbild, mittlere Schule (ohne Berufsschule)	2.662	188.947	125.826	49.768	317.203	20.080	341.554	171.787	92.017	625.418	22.742	480.501	297.593	141.785	942.621	1,57%	54,48%	37,69%	6,26%	100,00%	5,79%	73,32%	17,69%	3,24%	100,00%	3,91%	65,02%	26,50%	4,57%	100,00%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	7.774	275.617	189.040	51.419	523.850	33.119	398.080	108.786	36.347	576.332	40.893	673.697	297.826	87.766	1.109.182	0,00%	58,71%	35,53%	5,77%	100,00%	5,91%	70,87%	17,11%	6,11%	100,00%	3,01%	64,90%	26,15%	5,94%	100,00%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	623	240.751	196.246	44.101	481.721	26.216	349.113	87.325	25.389	488.043	26.839	589.864	283.571	69.490	969.764	0,00%	58,71%	35,53%	5,77%	100,00%	5,91%	70,87%	17,11%	6,11%	100,00%	3,01%	64,90%	26,15%	5,94%	100,00%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>28.944</b>	<b>1.368.728</b>	<b>1.350.067</b>	<b>537.562</b>	<b>3.285.301</b>	<b>123.350</b>	<b>1.945.891</b>	<b>938.658</b>	<b>486.424</b>	<b>3.494.323</b>	<b>152.294</b>	<b>3.314.619</b>	<b>2.288.725</b>	<b>1.023.986</b>	<b>6.779.624</b>	<b>0,9%</b>	<b>41,7%</b>	<b>41,1%</b>	<b>16,4%</b>	<b>100,00%</b>	<b>3,5%</b>	<b>55,7%</b>	<b>26,9%</b>	<b>13,9%</b>	<b>100,00%</b>	<b>2,2%</b>	<b>48,9%</b>	<b>33,8%</b>	<b>15,1%</b>	<b>100,00%</b>

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer  
 5.7.2.a BMI ESPEN (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

**Selbstberichteter BMI bei Personen ab 65 Jahren und älter nach ESPEN-Klassifizierung, Region und Geschlecht (Bölvölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014**

Fragestellung: BMI bei Personen ab 65 Jahren und älter

Regionen	Gesundheitsbefragung 2006/2007																	
	männliche Bevölkerung absolut						weibliche Bevölkerung absolut						Gesamtbevölkerung absolut					
	BMI						BMI						BMI					
	Unter- gewicht (BMI < 20)	Risiko für Mangel- ernährung (BMI 20 - < 22)	Normal- gewicht (BMI 18,5 - < 25)	Übergewicht (BMI 27,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt	Unter- gewicht (BMI < 20)	Risiko für Mangel- ernährung (BMI 20 - < 22)	Normal- gewicht (BMI 18,5 - < 25)	Übergewicht (BMI 27,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt	Unter- gewicht (BMI < 20)	Risiko für Mangel- ernährung (BMI 20 - < 22)	Normal- gewicht (BMI 18,5 - < 25)	Übergewicht (BMI 27,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt
VR 61 - Graz	0	0	16.543	6.164	2.419	25.126	3.619	2.350	18.910	7.564	6.146	38.589	3.619	2.350	35.453	13.728	8.565	63.715
VR 62 - Liezen	468	411	3.115	2.063	357	6.414	580	674	3.957	2.460	1.305	8.976	1.048	1.085	7.072	4.523	1.662	15.390
VR 63 - Ostliche Obersteiermark	199	199	8.577	4.973	1.720	15.668	714	2.936	7.275	6.867	4.383	22.175	913	3.135	15.852	11.840	6.103	37.843
VR 64 - Oststeiermark	0	1.652	10.162	9.518	2.385	23.717	0	990	13.889	5.703	7.157	27.739	0	2.642	24.051	15.221	9.542	51.456
VR 65 - West-Südsteiermark	488	1.330	8.594	2.748	253	13.413	825	854	11.033	4.236	2.752	19.700	1.313	2.184	19.627	6.984	3.005	33.113
VR 66 - Westliche Obersteiermark	494	299	5.428	1.539	856	8.616	371	1.922	5.911	2.953	1.202	12.359	865	2.221	11.339	4.492	2.058	20.975
<b>Steiermark</b>	<b>1.649</b>	<b>3.891</b>	<b>52.419</b>	<b>27.005</b>	<b>7.990</b>	<b>92.954</b>	<b>6.109</b>	<b>9.726</b>	<b>60.975</b>	<b>29.783</b>	<b>22.945</b>	<b>129.538</b>	<b>7.758</b>	<b>13.617</b>	<b>113.394</b>	<b>56.788</b>	<b>30.935</b>	<b>222.492</b>
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>14.194</b>	<b>26.244</b>	<b>288.239</b>	<b>156.236</b>	<b>83.930</b>	<b>568.843</b>	<b>36.693</b>	<b>75.122</b>	<b>389.025</b>	<b>186.294</b>	<b>143.202</b>	<b>830.336</b>	<b>50.887</b>	<b>101.366</b>	<b>677.264</b>	<b>342.530</b>	<b>227.132</b>	<b>1.399.179</b>
Burgenland	120	933	9.779	6.429	5.210	22.471	1.225	2.323	13.615	6.480	9.012	32.655	1.345	3.256	23.994	12.909	14.222	55.126
Kärnten	413	940	24.721	11.685	3.613	41.372	3.695	7.496	27.122	11.653	10.704	60.670	4.108	8.436	51.843	23.338	14.317	102.042
Niederösterreich	1.622	1.895	54.951	32.995	26.276	117.739	4.219	11.624	70.532	46.627	32.544	165.546	5.841	13.519	125.483	79.622	58.820	283.285
Oberösterreich	1.163	5.783	45.820	23.478	16.780	93.024	6.806	11.967	65.458	27.136	25.454	136.821	7.969	17.750	111.778	50.614	42.234	229.845
Salzburg	0	3.642	19.690	6.612	3.323	33.267	2.907	6.182	22.993	8.306	6.869	47.257	2.907	9.824	42.683	14.918	10.192	80.524
Steiermark	1.648	3.892	52.418	27.005	7.991	92.954	6.108	9.725	60.974	29.783	22.946	129.536	7.756	13.617	113.392	56.788	30.937	222.490
Tirol	1.854	3.291	22.347	10.779	5.893	44.164	2.724	12.518	27.868	12.339	5.988	61.437	4.578	15.809	50.215	23.118	11.881	105.601
Vorarlberg	263	1.385	12.018	4.313	3.532	21.511	1.075	2.240	15.413	6.136	5.192	30.056	1.338	3.625	27.431	10.449	8.724	51.567
Wien	7.111	4.043	46.495	32.940	11.312	102.341	7.934	11.047	85.050	37.834	24.493	166.358	15.045	15.530	131.545	70.774	35.805	268.699

Regionen	Gesundheitsbefragung 2006/2007																	
	männliche Bevölkerung - Anteil						weibliche Bevölkerung - Anteil						Gesamtbevölkerung - Anteil					
	BMI						BMI						BMI					
	Unter- gewicht (BMI < 20)	Risiko für Mangel- ernährung (BMI 20 - < 22)	Normal- gewicht (BMI 18,5 - < 25)	Übergewicht (BMI 27,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt	Unter- gewicht (BMI < 20)	Risiko für Mangel- ernährung (BMI 20 - < 22)	Normal- gewicht (BMI 18,5 - < 25)	Übergewicht (BMI 27,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt	Unter- gewicht (BMI < 20)	Risiko für Mangel- ernährung (BMI 20 - < 22)	Normal- gewicht (BMI 18,5 - < 25)	Übergewicht (BMI 27,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt
VR 61 - Graz	0,00%	0,00%	65,84%	24,53%	9,63%	100,00%	9,38%	6,05%	49,00%	19,60%	15,93%	100,00%	5,68%	3,69%	55,64%	21,55%	13,44%	100,00%
VR 62 - Liezen	7,30%	6,41%	48,57%	32,16%	5,57%	100,00%	6,46%	7,51%	44,08%	27,41%	14,54%	100,00%	6,81%	7,05%	45,95%	29,39%	10,80%	100,00%
VR 63 - Ostliche Obersteiermark	1,27%	1,27%	54,74%	31,74%	10,98%	100,00%	3,22%	13,24%	32,81%	30,97%	19,77%	100,00%	2,41%	8,28%	41,89%	31,29%	16,13%	100,00%
VR 64 - Oststeiermark	0,00%	6,97%	42,85%	40,13%	10,06%	100,00%	0,00%	3,57%	50,07%	20,56%	25,80%	100,00%	0,00%	5,13%	46,74%	29,58%	18,54%	100,00%
VR 65 - West-Südsteiermark	3,64%	9,92%	64,07%	20,49%	1,89%	100,00%	4,19%	4,34%	56,01%	21,50%	13,97%	100,00%	3,97%	6,60%	59,27%	21,09%	9,07%	100,00%
VR 66 - Westliche Obersteiermark	5,73%	3,47%	63,00%	17,86%	9,94%	100,00%	3,00%	15,55%	47,83%	23,89%	9,73%	100,00%	4,12%	10,59%	54,06%	21,42%	9,81%	100,00%
<b>Steiermark</b>	<b>1,77%</b>	<b>4,19%</b>	<b>56,39%</b>	<b>29,05%</b>	<b>8,60%</b>	<b>100,00%</b>	<b>4,72%</b>	<b>7,51%</b>	<b>47,07%</b>	<b>22,99%</b>	<b>17,71%</b>	<b>100,00%</b>	<b>3,49%</b>	<b>6,12%</b>	<b>50,97%</b>	<b>25,52%</b>	<b>13,90%</b>	<b>100,00%</b>
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>2,5%</b>	<b>4,6%</b>	<b>50,7%</b>	<b>27,5%</b>	<b>14,8%</b>	<b>100,00%</b>	<b>4,4%</b>	<b>9,0%</b>	<b>46,9%</b>	<b>22,4%</b>	<b>17,2%</b>	<b>100,00%</b>	<b>3,6%</b>	<b>7,2%</b>	<b>48,4%</b>	<b>24,5%</b>	<b>16,2%</b>	<b>100,00%</b>
Burgenland	5%	4,2%	43,5%	28,6%	23,2%	100,00%	3,8%	7,1%	41,7%	19,8%	27,6%	100,00%	2,4%	5,9%	42,4%	23,4%	25,8%	100,00%
Kärnten	1,0%	2,3%	59,8%	28,2%	8,7%	100,00%	6,1%	12,4%	44,7%	19,2%	17,6%	100,00%	4,0%	8,3%	50,8%	22,9%	14,0%	100,00%
Niederösterreich	1,4%	1,6%	46,7%	28,0%	22,3%	100,00%	2,5%	7,0%	42,6%	28,2%	19,7%	100,00%	2,1%	4,8%	44,3%	28,1%	20,8%	100,00%
Oberösterreich	1,3%	6,2%	49,3%	25,2%	18,0%	100,00%	5,0%	8,7%	47,8%	19,8%	18,6%	100,00%	3,5%	7,7%	48,4%	22,0%	18,4%	100,00%
Salzburg	0	10,9%	59,2%	19,9%	10,0%	100,00%	6,2%	13,1%	48,7%	17,6%	14,5%	100,00%	3,6%	12,2%	53,0%	18,5%	12,7%	100,00%
Steiermark	1,8%	4,2%	56,4%	29,1%	8,6%	100,00%	4,7%	7,5%	47,1%	23,0%	17,7%	100,00%	3,5%	6,1%	51,0%	25,9%	13,9%	100,00%
Tirol	4,2%	7,5%	50,6%	24,4%	13,3%	100,00%	4,4%	20,4%	45,4%	20,1%	9,7%	100,00%	4,3%	15,0%	47,6%	21,9%	11,3%	100,00%
Vorarlberg	1,2%	6,4%	55,9%	20,1%	16,4%	100,00%	3,6%	7,5%	51,3%	20,4%	17,3%	100,00%	2,6%	7,0%	53,2%	20,3%	16,9%	100,00%
Wien	6,9%	4,4%	45,4%	32,2%	11,1%	100,00%	4,8%	6,6%	51,1%	22,7%	14,7%	100,00%	5,6%	5,8%	49,0%	26,3%	13,3%	100,00%

Regionen	Gesundheitsbefragung 2014																	
	männliche Bevölkerung absolut						weibliche Bevölkerung absolut						Gesamtbevölkerung absolut					
	BMI						BMI						BMI					
	Unter- gewicht (BMI < 20)	Risiko für Mangel- ernährung (BMI 20 - < 22)	Normal- gewicht (BMI 18,5 - < 25)	Übergewicht (BMI 27,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt	Unter- gewicht (BMI < 20)	Risiko für Mangel- ernährung (BMI 20 - < 22)	Normal- gewicht (BMI 18,5 - < 25)	Übergewicht (BMI 27,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt	Unter- gewicht (BMI < 20)	Risiko für Mangel- ernährung (BMI 20 - < 22)	Normal- gewicht (BMI 18,5 - < 25)	Übergewicht (BMI 27,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt
VR 61 - Graz	466	3.047	21.280	4.980	6.111	35.884	1.533	4.303	22.351	9.895	4.912	42.994	1.999	7.350	43.631	14.875	11.023	78.878
VR 62 - Liezen	0	581	6.434	823	2.691	10.529	557	3.331	2.284	2.855	1.208	10.235	557	3.912	8.718	3.678	3.899	20.764
VR 63 - Ostliche Obersteiermark	2.725	323	7.899	3.865	5.293	20.105	1.571	2.027	11.863	4.117	3.475	23.053	4.296	2.350	19.762	7.982	8.768	43.158
VR 64 - Oststeiermark	175	3.499	5.936	3.020	2.627	15.257	329	0	17.442	5.319	3.344	26.434	504	3.499	23.378	8.339	5.971	41.691
VR 65 - West-Südsteiermark	0	1.764	7.298	3.954	3.199	16.215	417	297	4.825	2.453	17.322	15.314	417	2.061	12.123	6.407	10.521	31.529
VR 66 - Westliche Obersteiermark	0	3.552	1.749	2.296	0	7.597	1.236	1.231	3.397	838	3.527	10.229	1.236	4.783	5.146	3.134	3.527	17.826
<b>Steiermark</b>	<b>3.366</b>	<b>12.766</b>	<b>50.596</b>	<b>18.938</b>	<b>19.921</b>	<b>105.587</b>	<b>5.643</b>	<b>11.189</b>	<b>62.162</b>	<b>25.477</b>	<b>23.788</b>	<b>128.259</b>	<b>9.009</b>	<b>23.955</b>	<b>112.758</b>	<b>44.415</b>	<b>43.709</b>	<b>233.846</b>
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>13.408</b>	<b>43.272</b>	<b>309.790</b>	<b>161.999</b>	<b>131.231</b>	<b>659.700</b>	<b>51.420</b>	<b>75.569</b>	<b>396.275</b>	<b>168.309</b>	<b>166.629</b>	<b>858.202</b>	<b>64.828</b>	<b>118.841</b>	<b>706.065</b>	<b>330.308</b>	<b>297.860</b>	<b>1.517.902</b>
Burgenland	0	184	8.654	7.979	4.972	21.789	1.302	1.570	12.866	7.184	5.487	28.409	1.302	1.754	21.502	15.163	10.459	50.198
Kärnten	3.805	2.819	21.597	8.573	6.381	43.175	4.405	10.807	22.224	14.460	7.160	59.056	8.210	13.626	43.821	23.033	13.541	102.231
Niederösterreich	0	4.707	69.538	37.560	37.110	148.915	6.013	12.368	75.098	33.799	45.075	172.353	6.013	17.075	144.636	71.359	82.185	321.268
Oberösterreich	960	8.120	50.157	29.763	16.263	105.263	8.492	9.929	66.818	28.092	19.871	133.202	9.452	18.049	116.975	57.855	36.134	238.465
Salzburg	440	3.623	24.054	8.861	5.356	42.334	4.927	6.735	29.841	9.982	6.147	58.532	5.367	11.258	53.895	18.843	11.503	100.866
Steiermark	3.366	12.765	50.596	18.938	19.922	105.587	5.643	11.189	62.161	25.476	23.788	128.257	9.009	23.954	112.757	44.414	43.710	2

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer  
5.7.2.b BMI ESPEN (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

**Selbstberichteter BMI bei Personen ab 65 Jahren und älter nach ESPEN-Klassifizierung, Alter und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014**



Fragestellung: BMI bei Personen ab 65 Jahren und älter

Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2006/2007																	
	Männl. Bevölkerung - absolut						Weibl. Bevölkerung - absolut						Gesamtbevölkerung - absolut					
	Untergewicht (BMI < 20)	Risiko für Mangelernährung (BMI 20 - < 22)	Normalgewicht (BMI 22 - < 27)	Übergewicht (BMI 27,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt	Untergewicht (BMI < 20)	Risiko für Mangelernährung (BMI 20 - < 22)	Normalgewicht (BMI 22 - < 27)	Übergewicht (BMI 27,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt	Untergewicht (BMI < 20)	Risiko für Mangelernährung (BMI 20 - < 22)	Normalgewicht (BMI 22 - < 27)	Übergewicht (BMI 27,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt
65-69 Jahre	1.115	715	19.762	12.048	2.505	36.145	980	2.431	18.966	6.737	6.121	35.235	2.095	3.146	38.728	18.785	8.626	71.380
70-74 Jahre	0	1.312	9.339	5.815	4.424	20.890	264	2.280	9.107	7.576	7.192	26.419	264	3.592	18.446	13.391	11.616	47.309
75-80 Jahre	229	999	10.726	5.526	1.061	18.541	677	1.628	10.150	9.613	4.500	26.568	906	2.627	20.876	15.139	5.561	45.109
80-84 Jahre	0	865	9.383	2.537	0	12.785	1.506	2.184	14.451	3.118	3.073	24.332	1.506	3.049	23.834	5.655	3.073	37.117
85 Jahre und älter	303	0	3.208	1.080	0	4.591	2.682	2.203	8.300	2.740	2.060	16.985	2.985	1.203	11.508	3.820	2.060	21.576
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>1.647</b>	<b>3.891</b>	<b>52.418</b>	<b>27.006</b>	<b>7.990</b>	<b>92.952</b>	<b>6.109</b>	<b>9.726</b>	<b>60.974</b>	<b>29.784</b>	<b>22.946</b>	<b>129.539</b>	<b>7.756</b>	<b>13.617</b>	<b>113.392</b>	<b>56.790</b>	<b>30.936</b>	<b>222.491</b>
65-69 Jahre	2.825	8.427	101.168	64.533	36.396	213.349	7.950	15.769	104.226	61.808	44.255	234.008	10.775	24.196	205.394	126.341	80.651	447.357
70-74 Jahre	3.348	4.763	61.091	34.995	29.579	133.776	7.444	13.719	73.265	38.589	34.761	167.778	10.792	18.482	134.356	73.584	64.340	301.554
75-80 Jahre	2.657	3.884	62.984	33.136	11.495	114.156	3.415	12.824	82.369	38.566	27.930	165.104	6.072	16.708	145.353	71.702	39.425	279.260
80-84 Jahre	2.210	5.321	42.235	19.553	4.402	73.721	6.703	14.707	68.868	34.469	27.906	152.653	8.913	20.028	111.103	54.022	32.308	226.374
85 Jahre und älter	3.155	3.847	20.761	4.019	2.058	33.840	11.182	18.103	60.297	12.862	8.349	110.793	14.337	21.950	81.058	16.881	10.407	144.633
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>14.195</b>	<b>26.242</b>	<b>288.239</b>	<b>156.236</b>	<b>83.930</b>	<b>568.842</b>	<b>36.694</b>	<b>75.122</b>	<b>389.025</b>	<b>186.294</b>	<b>143.201</b>	<b>830.336</b>	<b>50.889</b>	<b>101.364</b>	<b>677.264</b>	<b>342.530</b>	<b>227.131</b>	<b>1.399.178</b>

Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2006/2007																	
	Männl. Bevölkerung - Anteil						Weibl. Bevölkerung - Anteil						Gesamtbevölkerung - Anteil					
	Untergewicht (BMI < 20)	Risiko für Mangelernährung (BMI 20 - < 22)	Normalgewicht (BMI 22 - < 27)	Übergewicht (BMI 27,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt	Untergewicht (BMI < 20)	Risiko für Mangelernährung (BMI 20 - < 22)	Normalgewicht (BMI 22 - < 27)	Übergewicht (BMI 27,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt	Untergewicht (BMI < 20)	Risiko für Mangelernährung (BMI 20 - < 22)	Normalgewicht (BMI 22 - < 27)	Übergewicht (BMI 27,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt
65-69 Jahre	3,08%	1,98%	54,67%	33,33%	6,93%	100,00%	2,78%	6,90%	53,83%	19,12%	17,37%	100,00%	2,93%	4,41%	54,26%	26,32%	12,08%	100,00%
70-74 Jahre	0,00%	6,28%	44,71%	27,84%	21,18%	100,00%	1,00%	8,63%	34,47%	28,68%	27,22%	100,00%	0,56%	7,59%	38,99%	28,31%	24,55%	100,00%
75-80 Jahre	1,24%	5,39%	57,85%	29,80%	5,72%	100,00%	2,55%	6,13%	38,20%	36,18%	16,94%	100,00%	2,01%	5,82%	46,28%	33,56%	12,33%	100,00%
80-84 Jahre	0,00%	6,77%	73,39%	19,84%	0,00%	100,00%	6,19%	8,98%	59,39%	12,81%	12,63%	100,00%	4,06%	8,21%	64,21%	15,24%	8,28%	100,00%
85 Jahre und älter	6,60%	0,00%	69,88%	23,52%	0,00%	100,00%	15,79%	7,08%	48,87%	16,13%	12,13%	100,00%	13,83%	5,58%	53,34%	17,70%	9,55%	100,00%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>1,77%</b>	<b>4,19%</b>	<b>56,39%</b>	<b>29,05%</b>	<b>8,60%</b>	<b>100,00%</b>	<b>4,72%</b>	<b>7,51%</b>	<b>47,07%</b>	<b>22,99%</b>	<b>17,71%</b>	<b>100,00%</b>	<b>3,49%</b>	<b>6,12%</b>	<b>50,96%</b>	<b>25,52%</b>	<b>13,90%</b>	<b>100,00%</b>
65-69 Jahre	1,32%	3,95%	47,42%	30,25%	17,06%	100,00%	3,40%	6,74%	44,54%	26,41%	18,91%	100,00%	2,41%	5,41%	45,91%	28,24%	18,03%	100,00%
70-74 Jahre	2,50%	3,56%	45,67%	26,16%	22,11%	100,00%	4,44%	8,16%	43,67%	23,00%	20,72%	100,00%	3,58%	6,13%	44,55%	24,40%	21,34%	100,00%
75-80 Jahre	2,33%	3,40%	55,17%	29,03%	10,07%	100,00%	2,07%	7,77%	49,89%	23,36%	16,92%	100,00%	2,17%	5,98%	52,05%	25,68%	14,12%	100,00%
80-84 Jahre	3,00%	7,22%	57,29%	26,52%	5,97%	100,00%	4,39%	9,63%	45,11%	22,58%	18,28%	100,00%	3,94%	8,85%	49,08%	23,66%	14,27%	100,00%
85 Jahre und älter	9,32%	11,37%	61,35%	11,88%	6,08%	100,00%	10,09%	16,34%	54,42%	11,61%	7,54%	100,00%	9,91%	15,18%	56,40%	11,67%	7,20%	100,00%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>2,50%</b>	<b>4,61%</b>	<b>50,67%</b>	<b>27,47%</b>	<b>14,75%</b>	<b>100,00%</b>	<b>4,42%</b>	<b>9,05%</b>	<b>46,85%</b>	<b>22,44%</b>	<b>17,25%</b>	<b>100,00%</b>	<b>3,64%</b>	<b>7,24%</b>	<b>48,40%</b>	<b>24,48%</b>	<b>16,23%</b>	<b>100,00%</b>

Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2014																	
	Männl. Bevölkerung - absolut						Weibl. Bevölkerung - absolut						Gesamtbevölkerung - absolut					
	Untergewicht (BMI < 20)	Risiko für Mangelernährung (BMI 20 - < 22)	Normalgewicht (BMI 22 - < 27)	Übergewicht (BMI 27,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt	Untergewicht (BMI < 20)	Risiko für Mangelernährung (BMI 20 - < 22)	Normalgewicht (BMI 22 - < 27)	Übergewicht (BMI 27,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt	Untergewicht (BMI < 20)	Risiko für Mangelernährung (BMI 20 - < 22)	Normalgewicht (BMI 22 - < 27)	Übergewicht (BMI 27,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt
65-69 Jahre	298	3.961	15.307	6.074	6.783	32.423	1.028	4.377	16.115	6.860	6.402	34.782	1.326	8.338	31.422	12.934	13.185	67.205
70-74 Jahre	485	2.541	15.578	7.603	3.784	29.991	1.415	2.089	12.393	12.854	7.241	35.992	1.900	4.630	27.971	20.457	11.025	65.983
75-80 Jahre	466	201	10.632	469	5.893	17.661	1.060	2.115	11.228	4.593	4.192	23.188	1.526	2.316	21.860	5.062	10.085	40.849
80-84 Jahre	0	3.599	3.564	3.484	0	10.647	0	953	10.664	1.169	5.134	17.920	0	4.552	14.228	4.653	5.134	28.567
85 Jahre und älter	2.117	2.463	5.515	1.308	3.461	14.864	2.141	1.655	11.760	0	818	16.374	4.258	4.118	17.275	1.308	4.279	31.238
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>3.366</b>	<b>12.765</b>	<b>50.596</b>	<b>18.938</b>	<b>19.921</b>	<b>105.586</b>	<b>5.644</b>	<b>11.189</b>	<b>62.160</b>	<b>25.476</b>	<b>23.787</b>	<b>128.256</b>	<b>9.010</b>	<b>23.954</b>	<b>112.756</b>	<b>44.414</b>	<b>43.708</b>	<b>233.842</b>
65-69 Jahre	1.063	8.105	92.719	45.146	51.345	198.378	9.959	26.169	97.053	43.790	45.341	222.312	11.022	34.274	198.772	88.936	96.686	420.690
70-74 Jahre	3.856	9.254	95.647	49.025	34.762	192.544	11.593	19.475	93.580	54.561	49.294	228.503	15.449	28.729	189.227	103.586	84.056	421.047
75-80 Jahre	1.141	11.083	58.900	33.027	25.398	129.549	12.979	12.165	67.483	40.606	31.361	164.594	14.120	23.248	126.383	73.633	56.759	294.143
80-84 Jahre	1.045	8.529	36.451	22.262	13.051	81.338	8.135	8.220	63.538	13.666	27.603	121.162	9.180	16.749	99.989	35.928	40.654	202.500
85 Jahre und älter	6.303	6.301	26.072	12.539	6.674	57.889	8.753	9.539	74.620	15.686	13.029	121.627	15.056	15.840	100.602	28.225	19.703	179.516
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>13.408</b>	<b>43.272</b>	<b>309.789</b>	<b>161.999</b>	<b>131.230</b>	<b>659.698</b>	<b>51.419</b>	<b>75.568</b>	<b>396.274</b>	<b>168.309</b>	<b>166.628</b>	<b>858.198</b>	<b>64.827</b>	<b>118.840</b>	<b>706.063</b>	<b>330.308</b>	<b>297.458</b>	<b>1.517.896</b>

Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2014																	
	Männl. Bevölkerung - Anteil						Weibl. Bevölkerung - Anteil						Gesamtbevölkerung - Anteil					
	Untergewicht (BMI < 20)	Risiko für Mangelernährung (BMI 20 - < 22)	Normalgewicht (BMI 22 - < 27)	Übergewicht (BMI 27,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt	Untergewicht (BMI < 20)	Risiko für Mangelernährung (BMI 20 - < 22)	Normalgewicht (BMI 22 - < 27)	Übergewicht (BMI 27,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt	Untergewicht (BMI < 20)	Risiko für Mangelernährung (BMI 20 - < 22)	Normalgewicht (BMI 22 - < 27)	Übergewicht (BMI 27,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt
65-69 Jahre	0,92%	12,22%	47,21%	18,73%	20,92%	100,00%	2,96%	12,58%	46,33%	19,72%	18,41%	100,00%	1,97%	12,41%	46,76%	19,25%	19,62%	100,00%
70-74 Jahre	1,62%	8,47%	51,94%	25,35%	12,62%	100,00%	3,93%	5,80%	34,43%	35,71%	20,12%	100,00%	2,88%	7,02%	42,39%	31,00%	16,71%	100,00%
75-80 Jahre	2,64%	1,14%	60,20%	2,66%	33,37%	100,00%	4,57%	9,12%	48,42%	19,81%	18,08%	100,00%	3,74%	5,67%	53,51%	12,39%	24,69%	100,00%
80-84 Jahre	0,00%	33,80%	33,47%	32,72%	0,00%	100,00%	0,00%	5,32%	59,51%	6,52%	28,65%	100,00%	0,00%	15,93%	49,81%	16,29%	17,97%	100,00%
85 Jahre und älter	14,24%	16,57%	37,10%	8,80%	23,28%	100,00%	13,08%	10,11%	71,82%	0,00%	5,00%	100,00%	13,63%	13,18%	55,30%	4,19%	13,70%	100,00%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>3,19%</b>	<b>12,09%</b>	<b>47,92%</b>	<b>17,94%</b>	<b>18,87%</b>	<b>100,00%</b>	<b>4,40%</b>	<b>8,72%</b>	<b>48,47%</b>	<b>19,86%</b>	<b>18,55%</b>	<b>100,00%</b>	<b>3,85%</b>	<b>10,24%</b>	<b>48,22%</b>	<b>18,99%</b>	<b>18,69%</b>	<b>100,00%</b>
65-69 Jahre	0,54%	4,09%	46,74%	22,76%	25,88%	100,00%	4,48%	11,77%	43,66%	19,70%	20,40%	100,00%	2,62%	8,15%	45,11%	21,14%	22,98%	100,00%
70-74 Jahre	2,00%	4,81%	49,68%	25,46%	18,05%	10												

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer  
 5.7.2.c BMI ESPEN (Ausbildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

**BMI bei Personen ab 65 Jahren und älter nach ESPEN-Klassifizierung, Ausbildung und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014**



Fragestellung: BMI bei Personen ab 65 Jahren und älter nach Kategorisierung nach ESPEN

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2006/2007																	
	Männl. Bevölkerung ab 65 Jahren - absolut						Weibl. Bevölkerung ab 65 Jahren - absolut						Gesamtbevölkerung ab 65 Jahren - absolut					
	Untergewicht (BMI < 20)	Risiko für Mangelernährung (BMI 20 - < 22)	Normalgewicht (BMI 22 - < 27)	Übergewicht (BMI 27,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt	Untergewicht (BMI < 20)	Risiko für Mangelernährung (BMI 20 - < 22)	Normalgewicht (BMI 22 - < 27)	Übergewicht (BMI 27,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt	Untergewicht (BMI < 20)	Risiko für Mangelernährung (BMI 20 - < 22)	Normalgewicht (BMI 22 - < 27)	Übergewicht (BMI 27,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt
Pflichtschule/keine Pflichtschule	1.146	1.920	21.163	8.465	3.092	35.786	3.535	4.198	39.346	22.028	15.560	84.667	4.681	6.118	60.509	30.493	18.652	120.453
Lehrabschluss (Berufsschule)	502	1.173	20.240	11.627	4.553	38.095	466	2.045	11.186	4.716	2.597	21.010	968	3.218	31.426	16.343	7.150	59.105
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	0	177	2.547	2.627	346	5.697	1.279	1.487	6.088	2.397	3.101	14.352	1.279	1.664	8.635	5.024	3.447	20.049
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	0	309	3.026	2.085	0	5.420	0	1.781	2.810	187	1.579	6.357	0	2.090	5.836	2.272	1.579	11.777
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	0	312	5.442	2.201	0	7.955	827	214	1.543	455	109	3.148	827	526	6.985	2.656	109	11.103
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>1.648</b>	<b>3.891</b>	<b>52.418</b>	<b>27.005</b>	<b>7.991</b>	<b>92.993</b>	<b>6.107</b>	<b>9.725</b>	<b>60.973</b>	<b>29.783</b>	<b>22.946</b>	<b>129.534</b>	<b>7.755</b>	<b>13.616</b>	<b>113.391</b>	<b>56.788</b>	<b>30.937</b>	<b>222.487</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	4.933	9.203	88.869	44.214	28.838	176.057	19.812	41.899	205.862	107.958	93.695	469.226	24.745	51.102	294.731	152.172	122.533	645.285
Lehrabschluss (Berufsschule)	5.279	9.054	113.539	74.335	36.842	239.143	5.626	12.535	73.442	34.103	17.996	143.702	11.005	21.589	186.975	108.438	54.838	382.845
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	1.510	1.617	29.792	12.621	8.038	52.578	4.948	16.036	64.536	29.439	22.713	137.662	6.458	17.653	93.318	42.660	30.751	190.240
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	712	4.271	31.656	12.778	5.905	55.322	3.923	3.200	29.938	10.416	7.290	54.757	4.635	7.471	61.584	23.194	13.195	110.079
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	1.660	2.098	25.390	12.289	4.308	45.745	2.385	1.057	15.267	4.377	1.508	24.988	4.045	3.550	40.657	16.666	5.117	70.733
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>14.194</b>	<b>26.243</b>	<b>288.240</b>	<b>156.237</b>	<b>89.931</b>	<b>568.845</b>	<b>36.694</b>	<b>75.122</b>	<b>389.025</b>	<b>186.293</b>	<b>143.201</b>	<b>830.335</b>	<b>50.888</b>	<b>101.365</b>	<b>677.265</b>	<b>342.530</b>	<b>227.132</b>	<b>1.399.180</b>

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2006/2007																	
	Männl. Bevölkerung ab 65 Jahren - Anteil						Weibl. Bevölkerung ab 65 Jahren - Anteil						Gesamtbevölkerung ab 65 Jahren - Anteil					
	Untergewicht (BMI < 20)	Risiko für Mangelernährung (BMI 20 - < 22)	Normalgewicht (BMI 22 - < 27)	Übergewicht (BMI 27,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt	Untergewicht (BMI < 20)	Risiko für Mangelernährung (BMI 20 - < 22)	Normalgewicht (BMI 22 - < 27)	Übergewicht (BMI 27,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt	Untergewicht (BMI < 20)	Risiko für Mangelernährung (BMI 20 - < 22)	Normalgewicht (BMI 22 - < 27)	Übergewicht (BMI 27,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt
Pflichtschule/keine Pflichtschule	3,20%	5,37%	59,14%	23,62%	8,64%	100,00%	4,18%	4,96%	46,47%	26,02%	18,38%	100,00%	3,89%	5,08%	50,23%	25,32%	15,48%	100,00%
Lehrabschluss (Berufsschule)	1,32%	3,08%	53,13%	30,52%	11,95%	100,00%	2,22%	9,73%	53,24%	22,45%	12,36%	100,00%	1,64%	5,44%	53,17%	27,65%	12,10%	100,00%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	0,00%	3,11%	44,71%	46,11%	6,07%	100,00%	8,91%	10,36%	42,42%	16,70%	21,61%	100,00%	6,38%	8,30%	43,07%	25,06%	17,19%	100,00%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	0,00%	5,70%	55,83%	38,47%	0,00%	100,00%	0	28,02%	44,20%	2,94%	24,84%	100,00%	0	17,75%	49,55%	19,29%	13,41%	100,00%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	0,00%	3,92%	68,41%	27,67%	0,00%	100,00%	26,27%	6,80%	49,02%	14,45%	3,46%	100,00%	7,45%	4,14%	62,91%	23,92%	0,98%	100,00%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>1,77%</b>	<b>4,19%</b>	<b>56,39%</b>	<b>29,05%</b>	<b>8,60%</b>	<b>100,00%</b>	<b>4,71%</b>	<b>7,51%</b>	<b>47,07%</b>	<b>22,99%</b>	<b>17,71%</b>	<b>100,00%</b>	<b>3,49%</b>	<b>6,72%</b>	<b>50,97%</b>	<b>25,52%</b>	<b>13,91%</b>	<b>100,00%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	2,80%	5,23%	50,48%	25,11%	16,38%	100,00%	4,22%	8,93%	43,87%	23,01%	19,97%	100,00%	3,83%	7,92%	45,67%	23,58%	18,99%	100,00%
Lehrabschluss (Berufsschule)	2,25%	3,79%	47,47%	31,08%	15,41%	100,00%	3,92%	8,72%	51,11%	21,73%	12,52%	100,00%	2,87%	5,64%	48,84%	28,32%	14,32%	100,00%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	2,87%	3,08%	54,76%	24,00%	15,29%	100,00%	3,59%	11,65%	46,87%	21,38%	16,50%	100,00%	3,39%	9,28%	49,05%	22,11%	16,16%	100,00%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	1,29%	7,72%	57,22%	23,10%	10,67%	100,00%	7,16%	5,84%	54,66%	19,02%	13,31%	100,00%	4,21%	6,79%	55,95%	21,07%	11,99%	100,00%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	3,63%	4,59%	55,50%	26,86%	9,42%	100,00%	9,54%	5,81%	61,10%	17,52%	6,03%	100,00%	5,72%	5,02%	57,48%	23,56%	8,22%	100,00%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>2,50%</b>	<b>4,61%</b>	<b>50,67%</b>	<b>27,47%</b>	<b>14,75%</b>	<b>100,00%</b>	<b>4,42%</b>	<b>9,65%</b>	<b>46,85%</b>	<b>22,44%</b>	<b>17,25%</b>	<b>100,00%</b>	<b>3,64%</b>	<b>7,24%</b>	<b>48,40%</b>	<b>24,48%</b>	<b>16,23%</b>	<b>100,00%</b>

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2014																	
	Männl. Bevölkerung ab 65 Jahren - absolut						Weibl. Bevölkerung ab 65 Jahren - absolut						Gesamtbevölkerung ab 65 Jahren - absolut					
	Untergewicht (BMI < 20)	Risiko für Mangelernährung (BMI 20 - < 22)	Normalgewicht (BMI 22 - < 27)	Übergewicht (BMI 27,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt	Untergewicht (BMI < 20)	Risiko für Mangelernährung (BMI 20 - < 22)	Normalgewicht (BMI 22 - < 27)	Übergewicht (BMI 27,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt	Untergewicht (BMI < 20)	Risiko für Mangelernährung (BMI 20 - < 22)	Normalgewicht (BMI 22 - < 27)	Übergewicht (BMI 27,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt
Pflichtschule/keine Pflichtschule	2.292	4.864	7.565	3.324	7.453	25.498	1.395	4.823	28.596	11.474	14.813	61.101	3.687	9.687	36.161	14.798	22.266	86.599
Lehrabschluss (Berufsschule)	310	4.549	27.711	10.811	8.625	52.006	477	1.782	16.335	5.604	4.051	28.249	787	6.331	44.046	16.415	12.676	80.255
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	298	1.132	4.578	2.289	2.176	10.473	1.476	925	11.574	6.067	3.152	23.194	1.774	2.057	16.152	8.356	5.328	33.667
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	466	1.500	4.330	1.233	982	8.501	1.047	2.699	2.680	1.180	352	8.958	1.513	4.199	7.010	3.403	1.334	17.459
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	0	721	6.412	1.292	685	9.110	1.249	960	2.976	152	1.421	6.758	1.249	1.681	9.388	1.444	2.106	15.868
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>3.366</b>	<b>12.766</b>	<b>50.596</b>	<b>18.939</b>	<b>19.921</b>	<b>105.588</b>	<b>5.644</b>	<b>11.189</b>	<b>62.161</b>	<b>25.477</b>	<b>23.789</b>	<b>128.260</b>	<b>9.010</b>	<b>23.955</b>	<b>112.757</b>	<b>44.416</b>	<b>43.710</b>	<b>233.848</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	2.712	16.415	48.845	38.204	36.354	142.530	21.037	20.635	176.245	81.055	95.964	394.936	23.749	37.050	225.090	119.259	132.318	537.466
Lehrabschluss (Berufsschule)	4.382	13.922	153.061	67.133	61.495	299.993	10.740	12.295	88.860	39.595	33.597	184.926	14.961	26.217	241.921	106.728	95.092	484.919
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	3.236	5.917	32.299	15.284	8.995	65.731	10.740	20.950	88.039	28.220	29.146	177.095	13.976	26.867	120.338	43.504	38.141	242.826
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	1.473	4.032	29.503	20.634	10.941	66.583	5.980	12.279	22.713	11.536	5.254	57.762	7.453	16.311	52.216	32.170	16.195	124.345
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	1.606	2.986	46.081	20.745	13.444	84.862	3.084	9.410	20.416	7.903	2.666	43.479	4.690	12.396	66.497	28.648	16.110	128.341
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>13.409</b>	<b>43.272</b>	<b>309.789</b>	<b>162.000</b>	<b>131.229</b>	<b>659.699</b>	<b>51.420</b>	<b>75.569</b>	<b>396.273</b>	<b>168.309</b>	<b>166.627</b>	<b>858.198</b>	<b>64.829</b>	<b>118.841</b>	<b>706.062</b>	<b>330.309</b>	<b>297.856</b>	<b>1.517.897</b>

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2014																	
	Männl. Bevölkerung ab 65 Jahren - Anteil						Weibl. Bevölkerung ab 65 Jahren - Anteil						Gesamtbevölkerung ab 65 Jahren - Anteil					
	Untergewicht (BMI < 20)	Risiko für Mangelernährung (BMI 20 - < 22)	Normalgewicht (BMI 22 - < 27)	Übergewicht (BMI 27,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt	Untergewicht (BMI < 20)	Risiko für Mangelernährung (BMI 20 - < 22)	Normalgewicht (BMI 22 - < 27)	Übergewicht (BMI 27,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt	Untergewicht (BMI < 20)	Risiko für Mangelernährung (BMI 20 - < 22)	Normalgewicht (BMI 22 - < 27)	Übergewicht (BMI 27,0 - < 30,0)	Adipositas (BMI 30,0 und mehr)	Gesamt
Pflichtschule/keine Pflichtschule	8,99%	10,08%	29,67%	13,04%	29,23%	100,00%	2,28%	7,89%	46,80%	18,78%	24,24%	100,00%	4,26%	11,19%	41,76%	17,09%	25,71%	100,00%
Lehrabschluss (Berufsschule)	0,60%	8,75%	53,28%	20,79%	16,58%	100,00%	1,69%	6,31%	57,83%	19,84%	14,34%	100,00%	0,98%	7,89%	54,88%	20,45%	15,79%	100,00%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	2,85%	10,81%	43,71%	21,86%	20,78%	100,00%	6,36%	3,99%	49,90%	26,16%	13,59%	100,00%	5,27%	6,11%	47,98%	24,82%	15,83%	100,00%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	5,48%	17,64%	50,94%	14,39%	11,55%	100,00%	11,69%	30,13%	29,92%	24,34%	3,93%	100,00%	8,67%	24,05%	40,15%	19,49%	7,64%	100,00%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	0,00%	7,91%	70,38%	14,18%	7,52%	100,00%	18,48%	14,21%	44,04%	2,25%	21,03%	100,00%	7,87%	10,59%	59,16%	9,10%	13,27%	100,00%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>3,19%</b>	<b>12,09%</b>	<b>47,92%</b>	<b>17,94%</b>	<b>18,77%</b>	<b>100,00%</b>	<b>4,40%</b>	<b>8,72%</b>	<b>48,46%</b>	<b>19,86%</b>	<b>18,55%</b>	<b>100,00%</b>	<b>3,85%</b>	<b>10,24%</b>	<b>48,22%</b>			



# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer  
 5.8.a Vorzeitige Mortalität nach Todesursache (Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

Vorzeitige Mortalität (Todesfälle in der Altersgruppe 0-65 Jahre) nach Todesursache und Region 2014														
Regionen	Gestorbene unter 65 Jahren Gesamt	davon (absolut)							davon (in %)					
		Bösartige Neubildungen	Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems	Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Verdauungsorgane	Verletzungen und Vergiftungen	sonstige Krankheiten und Ausland	Bösartige Neubildungen	Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems	Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Verdauungsorgane	Verletzungen und Vergiftungen	sonstige Krankheiten und Ausland	
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>588</b>	<b>237</b>	<b>91</b>	<b>10</b>	<b>44</b>	<b>82</b>	<b>124</b>	<b>40,31%</b>	<b>15,48%</b>	<b>1,70%</b>	<b>7,48%</b>	<b>13,95%</b>	<b>21,09%</b>	
Graz	375	141	53	7	27	55	92	37,60%	14,13%	1,87%	7,20%	14,67%	24,53%	
Graz-Umgebung	213	96	38	3	17	27	32	45,07%	17,84%	1,41%	7,98%	12,68%	15,02%	
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>97</b>	<b>37</b>	<b>21</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>19</b>	<b>15</b>	<b>38,14%</b>	<b>21,65%</b>	<b>2,06%</b>	<b>3,09%</b>	<b>19,59%</b>	<b>15,46%</b>	
Liezen	97	37	21	2	3	19	15	38,14%	21,65%	2,06%	3,09%	19,59%	15,46%	
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>277</b>	<b>111</b>	<b>42</b>	<b>7</b>	<b>28</b>	<b>36</b>	<b>53</b>	<b>40,07%</b>	<b>15,16%</b>	<b>2,53%</b>	<b>10,11%</b>	<b>13,00%</b>	<b>19,13%</b>	
Bruck-Mürzzuschlag	162	57	27	5	16	26	31	35,19%	16,67%	3,09%	9,88%	16,05%	19,14%	
Leoben	115	54	15	2	12	10	22	46,96%	13,04%	1,74%	10,43%	8,70%	19,13%	
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>351</b>	<b>153</b>	<b>57</b>	<b>8</b>	<b>21</b>	<b>58</b>	<b>54</b>	<b>43,59%</b>	<b>16,24%</b>	<b>2,28%</b>	<b>5,98%</b>	<b>16,52%</b>	<b>15,38%</b>	
Hartberg-Fürstenfeld	125	55	22	2	8	14	24	44,00%	17,60%	1,60%	6,40%	11,20%	19,20%	
Südoststeiermark	110	41	19	4	7	25	14	37,27%	17,27%	3,64%	6,36%	22,73%	12,73%	
Weiz	116	57	16	2	6	19	16	49,14%	13,79%	1,72%	5,17%	16,38%	13,79%	
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>320</b>	<b>144</b>	<b>50</b>	<b>4</b>	<b>28</b>	<b>48</b>	<b>46</b>	<b>45,00%</b>	<b>15,63%</b>	<b>1,25%</b>	<b>8,75%</b>	<b>15,00%</b>	<b>14,38%</b>	
Deutschlandsberg	88	35	13	0	11	15	14	39,77%	14,77%	0,00%	12,50%	17,05%	15,91%	
Leibnitz	128	62	22	0	9	20	15	48,44%	17,19%	0,00%	7,03%	15,63%	11,72%	
Voitsberg	104	47	15	4	8	13	17	45,19%	14,42%	3,85%	7,69%	12,50%	16,35%	
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>156</b>	<b>55</b>	<b>33</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>33</b>	<b>22</b>	<b>35,26%</b>	<b>21,15%</b>	<b>2,56%</b>	<b>5,77%</b>	<b>21,15%</b>	<b>14,10%</b>	
Murau	45	14	8	2	3	12	6	31,11%	17,78%	4,44%	6,67%	26,67%	13,33%	
Murtal	111	41	25	2	6	21	16	36,94%	22,52%	1,80%	5,41%	18,92%	14,41%	
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>1.789</b>	<b>737</b>	<b>294</b>	<b>35</b>	<b>133</b>	<b>276</b>	<b>314</b>	<b>41,20%</b>	<b>16,43%</b>	<b>1,96%</b>	<b>7,43%</b>	<b>15,43%</b>	<b>17,55%</b>	
<b>Österreich gesamt</b>	<b>12.737</b>	<b>5.011</b>	<b>2.162</b>	<b>316</b>	<b>925</b>	<b>1.765</b>	<b>2.558</b>	<b>39,34%</b>	<b>16,97%</b>	<b>2,48%</b>	<b>7,26%</b>	<b>13,86%</b>	<b>20,08%</b>	

Regionen	je 100.000 EW						
	Gesamt	Bösartige Neubildungen	Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems	Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Verdauungsorgane	Verletzungen und Vergiftungen	sonstige Krankheiten und Ausland
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>171,23</b>	<b>69,02</b>	<b>26,50</b>	<b>2,91</b>	<b>12,81</b>	<b>23,88</b>	<b>36,11</b>
Graz	167,83	63,10	23,72	3,13	12,08	24,62	41,17
Graz-Umgebung	177,57	80,03	31,68	2,50	14,17	22,51	26,68
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>155,08</b>	<b>59,15</b>	<b>33,57</b>	<b>3,20</b>	<b>4,80</b>	<b>30,38</b>	<b>23,98</b>
Liezen	155,08	59,15	33,57	3,20	4,80	30,38	23,98
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>225,56</b>	<b>90,38</b>	<b>34,20</b>	<b>5,70</b>	<b>22,80</b>	<b>29,31</b>	<b>43,16</b>
Bruck-Mürzzuschlag	210,57	74,09	35,09	6,50	20,80	33,79	40,29
Leoben	250,69	117,72	32,70	4,36	26,16	21,80	47,96
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>163,30</b>	<b>71,18</b>	<b>26,52</b>	<b>3,72</b>	<b>9,77</b>	<b>26,98</b>	<b>25,12</b>
Hartberg-Fürstenfeld	170,74	75,13	30,05	2,73	10,93	19,12	32,78
Südoststeiermark	159,05	59,28	27,47	5,78	10,12	36,15	20,24
Weiz	159,84	78,54	22,05	2,76	8,27	26,18	22,05
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>206,38</b>	<b>92,87</b>	<b>32,25</b>	<b>2,58</b>	<b>18,06</b>	<b>30,96</b>	<b>29,67</b>
Deutschlandsberg	180,28	71,70	26,63	0,00	22,53	30,73	28,68
Leibnitz	195,18	94,54	33,55	0,00	13,72	30,50	22,87
Voitsberg	255,80	115,60	36,89	9,84	19,68	31,97	41,81
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>196,00</b>	<b>69,10</b>	<b>41,46</b>	<b>5,03</b>	<b>11,31</b>	<b>41,46</b>	<b>27,64</b>
Murau	197,92	61,57	35,18	8,80	13,19	52,78	26,39
Murtal	195,24	72,12	43,97	3,52	10,55	36,94	28,14
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>182,86</b>	<b>75,33</b>	<b>30,05</b>	<b>3,58</b>	<b>13,59</b>	<b>28,21</b>	<b>32,10</b>
<b>Österreich gesamt</b>	<b>183,24</b>	<b>72,09</b>	<b>31,10</b>	<b>4,55</b>	<b>13,31</b>	<b>25,39</b>	<b>36,80</b>

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer

5.8.b Vorzeitige Mortalität (Alter, Geschlecht, Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

Vorzeitige Mortalität (Todesfälle in der Altersgruppe 0-65 Jahre) nach Alter, Geschlecht und Region 2014																		EPIG	
Regionen	Vorzeitige Mortalität - absolut									Vorzeitige Mortalität - Verteilung in Prozent									
	0-24 Jahre		25-44 Jahre		45-64 Jahre		Gesamt		0-24 Jahre		25-44 Jahre		45-64 Jahre		Anteil an Verstorbenen gesamt				
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W			
<b>Versorgungsregion 61</b>	17	16	44	36	289	186	350	238	4,86%	6,72%	12,57%	15,13%	82,57%	78,15%	59,52%	40,48%			
Graz	13	15	34	23	179	111	226	149	5,75%	10,07%	15,04%	15,44%	79,20%	74,50%	60,27%	39,73%			
Graz Umgebung	4	1	10	13	110	75	124	89	3,23%	1,12%	8,06%	14,61%	88,71%	84,27%	58,22%	41,78%			
<b>Versorgungsregion 62</b>	2	4	9	4	53	25	64	33	3,13%	12,12%	14,06%	12,12%	82,81%	75,76%	65,98%	34,02%			
Liezen	2	4	9	4	53	25	64	33	3,13%	12,12%	14,06%	12,12%	82,81%	75,76%	65,98%	34,02%			
<b>Versorgungsregion 63</b>	8	0	27	11	147	84	182	95	4,40%	0,00%	14,84%	11,58%	80,77%	88,42%	65,70%	34,30%			
Bruck-Mürzzuschlag	6	0	19	7	79	51	104	58	5,77%	0,00%	18,27%	12,07%	75,96%	87,93%	64,20%	35,80%			
Leoben	2	0	8	4	68	33	78	37	2,56%	0,00%	10,26%	10,81%	87,18%	89,19%	67,83%	32,17%			
<b>Versorgungsregion 64</b>	9	7	33	9	192	101	234	117	3,85%	5,98%	14,10%	7,69%	82,05%	86,32%	66,67%	33,33%			
Hartberg-Fürstenfeld	3	3	13	2	73	31	89	36	3,37%	8,33%	14,61%	5,56%	82,02%	86,11%	71,20%	28,80%			
Südoststeiermark	3	3	5	2	62	35	70	40	4,29%	7,50%	7,14%	5,00%	88,57%	87,50%	63,64%	36,36%			
Weiz	3	1	15	5	57	35	75	41	4,00%	2,44%	20,00%	12,20%	76,00%	85,37%	64,66%	35,34%			
<b>Versorgungsregion 65</b>	8	8	23	13	192	76	223	97	3,59%	8,25%	10,31%	13,40%	86,10%	78,35%	69,69%	30,31%			
Deutschlandsberg	3	3	6	1	55	20	64	24	4,69%	12,50%	9,38%	4,17%	85,94%	83,33%	72,73%	27,27%			
Leibnitz	4	4	8	9	72	31	84	44	4,76%	9,09%	9,52%	20,45%	85,71%	70,45%	65,63%	34,38%			
Voitsberg	1	1	9	3	65	25	75	29	1,33%	3,45%	12,00%	10,34%	86,67%	86,21%	72,12%	27,88%			
<b>Versorgungsregion 66</b>	4	2	15	7	88	40	107	49	3,74%	4,08%	14,02%	14,29%	82,24%	81,63%	68,59%	31,41%			
Murau	1	1	3	3	25	12	29	16	3,45%	6,25%	10,34%	18,75%	86,21%	75,00%	64,44%	35,56%			
Murtal	3	1	12	4	63	28	78	33	3,85%	3,03%	15,38%	12,12%	80,77%	84,85%	70,27%	29,73%			
<b>Steiermark gesamt</b>	48	37	151	80	961	512	1.160	629	4,14%	5,88%	13,02%	12,72%	82,84%	81,40%	64,84%	35,16%			
<b>Österreich gesamt</b>	447	271	1.044	578	6.718	3.679	8.209	4.528	5,45%	5,98%	12,72%	12,77%	81,84%	81,25%	64,45%	35,55%			

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer

5.8.c Vorzeitige Mortalität (Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

<b>Vorzeitige Mortalität (Todesfälle in der Altersgruppe 0-65 Jahre) je 100.000 EW nach Region 2002-2014</b>													
Regionen	Vorzeitige Mortalität absolut												
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>670</b>	<b>616</b>	<b>637</b>	<b>637</b>	<b>614</b>	<b>582</b>	<b>580</b>	<b>595</b>	<b>612</b>	<b>607</b>	<b>614</b>	<b>558</b>	<b>588</b>
Graz	454	421	417	423	420	414	395	402	389	406	410	371	375
Graz Umgebung	216	195	220	214	194	168	185	193	223	201	204	187	213
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>140</b>	<b>130</b>	<b>156</b>	<b>129</b>	<b>119</b>	<b>151</b>	<b>132</b>	<b>142</b>	<b>120</b>	<b>122</b>	<b>128</b>	<b>120</b>	<b>97</b>
Liezen	140	130	156	129	119	151	132	142	120	122	128	120	97
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>369</b>	<b>380</b>	<b>348</b>	<b>333</b>	<b>300</b>	<b>290</b>	<b>297</b>	<b>261</b>	<b>311</b>	<b>313</b>	<b>256</b>	<b>296</b>	<b>277</b>
Bruck-Mürzzuschlag	243	232	225	196	182	175	171	164	184	196	164	180	162
Leoben	126	148	123	137	118	115	126	97	127	117	92	116	115
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>382</b>	<b>393</b>	<b>363</b>	<b>358</b>	<b>386</b>	<b>353</b>	<b>350</b>	<b>389</b>	<b>330</b>	<b>402</b>	<b>337</b>	<b>356</b>	<b>351</b>
Hartberg-Fürstenfeld	151	143	128	116	125	133	136	149	126	149	115	121	125
Südoststeiermark	123	139	127	119	130	122	112	132	100	131	101	127	110
Weiz	108	111	108	123	131	98	102	108	104	122	121	108	116
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>343</b>	<b>388</b>	<b>338</b>	<b>336</b>	<b>325</b>	<b>307</b>	<b>348</b>	<b>334</b>	<b>341</b>	<b>313</b>	<b>353</b>	<b>314</b>	<b>320</b>
Deutschlandsberg	110	127	115	101	95	89	114	95	96	96	113	105	88
Leibnitz	135	154	127	141	138	119	120	131	133	116	146	123	128
Voitsberg	98	107	96	94	92	99	114	108	112	101	94	86	104
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>189</b>	<b>190</b>	<b>205</b>	<b>168</b>	<b>180</b>	<b>180</b>	<b>176</b>	<b>168</b>	<b>189</b>	<b>171</b>	<b>153</b>	<b>180</b>	<b>156</b>
Murau	51	55	56	54	44	51	43	49	56	41	36	46	45
Murtal	138	135	149	114	136	129	133	119	133	130	117	134	111
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>2.093</b>	<b>2.097</b>	<b>2.047</b>	<b>1.961</b>	<b>1.924</b>	<b>1.863</b>	<b>1.883</b>	<b>1.889</b>	<b>1.903</b>	<b>1.928</b>	<b>1.841</b>	<b>1.824</b>	<b>1.789</b>
<b>Österreich gesamt</b>	<b>14.643</b>	<b>15.042</b>	<b>14.637</b>	<b>14.249</b>	<b>13.454</b>	<b>13.364</b>	<b>13.113</b>	<b>13.678</b>	<b>13.613</b>	<b>13.426</b>	<b>13.132</b>	<b>12.918</b>	<b>12.737</b>


  

Regionen	Vorzeitige Mortalität je 100.000 EW												
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>217,86</b>	<b>197,79</b>	<b>202,28</b>	<b>200,27</b>	<b>191,61</b>	<b>180,55</b>	<b>178,65</b>	<b>182,09</b>	<b>186,03</b>	<b>182,41</b>	<b>182,79</b>	<b>164,48</b>	<b>171,23</b>
Graz	233,77	213,47	208,97	209,50	205,80	201,50	190,61	192,53	184,58	189,53	188,92	168,68	167,83
Graz Umgebung	190,59	170,72	190,70	184,24	166,73	143,72	157,55	163,60	188,63	169,54	171,60	156,74	177,57
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>203,05</b>	<b>190,05</b>	<b>229,31</b>	<b>191,38</b>	<b>178,22</b>	<b>227,81</b>	<b>201,22</b>	<b>217,85</b>	<b>185,99</b>	<b>190,20</b>	<b>201,28</b>	<b>190,52</b>	<b>155,08</b>
Liezen	203,05	190,05	229,31	191,38	178,22	227,81	201,22	217,85	185,99	190,20	201,28	190,52	155,08
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>264,50</b>	<b>274,64</b>	<b>253,38</b>	<b>246,07</b>	<b>224,39</b>	<b>220,31</b>	<b>228,48</b>	<b>202,80</b>	<b>244,63</b>	<b>248,04</b>	<b>204,67</b>	<b>239,34</b>	<b>225,56</b>
Bruck-Mürzzuschlag	279,79	269,16	262,62	232,10	218,08	212,82	210,37	203,62	230,99	247,74	209,35	232,21	210,57
Leoben	239,28	283,70	238,06	269,27	234,85	232,77	258,70	201,42	267,50	248,55	196,84	251,29	250,69
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>170,87</b>	<b>176,07</b>	<b>162,85</b>	<b>161,51</b>	<b>175,10</b>	<b>160,93</b>	<b>159,93</b>	<b>178,27</b>	<b>151,69</b>	<b>184,83</b>	<b>155,38</b>	<b>165,00</b>	<b>163,30</b>
Hartberg-Fürstenfeld	195,42	185,82	165,93	151,32	163,99	175,85	180,38	198,62	168,91	200,43	155,34	164,61	170,74
Südoststeiermark	167,02	189,08	173,61	163,96	180,22	169,84	156,59	185,26	141,02	185,19	143,69	182,19	159,05
Weiz	148,66	152,60	148,73	169,83	181,72	136,32	141,82	150,14	144,37	168,47	166,73	148,88	159,84
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>211,78</b>	<b>239,89</b>	<b>208,99</b>	<b>208,54</b>	<b>202,77</b>	<b>192,68</b>	<b>219,13</b>	<b>210,94</b>	<b>216,20</b>	<b>198,75</b>	<b>225,22</b>	<b>201,46</b>	<b>206,38</b>
Deutschlandsberg	212,49	246,49	223,27	197,08	186,60	176,16	226,46	189,75	192,77	193,10	228,51	214,39	180,28
Leibnitz	204,04	232,06	191,13	212,40	208,18	179,99	181,66	198,36	201,42	175,44	221,46	186,79	195,18
Voitsberg	222,60	244,00	219,28	216,12	213,56	231,87	268,78	255,74	267,35	242,53	227,27	209,59	255,80
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>210,59</b>	<b>213,75</b>	<b>232,07</b>	<b>192,25</b>	<b>208,52</b>	<b>211,37</b>	<b>208,95</b>	<b>201,55</b>	<b>229,42</b>	<b>209,02</b>	<b>188,65</b>	<b>223,95</b>	<b>196,00</b>
Murau	195,30	213,73	219,33	213,81	176,24	206,18	176,02	203,29	234,92	173,56	154,18	199,83	197,92
Murtal	216,87	213,76	237,25	183,48	221,65	213,49	222,40	200,84	227,18	223,42	202,58	233,63	195,24
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>211,14</b>	<b>211,38</b>	<b>206,09</b>	<b>197,89</b>	<b>194,74</b>	<b>189,31</b>	<b>191,73</b>	<b>192,65</b>	<b>194,53</b>	<b>196,76</b>	<b>187,99</b>	<b>186,52</b>	<b>182,86</b>
<b>Österreich gesamt</b>	<b>214,88</b>	<b>219,60</b>	<b>212,70</b>	<b>206,70</b>	<b>195,08</b>	<b>194,12</b>	<b>190,49</b>	<b>198,64</b>	<b>197,91</b>	<b>194,65</b>	<b>189,99</b>	<b>186,55</b>	<b>183,24</b>

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer  
 5.9.a Bösartige Neubildungen (Geschlecht, Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

Bösartige Neubildungen nach Geschlecht und Region 2000-2012																					
Regionen	2000			2001			2002			2003			2004			2005			2006		
	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.
<b>Österreich gesamt</b>	<b>19.460</b>	<b>17.820</b>	<b>37.280</b>	<b>19.486</b>	<b>17.712</b>	<b>37.198</b>	<b>19.792</b>	<b>17.587</b>	<b>37.379</b>	<b>20.542</b>	<b>17.831</b>	<b>38.373</b>	<b>20.827</b>	<b>18.192</b>	<b>39.019</b>	<b>20.196</b>	<b>17.887</b>	<b>38.083</b>	<b>20.959</b>	<b>18.136</b>	<b>39.095</b>
Burgenland	846	638	1.484	772	613	1.385	856	657	1.513	821	659	1.480	865	733	1.598	808	609	1.417	809	611	1.420
Kärnten	1.614	1.378	2.992	1.644	1.423	3.067	1.605	1.436	3.041	1.568	1.421	2.989	1.719	1.446	3.165	1.705	1.474	3.179	1.718	1.424	3.142
Niederösterreich	3.919	3.482	7.401	3.929	3.471	7.400	3.910	3.384	7.294	4.066	3.377	7.443	4.220	3.417	7.637	4.044	3.302	7.346	3.905	3.312	7.217
Oberösterreich	3.263	2.858	6.121	3.221	2.785	6.006	3.284	2.805	6.089	3.363	2.894	6.257	3.424	2.799	6.223	3.229	2.673	5.902	3.280	2.798	6.078
Salzburg	1.150	1.087	2.237	1.194	1.062	2.256	1.270	1.094	2.364	1.335	1.052	2.387	1.288	1.074	2.362	1.170	1.136	2.306	1.218	1.124	2.342
<b>Steiermark</b>	<b>2.561</b>	<b>2.580</b>	<b>5.141</b>	<b>2.571</b>	<b>2.530</b>	<b>5.101</b>	<b>2.603</b>	<b>2.461</b>	<b>5.064</b>	<b>2.732</b>	<b>2.580</b>	<b>5.312</b>	<b>2.747</b>	<b>2.683</b>	<b>5.430</b>	<b>2.715</b>	<b>2.539</b>	<b>5.254</b>	<b>3.479</b>	<b>2.886</b>	<b>6.365</b>
Tirol	1.762	1.450	3.212	1.743	1.467	3.210	1.769	1.457	3.226	1.744	1.491	3.235	1.754	1.507	3.261	1.743	1.558	3.301	1.777	1.527	3.304
Vorarlberg	670	628	1.298	798	644	1.442	957	650	1.607	1.052	628	1.680	1.013	626	1.639	978	679	1.657	905	717	1.622
Wien	3.675	3.719	7.394	3.614	3.717	7.331	3.538	3.643	7.181	3.861	3.729	7.590	3.797	3.907	7.704	3.804	3.917	7.721	3.868	3.737	7.605
Regionen	2007			2008			2009			2010			2011			2012			Anteile M	Anteile W	Gesamt
	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.			
<b>Österreich gesamt</b>	<b>20.870</b>	<b>18.320</b>	<b>39.190</b>	<b>20.576</b>	<b>18.349</b>	<b>38.925</b>	<b>20.382</b>	<b>18.192</b>	<b>38.574</b>	<b>20.254</b>	<b>18.589</b>	<b>38.843</b>	<b>20.307</b>	<b>18.696</b>	<b>39.003</b>	<b>20.172</b>	<b>18.842</b>	<b>39.014</b>	<b>51,70%</b>	<b>48,30%</b>	<b>100,00%</b>
Burgenland	783	615	1.398	709	607	1.316	746	654	1.400	684	666	1.350	745	645	1.390	680	630	1.310	51,91%	48,09%	100,00%
Kärnten	1.757	1.453	3.210	1.617	1.481	3.098	1.575	1.430	3.005	1.685	1.522	3.207	1.699	1.611	3.310	1.730	1.580	3.310	52,27%	47,73%	100,00%
Niederösterreich	4.081	3.308	7.389	4.025	3.366	7.391	3.880	3.325	7.205	3.806	3.441	7.247	3.861	3.481	7.342	4.007	3.479	7.486	53,53%	46,47%	100,00%
Oberösterreich	3.391	2.750	6.141	3.400	2.794	6.194	3.489	2.839	6.328	3.523	2.898	6.421	3.410	2.797	6.207	3.248	2.804	6.052	53,67%	46,33%	100,00%
Salzburg	1.098	1.102	2.200	1.095	1.113	2.208	982	990	1.972	997	1.040	2.037	1.051	1.067	2.118	1.022	1.036	2.058	49,66%	50,34%	100,00%
<b>Steiermark</b>	<b>3.376</b>	<b>2.855</b>	<b>6.231</b>	<b>3.364</b>	<b>3.033</b>	<b>6.397</b>	<b>3.379</b>	<b>2.963</b>	<b>6.342</b>	<b>3.233</b>	<b>3.086</b>	<b>6.319</b>	<b>3.278</b>	<b>3.007</b>	<b>6.285</b>	<b>3.130</b>	<b>2.986</b>	<b>6.116</b>	<b>51,18%</b>	<b>48,82%</b>	<b>100,00%</b>
Tirol	1.864	1.562	3.426	1.793	1.654	3.447	1.849	1.614	3.463	1.967	1.668	3.635	1.912	1.717	3.629	1.929	1.751	3.680	52,42%	47,58%	100,00%
Vorarlberg	957	728	1.685	926	729	1.655	928	758	1.686	826	763	1.589	932	682	1.614	921	758	1.679	54,85%	45,15%	100,00%
Wien	3.563	3.947	7.510	3.647	3.572	7.219	3.554	3.619	7.173	3.533	3.505	7.038	3.419	3.689	7.108	3.505	3.818	7.323	47,86%	52,14%	100,00%

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer

5.9.b Bösartige Neubildungen - Erkrankungsrisiko (Geschlecht, Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

<b>Bösartige Neubildungen - Erkrankungsrisiko nach Geschlecht 2012</b>									
Regionen	2012			Bevölkerung			Bevölkerungsanteil mit bösartigen Neubildungen		
	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.
<b>Österreich gesamt</b>	<b>20.172</b>	<b>18.842</b>	<b>39.014</b>	<b>4.098.144</b>	<b>4.309.977</b>	<b>8.408.121</b>	<b>0,49%</b>	<b>0,44%</b>	<b>0,46%</b>
Burgenland	680	630	1.310	139.558	146.224	285.782	0,49%	0,43%	0,46%
Kärnten	1.730	1.580	3.310	269.676	286.351	556.027	0,64%	0,55%	0,60%
Niederösterreich	4.007	3.479	7.486	791.364	823.091	1.614.455	0,51%	0,42%	0,46%
Oberösterreich	3.248	2.804	6.052	695.294	718.572	1.413.866	0,47%	0,39%	0,43%
Salzburg	1.022	1.036	2.058	257.056	272.648	529.704	0,40%	0,38%	0,39%
<b>Steiermark</b>	<b>3.130</b>	<b>2.986</b>	<b>6.116</b>	<b>591.213</b>	<b>617.483</b>	<b>1.208.696</b>	<b>0,53%</b>	<b>0,48%</b>	<b>0,51%</b>
Tirol	1.929	1.751	3.680	348.151	363.430	711.581	0,55%	0,48%	0,52%
Vorarlberg	921	758	1.679	182.499	188.427	370.926	0,50%	0,40%	0,45%
Wien	3.505	3.818	7.323	823.333	893.751	1.717.084	0,43%	0,43%	0,43%

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer

5.9.c Bösartige Neubildungen je 100.000 EW (Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

Bösartige Neubildungen je 100.000 EW nach Geschlecht und Region 2002-2012															EPIG			
Regionen	2002			2003			2004			2005			2006			2007		
	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.
<b>Österreich gesamt</b>	<b>506,61</b>	<b>423,08</b>	<b>463,55</b>	<b>522,75</b>	<b>427,53</b>	<b>473,72</b>	<b>526,92</b>	<b>434,18</b>	<b>479,20</b>	<b>506,82</b>	<b>424,22</b>	<b>464,35</b>	<b>522,10</b>	<b>427,74</b>	<b>473,63</b>	<b>517,86</b>	<b>430,76</b>	<b>473,14</b>
Burgenland	633,68	464,02	546,85	608,07	465,65	535,18	639,63	517,81	577,33	594,75	428,34	509,65	592,55	428,47	508,73	571,44	429,95	499,18
Kärnten	593,31	496,17	543,10	580,86	492,25	535,07	637,25	501,61	567,18	630,79	510,69	568,77	634,70	493,42	561,80	648,66	503,59	573,84
Niederösterreich	518,68	427,90	472,21	537,28	426,12	480,42	554,54	429,11	490,40	527,01	411,93	468,21	504,59	410,61	456,63	524,44	408,19	465,14
Oberösterreich	488,22	397,79	441,94	497,53	409,57	452,58	504,36	395,00	448,51	472,93	375,44	423,17	478,02	391,81	434,05	492,66	384,42	437,50
Salzburg	507,92	409,72	457,21	533,58	394,18	461,63	511,71	400,77	454,50	462,10	422,03	441,45	478,59	415,65	446,16	430,40	406,73	418,21
<b>Steiermark</b>	<b>450,75</b>	<b>403,02</b>	<b>426,22</b>	<b>472,10</b>	<b>422,52</b>	<b>446,64</b>	<b>473,35</b>	<b>438,51</b>	<b>455,47</b>	<b>465,63</b>	<b>413,72</b>	<b>439,01</b>	<b>594,15</b>	<b>469,03</b>	<b>530,04</b>	<b>575,44</b>	<b>463,63</b>	<b>518,18</b>
Tirol	537,06	420,72	477,43	525,90	428,65	476,12	525,71	430,58	477,01	518,09	441,95	479,13	524,14	429,87	475,91	547,05	438,13	491,36
Vorarlberg	549,98	364,00	455,79	601,18	349,63	473,77	575,12	345,99	459,02	550,77	372,09	460,21	505,96	390,18	447,29	532,33	394,59	462,57
Wien	475,71	440,30	457,06	510,43	445,82	476,51	495,75	462,64	478,39	488,74	458,53	472,94	490,16	432,86	460,23	449,08	454,80	452,07
Regionen	2008			2009			2010			2011			2012			Veränderung 2002-2012		
	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.
<b>Österreich gesamt</b>	<b>508,99</b>	<b>430,17</b>	<b>468,52</b>	<b>502,40</b>	<b>425,24</b>	<b>462,80</b>	<b>498,11</b>	<b>433,77</b>	<b>465,09</b>	<b>497,86</b>	<b>435,17</b>	<b>465,70</b>	<b>492,22</b>	<b>437,17</b>	<b>464,00</b>	<b>-0,03</b>	<b>0,03</b>	<b>0,00</b>
Burgenland	515,47	423,19	468,37	539,61	452,51	495,09	493,22	459,26	475,86	535,96	443,06	488,44	487,25	430,85	458,39	-0,30	-0,08	-0,19
Kärnten	596,27	513,29	553,50	580,82	496,02	537,12	622,75	529,53	574,73	629,45	561,72	594,56	641,51	551,77	595,29	0,08	0,10	0,09
Niederösterreich	515,11	413,45	463,24	494,41	406,39	449,48	484,00	419,88	451,27	489,80	423,90	456,17	506,34	422,68	463,69	-0,02	-0,01	-0,02
Oberösterreich	493,07	390,11	440,62	504,47	395,96	449,23	509,07	404,07	455,63	492,17	389,89	440,14	467,14	390,22	428,05	-0,05	-0,02	-0,03
Salzburg	429,23	410,95	419,82	384,29	365,09	374,41	390,14	383,51	386,73	410,50	392,49	401,22	397,58	379,98	388,52	-0,28	-0,08	-0,18
<b>Steiermark</b>	<b>572,73</b>	<b>492,10</b>	<b>531,44</b>	<b>574,68</b>	<b>480,37</b>	<b>526,40</b>	<b>549,46</b>	<b>500,45</b>	<b>524,38</b>	<b>556,02</b>	<b>487,30</b>	<b>520,88</b>	<b>529,42</b>	<b>483,58</b>	<b>506,00</b>	<b>0,15</b>	<b>0,17</b>	<b>0,16</b>
Tirol	524,42	462,41	492,72	538,24	449,61	492,95	570,97	463,13	515,85	552,75	474,82	512,92	554,07	481,80	517,16	0,03	0,13	0,08
Vorarlberg	514,03	393,13	452,71	513,42	406,86	459,33	455,37	408,08	431,36	512,51	363,83	437,04	504,66	402,28	452,65	-0,09	0,10	-0,01
Wien	456,84	409,20	431,96	442,40	412,75	426,93	436,88	397,70	416,45	419,26	415,72	417,42	425,71	427,19	426,48	-0,12	-0,03	-0,07

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steierinnen und Steirer  
 5.10.a Selbstberichteter Herzinfarkt (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

**Selbstberichtete Herzinfarkte nach Region und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014** 

Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten einen Herzinfarkt?

Regionen	Gesundheitsbefragung 2006/2007																	
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt
	ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein	
VR 61 - Graz	1.527	156.034	157.561	916	171.340	172.256	2.443	327.374	329.817	0,97%	99,03%	100,00%	0,53%	99,47%	100,00%	0,74%	99,26%	100,00%
VR 62 - Liezen	348	32.728	33.076	283	35.616	35.899	631	68.344	68.975	1,05%	98,95%	100,00%	0,79%	99,21%	100,00%	0,91%	99,09%	100,00%
VR 63 - Östliche Obersteiermark	0	71.594	71.594	0	77.014	77.014	0	148.608	148.608	0,00%	100,00%	100,00%	0,00%	100,00%	100,00%	0,00%	100,00%	100,00%
VR 64 - Oststeiermark	833	109.701	110.534	365	114.587	114.952	1.198	224.288	225.486	0,75%	99,25%	100,00%	0,32%	99,68%	100,00%	0,53%	99,47%	100,00%
VR 65 - West-Südsteiermark	253	78.669	78.922	0	83.217	83.217	253	161.886	162.139	0,32%	99,68%	100,00%	0,00%	100,00%	100,00%	0,16%	99,84%	100,00%
VR 66 - Westliche Obersteiermark	375	44.093	44.468	122	46.583	46.705	497	90.676	91.173	0,84%	99,16%	100,00%	0,26%	99,74%	100,00%	0,55%	99,45%	100,00%
<b>Steiermark</b>	<b>3.336</b>	<b>492.819</b>	<b>496.155</b>	<b>1.686</b>	<b>528.357</b>	<b>530.043</b>	<b>5.022</b>	<b>1.021.176</b>	<b>1.026.198</b>	<b>0,67%</b>	<b>99,33%</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,32%</b>	<b>99,68%</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,49%</b>	<b>99,51%</b>	<b>100,00%</b>
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>20.586</b>	<b>3.347.035</b>	<b>3.367.621</b>	<b>13.708</b>	<b>3.610.567</b>	<b>3.624.275</b>	<b>34.294</b>	<b>6.957.602</b>	<b>6.991.896</b>	<b>0,61%</b>	<b>99,39%</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,38%</b>	<b>99,62%</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,49%</b>	<b>99,51%</b>	<b>100,00%</b>
Burgenland	324	116.640	116.964	596	123.234	123.830	920	239.874	240.794	0,28%	99,72%	100,00%	0,48%	99,52%	100,00%	0,38%	99,62%	100,00%
Kärnten	371	227.518	227.889	1.853	245.791	247.644	2.224	473.309	475.533	0,16%	99,84%	100,00%	0,75%	99,25%	100,00%	0,47%	99,53%	100,00%
Niederösterreich	4.512	643.777	648.289	2.717	684.905	687.622	7.229	1.328.682	1.335.911	0,70%	99,30%	100,00%	0,40%	99,60%	100,00%	0,54%	99,46%	100,00%
Oberösterreich	1.445	567.696	569.141	1.274	600.675	601.949	2.719	1.168.371	1.171.090	0,25%	99,75%	100,00%	0,21%	99,79%	100,00%	0,23%	99,77%	100,00%
Salzburg	749	211.063	211.812	1.613	228.700	230.313	2.362	439.763	442.125	0,35%	99,65%	100,00%	0,70%	99,30%	100,00%	0,53%	99,47%	100,00%
Steiermark	3.336	492.819	496.155	1.686	528.358	530.044	5.022	1.021.177	1.026.199	0,67%	99,33%	100,00%	0,32%	99,68%	100,00%	0,49%	99,51%	100,00%
Tirol	2.138	279.464	281.602	475	299.999	300.474	2.613	579.463	582.076	0,76%	99,24%	100,00%	0,16%	99,84%	100,00%	0,45%	99,55%	100,00%
Vorarlberg	894	145.214	146.108	384	152.085	152.469	1.278	297.299	298.577	0,61%	99,39%	100,00%	0,25%	99,75%	100,00%	0,43%	99,57%	100,00%
Wien	6.817	662.844	669.661	3.110	746.820	749.930	9.927	1.409.664	1.419.591	1,02%	98,98%	100,00%	0,41%	99,59%	100,00%	0,70%	99,30%	100,00%

Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten einen Herzinfarkt oder chronische Beschwerden infolge eines Herzinfarkts?

Regionen	Gesundheitsbefragung 2014																	
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt
	ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein	
VR 61 - Graz	1.215	163.733	164.948	0	160.079	160.079	1.215	323.812	325.027	0,74%	99,26%	100,00%	0,00%	100,00%	100,00%	0,37%	99,63%	100,00%
VR 62 - Liezen	440	40.091	40.531	505	38.435	38.940	945	78.526	79.471	1,09%	98,91%	100,00%	1,30%	98,70%	100,00%	1,19%	98,81%	100,00%
VR 63 - Östliche Obersteiermark	1.847	73.015	74.862	2.376	81.987	84.363	4.223	155.002	159.225	2,47%	97,53%	100,00%	2,82%	97,18%	100,00%	2,65%	97,35%	100,00%
VR 64 - Oststeiermark	1.533	105.302	106.835	0	118.392	118.392	1.533	223.694	225.227	1,43%	98,57%	100,00%	0,00%	100,00%	100,00%	0,68%	99,32%	100,00%
VR 65 - West-Südsteiermark	965	84.885	85.850	1.242	90.357	91.599	2.207	175.242	177.449	1,12%	98,88%	100,00%	1,36%	98,64%	100,00%	1,24%	98,76%	100,00%
VR 66 - Westliche Obersteiermark	823	35.871	36.694	1.649	37.555	39.204	2.472	73.426	75.898	2,24%	97,76%	100,00%	4,21%	95,79%	100,00%	3,26%	96,74%	100,00%
<b>Steiermark</b>	<b>6.823</b>	<b>502.897</b>	<b>509.720</b>	<b>5.772</b>	<b>526.805</b>	<b>532.577</b>	<b>12.595</b>	<b>1.029.702</b>	<b>1.042.297</b>	<b>1,34%</b>	<b>98,66%</b>	<b>100,00%</b>	<b>1,08%</b>	<b>98,92%</b>	<b>100,00%</b>	<b>1,21%</b>	<b>98,79%</b>	<b>100,00%</b>
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>47.772</b>	<b>3.471.077</b>	<b>3.518.849</b>	<b>22.324</b>	<b>3.694.246</b>	<b>3.716.570</b>	<b>70.096</b>	<b>7.165.323</b>	<b>7.235.419</b>	<b>1,4%</b>	<b>98,6%</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,6%</b>	<b>99,4%</b>	<b>100,00%</b>	<b>1,0%</b>	<b>99,0%</b>	<b>100,00%</b>
Burgenland	2.841	117.547	120.388	146	126.815	126.961	2.987	244.362	247.349	2,4%	97,6%	100,00%	0,1%	99,9%	100,00%	1,2%	98,8%	100,00%
Kärnten	2.832	227.136	229.968	4.714	240.713	245.427	7.546	467.849	475.395	1,2%	98,8%	100,00%	1,9%	98,1%	100,00%	1,6%	98,4%	100,00%
Niederösterreich	15.279	658.981	674.260	5.767	703.403	709.170	21.046	1.362.384	1.383.430	2,3%	97,7%	100,00%	0,8%	99,2%	100,00%	1,5%	98,5%	100,00%
Oberösterreich	4.810	586.956	591.766	684	609.972	610.656	5.494	1.196.928	1.202.422	0,8%	99,2%	100,00%	0,1%	99,9%	100,00%	0,5%	99,5%	100,00%
Salzburg	3.519	214.902	218.421	989	231.666	232.655	4.508	446.568	451.076	1,6%	98,4%	100,00%	0,4%	99,6%	100,00%	1,0%	99,0%	100,00%
Steiermark	6.824	502.897	509.721	5.773	526.805	532.578	12.597	1.029.702	1.042.299	1,3%	98,7%	100,00%	1,1%	98,9%	100,00%	1,2%	98,8%	100,00%
Tirol	3.928	295.287	299.215	320	313.262	313.582	4.248	608.549	612.797	1,3%	98,7%	100,00%	0,1%	99,9%	100,00%	0,7%	99,3%	100,00%
Vorarlberg	1.502	152.412	153.914	242	159.690	159.932	1.744	312.102	313.846	1,0%	99,0%	100,00%	0,2%	99,8%	100,00%	0,6%	99,4%	100,00%
Wien	6.237	714.959	721.196	3.689	781.920	785.609	9.926	1.496.879	1.506.805	0,9%	99,1%	100,00%	0,5%	99,5%	100,00%	0,7%	99,3%	100,00%

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer  
5.10.b Selbstberichteter Herzinfarkt (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

Selbstberichtete Herzinfarkte nach Alter und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014																	
Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten einen Herzinfarkt?																	
Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2006/2007																
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut		Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil		Gesamtbevölkerung - Anteil			
	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Antwort		Antwort		Antwort		Antwort		
	ja	nein	ja	nein	Gesamt	ja	nein	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	
15-24 Jahre	0	75.821	75.821	0	72.083	72.083	0	147.904	147.904	0,00%	100,00%	100,00%	0,00%	100,00%	100,00%	0,00%	100,00%
25-34 Jahre	128	79.935	80.063	0	77.115	77.115	128	157.050	157.178	0,16%	99,84%	100,00%	0,00%	100,00%	100,00%	0,08%	99,92%
35-44 Jahre	0	101.671	101.671	0	97.075	97.075	0	198.746	198.746	0,00%	100,00%	100,00%	0,00%	100,00%	100,00%	0,00%	100,00%
45-54 Jahre	521	85.279	85.800	0	85.291	85.291	521	170.570	171.091	0,61%	99,39%	100,00%	0,00%	100,00%	100,00%	0,30%	99,70%
55-64 Jahre	813	59.033	59.846	695	68.248	68.943	1.508	127.281	128.789	1,36%	98,64%	100,00%	1,01%	98,99%	100,00%	1,17%	98,83%
65-74 Jahre	443	56.592	57.035	626	61.027	61.653	1.069	117.619	118.688	0,78%	99,22%	100,00%	1,02%	98,98%	100,00%	0,90%	99,10%
75 Jahre und älter	1.430	34.488	35.918	365	67.518	67.883	1.795	102.006	103.801	3,98%	96,02%	100,00%	0,54%	99,46%	100,00%	1,73%	98,27%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>3.335</b>	<b>492.819</b>	<b>496.154</b>	<b>1.686</b>	<b>528.357</b>	<b>530.043</b>	<b>5.021</b>	<b>1.021.176</b>	<b>1.026.197</b>	<b>0,67%</b>	<b>99,33%</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,32%</b>	<b>99,68%</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,49%</b>	<b>99,51%</b>
15-24 Jahre	0	519.020	519.020	0	501.066	501.066	0	1.020.086	1.020.086	0,00%	100,00%	100,00%	0,00%	100,00%	100,00%	0,00%	100,00%
25-34 Jahre	128	545.978	546.106	0	542.599	542.599	128	1.088.577	1.088.705	0,02%	99,98%	100,00%	0,00%	100,00%	100,00%	0,01%	99,99%
35-44 Jahre	421	704.390	704.811	1.707	687.970	689.677	2.128	1.392.360	1.394.488	0,06%	99,94%	100,00%	0,25%	99,75%	100,00%	0,15%	99,85%
45-54 Jahre	5.134	575.958	581.092	385	581.772	582.157	5.519	1.157.730	1.163.249	0,88%	99,12%	100,00%	0,07%	99,93%	100,00%	0,47%	99,53%
55-64 Jahre	3.868	443.877	447.745	2.488	475.952	478.440	6.356	919.829	926.185	0,86%	99,14%	100,00%	0,52%	99,48%	100,00%	0,69%	99,31%
65-74 Jahre	5.358	341.768	347.126	4.709	397.076	401.785	10.067	738.844	748.911	1,54%	98,46%	100,00%	1,17%	98,83%	100,00%	1,34%	98,66%
75 Jahre und älter	5.675	216.041	221.716	4.420	424.130	428.550	10.095	640.171	650.266	2,56%	97,44%	100,00%	1,03%	98,97%	100,00%	1,55%	98,45%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>20.584</b>	<b>3.347.032</b>	<b>3.367.616</b>	<b>13.709</b>	<b>3.610.565</b>	<b>3.624.274</b>	<b>34.293</b>	<b>6.957.597</b>	<b>6.991.890</b>	<b>0,61%</b>	<b>99,39%</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,38%</b>	<b>99,62%</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,49%</b>	<b>99,51%</b>
Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten einen Herzinfarkt oder chronische Beschwerden infolge eines Herzinfarkts?																	
Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2014																
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut		Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil		Gesamtbevölkerung - Anteil			
	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Antwort		Antwort		Antwort		Antwort		
	ja	nein	ja	nein	Gesamt	ja	nein	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	
15-24 Jahre	0	86.861	86.861	0	80.031	80.031	0	166.892	166.892	0,00%	100,00%	100,00%	0,00%	100,00%	100,00%	0,00%	100,00%
25-34 Jahre	0	71.053	71.053	0	77.398	77.398	0	148.451	148.451	0,00%	100,00%	100,00%	0,00%	100,00%	100,00%	0,00%	100,00%
35-44 Jahre	310	82.362	82.672	0	78.879	78.879	310	161.241	161.551	0,37%	99,63%	100,00%	0,00%	100,00%	100,00%	0,19%	99,81%
45-54 Jahre	0	91.119	91.119	445	96.588	97.033	445	187.707	188.152	0,00%	100,00%	100,00%	0,46%	99,54%	100,00%	0,24%	99,76%
55-64 Jahre	2.453	69.976	72.429	503	70.478	70.981	2.956	140.454	143.410	3,39%	96,61%	100,00%	0,71%	99,29%	100,00%	2,06%	97,94%
65-74 Jahre	2.263	60.152	62.415	1.436	69.339	70.775	3.699	129.491	133.190	3,63%	96,37%	100,00%	2,03%	97,97%	100,00%	2,78%	97,22%
75 Jahre und älter	1.798	41.374	43.172	3.388	54.093	57.481	5.186	95.467	100.653	4,16%	95,84%	100,00%	5,89%	94,11%	100,00%	5,15%	94,85%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>6.824</b>	<b>502.897</b>	<b>509.721</b>	<b>5.772</b>	<b>526.806</b>	<b>532.578</b>	<b>12.596</b>	<b>1.029.703</b>	<b>1.042.299</b>	<b>1,34%</b>	<b>98,66%</b>	<b>100,00%</b>	<b>1,08%</b>	<b>98,92%</b>	<b>100,00%</b>	<b>1,21%</b>	<b>98,79%</b>
15-24 Jahre	339	507.029	507.368	0	485.974	485.974	339	993.003	993.342	0,07%	99,93%	100,00%	0,00%	100,00%	100,00%	0,03%	99,97%
25-34 Jahre	0	573.262	573.262	823	566.310	567.133	823	1.139.572	1.140.395	0,00%	100,00%	100,00%	0,15%	99,85%	100,00%	0,07%	99,93%
35-44 Jahre	2.066	568.937	571.003	0	576.152	576.152	2.066	1.145.089	1.147.155	0,36%	99,64%	100,00%	0,00%	100,00%	100,00%	0,18%	99,82%
45-54 Jahre	5.914	691.495	697.409	2.000	690.532	692.532	7.914	1.382.027	1.389.941	0,85%	99,15%	100,00%	0,29%	99,71%	100,00%	0,57%	99,43%
55-64 Jahre	12.875	497.232	510.107	1.385	535.197	536.582	14.260	1.032.429	1.046.689	2,52%	97,48%	100,00%	0,26%	99,74%	100,00%	1,36%	98,64%
65-74 Jahre	11.723	379.198	390.921	5.028	445.787	450.815	16.751	824.985	841.736	3,00%	97,00%	100,00%	1,12%	98,88%	100,00%	1,99%	98,01%
75 Jahre und älter	14.855	253.922	268.777	13.089	394.295	407.384	27.944	648.217	676.161	5,53%	94,47%	100,00%	3,21%	96,79%	100,00%	4,13%	95,87%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>47.772</b>	<b>3.471.075</b>	<b>3.518.847</b>	<b>22.325</b>	<b>3.694.247</b>	<b>3.716.572</b>	<b>70.097</b>	<b>7.165.322</b>	<b>7.235.419</b>	<b>1,36%</b>	<b>98,64%</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,60%</b>	<b>99,40%</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,97%</b>	<b>99,03%</b>



# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer  
 5.10.c Selbstberichteter Herzinfarkt (Ausbildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LÄSTAT)

Selbstberichtete Herzinfarkte nach Ausbildung und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014																		
Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten einen Herzinfarkt?																		
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2006/2007																	
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort			Antwort			Antwort			Antwort			Antwort			Antwort		
	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt
Pflichtschule/keine Pflichtschule	2.204	92.474	94.678	1.077	192.012	193.089	3.281	284.486	287.767	2,3%	97,7%	100,0%	0,6%	99,4%	100,0%	1,1%	98,9%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	1.018	234.251	235.269	609	149.845	150.454	1.627	384.096	385.723	0,4%	99,6%	100,0%	0,4%	99,6%	100,0%	0,4%	99,6%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	114	39.278	39.392	0	71.833	71.833	114	111.111	111.225	0,3%	99,7%	100,0%	0,0%	100,0%	100,0%	0,1%	99,9%	100,0%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	0	80.740	80.740	0	77.567	77.567	0	158.307	158.307	0,0%	100,0%	100,0%	0,0%	100,0%	100,0%	0,0%	100,0%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	0	46.076	46.076	0	37.100	37.100	0	83.176	83.176	0,0%	100,0%	100,0%	0,0%	100,0%	100,0%	0,0%	100,0%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>3.336</b>	<b>492.819</b>	<b>496.155</b>	<b>1.686</b>	<b>528.357</b>	<b>530.043</b>	<b>5.022</b>	<b>1.021.176</b>	<b>1.026.198</b>	<b>0,7%</b>	<b>99,3%</b>	<b>100,0%</b>	<b>0,3%</b>	<b>99,7%</b>	<b>100,0%</b>	<b>0,5%</b>	<b>99,5%</b>	<b>100,0%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	6.709	669.904	676.613	8.350	1.207.466	1.215.816	15.099	1.877.370	1.892.469	1,0%	99,0%	100,0%	0,7%	99,3%	100,0%	0,8%	99,2%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	10.250	1.470.581	1.480.831	2.766	911.332	914.098	13.016	2.381.913	2.394.929	0,7%	99,3%	100,0%	0,3%	99,7%	100,0%	0,5%	99,5%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	302	321.499	321.801	1.312	602.394	603.706	1.614	923.893	925.507	0,1%	99,9%	100,0%	0,2%	99,8%	100,0%	0,2%	99,8%	100,0%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	2.687	564.076	566.763	675	556.466	557.141	3.362	1.120.542	1.123.904	0,5%	99,5%	100,0%	0,1%	99,9%	100,0%	0,3%	99,7%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	637	320.973	321.610	565	332.907	333.472	1.202	653.880	655.082	0,2%	99,8%	100,0%	0,2%	99,8%	100,0%	0,2%	99,8%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>20.585</b>	<b>3.347.033</b>	<b>3.367.618</b>	<b>13.708</b>	<b>3.610.565</b>	<b>3.624.273</b>	<b>34.293</b>	<b>6.957.598</b>	<b>6.991.891</b>	<b>0,6%</b>	<b>99,4%</b>	<b>100,0%</b>	<b>0,4%</b>	<b>99,6%</b>	<b>100,0%</b>	<b>0,5%</b>	<b>99,5%</b>	<b>100,0%</b>
Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten einen Herzinfarkt oder chronische Beschwerden infolge eines Herzinfarkts?																		
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2014																	
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort			Antwort			Antwort			Antwort			Antwort			Antwort		
	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt
Pflichtschule/keine Pflichtschule	2.176	85.114	87.290	3.832	135.861	139.693	6.008	220.975	226.983	2,49%	97,51%	100,00%	2,74%	97,26%	100,00%	2,65%	97,35%	100,00%
Lehrabschluss (Berufsschule)	3.389	240.760	244.149	1.013	154.917	155.930	4.402	395.677	400.079	1,39%	98,61%	100,00%	0,65%	99,35%	100,00%	1,10%	98,90%	100,00%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	0	53.843	53.843	928	90.268	91.196	928	144.111	145.039	0,00%	100,00%	100,00%	1,02%	98,98%	100,00%	0,64%	99,36%	100,00%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	808	69.652	70.460	0	89.829	89.829	808	159.481	160.289	1,15%	98,85%	100,00%	0,00%	100,00%	100,00%	0,50%	99,50%	100,00%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	451	53.528	53.979	0	55.931	55.931	451	109.459	109.910	0,84%	99,16%	100,00%	0,00%	100,00%	100,00%	0,41%	99,59%	100,00%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>6.824</b>	<b>502.897</b>	<b>509.721</b>	<b>5.773</b>	<b>526.806</b>	<b>532.579</b>	<b>12.597</b>	<b>1.029.703</b>	<b>1.042.300</b>	<b>1,34%</b>	<b>98,66%</b>	<b>100,00%</b>	<b>1,08%</b>	<b>98,92%</b>	<b>100,00%</b>	<b>1,21%</b>	<b>98,79%</b>	<b>100,00%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	7.670	599.115	606.785	16.302	987.935	1.004.237	23.972	1.587.050	1.611.022	1,26%	98,74%	100,00%	1,62%	98,38%	100,00%	1,49%	98,51%	100,00%
Lehrabschluss (Berufsschule)	21.805	1.543.070	1.564.875	4.082	964.545	968.627	25.887	2.507.615	2.533.502	1,39%	98,61%	100,00%	0,42%	99,58%	100,00%	1,02%	98,98%	100,00%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	5.924	319.375	325.299	1.101	645.166	646.267	7.025	964.541	971.566	1,82%	98,18%	100,00%	0,17%	99,83%	100,00%	0,72%	99,28%	100,00%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	6.561	532.976	539.537	448	608.950	609.398	7.009	1.141.926	1.148.935	1,22%	98,78%	100,00%	0,07%	99,93%	100,00%	0,61%	99,39%	100,00%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	5.812	476.541	482.353	391	487.651	488.042	6.203	964.192	970.395	1,20%	98,80%	100,00%	0,08%	99,92%	100,00%	0,64%	99,36%	100,00%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>47.772</b>	<b>3.471.077</b>	<b>3.518.849</b>	<b>22.324</b>	<b>3.694.247</b>	<b>3.716.571</b>	<b>70.096</b>	<b>7.165.324</b>	<b>7.235.420</b>	<b>1,36%</b>	<b>98,64%</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,60%</b>	<b>99,40%</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,97%</b>	<b>99,03%</b>	<b>100,00%</b>

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer

5.10.d Zahl der Herzinfarktpatientinnen und -patienten aus Spitalsentlassungsstatistik (Geschlecht, Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: GFSTMK; eigene Bearbeitung)

Zahl der Herzinfarktpatientinnen und -patienten (ICD-10-Code I21) nach Geschlecht und Region 2010-2015																		
Regionen	2010			2011			2012			2013			2014			2015		
	M	W	Ges	M	W	Ges	M	W	Ges	M	W	Ges	M	W	Ges	M	W	Ges
<b>Versorgungsregion 61</b>	264	179	443	279	186	465	289	183	472	298	174	472	294	174	468	328	188	516
Graz	178	121	299	189	128	317	202	119	321	194	122	316	202	124	326	217	125	342
Graz-Umgebung	86	58	144	90	58	148	87	64	151	104	52	156	92	50	142	111	63	174
<b>Versorgungsregion 62</b>	57	50	107	47	38	85	55	40	95	55	43	98	46	31	77	40	27	67
Liezen	57	50	107	47	38	85	55	40	95	55	43	98	46	31	77	40	27	67
<b>Versorgungsregion 63</b>	177	127	304	169	119	288	168	132	300	152	115	267	144	103	247	115	91	206
Bruck-Mürzzuschlag	98	55	153	95	63	158	98	74	172	100	73	173	95	60	155	55	54	109
Leoben	79	72	151	74	56	130	70	58	128	52	42	94	49	43	92	60	37	97
<b>Versorgungsregion 64</b>	255	167	422	280	187	467	241	204	445	254	168	422	239	154	393	246	151	397
Hartberg-Fürstenfeld	96	64	160	115	76	191	102	63	165	93	61	154	84	56	140	81	49	130
Südoststeiermark	99	72	171	102	79	181	79	89	168	84	71	155	76	63	139	89	62	151
Weiz	60	31	91	63	32	95	60	52	112	77	36	113	79	35	114	76	40	116
<b>Versorgungsregion 65</b>	189	151	340	200	146	346	163	120	283	184	122	306	166	96	262	177	119	296
Deutschlandsberg	60	65	125	66	50	116	49	43	92	74	59	133	63	49	112	60	48	108
Leibnitz	69	55	124	84	60	144	61	51	112	68	40	108	59	31	90	74	51	125
Voitsberg	60	31	91	50	36	86	53	26	79	42	23	65	44	16	60	43	20	63
<b>Versorgungsregion 66</b>	106	92	198	114	98	212	104	91	195	80	51	131	93	77	170	74	57	131
Murau	17	16	33	15	4	19	10	4	14	8	1	9	11	10	21	8	5	13
Murtal	89	76	165	99	94	193	94	87	181	72	50	122	82	67	149	66	52	118
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>1.048</b>	<b>766</b>	<b>1.814</b>	<b>1.089</b>	<b>774</b>	<b>1.863</b>	<b>1.020</b>	<b>770</b>	<b>1.790</b>	<b>1.023</b>	<b>673</b>	<b>1.696</b>	<b>982</b>	<b>635</b>	<b>1.617</b>	<b>980</b>	<b>633</b>	<b>1.613</b>

5.10.e Geschlechtsverteilung der Herzinfarktpatientinnen und -patienten aus Spitalsentlassungsstatistik (Geschlecht, Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: GFSTMK; eigene Bearbeitung)

Geschlechtsverteilung der Herzinfarktpatientinnen und -patienten (ICD-10-Code I21) nach Geschlecht und Region 2010-2015																		
Regionen	2010			2011			2012			2013			2014			2015		
	M	W	Ges	M	W	Ges	M	W	Ges	M	W	Ges	M	W	Ges	M	W	Ges
<b>Versorgungsregion 61</b>	59,59%	40,41%	100,00%	60,00%	40,00%	100,00%	61,23%	38,77%	100,00%	63,14%	36,86%	100,00%	62,82%	37,18%	100,00%	63,57%	36,43%	100,00%
Graz	59,59%	40,41%	100,00%	60,00%	40,00%	100,00%	61,23%	38,77%	100,00%	63,14%	36,86%	100,00%	62,82%	37,18%	100,00%	63,57%	36,43%	100,00%
Graz-Umgebung	59,53%	40,47%	100,00%	59,62%	40,38%	100,00%	62,93%	37,07%	100,00%	61,39%	38,61%	100,00%	61,96%	38,04%	100,00%	63,45%	36,55%	100,00%
<b>Versorgungsregion 62</b>	59,72%	40,28%	100,00%	60,81%	39,19%	100,00%	57,62%	42,38%	100,00%	66,67%	33,33%	100,00%	64,79%	35,21%	100,00%	63,79%	36,21%	100,00%
Liezen	53,27%	46,73%	100,00%	55,29%	44,71%	100,00%	57,89%	42,11%	100,00%	56,12%	43,88%	100,00%	59,74%	40,26%	100,00%	59,70%	40,30%	100,00%
<b>Versorgungsregion 63</b>	53,27%	46,73%	100,00%	55,29%	44,71%	100,00%	57,89%	42,11%	100,00%	56,12%	43,88%	100,00%	59,74%	40,26%	100,00%	59,70%	40,30%	100,00%
Bruck-Mürzzuschlag	58,22%	41,78%	100,00%	58,68%	41,32%	100,00%	56,00%	44,00%	100,00%	56,93%	43,07%	100,00%	58,30%	41,70%	100,00%	55,83%	44,17%	100,00%
Leoben	64,05%	35,95%	100,00%	60,13%	39,87%	100,00%	56,98%	43,02%	100,00%	57,80%	42,20%	100,00%	61,29%	38,71%	100,00%	50,46%	49,54%	100,00%
<b>Versorgungsregion 64</b>	52,32%	47,68%	100,00%	56,92%	43,08%	100,00%	54,69%	45,31%	100,00%	55,32%	44,68%	100,00%	53,26%	46,74%	100,00%	61,86%	38,14%	100,00%
Hartberg-Fürstenfeld	60,43%	39,57%	100,00%	59,96%	40,04%	100,00%	54,16%	45,84%	100,00%	60,19%	39,81%	100,00%	60,81%	39,19%	100,00%	61,96%	38,04%	100,00%
Südoststeiermark	60,00%	40,00%	100,00%	60,21%	39,79%	100,00%	61,82%	38,18%	100,00%	60,39%	39,61%	100,00%	60,00%	40,00%	100,00%	62,31%	37,69%	100,00%
Weiz	57,89%	42,11%	100,00%	56,35%	43,65%	100,00%	47,02%	52,98%	100,00%	54,19%	45,81%	100,00%	54,68%	45,32%	100,00%	58,94%	41,06%	100,00%
<b>Versorgungsregion 65</b>	65,93%	34,07%	100,00%	66,32%	33,68%	100,00%	53,57%	46,43%	100,00%	68,14%	31,86%	100,00%	69,30%	30,70%	100,00%	65,52%	34,48%	100,00%
Deutschlandsberg	55,59%	44,41%	100,00%	57,80%	42,20%	100,00%	57,60%	42,40%	100,00%	60,13%	39,87%	100,00%	63,36%	36,64%	100,00%	59,80%	40,20%	100,00%
Leibnitz	48,00%	52,00%	100,00%	56,90%	43,10%	100,00%	53,26%	46,74%	100,00%	55,64%	44,36%	100,00%	56,25%	43,75%	100,00%	55,56%	44,44%	100,00%
Voitsberg	55,65%	44,35%	100,00%	58,33%	41,67%	100,00%	54,46%	45,54%	100,00%	62,96%	37,04%	100,00%	65,56%	34,44%	100,00%	59,20%	40,80%	100,00%
<b>Versorgungsregion 66</b>	65,93%	34,07%	100,00%	58,14%	41,86%	100,00%	67,09%	32,91%	100,00%	64,62%	35,38%	100,00%	73,33%	26,67%	100,00%	68,25%	31,75%	100,00%
Murau	53,54%	46,46%	100,00%	53,77%	46,23%	100,00%	53,33%	46,67%	100,00%	61,07%	38,93%	100,00%	54,71%	45,29%	100,00%	56,49%	43,51%	100,00%
Murtal	51,52%	48,48%	100,00%	78,95%	21,05%	100,00%	71,43%	28,57%	100,00%	88,89%	11,11%	100,00%	52,38%	47,62%	100,00%	61,54%	38,46%	100,00%
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>53,94%</b>	<b>46,06%</b>	<b>100,00%</b>	<b>51,30%</b>	<b>48,70%</b>	<b>100,00%</b>	<b>51,93%</b>	<b>48,07%</b>	<b>100,00%</b>	<b>59,02%</b>	<b>40,98%</b>	<b>100,00%</b>	<b>55,03%</b>	<b>44,97%</b>	<b>100,00%</b>	<b>55,93%</b>	<b>44,07%</b>	<b>100,00%</b>

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer

5.10.f Herzinfarktpatientinnen und -patienten aus Spitalsentlassungsstatistik (Geschlecht, Region); (Quelle: GFSTMK; eigene Bearbeitung)

<b>Herzinfarktpatientinnen und -patienten (ICD-10-Code I21) in der Gesamtbevölkerung nach Geschlecht, Region und je 1.000 EW 2015</b>										
Regionen	Bevölkerung			Anzahl der Myokardinfarkte						
	M	W	Ges	M	je 1.000	W	je 1.000	Ges	je 1.000	
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>206.089</b>	<b>215.215</b>	<b>421.304</b>	<b>328</b>	<b>1,59</b>	<b>188</b>	<b>0,87</b>	<b>516</b>	<b>1,22</b>	
Graz	133.601	140.606	274.207	217	1,62	125	0,89	342	1,25	
Graz-Umgebung	72.488	74.609	147.097	111	1,53	63	0,84	174	1,18	
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>38.762</b>	<b>40.812</b>	<b>79.574</b>	<b>40</b>	<b>1,03</b>	<b>27</b>	<b>0,66</b>	<b>67</b>	<b>0,84</b>	
Liezen	38.762	40.812	79.574	40	1,03	27	0,66	67	0,84	
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>79.205</b>	<b>82.562</b>	<b>161.767</b>	<b>115</b>	<b>1,45</b>	<b>91</b>	<b>1,10</b>	<b>206</b>	<b>1,27</b>	
Bruck-Mürzzuschlag	49.361	51.457	100.818	55	1,11	54	1,05	109	1,08	
Leoben	29.844	31.105	60.949	60	2,01	37	1,19	97	1,59	
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>131.432</b>	<b>133.518</b>	<b>264.950</b>	<b>246</b>	<b>1,87</b>	<b>151</b>	<b>1,13</b>	<b>397</b>	<b>1,50</b>	
Hartberg-Fürstenfeld	44.871	45.493	90.364	81	1,81	49	1,08	130	1,44	
Südoststeiermark	42.437	43.447	85.884	89	2,10	62	1,43	151	1,76	
Weiz	44.124	44.578	88.702	76	1,72	40	0,90	116	1,31	
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>94.836</b>	<b>97.719</b>	<b>192.555</b>	<b>177</b>	<b>1,87</b>	<b>119</b>	<b>1,22</b>	<b>296</b>	<b>1,54</b>	
Deutschlandsberg	29.786	30.618	60.404	60	2,01	48	1,57	108	1,79	
Leibnitz	39.742	40.707	80.449	74	1,86	51	1,25	125	1,55	
Voitsberg	25.308	26.394	51.702	43	1,70	20	0,76	63	1,22	
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>49.981</b>	<b>51.439</b>	<b>101.420</b>	<b>74</b>	<b>1,48</b>	<b>57</b>	<b>1,11</b>	<b>131</b>	<b>1,29</b>	
Murau	14.064	14.426	28.490	8	0,57	5	0,35	13	0,46	
Murtal	35.917	37.013	72.930	66	1,84	52	1,40	118	1,62	
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>600.305</b>	<b>621.265</b>	<b>1.221.570</b>	<b>980</b>	<b>1,63</b>	<b>633</b>	<b>1,02</b>	<b>1.613</b>	<b>1,32</b>	

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer

5.10.g Herzinfarkt- und Schlaganfallrisiko aus Spitalsentlassungsstatistik (Alter, Geschlecht, Region); (Quelle: GFSTMK; eigene Bearbeitung)

Herzinfarkte - Erkrankungsrisiko nach Geschlecht, Alter und Region 2014												
Regionen	männliche Herzinfarktpatienten				männl. Bevölkerung gesamt				männliche Patienten je 1.000 EW			
	0-64 J.	65-84 J.	85+ J.	Gesamt	0-64 J.	65-84 J.	85+ J.	Gesamt	0-64 J.	65-84 J.	85+ J.	Gesamt
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>154</b>	<b>137</b>	<b>37</b>	<b>328</b>	<b>175.481</b>	<b>27.572</b>	<b>3.036</b>	<b>206.089</b>	<b>0,88</b>	<b>4,97</b>	<b>12,19</b>	<b>1,59</b>
Graz	112	78	27	217	114662	16.998	1.941	133601	0,98	4,59	13,91	1,62
Graz-Umgebung	42	59	10	111	60819	10.574	1.095	72.488	0,69	5,58	9,13	1,53
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>7</b>	<b>26</b>	<b>7</b>	<b>40</b>	<b>31330</b>	<b>6.651</b>	<b>781</b>	<b>38.762</b>	<b>0,22</b>	<b>3,91</b>	<b>8,96</b>	<b>1,03</b>
Liezen	7	26	7	40	31330	6.651	781	38.762	0,22	3,91	8,96	1,03
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>38</b>	<b>57</b>	<b>20</b>	<b>115</b>	<b>62518</b>	<b>14.829</b>	<b>1.858</b>	<b>79.205</b>	<b>0,61</b>	<b>3,84</b>	<b>10,76</b>	<b>1,45</b>
Bruck-Mürzzuschlag	20	26	9	55	39012	9.197	1.152	49.361	0,51	2,83	7,81	1,11
Leoben	18	31	11	60	23506	5.632	706	29.844	0,77	5,50	15,58	2,01
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>104</b>	<b>115</b>	<b>27</b>	<b>246</b>	<b>110095</b>	<b>19.229</b>	<b>2.108</b>	<b>131.432</b>	<b>0,94</b>	<b>5,98</b>	<b>12,81</b>	<b>1,87</b>
Hartberg-Fürstenfeld	28	47	6	81	37620	6.602	649	44.871	0,74	7,12	9,24	1,81
Südoststeiermark	36	40	13	89	35213	6.494	730	42.437	1,02	6,16	17,81	2,10
Weiz	40	28	8	76	37262	6.133	729	44.124	1,07	4,57	10,97	1,72
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>85</b>	<b>79</b>	<b>13</b>	<b>177</b>	<b>78712</b>	<b>14.741</b>	<b>1.383</b>	<b>94.836</b>	<b>1,08</b>	<b>5,36</b>	<b>9,40</b>	<b>1,87</b>
Deutschlandsberg	30	26	4	60	24640	4.685	461	29.786	1,22	5,55	8,68	2,01
Leibnitz	32	35	7	74	33459	5.806	477	39.742	0,96	6,03	14,68	1,86
Voitsberg	23	18	2	43	20613	4.250	445	25.308	1,12	4,24	4,49	1,70
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>23</b>	<b>42</b>	<b>9</b>	<b>74</b>	<b>40486</b>	<b>8.415</b>	<b>1.080</b>	<b>49.981</b>	<b>0,57</b>	<b>4,99</b>	<b>8,33</b>	<b>1,48</b>
Murau	3	3	2	8	11498	2.259	307	14.064	0,26	1,33	6,51	0,57
Murtal	20	39	7	66	28988	6.156	773	35.917	0,69	6,34	9,06	1,84
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>411</b>	<b>456</b>	<b>113</b>	<b>980</b>	<b>498622</b>	<b>91.437</b>	<b>10.246</b>	<b>600.305</b>	<b>0,82</b>	<b>4,99</b>	<b>11,03</b>	<b>1,63</b>
Regionen	weibliche Herzinfarktpatienten				weibliche Bevölkerung gesamt				weibliche Patienten je 1.000 EW			
	0-64 J.	65-84 J.	85+ J.	Gesamt	0-64 J.	65-84 J.	85+ J.	Gesamt	0-64 J.	65-84 J.	85+ J.	Gesamt
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>31</b>	<b>97</b>	<b>60</b>	<b>188</b>	<b>172.115</b>	<b>35.528</b>	<b>7.572</b>	<b>215.215</b>	<b>0,18</b>	<b>2,73</b>	<b>7,92</b>	<b>0,87</b>
Graz	21	63	41	125	112599	23.014	4.993	140.606	0,19	2,74	8,21	0,89
Graz-Umgebung	10	34	19	63	59516	12.514	2.579	74.609	0,17	2,72	7,37	0,84
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>5</b>	<b>12</b>	<b>10</b>	<b>27</b>	<b>30919</b>	<b>8.160</b>	<b>1.733</b>	<b>40.812</b>	<b>0,16</b>	<b>1,47</b>	<b>5,77</b>	<b>0,66</b>
Liezen	5	12	10	27	30919	8.160	1.733	40.812	0,16	1,47	5,77	0,66
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>19</b>	<b>45</b>	<b>27</b>	<b>91</b>	<b>59977</b>	<b>18.612</b>	<b>3.973</b>	<b>82.562</b>	<b>0,32</b>	<b>2,42</b>	<b>6,80</b>	<b>1,10</b>
Bruck-Mürzzuschlag	13	23	18	54	37710	11.306	2.441	51.457	0,34	2,03	7,37	1,05
Leoben	6	22	9	37	22267	7.306	1.532	31.105	0,27	3,01	5,87	1,19
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>32</b>	<b>70</b>	<b>49</b>	<b>151</b>	<b>104848</b>	<b>23.571</b>	<b>5.099</b>	<b>133.518</b>	<b>0,31</b>	<b>2,97</b>	<b>9,61</b>	<b>1,13</b>
Hartberg-Fürstenfeld	17	19	13	49	35724	8.121	1.648	45.493	0,48	2,34	7,89	1,08
Südoststeiermark	8	28	26	62	33655	7.958	1.834	43.447	0,24	3,52	14,18	1,43
Weiz	7	23	10	40	35469	7.492	1.617	44.578	0,20	3,07	6,18	0,90
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>19</b>	<b>60</b>	<b>40</b>	<b>119</b>	<b>76161</b>	<b>17.844</b>	<b>3.714</b>	<b>97.719</b>	<b>0,25</b>	<b>3,36</b>	<b>10,77</b>	<b>1,22</b>
Deutschlandsberg	9	26	13	48	23819	5.580	1.219	30.618	0,38	4,66	10,66	1,57
Leibnitz	6	23	22	51	32386	6.962	1.359	40.707	0,19	3,30	16,19	1,25
Voitsberg	4	11	5	20	19956	5.302	1.136	26.394	0,20	2,07	4,40	0,76
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>9</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>57</b>	<b>38562</b>	<b>10.575</b>	<b>2.302</b>	<b>51.439</b>	<b>0,23</b>	<b>2,27</b>	<b>10,43</b>	<b>1,11</b>
Murau	1	2	2	5	10947	2.865	614	14.426	0,09	0,70	3,26	0,35
Murtal	8	22	22	52	27615	7.710	1.688	37.013	0,29	2,85	13,03	1,40
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>115</b>	<b>308</b>	<b>210</b>	<b>633</b>	<b>482582</b>	<b>114.290</b>	<b>24.393</b>	<b>621.265</b>	<b>0,24</b>	<b>2,69</b>	<b>8,61</b>	<b>1,02</b>

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steierinnen und Steirer  
 5.11.a Selbstberichtete Schlaganfälle (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

### Selbstberichtete Schlaganfälle nach Region und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014



Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten einen Schlaganfall?																											
Gesundheitsbefragung 2006/2007																											
Regionen	Männl. Bevölkerung - absolut						Weibl. Bevölkerung - absolut						Gesamtbevölkerung - absolut						Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt			
	ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein	
VR 61 - Graz	1.527	156.034	157.561	916	171.340	172.256	2.443	327.374	329.817	0,97%	99,03%	100,00%	0,53%	99,47%	100,00%	0,74%	99,26%	100,00%									
VR 62 - Liezen	348	32.728	33.076	283	35.616	35.899	631	68.344	68.975	1,05%	98,95%	100,00%	0,79%	99,21%	100,00%	0,91%	99,09%	100,00%									
VR 63 - Östliche Obersteiermark	0	71.594	71.594	0	77.014	77.014	0	148.608	148.608	0,00%	100,00%	100,00%	0,00%	100,00%	100,00%	0,00%	100,00%	100,00%									
VR 64 - Oststeiermark	833	109.701	110.534	365	114.587	114.952	1.198	224.288	225.486	0,75%	99,25%	100,00%	0,32%	99,68%	100,00%	0,53%	99,47%	100,00%									
VR 65 - West-Südsteiermark	253	78.669	78.922	0	83.217	83.217	253	161.886	162.139	0,32%	99,68%	100,00%	0,00%	100,00%	100,00%	0,16%	99,84%	100,00%									
VR 66 - Westliche Obersteiermark	375	44.093	44.468	122	46.583	46.705	497	90.676	91.173	0,84%	99,16%	100,00%	0,26%	99,74%	100,00%	0,55%	99,45%	100,00%									
<b>Steiermark</b>	<b>3.336</b>	<b>492.819</b>	<b>496.155</b>	<b>1.686</b>	<b>528.357</b>	<b>530.043</b>	<b>5.022</b>	<b>1.021.176</b>	<b>1.026.198</b>	<b>0,67%</b>	<b>99,33%</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,32%</b>	<b>99,68%</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,49%</b>	<b>99,51%</b>	<b>100,00%</b>									
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>20.586</b>	<b>3.347.035</b>	<b>3.367.621</b>	<b>13.708</b>	<b>3.610.567</b>	<b>3.624.275</b>	<b>34.294</b>	<b>6.957.602</b>	<b>6.991.896</b>	<b>0,61%</b>	<b>99,39%</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,38%</b>	<b>99,62%</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,49%</b>	<b>99,51%</b>	<b>100,00%</b>									
Burgenland	324	116.640	116.964	596	123.234	123.830	920	239.874	240.794	0,28%	99,72%	100,00%	0,48%	99,52%	100,00%	0,38%	99,62%	100,00%									
Kärnten	371	227.518	227.889	1.853	245.791	247.644	2.224	473.309	475.533	0,16%	99,84%	100,00%	0,75%	99,25%	100,00%	0,47%	99,53%	100,00%									
Niederösterreich	4.512	643.777	648.289	2.717	684.905	687.622	7.229	1.328.682	1.335.911	0,70%	99,30%	100,00%	0,40%	99,60%	100,00%	0,54%	99,46%	100,00%									
Oberösterreich	1.445	567.696	569.141	1.274	600.675	601.949	2.719	1.168.371	1.171.090	0,25%	99,75%	100,00%	0,21%	99,79%	100,00%	0,23%	99,77%	100,00%									
Salzburg	749	211.063	211.812	1.613	228.700	230.313	2.362	439.763	442.125	0,35%	99,65%	100,00%	0,70%	99,30%	100,00%	0,53%	99,47%	100,00%									
Steiermark	3.336	492.819	496.155	1.686	528.358	530.044	5.022	1.021.177	1.026.199	0,67%	99,33%	100,00%	0,32%	99,68%	100,00%	0,49%	99,51%	100,00%									
Tirol	2.138	279.464	281.602	475	299.999	300.474	2.613	579.463	582.076	0,76%	99,24%	100,00%	0,16%	99,84%	100,00%	0,45%	99,55%	100,00%									
Vorarlberg	894	145.214	146.108	384	152.085	152.469	1.278	297.299	298.577	0,61%	99,39%	100,00%	0,25%	99,75%	100,00%	0,43%	99,57%	100,00%									
Wien	6.817	662.844	669.661	3.110	746.820	749.930	9.927	1.409.664	1.419.591	1,02%	98,98%	100,00%	0,41%	99,59%	100,00%	0,70%	99,30%	100,00%									
Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten einen Schlaganfall?																											
Gesundheitsbefragung 2014																											
Regionen	Männl. Bevölkerung - absolut						Weibl. Bevölkerung - absolut						Gesamtbevölkerung - absolut						Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt			
	ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein				
VR 61 - Graz	0	164.948	164.948	850	159.229	160.079	850	324.177	325.027	0,00%	100,00%	100,00%	0,53%	99,47%	100,00%	0,26%	99,74%	100,00%									
VR 62 - Liezen	440	40.091	40.531	378	38.562	38.940	818	78.653	79.471	1,09%	98,91%	100,00%	0,97%	99,03%	100,00%	1,03%	98,97%	100,00%									
VR 63 - Östliche Obersteiermark	219	74.643	74.862	1.208	83.155	84.363	1.427	157.798	159.225	0,29%	99,71%	100,00%	1,43%	98,57%	100,00%	0,90%	99,10%	100,00%									
VR 64 - Oststeiermark	1.711	105.124	106.835	145	118.247	118.392	1.856	223.371	225.227	1,60%	98,40%	100,00%	0,12%	99,88%	100,00%	0,82%	99,18%	100,00%									
VR 65 - West-Südsteiermark	2.397	83.452	85.849	1.146	90.453	91.599	3.543	173.905	177.448	2,79%	97,21%	100,00%	1,25%	98,75%	100,00%	2,00%	98,00%	100,00%									
VR 66 - Westliche Obersteiermark	382	36.312	36.694	626	38.577	39.203	1.008	74.889	75.897	1,04%	98,96%	100,00%	1,60%	98,40%	100,00%	1,33%	98,67%	100,00%									
<b>Steiermark</b>	<b>5.149</b>	<b>504.570</b>	<b>509.719</b>	<b>4.353</b>	<b>528.223</b>	<b>532.576</b>	<b>9.502</b>	<b>1.032.793</b>	<b>1.042.295</b>	<b>1,01%</b>	<b>98,99%</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,82%</b>	<b>99,18%</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,91%</b>	<b>99,09%</b>	<b>100,00%</b>									
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>28.918</b>	<b>3.489.930</b>	<b>3.518.848</b>	<b>29.993</b>	<b>3.686.578</b>	<b>3.716.571</b>	<b>58.911</b>	<b>7.176.508</b>	<b>7.235.419</b>	<b>0,82%</b>	<b>99,18%</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,81%</b>	<b>99,19%</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,81%</b>	<b>99,19%</b>	<b>100,00%</b>									
Burgenland	1.686	118.702	120.388	1.343	125.618	126.961	3.029	244.320	247.349	1,40%	98,60%	100,00%	1,06%	98,94%	100,00%	1,22%	98,78%	100,00%									
Kärnten	877	229.091	229.968	1.209	244.219	245.428	2.086	473.310	475.396	0,38%	99,62%	100,00%	0,49%	99,51%	100,00%	0,44%	99,56%	100,00%									
Niederösterreich	7.049	667.211	674.260	6.147	703.023	709.170	13.196	1.370.234	1.383.430	1,05%	98,95%	100,00%	0,87%	99,13%	100,00%	0,95%	99,05%	100,00%									
Oberösterreich	6.657	585.109	591.766	5.812	604.843	610.655	12.469	1.189.952	1.202.421	1,12%	98,88%	100,00%	0,95%	99,05%	100,00%	1,04%	98,96%	100,00%									
Salzburg	2.004	216.417	218.421	1.032	231.624	232.656	3.036	448.041	451.077	0,92%	99,08%	100,00%	0,44%	99,56%	100,00%	0,67%	99,33%	100,00%									
Steiermark	5.149	504.572	509.721	4.354	528.224	532.578	9.503	1.032.796	1.042.299	1,01%	98,99%	100,00%	0,82%	99,18%	100,00%	0,91%	99,09%	100,00%									
Tirol	2.068	297.147	299.215	1.713	311.869	313.582	3.781	609.016	612.797	0,69%	99,31%	100,00%	0,55%	99,45%	100,00%	0,62%	99,38%	100,00%									
Vorarlberg	423	153.490	153.913	1.461	158.471	159.932	1.884	311.961	313.845	0,27%	99,73%	100,00%	0,91%	99,09%	100,00%	0,60%	99,40%	100,00%									
Wien	3.005	718.191	721.196	6.922	778.687	785.609	9.927	1.496.878	1.506.805	0,42%	99,58%	100,00%	0,88%	99,12%	100,00%	0,66%	99,34%	100,00%									

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer  
5.11. b Selbstberichtete Schlaganfälle (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

**Selbstberichtete Schlaganfälle nach Alter und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014** 

Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten einen Schlaganfall?																		
Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2006/2007																	
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort			Antwort			Antwort			Antwort			Antwort			Antwort		
	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt
15-24 Jahre	0	75.821	75.821	0	72.083	72.083	0	147.904	147.904	0,0%	100,0%	100,0%	0,0%	100,0%	100,0%	0,0%	100,0%	100,0%
25-34 Jahre	128	79.935	80.063	0	77.115	77.115	128	157.050	157.178	0,2%	99,8%	100,0%	0,0%	100,0%	100,0%	0,1%	99,9%	100,0%
35-44 Jahre	0	101.671	101.671	0	97.075	97.075	0	198.746	198.746	0,0%	100,0%	100,0%	0,0%	100,0%	100,0%	0,0%	100,0%	100,0%
45-54 Jahre	0	85.801	85.801	186	85.105	85.291	186	170.906	171.092	0,0%	100,0%	100,0%	0,2%	99,8%	100,0%	0,1%	99,9%	100,0%
55-64 Jahre	320	59.525	59.845	430	68.513	68.943	750	128.038	128.788	0,5%	99,5%	100,0%	0,6%	99,4%	100,0%	0,6%	99,4%	100,0%
65-74 Jahre	1.984	55.051	57.035	1.087	60.566	61.653	3.071	115.617	118.688	3,5%	96,5%	100,0%	1,8%	98,2%	100,0%	2,6%	97,4%	100,0%
75 Jahre und älter	3.449	32.469	35.918	2.051	65.832	67.883	5.500	98.301	103.801	9,6%	90,4%	100,0%	3,0%	97,0%	100,0%	5,3%	94,7%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>5.881</b>	<b>490.273</b>	<b>496.154</b>	<b>3.754</b>	<b>526.289</b>	<b>530.043</b>	<b>9.635</b>	<b>1.016.562</b>	<b>1.026.197</b>	<b>1,2%</b>	<b>98,8%</b>	<b>100,0%</b>	<b>0,7%</b>	<b>99,3%</b>	<b>100,0%</b>	<b>0,9%</b>	<b>99,1%</b>	<b>100,0%</b>
15-24 Jahre	0	519.020	519.020	873	500.193	501.066	873	1.019.213	1.020.086	0,0%	100,0%	100,0%	0,2%	99,8%	100,0%	0,1%	99,9%	100,0%
25-34 Jahre	128	545.979	546.107	0	542.599	542.599	128	1.088.578	1.088.706	0,0%	100,0%	100,0%	0,0%	100,0%	100,0%	0,0%	100,0%	100,0%
35-44 Jahre	172	704.640	704.812	1.493	688.184	689.677	1.665	1.392.824	1.394.489	0,0%	100,0%	100,0%	0,2%	99,8%	100,0%	0,1%	99,9%	100,0%
45-54 Jahre	355	580.737	581.092	4.715	577.442	582.157	5.070	1.158.179	1.163.249	0,1%	99,9%	100,0%	0,8%	99,2%	100,0%	0,4%	99,6%	100,0%
55-64 Jahre	5.152	442.593	447.745	3.242	475.199	478.441	8.394	917.792	926.186	1,2%	98,8%	100,0%	0,7%	99,3%	100,0%	0,9%	99,1%	100,0%
65-74 Jahre	8.529	338.596	347.125	6.831	394.954	401.785	15.360	733.550	748.910	2,5%	97,5%	100,0%	1,7%	98,3%	100,0%	2,1%	97,9%	100,0%
75 Jahre und älter	12.031	209.685	221.716	12.856	415.694	428.550	24.887	625.379	650.266	5,4%	94,6%	100,0%	3,0%	97,0%	100,0%	3,8%	96,2%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>26.367</b>	<b>3.341.250</b>	<b>3.367.617</b>	<b>30.010</b>	<b>3.594.265</b>	<b>3.624.275</b>	<b>56.377</b>	<b>6.935.515</b>	<b>6.991.892</b>	<b>0,8%</b>	<b>99,2%</b>	<b>100,0%</b>	<b>0,8%</b>	<b>99,2%</b>	<b>100,0%</b>	<b>0,8%</b>	<b>99,2%</b>	<b>100,0%</b>
Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten einen Schlaganfall?																		
Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2014																	
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort			Antwort			Antwort			Antwort			Antwort			Antwort		
	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt
15-24 Jahre	0	86.861	86.861	0	80.031	80.031	0	166.892	166.892	0,00%	100,00%	100,00%	0,00%	100,00%	100,00%	0,00%	100,00%	100,00%
25-34 Jahre	0	71.053	71.053	204	77.194	77.398	204	148.247	148.451	0,00%	100,00%	100,00%	0,26%	99,74%	100,00%	0,14%	99,86%	100,00%
35-44 Jahre	756	81.916	82.672	0	78.879	78.879	756	160.795	161.551	0,91%	99,09%	100,00%	0,00%	100,00%	100,00%	0,47%	99,53%	100,00%
45-54 Jahre	556	90.563	91.119	558	96.474	97.032	1.114	187.037	188.151	0,61%	99,39%	100,00%	0,58%	99,42%	100,00%	0,59%	99,41%	100,00%
55-64 Jahre	1.354	71.075	72.429	548	70.433	70.981	1.902	141.508	143.410	1,87%	98,13%	100,00%	0,77%	99,23%	100,00%	1,33%	98,67%	100,00%
65-74 Jahre	1.532	60.883	62.415	1.289	69.486	70.775	2.821	130.369	133.190	2,45%	97,55%	100,00%	1,82%	98,18%	100,00%	2,12%	97,88%	100,00%
75 Jahre und älter	952	42.221	43.173	1.756	55.726	57.482	2.708	97.947	100.655	2,21%	97,79%	100,00%	3,05%	96,95%	100,00%	2,69%	97,31%	100,00%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>5.150</b>	<b>504.572</b>	<b>509.722</b>	<b>4.355</b>	<b>528.223</b>	<b>532.578</b>	<b>9.505</b>	<b>1.032.795</b>	<b>1.042.300</b>	<b>1,01%</b>	<b>98,99%</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,82%</b>	<b>99,18%</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,91%</b>	<b>99,09%</b>	<b>100,00%</b>
15-24 Jahre	0	507.368	507.368	494	485.480	485.974	494	992.848	993.342	0,00%	100,00%	100,00%	0,10%	99,90%	100,00%	0,05%	99,95%	100,00%
25-34 Jahre	0	573.262	573.262	204	566.929	567.133	204	1.140.191	1.140.395	0,00%	100,00%	100,00%	0,04%	99,96%	100,00%	0,02%	99,98%	100,00%
35-44 Jahre	2.027	568.976	571.003	3.367	572.785	576.152	5.394	1.141.761	1.147.155	0,35%	99,65%	100,00%	0,58%	99,42%	100,00%	0,47%	99,53%	100,00%
45-54 Jahre	2.724	694.685	697.409	1.808	690.724	692.532	4.532	1.385.409	1.389.941	0,39%	99,61%	100,00%	0,26%	99,74%	100,00%	0,33%	99,67%	100,00%
55-64 Jahre	11.613	498.494	510.107	4.331	532.251	536.582	15.944	1.030.745	1.046.689	2,28%	97,72%	100,00%	0,81%	99,19%	100,00%	1,52%	98,48%	100,00%
65-74 Jahre	9.325	381.597	390.922	9.177	441.637	450.814	18.502	823.234	841.736	2,39%	97,61%	100,00%	2,04%	97,96%	100,00%	2,20%	97,80%	100,00%
75 Jahre und älter	3.229	265.548	268.777	10.612	396.772	407.384	13.841	662.320	676.161	1,20%	98,80%	100,00%	2,60%	97,40%	100,00%	2,05%	97,95%	100,00%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>28.918</b>	<b>3.489.930</b>	<b>3.518.848</b>	<b>29.993</b>	<b>3.686.578</b>	<b>3.716.571</b>	<b>58.911</b>	<b>7.176.508</b>	<b>7.235.419</b>	<b>0,82%</b>	<b>99,18%</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,81%</b>	<b>99,19%</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,81%</b>	<b>99,19%</b>	<b>100,00%</b>

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer  
 5.11.c Selbstberichtete Schlaganfälle (Ausbildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

Selbstberichtete Schlaganfälle nach Bildung und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014														EPIC				
Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten einen Schlaganfall?																		
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2006/2007																	
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt
	ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein	
Pflichtschule/keine Pflichtschule	3.649	91.029	94.678	3.449	189.640	193.089	7.098	282.669	287.767	3,85%	96,15%	100,00%	1,79%	98,21%	100,00%	2,47%	97,53%	100,00%
Lehrabschluss (Berufsschule)	1.534	233.735	235.269	0	150.454	150.454	1.534	384.189	385.723	0,65%	99,35%	100,00%	0,00%	100,00%	100,00%	0,40%	99,60%	100,00%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	191	39.201	39.392	304	71.529	71.833	495	110.730	111.225	0,48%	99,52%	100,00%	0,42%	99,58%	100,00%	0,45%	99,55%	100,00%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	309	80.431	80.740	0	77.567	77.567	309	157.998	158.307	0,38%	99,62%	100,00%	0,00%	100,00%	100,00%	0,20%	99,80%	100,00%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	199	45.878	46.077	0	37.100	37.100	199	82.978	83.177	0,43%	99,57%	100,00%	0,00%	100,00%	100,00%	0,24%	99,76%	100,00%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>5.882</b>	<b>490.274</b>	<b>496.156</b>	<b>3.753</b>	<b>526.290</b>	<b>530.043</b>	<b>9.635</b>	<b>1.016.564</b>	<b>1.026.199</b>	<b>1,19%</b>	<b>98,81%</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,71%</b>	<b>99,29%</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,94%</b>	<b>99,06%</b>	<b>100,00%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	10.044	665.570	675.614	17.035	1.196.822	1.213.857	27.079	1.865.392	1.892.471	1,48%	98,52%	100,00%	1,46%	98,54%	100,00%	1,43%	98,57%	100,00%
Lehrabschluss (Berufsschule)	10.685	1.470.146	1.480.831	4.663	909.435	914.098	15.348	2.379.581	2.394.929	0,72%	99,28%	100,00%	0,51%	99,49%	100,00%	0,64%	99,36%	100,00%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	2.933	318.868	321.801	3.699	600.007	603.706	6.632	918.875	925.507	0,91%	99,09%	100,00%	0,61%	99,39%	100,00%	0,72%	99,28%	100,00%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	2.139	564.624	566.763	2.983	554.158	557.141	5.122	1.118.782	1.123.904	0,38%	99,62%	100,00%	0,54%	99,46%	100,00%	0,48%	99,54%	100,00%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	568	321.042	321.610	1.632	331.841	333.473	2.200	652.883	655.083	0,18%	99,82%	100,00%	0,49%	99,51%	100,00%	0,34%	99,66%	100,00%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>26.369</b>	<b>3.341.250</b>	<b>3.367.619</b>	<b>30.012</b>	<b>3.594.263</b>	<b>3.624.275</b>	<b>56.381</b>	<b>6.935.513</b>	<b>6.991.894</b>	<b>0,78%</b>	<b>99,22%</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,83%</b>	<b>99,17%</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,81%</b>	<b>99,19%</b>	<b>100,00%</b>
Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten einen Schlaganfall?																		
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2014																	
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt
	ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein	
Pflichtschule/keine Pflichtschule	2.667	84.623	87.290	1.793	137.900	139.693	4.460	222.523	226.983	3,06%	96,94%	100,00%	1,28%	98,72%	100,00%	1,96%	98,04%	100,00%
Lehrabschluss (Berufsschule)	392	243.757	244.149	1.911	154.018	155.929	2.303	397.775	400.078	0,16%	99,84%	100,00%	1,23%	98,77%	100,00%	0,58%	99,42%	100,00%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	595	53.248	53.843	650	90.546	91.196	1.245	143.794	145.039	1,11%	98,89%	100,00%	0,71%	99,29%	100,00%	0,86%	99,14%	100,00%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	1.496	68.965	70.461	0	89.829	89.829	1.496	158.794	160.290	2,12%	97,88%	100,00%	0,00%	100,00%	100,00%	0,93%	99,07%	100,00%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	0	53.979	53.979	0	55.931	55.931	0	109.910	109.910	0,00%	100,00%	100,00%	0,00%	100,00%	100,00%	0,00%	100,00%	100,00%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>5.150</b>	<b>504.572</b>	<b>509.722</b>	<b>4.354</b>	<b>528.224</b>	<b>532.578</b>	<b>9.504</b>	<b>1.032.796</b>	<b>1.042.300</b>	<b>1,01%</b>	<b>98,99%</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,82%</b>	<b>99,18%</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,91%</b>	<b>99,09%</b>	<b>100,00%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	8.872	597.913	606.785	14.817	989.420	1.004.237	23.689	1.587.333	1.611.022	1,46%	98,54%	100,00%	1,48%	98,52%	100,00%	1,47%	98,53%	100,00%
Lehrabschluss (Berufsschule)	13.328	1.551.547	1.564.875	8.730	959.897	968.627	22.058	2.511.444	2.533.502	0,85%	99,15%	100,00%	0,90%	99,10%	100,00%	0,87%	99,13%	100,00%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	2.647	322.651	325.298	5.091	641.177	646.268	7.738	965.828	971.566	0,81%	99,19%	100,00%	0,79%	99,21%	100,00%	0,80%	99,20%	100,00%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	2.368	537.168	539.536	1.356	608.041	609.397	3.724	1.145.209	1.148.933	0,44%	99,56%	100,00%	0,22%	99,78%	100,00%	0,32%	99,68%	100,00%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	1.702	480.651	482.353	0	488.042	488.042	1.702	968.693	970.395	0,35%	99,65%	100,00%	0,00%	100,00%	100,00%	0,18%	99,82%	100,00%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>28.917</b>	<b>3.489.930</b>	<b>3.518.847</b>	<b>29.994</b>	<b>3.686.577</b>	<b>3.716.571</b>	<b>58.911</b>	<b>7.176.507</b>	<b>7.235.418</b>	<b>0,82%</b>	<b>99,18%</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,81%</b>	<b>99,19%</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,81%</b>	<b>99,19%</b>	<b>100,00%</b>

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

### 5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer

#### 5.11.d Zahl der Schlaganfallpatientinnen und -patienten aus Spitalsentlassungsstatistik (Geschlecht, Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: GFSTMK; eigene Bearbeitung)

Regionen	2010			2011			2012			2013			2014			2015		
	M	W	Ges	M	W	Ges	M	W	Ges	M	W	Ges	M	W	Ges	M	W	Ges
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>264</b>	<b>179</b>	<b>443</b>	<b>279</b>	<b>186</b>	<b>465</b>	<b>289</b>	<b>183</b>	<b>472</b>	<b>298</b>	<b>174</b>	<b>472</b>	<b>294</b>	<b>174</b>	<b>468</b>	<b>328</b>	<b>188</b>	<b>516</b>
Graz	178	121	299	189	128	317	202	119	321	194	122	316	202	124	326	217	125	342
Graz-Umgebung	86	58	144	90	58	148	87	64	151	104	52	156	92	50	142	111	63	174
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>57</b>	<b>50</b>	<b>107</b>	<b>47</b>	<b>38</b>	<b>85</b>	<b>55</b>	<b>40</b>	<b>95</b>	<b>55</b>	<b>43</b>	<b>98</b>	<b>46</b>	<b>31</b>	<b>77</b>	<b>40</b>	<b>27</b>	<b>67</b>
Liezen	57	50	107	47	38	85	55	40	95	55	43	98	46	31	77	40	27	67
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>177</b>	<b>127</b>	<b>304</b>	<b>169</b>	<b>119</b>	<b>288</b>	<b>168</b>	<b>132</b>	<b>300</b>	<b>152</b>	<b>115</b>	<b>267</b>	<b>144</b>	<b>103</b>	<b>247</b>	<b>115</b>	<b>91</b>	<b>206</b>
Bruck-Mürzzuschlag	98	55	153	95	63	158	98	74	172	100	73	173	95	60	155	55	54	109
Leoben	79	72	151	74	56	130	70	58	128	52	42	94	49	43	92	60	37	97
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>255</b>	<b>167</b>	<b>422</b>	<b>280</b>	<b>187</b>	<b>467</b>	<b>241</b>	<b>204</b>	<b>445</b>	<b>254</b>	<b>168</b>	<b>422</b>	<b>239</b>	<b>154</b>	<b>393</b>	<b>246</b>	<b>151</b>	<b>397</b>
Hartberg-Fürstenfeld	96	64	160	115	76	191	102	63	165	93	61	154	84	56	140	81	49	130
Südoststeiermark	99	72	171	102	79	181	79	89	168	84	71	155	76	63	139	89	62	151
Weiz	60	31	91	63	32	95	60	52	112	77	36	113	79	35	114	76	40	116
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>189</b>	<b>151</b>	<b>340</b>	<b>200</b>	<b>146</b>	<b>346</b>	<b>163</b>	<b>120</b>	<b>283</b>	<b>184</b>	<b>122</b>	<b>306</b>	<b>166</b>	<b>96</b>	<b>262</b>	<b>177</b>	<b>119</b>	<b>296</b>
Deutschlandsberg	60	65	125	66	50	116	49	43	92	74	59	133	63	49	112	60	48	108
Leibnitz	69	55	124	84	60	144	61	51	112	68	40	108	59	31	90	74	51	125
Voitsberg	60	31	91	50	36	86	53	26	79	42	23	65	44	16	60	43	20	63
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>106</b>	<b>92</b>	<b>198</b>	<b>114</b>	<b>98</b>	<b>212</b>	<b>104</b>	<b>91</b>	<b>195</b>	<b>80</b>	<b>51</b>	<b>131</b>	<b>93</b>	<b>77</b>	<b>170</b>	<b>74</b>	<b>57</b>	<b>131</b>
Murau	17	16	33	15	4	19	10	4	14	8	1	9	11	10	21	8	5	13
Murtal	89	76	165	99	94	193	94	87	181	72	50	122	82	67	149	66	52	118
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>1.048</b>	<b>766</b>	<b>1.814</b>	<b>1.089</b>	<b>774</b>	<b>1.863</b>	<b>1.020</b>	<b>770</b>	<b>1.790</b>	<b>1.023</b>	<b>673</b>	<b>1.696</b>	<b>982</b>	<b>635</b>	<b>1.617</b>	<b>980</b>	<b>633</b>	<b>1.613</b>


#### 5.11.e Geschlechtsverteilung der Schlaganfallpatientinnen und -patienten aus Spitalsentlassungsstatistik (Geschlecht, Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: GFSTMK; eigene Bearbeitung)

Regionen	2010			2011			2012			2013			2014			2015		
	M	W	Ges	M	W	Ges	M	W	Ges	M	W	Ges	M	W	Ges	M	W	Ges
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>59,59%</b>	<b>40,41%</b>	<b>100,00%</b>	<b>60,00%</b>	<b>40,00%</b>	<b>100,00%</b>	<b>61,23%</b>	<b>38,77%</b>	<b>100,00%</b>	<b>63,14%</b>	<b>36,86%</b>	<b>100,00%</b>	<b>62,82%</b>	<b>37,18%</b>	<b>100,00%</b>	<b>63,57%</b>	<b>36,43%</b>	<b>100,00%</b>
Graz	59,59%	40,41%	100,00%	60,00%	40,00%	100,00%	61,23%	38,77%	100,00%	63,14%	36,86%	100,00%	62,82%	37,18%	100,00%	63,57%	36,43%	100,00%
Graz-Umgebung	59,53%	40,47%	100,00%	59,62%	40,38%	100,00%	62,93%	37,07%	100,00%	61,39%	38,61%	100,00%	61,96%	38,04%	100,00%	63,45%	36,55%	100,00%
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>59,72%</b>	<b>40,28%</b>	<b>100,00%</b>	<b>60,81%</b>	<b>39,19%</b>	<b>100,00%</b>	<b>57,62%</b>	<b>42,38%</b>	<b>100,00%</b>	<b>66,67%</b>	<b>33,33%</b>	<b>100,00%</b>	<b>64,79%</b>	<b>35,21%</b>	<b>100,00%</b>	<b>63,79%</b>	<b>36,21%</b>	<b>100,00%</b>
Liezen	53,27%	46,73%	100,00%	55,29%	44,71%	100,00%	57,89%	42,11%	100,00%	56,12%	43,88%	100,00%	59,74%	40,26%	100,00%	59,70%	40,30%	100,00%
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>53,27%</b>	<b>46,73%</b>	<b>100,00%</b>	<b>55,29%</b>	<b>44,71%</b>	<b>100,00%</b>	<b>57,89%</b>	<b>42,11%</b>	<b>100,00%</b>	<b>56,12%</b>	<b>43,88%</b>	<b>100,00%</b>	<b>59,74%</b>	<b>40,26%</b>	<b>100,00%</b>	<b>59,70%</b>	<b>40,30%</b>	<b>100,00%</b>
Bruck-Mürzzuschlag	58,22%	41,78%	100,00%	58,68%	41,32%	100,00%	56,00%	44,00%	100,00%	56,93%	43,07%	100,00%	58,30%	41,70%	100,00%	55,83%	44,17%	100,00%
Leoben	64,05%	35,95%	100,00%	60,13%	39,87%	100,00%	56,98%	43,02%	100,00%	57,80%	42,20%	100,00%	61,29%	38,71%	100,00%	50,46%	49,54%	100,00%
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>52,32%</b>	<b>47,68%</b>	<b>100,00%</b>	<b>56,92%</b>	<b>43,08%</b>	<b>100,00%</b>	<b>54,69%</b>	<b>45,31%</b>	<b>100,00%</b>	<b>55,32%</b>	<b>44,68%</b>	<b>100,00%</b>	<b>53,26%</b>	<b>46,74%</b>	<b>100,00%</b>	<b>61,86%</b>	<b>38,14%</b>	<b>100,00%</b>
Hartberg-Fürstenfeld	60,43%	39,57%	100,00%	59,96%	40,04%	100,00%	54,16%	45,84%	100,00%	60,19%	39,81%	100,00%	60,81%	39,19%	100,00%	61,96%	38,04%	100,00%
Südoststeiermark	60,00%	40,00%	100,00%	60,21%	39,79%	100,00%	61,82%	38,18%	100,00%	60,39%	39,61%	100,00%	60,00%	40,00%	100,00%	62,31%	37,69%	100,00%
Weiz	57,89%	42,11%	100,00%	56,35%	43,65%	100,00%	47,02%	52,98%	100,00%	54,19%	45,81%	100,00%	54,68%	45,32%	100,00%	58,94%	41,06%	100,00%
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>65,93%</b>	<b>34,07%</b>	<b>100,00%</b>	<b>66,32%</b>	<b>33,68%</b>	<b>100,00%</b>	<b>53,57%</b>	<b>46,43%</b>	<b>100,00%</b>	<b>68,14%</b>	<b>31,86%</b>	<b>100,00%</b>	<b>69,30%</b>	<b>30,70%</b>	<b>100,00%</b>	<b>65,52%</b>	<b>34,48%</b>	<b>100,00%</b>
Deutschlandsberg	55,59%	44,41%	100,00%	57,80%	42,20%	100,00%	57,60%	42,40%	100,00%	60,13%	39,87%	100,00%	63,36%	36,64%	100,00%	59,80%	40,20%	100,00%
Leibnitz	48,00%	52,00%	100,00%	56,90%	43,10%	100,00%	53,26%	46,74%	100,00%	55,64%	44,36%	100,00%	56,25%	43,75%	100,00%	55,56%	44,44%	100,00%
Voitsberg	55,65%	44,35%	100,00%	58,33%	41,67%	100,00%	54,46%	45,54%	100,00%	62,96%	37,04%	100,00%	65,56%	34,44%	100,00%	59,20%	40,80%	100,00%
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>65,93%</b>	<b>34,07%</b>	<b>100,00%</b>	<b>58,14%</b>	<b>41,86%</b>	<b>100,00%</b>	<b>67,09%</b>	<b>32,91%</b>	<b>100,00%</b>	<b>64,62%</b>	<b>35,38%</b>	<b>100,00%</b>	<b>73,33%</b>	<b>26,67%</b>	<b>100,00%</b>	<b>68,25%</b>	<b>31,75%</b>	<b>100,00%</b>
Murau	53,54%	46,46%	100,00%	53,77%	46,23%	100,00%	53,33%	46,67%	100,00%	61,07%	38,93%	100,00%	54,71%	45,29%	100,00%	56,49%	43,51%	100,00%
Murtal	51,52%	48,48%	100,00%	78,95%	21,05%	100,00%	71,43%	28,57%	100,00%	88,89%	11,11%	100,00%	52,38%	47,62%	100,00%	61,54%	38,46%	100,00%
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>53,94%</b>	<b>46,06%</b>	<b>100,00%</b>	<b>51,30%</b>	<b>48,70%</b>	<b>100,00%</b>	<b>51,93%</b>	<b>48,07%</b>	<b>100,00%</b>	<b>59,02%</b>	<b>40,98%</b>	<b>100,00%</b>	<b>55,03%</b>	<b>44,97%</b>	<b>100,00%</b>	<b>55,93%</b>	<b>44,07%</b>	<b>100,00%</b>



5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer

5.11.f Schlaganfallpatientinnen und -patienten aus Spitalsentlassungsstatistik (Geschlecht, Region); (Quelle: GFSTMK; eigene Bearbeitung)

Schlaganfallpatientinnen und -patienten (ICD-10-Codes G45, I60-I64) in der Gesamtbevölkerung nach Geschlecht, Region und je 1.000 EW 2015 										
Regionen	Bevölkerung			Anzahl der Hirninfarkte						
	M	W	Ges	M	je 1.000	W	je 1.000	Ges	je 1.000	
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>206.089</b>	<b>215.215</b>	<b>421.304</b>	<b>328</b>	<b>1,59</b>	<b>188</b>	<b>0,87</b>	<b>516</b>	<b>1,22</b>	
Graz	133.601	140.606	274.207	217	1,62	125	0,89	342	1,25	
Graz-Umgebung	72.488	74.609	147.097	111	1,53	63	0,84	174	1,18	
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>38.762</b>	<b>40.812</b>	<b>79.574</b>	<b>40</b>	<b>1,03</b>	<b>27</b>	<b>0,66</b>	<b>67</b>	<b>0,84</b>	
Liezen	38.762	40.812	79.574	40	1,03	27	0,66	67	0,84	
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>79.205</b>	<b>82.562</b>	<b>161.767</b>	<b>115</b>	<b>1,45</b>	<b>91</b>	<b>1,10</b>	<b>206</b>	<b>1,27</b>	
Bruck-Mürzzuschlag	49.361	51.457	100.818	55	1,11	54	1,05	109	1,08	
Leoben	29.844	31.105	60.949	60	2,01	37	1,19	97	1,59	
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>131.432</b>	<b>133.518</b>	<b>264.950</b>	<b>246</b>	<b>1,87</b>	<b>151</b>	<b>1,13</b>	<b>397</b>	<b>1,50</b>	
Hartberg-Fürstenfeld	44.871	45.493	90.364	81	1,81	49	1,08	130	1,44	
Südoststeiermark	42.437	43.447	85.884	89	2,10	62	1,43	151	1,76	
Weiz	44.124	44.578	88.702	76	1,72	40	0,90	116	1,31	
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>94.836</b>	<b>97.719</b>	<b>192.555</b>	<b>177</b>	<b>1,87</b>	<b>119</b>	<b>1,22</b>	<b>296</b>	<b>1,54</b>	
Deutschlandsberg	29.786	30.618	60.404	60	2,01	48	1,57	108	1,79	
Leibnitz	39.742	40.707	80.449	74	1,86	51	1,25	125	1,55	
Voitsberg	25.308	26.394	51.702	43	1,70	20	0,76	63	1,22	
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>49.981</b>	<b>51.439</b>	<b>101.420</b>	<b>74</b>	<b>1,48</b>	<b>57</b>	<b>1,11</b>	<b>131</b>	<b>1,29</b>	
Murau	14.064	14.426	28.490	8	0,57	5	0,35	13	0,46	
Murtal	35.917	37.013	72.930	66	1,84	52	1,40	118	1,62	
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>600.305</b>	<b>621.265</b>	<b>1.221.570</b>	<b>980</b>	<b>1,63</b>	<b>633</b>	<b>1,02</b>	<b>1.613</b>	<b>1,32</b>	

Gesundheitsbericht Steiermark 2015  
Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer

5.11.g Schlaganfallrisiko aus Spitalsentlassungsstatistik (Alter, Geschlecht, Region); (Quelle: GFSTMK; eigene Bearbeitung)

Schlaganfälle - Erkrankungsrisiko nach Geschlecht, Alter und Region 2015												
Regionen	männliche Herzinfarktpatienten				männl. Bevölkerung gesamt				männliche Patienten je 1.000 EW			
	0-64 J.	65-84 J.	85+ J.	Gesamt	0-64 J.	65-84 J.	85+ J.	Gesamt	0-64 J.	65-84 J.	85+ J.	Gesamt
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>154</b>	<b>137</b>	<b>37</b>	<b>328</b>	<b>175.481</b>	<b>27.572</b>	<b>3.036</b>	<b>206.089</b>	<b>0,88</b>	<b>4,97</b>	<b>12,19</b>	<b>1,59</b>
Graz	112	78	27	217	114.662	16.998	1.941	133601	0,98	4,59	13,91	1,62
Graz-Umgebung	42	59	10	111	60.819	10.574	1.095	72.488	0,69	5,58	9,13	1,53
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>7</b>	<b>26</b>	<b>7</b>	<b>40</b>	<b>31.330</b>	<b>6.651</b>	<b>781</b>	<b>38.762</b>	<b>0,22</b>	<b>3,91</b>	<b>8,96</b>	<b>1,03</b>
Liezen	7	26	7	40	31.330	6.651	781	38.762	0,22	3,91	8,96	1,03
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>38</b>	<b>57</b>	<b>20</b>	<b>115</b>	<b>62.518</b>	<b>14.829</b>	<b>1.858</b>	<b>79.205</b>	<b>0,61</b>	<b>3,84</b>	<b>10,76</b>	<b>1,45</b>
Bruck-Mürzzuschlag	20	26	9	55	39.012	9.197	1.152	49.361	0,51	2,83	7,81	1,11
Leoben	18	31	11	60	23.506	5.632	706	29.844	0,77	5,50	15,58	2,01
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>104</b>	<b>115</b>	<b>27</b>	<b>246</b>	<b>110.095</b>	<b>19.229</b>	<b>2.108</b>	<b>131.432</b>	<b>0,94</b>	<b>5,98</b>	<b>12,81</b>	<b>1,87</b>
Hartberg-Fürstenfeld	28	47	6	81	37.620	6.602	649	44.871	0,74	7,12	9,24	1,81
Südoststeiermark	36	40	13	89	35.213	6.494	730	42.437	1,02	6,16	17,81	2,10
Weiz	40	28	8	76	37.262	6.133	729	44.124	1,07	4,57	10,97	1,72
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>85</b>	<b>79</b>	<b>13</b>	<b>177</b>	<b>78.712</b>	<b>14.741</b>	<b>1.383</b>	<b>94.836</b>	<b>1,08</b>	<b>5,36</b>	<b>9,40</b>	<b>1,87</b>
Deutschlandsberg	30	26	4	60	24.640	4.685	461	29.786	1,22	5,55	8,68	2,01
Leibnitz	32	35	7	74	33.459	5.806	477	39.742	0,96	6,03	14,68	1,86
Voitsberg	23	18	2	43	20.613	4.250	445	25.308	1,12	4,24	4,49	1,70
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>23</b>	<b>42</b>	<b>9</b>	<b>74</b>	<b>40.486</b>	<b>8.415</b>	<b>1.080</b>	<b>49.981</b>	<b>0,57</b>	<b>4,99</b>	<b>8,33</b>	<b>1,48</b>
Murau	3	3	2	8	11.498	2.259	307	14.064	0,26	1,33	6,51	0,57
Murtal	20	39	7	66	28.988	6.156	773	35.917	0,69	6,34	9,06	1,84
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>411</b>	<b>456</b>	<b>113</b>	<b>980</b>	<b>498.622</b>	<b>91.437</b>	<b>10.246</b>	<b>600.305</b>	<b>0,82</b>	<b>4,99</b>	<b>11,03</b>	<b>1,63</b>
Regionen	weibliche Herzinfarktpatienten				weibliche Bevölkerung gesamt				weibliche Patienten je 1.000 EW			
	0-64 J.	65-84 J.	85+ J.	Gesamt	0-64 J.	65-84 J.	85+ J.	Gesamt	0-64 J.	65-84 J.	85+ J.	Gesamt
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>31</b>	<b>97</b>	<b>60</b>	<b>188</b>	<b>172.115</b>	<b>35.528</b>	<b>7.572</b>	<b>215.215</b>	<b>0,18</b>	<b>2,73</b>	<b>7,92</b>	<b>0,87</b>
Graz	21	63	41	125	112.599	23.014	4.993	140606	0,19	2,74	8,21	0,89
Graz-Umgebung	10	34	19	63	59.516	12.514	2.579	74.609	0,17	2,72	7,37	0,84
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>5</b>	<b>12</b>	<b>10</b>	<b>27</b>	<b>30.919</b>	<b>8.160</b>	<b>1.733</b>	<b>40.812</b>	<b>0,16</b>	<b>1,47</b>	<b>5,77</b>	<b>0,66</b>
Liezen	5	12	10	27	30.919	8.160	1.733	40.812	0,16	1,47	5,77	0,66
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>19</b>	<b>45</b>	<b>27</b>	<b>91</b>	<b>59.977</b>	<b>18.612</b>	<b>3.973</b>	<b>82.562</b>	<b>0,32</b>	<b>2,42</b>	<b>6,80</b>	<b>1,10</b>
Bruck-Mürzzuschlag	13	23	18	54	37.710	11.306	2.441	51.457	0,34	2,03	7,37	1,05
Leoben	6	22	9	37	22.267	7.306	1.532	31.105	0,27	3,01	5,87	1,19
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>32</b>	<b>70</b>	<b>49</b>	<b>151</b>	<b>104.848</b>	<b>23.571</b>	<b>5.099</b>	<b>133.518</b>	<b>0,31</b>	<b>2,97</b>	<b>9,61</b>	<b>1,13</b>
Hartberg-Fürstenfeld	17	19	13	49	35.724	8.121	1.648	45.493	0,48	2,34	7,89	1,08
Südoststeiermark	8	28	26	62	33.655	7.958	1.834	43.447	0,24	3,52	14,18	1,43
Weiz	7	23	10	40	35.469	7.492	1.617	44.578	0,20	3,07	6,18	0,90
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>19</b>	<b>60</b>	<b>40</b>	<b>119</b>	<b>76.161</b>	<b>17.844</b>	<b>3.714</b>	<b>97.719</b>	<b>0,25</b>	<b>3,36</b>	<b>10,77</b>	<b>1,22</b>
Deutschlandsberg	9	26	13	48	23.819	5.580	1.219	30.618	0,38	4,66	10,66	1,57
Leibnitz	6	23	22	51	32.386	6.962	1.359	40.707	0,19	3,30	16,19	1,25
Voitsberg	4	11	5	20	19.956	5.302	1.136	26.394	0,20	2,07	4,40	0,76
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>9</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>57</b>	<b>38.562</b>	<b>10.575</b>	<b>2.302</b>	<b>51.439</b>	<b>0,23</b>	<b>2,27</b>	<b>10,43</b>	<b>1,11</b>
Murau	1	2	2	5	10.947	2.865	614	14.426	0,09	0,70	3,26	0,35
Murtal	8	22	22	52	27.615	7.710	1.688	37.013	0,29	2,85	13,03	1,40
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>115</b>	<b>308</b>	<b>210</b>	<b>633</b>	<b>482.582</b>	<b>114.290</b>	<b>24.393</b>	<b>621.265</b>	<b>0,24</b>	<b>2,69</b>	<b>8,61</b>	<b>1,02</b>

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steierinnen und Steier

5.12.1.a Selbstberichtete Allergien (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHS; Bearbeitung: LASTAT)

**Selbstberichtete Allergien nach Region und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014**



Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten Allergien?

Regionen	Gesundheitsbefragung 2006/2007																	
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort			Antwort			Antwort			Antwort			Antwort			Antwort		
	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt
VR 61 - Graz	2.475	132.087	137.562	33.938	138.318	172.256	59.413	270.405	329.818	16,2%	83,8%	100,0%	19,7%	80,3%	100,0%	18,0%	82,0%	100,0%
VR 62 - Leoben	2.832	30.244	33.076	4.626	31.273	35.899	7.458	61.517	68.975	8,6%	91,4%	100,0%	12,9%	87,1%	100,0%	10,8%	89,2%	100,0%
VR 63 - Östliche Obersteiermark	10.456	61.138	71.594	11.125	65.889	77.014	21.581	127.027	148.608	14,6%	85,4%	100,0%	14,4%	85,6%	100,0%	14,5%	85,5%	100,0%
VR 64 - Oststeiermark	7.052	103.482	110.534	13.240	101.712	114.952	20.292	205.194	225.486	6,4%	93,6%	100,0%	11,5%	88,5%	100,0%	9,0%	91,0%	100,0%
VR 65 - West-Südsteiermark	5.755	73.186	78.941	17.228	65.989	83.217	22.983	139.155	162.138	7,3%	92,7%	100,0%	20,7%	79,3%	100,0%	14,2%	85,8%	100,0%
VR 66 - Westliche Obersteiermark	8.222	36.246	44.468	8.027	37.378	45.405	17.149	74.624	91.773	18,5%	81,5%	100,0%	18,1%	81,9%	100,0%	18,9%	81,1%	100,0%
<b>Steiermark</b>	<b>59.792</b>	<b>436.363</b>	<b>496.155</b>	<b>89.084</b>	<b>446.959</b>	<b>536.043</b>	<b>148.876</b>	<b>877.332</b>	<b>1.026.208</b>	<b>12,1%</b>	<b>87,9%</b>	<b>100,0%</b>	<b>16,4%</b>	<b>83,6%</b>	<b>100,0%</b>	<b>14,5%</b>	<b>85,5%</b>	<b>100,0%</b>
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>455.625</b>	<b>3.911.992</b>	<b>3.367.617</b>	<b>639.198</b>	<b>2.985.073</b>	<b>3.624.271</b>	<b>1.094.823</b>	<b>5.897.065</b>	<b>6.991.888</b>	<b>13,5%</b>	<b>86,5%</b>	<b>100,0%</b>	<b>17,6%</b>	<b>82,4%</b>	<b>100,0%</b>	<b>15,7%</b>	<b>84,3%</b>	<b>100,0%</b>
Burgenland	14.401	102.563	116.964	19.164	104.666	123.830	33.565	207.229	240.794	12,3%	87,7%	100,0%	15,5%	84,5%	100,0%	13,9%	86,1%	100,0%
Kärnten	23.809	202.079	227.888	41.150	206.513	247.663	64.959	408.592	473.551	11,3%	88,7%	100,0%	16,6%	83,4%	100,0%	14,1%	85,9%	100,0%
Niederösterreich	86.262	561.997	648.259	128.441	559.380	687.821	214.733	1.121.177	1.335.910	13,3%	86,7%	100,0%	18,7%	81,3%	100,0%	16,1%	83,9%	100,0%
Oberösterreich	85.123	483.817	568.940	113.064	488.884	601.948	198.387	972.701	1.171.088	15,0%	85,0%	100,0%	18,8%	81,2%	100,0%	16,9%	83,1%	100,0%
Salzburg	33.451	178.360	211.811	39.421	190.892	230.313	72.872	369.252	442.124	15,8%	84,2%	100,0%	17,1%	82,9%	100,0%	16,5%	83,5%	100,0%
Steiermark	59.792	436.363	496.154	89.084	446.959	536.043	148.876	877.332	1.026.208	12,1%	87,9%	100,0%	16,4%	83,6%	100,0%	14,5%	85,5%	100,0%
Tirol	35.464	246.148	281.612	53.154	248.320	301.474	87.608	494.468	582.076	12,6%	87,4%	100,0%	17,4%	82,6%	100,0%	15,1%	84,9%	100,0%
Vorarlberg	16.115	120.973	146.108	19.780	132.689	152.469	35.915	262.662	298.577	11,0%	89,0%	100,0%	13,0%	87,0%	100,0%	12,0%	88,0%	100,0%
Wien	38.958	570.693	609.651	136.960	612.970	749.930	235.928	1.183.663	1.419.591	14,8%	85,2%	100,0%	18,3%	81,7%	100,0%	16,6%	83,4%	100,0%

Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten Allergien?

Regionen	Gesundheitsbefragung 2014																	
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort			Antwort			Antwort			Antwort			Antwort			Antwort		
	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt
VR 61 - Graz	42.716	122.232	164.948	49.801	110.279	160.080	92.517	232.511	325.028	25,9%	74,1%	100,0%	31,1%	68,9%	100,0%	28,5%	71,5%	100,0%
VR 62 - Leoben	6.048	34.484	40.532	7.863	31.077	38.940	13.911	65.561	79.472	14,9%	85,1%	100,0%	20,2%	79,8%	100,0%	17,5%	82,5%	100,0%
VR 63 - Östliche Obersteiermark	12.567	62.295	74.862	22.091	62.272	84.363	34.658	124.567	159.225	16,8%	83,2%	100,0%	26,2%	73,8%	100,0%	21,8%	78,2%	100,0%
VR 64 - Oststeiermark	20.949	85.886	106.835	18.603	99.789	118.392	39.552	185.675	225.227	19,6%	80,4%	100,0%	15,7%	84,3%	100,0%	17,6%	82,4%	100,0%
VR 65 - West-Südsteiermark	16.129	69.520	85.649	28.072	63.527	91.599	44.401	133.047	177.448	19,0%	81,0%	100,0%	30,6%	69,4%	100,0%	25,0%	75,0%	100,0%
VR 66 - Westliche Obersteiermark	5.897	30.797	36.694	9.660	29.544	39.204	15.557	60.381	75.938	16,1%	83,9%	100,0%	24,6%	75,4%	100,0%	20,5%	79,5%	100,0%
<b>Steiermark</b>	<b>104.506</b>	<b>405.214</b>	<b>509.720</b>	<b>136.990</b>	<b>396.488</b>	<b>533.478</b>	<b>240.596</b>	<b>801.702</b>	<b>1.042.298</b>	<b>20,5%</b>	<b>79,5%</b>	<b>100,0%</b>	<b>25,6%</b>	<b>74,4%</b>	<b>100,0%</b>	<b>23,1%</b>	<b>76,9%</b>	<b>100,0%</b>
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>765.727</b>	<b>2.753.122</b>	<b>3.518.849</b>	<b>983.188</b>	<b>2.733.382</b>	<b>3.716.570</b>	<b>1.748.915</b>	<b>5.486.504</b>	<b>7.235.419</b>	<b>21,8%</b>	<b>78,2%</b>	<b>100,0%</b>	<b>26,3%</b>	<b>73,7%</b>	<b>100,0%</b>	<b>24,2%</b>	<b>75,8%</b>	<b>100,0%</b>
Burgenland	23.140	92.048	115.188	29.818	97.142	126.960	52.958	189.190	242.148	23,5%	76,5%	100,0%	23,5%	76,5%	100,0%	23,5%	76,5%	100,0%
Kärnten	53.489	176.979	230.468	59.623	188.896	248.519	110.111	367.265	477.376	21,3%	78,7%	100,0%	23,1%	76,9%	100,0%	22,9%	77,1%	100,0%
Niederösterreich	143.701	530.559	674.260	204.664	504.506	709.170	348.365	1.035.065	1.383.430	21,3%	78,7%	100,0%	28,9%	71,1%	100,0%	25,2%	74,8%	100,0%
Oberösterreich	111.967	479.799	591.766	152.700	457.656	610.356	264.667	937.755	1.202.422	18,9%	81,1%	100,0%	25,0%	75,0%	100,0%	22,0%	78,0%	100,0%
Salzburg	47.027	171.394	218.421	61.801	168.654	230.455	109.828	340.248	450.076	21,5%	78,5%	100,0%	27,4%	72,6%	100,0%	24,6%	75,4%	100,0%
Steiermark	104.506	405.214	509.721	136.990	396.488	533.479	240.596	801.703	1.042.299	20,5%	79,5%	100,0%	25,6%	74,4%	100,0%	23,1%	76,9%	100,0%
Tirol	74.334	224.881	299.215	83.566	230.016	313.582	157.900	454.897	612.797	24,8%	75,2%	100,0%	26,6%	73,4%	100,0%	25,8%	74,2%	100,0%
Vorarlberg	29.935	123.979	153.914	42.582	117.350	159.932	72.517	241.329	313.846	19,4%	80,6%	100,0%	26,6%	73,4%	100,0%	23,1%	76,9%	100,0%
Wien	172.428	548.768	721.196	213.945	572.464	786.409	395.773	1.123.023	1.518.796	21,9%	78,1%	100,0%	27,2%	72,8%	100,0%	25,6%	74,4%	100,0%

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer  
 5.12.1.b Selbstberichtete Allergien (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

### Selbstberichtete Allergien nach Alter und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014

Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten Allergien?

Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2006/2007																	
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort			Antwort			Antwort			Antwort			Antwort			Antwort		
	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt
15-24 Jahre	9.360	66.461	75.821	15.514	56.568	72.082	24.874	123.029	147.903	12,3%	87,7%	100,0%	21,5%	78,5%	100,0%	16,8%	83,2%	100,0%
25-34 Jahre	17.662	62.401	80.063	16.506	60.609	77.115	34.168	123.010	157.178	22,1%	77,9%	100,0%	21,4%	78,6%	100,0%	21,7%	78,3%	100,0%
35-44 Jahre	9.776	91.895	101.671	16.798	80.277	97.075	26.574	172.172	198.746	9,6%	90,4%	100,0%	17,3%	82,7%	100,0%	13,4%	86,6%	100,0%
45-54 Jahre	5.856	79.944	85.800	15.232	70.059	85.291	21.088	150.003	171.091	6,8%	93,2%	100,0%	17,9%	82,1%	100,0%	12,3%	87,7%	100,0%
55-64 Jahre	7.297	52.548	59.845	11.795	57.147	68.942	19.092	109.695	128.787	12,2%	87,8%	100,0%	17,1%	82,9%	100,0%	14,8%	85,2%	100,0%
65-74 Jahre	7.807	49.227	57.034	7.191	54.461	61.652	14.998	103.688	118.686	13,7%	86,3%	100,0%	11,7%	88,3%	100,0%	12,6%	87,4%	100,0%
75 Jahre und älter	2.033	33.885	35.918	6.047	61.837	67.884	8.080	95.722	103.802	5,7%	94,3%	100,0%	8,9%	91,1%	100,0%	7,8%	92,2%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>59.791</b>	<b>436.361</b>	<b>496.152</b>	<b>89.083</b>	<b>440.958</b>	<b>530.041</b>	<b>148.874</b>	<b>877.319</b>	<b>1.026.193</b>	<b>12,1%</b>	<b>87,9%</b>	<b>100,0%</b>	<b>16,8%</b>	<b>83,2%</b>	<b>100,0%</b>	<b>14,5%</b>	<b>85,5%</b>	<b>100,0%</b>
15-24 Jahre	95.312	423.708	519.020	97.021	404.046	501.067	192.333	827.754	1.020.087	18,4%	81,6%	100,0%	19,4%	80,6%	100,0%	18,9%	81,1%	100,0%
25-34 Jahre	83.194	462.913	546.107	108.713	433.886	542.599	191.907	896.799	1.088.706	15,2%	84,8%	100,0%	20,0%	80,0%	100,0%	17,6%	82,4%	100,0%
35-44 Jahre	99.827	604.986	704.813	143.729	545.948	689.677	243.556	1.150.934	1.394.490	14,2%	85,8%	100,0%	20,8%	79,2%	100,0%	17,5%	82,5%	100,0%
45-54 Jahre	61.941	519.151	581.092	101.321	480.836	582.157	163.262	999.987	1.163.249	10,7%	89,3%	100,0%	17,4%	82,6%	100,0%	14,0%	86,0%	100,0%
55-64 Jahre	59.529	388.216	447.745	92.200	386.240	478.440	151.729	774.456	926.185	13,3%	86,7%	100,0%	19,3%	80,7%	100,0%	16,4%	83,6%	100,0%
65-74 Jahre	39.654	307.472	347.126	54.703	347.081	401.784	94.357	654.553	748.910	11,4%	88,6%	100,0%	13,6%	86,4%	100,0%	12,6%	87,4%	100,0%
75 Jahre und älter	16.169	205.547	221.716	41.511	387.039	428.550	57.680	592.586	650.266	7,3%	92,7%	100,0%	9,7%	90,3%	100,0%	8,9%	91,1%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>455.626</b>	<b>2.911.993</b>	<b>3.367.619</b>	<b>639.198</b>	<b>2.985.076</b>	<b>3.624.274</b>	<b>1.094.824</b>	<b>5.897.069</b>	<b>6.991.893</b>	<b>13,5%</b>	<b>86,5%</b>	<b>100,0%</b>	<b>17,6%</b>	<b>82,4%</b>	<b>100,0%</b>	<b>15,7%</b>	<b>84,3%</b>	<b>100,0%</b>

Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten Allergien?

Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2014																	
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort			Antwort			Antwort			Antwort			Antwort			Antwort		
	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt
15-24 Jahre	23.568	63.294	86.862	27.439	52.592	80.031	51.007	115.886	166.893	27,1%	72,9%	100,0%	34,3%	65,7%	100,0%	30,6%	69,4%	100,0%
25-34 Jahre	20.401	50.652	71.053	24.514	52.883	77.397	44.915	103.535	148.450	28,7%	71,3%	100,0%	31,7%	68,3%	100,0%	30,3%	69,7%	100,0%
35-44 Jahre	23.522	59.150	82.672	23.425	55.453	78.878	46.947	114.603	161.550	28,5%	71,5%	100,0%	29,7%	70,3%	100,0%	29,1%	70,9%	100,0%
45-54 Jahre	15.817	75.302	91.119	25.792	71.240	97.032	41.609	146.542	188.151	11,4%	88,6%	100,0%	26,6%	73,4%	100,0%	22,1%	77,9%	100,0%
55-64 Jahre	8.097	64.332	72.429	19.265	51.716	70.981	27.362	115.048	143.410	11,2%	88,8%	100,0%	27,1%	72,9%	100,0%	19,1%	80,9%	100,0%
65-74 Jahre	8.667	53.747	62.414	9.421	61.354	70.775	18.088	115.101	133.189	13,9%	86,1%	100,0%	13,3%	86,7%	100,0%	13,6%	86,4%	100,0%
75 Jahre und älter	4.434	38.739	43.173	6.233	51.249	57.482	10.667	89.988	100.655	10,3%	89,7%	100,0%	10,8%	89,2%	100,0%	10,6%	89,4%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>104.506</b>	<b>405.216</b>	<b>509.722</b>	<b>136.089</b>	<b>396.487</b>	<b>532.576</b>	<b>240.595</b>	<b>801.703</b>	<b>1.042.298</b>	<b>20,5%</b>	<b>79,5%</b>	<b>100,0%</b>	<b>25,6%</b>	<b>74,4%</b>	<b>100,0%</b>	<b>23,1%</b>	<b>76,9%</b>	<b>100,0%</b>
15-24 Jahre	141.324	366.044	507.368	146.305	339.668	485.973	287.629	705.712	993.341	27,9%	72,1%	100,0%	30,1%	69,9%	100,0%	29,0%	71,0%	100,0%
25-34 Jahre	164.176	409.086	573.262	175.327	391.806	567.133	339.503	800.892	1.140.395	28,6%	71,4%	100,0%	30,9%	69,1%	100,0%	29,8%	70,2%	100,0%
35-44 Jahre	145.386	425.617	571.003	166.723	409.429	576.152	312.109	835.046	1.147.155	25,5%	74,5%	100,0%	28,9%	71,1%	100,0%	27,2%	72,8%	100,0%
45-54 Jahre	138.082	559.327	697.409	190.900	501.632	692.532	328.982	1.060.959	1.389.941	19,8%	80,2%	100,0%	27,6%	72,4%	100,0%	23,7%	76,3%	100,0%
55-64 Jahre	87.223	422.883	510.106	135.926	400.657	536.583	223.149	823.540	1.046.689	17,1%	82,9%	100,0%	25,3%	74,7%	100,0%	21,3%	78,7%	100,0%
65-74 Jahre	56.226	334.696	390.922	97.015	353.799	450.814	153.241	688.495	841.736	14,4%	85,6%	100,0%	21,5%	78,5%	100,0%	18,2%	81,8%	100,0%
75 Jahre und älter	33.309	235.469	268.778	70.994	336.391	407.385	104.303	571.860	676.163	12,4%	87,6%	100,0%	17,4%	82,6%	100,0%	15,4%	84,6%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>765.726</b>	<b>2.753.122</b>	<b>3.518.848</b>	<b>983.190</b>	<b>2.733.382</b>	<b>3.716.572</b>	<b>1.748.916</b>	<b>5.486.504</b>	<b>7.235.420</b>	<b>21,8%</b>	<b>78,2%</b>	<b>100,0%</b>	<b>26,5%</b>	<b>73,5%</b>	<b>100,0%</b>	<b>24,2%</b>	<b>75,8%</b>	<b>100,0%</b>

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer  
5.12.1.c Selbstberichtete Allergien (Bildung, Geschlecht): (Quelle: ATHS; Bearbeitung: LASTAT)

Selbstberichtete Allergien nach Bildung und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014																		
Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten Allergien?																		
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2006/2007																	
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt
ja	nein	ja		nein	ja		nein	ja		nein	ja		nein	ja		nein		
Pflichtschule/keine Pflichtschule	7.140	87.538	94.678	24.708	168.381	193.089	31.848	255.919	287.767	7,5%	92,5%	100,0%	12,8%	87,2%	100,0%	11,1%	88,9%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	30.753	204.516	235.269	27.484	122.970	150.454	58.237	327.486	385.723	13,1%	86,9%	100,0%	18,3%	81,7%	100,0%	15,1%	84,9%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	1.647	37.744	39.391	13.373	58.460	71.833	15.020	96.204	111.224	4,2%	95,8%	100,0%	18,6%	81,4%	100,0%	13,5%	86,5%	100,0%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	11.060	69.680	80.740	14.513	63.054	77.567	25.573	132.734	158.307	13,7%	86,3%	100,0%	18,7%	81,3%	100,0%	16,2%	83,8%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	9.192	36.884	46.076	9.004	28.095	37.099	18.196	64.979	83.175	19,9%	80,1%	100,0%	24,3%	75,7%	100,0%	21,9%	78,1%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>59.792</b>	<b>436.362</b>	<b>496.154</b>	<b>89.082</b>	<b>440.960</b>	<b>530.042</b>	<b>148.874</b>	<b>877.322</b>	<b>1.026.196</b>	<b>12,1%</b>	<b>87,9%</b>	<b>100,0%</b>	<b>16,8%</b>	<b>83,2%</b>	<b>100,0%</b>	<b>14,5%</b>	<b>85,5%</b>	<b>100,0%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	74.264	602.349	676.613	153.818	1.062.039	1.215.857	228.082	1.664.388	1.892.470	11,0%	89,0%	100,0%	12,7%	87,3%	100,0%	12,1%	87,9%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	190.655	1.290.177	1.480.832	161.547	752.552	914.099	352.202	2.042.729	2.394.931	12,9%	87,1%	100,0%	17,7%	82,3%	100,0%	14,7%	85,3%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	30.576	291.225	321.801	118.174	485.532	603.706	148.750	776.757	925.507	9,5%	90,5%	100,0%	19,6%	80,4%	100,0%	16,1%	83,9%	100,0%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	92.349	474.414	566.763	117.261	439.880	557.141	209.610	914.294	1.123.904	16,3%	83,7%	100,0%	21,0%	79,0%	100,0%	18,7%	81,3%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	67.783	253.827	321.610	88.400	245.073	333.473	156.183	498.900	655.083	21,1%	78,9%	100,0%	26,5%	73,5%	100,0%	23,8%	76,2%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>455.627</b>	<b>2.911.992</b>	<b>3.367.619</b>	<b>639.200</b>	<b>2.985.076</b>	<b>3.624.276</b>	<b>1.094.827</b>	<b>5.897.068</b>	<b>6.991.895</b>	<b>13,5%</b>	<b>86,5%</b>	<b>100,0%</b>	<b>17,6%</b>	<b>82,4%</b>	<b>100,0%</b>	<b>15,7%</b>	<b>84,3%</b>	<b>100,0%</b>
Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten Allergien?																		
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2014																	
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt
ja	nein	ja		nein	ja		nein	ja		nein	ja		nein	ja		nein		
Pflichtschule/keine Pflichtschule	14.117	73.172	87.289	28.146	111.547	139.693	42.263	184.719	226.982	16,2%	83,8%	100,0%	20,1%	79,9%	100,0%	18,0%	81,4%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	47.323	196.826	244.149	41.342	114.587	155.929	88.665	311.413	400.078	19,4%	80,6%	100,0%	26,5%	73,5%	100,0%	22,2%	77,8%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	9.483	44.360	53.843	21.796	69.400	91.196	31.279	113.760	145.039	17,6%	82,4%	100,0%	23,9%	76,1%	100,0%	21,6%	78,4%	100,0%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	17.492	52.969	70.461	26.927	62.902	89.829	44.419	115.871	160.290	24,8%	75,2%	100,0%	30,0%	70,0%	100,0%	27,7%	72,3%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	16.091	37.888	53.979	17.880	38.051	55.931	33.971	75.939	109.910	29,8%	70,2%	100,0%	32,0%	68,0%	100,0%	30,9%	69,1%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>104.506</b>	<b>405.215</b>	<b>509.721</b>	<b>136.091</b>	<b>396.487</b>	<b>532.578</b>	<b>240.597</b>	<b>801.702</b>	<b>1.042.299</b>	<b>20,5%</b>	<b>79,5%</b>	<b>100,0%</b>	<b>25,6%</b>	<b>74,4%</b>	<b>100,0%</b>	<b>23,1%</b>	<b>76,9%</b>	<b>100,0%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	118.349	488.436	606.785	237.879	766.358	1.004.237	356.228	1.254.794	1.611.022	19,5%	80,5%	100,0%	23,7%	76,3%	100,0%	22,1%	77,9%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	294.877	1.269.998	1.564.875	259.382	709.245	968.627	554.259	1.979.243	2.533.502	18,8%	81,2%	100,0%	26,8%	73,2%	100,0%	21,9%	78,1%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	71.741	253.558	325.299	171.227	475.040	646.267	242.968	728.598	971.566	22,1%	77,9%	100,0%	26,5%	73,5%	100,0%	25,0%	75,0%	100,0%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	153.300	386.237	539.537	164.417	444.980	609.397	317.717	831.217	1.148.934	28,4%	71,6%	100,0%	27,0%	73,0%	100,0%	27,7%	72,3%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	127.460	354.893	482.353	150.284	337.758	488.042	277.744	692.651	970.395	26,4%	73,6%	100,0%	30,8%	69,2%	100,0%	28,6%	71,4%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>765.727</b>	<b>2.753.122</b>	<b>3.518.849</b>	<b>983.189</b>	<b>2.733.381</b>	<b>3.716.570</b>	<b>1.748.916</b>	<b>5.486.503</b>	<b>7.235.419</b>	<b>21,8%</b>	<b>78,2%</b>	<b>100,0%</b>	<b>26,5%</b>	<b>73,5%</b>	<b>100,0%</b>	<b>24,2%</b>	<b>75,8%</b>	<b>100,0%</b>

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steierinnen und Steirer  
 5.12.2.a Selbstberichtete Arthrosen (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

### Selbstberichtete Arthrosen nach Region und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014

Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten Arthrose, Arthritis, Gelenksrheumatismus?																			
Gesundheitsbefragung 2006/2007																			
Regionen	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil			
	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	
	ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		
VR 61 - Graz	19.273	138.288	157.561	41.837	130.418	172.255	61.110	268.706	329.816	12,2%	87,8%	100,0%	24,3%	75,7%	100,0%	18,5%	81,5%	100,0%	
VR 62 - Liezen	3.130	29.947	33.077	5.247	30.653	35.900	8.377	60.600	68.977	9,5%	90,5%	100,0%	14,6%	85,4%	100,0%	12,1%	87,9%	100,0%	
VR 63 - Östliche Obersteiermark	10.867	60.727	71.594	19.578	57.436	77.014	30.445	118.163	148.608	15,2%	84,8%	100,0%	25,4%	74,6%	100,0%	20,5%	79,5%	100,0%	
VR 64 - Oststeiermark	19.254	91.280	110.534	22.656	92.296	114.952	41.910	183.576	225.486	17,4%	82,6%	100,0%	19,7%	80,3%	100,0%	18,6%	81,4%	100,0%	
VR 65 - West-Südsteiermark	10.929	67.992	78.921	21.096	62.121	83.217	32.025	130.113	162.138	13,8%	86,2%	100,0%	25,4%	74,6%	100,0%	19,8%	80,2%	100,0%	
VR 66 - Westliche Obersteiermark	4.612	39.857	44.469	11.133	35.572	46.705	15.745	75.429	91.174	10,4%	89,6%	100,0%	23,8%	76,2%	100,0%	17,3%	82,7%	100,0%	
<b>Steiermark</b>	<b>68.065</b>	<b>428.091</b>	<b>496.156</b>	<b>121.547</b>	<b>408.496</b>	<b>530.043</b>	<b>189.612</b>	<b>836.587</b>	<b>1.026.199</b>	<b>13,7%</b>	<b>86,3%</b>	<b>100,0%</b>	<b>22,9%</b>	<b>77,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>18,5%</b>	<b>81,5%</b>	<b>100,0%</b>	
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>400.176</b>	<b>2.967.444</b>	<b>3.367.620</b>	<b>673.592</b>	<b>2.950.681</b>	<b>3.624.273</b>	<b>1.073.768</b>	<b>5.918.125</b>	<b>6.991.893</b>	<b>11,9%</b>	<b>88,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>18,6%</b>	<b>81,4%</b>	<b>100,0%</b>	<b>15,4%</b>	<b>84,6%</b>	<b>100,0%</b>	
Burgenland	18.479	98.485	116.964	27.522	96.308	123.830	46.001	194.793	240.794	15,8%	84,2%	100,0%	22,2%	77,8%	100,0%	19,1%	80,9%	100,0%	
Kärnten	25.692	202.197	227.889	45.255	202.118	247.643	71.217	404.315	475.532	11,3%	88,7%	100,0%	18,4%	81,6%	100,0%	15,0%	85,0%	100,0%	
Niederösterreich	74.625	573.664	648.289	122.796	564.826	687.622	197.421	1.138.490	1.335.911	11,5%	88,5%	100,0%	17,9%	82,1%	100,0%	14,8%	85,2%	100,0%	
Oberösterreich	68.378	500.762	569.140	114.258	487.691	601.949	182.636	988.453	1.171.089	12,0%	88,0%	100,0%	19,0%	81,0%	100,0%	15,6%	84,4%	100,0%	
Salzburg	30.617	181.194	211.811	36.906	193.407	230.313	67.523	374.601	442.124	14,5%	85,5%	100,0%	16,0%	84,0%	100,0%	15,3%	84,7%	100,0%	
Steiermark	68.064	428.091	496.155	121.547	408.496	530.043	189.611	836.587	1.026.198	13,7%	86,3%	100,0%	22,9%	77,1%	100,0%	18,5%	81,5%	100,0%	
Tirol	38.059	243.543	281.602	53.235	247.239	300.474	91.294	490.782	582.076	13,5%	86,5%	100,0%	17,7%	82,3%	100,0%	15,7%	84,3%	100,0%	
Vorarlberg	12.269	133.839	146.108	22.919	129.550	152.469	35.188	263.389	298.577	8,4%	91,6%	100,0%	15,0%	85,0%	100,0%	11,8%	88,2%	100,0%	
Wien	63.993	605.669	669.662	128.884	621.046	749.930	192.877	1.226.715	1.419.592	9,6%	90,4%	100,0%	17,2%	82,8%	100,0%	13,6%	86,4%	100,0%	
Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten Arthrose?																			
Gesundheitsbefragung 2014																			
Regionen	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil			
	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	
	ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		
VR 61 - Graz	16.150	148.798	164.948	29.479	130.600	160.079	45.629	279.398	325.027	9,8%	90,2%	100,0%	18,4%	81,6%	100,0%	14,0%	86,0%	100,0%	
VR 62 - Liezen	4.815	35.717	40.532	5.146	33.794	38.940	9.961	69.511	79.472	11,9%	88,1%	100,0%	13,2%	86,8%	100,0%	12,5%	87,5%	100,0%	
VR 63 - Östliche Obersteiermark	9.909	64.954	74.863	16.123	68.240	84.363	26.032	133.194	159.226	13,2%	86,8%	100,0%	19,1%	80,9%	100,0%	16,3%	83,7%	100,0%	
VR 64 - Oststeiermark	11.202	95.634	106.836	19.109	99.283	118.392	30.311	194.917	225.228	10,5%	89,5%	100,0%	16,1%	83,9%	100,0%	13,5%	86,5%	100,0%	
VR 65 - West-Südsteiermark	9.701	76.148	85.849	13.421	78.179	91.600	23.122	154.327	177.449	11,3%	88,7%	100,0%	14,7%	85,3%	100,0%	13,0%	87,0%	100,0%	
VR 66 - Westliche Obersteiermark	3.709	32.985	36.694	7.871	31.333	39.204	11.580	64.318	75.898	10,1%	89,9%	100,0%	20,1%	79,9%	100,0%	15,3%	84,7%	100,0%	
<b>Steiermark</b>	<b>55.486</b>	<b>454.236</b>	<b>509.722</b>	<b>91.149</b>	<b>441.429</b>	<b>532.578</b>	<b>146.635</b>	<b>895.665</b>	<b>1.042.300</b>	<b>10,9%</b>	<b>89,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>17,1%</b>	<b>82,9%</b>	<b>100,0%</b>	<b>14,1%</b>	<b>85,9%</b>	<b>100,0%</b>	
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>291.982</b>	<b>3.226.864</b>	<b>3.518.846</b>	<b>573.309</b>	<b>3.143.265</b>	<b>3.716.574</b>	<b>865.291</b>	<b>6.370.129</b>	<b>7.235.420</b>	<b>8,3%</b>	<b>91,7%</b>	<b>100,0%</b>	<b>15,4%</b>	<b>84,6%</b>	<b>100,0%</b>	<b>12,0%</b>	<b>88,0%</b>	<b>100,0%</b>	
Burgenland	8.827	111.561	120.388	20.071	106.890	126.961	28.898	218.451	247.349	7,3%	92,7%	100,0%	15,8%	84,2%	100,0%	11,7%	88,3%	100,0%	
Kärnten	17.006	212.961	229.967	42.061	203.367	245.428	59.067	416.328	475.395	7,4%	92,6%	100,0%	17,1%	82,9%	100,0%	12,4%	87,6%	100,0%	
Niederösterreich	70.523	603.736	674.259	122.691	586.480	709.171	193.214	1.190.216	1.383.430	10,5%	89,5%	100,0%	17,3%	82,7%	100,0%	14,0%	86,0%	100,0%	
Oberösterreich	48.426	543.340	591.766	83.091	527.565	610.656	131.517	1.070.905	1.202.422	8,2%	91,8%	100,0%	13,6%	86,4%	100,0%	10,9%	89,1%	100,0%	
Salzburg	14.869	203.552	218.421	42.215	190.441	232.656	57.084	393.993	451.077	6,8%	93,2%	100,0%	18,1%	81,9%	100,0%	12,7%	87,3%	100,0%	
Steiermark	55.485	454.236	509.721	91.149	441.429	532.578	146.634	895.665	1.042.299	10,9%	89,1%	100,0%	17,1%	82,9%	100,0%	14,1%	85,9%	100,0%	
Tirol	26.029	273.186	299.215	49.961	263.621	313.582	75.990	536.807	612.797	8,7%	91,3%	100,0%	15,9%	84,1%	100,0%	12,4%	87,6%	100,0%	
Vorarlberg	10.826	143.087	153.913	20.237	139.695	159.932	31.063	282.782	313.845	7,0%	93,0%	100,0%	12,7%	87,3%	100,0%	9,9%	90,1%	100,0%	
Wien	39.991	681.205	721.196	101.833	683.777	785.610	141.824	1.364.982	1.506.806	5,5%	94,5%	100,0%	13,0%	87,0%	100,0%	9,4%	90,6%	100,0%	

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer  
5.12.2.b Selbstberichtete Arthrose (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

Selbstberichtete Arthrose nach Alter und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014																		
Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten Arthrose, Arthritis, Gelenksrheumatismus?																		
Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2006/2007																	
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt
	ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein	
15-24 Jahre	1.685	74.136	75.821	2.068	70.015	72.083	3.753	144.151	147.904	2,22%	97,8%	100,0%	2,87%	97,1%	100,0%	2,54%	97,5%	100,0%
25-34 Jahre	2.126	77.937	80.063	891	76.224	77.115	3.017	154.161	157.178	2,7%	97,3%	100,0%	1,2%	98,8%	100,0%	1,9%	98,1%	100,0%
35-44 Jahre	4.749	96.922	101.671	5.919	91.156	97.075	10.668	188.078	198.746	4,7%	95,3%	100,0%	6,1%	93,9%	100,0%	5,4%	94,6%	100,0%
45-54 Jahre	9.977	75.824	85.801	18.170	67.121	85.291	28.147	142.945	171.092	11,6%	88,4%	100,0%	21,3%	78,7%	100,0%	16,5%	83,5%	100,0%
55-64 Jahre	17.019	42.827	59.846	23.780	45.163	68.943	40.799	87.990	128.789	28,4%	71,6%	100,0%	34,5%	65,5%	100,0%	31,7%	68,3%	100,0%
65-74 Jahre	16.437	40.599	57.036	31.506	30.147	61.653	47.943	70.746	118.689	28,8%	71,2%	100,0%	51,1%	48,9%	100,0%	40,4%	59,6%	100,0%
75 Jahre und älter	16.072	19.846	35.918	39.213	28.669	67.882	55.285	48.515	103.800	44,7%	55,3%	100,0%	57,8%	42,2%	100,0%	53,3%	46,7%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>68.065</b>	<b>428.091</b>	<b>496.156</b>	<b>121.547</b>	<b>408.495</b>	<b>530.042</b>	<b>189.612</b>	<b>836.586</b>	<b>1.026.198</b>	<b>13,7%</b>	<b>86,3%</b>	<b>100,0%</b>	<b>22,9%</b>	<b>77,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>18,5%</b>	<b>81,5%</b>	<b>100,0%</b>
15-24 Jahre	6.910	512.110	519.020	3.130	497.936	501.066	10.040	1.010.046	1.020.086	1,3%	98,7%	100,0%	,6%	99,4%	100,0%	1,0%	99,0%	100,0%
25-34 Jahre	14.415	531.692	546.107	9.565	533.034	542.599	23.980	1.064.726	1.088.706	2,6%	97,4%	100,0%	1,8%	98,2%	100,0%	2,2%	97,8%	100,0%
35-44 Jahre	50.796	654.017	704.813	31.903	657.774	689.677	82.699	1.311.791	1.394.490	7,2%	92,8%	100,0%	4,6%	95,4%	100,0%	5,9%	94,1%	100,0%
45-54 Jahre	64.439	516.653	581.092	96.469	485.689	582.158	160.908	1.002.342	1.163.250	11,1%	88,9%	100,0%	16,6%	83,4%	100,0%	13,8%	86,2%	100,0%
55-64 Jahre	110.628	337.117	447.745	151.055	327.386	478.441	261.683	664.503	926.186	24,7%	75,3%	100,0%	31,6%	68,4%	100,0%	28,3%	71,7%	100,0%
65-74 Jahre	81.074	266.052	347.126	157.916	243.869	401.785	238.990	509.921	748.911	23,4%	76,6%	100,0%	39,3%	60,7%	100,0%	31,9%	68,1%	100,0%
75 Jahre und älter	71.914	149.802	221.716	223.554	204.996	428.550	295.468	354.798	650.266	32,4%	67,6%	100,0%	52,2%	47,8%	100,0%	45,4%	54,6%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>400.176</b>	<b>2.967.443</b>	<b>3.367.619</b>	<b>673.592</b>	<b>2.950.684</b>	<b>3.624.276</b>	<b>1.073.768</b>	<b>5.918.127</b>	<b>6.991.895</b>	<b>11,9%</b>	<b>88,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>18,6%</b>	<b>81,4%</b>	<b>100,0%</b>	<b>15,4%</b>	<b>84,6%</b>	<b>100,0%</b>
Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten Arthrose?																		
Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2014																	
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt
	ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein	
15-24 Jahre	0	86.861	86.861	0	80.031	80.031	0	166.892	166.892	0,00%	100,0%	100,0%	0,00%	100,0%	100,0%	0,00%	100,0%	100,0%
25-34 Jahre	1.979	69.074	71.053	481	76.917	77.398	2.460	145.991	148.451	2,8%	97,2%	100,0%	0,62%	99,4%	100,0%	1,7%	98,3%	100,0%
35-44 Jahre	3.456	79.215	82.671	2.241	76.638	78.879	5.697	155.853	161.550	4,2%	95,8%	100,0%	2,8%	97,2%	100,0%	3,5%	96,5%	100,0%
45-54 Jahre	9.260	81.859	91.119	14.824	82.209	97.033	24.084	164.068	188.152	10,2%	89,8%	100,0%	15,3%	84,7%	100,0%	12,8%	87,2%	100,0%
55-64 Jahre	15.169	57.260	72.429	21.468	49.513	70.981	36.637	106.773	143.410	20,9%	79,1%	100,0%	30,2%	69,8%	100,0%	25,5%	74,5%	100,0%
65-74 Jahre	17.626	44.789	62.415	24.550	46.225	70.775	42.176	91.014	133.190	28,2%	71,8%	100,0%	34,7%	65,3%	100,0%	31,7%	68,3%	100,0%
75 Jahre und älter	7.995	35.178	43.173	27.585	29.896	57.481	35.580	65.074	100.654	18,5%	81,5%	100,0%	48,0%	52,0%	100,0%	35,3%	64,7%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>55.485</b>	<b>454.236</b>	<b>509.721</b>	<b>91.149</b>	<b>441.429</b>	<b>532.578</b>	<b>146.634</b>	<b>895.665</b>	<b>1.042.299</b>	<b>10,9%</b>	<b>89,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>17,1%</b>	<b>82,9%</b>	<b>100,0%</b>	<b>14,1%</b>	<b>85,9%</b>	<b>100,0%</b>
15-24 Jahre	2.148	505.220	507.368	714	485.260	485.974	2.862	990.480	993.342	0,42%	99,6%	100,0%	0,15%	99,9%	100,0%	0,29%	99,7%	100,0%
25-34 Jahre	5.150	568.112	573.262	5.980	561.153	567.133	11.130	1.129.265	1.140.395	0,90%	99,1%	100,0%	1,1%	98,9%	100,0%	1,0%	99,0%	100,0%
35-44 Jahre	18.863	552.141	571.004	11.460	564.692	576.152	30.323	1.116.833	1.147.156	3,3%	96,7%	100,0%	2,0%	98,0%	100,0%	2,6%	97,4%	100,0%
45-54 Jahre	56.264	641.145	697.409	87.972	604.560	692.532	144.236	1.245.705	1.389.941	8,1%	91,9%	100,0%	12,7%	87,3%	100,0%	10,4%	89,6%	100,0%
55-64 Jahre	80.405	429.701	510.106	128.476	408.106	536.582	208.881	837.807	1.046.688	15,8%	84,2%	100,0%	23,9%	76,1%	100,0%	20,0%	80,0%	100,0%
65-74 Jahre	71.220	319.702	390.922	159.777	291.038	450.815	230.997	610.740	841.737	18,2%	81,8%	100,0%	35,4%	64,6%	100,0%	27,4%	72,6%	100,0%
75 Jahre und älter	57.933	210.844	268.777	178.929	228.455	407.384	236.862	439.299	676.161	21,6%	78,4%	100,0%	43,9%	56,1%	100,0%	35,0%	65,0%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>291.983</b>	<b>3.226.865</b>	<b>3.518.848</b>	<b>573.308</b>	<b>3.143.264</b>	<b>3.716.572</b>	<b>865.291</b>	<b>6.370.129</b>	<b>7.235.420</b>	<b>8,3%</b>	<b>91,7%</b>	<b>100,0%</b>	<b>15,4%</b>	<b>84,6%</b>	<b>100,0%</b>	<b>12,0%</b>	<b>88,0%</b>	<b>100,0%</b>

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer  
 5.12.2 c Selbstberichtete Arthrose (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

Selbstberichtete Arthrose nach Bildung und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014																		
Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten Arthrose, Arthritis, Gelenksrheumatismus?																		
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2006/2007																	
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort			Antwort			Antwort			Antwort			Antwort			Antwort		
	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt
Pflichtschule/keine Pflichtschule	25.985	68.693	94.678	64.780	128.309	193.089	90.765	197.002	287.767	27,4%	72,6%	100,0%	33,5%	66,5%	100,0%	31,5%	68,5%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	33.916	201.353	235.269	32.500	117.954	150.454	66.416	319.307	385.723	14,4%	85,6%	100,0%	21,6%	78,4%	100,0%	17,2%	82,8%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	2.648	36.744	39.392	14.124	57.709	71.833	16.772	94.453	111.225	6,7%	93,3%	100,0%	19,7%	80,3%	100,0%	15,1%	84,9%	100,0%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	2.509	78.231	80.740	6.767	70.800	77.567	9.276	149.031	158.307	3,1%	96,9%	100,0%	8,7%	91,3%	100,0%	5,9%	94,1%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	3.006	43.071	46.077	3.376	33.724	37.100	6.382	76.795	83.177	6,5%	93,5%	100,0%	9,1%	90,9%	100,0%	7,7%	92,3%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>68.064</b>	<b>428.092</b>	<b>496.156</b>	<b>121.547</b>	<b>408.496</b>	<b>530.043</b>	<b>189.611</b>	<b>836.588</b>	<b>1.026.199</b>	<b>12,7%</b>	<b>87,3%</b>	<b>100,0%</b>	<b>22,9%</b>	<b>77,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>18,5%</b>	<b>81,5%</b>	<b>100,0%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	108.615	567.998	676.613	328.278	887.579	1.215.857	436.893	1.455.577	1.892.470	16,1%	83,9%	100,0%	27,0%	73,0%	100,0%	23,1%	76,9%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	205.999	1.274.832	1.480.831	160.830	753.268	914.098	366.829	2.028.100	2.394.929	13,9%	86,1%	100,0%	17,6%	82,4%	100,0%	15,3%	84,7%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	33.709	288.092	321.801	104.616	499.089	603.705	138.325	787.181	925.506	10,5%	89,5%	100,0%	17,3%	82,7%	100,0%	14,9%	85,1%	100,0%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	25.773	540.990	566.763	54.062	503.079	557.141	79.835	1.044.069	1.123.904	4,5%	95,5%	100,0%	9,7%	90,3%	100,0%	7,1%	92,9%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	26.081	295.530	321.611	25.805	307.668	333.473	51.886	603.198	655.084	8,1%	91,9%	100,0%	7,7%	92,3%	100,0%	7,9%	92,1%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>400.177</b>	<b>2.967.442</b>	<b>3.367.619</b>	<b>673.591</b>	<b>2.950.683</b>	<b>3.624.274</b>	<b>1.073.768</b>	<b>5.918.125</b>	<b>6.991.893</b>	<b>11,9%</b>	<b>88,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>18,6%</b>	<b>81,4%</b>	<b>100,0%</b>	<b>15,4%</b>	<b>84,6%</b>	<b>100,0%</b>
Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten Arthrose?																		
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2014																	
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort			Antwort			Antwort			Antwort			Antwort			Antwort		
	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt
Pflichtschule/keine Pflichtschule	10.529	76.761	87.290	38.569	101.124	139.693	49.098	177.885	226.983	12,1%	87,9%	100,0%	27,6%	72,4%	100,0%	21,6%	78,4%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	31.818	212.331	244.149	22.940	132.990	155.930	54.758	345.321	400.079	13,0%	87,0%	100,0%	14,7%	85,3%	100,0%	13,7%	86,3%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	5.129	48.714	53.843	19.566	71.630	91.196	24.695	120.344	145.039	9,5%	90,5%	100,0%	21,5%	78,5%	100,0%	17,0%	83,0%	100,0%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	3.850	66.611	70.461	5.420	84.409	89.829	9.270	151.020	160.290	5,5%	94,5%	100,0%	6,0%	94,0%	100,0%	5,8%	94,2%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	4.159	49.820	53.979	4.654	51.277	55.931	8.813	101.097	109.910	7,7%	92,3%	100,0%	8,3%	91,7%	100,0%	8,0%	92,0%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>55.485</b>	<b>454.237</b>	<b>509.722</b>	<b>91.149</b>	<b>441.430</b>	<b>532.579</b>	<b>146.634</b>	<b>895.667</b>	<b>1.042.301</b>	<b>10,9%</b>	<b>89,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>17,1%</b>	<b>82,9%</b>	<b>100,0%</b>	<b>14,1%</b>	<b>85,9%</b>	<b>100,0%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	51.386	555.399	606.785	229.933	774.304	1.004.237	281.319	1.329.703	1.611.022	8,5%	91,5%	100,0%	22,9%	77,1%	100,0%	17,5%	82,5%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	152.570	1.412.305	1.564.875	145.514	823.113	968.627	298.084	2.235.418	2.533.502	9,7%	90,3%	100,0%	15,0%	85,0%	100,0%	11,8%	88,2%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	23.455	301.844	325.299	114.931	531.337	646.268	138.386	833.181	971.567	7,2%	92,8%	100,0%	17,8%	82,2%	100,0%	14,2%	85,8%	100,0%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	29.113	510.424	539.537	37.666	571.731	609.397	66.779	1.082.155	1.148.934	5,4%	94,6%	100,0%	6,2%	93,8%	100,0%	5,8%	94,2%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	35.460	446.893	482.353	45.263	442.779	488.042	80.723	889.672	970.395	7,4%	92,6%	100,0%	9,3%	90,7%	100,0%	8,3%	91,7%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>291.984</b>	<b>3.226.865</b>	<b>3.518.849</b>	<b>573.307</b>	<b>3.143.264</b>	<b>3.716.571</b>	<b>865.291</b>	<b>6.370.129</b>	<b>7.235.420</b>	<b>8,3%</b>	<b>91,7%</b>	<b>100,0%</b>	<b>15,4%</b>	<b>84,6%</b>	<b>100,0%</b>	<b>12,0%</b>	<b>88,0%</b>	<b>100,0%</b>



# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steierinnen und Steier  
 5.12.3 a Selbstberichtetes Asthma (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

### Selbstberichtetes Asthma nach Region und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014



Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten allergisches Asthma oder eine andere Form von Asthma?

Regionen	Gesundheitsbefragung 2006/2007																	
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt
	ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein	
VR 61 - Graz	7.236	150.325	157.561	12.844	159.412	172.256	20.080	309.737	329.817	4,6%	95,4%	100,0%	7,5%	92,5%	100,0%	6,1%	93,9%	100,0%
VR 62 - Liezen	2.863	30.194	33.057	2.277	23.627	25.904	5.140	53.816	58.956	8,7%	91,3%	100,0%	6,3%	93,7%	100,0%	7,3%	92,7%	100,0%
VR 63 - Ostliche Obersteiermark	3.899	69.655	73.554	4.274	72.240	77.014	6.713	141.895	148.608	2,7%	97,3%	100,0%	6,2%	93,8%	100,0%	4,5%	95,5%	100,0%
VR 64 - Oststeiermark	4.629	105.905	110.534	4.569	110.383	114.952	9.198	216.288	225.486	4,2%	95,8%	100,0%	4,0%	96,0%	100,0%	4,1%	95,9%	100,0%
VR 65 - West-Südsteiermark	6.636	72.285	78.921	7.209	76.008	83.217	13.845	148.293	162.138	8,4%	91,6%	100,0%	8,7%	91,3%	100,0%	8,5%	91,5%	100,0%
VR 66 - Westliche Obersteiermark	1.193	43.275	44.468	2.945	43.760	46.705	4.138	87.035	91.173	2,7%	97,3%	100,0%	6,3%	93,7%	100,0%	4,5%	95,5%	100,0%
<b>Steiermark</b>	<b>24.516</b>	<b>471.639</b>	<b>496.155</b>	<b>34.618</b>	<b>495.425</b>	<b>530.043</b>	<b>59.134</b>	<b>967.064</b>	<b>1.026.198</b>	<b>4,9%</b>	<b>95,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>6,5%</b>	<b>93,5%</b>	<b>100,0%</b>	<b>5,8%</b>	<b>94,2%</b>	<b>100,0%</b>
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>129.330</b>	<b>3.238.288</b>	<b>3.367.618</b>	<b>186.076</b>	<b>3.438.199</b>	<b>3.624.275</b>	<b>315.407</b>	<b>6.676.485</b>	<b>6.991.892</b>	<b>3,8%</b>	<b>96,2%</b>	<b>100,0%</b>	<b>5,1%</b>	<b>94,9%</b>	<b>100,0%</b>	<b>4,5%</b>	<b>95,5%</b>	<b>100,0%</b>
Burgenland	2.354	114.610	116.964	5.136	118.634	123.770	7.550	233.244	240.794	2,0%	98,0%	100,0%	4,2%	95,8%	100,0%	3,1%	96,9%	100,0%
Kärnten	7.734	220.374	228.108	11.362	236.281	247.643	19.076	456.455	475.531	3,4%	96,6%	100,0%	4,6%	95,4%	100,0%	4,0%	96,0%	100,0%
Niederösterreich	17.908	630.381	648.289	29.388	658.234	687.622	47.295	1.288.616	1.335.911	2,8%	97,2%	100,0%	4,3%	95,7%	100,0%	3,5%	96,5%	100,0%
Oberösterreich	25.385	543.755	569.140	25.200	576.749	601.949	50.586	1.120.503	1.171.089	4,5%	95,5%	100,0%	4,2%	95,8%	100,0%	4,3%	95,7%	100,0%
Salzburg	7.043	204.768	211.811	14.727	215.587	230.314	21.770	420.355	442.125	3,3%	96,7%	100,0%	6,4%	93,6%	100,0%	4,9%	95,1%	100,0%
Steiermark	24.517	471.638	496.155	34.618	495.425	530.043	59.135	967.065	1.026.198	4,9%	95,1%	100,0%	6,5%	93,5%	100,0%	5,8%	94,2%	100,0%
Tirol	9.597	272.005	281.602	13.308	287.166	300.474	23.905	555.171	582.076	3,4%	96,6%	100,0%	4,4%	95,6%	100,0%	3,9%	96,1%	100,0%
Vorarlberg	4.728	141.380	146.108	6.475	145.994	152.469	11.204	287.373	298.577	3,2%	96,8%	100,0%	4,2%	95,8%	100,0%	3,8%	96,2%	100,0%
Wien	30.084	639.577	669.661	45.802	704.128	749.930	75.886	1.343.705	1.419.591	4,5%	95,5%	100,0%	6,1%	93,9%	100,0%	5,3%	94,7%	100,0%


Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten allergisches Asthma oder eine andere Form von Asthma?

Regionen	Gesundheitsbefragung 2014																	
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt
	ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein	
VR 61 - Graz	10.495	154.453	164.948	7.230	152.850	160.080	17.725	307.303	325.028	6,4%	93,6%	100,0%	4,5%	95,5%	100,0%	5,5%	94,5%	100,0%
VR 62 - Liezen	1.831	38.698	40.531	449	38.491	38.940	2.282	77.189	79.471	4,5%	95,5%	100,0%	1,2%	98,8%	100,0%	2,9%	97,1%	100,0%
VR 63 - Ostliche Obersteiermark	1.945	73.217	75.162	3.000	61.263	64.263	4.945	154.380	159.225	2,2%	97,8%	100,0%	3,8%	96,2%	100,0%	2,9%	97,1%	100,0%
VR 64 - Oststeiermark	3.467	103.368	106.835	5.831	112.571	118.402	9.298	215.959	225.227	3,2%	96,8%	100,0%	4,9%	95,1%	100,0%	4,1%	95,9%	100,0%
VR 65 - West-Südsteiermark	3.953	81.897	85.850	3.782	87.818	91.600	7.735	169.715	177.450	4,6%	95,4%	100,0%	4,1%	95,9%	100,0%	4,4%	95,6%	100,0%
VR 66 - Westliche Obersteiermark	832	35.862	36.694	1.684	37.520	39.204	2.516	73.382	75.898	2,3%	97,7%	100,0%	4,3%	95,7%	100,0%	3,3%	96,7%	100,0%
<b>Steiermark</b>	<b>22.225</b>	<b>487.495</b>	<b>509.720</b>	<b>21.966</b>	<b>510.613</b>	<b>532.579</b>	<b>44.191</b>	<b>998.108</b>	<b>1.042.299</b>	<b>4,4%</b>	<b>95,6%</b>	<b>100,0%</b>	<b>4,1%</b>	<b>95,9%</b>	<b>100,0%</b>	<b>4,2%</b>	<b>95,8%</b>	<b>100,0%</b>
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>140.509</b>	<b>3.378.339</b>	<b>3.518.848</b>	<b>176.113</b>	<b>3.540.459</b>	<b>3.716.572</b>	<b>316.622</b>	<b>6.918.798</b>	<b>7.235.420</b>	<b>4,0%</b>	<b>96,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>4,2%</b>	<b>95,8%</b>	<b>100,0%</b>	<b>4,4%</b>	<b>95,6%</b>	<b>100,0%</b>
Burgenland	6.588	113.800	120.388	4.840	122.121	126.961	11.428	235.923	247.349	5,5%	94,5%	100,0%	3,8%	96,2%	100,0%	4,6%	95,4%	100,0%
Kärnten	9.218	220.750	229.968	13.069	232.359	245.428	22.287	453.109	475.396	4,0%	96,0%	100,0%	5,3%	94,7%	100,0%	4,7%	95,3%	100,0%
Niederösterreich	29.800	644.459	674.259	31.795	677.375	709.170	61.595	1.321.834	1.383.429	4,4%	95,6%	100,0%	4,5%	95,5%	100,0%	4,5%	95,5%	100,0%
Oberösterreich	29.699	562.067	591.766	38.378	572.078	610.456	68.277	1.134.145	1.202.422	5,0%	95,0%	100,0%	6,3%	93,7%	100,0%	5,7%	94,3%	100,0%
Salzburg	8.036	230.385	238.421	19.186	213.469	232.655	27.222	423.854	451.076	3,7%	96,3%	100,0%	8,2%	91,8%	100,0%	6,0%	94,0%	100,0%
Steiermark	22.225	487.496	509.721	21.965	510.613	532.578	44.190	998.109	1.042.299	4,4%	95,6%	100,0%	4,1%	95,9%	100,0%	4,2%	95,8%	100,0%
Tirol	8.537	250.678	259.215	7.662	305.920	313.582	16.199	596.598	612.797	2,9%	97,1%	100,0%	2,4%	97,6%	100,0%	2,6%	97,4%	100,0%
Vorarlberg	4.249	149.664	153.913	5.325	154.607	159.932	9.574	304.271	313.845	2,8%	97,2%	100,0%	3,3%	96,7%	100,0%	3,1%	96,9%	100,0%
Wien	22.157	699.040	721.197	33.693	751.917	785.610	56.800	1.450.957	1.506.807	3,1%	96,9%	100,0%	4,3%	95,7%	100,0%	3,7%	96,3%	100,0%

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer  
 5.12.3.b Selbstberichtetes Asthma (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

Selbstberichtetes Asthma nach Alter und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014 																		
Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten allergisches Asthma oder eine andere Form von Asthma?																		
Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2006/2007																	
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort			Antwort			Antwort			Antwort			Antwort			Antwort		
	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt
15-24 Jahre	2.021	73.800	75.821	2.025	70.058	72.083	4.046	143.858	147.904	2,7%	97,3%	100,0%	2,8%	97,2%	100,0%	2,7%	97,3%	100,0%
25-34 Jahre	1.626	78.437	80.063	1.727	75.388	77.115	3.353	153.825	157.178	2,0%	98,0%	100,0%	2,2%	97,8%	100,0%	2,1%	97,9%	100,0%
35-44 Jahre	624	101.047	101.671	5.193	91.882	97.075	5.817	192.929	198.746	0,6%	99,4%	100,0%	5,3%	94,7%	100,0%	2,9%	97,1%	100,0%
45-54 Jahre	4.320	81.481	85.801	2.842	82.449	85.291	7.162	163.930	171.092	5,0%	95,0%	100,0%	3,3%	96,7%	100,0%	4,2%	95,8%	100,0%
55-64 Jahre	3.503	56.343	59.846	7.978	60.965	68.943	11.481	117.308	128.789	5,9%	94,1%	100,0%	11,6%	88,4%	100,0%	8,9%	91,1%	100,0%
65-74 Jahre	6.785	50.250	57.035	7.665	53.988	61.653	14.450	104.238	118.688	11,9%	88,1%	100,0%	12,4%	87,6%	100,0%	12,2%	87,8%	100,0%
75 Jahre und älter	5.637	30.281	35.918	7.187	60.696	67.883	12.824	90.977	103.801	15,7%	84,3%	100,0%	10,6%	89,4%	100,0%	12,4%	87,6%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>24.516</b>	<b>471.639</b>	<b>496.155</b>	<b>34.617</b>	<b>495.426</b>	<b>530.043</b>	<b>59.133</b>	<b>967.065</b>	<b>1.026.198</b>	<b>4,9%</b>	<b>95,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>6,5%</b>	<b>93,5%</b>	<b>100,0%</b>	<b>5,8%</b>	<b>94,2%</b>	<b>100,0%</b>
15-24 Jahre	15.101	503.919	519.020	21.578	479.488	501.066	36.679	983.407	1.020.086	2,9%	97,1%	100,0%	4,3%	95,7%	100,0%	3,6%	96,4%	100,0%
25-34 Jahre	11.656	534.451	546.107	14.518	528.082	542.600	26.174	1.062.533	1.088.707	2,1%	97,9%	100,0%	2,7%	97,3%	100,0%	2,4%	97,6%	100,0%
35-44 Jahre	14.619	690.193	704.812	26.765	662.912	689.677	41.384	1.353.105	1.394.489	2,1%	97,9%	100,0%	3,9%	96,1%	100,0%	3,0%	97,0%	100,0%
45-54 Jahre	20.384	560.708	581.092	28.235	553.922	582.157	48.619	1.114.630	1.163.249	3,5%	96,5%	100,0%	4,9%	95,1%	100,0%	4,2%	95,8%	100,0%
55-64 Jahre	25.510	422.235	447.745	31.863	446.577	478.440	57.373	868.812	926.185	5,7%	94,3%	100,0%	6,7%	93,3%	100,0%	6,2%	93,8%	100,0%
65-74 Jahre	24.004	323.122	347.126	29.250	372.535	401.785	53.254	695.657	748.911	6,9%	93,1%	100,0%	7,3%	92,7%	100,0%	7,1%	92,9%	100,0%
75 Jahre und älter	18.056	203.660	221.716	33.867	394.683	428.550	51.923	598.343	650.266	8,1%	91,9%	100,0%	7,9%	92,1%	100,0%	8,0%	92,0%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>129.330</b>	<b>3.238.288</b>	<b>3.367.618</b>	<b>186.076</b>	<b>3.438.199</b>	<b>3.624.275</b>	<b>315.406</b>	<b>6.676.487</b>	<b>6.991.893</b>	<b>3,8%</b>	<b>96,2%</b>	<b>100,0%</b>	<b>5,1%</b>	<b>94,9%</b>	<b>100,0%</b>	<b>4,5%</b>	<b>95,5%</b>	<b>100,0%</b>
Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten allergisches Asthma oder eine andere Form von Asthma?																		
Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2014																	
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort			Antwort			Antwort			Antwort			Antwort			Antwort		
	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt
15-24 Jahre	4.817	82.044	86.861	1.677	78.354	80.031	6.494	160.398	166.892	5,5%	94,5%	100,0%	2,1%	97,9%	100,0%	3,9%	96,1%	100,0%
25-34 Jahre	1.751	69.302	71.053	3.208	74.190	77.398	4.959	143.492	148.451	2,5%	97,5%	100,0%	4,1%	95,9%	100,0%	3,3%	96,7%	100,0%
35-44 Jahre	1.733	80.938	82.671	3.279	75.600	78.879	5.012	156.538	161.550	2,1%	97,9%	100,0%	4,2%	95,8%	100,0%	3,1%	96,9%	100,0%
45-54 Jahre	2.283	88.836	91.119	3.522	93.511	97.033	5.805	182.347	188.152	2,5%	97,5%	100,0%	3,6%	96,4%	100,0%	3,1%	96,9%	100,0%
55-64 Jahre	2.712	69.717	72.429	2.949	68.032	70.981	5.661	137.749	143.410	3,7%	96,3%	100,0%	4,2%	95,8%	100,0%	3,9%	96,1%	100,0%
65-74 Jahre	5.911	56.503	62.414	3.485	67.291	70.776	9.396	123.794	133.190	9,5%	90,5%	100,0%	4,9%	95,1%	100,0%	7,1%	92,9%	100,0%
75 Jahre und älter	3.017	40.156	43.173	3.846	53.635	57.481	6.863	93.791	100.654	7,0%	93,0%	100,0%	6,7%	93,3%	100,0%	6,8%	93,2%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>22.224</b>	<b>487.496</b>	<b>509.720</b>	<b>21.966</b>	<b>510.613</b>	<b>532.579</b>	<b>44.190</b>	<b>998.109</b>	<b>1.042.299</b>	<b>4,4%</b>	<b>95,6%</b>	<b>100,0%</b>	<b>4,1%</b>	<b>95,9%</b>	<b>100,0%</b>	<b>4,2%</b>	<b>95,8%</b>	<b>100,0%</b>
15-24 Jahre	18.486	488.882	507.368	15.010	470.964	485.974	33.496	959.846	993.342	3,6%	96,4%	100,0%	3,1%	96,9%	100,0%	3,4%	96,6%	100,0%
25-34 Jahre	13.570	559.693	573.263	21.174	545.959	567.133	34.744	1.105.652	1.140.396	2,4%	97,6%	100,0%	3,7%	96,3%	100,0%	3,0%	97,0%	100,0%
35-44 Jahre	14.721	556.283	571.004	26.495	549.657	576.152	41.216	1.105.940	1.147.156	2,6%	97,4%	100,0%	4,6%	95,4%	100,0%	3,6%	96,4%	100,0%
45-54 Jahre	27.996	669.413	697.409	32.776	659.756	692.532	60.772	1.329.169	1.389.941	4,0%	96,0%	100,0%	4,7%	95,3%	100,0%	4,4%	95,6%	100,0%
55-64 Jahre	20.845	489.261	510.106	30.834	505.748	536.582	51.679	995.009	1.046.688	4,1%	95,9%	100,0%	5,7%	94,3%	100,0%	4,9%	95,1%	100,0%
65-74 Jahre	22.724	368.198	390.922	20.875	429.940	450.815	43.599	798.138	841.737	5,8%	94,2%	100,0%	4,6%	95,4%	100,0%	5,2%	94,8%	100,0%
75 Jahre und älter	22.167	246.611	268.778	28.949	378.435	407.384	51.116	625.046	676.162	8,2%	91,8%	100,0%	7,1%	92,9%	100,0%	7,6%	92,4%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>140.509</b>	<b>3.378.341</b>	<b>3.518.850</b>	<b>176.113</b>	<b>3.540.459</b>	<b>3.716.572</b>	<b>316.622</b>	<b>6.918.800</b>	<b>7.235.422</b>	<b>4,0%</b>	<b>96,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>4,7%</b>	<b>95,3%</b>	<b>100,0%</b>	<b>4,4%</b>	<b>95,6%</b>	<b>100,0%</b>

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis


5. Der Gesundheitszustand der Steierinnen und Steier  
 5.12.3.c Selbstberichtetes Asthma (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHS; Bearbeitung: LASTAT)

Selbstberichtetes Asthma nach Bildung und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014																		
Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten allergisches Asthma oder eine andere Form von Asthma?																		
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2006/2007																	
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut		Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil			
	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Antwort		Antwort		Antwort		Antwort			
	ja	nein	ja	nein	Gesamt	ja	nein	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt		
Pflichtschule/keine Pflichtschule	9.402	85.277	94.679	18.436	174.653	193.089	27.838	259.730	287.568	5,9%	90,1%	100,0%	9,5%	90,5%	100,0%	9,7%	90,3%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	10.431	224.838	235.269	8.398	142.056	150.454	18.829	366.894	385.723	4,4%	95,6%	100,0%	5,6%	94,4%	100,0%	4,9%	95,1%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	627	38.765	39.392	2.674	69.660	72.334	3.301	107.925	111.226	1,6%	98,4%	100,0%	3,7%	96,3%	100,0%	3,0%	97,0%	100,0%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	2.861	77.879	80.740	2.860	74.761	77.621	5.667	152.640	158.307	3,9%	96,1%	100,0%	3,6%	96,4%	100,0%	3,6%	96,4%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	1.197	44.880	46.077	2.304	34.796	37.100	3.501	79.676	83.177	2,6%	97,4%	100,0%	6,2%	93,8%	100,0%	4,7%	95,8%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>24.558</b>	<b>471.639</b>	<b>496.197</b>	<b>34.658</b>	<b>495.426</b>	<b>530.084</b>	<b>59.136</b>	<b>967.065</b>	<b>1.026.201</b>	<b>4,9%</b>	<b>95,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>6,3%</b>	<b>93,7%</b>	<b>100,0%</b>	<b>5,8%</b>	<b>94,2%</b>	<b>100,0%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	41.805	624.808	676.613	77.516	1.136.341	1.213.857	119.321	1.573.149	1.692.470	6,2%	93,8%	100,0%	6,4%	93,6%	100,0%	6,3%	93,7%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	50.637	1.430.194	1.480.831	44.690	869.408	914.098	95.327	2.299.602	2.394.929	3,4%	96,6%	100,0%	4,9%	95,1%	100,0%	4,0%	96,0%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	5.625	316.176	321.801	26.238	577.468	603.706	31.863	893.644	925.507	1,7%	98,3%	100,0%	4,3%	95,7%	100,0%	3,4%	96,6%	100,0%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	18.584	548.179	566.763	22.962	534.179	557.141	41.546	1.082.358	1.123.904	3,3%	96,7%	100,0%	4,1%	95,9%	100,0%	3,7%	96,3%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	12.680	308.931	321.611	14.670	318.802	333.472	27.350	627.733	655.083	3,9%	96,1%	100,0%	4,4%	95,6%	100,0%	4,2%	95,8%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>129.331</b>	<b>3.238.288</b>	<b>3.367.619</b>	<b>186.076</b>	<b>3.438.198</b>	<b>3.624.274</b>	<b>315.407</b>	<b>6.676.486</b>	<b>6.991.893</b>	<b>3,8%</b>	<b>96,2%</b>	<b>100,0%</b>	<b>5,1%</b>	<b>94,9%</b>	<b>100,0%</b>	<b>4,5%</b>	<b>95,5%</b>	<b>100,0%</b>
Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten allergisches Asthma oder eine andere Form von Asthma?																		
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2014																	
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut		Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil			
	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Antwort		Antwort		Antwort		Antwort			
	ja	nein	ja	nein	Gesamt	ja	nein	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt		
Pflichtschule/keine Pflichtschule	9.311	83.378	92.689	7.705	131.988	139.693	11.616	215.366	226.982	4,5%	95,5%	100,0%	5,5%	94,5%	100,0%	5,1%	94,9%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	8.244	235.906	244.150	5.982	149.947	155.929	14.226	385.853	400.079	3,4%	96,6%	100,0%	3,6%	96,4%	100,0%	3,6%	96,4%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	3.693	50.150	53.843	2.306	88.890	91.196	5.999	139.040	145.039	6,9%	93,1%	100,0%	2,5%	97,5%	100,0%	4,1%	95,9%	100,0%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	4.279	66.182	70.461	3.386	86.443	89.829	7.665	152.625	160.290	6,1%	93,9%	100,0%	3,8%	96,2%	100,0%	4,8%	95,2%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	2.099	51.881	53.980	2.585	53.345	55.930	4.684	105.226	109.910	3,9%	96,1%	100,0%	4,6%	95,4%	100,0%	4,3%	95,7%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>22.226</b>	<b>487.497</b>	<b>509.723</b>	<b>21.964</b>	<b>538.613</b>	<b>560.577</b>	<b>44.190</b>	<b>998.210</b>	<b>1.042.300</b>	<b>4,4%</b>	<b>95,6%</b>	<b>100,0%</b>	<b>4,1%</b>	<b>95,9%</b>	<b>100,0%</b>	<b>4,2%</b>	<b>95,8%</b>	<b>100,0%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	41.872	564.913	606.785	64.339	939.899	1.004.238	106.211	1.504.813	1.611.023	6,9%	93,1%	100,0%	6,4%	93,6%	100,0%	6,4%	93,4%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	56.651	1.508.224	1.564.875	42.281	926.345	968.626	98.932	2.434.569	2.533.501	3,6%	96,4%	100,0%	4,4%	95,6%	100,0%	3,9%	96,1%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	10.886	314.413	325.299	26.508	619.759	646.267	37.384	934.172	971.566	3,3%	96,7%	100,0%	4,1%	95,9%	100,0%	3,8%	96,2%	100,0%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	19.387	520.350	539.737	26.003	583.955	609.958	45.190	1.103.745	1.148.935	3,6%	96,4%	100,0%	4,3%	95,7%	100,0%	3,9%	96,1%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	11.934	470.439	482.373	16.982	471.061	488.043	28.896	941.500	970.396	2,5%	97,5%	100,0%	3,5%	96,5%	100,0%	3,0%	97,0%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>140.510</b>	<b>3.378.339</b>	<b>3.518.669</b>	<b>176.113</b>	<b>3.540.459</b>	<b>3.716.572</b>	<b>316.623</b>	<b>6.918.798</b>	<b>7.235.421</b>	<b>4,0%</b>	<b>96,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>4,7%</b>	<b>95,3%</b>	<b>100,0%</b>	<b>4,4%</b>	<b>95,6%</b>	<b>100,0%</b>

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steierinnen und Steirer  
 5.12.4.a Selbstberichtete Depression (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

Selbstberichtete Depression nach Region und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014 																		
Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten chronische Angstzustände oder Depressionen?																		
Regionen	Gesundheitsbefragung 2006/2007																	
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt
	ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein	
VR 61 - Graz	13.201	144.360	157.561	17.984	154.273	172.257	31.185	298.633	329.818	8,4%	91,6%	100,0%	10,4%	89,6%	100,0%	9,5%	90,5%	100,0%
VR 62 - Liezen	1.030	32.047	33.077	3.049	32.850	35.899	4.079	64.897	68.976	3,1%	96,9%	100,0%	8,5%	91,5%	100,0%	5,9%	94,1%	100,0%
VR 63 - Östliche Obersteiermark	3.456	68.138	71.594	11.013	66.001	77.014	14.469	134.139	148.608	4,8%	95,2%	100,0%	14,3%	85,7%	100,0%	9,7%	90,3%	100,0%
VR 64 - Oststeiermark	3.961	106.573	110.534	5.001	109.951	114.952	8.962	216.524	225.486	3,6%	96,4%	100,0%	4,4%	95,6%	100,0%	4,0%	96,0%	100,0%
VR 65 - West-Südsteiermark	3.228	75.693	78.921	8.833	74.384	83.217	12.061	150.077	162.138	4,1%	95,9%	100,0%	10,6%	89,4%	100,0%	7,4%	92,6%	100,0%
VR 66 - Westliche Obersteiermark	1.395	43.073	44.468	4.747	41.958	46.705	6.142	85.031	91.173	3,1%	96,9%	100,0%	10,2%	89,8%	100,0%	6,7%	93,3%	100,0%
<b>Steiermark</b>	<b>26.271</b>	<b>469.884</b>	<b>496.155</b>	<b>50.627</b>	<b>479.417</b>	<b>530.044</b>	<b>76.898</b>	<b>949.301</b>	<b>1.026.199</b>	<b>5,3%</b>	<b>94,7%</b>	<b>100,0%</b>	<b>9,6%</b>	<b>90,4%</b>	<b>100,0%</b>	<b>7,5%</b>	<b>92,5%</b>	<b>100,0%</b>
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>178.067</b>	<b>3.189.552</b>	<b>3.367.619</b>	<b>299.451</b>	<b>3.324.821</b>	<b>3.624.272</b>	<b>477.518</b>	<b>6.514.373</b>	<b>6.991.891</b>	<b>5,3%</b>	<b>94,7%</b>	<b>100,0%</b>	<b>8,3%</b>	<b>91,7%</b>	<b>100,0%</b>	<b>6,8%</b>	<b>93,2%</b>	<b>100,0%</b>
Burgenland	4.905	112.059	116.964	9.544	114.286	123.830	14.449	226.345	240.794	4,2%	95,8%	100,0%	7,7%	92,3%	100,0%	6,0%	94,0%	100,0%
Kärnten	8.428	219.460	227.888	17.297	230.346	247.643	25.725	449.806	475.531	3,7%	96,3%	100,0%	7,0%	93,0%	100,0%	5,4%	94,6%	100,0%
Niederösterreich	34.095	614.193	648.288	43.389	644.232	687.621	77.484	1.258.425	1.335.909	5,3%	94,7%	100,0%	6,3%	93,7%	100,0%	5,8%	94,2%	100,0%
Oberösterreich	25.002	544.138	569.140	61.066	540.883	601.949	86.068	1.085.021	1.171.089	4,4%	95,6%	100,0%	10,1%	89,9%	100,0%	7,3%	92,7%	100,0%
Salzburg	14.133	197.679	211.812	17.981	212.334	230.315	32.114	410.013	442.127	6,7%	93,3%	100,0%	7,8%	92,2%	100,0%	7,3%	92,7%	100,0%
Steiermark	26.271	469.884	496.155	50.626	479.417	530.043	76.897	949.301	1.026.198	5,3%	94,7%	100,0%	9,6%	90,4%	100,0%	7,5%	92,5%	100,0%
Tirol	9.994	271.608	281.602	20.995	279.479	300.474	30.989	551.087	582.076	3,5%	96,5%	100,0%	7,0%	93,0%	100,0%	5,3%	94,7%	100,0%
Vorarlberg	6.363	139.746	146.109	9.385	143.083	152.468	15.748	282.829	298.577	4,4%	95,6%	100,0%	6,2%	93,8%	100,0%	5,3%	94,7%	100,0%
Wien	48.876	620.785	669.661	69.168	680.761	749.929	118.044	1.301.546	1.419.590	7,3%	92,7%	100,0%	9,2%	90,8%	100,0%	8,3%	91,7%	100,0%
Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten Depressionen?																		
Gesundheitsbefragung 2014																		
Regionen	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt
	ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein	
	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt
VR 61 - Graz	10.000	154.949	164.949	15.366	144.714	160.080	25.366	299.663	325.029	6,1%	93,9%	100,0%	9,6%	90,4%	100,0%	7,8%	92,2%	100,0%
VR 62 - Liezen	1.993	38.538	40.531	2.506	36.435	38.941	4.499	74.973	79.472	4,9%	95,1%	100,0%	6,4%	93,6%	100,0%	5,7%	94,3%	100,0%
VR 63 - Östliche Obersteiermark	3.311	71.552	74.863	10.293	74.070	84.363	13.604	145.622	159.226	4,4%	95,6%	100,0%	12,2%	87,8%	100,0%	8,5%	91,5%	100,0%
VR 64 - Oststeiermark	4.245	102.591	106.836	7.905	110.487	118.392	12.150	213.078	225.228	4,0%	96,0%	100,0%	6,7%	93,3%	100,0%	5,4%	94,6%	100,0%
VR 65 - West-Südsteiermark	4.458	81.392	85.850	7.062	84.538	91.600	11.520	165.930	177.450	5,2%	94,8%	100,0%	7,7%	92,3%	100,0%	6,5%	93,5%	100,0%
VR 66 - Westliche Obersteiermark	1.606	35.087	36.693	4.329	34.875	39.204	5.935	69.962	75.897	4,4%	95,6%	100,0%	11,0%	89,0%	100,0%	7,8%	92,2%	100,0%
<b>Steiermark</b>	<b>25.613</b>	<b>484.109</b>	<b>509.722</b>	<b>47.461</b>	<b>485.119</b>	<b>532.580</b>	<b>73.074</b>	<b>969.228</b>	<b>1.042.302</b>	<b>5,0%</b>	<b>95,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>8,9%</b>	<b>91,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>7,0%</b>	<b>93,0%</b>	<b>100,0%</b>
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>199.711</b>	<b>3.319.138</b>	<b>3.518.849</b>	<b>354.726</b>	<b>3.361.843</b>	<b>3.716.569</b>	<b>554.437</b>	<b>6.680.981</b>	<b>7.235.418</b>	<b>5,7%</b>	<b>94,3%</b>	<b>100,0%</b>	<b>9,5%</b>	<b>90,5%</b>	<b>100,0%</b>	<b>7,7%</b>	<b>92,3%</b>	<b>100,0%</b>
Burgenland	5.717	114.671	120.388	12.695	114.265	126.960	18.412	228.936	247.348	4,7%	95,3%	100,0%	10,0%	90,0%	100,0%	7,4%	92,6%	100,0%
Kärnten	7.659	222.309	229.968	22.025	223.402	245.427	29.684	445.711	475.395	3,3%	96,7%	100,0%	9,0%	91,0%	100,0%	6,2%	93,8%	100,0%
Niederösterreich	32.957	641.303	674.260	78.055	631.115	709.170	111.012	1.272.418	1.383.430	4,9%	95,1%	100,0%	11,0%	89,0%	100,0%	8,0%	92,0%	100,0%
Oberösterreich	27.103	564.663	591.766	43.683	566.972	610.655	70.786	1.131.635	1.202.421	4,6%	95,4%	100,0%	7,2%	92,8%	100,0%	5,9%	94,1%	100,0%
Salzburg	9.307	209.114	218.421	21.193	211.462	232.655	30.500	420.576	451.076	4,3%	95,7%	100,0%	9,1%	90,9%	100,0%	6,8%	93,2%	100,0%
Steiermark	25.613	484.108	509.721	47.460	485.118	532.578	73.073	969.226	1.042.299	5,0%	95,0%	100,0%	8,9%	91,1%	100,0%	7,0%	93,0%	100,0%
Tirol	12.432	286.783	299.215	25.922	287.660	313.582	38.354	574.443	612.797	4,2%	95,8%	100,0%	8,3%	91,7%	100,0%	6,3%	93,7%	100,0%
Vorarlberg	7.703	146.210	153.913	9.832	150.101	159.933	17.535	296.311	313.846	5,0%	95,0%	100,0%	6,1%	93,9%	100,0%	5,6%	94,4%	100,0%
Wien	71.220	649.977	721.197	93.861	691.748	785.609	165.081	1.341.725	1.506.806	9,9%	90,1%	100,0%	11,9%	88,1%	100,0%	11,0%	89,0%	100,0%

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer  
5.12.4.b Selbstberichtete Depression (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

### Selbstberichtete Depression nach Alter und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014 EPIG

Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten chronische Angstzustände oder Depressionen?

Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2006/2007																	
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort			Antwort			Antwort			Antwort			Antwort			Antwort		
	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt
15-24 Jahre	667	75.154	75.821	1.708	70.375	72.083	2.375	145.529	147.904	0,9%	99,1%	100,0%	2,4%	97,6%	100,0%	1,6%	98,4%	100,0%
25-34 Jahre	2.850	77.213	80.063	1.187	75.927	77.114	4.037	153.140	157.177	3,6%	96,4%	100,0%	1,5%	98,5%	100,0%	2,6%	97,4%	100,0%
35-44 Jahre	3.571	98.100	101.671	8.033	89.042	97.075	11.604	187.142	198.746	3,5%	96,5%	100,0%	8,3%	91,7%	100,0%	5,8%	94,2%	100,0%
45-54 Jahre	6.212	79.589	85.801	11.404	73.887	85.291	17.616	153.476	171.092	7,2%	92,8%	100,0%	13,4%	86,6%	100,0%	10,3%	89,7%	100,0%
55-64 Jahre	5.368	54.478	59.846	8.553	60.390	68.943	13.921	114.868	128.789	9,0%	91,0%	100,0%	12,4%	87,6%	100,0%	10,8%	89,2%	100,0%
65-74 Jahre	4.103	52.932	57.035	8.815	52.838	61.653	12.918	105.770	118.688	7,2%	92,8%	100,0%	14,3%	85,7%	100,0%	10,9%	89,1%	100,0%
75 Jahre und älter	3.500	32.419	35.919	10.926	56.957	67.883	14.426	89.376	103.802	9,7%	90,3%	100,0%	16,1%	83,9%	100,0%	13,9%	86,1%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>26.271</b>	<b>469.885</b>	<b>496.156</b>	<b>50.626</b>	<b>479.416</b>	<b>530.042</b>	<b>76.897</b>	<b>949.301</b>	<b>1.026.198</b>	<b>5,3%</b>	<b>94,7%</b>	<b>100,0%</b>	<b>9,6%</b>	<b>90,4%</b>	<b>100,0%</b>	<b>7,5%</b>	<b>92,5%</b>	<b>100,0%</b>
15-24 Jahre	4.551	514.468	519.019	12.902	488.164	501.066	17.453	1.002.632	1.020.085	0,88%	99,12%	100,00%	2,57%	97,43%	100,00%	1,71%	98,29%	100,00%
25-34 Jahre	18.642	527.465	546.107	13.902	528.697	542.599	32.544	1.056.162	1.088.706	3,41%	96,59%	100,00%	2,56%	97,44%	100,00%	2,99%	97,01%	100,00%
35-44 Jahre	27.610	677.202	704.812	47.088	642.590	689.678	74.698	1.319.792	1.394.490	3,92%	96,08%	100,00%	6,83%	93,17%	100,00%	5,36%	94,64%	100,00%
45-54 Jahre	34.243	546.850	581.093	64.030	518.128	582.158	98.273	1.064.978	1.163.251	5,89%	94,11%	100,00%	11,00%	89,00%	100,00%	8,45%	91,55%	100,00%
55-64 Jahre	42.017	405.728	447.745	55.953	422.487	478.440	97.970	828.215	926.185	9,38%	90,62%	100,00%	11,69%	88,31%	100,00%	10,58%	89,42%	100,00%
65-74 Jahre	26.399	320.728	347.127	51.132	350.653	401.785	77.531	671.381	748.912	7,60%	92,40%	100,00%	12,73%	87,27%	100,00%	10,35%	89,65%	100,00%
75 Jahre und älter	24.605	197.110	221.715	54.446	374.104	428.550	79.051	571.214	650.265	11,10%	88,90%	100,00%	12,70%	87,30%	100,00%	12,16%	87,84%	100,00%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>178.067</b>	<b>3.189.551</b>	<b>3.367.618</b>	<b>299.453</b>	<b>3.324.823</b>	<b>3.624.276</b>	<b>477.520</b>	<b>6.514.374</b>	<b>6.991.894</b>	<b>5,29%</b>	<b>94,71%</b>	<b>100,00%</b>	<b>8,26%</b>	<b>91,74%</b>	<b>100,00%</b>	<b>6,83%</b>	<b>93,17%</b>	<b>100,00%</b>

Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten Depressionen?

Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2014																	
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort			Antwort			Antwort			Antwort			Antwort			Antwort		
	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt
15-24 Jahre	2.137	84.724	86.861	2.396	77.636	80.032	4.533	162.360	166.893	2,5%	97,5%	100,0%	3,0%	97,0%	100,0%	2,7%	97,3%	100,0%
25-34 Jahre	1.389	69.664	71.053	4.522	72.876	77.398	5.911	142.540	148.451	2,0%	98,0%	100,0%	5,8%	94,2%	100,0%	4,0%	96,0%	100,0%
35-44 Jahre	3.737	78.934	82.671	4.951	73.928	78.879	8.688	152.862	161.550	4,5%	95,5%	100,0%	6,3%	93,7%	100,0%	5,4%	94,6%	100,0%
45-54 Jahre	5.220	85.899	91.119	16.244	80.789	97.033	21.464	166.688	188.152	5,7%	94,3%	100,0%	16,7%	83,3%	100,0%	11,4%	88,6%	100,0%
55-64 Jahre	4.900	67.529	72.429	8.646	62.335	70.981	13.546	129.864	143.410	6,8%	93,2%	100,0%	12,2%	87,8%	100,0%	9,4%	90,6%	100,0%
65-74 Jahre	3.855	58.559	62.414	5.191	65.584	70.775	9.046	124.143	133.189	6,2%	93,8%	100,0%	7,3%	92,7%	100,0%	6,8%	93,2%	100,0%
75 Jahre und älter	4.375	38.797	43.172	5.510	51.971	57.481	9.885	90.768	100.653	10,1%	89,9%	100,0%	9,6%	90,4%	100,0%	9,8%	90,2%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>25.613</b>	<b>484.106</b>	<b>509.719</b>	<b>47.460</b>	<b>485.119</b>	<b>532.579</b>	<b>73.073</b>	<b>969.225</b>	<b>1.042.298</b>	<b>5,0%</b>	<b>95,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>8,9%</b>	<b>91,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>7,0%</b>	<b>93,0%</b>	<b>100,0%</b>
15-24 Jahre	4.612	502.756	507.368	15.945	470.029	485.974	20.557	972.785	993.342	0,91%	99,09%	100,00%	3,28%	96,72%	100,00%	2,07%	97,93%	100,00%
25-34 Jahre	21.555	551.707	573.262	37.774	529.359	567.133	59.329	1.081.066	1.140.395	3,76%	96,24%	100,00%	6,66%	93,34%	100,00%	5,20%	94,80%	100,00%
35-44 Jahre	28.446	542.557	571.003	49.572	526.580	576.152	78.018	1.069.137	1.147.155	4,98%	95,02%	100,00%	8,60%	91,40%	100,00%	6,80%	93,20%	100,00%
45-54 Jahre	55.179	642.230	697.409	77.260	615.272	692.532	132.439	1.257.502	1.389.941	7,91%	92,09%	100,00%	11,16%	88,84%	100,00%	9,53%	90,47%	100,00%
55-64 Jahre	34.453	475.654	510.107	60.882	475.700	536.582	95.335	951.354	1.046.689	6,75%	93,25%	100,00%	11,35%	88,65%	100,00%	9,11%	90,89%	100,00%
65-74 Jahre	31.995	358.927	390.922	48.432	402.382	450.814	80.427	761.309	841.736	8,18%	91,82%	100,00%	10,74%	89,26%	100,00%	9,55%	90,45%	100,00%
75 Jahre und älter	23.470	245.307	268.777	64.862	342.522	407.384	88.332	587.829	676.161	8,73%	91,27%	100,00%	15,92%	84,08%	100,00%	13,06%	86,94%	100,00%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>199.710</b>	<b>3.319.138</b>	<b>3.518.848</b>	<b>354.727</b>	<b>3.361.844</b>	<b>3.716.571</b>	<b>554.437</b>	<b>6.680.982</b>	<b>7.235.419</b>	<b>5,68%</b>	<b>94,32%</b>	<b>100,00%</b>	<b>9,54%</b>	<b>90,46%</b>	<b>100,00%</b>	<b>7,66%</b>	<b>92,34%</b>	<b>100,00%</b>

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steierinnen und Steirer

5.12.4.c Selbstberichtete Depression (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHS; Bearbeitung: LASTAT)

**Selbstberichtete Depression nach Bildung und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014**



Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten chronische Angstzustände oder Depressionen?																		
Gesundheitsbefragung 2006/2007																		
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort			Antwort			Antwort			Antwort			Antwort			Antwort		
	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt
Pflichtschule/keine Pflichtschule	7.725	86.954	94.679	22.133	170.956	193.089	29.858	257.910	287.768	8,2%	91,8%	100,0%	11,5%	88,5%	100,0%	10,4%	89,6%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	10.752	224.517	235.269	15.876	134.578	150.454	26.628	359.095	385.723	4,6%	95,4%	100,0%	10,6%	89,4%	100,0%	6,9%	93,1%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	1.837	37.555	39.392	4.364	87.469	91.833	6.201	105.024	111.225	4,7%	95,3%	100,0%	6,1%	93,9%	100,0%	5,6%	94,4%	100,0%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	5.277	79.463	84.740	4.502	73.064	77.566	9.779	148.527	158.306	6,5%	93,5%	100,0%	5,8%	94,2%	100,0%	6,2%	93,8%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	681	45.395	46.076	1.751	33.349	35.100	4.432	78.744	83.176	1,5%	98,5%	100,0%	10,1%	89,9%	100,0%	5,3%	94,7%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>26.672</b>	<b>469.684</b>	<b>496.356</b>	<b>50.626</b>	<b>479.436</b>	<b>530.062</b>	<b>76.098</b>	<b>949.360</b>	<b>1.026.198</b>	<b>5,3%</b>	<b>94,7%</b>	<b>100,0%</b>	<b>9,6%</b>	<b>90,4%</b>	<b>100,0%</b>	<b>7,5%</b>	<b>92,5%</b>	<b>100,0%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	45.281	621.322	666.603	133.802	1.081.965	1.215.767	179.183	1.513.287	1.692.470	6,7%	93,3%	100,0%	11,6%	88,4%	100,0%	9,5%	90,5%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	76.512	1.404.320	1.480.832	76.817	837.281	914.098	153.329	2.241.601	2.394.930	5,2%	94,8%	100,0%	8,4%	91,6%	100,0%	6,4%	93,6%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	14.823	306.977	321.800	45.679	558.028	603.707	60.502	865.005	925.507	4,6%	95,4%	100,0%	7,6%	92,4%	100,0%	6,5%	93,5%	100,0%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	21.837	344.925	366.762	26.274	530.867	557.141	48.111	1.075.792	1.123.903	3,9%	96,1%	100,0%	4,7%	95,3%	100,0%	4,3%	95,7%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	19.603	302.007	321.610	16.791	316.681	333.472	36.394	618.688	655.082	6,1%	93,9%	100,0%	5,0%	95,0%	100,0%	5,6%	94,4%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>178.866</b>	<b>3.189.551</b>	<b>3.368.417</b>	<b>299.453</b>	<b>3.334.822</b>	<b>3.634.275</b>	<b>477.519</b>	<b>6.514.373</b>	<b>6.991.892</b>	<b>5,3%</b>	<b>94,7%</b>	<b>100,0%</b>	<b>8,3%</b>	<b>91,7%</b>	<b>100,0%</b>	<b>6,8%</b>	<b>93,2%</b>	<b>100,0%</b>
Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten Depressionen?																		
Gesundheitsbefragung 2014																		
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort			Antwort			Antwort			Antwort			Antwort			Antwort		
	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt
Pflichtschule/keine Pflichtschule	4.048	83.241	87.289	10.647	129.046	139.693	14.695	212.267	226.962	4,6%	95,4%	100,0%	7,8%	92,2%	100,0%	6,3%	93,7%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	12.139	232.010	244.149	19.625	136.304	155.929	31.764	368.114	400.078	5,0%	95,0%	100,0%	12,6%	87,4%	100,0%	7,9%	92,1%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	3.676	50.167	53.843	8.246	82.950	91.196	11.922	133.117	145.039	6,8%	93,2%	100,0%	9,0%	91,0%	100,0%	8,2%	91,8%	100,0%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	3.791	66.670	70.461	5.382	84.447	89.829	9.173	151.117	160.290	5,4%	94,6%	100,0%	6,0%	94,0%	100,0%	5,7%	94,3%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	1.959	52.020	53.979	3.560	52.371	55.931	5.519	104.391	109.910	3,6%	96,4%	100,0%	6,4%	93,6%	100,0%	5,0%	95,0%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>25.613</b>	<b>484.108</b>	<b>509.721</b>	<b>47.466</b>	<b>485.118</b>	<b>532.579</b>	<b>73.079</b>	<b>969.226</b>	<b>1.042.299</b>	<b>5,0%</b>	<b>95,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>8,9%</b>	<b>91,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>7,0%</b>	<b>93,0%</b>	<b>100,0%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	60.174	546.611	606.785	147.660	856.577	1.004.237	207.834	1.403.188	1.611.022	9,9%	90,1%	100,0%	14,7%	85,3%	100,0%	12,9%	87,1%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	79.146	1.485.729	1.564.875	90.137	878.290	968.427	169.483	2.364.019	2.533.502	5,1%	94,9%	100,0%	9,3%	90,7%	100,0%	6,7%	93,3%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	17.203	308.095	325.298	40.942	605.326	646.268	58.145	913.421	971.566	5,3%	94,7%	100,0%	6,3%	93,7%	100,0%	6,0%	94,0%	100,0%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	23.032	316.505	339.537	40.453	568.945	609.398	63.485	1.085.400	1.148.835	4,3%	95,7%	100,0%	6,6%	93,4%	100,0%	5,5%	94,5%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	20.155	462.198	482.353	35.335	452.707	488.042	55.490	914.905	970.395	4,2%	95,8%	100,0%	7,2%	92,8%	100,0%	5,7%	94,3%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>199.710</b>	<b>3.319.138</b>	<b>3.518.848</b>	<b>354.727</b>	<b>3.361.845</b>	<b>3.716.572</b>	<b>554.437</b>	<b>6.680.983</b>	<b>7.235.420</b>	<b>5,7%</b>	<b>94,3%</b>	<b>100,0%</b>	<b>9,5%</b>	<b>90,5%</b>	<b>100,0%</b>	<b>7,7%</b>	<b>92,3%</b>	<b>100,0%</b>

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steierinnen und Steirer  
 5.12.5.a Selbstberichteter Diabetes (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

Selbstberichteter Diabetes nach Region und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014																		
Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten Diabetes?																		
Regionen	Gesundheitsbefragung 2006/2007																	
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt
	ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein	
VR 61 - Graz	10.787	146.774	157.561	9.173	163.083	172.256	19.960	309.857	329.817	6,8%	93,2%	100,0%	5,3%	94,7%	100,0%	6,1%	93,9%	100,0%
VR 62 - Liezen	1.660	31.417	33.077	2.415	33.483	35.898	4.075	64.900	68.975	5,0%	95,0%	100,0%	6,7%	93,3%	100,0%	5,9%	94,1%	100,0%
VR 63 - Östliche Obersteiermark	4.127	67.467	71.594	5.922	71.092	77.014	10.049	138.559	148.608	5,8%	94,2%	100,0%	7,7%	92,3%	100,0%	6,8%	93,2%	100,0%
VR 64 - Oststeiermark	3.572	106.962	110.534	5.584	109.368	114.952	9.156	216.330	225.486	3,2%	96,8%	100,0%	4,9%	95,1%	100,0%	4,1%	95,9%	100,0%
VR 65 - West-Südsteiermark	4.477	74.444	78.921	6.218	76.999	83.217	10.695	151.443	162.138	5,7%	94,3%	100,0%	7,5%	92,5%	100,0%	6,6%	93,4%	100,0%
VR 66 - Westliche Obersteiermark	2.573	41.894	44.467	3.263	43.442	46.705	5.836	85.336	91.172	5,8%	94,2%	100,0%	7,0%	93,0%	100,0%	6,4%	93,6%	100,0%
<b>Steiermark</b>	<b>27.196</b>	<b>468.958</b>	<b>496.154</b>	<b>32.575</b>	<b>497.467</b>	<b>530.042</b>	<b>59.771</b>	<b>966.425</b>	<b>1.026.196</b>	<b>5,5%</b>	<b>94,5%</b>	<b>100,0%</b>	<b>6,1%</b>	<b>93,9%</b>	<b>100,0%</b>	<b>5,8%</b>	<b>94,2%</b>	<b>100,0%</b>
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>174.239</b>	<b>3.193.379</b>	<b>3.367.618</b>	<b>215.333</b>	<b>3.408.943</b>	<b>3.624.276</b>	<b>389.572</b>	<b>6.602.322</b>	<b>6.991.894</b>	<b>5,2%</b>	<b>94,8%</b>	<b>100,0%</b>	<b>5,9%</b>	<b>94,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>5,6%</b>	<b>94,4%</b>	<b>100,0%</b>
Burgenland	7.588	109.377	116.965	7.247	116.583	123.830	14.835	225.960	240.795	6,5%	93,5%	100,0%	5,9%	94,1%	100,0%	6,2%	93,8%	100,0%
Kärnten	11.288	216.600	227.888	14.612	233.031	247.643	25.900	449.631	475.531	5,0%	95,0%	100,0%	5,9%	94,1%	100,0%	5,4%	94,6%	100,0%
Niederösterreich	30.202	618.087	648.289	44.716	642.906	687.622	74.918	1.260.993	1.335.911	4,7%	95,3%	100,0%	6,5%	93,5%	100,0%	5,6%	94,4%	100,0%
Oberösterreich	20.352	548.788	569.140	35.507	566.441	601.948	55.859	1.115.229	1.171.088	3,6%	96,4%	100,0%	5,9%	94,1%	100,0%	4,8%	95,2%	100,0%
Salzburg	7.356	204.454	211.810	8.594	221.720	230.314	15.950	426.174	442.124	3,5%	96,5%	100,0%	3,7%	96,3%	100,0%	3,6%	96,4%	100,0%
Steiermark	27.197	468.958	496.155	32.575	497.469	530.044	59.772	966.427	1.026.199	5,5%	94,5%	100,0%	6,1%	93,9%	100,0%	5,8%	94,2%	100,0%
Tirol	11.636	269.966	281.602	13.353	287.121	300.474	24.989	557.087	582.076	4,1%	95,9%	100,0%	4,4%	95,6%	100,0%	4,3%	95,7%	100,0%
Vorarlberg	5.989	140.119	146.108	6.722	145.748	152.470	12.711	285.867	298.578	4,1%	95,9%	100,0%	4,4%	95,6%	100,0%	4,3%	95,7%	100,0%
Wien	52.631	617.030	669.661	52.007	609.924	749.931	104.638	1.314.954	1.419.592	7,9%	92,1%	100,0%	6,9%	93,1%	100,0%	7,4%	92,6%	100,0%
Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten Diabetes?																		
Regionen	Gesundheitsbefragung 2014																	
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt
	ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein	
VR 61 - Graz	6.342	158.606	164.948	6.609	153.471	160.080	12.951	312.077	325.028	3,8%	96,2%	100,0%	4,1%	95,9%	100,0%	4,0%	96,0%	100,0%
VR 62 - Liezen	1.616	38.915	40.531	1.602	37.338	38.940	3.218	76.253	79.471	4,0%	96,0%	100,0%	4,1%	95,9%	100,0%	4,0%	96,0%	100,0%
VR 63 - Östliche Obersteiermark	10.882	63.980	74.862	1.961	82.402	84.363	12.843	146.382	159.225	14,5%	85,5%	100,0%	2,3%	97,7%	100,0%	8,1%	91,9%	100,0%
VR 64 - Oststeiermark	2.393	104.443	106.836	4.265	114.127	118.392	6.658	218.570	225.228	2,2%	97,8%	100,0%	3,6%	96,4%	100,0%	3,0%	97,0%	100,0%
VR 65 - West-Südsteiermark	5.583	80.266	85.849	3.508	88.091	91.599	9.091	168.357	177.448	6,5%	93,5%	100,0%	3,8%	96,2%	100,0%	5,1%	94,9%	100,0%
VR 66 - Westliche Obersteiermark	1.044	35.649	36.693	1.584	37.620	39.204	2.628	73.269	75.897	2,8%	97,2%	100,0%	4,0%	96,0%	100,0%	3,5%	96,5%	100,0%
<b>Steiermark</b>	<b>27.860</b>	<b>481.859</b>	<b>509.719</b>	<b>19.529</b>	<b>513.049</b>	<b>532.578</b>	<b>47.389</b>	<b>994.908</b>	<b>1.042.297</b>	<b>5,5%</b>	<b>94,5%</b>	<b>100,0%</b>	<b>3,7%</b>	<b>96,3%</b>	<b>100,0%</b>	<b>4,5%</b>	<b>95,5%</b>	<b>100,0%</b>
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>191.212</b>	<b>3.327.637</b>	<b>3.518.849</b>	<b>165.493</b>	<b>3.551.081</b>	<b>3.716.574</b>	<b>356.705</b>	<b>6.878.718</b>	<b>7.235.423</b>	<b>5,4%</b>	<b>94,6%</b>	<b>100,0%</b>	<b>4,5%</b>	<b>95,5%</b>	<b>100,0%</b>	<b>4,9%</b>	<b>95,1%</b>	<b>100,0%</b>
Burgenland	11.282	109.106	120.388	6.311	120.650	126.961	17.593	229.756	247.349	9,4%	90,6%	100,0%	5,0%	95,0%	100,0%	7,1%	92,9%	100,0%
Kärnten	10.422	219.546	229.968	11.726	233.702	245.428	22.148	453.248	475.396	4,5%	95,5%	100,0%	4,8%	95,2%	100,0%	4,7%	95,3%	100,0%
Niederösterreich	48.041	626.218	674.259	33.121	676.050	709.171	81.162	1.302.268	1.383.430	7,1%	92,9%	100,0%	4,7%	95,3%	100,0%	5,9%	94,1%	100,0%
Oberösterreich	22.264	569.502	591.766	24.102	586.554	610.656	46.366	1.156.056	1.202.422	3,8%	96,2%	100,0%	3,9%	96,1%	100,0%	3,9%	96,1%	100,0%
Salzburg	13.487	204.934	218.421	11.996	220.660	232.656	25.483	425.594	451.077	6,2%	93,8%	100,0%	5,2%	94,8%	100,0%	5,6%	94,4%	100,0%
Steiermark	27.861	481.860	509.721	19.530	513.048	532.578	47.391	994.908	1.042.299	5,5%	94,5%	100,0%	3,7%	96,3%	100,0%	4,5%	95,5%	100,0%
Tirol	9.780	289.435	299.215	8.103	305.479	313.582	17.883	594.914	612.797	3,3%	96,7%	100,0%	2,6%	97,4%	100,0%	2,9%	97,1%	100,0%
Vorarlberg	6.348	147.566	153.914	7.105	152.828	159.933	13.453	300.394	313.847	4,1%	95,9%	100,0%	4,4%	95,6%	100,0%	4,3%	95,7%	100,0%
Wien	41.727	679.470	721.197	43.499	742.110	785.609	85.226	1.421.580	1.506.806	5,8%	94,2%	100,0%	5,5%	94,5%	100,0%	5,7%	94,3%	100,0%

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer  
 5.12.5.b Selbstberichteter Diabetes (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

Selbstberichteter Diabetes nach Alter und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014																		
Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten Diabetes?																		
Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2006/2007																	
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt
	ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein	
15-24 Jahre	0	75.821	75.821	374	71.710	72.084	374	147.531	147.905	0,0%	100,0%	100,0%	0,5%	99,5%	100,0%	0,3%	99,7%	100,0%
25-34 Jahre	485	79.578	80.063	317	76.797	77.114	802	156.375	157.177	0,6%	99,4%	100,0%	0,4%	99,6%	100,0%	0,5%	99,5%	100,0%
35-44 Jahre	1.067	100.604	101.671	1.003	96.073	97.076	2.070	196.677	198.747	1,0%	99,0%	100,0%	1,0%	99,0%	100,0%	1,0%	99,0%	100,0%
45-54 Jahre	2.856	82.945	85.801	338	84.953	85.291	3.194	167.898	171.092	3,3%	96,7%	100,0%	0,4%	99,6%	100,0%	1,9%	98,1%	100,0%
55-64 Jahre	7.177	52.669	59.846	4.428	64.515	68.943	11.605	117.184	128.789	12,0%	88,0%	100,0%	6,4%	93,6%	100,0%	9,0%	91,0%	100,0%
65-74 Jahre	6.085	50.951	57.036	7.853	53.800	61.653	13.938	104.751	118.689	10,7%	89,3%	100,0%	12,7%	87,3%	100,0%	11,7%	88,3%	100,0%
75 Jahre und älter	9.527	26.391	35.918	18.263	49.621	67.884	27.790	76.012	103.802	26,5%	73,5%	100,0%	26,9%	73,1%	100,0%	26,8%	73,2%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>27.197</b>	<b>468.959</b>	<b>496.156</b>	<b>32.576</b>	<b>497.469</b>	<b>530.045</b>	<b>59.773</b>	<b>966.428</b>	<b>1.026.201</b>	<b>5,5%</b>	<b>94,5%</b>	<b>100,0%</b>	<b>6,1%</b>	<b>93,9%</b>	<b>100,0%</b>	<b>5,8%</b>	<b>94,2%</b>	<b>100,0%</b>
15-24 Jahre	1.399	517.621	519.020	1.919	499.148	501.067	3.318	1.016.769	1.020.087	0,27%	99,73%	100,00%	0,38%	99,62%	100,00%	0,33%	99,67%	100,00%
25-34 Jahre	3.910	542.197	546.107	4.788	537.812	542.600	8.698	1.080.009	1.088.707	0,72%	99,28%	100,00%	0,88%	99,12%	100,00%	0,80%	99,20%	100,00%
35-44 Jahre	8.502	696.310	704.812	9.549	680.128	689.677	18.051	1.376.438	1.394.489	1,21%	98,79%	100,00%	1,38%	98,62%	100,00%	1,29%	98,71%	100,00%
45-54 Jahre	17.474	563.618	581.092	18.417	563.741	582.158	35.891	1.127.359	1.163.250	3,01%	96,99%	100,00%	3,16%	96,84%	100,00%	3,09%	96,91%	100,00%
55-64 Jahre	47.796	399.949	447.745	36.720	441.720	478.440	84.516	841.669	926.185	10,67%	89,33%	100,00%	7,67%	92,33%	100,00%	9,13%	90,87%	100,00%
65-74 Jahre	54.057	293.069	347.126	49.071	352.714	401.785	103.128	645.783	748.911	15,57%	84,43%	100,00%	12,21%	87,79%	100,00%	13,77%	86,23%	100,00%
75 Jahre und älter	41.102	180.614	221.716	94.869	333.681	428.550	135.971	514.295	650.266	18,54%	81,46%	100,00%	22,14%	77,86%	100,00%	20,91%	79,09%	100,00%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>174.240</b>	<b>3.193.378</b>	<b>3.367.618</b>	<b>215.333</b>	<b>3.408.944</b>	<b>3.624.277</b>	<b>389.573</b>	<b>6.602.322</b>	<b>6.991.895</b>	<b>5,17%</b>	<b>94,83%</b>	<b>100,00%</b>	<b>5,94%</b>	<b>94,06%</b>	<b>100,00%</b>	<b>5,57%</b>	<b>94,43%</b>	<b>100,00%</b>
Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten Diabetes?																		
Gesundheitsbefragung 2014																		
Altersgruppen	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt
	ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein	
	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt
15-24 Jahre	0	86.861	86.861	0	80.031	80.031	0	166.892	166.892	0,00%	100,00%	100,00%	0,00%	100,00%	100,00%	0,00%	100,00%	100,00%
25-34 Jahre	0	71.053	71.053	1.264	76.133	77.397	1.264	147.186	148.450	0,00%	100,00%	100,00%	1,63%	98,37%	100,00%	0,85%	99,15%	100,00%
35-44 Jahre	471	82.201	82.672	256	78.623	78.879	727	160.824	161.551	0,57%	99,43%	100,00%	0,32%	99,68%	100,00%	0,45%	99,55%	100,00%
45-54 Jahre	4.277	86.843	91.120	4.034	92.998	97.032	8.311	179.841	188.152	4,69%	95,31%	100,00%	4,16%	95,84%	100,00%	4,42%	95,58%	100,00%
55-64 Jahre	6.290	66.139	72.429	4.752	66.230	70.982	11.042	132.369	143.411	8,68%	91,32%	100,00%	6,69%	93,31%	100,00%	7,70%	92,30%	100,00%
65-74 Jahre	6.405	56.010	62.415	5.839	64.937	70.776	12.244	120.947	133.191	10,26%	89,74%	100,00%	8,25%	91,75%	100,00%	9,19%	90,81%	100,00%
75 Jahre und älter	10.419	32.754	43.173	3.385	54.096	57.481	13.804	86.850	100.654	24,13%	75,87%	100,00%	5,89%	94,11%	100,00%	13,71%	86,29%	100,00%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>27.862</b>	<b>481.861</b>	<b>509.723</b>	<b>19.530</b>	<b>513.048</b>	<b>532.578</b>	<b>47.392</b>	<b>994.909</b>	<b>1.042.301</b>	<b>5,47%</b>	<b>94,53%</b>	<b>100,00%</b>	<b>3,67%</b>	<b>96,33%</b>	<b>100,00%</b>	<b>4,55%</b>	<b>95,45%</b>	<b>100,00%</b>
15-24 Jahre	3.106	504.262	507.368	4.451	481.523	485.974	7.557	985.785	993.242	0,61%	99,39%	100,00%	0,92%	99,08%	100,00%	0,76%	99,24%	100,00%
25-34 Jahre	786	572.476	573.262	6.389	560.744	567.133	7.175	1.133.220	1.140.395	0,14%	99,86%	100,00%	1,13%	98,87%	100,00%	0,63%	99,37%	100,00%
35-44 Jahre	5.674	565.330	571.004	2.737	573.415	576.152	8.411	1.138.745	1.147.156	0,99%	99,01%	100,00%	0,48%	99,52%	100,00%	0,73%	99,27%	100,00%
45-54 Jahre	32.724	664.685	697.409	23.383	669.149	692.532	56.107	1.333.834	1.389.941	4,69%	95,31%	100,00%	3,38%	96,62%	100,00%	4,04%	95,96%	100,00%
55-64 Jahre	44.593	465.513	510.106	31.456	505.126	536.582	76.049	970.639	1.046.688	8,74%	91,26%	100,00%	5,86%	94,14%	100,00%	7,27%	92,73%	100,00%
65-74 Jahre	52.640	338.282	390.922	50.287	400.527	450.814	102.927	738.809	841.736	13,47%	86,53%	100,00%	11,15%	88,85%	100,00%	12,23%	87,77%	100,00%
75 Jahre und älter	51.688	217.089	268.777	46.788	360.596	407.384	98.476	577.685	676.161	19,23%	80,77%	100,00%	11,48%	88,52%	100,00%	14,56%	85,44%	100,00%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>191.211</b>	<b>3.327.637</b>	<b>3.518.848</b>	<b>165.491</b>	<b>3.551.080</b>	<b>3.716.571</b>	<b>356.702</b>	<b>6.878.717</b>	<b>7.235.419</b>	<b>5,43%</b>	<b>94,57%</b>	<b>100,00%</b>	<b>4,45%</b>	<b>95,55%</b>	<b>100,00%</b>	<b>4,93%</b>	<b>95,07%</b>	<b>100,00%</b>



# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer  
5.12.5 c Selbstberichteter Diabetes (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

### Selbstberichteter Diabetes nach Bildung und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014



Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten Diabetes?

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2006/2007																	
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt
	ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein	
Pflichtschule/keine Pflichtschule	10.601	84.077	94.678	21.080	172.009	193.089	31.681	256.086	287.767	11,2%	88,8%	100,0%	10,9%	89,1%	100,0%	11,0%	89,0%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	9.304	225.965	235.269	5.522	144.932	150.454	14.826	370.897	385.723	4,0%	96,0%	100,0%	3,7%	96,3%	100,0%	3,8%	96,2%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	1.218	38.174	39.392	3.525	68.309	71.834	4.743	106.483	111.226	3,1%	96,9%	100,0%	4,9%	95,1%	100,0%	4,3%	95,7%	100,0%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	3.854	76.887	80.741	2.339	75.229	77.568	6.193	152.116	158.309	4,8%	95,2%	100,0%	3,0%	97,0%	100,0%	3,9%	96,1%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	2.220	43.856	46.076	109	36.991	37.100	2.329	80.847	83.176	4,8%	95,2%	100,0%	,3%	99,7%	100,0%	2,8%	97,2%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>27.197</b>	<b>468.959</b>	<b>496.156</b>	<b>32.575</b>	<b>497.470</b>	<b>530.045</b>	<b>59.772</b>	<b>966.429</b>	<b>1.026.201</b>	<b>5,5%</b>	<b>94,5%</b>	<b>100,0%</b>	<b>6,1%</b>	<b>93,9%</b>	<b>100,0%</b>	<b>5,8%</b>	<b>94,2%</b>	<b>100,0%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	46.716	629.897	676.613	132.637	1.083.220	1.215.857	179.353	1.713.117	1.892.470	6,9%	93,1%	100,0%	10,9%	89,1%	100,0%	9,5%	90,5%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	74.311	1.406.520	1.480.831	38.710	875.388	914.098	113.021	2.281.908	2.394.929	5,0%	95,0%	100,0%	4,2%	95,8%	100,0%	4,7%	95,3%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	13.756	308.044	321.800	27.866	575.840	603.706	41.622	883.884	925.506	4,3%	95,7%	100,0%	4,6%	95,4%	100,0%	4,5%	95,5%	100,0%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	26.827	539.936	566.763	12.707	544.434	557.141	39.534	1.084.370	1.123.904	4,7%	95,3%	100,0%	2,3%	97,7%	100,0%	3,5%	96,5%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	12.629	308.981	321.610	3.412	330.060	333.472	16.041	639.041	655.082	3,9%	96,1%	100,0%	1,0%	99,0%	100,0%	2,4%	97,6%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>174.239</b>	<b>3.193.378</b>	<b>3.367.617</b>	<b>215.332</b>	<b>3.408.942</b>	<b>3.624.274</b>	<b>389.571</b>	<b>6.602.320</b>	<b>6.991.891</b>	<b>5,2%</b>	<b>94,8%</b>	<b>100,0%</b>	<b>5,9%</b>	<b>94,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>5,6%</b>	<b>94,4%</b>	<b>100,0%</b>

Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten Diabetes?

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2014																	
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt
	ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein		ja	nein	
Pflichtschule/keine Pflichtschule	7.625	79.664	87.289	10.365	129.328	139.693	17.990	208.992	226.982	8,7%	91,3%	100,0%	7,4%	92,6%	100,0%	7,9%	92,1%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	15.060	229.089	244.149	4.988	150.941	155.929	20.048	380.030	400.078	6,2%	93,8%	100,0%	3,2%	96,8%	100,0%	5,0%	95,0%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	999	52.844	53.843	3.768	87.428	91.196	4.767	140.272	145.039	1,9%	98,1%	100,0%	4,1%	95,9%	100,0%	3,3%	96,7%	100,0%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	2.592	67.868	70.460	210	89.619	89.829	2.802	157.487	160.289	3,7%	96,3%	100,0%	,2%	99,8%	100,0%	1,7%	98,3%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	1.585	52.394	53.979	199	55.732	55.931	1.784	108.126	109.910	2,9%	97,1%	100,0%	,4%	99,6%	100,0%	1,6%	98,4%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>27.861</b>	<b>481.859</b>	<b>509.720</b>	<b>19.530</b>	<b>513.048</b>	<b>532.578</b>	<b>47.391</b>	<b>994.907</b>	<b>1.042.298</b>	<b>5,5%</b>	<b>94,5%</b>	<b>100,0%</b>	<b>3,7%</b>	<b>96,3%</b>	<b>100,0%</b>	<b>4,5%</b>	<b>95,5%</b>	<b>100,0%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	41.051	565.734	606.785	77.221	927.017	1.004.238	118.272	1.492.751	1.611.023	6,8%	93,2%	100,0%	7,7%	92,3%	100,0%	7,3%	92,7%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	97.050	1.467.826	1.564.876	45.694	922.932	968.626	142.744	2.390.758	2.533.502	6,2%	93,8%	100,0%	4,7%	95,3%	100,0%	5,6%	94,4%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	15.175	310.124	325.299	26.793	619.474	646.267	41.968	929.598	971.566	4,7%	95,3%	100,0%	4,1%	95,9%	100,0%	4,3%	95,7%	100,0%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	20.024	519.513	539.537	9.894	599.503	609.397	29.918	1.119.016	1.148.934	3,7%	96,3%	100,0%	1,6%	98,4%	100,0%	2,6%	97,4%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	17.912	464.441	482.353	5.889	482.153	488.042	23.801	946.594	970.395	3,7%	96,3%	100,0%	1,2%	98,8%	100,0%	2,5%	97,5%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>191.212</b>	<b>3.327.638</b>	<b>3.518.850</b>	<b>165.491</b>	<b>3.551.079</b>	<b>3.716.570</b>	<b>356.703</b>	<b>6.878.717</b>	<b>7.235.420</b>	<b>5,4%</b>	<b>94,6%</b>	<b>100,0%</b>	<b>4,5%</b>	<b>95,5%</b>	<b>100,0%</b>	<b>4,9%</b>	<b>95,1%</b>	<b>100,0%</b>

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer

5.12.6.a Selbstberichtete chron. Kreuzschmerzen oder chron. Rückenleiden (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

**Selbstberichtete chronische Kreuzschmerzen oder andere Rückenleiden nach Region und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014**



Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten chronische Kreuzschmerzen oder ein anderes chronisches Rückenleiden?

Regionen	Gesundheitsbefragung 2014																	
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt
ja	nein	ja		nein	ja		nein	ja		nein	ja		nein	ja		nein	ja	
VR 61 - Graz	36.535	128.413	164.948	41.870	118.209	160.079	78.405	246.622	325.027	22,15%	77,85%	100,00%	26,16%	73,84%	100,00%	24,12%	75,88%	100,00%
VR 62 - Liezen	7.697	32.834	40.531	9.482	29.458	38.940	17.179	62.292	79.471	18,99%	81,01%	100,00%	24,95%	75,05%	100,00%	21,62%	78,38%	100,00%
VR 63 - Östliche Obersteiermark	17.880	56.983	74.863	24.010	60.353	84.363	41.890	117.336	159.226	23,88%	76,12%	100,00%	28,46%	71,54%	100,00%	26,31%	73,69%	100,00%
VR 64 - Oststeiermark	28.358	78.477	106.835	31.372	87.019	118.391	59.730	165.496	225.226	26,54%	73,46%	100,00%	26,50%	73,50%	100,00%	26,52%	73,48%	100,00%
VR 65 - West-Südsteiermark	24.682	61.167	85.849	30.215	61.385	91.600	54.897	122.552	177.449	28,75%	71,25%	100,00%	32,99%	67,01%	100,00%	30,94%	69,06%	100,00%
VR 66 - Westliche Obersteiermark	10.749	25.945	36.694	14.175	25.029	39.204	24.924	50.974	75.898	29,29%	70,71%	100,00%	36,16%	63,84%	100,00%	32,84%	67,16%	100,00%
<b>Steiermark</b>	<b>125.901</b>	<b>383.819</b>	<b>509.720</b>	<b>151.124</b>	<b>381.453</b>	<b>532.577</b>	<b>277.025</b>	<b>765.272</b>	<b>1.042.297</b>	<b>24,70%</b>	<b>75,30%</b>	<b>100,00%</b>	<b>28,38%</b>	<b>71,62%</b>	<b>100,00%</b>	<b>26,58%</b>	<b>73,42%</b>	<b>100,00%</b>
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>805.288</b>	<b>2.713.559</b>	<b>3.518.847</b>	<b>959.449</b>	<b>2.757.123</b>	<b>3.716.572</b>	<b>1.764.737</b>	<b>5.470.682</b>	<b>7.235.419</b>	<b>22,89%</b>	<b>77,11%</b>	<b>100,00%</b>	<b>25,82%</b>	<b>74,18%</b>	<b>100,00%</b>	<b>24,39%</b>	<b>75,61%</b>	<b>100,00%</b>
Burgenland	25.702	94.686	120.388	30.644	96.317	126.961	56.346	191.003	247.349	21,25%	78,75%	100,00%	24,14%	75,86%	100,00%	22,78%	77,22%	100,00%
Kärnten	56.553	173.415	229.968	75.847	169.581	245.428	132.400	342.996	475.396	24,59%	75,41%	100,00%	30,90%	69,10%	100,00%	27,85%	72,15%	100,00%
Niederösterreich	162.686	511.573	674.259	202.233	506.937	709.170	364.919	1.018.510	1.383.429	24,13%	75,87%	100,00%	28,52%	71,48%	100,00%	26,38%	73,62%	100,00%
Oberösterreich	145.339	446.427	591.766	145.737	464.919	610.656	291.076	911.346	1.202.422	24,56%	75,44%	100,00%	23,87%	76,13%	100,00%	24,21%	75,79%	100,00%
Salzburg	43.230	175.190	218.420	65.551	167.105	232.656	108.781	342.295	451.076	19,79%	80,21%	100,00%	28,18%	71,82%	100,00%	24,12%	75,88%	100,00%
Steiermark	125.901	383.820	509.721	151.125	381.453	532.578	277.026	765.273	1.042.299	24,70%	75,30%	100,00%	28,38%	71,62%	100,00%	26,58%	73,42%	100,00%
Tirol	60.239	238.976	299.215	68.020	245.562	313.582	128.259	484.538	612.797	20,13%	79,87%	100,00%	21,69%	78,31%	100,00%	20,93%	79,07%	100,00%
Vorarlberg	38.379	115.534	153.913	30.682	129.250	159.932	69.061	244.784	313.845	24,94%	75,06%	100,00%	19,18%	80,82%	100,00%	22,00%	78,00%	100,00%
Wien	147.259	573.938	721.197	189.610	595.999	785.609	336.869	1.169.937	1.506.806	20,42%	79,58%	100,00%	24,14%	75,86%	100,00%	22,36%	77,64%	100,00%

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer

5.12.6.b Selbstberichtete chron. Kreuzschmerzen oder chron. Rückenleiden (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

**Selbstberichtete chronische Kreuzschmerzen oder andere Rückenleiden nach Alter und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014**



Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten chronische Kreuzschmerzen oder ein anderes chronisches Rückenleiden?

Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2014																	
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt
ja	nein	ja		nein	ja		nein	ja		nein	ja		nein	ja		nein	ja	
15-24 Jahre	4.914	81.947	86.861	4.113	75.918	80.031	9.027	157.865	166.892	5,7%	94,3%	100,00%	5,1%	94,9%	100,00%	5,4%	94,6%	100,00%
25-34 Jahre	7.236	63.817	71.053	12.318	65.079	77.397	19.554	128.896	148.450	10,2%	89,8%	100,00%	15,9%	84,1%	100,00%	13,2%	86,8%	100,00%
35-44 Jahre	21.008	61.664	82.672	18.002	60.876	78.878	39.010	122.540	161.550	25,4%	74,6%	100,00%	22,8%	77,2%	100,00%	24,1%	75,9%	100,00%
45-54 Jahre	31.259	59.860	91.119	27.889	69.143	97.032	59.148	129.003	188.151	34,3%	65,7%	100,00%	28,7%	71,3%	100,00%	31,4%	68,6%	100,00%
55-64 Jahre	25.248	47.181	72.429	31.848	39.133	70.981	57.096	86.314	143.410	34,9%	65,1%	100,00%	44,9%	55,1%	100,00%	39,8%	60,2%	100,00%
65-74 Jahre	23.030	39.385	62.415	24.978	45.797	70.775	48.008	85.182	133.190	36,9%	63,1%	100,00%	35,3%	64,7%	100,00%	36,0%	64,0%	100,00%
75 Jahre und älter	13.206	29.967	43.173	31.976	25.506	57.482	45.182	55.473	100.655	30,6%	69,4%	100,00%	55,6%	44,4%	100,00%	44,9%	55,1%	100,00%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>125.901</b>	<b>383.821</b>	<b>509.722</b>	<b>151.124</b>	<b>381.452</b>	<b>532.576</b>	<b>277.025</b>	<b>765.273</b>	<b>1.042.298</b>	<b>24,7%</b>	<b>75,3%</b>	<b>100,00%</b>	<b>28,4%</b>	<b>71,6%</b>	<b>100,00%</b>	<b>26,6%</b>	<b>73,4%</b>	<b>100,00%</b>
15-24 Jahre	37.265	470.082	507.348	39.943	446.011	485.954	77.229	916.113	993.342	7,3%	92,7%	100,00%	8,2%	91,8%	100,00%	7,8%	92,2%	100,00%
25-34 Jahre	61.882	511.381	573.263	79.015	488.118	567.133	140.897	999.499	1.140.396	10,8%	89,2%	100,00%	13,9%	86,1%	100,00%	12,4%	87,6%	100,00%
35-44 Jahre	127.259	443.744	571.003	108.216	467.936	576.152	235.475	911.680	1.147.155	22,3%	77,7%	100,00%	18,8%	81,2%	100,00%	20,5%	79,5%	100,00%
45-54 Jahre	187.820	509.589	697.409	192.044	500.487	692.531	379.864	1.010.076	1.389.940	26,9%	73,1%	100,00%	27,7%	72,3%	100,00%	27,3%	72,7%	100,00%
55-64 Jahre	167.954	342.152	510.106	184.705	351.877	536.582	352.659	694.029	1.046.688	32,9%	67,1%	100,00%	34,4%	65,6%	100,00%	33,7%	66,3%	100,00%
65-74 Jahre	131.275	259.647	390.922	160.112	290.703	450.815	291.327	550.350	841.737	33,6%	66,4%	100,00%	35,5%	64,5%	100,00%	34,6%	65,4%	100,00%
75 Jahre und älter	91.813	176.964	268.777	195.415	211.970	407.385	287.228	388.934	676.162	34,2%	65,8%	100,00%	48,0%	52,0%	100,00%	42,5%	57,5%	100,00%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>805.289</b>	<b>2.713.559</b>	<b>3.518.848</b>	<b>959.450</b>	<b>2.757.122</b>	<b>3.716.572</b>	<b>1.764.739</b>	<b>5.470.681</b>	<b>7.235.420</b>	<b>22,9%</b>	<b>77,1%</b>	<b>100,00%</b>	<b>25,8%</b>	<b>74,2%</b>	<b>100,00%</b>	<b>24,4%</b>	<b>75,6%</b>	<b>100,00%</b>

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer

5.12.6.c Selbstberichtete chron. Kreuzschmerzen oder chron. Rückenleiden (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

**Selbstberichtete chronische Kreuzschmerzen oder andere Rückenleiden nach Bildung und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014**



Fragestellung: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten chronische Kreuzschmerzen oder ein anderes chronisches Rückenleiden?

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2014																	
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt	Antwort		Gesamt
ja	nein	ja		nein	ja		nein	ja		nein	ja		nein	ja		nein	ja	
Pflichtschule/keine Pflichtschule	21.613	65.676	87.289	55.492	84.201	139.693	77.105	149.877	226.982	24,8%	75,2%	100,00%	39,7%	60,3%	100,00%	34,0%	66,0%	100,00%
Lehrabschluss (Berufsschule)	74.613	169.536	244.149	42.636	113.293	155.929	117.249	282.829	400.078	30,6%	69,4%	100,00%	27,3%	72,7%	100,00%	29,3%	70,7%	100,00%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Be...	14.079	39.763	53.842	26.907	64.289	91.196	40.986	104.052	145.038	26,1%	73,9%	100,00%	29,5%	70,5%	100,00%	28,3%	71,7%	100,00%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	7.701	62.759	70.460	14.427	75.402	89.829	22.128	138.161	160.289	10,9%	89,1%	100,00%	16,1%	83,9%	100,00%	13,8%	86,2%	100,00%
Universität, Fachhochschule, Hochschulew. LA, Universitätslehrgänge	7.895	46.085	53.980	11.663	44.268	55.931	19.558	90.353	109.911	14,6%	85,4%	100,00%	20,9%	79,1%	100,00%	17,8%	82,2%	100,00%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>125.901</b>	<b>383.819</b>	<b>509.720</b>	<b>151.125</b>	<b>381.453</b>	<b>532.578</b>	<b>277.026</b>	<b>765.272</b>	<b>1.042.298</b>	<b>24,7%</b>	<b>75,3%</b>	<b>100,00%</b>	<b>28,4%</b>	<b>71,6%</b>	<b>100,00%</b>	<b>26,6%</b>	<b>73,4%</b>	<b>100,00%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	158.545	448.240	606.785	339.131	665.106	1.004.237	497.676	1.113.346	1.611.022	26,1%	73,9%	100,00%	33,8%	66,2%	100,00%	30,9%	69,1%	100,00%
Lehrabschluss (Berufsschule)	433.344	1.131.531	1.564.875	267.919	700.708	968.627	701.263	1.832.239	2.533.502	27,7%	72,3%	100,00%	27,7%	72,3%	100,00%	27,7%	72,3%	100,00%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Be...	71.107	254.192	325.299	174.464	471.804	646.268	245.571	725.996										

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steierinnen und Steirer

5.13.1.a Gonorrhoe- und Luesfälle (Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: AGES; eigene Bearbeitung)


2000-2011 angezeigte Fälle übertragbarer Krankheiten; 2012-2014 angezeigte laborbestätigte Fälle übertragbarer Krankheiten

Gonorrhoe- und Luesfälle nach Region 2000 bis 2014																	EPIG	
Regionen	2000		2001		2002		2003		2004		2005		2006		2007		Gon.	Lues
	Gon.	Lues	Gon.	Lues	Gon.	Lues	Gon.	Lues	Gon.	Lues	Gon.	Lues	Gon.	Lues				
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>414</b>	<b>237</b>	<b>539</b>	<b>320</b>	<b>985</b>	<b>420</b>	<b>902</b>	<b>352</b>	<b>902</b>	<b>352</b>	<b>658</b>	<b>267</b>	<b>736</b>	<b>431</b>	<b>636</b>	<b>455</b>		
Burgenland	0	2	0	1	0	3	0	1	0	1	2	3	2	11	0	3		
Kärnten	21	3	11	15	16	7	11	9	11	9	3	2	4	2	11	9		
Niederösterreich	10	4	17	5	26	20	17	10	17	10	17	9	19	14	19	11		
Oberösterreich	29	4	27	8	27	10	46	6	46	6	22	6	31	22	32	40		
Salzburg	30	4	30	6	22	3	20	5	20	5	15	9	17	9	22	24		
<b>Steiermark</b>	<b>21</b>	<b>4</b>	<b>27</b>	<b>0</b>	<b>42</b>	<b>16</b>	<b>18</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>17</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>6</b>	<b>15</b>	<b>12</b>		
Tirol	10	39	10	53	5	62	8	51	8	51	14	49	28	43	25	51		
Vorarlberg	0	0	4	4	1	13	5	4	5	4	4	6	4	6	1	3		
Wien	293	177	413	228	846	286	777	249	777	249	573	182	615	318	511	302		
Regionen	2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		Gon.	Lues		
	Gon.	Lues	Gon.	Lues	Gon.	Lues	Gon.	Lues	Gon.	Lues	Gon.	Lues	Gon.	Lues				
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>821</b>	<b>551</b>	<b>527</b>	<b>585</b>	<b>1.100</b>	<b>538</b>	<b>1.454</b>	<b>450</b>	<b>1.381</b>	<b>494</b>	<b>1.148</b>	<b>538</b>	<b>1.152</b>	<b>553</b>				
Burgenland	0	2	1	2	0	3	2	2	13	1	21	4	5	3				
Kärnten	13	16	12	17	9	13	9	10	20	16	8	5	12	15				
Niederösterreich	13	11	2	5	10	15	18	10	9	9	7	9	11	10				
Oberösterreich	26	43	34	36	55	30	68	21	90	20	84	50	89	56				
Salzburg	30	20	21	20	32	23	19	8	37	20	36	10	46	20				
<b>Steiermark</b>	<b>12</b>	<b>18</b>	<b>4</b>	<b>13</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>5</b>				
Tirol	19	51	8	45	12	65	19	66	15	54	37	73	19	77				
Vorarlberg	1	4	4	0	2	4	2	1	1	0	2	5	3	11				
Wien	707	386	441	447	976	383	1.314	327	1.184	368	945	377	960	356				

Gesundheitsbericht Steiermark 2015  
Tabellenverzeichnis

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer

5.13.1.a Gonorrhoe- und Luesfälle je 100.000 EW (Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: AGES; eigene Bearbeitung)

Gonorrhoe- und Luesfälle je 100.000 EW nach Region 2000 bis 2014															
Regionen	2002		2003		2004		2005		2006		2007		2008		
	Gon.	Lues	Gon.	Lues	Gon.	Lues	Gon.	Lues	Gon.	Lues	Gon.	Lues	Gon.	Lues	
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>12,22</b>	<b>5,21</b>	<b>11,14</b>	<b>4,35</b>	<b>11,08</b>	<b>4,32</b>	<b>8,02</b>	<b>3,26</b>	<b>8,92</b>	<b>5,22</b>	<b>7,68</b>	<b>5,49</b>	<b>9,88</b>	<b>6,63</b>	
Burgenland	0,00	1,08	0,00	0,36	0,00	0,36	0,72	1,08	0,72	3,94	0,00	1,07	0,00	0,71	
Kärnten	2,86	1,25	1,97	1,61	1,97	1,61	0,54	0,36	0,72	0,36	1,97	1,61	2,32	2,86	
Niederösterreich	1,68	1,29	1,10	0,65	1,09	0,64	1,08	0,57	1,20	0,89	1,20	0,69	0,81	0,69	
Oberösterreich	1,96	0,73	3,33	0,43	3,32	0,43	1,58	0,43	2,21	1,57	2,28	2,85	1,85	3,06	
Salzburg	4,25	0,58	3,87	0,97	3,85	0,96	2,87	1,72	3,24	1,71	4,18	4,56	5,70	3,80	
<b>Steiermark</b>	<b>3,54</b>	<b>1,35</b>	<b>1,51</b>	<b>1,43</b>	<b>1,51</b>	<b>1,43</b>	<b>0,67</b>	<b>0,08</b>	<b>1,33</b>	<b>0,50</b>	<b>1,25</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,50</b>	
Tirol	0,74	9,18	1,18	7,51	1,17	7,46	2,03	7,11	4,03	6,19	3,59	7,31	2,72	7,29	
Vorarlberg	0,28	3,69	1,41	1,13	1,40	1,12	1,11	1,67	1,10	1,65	0,27	0,82	0,27	1,09	
Wien	53,85	18,20	48,78	15,63	48,25	15,46	35,10	11,15	37,22	19,24	30,76	18,18	42,30	23,10	

Regionen	2009		2010		2011		2012		2013		2014	
	Gon.	Lues	Gon.	Lues	Gon.	Lues	Gon.	Lues	Gon.	Lues	Gon.	Lues
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>6,32</b>	<b>7,02</b>	<b>13,17</b>	<b>6,44</b>	<b>17,36</b>	<b>5,37</b>	<b>16,42</b>	<b>5,88</b>	<b>13,58</b>	<b>6,37</b>	<b>13,54</b>	<b>6,50</b>
Burgenland	0,35	0,71	0,00	1,06	0,70	0,70	4,55	0,35	7,32	1,40	1,74	1,04
Kärnten	2,14	3,04	1,61	2,33	1,62	1,80	3,60	2,88	1,44	0,90	2,16	2,70
Niederösterreich	0,12	0,31	0,62	0,93	1,12	0,62	0,56	0,56	0,43	0,56	0,68	0,62
Oberösterreich	2,41	2,56	3,90	2,13	4,82	1,49	6,37	1,41	5,92	3,52	6,24	3,93
Salzburg	3,99	3,80	6,08	4,37	3,60	1,52	6,99	3,78	6,77	1,88	8,61	3,74
<b>Steiermark</b>	<b>0,33</b>	<b>1,08</b>	<b>0,33</b>	<b>0,17</b>	<b>0,25</b>	<b>0,41</b>	<b>0,99</b>	<b>0,50</b>	<b>0,66</b>	<b>0,41</b>	<b>0,58</b>	<b>0,41</b>
Tirol	1,14	6,41	1,70	9,22	2,69	9,33	2,11	7,59	5,17	10,20	2,63	10,66
Vorarlberg	1,09	0,00	0,54	1,09	0,54	0,27	0,27	0,00	0,54	1,34	0,80	2,93
Wien	26,25	26,61	57,75	22,66	77,16	19,20	68,95	21,43	54,27	21,65	54,34	20,15

5. Der Gesundheitszustand der Steirerinnen und Steirer

5.13.2.a Neuinfektionen HIV (Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: MUW; eigene Bearbeitung)


HIV-Infektionen nach Region 2006-2015										
Regionen	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Österreich gesamt</b>	<b>442</b>	<b>515</b>	<b>505</b>	<b>507</b>	<b>487</b>	<b>525</b>	<b>523</b>	<b>481</b>	<b>403</b>	<b>428</b>
Burgenland	2	3	2	4	8	5	5	4	1	6
Kärnten	16	22	10	9	14	26	16	19	17	14
Niederösterreich	23	21	24	23	13	21	22	27	27	21
Oberösterreich	44	69	52	48	36	33	37	36	33	41
Salzburg	16	16	14	20	28	27	26	31	27	34
<b>Steiermark</b>	<b>37</b>	<b>76</b>	<b>85</b>	<b>76</b>	<b>68</b>	<b>78</b>	<b>59</b>	<b>53</b>	<b>39</b>	<b>42</b>
Tirol	34	36	35	38	22	23	20	32	32	33
Vorarlberg	14	6	10	10	16	9	7	16	17	13
Wien	256	266	273	279	282	303	331	263	210	224

5.13.2.b Neuinfektionen HIV je 1.000.000 EW (Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: MUW; eigene Bearbeitung)

HIV-Infektionen je 1.000.000 EW nach Region 2006-2015										
Regionen	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Österreich gesamt</b>	<b>5,35</b>	<b>6,22</b>	<b>6,08</b>	<b>6,08</b>	<b>5,83</b>	<b>6,27</b>	<b>6,22</b>	<b>5,69</b>	<b>4,74</b>	<b>4,99</b>
Burgenland	0,72	1,07	0,71	1,41	2,82	1,76	1,75	1,40	0,35	2,08
Kärnten	2,86	3,93	1,79	1,61	2,51	4,67	2,88	3,42	3,06	2,51
Niederösterreich	1,46	1,32	1,50	1,43	0,81	1,30	1,36	1,67	1,66	1,28
Oberösterreich	3,14	4,92	3,70	3,41	2,55	2,34	2,62	2,54	2,32	2,85
Salzburg	3,05	3,04	2,66	3,80	5,32	5,11	4,91	5,83	5,05	6,31
<b>Steiermark</b>	<b>3,08</b>	<b>6,32</b>	<b>7,06</b>	<b>6,31</b>	<b>5,64</b>	<b>6,46</b>	<b>4,88</b>	<b>4,38</b>	<b>3,21</b>	<b>3,44</b>
Tirol	4,90	5,16	5,00	5,41	3,12	3,25	2,81	4,47	4,43	4,53
Vorarlberg	3,86	1,65	2,74	2,72	4,34	2,44	1,89	4,29	4,53	3,43
Wien	15,49	16,01	16,34	16,61	16,69	17,79	19,28	15,10	11,89	12,46

6. Grundsätze der Gesundheitsziele Steiermark

6.1.1.a Ehrenamtliches Engagement (Geschlecht); (Quelle: EU-SILC; Bearbeitung: LASTAT)

EU-SILC - Ehrenamtliches Engagement (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 16 Jahren und mehr  Hochgerechnete Zahlen) 2015						
Fragestellung: Freiwilligenarbeit in einem Verein, einer Organisation in den letzten 12 Monaten						
	Männer		Frauen		Gesamt	
	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
<b>Steiermark</b>	31,58%	68,42%	25,22%	74,78%	28,32%	71,68%
<b>Österreich</b>	32,84%	67,13%	24,98%	76,02%	28,28%	71,71%
Fragestellung: Freiwilligenarbeit außerhalb einer Organisation in den letzten 12 Monaten						
	Männer		Frauen		Gesamt	
	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
<b>Steiermark</b>	28,76%	71,24%	27,83%	72,17%	28,28%	71,72%
<b>Österreich</b>	28,55%	71,29%	27,91%	72,06%	28,22%	71,69%

6. Grundsätze der Gesundheitsziele Steiermark

6.1.1.b Ehrenamtliches Engagement (Alter); (Quelle: EU-SILC; Bearbeitung: LASTAT)

<b>EU-SILC - Ehrenamtliches Engagement (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 16 Jahren und mehr - Hochgerechnete Zahlen) 2015</b>				
<b>Alter</b>	<b>Fragestellung: Freiwilligenarbeit in einem Verein, einer Organisation in den letzten 12 Monaten</b>		<b>Fragestellung: Freiwilligenarbeit außerhalb einer Organisation in den letzten 12 Monaten</b>	
	ja	nein	ja	nein
15 bis 29 Jahre	32,33%	67,67%	28,76%	71,24%
30 bis 44 Jahre	32,13%	67,87%	32,62%	67,38%
44 bis 59 Jahre	30,65%	69,35%	31,64%	68,36%
60 bis 74 Jahre	27,10%	72,90%	27,31%	72,69%
75 Jahre und älter	9,92%	90,08%	12,69%	87,31%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>28,32%</b>	<b>71,68%</b>	<b>28,28%</b>	<b>71,72%</b>
15 bis 29 Jahre	31,00%	68,97%	28,83%	70,84%
30 bis 44 Jahre	28,25%	71,75%	28,69%	71,29%
44 bis 59 Jahre	31,67%	68,30%	30,25%	69,72%
60 bis 74 Jahre	27,18%	72,82%	30,03%	69,97%
75 Jahre und älter	13,57%	86,43%	15,67%	84,22%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>28,28%</b>	<b>71,71%</b>	<b>28,22%</b>	<b>71,69%</b>

6. Grundsätze der Gesundheitsziele Steiermark

6.1.1.c Ehrenamtliches Engagement (Bildung); (Quelle: EU-SILC; Bearbeitung: LASTAT)

<b>EU-SILC - Ehrenamtliches Engagement (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 16 Jahren und mehr - Hochgerechnete Zahlen) 2015</b>				
<b>Bildung</b>	<b>Fragestellung:</b>		<b>Fragestellung:</b>	
	ja	nein	ja	nein
max. Pflichtschule	15,85%	84,15%	17,88%	82,12%
Lehrabschluss	29,94%	70,06%	28,11%	71,89%
Berufsbildende mittlere Schule	37,49%	62,51%	35,64%	64,36%
Matura	32,31%	67,69%	35,87%	64,13%
Universität	32,23%	67,77%	31,94%	68,06%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>28,32%</b>	<b>71,68%</b>	<b>28,28%</b>	<b>71,72%</b>
max. Pflichtschule	15,74%	84,23%	18,22%	81,69%
Lehre	29,61%	70,39%	28,23%	71,74%
Berufsbildende mittlere Schule	33,17%	66,83%	32,75%	67,25%
Matura	33,17%	66,83%	33,42%	66,39%
Universität	34,57%	65,36%	33,75%	66,01%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>28,28%</b>	<b>71,71%</b>	<b>28,22%</b>	<b>71,69%</b>

6. Grundsätze der Gesundheitsziele Steiermark


6.1.2.a Aktive Bürgerschaft (Geschlecht); (Quelle: EU-SILC; Bearbeitung: LASTAT)

<b>EU-SILC - Aktive Bürgerschaft (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 16 Jahren und mehr - Hochgerechnete Zahlen) 2015</b>						
<b>Fragestellung: Aktive Bürgerschaft in den letzten 12 Monaten</b>						
	Männer		Frauen		Gesamt	
	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
<b>Steiermark</b>	12,93%	87,07%	9,11%	90,89%	10,97%	89,03%
<b>Österreich</b>	13,55%	86,33%	10,27%	89,65%	11,86%	88,04%




6. Grundsätze der Gesundheitsziele Steiermark

6.1.2.b Aktive Bürgerschaft (Alter); (Quelle: EU-SILC; Bearbeitung: LASTAT)

<b>EU-SILC - Aktive Bürgerschaft (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 16 Jahren und mehr - Hochgerechnete Zahlen) 2015</b>		
		
Alter	Aktive Bürgerschaft in den letzten 12 Monaten	
	ja	nein
15 bis 29 Jahre	14,04%	85,96%
30 bis 44 Jahre	12,20%	87,80%
44 bis 59 Jahre	13,49%	86,51%
60 bis 74 Jahre	6,70%	93,30%
75 Jahre und älter	3,80%	96,20%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>10,97%</b>	<b>89,03%</b>
15 bis 29 Jahre	11,91%	88,00%
30 bis 44 Jahre	13,06%	86,90%
44 bis 59 Jahre	14,56%	85,19%
60 bis 74 Jahre	9,52%	90,48%
75 Jahre und älter	5,14%	94,86%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>11,86%</b>	<b>88,04%</b>

6. Grundsätze der Gesundheitsziele Steiermark

6.1.2.c Aktive Bürgerschaft (Bildung); (Quelle: EU-SILC; Bearbeitung: LASTAT)

<b>EU-SILC - Aktive Bürgerschaft (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 16 Jahren und mehr - Hochgerechnete Zahlen) 2015</b>		
		
Bildung	Aktiver Bürgerschaft in	
	ja	nein
max. Pflichtschule	2,23%	97,77%
Lehrabschluss	10,10%	89,90%
Berufsbildende mittlere Schule	14,63%	85,37%
Matura	16,84%	83,16%
Universität	21,57%	78,43%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>10,97%</b>	<b>89,03%</b>
max. Pflichtschule	3,81%	96,14%
Lehre	8,91%	91,00%
Berufsbildende mittlere Schule	11,06%	88,87%
Matura	17,58%	82,33%
Universität	27,79%	71,91%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>11,86%</b>	<b>88,04%</b>

6. Grundsätze der Gesundheitsziele Steiermark

6.2.1.a GINI-Koeffizient (zeitlicher Verlauf); (Quelle: EU-SILC; Bearbeitung: LASTAT)

*Neue Erhebungsmethode seit 2012 (Übergangsphase 2010 - 2012)*

<b>GINI-Koeffizient (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 16 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen)</b>												
<b>GINI-Koeffizient</b>	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Österreich Gesamt</b>	25,8	26,3	25,3	26,2	27,7	27,5	28,3	27,4	27,6	27,0	27,6	27,2
<b>EU-15-Staaten</b>									30,4	30,5	30,9	



6. Grundsätze der Gesundheitsziele Steiermark

6.2.2.a Armutsgefährdungsquote (Region, Geschlecht); (Quelle: EU-SILC; Bearbeitung: LASTAT)

<b>Armutsgefährdungsquote (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 16 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen)</b>												
Region	2012						2014					
	Männer (ab 20 Jahren)		Frauen (ab 20 Jahren)		Gesamtbevölkerung (Alle Altersgruppen)		Männer (ab 20 Jahren)		Frauen (ab 20 Jahren)		Gesamtbevölkerung (Alle Altersgruppen)	
	armutsgefährdet		armutsgefährdet		armutsgefährdet		armutsgefährdet		armutsgefährdet		armutsgefährdet	
	Absolut	Quote in %	Absolut	Quote in %	Absolut	Quote in %	Absolut	Quote in %	Absolut	Quote in %	Absolut	Quote in %
Österreich Gesamt	390.000	12,00%	507.000	15,00%	1.201.100	14,00%	383.000	12,00%	491.000	14,00%	1.185.000	14,00%
Steiermark	51.000	12,00%	74.000	16,00%	156.000	14,00%	51.000	11,00%	68.000	13,00%	156.000	13,00%

6. Grundsätze der Gesundheitsziele Steiermark

6.2.2.b Armutsgefährdungsquote (Alter, Geschlecht); (Quelle: EU-SILC; Bearbeitung: LASTAT)

<b>Armutsgefährdungsquote (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 16 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen)</b>												
Region und Altersgruppen	2012						2014					
	Männer			Frauen			Männer			Frauen		
	Absolut	Anteil	Quote in %	Absolut	Anteil	Quote in %	Absolut	Anteil	Quote in %	Absolut	Anteil	Quote in %
20 bis 39 Jahre	11.000	21,57%	8,00%	20.000	27,03%	17,00%	11.000	21,57%	8,00%	20.000	29,41%	13,00%
40 bis 64 Jahre	28.000	54,90%	12,00%	23.000	31,08%	11,00%	28.000	54,90%	12,00%	29.000	42,65%	13,00%
65 Jahre und älter	12.000	23,53%	12,00%	31.000	41,89%	21,00%	12.000	23,53%	12,00%	19.000	27,94%	15,00%
Steiermark Gesamt	51.000	100,00%	12,00%	74.000	100,00%	16,00%	51.000	100,00%	11,00%	68.000	100,00%	13,00%
20 bis 39 Jahre	151.000	38,72%	15,00%	194.000	38,26%	19,00%	144.000	38,00%	14,00%	165.000	34,00%	16,00%
40 bis 64 Jahre	168.000	43,08%	11,00%	167.000	32,94%	11,00%	165.000	43,00%	11,00%	187.000	38,00%	12,00%
65 Jahre und älter	71.000	18,21%	12,00%	146.000	28,80%	18,00%	74.000	19,00%	11,00%	139.000	28,00%	16,00%
Österreich Gesamt	390.000	100,00%	12,00%	507.000	100,00%	15,00%	383.000	100,00%	12,00%	491.000	100,00%	14,00%

6. Grundsätze der Gesundheitsziele Steiermark

6.2.2.c Armutsgefährdungsquote (Bildung); (Quelle: EU-SILC; Bearbeitung: LASTAT)

<b>Armutsgefährdungsquote (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 16 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen)</b>						
Bildung	2012			2014		
	armutsgefährdet			armutsgefährdet		
	Absolut	Anteil	Quote in %	Absolut	Anteil	Quote in %
max. Pflichtschule	55.000	42,00%	22,00%	47.000	36,00%	20,00%
Lehre/mittlere Schule	54.000	41,00%	11,00%	57.000	44,00%	10,00%
Matura/Universität	23.000	17,00%	10,00%	25.000	20,00%	10,00%
Steiermark Gesamt	132.000	100,00%	13,00%	129.000	100,00%	12,00%
max. Pflichtschule	349.000	36,00%	20,00%	347.000	37,00%	21,00%
Lehre/mittlere Schule	368.000	38,00%	11,00%	359.000	38,00%	10,00%
Matura/Universität	245.000	26,00%	12,00%	234.000	25,00%	11,00%
Österreich Gesamt	962.000	100,00%	14,00%	940.000	100,00%	13,00%

6. Grundsätze der Gesundheitsziele Steiermark

6.2.2.d Armutsgefährdungsquote (Staatsbürgerschaft); (Quelle: EU-SILC; Bearbeitung: LASTAT)

<b>Armutsgefährdungsquote (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 16 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen)</b>						
<b>Bildung</b>	<b>2012</b>			<b>2014</b>		
	armutsgefährdet			armutsgefährdet		
	Absolut	Anteil	Quote in %	Absolut	Anteil	Quote in %
österreichische Staatsbürgerschaft	135.000	87,00%	13,00%	129.000	83,00%	11,00%
nicht österr. Staatsbürgerschaft	21.000	13,00%	29,00%	27.000	17,00%	32,00%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>156.000</b>	<b>100,00%</b>	<b>14,00%</b>	<b>156.000</b>	<b>100,00%</b>	<b>13,00%</b>
österreichische Staatsbürgerschaft	904.000	75,00%	12,00%	<b>802.000</b>	68,00%	11,00%
nicht österr. Staatsbürgerschaft	297.000	25,00%	31,00%	<b>383.000</b>	32,00%	36,00%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>1.201.000</b>	<b>100,00%</b>	<b>14,00%</b>	<b>1.185.000</b>	<b>100,00%</b>	<b>14,00%</b>

6. Grundsätze der Gesundheitsziele Steiermark

6.2.2.e Armutsgefährdungsquote (Haushalte); (Quelle: EU-SILC; Bearbeitung: LASTAT)

<b>Armutsgefährdungsquote (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 16 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen)</b>						
<b>Haushalte</b>	<b>2012</b>			<b>2014</b>		
	armutsgefährdet			armutsgefährdet		
	Absolut	Anteil	Quote in %	Absolut	Anteil	Quote in %
männlicher Hauptverdiener	84.000	54,00%	10,00%	87.000	56,00%	10,00%
weibliche Hauptverdienerin	72.000	46,00%	22,00%	69.000	44,00%	21,00%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>156.000</b>	<b>100,00%</b>	<b>14,00%</b>	<b>156.000</b>	<b>100,00%</b>	<b>13,00%</b>
männlicher Hauptverdiener	653.000	54,00%	11,00%	719.000	61,00%	12,00%
weibliche Hauptverdienerin	548.000	46,00%	24,00%	465.000	39,00%	19,00%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>1.201.000</b>	<b>100,00%</b>	<b>14,00%</b>	<b>1.184.000</b>	<b>100,00%</b>	<b>14,00%</b>

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis


6. Grundsätze der Gesundheitsziele Steiermark  
6.2.3.a Bildungsmobilität (Geschlecht, Region); (Quelle: EU-SILC; Bearbeitung: LASTAT)

Bildungsmobilität (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 25 bis 59 Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2015													EPIG								
Regionen	Elternhaushalt bildungsfern												Anteil der Personen mit höchstens Pflichtschulabschluss nach Bildungsstand der Eltern in %								
	Pflichtschule			Lehrabschluss Berufsschule			BMS			Matura Kolleg				Universität Fachhochschule			Universität Fachhochschule				
	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.		M	W	Ges.	M	W	Ges.		
Burgenland	2.302	10.707	13.009	18.485	3.844	22.329	1.815	5.070	7.883	1.843	2.578	4.221	421	2.418	2.839	24.465	24.859	49.324	9,41	43,07	26,37
Kärnten	3.436	1.786	5.222	10.050	20.148	30.198	3.241	4.851	8.094	4.596	8.422	12.708	1.565	1.376	2.941	28.556	35.595	65.151	13,96	4,97	7,98
Niederösterreich	28.115	51.642	79.757	69.759	48.470	118.229	14.149	19.432	33.581	13.953	12.763	26.716	6.088	3.662	9.750	132.068	135.974	268.042	21,29	37,98	29,76
Oberösterreich	9.355	22.845	32.200	32.930	14.608	47.538	2.244	7.342	9.586	1.494	3.183	4.677	924	2.223	3.147	46.957	50.204	97.161	19,94	45,11	33,15
Salzburg	22.542	24.487	47.029	50.527	37.791	88.318	11.408	21.488	32.896	8.384	9.399	17.743	5.888	5.578	11.466	98.744	98.703	197.447	22,83	24,81	23,92
Steiermark	17.666	33.315	50.981	31.115	18.445	49.560	8.261	9.246	17.507	4.995	5.237	9.947	2.678	3.336	6.014	64.408	70.182	134.590	27,45	47,47	37,58
Tirol	10.957	16.710	27.667	13.418	14.248	27.667	2.822	1.946	4.768	5.555	1.912	7.468	1.925	4.055	5.980	34.678	38.875	73.553	31,95	42,98	37,61
Vorarlberg	37.525	61.985	99.510	46.207	19.838	66.045	3.572	15.970	19.542	15.211	12.795	28.010	10.385	10.882	21.267	112.900	121.474	234.374	33,24	51,03	42,46
Wien	151.054	264.834	415.888	332.801	216.688	549.489	68.080	111.796	179.876	65.136	62.707	127.843	37.069	37.829	74.898	654.140	693.854	1.347.994	23,09	38,17	30,85
Österreich																					
Regionen	Elternhaushalt nicht bildungsfern												Anteil der Personen mit höchstens Pflichtschulabschluss nach Bildungsstand der Eltern in %								
	Pflichtschule			Lehrabschluss Berufsschule			BMS			Matura Kolleg				Universität Fachhochschule			Universität Fachhochschule				
	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.		M	W	Ges.	M	W	Ges.		
Burgenland	446	8.565	9.011	28.571	13.085	41.656	4.212	10.001	14.213	6.175	10.373	16.548	3.482	4.778	8.260	40.831	45.665	86.497	1,09	18,76	10,42
Kärnten	3.368	9.572	12.940	47.751	32.959	80.710	13.011	18.514	31.525	12.008	21.145	33.153	12.245	11.510	23.755	88.393	93.795	182.088	7,81	10,22	7,11
Niederösterreich	8.802	20.337	29.139	127.271	68.666	195.937	37.462	67.324	104.786	56.430	72.722	129.152	40.001	50.840	90.841	269.968	279.889	549.857	3,26	7,27	5,30
Oberösterreich	10.625	15.854	26.479	121.531	84.911	206.442	13.978	37.194	51.172	24.345	40.144	64.589	36.783	27.907	64.690	217.256	206.082	423.338	4,98	7,89	6,24
Salzburg	3.072	5.761	8.833	36.590	23.731	60.321	8.591	19.011	27.602	13.745	22.315	36.060	15.529	16.910	32.439	77.550	89.225	166.775	3,96	6,57	5,33
Steiermark	5.004	5.595	10.599	47.767	37.169	84.936	12.789	33.723	46.512	12.871	22.845	35.716	23.832	20.193	44.025	103.266	119.524	222.790	5,81	4,68	5,21
Tirol	2.250	4.521	6.771	30.755	22.093	52.848	5.634	15.077	20.711	6.773	14.719	21.492	17.473	5.937	23.410	62.885	60.278	123.163	3,58	4,07	3,82
Vorarlberg	13.275	20.042	33.317	88.821	61.861	150.682	24.393	44.787	69.180	90.107	103.212	193.319	115.851	120.213	236.064	332.449	350.115	682.564	3,99	5,72	4,88
Wien	54.895	107.592	162.487	624.387	410.229	1.034.616	143.170	282.398	425.568	285.382	341.093	626.475	291.922	290.077	581.999	1.379.936	1.431.389	2.811.325	3,98	7,52	5,78
Österreich																					

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

7 Gesunde Lebensverhältnisse schaffen  
7.1.1.a BGF-Betriebe (Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: EU-SILC; Bearbeitung: LASTAT)

Betriebe und Zahl der Mitarbeiter in Betrieben mit BGF-Gütesiegel 																
Regionen	2008				2009				2010				2011			
	BGF-Betriebe	Mitarbeiter BGF-Betriebe	unselb-ständig Beschäftigte	Anteil Ang. in BGF-Betrieben	BGF-Betriebe	Mitarbeiter BGF-Betriebe	unselb-ständig Beschäftigte	Anteil Ang. in BGF-Betrieben	BGF-Betriebe	Mitarbeiter BGF-Betriebe	unselb-ständig Beschäftigte	Anteil Ang. in BGF-Betrieben	BGF-Betriebe	Mitarbeiter BGF-Betriebe	unselb-ständig Beschäftigte	Anteil Ang. in BGF-Betrieben
VR 61 (G, GU)	6	6.911	156.644	4,41%	8	7.205	153.887	4,68%	14	9.271	155.840	5,95%	18	14.306	158.884	9,00%
VR 62 (LJ)	1	211	31.518	0,67%	2	422	31.014	1,36%	2	422	31.289	1,35%	2	414	31.552	1,31%
VR 63 (BM, LN)	5	3.361	63.528	5,29%	4	3.161	60.819	5,20%	5	3.322	60.559	5,49%	8	4.298	61.297	7,01%
VR 64 (HF, SO WZ)	1	221	107.825	0,20%	2	258	106.424	0,24%	6	1.161	107.342	1,08%	6	1.303	108.548	1,20%
VR 65 (DL, LB, VO)	2	35	78.303	0,04%	2	35	76.174	0,05%	2	37	76.846	0,05%	3	393	78.314	0,50%
VR 66 (MU, MT)									1	147	38.363	0,38%	2	524	38.860	1,35%
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>15</b>	<b>10.739</b>	<b>477.193</b>	<b>2,25%</b>	<b>18</b>	<b>11.081</b>	<b>466.489</b>	<b>2,38%</b>	<b>30</b>	<b>14.360</b>	<b>470.239</b>	<b>3,05%</b>	<b>39</b>	<b>21.236</b>	<b>477.454</b>	<b>4,45%</b>
<b>Österreich gesamt</b>	<b>1</b>	<b>57.324</b>	<b>3.453.254</b>	<b>1,66%</b>	<b>1</b>	<b>79.019</b>	<b>3.439.139</b>	<b>2,30%</b>	<b>1</b>	<b>124.762</b>	<b>3.461.962</b>	<b>3,60%</b>	<b>1</b>	<b>162.638</b>	<b>3.514.524</b>	<b>4,63%</b>
nicht zuordenbar	1	1900			1	1900			1	1900						
Regionen	2012				2013				2014				2015			
	BGF-Betriebe	Mitarbeiter BGF-Betriebe	unselb-ständig Beschäftigte	Anteil Ang. in BGF-Betrieben	BGF-Betriebe	Mitarbeiter BGF-Betriebe	unselb-ständig Beschäftigte	Anteil Ang. in BGF-Betrieben	BGF-Betriebe	Mitarbeiter BGF-Betriebe	unselb-ständig Beschäftigte	Anteil Ang. in BGF-Betrieben	BGF-Betriebe	Mitarbeiter BGF-Betriebe	unselb-ständig Beschäftigte	Anteil Ang. in BGF-Betrieben
VR 61 (G, GU)	24	15.338	160.687	9,55%	27	25.204	161.333	15,62%	32	25.969	162.791	15,95%	39	17.252	165.452	10,43%
VR 62 (LJ)	2	477	31.745	1,50%	2	473	31.749	1,49%	1	270	31.490	0,86%	1	51	31.566	0,16%
VR 63 (BM, LN)	11	5.020	61.331	8,19%	12	5.423	60.897	8,91%	9	4.705	60.796	7,74%	9	13.045	60.868	21,43%
VR 64 (HF, SO WZ)	6	1.293	108.502	1,19%	7	1.891	107.907	1,75%	8	1.755	107.610	1,63%	12	3.341	107.944	3,10%
VR 65 (DL, LB, VO)	3	393	78.448	0,50%	3	394	77.986	0,51%	3	400	77.857	0,51%	2	2.739	78.022	3,51%
VR 66 (MU, MT)	3	666	38.841	1,71%	3	608	38.508	1,58%	4	1.236	38.332	3,22%	5	2.523	38.373	6,57%
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>49</b>	<b>23.187</b>	<b>479.554</b>	<b>4,84%</b>	<b>54</b>	<b>33.993</b>	<b>478.382</b>	<b>7,11%</b>	<b>57</b>	<b>34.335</b>	<b>478.875</b>	<b>7,17%</b>	<b>68</b>	<b>38.951</b>	<b>482.224</b>	<b>8,08%</b>
<b>Österreich gesamt</b>	<b>1</b>	<b>198.713</b>	<b>3.550.605</b>	<b>5,60%</b>	<b>1</b>	<b>250.512</b>	<b>3.562.950</b>	<b>7,03%</b>	<b>1</b>	<b>242.560</b>	<b>3.556.626</b>	<b>6,82%</b>	<b>1</b>	<b>278.571</b>	<b>3.609.216</b>	<b>7,72%</b>
nicht zuordenbar																

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

7 Gesunde Lebensverhältnisse schaffen  
7.1.2 a Krankenstandsquote (Geschlecht, Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: HV/SV; eigene Bearbeitung)

Krankenstandsquote nach Versicherungsträger																				EPiG							
Regionen	2010									2011									2012								
	Gesamt			Arbeiter			Angestellte			Gesamt			Arbeiter			Angestellte			Gesamt			Arbeiter			Angestellte		
	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.
<b>Insgesamt</b>	3,5	3,5	3,6	4,5	4,4	4,7	2,8	2,4	3,1	3,6	3,5	3,7	4,6	4,4	4,8	2,9	2,5	3,3	3,5	3,4	3,6	4,4	4,3	4,7	2,9	2,4	3,2
<b>Gebietskrankenkassen</b>	3,6	3,5	3,6	4,5	4,4	4,7	2,9	2,4	3,2	3,6	3,5	3,8	4,5	4,4	4,8	2,9	2,5	3,3	3,6	3,4	3,7	4,4	4,3	4,7	2,9	2,4	3,3
GKK Wien	3,8	3,5	4,2	5,2	4,9	5,8	3,2	2,6	3,8	3,8	3,4	4,2	5,1	4,6	5,8	3,2	2,6	3,8	3,7	3,2	4,1	4,9	4,4	5,6	3,1	2,5	3,7
GKK Niederösterreich	4,0	4,0	3,9	4,9	4,9	5,1	3,1	2,6	3,4	4,1	4,0	4,2	5,0	4,8	5,4	3,2	2,7	3,6	4,0	3,9	4,1	4,9	4,7	5,3	3,2	2,7	3,6
GKK Burgenland	3,6	3,5	3,6	4,1	4,0	4,3	3,0	2,6	3,3	3,5	3,4	3,7	3,9	3,7	4,3	3,1	2,6	3,3	3,3	3,1	3,5	3,6	3,5	4,0	2,9	2,3	3,3
GKK Oberösterreich	3,7	3,8	3,8	4,7	4,7	4,7	2,8	2,5	3,1	3,8	3,8	3,7	4,7	4,7	4,9	2,9	2,5	3,2	3,7	3,7	3,7	4,7	4,6	4,8	2,8	2,5	3,2
GKK Steiermark	3,5	3,6	3,5	4,4	4,4	4,4	2,8	2,3	3,1	3,7	3,6	3,7	4,5	4,5	4,6	2,9	2,4	3,2	3,4	3,4	3,5	4,2	4,2	4,3	2,7	2,3	3,1
GKK Kärnten	3,5	3,4	3,5	4,1	4,1	4,2	2,9	2,6	3,2	3,6	3,5	3,7	4,2	4,1	4,5	3,1	2,7	3,4	3,4	3,3	3,6	4,0	3,9	4,3	2,9	2,4	3,3
GKK Salzburg	2,7	2,7	2,7	3,4	3,4	3,6	2,1	1,9	2,4	2,9	2,8	2,9	3,6	3,6	3,7	2,3	1,9	2,5	2,9	2,8	2,9	3,6	3,6	3,7	2,3	1,9	2,5
GKK Tirol	3,1	3,1	3,1	3,9	3,8	4,0	2,4	2,1	2,6	3,2	3,2	3,2	4,0	3,9	4,1	2,5	2,2	2,7	3,2	3,2	3,2	4,0	4,0	4,1	2,5	2,2	2,8
GKK Vorarlberg	2,8	3,0	2,7	3,9	3,8	3,9	2,1	2,0	2,1	2,9	3,0	2,8	3,9	3,9	3,9	2,1	2,0	2,2	3,0	2,9	4,0	3,9	4,0	2,2	2,0	2,3	
<b>Betriebskrankenkassen</b>	6,6	6,7	5,6	6,1	6,0	8,2	7,1	7,6	4,8	6,5	6,6	6,0	6,3	6,1	9,6	6,8	7,2	5,0	6,8	6,9	6,3	6,1	9,3	7,3	7,8	5,1	5,1
BKK Austria Tabak	3,2	3,6	2,4	5,8	6,0	5,0	1,9	1,9	1,8	4,0	4,3	3,5	5,8	6,0	4,6	3,1	3,0	3,2	3,3	3,3	3,2	7,3	8,2	2,2	2,6	2,1	3,3
BKK Verkehrsbetriebe	9,7	9,8	9,3	9,0	8,8	11,2	10,0	10,1	8,7	9,2	9,2	9,7	9,3	8,7	14,1	9,2	9,3	8,3	10,0	10,0	9,9	9,9	9,5	13,0	10,0	10,2	9,0
BKK Mondl	4,1	4,3	3,0	4,9	4,9	4,8	2,4	2,3	2,5	3,9	4,0	3,9	4,8	4,8	6,3	2,0	1,2	3,3	4,0	4,2	2,9	4,9	4,8	6,3	2,0	2,0	1,9
BKK VABS	4,3	4,4	2,6	5,0	5,0	5,8	1,9	1,8	2,0	4,3	4,4	2,8	4,9	4,9	5,4	2,1	2,0	2,2	4,2	4,4	2,4	4,9	4,9	5,3	1,9	1,9	1,7
BKK Zeltweg	4,1	4,2	3,3	5,4	5,4	4,1	2,4	2,1	3,2	4,5	4,8	2,3	6,4	6,4	3,3	2,2	2,2	2,2	4,1	4,4	2,0	5,7	5,8	4,1	2,1	2,2	1,9
BKK Kapfenberg	4,0	4,2	2,4	5,0	5,0	4,1	1,6	1,4	1,9	4,7	5,0	2,9	5,6	5,7	4,5	2,4	2,5	2,3	4,5	4,6	3,1	5,4	5,4	5,6	2,0	1,9	2,2
<b>VA für Eisenbahnen und Bergbau</b>	3,9	3,9	3,8	4,4	4,3	5,1	3,2	3,2	3,1	4,2	4,2	4,1	4,8	4,8	5,0	3,4	3,3	3,6	4,2	4,1	4,7	4,6	5,4	3,4	3,5	3,4	
<b>VA öffentlich Bediensteter</b>	2,2	1,8	2,4	3,6	3,3	3,9	1,9	1,4	2,1	2,5	2,0	2,8	4,2	3,7	4,5	2,2	1,5	2,5	2,4	2,0	2,7	4,1	3,8	4,3	2,1	1,5	2,4
Regionen	2013									2014									2015								
	Gesamt			Arbeiter			Angestellte			Gesamt			Arbeiter			Angestellte			Gesamt			Arbeiter			Angestellte		
	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.
<b>Insgesamt</b>	3,5	3,4	3,7	4,4	4,3	4,7	2,9	2,5	3,3	3,4	3,3	3,5	4,2	4,1	4,5	2,8	2,4	3,1	3,5	3,4	3,6	4,3	4,1	4,5	2,9	2,5	3,3
<b>Gebietskrankenkassen</b>	3,6	3,5	3,7	4,4	4,3	4,7	3,0	2,5	3,3	3,4	3,3	3,6	4,2	4,1	4,5	2,8	2,4	3,2	3,5	3,4	3,6	4,2	4,1	4,5	2,9	2,5	3,3
GKK Wien	3,7	3,2	4,2	4,8	4,4	5,7	3,2	2,5	3,7	3,5	3,1	4,0	4,6	4,2	5,4	3,1	2,5	3,6	3,6	3,1	4,0	4,5	4,1	5,2	3,2	2,5	3,7
GKK Niederösterreich	4,0	3,9	4,1	4,8	4,6	5,2	3,3	2,8	3,7	3,8	3,7	3,9	4,5	4,4	4,8	3,1	2,7	3,5	3,8	3,7	4,0	4,5	4,4	4,9	3,2	2,7	3,6
GKK Burgenland	3,3	3,2	3,4	3,6	3,5	3,8	3,0	2,5	3,2	3,2	3,0	3,3	3,4	3,3	3,5	2,9	2,4	3,2	3,3	3,1	3,5	3,6	3,5	3,9	3,0	2,5	3,3
GKK Oberösterreich	3,8	3,8	3,8	4,7	4,6	5,0	2,9	2,5	3,3	3,5	3,5	3,6	4,4	4,4	4,7	2,8	2,3	3,1	3,6	3,6	3,7	4,5	4,4	4,7	2,9	2,5	3,2
GKK Steiermark	3,4	3,4	3,4	4,1	4,1	4,2	2,8	2,4	3,1	3,3	3,2	3,3	3,9	3,9	4,0	2,7	2,2	3,0	3,4	3,3	3,5	4,1	4,0	4,1	2,8	2,4	3,2
GKK Kärnten	3,5	3,3	3,6	4,0	3,9	4,2	3,0	2,6	3,3	3,3	3,2	3,4	3,9	3,8	3,9	2,9	2,5	3,2	3,4	3,3	3,6	3,9	3,8	4,2	3,0	2,6	3,3
GKK Salzburg	3,0	2,9	3,0	3,7	3,6	3,8	2,4	2,1	2,6	2,8	2,7	2,9	3,4	3,4	3,6	2,3	2,0	2,5	2,9	2,8	2,9	3,6	3,5	3,5	2,4	2,0	2,6
GKK Tirol	3,3	3,2	3,3	3,9	3,9	4,0	2,7	2,3	2,9	3,1	3,1	3,2	3,8	3,8	3,9	2,5	2,2	2,8	3,3	3,3	3,3	3,9	3,9	4,1	2,7	2,4	3,0
GKK Vorarlberg	3,1	3,2	3,0	4,1	4,1	4,3	2,3	2,2	2,4	3,0	3,0	3,0	3,9	3,8	4,2	2,3	2,1	2,4	3,2	3,2	3,1	4,2	4,1	4,3	2,4	2,2	2,6
<b>Betriebskrankenkassen</b>	7,2	7,3	6,8	6,8	6,7	10,8	7,6	8,0	5,8	6,8	6,9	6,2	6,3	6,1	10,1	7,3	7,7	5,3	6,8	6,8	6,2	6,4	6,3	10,0	7,1	7,4	5,3
BKK Austria Tabak	2,0	1,7	2,3	0,7	1,3	-	2,0	1,7	2,4	3,0	2,5	3,9	3,0	7,4	-	3,0	2,4	4,0	2,3	2,4	2,2	-	-	-	2,3	2,4	2,2
BKK Verkehrsbetriebe	10,7	10,7	11,0	11,8	11,5	15,0	10,4	10,5	9,9	10,0	10,1	9,9	10,6	9,9	17,0	9,9	10,1	8,2	9,9	9,9	10,2	11,4	10,8	16,5	9,5	9,6	8,8
BKK Mondl	4,3	4,2	5,0	5,3	5,0	13,5	2,2	1,8	2,8	4,6	4,8	3,7	5,4	5,3	5,8	3,1	3,0	3,3	4,4	4,8	2,2	5,5	5,6	5,0	1,8	2,0	1,6
BKK VABS	4,2	4,3	2,7	4,8	4,9	3,4	2,0	1,8	2,6	4,2	4,3	2,7	4,9	4,9	4,8	1,8	1,7	2,1	4,1	4,2	2,5	4,7	4,7	4,3	2,2	2,2	2,0
BKK Zeltweg	4,5	4,8	2,9	6,1	6,2	3,8	2,7	2,6	2,8	4,4	4,5	3,2	6,3	6,3	4,3	2,1	1,8	3,1	4,0	4,2	2,4	5,8	5,9	3,7	1,9	1,8	2,2
BKK Kapfenberg	4,8	4,9	3,8	5,9	5,9	7,6	1,9	1,7	2,4	4,1	4,3	2,9	5,0	5,1	3,8	1,9	1,7	2,5	4,4	4,5	3,6	5,3	5,3	5,8	2,1	1,8	2,7
<b>VA für Eisenbahnen und Bergbau</b>	4,1	4,1	3,9	4,7	4,6	5,1	3,3	3,3	3,3	3,6	3,7	3,5	4,1	4,1	4,2	3,0	3,0	3,1	4,0	4,0	4,0	4,6	4,4	5,4	3,2	3,2	3,1
<b>VA öffentlich Bediensteter</b>	2,6	2,1	2,9	4,3	3,8	4,6	2,2	1,7	2,5	2,6	2,1	2,9	4,4	4,0	4,7	2,2	1,8	2,6	2,8	2,3	3,0	4,7	4,3	5,0	2,4	1,8	2,7

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

7 Gesunde Lebensverhältnisse schaffen

7.1.3.a Arbeitsklimaindex (Geschlecht, Alter, Bildung); (Quelle: Arbeiterkammer OÖ, SORA; eigene Bearbeitung)

Arbeitsklimaindex																			EPIG		
Regionen	Durchschnitt 2010-2015																				
	Geschlecht		Alter			Pflichtschule			Lehrabschluss			BMS			AHS			Uni, FH			
	M	W	15-35	36-50	51+	M	W	ges.	M	W	ges.	M	W	ges.	M	W	ges.	M	W	ges.	
Steiermark	108	110	112	107	105	108	100	104	105	108	106	108	113	111	110	113	111	117	118	118	

7 Gesunde Lebensverhältnisse schaffen

7.1.3.b Arbeitsklimaindex (Geschlecht, zeitlicher Verlauf); (Quelle: Arbeiterkammer OÖ, SORA; eigene Bearbeitung)

Arbeitsklimaindex													EPIG	
Regionen	2005		2006		2007		2008		2009		2010			
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W		
Steiermark	107	107,5	103,4	110,4	111,4	109,9	108,8	112,4	105,2	108,6	106	108		
Österreich	106,9	107,9	107,1	109,6	111,6	111,8	109,2	110,7	107,6	110,2	107	108		
Regionen	2011		2012		2013		2014		2015					
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W				
Steiermark	108	111	106	106	110	112	106	110	110	112				
Österreich	108	111	107	109	108	109	106	110	110	112				



# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

7 Gesunde Lebensverhältnisse schaffen

7.1.4.a Selbstberichteter Präsentismus (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

<b>Präsentismus nach Region und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2014</b>																		
Fragestellung: Ist es in den letzten 12 Monaten vorgekommen, dass Sie trotz gesundheitlicher Probleme zur Arbeit gegangen sind?																		
Regionen	Gesundheitsbefragung 2014																	
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männliche Bevölkerung - Anteil			Weibliche Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort			Antwort			Antwort			Antwort			Antwort			Antwort		
	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt
VR 61 - Graz	35.007	41.675	76.682	40.176	27.650	67.826	75.183	69.325	144.508	45,7%	54,3%	100,0%	59,2%	40,8%	100,0%	52,0%	48,0%	100,0%
VR 62 - Liezen	9.600	11.229	20.829	11.753	7.405	19.158	21.353	18.624	39.977	46,1%	53,9%	100,0%	61,3%	38,7%	100,0%	53,4%	46,6%	100,0%
VR 63 - Östliche Obersteiermark	15.961	20.822	35.883	17.892	16.869	34.761	32.953	37.691	70.644	42,0%	58,0%	100,0%	51,5%	48,5%	100,0%	46,6%	53,4%	100,0%
VR 64 - Oststeiermark	36.472	33.252	69.724	29.428	24.338	53.766	65.900	57.590	123.490	52,3%	47,7%	100,0%	54,7%	45,3%	100,0%	53,4%	46,6%	100,0%
VR 65 - West-Südsteiermark	27.262	26.699	53.961	23.284	18.307	41.591	50.546	45.006	95.552	50,5%	49,5%	100,0%	56,0%	44,0%	100,0%	52,9%	47,1%	100,0%
VR 66 - Westliche Obersteiermark	9.762	12.192	21.954	10.448	8.792	19.240	20.210	20.984	41.194	44,5%	55,5%	100,0%	54,3%	45,7%	100,0%	49,1%	50,9%	100,0%
<b>Steiermark</b>	<b>133.164</b>	<b>145.869</b>	<b>279.033</b>	<b>132.981</b>	<b>103.361</b>	<b>236.342</b>	<b>266.145</b>	<b>249.230</b>	<b>515.375</b>	<b>47,7%</b>	<b>52,3%</b>	<b>100,0%</b>	<b>56,3%</b>	<b>43,7%</b>	<b>100,0%</b>	<b>51,6%</b>	<b>48,4%</b>	<b>100,0%</b>
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>1.049.933</b>	<b>1.036.027</b>	<b>2.085.960</b>	<b>981.920</b>	<b>717.583</b>	<b>1.699.503</b>	<b>2.031.853</b>	<b>1.753.610</b>	<b>3.785.463</b>	<b>50,3%</b>	<b>49,7%</b>	<b>100,0%</b>	<b>57,8%</b>	<b>42,2%</b>	<b>100,0%</b>	<b>53,7%</b>	<b>46,3%</b>	<b>100,0%</b>
Burgenland	40.577	33.057	73.634	37.523	22.896	60.419	78.100	55.953	134.053	55,1%	44,9%	100,0%	62,1%	37,9%	100,0%	58,3%	41,7%	100,0%
Kärnten	65.191	73.905	139.096	62.503	48.093	110.596	127.894	121.998	249.892	46,9%	53,1%	100,0%	56,5%	43,5%	100,0%	51,1%	48,9%	100,0%
Niederösterreich	190.332	198.253	388.585	193.277	128.949	322.226	383.609	327.202	710.811	49,0%	51,0%	100,0%	60,0%	40,0%	100,0%	54,0%	46,0%	100,0%
Oberösterreich	194.916	190.549	385.465	174.354	120.927	295.281	369.270	311.476	680.746	50,6%	49,4%	100,0%	59,0%	41,0%	100,0%	54,2%	45,8%	100,0%
Salzburg	62.422	65.721	128.143	59.334	44.556	103.890	121.756	130.277	252.033	48,7%	51,3%	100,0%	57,1%	42,9%	100,0%	52,5%	47,5%	100,0%
Steiermark	133.164	145.869	279.033	132.981	103.360	236.341	266.145	249.229	515.374	47,7%	52,3%	100,0%	56,3%	43,7%	100,0%	51,6%	48,4%	100,0%
Tirol	97.748	102.720	200.468	85.116	65.769	150.885	182.864	168.489	351.353	48,8%	51,2%	100,0%	56,4%	43,6%	100,0%	52,0%	48,0%	100,0%
Vorarlberg	46.918	53.929	100.847	43.459	36.538	79.997	90.377	90.467	180.844	46,5%	53,5%	100,0%	54,3%	45,7%	100,0%	50,0%	50,0%	100,0%
Wien	218.665	172.024	390.689	193.373	146.495	339.868	412.038	318.519	730.557	56,0%	44,0%	100,0%	56,9%	43,1%	100,0%	56,4%	43,6%	100,0%

7 Gesunde Lebensverhältnisse schaffen

7.1.4.b Selbstberichteter Präsentismus (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

<b>Präsentismus nach Alter und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2014</b>																		
Fragestellung: Ist es in den letzten 12 Monaten vorgekommen, dass Sie trotz gesundheitlicher Probleme zur Arbeit gegangen sind?																		
Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2014																	
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männliche Bevölkerung - Anteil			Weibliche Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort			Antwort			Antwort			Antwort			Antwort			Antwort		
	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt
15-24 Jahre	13.045	21.931	34.976	16.014	9.579	25.593	29.059	31.510	60.569	37,3%	62,7%	100,0%	62,5%	37,5%	100,0%	47,8%	52,2%	100,0%
25-34 Jahre	26.938	29.106	56.044	26.565	23.149	49.714	53.503	52.355	105.758	48,0%	52,0%	100,0%	53,44%	46,56%	100,0%	59,59%	40,41%	100,0%
35-44 Jahre	39.262	34.749	74.011	39.459	25.827	65.286	78.721	60.576	139.297	53,05%	46,95%	100,0%	60,44%	39,56%	100,0%	56,51%	43,49%	100,0%
45-54 Jahre	37.635	44.666	82.301	38.963	36.235	75.198	76.598	80.901	157.499	45,73%	54,27%	100,0%	51,81%	48,19%	100,0%	48,63%	51,37%	100,0%
55-64 Jahre	16.205	15.416	31.621	11.747	7.772	19.519	27.952	23.188	51.140	51,25%	48,75%	100,0%	60,18%	39,82%	100,0%	54,66%	45,34%	100,0%
65-74 Jahre	78	0	78	233	798	1.031	311	798	1.109	100,00%	0,00%	100,00%	22,60%	77,40%	100,0%	28,04%	71,96%	100,0%
75 Jahre und älter	0	0	0	0	0	0	0	0	0									
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>133.163</b>	<b>145.868</b>	<b>279.031</b>	<b>132.981</b>	<b>103.360</b>	<b>236.341</b>	<b>266.144</b>	<b>249.228</b>	<b>515.372</b>	<b>47,7%</b>	<b>52,3%</b>	<b>100,0%</b>	<b>56,27%</b>	<b>43,73%</b>	<b>100,0%</b>	<b>51,64%</b>	<b>48,36%</b>	<b>100,0%</b>
15-24 Jahre	92.795	128.288	221.083	99.092	71.160	170.252	191.887	199.448	391.335	41,97%	58,03%	100,0%	58,20%	41,80%	100,0%	49,03%	50,97%	100,0%
25-34 Jahre	256.695	214.490	471.185	214.103	135.464	349.567	470.798	349.954	820.752	54,48%	45,52%	100,0%	61,25%	38,75%	100,0%	57,36%	42,64%	100,0%
35-44 Jahre	259.602	250.402	510.004	243.649	198.019	441.668	503.251	448.421	951.672	50,90%	49,10%	100,0%	55,17%	44,83%	100,0%	52,88%	47,12%	100,0%
45-54 Jahre	307.140	296.967	604.107	315.752	239.571	555.323	622.892	536.538	1.159.430	50,84%	49,16%	100,0%	56,86%	43,14%	100,0%	53,72%	46,28%	100,0%
55-64 Jahre	129.315	138.421	267.736	107.976	70.645	178.621	237.291	209.066	446.357	48,30%	51,70%	100,0%	60,45%	39,55%	100,0%	53,16%	46,84%	100,0%
65-74 Jahre	3.144	6.313	9.457	1.348	2.725	4.073	4.492	9.038	13.530	33,25%	66,75%	100,0%	33,10%	66,90%	100,0%	33,20%	66,80%	100,0%
75 Jahre und älter	1.242	1.146	2.388	0	0	0	1.242	1.146	2.388	52,01%	47,99%	100,0%	50,00%	50,00%	100,0%	52,01%	47,99%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>1.049.933</b>	<b>1.036.027</b>	<b>2.085.960</b>	<b>981.920</b>	<b>717.584</b>	<b>1.699.504</b>	<b>2.031.853</b>	<b>1.753.611</b>	<b>3.785.464</b>	<b>50,3%</b>	<b>49,7%</b>	<b>100,0%</b>	<b>57,78%</b>	<b>42,22%</b>	<b>100,0%</b>	<b>53,68%</b>	<b>46,32%</b>	<b>100,0%</b>

7 Gesunde Lebensverhältnisse schaffen

7.1.4.c Selbstberichteter Präsentismus (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

<b>Präsentismus nach Bildung und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2014</b>																		
Fragestellung: Ist es in den letzten 12 Monaten vorgekommen, dass Sie trotz gesundheitlicher Probleme zur Arbeit gegangen sind?																		
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2014																	
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbevölkerung - absolut			Männliche Bevölkerung - Anteil			Weibliche Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Antwort			Antwort			Antwort			Antwort			Antwort			Antwort		
	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt	ja	nein	Gesamt
Pflichtschule/keine Pflichtschule	6.864	12.485	19.349	15.979	11.900	27.879	22.843	24.385	47.228	35,5%	64,5%	100,0%	57,3%	42,7%	100,0%	48,4%	51,6%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	74.460	78.184	152.644	46.465	36.840	83.305	120.925	115.024	235.949	48,8%	51,2%	100,0%	55,8%	44,2%	100,0%	51,3%	48,7%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Be...	17.257	15.978	33.235	24.244	20.516	44.760	41.501	36.494	77.995	51,9%	48,1%	100,0%	54,2%	45,8%	100,0%	53,2%	46,8%	100,0%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	18.371	18.408	36.779	25.892	19.999	45.891	44.263	38.407	82.670	49,9%	50,1%	100,0%	56,4%	43,6%	100,0%	53,5%	46,5%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	16.211	20.814	37.025	20.400	14.104	34.504	36.611	34.918	71.529	43,8%	56,2%	100,0%	59,1%	40,9%	100,0%	51,2%	48,8%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>133.163</b>	<b>145.869</b>	<b>279.032</b>	<b>132.980</b>	<b>103.359</b>	<b>236.339</b>	<b>266.143</b>	<b>249.228</b>	<b>515.371</b>	<b>47,7%</b>	<b>52,3%</b>	<b>100,0%</b>	<b>56,3%</b>	<b>43,7%</b>	<b>100,0%</b>	<b>51,6%</b>	<b>48,4%</b>	<b>100,0%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	89.391	105.012	194.403	143.879	112.591	256.470	233.270	217.603	450.873	46,0%	54,0%	100,0%	56,1%	43,9%	100,0%	51,7%	48,3%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	525.495	482.329	1.007.824	289.418	217.431	506.849	814.913	699.760	1.514.673	52,1%	47,9%	100,0%	57,1%	42,9%	100,0%	53,8%	46,2%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Be...	106.172	102.029	208.201	174.008	126.490	300.498	280.180	228.519	508.699	51,0%	49,0%	100,0%	57,9%	42,1%	100,0%	55,1%	44,9%	100,0%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	148.637	178.798	327.435	182.805	119.142	301.947	331.442	297.940	629.382	45,4%	54,6%	100,0%	60,5%	39,5%	100,0%	52,7%	47,3%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	180.238	167.859	348.097	191.809	141.929	333.738	372.047	309.788	681.835	51,8%	48,2%	100,0%	57,5%	42,5%	100,0%	54,6%	45,4%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>1.049.933</b>	<b>1.036.027</b>	<b>2.085.960</b>	<b>981.919</b>	<b>717.583</b>	<b>1.699.502</b>	<b>2.031.852</b>	<b>1.753.610</b>	<b>3.785.462</b>	<b>50,3%</b>	<b>49,7%</b>	<b>100,0%</b>	<b>57,8%</b>	<b>42,2%</b>	<b>100,0%</b>	<b>53,7%</b>	<b>46,3%</b>	<b>100,0%</b>

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis


7 Gesunde Lebensverhältnisse schaffen

7.2.1.a Gesunde Gemeinden; (Quellen: Styria Vitalis, LASTAT; eigene Bearbeitung)

<b>Gesunde Gemeinden</b> 		
	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Gesunde Gemeinden	140	98
Gemeinden insgesamt	539	287
Anteil gesunder Gemeinden an allen Gem.	25,97%	34,15%
EinwohnerInnen gesunder Gemeinden	296.472	381.000
Gesamtbevölkerung	1.215.246	1.221.570
Anteil an Gesamtbevölkerung	24,40%	31,19%
Bevölkerung außerhalb von Städten	654.840	655.881
Anteil an Bev. außerhalb von Städten	45,27%	58,09%

7 Gesunde Lebensverhältnisse schaffen

7.2.1.b Gesunde Gemeinden mit Bewegungs- und Ernährungsmaßnahmen; (Quelle: Styria Vitalis; eigene Bearbeitung)

<b>Gemeinden mit Maßnahmen im Bereich Ernährung und Bewegung</b> 				
<b>Regionen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>2</b>
Graz				
Graz-Umgebung	1	11	7	2
<b>Versorgungsregion 62</b>		<b>2</b>	<b>1</b>	
Liezen		2	1	
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>5</b>	<b>12</b>	<b>7</b>	<b>1</b>
Bruck-Mürzzuschlag		4	2	
Leoben	5	8	5	1
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>1</b>	<b>27</b>	<b>8</b>	<b>2</b>
Hartberg-Fürstenfeld		7		
Südoststeiermark	1	11	4	1
Weiz		9	4	1
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>8</b>	<b>20</b>	<b>8</b>	<b>3</b>
Deutschlandsberg	3	12	1	1
Leibnitz	5	5	4	1
Voitsberg		3	3	1
<b>Versorgungsregion 66</b>		<b>10</b>	<b>6</b>	<b>3</b>
Murau		3	3	1
Murtal		7	3	2
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>15</b>	<b>82</b>	<b>37</b>	<b>11</b>
erreichte Personen Bewegung	1.029	8.082	3.161	1.352
erreichte Personen Ernährung		1.993	403	191

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

7 Gesunde Lebensverhältnisse schaffen

7.2.3.a Selbstberichtete soziale Unterstützung (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHS; Bearbeitung: LASTAT)

Soziale Unterstützung nach Region und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2014																			
Soziale Unterstützung (Oslo-3)																			
Regionen	Gesundheitsbefragung 2014																		
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbefragung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbefragung - Anteil			
	Unterstützung			Unterstützung			Unterstützung			Unterstützung			Unterstützung			Unterstützung			
	gering	mittel	hoch	gering	mittel	hoch	gering	mittel	hoch	gering	mittel	hoch	gering	mittel	hoch	gering	mittel	hoch	
VR 61 - Graz	16.352	54.434	94.162	164.948	17.145	67.177	75.758	100.080	33.497	121.611	169.920	335.028	9,9%	33,0%	57,1%	100,0%	10,7%	42,0%	47,3%
VR 62 - Leoben	3.604	18.128	18.599	40.311	3.094	14.658	21.189	38.941	6.698	33.986	39.788	79.472	8,9%	45,2%	45,9%	100,0%	7,9%	37,6%	54,4%
VR 63 - Oststeiermark	5.633	31.459	37.771	74.863	8.952	30.229	45.182	84.361	14.585	61.887	82.953	159.215	7,5%	42,0%	50,5%	100,0%	10,6%	35,8%	53,6%
VR 64 - Oststeiermark	5.095	31.676	70.065	106.836	7.230	31.710	79.652	118.392	12.325	61.388	149.516	225.227	4,8%	29,6%	65,6%	100,0%	6,1%	26,8%	67,1%
VR 65 - Weststeiermark	6.107	27.296	51.526	85.949	5.763	38.493	47.343	91.599	12.991	65.889	88.790	177.499	8,1%	35,9%	60,0%	100,0%	6,3%	42,0%	51,7%
VR 66 - Westliche Obersteiermark	1.148	13.574	21.972	36.694	4.258	13.690	21.256	39.204	5.406	27.264	43.228	76.868	3,1%	37,0%	59,9%	100,0%	10,9%	34,9%	54,2%
Steiermark	38.759	176.867	294.095	509.721	46.442	195.957	290.180	532.579	85.202	372.822	584.275	1.042.299	7,6%	34,7%	57,7%	100,0%	8,7%	36,8%	54,5%
Österreich Gesamt	308.254	1.299.183	1.911.410	3.518.848	348.209	1.393.620	1.974.743	3.716.572	656.463	2.692.805	3.886.152	7.235.420	8,8%	36,9%	54,8%	100,0%	9,4%	37,5%	53,1%
Burgenland	9.336	42.564	69.488	120.388	12.158	45.142	69.661	126.961	21.494	87.706	138.149	247.349	7,8%	35,4%	56,9%	100,0%	9,6%	35,6%	54,9%
Kärnten	18.837	91.472	119.669	229.968	31.662	80.225	133.600	245.437	50.420	171.697	253.269	475.286	8,2%	39,9%	52,0%	100,0%	12,9%	32,7%	54,4%
Niederösterreich	57.775	240.800	375.684	674.259	57.121	276.419	375.630	709.170	114.886	517.219	751.315	1.383.490	8,6%	35,7%	55,7%	100,0%	8,1%	39,0%	53,0%
Oberösterreich	42.075	210.144	339.547	591.766	49.571	231.963	329.122	610.656	91.846	442.107	668.669	1.202.422	7,1%	35,5%	57,4%	100,0%	8,1%	38,0%	53,9%
Salzburg	20.169	81.835	116.426	218.421	17.951	84.651	130.614	232.656	37.550	166.486	247.039	451.075	9,2%	37,5%	53,3%	100,0%	7,5%	36,4%	56,1%
Steiermark	38.760	176.866	294.095	509.720	46.442	195.956	290.180	532.576	85.202	372.822	584.274	1.042.298	7,6%	34,7%	57,7%	100,0%	8,7%	36,8%	54,5%
Tirol	16.864	111.859	179.492	299.215	21.376	108.844	183.362	313.582	38.240	220.703	335.853	617.796	5,6%	37,4%	57,0%	100,0%	6,8%	34,7%	58,5%
Vorarlberg	14.181	48.370	91.363	153.914	9.690	51.831	98.411	159.932	23.871	100.260	189.774	313.845	9,2%	31,4%	59,4%	100,0%	6,1%	32,4%	61,5%
Wien	90.276	295.273	335.648	721.197	102.638	318.589	384.653	785.630	193.134	613.861	699.810	1.508.695	12,5%	40,9%	46,5%	100,0%	11,1%	40,6%	46,4%

7 Gesunde Lebensverhältnisse schaffen

7.2.3.b Selbstberichtete soziale Unterstützung (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHS; Bearbeitung: LASTAT)

Soziale Unterstützung nach Alter und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2014																			
Soziale Unterstützung (Oslo-3)																			
Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2014																		
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbefragung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbefragung - Anteil			
	Unterstützung			Unterstützung			Unterstützung			Unterstützung			Unterstützung			Unterstützung			
	gering	mittel	hoch	gering	mittel	hoch	gering	mittel	hoch	gering	mittel	hoch	gering	mittel	hoch	gering	mittel	hoch	
15-24 Jahre	4.282	25.033	57.547	86.862	3.450	32.810	43.771	80.031	7.732	57.843	101.318	166.893	4,9%	28,8%	66,2%	100,0%	4,3%	41,0%	54,9%
25-34 Jahre	1.879	26.968	42.266	71.093	2.214	28.892	46.292	77.398	4.093	55.862	88.948	148.411	2,6%	37,0%	50,4%	100,0%	2,6%	37,3%	50,8%
35-44 Jahre	4.059	22.151	56.461	82.671	7.420	24.200	47.259	78.879	11.479	46.351	68.170	151.550	9,1%	30,6%	59,1%	100,0%	7,1%	28,6%	64,2%
45-54 Jahre	9.244	31.213	50.663	91.120	13.265	28.681	55.087	97.033	22.509	59.894	105.750	188.113	10,1%	34,2%	55,6%	100,0%	13,67%	29,56%	56,77%
55-64 Jahre	7.169	27.789	37.472	72.430	4.085	26.648	40.247	70.980	11.254	54.437	77.719	143.410	9,90%	38,37%	51,74%	100,0%	5,76%	37,54%	56,70%
65-74 Jahre	5.632	24.741	30.242	62.416	6.873	30.157	33.945	70.775	12.505	54.898	65.787	133.180	9,02%	39,64%	51,34%	100,0%	9,71%	42,61%	47,68%
75 Jahre und älter	6.497	18.973	17.703	43.173	9.135	24.569	23.778	57.482	15.632	43.542	41.481	100.655	15,05%	43,95%	41,00%	100,0%	15,89%	42,74%	41,37%
Steiermark Gesamt	38.762	176.868	294.094	509.724	46.442	195.957	290.179	532.578	85.204	372.825	584.273	1.042.302	7,60%	34,70%	57,70%	100,0%	8,72%	36,79%	54,49%
Österreich Gesamt	308.254	1.299.183	1.911.410	3.518.848	348.209	1.393.620	1.974.743	3.716.572	656.463	2.692.805	3.886.152	7.235.420	8,76%	36,92%	54,32%	100,0%	9,37%	37,50%	53,13%

7 Gesunde Lebensverhältnisse schaffen

7.2.3.c Selbstberichtete soziale Unterstützung (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHS; Bearbeitung: LASTAT)

Soziale Unterstützung nach Bildung und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2014																			
Soziale Unterstützung (Oslo-3)																			
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2014																		
	Männl. Bevölkerung - absolut			Weibl. Bevölkerung - absolut			Gesamtbefragung - absolut			Männl. Bevölkerung - Anteil			Weibl. Bevölkerung - Anteil			Gesamtbefragung - Anteil			
	Unterstützung			Unterstützung			Unterstützung			Unterstützung			Unterstützung			Unterstützung			
	gering	mittel	hoch	gering	mittel	hoch	gering	mittel	hoch	gering	mittel	hoch	gering	mittel	hoch	gering	mittel	hoch	
Pflichtschule/keine Pflichtschule	5.122	31.765	50.002	87.289	16.045	55.692	67.956	139.693	21.567	87.457	117.958	216.862	6,3%	36,4%	57,3%	100,0%	11,5%	39,9%	48,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	19.666	86.243	138.241	244.150	14.806	52.661	88.462	155.929	34.472	138.904	228.703	400.079	8,1%	35,3%	56,6%	100,0%	9,5%	33,8%	56,7%
Berufsbild, mittlere Schule (ohne Berufsausbildung)	6.622	37.898	29.583	51.843	8.260	35.619	47.617	91.196	14.882	52.657	77.500	141.089	12,3%	32,8%	54,9%	100,0%	9,1%	38,4%	52,5%
Matura (AMS + BMS inkl. Kolleg)	4.022	28.880	41.559	70.461	5.399	31.542	53.287	89.828	9.841	56.022	84.846	160.289	5,7%	35,3%	59,0%	100,0%	6,0%	34,7%	59,3%
Universität, Fachhochschule, Höchschulew. LA, Universitätslehrgänge	2.928	16.341	34.710	53.979	1.932	21.442	32.557	55.951	4.860	37.783	67.267	109.910	5,4%	30,3%	64,3%	100,0%	3,5%	38,1%	58,2%
Steiermark Gesamt	38.760	176.867	294.095	509.720	46.442	195.956	290.179	532.577	85.202	372.822	584.273	1.042.299	7,6%	34,7%	57,7%	100,0%	8,7%	36,8%	54,5%
Pflichtschule/keine Pflichtschule	17.164	244.449	290.972	606.785	15.471	406.237	443.429	1.004.237	225.835	650.798	758.403	1.611.022	11,8%	40,3%	48,0%	100,0%	15,4%	40,5%	44,2%
Lehrabschluss (Berufsschule)	137.895	597.323	829.747	1.564.875	87.783	312.607	528.317	968.627	225.168	949.830	1.538.084	2.533.502	8,8%	38,2%	53,0%	100,0%	9,1%	36,4%	54,5%
Berufsbild, mittlere Schule (ohne Berufsausbildung)	32.069	104.547	188.683	325.299	52.726	218.206	355.155	646.267	84.795	342.753	544.018	973.566	9,9%	32,1%	58,0%	100,0%	8,2%	36,9%	55,0%
Matura (AMS + BMS inkl. Kolleg)	44.436	189.804	305.296	539.536	33.300	224.568	351.130	609.398	77.738	414.372	658.826	1.148.934	8,2%	35,2%	56,6%	100,0%	5,5%	36,9%	57,7%
Universität, Fachhochschule, Höchschulew. LA, Universitätslehrgänge	22.581	163.960	296.712	482.353	19.930	172.002	296.111	488.043	42.511	335.062	592.823	970.396	4,7%	33,8%	61,5%	100,0%	4,1%	35,2%	60,7%
Österreich Gesamt	308.255	1.299.183	1.911.410	3.518.848	348.210	1.393.620	1.974.742	3.716.572	656.465	2.692.805	3.886.152	7.235.420	8,8%	36,9%	54,8%	100,0%	9,4%	37,5%	53,1%

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

7 Gesunde Lebensverhältnisse schaffen

7.2.4.a Selbstberichtete Lärmstörung (Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

Lärmstörung im Wohnbereich tagsüber und/oder nachts															EPIC
Regionen	2007							2011							
	sehr stark	stark	mittel	geringfügig	gar nicht	k.A.	Gesamt	sehr stark	stark	mittel	geringfügig	gar nicht	k.A.	Gesamt	
VR 61 - Graz	6,7%	4,2%	11,2%	15,2%	62,6%	0,1%	100,0%	4,8%	6,1%	14,8%	12,5%	61,3%	0,5%	100,0%	
VR 62 - Liezen	1,8%	2,7%	12,7%	16,4%	63,3%	0,0%	96,9%	0,0%	2,4%	3,7%	10,3%	83,6%	0,0%	100,0%	
VR 63 - Östliche Obersteiermark	4,5%	6,5%	9,6%	22,6%	56,8%	0,0%	100,0%	2,2%	5,2%	14,5%	13,8%	64,3%	0,0%	100,0%	
VR 64 - Oststeiermark	0,9%	5,3%	7,4%	12,9%	73,4%	0,0%	99,9%	2,6%	3,7%	6,1%	13,8%	73,8%	0,0%	100,0%	
VR 65 - West-Südsteiermark	2,3%	3,8%	10,5%	16,1%	67,3%	0,0%	100,0%	0,0%	5,6%	10,1%	10,3%	74,1%	0,0%	100,1%	
VR 66 - Westliche Obersteiermark	1,5%	3,9%	10,3%	8,0%	76,3%	0,0%	100,0%	4,0%	3,8%	12,6%	6,9%	72,7%	0,0%	100,0%	
<b>Steiermark</b>	<b>3,9%</b>	<b>4,7%</b>	<b>10,1%</b>	<b>15,8%</b>	<b>65,5%</b>	<b>0,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>3,0%</b>	<b>4,9%</b>	<b>11,3%</b>	<b>11,9%</b>	<b>68,9%</b>	<b>0,2%</b>	<b>100,2%</b>	
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>3,9%</b>	<b>6,6%</b>	<b>12,5%</b>	<b>16,0%</b>	<b>61,1%</b>	<b>0,1%</b>	<b>100,2%</b>	<b>3,7%</b>	<b>6,6%</b>	<b>14,4%</b>	<b>15,3%</b>	<b>60,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>100,0%</b>	
Burgenland	3,1%	6,2%	8,8%	16,9%	64,9%	0,1%	100,0%	1,0%	3,9%	9,3%	17,1%	68,7%	0,0%	100,0%	
Kärnten	2,0%	3,6%	9,7%	12,7%	71,8%	0,1%	99,9%	2,4%	5,9%	10,0%	13,3%	68,4%	0,0%	100,0%	
Niederösterreich	2,7%	5,9%	11,1%	16,7%	63,3%	0,2%	99,9%	3,5%	4,2%	12,6%	13,5%	66,2%	0,0%	100,0%	
Oberösterreich	2,9%	6,6%	11,7%	14,7%	64,0%	0,0%	99,9%	3,1%	5,5%	11,5%	16,2%	63,6%	0,0%	99,9%	
Salzburg	4,2%	6,1%	14,0%	14,7%	61,1%	0,0%	100,1%	4,0%	4,2%	18,3%	17,7%	55,9%	0,0%	100,1%	
Steiermark	3,9%	4,7%	10,1%	15,8%	65,5%	0,0%	100,0%	3,0%	4,9%	11,3%	11,9%	68,9%	0,2%	100,2%	
Tirol	2,8%	5,8%	14,2%	14,2%	63,0%	0,1%	100,1%	3,8%	5,8%	15,7%	15,7%	58,9%	0,0%	99,9%	
Vorarlberg	2,2%	4,9%	11,3%	15,6%	65,9%	0,1%	100,0%	2,9%	6,0%	12,1%	15,2%	63,9%	0,0%	100,1%	
Wien	2,2%	4,9%	11,3%	15,6%	65,9%	0,1%	100,0%	5,7%	13,0%	21,4%	18,2%	41,6%	0,0%	99,9%	
<b>Gemeindetyp</b>															
bis 20.000 EW	2,3%	4,7%	10,0%	14,3%	68,6%	0,1%	100,0%	2,1%	4,4%	10,9%	14,1%	68,5%	0,0%	100,0%	
über 20.000 EW (ohne Wien)	7,1%	10,3%	16,9%	18,5%	47,1%	0,1%	100,0%	6,8%	7,1%	18,4%	16,4%	51,2%	0,2%	100,1%	

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

7 Gesunde Lebensverhältnisse schaffen  
7.2.5.a Feinstaubbelastung (Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: Umweltbundesamt, eigene Bearbeitung)

Feinstaubbelastung nach Region 2001-2014													EPIG											
Regionen	2001			2002			2003			2004			2005			2006			2007					
	TMW > 50 µg/m³	max. TMW (µg/m³)	JMW (µg/m³)	TMW > 50 µg/m³	max. TMW (µg/m³)	JMW (µg/m³)	TMW > 50 µg/m³	max. TMW (µg/m³)	JMW (µg/m³)	TMW > 50 µg/m³	max. TMW (µg/m³)	JMW (µg/m³)	TMW > 50 µg/m³	max. TMW (µg/m³)	JMW (µg/m³)	TMW > 50 µg/m³	max. TMW (µg/m³)	JMW (µg/m³)	TMW > 50 µg/m³	max. TMW (µg/m³)	JMW (µg/m³)			
<b>Versorgungsregion 61</b>																								
Graz Don Bosco	158	161	54	131	228,8	50,9	131	156	52	113	173	44	117	165	45	120	187	48	78	209	40			
Graz Lustbüchel																								
Graz Mitte Gries	64	101		99	154,3	43,9	129	143	48	83	239	41	113	152	43	103	196	45	63	197	36			
Graz Nord	43	108	32	27	91,7		69	134	37	51	105	31	56	104	33	65	172	35	37	129	30			
Graz Ost	51	96	35	72	117,4	36,7	82	151	39	48	154	32				107	195	44	59	146	35			
Graz Platte							3	63																
Graz Süd							49	144		90	166	38	95	159	39	81	187	40	66	300	36			
Graz West																			46	231	30			
Gratwein																								
Judendorf Süd	27	168		36	99,7	30,9	35	111	33	34	78	29	36	96	30	28	173					22	106	28
Peggau																						34	113	32
Straßengel				38	118,1	34,1	63	154	37	39	99	33	51	93	35	37	116	35	13	113	22			
<b>Versorgungsregion 62</b>																								
Liezen	2	80		32	301,3	29,3	33	97	30	29	94	28	21	88	25	27	104	27	23	68	23			
<b>Versorgungsregion 63</b>																								
Bruck an der Mur	26	74	28	52	202,8	32,2	46	113	32	36	102	28	34	69	28	35	120	29	11	65				
Leoben Donawitz				7	184,9		42	86	32	29	96	29	36	85	29	44	128	33	15	65	24			
Leoben Göss										24	109	26	19	92	26	25	137	28	10	102	24			
Leoben Zentrum																49	124	33	28	70	28			
Kapfenberg																			16	121	28			
Mürzschlag													6	71	22	13	99	25	2	92	19			
Niklasdorf				10	207,9		49	115	33	38	114	28	19	76	25	20	109	26	12	87	23			
<b>Versorgungsregion 64</b>																								
Fürstenfeld																						26	90	26
Hartberg				59	119,2	36,6	85	157	41				65	135	34	38	103	31	32	89	28			
Masenberg	1	55		3	59,7	16,6	6	69	18	1	59	14	2	61	15	1	57	16	6	58	16			
Weiz							23	99		65	263	37	75	102	36	65	161	37	27	108	29			
Klösch bei Bad Radkersburg																2	61		10	84	20			
<b>Versorgungsregion 65</b>																								
Anföls																								
Deutschlandsberg							17	76		32	106	28	19	119	27	32	155	30	19	100	26			
Köflach	50	100		85	153,6	40,2	97	129	42				44	112	32	53	178	35	35	109	30			
Leibnitz																			46	134	30			
Voltsberg							21	99		56	98	32	46	105	32	54	172	34	32	97	29			
<b>Versorgungsregion 66</b>																								
Judenburg							8	109	25	6	69	18	9	75	22	13	101	24	3	64	20			
Knittelfeld										72	136	37	47	98	30	52	122	31	32	93	27			
Pöls																1	53	16	1	62	14			
Zeltweg																55	134	31	24	81	26			
<b>Steiermark gesamt</b>				37,25		35,14			35,642857			30,722222			30,4			31,869565				26,6		
<b>Österreich</b>				33		26			31			25		29		30		30				23		
<b>Regionen</b>																								
<b>Versorgungsregion 61</b>																								
Graz Don Bosco	73	220	37	51	136	34	69	127	37	78	136	38	49	142	33,1	44	124	32,1	27	97	27,9			
Graz Lustbüchel										15	158	22	9	90	19	6	65	18,6	5	78	16,4			
Graz Mitte Gries	46	258	34	34	136	33	17	119	26	54	178	32	22	100	26,8	28	93	25,3	9	89	21,6			
Graz Nord	20	239	27	19	146	23	25	111	25	27	95	25	7	95	20,7	12	73	21,2	6	85	19,1			
Graz Ost	41	260	32	28	134	30	64	130	35	64	177	36	37	102	30,9	45	126	30,8	37	97	29,1			
Graz Platte	5	94	18	6	91	19																		
Graz Süd	60	219	33	45	137	31	66	135	34	61	118	33	34	118	28,3	31	129	26,7	23	99	24,2			
Graz West	34	248	29	26	138	30	39	115	27	46	178	31	24	115	25,7	22	85	25,2	19	80	24,4			
Gratwein													7	84	21,9	10	73	21,5	8	81	20,1			
Judendorf Süd	18	184	27	17	126	27	22	108	25	40	152	29	14	91	24,2	15	86	23,6	11	82	23,3			
Peggau	26	110	31	20	129	30	22	88	29	27	107	30	6	92	24,6	7	57	18,3	5	71	22,8			
Straßengel	8	138	21	11	116	24	11	91	25	12	99													
<b>Versorgungsregion 62</b>																								
Liezen	9	131	22	6	67	21	10	88	22	5	72	22	5	70	16,8	10	73	20,2	1	58	13,7			
<b>Versorgungsregion 63</b>																								
Bruck an der Mur	20	81	24	19	106	24	26	103	36	45	122	29	10	73	24,9	12	137	23,9	2	64	22,3			
Leoben Donawitz	12	86	22	11	83	21	16	82	23	7	58	22	3	62	20,1	4	70	18,8	0	50	17,2			
Leoben Göss	12	93	24	11	87	23	14	110	23	11	87	23	2	62	20,3	6	76	20,2	2	54	18,8			
Leoben Zentrum	25	108	27	15	100	26	20	86	27	28	86	27	6	63	23,3	6	82	22	1	58	21			
Kapfenberg	22	213	27	15	100	26	21	104	26	27	89	28	8	65	23	0	49	17,6	1	51	16,7			
Mürzschlag	3	58	18	14	70	23	6	74	22	2	63	19	4	69	17	0	49	17,2	0	41	15,8			
Niklasdorf	16	86	24	10	99	22	16	88	24	31	81	26	8	66	22,4	4	101	22,5						
<b>Versorgungsregion 64</b>																								
Fürstenfeld	14	115	24	22	116	25	42	110	28	41	101	29	32	96	27,5	24	96	25,6	13	83	23,7			
Hartberg	17	165	27	20	127	26	25	93	24	36	132	27	13	91	24,7	15	90	23,6	11	80	22,3			
Masenberg	3	59	14	0	38	13	0	43	13	0	46	14	2	64	13,3	1	61	13,4	0	47	11,3			
Weiz	21	159	26	26	135	27	43	121	23	42	182	31	16	88	25,6	21	79	25,5	13	89	23,7			
Klösch bei Bad Radkersburg	10	72	19	13	87	19	26	96	21	26	82	21	7	80	20,3	3	77	17,8	6	78	16,7			
<b>Versorgungsregion 65</b>																								
Anföls										0	44	11	0	48	11,5	0	43	14,8						
Deutschlandsberg	16	163	21	16	163																			

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

7 Gesunde Lebensverhältnisse schaffen

7.3.1.a Anzahl gesunder Kindergärten (Region, zeitlicher Verlauf); (Quellen: Styria vitalis, Statistik Austria; eigene Bearbeitung)

Gesunde Kindergärten und damit erreichte Kinder und PädagogInnen nach Region 2012-2015												EPIG
Regionen	2012			2013			2014			2015		
	Kindergärten	Kinder	Pädagogen	Kindergärten	Kinder	Pädagogen	Kindergärten	Kinder	Pädagogen	Kindergärten	Kinder	Pädagogen
<b>Versorgungsregion 61</b>												
Graz												
Graz-Umgebung												
<b>Versorgungsregion 62</b>												
Liezen										1	11	2
<b>Versorgungsregion 63</b>							13	484	50	14	527	54
Bruck-Mürzzuschlag							9	382	37	11	436	43
Leoben							4	102	13	3	91	11
<b>Versorgungsregion 64</b>	9	394	43	27	1.191	150	33	1.418	186	46	1.996	260
Hartberg-Fürstenfeld	9	394	43	13	552	64	15	614	74	15	614	74
Südoststeiermark										12	542	70
Weiz				14	639	86	18	804	112	19	840	116
<b>Versorgungsregion 65</b>												
Deutschlandsberg												
Leibnitz												
Voitsberg												
<b>Versorgungsregion 66</b>												
Murau												
Murtal												
<b>Steiermark gesamt</b>	9	394	43	27	1.191	150	46	1.902	236	61	2.534	316

7 Gesunde Lebensverhältnisse schaffen

7.3.1.b Anteil gesunder Kindergärten (Region, zeitlicher Verlauf); (Quellen: Styria vitalis, Statistik Austria; eigene Bearbeitung)

Anteil Gesunder Kindergärten an allen Kindergärten und Anteil damit erreichter Kinder und PädagogInnen nach Region 2012-2014										EPIG
Regionen	2012			2013			2014			
	Kindergärten	Kinder	Pädagogen	Kindergärten	Kinder	Pädagogen	Kindergärten	Kinder	Pädagogen	
<b>Versorgungsregion 61</b>										
Graz										
Graz-Umgebung										
<b>Versorgungsregion 62</b>										
Liezen										
<b>Versorgungsregion 63</b>							13,00%	12,17%	6,73%	
Bruck-Mürzzuschlag							15,25%	15,19%	8,49%	
Leoben							9,76%	6,98%	4,23%	
<b>Versorgungsregion 64</b>	5,17%	6,43%	4,08%	13,71%	18,33%	12,64%	16,42%	21,01%	14,81%	
Hartberg-Fürstenfeld	13,24%	17,98%	11,03%	18,57%	25,03%	14,58%	20,83%	26,68%	16,37%	
Südoststeiermark										
Weiz				21,88%	28,10%	21,45%	27,69%	33,39%	26,67%	
<b>Versorgungsregion 65</b>										
Deutschlandsberg										
Leibnitz										
Voitsberg										
<b>Versorgungsregion 66</b>										
Murau										
Murtal										
<b>Steiermark gesamt</b>										

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

7 Gesunde Lebensverhältnisse schaffen

7.3.2.a Gesunde Volksschulen (Region, zeitlicher Verlauf); (Quellen: Styria Vitalis, Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT und eigene Bearbeitung)

Gesunde Volksschulen und Anteil der Netzwerk-Volksschulen (NW-VS) an allen Volksschulen												
Regionen	NW-Volksschulen						2006/07			2007/08		
	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	NW-Volksschulen	VS gesamt	Anteil NW-VS	NW-Volksschulen	VS gesamt	Anteil NW-VS
<b>Versorgungsregion 61</b>	6	9	10	11	11	11	12	103	11,65%	11	103	10,68%
Graz		1	1	1	1	1	1	49	2,04%	1	49	2,04%
Graz-Umgebung	6	8	9	10	10	10	11	54	20,37%	10	54	18,52%
<b>Versorgungsregion 62</b>	9	9	9	10	10	11	11	51	21,57%	12	51	23,53%
Liezen	9	9	9	10	10	11	11	51	21,57%	12	51	23,53%
<b>Versorgungsregion 63</b>	2	2	2	3	3	3	4	69	5,80%	6	69	8,70%
Bruck-Mürzzuschlag				1	1	1	1	44	2,27%	3	44	6,82%
Leoben	2	2	2	2	2	2	3	25	12,00%	3	25	12,00%
<b>Versorgungsregion 64</b>	13	14	15	16	16	18	20	148	13,51%	20	147	13,61%
Hartberg-Fürstenfeld	3	3	3	3	3	3	4	57	7,02%	4	57	7,02%
Südoststeiermark	3	3	3	4	4	5	6	44	13,64%	6	44	13,64%
Weiz	7	8	9	9	9	10	10	47	21,28%	10	46	21,74%
<b>Versorgungsregion 65</b>	14	16	17	17	19	21	21	99	21,21%	20	99	20,20%
Deutschlandsberg	5	5	5	5	6	8	8	33	24,24%	8	33	24,24%
Leibnitz	7	9	10	10	11	11	11	40	27,50%	10	40	25,00%
Voitsberg	2	2	2	2	2	2	2	26	7,69%	2	26	7,69%
<b>Versorgungsregion 66</b>	6	6	6	6	6	6	6	67	8,96%	5	66	7,58%
Murau	2	2	2	2	2	2	2	32	6,25%	2	32	6,25%
Murtal	4	4	4	4	4	4	4	35	11,43%	3	34	8,82%
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>50</b>	<b>56</b>	<b>59</b>	<b>63</b>	<b>65</b>	<b>70</b>	<b>74</b>	<b>537</b>	<b>13,78%</b>	<b>74</b>	<b>535</b>	<b>13,83%</b>

Regionen	2008/09			2009/10			2010/11		
	NW-Volksschulen	VS gesamt	Anteil NW-VS	NW-Volksschulen	VS gesamt	Anteil NW-VS	NW-Volksschulen	VS gesamt	Anteil NW-VS
<b>Versorgungsregion 61</b>	15	102	14,71%	12	102	11,76%	13	101	12,87%
Graz	4	49	8,16%	4	49	8,16%	5	48	10,42%
Graz-Umgebung	11	53	20,75%	8	53	15,09%	8	53	15,09%
<b>Versorgungsregion 62</b>	14	51	27,45%	15	51	29,41%	15	50	30,00%
Liezen	14	51	27,45%	15	51	29,41%	15	50	30,00%
<b>Versorgungsregion 63</b>	6	67	8,96%	5	67	7,46%	5	67	7,46%
Bruck-Mürzzuschlag	3	44	6,82%	3	44	6,82%	3	44	6,82%
Leoben	3	23	13,04%	2	23	8,70%	2	23	8,70%
<b>Versorgungsregion 64</b>	20	145	13,79%	23	143	16,08%	25	142	17,61%
Hartberg-Fürstenfeld	4	55	7,27%	6	54	11,11%	8	54	14,81%
Südoststeiermark	6	44	13,64%	7	44	15,91%	7	44	15,91%
Weiz	10	46	21,74%	10	45	22,22%	10	44	22,73%
<b>Versorgungsregion 65</b>	20	98	20,41%	20	98	20,41%	18	97	18,56%
Deutschlandsberg	8	33	24,24%	7	33	21,21%	6	32	18,75%
Leibnitz	10	40	25,00%	11	40	27,50%	10	40	25,00%
Voitsberg	2	25	8,00%	2	25	8,00%	2	25	8,00%
<b>Versorgungsregion 66</b>	6	62	9,68%	7	61	11,48%	8	60	13,33%
Murau	2	29	6,90%	3	28	10,71%	3	27	11,11%
Murtal	4	33	12,12%	4	33	12,12%	5	33	15,15%
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>81</b>	<b>525</b>	<b>15,43%</b>	<b>82</b>	<b>522</b>	<b>15,71%</b>	<b>84</b>	<b>517</b>	<b>16,25%</b>

7 Gesunde Lebensverhältnisse schaffen

7.3.2.b Volksschulen mit Ernährungs- und Bewegungsmaßnahmen (Region); (Quellen: Styria Vitalis, Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT und eigene Bearbeitung)

Volksschulen mit Ernährungs- und Bewegungsmaßnahmen nach Region 2014/15	
Regionen	2014/15 VS m. Angeboten
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>2</b>
Graz	
Graz-Umgebung	2
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>1</b>
Liezen	1
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>1</b>
Bruck-Mürzzuschlag	1
Leoben	
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>4</b>
Hartberg-Fürstenfeld	1
Südoststeiermark	1
Weiz	2
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>3</b>
Deutschlandsberg	2
Leibnitz	
Voitsberg	1
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>0</b>
Murau	
Murtal	
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>11</b>
<b>NW-Volksschulen</b>	<b>83</b>
<b>Anteil der NW-Volksschule</b>	<b>17,55%</b>

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

7 Gesunde Lebensverhältnisse schaffen

7.3.2.c Anzahl gesunde Neue Mittelschulen (Region, zeitlicher Verlauf); (Quellen: StGKK, Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT und eigene Bearbeitung)

Anzahl gesunder Neuer Mittelschulen, SchülerInnen und LehrerInnen nach Region 2006/07-2015/16																		
Regionen	2006/07			2007/08			2008/09			2009/10			2010/11			2011/12		
	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer
<b>Versorgungsregion 61</b>	2	200		2	253		4	730		5	949		2	312	43	6	1.027	71
Graz	2	200		2	253		2	300		5	949		2	312	43	4	623	33
Graz-Umgebung								430								2	404	38
<b>Versorgungsregion 62</b>	1	46		1	63		1	63		1	25					1	215	10
Liezen	1	46		1	63		1	63		1	25					1	215	10
<b>Versorgungsregion 63</b>	1	92		1	108		2	500		1	177		3	654	91	2	468	21
Bruck-Mürzschlag	1	92		1	108		2	500		1	177		2	416	17	1	247	9
Leoben													1	238	14	1	221	12
<b>Versorgungsregion 64</b>	3	364		4	465		5	713		6	920		6	972	55	10	1.823	146
Hartberg-Fürstenfeld	1	96		2	173		1	129		2	322		2	294	29	2	286	29
Südoststeiermark	1	214		1	240		3	508		3	476		3	456	18	6	1.012	76
Weiz	1	54		1	52		1	76		1	122		1	222	8	2	525	41
<b>Versorgungsregion 65</b>	4	372		3	347		4	622		4	745		4	695	24	7	1.292	91
Deutschlandsberg	1	130		1	180		2	218		2	379					1	213	7
Leibnitz	3	242		2	167		2	404		2	366		4	695	24	6	1.079	84
Voitsberg																		
<b>Versorgungsregion 66</b>																		
Murau																		
Murtal																		
<b>Steiermark gesamt</b>	11	1.074		11	1.236		16	2.628		17	2.816		15	2.633	153	26	4.825	339

Regionen	2012/13			2013/14			2014/15			2015/16					
	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Anteil Schulen	Anteil Schüler	Anteil Lehrer
<b>Versorgungsregion 61</b>	8	1.353	85	8	1.419	135	14	2.205	343	10	1.751	248	37,04%	34,89%	33,83%
Graz	6	979	63	6	1.058	112	9	1.393	232	7	1.318	189	25,93%	26,26%	25,78%
Graz-Umgebung	2	374	22	2	361	23	5	812	111	3	433	59	11,11%	8,63%	8,05%
<b>Versorgungsregion 62</b>	1	199	27				1	161	21						
Liezen	1	199	27				1	161	21						
<b>Versorgungsregion 63</b>	2	366	32	3	597	52	3	621	74	2	430	57	7,41%	8,57%	7,78%
Bruck-Mürzschlag	1	162		2	404	39	2	429	47	2	430	57	7,41%	8,57%	7,78%
Leoben	1	204	32	1	193	13	1	192	27						
<b>Versorgungsregion 64</b>	10	1.745	136	7	1.422	72	6	1.204	160	6	994	153	22,22%	19,80%	20,87%
Hartberg-Fürstenfeld	2	282	19	1	170	6	2	229	32	2	210	35	7,41%	4,18%	4,77%
Südoststeiermark	5	751	60	4	740	59	3	662	86	2	292	43	7,41%	5,82%	5,87%
Weiz	3	712	57	2	512	7	1	313	42	2	492	75	7,41%	9,80%	10,23%
<b>Versorgungsregion 65</b>	6	1.064	63	7	1.349	99	8	1.494	193	7	1.374	186	25,93%	27,38%	25,38%
Deutschlandsberg	1	220	7	2	488	20	2	500	64	2	524	71	7,41%	10,44%	9,69%
Leibnitz	5	844	56	5	861	79	6	994	129	5	850	115	18,52%	16,94%	15,69%
Voitsberg															
<b>Versorgungsregion 66</b>				1	350	7	2	504	77	2	470	89	7,41%	9,36%	12,14%
Murau				1	350	7	1	347	57	1	301	62	3,70%	6,00%	8,46%
Murtal							1	157	20	1	169	27	3,70%	3,37%	3,68%
<b>Steiermark gesamt</b>	27	4.727	343	26	5.137	365	34	6.189	868	27	5.019	733	100,00%	100,00%	100,00%

7 Gesunde Lebensverhältnisse schaffen

7.3.2.d Anteil gesunde Neue Mittelschulen (Region, zeitlicher Verlauf); (Quellen: StGKK, Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT und eigene Bearbeitung)

Anteil gesunder Neuer Mittelschulen an allen Neuen Mittelschulen 2006/07-2014/15															
Regionen	2006/07			2007/08			2008/09			2009/10			2010/11		
	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer
<b>Versorgungsregion 61</b>	5,56%	2,53%		5,56%	3,26%		7,41%	9,38%		8,62%	12,28%		3,39%	4,09%	4,13%
Graz	9,52%	4,72%		9,52%	6,07%		5,26%	6,98%		11,90%	21,54%		4,65%	6,90%	6,65%
Graz-Umgebung	0,00%	0,00%		0,00%	0,00%		12,50%	12,32%		0,00%	0,00%		0,00%	0,00%	0,00%
<b>Versorgungsregion 62</b>	6,67%	1,62%		6,67%	2,31%		6,67%	2,37%		6,67%	0,95%		0,00%	0,00%	0,00%
Liezen	6,67%	1,62%		6,67%	2,31%		6,67%	2,37%		6,67%	0,95%		0,00%	0,00%	0,00%
<b>Versorgungsregion 63</b>	4,17%	1,93%		4,17%	2,38%		8,33%	11,86%		4,17%	4,45%		12,50%	17,69%	6,46%
Bruck-Mürzschlag	5,88%	3,05%		5,88%	3,78%		11,76%	19,14%		5,88%	7,38%		11,76%	18,70%	5,88%
Leoben	0,00%	0,00%		0,00%	0,00%		0,00%	0,00%		0,00%	0,00%		14,29%	16,18%	7,33%
<b>Versorgungsregion 64</b>	5,66%	3,38%		7,55%	4,45%		9,43%	7,19%		11,32%	9,80%		11,54%	10,83%	4,95%
Hartberg-Fürstenfeld	5,26%	2,68%		10,53%	5,06%		5,26%	4,00%		10,53%	10,58%		10,53%	10,14%	7,95%
Südoststeiermark	6,25%	5,92%		6,25%	6,77%		18,75%	14,84%		18,75%	14,73%		18,75%	14,95%	4,96%
Weiz	5,56%	1,51%		5,56%	1,49%		5,56%	2,33%		5,56%	3,92%		5,88%	7,34%	2,09%
<b>Versorgungsregion 65</b>	12,90%	5,39%		9,68%	5,25%		10,26%	9,67%		10,26%	11,87%		10,26%	11,51%	3,20%
Deutschlandsberg	11,11%	4,79%		11,11%	6,90%		22,22%	8,68%		22,22%	15,88%		0,00%	0,00%	0,00%
Leibnitz	21,43%	8,85%		14,29%	6,44%		14,29%	16,30%		14,29%	15,33%		28,57%	30,42%	8,05%
Voitsberg															
<b>Versorgungsregion 66</b>															
Murau															
Murtal															
<b>Steiermark gesamt</b>	6,15%	2,93%		6,15%	3,49%		7,69%	7,68%	0,00%	7,98%	8,50%	0,00%	7,01%	8,23%	3,71%

Regionen	2011/12			2012/13			2013/14			2014/15		
	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer
<b>Versorgungsregion 61</b>	13,33%	13,42%	6,76%	16,00%	19,34%	8,17%	16,67%	20,70%	12,99%	31,11%	32,80%	
Graz	14,81%	13,42%	4,97%	26,09%	24,27%	9,75%	28,57%	26,89%	17,34%	42,86%	36,59%	
Graz-Umgebung	11,11%	13,41%	9,82%	7,41%	12,63%	5,58%	7,41%	12,36%	5,85%	20,83%	27,85%	
<b>Versorgungsregion 62</b>	6,25%	8,52%	3,08%	6,25%	8,09%	8,33%				3,70%	6,89%	
Liezen	6,25%	8,52%	3,08%	6,25%	8,09%	8,33%				3,70%	6,89%	
<b>Versorgungsregion 63</b>	8,33%	13,30%	4,41%	8,33%	10,75%	6,94%	6,82%	17,63%	11,23%	6,98%	18,55%	
Bruck-Mürzschlag	5,88%	11,54%	3,18%	5,88%	7,77%	0,00%	6,67%	18,90%	13,54%	6,90%	20,25%	
Leoben	14,29%	16,04%	6,22%	14,29%	15,47%	17,98%	7,14%	15,46%	7,43%	7,14%	15,62%	
<b>Versorgungsregion 64</b>	17,86%	21,22%	13,57%	13,89%	20,86%	12,62%	7,53%	17,20%	6,73%	6,74%	14,72%	
Hartberg-Fürstenfeld	10,00%	10,31%	8,22%	9,09%	10,60%	5,60%	3,03%	6,39%	1,75%	6,25%	8,87%	
Südoststeiermark	33,33%	34,63%	21,78%	15,63%	26,39%	16,71%	12,50%	26,65%	16,43%	10,00%	23,48%	
Weiz	11,11%	18,13%	10,96%	16,67%	24,90%	15,00%	7,14%	18,10%	1,90%	3,70%	11,27%	
<b>Versorgungsregion 65</b>	19,44%	21,86%	11,97%	11,32%	18,35%	8,37%	19,46%	23,48%	12,91%	17,02%	26,05%	
Deutschlandsberg	11,11%	9,95%	2,69%	5,56%	10,40%	2,69%	11,11%	23,20%	7,46%	11,11%	23,90%	
Leibnitz	31,58%	47,62%	28,47%	18,52%	37,80%	19,44%	18,52%	38,42%	25,90%	27,27%	43,60%	
Voitsberg												
<b>Versorgungsregion 66</b>							3,45%	12,74%	1,80%	7,14%	18,96%	
Murau							14,29%	34,08%	4,35%	14,29%	34,67%	
Murtal										4,76%	9,47%	
<b>Steiermark gesamt</b>	13,00%	15,50%	8,31%	10,98%	15,82%	8,49%	8,84%	17,47%	9,01%	12,19%	21,35%	



# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

7 Gesunde Lebensverhältnisse schaffen

7.3.4.a Ergebnisse HBSC-Studie (Alter, zeitlicher Verlauf); (Quelle: BMGF)

Ergebnisse der HBSC-Studie nach Alter 2002, 2006, 2010, 2014																	EPIG	
Region		2002				2006				2010				2014				
		11-Jährige	13-Jährige	15-Jährige	17-Jährige	11-Jährige	13-Jährige	15-Jährige	17-Jährige	11-Jährige	13-Jährige	15-Jährige	17-Jährige	11-Jährige	13-Jährige	15-Jährige	17-Jährige	
Mittelwerte für die SchülerInnen-LehrerInnenbeziehung	Steiermark									1,88	2,43	2,82	2,77	1,69	2,22	2,36	2,30	
	Österreich									2,02	2,60	2,80	2,80	1,69	2,24	2,35	2,48	
Mittelwerte für die Beziehungen der SchülerInnen untereinander	Steiermark	1,73	1,82	1,93		1,84	2,11	1,96		1,78	1,99	2,19	2,15	1,83	1,79	1,85	1,96	
	Österreich	1,78	1,90	1,97		1,83	2,00	2,01		1,93	2,10	2,17	2,09	1,85	2,02	1,89	1,95	
Mittelwerte für die Mitbestimmung auf Schulebene	Steiermark									2,52	2,62	2,61	2,54					
	Österreich									2,56	2,71	2,61	2,63					
Einstellung und Arbeitshaltung der SchülerInnen	Steiermark	93,50%	78,40%	84,40%		94,30%	77,50%	78,20%		91,90%	81,10%	79,40%	70,40%	96,10%	80,70%	83,50%	80,80%	
	Österreich	92,80%	75,30%	85,20%		90,60%	73,40%	82,70%		88,70%	77,70%	78,30%	72,80%	91,60%	76,90%	84,10%	73,60%	
Bullying-Opfer in den letzten paar Monaten	Steiermark	14,80%	14,50%	12,70%		16,40%	22,70%	17,90%		14,50%	20,00%	12,00%	11,50%	11,50%	11,90%	11,40%	5,80%	
	Österreich	16,80%	19,80%	12,80%		15,10%	18,40%	13,80%		18,10%	20,60%	14,30%	11,20%	15,30%	18,30%	10,20%	10,10%	
Bullying-Täter in den letzten paar Monaten	Steiermark	10,70%	10,80%	19,00%		7,40%	18,20%	22,50%		9,80%	19,10%	20,60%	22,10%	5,80%	14,80%	11,40%	14,40%	
	Österreich	10,00%	20,40%	23,20%		7,70%	18,90%	19,00%		11,00%	20,70%	22,80%	19,70%	8,70%	17,40%	14,80%	14,80%	

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
8.1.1.1.a Häufigkeit Obstkonsum (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

Häufigkeit Obstkonsum nach Region und Geschlecht (Bölvölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2014																					
Fragestellung: Wie oft essen Sie Obst? Nicht gemeint sind Fruchtsäfte aus Konzentrat.																					
Regionen	Gesundheitsbefragung 2014																				
	Männliche Bevölkerung absolut					Weibliche Bevölkerung absolut					Gesamtbevölkerung absolut										
	täglich oder mehrmals tägl.	4 bis 6 Mal pro Woche	1 bis 3 Mal pro Woche	Weniger als 1 mal pro Woche	nie	Gesamt	täglich oder mehrmals tägl.	4 bis 6 Mal pro Woche	1 bis 3 Mal pro Woche	Weniger als 1 mal pro Woche	nie	Gesamt	täglich oder mehrmals tägl.	4 bis 6 Mal pro Woche	1 bis 3 Mal pro Woche	Weniger als 1 mal pro Woche	nie	Gesamt			
VR 61 - Graz	76.378	37.917	44.015	4.805	1.833	164.948	107.734	22.733	23.043	5.110	1.459	160.079	184.112	60.650	67.058	9.915	3.292	325.027			
VR 62 - Liezen	23.655	5.386	9.225	2.144	122	40.532	28.268	4.664	4.683	795	531	38.941	51.923	10.050	13.908	2.939	653	79.473			
VR 63 - Östliche Obersteiermark	38.879	12.606	20.569	2.589	219	74.862	56.785	10.439	16.405	495	239	84.363	95.664	23.045	36.974	3.084	458	159.225			
VR 64 - Oststeiermark	51.276	21.177	30.450	3.933	0	106.836	81.298	18.372	16.995	1.402	325	118.392	132.574	39.549	47.445	5.335	325	225.228			
VR 65 - West-Südsteiermark	43.922	12.512	25.329	3.425	661	85.849	58.495	11.981	16.976	2.465	1.683	91.600	102.417	24.493	42.305	5.890	2.344	177.448			
VR 66 - Westliche Obersteiermark	14.561	7.873	12.045	2.215	0	36.694	24.910	3.136	6.582	3.938	637	39.203	39.471	11.009	18.627	6.153	637	75.897			
<b>Steiermark</b>	<b>248.671</b>	<b>97.471</b>	<b>141.633</b>	<b>19.111</b>	<b>2.835</b>	<b>509.721</b>	<b>357.490</b>	<b>71.325</b>	<b>84.684</b>	<b>14.205</b>	<b>4.874</b>	<b>532.578</b>	<b>606.161</b>	<b>168.796</b>	<b>226.317</b>	<b>33.316</b>	<b>7.709</b>	<b>1.042.299</b>			
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>1.598.101</b>	<b>646.925</b>	<b>1.045.656</b>	<b>185.128</b>	<b>43.036</b>	<b>3.518.846</b>	<b>2.465.211</b>	<b>497.944</b>	<b>595.600</b>	<b>118.157</b>	<b>39.662</b>	<b>3.716.574</b>	<b>4.063.312</b>	<b>1.144.869</b>	<b>1.641.256</b>	<b>303.285</b>	<b>82.698</b>	<b>7.235.420</b>			
Burgenland	53.246	22.374	33.553	9.556	1.659	120.388	80.319	17.325	23.806	4.490	1.022	126.962	133.565	39.699	57.359	14.046	2.681	247.350			
Kärnten	104.556	42.635	69.341	11.361	2.074	229.967	163.277	25.669	46.680	8.113	1.690	245.429	267.833	68.304	116.021	19.474	3.764	475.396			
Niederösterreich	294.385	111.078	219.486	36.736	12.574	674.259	458.896	105.051	112.676	28.225	4.333	709.171	753.281	216.129	332.162	64.961	16.897	1.383.430			
Oberösterreich	278.483	115.205	157.560	33.901	6.617	591.766	415.553	87.146	90.231	13.527	4.199	610.656	694.036	202.351	247.791	47.428	10.816	1.202.422			
Salzburg	103.728	36.645	66.587	8.378	3.084	218.422	167.144	26.570	30.471	5.812	2.659	232.656	270.872	63.215	97.058	14.190	5.743	451.078			
Steiermark	248.671	97.472	141.631	19.110	2.835	509.719	357.489	71.325	84.685	14.204	4.874	532.577	606.160	168.797	226.316	33.314	7.709	1.042.296			
Tirol	151.672	46.160	81.967	16.335	3.081	299.215	220.696	37.188	41.201	9.542	4.955	313.582	372.368	83.348	123.168	25.877	8.036	612.797			
Vorarlberg	68.483	31.715	44.969	7.572	1.174	153.913	108.739	20.368	25.965	3.599	1.261	159.932	171.222	52.083	70.934	11.171	2.435	313.845			
Wien	294.877	143.641	230.562	42.179	9.938	721.197	493.098	107.302	139.885	30.645	14.679	785.609	787.975	250.943	370.447	72.824	24.617	1.506.806			

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
8.1.1.1.b Häufigkeit Obstkonsum (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

Häufigkeit Obstkonsum nach Alter und Geschlecht (Bölvölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2014																					
Fragestellung: Wie oft essen Sie Obst? Nicht gemeint sind Fruchtsäfte aus Konzentrat.																					
Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2014																				
	Männliche Bevölkerung - absolut					Weibliche Bevölkerung - absolut					Gesamtbevölkerung - absolut										
	täglich oder mehrmals tägl.	4 bis 6 Mal pro Woche	1 bis 3 Mal pro Woche	Weniger als 1 mal pro Woche	nie	Gesamt	täglich oder mehrmals tägl.	4 bis 6 Mal pro Woche	1 bis 3 Mal pro Woche	Weniger als 1 mal pro Woche	nie	Gesamt	täglich oder mehrmals tägl.	4 bis 6 Mal pro Woche	1 bis 3 Mal pro Woche	Weniger als 1 mal pro Woche	nie	Gesamt			
15-24 Jahre	40.972	19.525	23.589	2.113	661	86.860	48.378	14.006	15.949	1.451	248	80.032	89.350	33.531	39.538	3.564	909	166.892			
25-34 Jahre	26.335	15.119	23.867	5.732	0	71.053	43.235	13.118	16.955	1.850	2.239	77.397	69.570	28.237	40.822	7.582	2.239	148.450			
35-44 Jahre	32.752	15.850	29.864	3.598	608	82.672	48.559	12.048	12.412	5.160	700	78.880	81.311	27.898	42.276	8.759	1.308	161.552			
45-54 Jahre	44.293	13.726	29.134	3.967	0	91.120	61.202	10.254	20.364	4.367	845	97.032	105.495	23.980	49.498	8.334	845	188.152			
55-64 Jahre	40.248	11.592	17.616	2.342	631	72.429	49.552	9.901	9.778	1.190	561	70.982	89.800	21.493	27.394	3.552	1.192	143.411			
65-74 Jahre	33.111	15.817	11.775	776	936	62.415	57.438	6.775	6.376	186	0	70.775	80.549	22.592	18.151	962	936	133.180			
75 Jahre und älter	30.960	5.843	5.787	582	0	43.172	45.125	5.222	2.852	0	282	57.481	80.085	11.065	8.639	582	282	100.653			
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>248.671</b>	<b>97.472</b>	<b>141.632</b>	<b>19.110</b>	<b>2.836</b>	<b>509.721</b>	<b>357.489</b>	<b>71.324</b>	<b>84.686</b>	<b>14.205</b>	<b>4.875</b>	<b>532.579</b>	<b>606.160</b>	<b>168.796</b>	<b>226.318</b>	<b>33.315</b>	<b>7.711</b>	<b>1.042.290</b>			
15-24 Jahre	186.111	129.777	159.072	24.056	8.151	507.367	287.873	85.525	89.663	20.124	2.789	485.974	474.184	215.302	248.735	44.180	10.940	993.341			
25-34 Jahre	227.934	118.414	182.786	34.303	9.826	573.263	338.377	88.943	107.847	17.518	13.448	567.133	567.311	207.357	290.633	51.821	23.274	1.140.396			
35-44 Jahre	227.198	113.926	180.162	37.466	12.250	571.002	346.710	80.996	122.769	18.650	7.027	576.152	573.908	194.922	302.931	56.116	19.277	1.147.514			
45-54 Jahre	299.616	106.956	219.151	45.479	5.908	697.410	445.351	83.176	128.518	29.504	5.583	692.532	745.267	190.959	367.669	75.383	11.491	1.389.942			
55-64 Jahre	260.397	82.189	136.612	26.989	3.919	510.106	390.622	65.233	66.366	11.848	2.513	536.582	651.019	147.422	202.978	38.837	6.432	1.046.688			
65-74 Jahre	221.448	63.622	91.579	12.008	2.266	390.923	342.683	42.202	51.549	8.388	5.592	450.814	564.131	105.824	143.128	20.396	8.258	841.737			
75 Jahre und älter	174.898	32.041	56.395	4.827	718	268.779	312.594	51.866	28.888	11.725	2.310	407.383	487.492	83.907	85.183	16.552	3.028	676.162			
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>1.598.102</b>	<b>646.925</b>	<b>1.045.657</b>	<b>185.128</b>	<b>43.038</b>	<b>3.518.850</b>	<b>2.465.210</b>	<b>497.941</b>	<b>595.600</b>	<b>118.157</b>	<b>39.662</b>	<b>3.716.570</b>	<b>4.063.312</b>	<b>1.144.869</b>	<b>1.641.257</b>	<b>303.285</b>	<b>82.700</b>	<b>7.235.420</b>			
Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2014																				
	Männliche Bevölkerung - Anteil					Weibliche Bevölkerung - Anteil					Gesamtbevölkerung - Anteil										
	täglich oder mehrmals tägl.	4 bis 6 Mal pro Woche	1 bis 3 Mal pro Woche	Weniger als 1 mal pro Woche	nie	Gesamt	täglich oder mehrmals tägl.	4 bis 6 Mal pro Woche	1 bis 3 Mal pro Woche	Weniger als 1 mal pro Woche	nie	Gesamt	täglich oder mehrmals tägl.	4 bis 6 Mal pro Woche	1 bis 3 Mal pro Woche	Weniger als 1 mal pro Woche	nie	Gesamt			
15-24 Jahre	47,17%	22,48%	27,16%	2,43%	0,76%	100,00%	60,45%	17,50%	19,93%	1,81%	0,31%	100,00%	53,54%	20,09%	23,69%	2,14%	0,54%	100,00%			
25-34 Jahre	37,06%	21,28%	33,59%	8,07%	0,00%	100,00%	55,86%	16,95%	21,91%	2,39%	2,89%	100,00%	46,86%	19,02%	27,50%	5,11%	1,51%	100,00%			
35-44 Jahre	39,62%	19,17%	36,12%	4,35%	0,00%	100,00%	61,56%	15,27%	15,74%	6,54%	0,89%	100,00%	50,33%	17,27%	26,17%	5,42%	0,81%	100,00%			
45-54 Jahre	48,61%	15,06%	31,97%	4,35%	0,00%	100,00%	63,07%	10,57%	20,99%	4,50%	0,87%	100,00%	56,07%	12,75%	26,31%	4,43%	0,45%	100,00%			
55-64 Jahre	55,57%	16,00%	24,23%	3,23%	0,87%	100,00%	69,81%	13,95%	13,78%	1,68%	0,79%	100,00%	62,62%	14,99%	19,10%	2,46%	0,83%	100,00%			
65-74 Jahre	53,05%	25,34%	18,87%	1,24%	1,50%	100,00%	81,16%	9,57%	9,01%	0,26%	0,00%	100,00%	67,98%	16,96%	13,63%	0,72%	0,70%	100,00%			
75 Jahre und älter	71,71%	13,33%	13,40%	1,35%	0,00%	100,00%	85,40%	9,08%	4,96%	0,00%	0,49%	100,00%	79,57%	10,99%	8,58%	0,58%	0,28%	100,00%			
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>48,79%</b>	<b>19,32%</b>	<b>27,79%</b>	<b>3,79%</b>	<b>0,56%</b>	<b>100,00%</b>	<b>67,12%</b>	<b>13,99%</b>	<b>15,90%</b>	<b>2,67%</b>	<b>0,92%</b>	<b>100,00%</b>	<b>58,16%</b>	<b>16,39%</b>	<b>21,71%</b>	<b>3,20%</b>	<b>0,74%</b>	<b>100,00%</b>			
15-24 Jahre	36,72%	25,58%	31,35%	4,74%	1,61%	100,00%	59,24%	17,60%	18,45%	4,14%	0,57%	100,00%	47,74%	21,67%	25,04%	4,45%	1,10%	100,00%			
25-34 Jahre	39,76%	20,66%	31,89%	5,98%	1,71%	100,00%	59,84%	15,68%	19,02%	3,09%	2,37%	100,00%	49,75%	18,88%	25,49%	4,54%	2,04%	100,00%			
35-44 Jahre	39,79%	19,95%	31,55%	6,56%	2,15%	100,00%	60,18%	14,06%	21,31%	3,24%	1,22%	100,00%	50,03%	16,99%	26,41%	4,89%	1,68%	100,00%			
45-54 Jahre	43,00%	15,34%	34,29%	6,52%	0,85%	100,00%	64,31%	12,01%	18,56%	4,32%	0,81%	100,00%	53,62%	13,68%	26,45%	5,42%	0,83%	100,00%			
55-64 Jahre	51,05%	16,11%	26,78%	5,29%	0,77%	100,00%	72,80%	12,16%	12,37%	2,21%	0,47%	100,00%	62,20%	14,08%	19,39%	3,71%	0,61%	100,00%			
65-74 Jahre	56,65%	16,27%	23,4																		

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
8.1.1.1.c Häufigkeit Obstkonsum (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

Häufigkeit Obstkonsum nach Bildung und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2014														EPIC				
Fragestellung: Wie oft essen Sie Obst? Nicht gemeint sind Fruchtsäfte aus Konzentrat.																		
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Männliche Bevölkerung - absolut					Gesundheitsbefragung 2014					Gesamtbevölkerung - absolut							
	Häufigkeit Obstkonsum					Häufigkeit Obstkonsum					Häufigkeit Obstkonsum							
	täglich oder mehrmals tägl.	4 bis 6 Mal pro Woche	1 bis 3 Mal pro Woche	Weniger als 1 mal pro Woche	nie	Gesamt	täglich oder mehrmals tägl.	4 bis 6 Mal pro Woche	1 bis 3 Mal pro Woche	Weniger als 1 mal pro Woche	nie	Gesamt	täglich oder mehrmals tägl.	4 bis 6 Mal pro Woche	1 bis 3 Mal pro Woche	Weniger als 1 mal pro Woche	nie	Gesamt
Pflichtschule/keine Pflichtschule	51.482	13.173	17.704	3.582	1.347	87.288	100.290	14.450	18.856	5.250	847	130.693	151.772	27.623	36.560	8.823	2.194	226.981
Lehrabschluss (Berufsschule)	109.063	42.104	81.440	10.394	1.147	244.148	100.428	20.919	28.061	5.152	1.369	155.929	209.401	63.023	109.501	15.546	2.516	400.077
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Be-	27.815	10.169	14.372	1.488	0	53.844	63.301	10.196	14.819	2.127	754	91.197	91.116	20.365	29.191	3.615	754	145.041
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	31.302	17.694	18.687	2.559	219	70.461	58.739	15.136	14.629	1.055	271	89.830	90.041	32.830	33.316	3.614	490	160.291
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	29.009	14.332	9.428	1.087	122	53.978	34.732	10.624	8.320	620	1.634	55.930	63.741	24.956	17.748	1.707	1.756	109.908
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>248.671</b>	<b>97.472</b>	<b>141.631</b>	<b>19.110</b>	<b>2.835</b>	<b>509.719</b>	<b>357.490</b>	<b>71.325</b>	<b>84.685</b>	<b>14.204</b>	<b>4.875</b>	<b>532.579</b>	<b>606.161</b>	<b>168.797</b>	<b>226.316</b>	<b>33.314</b>	<b>7.710</b>	<b>1.042.298</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	280.031	84.133	186.115	41.364	11.142	606.785	669.785	122.575	156.129	43.077	12.672	1.004.238	949.816	206.708	342.244	86.441	25.814	1.611.023
Lehrabschluss (Berufsschule)	674.867	280.080	494.132	96.427	19.370	1.564.876	619.138	131.521	167.247	39.143	11.578	968.627	1.294.005	411.601	661.379	135.570	30.948	2.533.503
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Be-	151.574	62.442	96.604	11.730	2.858	325.298	400.150	78.562	106.266	15.380	5.910	646.268	591.724	141.004	202.960	27.110	8.768	971.566
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	232.725	121.609	159.241	22.520	3.441	539.536	446.578	95.501	92.877	10.120	4.322	609.398	639.303	217.110	252.118	32.640	7.763	1.148.934
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	258.905	98.660	109.474	11.087	4.227	482.353	329.560	69.783	73.080	10.438	5.181	488.042	588.465	168.443	182.554	21.525	4.908	970.395
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>1.598.102</b>	<b>646.924</b>	<b>1.045.656</b>	<b>185.128</b>	<b>43.038</b>	<b>3.518.848</b>	<b>2.465.211</b>	<b>497.942</b>	<b>595.599</b>	<b>118.158</b>	<b>39.663</b>	<b>3.716.573</b>	<b>4.063.313</b>	<b>1.144.866</b>	<b>1.641.255</b>	<b>203.286</b>	<b>82.701</b>	<b>7.235.421</b>

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
8.1.1.1.d Anzahl der täglichen Obstportionen (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

Anzahl der täglichen Obstportionen nach Region und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2014														EPIC	
Fragestellung: Wie viele Portionen Obst essen Sie pro Tag? Eine Portion entspricht einer Handvoll Obst. (Es wurden hier nur jene befragt, die täglich oder mehrmals täglich Obst essen)															
Regionen	Männliche Bevölkerung absolut					Gesundheitsbefragung 2014					Gesamtbevölkerung absolut				
	Anzahl tägliche Obstportionen					Anzahl tägliche Obstportionen					Anzahl tägliche Obstportionen				
	1 Portion Obst	2 Portionen Obst	3 Portionen Obst	4 oder mehr Portionen Obst	Gesamt	1 Portion Obst	2 Portionen Obst	3 Portionen Obst	4 oder mehr Portionen Obst	Gesamt	1 Portion Obst	2 Portionen Obst	3 Portionen Obst	4 oder mehr Portionen Obst	Gesamt
VR 61 - Graz	37.925	27.730	6.454	4.268	76.377	44.525	40.502	17.557	5.150	107.734	82.450	68.232	24.011	9.418	184.111
VR 62 - Liezen	12.718	8.514	2.423	0	23.655	12.307	12.889	2.303	768	28.267	25.025	21.403	4.726	768	51.922
VR 63 - Östliche Obersteiermark	20.488	10.307	5.117	2.966	38.878	20.535	25.027	8.331	2.892	56.785	41.023	35.334	13.448	5.858	95.663
VR 64 - Oststeiermark	26.887	20.869	2.727	792	51.275	37.292	28.979	10.541	4.487	81.299	64.179	49.848	13.268	5.279	132.574
VR 65 - West-Südsteiermark	25.756	12.411	5.121	634	43.922	27.813	15.800	9.897	4.985	58.495	53.569	28.211	15.018	5.619	102.417
VR 66 - Westliche Obersteiermark	71.091	4.883	1.876	712	78.462	12.899	7.807	3.478	625	24.910	19.990	12.760	5.355	4.337	39.472
<b>Steiermark</b>	<b>130.865</b>	<b>84.714</b>	<b>23.718</b>	<b>9.372</b>	<b>248.669</b>	<b>155.371</b>	<b>131.104</b>	<b>52.108</b>	<b>18.907</b>	<b>367.490</b>	<b>286.236</b>	<b>215.818</b>	<b>75.836</b>	<b>28.279</b>	<b>606.159</b>
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>836.797</b>	<b>534.643</b>	<b>167.985</b>	<b>58.680</b>	<b>1.598.105</b>	<b>1.074.554</b>	<b>896.092</b>	<b>381.602</b>	<b>112.960</b>	<b>2.465.208</b>	<b>1.911.351</b>	<b>1.430.735</b>	<b>549.587</b>	<b>171.640</b>	<b>4.063.313</b>
Burgenland	27.811	14.153	9.126	2.157	53.247	31.479	32.942	11.731	4.166	80.318	59.290	47.095	20.857	6.323	133.565
Kärnten	54.386	34.317	8.962	6.892	104.557	78.263	52.727	26.769	5.517	163.276	132.649	87.044	35.731	12.409	267.833
Niederösterreich	155.573	105.277	26.553	6.982	294.385	210.199	170.823	55.257	22.617	458.896	365.772	276.100	81.810	29.599	753.281
Oberösterreich	140.933	93.018	31.291	13.242	278.484	185.094	150.745	66.700	13.014	415.553	326.027	243.763	97.991	26.256	694.037
Salzburg	59.725	32.561	9.219	2.223	103.728	70.372	59.393	29.401	7.978	167.144	130.097	91.954	38.620	10.201	270.872
Steiermark	130.865	84.716	23.718	9.372	248.671	155.371	131.104	52.107	18.907	367.489	286.236	215.820	75.825	28.279	606.160
Tirol	79.590	53.317	12.409	6.356	151.672	102.030	75.588	33.842	9.236	220.696	181.620	128.905	46.251	15.592	372.368
Vorarlberg	35.766	22.522	8.598	1.598	68.484	46.081	38.984	17.501	6.173	108.739	81.847	61.506	26.099	7.771	177.223
Wien	152.148	94.762	38.109	9.858	294.877	195.665	183.786	88.294	25.352	493.097	347.813	278.548	126.403	35.210	787.974

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.1.1.1.e Anzahl der täglichen Obstportionen (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

**Anzahl der täglichen Obstportionen nach Alter und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2014**



Fragestellung: Wie viele Portionen Obst essen Sie pro Tag? Eine Portion entspricht einer Handvoll Obst. (Es wurden hier nur jene befragt, die täglich oder mehrmals täglich Obst essen)

Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2014														
	Männliche Bevölkerung - absolut					Weibliche Bevölkerung - absolut					Gesamtbevölkerung - absolut				
	Anzahl tägliche Obstportionen					Anzahl tägliche Obstportionen					Anzahl tägliche Obstportionen				
	1 Portion Obst	2 Portionen Obst	3 Portionen Obst	4 oder mehr Portionen Obst	Gesamt	1 Portion Obst	2 Portionen Obst	3 Portionen Obst	4 oder mehr Portionen Obst	Gesamt	1 Portion Obst	2 Portionen Obst	3 Portionen Obst	4 oder mehr Portionen Obst	Gesamt
15-24 Jahre	17.167	14.313	3.871	5.621	40.972	16.923	22.635	6.610	2.210	48.378	34.090	36.948	10.481	7.831	89.350
25-34 Jahre	14.407	9.910	1.148	871	26.336	19.408	14.882	6.631	2.314	43.235	33.815	24.792	7.779	3.185	69.571
35-44 Jahre	16.483	12.667	3.117	485	32.752	26.024	15.308	6.224	1.003	48.559	42.507	27.975	9.341	1.488	81.311
45-54 Jahre	24.060	14.094	4.949	1.190	44.293	23.834	24.234	10.847	2.286	61.201	47.894	38.328	15.796	3.476	105.494
55-64 Jahre	24.520	10.001	5.072	655	40.248	24.604	15.249	5.167	4.531	49.551	49.124	25.250	10.239	5.186	89.799
65-74 Jahre	20.394	8.956	3.211	550	33.111	23.114	22.181	9.706	2.436	57.437	43.508	31.137	12.917	2.986	90.548
75 Jahre und älter	13.835	14.775	2.351	0	30.961	21.464	16.613	6.922	4.127	49.126	35.299	31.388	9.273	4.127	80.087
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>130.866</b>	<b>84.716</b>	<b>23.719</b>	<b>9.372</b>	<b>248.673</b>	<b>155.371</b>	<b>131.104</b>	<b>52.107</b>	<b>18.907</b>	<b>357.489</b>	<b>286.237</b>	<b>215.819</b>	<b>75.824</b>	<b>28.279</b>	<b>606.160</b>
15-24 Jahre	80.263	70.468	18.906	16.674	186.311	140.964	95.962	38.397	12.550	287.873	221.227	166.430	57.303	29.224	474.184
25-34 Jahre	120.431	77.375	23.841	6.287	227.934	143.794	119.624	57.469	18.489	339.376	264.225	196.999	81.310	24.776	567.310
35-44 Jahre	119.741	76.114	23.811	7.533	227.199	162.864	128.523	42.710	12.613	346.710	282.605	204.637	66.521	20.146	573.909
45-54 Jahre	159.548	90.806	38.280	11.282	299.916	184.440	170.074	73.881	16.954	445.349	343.988	260.880	112.161	28.236	745.265
55-64 Jahre	139.963	85.842	27.223	7.369	260.397	158.105	140.153	70.545	21.819	390.622	298.068	225.995	97.768	29.188	651.019
65-74 Jahre	125.670	70.045	20.585	5.147	221.447	145.805	126.867	48.300	21.711	342.683	271.475	196.912	68.885	26.858	564.130
75 Jahre und älter	91.179	63.991	15.339	4.388	174.897	138.582	114.887	50.301	8.824	312.594	229.761	178.878	65.640	13.212	487.914
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>836.795</b>	<b>534.641</b>	<b>167.985</b>	<b>58.680</b>	<b>1.598.101</b>	<b>1.074.554</b>	<b>896.091</b>	<b>381.603</b>	<b>112.960</b>	<b>2.465.207</b>	<b>1.911.349</b>	<b>1.430.731</b>	<b>549.588</b>	<b>171.640</b>	<b>4.063.308</b>

Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2014														
	Männliche Bevölkerung - Anteil					Weibliche Bevölkerung - Anteil					Gesamtbevölkerung - Anteil				
	Anzahl tägliche Obstportionen					Anzahl tägliche Obstportionen					Anzahl tägliche Obstportionen				
	1 Portion Obst	2 Portionen Obst	3 Portionen Obst	4 oder mehr Portionen Obst	Gesamt	1 Portion Obst	2 Portionen Obst	3 Portionen Obst	4 oder mehr Portionen Obst	Gesamt	1 Portion Obst	2 Portionen Obst	3 Portionen Obst	4 oder mehr Portionen Obst	Gesamt
15-24 Jahre	41,9%	34,9%	9,4%	13,7%	100,0%	35,0%	46,8%	13,7%	4,6%	100,0%	38,2%	41,4%	11,7%	8,8%	100,0%
25-34 Jahre	54,7%	37,6%	4,4%	3,3%	100,0%	44,9%	34,4%	15,3%	5,4%	100,0%	48,6%	35,6%	11,2%	4,6%	100,0%
35-44 Jahre	50,3%	38,7%	9,5%	1,5%	100,0%	53,6%	31,5%	12,8%	2,1%	100,0%	52,3%	34,4%	11,5%	1,8%	100,0%
45-54 Jahre	54,3%	31,8%	11,2%	2,7%	100,0%	38,9%	39,6%	17,7%	3,7%	100,0%	45,4%	36,3%	15,0%	3,3%	100,0%
55-64 Jahre	60,9%	24,8%	12,6%	1,6%	100,0%	49,7%	30,8%	10,4%	9,1%	100,0%	54,7%	28,1%	11,4%	5,8%	100,0%
65-74 Jahre	61,6%	27,0%	9,7%	1,7%	100,0%	40,2%	38,6%	16,9%	4,2%	100,0%	48,0%	34,4%	14,3%	3,3%	100,0%
75 Jahre und älter	44,7%	47,7%	7,6%	0,0%	100,0%	43,7%	33,8%	14,1%	8,4%	100,0%	44,1%	39,2%	11,6%	5,2%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>52,6%</b>	<b>34,1%</b>	<b>9,5%</b>	<b>3,8%</b>	<b>100,0%</b>	<b>43,5%</b>	<b>36,7%</b>	<b>14,6%</b>	<b>5,3%</b>	<b>100,0%</b>	<b>47,2%</b>	<b>35,6%</b>	<b>12,5%</b>	<b>4,7%</b>	<b>100,0%</b>
15-24 Jahre	43,1%	37,8%	10,1%	8,9%	100,0%	49,0%	33,3%	13,3%	4,4%	100,0%	46,7%	35,1%	12,1%	6,2%	100,0%
25-34 Jahre	52,8%	33,9%	10,5%	2,8%	100,0%	42,4%	35,2%	16,9%	5,4%	100,0%	46,6%	34,7%	14,3%	4,4%	100,0%
35-44 Jahre	52,7%	33,5%	10,5%	3,3%	100,0%	47,0%	37,1%	12,3%	3,6%	100,0%	49,2%	35,7%	11,6%	3,5%	100,0%
45-54 Jahre	53,2%	30,3%	12,8%	3,8%	100,0%	41,4%	38,2%	16,6%	3,8%	100,0%	46,2%	35,0%	15,0%	3,8%	100,0%
55-64 Jahre	53,7%	33,0%	10,5%	2,8%	100,0%	40,5%	35,9%	18,1%	5,6%	100,0%	45,8%	34,7%	15,0%	4,5%	100,0%
65-74 Jahre	56,7%	31,6%	9,3%	2,3%	100,0%	42,5%	37,0%	14,1%	6,3%	100,0%	48,1%	34,9%	12,2%	4,8%	100,0%
75 Jahre und älter	52,1%	36,6%	8,8%	2,5%	100,0%	44,3%	36,8%	16,1%	2,8%	100,0%	47,1%	36,7%	13,5%	2,7%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>52,4%</b>	<b>33,5%</b>	<b>10,5%</b>	<b>3,7%</b>	<b>100,0%</b>	<b>43,6%</b>	<b>36,3%</b>	<b>15,5%</b>	<b>4,6%</b>	<b>100,0%</b>	<b>47,0%</b>	<b>35,2%</b>	<b>13,5%</b>	<b>4,2%</b>	<b>100,0%</b>

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.1.1.1.f Anzahl der täglichen Obstportionen (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

**Anzahl der täglichen Obstportionen nach Bildung und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2014**



Fragestellung: Wie viele Portionen Obst essen Sie pro Tag? Eine Portion entspricht einer Handvoll Obst. (Es wurden hier nur jene befragt, die täglich oder mehrmals täglich Obst essen)

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2014														
	Männliche Bevölkerung - absolut					Weibliche Bevölkerung - absolut					Gesamtbevölkerung - absolut				
	Anzahl tägliche Obstportionen					Anzahl tägliche Obstportionen					Anzahl tägliche Obstportionen				
	1 Portion Obst	2 Portionen Obst	3 Portionen Obst	4 oder mehr Portionen Obst	Gesamt	1 Portion Obst	2 Portionen Obst	3 Portionen Obst	4 oder mehr Portionen Obst	Gesamt	1 Portion Obst	2 Portionen Obst	3 Portionen Obst	4 oder mehr Portionen Obst	Gesamt
Pflichtschule/keine Pflichtschule	24.529	16.714	5.199	5.041	51.483	40.367	37.015	14.129	8.779	100.290	64.896	53.729	19.328	13.820	151.773
Lehrabschluss (Berufsschule)	56.298	37.946	12.092	2.727	109.063	45.802	37.032	13.522	4.072	100.428	102.100	74.978	25.614	6.799	209.491
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsbild. Fachhochschule, Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg))	15.644	10.128	2.042	0	27.814	29.739	21.930	9.945	1.686	63.300	45.383	32.058	11.987	1.686	91.114
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	18.241	10.384	1.916	761	31.302	23.472	25.051	8.214	2.002	58.739	41.713	35.435	10.130	2.763	90.041
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	16.154	9.543	2.468	844	29.009	15.991	10.076	6.297	2.368	34.732	32.145	19.619	8.765	3.212	63.741
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>130.866</b>	<b>84.715</b>	<b>23.717</b>	<b>9.373</b>	<b>248.671</b>	<b>155.371</b>	<b>131.104</b>	<b>52.107</b>	<b>18.907</b>	<b>357.489</b>	<b>286.237</b>	<b>215.819</b>	<b>75.824</b>	<b>28.280</b>	<b>606.160</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	129.641	99.697	33.660	17.033	280.031	293.832	241.411	105.141	29.402	669.786	423.473	341.108	138.801	46.435	949.817
Lehrabschluss (Berufsschule)	364.219	218.219	67.547	24.881	674.866	279.644	221.284	90.551	27.659	619.138	643.863	439.503	158.098	52.540	1.294.004
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsbild. Fachhochschule, Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg))	79.218	54.649	14.542	3.165	151.574	192.967	163.704	63.871	19.608	440.150	272.185	218.353	78.413	22.773	591.724
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	120.858	81.059	26.737	4.071	232.725	173.512	149.409	63.437	20.219	406.577	294.370	230.468	90.174	24.290	639.302
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	142.859	81.018	25.498	9.530	258.905	134.600	120.283	58.603	16.073	329.559	277.459	201.301	84.101	25.603	588.464
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>836.795</b>	<b>534.642</b>	<b>167.984</b>	<b>58.680</b>	<b>1.598.101</b>	<b>1.074.555</b>	<b>896.091</b>	<b>381.603</b>	<b>112.961</b>	<b>2.465.210</b>	<b>1.911.350</b>	<b>1.430.733</b>	<b>549.587</b>	<b>171.641</b>	<b>4.063.311</b>

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2014														
	Männliche Bevölkerung - Anteil					Weibliche Bevölkerung - Anteil					Gesamtbevölkerung - Anteil				
	Anzahl tägliche Obstportionen					Anzahl tägliche Obstportionen					Anzahl tägliche Obstportionen				
	1 Portion Obst	2 Portionen Obst	3 Portionen Obst	4 oder mehr Portionen Obst	Gesamt	1 Portion Obst	2 Portionen Obst	3 Portionen Obst	4 oder mehr Portionen Obst	Gesamt	1 Portion Obst	2 Portionen Obst	3 Portionen Obst	4 oder mehr Portionen Obst	Gesamt
Pflichtschule/keine Pflichtschule	47,64%	32,47%	10,10%	9,79%	100,00%	40,25%	36,91%	14,09%	8,75%	100,00%	42,76%	35,40%	12,73%	9,11%	100,00%
Lehrabschluss (Berufsschule)	51,62%	34,79%	11,09%	2,50%	100,00%	45,61%	36,87%	13,66%	4,05%	100,00%	48,74%	35,79%	12,23%	3,25%	100,00%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsbild. Fachhochschule, Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg))	56,25%	36,41%	7,34%	0,00%	100,00%	46,98%	34,64%	15,71%	2,66%	100,00%	49,81%	35,18%	13,16%	1,85%	100,00%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	58,27%	33,17%	6,12%	2,43%	100,00%	39,96%	42,65%	13,98%	3,41%	100,00%	46,33%	39,35%	11,25%	3,07%	100,00%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	55,69%	32,90%	8,51%	2,91%	100,00%	46,04%	29,01%	18,13%	6,82%	100,00%	50,43%	30,78%	13,75%	5,04%	100,00%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>52,63%</b>	<b>34,07%</b>	<b>9,54%</b>	<b>3,77%</b>	<b>100,00%</b>	<b>43,46%</b>	<b>36,67%</b>	<b>14,58%</b>	<b>5,29%</b>	<b>100,00%</b>	<b>47,22%</b>	<b>35,60%</b>	<b>12,51%</b>	<b>4,67%</b>	<b>100,00%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	46,30%	35,60%	12,02%	6,08%	100,00%	43,87%	36,04%	15,70%	4,39%	100,00%	44,58%	35,91%	14,61%	4,89%	100,00%
Lehrabschluss (Berufsschule)	53,97%	32,34%	10,01%	3,69%	100,00%	45,17%	35,74%	14,63%	4,47%	100,00%	49,76%	33,66%	12,22%	4,06%	100,00%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsbild. Fachhochschule, Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg))	52,26%	36,05%	9,59%	2,09%	100,00%	43,84%	37,19%	14,51%	4,45%	100,00%	46,00%	36,90%	13,25%	3,85%	100,00%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	51,93%	34,83%	11,49%	1,75%	100,00%	42,68%	36,75%	15,60%	4,97%	100,00%	46,05%	36,05%	14,11%	3,80%	100,00%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	55,18%	31,29%	9,85%	3,68%	100,00%	40,84%	36,50%	17,78%	4,88%	100,00%	47,15%	34,21%	14,29%	4,35%	100,00%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>52,36%</b>	<b>33,45%</b>	<b>10,51%</b>	<b>3,67%</b>	<b>100,00%</b>	<b>43,59%</b>	<b>36,35%</b>	<b>15,48%</b>	<b>4,58%</b>	<b>100,00%</b>	<b>47,04%</b>	<b>35,21%</b>	<b>13,53%</b>	<b>4,22%</b>	<b>100,00%</b>

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.1.1.2.a Häufigkeit Gemüsekonsum (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

Regionen		Gesundheitsbefragung 2014																	
		Männliche Bevölkerung absolut						Weibliche Bevölkerung absolut						Gesamtbevölkerung absolut					
		Häufigkeit Gemüsekonsum					Gesamt	Häufigkeit Gemüsekonsum					Gesamt	Häufigkeit Gemüsekonsum					Gesamt
täglich oder mehrmals tägl.	4 bis 6 Mal pro Woche	1 bis 3 Mal pro Woche	Weniger als 1 mal pro Woche	nie	Gesamt	täglich oder mehrmals tägl.	4 bis 6 Mal pro Woche	1 bis 3 Mal pro Woche	Weniger als 1 mal pro Woche	nie	Gesamt	täglich oder mehrmals tägl.	4 bis 6 Mal pro Woche	1 bis 3 Mal pro Woche	Weniger als 1 mal pro Woche	nie	Gesamt		
VR 61 - Graz	77.420	49.536	36.469	1.524	0	164.949	104.656	34.279	18.975	1.866	305	160.081	182.076	83.815	55.444	3.390	305	325.300	
VR 62 - Liezen	14.997	17.236	7.957	342	0	40.532	22.955	8.917	7.067	0	38.939	37.952	26.153	15.024	342	0	79.471		
VR 63 - Ostliche Obersteiermark	34.970	21.170	18.171	552	0	74.863	50.747	22.718	10.898	0	84.363	85.717	43.888	29.069	552	0	159.226		
VR 64 - Oststeiermark	42.438	41.617	22.208	573	0	106.836	73.199	29.825	15.368	0	118.392	115.637	71.442	37.576	573	0	225.228		
VR 65 - West-Südsteiermark	39.750	29.242	15.846	1.012	0	85.850	53.396	28.614	9.341	0	249	91.600	93.146	57.856	25.187	1.012	249	177.450	
VR 66 - Westliche Obersteiermark	11.777	12.768	11.335	814	0	36.694	21.129	10.104	7.538	239	195	39.205	32.906	22.872	18.873	1.053	195	75.899	
<b>Steiermark</b>	<b>221.352</b>	<b>171.569</b>	<b>111.986</b>	<b>4.817</b>	<b>0</b>	<b>509.721</b>	<b>326.082</b>	<b>134.457</b>	<b>69.187</b>	<b>2.105</b>	<b>749</b>	<b>532.580</b>	<b>547.434</b>	<b>306.026</b>	<b>181.173</b>	<b>6.922</b>	<b>749</b>	<b>1.042.299</b>	
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>1.389.896</b>	<b>1.118.037</b>	<b>940.323</b>	<b>54.128</b>	<b>16.465</b>	<b>3.518.849</b>	<b>2.044.659</b>	<b>976.813</b>	<b>648.107</b>	<b>35.026</b>	<b>11.969</b>	<b>3.716.574</b>	<b>3.434.555</b>	<b>2.094.850</b>	<b>1.588.430</b>	<b>89.154</b>	<b>28.434</b>	<b>7.235.423</b>	
Burgenland	36.143	35.141	46.387	2.718	0	120.389	57.092	37.575	31.192	1.102	0	126.961	93.235	72.716	77.579	3.820	0	247.350	
Kärnten	101.771	69.882	55.626	2.689	0	229.968	151.042	56.347	36.416	1.248	374	245.427	252.813	126.229	92.042	3.937	374	475.395	
Niederösterreich	213.326	241.813	200.694	13.718	4.708	674.259	320.895	210.869	162.731	12.264	2.412	709.171	534.221	452.682	363.425	25.982	7.120	1.383.430	
Oberösterreich	246.152	186.961	117.204	5.968	5.481	591.766	341.779	178.016	83.246	6.602	1.014	610.657	587.931	364.977	230.450	12.570	6.495	1.202.423	
Salzburg	109.595	53.118	52.991	1.857	860	218.421	146.862	53.794	29.455	2.216	329	232.656	256.457	106.912	82.446	4.073	1.189	451.077	
Steiermark	221.352	171.569	111.986	4.816	0	509.721	326.082	134.457	69.187	2.104	749	532.578	547.433	306.025	181.173	6.920	749	1.042.299	
Tirol	131.400	93.429	71.315	1.446	1.625	299.215	194.986	72.231	43.695	2.501	189	313.582	326.386	165.640	115.010	3.947	1.814	612.797	
Vorarlberg	64.660	46.756	40.942	1.316	240	153.914	114.549	30.028	14.689	487	180	159.933	179.209	76.784	55.631	1.803	420	313.847	
Wien	265.498	219.369	213.178	19.600	3.551	721.196	391.372	203.516	177.496	6.502	6.723	785.609	656.870	422.885	306.674	26.102	10.274	1.506.805	

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.1.1.2.b Häufigkeit Gemüsekonsum (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

Altersgruppen		Gesundheitsbefragung 2014																	
		Männliche Bevölkerung - absolut						Weibliche Bevölkerung - absolut						Gesamtbevölkerung - absolut					
		Häufigkeit Gemüsekonsum					Gesamt	Häufigkeit Gemüsekonsum					Gesamt	Häufigkeit Gemüsekonsum					Gesamt
täglich oder mehrmals tägl.	4 bis 6 Mal pro Woche	1 bis 3 Mal pro Woche	Weniger als 1 mal pro Woche	nie	Gesamt	täglich oder mehrmals tägl.	4 bis 6 Mal pro Woche	1 bis 3 Mal pro Woche	Weniger als 1 mal pro Woche	nie	Gesamt	täglich oder mehrmals tägl.	4 bis 6 Mal pro Woche	1 bis 3 Mal pro Woche	Weniger als 1 mal pro Woche	nie	Gesamt		
15-24 Jahre	39.991	26.134	19.251	1.485	0	86.861	51.022	19.668	9.341	0	80.031	91.013	45.802	28.592	1.485	0	166.892		
25-34 Jahre	26.994	24.973	17.500	1.586	0	71.053	46.500	17.958	11.662	978	249	77.397	73.544	42.931	29.162	2.564	249	148.450	
35-44 Jahre	32.028	28.453	21.619	571	0	82.671	49.418	20.643	8.730	88	0	78.879	81.446	49.096	30.349	659	0	161.550	
45-54 Jahre	38.892	34.128	18.800	0	0	91.120	55.327	27.586	11.927	693	499	97.032	94.419	61.714	30.827	693	499	188.152	
55-64 Jahre	50.732	23.778	17.658	661	0	72.429	41.769	19.139	9.727	346	0	70.981	72.501	42.517	27.385	1.007	0	143.410	
65-74 Jahre	32.478	17.233	12.189	514	0	62.414	43.637	16.767	10.371	0	0	70.775	76.115	34.000	22.560	514	0	133.189	
75 Jahre und älter	21.037	17.268	4.668	0	0	43.173	37.359	12.695	7.428	0	0	57.482	58.396	29.963	12.296	0	0	100.655	
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>221.352</b>	<b>171.567</b>	<b>111.985</b>	<b>4.817</b>	<b>0</b>	<b>509.721</b>	<b>326.082</b>	<b>134.456</b>	<b>69.186</b>	<b>2.105</b>	<b>748</b>	<b>532.577</b>	<b>547.434</b>	<b>306.023</b>	<b>181.171</b>	<b>6.922</b>	<b>748</b>	<b>1.042.298</b>	
15-24 Jahre	196.204	164.736	135.793	7.336	3.299	507.368	261.673	139.470	74.670	7.942	2.219	485.974	457.877	304.206	210.463	15.278	5.518	993.342	
25-34 Jahre	232.773	197.873	131.854	6.731	4.066	573.261	325.627	146.802	81.072	6.220	7.412	567.133	558.364	344.675	212.926	12.951	11.478	1.140.394	
35-44 Jahre	224.348	173.562	151.561	15.193	6.339	571.003	327.154	141.114	103.954	3.537	392	576.151	551.502	314.676	255.515	18.730	6.731	1.147.154	
45-54 Jahre	264.077	214.166	210.981	7.653	533	697.410	393.015	173.978	118.027	4.482	1.030	692.532	657.092	388.144	339.008	14.115	1.563	1.389.942	
55-64 Jahre	191.658	166.947	140.655	9.953	893	530.106	298.969	136.900	95.884	3.913	917	536.583	490.627	303.847	13.866	1.810	1.046.689		
65-74 Jahre	160.904	118.473	107.995	3.200	340	390.921	241.700	127.668	77.883	3.563	0	450.814	402.604	246.141	185.878	6.763	349	841.735	
75 Jahre und älter	119.966	82.279	61.483	4.063	986	268.777	196.521	110.880	96.616	3.367	0	407.384	316.487	193.159	158.009	7.430	986	676.161	
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>1.389.894</b>	<b>1.118.036</b>	<b>940.322</b>	<b>54.129</b>	<b>16.465</b>	<b>3.518.846</b>	<b>2.044.659</b>	<b>976.812</b>	<b>648.106</b>	<b>35.024</b>	<b>11.970</b>	<b>3.716.571</b>	<b>3.434.553</b>	<b>2.094.848</b>	<b>1.588.428</b>	<b>89.153</b>	<b>28.435</b>	<b>7.235.417</b>	

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
8.1.1.2.c Häufigkeit Gemüsekonsum (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

Häufigkeit Gemüsekonsum nach Bildung und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2014																		
Fragestellung: Wie oft essen Sie Gemüse oder Salat? Nicht gemeint sind Kartoffeln und Säfte aus Konzentrat.																		
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2014																	
	Männliche Bevölkerung absolut					Weibliche Bevölkerung absolut					Gesamtbevölkerung absolut							
	täglich oder mehrmals tägl.	4 bis 6 Mal pro Woche	1 bis 3 Mal pro Woche	Weniger als 1 mal pro Woche	nie	täglich oder mehrmals tägl.	4 bis 6 Mal pro Woche	1 bis 3 Mal pro Woche	Weniger als 1 mal pro Woche	nie	Gesamt	täglich oder mehrmals tägl.	4 bis 6 Mal pro Woche	1 bis 3 Mal pro Woche	Weniger als 1 mal pro Woche	nie	Gesamt	
Pflichtschule/keine Pflichtschule	48.383	14.995	22.221	1.691	0	87.300	82.051	34.977	22.178	487	0	136.693	130.434	49.972	44.399	2.178	0	236.983
Lehrabschluss (Berufsschule)	91.134	93.095	57.669	2.251	0	244.149	89.605	40.322	24.865	1.126	0	155.928	180.739	132.427	83.534	3.377	0	400.077
Berufsbild. mittlere Schule (ohne BeMatura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	20.868	21.449	10.651	874	0	53.842	56.384	23.477	10.836	0	499	91.196	77.252	44.526	21.487	874	499	145.038
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	31.459	24.961	14.041	0	0	70.461	58.008	23.707	7.963	151	0	89.829	89.467	48.668	22.004	151	0	160.290
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>221.351</b>	<b>171.568</b>	<b>111.586</b>	<b>4.816</b>	<b>0</b>	<b>509.721</b>	<b>326.082</b>	<b>134.456</b>	<b>69.187</b>	<b>2.104</b>	<b>748</b>	<b>532.577</b>	<b>547.433</b>	<b>306.024</b>	<b>181.173</b>	<b>6.920</b>	<b>748</b>	<b>1.042.298</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	224.356	184.744	171.718	17.451	8.517	606.786	484.362	268.764	239.919	13.878	3.315	1.004.238	708.718	453.508	405.637	31.329	11.832	1.611.024
Lehrabschluss (Berufsschule)	569.629	477.334	486.293	25.201	6.418	1.564.875	491.474	263.400	196.263	11.221	6.629	968.627	1.061.103	740.374	682.556	36.422	13.047	2.533.502
Berufsbild. mittlere Schule (ohne BeMatura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	127.451	109.847	84.607	2.998	355	325.298	357.975	172.594	108.157	5.945	1.598	646.269	485.466	282.441	192.764	8.943	1.953	971.567
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	222.625	182.383	125.897	7.457	1.176	539.538	382.960	154.871	69.013	2.373	180	609.397	605.585	337.254	194.910	9.830	1.356	1.148.935
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>1.389.895</b>	<b>1.118.037</b>	<b>940.323</b>	<b>54.129</b>	<b>16.466</b>	<b>3.518.850</b>	<b>2.044.658</b>	<b>976.813</b>	<b>648.106</b>	<b>35.025</b>	<b>11.971</b>	<b>3.716.573</b>	<b>3.434.553</b>	<b>2.094.850</b>	<b>1.588.429</b>	<b>89.154</b>	<b>24.437</b>	<b>7.235.423</b>

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
8.1.1.2.d Anzahl der täglichen Gemüseportionen nach Region und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2014

Anzahl der täglichen Gemüseportionen nach Region und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2014															
Fragestellung: Wie viele Portionen Gemüse oder Salat essen Sie pro Tag? Eine Portion entspricht einer Handvoll Gemüse oder Salat. (Es wurden hier nur jene befragt, die täglich oder mehrmals täglich Gemüse essen)															
Regionen	Gesundheitsbefragung 2014														
	Männliche Bevölkerung absolut					Weibliche Bevölkerung absolut					Gesamtbevölkerung absolut				
	1 Portion Gemüse	2 Portionen Gemüse	3 Portionen Gemüse	4 oder mehr Portionen Gemüse	Gesamt	1 Portion Gemüse	2 Portionen Gemüse	3 Portionen Gemüse	4 oder mehr Portionen Gemüse	Gesamt	1 Portion Gemüse	2 Portionen Gemüse	3 Portionen Gemüse	4 oder mehr Portionen Gemüse	Gesamt
VR 61 - Graz	42.630	25.257	8.199	1.333	77.419	47.472	45.072	8.663	3.448	104.655	90.102	70.329	16.862	4.781	182.074
VR 62 - Leoben	9.519	4.645	611	222	14.997	11.839	8.456	676	1.984	32.955	21.258	13.101	1.287	2.208	37.952
VR 63 - Östliche Obersteiermark	19.962	10.990	2.985	1.034	34.971	31.157	14.045	4.895	611	50.748	51.159	25.035	7.880	1.645	85.719
VR 64 - Oststeiermark	33.460	5.370	2.825	783	42.438	35.573	28.368	7.157	2.100	73.198	69.033	33.738	9.982	2.883	115.636
VR 65 - West-Südsteiermark	28.765	8.641	2.343	0	39.749	29.384	16.926	5.746	1.340	53.396	58.149	25.567	8.089	1.340	93.145
VR 66 - Westliche Obersteiermark	8.956	2.458	252	111	11.777	13.225	6.350	1.058	496	21.129	22.181	8.808	1.310	607	32.906
<b>Steiermark</b>	<b>143.292</b>	<b>57.361</b>	<b>17.215</b>	<b>3.483</b>	<b>221.351</b>	<b>168.690</b>	<b>119.217</b>	<b>28.195</b>	<b>9.979</b>	<b>326.081</b>	<b>311.982</b>	<b>176.578</b>	<b>45.410</b>	<b>13.462</b>	<b>547.432</b>
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>902.788</b>	<b>376.529</b>	<b>87.816</b>	<b>22.761</b>	<b>1.389.894</b>	<b>1.051.173</b>	<b>741.685</b>	<b>188.326</b>	<b>63.475</b>	<b>2.044.659</b>	<b>1.953.961</b>	<b>1.118.214</b>	<b>276.142</b>	<b>86.236</b>	<b>3.434.553</b>
Burgenland	24.470	9.987	1.323	963	36.743	29.384	21.390	5.260	1.117	57.091	53.854	31.317	6.583	1.480	93.234
Kärnten	70.235	21.829	7.190	2.517	101.771	88.464	50.813	20.296	1.470	151.043	158.699	72.642	17.486	3.987	232.814
Niederösterreich	138.998	58.659	13.074	2.595	213.326	162.322	117.875	28.846	11.852	320.895	301.320	176.534	41.920	14.447	534.221
Oberösterreich	174.513	55.365	12.671	3.602	246.151	174.543	126.095	33.357	7.785	341.780	349.056	181.460	46.028	11.387	587.931
Salzburg	66.648	36.689	5.592	666	109.595	75.996	58.095	12.514	5.257	146.862	142.644	89.784	18.106	5.923	256.457
Steiermark	143.292	57.361	17.215	3.483	221.351	168.690	119.217	28.195	9.979	326.081	311.982	176.578	45.410	13.462	547.432
Tirol	81.117	38.516	9.392	2.375	131.400	109.346	69.067	12.802	3.771	194.986	190.463	107.583	22.194	6.146	326.386
Vorarlberg	41.699	20.226	1.029	1.706	64.660	63.915	36.085	12.048	2.500	114.548	105.614	56.311	13.077	4.206	179.208
Wien	161.816	77.897	20.330	5.454	265.497	178.513	148.108	45.008	19.744	391.373	340.329	226.005	65.338	25.198	656.870

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
8.1.1.2.e Anzahl der täglichen Gemüseportionen (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

Anzahl der täglichen Gemüseportionen nach Alter und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2014															
Fragestellung: Wie viele Portionen Gemüse oder Salat essen Sie pro Tag? Eine Portion entspricht einer Handvoll Gemüse oder Salat. (Es wurden hier nur jene befragt, die täglich oder mehrmals täglich Gemüse essen)															
Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2014														
	Männliche Bevölkerung - absolut					Weibliche Bevölkerung - absolut				Gesamtbevölkerung - absolut					
	Anzahl tägliche Gemüseportionen				Gesamt	Anzahl tägliche Gemüseportionen				Gesamt	Anzahl tägliche Gemüseportionen				
1 Portion Gemüse	2 Portionen Gemüse	3 Portionen Gemüse	4 oder mehr Portionen Gemüse	1 Portion Gemüse		2 Portionen Gemüse	3 Portionen Gemüse	4 oder mehr Portionen Gemüse	1 Portion Gemüse		2 Portionen Gemüse	3 Portionen Gemüse	4 oder mehr Portionen Gemüse	Gesamt	
15-24 Jahre	20.613	11.818	6.963	597	39.991	27.247	17.522	4.947	1.308	51.024	47.860	29.340	11.910	1.905	91.015
25-34 Jahre	13.021	9.828	2.526	1.620	26.995	18.068	21.937	3.627	2.918	46.550	31.089	31.765	6.153	4.538	73.545
35-44 Jahre	23.447	6.595	1.986	0	32.028	25.671	18.221	4.412	1.114	49.418	49.118	24.816	6.398	1.114	81.446
45-54 Jahre	27.856	7.819	1.681	737	38.093	28.506	21.667	3.765	2.389	56.327	56.362	29.486	5.446	3.126	94.420
55-64 Jahre	22.470	5.344	2.387	530	30.731	20.481	16.942	3.452	894	41.769	42.951	22.286	5.839	1.424	72.500
65-74 Jahre	24.255	6.550	1.673	0	32.478	22.244	18.021	2.015	1.356	43.636	46.499	24.571	3.688	1.356	76.114
75 Jahre und älter	11.630	9.406	0	0	21.036	26.474	4.909	5.977	0	37.360	38.104	14.315	5.977	0	58.396
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>143.292</b>	<b>57.360</b>	<b>17.216</b>	<b>3.484</b>	<b>221.352</b>	<b>168.691</b>	<b>119.219</b>	<b>28.195</b>	<b>9.979</b>	<b>326.084</b>	<b>311.983</b>	<b>176.579</b>	<b>45.411</b>	<b>13.463</b>	<b>547.436</b>
15-24 Jahre	112.445	58.228	18.380	7.151	196.204	124.089	98.007	30.438	9.140	261.674	236.534	156.235	48.818	16.291	457.878
25-34 Jahre	128.351	80.912	18.001	5.473	232.737	141.414	127.476	45.499	11.237	325.626	269.765	208.388	63.500	16.710	558.363
35-44 Jahre	145.812	56.531	16.588	5.417	224.348	156.424	129.871	29.836	11.023	327.154	302.236	186.402	46.424	16.440	551.502
45-54 Jahre	178.607	66.126	16.472	2.873	264.078	209.919	132.574	34.101	16.421	393.015	388.526	198.700	50.573	19.294	657.093
55-64 Jahre	138.163	42.356	9.566	1.573	191.658	160.721	108.296	23.768	6.184	298.969	298.884	150.652	33.334	7.757	490.627
65-74 Jahre	116.659	35.496	8.474	275	160.904	130.207	92.917	12.469	6.106	241.699	246.866	128.413	20.943	6.381	402.603
75 Jahre und älter	82.753	36.879	334	0	119.966	128.399	52.544	12.214	3.364	196.521	211.152	89.423	12.548	3.364	316.487
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>902.790</b>	<b>376.528</b>	<b>87.815</b>	<b>22.762</b>	<b>1.389.895</b>	<b>1.051.173</b>	<b>741.685</b>	<b>188.325</b>	<b>63.475</b>	<b>2.044.658</b>	<b>1.953.963</b>	<b>1.118.213</b>	<b>276.140</b>	<b>86.237</b>	<b>3.434.553</b>
Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2014														
	Männliche Bevölkerung - Anteil					Weibliche Bevölkerung - Anteil				Gesamtbevölkerung - Anteil					
	Anzahl tägliche Gemüseportionen				Gesamt	Anzahl tägliche Gemüseportionen				Gesamt	Anzahl tägliche Gemüseportionen				
1 Portion Gemüse	2 Portionen Gemüse	3 Portionen Gemüse	4 oder mehr Portionen Gemüse	1 Portion Gemüse		2 Portionen Gemüse	3 Portionen Gemüse	4 oder mehr Portionen Gemüse	1 Portion Gemüse		2 Portionen Gemüse	3 Portionen Gemüse	4 oder mehr Portionen Gemüse	Gesamt	
15-24 Jahre	51,54%	29,55%	17,41%	1,49%	100,00%	53,40%	34,34%	9,70%	2,56%	100,00%	52,58%	32,24%	13,09%	2,09%	100,00%
25-34 Jahre	48,23%	36,41%	9,36%	6,00%	100,00%	38,81%	47,13%	7,79%	6,27%	100,00%	42,27%	43,19%	8,37%	6,17%	100,00%
35-44 Jahre	73,21%	20,59%	6,20%	0,00%	100,00%	51,95%	36,87%	8,93%	2,25%	100,00%	60,31%	30,47%	7,86%	1,37%	100,00%
45-54 Jahre	73,13%	20,53%	4,41%	1,93%	100,00%	50,61%	38,47%	6,68%	4,24%	100,00%	59,69%	31,23%	5,77%	3,31%	100,00%
55-64 Jahre	73,12%	17,39%	7,77%	1,72%	100,00%	49,03%	40,56%	8,26%	2,14%	100,00%	59,24%	30,74%	8,05%	1,96%	100,00%
65-74 Jahre	74,68%	20,17%	5,15%	0,00%	100,00%	50,98%	41,30%	4,62%	3,11%	100,00%	61,09%	32,28%	4,85%	1,78%	100,00%
75 Jahre und älter	55,29%	44,71%	0,00%	0,00%	100,00%	70,86%	13,14%	16,00%	0,00%	100,00%	65,25%	24,51%	10,24%	0,00%	100,00%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>64,73%</b>	<b>25,91%</b>	<b>7,78%</b>	<b>1,57%</b>	<b>100,00%</b>	<b>51,73%</b>	<b>36,56%</b>	<b>8,65%</b>	<b>3,06%</b>	<b>100,00%</b>	<b>56,99%</b>	<b>32,26%</b>	<b>8,30%</b>	<b>2,46%</b>	<b>100,00%</b>
15-24 Jahre	57,3%	29,7%	9,4%	3,6%	100,00%	47,4%	37,5%	11,6%	3,5%	100,00%	51,7%	34,1%	10,7%	3,6%	100,00%
25-34 Jahre	55,1%	34,8%	7,7%	2,4%	100,00%	43,4%	39,1%	14,0%	3,5%	100,00%	48,3%	37,3%	11,4%	3,0%	100,00%
35-44 Jahre	65,0%	25,2%	7,4%	2,4%	100,00%	47,8%	39,7%	9,1%	3,4%	100,00%	54,8%	33,8%	8,4%	3,0%	100,00%
45-54 Jahre	67,6%	25,0%	6,2%	1,1%	100,00%	53,4%	33,7%	8,7%	4,2%	100,00%	59,1%	30,2%	7,7%	2,9%	100,00%
55-64 Jahre	72,1%	22,1%	5,0%	0,8%	100,00%	53,8%	36,2%	7,9%	2,1%	100,00%	60,9%	30,7%	6,8%	1,6%	100,00%
65-74 Jahre	72,5%	22,1%	5,3%	0,2%	100,00%	53,9%	38,4%	5,2%	2,5%	100,00%	61,3%	31,9%	5,2%	1,6%	100,00%
75 Jahre und älter	69,0%	30,7%	0,3%	0,0%	100,00%	65,3%	26,7%	6,2%	1,7%	100,00%	66,7%	28,3%	4,0%	1,1%	100,00%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>65,0%</b>	<b>27,1%</b>	<b>6,3%</b>	<b>1,6%</b>	<b>100,00%</b>	<b>51,4%</b>	<b>36,3%</b>	<b>9,2%</b>	<b>3,1%</b>	<b>100,00%</b>	<b>56,9%</b>	<b>32,6%</b>	<b>8,0%</b>	<b>2,5%</b>	<b>100,00%</b>

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
8.1.1.2.f Anzahl der täglichen Gemüseportionen (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

Anzahl der täglichen Gemüseportionen nach Bildung und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2014															
Fragestellung: Wie viele Portionen Gemüse oder Salat essen Sie pro Tag? Eine Portion entspricht einer Handvoll Gemüse oder Salat. (Es wurden hier nur jene befragt, die täglich oder mehrmals täglich Gemüse essen)															
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2014														
	Männliche Bevölkerung - absolut					Weibliche Bevölkerung - absolut				Gesamtbevölkerung - absolut					
	Anzahl tägliche Gemüseportionen				Gesamt	Anzahl tägliche Gemüseportionen				Gesamt	Anzahl tägliche Gemüseportionen				
1 Portion Gemüse	2 Portionen Gemüse	3 Portionen Gemüse	4 oder mehr Portionen Gemüse	1 Portion Gemüse		2 Portionen Gemüse	3 Portionen Gemüse	4 oder mehr Portionen Gemüse	1 Portion Gemüse		2 Portionen Gemüse	3 Portionen Gemüse	4 oder mehr Portionen Gemüse	Gesamt	
Pflichtschule/keine Pflicht	29.546	13.194	5.643	0	48.383	44.669	25.894	10.141	1.347	82.051	74.215	39.088	15.784	1.347	130.434
Lehrabschluss (Berufsschule)	61.154	22.356	5.474	2.150	91.134	49.228	31.737	6.219	2.421	89.605	110.382	54.093	11.693	4.571	180.739
Berufsbild. mittlere Schule	16.731	3.640	497	0	20.868	32.901	19.234	3.260	989	56.384	49.632	22.874	3.757	989	77.252
Matura (AHS + BHS inkl. Kd Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge)	18.094	8.259	4.509	597	31.459	26.062	25.077	3.920	2.949	58.008	44.156	33.336	8.429	3.546	89.467
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>143.291</b>	<b>57.361</b>	<b>17.215</b>	<b>3.484</b>	<b>221.351</b>	<b>168.690</b>	<b>119.218</b>	<b>28.196</b>	<b>9.979</b>	<b>326.083</b>	<b>311.981</b>	<b>176.579</b>	<b>45.411</b>	<b>13.463</b>	<b>547.434</b>
Pflichtschule/keine Pflicht	152.124	56.776	12.536	2.919	224.355	283.802	151.359	32.381	16.819	484.361	435.926	208.135	44.917	19.738	708.716
Lehrabschluss (Berufsschule)	386.657	146.599	29.888	6.486	569.630	261.847	177.968	41.996	9.662	491.473	648.504	324.567	71.884	16.148	1.061.103
Berufsbild. mittlere Schule	87.568	30.290	7.154	2.479	127.491	201.076	119.247	25.865	11.787	357.975	288.644	149.537	33.019	14.266	485.466
Matura (AHS + BHS inkl. Kd Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge)	134.279	63.822	19.290	5.234	222.625	167.522	164.306	37.155	13.976	382.959	301.801	228.128	56.445	19.210	605.584
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>902.789</b>	<b>376.529</b>	<b>87.815</b>	<b>22.762</b>	<b>1.389.895</b>	<b>1.051.172</b>	<b>741.684</b>	<b>188.324</b>	<b>63.474</b>	<b>2.044.654</b>	<b>1.953.961</b>	<b>1.118.213</b>	<b>276.139</b>	<b>86.236</b>	<b>3.434.549</b>
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2014														
	Männliche Bevölkerung - Anteil					Weibliche Bevölkerung - Anteil				Gesamtbevölkerung - Anteil					
	Anzahl tägliche Gemüseportionen				Gesamt	Anzahl tägliche Gemüseportionen				Gesamt	Anzahl tägliche Gemüseportionen				
1 Portion Gemüse	2 Portionen Gemüse	3 Portionen Gemüse	4 oder mehr Portionen Gemüse	1 Portion Gemüse		2 Portionen Gemüse	3 Portionen Gemüse	4 oder mehr Portionen Gemüse	1 Portion Gemüse		2 Portionen Gemüse	3 Portionen Gemüse	4 oder mehr Portionen Gemüse	Gesamt	
Pflichtschule/keine Pflicht	61,1%	27,3%	11,7%	0,0%	100,00%	54,4%	31,6%	12,4%	1,6%	100,00%	56,9%	30,0%	12,1%	1,0%	100,00%
Lehrabschluss (Berufsschule)	67,1%	24,5%	6,0%	2,4%	100,00%	54,9%	35,4%	6,9%	2,7%	100,00%	61,1%	29,9%	6,5%	2,5%	100,00%
Berufsbild. mittlere Schule	80,2%	17,4%	2,4%	0,0%	100,00%	58,4%	34,1%	5,8%	1,8%	100,00%	64,2%	29,6%	4,9%	1,3%	100,00%
Matura (AHS + BHS inkl. Kd Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge)	57,5%	26,3%	14,3%	1,9%	100,00%	44,9%	43,2%	6,8%	5,1%	100,00%	49,4%	37,3%	9,4%	4,0%	100,00%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>64,7%</b>	<b>25,9%</b>	<b>7,8%</b>	<b>1,6%</b>	<b>100,00%</b>	<b>51,7%</b>	<b>36,6%</b>	<b>8,6%</b>	<b>3,1%</b>	<b>100,00%</b>	<b>57,0%</b>	<b>32,3%</b>	<b>8,3%</b>	<b>2,5%</b>	<b>100,00%</b>
Pflichtschule/keine Pflicht	67,8%	25,3%	5,6%	1,3%	100,00%	58,6%	31,2%	6,7%	3,5%	100,00%	61,5%	29,4%	6,3%	2,8%	100,00%
Lehrabschluss (Berufsschule)	67,9%	25,7%	5,2%	1,1%	100,00%	53,3%	36,2%	8,5%	2,0%	100,00%	61,1%	30,6%	6,8%	1,5%	100,00%
Berufsbild. mittlere Schule	68,7%	23,8%	5,6%	1,9%	100,00%	56,2%	33,3%	7,2%	3,3%	100,00%	59,5%	30,8%	6,8%	2,9%	100,00%
Matura (AHS + BHS inkl. Kd Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge)	60,3%	28,7%	8,7%	2,4%	100,00%	43,7%	42,9%	9,7%	3,6%	100,00%	49,8%	37,7%	9,3%	3,2%	100,00%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>65,0%</b>	<b>27,1%</b>	<b>6,3%</b>	<b>1,6%</b>	<b>100,00%</b>	<b>51,4%</b>	<b>36,3%</b>	<b>9,2%</b>	<b>3,1%</b>	<b>100,00%</b>	<b>56,9%</b>	<b>32,6%</b>	<b>8,0%</b>	<b>2,5%</b>	<b>100,00%</b>

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
8.1.1.3 a Häufigkeit Fleisch- und/oder Wurstkonsum (Region, Geschlecht): (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

**Häufigkeit Konsum Fleisch- und/oder Wurst nach Region und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2014**



Fragestellung: Wie häufig essen Sie Fleisch und/oder Wurstwaren?

Regionen	Gesundheitsbefragung 2014																				
	Männliche Bevölkerung - absolut						Weibliche Bevölkerung - absolut						Gesamtbevölkerung - absolut								
	Häufigkeit Fleisch u/o Wurstkonsum						Häufigkeit Fleisch u/o Wurstkonsum						Häufigkeit Fleisch u/o Wurstkonsum								
	täglich	3-4 mal in der Woche	1-2 mal in der Woche	1-2 mal im Monat	seltener als einmal im Monat	nie	Gesamt	täglich	3-4 mal in der Woche	1-2 mal in der Woche	1-2 mal im Monat	seltener als einmal im Monat	nie	Gesamt	täglich	3-4 mal in der Woche	1-2 mal in der Woche	1-2 mal im Monat	seltener als einmal im Monat	nie	Gesamt
VR 61 - Graz	59.061	70.336	29.389	1.245	432	4.485	164.948	29.938	71.839	46.786	5.755	1.187	10.574	160.079	82.999	342.735	76.175	7.000	1.619	15.059	325.027
VR 62 - Liezen	15.828	18.839	5.649	0	0	216	40.532	7.740	15.407	13.608	825	222	1.138	38.940	23.568	344.275	19.257	825	222	1.354	79.472
VR 63 - Ostliche Obersteiermark	22.708	36.095	14.461	1.081	0	517	74.862	13.218	37.438	28.611	2.596	488	2.011	84.362	35.926	73.533	43.072	3.677	488	2.528	159.224
VR 64 - Oststeiermark	40.883	56.155	7.243	1.101	0	1.454	106.836	21.621	55.772	35.157	3.330	416	2.095	118.391	62.504	111.927	42.400	4.431	416	3.549	225.227
VR 65 - West-Südsteiermark	34.797	41.841	7.277	362	272	1.299	85.848	17.816	46.136	24.332	1.397	228	1.690	91.599	52.613	87.977	31.609	1.759	500	2.989	177.447
VR 66 - Westliche Obersteiermark	14.234	13.452	6.016	463	0	2.529	36.694	8.642	16.765	12.498	308	153	838	39.204	22.876	30.217	18.514	771	153	3.367	75.898
Steiermark	187.511	236.718	70.035	4.252	704	10.950	599.720	92.975	243.357	160.992	14.211	2.694	18.346	632.875	290.488	600.075	231.027	16.463	3.998	28.846	1.042.299
Österreich Gesamt	1.356.475	1.546.930	527.054	41.386	4.927	42.075	3.518.847	708.737	1.582.208	1.113.763	132.006	35.860	143.395	3.716.571	2.065.212	3.129.738	1.640.819	173.392	40.787	185.470	7.235.413
Burgenland	44.621	55.132	18.738	665	0	1.232	120.388	28.277	56.417	38.779	3.867	739	2.311	126.960	68.448	111.549	57.517	4.532	1.739	3.563	247.348
Kärnten	83.333	100.428	39.906	3.408	0	2.894	229.569	46.657	97.628	96.043	8.732	2.974	5.401	245.430	117.985	198.056	135.949	12.140	2.974	8.295	475.399
Niederösterreich	286.171	284.364	86.901	7.055	1.709	8.059	674.259	145.187	384.654	172.317	18.723	4.514	33.224	709.169	432.358	619.018	259.218	25.328	6.223	41.281	1.383.428
Oberösterreich	256.967	254.221	69.979	4.255	1.281	5.062	591.765	112.906	291.136	170.908	13.266	4.580	17.860	630.656	369.873	545.357	240.887	17.521	5.861	22.922	1.202.421
Salzburg	77.693	92.016	43.141	647	538	2.486	138.433	24.652	93.309	66.393	8.521	1.575	9.885	232.655	112.345	183.845	131.594	9.168	2.113	12.071	451.076
Steiermark	187.512	236.718	70.035	4.251	705	10.950	599.721	92.975	243.357	160.993	14.211	2.695	18.347	632.876	290.487	600.076	231.028	16.464	3.400	28.847	1.042.299
Tirol	92.580	136.006	61.676	5.646	0	3.307	299.215	50.531	113.714	119.085	16.561	3.095	10.597	313.583	143.111	249.720	180.761	22.207	3.095	13.904	612.798
Vorarlberg	57.817	70.354	22.874	1.588	695	565	153.913	30.887	67.835	48.983	5.141	1.099	5.988	159.933	78.129	138.189	71.857	6.729	1.794	6.553	313.846
Wien	269.761	317.791	111.805	13.870	0	7.969	721.196	182.121	286.136	220.266	43.434	13.990	40.063	785.610	451.882	603.927	332.071	57.304	13.990	48.012	1.506.806

Regionen	Gesundheitsbefragung 2014																				
	Männliche Bevölkerung - Anteil						Weibliche Bevölkerung - Anteil						Gesamtbevölkerung - Anteil								
	Häufigkeit Fleisch u/o Wurstkonsum						Häufigkeit Fleisch u/o Wurstkonsum						Häufigkeit Fleisch u/o Wurstkonsum								
	täglich	3-4 mal in der Woche	1-2 mal in der Woche	1-2 mal im Monat	seltener als einmal im Monat	nie	Gesamt	täglich	3-4 mal in der Woche	1-2 mal in der Woche	1-2 mal im Monat	seltener als einmal im Monat	nie	Gesamt	täglich	3-4 mal in der Woche	1-2 mal in der Woche	1-2 mal im Monat	seltener als einmal im Monat	nie	Gesamt
VR 61 - Graz	38,1%	42,4%	17,8%	0,7%	0,2%	2,7%	100,0%	14,9%	42,6%	29,2%	3,6%	0,7%	6,1%	100,0%	25,4%	43,7%	23,4%	2,1%	0,5%	6,6%	100,0%
VR 62 - Liezen	39,0%	46,8%	13,9%	0,0%	0,0%	0,3%	100,0%	19,8%	39,5%	34,9%	2,1%	0,5%	2,9%	100,0%	29,6%	43,0%	24,2%	1,0%	0,2%	1,7%	100,0%
VR 63 - Ostliche Obersteiermark	30,3%	48,2%	19,3%	1,4%	0,0%	0,6%	100,0%	15,6%	44,2%	33,9%	3,0%	0,8%	2,8%	100,0%	22,5%	46,1%	27,0%	2,3%	0,1%	1,5%	100,0%
VR 64 - Oststeiermark	38,2%	52,5%	6,7%	1,0%	0,0%	1,9%	100,0%	18,2%	47,1%	29,7%	2,8%	0,5%	1,7%	100,0%	27,7%	49,7%	18,8%	1,9%	0,1%	1,9%	100,0%
VR 65 - West-Südsteiermark	40,5%	48,7%	8,4%	0,4%	0,3%	1,5%	100,0%	19,4%	50,7%	26,5%	1,5%	0,5%	1,8%	100,0%	29,5%	49,5%	17,8%	0,9%	0,2%	1,8%	100,0%
VR 66 - Westliche Obersteiermark	38,7%	36,6%	16,4%	1,2%	0,0%	6,8%	100,0%	22,0%	42,7%	31,8%	0,7%	0,9%	2,1%	100,0%	30,1%	39,1%	24,9%	1,0%	0,2%	4,4%	100,0%
Steiermark	36,7%	46,4%	13,7%	0,8%	0,1%	2,0%	100,0%	17,6%	45,6%	30,2%	2,7%	0,5%	3,4%	100,0%	26,9%	46,0%	22,1%	1,7%	0,3%	2,7%	100,0%
Österreich Gesamt	38,5%	44,0%	15,0%	1,2%	0,1%	2,2%	100,0%	19,1%	42,6%	30,2%	3,6%	1,0%	3,9%	100,0%	29,9%	43,3%	22,7%	2,4%	0,6%	2,6%	100,0%
Burgenland	37,1%	45,8%	15,6%	0,6%	0,0%	1,0%	100,0%	18,9%	44,4%	32,9%	3,0%	1,4%	1,8%	100,0%	27,7%	42,7%	23,7%	1,8%	0,7%	2,4%	100,0%
Kärnten	46,2%	43,7%	17,4%	1,5%	0,0%	1,3%	100,0%	14,1%	39,8%	39,1%	3,6%	1,2%	2,2%	100,0%	24,8%	41,7%	28,6%	2,6%	0,6%	1,7%	100,0%
Niederösterreich	32,4%	42,2%	12,9%	1,0%	0,3%	1,2%	100,0%	20,6%	47,2%	24,3%	2,6%	0,6%	4,7%	100,0%	31,3%	44,7%	18,7%	1,8%	0,4%	3,0%	100,0%
Oberösterreich	43,4%	43,0%	11,8%	0,7%	0,2%	0,9%	100,0%	18,5%	47,7%	28,0%	2,2%	0,8%	2,9%	100,0%	30,8%	45,4%	20,0%	1,5%	0,5%	1,9%	100,0%
Salzburg	35,0%	42,1%	20,7%	0,3%	0,2%	1,1%	100,0%	14,9%	39,5%	37,1%	3,7%	0,7%	4,1%	100,0%	24,9%	40,8%	29,2%	2,0%	0,5%	2,7%	100,0%
Steiermark	36,8%	46,1%	13,7%	0,8%	0,1%	2,1%	100,0%	17,5%	45,7%	32,3%	2,7%	0,5%	3,8%	100,0%	28,9%	46,1%	22,3%	1,8%	0,3%	2,8%	100,0%
Tirol	30,9%	45,5%	20,5%	1,9%	0,0%	1,1%	100,0%	16,1%	36,3%	38,0%	5,3%	1,0%	3,4%	100,0%	23,4%	40,8%	29,5%	3,6%	0,5%	2,3%	100,0%
Vorarlberg	37,6%	45,7%	14,9%	1,0%	0,5%	4,4%	100,0%	19,3%	42,4%	30,6%	3,2%	0,7%	3,7%	100,0%	28,3%	44,0%	22,9%	2,1%	0,6%	2,1%	100,0%
Wien	37,4%	44,1%	15,5%	1,9%	0,0%	1,1%	100,0%	23,2%	36,4%	28,0%	5,5%	1,7%	5,1%	100,0%	30,0%	40,1%	22,0%	3,8%	0,9%	3,2%	100,0%

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
8.1.1.3 b Häufigkeit Fleisch- und/oder Wurstkonsum (Alter, Geschlecht): (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

**Häufigkeit Konsum Fleisch- und/oder Wurst nach Alter und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2014**



Fragestellung: Wie häufig essen Sie Fleisch und/oder Wurstwaren?

Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2014																				
	Männl. Bevölkerung - absolut						Weibl. Bevölkerung - absolut						Gesamtbevölkerung - absolut								
	Häufigkeit Fleisch u/o Wurstkonsum						Häufigkeit Fleisch u/o Wurstkonsum						Häufigkeit Fleisch u/o Wurstkonsum								
	täglich	3-4 mal in der Woche	1-2 mal in der Woche	1-2 mal im Monat	seltener als einmal im Monat	nie	Gesamt	täglich	3-4 mal in der Woche	1-2 mal in der Woche	1-2 mal im Monat	seltener als einmal im Monat	nie	Gesamt	täglich	3-4 mal in der Woche	1-2 mal in der Woche	1-2 mal im Monat	seltener als einmal im Monat	nie	Gesamt
15-24 Jahre	42.133	36.090	6.560	507	0	1.571	86.861	21.065	34.635	16.629	1.479	717	5.507	80.032	63.198	70.725	23.189	1.986	717	7.078	166.893
25-34 Jahre	34.614	28.665	6.142	307	0	1.324	71.052	22.447	37.991	10.268	2.450	416	3.827	77.399	57.061	66.656	16.410	2.757	416	5.151	148.451
35-44 Jahre	36.336	37.609	5.335	975	432	1.984	82.671	13.362	40.076	20.377	1.132	769	3.163	78.879	49.698	77.685	25.712	2.107	1.201	5.147	161.550
45-54 Jahre	30.782	47.283	10.613	733	0	1.718	91.129	12.945	44.667	22.815	3.904	159	3.548	97.032	43.727	80.950	43.428	4.627	1.153	5.246	188.153
55-64 Jahre	27.193	34.513	7.174	681	0	868	72.429	9.730	36.168	22.496	1.647	412	529	70.982	36.923	70.681	31.670	2.328	412	1.997	143.411
65-74 Jahre	13.712	29.510	15.825	595	272	2.499	62.413	9.261	27.140	31.148	1.727	228	1.270	70.774	22.973	56.650	46.973	2.322	500	3.769	133.187
75 Jahre und älter	2.742	23.048	16.385	463	0	535	43.173	4.166	23.681	27.259	1.872	0	503	57.481	6.908	46.729	43.644	2.335	0	1.038	100.654
Steiermark Gesamt	187.512	236.718	70.034	4.251	704	10.499	599.718	92.976	243.358	160.992	14.211	2.695	18.347	632.879	290.488	600.076	231.026	16.462	3.999	28.846	1.042.299
15-24 Jahre	200.872	172.456	27.796	1.152	0	5.090	507.366	121.216	203.666	102.157	15.765	3.955	21.								



# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
 8.1.3.2 Häufigkeit Konsum Fleisch und/oder Wurst (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHS; Bearbeitung: LASTAT)

### Häufigkeit Konsum Fleisch und/oder Wurst nach Ausbildung und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2014



Fragestellung: Wie häufig essen Sie Fleisch und/oder Wurstwaren?

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2014																				
	Männliche Bevölkerung - absolut						Weibliche Bevölkerung - absolut						Gesamtwahlbevölkerung - absolut								
	Häufigkeit Fleisch u/o Wurstkonsum						Häufigkeit Fleisch u/o Wurstkonsum						Häufigkeit Fleisch u/o Wurstkonsum								
	täglich	3-4 mal in der Woche	1-2 mal in der Woche	1-2 mal im Monat	seltener als einmal im Monat	nie	Gesamt	täglich	3-4 mal in der Woche	1-2 mal in der Woche	1-2 mal im Monat	seltener als einmal im Monat	nie	Gesamt	täglich	3-4 mal in der Woche	1-2 mal in der Woche	1-2 mal im Monat	seltener als einmal im Monat	nie	Gesamt
Pflichtschule/keine Pflichtschule	33.818	39.482	10.700	453	0	2.826	87.289	39.388	63.516	43.606	893	0	2.290	139.693	63.207	102.997	54.306	1.306	0	5.116	226.982
Lehrabschluss (Berufsschule)	86.450	118.160	34.060	1.783	432	3.263	244.148	28.172	73.027	46.678	4.230	1.825	1.998	155.930	114.622	191.187	80.738	6.013	2.257	5.261	400.078
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	24.602	22.678	5.993	362	0	207	53.842	13.660	43.022	27.176	4.229	153	2.956	91.196	38.262	65.700	33.169	4.591	153	3.163	145.038
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	27.560	26.999	12.706	0	0	3.195	70.460	15.587	39.240	26.343	2.661	717	5.281	89.829	43.147	66.239	39.049	2.661	717	8.476	160.289
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	15.080	29.399	6.574	1.644	272	1.009	53.978	6.167	24.553	17.190	2.199	0	5.822	55.931	21.247	53.952	23.764	3.843	272	6.831	109.909
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>187.511</b>	<b>236.717</b>	<b>70.633</b>	<b>4.252</b>	<b>704</b>	<b>10.500</b>	<b>509.717</b>	<b>92.974</b>	<b>283.358</b>	<b>160.993</b>	<b>14.212</b>	<b>2.695</b>	<b>18.347</b>	<b>532.579</b>	<b>280.485</b>	<b>480.075</b>	<b>231.026</b>	<b>18.664</b>	<b>3.399</b>	<b>28.847</b>	<b>1.042.296</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	253.369	293.931	102.300	5.078	1.125	8.982	606.785	216.164	418.953	300.791	34.127	7.702	26.500	1.004.237	469.533	854.884	403.091	39.205	8.827	35.482	1.611.022
Lehrabschluss (Berufsschule)	620.550	693.040	222.925	18.812	1.819	7.925	1.564.875	200.207	407.682	296.791	27.204	14.719	21.613	968.616	820.757	1.100.122	519.716	46.016	16.342	30.548	2.153.501
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	121.725	144.512	50.752	3.858	538	3.912	325.298	113.984	283.356	200.001	25.467	4.347	19.112	646.267	235.710	427.988	250.753	29.325	4.885	23.024	971.565
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	209.799	247.354	64.204	5.533	458	12.188	539.536	111.366	263.424	167.540	23.658	4.931	38.478	609.397	321.165	510.778	231.744	29.191	5.389	50.666	1.148.933
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	151.031	226.094	86.873	8.103	1.184	9.068	482.353	67.016	209.991	148.642	21.549	4.162	36.683	488.043	218.047	436.085	235.515	29.652	5.346	45.751	970.396
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>1.356.475</b>	<b>1.546.931</b>	<b>527.054</b>	<b>41.384</b>	<b>4.928</b>	<b>42.075</b>	<b>3.518.847</b>	<b>708.737</b>	<b>1.582.806</b>	<b>1.113.765</b>	<b>132.005</b>	<b>35.861</b>	<b>143.396</b>	<b>3.716.570</b>	<b>2.065.212</b>	<b>3.129.797</b>	<b>1.640.819</b>	<b>173.389</b>	<b>40.789</b>	<b>185.471</b>	<b>7.235.417</b>

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2014																				
	Männliche Bevölkerung - Anteil						Weibliche Bevölkerung - Anteil						Gesamtwahlbevölkerung - Anteil								
	Häufigkeit Fleisch u/o Wurstkonsum						Häufigkeit Fleisch u/o Wurstkonsum						Häufigkeit Fleisch u/o Wurstkonsum								
	täglich	3-4 mal in der Woche	1-2 mal in der Woche	1-2 mal im Monat	seltener als einmal im Monat	nie	Gesamt	täglich	3-4 mal in der Woche	1-2 mal in der Woche	1-2 mal im Monat	seltener als einmal im Monat	nie	Gesamt	täglich	3-4 mal in der Woche	1-2 mal in der Woche	1-2 mal im Monat	seltener als einmal im Monat	nie	Gesamt
Pflichtschule/keine Pflichtschule	38,74%	45,23%	12,29%	0,53%	0,00%	3,24%	100,00%	21,04%	45,47%	31,22%	0,64%	0,00%	1,64%	100,00%	27,85%	45,38%	23,93%	0,60%	0,00%	2,25%	100,00%
Lehrabschluss (Berufsschule)	35,41%	48,40%	13,95%	0,73%	0,18%	1,34%	100,00%	18,07%	46,83%	29,94%	2,71%	1,17%	1,28%	100,00%	28,65%	47,79%	20,18%	1,50%	0,56%	1,31%	100,00%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	45,69%	42,12%	11,13%	0,67%	0,00%	0,38%	100,00%	14,98%	47,18%	29,80%	4,44%	0,17%	3,24%	100,00%	26,38%	45,30%	22,87%	1,17%	0,11%	2,28%	100,00%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	39,11%	38,32%	18,03%	0,00%	0,00%	4,53%	100,00%	17,35%	41,68%	29,33%	2,96%	0,80%	5,88%	100,00%	26,37%	41,32%	24,36%	1,64%	0,40%	5,29%	100,00%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	27,94%	54,61%	12,18%	3,05%	0,50%	1,87%	100,00%	11,01%	43,00%	30,73%	1,93%	0,20%	10,41%	100,00%	19,33%	49,09%	21,62%	3,50%	0,23%	6,23%	100,00%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>36,79%</b>	<b>46,44%</b>	<b>13,74%</b>	<b>0,87%</b>	<b>0,14%</b>	<b>2,86%</b>	<b>100,00%</b>	<b>17,46%</b>	<b>45,99%</b>	<b>30,23%</b>	<b>2,67%</b>	<b>0,51%</b>	<b>3,44%</b>	<b>100,00%</b>	<b>26,91%</b>	<b>46,60%</b>	<b>23,17%</b>	<b>1,77%</b>	<b>0,33%</b>	<b>2,77%</b>	<b>100,00%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	41,76%	38,88%	16,86%	0,94%	0,19%	1,48%	100,00%	21,53%	41,72%	29,95%	3,40%	0,77%	2,64%	100,00%	29,51%	46,65%	25,02%	2,43%	0,55%	2,20%	100,00%
Lehrabschluss (Berufsschule)	39,65%	44,29%	14,25%	1,20%	0,10%	0,51%	100,00%	20,67%	42,03%	30,64%	2,81%	1,52%	2,34%	100,00%	32,40%	43,42%	20,51%	1,82%	0,50%	1,21%	100,00%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	37,42%	44,42%	15,60%	1,19%	0,17%	1,20%	100,00%	17,64%	43,85%	30,95%	3,94%	0,67%	2,96%	100,00%	24,26%	44,04%	25,81%	1,02%	0,50%	2,37%	100,00%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	38,89%	45,85%	11,90%	1,08%	0,08%	2,26%	100,00%	18,27%	43,25%	27,49%	3,88%	0,81%	6,31%	100,00%	27,95%	44,46%	20,17%	2,54%	0,47%	4,41%	100,00%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	31,31%	46,87%	18,01%	1,88%	0,25%	1,88%	100,00%	11,73%	43,03%	30,46%	4,42%	0,85%	7,52%	100,00%	22,47%	44,94%	24,27%	3,06%	0,55%	4,71%	100,00%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>38,55%</b>	<b>43,96%</b>	<b>14,98%</b>	<b>1,18%</b>	<b>0,14%</b>	<b>1,20%</b>	<b>100,00%</b>	<b>19,07%</b>	<b>42,99%</b>	<b>29,97%</b>	<b>3,55%</b>	<b>0,96%</b>	<b>3,86%</b>	<b>100,00%</b>	<b>28,54%</b>	<b>43,26%</b>	<b>22,86%</b>	<b>2,40%</b>	<b>0,56%</b>	<b>2,56%</b>	<b>100,00%</b>

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
8.1.1.4.a Häufigkeit Fischkonsum (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

Häufigkeit Fischkonsum nach Region und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2014																					
Fragestellung: Wie häufig essen Sie Fisch?																					
Regionen	Männliche Bevölkerung - absolut									Gesundheitsbefragung 2014						Gesamtbekölkerung - absolut					
	Häufigkeit Fischkonsum									Häufigkeit Fischkonsum						Häufigkeit Fischkonsum					
	täglich	3-4 mal in der Woche	1-2 mal in der Woche	1-2 mal im Monat	seltener als einmal im Monat	nie	Gesamt	täglich	3-4 mal in der Woche	1-2 mal in der Woche	1-2 mal im Monat	seltener als einmal im Monat	nie	Gesamt	täglich	3-4 mal in der Woche	1-2 mal in der Woche	1-2 mal im Monat	seltener als einmal im Monat	nie	Gesamt
VR 61 - Graz	319	9.911	103.501	36.722	3.498	10.998	164.949	574	8.832	89.938	40.964	9.570	10.202	160.080	893	18.743	193.439	77.686	13.068	21.200	325.029
VR 62 - Leoben	1.099	3.668	22.957	9.446	945	2.416	40.531	198	2.228	22.355	11.125	1.271	1.763	38.940	1.297	5.896	45.312	20.571	2.216	4.179	79.721
VR 63 - Östliche Obersteiermark	608	5.817	42.740	18.862	3.574	3.261	74.862	0	3.583	50.683	21.666	2.095	6.336	84.363	608	9.400	93.423	40.528	6.969	9.597	159.225
VR 64 - Oststeiermark	855	3.416	63.936	30.970	4.817	2.842	106.836	0	7.128	67.814	32.779	4.762	5.909	118.392	855	10.544	131.750	63.749	9.579	8.751	225.228
VR 65 - West-Südsteiermark	661	3.935	53.270	19.752	6.157	2.074	85.849	480	3.840	53.791	23.086	5.513	4.889	91.599	1.141	7.775	107.061	42.838	11.670	6.963	177.448
VR 66 - Westliche Obersteiermark	222	2.069	17.771	9.764	3.263	3.604	36.693	160	1.439	20.754	9.229	5.405	2.218	39.205	382	3.508	38.525	18.993	8.668	5.822	75.899
<b>Steiermark</b>	<b>3.764</b>	<b>28.816</b>	<b>304.175</b>	<b>125.516</b>	<b>22.254</b>	<b>25.195</b>	<b>509.720</b>	<b>1.412</b>	<b>27.050</b>	<b>305.335</b>	<b>138.849</b>	<b>28.616</b>	<b>31.317</b>	<b>532.579</b>	<b>5.176</b>	<b>55.866</b>	<b>609.510</b>	<b>264.365</b>	<b>50.870</b>	<b>56.512</b>	<b>1.042.299</b>
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>21.237</b>	<b>221.892</b>	<b>2.004.626</b>	<b>921.984</b>	<b>172.007</b>	<b>177.104</b>	<b>3.518.848</b>	<b>19.265</b>	<b>195.229</b>	<b>2.056.874</b>	<b>978.297</b>	<b>200.119</b>	<b>266.789</b>	<b>3.716.571</b>	<b>40.502</b>	<b>417.221</b>	<b>4.061.500</b>	<b>1.900.281</b>	<b>372.124</b>	<b>443.891</b>	<b>7.235.421</b>
Burgenland	1.613	6.475	69.969	31.035	6.950	4.346	120.388	1.518	7.045	72.929	31.950	4.564	8.954	126.960	1.131	13.520	142.898	62.985	11.300	247.348	
Kärnten	774	17.552	123.380	63.202	10.943	14.116	229.967	335	15.326	145.722	61.868	8.887	13.291	245.429	1.109	32.878	269.102	125.070	19.830	27.407	475.396
Niederösterreich	3.267	31.398	370.745	197.884	34.256	36.710	674.260	296	32.881	369.976	218.608	43.417	43.993	709.171	3.563	64.279	740.721	416.492	77.673	80.703	1.383.431
Oberösterreich	4.270	37.700	327.348	168.897	26.346	27.205	591.766	3.733	21.973	336.450	168.832	32.022	47.645	610.655	8.003	59.673	663.798	337.729	58.368	74.850	1.202.421
Salzburg	1.435	15.613	128.454	50.307	11.795	14.218	218.422	0	15.428	133.272	57.511	10.724	15.720	232.655	1.435	31.041	257.726	108.418	22.519	29.938	451.077
Steiermark	3.765	28.817	304.174	125.516	22.254	25.195	509.721	1.412	27.050	305.336	138.849	28.616	31.317	532.578	5.177	55.867	609.509	264.364	50.870	56.512	1.042.299
Tirol	1.456	16.838	174.125	77.187	16.520	13.089	299.215	739	15.154	172.584	81.668	19.352	24.084	313.581	2.195	11.992	364.709	158.855	35.872	37.173	612.796
Vorarlberg	1.007	6.546	80.217	46.581	12.168	7.396	153.915	311	8.513	84.864	47.083	7.626	11.536	159.933	1.318	15.059	165.081	76.000	19.944	18.912	313.848
Wien	3.650	60.953	430.214	160.775	30.775	34.829	721.196	10.921	51.859	435.742	171.929	44.911	70.247	785.609	14.571	112.812	865.956	332.704	75.686	105.076	1.506.805

Gesundheitsbefragung 2014																					
Regionen	Männliche Bevölkerung - Anteil									Weibliche Bevölkerung - Anteil						Gesamtbekölkerung - Anteil					
	Häufigkeit Fischkonsum									Häufigkeit Fischkonsum						Häufigkeit Fischkonsum					
	täglich	3-4 mal in der Woche	1-2 mal in der Woche	1-2 mal im Monat	seltener als einmal im Monat	nie	Gesamt	täglich	3-4 mal in der Woche	1-2 mal in der Woche	1-2 mal im Monat	seltener als einmal im Monat	nie	Gesamt	täglich	3-4 mal in der Woche	1-2 mal in der Woche	1-2 mal im Monat	seltener als einmal im Monat	nie	Gesamt
VR 61 - Graz	0,19%	6,01%	62,75%	22,26%	2,12%	6,67%	100,00%	0,36%	5,52%	56,18%	25,99%	5,98%	6,37%	100,00%	0,27%	5,77%	59,51%	23,90%	4,02%	6,52%	100,00%
VR 62 - Leoben	2,71%	9,05%	56,64%	23,31%	2,33%	5,96%	100,00%	0,51%	5,72%	57,41%	28,57%	3,26%	4,53%	100,00%	1,63%	7,42%	57,02%	25,88%	2,79%	5,26%	100,00%
VR 63 - Östliche Obersteiermark	0,81%	7,77%	57,09%	25,20%	4,77%	4,36%	100,00%	0,00%	4,2%	60,08%	25,68%	2,48%	7,51%	100,00%	0,38%	5,90%	58,07%	25,45%	3,56%	6,03%	100,00%
VR 64 - Oststeiermark	0,80%	3,20%	59,84%	29,95%	4,51%	2,66%	100,00%	0,00%	6,02%	57,28%	27,69%	4,02%	4,95%	100,00%	0,38%	4,68%	58,50%	28,30%	2,25%	3,89%	100,00%
VR 65 - West-Südsteiermark	0,77%	4,58%	62,05%	23,01%	7,17%	2,42%	100,00%	0,52%	4,19%	58,72%	25,20%	6,02%	5,34%	100,00%	0,64%	4,38%	60,33%	24,14%	6,58%	3,92%	100,00%
VR 66 - Westliche Obersteiermark	0,61%	5,64%	48,43%	26,61%	8,89%	9,82%	100,00%	0,41%	3,67%	52,94%	23,54%	13,79%	5,66%	100,00%	0,50%	4,62%	50,76%	25,02%	11,42%	7,67%	100,00%
<b>Steiermark</b>	<b>0,74%</b>	<b>5,65%</b>	<b>59,67%</b>	<b>24,62%</b>	<b>4,37%</b>	<b>4,94%</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,27%</b>	<b>5,08%</b>	<b>57,33%</b>	<b>26,07%</b>	<b>5,37%</b>	<b>5,88%</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,50%</b>	<b>5,36%</b>	<b>58,48%</b>	<b>25,36%</b>	<b>4,88%</b>	<b>5,42%</b>	<b>100,00%</b>
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>0,60%</b>	<b>6,31%</b>	<b>56,97%</b>	<b>26,20%</b>	<b>4,89%</b>	<b>5,03%</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,32%</b>	<b>5,25%</b>	<b>55,34%</b>	<b>26,32%</b>	<b>5,38%</b>	<b>7,18%</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,56%</b>	<b>5,76%</b>	<b>56,13%</b>	<b>26,26%</b>	<b>5,14%</b>	<b>6,13%</b>	<b>100,00%</b>
Burgenland	1,34%	5,38%	58,12%	25,78%	7,77%	3,61%	100,00%	1,20%	5,55%	57,44%	25,17%	3,59%	7,05%	100,00%	1,27%	5,47%	57,77%	25,46%	4,65%	5,58%	100,00%
Kärnten	0,34%	7,63%	53,65%	27,48%	4,76%	6,14%	100,00%	0,14%	6,24%	59,37%	25,21%	3,62%	5,42%	100,00%	0,23%	6,92%	56,61%	26,31%	4,17%	5,77%	100,00%
Niederösterreich	0,48%	4,66%	54,99%	29,35%	5,08%	5,44%	100,00%	0,04%	4,48%	52,17%	30,83%	6,12%	6,20%	100,00%	0,28%	4,65%	53,54%	30,11%	5,61%	5,83%	100,00%
Oberösterreich	0,72%	6,37%	55,32%	28,54%	4,45%	4,60%	100,00%	0,61%	3,60%	55,10%	27,65%	7,24%	7,80%	100,00%	0,67%	4,95%	55,21%	28,09%	4,85%	6,22%	100,00%
Salzburg	0,66%	7,15%	56,98%	23,11%	5,40%	5,1%	100,00%	0,00%	6,63%	57,28%	24,72%	4,61%	6,76%	100,00%	0,32%	6,88%	57,44%	24,04%	4,99%	6,64%	100,00%
Steiermark	0,74%	5,65%	59,67%	24,62%	4,37%	4,94%	100,00%	0,27%	5,08%	57,33%	26,07%	5,37%	5,88%	100,00%	0,50%	5,36%	58,48%	25,36%	4,88%	5,42%	100,00%
Tirol	0,49%	5,63%	58,19%	25,80%	5,52%	4,37%	100,00%	0,24%	4,83%	55,04%	26,04%	6,17%	7,68%	100,00%	0,36%	5,22%	56,58%	25,92%	5,8%	6,07%	100,00%
Vorarlberg	0,65%	4,25%	52,12%	30,26%	7,91%	4,81%	100,00%	0,19%	5,32%	53,06%	29,44%	4,77%	7,21%	100,00%	0,42%	4,80%	52,60%	29,84%	6,31%	6,03%	100,00%
Wien	0,51%	8,45%	59,65%	22,29%	4,27%	4,83%	100,00%	1,39%	6,60%	55,47%	21,88%	5,72%	8,94%	100,00%	0,97%	7,49%	57,47%	22,08%	6,97%	6,97%	100,00%

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
8.1.1.4.b Häufigkeit Fischkonsum (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

Häufigkeit Fischkonsum nach Alter und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2014																					
Fragestellung: Wie häufig essen Sie Fisch?																					
Altersgruppen	Männliche Bevölkerung - absolut									Gesundheitsbefragung 2014						Gesamtbekölkerung - absolut					
	Häufigkeit Fischkonsum									Häufigkeit Fischkonsum						Häufigkeit Fischkonsum					
	täglich	3-4 mal in der Woche	1-2 mal in der Woche	1-2 mal im Monat	seltener als einmal im Monat	nie	Gesamt	täglich	3-4 mal in der Woche	1-2 mal in der Woche	1-2 mal im Monat	seltener als einmal im Monat	nie	Gesamt	täglich	3-4 mal in der Woche	1-2 mal in der Woche	1-2 mal im Monat	seltener als einmal im Monat	nie	Gesamt
15-24 Jahre	1.547	1.659	48.315	23.501	4.243	7.597	86.862	0	2.793	35.326	24.659	5.609	11.644	80.031	1.547	4.452	83.641	48.160	9.852	19.241	166.893
25-34 Jahre	0	2.852	42.282	19.024	4.270	2.628	71.054	0	2.112	43.658	23.255	3.880	4.693	77.398	0	4.964	85.940	42.279	7.950	7.319	148.452
35-44 Jahre	341	3.285	49.455	25.495	1.225	2.870	82.671	999	5.278	45.340	17.530	6.134	3.598	78.879	1.340	8.563	94.795	43.025	7.359	6.468	161.550
45-54 Jahre	620	4.060	53.939	27.294	2.557	2.649	91.119	253	9.660	50.789	27.226	4.437	4.673	97.032	873	13.720	104.722	54.520	6.994	7.322	188.151
55-64 Jahre	1.257	9.154	40.180	17.942	2.248	1.649	72.430	0	2.827	46.412	18.168	1.934	1.640	70.981	1.257	11.981	86.950	36.110	4.182	3.289	143.411
65-74 Jahre	0	4.923	40.512	10.184	1.386	5.610	62.415	160	2.960	52.205	11.285	3.097	1.122	70.775	160	7.929	92.717	21.469	4.483	6.532	133.190
75 Jahre und älter	0	2.884	29.492	2.077	6.325	2.395	43.173	0	1.474	31.610	16.724	3.726	3.947	57.481	0	4.358	61.102	18.801	10.051	6.342	100.654
<b>Steiermark Gesamt</b> </																					

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
 8.1.1.4.c Häufigkeit Fischkonsum (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

Häufigkeit Fischkonsum nach Bildung und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2014



Fragestellung: Wie häufig essen Sie Fisch?

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2014																				
	Männliche Bevölkerung - absolut						Weibliche Bevölkerung - absolut						Gesamtbevölkerung - absolut								
	Häufigkeit Fischkonsum						Häufigkeit Fischkonsum						Häufigkeit Fischkonsum								
	täglich	3-4 mal in der Woche	1-2 mal in der Woche	1-2 mal im Monat	seltener als einmal im Monat	nie	Gesamt	täglich	3-4 mal in der Woche	1-2 mal in der Woche	1-2 mal im Monat	seltener als einmal im Monat	nie	Gesamt	täglich	3-4 mal in der Woche	1-2 mal in der Woche	1-2 mal im Monat	seltener als einmal im Monat	nie	Gesamt
Pflichtschule/keine Pflichtschule	1.542	6.611	47.789	18.684	4.757	7.906	87.289	160	9.284	78.711	34.041	7.204	10.293	139.693	1.702	15.895	126.500	52.725	11.961	18.199	226.982
Lehrabschluss (Berufsschule)	1.428	15.373	147.121	64.815	8.914	6.497	244.148	0	6.373	94.214	42.565	7.408	5.169	151.929	1.428	21.946	241.335	107.380	16.322	11.666	400.077
Berufsbild, mittlere Schule (ohne Berufsschule)	242	940	25.520	16.301	3.243	3.456	32.842	252	3.032	51.320	23.666	6.138	6.197	91.196	495	4.562	80.840	39.367	9.481	9.693	145.039
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	0	4.144	42.264	13.331	3.671	7.051	70.461	425	5.073	48.589	24.163	5.034	6.544	89.828	425	9.217	90.853	37.494	8.705	13.955	160.289
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	552	1.748	37.481	12.384	1.568	246	53.979	574	2.499	32.500	14.412	2.832	3.114	55.931	1.126	4.247	69.981	26.796	4.400	3.360	109.910
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>3.764</b>	<b>28.816</b>	<b>304.175</b>	<b>125.515</b>	<b>22.253</b>	<b>25.196</b>	<b>509.719</b>	<b>1.412</b>	<b>27.051</b>	<b>305.334</b>	<b>138.847</b>	<b>28.616</b>	<b>31.317</b>	<b>532.577</b>	<b>5.176</b>	<b>55.867</b>	<b>609.509</b>	<b>264.362</b>	<b>50.869</b>	<b>56.513</b>	<b>1.042.296</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	3.460	37.889	283.100	170.363	50.942	61.031	606.785	6.781	47.110	515.011	272.456	66.104	96.776	1.004.238	10.241	84.999	798.111	442.819	117.046	157.807	1.611.023
Lehrabschluss (Berufsschule)	9.053	97.568	906.941	422.965	72.240	56.109	1.564.876	2.667	54.399	551.785	241.980	57.519	60.277	968.627	11.730	151.967	1.458.276	664.945	129.759	116.386	2.533.503
Berufsbild, mittlere Schule (ohne Berufsschule)	780	22.566	177.311	94.891	15.205	14.546	325.299	2.975	35.288	368.187	169.815	32.728	37.275	646.268	3.755	57.854	545.688	264.706	47.933	51.821	971.567
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	3.740	37.519	335.964	119.287	17.111	25.914	539.535	4.321	33.230	346.874	158.662	23.990	42.321	609.398	8.061	70.749	682.838	277.949	41.101	68.235	1.148.933
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	4.204	26.349	301.309	114.477	16.508	19.505	482.352	2.523	25.202	275.018	135.384	19.778	30.138	488.043	6.727	51.551	576.327	249.861	36.286	49.643	970.395
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>21.237</b>	<b>221.891</b>	<b>2.004.625</b>	<b>921.983</b>	<b>172.006</b>	<b>177.105</b>	<b>3.518.847</b>	<b>19.267</b>	<b>195.229</b>	<b>2.056.875</b>	<b>978.297</b>	<b>200.119</b>	<b>266.787</b>	<b>3.716.574</b>	<b>40.504</b>	<b>417.120</b>	<b>4.061.500</b>	<b>1.900.280</b>	<b>372.125</b>	<b>443.892</b>	<b>7.235.421</b>

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2014																				
	Männliche Bevölkerung - Anteil						Weibliche Bevölkerung - Anteil						Gesamtbevölkerung - Anteil								
	Häufigkeit Fischkonsum						Häufigkeit Fischkonsum						Häufigkeit Fischkonsum								
	täglich	3-4 mal in der Woche	1-2 mal in der Woche	1-2 mal im Monat	seltener als einmal im Monat	nie	Gesamt	täglich	3-4 mal in der Woche	1-2 mal in der Woche	1-2 mal im Monat	seltener als einmal im Monat	nie	Gesamt	täglich	3-4 mal in der Woche	1-2 mal in der Woche	1-2 mal im Monat	seltener als einmal im Monat	nie	Gesamt
Pflichtschule/keine Pflichtschule	1,77%	7,57%	54,75%	21,40%	5,45%	9,06%	100,00%	0,11%	6,65%	56,35%	24,37%	5,16%	7,37%	100,00%	0,75%	7,00%	55,73%	23,23%	5,27%	8,02%	100,00%
Lehrabschluss (Berufsschule)	0,58%	6,30%	60,26%	26,55%	3,65%	2,66%	100,00%	4,22%	60,42%	27,30%	4,75%	3,31%	100,00%	0,36%	5,49%	60,32%	26,84%	4,08%	2,92%	100,00%	
Berufsbild, mittlere Schule (ohne Berufsschule)	0,45%	1,75%	54,83%	30,28%	6,21%	6,49%	100,00%	0,28%	3,97%	56,27%	25,95%	6,73%	6,80%	100,00%	0,34%	3,15%	55,74%	27,56%	6,54%	6,68%	100,00%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	5,88%	59,98%	18,92%	5,21%	10,01%	100,00%	0,47%	5,65%	54,09%	26,90%	5,60%	7,29%	100,00%	0,27%	5,75%	56,68%	23,99%	5,43%	8,48%	100,00%	
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	1,02%	3,24%	69,44%	22,94%	2,90%	0,46%	100,00%	1,03%	4,47%	58,11%	25,77%	5,60%	5,57%	100,00%	1,02%	3,86%	63,67%	24,38%	4,00%	3,06%	100,00%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>0,74%</b>	<b>5,65%</b>	<b>59,68%</b>	<b>24,62%</b>	<b>4,37%</b>	<b>4,94%</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,27%</b>	<b>5,08%</b>	<b>57,33%</b>	<b>26,07%</b>	<b>5,37%</b>	<b>5,88%</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,50%</b>	<b>5,36%</b>	<b>58,48%</b>	<b>25,36%</b>	<b>4,88%</b>	<b>5,42%</b>	<b>100,00%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	,6%	6,2%	46,7%	28,1%	8,4%	10,1%	100,00%	,7%	4,7%	51,3%	27,1%	6,6%	9,6%	100,00%	,6%	5,3%	49,5%	27,5%	7,3%	9,8%	100,00%
Lehrabschluss (Berufsschule)	,6%	6,2%	58,0%	27,0%	4,6%	3,6%	100,00%	,3%	5,6%	57,0%	25,0%	5,9%	6,2%	100,00%	,5%	6,0%	57,6%	26,2%	5,1%	4,6%	100,00%
Berufsbild, mittlere Schule (ohne Berufsschule)	,2%	6,9%	54,5%	29,2%	4,7%	4,5%	100,00%	,5%	5,5%	57,0%	26,3%	5,1%	5,8%	100,00%	,4%	6,0%	56,1%	27,2%	4,9%	5,3%	100,00%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	,7%	7,0%	62,3%	22,1%	3,2%	4,8%	100,00%	,7%	5,5%	56,9%	26,0%	3,9%	6,9%	100,00%	,7%	6,2%	59,4%	24,2%	3,6%	5,9%	100,00%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	,9%	5,5%	62,5%	23,7%	3,4%	4,0%	100,00%	,5%	5,2%	56,4%	27,7%	4,1%	6,2%	100,00%	,7%	5,3%	59,4%	25,7%	3,7%	5,1%	100,00%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>,6%</b>	<b>6,3%</b>	<b>57,0%</b>	<b>26,2%</b>	<b>4,9%</b>	<b>5,0%</b>	<b>100,00%</b>	<b>,5%</b>	<b>5,3%</b>	<b>55,3%</b>	<b>26,3%</b>	<b>5,4%</b>	<b>7,2%</b>	<b>100,00%</b>	<b>,6%</b>	<b>5,8%</b>	<b>56,1%</b>	<b>26,3%</b>	<b>5,1%</b>	<b>6,1%</b>	<b>100,00%</b>

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.1.2.1.a Körperliche Bewegung nach HEPA-Empfehlungen (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

Körperliche Bewegung nach HEPA-Empfehlung nach Region und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 20-64 Jahren Hochgerechnete Zahlen) 2014 <span style="float: right;"></span>												
Fragestellung: Der HEPA-Indikator (health-enhancing physical activity) wird aus den folgenden Fragen berechnet: "An wie vielen Tagen in einer typischen Woche fahren Sie mindestens 10 Minuten ohne Unterbrechung mit dem Fahrrad, um von A nach B zu gelangen?" und "Wie lange fahren Sie an einem typischen Tag mit dem Fahrrad, um von A nach B zu gelangen?" sowie "Wie viel Zeit verbringen Sie insgesamt in einer typischen Woche mit Sport, Fitness oder körperlicher Aktivität in der Freizeit?"												
Regionen	Gesundheitsbefragung 2014											
	Männliche Bevölkerung - Absolut				Weibliche Bevölkerung - Absolut				Gesamtbevölkerung - Absolut			
	Körperliche Bewegung nach HEPA-Minuten			Gesamt	Körperliche Bewegung nach HEPA-Minuten			Gesamt	Körperliche Bewegung nach HEPA-Minuten			Gesamt
0 - 150 HEPA Minuten	150 - unter 300 HEPA Minuten	300 oder mehr HEPA Minuten	0 - 150 HEPA Minuten		150 - unter 300 HEPA Minuten	300 oder mehr HEPA Minuten	0 - 150 HEPA Minuten		150 - unter 300 HEPA Minuten	300 oder mehr HEPA Minuten		
VR 61 - Graz	37.950	27.442	52.683	118.075	51.031	23.213	30.626	104.870	88.982	50.656	83.309	222.947
VR 62 - Liezen	11.895	6.406	7.469	25.770	13.443	4.611	8.562	26.616	25.337	11.017	16.031	52.385
VR 63 - Östliche Obersteiermark	19.179	11.075	17.598	47.852	24.316	14.287	13.538	52.141	43.494	25.362	31.136	99.992
VR 64 - Oststeiermark	46.838	15.834	20.356	83.028	41.775	22.262	16.586	80.623	88.612	38.096	36.941	163.649
VR 65 - West-Südsteiermark	34.626	11.609	15.189	61.424	37.676	18.455	12.885	69.016	72.302	30.064	28.075	130.441
VR 66 - Westliche Obersteiermark	10.943	8.291	6.644	25.878	11.346	5.361	9.995	26.702	22.289	13.652	16.639	52.580
<b>Steiermark</b>	<b>161.431</b>	<b>80.657</b>	<b>119.939</b>	<b>362.027</b>	<b>179.587</b>	<b>88.189</b>	<b>92.192</b>	<b>359.968</b>	<b>341.016</b>	<b>168.847</b>	<b>212.131</b>	<b>721.994</b>
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>1.270.267</b>	<b>536.784</b>	<b>818.558</b>	<b>2.625.609</b>	<b>1.341.467</b>	<b>646.489</b>	<b>648.166</b>	<b>2.636.122</b>	<b>2.611.734</b>	<b>1.183.272</b>	<b>1.466.724</b>	<b>5.261.731</b>
Burgenland	51.380	16.934	24.923	93.237	52.730	21.890	18.215	92.835	104.110	38.824	43.138	186.072
Kärnten	69.686	38.637	67.612	175.935	98.783	39.750	42.480	181.013	168.469	78.387	110.092	356.948
Niederösterreich	253.782	89.795	123.967	467.544	251.661	136.488	105.884	494.033	505.443	226.283	229.851	961.577
Oberösterreich	255.553	81.341	124.208	461.102	226.346	118.706	80.245	425.297	481.899	200.447	204.453	886.399
Salzburg	55.206	36.276	65.387	156.869	62.709	34.844	63.023	160.576	117.915	71.120	128.410	317.445
Steiermark	161.431	80.657	119.940	362.028	179.587	88.189	92.191	359.967	341.018	168.846	212.131	721.995
Tirol	90.087	52.187	89.204	231.478	87.688	57.750	81.495	226.933	177.775	109.937	170.699	458.411
Vorarlberg	45.800	33.144	35.723	114.667	50.157	32.573	35.727	118.457	95.957	65.717	71.450	233.124
Wien	287.342	107.813	167.594	562.749	331.806	116.299	128.906	577.011	619.148	224.112	296.500	1.139.760
Regionen	Gesundheitsbefragung 2014											
	Männliche Bevölkerung - Anteil				Weibliche Bevölkerung - Anteil				Gesamtbevölkerung - Anteil			
	0 - 150 HEPA Minuten	150 - unter 300 HEPA Minuten	300 oder mehr HEPA Minuten	Gesamt	0 - 150 HEPA Minuten	150 - unter 300 HEPA Minuten	300 oder mehr HEPA Minuten	Gesamt	0 - 150 HEPA Minuten	150 - unter 300 HEPA Minuten	300 oder mehr HEPA Minuten	Gesamt
VR 61 - Graz	32,14%	23,24%	44,62%	100,00%	48,66%	22,14%	29,20%	100,00%	39,91%	22,72%	37,37%	100,00%
VR 62 - Liezen	46,16%	24,86%	28,98%	100,00%	50,51%	17,32%	32,17%	100,00%	48,37%	21,03%	30,60%	100,00%
VR 63 - Östliche Obersteiermark	40,08%	23,14%	36,78%	100,00%	46,64%	27,40%	25,96%	100,00%	43,50%	25,36%	31,14%	100,00%
VR 64 - Oststeiermark	56,41%	19,07%	24,52%	100,00%	51,82%	27,61%	20,57%	100,00%	54,15%	23,28%	22,57%	100,00%
VR 65 - West-Südsteiermark	56,37%	18,90%	24,73%	100,00%	54,59%	26,74%	18,67%	100,00%	55,43%	23,05%	21,52%	100,00%
VR 66 - Westliche Obersteiermark	42,29%	32,04%	25,67%	100,00%	42,49%	20,08%	37,43%	100,00%	42,39%	25,96%	31,65%	100,00%
<b>Steiermark</b>	<b>44,59%</b>	<b>22,28%</b>	<b>33,13%</b>	<b>100,00%</b>	<b>49,89%</b>	<b>24,50%</b>	<b>25,61%</b>	<b>100,00%</b>	<b>47,23%</b>	<b>23,39%</b>	<b>29,38%</b>	<b>100,00%</b>
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>48,4%</b>	<b>20,4%</b>	<b>31,2%</b>	<b>100,0%</b>	<b>50,9%</b>	<b>24,5%</b>	<b>24,6%</b>	<b>100,0%</b>	<b>49,6%</b>	<b>22,5%</b>	<b>27,9%</b>	<b>100,0%</b>
Burgenland	55,1%	18,2%	26,7%	100,0%	56,8%	23,6%	19,6%	100,0%	56,0%	20,9%	23,2%	100,0%
Kärnten	39,6%	22,0%	38,4%	100,0%	54,6%	22,0%	23,5%	100,0%	47,2%	22,0%	30,8%	100,0%
Niederösterreich	54,3%	19,2%	26,5%	100,0%	50,9%	27,6%	21,4%	100,0%	52,6%	23,5%	23,9%	100,0%
Oberösterreich	55,4%	17,6%	26,9%	100,0%	53,2%	27,9%	18,9%	100,0%	54,4%	22,6%	23,1%	100,0%
Salzburg	35,2%	23,1%	41,7%	100,0%	39,1%	21,7%	39,2%	100,0%	37,1%	22,4%	40,5%	100,0%
Steiermark	44,6%	22,3%	33,1%	100,0%	49,9%	24,5%	25,6%	100,0%	47,2%	23,4%	29,4%	100,0%
Tirol	38,9%	22,5%	38,5%	100,0%	38,6%	25,4%	35,9%	100,0%	38,8%	24,0%	37,2%	100,0%
Vorarlberg	39,9%	28,9%	31,2%	100,0%	42,3%	27,5%	30,2%	100,0%	41,2%	28,2%	30,6%	100,0%
Wien	51,1%	19,2%	29,8%	100,0%	57,5%	20,2%	22,3%	100,0%	54,3%	19,7%	26,0%	100,0%

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.1.2.1.b Körperliche Bewegung nach HEPA-Empfehlungen (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

Körperliche Bewegung nach HEPA-Empfehlung nach Alter und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 20-64 Jahren Hochgerechnete Zahlen) 2014 <span style="float: right;"></span>												
Fragestellung: Der HEPA-Indikator (health-enhancing physical activity) wird aus den folgenden Fragen berechnet: "An wie vielen Tagen in einer typischen Woche fahren Sie mindestens 10 Minuten ohne Unterbrechung mit dem Fahrrad, um von A nach B zu gelangen?" und "Wie lange fahren Sie an einem typischen Tag mit dem Fahrrad, um von A nach B zu gelangen?" sowie "Wie viel Zeit verbringen Sie insgesamt in einer typischen Woche mit Sport, Fitness oder körperlicher Aktivität in der Freizeit?"												
Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2014											
	Männliche Bevölkerung - Absolut				Weibliche Bevölkerung - Absolut				Gesamtbevölkerung - Absolut			
	Körperliche Bewegung nach HEPA-Minuten			Gesamt	Körperliche Bewegung nach HEPA-Minuten			Gesamt	Körperliche Bewegung nach HEPA-Minuten			Gesamt
0 - 150 HEPA Minuten	150 - unter 300 HEPA Minuten	300 oder mehr HEPA Minuten	0 - 150 HEPA Minuten		150 - unter 300 HEPA Minuten	300 oder mehr HEPA Minuten	0 - 150 HEPA Minuten		150 - unter 300 HEPA Minuten	300 oder mehr HEPA Minuten		
20-24 Jahre	11.112	14.918	18.723	44.753	17.660	6.928	11.089	35.677	28.772	21.846	29.812	80.430
25-34 Jahre	31.013	14.784	25.256	71.053	40.836	18.386	18.176	77.398	71.849	33.170	43.432	148.451
35-44 Jahre	42.780	16.623	23.270	82.673	38.069	22.922	17.888	78.879	80.849	39.545	41.158	161.552
45-54 Jahre	43.046	17.779	30.293	91.118	48.240	23.318	25.473	97.031	91.286	41.097	55.766	188.149
55-64 Jahre	33.479	16.554	22.396	72.429	34.782	16.634	19.565	70.981	68.261	33.188	41.961	143.410
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>161.430</b>	<b>80.658</b>	<b>119.938</b>	<b>362.026</b>	<b>179.587</b>	<b>88.188</b>	<b>92.191</b>	<b>359.966</b>	<b>341.017</b>	<b>168.846</b>	<b>212.129</b>	<b>721.992</b>
20-24 Jahre	92.479	54.662	126.682	273.823	114.302	66.780	82.642	263.724	206.781	121.442	209.324	537.547
25-34 Jahre	253.242	124.593	195.427	573.262	337.713	128.353	101.067	567.133	590.955	252.946	296.494	1.140.395
35-44 Jahre	318.530	113.364	139.110	571.004	303.433	159.894	112.825	576.152	621.963	273.258	251.935	1.147.156
45-54 Jahre	366.456	141.922	189.030	697.408	348.116	166.011	178.404	692.531	714.572	307.933	367.434	1.389.939
55-64 Jahre	239.558	102.242	168.306	510.106	237.903	125.451	173.228	536.582	477.461	227.693	341.534	1.046.688
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>1.270.265</b>	<b>536.783</b>	<b>818.555</b>	<b>2.625.603</b>	<b>1.341.467</b>	<b>646.489</b>	<b>648.166</b>	<b>2.636.122</b>	<b>2.611.732</b>	<b>1.183.272</b>	<b>1.466.721</b>	<b>5.261.725</b>
Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2014											
	Männliche Bevölkerung - Anteil				Weibliche Bevölkerung - Anteil				Gesamtbevölkerung - Anteil			
	0 - <150 HEPA Minuten	150 - unter 300 HEPA Minuten	300 und mehr	Gesamt	0 - <150 HEPA Minuten	150 - unter 300 HEPA Minuten	300 und mehr	Gesamt	0 - <150 HEPA Minuten	150 - unter 300 HEPA Minuten	300 und mehr	Gesamt
20-24 Jahre	24,8%	33,3%	41,8%	100,0%	49,5%	19,4%	31,1%	100,0%	35,8%	27,2%	37,1%	100,0%
25-34 Jahre	43,6%	20,8%	35,5%	100,0%	52,8%	23,8%	23,5%	100,0%	48,4%	22,3%	29,3%	100,0%
35-44 Jahre	51,7%	20,1%	28,1%	100,0%	48,3%	29,1%	22,7%	100,0%	50,0%	24,5%	25,5%	100,0%
45-54 Jahre	47,2%	19,5%	33,2%	100,0%	49,7%	24,0%	26,3%	100,0%	48,5%	21,8%	29,6%	100,0%
55-64 Jahre	46,2%	22,9%	30,9%	100,0%	49,0%	23,4%	27,6%	100,0%	47,6%	23,1%	29,3%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>44,6%</b>	<b>22,3%</b>	<b>33,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>49,9%</b>	<b>24,5%</b>	<b>25,6%</b>	<b>100,0%</b>	<b>47,2%</b>	<b>23,4%</b>	<b>29,4%</b>	<b>100,0%</b>
20-24 Jahre	33,8%	20,0%	46,3%	100,0%	43,3%	25,3%	31,3%	100,0%	38,5%	22,6%	38,9%	100,0%
25-34 Jahre	44,2%	21,7%	34,1%	100,0%	59,5%	22,6%	17,8%	100,0%	51,8%	22,2%	26,0%	100,0%
35-44 Jahre	55,8%	19,9%	24,4%	100,0%	52,7%	27,8%	19,6%	100,0%	54,2%	23,8%	22,0%	100,0%
45-54 Jahre	52,5%	20,3%	27,1%	100,0%	50,3%	24,0%	25,8%	100,0%	51,4%	22,2%	26,4%	100,0%
55-64 Jahre	47,0%	20,0%	33,0%	100,0%	44,3%	23,4%	32,3%	100,0%	45,6%	21,8%	32,6%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>48,4%</b>	<b>20,4%</b>	<b>31,2%</b>	<b>100,0%</b>	<b>50,9%</b>	<b>24,5%</b>	<b>24,6%</b>	<b>100,0%</b>	<b>49,6%</b>	<b>22,5%</b>	<b>27,9%</b>	<b>100,0%</b>

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.1.2.1.c Körperliche Bewegung nach HEPA-Empfehlungen (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

Körperliche Bewegung nach HEPA-Empfehlung nach Bildung und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 20-64 Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2014													EPiG
Fragestellung: Der HEPA-Indikator (health-enhancing physical activity) wird aus den folgenden Fragen berechnet: "An wie vielen Tagen in einer typischen Woche fahren Sie mindestens 10 Minuten ohne Unterbrechung mit dem Fahrrad, um von A nach B zu gelangen?" und "Wie lange fahren Sie an einem typischen Tag mit dem Fahrrad, um von A nach B zu gelangen?" sowie "Wie viel Zeit verbringen Sie insgesamt in einer typischen Woche mit Sport, Fitness oder körperlicher Aktivität in der Freizeit?"													
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2014												
	Männliche Bevölkerung - Absolut				Weibliche Bevölkerung - Absolut				Gesamtbevölkerung - Absolut				
	körperliche Bewegung nach HEPA-Minuten			Gesamt	körperliche Bewegung nach HEPA-Minuten			Gesamt	körperliche Bewegung nach HEPA-Minuten			Gesamt	
	0 - 150 HEPA Minuten	150 - unter 300 HEPA Minuten	300 oder mehr HEPA Minuten		0 - 150 HEPA Minuten	150 - unter 300 HEPA Minuten	300 oder mehr HEPA Minuten		0 - 150 HEPA Minuten	150 - unter 300 HEPA Minuten	300 oder mehr HEPA Minuten		
Pflichtschule/keine Pflichtschule	17.956	2.465	6.546	26.967	32.254	8.706	8.381	49.341	50.210	11.171	14.927	76.308	
Lehrabschluss (Berufsschule)	91.310	40.493	58.437	190.240	64.814	26.878	29.788	121.480	156.124	67.371	88.225	311.720	
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	22.415	8.815	11.112	42.342	30.504	18.288	16.094	64.886	52.919	27.103	27.206	107.228	
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	15.649	16.651	25.309	57.609	33.886	22.627	18.573	75.086	49.535	39.278	43.882	132.695	
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	14.100	12.233	18.536	44.869	18.127	11.689	19.356	49.172	32.227	23.922	37.892	94.041	
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>161.430</b>	<b>80.657</b>	<b>119.940</b>	<b>362.027</b>	<b>179.585</b>	<b>88.188</b>	<b>92.192</b>	<b>359.965</b>	<b>341.015</b>	<b>168.845</b>	<b>212.132</b>	<b>721.992</b>	
Pflichtschule/keine Pflichtschule	168.009	40.981	56.402	265.392	285.881	77.228	97.171	460.280	453.890	118.209	153.573	725.672	
Lehrabschluss (Berufsschule)	657.811	242.897	353.903	1.254.611	412.303	180.333	171.749	764.385	1.070.114	423.230	525.652	2.018.996	
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	126.005	51.351	74.115	251.471	218.037	110.989	119.296	448.322	344.042	162.340	193.411	699.793	
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	172.163	97.959	187.147	457.269	249.395	142.914	126.260	518.569	421.558	240.873	313.407	975.838	
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	146.280	103.596	146.985	396.861	175.850	135.023	133.690	444.563	322.130	238.619	280.675	841.424	
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>1.270.268</b>	<b>536.784</b>	<b>818.552</b>	<b>2.625.604</b>	<b>1.341.466</b>	<b>646.487</b>	<b>648.166</b>	<b>2.636.119</b>	<b>2.611.734</b>	<b>1.183.271</b>	<b>1.466.718</b>	<b>5.261.723</b>	
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2014												
	Männliche Bevölkerung - Anteil				Weibliche Bevölkerung - Anteil				Gesamtbevölkerung - Anteil				
	körperliche Bewegung nach HEPA-Minuten			Gesamt	körperliche Bewegung nach HEPA-Minuten			Gesamt	körperliche Bewegung nach HEPA-Minuten			Gesamt	
	0 - <150 HEPA	150 - unter 300 HEPA Minuten	300 und mehr		0 - < 150	150 - unter 300 HEPA Minuten	300 und mehr		0 - < 150	150 - unter 300 HEPA Minuten	300 und mehr		
Pflichtschule/keine Pflichtschule	66,6%	9,1%	24,3%	100,0%	65,4%	17,6%	17,0%	100,0%	65,8%	14,6%	19,6%	100,0%	
Lehrabschluss (Berufsschule)	48,0%	21,3%	30,7%	100,0%	53,4%	22,1%	24,5%	100,0%	50,1%	21,6%	28,3%	100,0%	
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	52,9%	20,8%	26,2%	100,0%	47,0%	28,2%	24,8%	100,0%	49,4%	25,3%	25,4%	100,0%	
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	27,2%	28,9%	43,9%	100,0%	45,1%	30,1%	24,7%	100,0%	37,3%	29,6%	33,1%	100,0%	
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	31,4%	27,3%	41,3%	100,0%	36,9%	23,8%	39,4%	100,0%	34,3%	25,4%	40,3%	100,0%	
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>44,6%</b>	<b>22,3%</b>	<b>33,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>49,9%</b>	<b>24,5%</b>	<b>25,6%</b>	<b>100,0%</b>	<b>47,2%</b>	<b>23,4%</b>	<b>29,4%</b>	<b>100,0%</b>	
Pflichtschule/keine Pflichtschule	63,3%	15,4%	21,3%	100,0%	62,1%	16,8%	21,1%	100,0%	62,5%	16,3%	21,2%	100,0%	
Lehrabschluss (Berufsschule)	52,4%	19,4%	28,2%	100,0%	53,9%	23,6%	22,5%	100,0%	53,0%	21,0%	26,0%	100,0%	
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	50,1%	20,4%	29,5%	100,0%	48,6%	24,8%	26,6%	100,0%	49,2%	23,2%	27,6%	100,0%	
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	37,7%	21,4%	40,9%	100,0%	48,1%	27,6%	24,3%	100,0%	43,2%	24,7%	32,1%	100,0%	
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	36,9%	26,1%	37,0%	100,0%	39,6%	30,4%	30,1%	100,0%	38,3%	28,4%	33,4%	100,0%	
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>48,4%</b>	<b>20,4%</b>	<b>31,2%</b>	<b>100,0%</b>	<b>50,9%</b>	<b>24,5%</b>	<b>24,6%</b>	<b>100,0%</b>	<b>49,6%</b>	<b>22,5%</b>	<b>27,9%</b>	<b>100,0%</b>	

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.1.2.2.a Transportbezogenes Bewegungsverhalten zu Fuß (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

Zu Fuß gehen zu Transportzwecken nach Region und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2014												
Fragestellung: An wie vielen Tagen in einer typischen Woche gehen Sie mindestens 10 Minuten ohne Unterbrechung zu Fuß, um von A nach B zu gelangen?												
Regionen	Männliche Bevölkerung absolut				Weibliche Bevölkerung absolut				Gesamtbevölkerung absolut			
	Anzahl der Tage mit mind. 10 min zu Fuß gehen pro Woche			Gesamt	Anzahl der Tage mit mind. 10 min zu Fuß gehen pro Woche			Gesamt	Anzahl der Tage mit mind. 10 min zu Fuß gehen pro Woche			Gesamt
	nie oder seltener als 1 Tag pro Woche	1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche		nie oder seltener als 1 Tag pro Woche	1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche		nie oder seltener als 1 Tag pro Woche	1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche	
VR 61 - Graz	28.191	15.037	121.720	164.948	26.597	18.643	114.840	160.080	54.788	33.680	236.560	325.028
VR 62 - Liezen	6.438	1.807	32.286	40.531	8.840	4.337	25.764	38.941	15.278	6.144	58.050	79.472
VR 63 - Östliche Obersteiermark	11.487	6.121	57.255	74.863	16.362	9.843	58.158	84.363	27.849	15.964	115.413	159.226
VR 64 - Oststeiermark	23.524	10.197	73.115	106.836	29.669	23.075	65.648	118.392	53.193	33.272	138.763	225.228
VR 65 - West-Südsteiermark	25.726	10.590	49.534	85.850	22.356	12.654	56.590	91.600	48.082	23.244	106.124	177.540
VR 66 - Westliche Obersteiermark	6.133	3.285	27.276	36.694	8.903	2.437	27.864	39.204	15.036	5.722	55.140	75.898
<b>Steiermark</b>	<b>101.499</b>	<b>47.037</b>	<b>361.186</b>	<b>509.722</b>	<b>112.727</b>	<b>70.989</b>	<b>348.864</b>	<b>532.580</b>	<b>214.226</b>	<b>118.026</b>	<b>710.050</b>	<b>1.042.302</b>
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>701.999</b>	<b>389.402</b>	<b>2.427.448</b>	<b>3.518.849</b>	<b>683.606</b>	<b>388.660</b>	<b>2.644.306</b>	<b>3.716.572</b>	<b>1.385.605</b>	<b>778.062</b>	<b>5.071.754</b>	<b>7.235.421</b>
Burgenland	29.779	14.790	75.820	120.389	35.223	18.403	73.335	126.961	65.002	33.193	149.155	247.350
Kärnten	48.400	19.473	162.095	229.968	50.505	26.969	167.954	245.428	98.905	46.442	330.049	475.396
Niederösterreich	165.645	84.044	424.571	674.260	169.154	83.040	456.976	709.170	334.799	167.084	881.547	1.383.430
Oberösterreich	154.785	85.195	351.786	591.766	144.251	73.137	293.268	610.656	299.036	158.332	745.054	1.202.422
Salzburg	34.684	20.618	163.119	218.421	31.519	24.215	176.921	232.655	66.203	44.833	340.040	451.076
Steiermark	101.499	47.037	361.185	509.721	112.726	70.989	348.863	532.578	214.225	118.026	710.048	1.042.299
Tirol	46.838	38.230	214.147	299.215	44.895	30.099	238.588	313.582	91.733	68.329	452.735	612.797
Vorarlberg	26.081	24.397	103.435	153.913	23.599	17.733	118.601	159.933	49.680	42.130	222.036	313.846
Wien	94.288	55.618	571.290	721.196	71.734	44.075	669.800	785.609	166.022	99.693	1.241.090	1.506.805

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.1.2.2.b Transportbezogenes Bewegungsverhalten zu Fuß (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

Zu Fuß gehen zu Transportzwecken nach Alter und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2014												
Fragestellung: An wie vielen Tagen in einer typischen Woche gehen Sie mindestens 10 Minuten ohne Unterbrechung zu Fuß, um von A nach B zu gelangen?												
Altersgruppen	Männliche Bevölkerung absolut				Weibliche Bevölkerung absolut				Gesamtbevölkerung absolut			
	Anzahl der Tage mit mind. 10 min zu Fuß gehen pro Woche			Gesamt	Anzahl der Tage mit mind. 10 min zu Fuß gehen pro Woche			Gesamt	Anzahl der Tage mit mind. 10 min zu Fuß gehen pro Woche			Gesamt
	nie oder seltener als 1 Tag pro Woche	1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche		nie oder seltener als 1 Tag pro Woche	1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche		nie oder seltener als 1 Tag pro Woche	1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche	
15-24 Jahre	10.971	5.123	70.768	86.862	15.825	9.879	54.328	80.032	26.796	15.002	125.096	166.894
25-34 Jahre	19.939	6.007	45.107	71.053	21.141	8.171	48.086	77.398	41.080	14.178	93.193	148.451
35-44 Jahre	20.898	11.201	50.573	82.672	24.260	10.544	44.075	78.879	45.158	21.745	94.648	161.551
45-54 Jahre	21.059	7.883	62.176	91.118	23.044	11.819	62.169	97.032	44.103	19.702	124.345	188.150
55-64 Jahre	12.934	7.147	52.349	72.430	11.333	11.937	42.267	70.982	24.267	19.084	100.061	143.412
65-74 Jahre	9.958	7.437	45.019	62.414	10.561	7.533	52.682	70.776	20.519	14.970	97.701	133.190
75 Jahre und älter	5.742	2.239	35.192	43.173	6.563	11.106	39.812	57.481	12.305	13.345	75.004	100.654
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>101.501</b>	<b>47.037</b>	<b>361.184</b>	<b>509.722</b>	<b>112.727</b>	<b>70.989</b>	<b>348.864</b>	<b>532.580</b>	<b>214.228</b>	<b>118.026</b>	<b>710.048</b>	<b>1.042.302</b>
15-24 Jahre	73.699	41.849	391.820	507.368	66.505	42.150	377.319	485.974	140.204	83.999	769.139	993.342
25-34 Jahre	107.001	67.356	398.905	573.262	98.574	50.196	418.363	567.133	205.575	117.552	813.268	1.140.395
35-44 Jahre	124.745	76.025	370.233	571.003	147.258	55.265	373.629	576.152	272.003	131.290	743.862	1.147.155
45-54 Jahre	176.767	86.180	434.462	697.409	159.528	74.296	458.709	692.533	336.295	160.476	893.171	1.389.942
55-64 Jahre	116.105	51.285	342.716	510.106	81.953	57.790	396.838	536.581	198.058	109.075	739.554	1.046.687
65-74 Jahre	67.049	41.086	282.786	390.921	70.885	49.607	330.322	450.814	137.934	90.693	613.108	841.735
75 Jahre und älter	36.632	25.620	206.526	268.778	58.903	59.355	289.126	407.384	95.535	84.975	495.652	676.162
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>701.998</b>	<b>389.401</b>	<b>2.427.448</b>	<b>3.518.847</b>	<b>683.606</b>	<b>388.659</b>	<b>2.644.306</b>	<b>3.716.571</b>	<b>1.385.604</b>	<b>778.060</b>	<b>5.071.754</b>	<b>7.235.418</b>

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
 8.1.2.2.c Transportbezogenes Bewegungsverhalten zu Fuß (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

Zu Fuß gehen zu Transportzwecken nach Alter und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2014												
Fragestellung: An wie vielen Tagen in einer typischen Woche gehen Sie mindestens 10 Minuten ohne Unterbrechung zu Fuß, um von A nach B zu gelangen?												
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2014											
	Männliche Bevölkerung absolut				Weibliche Bevölkerung absolut				Gesamtbevölkerung absolut			
	Anzahl der Tage mit mind. 10 min zu Fuß gehen pro Woche				Anzahl der Tage mit mind. 10 min zu Fuß gehen pro Woche				Anzahl der Tage mit mind. 10 min zu Fuß gehen pro Woche			
	nie oder seltener als 1 Tag pro Woche	1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche	Gesamt	nie oder seltener als 1 Tag pro Woche	1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche	Gesamt	nie oder seltener als 1 Tag pro Woche	1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche	Gesamt
Pflichtschule/keine Pflichtschule	14.303	6.613	66.373	87.289	18.498	24.832	96.362	139.692	32.801	31.445	162.735	226.981
Lehrabschluss (Berufsschule)	51.412	21.976	170.761	244.149	36.474	17.377	102.078	155.929	87.886	39.353	272.839	400.078
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	11.677	3.894	38.271	53.842	21.378	11.748	58.070	91.196	33.055	15.642	96.341	145.038
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	14.157	6.804	49.500	70.461	22.317	9.282	58.230	89.829	36.474	16.086	107.730	160.290
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	9.950	7.750	36.279	53.979	14.058	7.749	34.124	55.931	24.008	15.499	70.403	109.910
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>101.499</b>	<b>47.037</b>	<b>361.184</b>	<b>509.720</b>	<b>112.725</b>	<b>70.988</b>	<b>348.864</b>	<b>532.577</b>	<b>214.224</b>	<b>118.025</b>	<b>710.048</b>	<b>1.042.297</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	123.317	62.299	421.170	606.786	161.026	116.707	726.504	1.004.237	284.343	179.006	1.147.674	1.611.023
Lehrabschluss (Berufsschule)	342.189	161.888	1.060.798	1.564.875	197.289	92.695	678.644	968.628	539.478	254.583	1.739.442	2.533.503
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	64.216	33.591	227.492	325.299	125.441	65.398	455.429	646.268	189.657	98.989	682.921	971.567
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	81.739	70.620	387.177	539.536	107.593	58.801	443.004	609.398	189.332	129.421	830.181	1.148.934
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	90.538	61.004	330.812	482.354	92.257	55.059	340.726	488.042	182.795	116.063	671.538	970.396
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>701.999</b>	<b>389.402</b>	<b>2.427.449</b>	<b>3.518.850</b>	<b>683.606</b>	<b>388.660</b>	<b>2.644.307</b>	<b>3.716.573</b>	<b>1.385.605</b>	<b>778.062</b>	<b>5.071.756</b>	<b>7.235.423</b>
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2014											
	Männliche Bevölkerung - Anteil				Weibliche Bevölkerung - Anteil				Gesamtbevölkerung - Anteil			
	Anzahl der Tage mit mind. 10 min zu Fuß gehen pro Woche				Anzahl der Tage mit mind. 10 min zu Fuß gehen pro Woche				Anzahl der Tage mit mind. 10 min zu Fuß gehen pro Woche			
	nie oder seltener als 1 Tag pro Woche	1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche	Gesamt	nie oder seltener als 1 Tag pro Woche	1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche	Gesamt	nie oder seltener als 1 Tag pro Woche	1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche	Gesamt
Pflichtschule/keine Pflichtschule	16,4%	7,6%	76,0%	100,0%	13,2%	17,8%	69,0%	100,0%	14,5%	13,9%	71,7%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	21,1%	9,0%	69,9%	100,0%	23,4%	11,1%	65,5%	100,0%	22,0%	9,8%	68,2%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	21,7%	7,2%	71,1%	100,0%	23,4%	12,9%	63,7%	100,0%	22,8%	10,8%	66,4%	100,0%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	20,1%	9,7%	70,3%	100,0%	24,8%	10,3%	64,8%	100,0%	22,8%	10,0%	67,2%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	18,4%	14,4%	67,2%	100,0%	25,1%	13,9%	61,0%	100,0%	21,8%	14,1%	64,1%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>19,9%</b>	<b>9,2%</b>	<b>70,9%</b>	<b>100,0%</b>	<b>21,2%</b>	<b>13,3%</b>	<b>65,5%</b>	<b>100,0%</b>	<b>20,6%</b>	<b>11,3%</b>	<b>68,1%</b>	<b>100,0%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	20,3%	10,3%	69,4%	100,0%	16,0%	11,6%	72,3%	100,0%	17,6%	11,1%	71,2%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	21,9%	10,3%	67,8%	100,0%	20,4%	9,6%	70,1%	100,0%	21,3%	10,0%	68,7%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	19,7%	10,3%	69,9%	100,0%	19,4%	10,1%	70,5%	100,0%	19,5%	10,2%	70,3%	100,0%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	15,1%	13,1%	71,8%	100,0%	17,7%	9,6%	72,7%	100,0%	16,5%	11,3%	72,3%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	18,8%	12,6%	68,6%	100,0%	18,9%	11,3%	69,8%	100,0%	18,8%	12,0%	69,2%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>19,9%</b>	<b>11,1%</b>	<b>69,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>18,4%</b>	<b>10,5%</b>	<b>71,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>19,2%</b>	<b>10,8%</b>	<b>70,1%</b>	<b>100,0%</b>

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
 8.1.2.2.d Transportbezogenes Bewegungsverhalten mit dem Rad (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

Fahrradfahren zu Transportzwecken nach Region und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2014												
Fragestellung: An wie vielen Tagen in einer typischen Woche fahren Sie mindestens 10 Minuten ohne Unterbrechung mit dem Fahrrad, um von A nach B zu gelangen?												
Regionen	Gesundheitsbefragung 2014											
	Männliche Bevölkerung absolut				Weibliche Bevölkerung absolut				Gesamtbevölkerung absolut			
	Anzahl der Tage Radfahren pro Woche				Anzahl der Tage Radfahren pro Woche				Anzahl der Tage Radfahren pro Woche			
	nie oder seltener als 1 Tag pro Woche	1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche	Gesamt	nie oder seltener als 1 Tag pro Woche	1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche	Gesamt	nie oder seltener als 1 Tag pro Woche	1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche	Gesamt
VR 61 - Graz	97.658	21.333	45.957	164.948	113.421	9.631	37.028	160.080	211.079	30.964	82.985	325.028
VR 62 - Liezen	32.567	2.398	5.566	40.531	30.304	3.447	5.189	38.940	62.871	5.845	10.755	79.471
VR 63 - Östliche Obersteiermark	53.966	8.836	12.060	74.862	67.974	7.605	8.785	84.364	121.940	16.441	20.845	159.226
VR 64 - Oststeiermark	80.902	18.238	7.696	106.836	98.004	11.277	9.111	118.392	178.906	29.515	16.807	225.228
VR 65 - West-Südsteiermark	66.080	9.585	10.184	85.849	70.777	9.470	11.352	91.599	136.857	19.055	21.536	177.448
VR 66 - Westliche Obersteiermark	27.488	3.581	5.624	36.693	33.970	1.663	3.571	39.204	61.458	5.244	9.195	75.897
<b>Steiermark</b>	<b>358.661</b>	<b>63.971</b>	<b>87.087</b>	<b>509.719</b>	<b>414.450</b>	<b>43.093</b>	<b>75.036</b>	<b>532.579</b>	<b>773.111</b>	<b>107.064</b>	<b>162.123</b>	<b>1.042.298</b>
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>2.543.527</b>	<b>441.726</b>	<b>533.466</b>	<b>3.518.719</b>	<b>2.902.349</b>	<b>344.866</b>	<b>468.876</b>	<b>3.716.091</b>	<b>5.445.876</b>	<b>786.592</b>	<b>1.002.342</b>	<b>7.234.810</b>
Burgenland	92.409	15.079	12.769	120.257	95.783	15.483	15.695	126.961	188.192	30.562	28.464	247.218
Kärnten	158.206	29.962	41.801	229.969	197.305	23.727	24.395	245.427	355.511	53.689	66.196	475.396
Niederösterreich	476.901	89.969	107.389	674.259	550.644	68.002	90.238	708.884	1.027.545	157.971	197.627	1.383.143
Oberösterreich	455.801	69.392	66.574	591.767	500.177	54.398	55.886	610.461	955.978	123.790	122.460	1.202.228
Salzburg	135.280	33.922	49.219	218.421	148.701	31.738	52.216	232.655	283.981	65.660	101.435	451.076
Steiermark	358.662	63.972	87.087	509.721	414.450	43.093	75.035	532.578	773.112	107.065	162.122	1.042.299
Tirol	206.558	32.286	60.371	299.215	219.278	34.983	59.322	313.583	425.836	67.269	119.693	612.798
Vorarlberg	89.239	25.081	39.594	153.914	97.357	27.159	35.417	159.933	186.596	52.240	75.011	313.847
Wien	570.471	82.063	68.662	721.196	678.654	46.283	60.672	785.609	1.249.125	128.346	129.334	1.506.805
Regionen	Gesundheitsbefragung 2014											
	Männliche Bevölkerung - Anteil				Weibliche Bevölkerung - Anteil				Gesamtbevölkerung - Anteil			
	Anzahl der Tage Radfahren pro Woche				Anzahl der Tage Radfahren pro Woche				Anzahl der Tage Radfahren pro Woche			
	nie oder seltener als 1 Tag pro Woche	1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche	Gesamt	nie oder seltener als 1 Tag pro Woche	1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche	Gesamt	nie oder seltener als 1 Tag pro Woche	1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche	Gesamt
VR 61 - Graz	59,2%	12,9%	27,9%	100,0%	70,9%	6,0%	23,1%	100,0%	64,9%	9,5%	25,5%	100,0%
VR 62 - Liezen	80,4%	5,9%	13,7%	100,0%	77,8%	8,9%	13,3%	100,0%	79,1%	7,4%	13,5%	100,0%
VR 63 - Östliche Obersteiermark	72,1%	11,8%	16,1%	100,0%	80,6%	9,0%	10,4%	100,0%	76,6%	10,3%	13,1%	100,0%
VR 64 - Oststeiermark	75,7%	17,1%	7,2%	100,0%	82,8%	9,5%	7,7%	100,0%	79,4%	13,1%	7,5%	100,0%
VR 65 - West-Südsteiermark	77,0%	11,2%	11,9%	100,0%	77,3%	10,3%	12,4%	100,0%	77,1%	10,7%	12,1%	100,0%
VR 66 - Westliche Obersteiermark	74,9%	9,8%	15,3%	100,0%	86,6%	4,2%	9,1%	100,0%	81,0%	6,9%	12,1%	100,0%
<b>Steiermark</b>	<b>70,4%</b>	<b>12,6%</b>	<b>17,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>77,8%</b>	<b>8,1%</b>	<b>14,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>74,2%</b>	<b>10,3%</b>	<b>15,6%</b>	<b>100,0%</b>
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>72,3%</b>	<b>12,6%</b>	<b>15,2%</b>	<b>100,0%</b>	<b>78,1%</b>	<b>9,3%</b>	<b>12,6%</b>	<b>100,0%</b>	<b>75,3%</b>	<b>10,9%</b>	<b>13,9%</b>	<b>100,0%</b>
Burgenland	76,8%	12,5%	10,6%	100,0%	75,4%	12,2%	12,4%	100,0%	76,1%	12,4%	11,5%	100,0%
Kärnten	68,8%	13,0%	18,2%	100,0%	80,4%	9,7%	9,9%	100,0%	74,8%	11,3%	13,9%	100,0%
Niederösterreich	70,7%	13,3%	15,9%	100,0%	77,7%	9,6%	12,7%	100,0%	74,3%	11,4%	14,3%	100,0%
Oberösterreich	77,0%	11,7%	11,3%	100,0%	81,9%	8,9%	9,2%	100,0%	79,5%	10,3%	10,2%	100,0%
Salzburg	61,9%	15,5%	22,5%	100,0%	63,9%	13,6%	22,4%	100,0%	63,0%	14,6%	22,5%	100,0%
Steiermark	70,4%	12,6%	17,1%	100,0%	77,8%	8,1%	14,1%	100,0%	74,2%	10,3%	15,6%	100,0%
Tirol	69,0%	10,8%	20,2%	100,0%	69,9%	11,2%	18,9%	100,0%	69,5%	11,0%	19,5%	100,0%
Vorarlberg	58,0%	16,3%	25,7%	100,0%	60,9%	17,0%	22,1%	100,0%	59,5%	16,6%	23,9%	100,0%
Wien	79,1%	11,4%	9,5%	100,0%	86,4%	5,9%	7,7%	100,0%	82,9%	8,5%	8,6%	100,0%

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.1.2.2.e Transportbezogenes Bewegungsverhalten mit dem Rad (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

Fahrradfahren zu Transportzwecken nach Alter und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2014												
Fragestellung: An wie vielen Tagen in einer typischen Woche fahren Sie mindestens 10 Minuten ohne Unterbrechung mit dem Fahrrad, um von A nach B zu gelangen?												
Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2014											
	Männliche Bevölkerung absolut				Weibliche Bevölkerung absolut				Gesamtbevölkerung absolut			
	Anzahl der Tage Radfahren pro Woche nie oder seltener als 1 Tag pro Woche	1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche	Gesamt	Anzahl der Tage Radfahren pro Woche nie oder seltener als 1 Tag pro Woche	1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche	Gesamt	Anzahl der Tage Radfahren pro Woche nie oder seltener als 1 Tag pro Woche	1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche	Gesamt
15-24 Jahre	56.738	12.009	18.115	86.862	64.946	3.266	11.819	80.031	121.684	15.275	29.934	166.893
25-34 Jahre	52.020	5.800	13.233	71.053	58.423	7.124	11.850	77.397	110.443	12.924	25.083	148.450
35-44 Jahre	57.770	13.662	11.239	82.671	60.110	8.936	9.832	78.878	117.880	22.598	21.071	161.549
45-54 Jahre	65.864	8.113	17.142	91.119	74.345	8.952	13.735	97.032	140.209	17.065	30.877	188.151
55-64 Jahre	52.284	8.231	11.913	72.428	53.358	7.340	10.283	70.981	105.642	15.571	22.196	143.409
65-74 Jahre	42.460	9.786	10.168	62.414	54.054	5.512	11.210	70.776	96.514	15.298	11.378	133.190
75 Jahre und älter	31.525	6.371	5.276	43.172	49.213	1.961	6.307	57.481	80.738	8.332	21.583	100.653
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>358.661</b>	<b>63.972</b>	<b>87.086</b>	<b>509.719</b>	<b>414.449</b>	<b>43.091</b>	<b>75.036</b>	<b>532.576</b>	<b>773.110</b>	<b>107.063</b>	<b>162.122</b>	<b>1.042.295</b>
15-24 Jahre	363.772	64.138	79.458	507.368	391.529	39.805	54.640	485.974	755.301	103.943	134.098	993.342
25-34 Jahre	414.871	73.721	84.670	573.262	454.620	59.301	53.211	567.132	869.491	133.022	137.881	1.140.394
35-44 Jahre	422.415	80.889	67.568	570.872	444.955	71.258	59.744	575.957	867.370	152.147	127.312	1.146.829
45-54 Jahre	521.881	80.968	94.560	697.409	529.719	63.249	99.563	692.531	1.051.600	144.217	194.123	1.389.940
55-64 Jahre	367.045	60.449	82.612	510.106	391.878	55.245	89.460	536.583	758.923	115.694	172.072	1.046.689
65-74 Jahre	258.503	53.583	78.836	390.922	342.443	38.016	70.069	450.528	600.946	91.599	148.905	841.450
75 Jahre und älter	195.039	27.977	45.762	268.778	347.203	17.992	42.190	407.385	542.242	45.969	87.952	676.163
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>2.543.526</b>	<b>441.725</b>	<b>533.466</b>	<b>3.518.717</b>	<b>2.902.347</b>	<b>344.866</b>	<b>468.877</b>	<b>3.716.090</b>	<b>5.445.873</b>	<b>786.591</b>	<b>1.002.343</b>	<b>7.234.807</b>
Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2014											
	Männliche Bevölkerung - Anteil				Weibliche Bevölkerung - Anteil				Gesamtbevölkerung - Anteil			
	Anzahl der Tage Radfahren pro Woche nie oder seltener als 1 Tag pro Woche	1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche	Gesamt	Anzahl der Tage Radfahren pro Woche nie oder seltener als 1 Tag pro Woche	1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche	Gesamt	Anzahl der Tage Radfahren pro Woche nie oder seltener als 1 Tag pro Woche	1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche	Gesamt
15-24 Jahre	65,3%	13,8%	20,9%	100,0%	81,2%	4,1%	14,8%	100,0%	72,9%	9,2%	17,9%	100,0%
25-34 Jahre	73,2%	8,2%	18,6%	100,0%	75,5%	9,2%	15,3%	100,0%	74,4%	8,7%	16,9%	100,0%
35-44 Jahre	69,9%	16,5%	13,6%	100,0%	76,2%	11,3%	12,5%	100,0%	73,0%	14,0%	13,0%	100,0%
45-54 Jahre	72,3%	8,9%	18,8%	100,0%	76,6%	9,2%	14,2%	100,0%	74,5%	9,1%	16,4%	100,0%
55-64 Jahre	72,2%	11,4%	16,4%	100,0%	75,2%	10,3%	14,5%	100,0%	73,7%	10,9%	15,5%	100,0%
65-74 Jahre	68,0%	15,7%	16,3%	100,0%	76,4%	7,8%	15,8%	100,0%	72,5%	11,5%	16,1%	100,0%
75 Jahre und älter	73,0%	14,8%	12,2%	100,0%	85,6%	3,4%	11,0%	100,0%	80,2%	8,3%	11,5%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>70,4%</b>	<b>12,6%</b>	<b>17,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>77,8%</b>	<b>8,1%</b>	<b>14,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>74,2%</b>	<b>10,3%</b>	<b>15,6%</b>	<b>100,0%</b>
15-24 Jahre	71,7%	12,6%	15,7%	100,0%	80,6%	8,2%	11,2%	100,0%	76,0%	10,5%	13,5%	100,0%
25-34 Jahre	72,4%	12,9%	14,8%	100,0%	80,2%	10,5%	9,4%	100,0%	76,2%	11,7%	12,1%	100,0%
35-44 Jahre	74,0%	14,2%	11,8%	100,0%	77,3%	12,4%	10,4%	100,0%	75,6%	13,3%	11,1%	100,0%
45-54 Jahre	74,8%	11,6%	13,6%	100,0%	76,5%	9,1%	14,4%	100,0%	75,7%	10,4%	14,0%	100,0%
55-64 Jahre	72,0%	11,9%	16,2%	100,0%	73,0%	10,3%	16,7%	100,0%	72,5%	11,1%	16,4%	100,0%
65-74 Jahre	66,1%	13,7%	20,2%	100,0%	76,0%	8,4%	15,6%	100,0%	71,4%	10,9%	17,7%	100,0%
75 Jahre und älter	72,6%	10,4%	17,0%	100,0%	85,2%	4,4%	10,4%	100,0%	80,2%	6,8%	13,0%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>72,3%</b>	<b>12,6%</b>	<b>15,2%</b>	<b>100,0%</b>	<b>78,1%</b>	<b>9,3%</b>	<b>12,6%</b>	<b>100,0%</b>	<b>75,3%</b>	<b>10,9%</b>	<b>13,9%</b>	<b>100,0%</b>

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.1.2.2.f Transportbezogenes Bewegungsverhalten mit dem Rad (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

Fahrradfahren zu Transportzwecken nach Bildung und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2014												
Fragestellung: An wie vielen Tagen in einer typischen Woche fahren Sie mindestens 10 Minuten ohne Unterbrechung mit dem Fahrrad, um von A nach B zu gelangen?												
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2014											
	Männliche Bevölkerung absolut				Weibliche Bevölkerung absolut				Gesamtbevölkerung absolut			
	Anzahl der Tage Radfahren pro Woche nie oder seltener als 1 Tag pro Woche	1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche	Gesamt	Anzahl der Tage Radfahren pro Woche nie oder seltener als 1 Tag pro Woche	1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche	Gesamt	Anzahl der Tage Radfahren pro Woche nie oder seltener als 1 Tag pro Woche	1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche	Gesamt
Pflichtschule/keine Pflichtschule	64.252	9.940	13.097	87.289	119.272	7.027	13.393	139.692	183.524	16.967	26.490	226.981
Lehrabschluss (Berufsschule)	177.401	29.865	36.883	244.149	119.670	14.876	21.383	155.929	297.071	44.741	58.266	400.078
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Ber)	42.139	7.433	4.270	53.842	71.320	7.317	12.558	91.195	113.459	14.750	16.828	145.037
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	44.028	8.225	18.207	70.460	67.839	8.351	13.638	89.828	111.867	16.576	31.845	160.288
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	30.841	8.509	14.630	53.980	36.347	5.521	14.062	55.930	67.188	14.030	28.692	109.910
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>358.661</b>	<b>63.972</b>	<b>87.087</b>	<b>509.720</b>	<b>414.448</b>	<b>43.092</b>	<b>75.034</b>	<b>532.574</b>	<b>773.109</b>	<b>107.064</b>	<b>162.121</b>	<b>1.042.294</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	454.879	67.426	84.480	606.785	819.922	71.635	112.680	1.004.237	1.274.801	139.061	197.160	1.611.022
Lehrabschluss (Berufsschule)	1.148.117	193.967	222.791	1.564.875	757.123	88.498	123.006	968.627	1.905.240	282.465	345.797	2.533.502
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Ber)	240.032	43.426	41.840	325.298	502.259	59.154	84.568	645.981	742.291	102.580	126.408	971.279
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	375.519	73.101	90.786	539.406	479.175	62.837	67.192	609.204	854.694	135.938	157.978	1.148.610
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	324.979	63.806	93.569	482.354	343.869	62.742	81.431	488.042	668.848	126.548	175.000	970.396
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>2.543.526</b>	<b>441.726</b>	<b>533.466</b>	<b>3.518.718</b>	<b>2.902.348</b>	<b>344.866</b>	<b>468.877</b>	<b>3.716.091</b>	<b>5.445.874</b>	<b>786.592</b>	<b>1.002.343</b>	<b>7.234.809</b>
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2014											
	Männliche Bevölkerung - Anteil				Weibliche Bevölkerung - Anteil				Gesamtbevölkerung - Anteil			
	Anzahl der Tage Radfahren pro Woche nie oder seltener als 1 Tag pro Woche	1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche	Gesamt	Anzahl der Tage Radfahren pro Woche nie oder seltener als 1 Tag pro Woche	1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche	Gesamt	Anzahl der Tage Radfahren pro Woche nie oder seltener als 1 Tag pro Woche	1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche	Gesamt
Pflichtschule/keine Pflichtschule	73,6%	11,4%	15,0%	100,0%	85,4%	5,0%	9,6%	100,0%	80,9%	7,5%	11,7%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	72,7%	12,2%	15,1%	100,0%	76,7%	9,5%	13,7%	100,0%	74,3%	11,2%	14,6%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Ber)	78,3%	13,8%	7,9%	100,0%	78,2%	8,0%	13,8%	100,0%	78,2%	10,2%	11,6%	100,0%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	62,5%	11,7%	25,8%	100,0%	75,5%	9,3%	15,2%	100,0%	69,8%	10,3%	19,9%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	57,1%	15,8%	27,1%	100,0%	65,0%	9,9%	25,1%	100,0%	61,1%	12,8%	26,1%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>70,4%</b>	<b>12,6%</b>	<b>17,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>77,8%</b>	<b>8,1%</b>	<b>14,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>74,2%</b>	<b>10,3%</b>	<b>15,6%</b>	<b>100,0%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	75,0%	11,1%	13,9%	100,0%	81,6%	7,1%	11,2%	100,0%	79,1%	8,6%	12,2%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	73,4%	12,4%	14,2%	100,0%	78,2%	9,1%	12,7%	100,0%	75,2%	11,1%	13,6%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Ber)	73,8%	13,3%	12,9%	100,0%	77,8%	9,2%	13,1%	100,0%	76,4%	10,6%	13,0%	100,0%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	69,6%	13,6%	16,8%	100,0%	78,7%	10,3%	11,0%	100,0%	74,4%	11,8%	13,8%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	67,4%	13,2%	19,4%	100,0%	70,5%	12,9%	16,7%	100,0%	68,9%	13,0%	18,0%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>72,3%</b>	<b>12,6%</b>	<b>15,2%</b>	<b>100,0%</b>	<b>78,1%</b>	<b>9,3%</b>	<b>12,6%</b>	<b>100,0%</b>	<b>75,3%</b>	<b>10,9%</b>	<b>13,9%</b>	<b>100,0%</b>



# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.1.2.3.a Bewegungsverhalten in der Freizeit (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

Bewegungsverhalten in der Freizeit nach Region und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2014												
Fragestellung: An wie vielen Tagen in einer typischen Woche üben Sie mindestens 10 Minuten ohne Unterbrechung Sport, Fitness oder körperliche Aktivität in der Freizeit aus?												
Regionen	Gesundheitsbefragung 2014											
	Männliche Bevölkerung absolut				Weibliche Bevölkerung absolut				Gesamtbevölkerung absolut			
	Anzahl der Tage mit mind. 10min körperl. Aktivität in der Freizeit pro Woche			Gesamt	Anzahl der Tage mit mind. 10min körperl. Aktivität in der Freizeit pro Woche			Gesamt	Anzahl der Tage mit mind. 10min körperl. Aktivität in der Freizeit pro Woche			Gesamt
nie oder seltener als 1 Tag pro Woche	1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche	nie oder seltener als 1 Tag pro Woche		1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche	nie oder seltener als 1 Tag pro Woche		1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche		
VR 61 - Graz	36.380	37.781	90.788	164.949	38.822	39.245	82.012	160.079	75.202	77.026	172.800	325.028
VR 62 - Liezen	8.378	9.564	22.589	40.531	10.275	9.733	18.932	38.940	18.653	19.297	41.521	79.471
VR 63 - Östliche Obersteiermark	16.979	21.058	36.826	74.863	21.457	21.777	41.129	84.363	38.436	42.835	77.955	159.226
VR 64 - Oststeiermark	31.365	30.682	44.789	106.836	32.580	33.796	52.016	118.392	63.945	64.478	96.805	225.228
VR 65 - West-Südsteiermark	27.582	25.700	32.568	85.850	25.850	27.243	38.507	91.600	53.432	52.943	71.075	177.450
VR 66 - Westliche Obersteiermark	9.354	9.658	17.682	36.694	10.287	11.752	17.165	39.204	19.641	21.410	34.847	75.898
<b>Steiermark</b>	<b>130.038</b>	<b>134.443</b>	<b>245.242</b>	<b>509.723</b>	<b>139.271</b>	<b>143.546</b>	<b>249.761</b>	<b>532.578</b>	<b>269.309</b>	<b>277.989</b>	<b>495.003</b>	<b>1.042.301</b>
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>992.144</b>	<b>958.283</b>	<b>1.568.425</b>	<b>3.518.852</b>	<b>1.056.080</b>	<b>1.068.241</b>	<b>1.592.251</b>	<b>3.716.572</b>	<b>2.048.224</b>	<b>2.026.524</b>	<b>3.160.676</b>	<b>7.235.424</b>
Burgenland	43.026	30.637	46.726	120.389	45.090	30.518	51.353	126.961	88.116	61.155	98.079	247.350
Kärnten	57.632	52.379	119.958	229.969	73.833	64.102	107.493	245.428	131.465	116.481	227.451	475.397
Niederösterreich	199.219	183.992	291.049	674.260	201.232	195.199	312.739	709.170	400.451	379.191	603.788	1.383.430
Oberösterreich	197.625	168.676	225.466	591.767	167.507	189.323	253.825	610.655	365.132	357.999	479.291	1.202.422
Salzburg	40.531	70.929	106.961	218.421	53.444	66.435	112.777	232.656	93.975	137.364	219.738	451.077
Steiermark	130.038	134.442	245.241	509.721	139.271	143.547	249.761	532.579	269.309	277.989	495.002	1.042.300
Tirol	64.456	72.341	162.418	299.215	80.359	86.692	146.531	313.582	144.815	159.033	308.949	612.797
Vorarlberg	44.747	42.353	66.813	153.913	38.865	49.648	71.419	159.932	83.612	92.001	138.232	313.845
Wien	214.870	202.534	303.793	721.197	256.479	242.777	286.353	785.609	471.349	445.311	590.146	1.506.806

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.1.2.3.b Bewegungsverhalten in der Freizeit (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

Bewegungsverhalten in der Freizeit nach Alter und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2014												
Fragestellung: An wie vielen Tagen in einer typischen Woche üben Sie mindestens 10 Minuten ohne Unterbrechung Sport, Fitness oder körperliche Aktivität in der Freizeit aus?												
Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2014											
	Männl. Bevölkerung - absolut				Weibl. Bevölkerung - absolut				Gesamtbevölkerung - absolut			
	Anzahl der Tage mit mind. 10min körperl. Aktivität in der Freizeit pro Woche			Gesamt	Anzahl der Tage mit mind. 10min körperl. Aktivität in der Freizeit pro Woche			Gesamt	Anzahl der Tage mit mind. 10min körperl. Aktivität in der Freizeit pro Woche			Gesamt
nie oder seltener als 1 Tag pro Woche	1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche	nie oder seltener als 1 Tag pro Woche		1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche	nie oder seltener als 1 Tag pro Woche		1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche		
15-24 Jahre	8.719	18.125	60.017	86.861	12.995	31.815	35.281	80.031	21.654	49.940	95.298	166.892
25-34 Jahre	21.925	20.653	28.474	71.052	20.691	22.946	33.761	77.398	42.616	43.599	62.235	148.450
35-44 Jahre	20.942	25.282	36.447	82.671	21.583	23.422	33.873	78.878	42.525	48.704	70.320	161.549
45-54 Jahre	24.738	29.584	36.797	91.119	26.462	23.505	47.065	97.032	51.200	53.089	83.862	188.151
55-64 Jahre	21.331	19.693	31.406	72.430	13.596	17.925	39.459	70.980	34.927	37.618	70.865	143.410
65-74 Jahre	17.681	14.718	30.015	62.414	22.044	17.611	31.121	70.776	39.725	32.329	61.136	133.190
75 Jahre und älter	14.703	6.386	22.084	43.173	21.959	6.323	29.200	57.482	36.662	12.709	51.284	100.655
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>130.039</b>	<b>134.441</b>	<b>245.240</b>	<b>509.720</b>	<b>139.270</b>	<b>143.547</b>	<b>249.760</b>	<b>532.577</b>	<b>269.309</b>	<b>277.988</b>	<b>495.000</b>	<b>1.042.297</b>
15-24 Jahre	80.003	112.285	315.080	507.368	85.332	173.174	227.468	485.974	165.335	285.459	542.548	993.342
25-34 Jahre	131.901	179.609	261.752	573.262	178.816	189.073	199.244	567.133	310.717	368.682	460.996	1.140.395
35-44 Jahre	175.072	198.383	197.548	571.003	167.652	190.636	217.864	576.152	342.724	389.019	415.412	1.147.155
45-54 Jahre	223.857	217.325	256.227	697.409	178.776	206.134	307.622	692.532	402.633	423.459	563.849	1.389.941
55-64 Jahre	158.781	136.543	214.783	510.107	129.565	136.659	270.358	536.582	288.346	273.202	485.141	1.046.689
65-74 Jahre	120.883	69.179	200.860	390.922	144.965	94.870	210.979	450.814	265.848	164.049	411.839	841.736
75 Jahre und älter	101.645	44.958	122.175	268.778	170.974	77.695	158.716	407.385	272.619	122.653	280.891	676.163
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>992.142</b>	<b>958.282</b>	<b>1.568.425</b>	<b>3.518.849</b>	<b>1.056.080</b>	<b>1.068.241</b>	<b>1.592.251</b>	<b>3.716.572</b>	<b>2.048.222</b>	<b>2.026.523</b>	<b>3.160.676</b>	<b>7.235.421</b>

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.1.2.3.c Bewegungsverhalten in der Freizeit (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

Bewegungsverhalten in der Freizeit nach Bildung und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2014													EPiG
Fragestellung: An wie vielen Tagen in einer typischen Woche üben Sie mindestens 10 Minuten ohne Unterbrechung Sport, Fitness oder körperliche Aktivität in der Freizeit aus?													
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2014												
	Männliche Bevölkerung absolut				Weibliche Bevölkerung absolut				Gesamtbevölkerung absolut				
	Anzahl der Tage mit mind. 10min körperl. Aktivität in der Freizeit pro Woche			Gesamt	Anzahl der Tage mit mind. 10min körperl. Aktivität in der Freizeit pro Woche			Gesamt	Anzahl der Tage mit mind. 10min körperl. Aktivität in der Freizeit pro Woche			Gesamt	
	nie oder seltener als 1 Tag pro Woche	1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche		nie oder seltener als 1 Tag pro Woche	1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche		nie oder seltener als 1 Tag pro Woche	1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche		
Pflichtschule/keine Pflichtschule	23.527	19.878	43.884	87.289	45.915	28.195	65.583	139.693	69.442	48.073	109.467	226.982	
Lehrabschluss (Berufsschule)	70.393	65.497	108.259	244.149	49.524	42.800	63.606	155.930	119.917	108.297	171.865	400.079	
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	16.833	14.975	22.034	53.842	20.723	25.858	44.615	91.196	37.556	40.833	66.649	145.038	
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	11.512	16.434	42.515	70.461	16.518	28.316	44.995	89.829	28.030	44.750	87.510	160.290	
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	7.774	17.657	28.548	53.979	6.591	18.378	30.962	55.931	14.365	36.035	59.510	109.910	
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>130.039</b>	<b>134.441</b>	<b>245.240</b>	<b>509.720</b>	<b>139.271</b>	<b>143.547</b>	<b>249.761</b>	<b>532.579</b>	<b>269.310</b>	<b>277.988</b>	<b>495.001</b>	<b>1.042.299</b>	
Pflichtschule/keine Pflichtschule	213.722	128.113	264.951	606.786	398.912	232.397	372.927	1.004.236	612.634	360.510	637.878	1.611.022	
Lehrabschluss (Berufsschule)	492.355	438.358	634.162	1.564.875	293.145	269.088	406.394	968.627	785.500	707.446	1.040.556	2.533.502	
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	99.933	86.853	138.513	325.299	168.293	193.085	284.890	646.268	268.226	279.938	423.403	971.567	
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	107.690	146.261	285.586	539.537	125.733	202.005	281.660	609.398	233.423	348.266	567.246	1.148.935	
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	78.442	158.698	245.213	482.353	69.997	171.666	246.379	488.042	148.439	330.364	491.592	970.395	
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>992.142</b>	<b>958.283</b>	<b>1.568.425</b>	<b>3.518.850</b>	<b>1.056.080</b>	<b>1.068.241</b>	<b>1.592.250</b>	<b>3.716.571</b>	<b>2.048.222</b>	<b>2.026.524</b>	<b>3.160.675</b>	<b>7.235.421</b>	
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2014												
	Männliche Bevölkerung - Anteil				Weibliche Bevölkerung - Anteil				Gesamtbevölkerung - Anteil				
	Anzahl der Tage mit mind. 10min körperl. Aktivität in der Freizeit pro Woche			Gesamt	Anzahl der Tage mit mind. 10min körperl. Aktivität in der Freizeit pro Woche			Gesamt	Anzahl der Tage mit mind. 10min körperl. Aktivität in der Freizeit pro Woche			Gesamt	
	nie oder seltener als 1 Tag pro Woche	1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche		nie oder seltener als 1 Tag pro Woche	1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche		nie oder seltener als 1 Tag pro Woche	1 - 2 Tage pro Woche	3 oder mehr Tage pro Woche		
Pflichtschule/keine Pflichtschule	27,0%	22,8%	50,3%	100,0%	32,9%	20,2%	46,9%	100,0%	30,6%	21,2%	48,2%	100,0%	
Lehrabschluss (Berufsschule)	28,8%	26,8%	44,3%	100,0%	31,8%	27,4%	40,8%	100,0%	30,0%	27,1%	43,0%	100,0%	
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	31,3%	27,8%	40,9%	100,0%	22,7%	28,4%	48,9%	100,0%	25,9%	28,2%	46,0%	100,0%	
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	16,3%	23,3%	60,3%	100,0%	18,4%	31,5%	50,1%	100,0%	17,5%	27,9%	54,6%	100,0%	
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	14,4%	32,7%	52,9%	100,0%	11,8%	32,9%	55,4%	100,0%	13,1%	32,8%	54,1%	100,0%	
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>25,5%</b>	<b>26,4%</b>	<b>48,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>26,2%</b>	<b>27,0%</b>	<b>46,9%</b>	<b>100,0%</b>	<b>25,8%</b>	<b>26,7%</b>	<b>47,5%</b>	<b>100,0%</b>	
Pflichtschule/keine Pflichtschule	35,2%	21,1%	43,7%	100,0%	39,7%	23,1%	37,1%	100,0%	38,0%	22,4%	39,6%	100,0%	
Lehrabschluss (Berufsschule)	31,5%	28,0%	40,5%	100,0%	30,3%	27,8%	42,0%	100,0%	31,0%	27,9%	41,1%	100,0%	
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	30,7%	26,7%	42,6%	100,0%	26,0%	29,9%	44,1%	100,0%	27,6%	28,8%	43,6%	100,0%	
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	20,0%	27,1%	52,9%	100,0%	20,6%	33,1%	46,2%	100,0%	20,3%	30,3%	49,4%	100,0%	
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	16,3%	32,9%	50,8%	100,0%	14,3%	35,2%	50,5%	100,0%	15,3%	34,0%	50,7%	100,0%	
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>28,2%</b>	<b>27,2%</b>	<b>44,6%</b>	<b>100,0%</b>	<b>28,4%</b>	<b>28,7%</b>	<b>42,8%</b>	<b>100,0%</b>	<b>28,3%</b>	<b>28,0%</b>	<b>43,7%</b>	<b>100,0%</b>	

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015


## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
8.1.2.4.1.a Erreichbarkeit von öffentlichen Parks (Region); (Quelle: EU-SILC; Bearbeitung: LASTAT)

EU-SILC - Erreichbarkeit von öffentlichen Parks (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 16 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2012																
Fragestellung: Erreichbarkeit von Parks																
	Gesamtbevölkerung absolut							Gesamtbevölkerung in %								
	Erreichbarkeit von Parks							Erreichbarkeit von Parks								
	keine Angabe	sehr schwer	etwas schwer	leicht	sehr leicht	wird vom Haushalt nicht genutzt	Gesamt	keine Angabe	sehr schwer	etwas schwer	leicht	sehr leicht	wird vom Haushalt nicht genutzt	Gesamt	Erreichbarkeit von Parks sehr schwer und etwas schwer	Erreichbarkeit von Parks leicht und sehr leicht
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>1.448</b>	<b>313.073</b>	<b>643.554</b>	<b>2.327.730</b>	<b>1.989.974</b>	<b>1.755.890</b>	<b>7.031.669</b>	<b>0,0%</b>	<b>4,5%</b>	<b>9,2%</b>	<b>33,1%</b>	<b>28,3%</b>	<b>25,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>13,6%</b>	<b>61,4%</b>
Burgenland	0	11.014	26.889	60.159	64.329	93.454	255.845	0,0%	4,3%	10,5%	23,5%	25,1%	36,5%	100,0%	14,8%	48,7%
Kärnten	0	47.721	59.470	164.102	112.845	90.240	474.378	0,0%	10,1%	12,5%	34,6%	23,8%	19,0%	100,0%	22,6%	58,4%
Niederösterreich	0	65.715	82.619	440.985	366.749	364.875	1.320.943	0,0%	5,0%	6,3%	33,4%	27,8%	27,6%	100,0%	11,2%	61,1%
Oberösterreich	0	28.796	77.676	409.869	300.318	410.556	1.227.215	0,0%	2,3%	6,3%	33,4%	24,5%	33,5%	100,0%	8,7%	57,9%
Salzburg	0	16.638	54.302	146.587	120.977	92.442	430.946	0,0%	3,9%	12,6%	34,0%	28,1%	21,5%	100,0%	16,5%	62,1%
<b>Steiermark</b>	<b>0</b>	<b>56.938</b>	<b>117.376</b>	<b>285.412</b>	<b>172.411</b>	<b>351.816</b>	<b>983.953</b>	<b>0,0%</b>	<b>5,8%</b>	<b>11,9%</b>	<b>29,0%</b>	<b>17,5%</b>	<b>35,8%</b>	<b>100,0%</b>	<b>17,7%</b>	<b>46,5%</b>
Tirol	0	30.972	61.614	202.954	148.567	143.250	587.357	0,0%	5,3%	10,5%	34,6%	25,3%	24,4%	100,0%	15,8%	59,8%
Vorarlberg	1.448	12.545	13.099	95.645	72.187	101.365	296.289	0,5%	4,2%	4,4%	32,3%	24,4%	34,2%	100,0%	8,7%	56,6%
Wien	0	42.734	150.509	522.017	631.591	107.892	1.454.743	0,0%	2,9%	10,3%	35,9%	43,4%	7,4%	100,0%	13,3%	79,3%

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.1.2.4.2.a Straßenverkehrsfläche (Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

Straßenverkehrsflächen nach Region (in Hektar nach Nutzungsarten) 2012 						
Flächen nach Nutzungsart in ha (Gebietsstand 2015)						
Regionen	Flächen in ha absolut		Flächen in ha - Anteil		Straßenverkehrsfläche	
	Fläche Gesamt in ha	Straßenverkehrsfläche in ha	Fläche Gesamt in ha	Straßenverkehrsfläche in ha	pro 1.000 ha	rel. Anteil - Stmk-Schnitt
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>121.383,89</b>	<b>4.174,75</b>	<b>100,00%</b>	<b>3,44%</b>	<b>34,39</b>	<b>1,71</b>
Graz	12.748,16	1.047,41	100,00%	8,22%	82,16	4,10
Graz-Umgebung	108.635,73	3.127,34	100,00%	2,88%	28,79	1,43
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>331.523,85</b>	<b>3.240,84</b>	<b>100,00%</b>	<b>0,98%</b>	<b>9,78</b>	<b>0,49</b>
Liezen	331.523,85	3.240,84	100,00%	0,98%	9,78	0,49
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>320.698,35</b>	<b>4.501,82</b>	<b>100,00%</b>	<b>1,40%</b>	<b>14,04</b>	<b>0,70</b>
Bruck-Mürzzuschlag	215.480,38	3.006,59	100,00%	1,40%	13,95	0,70
Leoben	105.217,97	1.495,23	100,00%	1,42%	14,21	0,71
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>333.488,94</b>	<b>11.123,82</b>	<b>100,00%</b>	<b>3,34%</b>	<b>33,36</b>	<b>1,66</b>
Hartberg-Fürstenfeld	122.758,89	4.269,66	100,00%	3,48%	34,78	1,73
Südoststeiermark	100.943,72	3.363,28	100,00%	3,33%	33,32	1,66
Weiz	109.786,33	3.490,89	100,00%	3,18%	31,80	1,58
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>227.019,19</b>	<b>6.189,82</b>	<b>100,00%</b>	<b>2,73%</b>	<b>27,27</b>	<b>1,36</b>
Deutschlandsberg	86.401,78	2.193,42	100,00%	2,54%	25,39	1,27
Leibnitz	72.695,50	2.562,85	100,00%	3,53%	35,25	1,76
Voitsberg	67.921,91	1.433,55	100,00%	2,11%	21,11	1,05
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>305.989,75</b>	<b>3.675,07</b>	<b>100,00%</b>	<b>1,20%</b>	<b>12,01</b>	<b>0,60</b>
Murau	138.411,50	1.516,15	100,00%	1,10%	10,95	0,55
Murtal	167.578,25	2.158,92	100,00%	1,29%	12,88	0,64
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>1.640.103,97</b>	<b>32.906,12</b>	<b>100,00%</b>	<b>2,01%</b>	<b>20,06</b>	<b>1,00</b>
<b>Österreich gesamt</b>	<b>8.387.899,32</b>	<b>185.514,47</b>	<b>100,00%</b>	<b>2,21%</b>	<b>22,12</b>	<b>1,10</b>
Burgenland	396.180,25	14.580,90	100,00%	3,68%	36,80	1,83
Kärnten	953.800,80	17.771,18	100,00%	1,86%	18,63	0,93
Niederösterreich	1.918.626,53	57.420,60	100,00%	2,99%	29,93	1,49
Oberösterreich	1.197.990,82	32.988,11	100,00%	2,75%	27,54	1,37
Salzburg	715.602,96	9.281,14	100,00%	1,30%	12,97	0,65
<b>Steiermark</b>	<b>1.640.103,97</b>	<b>32.906,12</b>	<b>100,00%</b>	<b>2,01%</b>	<b>20,06</b>	<b>1,00</b>
Tirol	1.264.017,03	11.877,15	100,00%	0,94%	9,40	0,47
Vorarlberg	260.112,01	4.093,60	100,00%	1,57%	15,74	0,78
Wien	41.464,95	4.595,67	100,00%	11,08%	110,83	5,52

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.1.2.4.3.a Radwegenetzlänge (Region); (Quelle: BMVIT)

Radwegenetzlänge nach Region 2013 			
Region	Radwegenetzlänge		
	in km	pro EW in m	Netzlänge in m pro Fläche in km <sup>2</sup>
<b>Österreich gesamt</b>	<b>13.707</b>	<b>1,62</b>	<b>163</b>
Burgenland	1.800	6,30	454
Kärnten	1.000	1,80	105
Niederösterreich	3.300	2,00	172
Oberösterreich	2.100	1,50	175
Salzburg	685	1,30	96
<b>Steiermark</b>	<b>2.000</b>	<b>1,60</b>	<b>122</b>
Tirol	800	1,10	63
Vorarlberg	800	2,20	308
Wien	1.222	0,70	2.947



# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
8.2.2.a Prävalenz Tabakkonsum (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHS; Bearbeitung: LASTAT)

### Prävalenz Tabakkonsum nach Region und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014



Fragestellung: Rauchen Sie?

Regionen	Gesundheitsbefragung 2006/2007												
	Männliche Bevölkerung absolut				Weibliche Bevölkerung absolut				Gesamtbevölkerung absolut				
	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt	
	Ja, täglich	Ja, gelegentlich	Nein, überhaupt nicht		Ja, täglich	Ja, gelegentlich	Nein, überhaupt nicht		Ja, täglich	Ja, gelegentlich	Nein, überhaupt nicht		
VR 61 - Graz	44.416	4.584	108.561	157.561	24.435	2.889	144.932	172.256	68.851	7.473	253.493	329.817	
VR 62 - Liezen	8.367	1.479	23.231	33.077	7.339	1.307	27.252	35.898	15.706	2.786	50.483	68.975	
VR 63 - Östliche Obersteiermark	18.900	2.568	50.126	71.594	20.811	1.221	54.982	77.014	39.711	3.789	105.108	148.608	
VR 64 - Oststeiermark	22.601	1.541	86.393	110.535	11.552	2.049	101.351	114.952	34.153	3.590	187.744	225.487	
VR 65 - West-Südsteiermark	21.322	2.691	54.908	78.921	7.430	2.131	73.656	83.217	28.752	4.822	128.564	162.138	
VR 66 - Westliche Obersteiermark	8.731	707	35.030	44.468	10.670	537	35.498	46.705	19.401	1.244	70.528	91.173	
<b>Steiermark</b>	<b>124.337</b>	<b>13.570</b>	<b>358.249</b>	<b>496.156</b>	<b>82.237</b>	<b>10.134</b>	<b>437.671</b>	<b>530.042</b>	<b>206.574</b>	<b>23.704</b>	<b>795.920</b>	<b>1.026.198</b>	
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>920.765</b>	<b>106.965</b>	<b>2.339.888</b>	<b>3.367.618</b>	<b>701.588</b>	<b>95.036</b>	<b>2.827.650</b>	<b>3.624.274</b>	<b>1.622.353</b>	<b>202.001</b>	<b>5.167.538</b>	<b>6.991.892</b>	
Burgenland	39.736	1.686	75.542	116.964	26.384	882	96.564	123.830	66.120	2.568	172.106	240.794	
Kärnten	58.335	5.080	164.473	227.888	47.845	9.907	189.891	247.643	106.180	14.987	354.364	475.531	
Niederösterreich	163.122	18.925	466.241	648.288	127.844	17.794	541.985	687.623	290.966	36.719	1.008.226	1.335.911	
Oberösterreich	139.194	25.114	404.832	569.140	126.400	19.509	456.040	601.949	265.594	44.623	860.872	1.171.089	
Salzburg	61.083	9.900	140.829	211.812	48.274	3.903	178.137	230.314	109.357	13.803	318.966	442.126	
Steiermark	124.336	13.571	358.248	496.155	82.238	10.134	437.671	530.043	206.574	23.705	795.919	1.026.198	
Tirol	90.609	5.429	185.564	281.602	61.136	8.302	231.035	300.473	151.745	13.731	416.599	582.075	
Vorarlberg	41.285	3.651	101.172	146.108	34.814	2.848	114.807	152.469	76.099	6.499	215.979	298.577	
Wien	203.065	23.609	442.987	669.661	146.653	21.757	581.520	749.930	349.718	45.366	1.024.507	1.419.591	

Regionen	Gesundheitsbefragung 2006/2007												
	Männliche Bevölkerung - Anteil				Weibliche Bevölkerung - Anteil				Gesamtbevölkerung - Anteil				
	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt	
	Ja, täglich	Ja, gelegentlich	Nein, überhaupt nicht		Ja, täglich	Ja, gelegentlich	Nein, überhaupt nicht		Ja, täglich	Ja, gelegentlich	Nein, überhaupt nicht		
VR 61 - Graz	28,2%	2,9%	68,9%	100,0%	14,2%	1,7%	84,1%	100,0%	20,9%	2,3%	76,9%	100,0%	
VR 62 - Liezen	25,3%	4,5%	70,2%	100,0%	20,4%	3,6%	75,9%	100,0%	22,8%	4,0%	73,2%	100,0%	
VR 63 - Östliche Obersteiermark	26,4%	3,6%	70,0%	100,0%	27,0%	1,6%	71,4%	100,0%	26,7%	2,5%	70,7%	100,0%	
VR 64 - Oststeiermark	20,4%	1,4%	78,2%	100,0%	10,0%	1,8%	88,2%	100,0%	15,1%	1,6%	83,3%	100,0%	
VR 65 - West-Südsteiermark	27,0%	3,4%	69,6%	100,0%	8,9%	2,6%	88,5%	100,0%	17,7%	3,0%	79,3%	100,0%	
VR 66 - Westliche Obersteiermark	19,6%	1,6%	78,8%	100,0%	22,8%	1,1%	76,0%	100,0%	21,3%	1,4%	77,4%	100,0%	
<b>Steiermark</b>	<b>25,1%</b>	<b>2,7%</b>	<b>72,2%</b>	<b>100,0%</b>	<b>15,5%</b>	<b>1,9%</b>	<b>82,6%</b>	<b>100,0%</b>	<b>20,1%</b>	<b>2,3%</b>	<b>77,6%</b>	<b>100,0%</b>	
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>27,3%</b>	<b>3,2%</b>	<b>69,5%</b>	<b>100,0%</b>	<b>19,4%</b>	<b>2,6%</b>	<b>78,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>23,2%</b>	<b>2,9%</b>	<b>73,9%</b>	<b>100,0%</b>	
Burgenland	34,0%	1,4%	64,6%	100,0%	21,3%	0,7%	78,0%	100,0%	27,5%	1,1%	71,5%	100,0%	
Kärnten	25,6%	2,2%	72,2%	100,0%	19,3%	4,0%	76,7%	100,0%	22,3%	3,2%	74,5%	100,0%	
Niederösterreich	25,2%	2,9%	71,9%	100,0%	18,6%	2,6%	78,8%	100,0%	21,8%	2,7%	75,5%	100,0%	
Oberösterreich	24,5%	4,4%	71,1%	100,0%	21,0%	3,2%	75,8%	100,0%	22,7%	3,8%	73,5%	100,0%	
Salzburg	28,8%	4,7%	66,5%	100,0%	21,0%	1,7%	77,3%	100,0%	24,7%	3,1%	72,1%	100,0%	
Steiermark	25,1%	2,7%	72,2%	100,0%	15,5%	1,9%	82,6%	100,0%	20,1%	2,3%	77,6%	100,0%	
Tirol	32,2%	1,9%	65,9%	100,0%	20,3%	2,8%	76,9%	100,0%	26,1%	2,4%	71,6%	100,0%	
Vorarlberg	28,3%	2,5%	69,2%	100,0%	22,8%	1,9%	75,3%	100,0%	25,5%	2,2%	72,3%	100,0%	
Wien	30,3%	3,5%	66,2%	100,0%	19,6%	2,9%	77,5%	100,0%	24,6%	3,2%	72,2%	100,0%	

Regionen	Gesundheitsbefragung 2014												
	Männliche Bevölkerung absolut				Weibliche Bevölkerung absolut				Gesamtbevölkerung absolut				
	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt	
	Ja, täglich	Ja, gelegentlich	Nein, überhaupt nicht		Ja, täglich	Ja, gelegentlich	Nein, überhaupt nicht		Ja, täglich	Ja, gelegentlich	Nein, überhaupt nicht		
VR 61 - Graz	41.921	11.179	111.848	164.948	31.998	8.794	119.287	160.079	73.919	19.973	231.135	325.027	
VR 62 - Liezen	9.623	1.445	29.464	40.532	6.444	3.640	28.856	38.940	16.067	5.085	58.320	79.472	
VR 63 - Östliche Obersteiermark	18.269	3.685	52.908	74.862	13.324	2.895	68.144	84.363	31.593	6.580	121.052	159.225	
VR 64 - Oststeiermark	19.895	7.471	79.470	106.836	20.884	2.524	94.984	118.392	40.779	9.995	174.454	225.228	
VR 65 - West-Südsteiermark	24.142	2.525	59.183	85.850	19.880	5.809	65.910	91.599	44.022	8.334	125.093	177.449	
VR 66 - Westliche Obersteiermark	11.162	2.643	22.889	36.694	9.852	2.104	27.249	39.205	21.014	4.747	50.138	75.899	
<b>Steiermark</b>	<b>125.012</b>	<b>28.948</b>	<b>355.762</b>	<b>509.722</b>	<b>102.382</b>	<b>25.766</b>	<b>404.430</b>	<b>532.578</b>	<b>227.394</b>	<b>54.714</b>	<b>760.192</b>	<b>1.042.300</b>	
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>933.282</b>	<b>225.574</b>	<b>2.359.991</b>	<b>3.518.847</b>	<b>822.580</b>	<b>188.532</b>	<b>2.705.459</b>	<b>3.716.571</b>	<b>1.755.862</b>	<b>414.106</b>	<b>5.065.450</b>	<b>7.235.418</b>	
Burgenland	29.096	6.153	85.139	120.388	25.926	5.190	95.845	126.961	55.022	11.343	180.984	247.349	
Kärnten	54.683	14.830	160.455	229.968	47.065	17.708	180.655	245.428	101.748	32.538	341.110	475.396	
Niederösterreich	159.066	42.435	472.758	674.259	144.099	34.752	530.320	709.171	303.165	77.187	1.003.078	1.383.430	
Oberösterreich	153.104	38.866	399.796	591.766	108.886	29.645	472.125	610.656	261.990	68.511	871.921	1.202.422	
Salzburg	57.298	15.009	146.114	218.421	44.911	10.397	177.347	232.655	102.209	25.406	323.461	451.076	
Steiermark	125.012	28.948	355.761	509.721	102.382	25.765	404.430	532.577	227.394	54.713	760.191	1.042.298	
Tirol	68.163	13.472	217.580	299.215	59.879	19.333	234.370	313.582	128.042	32.805	451.950	612.797	
Vorarlberg	45.989	7.740	100.184	153.913	39.640	6.078	114.214	159.932	85.629	13.818	214.398	313.845	
Wien	240.871	58.121	422.204	721.196	f	39.664	496.153	785.609	490.663	97.785	918.357	1.506.805	

Regionen	Gesundheitsbefragung 2014												
	Männliche Bevölkerung - Anteil				Weibliche Bevölkerung - Anteil				Gesamtbevölkerung - Anteil				
	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt	
	Ja, täglich	Ja, gelegentlich	Nein, überhaupt nicht		Ja, täglich	Ja, gelegentlich	Nein, überhaupt nicht		Ja, täglich	Ja, gelegentlich	Nein, überhaupt nicht		
VR 61 - Graz	25,4%	6,8%	67,8%	100,0%	20,0%	5,5%	74,5%	100,0%	22,7%	6,1%	71,1%	100,0%	
VR 62 - Liezen	23,7%	3,6%	72,7%	100,0%	16,5%	9,3%	74,1%	100,0%	20,2%	6,4%	73,4%	100,0%	
VR 63 - Östliche Obersteiermark	24,4%	4,9%	70,7%	100,0%	15,8%	3,4%	80,8%	100,0%	19,8%	4,1%	76,0%	100,0%	
VR 64 - Oststeiermark	18,6%	7,0%	74,4%	100,0%	17,6%	2,1%	80,2%	100,0%	18,1%	4,4%	77,5%	100,0%	
VR 65 - West-Südsteiermark	28,1%	2,9%	68,9%	100,0%	21,7%	6,3%	72,0%	100,0%	24,8%	4,7%	70,5%	100,0%	
VR 66 - Westliche Obersteiermark	30,4%	7,2%	62,4%	100,0%	25,1%	5,4%	69,5%	100,0%	27,7%	6,3%	66,1%	100,0%	
<b>Steiermark</b>	<b>24,5%</b>	<b>5,7%</b>	<b>69,8%</b>	<b>100,0%</b>	<b>19,2%</b>	<b>4,8%</b>	<b>75,9%</b>	<b>100,0%</b>	<b>21,8%</b>	<b>5,2%</b>	<b>72,9%</b>	<b>100,0%</b>	
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>26,5%</b>	<b>6,4%</b>	<b>67,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>22,1%</b>	<b>5,1%</b>	<b>72,8%</b>	<b>100,0%</b>	<b>24,3%</b>	<b>5,7%</b>	<b>70,0%</b>	<b>100,0%</b>	
Burgenland	24,2%	5,1%	70,7%	100,0%	20,4%	4,1%	75,5%	100,0%	22,2%	4,6%	73,2%	100,0%	
Kärnten	23,8%	6,4%	69,8%	100,0%	19,2%	7,2%	73,6%	100,0%	21,4%	6,8%	71,8%	100,0%	
Niederösterreich	23,6%	6,3%	70,1%	100,0%	20,3%	4,9%	74,8%	100,0%	21,9%	5,6%	72,5%	100,0%	
Oberösterreich	25,9%	6,6%	67,6%	100,0%	17,8%	4,9%	77,3%	100,0%	21,8%	5,7%	72,5%	100,0%	
Salzburg	26,2%	6,9%	66,9%	100,0%	19,3%	4,5%	76,2%	100,0%	22,7%	5,6%	71,7%	100,0%	
Steiermark	24,5%	5,7%	69,8%	100,0%	19,2%	4,8%	75,9%	100,0%	21,8%	5,2%	72,9%	100,0%	
Tirol	22,8%	4,5%	72,7%	100,0%	19,1%	6,2%	74,7%	100,0%	20,9%	5,4%	73,8%	100,0%	
Vorarlberg	29,9%	5,0%	65,1%	100,0%	24,8%	3,8%	71,4%	100,0%	27,3%	4,4%	68,3%	100,0%	
Wien	33,4%	8,1%	58,5%	100,0%	31,8%	5,0%	63,2%	100,0%	32,6%	6,5%	60,9%	100,0%	

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
 8.2.2.b Prävalenz Tabakkonsum (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

Prävalenz Tabakkonsum nach Alter und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014												
Fragestellung: Fragestellung: Rauchen Sie?												
Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2006/2007											
	Männliche Bevölkerung absolut				Weibliche Bevölkerung absolut				Gesamtbevölkerung absolut			
	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt
	Ja, täglich	Ja, gelegentlich	Nein, überhaupt nicht		Ja, täglich	Ja, gelegentlich	Nein, überhaupt nicht		Ja, täglich	Ja, gelegentlich	Nein, überhaupt nicht	
15-24 Jahre	19.237	3.458	53.126	75.821	19.251	1.397	51.434	72.082	38.488	4.855	104.560	147.903
25-34 Jahre	23.742	3.204	53.118	80.064	17.366	1.385	58.365	77.116	41.108	4.589	111.483	157.180
35-44 Jahre	35.423	999	65.249	101.671	18.423	2.872	75.780	97.075	53.846	3.871	141.029	198.746
45-54 Jahre	23.811	2.574	59.416	85.801	14.014	2.695	68.582	85.291	37.825	5.269	127.998	171.092
55-64 Jahre	14.979	1.662	43.205	59.846	7.629	369	60.945	68.943	22.608	2.031	104.150	128.789
65-74 Jahre	5.437	408	51.189	57.034	4.258	304	57.090	61.652	9.695	712	108.279	118.686
75 Jahre und älter	1.707	1.266	32.944	35.917	1.297	1.111	65.475	67.883	3.004	2.377	98.419	103.800
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>124.336</b>	<b>13.571</b>	<b>358.247</b>	<b>496.154</b>	<b>82.238</b>	<b>10.133</b>	<b>437.671</b>	<b>530.042</b>	<b>206.574</b>	<b>23.704</b>	<b>795.918</b>	<b>1.026.196</b>
15-24 Jahre	161.916	17.191	339.913	519.020	138.983	18.997	343.086	501.066	300.899	36.188	682.999	1.020.086
25-34 Jahre	186.491	22.988	336.627	546.106	138.819	19.080	384.700	542.599	325.310	42.068	721.327	1.088.705
35-44 Jahre	241.352	26.152	437.308	704.812	178.748	25.477	485.452	689.677	420.100	51.629	922.760	1.394.489
45-54 Jahre	167.081	16.238	397.773	581.092	134.670	21.931	425.556	582.157	301.751	38.169	823.329	1.163.249
55-64 Jahre	108.594	11.246	327.904	447.744	77.626	5.628	395.186	478.440	186.220	16.874	723.090	926.184
65-74 Jahre	41.360	5.733	300.033	347.126	23.273	1.661	376.851	401.785	64.633	7.394	676.884	748.911
75 Jahre und älter	13.970	7.416	200.330	221.716	9.469	2.262	416.819	428.550	23.439	9.678	617.149	650.266
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>920.764</b>	<b>106.964</b>	<b>2.339.888</b>	<b>3.367.616</b>	<b>701.588</b>	<b>95.036</b>	<b>2.827.650</b>	<b>3.624.274</b>	<b>1.622.352</b>	<b>202.000</b>	<b>5.167.538</b>	<b>6.991.890</b>
Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2006/2007											
	Männliche Bevölkerung - Anteil				Weibliche Bevölkerung - Anteil				Gesamtbevölkerung - Anteil			
	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt
	Ja, täglich	Ja, gelegentlich	Nein, überhaupt nicht		Ja, täglich	Ja, gelegentlich	Nein, überhaupt nicht		Ja, täglich	Ja, gelegentlich	Nein, überhaupt nicht	
15-24 Jahre	25,4%	4,6%	70,1%	100,0%	26,7%	1,9%	71,4%	100,0%	26,0%	3,3%	70,7%	100,0%
25-34 Jahre	29,7%	4,0%	66,3%	100,0%	22,5%	1,8%	75,7%	100,0%	26,2%	2,9%	70,9%	100,0%
35-44 Jahre	34,8%	1,0%	64,2%	100,0%	19,0%	3,0%	78,1%	100,0%	27,1%	1,9%	71,0%	100,0%
45-54 Jahre	27,8%	3,0%	69,2%	100,0%	16,4%	3,2%	80,4%	100,0%	22,1%	3,1%	74,8%	100,0%
55-64 Jahre	25,0%	2,8%	72,2%	100,0%	11,1%	,5%	88,4%	100,0%	17,6%	1,6%	80,9%	100,0%
65-74 Jahre	9,5%	,7%	89,8%	100,0%	6,9%	,5%	92,6%	100,0%	8,2%	,6%	91,2%	100,0%
75 Jahre und älter	4,8%	3,5%	91,7%	100,0%	1,9%	1,6%	96,5%	100,0%	2,9%	2,3%	94,8%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>25,1%</b>	<b>2,7%</b>	<b>72,2%</b>	<b>100,0%</b>	<b>15,5%</b>	<b>1,9%</b>	<b>82,6%</b>	<b>100,0%</b>	<b>20,1%</b>	<b>2,3%</b>	<b>77,6%</b>	<b>100,0%</b>
15-24 Jahre	31,2%	3,3%	65,5%	100,0%	27,7%	3,8%	68,5%	100,0%	29,5%	3,5%	67,0%	100,0%
25-34 Jahre	34,1%	4,2%	61,6%	100,0%	25,6%	3,5%	70,9%	100,0%	29,9%	3,9%	66,3%	100,0%
35-44 Jahre	34,2%	3,7%	62,0%	100,0%	25,9%	3,7%	70,4%	100,0%	30,1%	3,7%	66,2%	100,0%
45-54 Jahre	28,8%	2,8%	68,5%	100,0%	23,1%	3,8%	73,1%	100,0%	25,9%	3,3%	70,8%	100,0%
55-64 Jahre	24,3%	2,5%	73,2%	100,0%	16,2%	1,2%	82,6%	100,0%	20,1%	1,8%	78,1%	100,0%
65-74 Jahre	11,9%	1,7%	86,4%	100,0%	5,8%	,4%	93,8%	100,0%	8,6%	1,0%	90,4%	100,0%
75 Jahre und älter	6,3%	3,3%	90,4%	100,0%	2,2%	,5%	97,3%	100,0%	3,6%	1,5%	94,9%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>27,3%</b>	<b>3,2%</b>	<b>69,5%</b>	<b>100,0%</b>	<b>19,4%</b>	<b>2,6%</b>	<b>78,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>23,2%</b>	<b>2,9%</b>	<b>73,9%</b>	<b>100,0%</b>
Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2014											
	Männliche Bevölkerung absolut				Weibliche Bevölkerung absolut				Gesamtbevölkerung absolut			
	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt
	Ja, täglich	Ja, gelegentlich	Nein, überhaupt nicht		Ja, täglich	Ja, gelegentlich	Nein, überhaupt nicht		Ja, täglich	Ja, gelegentlich	Nein, überhaupt nicht	
15-24 Jahre	23.337	8.002	55.523	86.862	15.495	6.978	57.559	80.032	38.832	14.980	113.082	166.894
25-34 Jahre	23.704	3.848	43.501	71.053	22.453	5.304	49.640	77.397	46.157	9.152	93.141	148.450
35-44 Jahre	25.702	7.256	49.714	82.672	21.407	3.121	54.350	78.878	47.109	10.377	104.064	161.550
45-54 Jahre	28.619	2.592	59.909	91.120	23.319	5.151	68.562	97.032	51.938	7.743	128.471	188.152
55-64 Jahre	16.142	3.953	52.334	72.429	13.018	2.561	55.402	70.981	29.160	6.514	107.736	143.410
65-74 Jahre	5.480	3.297	53.637	62.414	6.357	1.508	62.910	70.775	11.837	4.805	116.547	133.189
75 Jahre und älter	2.028	0	41.144	43.172	333	1.142	56.007	57.482	2.361	1.142	97.151	100.654
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>125.012</b>	<b>28.948</b>	<b>355.762</b>	<b>509.722</b>	<b>102.382</b>	<b>25.765</b>	<b>404.430</b>	<b>532.577</b>	<b>227.394</b>	<b>54.713</b>	<b>760.192</b>	<b>1.042.299</b>
15-24 Jahre	150.121	59.692	297.555	507.368	115.738	41.808	328.428	485.974	265.859	101.500	625.983	993.342
25-34 Jahre	200.402	48.297	324.563	573.262	173.407	38.029	355.697	567.133	373.809	86.326	680.260	1.140.395
35-44 Jahre	190.240	33.683	347.080	571.003	165.236	32.279	378.637	576.152	355.476	65.962	725.717	1.147.155
45-54 Jahre	221.470	43.104	432.835	697.409	189.289	35.971	467.272	692.532	410.759	79.075	900.107	1.389.941
55-64 Jahre	109.571	29.930	370.606	510.107	124.827	24.573	387.183	536.583	234.398	54.503	757.789	1.046.690
65-74 Jahre	46.697	8.994	335.230	390.921	44.191	11.063	395.561	450.815	90.888	20.057	730.791	841.736
75 Jahre und älter	14.781	1.875	252.122	268.778	9.893	4.810	392.681	407.384	24.674	6.685	644.803	676.162
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>933.282</b>	<b>225.575</b>	<b>2.359.991</b>	<b>3.518.848</b>	<b>822.581</b>	<b>188.533</b>	<b>2.705.459</b>	<b>3.716.573</b>	<b>1.755.863</b>	<b>414.108</b>	<b>5.065.450</b>	<b>7.235.421</b>
Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2014											
	Männliche Bevölkerung - Anteil				Weibliche Bevölkerung - Anteil				Gesamtbevölkerung - Anteil			
	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt
	Ja, täglich	Ja, gelegentlich	Nein, überhaupt nicht		Ja, täglich	Ja, gelegentlich	Nein, überhaupt nicht		Ja, täglich	Ja, gelegentlich	Nein, überhaupt nicht	
15-24 Jahre	26,87%	9,21%	63,92%	100,00%	19,36%	8,72%	71,92%	100,00%	23,27%	8,98%	67,76%	100,00%
25-34 Jahre	33,36%	5,42%	61,22%	100,00%	29,01%	6,85%	64,14%	100,00%	31,09%	6,17%	62,74%	100,00%
35-44 Jahre	31,09%	8,78%	60,13%	100,00%	27,14%	3,96%	68,90%	100,00%	29,16%	6,42%	64,42%	100,00%
45-54 Jahre	31,41%	2,84%	65,75%	100,00%	24,03%	5,31%	70,66%	100,00%	27,60%	4,12%	68,28%	100,00%
55-64 Jahre	22,29%	5,46%	72,26%	100,00%	18,34%	3,61%	78,05%	100,00%	20,33%	4,54%	75,12%	100,00%
65-74 Jahre	8,78%	5,28%	85,94%	100,00%	8,98%	2,13%	88,89%	100,00%	8,89%	3,61%	87,50%	100,00%
75 Jahre und älter	4,70%	0,00%	95,30%	100,00%	0,58%	1,99%	97,43%	100,00%	2,35%	1,13%	96,52%	100,00%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>24,53%</b>	<b>5,68%</b>	<b>69,80%</b>	<b>100,00%</b>	<b>19,22%</b>	<b>4,84%</b>	<b>75,94%</b>	<b>100,00%</b>	<b>21,82%</b>	<b>5,25%</b>	<b>72,93%</b>	<b>100,00%</b>
15-24 Jahre	29,6%	11,8%	58,6%	100,0%	23,8%	8,6%	67,6%	100,0%	26,8%	10,2%	63,0%	100,0%
25-34 Jahre	35,0%	8,4%	56,6%	100,0%	30,6%	6,7%	62,7%	100,0%	32,8%	7,6%	59,7%	100,0%
35-44 Jahre	33,3%	5,9%	60,8%	100,0%	28,7%	5,6%	65,7%	100,0%	31,0%	5,8%	63,3%	100,0%
45-54 Jahre	31,8%	6,2%	62,1%	100,0%	27,3%	5,2%	67,5%	100,0%	29,6%	5,7%	64,8%	100,0%
55-64 Jahre	21,5%	5,9%	72,7%	100,0%	23,3%	4,6%	72,2%	100,0%	22,4%	5,2%	72,4%	100,0%
65-74 Jahre	11,9%	2,3%	85,8%	100,0%	9,8%	2,5%	87,7%	100,0%	10,8%	2,4%	86,8%	100,0%
75 Jahre und älter	5,5%	,7%	93,8%	100,0%	2,4%	1,2%	96,4%	100,0%	3,6%	1,0%	95,4%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>26,5%</b>	<b>6,4%</b>	<b>67,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>22,1%</b>	<b>5,1%</b>	<b>72,8%</b>	<b>100,0%</b>	<b>24,3%</b>	<b>5,7%</b>	<b>70,0%</b>	<b>100,0%</b>

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
 8.2.2.c Prävalenz Tabakkonsum (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS, Bearbeitung: LASTAT)

Prävalenz Tabakkonsum nach Bildung und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014												
Fragestellung: Rauchen Sie?												
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2006/2007											
	Männliche Bevölkerung absolut				Weibliche Bevölkerung absolut				Gesamtbevölkerung absolut			
	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt
	Ja, täglich	Ja, gelegentlich	Nein, überhaupt nicht		Ja, täglich	Ja, gelegentlich	Nein, überhaupt nicht		Ja, täglich	Ja, gelegentlich	Nein, überhaupt nicht	
Pflichtschule/keine Pflichtschule	23.812	2.879	67.987	94.678	23.985	2.140	166.964	193.089	47.797	5.019	234.951	287.767
Lehrabschluss (Berufsschule)	70.388	6.447	158.434	235.269	28.776	2.873	118.804	150.453	99.164	9.320	277.238	385.722
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	11.323	760	27.309	39.392	8.635	2.624	60.574	71.833	19.958	3.384	87.883	111.225
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	14.843	3.062	62.835	80.740	15.055	1.437	61.075	77.567	29.898	4.499	123.910	158.307
Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	3.969	423	41.684	46.076	5.786	1.059	30.254	37.099	9.755	1.482	71.938	83.175
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>124.335</b>	<b>13.571</b>	<b>358.249</b>	<b>496.155</b>	<b>82.237</b>	<b>10.133</b>	<b>437.671</b>	<b>530.041</b>	<b>206.572</b>	<b>23.704</b>	<b>795.920</b>	<b>1.026.196</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	190.683	22.205	463.726	676.614	210.102	20.338	985.417	1.215.857	400.785	42.543	1.449.143	1.892.471
Lehrabschluss (Berufsschule)	485.952	38.934	955.945	1.480.831	230.007	29.565	654.526	914.098	715.959	68.499	1.610.471	2.394.929
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	86.636	11.838	223.327	321.801	113.152	16.856	473.698	603.706	199.788	28.694	697.025	925.507
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	111.816	27.193	427.755	566.764	106.856	15.460	434.825	557.141	218.672	42.653	862.580	1.123.905
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	45.677	6.796	269.137	321.610	41.471	12.819	279.183	333.473	87.148	19.615	548.320	655.083
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>920.764</b>	<b>106.966</b>	<b>2.339.890</b>	<b>3.367.620</b>	<b>701.588</b>	<b>95.038</b>	<b>2.827.649</b>	<b>3.624.275</b>	<b>1.622.352</b>	<b>202.004</b>	<b>5.167.539</b>	<b>6.991.895</b>
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2006/2007											
	Männliche Bevölkerung - Anteil				Weibliche Bevölkerung - Anteil				Gesamtbevölkerung - Anteil			
	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt
	Ja, täglich	Ja, gelegentlich	Nein, überhaupt nicht		Ja, täglich	Ja, gelegentlich	Nein, überhaupt nicht		Ja, täglich	Ja, gelegentlich	Nein, überhaupt nicht	
Pflichtschule/keine Pflichtschule	25,2%	3,0%	71,8%	100,0%	12,4%	1,1%	86,5%	100,0%	16,6%	1,7%	81,6%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	29,9%	2,7%	67,3%	100,0%	19,1%	1,9%	79,0%	100,0%	25,7%	2,4%	71,9%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	28,7%	1,9%	69,3%	100,0%	12,0%	3,7%	84,3%	100,0%	17,9%	3,0%	79,0%	100,0%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	18,4%	3,8%	77,8%	100,0%	19,4%	1,9%	78,7%	100,0%	18,9%	2,8%	78,3%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	8,6%	,9%	90,5%	100,0%	15,6%	2,9%	81,5%	100,0%	11,7%	1,8%	86,5%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>25,1%</b>	<b>2,7%</b>	<b>72,2%</b>	<b>100,0%</b>	<b>15,5%</b>	<b>1,9%</b>	<b>82,6%</b>	<b>100,0%</b>	<b>20,1%</b>	<b>2,3%</b>	<b>77,6%</b>	<b>100,0%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	28,2%	3,3%	68,5%	100,0%	17,3%	1,7%	81,0%	100,0%	21,2%	2,2%	76,6%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	32,8%	2,6%	64,6%	100,0%	25,2%	3,2%	71,6%	100,0%	29,9%	2,9%	67,2%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	26,9%	3,7%	69,4%	100,0%	18,7%	2,8%	78,5%	100,0%	21,6%	3,1%	75,3%	100,0%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	19,7%	4,8%	75,5%	100,0%	19,2%	2,8%	78,0%	100,0%	19,5%	3,8%	76,7%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	14,2%	2,1%	83,7%	100,0%	12,4%	3,8%	83,7%	100,0%	13,3%	3,0%	83,7%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>27,3%</b>	<b>3,2%</b>	<b>69,5%</b>	<b>100,0%</b>	<b>19,4%</b>	<b>2,6%</b>	<b>78,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>23,2%</b>	<b>2,9%</b>	<b>73,9%</b>	<b>100,0%</b>
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2014											
	Männliche Bevölkerung absolut				Weibliche Bevölkerung absolut				Gesamtbevölkerung absolut			
	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt
	Ja, täglich	Ja, gelegentlich	Nein, überhaupt nicht		Ja, täglich	Ja, gelegentlich	Nein, überhaupt nicht		Ja, täglich	Ja, gelegentlich	Nein, überhaupt nicht	
Pflichtschule/keine Pflichtschule	22.112	5.665	59.512	87.289	23.294	4.175	112.223	139.692	45.406	9.840	171.735	226.981
Lehrabschluss (Berufsschule)	70.667	11.057	162.425	244.149	43.444	6.755	105.730	155.929	114.111	17.812	268.155	400.078
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	9.708	2.142	41.992	53.842	18.323	5.180	67.693	91.196	28.031	7.322	109.685	145.038
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	14.899	6.354	49.208	70.461	10.266	5.239	74.324	89.829	25.165	11.593	123.532	160.290
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	7.626	3.729	42.624	53.979	7.055	4.416	44.459	55.930	14.681	8.145	87.083	109.909
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>125.012</b>	<b>28.947</b>	<b>355.761</b>	<b>509.720</b>	<b>102.382</b>	<b>25.765</b>	<b>404.429</b>	<b>532.576</b>	<b>227.394</b>	<b>54.712</b>	<b>760.190</b>	<b>1.042.296</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	178.122	36.073	392.590	606.785	247.612	29.465	727.160	1.004.237	425.734	65.538	1.119.750	1.611.022
Lehrabschluss (Berufsschule)	491.376	89.159	984.340	1.564.875	288.625	48.449	631.552	968.626	780.001	137.608	1.615.892	2.533.501
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	79.200	20.649	225.449	325.298	129.840	31.805	484.622	646.267	209.040	52.544	710.071	971.565
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	115.737	45.831	377.968	539.536	105.382	45.837	458.178	609.397	221.119	91.668	836.146	1.148.933
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	68.848	33.860	379.645	482.353	51.121	32.975	403.946	488.042	119.969	66.835	783.591	970.395
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>933.283</b>	<b>225.572</b>	<b>2.359.992</b>	<b>3.518.847</b>	<b>822.580</b>	<b>188.531</b>	<b>2.705.458</b>	<b>3.716.569</b>	<b>1.755.863</b>	<b>414.103</b>	<b>5.065.450</b>	<b>7.235.416</b>
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2014											
	Männliche Bevölkerung - Anteil				Weibliche Bevölkerung - Anteil				Gesamtbevölkerung - Anteil			
	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt
	Ja, täglich	Ja, gelegentlich	Nein, überhaupt nicht		Ja, täglich	Ja, gelegentlich	Nein, überhaupt nicht		Ja, täglich	Ja, gelegentlich	Nein, überhaupt nicht	
Pflichtschule/keine Pflichtschule	25,3%	6,5%	68,2%	100,0%	16,7%	3,0%	80,3%	100,0%	20,0%	4,3%	75,7%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	28,9%	4,5%	66,5%	100,0%	27,9%	4,3%	67,8%	100,0%	28,5%	4,5%	67,0%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	18,0%	4,0%	78,0%	100,0%	20,1%	5,7%	74,2%	100,0%	19,3%	5,0%	75,6%	100,0%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	21,1%	9,0%	69,8%	100,0%	11,4%	5,8%	82,7%	100,0%	15,7%	7,2%	77,1%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	14,1%	6,9%	79,0%	100,0%	12,6%	7,9%	79,5%	100,0%	13,4%	7,4%	79,2%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>24,5%</b>	<b>5,7%</b>	<b>69,8%</b>	<b>100,0%</b>	<b>19,2%</b>	<b>4,8%</b>	<b>75,9%</b>	<b>100,0%</b>	<b>21,8%</b>	<b>5,2%</b>	<b>72,9%</b>	<b>100,0%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	29,4%	5,9%	64,7%	100,0%	24,7%	2,9%	72,4%	100,0%	26,4%	4,1%	69,5%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	31,4%	5,7%	62,9%	100,0%	29,8%	5,0%	65,2%	100,0%	30,8%	5,4%	63,8%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	24,3%	6,3%	69,3%	100,0%	20,1%	4,9%	75,0%	100,0%	21,5%	5,4%	73,1%	100,0%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	21,5%	8,5%	70,1%	100,0%	17,3%	7,5%	75,2%	100,0%	19,2%	8,0%	72,8%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	14,3%	7,0%	78,7%	100,0%	10,5%	6,8%	82,8%	100,0%	12,4%	6,9%	80,7%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>26,5%</b>	<b>6,4%</b>	<b>67,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>22,1%</b>	<b>5,1%</b>	<b>72,8%</b>	<b>100,0%</b>	<b>24,3%</b>	<b>5,7%</b>	<b>70,0%</b>	<b>100,0%</b>



# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
 8.2.3.a Rauchbeginn (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

### Rauchbeginn nach Region und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014



Fragestellung: Wann haben Sie zu rauchen begonnen? (Anmerkung: Hier wurden nur jene befragt, die jemals geraucht haben)

Regionen	Gesundheitsbefragung 2006/2007																							
	Männliche Bevölkerung - absolut						Weibliche Bevölkerung - absolut						Gesamtbevölkerung - absolut											
	Alter bei Rauchbeginn in Klassen						Alter bei Rauchbeginn in Klassen						Alter bei Rauchbeginn in Klassen											
	0-14 Jahre	15-19 Jahre	20-24 Jahre	25-34 Jahre	35 und älter	Gesamt	0-14 Jahre	15-19 Jahre	20-24 Jahre	25-34 Jahre	35 und älter	Gesamt	0-14 Jahre	15-19 Jahre	20-24 Jahre	25-34 Jahre	35 und älter	Gesamt						
VR 61 - Graz	15.090	50.624	17.095	6.803	1.393	91.005	5.627	40.542	8.310	6.213	2.246	62.938	20.717	91.166	25.405	13.016	3.639	153.943						
VR 62 - Liezen	1.054	14.317	1.551	194	0	17.116	3.563	8.334	1.247	704	508	11.146	1.407	22.651	2.798	898	508	28.262						
VR 63 - Ostliche Obersteiermark	3.800	31.229	3.983	2.608	408	42.028	803	20.320	5.888	3.485	1.172	31.668	4.603	51.549	9.871	6.093	1.580	73.696						
VR 64 - Oststeiermark	4.742	39.510	4.857	685	0	49.794	628	17.777	1.445	2.275	847	22.972	5.370	57.287	6.302	2.960	847	72.766						
VR 65 - West-Südsteiermark	1.235	38.270	4.689	1.104	459	45.757	579	12.908	2.366	1.351	0	17.204	1.814	51.178	7.055	2.455	459	62.961						
VR 66 - Westliche Obersteiermark	2.308	16.266	2.554	967	0	22.095	815	12.492	3.100	2.323	0	18.730	3.123	28.758	5.654	3.290	0	40.825						
<b>Steiermark</b>	<b>28.229</b>	<b>190.216</b>	<b>34.729</b>	<b>12.361</b>	<b>2.260</b>	<b>267.795</b>	<b>8.805</b>	<b>112.373</b>	<b>22.356</b>	<b>16.351</b>	<b>4.773</b>	<b>164.658</b>	<b>37.034</b>	<b>200.662</b>	<b>504.914</b>	<b>210.771</b>	<b>49.467</b>	<b>3.057.302</b>						
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>181.958</b>	<b>1.214.809</b>	<b>273.021</b>	<b>92.645</b>	<b>15.955</b>	<b>1.778.388</b>	<b>109.530</b>	<b>785.853</b>	<b>231.893</b>	<b>118.126</b>	<b>33.512</b>	<b>1.278.914</b>	<b>291.488</b>	<b>2.000.662</b>	<b>5.041.916</b>	<b>2.107.711</b>	<b>49.467</b>	<b>3.057.302</b>						
Burgenland	8.166	46.343	7.612	3.826	675	66.622	3.835	29.573	5.453	3.270	865	42.996	12.001	75.916	13.065	7.096	1.540	109.618						
Kärnten	4.624	72.187	28.703	7.445	728	113.687	4.514	56.887	18.371	10.546	1.979	92.297	9.138	129.074	47.074	17.991	2.707	205.984						
Niederösterreich	30.572	248.212	39.366	13.249	2.771	334.170	25.501	147.342	30.542	20.538	6.074	229.997	56.073	395.554	69.908	33.787	8.845	564.167						
Oberösterreich	25.490	210.637	41.972	16.928	2.985	298.012	18.417	139.461	39.295	20.187	3.719	221.079	43.907	350.098	81.267	37.115	6.704	519.091						
Salzburg	12.566	82.309	17.257	3.548	1.815	117.495	9.592	55.274	14.565	4.217	1.980	85.628	22.158	137.583	31.822	7.765	3.795	203.123						
Steiermark	28.229	190.216	34.728	12.362	2.261	267.796	8.804	112.373	22.356	16.352	4.773	164.658	37.033	302.589	57.084	28.714	7.034	432.454						
Tirol	17.776	114.219	17.222	7.548	1.809	158.574	7.907	65.021	24.385	8.599	4.158	110.050	25.683	179.240	41.587	16.147	5.967	268.624						
Vorarlberg	12.771	47.203	10.892	2.259	0	73.125	5.960	35.241	10.730	3.336	3.199	58.466	18.731	82.444	21.622	5.595	3.199	131.591						
Wien	41.764	203.483	75.269	25.480	2.911	348.907	25.000	144.681	66.216	31.081	6.765	273.743	66.764	348.164	141.485	56.561	9.676	622.650						

Regionen	Gesundheitsbefragung 2006/2007																							
	Männliche Bevölkerung - Anteil						Weibliche Bevölkerung - Anteil						Gesamtbevölkerung - Anteil											
	Alter bei Rauchbeginn in Klassen						Alter bei Rauchbeginn in Klassen						Alter bei Rauchbeginn in Klassen											
	0-14 Jahre	15-19 Jahre	20-24 Jahre	25-34 Jahre	35 und älter	Gesamt	0-14 Jahre	15-19 Jahre	20-24 Jahre	25-34 Jahre	35 und älter	Gesamt	0-14 Jahre	15-19 Jahre	20-24 Jahre	25-34 Jahre	35 und älter	Gesamt						
VR 61 - Graz	16,58%	55,63%	18,78%	7,48%	1,53%	100,00%	8,94%	64,42%	13,20%	9,87%	3,57%	100,00%	13,46%	59,22%	16,50%	8,46%	2,36%	100,00%						
VR 62 - Liezen	6,16%	83,65%	9,06%	1,13%	0,00%	100,00%	3,17%	74,77%	11,19%	6,32%	4,56%	100,00%	4,98%	80,15%	9,90%	3,18%	1,80%	100,00%						
VR 63 - Ostliche Obersteiermark	9,04%	74,31%	9,48%	6,21%	0,97%	100,00%	2,54%	64,17%	18,59%	11,00%	3,70%	100,00%	6,25%	69,95%	13,39%	8,27%	2,14%	100,00%						
VR 64 - Oststeiermark	9,52%	79,35%	9,75%	1,38%	0,00%	100,00%	2,73%	77,39%	6,29%	9,90%	3,69%	100,00%	7,38%	78,73%	8,66%	4,07%	1,16%	100,00%						
VR 65 - West-Südsteiermark	2,70%	83,64%	10,25%	2,41%	1,00%	100,00%	3,37%	75,03%	13,75%	7,85%	0,00%	100,00%	2,88%	81,29%	11,21%	3,90%	0,73%	100,00%						
VR 66 - Westliche Obersteiermark	10,45%	73,62%	11,56%	4,38%	0,00%	100,00%	4,35%	66,70%	16,55%	10,00%	0,00%	100,00%	7,65%	70,44%	13,85%	8,06%	0,00%	100,00%						
<b>Steiermark</b>	<b>10,54%</b>	<b>71,03%</b>	<b>12,97%</b>	<b>4,62%</b>	<b>0,84%</b>	<b>100,00%</b>	<b>5,35%</b>	<b>68,25%</b>	<b>13,58%</b>	<b>9,93%</b>	<b>2,90%</b>	<b>100,00%</b>	<b>8,56%</b>	<b>69,97%</b>	<b>13,20%</b>	<b>6,64%</b>	<b>1,63%</b>	<b>100,00%</b>						
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>10,23%</b>	<b>68,31%</b>	<b>15,35%</b>	<b>5,21%</b>	<b>0,90%</b>	<b>100,00%</b>	<b>8,56%</b>	<b>61,45%</b>	<b>18,13%</b>	<b>9,24%</b>	<b>2,62%</b>	<b>100,00%</b>	<b>9,53%</b>	<b>65,44%</b>	<b>16,20%</b>	<b>6,89%</b>	<b>1,62%</b>	<b>100,00%</b>						
Burgenland	12,26%	69,56%	11,43%	5,74%	1,01%	100,00%	8,92%	68,78%	12,68%	7,61%	2,01%	100,00%	10,95%	69,26%	11,92%	6,47%	1,40%	100,00%						
Kärnten	4,07%	63,50%	25,25%	6,55%	0,64%	100,00%	4,89%	61,63%	19,90%	11,43%	2,14%	100,00%	4,44%	62,66%	22,85%	8,73%	1,31%	100,00%						
Niederösterreich	9,15%	74,28%	11,78%	3,96%	0,83%	100,00%	11,09%	64,06%	13,28%	8,93%	2,64%	100,00%	9,94%	70,11%	12,39%	5,99%	1,57%	100,00%						
Oberösterreich	8,55%	70,68%	14,08%	5,68%	1,00%	100,00%	8,33%	63,08%	17,77%	9,13%	1,68%	100,00%	8,46%	67,44%	15,66%	7,15%	1,29%	100,00%						
Salzburg	10,69%	70,05%	14,69%	3,02%	1,54%	100,00%	11,20%	64,55%	17,01%	4,92%	2,31%	100,00%	10,91%	67,73%	15,67%	3,82%	1,87%	100,00%						
Steiermark	10,54%	71,03%	12,97%	4,62%	0,84%	100,00%	5,35%	68,25%	13,58%	9,93%	2,90%	100,00%	8,56%	69,97%	13,20%	6,64%	1,63%	100,00%						
Tirol	11,21%	72,03%	10,86%	4,76%	1,14%	100,00%	7,18%	59,08%	22,14%	7,81%	3,78%	100,00%	9,56%	66,73%	15,48%	6,01%	2,22%	100,00%						
Vorarlberg	17,46%	64,55%	14,90%	3,09%	0,00%	100,00%	10,19%	60,28%	18,35%	5,71%	5,47%	100,00%	14,23%	62,65%	16,43%	4,25%	2,43%	100,00%						
Wien	11,97%	58,32%	21,57%	7,30%	0,83%	100,00%	9,13%	52,85%	24,19%	11,35%	2,47%	100,00%	10,72%	55,92%	22,72%	9,08%	1,55%	100,00%						

Fragestellung: Wann haben Sie täglich zu rauchen begonnen? (Anmerkung: Hier wurden nur jene befragt, die jemals geraucht haben)

Regionen	Gesundheitsbefragung 2014																							
	Männliche Bevölkerung - absolut						Weibliche Bevölkerung - absolut						Gesamtbevölkerung - absolut											
	Alter bei Rauchbeginn in Klassen						Alter bei Rauchbeginn in Klassen						Alter bei Rauchbeginn in Klassen											
	0-14 Jahre	15-19 Jahre	20-24 Jahre	25-34 Jahre	35 und älter	Gesamt	0-14 Jahre	15-19 Jahre	20-24 Jahre	25-34 Jahre	35 und älter	Gesamt	0-14 Jahre	15-19 Jahre	20-24 Jahre	25-34 Jahre	35 und älter	Gesamt						
VR 61 - Graz	8.592	60.510	15.351	2.722	1.220	88.395	4.780	36.853	15.664	7.844	792	65.933	13.372	97.363	31.015	10.566	2.012	154.328						
VR 62 - Liezen	3.360	14.859	2.179	1.505	423	22.236	998	11.021	2.926	678	351	15.974	4.358	25.880	5.105	2.183	774	38.300						
VR 63 - Ostliche Obersteiermark	2.311	32.686	4.512	1.268	273	41.070	2.310	18.880	5.880	2.955	430	30.095	4.641	51.566	10.392	3.863	703	71.165						
VR 64 - Oststeiermark	1.717	41.532	5.702	5.381	287	54.619	2.698	29.141	4.795	3.347	1.951	41.932	4.415	70.673	10.497	8.728	2.238	96.551						
VR 65 - West-Südsteiermark	1.592	39.620	8.399	2.660	645	52.916	3.408	28.022	6.644	2.161	478	40.713	5.000	67.642	15.043	4.821	1.123	93.629						
VR 66 - Westliche Obersteiermark	3.219	14.169	3.583	1.616	0	22.587	1.128	10.849	4.616	1.569	0	18.162	4.347	25.018	8.199	3.185	0	40.749						
<b>Steiermark</b>	<b>20.811</b>	<b>203.376</b>	<b>39.726</b>	<b>15.152</b>	<b>2.848</b>	<b>281.913</b>	<b>15.322</b>	<b>134.766</b>	<b>40.525</b>	<b>18.194</b>	<b>4.002</b>	<b>212.809</b>	<b>36.133</b>	<b>338.142</b>	<b>80.251</b>	<b>33.346</b>	<b>6.850</b>	<b>494.722</b>						
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>207.227</b>	<b>1.426.920</b>	<b>268.720</b>	<b>96.972</b>	<b>24.972</b>	<b>2.024.811</b>	<b>147.845</b>	<b>1.036.529</b>	<b>309.237</b>	<b>128.263</b>	<b>44.389</b>	<b>1.666.263</b>	<b>355.072</b>	<b>2.463.449</b>	<b>577.957</b>	<b>225.235</b>	<b>69.361</b>	<b>3.691.074</b>						
Burgenland	7.186	44.709	10.544	5.174	2.010	69.623	5.823	39.141	9.877	4.504	650	59.995	13.009	83.850	20.421	9.678	2.660	129.618						
Kärnten	13.851	89.445	19.958	6.873	2.538	132.665	7.073	61.154	26.357	12.207	7.173	113.964	20.924	150.599	46.315	19.080	9.711	246.629						
Niederösterreich	42.615	258.746	47.809	15.771	3.577	368.518	32.056	186.753	58.095	26.507	11.313	314.724	74.671	445.499	105.904	42.278	14.890	683.242						
Oberösterreich	29.730	263.998	37.763	13.793	4.143	349.427	19.259	157.689	34.350	13.371	6.089	230.758	48.989	421.687	72.113	27.164	10.232	580.185						
Salzburg	16.268	84.023	18.360	2.194	1.803	122.648	5.285	61.713	18.875	8.779	3.561	98.213	21.553	145.736	37.235	10.973	5.364	220.861						
Steiermark	20.812	203.374	39.726	15.153	2.848	281.913	15.322	134.766	40.525	18.194	4.001	212.808	36.134	338.140	80.251	33.347	6.849	494.721						
Tirol	15.423	116.431	19.957	6.040	1.617	159.468	7.811	94.512	20.631	6.906	2.168	132.028	23.234	210.943	40.588	12.946	3.785	291.496						
Vorarlberg	9.040	60.349	12.481	5.000	718	87.588	4.646	47.537	11.342	4.303	2.734	70.562	13.686	107.886	28.283	9.303	3.452	158.150						

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
8.2.3. b Rauchbeginn (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

### Rauchbeginn nach Alter und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014



Fragestellung: Wann haben Sie zu rauchen begonnen? (Anmerkung: Hier wurden nur jene befragt, die jemals geraucht haben)

Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2006/2007																	
	Männliche Bevölkerung - absolut					Weibliche Bevölkerung - absolut					Gesamtbevölkerung - absolut							
	Alter bei Rauchbeginn in Klassen					Alter bei Rauchbeginn in Klassen					Alter bei Rauchbeginn in Klassen							
	0-14 Jahre	15-19 Jahre	20-24 Jahre	25-34 Jahre	35 und älter	Gesamt	0-14 Jahre	15-19 Jahre	20-24 Jahre	25-34 Jahre	35 und älter	Gesamt	0-14 Jahre	15-19 Jahre	20-24 Jahre	25-34 Jahre	35 und älter	Gesamt
15-24 Jahre	4.472	23.646	0	0	0	28.118	2.434	24.162	374	0	0	26.970	6.906	47.808	374	0	0	55.088
25-34 Jahre	3.453	30.966	4.038	908	0	39.365	2.108	18.228	4.347	1.286	0	25.569	5.561	49.194	8.385	2.194	0	65.334
35-44 Jahre	3.884	39.240	9.407	1.520	0	54.051	1.084	29.557	3.983	2.914	95	37.633	4.968	68.797	13.390	4.434	95	91.684
45-54 Jahre	2.277	41.503	7.830	2.168	0	53.778	1.093	25.737	4.841	4.421	678	36.770	3.370	67.240	12.671	6.589	678	90.548
55-64 Jahre	4.354	22.326	6.535	4.040	906	38.161	2.085	9.288	5.772	2.276	817	20.238	6.439	31.614	12.307	6.316	1.723	58.399
65-74 Jahre	7.525	17.644	3.687	2.001	661	31.518	0	3.539	1.986	1.112	1.541	8.178	7.525	21.183	5.673	3.113	2.202	39.696
75 Jahre und älter	2.263	14.890	3.232	1.725	694	22.804	0	1.863	1.052	4.343	1.643	8.901	2.263	16.753	4.284	6.068	2.337	31.705
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>28.228</b>	<b>190.215</b>	<b>34.729</b>	<b>12.362</b>	<b>2.261</b>	<b>267.795</b>	<b>8.804</b>	<b>112.374</b>	<b>22.355</b>	<b>16.352</b>	<b>4.774</b>	<b>164.659</b>	<b>37.032</b>	<b>302.589</b>	<b>57.084</b>	<b>28.714</b>	<b>7.035</b>	<b>432.454</b>

Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2006/2007																	
	Männliche Bevölkerung - Anteil					Weibliche Bevölkerung - Anteil					Gesamtbevölkerung - Anteil							
	Alter bei Rauchbeginn in Klassen					Alter bei Rauchbeginn in Klassen					Alter bei Rauchbeginn in Klassen							
	0-14 Jahre	15-19 Jahre	20-24 Jahre	25-34 Jahre	35 und älter	Gesamt	0-14 Jahre	15-19 Jahre	20-24 Jahre	25-34 Jahre	35 und älter	Gesamt	0-14 Jahre	15-19 Jahre	20-24 Jahre	25-34 Jahre	35 und älter	Gesamt
15-24 Jahre	15,90%	84,10%	0,00%	0,00%	0,00%	100,00%	9,02%	89,59%	1,39%	0,00%	0,00%	100,00%	12,54%	86,78%	0,68%	0,00%	0,00%	100,00%
25-34 Jahre	8,77%	78,66%	10,26%	2,31%	0,00%	100,00%	8,12%	70,19%	16,74%	4,95%	0,00%	100,00%	8,51%	75,30%	12,83%	3,36%	0,00%	100,00%
35-44 Jahre	7,19%	72,60%	17,40%	2,81%	0,00%	100,00%	2,88%	78,54%	10,58%	7,74%	0,25%	100,00%	5,42%	75,04%	14,60%	4,84%	0,10%	100,00%
45-54 Jahre	4,23%	77,17%	14,56%	4,03%	0,00%	100,00%	2,97%	69,99%	13,17%	12,02%	1,84%	100,00%	3,72%	74,26%	13,99%	7,28%	0,75%	100,00%
55-64 Jahre	11,41%	58,50%	17,12%	10,59%	2,37%	100,00%	10,30%	45,89%	28,52%	11,25%	4,04%	100,00%	11,03%	54,13%	21,07%	10,82%	2,95%	100,00%
65-74 Jahre	23,88%	55,98%	11,70%	6,35%	2,10%	100,00%	0,00%	43,27%	24,28%	13,60%	18,84%	100,00%	18,96%	53,36%	14,29%	7,84%	5,55%	100,00%
75 Jahre und älter	9,92%	65,30%	14,17%	7,56%	3,04%	100,00%	0,00%	20,93%	11,82%	48,79%	18,46%	100,00%	7,14%	52,84%	13,51%	19,14%	7,37%	100,00%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>10,54%</b>	<b>71,03%</b>	<b>12,97%</b>	<b>4,62%</b>	<b>0,84%</b>	<b>100,00%</b>	<b>5,35%</b>	<b>68,25%</b>	<b>13,58%</b>	<b>9,93%</b>	<b>2,90%</b>	<b>100,00%</b>	<b>8,56%</b>	<b>69,97%</b>	<b>13,20%</b>	<b>6,64%</b>	<b>1,63%</b>	<b>100,00%</b>

Fragestellung: Wann haben Sie täglich zu rauchen begonnen? (Anmerkung: Hier wurden nur jene befragt, die jemals geraucht haben)

Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2014																	
	Männliche Bevölkerung - absolut					Weibliche Bevölkerung - absolut					Gesamtbevölkerung - absolut							
	Alter bei Rauchbeginn in Klassen					Alter bei Rauchbeginn in Klassen					Alter bei Rauchbeginn in Klassen							
	0-14 Jahre	15-19 Jahre	20-24 Jahre	25-34 Jahre	35 und älter	Gesamt	0-14 Jahre	15-19 Jahre	20-24 Jahre	25-34 Jahre	35 und älter	Gesamt	0-14 Jahre	15-19 Jahre	20-24 Jahre	25-34 Jahre	35 und älter	Gesamt
15-24 Jahre	2.663	24.844	1.087	0	0	28.594	2.773	17.628	408	0	0	20.809	5.436	42.472	1.495	0	0	49.403
25-34 Jahre	3.136	36.363	3.051	1.876	0	44.426	7.434	33.197	2.597	775	0	44.003	10.570	69.560	5.648	2.651	0	88.429
35-44 Jahre	4.428	39.990	9.598	4.356	825	55.557	1.925	22.923	10.355	2.054	366	37.623	6.353	62.913	16.313	6.410	1.191	93.180
45-54 Jahre	3.066	35.025	10.604	4.270	645	53.610	1.596	28.341	8.112	4.771	826	43.646	4.662	63.366	18.716	9.041	1.471	97.256
55-64 Jahre	4.086	28.231	7.154	3.127	955	43.553	1.251	21.882	8.825	4.100	1.650	37.808	5.437	50.113	15.979	7.227	2.605	81.361
65-74 Jahre	3.434	24.303	8.852	1.524	0	38.113	243	5.140	5.073	6.495	246	17.197	3.677	29.443	13.925	8.019	246	55.310
75 Jahre und älter	0	14.619	3.019	0	423	18.061	0	5.654	5.154	0	913	11.721	0	20.273	8.173	0	1.336	29.782
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>20.813</b>	<b>203.375</b>	<b>39.725</b>	<b>15.153</b>	<b>2.848</b>	<b>281.914</b>	<b>15.322</b>	<b>134.765</b>	<b>40.524</b>	<b>18.195</b>	<b>4.001</b>	<b>212.807</b>	<b>36.135</b>	<b>338.140</b>	<b>80.249</b>	<b>33.348</b>	<b>6.849</b>	<b>494.721</b>

Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2014																	
	Männliche Bevölkerung - Anteil					Weibliche Bevölkerung - Anteil					Gesamtbevölkerung - Anteil							
	Alter bei Rauchbeginn in Klassen					Alter bei Rauchbeginn in Klassen					Alter bei Rauchbeginn in Klassen							
	0-14 Jahre	15-19 Jahre	20-24 Jahre	25-34 Jahre	35 und älter	Gesamt	0-14 Jahre	15-19 Jahre	20-24 Jahre	25-34 Jahre	35 und älter	Gesamt	0-14 Jahre	15-19 Jahre	20-24 Jahre	25-34 Jahre	35 und älter	Gesamt
15-24 Jahre	9,31%	86,89%	3,80%	0,00%	0,00%	100,00%	13,33%	84,71%	1,96%	0,00%	0,00%	100,00%	11,00%	85,97%	3,03%	0,00%	0,00%	100,00%
25-34 Jahre	7,06%	81,85%	6,87%	4,22%	0,00%	100,00%	16,89%	75,44%	5,90%	1,76%	0,00%	100,00%	11,95%	78,66%	6,39%	3,00%	0,00%	100,00%
35-44 Jahre	7,97%	71,98%	10,72%	7,84%	1,48%	100,00%	5,12%	60,93%	27,52%	5,46%	0,97%	100,00%	6,82%	67,52%	17,51%	6,88%	1,28%	100,00%
45-54 Jahre	5,72%	65,33%	19,78%	7,96%	1,20%	100,00%	3,66%	64,93%	18,59%	10,93%	1,89%	100,00%	4,79%	65,15%	19,24%	9,30%	1,51%	100,00%
55-64 Jahre	9,38%	64,82%	16,43%	7,18%	2,19%	100,00%	3,57%	57,88%	23,34%	10,84%	4,36%	100,00%	6,68%	61,59%	19,64%	8,88%	3,20%	100,00%
65-74 Jahre	9,01%	63,77%	23,23%	4,00%	0,00%	100,00%	1,41%	29,89%	29,50%	37,77%	1,43%	100,00%	6,65%	53,23%	25,18%	14,50%	0,44%	100,00%
75 Jahre und älter	0,00%	80,94%	16,72%	0,00%	2,34%	100,00%	0,00%	48,24%	43,97%	0,00%	7,79%	100,00%	0,00%	68,07%	27,44%	0,00%	4,49%	100,00%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>7,38%</b>	<b>72,14%</b>	<b>14,09%</b>	<b>5,38%</b>	<b>1,01%</b>	<b>100,00%</b>	<b>7,20%</b>	<b>63,33%</b>	<b>19,04%</b>	<b>8,55%</b>	<b>1,88%</b>	<b>100,00%</b>	<b>7,30%</b>	<b>68,35%</b>	<b>16,22%</b>	<b>6,74%</b>	<b>1,38%</b>	<b>100,00%</b>

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
 8.2.3.c. Rauchbeginn (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

### Rauchbeginn nach Bildung und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014



Fragestellung: Wann haben Sie zu rauchen begonnen? (Anmerkung: Hier wurden nur jene befragt, die jemals geraucht haben)

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2006/2007																	
	Männliche Bevölkerung - absolut						Weibliche Bevölkerung - absolut						Gesamtbevölkerung - absolut					
	Alter bei Rauchbeginn in Klassen					Gesamt	Alter bei Rauchbeginn in Klassen					Gesamt	Alter bei Rauchbeginn in Klassen					Gesamt
0-14 Jahre	15-19 Jahre	20-24 Jahre	25-34 Jahre	35 und älter	0-14 Jahre		15-19 Jahre	20-24 Jahre	25-34 Jahre	35 und älter	0-14 Jahre		15-19 Jahre	20-24 Jahre	25-34 Jahre	35 und älter		
Pflichtschule/keine Pflichtschule	8.155	36.176	6.526	2.321	661	53.839	3.213	26.678	5.375	3.847	2.109	41.222	11.368	62.854	11.901	6.168	2.770	95.061
Lehrabschluss (Berufsschule)	14.942	106.916	15.864	5.463	900	144.085	3.163	44.859	7.772	4.754	1.808	62.356	18.105	151.775	23.636	10.217	2.708	206.441
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	1.463	11.731	2.009	1.452	699	17.354	450	12.899	5.161	4.087	856	23.453	1.913	24.630	7.170	5.539	1.555	40.807
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	2.276	25.168	9.553	1.143	0	38.140	908	18.525	2.584	1.920	0	23.937	3.184	43.693	12.137	3.063	0	62.077
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	1.393	10.226	777	1.982	0	14.378	1.071	9.412	1.464	1.745	0	13.692	2.464	19.638	2.241	3.727	0	28.070
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>28.229</b>	<b>190.217</b>	<b>34.729</b>	<b>12.361</b>	<b>2.260</b>	<b>267.796</b>	<b>8.805</b>	<b>112.373</b>	<b>22.356</b>	<b>16.353</b>	<b>4.773</b>	<b>164.660</b>	<b>37.034</b>	<b>302.590</b>	<b>57.085</b>	<b>28.714</b>	<b>7.033</b>	<b>432.456</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	59.971	223.700	36.117	10.750	6.051	336.589	50.610	182.377	48.264	40.666	13.647	335.564	110.581	406.077	84.381	51.416	19.698	672.153
Lehrabschluss (Berufsschule)	87.160	646.696	123.416	38.536	7.104	902.912	24.784	281.198	64.756	27.008	7.770	405.516	111.944	927.894	188.172	65.544	14.874	1.308.428
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	11.076	105.264	32.590	16.512	1.040	166.482	8.371	130.927	52.859	23.775	7.496	223.428	19.447	236.191	85.449	40.287	8.536	389.910
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	17.976	167.780	49.294	15.168	1.021	251.239	18.639	133.566	33.736	18.188	1.008	205.137	36.615	301.346	83.030	33.356	2.029	456.376
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	5.773	71.370	31.605	11.678	738	121.164	7.126	57.786	32.278	8.488	3.590	109.268	12.899	129.156	63.883	20.166	4.328	230.432
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>181.956</b>	<b>1.214.810</b>	<b>273.022</b>	<b>92.644</b>	<b>15.954</b>	<b>1.778.386</b>	<b>109.530</b>	<b>785.854</b>	<b>231.893</b>	<b>118.125</b>	<b>33.511</b>	<b>1.278.913</b>	<b>291.486</b>	<b>2.000.664</b>	<b>504.915</b>	<b>210.769</b>	<b>49.465</b>	<b>3.057.299</b>

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2006/2007																	
	Männliche Bevölkerung - Anteil						Weibliche Bevölkerung - Anteil						Gesamtbevölkerung - Anteil					
	Alter bei Rauchbeginn in Klassen					Gesamt	Alter bei Rauchbeginn in Klassen					Gesamt	Alter bei Rauchbeginn in Klassen					Gesamt
0-14 Jahre	15-19 Jahre	20-24 Jahre	25-34 Jahre	35 und älter	0-14 Jahre		15-19 Jahre	20-24 Jahre	25-34 Jahre	35 und älter	0-14 Jahre		15-19 Jahre	20-24 Jahre	25-34 Jahre	35 und älter		
Pflichtschule/keine Pflichtschule	15,15%	67,19%	12,12%	4,31%	1,23%	100,00%	7,79%	64,72%	13,04%	9,33%	5,12%	100,00%	11,96%	66,12%	12,52%	6,49%	2,91%	100,00%
Lehrabschluss (Berufsschule)	10,37%	74,20%	11,01%	3,79%	0,62%	100,00%	5,07%	71,94%	12,46%	7,62%	2,90%	100,00%	8,77%	73,52%	11,45%	6,21%	1,31%	100,00%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	8,43%	67,60%	11,58%	8,37%	4,03%	100,00%	1,92%	55,00%	22,01%	17,43%	3,65%	100,00%	4,69%	60,36%	17,57%	13,57%	3,81%	100,00%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	5,97%	65,99%	25,05%	3,00%	0,00%	100,00%	3,79%	77,39%	10,80%	8,02%	0,00%	100,00%	5,13%	70,39%	19,55%	4,93%	0,00%	100,00%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	9,69%	71,12%	5,40%	13,78%	0,00%	100,00%	7,82%	68,74%	10,69%	12,74%	0,00%	100,00%	8,78%	69,96%	7,98%	13,28%	0,00%	100,00%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>10,54%</b>	<b>71,03%</b>	<b>12,97%</b>	<b>4,62%</b>	<b>0,84%</b>	<b>100,00%</b>	<b>5,38%</b>	<b>68,25%</b>	<b>13,58%</b>	<b>9,93%</b>	<b>2,90%</b>	<b>100,00%</b>	<b>8,56%</b>	<b>69,97%</b>	<b>13,20%</b>	<b>6,64%</b>	<b>1,63%</b>	<b>100,00%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	17,82%	66,46%	10,73%	3,19%	1,80%	100,00%	15,08%	54,35%	14,38%	12,12%	4,07%	100,00%	16,45%	60,41%	12,55%	7,65%	2,93%	100,00%
Lehrabschluss (Berufsschule)	9,65%	71,62%	13,67%	4,27%	0,79%	100,00%	6,11%	69,34%	15,97%	6,66%	1,92%	100,00%	8,56%	70,92%	14,38%	5,01%	1,14%	100,00%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	6,65%	63,23%	19,58%	9,92%	0,62%	100,00%	3,75%	58,60%	23,66%	10,64%	3,35%	100,00%	4,99%	60,58%	21,92%	10,33%	2,19%	100,00%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	7,15%	66,78%	19,62%	6,04%	0,41%	100,00%	9,09%	65,11%	16,45%	8,87%	0,49%	100,00%	8,02%	66,03%	18,19%	7,31%	0,44%	100,00%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	4,76%	58,90%	26,08%	9,64%	0,61%	100,00%	6,52%	52,88%	29,54%	7,77%	3,29%	100,00%	5,60%	56,05%	27,72%	8,75%	1,88%	100,00%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>10,23%</b>	<b>68,31%</b>	<b>15,35%</b>	<b>5,21%</b>	<b>0,90%</b>	<b>100,00%</b>	<b>8,56%</b>	<b>61,45%</b>	<b>18,13%</b>	<b>9,24%</b>	<b>2,62%</b>	<b>100,00%</b>	<b>9,53%</b>	<b>65,44%</b>	<b>16,52%</b>	<b>6,88%</b>	<b>1,62%</b>	<b>100,00%</b>

Fragestellung: Wann haben Sie täglich zu rauchen begonnen? (Anmerkung: Hier wurden nur jene befragt, die jemals geraucht haben)

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2014																	
	Männliche Bevölkerung - absolut						Weibliche Bevölkerung - absolut						Gesamtbevölkerung - absolut					
	Alter bei Rauchbeginn in Klassen					Gesamt	Alter bei Rauchbeginn in Klassen					Gesamt	Alter bei Rauchbeginn in Klassen					Gesamt
0-14 Jahre	15-19 Jahre	20-24 Jahre	25-34 Jahre	35 und älter	0-14 Jahre		15-19 Jahre	20-24 Jahre	25-34 Jahre	35 und älter	0-14 Jahre		15-19 Jahre	20-24 Jahre	25-34 Jahre	35 und älter		
Pflichtschule/keine Pflichtschule	6.399	27.558	4.548	383	0	38.888	3.215	26.549	9.692	6.611	531	46.598	9.614	54.107	14.240	6.994	531	85.486
Lehrabschluss (Berufsschule)	10.353	113.880	22.339	11.158	1.383	159.113	4.963	53.219	14.335	4.864	2.319	79.700	15.316	167.099	36.674	16.022	3.702	238.813
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	2.902	21.448	3.807	468	0	28.625	2.714	23.519	7.609	4.707	890	39.439	5.616	44.967	11.416	5.175	890	68.064
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	243	24.406	4.175	1.846	395	31.065	2.894	20.638	3.812	949	0	28.293	3.137	45.044	7.987	2.795	395	59.358
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	914	16.081	4.857	1.298	1.071	24.221	1.535	10.841	5.076	1.063	260	18.775	2.449	26.922	9.933	2.361	1.331	42.996
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>20.811</b>	<b>203.373</b>	<b>39.726</b>	<b>15.153</b>	<b>2.849</b>	<b>281.912</b>	<b>15.321</b>	<b>134.766</b>	<b>40.524</b>	<b>18.194</b>	<b>4.000</b>	<b>212.805</b>	<b>36.132</b>	<b>338.139</b>	<b>80.250</b>	<b>33.347</b>	<b>6.849</b>	<b>494.717</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	60.644	196.846	47.055	18.427	2.376	325.348	47.841	242.599	74.642	48.714	15.016	428.812	108.485	439.445	121.697	67.141	17.392	754.160
Lehrabschluss (Berufsschule)	102.078	768.029	107.674	40.682	10.440	1.028.903	48.939	363.936	77.029	24.376	11.321	525.601	151.017	1.131.965	184.703	65.058	21.761	1.554.504
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	12.526	125.016	30.778	5.697	4.214	178.231	18.747	169.360	58.028	26.050	10.995	283.180	31.273	294.376	88.806	31.747	15.209	461.411
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	19.513	191.999	38.327	17.487	3.584	270.910	20.491	161.915	47.665	14.530	2.690	247.291	40.004	353.914	85.992	32.017	6.274	518.201
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	12.466	145.030	44.885	14.678	4.359	221.418	11.826	98.717	51.873	14.594	4.367	181.377	24.292	243.747	96.758	29.272	8.726	402.795
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>207.227</b>	<b>1.426.920</b>	<b>268.719</b>	<b>96.971</b>	<b>24.973</b>	<b>2.024.810</b>	<b>147.844</b>	<b>1.036.527</b>	<b>309.237</b>	<b>128.264</b>	<b>44.389</b>	<b>1.666.261</b>	<b>355.071</b>	<b>2.463.447</b>	<b>577.956</b>	<b>225.235</b>	<b>69.362</b>	<b>3.691.071</b>

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2014																	
	Männliche Bevölkerung - Anteil						Weibliche Bevölkerung - Anteil						Gesamtbevölkerung - Anteil					
	Alter bei Rauchbeginn in Klassen					Gesamt	Alter bei Rauchbeginn in Klassen					Gesamt	Alter bei Rauchbeginn in Klassen					Gesamt
0-14 Jahre	15-19 Jahre	20-24 Jahre	25-34 Jahre	35 und älter	0-14 Jahre		15-19 Jahre	20-24 Jahre	25-34 Jahre	35 und älter	0-14 Jahre		15-19 Jahre	20-24 Jahre	25-34 Jahre	35 und älter		
Pflichtschule/keine Pflichtschule	16,45%	70,87%	11,70%	0,98%	0,00%	100,00%	6,90%	56,97%	20,80%	14,19%	1,14%	100,00%	11,25%	63,29%	16,66%	8,18%	0,62%	100,00%
Lehrabschluss (Berufsschule)	6,51%	71,57%	14,04%	7,01%	0,87%	100,00%	6,23%	66,77%	17,99%	6,10%	2,91%	100,00%	6,41%	69,97%	15,36%	6,71%	1,55%	100,00%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	10,14%	74,93%	13,30%	1,63%	0,00%	100,00%	6,88%	59,63%	19,29%	11,93%	2,26%	100,00%	8,25%	66,07%	16,77%	7,60%	1,31%	100,00%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	0,78%	78,56%	13,44%	5,94%	1,27%	100,00%	10,23%	72,94%	13,47%	3,35%	0,00%	100,00%	5,28%	75,89%	13,46%	4,71%	0,67%	100,00%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	3,77%	66,39%	20,05%	5,36%	4,42%	100,00%	8,18%	57,74%	27,04%	5,66%	1,38%	100,00%	5,70%	62,62%	23,10%	5,49%	3,10%	100,00%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>7,38%</b>	<b>72,14%</b>	<b>14,09%</b>	<b>5,38%</b>	<b>1,01%</b>	<b>100,00%</b>	<b>7,20%</b>	<b>63,33%</b>	<b>19,04%</b>	<b>8,55%</b>	<b>1,88%</b>	<b>100,00%</b>	<b>7,30%</b>	<b>68,35%</b>	<b>16,22%</b>	<b>6,74%</b>	<b>1,38%</b>	<b>100,00%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	18,64%	60,50%	14,46%	5,66%	0,79%	100,00%	11,16%	56,57%	17,41%	11,36%	3,50%	100,00%	14,38%	58,27%	16,14%	8,90%	2,31%	100,00%

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.2.4.a Passivrauchbelastung (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

Passivrauchbelastung nach Region und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2014												
Fragestellung: Wie oft sind Sie in Innenräumen Tabakrauch ausgesetzt?												
Regionen	Gesundheitsbefragung 2014											
	Männliche Bevölkerung absolut				Weibliche Bevölkerung absolut				Gesamtbevölkerung absolut			
	Antwort				Antwort				Antwort			
	Nie oder fast nie	Weniger als eine Stunde pro Tag	Eine Stunde pro Tag oder mehr	Gesamt	Nie oder fast nie	Weniger als eine Stunde pro Tag	Eine Stunde pro Tag oder mehr	Gesamt	Nie oder fast nie	Weniger als eine Stunde pro Tag	Eine Stunde pro Tag oder mehr	Gesamt
VR 61 - Graz	103.793	31.216	29.939	164.948	122.041	17.851	20.188	160.080	225.834	49.067	50.127	325.028
VR 62 - Liezen	27.375	7.094	6.063	40.532	31.017	3.964	3.959	38.940	58.392	11.058	10.022	79.472
VR 63 - Östliche Obersteiermark	52.948	12.211	9.704	74.863	65.033	8.418	10.912	84.363	117.981	20.629	20.616	159.226
VR 64 - Oststeiermark	72.862	20.259	13.715	106.836	100.124	11.416	6.852	118.392	172.986	31.675	20.567	225.228
VR 65 - West-Südsteiermark	55.629	14.883	15.337	85.849	69.884	10.230	11.485	91.599	125.513	25.113	26.822	177.448
VR 66 - Westliche Obersteiermark	23.054	6.284	7.356	36.694	30.560	1.892	6.752	39.204	53.614	8.176	14.108	75.898
<b>Steiermark</b>	<b>335.661</b>	<b>91.947</b>	<b>82.114</b>	<b>509.722</b>	<b>418.659</b>	<b>53.771</b>	<b>60.148</b>	<b>532.578</b>	<b>754.320</b>	<b>145.718</b>	<b>142.262</b>	<b>1.042.300</b>
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>2.309.734</b>	<b>609.845</b>	<b>599.270</b>	<b>3.518.849</b>	<b>2.879.481</b>	<b>367.744</b>	<b>469.346</b>	<b>3.716.571</b>	<b>5.189.215</b>	<b>977.589</b>	<b>1.068.616</b>	<b>7.235.420</b>
Burgenland	72.995	24.639	22.753	120.387	100.822	9.782	16.357	126.961	173.817	34.421	39.110	247.348
Kärnten	155.284	41.428	33.256	229.968	202.966	28.173	14.288	245.427	358.250	69.601	47.544	475.395
Niederösterreich	450.957	110.482	112.821	674.260	557.383	66.847	84.941	709.171	1.008.340	177.329	197.762	1.383.431
Oberösterreich	406.871	105.636	79.259	591.766	501.192	52.491	56.972	610.655	908.063	158.127	136.231	1.202.421
Salzburg	155.994	29.731	32.697	218.422	190.316	18.590	23.750	232.656	346.310	48.321	56.447	451.078
Steiermark	335.661	91.946	82.114	509.721	418.659	53.770	60.149	532.578	754.320	145.716	142.263	1.042.299
Tirol	199.536	53.083	46.596	299.215	249.971	30.630	32.981	313.582	449.507	83.713	79.577	612.797
Vorarlberg	105.028	26.068	22.818	153.914	131.518	16.662	11.752	159.932	236.546	42.730	34.570	313.846
Wien	427.408	126.832	166.956	721.196	526.654	90.799	168.156	785.609	954.062	217.631	335.112	1.506.805

Regionen	Gesundheitsbefragung 2014											
	Männliche Bevölkerung - Anteil				Weibliche Bevölkerung - Anteil				Gesamtbevölkerung - Anteil			
	Antwort				Antwort				Antwort			
	Nie oder fast nie	Weniger als eine Stunde pro Tag	Eine Stunde pro Tag oder mehr	Gesamt	Nie oder fast nie	Weniger als eine Stunde pro Tag	Eine Stunde pro Tag oder mehr	Gesamt	Nie oder fast nie	Weniger als eine Stunde pro Tag	Eine Stunde pro Tag oder mehr	Gesamt
VR 61 - Graz	62,9%	18,9%	18,2%	100,0%	76,2%	11,2%	12,6%	100,0%	69,5%	15,1%	15,4%	100,0%
VR 62 - Liezen	67,5%	17,5%	15,0%	100,0%	79,7%	10,2%	10,2%	100,0%	73,5%	13,9%	12,6%	100,0%
VR 63 - Östliche Obersteiermark	70,7%	16,3%	13,0%	100,0%	77,1%	10,0%	12,9%	100,0%	74,1%	13,0%	12,9%	100,0%
VR 64 - Oststeiermark	68,2%	19,0%	12,8%	100,0%	84,6%	9,6%	5,8%	100,0%	76,8%	14,1%	9,1%	100,0%
VR 65 - West-Südsteiermark	64,8%	17,3%	17,9%	100,0%	76,3%	11,2%	12,5%	100,0%	70,7%	14,2%	15,1%	100,0%
VR 66 - Westliche Obersteiermark	62,8%	17,1%	20,0%	100,0%	78,0%	4,8%	17,2%	100,0%	70,6%	10,8%	18,6%	100,0%
<b>Steiermark</b>	<b>65,9%</b>	<b>18,0%</b>	<b>16,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>78,6%</b>	<b>10,1%</b>	<b>11,3%</b>	<b>100,0%</b>	<b>72,4%</b>	<b>14,0%</b>	<b>13,6%</b>	<b>100,0%</b>
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>65,6%</b>	<b>17,3%</b>	<b>17,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>77,5%</b>	<b>9,9%</b>	<b>12,6%</b>	<b>100,0%</b>	<b>71,7%</b>	<b>13,5%</b>	<b>14,8%</b>	<b>100,0%</b>
Burgenland	60,6%	20,5%	18,9%	100,0%	79,4%	7,7%	12,9%	100,0%	70,3%	13,9%	15,8%	100,0%
Kärnten	67,5%	18,0%	14,5%	100,0%	82,7%	11,5%	5,8%	100,0%	75,4%	14,6%	10,0%	100,0%
Niederösterreich	66,9%	16,4%	16,7%	100,0%	78,6%	9,4%	12,0%	100,0%	72,9%	12,8%	14,3%	100,0%
Oberösterreich	68,8%	17,9%	13,4%	100,0%	82,1%	8,6%	9,3%	100,0%	75,5%	13,2%	11,3%	100,0%
Salzburg	71,4%	13,6%	15,0%	100,0%	81,8%	8,0%	10,2%	100,0%	76,8%	10,7%	12,5%	100,0%
Steiermark	65,9%	18,0%	16,1%	100,0%	78,6%	10,1%	11,3%	100,0%	72,4%	14,0%	13,6%	100,0%
Tirol	66,7%	17,7%	15,6%	100,0%	79,7%	9,8%	10,5%	100,0%	73,4%	13,7%	13,0%	100,0%
Vorarlberg	68,2%	16,9%	14,8%	100,0%	82,2%	10,4%	7,3%	100,0%	75,4%	13,6%	11,0%	100,0%
Wien	59,3%	17,6%	23,1%	100,0%	67,0%	11,6%	21,4%	100,0%	63,3%	14,4%	22,2%	100,0%

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.2.4.b Passivrauchbelastung (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

Passivrauchbelastung nach Alter und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2014												
Fragestellung: Wie oft sind Sie in Innenräumen Tabakrauch ausgesetzt?												
Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2014											
	Männliche Bevölkerung absolut				Weibliche Bevölkerung absolut				Gesamtbevölkerung absolut			
	Antwort				Antwort				Antwort			
	Nie oder fast nie	Weniger als eine Stunde pro Tag	Eine Stunde pro Tag oder mehr	Gesamt	Nie oder fast nie	Weniger als eine Stunde pro Tag	Eine Stunde pro Tag oder mehr	Gesamt	Nie oder fast nie	Weniger als eine Stunde pro Tag	Eine Stunde pro Tag oder mehr	Gesamt
15-24 Jahre	45.458	17.415	23.988	86.861	49.383	15.188	15.460	80.031	94.841	32.603	39.448	166.892
25-34 Jahre	40.841	12.624	17.588	71.053	57.690	9.973	9.734	77.397	98.531	22.597	27.322	148.450
35-44 Jahre	54.451	17.004	11.216	82.671	60.459	6.932	11.487	78.878	114.910	23.936	22.703	161.549
45-54 Jahre	57.035	18.794	15.291	91.120	71.875	10.947	14.210	97.032	128.910	29.741	29.501	188.152
55-64 Jahre	52.109	11.676	8.644	72.429	60.739	3.963	6.279	70.981	112.848	15.639	14.923	143.410
65-74 Jahre	48.646	9.657	4.111	62.414	63.586	4.818	2.371	70.775	112.232	14.475	6.482	133.189
75 Jahre und älter	37.120	4.776	1.277	43.173	54.926	1.948	608	57.482	92.046	6.724	1.885	100.655
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>335.660</b>	<b>91.946</b>	<b>82.115</b>	<b>509.721</b>	<b>418.658</b>	<b>53.769</b>	<b>60.149</b>	<b>532.576</b>	<b>754.318</b>	<b>145.715</b>	<b>142.264</b>	<b>1.042.297</b>
15-24 Jahre	276099	117765	113504	507368	298463	90642	96869	485974	574562	208407	210373	993342
25-34 Jahre	327927	127388	118577	573262	399602	73792	93739	567133	726899	201180	212316	1140395
35-44 Jahre	365857	98407	106739	571003	441856	51422	82874	576152	807713	149829	189613	1147155
45-54 Jahre	435481	122783	139145	697409	520936	74152	97444	692532	956417	196935	236589	1389941
55-64 Jahre	350627	82401	77079	510107	425996	44177	66410	536583	776623	126578	143489	1046690
65-74 Jahre	312655	43733	34534	390922	406171	22723	21920	450814	718826	66456	56454	841736
75 Jahre und älter	241718	17367	9692	268777	386456	10838	10090	407384	628174	28205	19782	676161
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>2309734</b>	<b>609844</b>	<b>599270</b>	<b>3518848</b>	<b>2879480</b>	<b>367746</b>	<b>469346</b>	<b>3716572</b>	<b>5189214</b>	<b>977590</b>	<b>1068616</b>	<b>7235420</b>


  

Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2014											
	Männliche Bevölkerung - Anteil				Weibliche Bevölkerung - Anteil				Gesamtbevölkerung - Anteil			
	Antwort				Antwort				Antwort			
	Nie oder fast nie	Weniger als eine Stunde pro Tag	Eine Stunde pro Tag oder mehr	Gesamt	Nie oder fast nie	Weniger als eine Stunde pro Tag	Eine Stunde pro Tag oder mehr	Gesamt	Nie oder fast nie	Weniger als eine Stunde pro Tag	Eine Stunde pro Tag oder mehr	Gesamt
15-24 Jahre	52,3%	20,0%	27,6%	100,0%	61,7%	19,0%	19,3%	100,0%	56,8%	19,5%	23,6%	100,0%
25-34 Jahre	57,5%	17,8%	24,8%	100,0%	74,5%	12,9%	12,6%	100,0%	66,4%	15,2%	18,4%	100,0%
35-44 Jahre	65,9%	20,6%	13,6%	100,0%	76,6%	8,8%	14,6%	100,0%	71,1%	14,8%	14,1%	100,0%
45-54 Jahre	62,6%	20,6%	16,8%	100,0%	74,1%	11,3%	14,6%	100,0%	68,5%	15,8%	15,7%	100,0%
55-64 Jahre	71,9%	16,1%	11,9%	100,0%	85,6%	5,6%	8,8%	100,0%	78,7%	10,9%	10,4%	100,0%
65-74 Jahre	77,9%	15,5%	6,6%	100,0%	89,8%	6,8%	3,4%	100,0%	84,3%	10,9%	4,9%	100,0%
75 Jahre und älter	86,0%	11,1%	3,0%	100,0%	95,6%	3,4%	1,1%	100,0%	91,4%	6,7%	1,9%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>65,9%</b>	<b>18,0%</b>	<b>16,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>78,6%</b>	<b>10,1%</b>	<b>11,3%</b>	<b>100,0%</b>	<b>72,4%</b>	<b>14,0%</b>	<b>13,6%</b>	<b>100,0%</b>
15-24 Jahre	54,4%	23,2%	22,4%	100,0%	61,4%	18,7%	19,9%	100,0%	57,8%	21,0%	21,2%	100,0%
25-34 Jahre	57,1%	22,2%	20,7%	100,0%	70,5%	13,0%	16,5%	100,0%	63,7%	17,6%	18,6%	100,0%
35-44 Jahre	64,1%	17,2%	18,7%	100,0%	76,7%	8,9%	14,4%	100,0%	70,4%	13,1%	16,5%	100,0%
45-54 Jahre	62,4%	17,6%	20,0%	100,0%	75,2%	10,7%	14,1%	100,0%	68,8%	14,2%	17,0%	100,0%
55-64 Jahre	68,7%	16,2%	15,1%	100,0%	79,4%	8,2%	12,4%	100,0%	74,2%	12,1%	13,7%	100,0%
65-74 Jahre	80,0%	11,2%	8,8%	100,0%	90,1%	5,0%	4,9%	100,0%	85,4%	7,9%	6,7%	100,0%
75 Jahre und älter	89,9%	6,5%	3,6%	100,0%	94,9%	2,7%	2,5%	100,0%	92,9%	4,2%	2,9%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>65,6%</b>	<b>17,3%</b>	<b>17,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>77,5%</b>	<b>9,9%</b>	<b>12,6%</b>	<b>100,0%</b>	<b>71,7%</b>	<b>13,5%</b>	<b>14,8%</b>	<b>100,0%</b>

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
8.2.4.c Passivrauchbelastung (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)

Passivrauchbelastung nach Bildung und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2014 												
Fragestellung: Wie oft sind Sie in Innenräumen Tabakrauch ausgesetzt?												
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2014											
	Männl. Bevölkerung - absolut				Weibl. Bevölkerung - absolut				Gesamtbevölkerung - absolut			
	Antwort				Antwort				Antwort			
	Nie oder fast nie	Weniger als eine Stunde pro Tag	Eine Stunde pro Tag oder mehr	Gesamt	Nie oder fast nie	Weniger als eine Stunde pro Tag	Eine Stunde pro Tag oder mehr	Gesamt	Nie oder fast nie	Weniger als eine Stunde pro Tag	Eine Stunde pro Tag oder mehr	Gesamt
Pflichtschule/keine Pflichtschule	63.307	11.828	12.154	87.289	111.069	10.499	18.124	139.692	174.376	22.327	30.278	226.981
Lehrabschluss (Berufsschule)	145.762	47.925	50.462	244.149	115.650	17.094	23.186	155.930	261.412	65.019	73.648	400.079
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	35.191	11.798	6.854	53.843	75.531	7.674	7.992	91.197	110.722	19.472	14.846	145.040
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	47.373	12.370	10.718	70.461	68.040	12.413	9.376	89.829	115.413	24.783	20.094	160.290
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	44.028	8.025	1.926	53.979	48.369	6.091	1.471	55.931	92.397	14.116	3.397	109.910
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>335.661</b>	<b>91.946</b>	<b>82.114</b>	<b>509.721</b>	<b>418.659</b>	<b>53.771</b>	<b>60.149</b>	<b>532.579</b>	<b>754.320</b>	<b>145.717</b>	<b>142.263</b>	<b>1.042.300</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	380.197	105.594	120.994	606.785	753.827	88.375	162.035	1.004.237	1.134.024	193.969	283.029	1.611.022
Lehrabschluss (Berufsschule)	967.906	265.674	331.295	1.564.875	724.966	96.474	147.187	968.627	1.692.872	362.148	478.482	2.533.502
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	220.835	61.139	43.324	325.298	524.922	57.223	64.122	646.267	745.757	118.362	107.446	971.565
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	363.800	110.928	64.809	539.537	461.316	80.538	67.543	609.397	825.116	191.466	132.352	1.148.934
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	376.996	66.509	38.848	482.353	414.450	45.134	28.458	488.042	791.446	111.643	67.306	970.395
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>2.309.734</b>	<b>609.844</b>	<b>599.270</b>	<b>3.518.848</b>	<b>2.879.481</b>	<b>367.744</b>	<b>469.345</b>	<b>3.716.570</b>	<b>5.189.215</b>	<b>977.588</b>	<b>1.068.615</b>	<b>7.235.418</b>
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2014											
	Männl. Bevölkerung in %				Weibl. Bevölkerung in %				Gesamtbevölkerung in %			
	Antwort				Antwort				Antwort			
	Nie oder fast nie	Weniger als eine Stunde pro Tag	Eine Stunde pro Tag oder mehr	Gesamt	Nie oder fast nie	Weniger als eine Stunde pro Tag	Eine Stunde pro Tag oder mehr	Gesamt	Nie oder fast nie	Weniger als eine Stunde pro Tag	Eine Stunde pro Tag oder mehr	Gesamt
Pflichtschule/keine Pflichtschule	72,5%	13,6%	13,9%	100,0%	79,5%	7,5%	13,0%	100,0%	76,8%	9,8%	13,3%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	59,7%	19,6%	20,7%	100,0%	74,2%	11,0%	14,9%	100,0%	65,3%	16,3%	18,4%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	65,4%	21,9%	12,7%	100,0%	82,8%	8,4%	8,8%	100,0%	76,3%	13,4%	10,2%	100,0%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	67,2%	17,6%	15,2%	100,0%	75,7%	13,8%	10,4%	100,0%	72,0%	15,5%	12,5%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	81,6%	14,9%	3,6%	100,0%	86,5%	10,9%	2,6%	100,0%	84,1%	12,8%	3,1%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>65,9%</b>	<b>18,0%</b>	<b>16,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>78,6%</b>	<b>10,1%</b>	<b>11,3%</b>	<b>100,0%</b>	<b>72,4%</b>	<b>14,0%</b>	<b>13,6%</b>	<b>100,0%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	62,7%	17,4%	19,9%	100,0%	75,1%	8,8%	16,1%	100,0%	70,4%	12,0%	17,6%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	61,9%	17,0%	21,2%	100,0%	74,8%	10,0%	15,2%	100,0%	66,8%	14,3%	18,9%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	67,9%	18,8%	13,3%	100,0%	81,2%	8,9%	9,9%	100,0%	76,8%	12,2%	11,1%	100,0%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	67,4%	20,6%	12,0%	100,0%	75,7%	13,2%	11,1%	100,0%	71,8%	16,7%	11,5%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	78,2%	13,8%	8,1%	100,0%	84,9%	9,2%	5,8%	100,0%	81,6%	11,5%	6,9%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>65,6%</b>	<b>17,3%</b>	<b>17,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>77,5%</b>	<b>9,9%</b>	<b>12,6%</b>	<b>100,0%</b>	<b>71,7%</b>	<b>13,5%</b>	<b>14,8%</b>	<b>100,0%</b>

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
 8.2.5.a Ergebnisse HBSC-Studie (Alter, zeitlicher Verlauf); (Quelle: BMGF)

Ergebnisse der HBSC-Studie nach Alter 2002, 2006, 2010, 2014																	
Region		2002				2006				2010				2014			
		11-Jährige	13-Jährige	15-Jährige	17-Jährige	11-Jährige	13-Jährige	15-Jährige	17-Jährige	11-Jährige	13-Jährige	15-Jährige	17-Jährige	11-Jährige	13-Jährige	15-Jährige	17-Jährige
Steiermark	RaucherIn	2,4%	8,1%	51,0%		4,0%	12,6%	42,3%		3,3%	10,9%	33,8%	48,6%		3,7%	29,1%	36,8%
	NichtraucherIn	97,6%	91,9%	49,0%		96,0%	87,4%	57,7%		96,7%	89,1%	66,2%	51,4%	100,0%	96,3%	70,9%	63,2%
	Gesamt	100,00%	100,00%	100,00%		100,00%	100,00%	100,00%		100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Österreich	RaucherIn	4,1%	14,7%	44,9%		2,8%	14,5%	37,3%		2,1%	12,2%	36,2%	50,1%	0,8%	6,5%	23,4%	31,0%
	NichtraucherIn	95,9%	85,3%	55,1%		97,2%	85,5%	62,7%		97,9%	87,8%	63,8%	49,9%	99,2%	93,5%	76,6%	69,0%
	Gesamt	100,00%	100,00%	100,00%		100,00%	100,00%	100,00%		100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%



8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.3.2.a Problematischer Alkoholkonsum (Geschlecht, Alter, Bildung Region);

(Quelle: Grasser, Wieseneder 2010)

<b>Anteil der Personen mit problematischem Alkoholkonsum</b>			
	<b>Männlich</b>	<b>Weiblich</b>	<b>Gesamt</b>
<b>Steiermark Gesamt</b>	6,6	1,0	3,7
<b>nach Alter</b>			
15-24	5,4	2,0	3,7
25-34	4,3	1,5	2,9
35-44	8,8	0,8	4,9
45-54	10,1	1,5	5,8
55-64	6,8	0,4	3,4
65-74	4,1	0,3	2,2
75 und älter	3,5	0,0	1,2
<b>nach Bildung</b>			
Pflichtschule	5,5	0,2	2,0
Lehre mit Berufsschule	7,5	1,8	5,3
Fach- oder Handelsschule	6,1	1,2	2,9
Matura	6,2	1,5	3,9
Studium u.a.	5,6	0,0	3,1
<b>Österreich gesamt</b>	6,8	1,6	4,1
Burgenland	7,5	1,3	4,3
Kärnten	4,3	0,7	2,4
Niederösterreich	6,1	1,4	3,7
Oberösterreich	8,2	1,9	5,0
Salzburg	7,3	2,7	4,9
Steiermark	6,6	1,0	3,7
Tirol	7,3	1,0	4,1
Vorarlberg	6,1	1,7	3,9
Wien	7,2	2,1	4,5



# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
 8.3.3.a Verletzte im Straßenverkehr mit alkoholisierten Beteiligten (Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT, JOANNEUM RESEARCH)

Regionen		2000		2001		2002		2003		2004		2005		2006		2007		2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014	
		absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
<b>Verletzte im Straßenverkehr mit alkoholisierten Beteiligten und Anteil an allen Verletzten im Straßenverkehr nach Region 2000-2014</b>																															
<b>OEPIG</b>																															
<b>Versorgungsregion 61</b>	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	<b>225</b>	<b>5,72</b>	<b>172</b>	<b>4,62</b>	<b>172</b>	<b>4,76</b>	<b>165</b>	<b>4,35</b>	<b>159</b>	<b>4,38</b>	<b>187</b>	<b>5,12</b>	<b>193</b>	<b>4,41</b>	<b>145</b>	<b>4,30</b>	<b>159</b>	<b>4,69</b>	<b>167</b>	<b>5,14</b>	<b>175</b>	<b>5,39</b>	<b>155</b>	<b>4,81</b>	<b>126</b>	<b>4,02</b>	
Graz	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	116	4,05	76	2,51	94	3,73	90	3,34	101	3,85	109	4,11	82	3,16	90	3,74	101	4,08	115	4,68	99	4,27	97	4,10	72	3,30	
Graz-Umgebung	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	109	10,21	96	8,52	78	7,15	75	6,82	58	5,73	78	7,82	71	8,09	55	5,70	58	6,35	52	6,58	76	8,21	58	6,74	54	5,66	
<b>Versorgungsregion 62</b>	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	<b>42</b>	<b>6,32</b>	<b>53</b>	<b>8,37</b>	<b>41</b>	<b>7,48</b>	<b>40</b>	<b>7,68</b>	<b>67</b>	<b>12,79</b>	<b>68</b>	<b>12,90</b>	<b>48</b>	<b>11,06</b>	<b>47</b>	<b>9,20</b>	<b>26</b>	<b>6,06</b>	<b>37</b>	<b>9,51</b>	<b>46</b>	<b>9,68</b>	<b>45</b>	<b>9,74</b>	<b>29</b>	<b>7,40</b>	
Liezen	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	42	6,32	53	8,37	41	7,48	40	7,68	67	12,79	68	12,90	48	11,06	47	9,20	26	6,06	37	9,51	46	9,68	45	9,74	29	7,40	
<b>Versorgungsregion 63</b>	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	<b>85</b>	<b>9,28</b>	<b>85</b>	<b>9,28</b>	<b>118</b>	<b>13,59</b>	<b>65</b>	<b>7,04</b>	<b>80</b>	<b>9,78</b>	<b>77</b>	<b>9,31</b>	<b>71</b>	<b>9,38</b>	<b>69</b>	<b>9,99</b>	<b>35</b>	<b>4,58</b>	<b>59</b>	<b>9,31</b>	<b>65</b>	<b>9,36</b>	<b>43</b>	<b>5,83</b>	<b>46</b>	<b>7,32</b>	
Bruck-Mürzschlag	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	62	10,28	55	8,94	83	14,38	49	9,53	59	11,06	54	9,64	45	9,34	46	8,47	23	6,88	33	8,94	43	9,43	30	6,58	26	7,00	
Leoben	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	23	5,05	30	7,23	35	7,85	16	3,91	21	5,57	23	6,27	26	7,08	23	7,17	12	4,10	26	9,74	22	7,26	13	4,61	18	7,89	
<b>Versorgungsregion 64</b>	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	<b>204</b>	<b>10,68</b>	<b>247</b>	<b>12,29</b>	<b>226</b>	<b>11,79</b>	<b>203</b>	<b>11,76</b>	<b>160</b>	<b>9,55</b>	<b>173</b>	<b>9,81</b>	<b>181</b>	<b>11,46</b>	<b>150</b>	<b>9,82</b>	<b>131</b>	<b>9,25</b>	<b>98</b>	<b>7,18</b>	<b>157</b>	<b>10,84</b>	<b>123</b>	<b>8,34</b>	<b>116</b>	<b>8,63</b>	
Hartberg-Fürstenfeld	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	87	11,46	84	11,73	85	11,94	69	10,73	42	7,28	63	10,52	58	11,11	60	11,61	46	9,66	36	8,07	55	12,30	36	6,67	44	8,44	
Südoststeiermark	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	68	12,14	91	14,44	56	9,84	81	15,25	74	14,42	48	8,96	60	13,54	40	9,20	44	10,14	34	8,59	56	10,83	45	9,72	43	9,47	
Weiz	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	49	8,28	72	10,84	85	13,36	53	9,60	44	7,51	62	9,87	63	10,24	50	8,70	41	8,10	28	5,36	46	9,50	42	8,90	29	6,84	
<b>Versorgungsregion 65</b>	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	<b>136</b>	<b>9,28</b>	<b>148</b>	<b>9,67</b>	<b>137</b>	<b>9,89</b>	<b>114</b>	<b>8,58</b>	<b>107</b>	<b>8,44</b>	<b>128</b>	<b>9,37</b>	<b>109</b>	<b>8,38</b>	<b>113</b>	<b>9,71</b>	<b>108</b>	<b>9,00</b>	<b>96</b>	<b>8,98</b>	<b>105</b>	<b>8,84</b>	<b>111</b>	<b>9,38</b>	<b>88</b>	<b>9,98</b>	
Deutschlandsberg	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	54	11,27	41	8,58	52	11,11	41	10,02	36	9,68	40	10,34	21	8,01	28	7,20	29	8,02	49	12,88	24	6,52	39	11,68	23	6,59	
Leibnitz	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	61	10,57	68	10,61	53	7,96	39	7,47	50	9,28	63	9,77	50	9,47	58	10,00	52	10,42	31	7,05	64	11,37	44	8,19	51	9,28	
Voitsberg	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	21	5,07	34	7,42	32	8,00	34	8,37	21	5,79	26	6,93	22	6,75	27	8,23	27	7,94	16	5,80	17	5,99	28	8,89	14	6,03	
<b>Versorgungsregion 66</b>	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	<b>58</b>	<b>8,47</b>	<b>67</b>	<b>9,04</b>	<b>58</b>	<b>7,30</b>	<b>67</b>	<b>8,89</b>	<b>45</b>	<b>6,85</b>	<b>71</b>	<b>11,45</b>	<b>49</b>	<b>7,70</b>	<b>72</b>	<b>11,69</b>	<b>56</b>	<b>9,52</b>	<b>60</b>	<b>11,61</b>	<b>42</b>	<b>7,69</b>	<b>32</b>	<b>6,78</b>	<b>37</b>	<b>7,40</b>	
Murau	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	25	14,53	17	7,30	14	6,39	24	10,34	5	2,73	27	12,68	16	7,48	32	16,41	23	11,50	21	11,48	11	5,76	8	4,60	13	7,65	
Murtal	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	33	6,43	50	9,84	44	7,65	43	8,24	40	8,44	44	10,81	33	7,82	40	9,50	33	8,51	39	11,68	31	8,73	24	8,08	24	7,27	
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>624</b>	<b>6,56</b>	<b>666</b>	<b>6,95</b>	<b>750</b>	<b>7,72</b>	<b>787</b>	<b>7,90</b>	<b>792</b>	<b>7,98</b>	<b>654</b>	<b>7,22</b>	<b>618</b>	<b>7,12</b>	<b>705</b>	<b>7,39</b>	<b>689</b>	<b>7,37</b>	<b>596</b>	<b>7,28</b>	<b>515</b>	<b>6,61</b>	<b>517</b>	<b>7,16</b>	<b>590</b>	<b>7,67</b>	<b>509</b>	<b>6,74</b>	<b>442</b>	<b>6,22</b>	
<b>Österreich gesamt</b>	<b>3.673</b>	<b>6,69</b>	<b>3.517</b>	<b>6,25</b>	<b>3.901</b>	<b>6,88</b>	<b>4.020</b>	<b>7,07</b>	<b>4.017</b>	<b>7,19</b>	<b>3.823</b>	<b>7,19</b>	<b>3.566</b>	<b>6,87</b>	<b>3.819</b>	<b>7,18</b>	<b>3.453</b>	<b>7,23</b>	<b>3.406</b>	<b>6,89</b>	<b>3.063</b>	<b>6,68</b>	<b>3.032</b>	<b>6,79</b>	<b>3.425</b>	<b>6,79</b>	<b>3.065</b>	<b>6,38</b>	<b>2.890</b>	<b>6,06</b>	
Burgenland	121	9,70	121	9,57	131	9,46	105	7,86	134	11,44	108	9,44	92	8,38	111	9,71	104	9,79	101	9,49	96	8,58	110	9,34	134	11,12	78	7,78	62	7,89	
Kärnten	256	6,17	247	5,99	240	5,74	337	7,89	279	6,97	264	7,13	269	7,01	290	7,23	288	7,40	252	6,53	250	6,97	234	6,58	280	7,35	269	7,23	239	6,87	
Niederösterreich	718	7,18	619	6,03	728	7,04	757	7,41	747	7,56	725	7,86	625	6,90	754	7,95	700	7,66	637	7,26	598	7,22	590	7,02	730	7,42	605	6,63	608	6,66	
Oberösterreich	716	5,84	704	5,60	715	5,81	717	5,76	750	6,09	757	6,36	681	6,19	748	6,60	709	6,44	656	6,34	539	5,91	588	6,99	608	6,37	621	6,87	536	5,86	
Salzburg	251	6,87	197	5,00	291	7,59	278	7,08	295	7,39	270	7,37	301	7,90	294	7,02	278	7,02	281	7,36	227	6,40	217	6,16	219	5,64	242	6,43	215	6,06	
Steiermark	624	6,56	666	6,95	750	7,72	787	7,90	792	7,98	654	7,22	618	7,12	705	7,39	689	7,37	596	7,28	515	6,61	517	7,16	590	7,67	509	6,74	442	6,22	
Tirol	400	6,90	380	6,31	492	8,38	461	7,82	451	7,79	441	8,20	403	7,24	369	6,97	384	7,63	325	6,56	311	6,09	280	5,99	321	6,85	282	6,09	280	5,96	
Vorarlberg	198	9,41	196	9,19	178	7,62	224	9,93	207	9,02	219	10,40	194	8,93	196	8,55	200	9,44	184	8,46	147	7,14	180	8,27	225	8,88	169	7,57	182	7,88	
Wien	389	6,20	387	6,06	376	5,60	374	5,48	402	5,76	387	5,44	384	5,71	352	5,36	385	6,31	371	6,24	380	6,05	308	5,43	318	4,13	290	4,16	306	4,30	

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.3.4.4 Getötete im Straßenverkehr mit alkoholisierten Beteiligten (Region, zeitlicher Verlauf); [Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT, JOANNEUM RESEARCH]

Getötete im Straßenverkehr mit alkoholisierten Beteiligten und Anteil an allen Verletzten im Straßenverkehr nach Region 2000-2014																														
	2000		2001		2002		2003		2004		2005		2006		2007		2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014	
	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil	absolut	Anteil
<b>Versorgungsregion 61</b>	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	0	0,00	7	20,59	2	8,76	0	0,00	0	0,00	1	5,28	0	0,00	1	7,14	1	7,69	3	37,50	0	0,00	1	9,09	1	5,84
Graz	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	0	0,00	4	44,44	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	1	10,00	1	25,00	0	0,00	1	16,67	0	0,00
Graz-Umgebung	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	0	0,00	3	12,00	2	12,50	0	0,00	0	0,00	1	7,69	0	0,00	1	10,00	0	0,00	2	50,00	0	0,00	0	0,00	1	11,11
<b>Versorgungsregion 62</b>	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	0	0,00	1	3,45	0	0,00	1	8,33	1	6,67	1	9,09	1	10,00	1	6,67	0	0,00	0	0,00	0	0,00	4	22,22	1	11,11
Liezen	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	0	0,00	1	3,45	0	0,00	1	8,33	1	6,67	1	9,09	1	10,00	1	6,67	0	0,00	0	0,00	0	0,00	4	22,22	1	11,11
<b>Versorgungsregion 63</b>	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	8	22,86	0	0,00	3	15,79	0	0,00	0	0,00	3	21,43	2	12,50	1	10,00	0	0,00	1	8,33	1	10,00	0	0,00	0	0,00
Bruck-Mürzschlag	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	8	26,67	0	0,00	3	25,00	0	0,00	0	0,00	3	37,50	2	28,57	1	12,50	0	0,00	1	12,50	1	16,67	0	0,00	0	0,00
Leoben	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	1	6,67	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
<b>Versorgungsregion 64</b>	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	6	16,67	7	14,89	2	7,14	4	13,79	7	20,00	5	14,71	2	6,90	4	16,00	1	4,35	2	9,52	3	13,64	1	7,69	0	0,00
Hartberg-Fürstenfeld	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	2	14,29	3	13,04	1	10,00	0	0,00	1	7,14	1	7,69	3	25,00	1	11,11	1	14,29	1	10,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Südoststeiermark	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	3	18,75	1	8,33	0	0,00	3	33,33	3	21,43	1	9,09	0	0,00	1	12,50	0	0,00	0	0,00	2	33,33	0	0,00	0	0,00
Weiz	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	1	16,67	3	25,00	1	8,33	1	11,11	4	40,00	3	33,33	1	10,00	0	0,00	0	0,00	1	12,50	0	0,00	1	33,33	0	0,00
<b>Versorgungsregion 65</b>	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	2	10,00	9	31,03	1	4,35	1	4,00	3	17,65	5	23,81	3	13,64	0	0,00	0	0,00	1	9,09	1	9,09	1	7,14	3	15,00
Deutschlandsberg	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	2	40,00	4	30,77	1	14,29	1	11,11	2	20,00	1	33,33	2	50,00	0	0,00	0	0,00	1	20,00	0	0,00	0	0,00	1	11,11
Leibnitz	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	0	0,00	4	30,77	0	0,00	0	0,00	1	16,67	2	20,00	1	6,67	0	0,00	0	0,00	0	0,00	1	20,00	0	0,00	1	11,11
Völsberg	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	0	0,00	1	33,33	0	0,00	0	0,00	0	0,00	2	25,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	1	25,00	1	50,00
<b>Versorgungsregion 66</b>	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	2	11,11	3	11,11	2	12,50	1	5,88	0	0,00	1	6,25	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	1	9,09	1	14,29	0	0,00
Murau	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	1	14,29	1	7,69	0	0,00	1	12,50	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Murtal	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	1	9,09	2	14,29	2	20,00	0	0,00	0	0,00	1	10,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	1	9,09	1	20,00	0	0,00
<b>Steiermark gesamt</b>	10	6,21	13	8,07	18	11,04	27	14,75	10	7,25	7	5,69	11	9,82	16	13,91	8	7,34	7	7,69	2	2,53	7	9,72	6	7,41	8	10,96	5	5,81
<b>Österreich gesamt</b>	68	6,97	69	7,20	92	9,62	84	9,02	67	7,63	57	7,42	56	7,67	56	8,10	53	7,81	46	7,27	33	5,98	51	9,72	39	7,34	31	6,81	32	7,44
Burgenland	3	6,12	0	0,00	0	0,00	3	5,77	1	2,94	0	0,00	1	4,76	1	3,03	2	6,90	0	0,00	1	5,00	3	14,29	1	3,33	1	5,88	0	0,00
Kärnten	7	10,14	5	8,06	13	15,66	8	13,56	4	6,15	3	6,67	5	7,46	5	8,62	4	7,14	8	20,00	6	14,29	0	0,00	5	10,87	4	9,76	3	11,54
Niederösterreich	15	5,02	15	5,75	23	8,81	22	7,94	20	7,43	16	7,17	16	7,21	11	5,73	15	8,62	14	7,41	11	6,75	17	10,69	7	4,83	4	3,57	6	4,96
Oberösterreich	12	7,41	18	10,78	7	3,98	9	5,17	12	7,34	15	8,98	9	6,47	7	4,76	3	3,60	6	4,52	5	4,27	10	9,71	10	10,73	7	7,07	9	9,33
Salzburg	9	15,25	7	10,61	7	12,07	0	0,00	7	8,64	6	10,34	4	7,84	4	8,70	6	12,77	4	6,45	2	4,88	4	8,89	2	4,35	2	5,56	5	18,52
Steiermark	10	6,21	13	8,07	18	11,04	27	14,75	10	7,25	7	5,69	11	9,82	16	13,91	8	7,34	7	7,69	2	2,53	7	9,72	6	7,41	8	10,96	5	5,81
Tirol	7	7,93	5	4,35	13	13,00	7	10,94	9	14,06	4	7,02	4	6,78	6	12,24	9	12,68	1	2,27	3	7,69	3	6,82	3	7,14	2	4,35	2	6,67
Vorarlberg	3	7,69	1	3,03	8	24,24	5	29,41	2	6,45	4	16,00	2	7,69	2	12,50	3	11,11	3	10,34	3	13,64	6	24,00	4	16,67	3	21,43	2	9,09
Wien	2	5,88	5	12,20	3	6,67	3	6,67	2	4,65	2	5,88	4	12,12	4	11,43	1	3,70	3	9,38	0	0,00	1	4,55	1	4,17	0	0,00	2	9,52

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
8.4.1 a Todesfälle durch Suizid (Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

Regionen	Gesamtebene		davon durch Suizid	
	absolut	je 10.000 EW	absolut	je 10.000 EW
<b>Werrungsregion E1</b>	<b>3.547</b>	<b>59</b>	<b>742</b>	<b>12,4</b>
Graz	2207	38	414	6,8
Graz-Umgebung	1340	21	328	5,4
<b>Werrungsregion E2</b>	<b>782</b>	<b>18</b>	<b>232</b>	<b>5,5</b>
Lilienfeld	782	18	232	5,5
<b>Werrungsregion E3</b>	<b>22.029</b>	<b>36</b>	<b>1.883</b>	<b>3,1</b>
Bruck-Mürzzuschlag	1214	20	138	2,3
Leoben	795	13	114	2,0
<b>Werrungsregion E4</b>	<b>2.459</b>	<b>56</b>	<b>1.349</b>	<b>32,8</b>
Hartberg-Fürstenfeld	825	20	428	11,0
Südoststeiermark	818	18	270	6,0
Weiz	816	19	651	15,5
<b>Werrungsregion E5</b>	<b>1.586</b>	<b>26</b>	<b>1.023</b>	<b>17,1</b>
Deutsch-Wagram	569	10	351	6,2
Leibnitz	344	7	248	5,6
Vollbring	673	11	424	7,2
<b>Werrungsregion E6</b>	<b>1.134</b>	<b>18</b>	<b>334</b>	<b>5,4</b>
Murau	296	5	244	4,0
Murtal	838	14	90	1,5
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>11.887</b>	<b>20</b>	<b>1.811</b>	<b>3,1</b>

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
8.4.1 b Todesfälle durch Suizid (Alter, Geschlecht, Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

Regionen	Todesfälle aufgrund von Suizid (absolut)												Todesfälle aufgrund von Suizid - Verteilung in Prozent																										
	0-24 Jahre			25-44 Jahre			45-64 Jahre			65-84 Jahre			85+ Jahre			Gesamt			0-24 Jahre			25-44 Jahre			45-64 Jahre			65-84 Jahre			85+ Jahre			Gesamt					
	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt						
<b>Werrungsregion E1</b>	3	5	8	1	15	16	11	7	18	4	2	6	1	1	2	4	10	14	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,3%	0,2%	0,3%	0,2%	0,2%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%
Graz	1	1	2	1	10	11	4	2	6	1	1	2	1	1	2	1	4	5	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Graz-Umgebung	0	0	0	0	5	5	7	5	12	0	0	0	0	0	0	0	6	6	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
<b>Werrungsregion E2</b>	0	0	0	2	2	4	1	7	8	2	2	4	0	0	0	1	3	4	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Lilienfeld	0	0	0	2	2	4	1	7	8	2	2	4	0	0	0	1	3	4	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
<b>Werrungsregion E3</b>	1	3	4	1	4	5	2	7	9	2	2	4	0	0	0	2	7	9	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Bruck-Mürzzuschlag	2	0	2	1	1	2	1	2	3	2	2	4	0	0	0	1	5	6	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Leoben	0	0	0	1	3	4	1	5	6	0	0	0	0	0	0	1	5	6	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
<b>Werrungsregion E4</b>	1	1	2	0	14	14	9	8	17	1	1	2	0	0	0	1	26	27	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Hartberg-Fürstenfeld	2	0	2	0	1	1	2	4	6	0	0	0	0	0	0	2	10	12	20,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Südoststeiermark	1	1	2	0	1	1	1	1	2	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Weiz	0	0	0	0	13	13	6	7	13	1	1	2	0	0	0	1	24	25	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
<b>Werrungsregion E5</b>	1	2	3	0	8	8	0	2	2	0	0	0	0	0	0	1	28	29	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Deutsch-Wagram	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%			
Leibnitz	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%			
Vollbring	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%			
<b>Werrungsregion E6</b>	0	0	0	1	7	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	28	29	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Murau	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Murtal	0	0	0	0	6	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	27	27	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
<b>Steiermark gesamt</b>	10	16	26	5	51	56	17	21	38	3	2	5	0	1	1	10	54	64	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
8.4.1 c Todesfälle durch Suizid (Geschlecht, Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

Regionen	Todesfälle aufgrund von Suizid (absolut) nach Geschlecht und Region 2002-2014												Todesfälle aufgrund von Suizid je 10.000 EW nach Geschlecht und Region 2002-2014																													
	2002			2004			2006			2008			2010			2012			2014			2002			2004			2006			2008			2010			2012			2014		
	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt			
<b>Werrungsregion E1</b>	45	30	75	32	16	48	26	14	40	21	10	31	16	8	24	12	6	18	8	4	12	5,2	3,8	4,5	3,2	1,6	2,4	2,6	1,3	1,9	2,1	1,0	1,5	1,6	0,8	1,2	1,2	0,6	0,9	0,9	0,4	0,6
Graz	27	16	43	17	8	25	14	7	21	11	5	16	8	4	12	6	3	9	4	2	6	2,4	1,4	1,9	1,6	0,8	1,2	1,3	0,6	0,9	1,0	0,5	0,7	0,7	0,3	0,5	0,5	0,2	0,3			
Graz-Umgebung	18	14	32	15	8	23	12	7	19	9	5	14	7	4	11	5	3	8	2,7	2,4	2,6	2,0	1,2	1,6	1,6	1,1	1,3	1,2	0,7	0,9	0,9	0,5	0,7	0,6	0,3	0,4	0,4	0,2	0,3			
<b>Werrungsregion E2</b>	26	16	42	18	11	29	14	9	23	11	7	18	8	5	13	6	4	10	4,8	3,2	4,0	3,2	2,0	2,6	2,5	1,6	2,1	1,8	1,1	1,4	1,3	0,8	1,1	0,9	0,5	0,7	0,6	0,4	0,5			
Lilienfeld	20	15	35	14	10	24	11	8	19	8	5	13	6	4	10	4	3	7	3,5	2,6	3,1	2,4	1,7	2,1	2,0	1,4	1,7	1,4	0,9	1,1	1,0	0,7	0,8	0,7	0,5	0,6	0,5	0,3	0,4			
<b>Werrungsregion E3</b>	32	13	45	23	9	32	19	8	27	14	6	20	10	4	14	7	3	10	5,6	2,1	3,8	3,9	1,6	2,7	3,2	1,3	2,2	2,4	1,0	1,7	1,8	0,7	1,2	1,3	0,5	0,9	1,0	0,4	0,6			
Bruck-Mürzzuschlag	18	8	26	12	5	17	10	4	14	7	3	10	5	2	7	3	1	4	3,1	1,4	2,2	2,1	0,9	1,5	1,7	0,7	1,2	1,3	0,5	0,9	1,1	0,4	0,6	0,8	0,3	0,5						
Leoben	14	5	19	11	4	15	9	4	13	6	3	9	4	2	6	2	1	3	2,4	0,9	1,6	1,6	0,6	1,1	1,2	0,5	0,8	0,9	0,4	0,6	0,6	0,2	0,4	0,4	0,2	0,3						
<b>Werrungsregion E4</b>	51	12	63	30	11	41	24	8	32	18	6	24	13	5	18	9	3	12	8,8	2,0	5,4	5,2	1,8	3,4	4,2	1,5	2,8	3,1	1,1	2,1	2,2	0,8	1,5	1,6	0,6	1,1	1,2	0,4	0,7			
Hartberg-Fürstenfeld	18	4	22	11	4	15	9	3	12	6	2	8	4	1	5	2	1	3	2,0	0,5	1,2	1,3	0,5	0,9	1,0	0,4	0,6	0,7	0,3	0,5	0,5	0,2	0,3	0,4	0,1	0,2						
Weiz	23	8	31	19	7	26	15	5	20	11	4	15	8	3	11	5	2	7	4,0	1,5	2,8	3,3	1,2	2,2	2,5	0,9	1,6	1,8	0,7	1,2	1,3	0,5	0,9	1,0	0,4	0,6						
<b>Werrungsregion E5</b>	36	8	44	20	7	27	16	5	21	12	4	16	8	3	11																											



# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
 8.4.2 Psychologisches Wohlbefinden (Alter); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

Psychologisches Wohlbefinden nach Alter (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 16 Jahren und älter - Hochgerechnete Zahlen) 2013																	OEPIG		
Fragestellung: Wie oft waren Sie während der letzten 4 Wochen... voller Schwung / voller Energie / erschöpft / müde / gestresst?																			
Altersgruppen	Gesamtbekölkerung - absolut							EU SILC 2013											Gesamt
	voller Schwung						Gesamt	Gesamtbekölkerung - Anteil											
	keine Angabe	immer	meistens	manchmal	selten	nie		keine Angabe	immer	meistens	immer und meistens	manchmal	selten	nie	selten und nie				
16-unter 30 Jahre	46.641	18.961	89.267	34.497	14.543	2.235	206.144	22,6%	9,2%	43,3%	52,5%	16,7%	7,1%	1,1%	8,1%	100,0%			
30-unter 45 Jahre	16.306	23.700	100.958	46.969	11.828	3.671	203.432	8,0%	11,7%	49,6%	61,3%	23,1%	5,8%	1,8%	7,6%	100,0%			
45-unter 60 Jahre	19.225	30.021	127.753	63.762	40.840	6.924	288.525	6,7%	10,4%	44,3%	54,7%	22,1%	14,2%	2,4%	16,6%	100,0%			
60-unter 75 Jahre	14.521	19.669	77.303	51.588	23.915	6.333	193.778	7,7%	10,2%	39,9%	50,0%	26,6%	12,3%	3,3%	15,6%	100,0%			
75 Jahre und älter	14.099	5.081	27.235	30.173	31.381	27.645	113.614	12,4%	4,5%	24,0%	28,4%	26,6%	27,6%	5,0%	32,6%	100,0%			
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>111.241</b>	<b>97.432</b>	<b>422.516</b>	<b>226.989</b>	<b>122.507</b>	<b>24.808</b>	<b>1.005.493</b>	<b>11,1%</b>	<b>9,7%</b>	<b>42,0%</b>	<b>51,7%</b>	<b>22,6%</b>	<b>12,2%</b>	<b>2,5%</b>	<b>14,7%</b>	<b>100,0%</b>			
16-unter 30 Jahre	311.135	151.713	599.648	326.903	91.166	20.656	1.501.221	20,7%	10,1%	39,9%	50,0%	21,8%	6,1%	1,4%	7,4%	100,0%			
30-unter 45 Jahre	146.489	145.888	711.977	388.997	159.788	32.845	1.615.884	9,1%	9,0%	45,9%	54,9%	24,1%	9,9%	2,0%	11,9%	100,0%			
45-unter 60 Jahre	153.964	191.267	880.313	466.404	236.644	63.124	1.991.716	7,7%	9,6%	44,2%	53,8%	23,4%	11,9%	3,2%	15,1%	100,0%			
60-unter 75 Jahre	111.905	134.765	515.059	359.043	184.860	51.553	1.357.185	8,2%	9,9%	38,0%	47,9%	26,5%	13,6%	3,8%	17,4%	100,0%			
75 Jahre und älter	102.181	30.937	130.011	138.589	141.816	47.834	591.388	17,3%	5,2%	22,0%	27,2%	23,4%	24,0%	8,1%	32,1%	100,0%			
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>825.674</b>	<b>654.570</b>	<b>2.866.928</b>	<b>1.679.936</b>	<b>814.274</b>	<b>216.012</b>	<b>7.057.394</b>	<b>11,7%</b>	<b>9,3%</b>	<b>40,6%</b>	<b>49,9%</b>	<b>23,8%</b>	<b>11,5%</b>	<b>3,1%</b>	<b>14,6%</b>	<b>100,0%</b>			
Altersgruppen	Gesamtbekölkerung - absolut							EU SILC 2013											Gesamt
	voller Energie						Gesamt	Gesamtbekölkerung - Anteil											
	keine Angabe	immer	meistens	manchmal	selten	nie		keine Angabe	immer	meistens	immer und meistens	manchmal	selten	nie	selten und nie				
16-unter 30 Jahre	46.641	19.786	86.528	38.223	12.664	2.301	206.143	22,6%	9,6%	42,0%	51,6%	18,5%	6,1%	1,1%	7,3%	100,0%			
30-unter 45 Jahre	16.306	23.482	98.055	51.689	11.718	2.182	203.432	8,0%	11,5%	48,2%	59,7%	25,4%	5,8%	1,1%	6,8%	100,0%			
45-unter 60 Jahre	19.225	30.188	135.884	63.947	34.252	5.028	288.524	6,7%	10,5%	47,1%	57,6%	22,2%	11,9%	1,7%	13,6%	100,0%			
60-unter 75 Jahre	14.521	27.290	70.523	58.283	16.571	6.588	193.776	7,5%	14,1%	36,4%	50,5%	30,1%	8,6%	3,4%	12,0%	100,0%			
75 Jahre und älter	14.099	5.715	28.004	33.267	27.979	4.551	113.615	12,4%	5,0%	24,6%	29,7%	29,3%	24,6%	4,0%	28,6%	100,0%			
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>110.792</b>	<b>106.461</b>	<b>418.994</b>	<b>245.409</b>	<b>103.184</b>	<b>20.650</b>	<b>1.005.490</b>	<b>11,0%</b>	<b>10,6%</b>	<b>41,7%</b>	<b>52,3%</b>	<b>24,4%</b>	<b>10,3%</b>	<b>2,1%</b>	<b>12,3%</b>	<b>100,0%</b>			
16-unter 30 Jahre	311.135	156.823	599.514	328.249	88.726	16.770	1.501.217	20,7%	10,4%	39,9%	50,4%	21,9%	5,9%	1,1%	7,0%	100,0%			
30-unter 45 Jahre	144.841	154.522	735.323	397.337	151.766	32.095	1.615.884	9,0%	9,6%	45,5%	55,1%	24,6%	9,4%	2,0%	11,4%	100,0%			
45-unter 60 Jahre	153.964	198.228	884.083	465.882	235.514	54.041	1.991.712	7,7%	10,0%	44,4%	54,3%	23,4%	11,8%	2,7%	14,5%	100,0%			
60-unter 75 Jahre	111.456	148.979	508.542	367.658	170.062	50.481	1.357.178	8,2%	11,0%	37,5%	48,4%	27,1%	12,5%	3,7%	16,3%	100,0%			
75 Jahre und älter	100.615	32.506	135.997	138.858	136.207	47.206	591.389	17,0%	5,5%	23,0%	28,5%	23,5%	23,0%	8,0%	31,0%	100,0%			
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>822.011</b>	<b>691.058</b>	<b>2.863.459</b>	<b>1.697.984</b>	<b>782.275</b>	<b>200.593</b>	<b>7.057.388</b>	<b>11,6%</b>	<b>9,8%</b>	<b>40,6%</b>	<b>50,4%</b>	<b>24,1%</b>	<b>11,1%</b>	<b>2,8%</b>	<b>13,9%</b>	<b>100,0%</b>			
Altersgruppen	Gesamtbekölkerung - absolut							EU SILC 2013											Gesamt
	erschöpft						Gesamt	Gesamtbekölkerung - Anteil											
	keine Angabe	immer	meistens	manchmal	selten	nie		keine Angabe	immer	meistens	immer und meistens	manchmal	selten	nie	selten und nie				
16-unter 30 Jahre	46.641	930	15.386	64.055	63.219	16.013	206.144	22,6%	5%	7,4%	7,9%	31,1%	30,7%	7,8%	38,4%	100,0%			
30-unter 45 Jahre	16.306	3.179	24.130	79.223	67.166	13.429	203.433	8,0%	1,6%	11,9%	13,4%	38,9%	33,0%	6,6%	39,6%	100,0%			
45-unter 60 Jahre	19.225	3.858	38.904	103.781	93.657	20.999	288.524	6,7%	1,3%	13,5%	14,8%	36,0%	32,5%	10,1%	42,5%	100,0%			
60-unter 75 Jahre	14.521	4.426	19.284	68.005	59.713	27.828	193.777	7,5%	2,3%	10,0%	12,2%	35,1%	30,8%	14,4%	45,2%	100,0%			
75 Jahre und älter	13.581	2.645	14.343	47.424	23.339	13.283	113.615	12,0%	2,3%	12,6%	15,0%	41,7%	19,7%	11,7%	31,4%	100,0%			
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>110.274</b>	<b>15.038</b>	<b>111.947</b>	<b>362.488</b>	<b>306.094</b>	<b>99.652</b>	<b>1.005.493</b>	<b>11,0%</b>	<b>1,5%</b>	<b>11,1%</b>	<b>12,6%</b>	<b>36,1%</b>	<b>30,4%</b>	<b>9,9%</b>	<b>40,4%</b>	<b>100,0%</b>			
16-unter 30 Jahre	311.135	26.167	144.803	460.176	449.011	109.924	1.501.216	20,7%	1,7%	9,6%	11,4%	30,7%	29,9%	7,3%	37,2%	100,0%			
30-unter 45 Jahre	144.841	40.068	203.601	613.168	503.715	92.493	1.615.886	9,0%	2,5%	12,6%	15,1%	39,1%	31,2%	5,7%	36,9%	100,0%			
45-unter 60 Jahre	155.225	38.338	245.050	733.004	641.100	178.998	1.991.715	7,8%	1,9%	12,3%	14,2%	36,8%	32,2%	9,0%	41,2%	100,0%			
60-unter 75 Jahre	110.128	26.008	132.014	465.753	410.345	212.935	1.357.183	8,1%	1,9%	9,7%	11,6%	34,3%	30,2%	15,7%	45,9%	100,0%			
75 Jahre und älter	100.097	15.140	85.076	203.194	126.634	61.242	591.383	16,9%	2,6%	14,4%	16,9%	34,4%	21,4%	10,4%	31,8%	100,0%			
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>821.426</b>	<b>145.721</b>	<b>810.544</b>	<b>2.493.295</b>	<b>2.130.805</b>	<b>655.592</b>	<b>7.057.388</b>	<b>11,6%</b>	<b>2,1%</b>	<b>11,5%</b>	<b>13,5%</b>	<b>35,3%</b>	<b>30,2%</b>	<b>9,3%</b>	<b>39,5%</b>	<b>100,0%</b>			
Altersgruppen	Gesamtbekölkerung - absolut							EU SILC 2013											Gesamt
	müde						Gesamt	Gesamtbekölkerung - Anteil											
	keine Angabe	immer	meistens	manchmal	selten	nie		keine Angabe	immer	meistens	immer und meistens	manchmal	selten	nie	selten und nie				
16-unter 30 Jahre	46.641	6.663	23.578	72.984	46.506	9.772	206.144	22,6%	3,2%	11,4%	14,7%	35,4%	22,6%	4,7%	27,3%	100,0%			
30-unter 45 Jahre	16.306	2.878	32.607	96.780	47.404	7.457	203.432	8,0%	1,4%	16,0%	17,4%	47,6%	23,3%	3,7%	27,0%	100,0%			
45-unter 60 Jahre	19.225	7.574	37.671	129.550	74.852	19.010	288.524	6,9%	2,6%	13,1%	15,7%	44,9%	25,9%	6,6%	32,5%	100,0%			
60-unter 75 Jahre	14.521	7.150	18.641	83.820	54.025	15.619	193.776	7,5%	3,7%	9,6%	13,3%	43,3%	27,9%	8,1%	35,9%	100,0%			
75 Jahre und älter	13.581	2.613	19.657	57.241	14.473	6.049	113.614	12,0%	2,3%	17,3%	19,6%	50,4%	12,7%	5,3%	18,1%	100,0%			
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>110.916</b>	<b>26.878</b>	<b>132.154</b>	<b>440.375</b>	<b>237.260</b>	<b>57.907</b>	<b>1.005.490</b>	<b>11,0%</b>	<b>2,7%</b>	<b>13,1%</b>	<b>15,8%</b>	<b>43,8%</b>	<b>23,6%</b>	<b>5,8%</b>	<b>29,4%</b>	<b>100,0%</b>			
16-unter 30 Jahre	311.135	47.319	211.066	518.256	350.578	62.852	1.501.216	20,7%	3,2%	14,1%	17,2%	34,5%	23,4%	4,2%	27,5%	100,0%			
30-unter 45 Jahre	145.542	64.518	244.338	707.715	395.203	58.565	1.615.881	9,0%	4,0%	15,1%	17,1%	43,8%	24,5%	3,6%	28,1%	100,0%			
45-unter 60 Jahre	154.606	62.263	273.671	888.231	508.739	104.206	1.991.716	7,8%	3,1%	13,7%	16,9%	44,6%	25,5%	5,2%	30,8%	100,0%			
60-unter 75 Jahre	110.655	46.331	145.978	566.890	372.713	114.613	1.357.180	8,2%	3,4%	10,8%	14,2%	41,8%	27,5%	8,4%	35,9%	100,0%			
75 Jahre und älter	100.097	20.925	103.505	254.298	87.270	25.291	591.386	16,9%	3,5%	17,5%	21,0%	43,0%	14,8%	4,3%	19,0%	100,0%			
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>822.035</b>	<b>241.356</b>	<b>978.558</b>	<b>2.935.400</b>	<b>1.714.503</b>	<b>365.527</b>	<b>7.057.379</b>	<b>11,6%</b>	<b>3,4%</b>	<b>13,9%</b>	<b>17,3%</b>	<b>41,6%</b>	<b>24,3%</b>	<b>5,2%</b>	<b>29,5%</b>	<b>100,0%</b>			
Altersgruppen	Gesamtbekölkerung - absolut							EU SILC 2013											Gesamt
	gestresst						Gesamt	Gesamtbekölkerung - Anteil											
	keine Angabe	immer	meistens	manchmal	selten	nie		keine Angabe	immer	meistens	immer und meistens	manchmal	selten	nie	selten und nie				
16-unter 30 Jahre	46.641	1.158	20.673	76.218	46.351	15.102	206.143	22,6%	6%	10,0%	10,6%	37,0%	22,5%	7,3%	29,8%	100,0%			
30-unter 45 Jahre	16.306	4.126	36.723	84.390	47.568	14.319	203.432	8,0%	2,0%	18,1%	20,1%	41,5%	23,4%	7,0%	30,4%	100,0%			
45-unter 60 Jahre	19.225	5.403	31.453	116.486	70.382	45.574	288.523	6,7%	1,9%	10,9%	12,8%	40,4%	24,4%	15,8%	40,2%	100,0%			
60-unter 75 Jahre	14.521	618	10.044	39.626	55.708	73.259	193.776	7,5%	3%	5,2%	5,5%	20,4%	28,7%	37,8%	66,6%	100,0%			
75 Jahre und älter	13.581	0	4.424	18.463	23.627	53.520	113.615	12,0%	0%	3,9%	3,9%	16,3%							

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.4.2 Psychologisches Wohlbefinden (Bildung); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

**Psychologisches Wohlbefinden nach Bildung (Bewölkerung in Privathaushalten im Alter von 16 Jahren und älter - Hochgerechnete Zahlen) 2013**



Fragestellung: Wie oft waren Sie während der letzten 4 Wochen... voller Schwung / voller Energie / erschöpft / müde / gestresst

Bildung	EU SILC 2013															
	Gesamtbewölkerung - absolut							Gesamtbewölkerung - Anteil								
	keine Angabe	immer	meistens	manchmal	selten	nie	Gesamt	keine Angabe	immer	meistens	immer und meistens	manchmal	selten	nie	selten und nie	Gesamt
Pflichtschule/keine Pflichtschule	89.025	11.591	87.768	65.767	47.037	8.482	259.670	15,0%	4,5%	33,8%	38,3%	25,3%	18,1%	3,3%	21,4%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	34.547	49.903	158.757	68.865	44.664	8.883	365.619	9,4%	13,6%	43,4%	57,1%	18,8%	12,2%	2,4%	14,6%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	19.501	16.062	61.253	32.311	12.824	3.580	145.531	13,4%	11,0%	42,1%	53,1%	22,2%	8,8%	2,5%	11,3%	100,0%
Allgemeinbildende höhere Schule	7.570	3.173	26.454	13.928	4.368	0	55.503	13,6%	5,7%	47,7%	53,4%	25,1%	7,9%	7,9%	7,9%	100,0%
Berufsbildende höhere Schule inkl. Kolleg	5.595	9.501	38.585	27.520	8.838	3.357	91.396	6,1%	10,4%	42,2%	52,6%	30,1%	7,5%	3,7%	11,2%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	5.002	7.202	49.700	18.608	6.757	505	87.774	5,7%	8,2%	56,6%	64,8%	21,2%	7,7%	,6%	8,9%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>111.240</b>	<b>97.432</b>	<b>422.517</b>	<b>226.989</b>	<b>122.508</b>	<b>24.807</b>	<b>1.005.493</b>	<b>11,1%</b>	<b>9,7%</b>	<b>42,0%</b>	<b>51,7%</b>	<b>22,6%</b>	<b>12,2%</b>	<b>2,5%</b>	<b>14,7%</b>	<b>100,0%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	261.817	138.287	490.227	445.518	251.218	72.557	1.654.424	15,8%	8,3%	29,6%	37,7%	26,9%	15,7%	4,4%	18,0%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	249.793	259.445	932.088	450.658	267.670	68.256	2.267.914	11,0%	11,4%	41,3%	52,5%	21,0%	11,8%	3,0%	14,8%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	105.088	99.759	466.016	227.769	120.964	25.912	1.045.508	10,1%	9,5%	44,6%	54,1%	21,8%	11,6%	2,5%	14,0%	100,0%
Allgemeinbildende höhere Schule	64.187	33.281	199.812	113.000	44.399	12.609	467.288	13,7%	7,1%	42,8%	49,9%	24,2%	9,5%	2,2%	11,2%	100,0%
Berufsbildende höhere Schule inkl. Kolleg	76.240	65.566	380.607	189.445	72.895	17.332	802.085	9,5%	8,2%	47,5%	55,6%	23,6%	9,1%	2,2%	11,2%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	68.747	63.224	398.175	213.543	57.126	19.345	820.160	8,4%	7,7%	48,5%	56,3%	26,0%	7,0%	2,4%	9,3%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>825.672</b>	<b>654.566</b>	<b>2.866.925</b>	<b>1.679.933</b>	<b>814.272</b>	<b>216.011</b>	<b>7.057.379</b>	<b>11,7%</b>	<b>9,3%</b>	<b>40,6%</b>	<b>49,9%</b>	<b>23,8%</b>	<b>11,5%</b>	<b>3,1%</b>	<b>14,6%</b>	<b>100,0%</b>

Bildung	EU SILC 2013															
	Gesamtbewölkerung - absolut							Gesamtbewölkerung - Anteil								
	keine Angabe	immer	meistens	manchmal	selten	nie	Gesamt	keine Angabe	immer	meistens	immer und meistens	manchmal	selten	nie	selten und nie	Gesamt
Pflichtschule/keine Pflichtschule	38.577	14.710	85.574	77.363	35.643	7.805	259.670	14,9%	5,7%	33,0%	38,6%	29,8%	13,7%	3,0%	16,7%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	34.547	53.217	154.544	79.518	38.614	5.179	365.619	9,4%	14,6%	42,3%	56,8%	21,7%	10,6%	1,4%	12,0%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	19.501	18.440	60.113	31.710	12.037	3.730	145.531	13,4%	12,7%	41,3%	54,0%	21,8%	8,3%	2,6%	10,8%	100,0%
Allgemeinbildende höhere Schule	7.570	3.844	29.212	11.360	3.517	0	55.503	13,6%	6,9%	52,6%	59,6%	20,5%	6,3%	6,3%	6,3%	100,0%
Berufsbildende höhere Schule inkl. Kolleg	5.595	8.731	42.291	24.511	7.289	2.977	91.396	6,1%	9,6%	46,3%	55,8%	26,8%	8,0%	3,3%	11,2%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	5.002	7.519	47.261	20.947	6.086	959	87.774	5,7%	8,6%	53,8%	62,4%	23,9%	6,9%	1,1%	8,0%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>110.792</b>	<b>106.461</b>	<b>418.995</b>	<b>246.409</b>	<b>120.184</b>	<b>20.650</b>	<b>1.005.491</b>	<b>11,0%</b>	<b>10,4%</b>	<b>41,7%</b>	<b>52,3%</b>	<b>24,4%</b>	<b>10,3%</b>	<b>2,1%</b>	<b>13,2%</b>	<b>100,0%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	239.521	140.271	490.260	445.325	243.037	76.013	1.654.427	15,7%	8,5%	29,6%	38,1%	25,9%	14,7%	4,6%	19,3%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	249.793	278.265	929.891	501.383	252.807	55.781	2.267.920	11,0%	12,3%	41,0%	53,3%	22,1%	11,1%	2,5%	13,6%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	105.088	106.596	462.865	240.802	104.408	25.751	1.045.510	10,1%	10,2%	44,3%	54,5%	23,0%	10,0%	2,5%	12,4%	100,0%
Allgemeinbildende höhere Schule	62.950	34.324	190.775	121.573	49.079	8.586	467.287	13,5%	7,3%	40,8%	48,2%	26,0%	10,5%	8,8%	12,4%	100,0%
Berufsbildende höhere Schule inkl. Kolleg	76.240	69.223	391.008	175.836	72.553	16.828	802.088	9,5%	8,6%	48,7%	57,4%	21,9%	9,1%	2,1%	11,2%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	68.418	62.384	398.663	211.066	59.992	17.637	820.160	8,3%	7,6%	48,6%	56,2%	26,0%	9,3%	2,2%	9,5%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>822.010</b>	<b>691.063</b>	<b>2.863.462</b>	<b>1.697.985</b>	<b>782.276</b>	<b>200.596</b>	<b>7.057.392</b>	<b>11,6%</b>	<b>9,8%</b>	<b>40,6%</b>	<b>50,4%</b>	<b>24,1%</b>	<b>11,1%</b>	<b>2,8%</b>	<b>13,9%</b>	<b>100,0%</b>

Bildung	EU SILC 2013															
	Gesamtbewölkerung - absolut							Gesamtbewölkerung - Anteil								
	keine Angabe	immer	meistens	manchmal	selten	nie	Gesamt	keine Angabe	immer	meistens	immer und meistens	manchmal	selten	nie	selten und nie	Gesamt
Pflichtschule/keine Pflichtschule	38.577	4.764	38.182	96.364	57.458	24.325	259.670	14,9%	1,8%	14,7%	16,5%	37,1%	22,1%	9,4%	31,5%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	34.028	7.889	36.180	121.868	126.533	40.220	365.619	9,3%	2,2%	9,9%	11,2%	33,9%	34,6%	11,0%	45,6%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	19.501	1.901	16.437	48.282	43.890	15.941	145.532	13,4%	1,3%	11,3%	12,6%	33,2%	29,9%	11,0%	40,8%	100,0%
Allgemeinbildende höhere Schule	7.570	930	4.330	21.540	15.327	8.806	55.503	13,6%	1,7%	7,8%	9,5%	38,8%	27,6%	10,5%	38,1%	100,0%
Berufsbildende höhere Schule inkl. Kolleg	5.595	1.558	10.484	34.162	32.232	7.364	91.395	6,1%	1,7%	11,5%	13,2%	37,4%	35,3%	13,3%	48,3%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	5.002	1.095	6.356	38.271	31.053	5.996	87.773	5,7%	1,2%	7,2%	8,5%	43,6%	35,4%	6,8%	42,2%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>110.273</b>	<b>15.037</b>	<b>111.949</b>	<b>362.487</b>	<b>306.093</b>	<b>99.652</b>	<b>1.005.491</b>	<b>11,0%</b>	<b>1,5%</b>	<b>11,1%</b>	<b>12,6%</b>	<b>36,1%</b>	<b>30,4%</b>	<b>9,9%</b>	<b>40,4%</b>	<b>100,0%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	258.863	60.820	235.469	577.584	384.071	137.617	1.654.424	15,6%	3,7%	14,2%	17,9%	34,9%	23,2%	8,3%	33,7%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	249.076	38.703	271.399	760.218	719.944	228.573	2.267.913	11,0%	1,7%	12,0%	13,7%	33,5%	14,7%	11,1%	41,8%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	105.877	15.565	109.845	376.572	326.158	111.497	1.045.514	10,1%	1,5%	10,5%	12,0%	36,0%	31,2%	10,7%	41,9%	100,0%
Allgemeinbildende höhere Schule	62.950	8.765	43.803	176.075	139.440	36.234	467.287	13,5%	1,9%	9,4%	11,3%	37,7%	29,8%	7,8%	37,6%	100,0%
Berufsbildende höhere Schule inkl. Kolleg	76.240	13.427	80.189	271.921	291.216	69.082	802.085	9,5%	1,7%	10,0%	11,7%	33,9%	36,3%	8,6%	44,5%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	68.418	8.417	69.840	330.923	269.978	72.580	820.156	8,3%	1,0%	8,5%	9,5%	40,2%	32,9%	8,8%	41,8%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>821.424</b>	<b>145.717</b>	<b>810.545</b>	<b>2.493.293</b>	<b>2.139.807</b>	<b>655.593</b>	<b>7.057.379</b>	<b>11,6%</b>	<b>2,1%</b>	<b>11,8%</b>	<b>13,5%</b>	<b>35,3%</b>	<b>30,2%</b>	<b>9,3%</b>	<b>39,5%</b>	<b>100,0%</b>

Bildung	EU SILC 2013															
	Gesamtbewölkerung - absolut							Gesamtbewölkerung - Anteil								
	keine Angabe	immer	meistens	manchmal	selten	nie	Gesamt	keine Angabe	immer	meistens	immer und meistens	manchmal	selten	nie	selten und nie	Gesamt
Pflichtschule/keine Pflichtschule	38.577	6.579	43.416	118.202	46.232	8.664	259.670	14,9%	2,5%	16,7%	19,3%	44,7%	17,8%	3,3%	21,1%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	34.671	10.450	44.664	149.289	96.807	29.738	365.619	9,5%	2,9%	12,2%	15,1%	40,8%	26,5%	8,1%	34,6%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	19.501	2.682	19.559	62.646	33.893	7.250	145.531	13,4%	1,4%	13,4%	15,3%	43,0%	23,3%	5,0%	28,3%	100,0%
Allgemeinbildende höhere Schule	7.570	1.233	8.423	22.702	11.887	3.688	55.503	13,6%	2,4%	12,4%	17,4%	40,9%	21,4%	6,6%	28,1%	100,0%
Berufsbildende höhere Schule inkl. Kolleg	5.595	4.872	8.545	40.700	26.359	5.323	91.394	6,1%	5,3%	9,3%	14,7%	44,5%	28,8%	5,8%	34,7%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	5.002	1.064	7.547	48.836	22.080	3.245	87.774	5,7%	1,2%	8,6%	9,8%	55,6%	25,2%	3,7%	29,4%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>110.916</b>	<b>26.880</b>	<b>132.154</b>	<b>440.375</b>	<b>237.258</b>	<b>57.908</b>	<b>1.005.491</b>	<b>11,0%</b>	<b>2,7%</b>	<b>13,1%</b>	<b>15,8%</b>	<b>43,8%</b>	<b>24,3%</b>	<b>5,8%</b>	<b>29,4%</b>	<b>100,0%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	260.091	84.080	277.663	656.550	301.392	72.651	1.654.427	15,7%	5,1%	16,8%	21,9%	39,7%	18,3%	4,4%	22,7%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	249.247	70.056	301.453	911.317	593.102	142.738	2.267.913	11,0%	3,1%	13,3%	16,4%	40,2%	26,2%	6,3%	32,4%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	105.088	37.414	133.200	439.004	276.872	53.933	1.045.511	10,1%	3,6%	12,7%	16,3%	42,0%	26,5%	5,2%	31,6%	100,0%
Allgemeinbildende höhere Schule	62.950	11.509	66.545	210.935	94.435	20.914	467.288	13,5%	2,5%	14,2%	16,7%	45,1%	20,2%	4,5%	24,7%	100,0%
Berufsbildende höhere Schule inkl. Kolleg	76.240	21.381	106.576	317.315	235.965	44.606	802.083									

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.4.3.a Psychologische Belastung ("sehr nervös"): Geschlecht/Region; (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

**Psychologische Belastung ("sehr nervös") nach Geschlecht und Region (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 16 Jahren und älter - Hochgerechnete Zahlen) 2013** **OEPIG**

Fragestellung: Wie oft waren Sie während der letzten 4 Wochen sehr nervös?

Regionen	EU SILC 2013																			
	Männliche Bevölkerung - Anteil					Weibliche Bevölkerung - Anteil					Gesamtbewölkerung - Anteil									
	keine Angabe	immer	meistens	manchmal	selten	nie	keine Angabe	immer	meistens	manchmal	selten	nie	keine Angabe	immer	meistens	manchmal	selten	nie		
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>699.482</b>	<b>56.064</b>	<b>196.328</b>	<b>798.081</b>	<b>1.022.541</b>	<b>626.098</b>	<b>1.438.094</b>	<b>331.589</b>	<b>83.121</b>	<b>394.534</b>	<b>1.222.108</b>	<b>688.351</b>	<b>1.618.887</b>	<b>820.651</b>	<b>138.185</b>	<b>506.882</b>	<b>1.813.965</b>	<b>2.224.648</b>	<b>1.509.449</b>	<b>7.057.383</b>
Burgenland	16.330	579	4.856	26.091	39.139	33.218	120.333	7.833	1.922	10.747	44.324	26.521	34.975	126.390	24.143	5.603	65.660	68.193	246.383	
Kärnten	39.320	5.480	8.805	41.355	73.070	44.067	212.097	28.355	5.877	21.680	71.661	75.157	42.400	244.720	67.655	11.157	30.485	112.826	148.227	866.573
Niederösterreich	81.260	9.020	21.587	102.368	212.765	158.567	609.787	45.529	14.440	71.343	219.839	222.687	113.326	699.348	119.629	22.763	108.930	312.461	438.650	2.714.842
Oberösterreich	89.843	8.751	30.435	127.943	200.305	155.547	613.724	50.639	11.931	56.779	201.127	114.748	999.240	140.482	20.363	81.742	297.374	401.393	2.111.948	
Salzburg	35.801	2.822	14.342	40.173	86.577	57.235	239.950	16.446	3.520	18.430	60.004	67.789	51.575	217.374	15.947	6.342	32.682	100.177	148.366	1.048.334
Steiermark	68.822	8.546	29.889	116.546	214.964	126.896	472.587	42.281	8.828	51.902	162.999	108.195	375.468	57.648	12.466	48.544	161.581	215.913	1.300.621	
Tirol	49.642	7.242	20.449	60.291	91.125	57.797	281.245	21.955	2.253	25.657	80.602	108.513	73.596	312.554	71.597	6.971	46.306	140.893	199.639	983.709
Vorarlberg	18.657	4.688	11.009	32.042	48.403	31.866	146.965	12.095	2.540	12.803	42.595	50.289	39.557	150.415	11.062	7.233	23.812	74.637	99.223	614.237
Wien	90.477	16.555	51.442	187.902	216.214	168.886	701.400	39.396	3.246	87.075	284.280	222.889	1.027.887	185.879	49.651	138.517	372.397	429.700	281.765	1.446.962

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.4.3.b Psychologische Belastung ("so niedergeschlagen, dass mich nichts aufheitern konnte"): Geschlecht/Region; (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

**Psychologische Belastung ("so niedergeschlagen, dass mich nichts aufheitern konnte") nach Geschlecht und Region (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 16 Jahren und älter - Hochgerechnete Zahlen) 2013** **OEPIG**

Fragestellung: Wie oft waren Sie während der letzten 4 Wochen so niedergeschlagen, dass Sie nichts aufheitern konnte?

Regionen	EU SILC 2013																				
	Männliche Bevölkerung - Anteil					Weibliche Bevölkerung - Anteil					Gesamtbewölkerung - Anteil										
	keine Angabe	immer	meistens	manchmal	selten	nie	keine Angabe	immer	meistens	manchmal	selten	nie	keine Angabe	immer	meistens	manchmal	selten	nie			
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>680</b>	<b>29</b>	<b>171</b>	<b>678</b>	<b>1.220</b>	<b>2.411</b>	<b>5.198</b>	<b>440</b>	<b>55</b>	<b>289</b>	<b>1.058</b>	<b>1.864</b>	<b>2.432</b>	<b>5.742</b>	<b>1.132</b>	<b>84</b>	<b>460</b>	<b>1.797</b>	<b>2.684</b>	<b>4.843</b>	<b>10.940</b>
Burgenland	5	1	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Kärnten	5	3	8	4	3	3	11	3	2	6	11	12	10	10	5	7	30	58	260	678	
Niederösterreich	136	3	40	134	289	484	1.038	74	9	55	228	313	449	1.128	210	12	95	362	562	913	2.154
Oberösterreich	138	18	30	114	249	402	857	68	10	51	223	292	408	1.057	208	16	88	318	518	813	2.003
Salzburg	5	1	12	18	83	147	367	28	4	11	62	94	164	363	84	5	23	100	176	311	719
Steiermark	85	1	18	108	183	347	712	55	4	37	129	233	355	823	140	5	55	247	386	701	1.530
Tirol	14	1	11	14	41	79	226	4	1	10	47	99	173	509	4	1	19	128	199	499	1.165
Vorarlberg	28	0	13	24	48	110	233	14	3	8	51	54	98	238	42	3	21	75	100	208	451
Wien	136	14	35	126	215	469	975	124	17	81	377	246	457	1.202	240	31	116	303	451	926	2.077

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.4.3.c Psychologische Belastung ("ruhig und gelassen"): Geschlecht/Region; (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

**Psychologische Belastung ("ruhig und gelassen") nach Geschlecht und Region (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 16 Jahren und älter - Hochgerechnete Zahlen) 2013** **OEPIG**

Fragestellung: Wie oft waren Sie während der letzten 4 Wochen ruhig und gelassen?

Regionen	EU SILC 2013																												
	Männliche Bevölkerung - Anteil					Weibliche Bevölkerung - Anteil					Gesamtbewölkerung - Anteil																		
	keine Angabe	immer	meistens	manchmal	selten	nie	keine Angabe	immer	meistens	manchmal	selten	nie	keine Angabe	immer	meistens	manchmal	selten	nie											
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>13.206</b>	<b>8.956</b>	<b>3.296</b>	<b>11.046</b>	<b>23.476</b>	<b>46.386</b>	<b>90.206</b>	<b>7.726</b>	<b>9.306</b>	<b>5.016</b>	<b>18.696</b>	<b>24.706</b>	<b>42.306</b>	<b>42.306</b>	<b>15.306</b>	<b>0.776</b>	<b>4.206</b>	<b>30.06</b>	<b>14.986</b>	<b>24.516</b>	<b>47.276</b>	<b>100.006</b>							
Burgenland	13,0%	0,0%	2,1%	2,1%	13,6%	22,6%	48,4%	71,1%	100,0%	7,2%	9,3%	5,0%	18,7%	24,7%	42,3%	0,8%	4,2%	30,0%	14,9%	24,5%	47,3%	100,0%							
Kärnten	16,3%	0,9%	2,6%	3,6%	11,9%	26,3%	42,3%	68,1%	100,0%	9,4%	5,0%	5,9%	7,0%	17,0%	31,2%	34,8%	66,1%	100,0%	12,5%	1,9%	4,2%	5,5%	14,4%	19,2%	38,3%	67,6%	100,0%		
Niederösterreich	16,3%	0,2%	3,2%	3,6%	11,8%	24,7%	45,2%	78,1%	100,0%	6,5%	0,8%	3,8%	4,1%	20,2%	27,9%	38,0%	67,0%	100,0%	9,7%	0,6%	3,6%	4,4%	5,0%	16,8%	26,0%	42,3%	65,5%	100,0%	
Oberösterreich	14,0%	0,1%	3,0%	3,7%	14,0%	26,4%	41,0%	67,7%	100,0%	6,0%	0,8%	5,9%	6,1%	21,8%	31,7%	40,1%	65,1%	100,0%	10,3%	0,0%	4,0%	4,9%	5,6%	16,0%	26,0%	40,6%	66,0%	100,0%	
Salzburg	15,7%	0,2%	3,3%	3,7%	10,7%	23,0%	46,1%	69,1%	100,0%	7,7%	1,1%	3,0%	4,1%	17,0%	25,0%	45,1%	71,1%	100,0%	11,8%	0,7%	3,0%	3,9%	13,9%	24,4%	46,4%	70,5%	100,0%		
Steiermark	13,9%	0,3%	2,8%	3,7%	13,9%	21,4%	42,4%	70,2%	100,0%	6,8%	0,9%	4,9%	5,0%	16,0%	28,1%	38,0%	69,9%	100,0%	9,2%	0,3%	3,5%	3,9%	16,9%	25,1%	45,7%	70,8%	100,0%		
Tirol	12,7%	0,4%	3,0%	3,0%	10,3%	19,4%	33,8%	71,1%	100,0%	6,0%	0,8%	4,0%	4,0%	13,0%	16,0%	34,0%	54,6%	74,4%	100,0%	9,8%	1,0%	3,4%	3,9%	14,2%	20,8%	33,8%	59,8%	74,3%	100,0%
Vorarlberg	12,5%	0,0%	3,8%	5,8%	10,7%	21,5%	49,3%	70,1%	100,0%	6,4%	1,2%	3,5%	4,0%	22,7%	21,8%	42,8%	66,7%	100,0%	9,3%	0,7%	4,6%	5,1%	16,9%	22,6%	41,2%	68,7%	100,0%		
Wien	13,9%	1,4%	5,9%	5,0%	12,9%	22,0%	48,0%	70,2%	100,0%	11,5%	5,4%	7,5%	8,0%	16,0%	22,3%	44,7%	61,0%	100,0%	11,5%	1,4%	5,8%	7,1%	14,9%	22,0%	44,5%	68,0%	100,0%		

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.4.3.d Psychologische Belastung ("bedrückend und traurig"): Geschlecht/Region; (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

**Psychologische Belastung ("bedrückend und traurig") nach Geschlecht und Region (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 16 Jahren und älter - Hochgerechnete Zahlen) 2013** **OEPIG**

Fragestellung: Wie oft waren Sie während der letzten 4 Wochen bedrückend und traurig?

Regionen	EU SILC 2013																				
	Männliche Bevölkerung - Anteil					Weibliche Bevölkerung - Anteil					Gesamtbewölkerung - Anteil										
	keine Angabe	immer	meistens	manchmal	selten	nie	keine Angabe	immer	meistens	manchmal	selten	nie	keine Angabe	immer	meistens	manchmal	selten	nie			
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>502.623</b>	<b>21.489</b>	<b>100.811</b>	<b>518.099</b>	<b>1.208.840</b>	<b>1.094.633</b>	<b>1.438.094</b>	<b>320.682</b>	<b>34.300</b>	<b>215.083</b>	<b>653.722</b>	<b>1.326.208</b>	<b>805.895</b>	<b>1.618.887</b>	<b>820.334</b>	<b>59.792</b>	<b>315.898</b>	<b>1.379.771</b>	<b>2.526.208</b>	<b>1.903.528</b>	<b>7.057.383</b>
Burgenland	16.330	772	1.387	19.466	44.127	38.162	120.734	7.833	0	5.988	29.616	49.992	126.390	14.943	772	7.285	48.962	89.027	76.294	346.581	
Kärnten	39.320	3.973	2.022	11.211	27.819	67.225	212.097	28.355	3.347	14.434	55.838	85.229	57.578	244.741	67.655	7.320	26.556	77.476	153.048	1.960.338	
Niederösterreich	92.313	4.244	14.442	98.450	243.857	206.492	699.788	46.519	6.838	40.776	170.418	265.519	159.179	690.249	138.832	11.082	55.218	268.888	530.376	305.661	1.530.671
Oberösterreich	89.843	7.723	13.176	51.290	121.967	198.783	613.724	50.639	12.122	54.232	192.649	114.748	999.240	139.996	4.754	47.442	212.568	462.061	338.610	1.211.948	
Salzburg	35.801	889	4.628	11.883	37.925	70.927	230.949	16.446	3.000	11.347	87.880	69.979	217.316	15.947	3.189	16.375	70.301	165.919	102.802	448.324	
Steiermark	68.822	9.040	18.555	65.512	156.512	103.078	473.587	42.281	4.187	29.288	118.728	142.083	332.325	112.240	5.187	20.341	119.332	333.340	301.311	1.005.991	
Tirol	49.642	399	8.274	39.934	106.790	76.845	281.244	21.955	801	12.213	73.810	131.682	78.268	312.555	71.597	11.900	60.000	117.592	220.092	1.504.319	
Vorarlberg	18.657	14.477	1.079	119.814	21.905	21.851	62.722	15.386	61.658	327.351	116.926	97.647	6.803	999.234	141.157	149.405	236.440	62.483	7.864	1.211.948	
Wien	90.477	6.930	32.048	130.197	225.478	212.236	701.366	39.396	13.970	60.839	213.823	245.826	156.643	745.937	185.879	30.000	92.887	304.620	475.304	368.879	1.446.962

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.4.3.e Psychologische Belastung ("glücklich"): Geschlecht/Region; (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

**Psychologische Belastung ("glücklich") nach Geschlecht und Region (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 16 Jahren und älter - Hochgerechnete Zahlen) 2013** **OEPIG**

Fragestellung: Wie oft waren Sie während der letzten 4 Wochen glücklich?

Regionen	EU SILC 2013																			
	Männliche Bevölkerung - Anteil					Weibliche Bevölkerung - Anteil					Gesamtbewölkerung - Anteil									
	keine Angabe	immer	meistens	manchmal	selten	nie	keine Angabe	immer	meistens	manchmal	selten	nie	keine Angabe	immer	meistens	manchmal	selten	nie		
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>502.623</b>	<b>444.048</b>	<b>1.952.341</b>	<b>893.524</b>	<b>179.889</b>	<b>27.895</b>	<b>1.438.094</b>	<b>320.682</b>	<b>412.903</b>	<b>1.876.908</b>	<b>712.981</b>	<b>2.486.826</b>	<b>42.306</b>	<b>1.618.887</b>	<b>820.334</b>	<b>958.198</b>	<b>1.346.906</b>	<b>427.709</b>	<b>70.227</b>	<b>7.057.383</b>
Burgenland	16.330	27.964	64.438	15.669	4.560	1.219	120.734	7.833	16.355	48.055	27.629	120.333	7.833	34.300	132.991					

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
 8.4.3.f Psychologische Belastung (Alter); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

Psychologische Belastung nach Alter (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 16 Jahren und älter - Hochgerechnete Zahlen) 2013														EPIGI		
Fragestellung: Wie oft waren Sie während der letzten 4 Wochen... sehr nervös / so niedergeschlagen, dass Sie nichts aufheutern konnte / ruhig und gelassen / bedrückt und traurig / glücklich?																
Altersgruppen	Gesamtbevölkerung - absolut							Gesamtbevölkerung - Anteil								
	sehr nervös						Gesamt	sehr nervös								Gesamt
	keine Angabe	immer	meistens	manchmal	selten	nie		keine Angabe	immer	meistens	immer und meistens	manchmal	selten	nie	selten und nie	
16-unter 30 Jahre	46.641	1.679	13.987	44.101	60.349	39.386	206.143	22,6%	0,8%	6,8%	7,6%	21,4%	29,3%	19,1%	48,4%	100,0%
30-unter 45 Jahre	16.306	3.747	17.280	60.031	62.365	43.705	203.434	8,0%	1,8%	8,5%	10,3%	29,5%	30,7%	21,5%	52,1%	100,0%
45-unter 60 Jahre	19.225	7.917	25.052	80.574	93.191	62.566	288.525	6,7%	2,7%	8,7%	11,4%	27,9%	32,3%	21,7%	54,0%	100,0%
60-unter 75 Jahre	14.521	2.652	11.188	54.329	61.915	49.171	193.776	7,5%	1,4%	5,8%	7,1%	28,0%	32,0%	25,4%	57,3%	100,0%
75 Jahre und älter	13.581	1.161	4.898	34.431	29.182	30.363	113.616	12,0%	1,0%	4,3%	5,3%	30,3%	25,7%	26,7%	52,4%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>110.274</b>	<b>17.156</b>	<b>72.405</b>	<b>273.466</b>	<b>307.002</b>	<b>225.191</b>	<b>1.005.494</b>	<b>11,0%</b>	<b>1,7%</b>	<b>7,2%</b>	<b>8,9%</b>	<b>27,2%</b>	<b>30,5%</b>	<b>22,4%</b>	<b>52,9%</b>	<b>100,0%</b>
16-unter 30 Jahre	311.622	25.358	119.025	324.323	445.278	275.613	1.501.219	20,8%	1,7%	7,9%	9,6%	21,6%	29,7%	18,4%	48,0%	100,0%
30-unter 45 Jahre	144.841	32.814	132.256	433.554	538.784	333.637	1.615.886	9,0%	2,0%	8,2%	10,2%	26,8%	33,3%	20,6%	54,0%	100,0%
45-unter 60 Jahre	153.964	39.616	165.080	536.732	686.436	409.887	1.991.715	7,7%	2,0%	8,3%	10,3%	26,9%	34,5%	20,6%	55,0%	100,0%
60-unter 75 Jahre	110.128	31.311	94.933	348.733	418.818	353.261	1.357.184	8,1%	2,3%	7,0%	9,3%	25,7%	30,9%	26,0%	56,9%	100,0%
75 Jahre und älter	100.097	9.087	39.190	170.626	135.336	137.049	591.385	16,9%	1,5%	6,6%	8,2%	28,9%	22,9%	23,2%	46,1%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>820.652</b>	<b>138.186</b>	<b>550.484</b>	<b>1.813.968</b>	<b>2.224.652</b>	<b>1.509.447</b>	<b>7.057.389</b>	<b>11,6%</b>	<b>2,0%</b>	<b>7,8%</b>	<b>9,8%</b>	<b>25,7%</b>	<b>31,5%</b>	<b>21,4%</b>	<b>52,9%</b>	<b>100,0%</b>
Altersgruppen	Gesamtbevölkerung - absolut							Gesamtbevölkerung - Anteil								
	so niedergeschlagen, dass Sie nichts aufheutern konnte						Gesamt	so niedergeschlagen, dass Sie nichts aufheutern konnte								Gesamt
	keine Angabe	immer	meistens	manchmal	selten	nie		keine Angabe	immer	meistens	immer und meistens	manchmal	selten	nie	selten und nie	
16-unter 30 Jahre	46.641	380	1.320	25.260	45.835	86.708	206.144	22,63%	0,18%	0,64%	0,82%	12,25%	22,23%	42,06%	64,30%	100,00%
30-unter 45 Jahre	16.306	583	10.125	21.140	61.962	93.317	203.433	8,02%	0,29%	4,98%	5,26%	10,39%	30,46%	45,87%	76,33%	100,00%
45-unter 60 Jahre	19.225	1.402	14.963	60.221	70.027	122.686	288.524	6,66%	0,49%	5,19%	5,67%	20,87%	24,27%	42,52%	66,79%	100,00%
60-unter 75 Jahre	15.259	0	7.935	36.659	43.903	90.019	193.775	7,87%	0,00%	4,09%	4,09%	18,92%	22,66%	46,46%	69,11%	100,00%
75 Jahre und älter	13.581	0	3.006	26.900	22.151	47.976	113.614	11,95%	0,00%	2,65%	2,65%	23,68%	19,50%	42,23%	61,72%	100,00%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>111.012</b>	<b>2.365</b>	<b>37.349</b>	<b>170.180</b>	<b>243.878</b>	<b>440.706</b>	<b>1.005.490</b>	<b>11,04%</b>	<b>0,24%</b>	<b>3,71%</b>	<b>3,95%</b>	<b>16,93%</b>	<b>24,25%</b>	<b>43,83%</b>	<b>68,08%</b>	<b>100,00%</b>
16-unter 30 Jahre	312.338	5.790	36.860	171.611	336.024	638.593	1.501.216	20,81%	0,39%	2,46%	2,84%	11,43%	22,38%	42,54%	64,92%	100,00%
30-unter 45 Jahre	145.198	11.200	71.751	256.582	427.309	703.847	1.615.887	8,99%	0,69%	4,44%	5,13%	15,88%	26,44%	43,56%	70,00%	100,00%
45-unter 60 Jahre	155.225	20.635	90.677	352.150	501.978	871.050	1.991.715	7,79%	1,04%	4,55%	5,59%	17,68%	25,20%	43,73%	68,94%	100,00%
60-unter 75 Jahre	110.866	17.838	65.704	242.837	314.134	605.802	1.357.181	8,17%	1,31%	4,84%	6,16%	17,89%	23,15%	44,64%	67,78%	100,00%
75 Jahre und älter	100.097	571	34.504	127.132	126.661	202.420	591.385	16,93%	0,10%	5,83%	5,93%	21,50%	21,42%	34,23%	55,65%	100,00%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>823.724</b>	<b>56.034</b>	<b>299.496</b>	<b>1.150.312</b>	<b>1.706.106</b>	<b>3.021.712</b>	<b>7.057.384</b>	<b>11,67%</b>	<b>0,79%</b>	<b>4,24%</b>	<b>5,04%</b>	<b>16,30%</b>	<b>21,47%</b>	<b>42,82%</b>	<b>66,99%</b>	<b>100,00%</b>
Altersgruppen	Gesamtbevölkerung - absolut							Gesamtbevölkerung - Anteil								
	ruhig und gelassen						Gesamt	ruhig und gelassen								Gesamt
	keine Angabe	immer	meistens	manchmal	selten	nie		keine Angabe	immer	meistens	immer und meistens	manchmal	selten	nie	selten und nie	
16-unter 30 Jahre	46.641	26.700	90.890	28.196	11.917	1.801	206.145	22,6%	13,0%	44,1%	57,0%	13,7%	5,8%	9%	6,7%	100,0%
30-unter 45 Jahre	16.306	19.908	118.708	32.188	13.173	3.148	203.431	8,0%	9,8%	58,4%	68,1%	15,8%	6,5%	1,5%	8,0%	100,0%
45-unter 60 Jahre	19.225	36.007	152.513	44.455	31.908	4.417	288.525	6,7%	12,5%	52,9%	65,3%	15,4%	11,1%	1,5%	12,6%	100,0%
60-unter 75 Jahre	14.521	36.829	95.648	32.635	12.877	1.268	193.778	7,5%	19,0%	49,4%	68,4%	16,8%	6,6%	7,7%	7,3%	100,0%
75 Jahre und älter	13.581	19.093	52.468	20.415	7.242	816	113.615	12,0%	16,8%	46,2%	63,0%	18,0%	6,4%	7,7%	7,1%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>110.274</b>	<b>138.537</b>	<b>510.227</b>	<b>157.889</b>	<b>77.117</b>	<b>11.450</b>	<b>1.005.494</b>	<b>11,0%</b>	<b>13,8%</b>	<b>50,7%</b>	<b>64,5%</b>	<b>15,0%</b>	<b>7,7%</b>	<b>1,1%</b>	<b>8,8%</b>	<b>100,0%</b>
16-unter 30 Jahre	311.135	194.444	678.299	199.144	101.790	16.406	1.501.218	20,7%	13,0%	45,2%	58,1%	13,3%	6,8%	1,1%	7,9%	100,0%
30-unter 45 Jahre	144.841	176.948	869.551	249.824	150.456	24.264	1.615.884	9,0%	11,0%	53,8%	64,8%	15,5%	9,3%	1,5%	10,8%	100,0%
45-unter 60 Jahre	153.964	269.379	1.042.054	300.166	191.484	34.668	1.991.715	7,7%	13,5%	52,3%	65,8%	15,1%	9,6%	1,7%	11,4%	100,0%
60-unter 75 Jahre	110.128	256.416	677.587	187.218	110.625	15.207	1.357.181	8,1%	18,9%	49,9%	68,8%	13,8%	8,2%	1,1%	9,3%	100,0%
75 Jahre und älter	100.097	83.357	250.448	101.429	50.784	5.274	591.389	16,9%	14,1%	42,3%	56,4%	17,2%	8,6%	9,9%	10,0%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>820.165</b>	<b>980.544</b>	<b>3.517.939</b>	<b>1.037.781</b>	<b>605.139</b>	<b>95.819</b>	<b>7.057.387</b>	<b>11,6%</b>	<b>13,9%</b>	<b>49,8%</b>	<b>63,7%</b>	<b>14,7%</b>	<b>8,6%</b>	<b>1,4%</b>	<b>9,9%</b>	<b>100,0%</b>
Altersgruppen	Gesamtbevölkerung - absolut							Gesamtbevölkerung - Anteil								
	bedrückt und traurig						Gesamt	bedrückt und traurig								Gesamt
	keine Angabe	immer	meistens	manchmal	selten	nie		keine Angabe	immer	meistens	immer und meistens	manchmal	selten	nie	selten und nie	
16-unter 30 Jahre	47.233	0	6.741	29.747	64.006	58.417	206.144	22,9%	0	3,3%	3,3%	14,4%	31,0%	28,3%	59,4%	100,0%
30-unter 45 Jahre	16.306	902	6.440	34.523	74.541	70.721	203.432	8,0%	4%	3,2%	3,6%	17,0%	36,6%	34,8%	71,4%	100,0%
45-unter 60 Jahre	20.599	2.109	17.894	64.792	99.112	84.018	288.524	7,1%	7%	6,2%	6,9%	22,5%	34,4%	29,1%	63,5%	100,0%
60-unter 75 Jahre	14.521	2.575	9.301	39.307	66.585	61.488	193.777	7,5%	1,3%	4,8%	6,1%	20,3%	34,4%	31,7%	66,1%	100,0%
75 Jahre und älter	13.581	0	7.466	30.984	31.096	30.488	113.615	12,0%	0	6,6%	6,6%	27,3%	27,4%	26,8%	54,2%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>112.240</b>	<b>5.586</b>	<b>47.842</b>	<b>199.353</b>	<b>335.340</b>	<b>305.132</b>	<b>1.005.493</b>	<b>11,2%</b>	<b>6%</b>	<b>4,8%</b>	<b>5,3%</b>	<b>19,8%</b>	<b>33,4%</b>	<b>30,3%</b>	<b>63,7%</b>	<b>100,0%</b>
16-unter 30 Jahre	312.930	2.181	46.787	198.463	547.920	392.935	1.501.216	20,8%	1,1%	3,1%	3,3%	13,2%	36,5%	26,2%	62,7%	100,0%
30-unter 45 Jahre	144.841	17.856	63.703	306.450	616.429	466.610	1.615.889	9,0%	1,1%	3,9%	5,0%	19,0%	38,1%	28,9%	67,0%	100,0%
45-unter 60 Jahre	155.338	17.762	107.137	399.595	725.704	586.177	1.991.713	7,8%	9%	5,4%	6,3%	20,1%	36,4%	29,4%	65,9%	100,0%
60-unter 75 Jahre	110.128	19.601	65.759	303.043	465.541	393.108	1.357.180	8,1%	1,4%	4,8%	6,3%	22,3%	34,3%	29,0%	63,3%	100,0%
75 Jahre und älter	100.097	2.392	32.509	164.240	170.450	121.699	591.387	16,9%	4%	5,5%	5,9%	27,8%	28,8%	20,6%	49,4%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>823.334</b>	<b>59.792</b>	<b>315.895</b>	<b>1.371.791</b>	<b>2.526.044</b>	<b>1.960.529</b>	<b>7.057.385</b>	<b>11,7%</b>	<b>8%</b>	<b>4,5%</b>	<b>5,3%</b>	<b>19,4%</b>	<b>35,8%</b>	<b>27,8%</b>	<b>63,6%</b>	<b>100,0%</b>
Altersgruppen	Gesamtbevölkerung - absolut							Gesamtbevölkerung - Anteil								
	glücklich						Gesamt	glücklich								Gesamt
	keine Angabe	immer	meistens	manchmal	selten	nie		keine Angabe	immer	meistens	immer und meistens	manchmal	selten	nie	selten und nie	
16-unter 30 Jahre	47.221	22.532	107.346	21.150	7.895	0	206.144	22,9%	10,9%	52,1%	63,0%	10,3%	3,8%		3,8%	100,0%
30-unter 45 Jahre	16.306	23.990	122.287	28.454	10.052	2.343	203.432	8,0%	11,8%	60,1%	71,9%	14,0%	4,9%	1,2%	6,1%	100,0%
45-unter 60 Jahre	19.225	39.083	146.512	55.592	24.728	3.384	288.524	6,7%	13,5%	50,8%	64,3%	19,3%	8,6%	1,2%	9,7%	100,0%
60-unter 75 Jahre	15.600	31.379	82.585	48.219	15.183	812	193.778	8,1%	16,2%	42,6%	58,8%	24,9%	7,8%	4%	8,3%	100,0%
75 Jahre und älter	14.188	12.008	52.458	26.512	7.633	816	113.615	12,5%	10,6%	46,2%	56,7%	23,3%	6,7%	7,7%	7,4%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>112.540</b>	<b>128.992</b>	<b>511.188</b>	<b>179.927</b>	<b>65.491</b>	<b>7.355</b>	<b>1.005.493</b>	<b>11,2%</b>	<b>12,8%</b>	<b>50,8%</b>	<b>63,7%</b>	<b>17,9%</b>	<b>6,5%</b>	<b>7,7%</b>	<b>7,2%</b>	<b>100,0%</b>
16-unter 30 Jahre	311.715	182.212	789.573	168.011	46.172	3.536	1.501.219	20,8%	12,1%	52,6%	64,7%	11,2%	3,1%	2%	3,3%	100,0%
30-unter 45 Jahre	144.841	183.542	886.367	295.211	88.883	17.042	1.615.886	9,0%	11,4%	54,9%	66,2%	18,3%	5,5%	1,1%	6,6%	100,0%
45-unter 60 Jahre	155.924	240.495	988.061	441.643	138.516	27.074	1.991.713	7,8%	12,1%	49,6%	61,7%	22,2%	7,0%	1,4%	8,3%	100,0%
60-unter 75 Jahre	111.864	182.656	648.257	297.979	100.598	15.832	1.357.186	8,2								



# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
8.4.3.g Psychologische Belastung (Bildung); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

Psychologische Belastung nach Bildung (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 16 Jahren und älter - Hochgerechnete Zahlen) 2013														EFPIG		
Fragestellung: Wie oft waren Sie während der letzten 4 Wochen... sehr nervös / so niedergeschlagen, dass Sie nichts aufheuern konnte / ruhig und gelassen / bedrückt und traurig / glücklich																
Bildung	Gesamtbevölkerung - absolut						EU SILC 2013									
	Sehr nervös						Gesamtbevölkerung in Prozent									
	immer	meistens	manchmal	selten	nie	keine Angabe	Gesamt	immer	meistens	immer und meistens	manchmal	selten	nie	selten und nie	keine Angabe	Gesamt
Pflichtschule/keine Pflichtschule	38.577	5.856	26.053	65.541	77.613	46.031	259.671	14,9%	2,3%	17,1%	10,0%	25,2%	29,9%	55,1%	17,7%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	34.028	5.878	23.590	102.579	108.963	90.581	365.619	9,3%	1,6%	10,9%	6,5%	28,1%	29,8%	57,9%	24,8%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	19.501	2.512	8.249	39.667	36.239	39.362	145.530	13,4%	1,7%	15,1%	5,7%	27,3%	24,9%	52,2%	27,0%	100,0%
Allgemeinbildende höhere Schule	7.570	0	3.645	11.340	18.303	14.644	55.502	13,6%	0	13,64%	6,6%	20,4%	33,0%	53,4%	26,4%	100,0%
Berufsbildende höhere Schule inkl. Kolleg	5.595	1.670	7.360	26.124	35.191	15.456	91.396	6,1%	1,8%	7,9%	8,1%	28,6%	38,5%	67,1%	16,9%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	5.002	1.240	3.509	28.213	30.693	19.117	87.774	5,7%	1,4%	7,1%	4,0%	32,1%	35,0%	67,1%	21,8%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>110.273</b>	<b>17.156</b>	<b>72.406</b>	<b>273.464</b>	<b>307.002</b>	<b>225.191</b>	<b>1.005.492</b>	<b>11,0%</b>	<b>1,7%</b>	<b>12,7%</b>	<b>7,2%</b>	<b>27,2%</b>	<b>30,5%</b>	<b>57,7%</b>	<b>22,4%</b>	<b>100,0%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	258.863	42.691	177.627	442.916	424.550	307.783	1.654.430	15,6%	2,6%	18,2%	10,7%	26,8%	25,7%	52,4%	18,9%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	249.091	53.214	172.419	565.437	730.432	497.321	2.267.914	11,0%	2,3%	13,3%	7,6%	24,9%	32,2%	57,1%	21,9%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	105.088	16.734	73.012	271.531	324.468	254.676	1.045.509	10,1%	1,6%	11,7%	7,0%	26,0%	31,0%	57,0%	24,4%	100,0%
Allgemeinbildende höhere Schule	62.950	5.508	31.243	125.449	141.167	100.973	467.290	13,5%	1,2%	14,7%	6,7%	26,8%	30,2%	57,1%	21,6%	100,0%
Berufsbildende höhere Schule inkl. Kolleg	76.240	6.518	60.837	185.344	307.232	165.913	802.084	9,5%	2,8%	10,3%	7,6%	23,1%	38,3%	61,4%	20,7%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	68.418	13.521	35.344	223.289	296.802	182.782	820.156	8,3%	1,6%	10,0%	4,3%	27,2%	36,2%	63,4%	22,3%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>820.650</b>	<b>138.186</b>	<b>550.482</b>	<b>1.813.966</b>	<b>2.224.651</b>	<b>1.509.448</b>	<b>7.057.383</b>	<b>11,6%</b>	<b>2,0%</b>	<b>13,6%</b>	<b>7,8%</b>	<b>25,7%</b>	<b>31,5%</b>	<b>57,2%</b>	<b>21,4%</b>	<b>100,0%</b>
Bildung	Gesamtbevölkerung - absolut						EU SILC 2013									
	so niedergeschlagen, dass Sie nichts aufheuern konnte						Gesamtbevölkerung in Prozent									
	immer	meistens	manchmal	selten	nie	keine Angabe	Gesamt	immer	meistens	immer und meistens	manchmal	selten	nie	selten und nie	keine Angabe	Gesamt
Pflichtschule/keine Pflichtschule	39.315	551	14.200	53.128	60.681	91.795	259.670	15,14%	0,21%	15,35%	5,47%	20,46%	23,37%	43,83%	35,35%	100,00%
Lehrabschluss (Berufsschule)	34.028	1.434	15.228	69.630	81.985	163.313	365.619	9,31%	0,39%	9,70%	4,17%	19,04%	22,42%	41,47%	44,67%	100,00%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	19.501	0	4.390	17.967	31.966	71.707	145.531	13,40%	0,00%	13,40%	3,02%	12,35%	21,97%	34,31%	49,27%	100,00%
Allgemeinbildende höhere Schule	7.570	0	0	4.675	13.544	29.714	55.503	13,64%	0,00%	13,64%	0,00%	8,42%	24,40%	32,83%	53,54%	100,00%
Berufsbildende höhere Schule inkl. Kolleg	5.595	380	2.924	15.581	28.946	37.969	91.395	6,12%	0,42%	6,54%	3,20%	17,05%	31,67%	48,72%	41,54%	100,00%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	5.002	0	608	9.200	26.756	46.209	87.775	5,70%	0,00%	5,70%	0,69%	10,48%	30,48%	40,96%	52,64%	100,00%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>111.011</b>	<b>2.265</b>	<b>37.350</b>	<b>170.181</b>	<b>243.878</b>	<b>440.707</b>	<b>1.005.492</b>	<b>11,04%</b>	<b>0,24%</b>	<b>11,28%</b>	<b>3,71%</b>	<b>16,93%</b>	<b>24,25%</b>	<b>41,18%</b>	<b>43,83%</b>	<b>100,00%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	259.601	24.445	97.756	351.371	385.405	535.852	1.654.430	15,69%	1,48%	17,17%	5,91%	21,24%	23,30%	44,53%	32,39%	100,00%
Lehrabschluss (Berufsschule)	249.076	16.175	108.737	374.824	576.513	492.588	2.267.913	10,98%	0,71%	11,70%	4,79%	16,53%	25,42%	41,95%	41,56%	100,00%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	105.877	5.779	38.138	166.434	256.545	472.737	1.045.510	10,13%	0,55%	10,68%	3,65%	15,92%	24,54%	40,46%	45,22%	100,00%
Allgemeinbildende höhere Schule	62.950	2.139	17.781	64.822	96.190	223.408	467.290	13,47%	0,46%	13,93%	3,81%	13,87%	20,58%	34,46%	47,81%	100,00%
Berufsbildende höhere Schule inkl. Kolleg	77.443	3.762	18.003	106.039	200.514	396.323	802.084	9,66%	0,47%	10,12%	2,24%	13,22%	25,00%	38,22%	49,41%	100,00%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	68.775	3.733	19.079	86.825	190.939	450.806	820.157	8,39%	0,46%	8,84%	2,33%	10,59%	23,28%	33,87%	54,97%	100,00%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>823.722</b>	<b>56.033</b>	<b>299.494</b>	<b>1.150.315</b>	<b>1.706.106</b>	<b>3.021.714</b>	<b>7.057.384</b>	<b>11,67%</b>	<b>0,79%</b>	<b>12,47%</b>	<b>4,24%</b>	<b>16,30%</b>	<b>24,17%</b>	<b>40,47%</b>	<b>42,82%</b>	<b>100,00%</b>
Bildung	Gesamtbevölkerung - absolut						EU SILC 2013									
	ruhig und gelassen						Gesamtbevölkerung in Prozent									
	immer	meistens	manchmal	selten	nie	keine Angabe	Gesamt	immer	meistens	immer und meistens	manchmal	selten	nie	selten und nie	keine Angabe	Gesamt
Pflichtschule/keine Pflichtschule	38.577	28.352	113.050	49.486	26.256	3.950	259.671	14,9%	10,9%	25,8%	43,5%	19,1%	10,1%	29,2%	1,5%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	34.028	58.499	183.731	56.049	29.627	3.685	365.619	9,3%	16,0%	25,3%	50,3%	15,3%	8,1%	23,4%	1,0%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	19.501	23.562	69.108	23.630	7.517	2.214	145.532	13,4%	16,2%	29,6%	47,5%	16,2%	5,2%	21,4%	1,5%	100,0%
Allgemeinbildende höhere Schule	7.570	4.450	33.403	7.248	2.832	0	55.503	13,6%	8,0%	21,7%	60,2%	13,1%	5,1%	18,2%	0,0%	100,0%
Berufsbildende höhere Schule inkl. Kolleg	5.595	9.968	57.424	11.127	7.281	0	91.395	6,1%	10,9%	17,0%	62,8%	12,2%	8,0%	20,1%	0,0%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	5.002	13.706	53.511	10.349	3.604	1.601	87.773	5,7%	15,6%	21,3%	61,0%	11,8%	4,1%	15,9%	1,8%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>110.273</b>	<b>138.537</b>	<b>510.227</b>	<b>157.889</b>	<b>77.117</b>	<b>11.450</b>	<b>1.005.493</b>	<b>11,0%</b>	<b>13,8%</b>	<b>24,7%</b>	<b>50,7%</b>	<b>15,7%</b>	<b>7,7%</b>	<b>23,4%</b>	<b>1,1%</b>	<b>100,0%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	258.863	191.658	688.842	301.123	191.058	22.884	1.654.428	15,6%	11,6%	27,2%	41,6%	18,2%	11,5%	29,7%	1,4%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	248.604	363.628	1.091.985	327.873	198.779	37.042	2.267.911	11,0%	16,0%	27,0%	48,1%	14,5%	8,8%	23,2%	1,6%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	105.088	170.313	516.893	153.737	87.182	12.301	1.045.514	10,1%	16,3%	26,3%	49,4%	14,7%	8,3%	23,0%	1,2%	100,0%
Allgemeinbildende höhere Schule	62.950	55.282	248.827	61.171	34.085	4.970	467.285	13,5%	11,8%	25,3%	53,2%	13,1%	7,3%	20,4%	1,1%	100,0%
Berufsbildende höhere Schule inkl. Kolleg	76.240	100.950	476.384	90.413	49.648	8.450	802.085	9,5%	12,6%	22,1%	59,4%	11,3%	6,2%	17,5%	1,1%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	68.418	98.713	495.006	103.463	44.385	10.173	820.158	8,3%	12,0%	20,4%	60,4%	12,6%	5,4%	18,0%	1,2%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>820.163</b>	<b>980.544</b>	<b>3.517.937</b>	<b>1.037.780</b>	<b>605.137</b>	<b>95.820</b>	<b>7.057.381</b>	<b>11,6%</b>	<b>13,9%</b>	<b>25,5%</b>	<b>49,8%</b>	<b>14,7%</b>	<b>8,6%</b>	<b>23,3%</b>	<b>1,4%</b>	<b>100,0%</b>
Bildung	Gesamtbevölkerung - absolut						EU SILC 2013									
	bedrückt und traurig						Gesamtbevölkerung in Prozent									
	immer	meistens	manchmal	selten	nie	keine Angabe	Gesamt	immer	meistens	immer und meistens	manchmal	selten	nie	selten und nie	keine Angabe	Gesamt
Pflichtschule/keine Pflichtschule	38.577	3.150	15.414	62.634	65.479	74.416	259.670	14,86%	1,21%	16,07%	5,94%	24,12%	25,22%	49,34%	26,66%	100,00%
Lehrabschluss (Berufsschule)	35.995	1.940	17.991	66.445	124.685	118.563	365.619	9,84%	0,53%	10,38%	4,92%	18,17%	34,10%	52,28%	32,43%	100,00%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	19.501	497	8.117	29.373	50.228	37.814	145.530	13,40%	0,34%	13,74%	5,58%	20,18%	34,51%	54,70%	25,98%	100,00%
Allgemeinbildende höhere Schule	7.570	0	0	7.520	22.793	17.620	55.503	13,64%	0,00%	13,64%	0,00%	13,55%	41,07%	54,62%	31,75%	100,00%
Berufsbildende höhere Schule inkl. Kolleg	5.595	0	4.063	16.746	36.375	28.615	91.394	6,12%	0,00%	6,12%	4,5%	18,32%	39,80%	58,12%	31,31%	100,00%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	5.002	0	2.255	16.634	35.780	28.103	87.774	5,70%	0,00%	5,70%	2,57%	18,95%	40,76%	59,71%	32,02%	100,00%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>112.240</b>	<b>5.587</b>	<b>47.840</b>	<b>199.352</b>	<b>335.340</b>	<b>305.131</b>	<b>1.005.490</b>	<b>11,16%</b>	<b>0,56%</b>	<b>11,72%</b>	<b>4,76%</b>	<b>19,83%</b>	<b>33,35%</b>	<b>53,18%</b>	<b>30,35%</b>	<b>100,00%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	258.863	22.671	106.828	401.794	479.540	384.732	1.654.428	15,65%	1,37%	17,02%	6,46%	24,29%	28,99%	53,27%	23,25%	100,00%
Lehrabschluss (Berufsschule)	250.571	20.796	107.403	418.550	787.657	682.939	2.267.916	11,05%	0,92%	11,97%	4,74%	18,46%	34,73%	53,19%	30,11%	100,00%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	105.088	8.227	48.183	194.969	379.510	309.533	1.045.510	10,05%	0,79%	10,84%	4,61%	18,65%	36,30%	54,95%	29,61%	100,00%
Allgemeinbildende höhere Schule	62.950	2.034	15.100	85.013	185.510	116.683	467.290	13,47%	0,44%	13,91%	3,23%	18,19%	39,70%	57,89%	24,97%	100,00%
Berufsbildende höhere Schule																

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
 8.4.4.4 Drogenbezogene Todesfälle (Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

Regionen	Geborene Gesamt	Gewicht drogenbezogene Todesfälle	
		absolut	EW 100.000 EW
<b>Werrungsregion E1</b>	<b>2.543</b>	<b>36</b>	<b>2,40</b>
Graz	2.207	35	1,58
Graz-Umgebung	336	1	0,04
<b>Werrungsregion E2</b>	<b>191</b>	<b>6</b>	<b>0,66</b>
Liezen	174	5	0,29
<b>Werrungsregion E3</b>	<b>22.029</b>	<b>3</b>	<b>0,13</b>
Bruck-Mürzzuschlag	12.516	1	0,01
Ludbun	7.705	0	0,00
<b>Werrungsregion E4</b>	<b>2.409</b>	<b>1</b>	<b>0,04</b>
Herzberg-Furthentafel	1.113	0	0,00
Südsteiermark	818	0	0,00
Wetz	478	1	1,13
<b>Werrungsregion E5</b>	<b>1.310</b>	<b>2</b>	<b>1,52</b>
Deutsch-Wagram	569	0	0,00
Leibnitz	740	1	1,35
Vöcklaburg	301	1	1,33
<b>Werrungsregion E6</b>	<b>1.124</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
Murtal	276	0	0,00
Murtal	848	0	0,00
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>11.893</b>	<b>54</b>	<b>1,13</b>

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
 8.4.4.4 Drogenbezogene Todesfälle (Alter, Geschlecht, Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

Regionen	Drogenbezogene Todesfälle (absolut)											
	0-24 Jahre		25-44 Jahre		45-54 Jahre		55-64 Jahre		65+ Jahre		Gesamt	
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
<b>Werrungsregion E1</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Graz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Graz-Umgebung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Werrungsregion E2</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Liezen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Werrungsregion E3</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bruck-Mürzzuschlag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ludbun	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Werrungsregion E4</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Herzberg-Furthentafel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Südsteiermark	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wetz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Werrungsregion E5</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Deutsch-Wagram	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Leibnitz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Vöcklaburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Werrungsregion E6</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Murtal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Murtal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Steiermark gesamt</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
 8.4.4.4 Drogenbezogene Todesfälle (Geschlecht, Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)


Regionen	Drogenbezogene Todesfälle nach Region und Geschlecht absolut												Drogenbezogene Todesfälle nach Region und Geschlecht je 100.000 EW															
	2002		2004		2006		2008		2010		2012		2014		2002		2004		2006		2008		2010		2012		2014	
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
<b>Werrungsregion E1</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Graz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Graz-Umgebung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Werrungsregion E2</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Liezen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Werrungsregion E3</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Bruck-Mürzzuschlag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Ludbun	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Werrungsregion E4</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Herzberg-Furthentafel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Südsteiermark	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Wetz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Werrungsregion E5</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Deutsch-Wagram	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Leibnitz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Vöcklaburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Werrungsregion E6</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Murtal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Murtal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Steiermark gesamt</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.5.1.a Neuerkrankungen ohne Schutzimpfung (Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: BMG, Bearbeitung: JOANNEUM RESEARCH)

Neuerkrankungen bei ausgewählten Erkrankungen ohne Schutzimpfung nach Region 2002-2015															
<b>Campylobacter - Anzahl der Neuerkrankungen pro 100.000 EW</b>															
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	
<b>Österreich Gesamt</b>	56,9	48,2	65,9	62,1	63,2	74,0	60,3	67,1	52,7	65,1	59,4	67,7	76,6	72,9	
Burgenland	45,9	40,1	53,5	54,7	42,6	63,2	70,5	59,8	45,1	60,4	54,9	78,8	77,2	77,0	
Kärnten	67,9	43,5	59,0	60,3	38,4	51,8	38,9	37,0	36,9	49,4	49,3	55,4	63,0	59,2	
Niederösterreich	58,3	44,0	58,1	39,8	56,3	64,5	53,7	61,6	54,5	53,1	46,8	61,4	69,3	65,9	
Oberösterreich	47,2	40,2	49,0	55,3	48,8	62,9	52,4	59,8	52,4	50,1	46,7	59,6	71,1	59,5	
Salzburg	87,4	63,2	72,9	65,5	70,5	94,3	68,3	71,2	23,4	71,8	71,2	68,8	93,6	107,3	
Steiermark	39,3	46,2	79,9	58,8	60,2	49,6	48,7	66,1	65,6	61,9	52,3	57,4	63,2	63,3	
Tirol	22,2	23,1	40,8	101,5	107,2	126,2	97,6	105,5	98,2	97,0	95,3	114,7	136,3	132,3	
Vorarlberg	55,0	57,0	73,1	66,4	65,4	97,7	73,6	72,5	59,5	66,9	61,2	76,5	77,5	69,2	
Wien	80,5	67,6	88,9	75,0	74,6	86,0	66,1	71,9	37,5	81,3	71,7	68,1	71,7	66,6	
<b>Hepatitis C - Anzahl der Neuerkrankungen pro 100.000 EW</b>															
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	
<b>Österreich Gesamt</b>	7,2	13,2	11,8	10,9	9,4	12,6	13,0	11,0	2,9	5,9	6,4	15,5	21,5	20,8	
Burgenland	2,2	5,4	6,1	5,0	8,6	15,7	11,7	10,6	0,4	3,2	0,3	3,8	17,4	15,3	
Kärnten	3,0	2,3	1,4	4,1	1,4	2,1	2,1	2,0	0,4	1,4	1,1	2,2	5,0	8,8	
Niederösterreich	8,1	12,3	14,2	13,2	13,0	21,2	16,5	17,5	2,9	3,3	5,1	13,5	24,4	19,1	
Oberösterreich	5,2	14,3	12,9	15,3	12,4	13,5	15,2	12,6	5,3	1,1	1,9	14,5	18,0	10,9	
Salzburg	2,1	2,3	3,5	3,4	2,7	5,9	16,0	15,0	1,3	3,4	3,0	8,1	33,7	26,0	
Steiermark	2,3	7,3	2,5	1,5	4,9	6,4	7,3	3,2	1,1	1,5	1,5	3,3	7,0	22,8	
Tirol	20,6	31,2	27,1	19,4	15,8	20,7	19,0	4,4	0,3	0,4	1,4	12,4	16,9	13,7	
Vorarlberg	3,1	9,6	9,2	8,6	6,3	8,8	8,5	10,9	1,4	1,1	1,6	8,3	39,2	20,9	
Wien	11,1	19,4	17,0	14,4	9,8	10,5	13,4	13,6	5,4	21,6	21,5	38,1	31,8	34,9	
<b>Legionellen - Anzahl der Neuerkrankungen pro 100.000 EW</b>															
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	
<b>Österreich Gesamt</b>	0,4	0,4	0,8	0,7	0,8	1,2	1,2	1,1	1,0	1,3	1,2	1,2	1,6	1,9	
Burgenland	0,4	0,0	1,1	0,7	0,4	0,4	0,4	2,1	1,1	1,8	0,3	1,0	1,4	1,0	
Kärnten	0,5	0,2	1,1	0,2	0,9	0,4	1,1	0,4	0,5	0,4	0,4	0,5	1,4	0,5	
Niederösterreich	0,0	0,1	0,8	0,6	0,3	0,4	0,6	0,5	0,6	0,9	0,8	0,3	1,0	1,4	
Oberösterreich	0,1	0,4	0,6	0,6	0,4	0,7	1,0	0,9	0,5	0,7	1,1	0,8	1,1	1,0	
Salzburg	0,6	0,8	0,2	0,2	1,1	0,6	1,1	0,9	0,8	1,5	1,5	1,7	0,9	2,4	
Steiermark	0,1	0,2	0,4	0,8	0,6	0,7	0,7	1,0	0,7	0,9	1,0	1,9	0,9	1,5	
Tirol	1,0	1,2	1,9	1,7	1,6	2,0	3,4	2,6	2,6	1,6	1,8	1,4	4,3	4,0	
Vorarlberg	0,3	0,3	0,3	0,0	0,8	1,6	0,5	1,4	1,1	5,7	3,0	2,4	2,1	4,8	
Wien	1,1	0,8	0,9	1,1	1,3	2,8	1,6	1,4	1,3	1,4	1,5	1,6	2,0	2,2	
<b>Malaria - Anzahl der Neuerkrankungen pro 100.000 EW</b>															
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	
<b>Österreich Gesamt</b>	0,8	0,9	0,7	0,7	0,6	0,4	0,7	0,5	0,6	0,5	0,3	0,5	0,7	0,9	
Burgenland	0,4	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,7	0,0	0,0	0,7	
Kärnten	0,2	0,4	0,4	0,0	0,2	0,4	0,4	0,0	0,7	0,5	0,0	0,2	0,7	0,5	
Niederösterreich	0,7	0,7	0,4	0,4	0,4	0,3	0,1	0,4	0,2	0,1	0,0	0,2	0,4	0,6	
Oberösterreich	0,5	0,7	0,2	0,5	0,5	0,1	0,4	0,1	0,3	0,4	0,1	0,5	0,6	0,6	
Salzburg	0,6	0,4	0,2	0,6	0,2	0,2	1,1	0,4	0,0	1,1	0,6	0,2	0,9	0,9	
Steiermark	0,3	0,4	0,7	0,3	0,8	0,2	0,9	0,4	0,5	0,3	0,4	0,7	0,5	0,8	
Tirol	0,1	1,9	1,2	1,0	0,3	0,9	1,1	0,4	1,1	1,0	0,7	1,3	1,2	2,3	
Vorarlberg	1,1	0,3	0,3	0,3	0,8	0,5	0,5	0,5	0,5	0,8	0,0	0,5	0,8	1,1	
Wien	2,1	1,9	1,6	1,6	1,2	0,9	1,3	1,4	1,1	0,9	0,7	0,6	1,1	1,2	
<b>Salmonellose - Anzahl der Neuerkrankungen pro 100.000 EW</b>															
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	
<b>Österreich Gesamt</b>	92,0	93,6	82,3	63,2	60,7	43,6	33,7	31,2	26,1	24,4	20,9	17,1	18,9	17,5	
Burgenland	128,7	109,2	100,1	86,0	45,9	55,3	38,4	35,7	26,1	26,7	18,5	23,0	15,3	17,7	
Kärnten	69,8	76,1	76,7	56,7	36,7	32,4	23,4	18,2	15,9	28,4	12,6	11,5	16,0	12,9	
Niederösterreich	88,9	81,8	80,9	61,2	61,2	42,2	28,1	29,6	24,2	23,7	18,1	19,9	19,1	16,3	
Oberösterreich	98,3	97,1	80,9	70,7	58,6	47,4	37,1	38,3	24,1	22,6	23,5	16,0	15,3	20,5	
Salzburg	104,2	96,3	66,2	54,2	90,9	63,5	55,3	45,0	71,6	24,2	20,2	18,4	16,1	13,6	
Steiermark	70,3	95,9	80,4	58,9	50,2	30,9	30,5	19,0	20,7	16,6	15,1	13,4	12,2	12,8	
Tirol	121,1	124,7	119,9	95,7	134,1	58,2	53,9	49,3	19,3	31,4	28,7	21,8	36,6	28,4	
Vorarlberg	141,0	130,8	110,1	39,4	49,4	39,8	38,8	28,9	14,9	16,0	14,3	15,3	5,9	10,3	
Wien	79,8	81,4	68,1	54,8	42,2	41,0	24,7	27,7	27,9	29,2	27,1	16,7	24,1	19,1	
<b>Scharlach - Anzahl der Neuerkrankungen pro 100.000 EW</b>															
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	
<b>Österreich Gesamt</b>	18,2	22,9	24,1	17,2	26,8	24,8	32,4	25,5	1,4	16,7	14,2	14,4	3,0	7,4	
Burgenland	6,9	9,8	5,1	2,2	9,0	11,8	13,5	34,7	0,0	60,4	32,5	37,7	0,3	13,2	
Kärnten	22,5	31,5	32,8	33,1	30,4	29,5	58,1	38,4	0,2	28,2	30,6	38,2	1,4	5,7	
Niederösterreich	8,0	10,7	7,3	4,1	15,3	25,5	24,0	21,6	1,5	11,9	10,8	6,6	0,5	3,7	
Oberösterreich	11,6	21,0	23,8	12,8	17,6	16,5	48,4	34,5	1,6	20,5	14,1	22,0	5,6	17,5	
Salzburg	64,8	79,3	102,2	47,5	67,1	70,1	72,4	75,2	2,1	24,4	24,2	24,3	20,8	11,3	
Steiermark	17,1	10,9	17,2	10,4	19,8	17,4	17,7	14,4	1,4	5,3	3,1	3,5	1,5	0,9	
Tirol	19,2	23,7	19,7	12,3	18,7	19,1	19,2	18,6	1,7	13,3	14,2	12,2	0,3	7,5	
Vorarlberg	11,1	13,5	14,6	4,7	36,1	8,2	24,3	15,5	2,4	12,7	13,2	14,5	0,5	10,3	
Wien	21,3	28,1	24,7	30,7	41,2	28,8	26,7	13,2	1,2	14,8	14,1	9,4	1,4	4,9	
<b>Tuberkulose - Anzahl der Neuerkrankungen pro 100.000 EW</b>															
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	
<b>Österreich Gesamt</b>	8,2	7,6	8,1	7,9	6,1	6,3	5,5	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Burgenland	4,0	5,4	7,2	5,4	3,6	2,9	2,5	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Kärnten	7,3	5,5	3,8	3,4	3,9	5,5	1,4	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Niederösterreich	7,0	5,0	6,6	6,8	4,5	5,8	5,6	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Oberösterreich	8,9	7,8	6,7	8,7	5,6	6,0	5,3	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Salzburg	5,4	6,6	5,6	6,9	4,6	3,4	4,2	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Steiermark	5,3	4,4	5,9	4,7	4,0	3,8	3,7	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Tirol	4,6	5,3	4,8	3,9	5,5	4,0	3,4	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Vorarlberg	8,2	12,1	9,5	6,7	6,3	8,5	4,7	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Wien	14,7	13,6	15,8	14,9	11,5	11,1	10,1	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.5.2.a Neuerkrankungen mit Schutzimpfung (Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: BMG, Bearbeitung: JOANNEUM RESEARCH)

Neuerkrankungen bei ausgewählten Erkrankungen mit Schutzimpfung nach Region 2002-2015														EPIG	
<b>Diphtherie - Anzahl der Neuerkrankungen pro 100.000 EW</b>															
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	
<b>Österreich Gesamt</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Burgenland	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Kärnten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Niederösterreich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	
Oberösterreich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Salzburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Steiermark	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Tirol	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	
Vorarlberg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Wien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
<b>FSME - Anzahl der Neuerkrankungen pro 100.000 EW</b>															
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	
<b>Österreich Gesamt</b>	0,4	0,6	0,4	0,8	0,6	0,4	0,8	0,7	0,8	1,2	0,6	1,2	1,0	0,9	
Burgenland	0,4	1,4	0,4	0,0	0,0	0,0	0,4	0,7	0,4	0,0	0,0	0,3	0,3	0,0	
Kärnten	0,4	1,8	1,3	0,9	1,1	1,1	2,5	2,0	0,5	2,0	0,9	1,6	2,2	0,4	
Niederösterreich	0,3	0,5	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3	0,1	0,5	0,2	0,1	0,4	0,3	0,4	
Oberösterreich	0,7	0,4	0,7	1,2	1,6	0,9	1,1	1,5	1,4	2,5	0,8	2,6	1,8	1,1	
Salzburg	0,0	0,8	0,2	2,1	0,6	0,6	0,6	0,2	0,4	1,1	0,6	0,8	0,6	1,1	
Steiermark	1,6	1,1	0,5	0,8	0,6	0,3	0,2	0,3	1,5	1,8	1,0	1,2	1,0	1,8	
Tirol	0,0	0,9	0,6	2,5	1,6	0,7	2,4	2,0	1,4	2,5	1,8	3,4	2,9	3,0	
Vorarlberg	0,3	0,3	0,0	0,3	0,3	0,0	2,2	1,1	1,1	1,9	0,5	0,5	0,3	0,8	
Wien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
<b>Hepatitis A - Anzahl der Neuerkrankungen pro 100.000 EW</b>															
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	
<b>Österreich Gesamt</b>	2,1	1,8	2,4	2,0	1,5	1,4	1,7	1,1	0,6	0,5	0,8	0,9	0,6	0,7	
Burgenland	1,1	0,0	1,1	0,4	1,4	1,1	0,7	0,4	0,4	0,0	0,0	0,0	0,3	0,7	
Kärnten	0,9	0,9	0,9	1,4	1,1	0,9	0,2	0,5	0,0	0,5	0,2	0,4	0,2	0,0	
Niederösterreich	1,4	1,7	1,1	1,7	2,0	1,5	0,8	0,5	0,6	0,1	0,5	0,4	0,2	0,9	
Oberösterreich	1,5	1,4	1,9	0,7	1,4	1,4	1,6	0,7	0,9	0,5	0,6	1,6	0,3	0,3	
Salzburg	0,2	1,2	1,3	1,5	2,7	4,4	2,3	0,8	0,0	0,0	1,7	1,1	1,7	1,9	
Steiermark	1,8	0,6	1,3	0,6	1,2	0,4	2,4	1,9	1,3	0,2	0,7	1,2	0,5	1,2	
Tirol	4,3	2,1	4,1	1,6	0,9	1,0	3,4	1,7	1,0	0,1	1,0	0,8	0,8	0,1	
Vorarlberg	2,8	0,3	2,2	2,8	1,4	1,6	0,8	2,2	0,5	1,1	0,5	1,1	0,5	1,1	
Wien	3,6	4,3	5,1	4,8	1,5	1,5	2,2	1,2	0,4	1,3	1,3	0,9	0,8	0,5	
<b>Hepatitis B - Anzahl der Neuerkrankungen pro 100.000 EW</b>															
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	
<b>Österreich Gesamt</b>	4,2	6,4	7,1	7,0	7,2	7,8	9,4	8,7	1,6	3,3	3,7	12,9	13,7	13,8	
Burgenland	0,7	1,1	4,7	4,3	3,6	5,0	5,0	0,4	0,7	1,0	1,4	7,0	6,6	6,6	
Kärnten	2,0	2,0	1,8	3,0	1,8	2,0	1,8	1,1	0,9	0,5	0,2	1,4	0,5	1,4	
Niederösterreich	3,8	5,8	7,4	6,1	9,2	9,3	10,0	1,2	1,4	1,6	9,5	13,0	10,1	10,1	
Oberösterreich	2,3	5,6	7,6	11,2	10,2	9,6	13,0	11,0	2,0	0,9	0,5	10,7	10,9	7,9	
Salzburg	1,4	2,1	2,3	1,3	2,1	4,2	12,5	12,3	1,1	1,9	1,7	10,2	22,8	20,1	
Steiermark	1,9	1,2	1,3	1,2	3,1	4,2	3,9	2,9	0,5	0,6	0,7	1,8	5,2	12,4	
Tirol	10,8	11,6	12,3	8,1	9,4	9,8	15,4	5,1	1,1	0,4	0,8	8,9	8,2	9,3	
Vorarlberg	5,1	9,0	6,7	5,0	5,5	5,5	7,4	8,2	1,1	0,3	0,3	4,3	22,1	13,7	
Wien	7,2	12,7	12,4	12,3	9,1	10,8	10,8	13,3	3,5	12,5	14,5	35,7	25,5	28,0	
<b>Keuchhusten - Anzahl der Neuerkrankungen pro 100.000 EW</b>															
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	
<b>Österreich Gesamt</b>	1,9	2,1	1,6	1,7	0,9	1,6	2,3	2,2	2,8	3,6	6,8	6,9	4,3	6,7	
Burgenland	1,4	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0	1,8	3,5	2,8	1,4	2,4	
Kärnten	0,2	0,7	0,4	0,9	0,9	1,3	0,4	0,7	2,2	2,7	0,7	1,3	1,4	1,1	
Niederösterreich	0,5	0,9	0,4	0,4	0,5	0,7	0,5	0,3	0,1	0,8	2,2	3,5	3,7	1,7	
Oberösterreich	1,8	4,4	1,4	2,7	1,4	2,5	2,6	2,1	2,1	6,7	6,7	6,1	3,9	3,1	
Salzburg	0,4	0,6	1,0	1,0	0,4	1,3	2,5	3,4	1,5	10,8	9,1	15,0	11,6	22,1	
Steiermark	7,9	5,5	6,4	5,9	3,0	5,2	9,1	9,3	14,0	18,2	23,7	24,9	9,6	24,3	
Tirol	1,6	0,6	1,2	0,3	0,3	1,0	0,9	0,3	1,0	5,8	7,7	3,1	3,5	7,4	
Vorarlberg	0,3	0,0	0,6	0,3	0,8	0,3	0,5	1,9	0,8	1,1	4,9	0,3	1,9	2,9	
Wien	0,8	1,1	0,6	0,4	0,2	0,4	0,5	0,4	0,4	0,6	1,1	0,9	1,8	0,6	
<b>Kinderlähmung - Anzahl der Neuerkrankungen pro 100.000 EW</b>															
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	
<b>Österreich Gesamt</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Burgenland	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Kärnten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Niederösterreich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Oberösterreich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Salzburg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Steiermark	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Tirol	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Vorarlberg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Wien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
<b>Masern - Anzahl der Neuerkrankungen pro 100.000 EW</b>															
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	
<b>Österreich Gesamt</b>	0,2	1,2	0,2	0,1	0,3	0,2	5,4	0,6	0,5	1,5	0,4	0,9	1,4	3,6	
Burgenland	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4	1,4	0,7	0,3	0,0	0,7	
Kärnten	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	0,5	0,4	
Niederösterreich	0,0	2,8	0,3	0,1	0,1	0,3	0,5	0,1	0,4	0,4	0,2	1,2	2,3	7,1	
Oberösterreich	0,1	1,0	0,2	0,0	0,4	0,4	10,0	0,5	0,2	0,6	0,4	0,3	2,0	5,7	
Salzburg	0,0	0,8	0,0	0,2	0,2	0,6	47,2	0,2	0,2	1,1	0,0	2,6	0,6	1,7	
Steiermark	0,1	0,8	0,1	0,0	0,2	0,1	0,3	2,7	0,2	1,5	1,2	0,7	0,6	2,5	
Tirol	1,0	0,3	0,0	0,3	0,3	0,0	1,9	0,3	0,1	2,3	0,4	2,2	1,9	0,4	
Vorarlberg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	3,0	0,0	0,0	0,3	0,3	0,0	0,3	1,1	
Wien	0,5	0,9	0,4	0,4	0,8	0,3	1,2	0,5	1,7	3,6	0,3	0,7	1,3	3,3	
<b>Röteln - Anzahl der Neuerkrankungen pro 100.000 EW</b>															
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	
<b>Österreich Gesamt</b>	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	0,2	0,1	3,4	0,0	0,0	0,3	0,1	0,2	0,0	
Burgenland	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	0,0	0,4	2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Kärnten	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	
Niederösterreich	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0	0,5	0,0	
Oberösterreich	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	0,1	0,0								

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
 8.5.3 Immunsierungsrate (Geschlecht, Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: Wissenschaftliche Akademie für Vorsorgemedizin, Bearbeitung: JOANNEUM RESEARCH)

### Immunsierungsrate nach Geschlecht und Region 2001-2015



Regionen	Diphtherie, Tetanus, Pertussis - 3 Teimplungen (2003-2010) & 6-fach Impfstoff mit 4 Teimplungen (2011-2015)																													
	2001		2002		2003		2004		2005		2006		2007		2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		2015	
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
Versegersregion 01	70,0%	70,7%	81,4%	82,2%	78,6%	79,3%	80,7%	79,5%	83,5%	83,4%	81,3%	82,0%	80,6%	80,9%	81,4%	82,4%	81,7%	82,5%	83,3%	82,2%	82,5%	84,2%	80,0%	83,4%	85,4%	84,8%	86,7%	87,2%	85,7%	86,8%
Graz	63,1%	64,4%	77,6%	78,2%	73,4%	74,0%	78,2%	76,2%	80,4%	79,7%	80,7%	79,2%	78,2%	78,2%	77,4%	78,2%	77,0%	76,9%	79,1%	77,0%	76,9%	78,6%	78,4%	80,9%	84,0%	83,6%	84,2%	85,1%	85,0%	85,4%
Graz-Umgebung	78,8%	80,2%	87,0%	88,4%	85,2%	87,1%	85,2%	84,4%	87,9%	85,0%	83,7%	83,2%	86,7%	85,1%	87,5%	85,5%	88,8%	91,1%	91,6%	91,6%	92,1%	92,1%	94,4%	88,6%	87,4%	87,1%	90,8%	90,2%	86,7%	89,4%
Versegersregion 02	83,4%	84,1%	90,8%	90,8%	88,2%	87,9%	88,5%	88,2%	88,2%	88,2%	88,2%	88,2%	88,2%	88,2%	90,2%	91,2%	91,3%	91,5%	91,6%	91,6%	92,1%	92,1%	94,4%	88,6%	87,4%	87,1%	90,8%	90,2%	86,7%	89,4%
Liezen	83,4%	84,1%	90,8%	90,8%	88,2%	87,9%	88,5%	88,2%	88,2%	88,2%	88,2%	88,2%	88,2%	88,2%	90,2%	91,2%	91,3%	91,5%	91,6%	91,6%	92,1%	92,1%	94,4%	88,6%	87,4%	87,1%	90,8%	90,2%	86,7%	89,4%
Bruck/Mürzzuschlag	83,4%	84,1%	90,8%	90,8%	88,2%	87,9%	88,5%	88,2%	88,2%	88,2%	88,2%	88,2%	88,2%	88,2%	90,2%	91,2%	91,3%	91,5%	91,6%	91,6%	92,1%	92,1%	94,4%	88,6%	87,4%	87,1%	90,8%	90,2%	86,7%	89,4%
Leoben	83,4%	84,1%	90,8%	90,8%	88,2%	87,9%	88,5%	88,2%	88,2%	88,2%	88,2%	88,2%	88,2%	88,2%	90,2%	91,2%	91,3%	91,5%	91,6%	91,6%	92,1%	92,1%	94,4%	88,6%	87,4%	87,1%	90,8%	90,2%	86,7%	89,4%
Versegersregion 04	80,3%	80,3%	92,4%	92,4%	87,2%	87,2%	88,2%	88,2%	89,2%	89,2%	89,2%	89,2%	89,2%	89,2%	91,2%	92,2%	92,3%	92,5%	92,6%	92,6%	93,1%	93,1%	95,4%	89,6%	89,6%	89,6%	93,1%	93,1%	91,4%	92,4%
Harburg/Fürstenfeld	80,3%	80,3%	92,4%	92,4%	87,2%	87,2%	88,2%	88,2%	89,2%	89,2%	89,2%	89,2%	89,2%	89,2%	91,2%	92,2%	92,3%	92,5%	92,6%	92,6%	93,1%	93,1%	95,4%	89,6%	89,6%	89,6%	93,1%	93,1%	91,4%	92,4%
Südoststeiermark	80,3%	80,3%	92,4%	92,4%	87,2%	87,2%	88,2%	88,2%	89,2%	89,2%	89,2%	89,2%	89,2%	89,2%	91,2%	92,2%	92,3%	92,5%	92,6%	92,6%	93,1%	93,1%	95,4%	89,6%	89,6%	89,6%	93,1%	93,1%	91,4%	92,4%
Weiz	80,3%	80,3%	92,4%	92,4%	87,2%	87,2%	88,2%	88,2%	89,2%	89,2%	89,2%	89,2%	89,2%	89,2%	91,2%	92,2%	92,3%	92,5%	92,6%	92,6%	93,1%	93,1%	95,4%	89,6%	89,6%	89,6%	93,1%	93,1%	91,4%	92,4%
Versegersregion 05	85,0%	85,0%	92,6%	92,6%	89,2%	89,2%	90,2%	90,2%	91,2%	91,2%	91,2%	91,2%	91,2%	91,2%	93,2%	94,2%	94,3%	94,5%	94,6%	94,6%	95,1%	95,1%	97,4%	90,6%	90,6%	90,6%	94,1%	94,1%	92,4%	93,4%
Leibnitz	85,0%	85,0%	92,6%	92,6%	89,2%	89,2%	90,2%	90,2%	91,2%	91,2%	91,2%	91,2%	91,2%	91,2%	93,2%	94,2%	94,3%	94,5%	94,6%	94,6%	95,1%	95,1%	97,4%	90,6%	90,6%	90,6%	94,1%	94,1%	92,4%	93,4%
Völsberg	85,0%	85,0%	92,6%	92,6%	89,2%	89,2%	90,2%	90,2%	91,2%	91,2%	91,2%	91,2%	91,2%	91,2%	93,2%	94,2%	94,3%	94,5%	94,6%	94,6%	95,1%	95,1%	97,4%	90,6%	90,6%	90,6%	94,1%	94,1%	92,4%	93,4%
Versegersregion 06	79,7%	79,7%	86,4%	86,4%	83,2%	83,2%	84,2%	84,2%	85,2%	85,2%	85,2%	85,2%	85,2%	85,2%	87,2%	88,2%	88,3%	88,5%	88,6%	88,6%	89,1%	89,1%	91,4%	86,6%	86,6%	86,6%	90,1%	90,1%	88,4%	89,4%
Murau	79,7%	79,7%	86,4%	86,4%	83,2%	83,2%	84,2%	84,2%	85,2%	85,2%	85,2%	85,2%	85,2%	85,2%	87,2%	88,2%	88,3%	88,5%	88,6%	88,6%	89,1%	89,1%	91,4%	86,6%	86,6%	86,6%	90,1%	90,1%	88,4%	89,4%
Murtal	79,7%	79,7%	86,4%	86,4%	83,2%	83,2%	84,2%	84,2%	85,2%	85,2%	85,2%	85,2%	85,2%	85,2%	87,2%	88,2%	88,3%	88,5%	88,6%	88,6%	89,1%	89,1%	91,4%	86,6%	86,6%	86,6%	90,1%	90,1%	88,4%	89,4%
Steiermark gesamt	80,1%	80,1%	86,9%	86,9%	83,7%	83,7%	84,7%	84,7%	85,7%	85,7%	85,7%	85,7%	85,7%	85,7%	87,7%	88,7%	88,8%	89,0%	89,0%	89,5%	89,5%	91,8%	86,8%	86,8%	86,8%	90,3%	90,3%	88,6%	89,6%	

Regionen	Diphtherie, Tetanus, Pertussis - 3 Teimplungen																													
	2001		2002		2003		2004		2005		2006		2007		2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		2015	
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
Versegersregion 01	68,8%	68,9%	71,2%	72,3%	77,8%	78,4%	80,2%	79,4%	83,5%	83,6%	81,5%	82,0%	80,6%	80,9%	81,4%	82,4%	81,7%	82,5%	83,3%	82,2%	82,5%	84,2%	80,0%	83,4%	85,4%	84,8%	86,7%	87,2%	85,7%	86,8%
Graz	62,8%	62,6%	67,4%	68,2%	72,8%	73,9%	77,8%	76,9%	80,4%	79,7%	80,7%	79,2%	78,2%	78,2%	77,4%	78,2%	77,0%	76,9%	79,1%	77,0%	76,9%	78,6%	78,4%	80,9%	84,0%	83,6%	84,2%	85,1%	85,0%	85,4%
Graz-Umgebung	78,2%	79,6%	87,0%	88,4%	85,2%	87,1%	85,2%	84,4%	87,9%	85,0%	83,7%	83,2%	86,7%	85,1%	87,5%	85,5%	88,8%	91,1%	91,6%	91,6%	92,1%	92,1%	94,4%	88,6%	87,4%	87,1%	90,8%	90,2%	86,7%	89,4%
Versegersregion 02	81,6%	82,4%	81,4%	82,4%	86,2%	86,3%	88,0%	87,4%	88,5%	87,2%	85,4%	85,9%	84,0%	84,2%	90,2%	91,2%	91,3%	91,5%	91,6%	91,6%	92,1%	92,1%	94,4%	88,6%	87,4%	87,1%	90,8%	90,2%	86,7%	89,4%
Liezen	81,6%	82,4%	81,4%	82,4%	86,2%	86,3%	88,0%	87,4%	88,5%	87,2%	85,4%	85,9%	84,0%	84,2%	90,2%	91,2%	91,3%	91,5%	91,6%	91,6%	92,1%	92,1%	94,4%	88,6%	87,4%	87,1%	90,8%	90,2%	86,7%	89,4%
Bruck/Mürzzuschlag	81,6%	82,4%	81,4%	82,4%	86,2%	86,3%	88,0%	87,4%	88,5%	87,2%	85,4%	85,9%	84,0%	84,2%	90,2%	91,2%	91,3%	91,5%	91,6%	91,6%	92,1%	92,1%	94,4%	88,6%	87,4%	87,1%	90,8%	90,2%	86,7%	89,4%
Leoben	81,6%	82,4%	81,4%	82,4%	86,2%	86,3%	88,0%	87,4%	88,5%	87,2%	85,4%	85,9%	84,0%	84,2%	90,2%	91,2%	91,3%	91,5%	91,6%	91,6%	92,1%	92,1%	94,4%	88,6%	87,4%	87,1%	90,8%	90,2%	86,7%	89,4%
Versegersregion 04	85,2%	85,2%	90,9%	90,9%	90,2%	90,2%	91,2%	91,2%	92,2%	92,2%	92,2%	92,2%	92,2%	92,2%	94,2%	95,2%	95,3%	95,5%	95,6%	95,6%	96,1%	96,1%	98,4%	90,6%	90,6%	90,6%	94,1%	94,1%	92,4%	93,4%
Harburg/Fürstenfeld	85,2%	85,2%	90,9%	90,9%	90,2%	90,2%	91,2%	91,2%	92,2%	92,2%	92,2%	92,2%	92,2%	92,2%	94,2%	95,2%	95,3%	95,5%	95,6%	95,6%	96,1%	96,1%	98,4%	90,6%	90,6%	90,6%	94,1%	94,1%	92,4%	93,4%
Südoststeiermark	85,2%	85,2%	90,9%	90,9%	90,2%	90,2%	91,2%	91,2%	92,2%	92,2%	92,2%	92,2%	92,2%	92,2%	94,2%	95,2%	95,3%	95,5%	95,6%	95,6%	96,1%	96,1%	98,4%	90,6%	90,6%	90,6%	94,1%	94,1%	92,4%	93,4%
Weiz	85,2%	85,2%	90,9%	90,9%	90,2%	90,2%	91,2%	91,2%	92,2%	92,2%	92,2%	92,2%	92,2%	92,2%	94,2%	95,2%	95,3%	95,5%	95,6%	95,6%	96,1%	96,1%	98,4%	90,6%	90,6%	90,6%	94,1%	94,1%	92,4%	93,4%
Versegersregion 05	86,0%	86,0%	92,6%	92,6%	89,2%	89,2%	90,2%	90,2%	91,2%	91,2%	91,2%	91,2%	91,2%	91,2%	93,2%	94,2%	94,3%	94,5%	94,6%	94,6%	95,1%	95,1%	97,4%	90,6%	90,6%	90,6%	94,1%	94,1%	92,4%	93,4%
Leibnitz	86,0%	86,0%	92,6%	92,6%	89,2%	89,2%	90,2%	90,2%	91,2%	91,2%	91,2%	91,2%	91,2%	91,2%	93,2%	94,2%	94,3%	94,5%	94,6%	94,6%	95,1%	95,1%	97,4%	90,6%	90,6%	90,6%	94,1%	94,1%	92,4%	93,4%
Völsberg	86,0%	86,0%	92,6%	92,6%	89,2%	89,2%	90,2%	90,2%	91,2%	91,2%	91,2%	91,2%	91,2%	91,2%	93,2%	94,2%	94,3%	94,5%	94,6%	94,6%	95,1%	95,1%	97,4%	90,6%	90,6%	90,6%	94,1%	94,1%	92,4%	93,4%
Versegersregion 06	77,9%	78,4%	79,3%	81,9%	85,4%	86,9%	87,3%	85,5%	88,5%	88,9%	84,7%	82,8%	79,8%	84,8%	85,4%	88,9%	89,7%	89,7%	89,7%	90,6%	90,6%	92,9%	84,9%	84,9%	84,9%	88,8%	89,7%	88,8%	89,7%	89,7%
Murau	77,9%	78,4%	79,3%	81,9%	85,4%	86,9%	87,3%	85,5%	88,5%	88,9%	84,7%	82,8%	79,8%	84,8%	85,4%	88,9%	89,7%	89,7%	89,7%	90,6%	90,6%	92,9%	84,9%	84,9%	84,9%	88,8%	89,7%	88,8%	89,7%	89,7%
Murtal	77,9%	78,4%	79,3%	81,9%	85,4%	86,9%	87,3%	85,5%	88,5%	88,9%	84,7%	82,8%	79,8%	84,8%	85,4%	88,9%	89,7%	89,7%	89,7%	90,6%	90,6%	92,9%	84,9%	84,9%	84,9%	88,8%	89,7%	88,8%	89,7%	89,7%
Steiermark gesamt	78,9%	80,0%	77,6%	78,8%	84,8%	85,6%	85,5%	85,0%	86,1%	86,4%	85,6%	85,7%	85,7%	85,7%	87,7%	88,7%	88,8%	89,0%	89,0%	89,5%	89,5%	91,8%	86,8%	86,8%	86,8%	90,3%	90,3%	88,6%	89,6%	

Regionen	Poliozytitis																													
	2001		2002		2003		2004		2005		2006		2007		2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		2015	
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
Versegersregion 01	64,7%	67,0%	81,0%	82,6%	78,9%	79,8%	80,7%	79,5%	83,5%	83,4%	81,3%	82,0%	80,6%	80,9%	81,4%	82,4%	81,7%	82,5%	83,3%	82,2%	82,5%	84,2%	80,0%	83,4%	85,4%	84,8%	86,7%	87,2%	85,7%	86,8%
Graz	59,2%	62,0%	67,4%																											

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.5.4.a Grippeimpfung (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS, Bearbeitung: LASTAT)

### Grippeimpfungen nach Alter und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014



Fragestellung 2006/2007: Haben Sie einen aufrechten Impfschutz gegen Grippe (Influenza)? (ja/nein/weiß nicht)												
Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2006/2007											
	Männliche Bevölkerung - absolut				Weibliche Bevölkerung - absolut				Gesamtbevölkerung - absolut			
	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt
	ja	nein	weiß nicht		ja	nein	weiß nicht		ja	nein	weiß nicht	
15-24 Jahre	14.475	61.346	0	75.821	7.450	64.633	0	72.083	21.925	125.979	0	147.904
25-34 Jahre	7.085	72.978	0	80.063	7.535	69.580	0	77.115	14.620	142.558	0	157.178
35-44 Jahre	12.990	88.681	0	101.671	9.093	87.982	0	97.075	22.083	176.663	0	198.746
45-54 Jahre	15.145	70.656	0	85.801	11.202	74.089	0	85.291	26.347	144.745	0	171.092
55-64 Jahre	13.149	46.697	0	59.846	12.991	55.952	0	68.943	26.140	102.649	0	128.789
65-74 Jahre	23.608	33.427	0	57.035	17.780	43.873	0	61.653	41.388	77.300	0	118.688
75 Jahre und älter	10.228	25.437	253	35.918	27.301	40.406	176	67.883	37.529	65.843	429	103.801
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>96.680</b>	<b>399.222</b>	<b>253</b>	<b>496.155</b>	<b>93.352</b>	<b>436.515</b>	<b>176</b>	<b>530.043</b>	<b>190.032</b>	<b>835.737</b>	<b>429</b>	<b>1.026.198</b>
15-24 Jahre	100.418	416.760	1.842	519.020	80.232	419.115	1.719	501.066	180.650	835.875	3.561	1.020.086
25-34 Jahre	76.747	468.420	940	546.107	78.089	464.510	0	542.599	154.836	932.930	940	1.088.706
35-44 Jahre	110.449	594.114	250	704.813	89.113	600.564	0	689.677	199.562	1.194.678	250	1.394.490
45-54 Jahre	120.438	460.654	0	581.092	89.253	492.713	192	582.158	209.691	953.367	192	1.163.250
55-64 Jahre	116.010	331.735	0	447.745	121.604	356.836	0	478.440	237.614	688.571	0	926.185
65-74 Jahre	122.751	224.375	0	347.126	125.165	276.620	0	401.785	247.916	500.995	0	748.911
75 Jahre und älter	93.280	126.565	1.871	221.716	163.296	264.912	342	428.550	256.576	391.477	2.213	650.266
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>740.093</b>	<b>2.622.623</b>	<b>4.903</b>	<b>3.367.619</b>	<b>746.752</b>	<b>2.875.270</b>	<b>2.253</b>	<b>3.624.275</b>	<b>1.486.845</b>	<b>5.497.893</b>	<b>7.156</b>	<b>6.991.894</b>

Fragestellung 2006/2007: Haben Sie einen aufrechten Impfschutz gegen Grippe (Influenza)? (ja/nein/weiß nicht)												
Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2006/2007											
	Männliche Bevölkerung - Anteil				Weibliche Bevölkerung - Anteil				Gesamtbevölkerung - Anteil			
	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt
	ja	nein	weiß nicht		ja	nein	weiß nicht		ja	nein	weiß nicht	
15-24 Jahre	19,1%	80,9%	0,0%	100,0%	10,3%	89,7%	0,0%	100,0%	14,8%	85,2%	0,0%	100,0%
25-34 Jahre	8,8%	91,2%	0,0%	100,0%	9,8%	90,2%	0,0%	100,0%	9,3%	90,7%	0,0%	100,0%
35-44 Jahre	12,8%	87,2%	0,0%	100,0%	9,4%	90,6%	0,0%	100,0%	11,1%	88,9%	0,0%	100,0%
45-54 Jahre	17,7%	82,3%	0,0%	100,0%	13,1%	86,9%	0,0%	100,0%	15,4%	84,6%	0,0%	100,0%
55-64 Jahre	22,0%	78,0%	0,0%	100,0%	18,8%	81,2%	0,0%	100,0%	20,3%	79,7%	0,0%	100,0%
65-74 Jahre	41,4%	58,6%	0,0%	100,0%	28,8%	71,2%	0,0%	100,0%	34,9%	65,1%	0,0%	100,0%
75 Jahre und älter	28,5%	70,8%	0,7%	100,0%	40,2%	59,5%	0,3%	100,0%	36,2%	63,4%	0,4%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>19,5%</b>	<b>80,5%</b>	<b>0,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>17,6%</b>	<b>82,4%</b>	<b>0,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>18,5%</b>	<b>81,4%</b>	<b>0,0%</b>	<b>100,0%</b>
15-24 Jahre	19,3%	80,3%	0,4%	100,0%	16,0%	83,6%	0,3%	100,0%	17,7%	81,9%	0,3%	100,0%
25-34 Jahre	14,1%	85,8%	0,2%	100,0%	14,4%	85,6%	0,0%	100,0%	14,2%	85,7%	0,1%	100,0%
35-44 Jahre	15,7%	84,3%	0,0%	100,0%	12,9%	87,1%	0,0%	100,0%	14,3%	85,7%	0,0%	100,0%
45-54 Jahre	20,7%	79,3%	0,0%	100,0%	15,3%	84,6%	0,0%	100,0%	18,0%	82,0%	0,0%	100,0%
55-64 Jahre	25,9%	74,1%	0,0%	100,0%	25,4%	74,6%	0,0%	100,0%	25,7%	74,3%	0,0%	100,0%
65-74 Jahre	35,4%	64,6%	0,0%	100,0%	31,2%	68,8%	0,0%	100,0%	33,1%	66,9%	0,0%	100,0%
75 Jahre und älter	42,1%	57,1%	0,8%	100,0%	38,1%	61,8%	0,1%	100,0%	39,5%	60,2%	0,3%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>22,0%</b>	<b>77,9%</b>	<b>0,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>20,6%</b>	<b>79,3%</b>	<b>0,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>21,3%</b>	<b>78,6%</b>	<b>0,1%</b>	<b>100,0%</b>

Fragestellung 2014: Wurden Sie in den letzten 12 Monaten, vor mehr als 12 Monaten oder nie gegen Grippe geimpft? (in den letzten 12 Monaten, vor mehr als 12 Monaten, nie)												
Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2014											
	Männliche Bevölkerung - absolut				Weibliche Bevölkerung - absolut				Gesamtbevölkerung - absolut			
	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt
	in den letzten 12 Monaten	vor mehr als 12 Monaten	nie		in den letzten 12 Monaten	vor mehr als 12 Monaten	nie		in den letzten 12 Monaten	vor mehr als 12 Monaten	nie	
15-24 Jahre	6.581	32.345	47.935	86.861	3.658	24.128	52.245	80.031	10.239	56.473	100.180	166.892
25-34 Jahre	2.949	17.527	50.577	71.053	2.471	10.320	64.606	77.397	5.420	27.847	115.183	148.450
35-44 Jahre	1.742	23.005	57.925	82.672	3.105	7.258	68.515	78.878	4.847	30.263	126.440	161.550
45-54 Jahre	3.602	18.735	68.782	91.119	4.022	11.781	81.230	97.033	7.624	30.516	150.012	188.152
55-64 Jahre	7.569	15.447	49.413	72.429	4.773	10.359	55.849	70.981	12.342	25.806	105.262	143.410
65-74 Jahre	10.451	12.825	39.138	62.414	10.668	14.737	45.369	70.774	21.119	27.562	84.507	133.188
75 Jahre und älter	9.651	7.988	25.534	43.173	15.116	17.438	24.928	57.482	24.767	25.426	50.462	100.655
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>42.545</b>	<b>127.872</b>	<b>339.304</b>	<b>509.721</b>	<b>43.813</b>	<b>96.021</b>	<b>392.742</b>	<b>532.576</b>	<b>86.358</b>	<b>223.893</b>	<b>732.046</b>	<b>1.042.297</b>
15-24 Jahre	46.413	210.029	250.925	507.367	16.216	142.586	327.172	485.974	62.629	352.615	578.097	993.341
25-34 Jahre	24.391	151.175	397.697	573.263	14.564	94.620	457.949	567.133	38.955	245.795	855.646	1.140.396
35-44 Jahre	24.159	132.366	414.479	571.004	22.803	84.050	469.299	576.152	46.962	216.416	883.778	1.147.156
45-54 Jahre	42.062	147.646	507.702	697.410	30.856	113.122	548.555	692.533	72.918	260.768	1.056.257	1.389.943
55-64 Jahre	47.079	124.086	338.942	510.107	36.967	92.826	406.790	536.583	84.046	216.912	745.732	1.046.690
65-74 Jahre	66.207	90.636	234.078	390.921	71.431	100.820	278.563	450.814	137.638	191.456	512.641	841.735
75 Jahre und älter	80.384	63.681	124.712	268.777	90.843	85.842	230.699	407.384	171.227	149.523	355.411	676.161
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>330.695</b>	<b>919.619</b>	<b>2.268.535</b>	<b>3.518.849</b>	<b>283.680</b>	<b>713.866</b>	<b>2.719.027</b>	<b>3.716.573</b>	<b>614.375</b>	<b>1.633.485</b>	<b>4.987.562</b>	<b>7.235.422</b>

Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2014											
	Männliche Bevölkerung - Anteil				Weibliche Bevölkerung - Anteil				Gesamtbevölkerung - Anteil			
	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt
	in den letzten 12 Monaten	vor mehr als 12 Monaten	nie		in den letzten 12 Monaten	vor mehr als 12 Monaten	nie		in den letzten 12 Monaten	vor mehr als 12 Monaten	nie	
15-24 Jahre	7,6%	37,2%	55,2%	100,0%	4,6%	30,1%	65,3%	100,0%	6,1%	33,8%	60,0%	100,0%
25-34 Jahre	4,2%	24,7%	71,2%	100,0%	3,2%	13,3%	83,5%	100,0%	3,7%	18,8%	77,6%	100,0%
35-44 Jahre	2,1%	27,8%	70,1%	100,0%	3,9%	9,2%	86,9%	100,0%	3,0%	18,7%	78,3%	100,0%
45-54 Jahre	4,0%	20,6%	75,5%	100,0%	4,1%	12,1%	83,7%	100,0%	4,1%	16,2%	79,7%	100,0%
55-64 Jahre	10,5%	21,3%	68,2%	100,0%	6,7%	14,6%	78,7%	100,0%	8,6%	18,0%	73,4%	100,0%
65-74 Jahre	16,7%	20,5%	62,7%	100,0%	15,1%	20,8%	64,1%	100,0%	15,9%	20,7%	63,4%	100,0%
75 Jahre und älter	22,4%	18,5%	59,1%	100,0%	26,3%	30,3%	43,4%	100,0%	24,6%	25,3%	50,1%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>8,3%</b>	<b>25,1%</b>	<b>66,6%</b>	<b>100,0%</b>	<b>8,2%</b>	<b>18,0%</b>	<b>73,7%</b>	<b>100,0%</b>	<b>8,3%</b>	<b>21,5%</b>	<b>70,2%</b>	<b>100,0%</b>
15-24 Jahre	9,1%	41,4%	49,5%	100,0%	3,3%	29,3%	67,3%	100,0%	6,3%	35,5%	58,2%	100,0%
25-34 Jahre	4,3%	26,4%	69,4%	100,0%	2,6%	16,7%	80,7%	100,0%	3,4%	21,6%	75,0%	100,0%
35-44 Jahre	4,2%	23,2%	72,6%	100,0%	4,0%	14,6%	81,5%	100,0%	4,1%	18,9%	77,0%	100,0%
45-54 Jahre	6,0%	21,2%	72,8%	100,0%	4,5%	16,3%	79,2%	100,0%	5,2%	18,8%	76,0%	100,0%
55-64 Jahre	9,2%	24,3%	66,4%	100,0%	6,9%	17,3%	75,8%	100,0%	8,0%	20,7%	71,2%	100,0%
65-74 Jahre	16,9%	23,2%	59,9%	100,0%	15,8%	22,4%	61,8%	100,0%	16,4%	22,7%	60,9%	100,0%
75 Jahre und älter	29,9%	23,7%	46,4%	100,0%	22,3%	21,1%	56,6%	100,0%	25,3%	22,1%	52,6%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>9,4%</b>	<b>26,1%</b>	<b>64,5%</b>	<b>100,0%</b>	<b>7,6%</b>	<b>19,2%</b>	<b>73,2%</b>	<b>100,0%</b>	<b>8,5%</b>	<b>22,6%</b>	<b>68,9%</b>	<b>100,0%</b>

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
8.5.4.b Grippeimpfung (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHIS, Bearbeitung: LASTAT)

Grippeimpfungen nach Bildung und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014												
Fragestellung 2006/2007: Haben Sie einen aufrechten Impfschutz gegen Grippe (Influenza)? (ja/nein/weiß nicht)												
Bildung	Gesundheitsbefragung 2006/2007											
	Männliche Bevölkerung - absolut				Weibliche Bevölkerung - absolut				Gesamtbevölkerung - absolut			
	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt
	ja	nein	weiß nicht		ja	nein	weiß nicht		ja	nein	weiß nicht	
Pflichtschule/keine Pflichtschule	17.730	76.948	0	94.678	36.986	155.927	176	193.089	54.716	232.875	176	287.767
Lehrabschluss (Berufsschule)	43.980	191.036	253	235.269	21.693	128.761	0	150.454	65.673	319.797	253	385.723
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	8.552	30.839	0	39.391	15.149	56.684	0	71.833	23.701	87.523	0	111.224
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	13.256	67.484	0	80.740	12.124	65.443	0	77.567	25.380	132.927	0	158.307
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	13.163	32.914	0	46.077	7.401	29.699	0	37.100	20.564	62.613	0	83.177
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>96.681</b>	<b>399.221</b>	<b>253</b>	<b>496.155</b>	<b>93.353</b>	<b>436.514</b>	<b>176</b>	<b>530.043</b>	<b>190.034</b>	<b>835.735</b>	<b>429</b>	<b>1.026.198</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	141.936	532.915	1.762	676.613	264.533	949.505	1.819	1.215.857	406.469	1.482.420	3.581	1.892.470
Lehrabschluss (Berufsschule)	291.410	1.186.281	3.141	1.480.832	160.764	753.091	242	914.097	452.174	1.939.372	3.383	2.394.929
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	76.552	245.249	0	321.801	141.962	461.552	192	603.706	218.514	706.801	192	925.507
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	138.412	428.351	0	566.763	113.794	443.347	0	557.141	252.206	871.698	0	1.123.904
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	91.783	229.827	0	321.610	65.697	267.775	0	333.472	157.480	497.602	0	655.082
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>740.093</b>	<b>2.622.623</b>	<b>4.903</b>	<b>3.367.619</b>	<b>746.750</b>	<b>2.875.270</b>	<b>2.253</b>	<b>3.624.273</b>	<b>1.486.843</b>	<b>5.497.893</b>	<b>7.156</b>	<b>6.991.892</b>
Bildung	Gesundheitsbefragung 2006/2007											
	Männliche Bevölkerung - Anteil				Weibliche Bevölkerung - Anteil				Gesamtbevölkerung - Anteil			
	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt
	ja	nein	weiß nicht		ja	nein	weiß nicht		ja	nein	weiß nicht	
Pflichtschule/keine Pflichtschule	18,7%	81,3%	0,0%	100,0%	19,2%	80,8%	0,1%	100,0%	19,0%	80,9%	0,1%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	18,7%	81,2%	0,1%	100,0%	14,4%	85,6%	0,0%	100,0%	17,0%	82,9%	0,1%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	21,7%	78,3%	0,0%	100,0%	21,1%	78,9%	0,0%	100,0%	21,3%	78,7%	0,0%	100,0%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	16,4%	83,6%	0,0%	100,0%	15,6%	84,4%	0,0%	100,0%	16,0%	84,0%	0,0%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	28,6%	71,4%	0,0%	100,0%	19,9%	80,1%	0,0%	100,0%	24,7%	75,3%	0,0%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>19,5%</b>	<b>80,5%</b>	<b>0,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>17,6%</b>	<b>82,4%</b>	<b>0,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>18,5%</b>	<b>81,4%</b>	<b>0,0%</b>	<b>100,0%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	21,0%	78,8%	0,3%	100,0%	21,8%	78,1%	0,1%	100,0%	21,5%	78,3%	0,2%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	19,7%	80,1%	0,2%	100,0%	17,6%	82,4%	0,0%	100,0%	18,9%	81,0%	0,1%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	23,8%	76,2%	0,0%	100,0%	23,5%	76,5%	0,0%	100,0%	23,6%	76,4%	0,0%	100,0%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	24,4%	75,6%	0,0%	100,0%	20,4%	79,6%	0,0%	100,0%	22,4%	77,6%	0,0%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	28,5%	71,5%	0,0%	100,0%	19,7%	80,3%	0,0%	100,0%	24,0%	76,0%	0,0%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>22,0%</b>	<b>77,9%</b>	<b>0,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>20,6%</b>	<b>79,3%</b>	<b>0,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>21,3%</b>	<b>78,6%</b>	<b>0,1%</b>	<b>100,0%</b>
Fragestellung 2014: Wurden Sie in den letzten 12 Monaten, vor mehr als 12 Monaten oder nie gegen Grippe geimpft? (in den letzten 12 Monaten, vor mehr als 12 Monaten, nie)												
Bildung	Gesundheitsbefragung 2014											
	Männliche Bevölkerung - absolut				Weibliche Bevölkerung - absolut				Gesamtbevölkerung - absolut			
	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt
	in den letzten 12 Monaten	vor mehr als 12 Monaten	nie		in den letzten 12 Monaten	vor mehr als 12 Monaten	nie		in den letzten 12 Monaten	vor mehr als 12 Monaten	nie	
Pflichtschule/keine Pflichtschule	9.361	22.285	55.643	87.289	15.398	34.952	89.342	139.692	24.759	57.237	144.985	226.981
Lehrabschluss (Berufsschule)	19.089	61.087	163.973	244.149	7.181	22.100	126.648	155.929	26.270	83.187	290.621	400.078
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	5.532	9.503	38.808	53.843	8.023	15.583	67.590	91.196	13.555	25.086	106.398	145.039
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	3.351	18.988	48.122	70.461	7.981	14.350	67.498	89.829	11.332	33.338	115.620	160.290
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	5.214	16.008	32.757	53.979	5.231	9.036	41.664	55.931	10.445	25.044	74.421	109.910
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>42.547</b>	<b>127.871</b>	<b>339.303</b>	<b>509.721</b>	<b>43.814</b>	<b>96.021</b>	<b>392.742</b>	<b>532.577</b>	<b>86.361</b>	<b>223.892</b>	<b>732.045</b>	<b>1.042.298</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	68.759	177.175	360.851	606.785	81.640	227.411	695.186	1.004.237	150.399	404.586	1.056.037	1.611.022
Lehrabschluss (Berufsschule)	123.460	388.393	1.053.022	1.564.875	59.028	158.403	751.196	968.627	182.488	546.796	1.804.218	2.533.502
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	32.602	74.283	218.413	325.298	68.752	119.237	458.278	646.267	101.354	193.520	676.691	971.565
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	50.266	152.083	337.187	539.536	28.192	108.666	472.539	609.397	78.458	260.749	809.726	1.148.933
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	55.607	127.685	299.061	482.353	46.066	100.148	341.828	488.042	101.673	227.833	640.889	970.395
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>330.694</b>	<b>919.619</b>	<b>2.268.534</b>	<b>3.518.847</b>	<b>283.678</b>	<b>713.865</b>	<b>2.719.027</b>	<b>3.716.570</b>	<b>614.372</b>	<b>1.633.484</b>	<b>4.987.561</b>	<b>7.235.417</b>
Bildung	Gesundheitsbefragung 2014											
	Männliche Bevölkerung - Anteil				Weibliche Bevölkerung - Anteil				Gesamtbevölkerung - Anteil			
	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt	Antwort			Gesamt
	in den letzten 12 Monaten	vor mehr als 12 Monaten	nie		in den letzten 12 Monaten	vor mehr als 12 Monaten	nie		in den letzten 12 Monaten	vor mehr als 12 Monaten	nie	
Pflichtschule/keine Pflichtschule	10,7%	25,5%	63,7%	100,0%	11,0%	25,0%	64,0%	100,0%	10,9%	25,2%	63,9%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	7,8%	25,0%	67,2%	100,0%	4,6%	14,2%	81,2%	100,0%	6,6%	20,8%	72,6%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	10,3%	17,6%	72,1%	100,0%	8,8%	17,1%	74,1%	100,0%	9,3%	17,3%	73,4%	100,0%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	4,8%	26,9%	68,3%	100,0%	8,9%	16,0%	75,1%	100,0%	7,1%	20,8%	72,1%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	9,7%	29,7%	60,7%	100,0%	9,4%	16,2%	74,5%	100,0%	9,5%	22,8%	67,7%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>8,3%</b>	<b>25,1%</b>	<b>66,6%</b>	<b>100,0%</b>	<b>8,2%</b>	<b>18,0%</b>	<b>73,7%</b>	<b>100,0%</b>	<b>8,3%</b>	<b>21,5%</b>	<b>70,2%</b>	<b>100,0%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	11,3%	29,2%	59,5%	100,0%	11,3%	29,2%	59,5%	100,0%	9,3%	25,1%	65,6%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	7,9%	24,8%	67,3%	100,0%	7,9%	24,8%	67,3%	100,0%	7,2%	21,6%	71,2%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	10,0%	22,8%	67,1%	100,0%	10,0%	22,8%	67,1%	100,0%	10,4%	19,9%	69,6%	100,0%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	9,3%	28,2%	62,5%	100,0%	9,3%	28,2%	62,5%	100,0%	6,8%	22,7%	70,5%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	11,5%	26,5%	62,0%	100,0%	11,5%	26,5%	62,0%	100,0%	10,5%	23,5%	66,0%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>9,4%</b>	<b>26,1%</b>	<b>64,5%</b>	<b>100,0%</b>	<b>9,4%</b>	<b>26,1%</b>	<b>64,5%</b>	<b>100,0%</b>	<b>8,5%</b>	<b>22,6%</b>	<b>68,9%</b>	<b>100,0%</b>

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
8.6.1.a Pflegende Angehörige (Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung LASTAT)

Pflegende Angehörige nach Region 2002					
Regionen	Wohnbevölkerung	nicht betreuende Personen		betreuende Personen	
		Absolut	Anteil	Absolut	Anteil
<b>Österreich gesamt</b>	<b>6.393.200</b>	<b>5.967.300</b>	<b>93,30</b>	<b>425.900</b>	<b>6,70</b>
Männer	3.062.800	2.918.800	95,30	144.000	4,70
Frauen	3.330.400	3.048.500	91,50	281.900	8,50
Burgenland	225.600	210.500	93,30	15.100	6,70
Kärnten	444.400	414.100	93,20	30.300	6,80
Niederösterreich	1.219.800	1.121.300	91,90	98.500	8,10
Oberösterreich	1.063.400	993.200	93,40	70.200	6,60
Salzburg	400.700	279.400	94,70	21.300	5,30
Steiermark	952.900	885.600	92,90	67.300	7,10
Tirol	519.000	489.800	94,40	29.200	5,60
Vorarlberg	266.000	250.700	94,20	15.300	5,80
Wien	1.301.300	1.222.700	94,00	78.600	6,00

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
8.6.1.b Betreute Personen (Pflegedienstleistung, Region); (Quelle: Land Steiermark Fachabteilung A8; eigene Bearbeitung)

Personen mit Pflegegeldbezug nach PDL 2013																
Regionen	Absolut										Anteil					
	Personen mit PG-Bezug	formell betreute Personen	informell betreute Personen	formell betreute Personen						Personen mit PG-Bezug	formell betreute Personen	informell betreute Personen	formell betreute Personen			
				SBP	MBP	TST	AWF	24-Std.	SBP				MBP	TST	AWF	24-Std.
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>22.487</b>	<b>7.032</b>	<b>15.455</b>	<b>2.964</b>	<b>2.041</b>	<b>211</b>	<b>190</b>	<b>1.626</b>	<b>100,00%</b>	<b>31,30%</b>	<b>68,70%</b>	<b>13,20%</b>	<b>9,10%</b>	<b>0,90%</b>	<b>0,80%</b>	<b>7,20%</b>
Graz	14.548	4.139	10.409	1.529	1.363	160	109	978	100,00%	28,50%	71,50%	10,50%	9,40%	1,10%	0,70%	6,70%
Graz-Umgebung	7.939	2.893	5.046	1.435	678	51	81	648	100,00%	36,40%	63,60%	18,10%	8,50%	0,60%	1,00%	8,20%
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>4.673</b>	<b>1.680</b>	<b>2.993</b>	<b>691</b>	<b>542</b>	<b>14</b>	<b>60</b>	<b>373</b>	<b>100,00%</b>	<b>36,00%</b>	<b>64,00%</b>	<b>14,80%</b>	<b>11,60%</b>	<b>0,30%</b>	<b>1,30%</b>	<b>8,00%</b>
Liezen	4.673	1.680	2.993	691	542	14	60	373	100,00%	36,00%	64,00%	14,80%	11,60%	0,30%	1,30%	8,00%
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>12.506</b>	<b>3.990</b>	<b>8.516</b>	<b>1.883</b>	<b>1.226</b>	<b>32</b>	<b>71</b>	<b>778</b>	<b>100,00%</b>	<b>31,90%</b>	<b>68,10%</b>	<b>15,10%</b>	<b>9,80%</b>	<b>0,30%</b>	<b>0,60%</b>	<b>6,20%</b>
Bruck-Mürzschlag	7.592	2.489	5.103	1.226	741	32	43	447	100,00%	32,80%	67,20%	16,10%	9,80%	0,40%	0,60%	5,90%
Leoben	4.914	1.501	3.413	657	485	0	28	331	100,00%	30,50%	69,50%	13,40%	9,90%	0,00%	0,60%	6,70%
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>16.382</b>	<b>5.574</b>	<b>10.808</b>	<b>2.223</b>	<b>1.704</b>	<b>177</b>	<b>111</b>	<b>1.359</b>	<b>100,00%</b>	<b>34,00%</b>	<b>66,00%</b>	<b>13,60%</b>	<b>10,40%</b>	<b>1,10%</b>	<b>0,70%</b>	<b>8,30%</b>
Hartberg-Fürstenfeld	5.540	1.923	3.617	737	487	100	33	566	100,00%	34,70%	65,30%	13,30%	8,80%	1,80%	0,60%	10,20%
Südoststeiermark	6.096	2.058	4.038	880	667	12	62	437	100,00%	33,80%	66,20%	14,40%	10,90%	0,20%	1,00%	7,20%
Weiz	4.746	1.593	3.153	606	550	65	16	356	100,00%	33,60%	66,40%	12,80%	11,60%	1,40%	0,30%	7,50%
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>14.367</b>	<b>4.092</b>	<b>10.275</b>	<b>2.048</b>	<b>1.081</b>	<b>11</b>	<b>140</b>	<b>812</b>	<b>100,00%</b>	<b>28,50%</b>	<b>71,50%</b>	<b>14,30%</b>	<b>7,50%</b>	<b>0,10%</b>	<b>1,00%</b>	<b>5,70%</b>
Deutschlandsberg	4.487	1.369	3.118	662	391	11	59	246	100,00%	30,50%	69,50%	14,80%	8,70%	0,20%	1,30%	5,50%
Leibnitz	5.487	1.586	3.901	812	424	0	51	299	100,00%	28,90%	71,10%	14,80%	7,70%	0,00%	0,90%	5,40%
Voitsberg	4.393	1.137	3.256	574	266	0	30	267	100,00%	25,90%	74,10%	13,10%	6,10%	0,00%	0,70%	6,10%
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>7.535</b>	<b>2.483</b>	<b>5.052</b>	<b>1.283</b>	<b>710</b>	<b>0</b>	<b>102</b>	<b>388</b>	<b>100,00%</b>	<b>33,00%</b>	<b>67,00%</b>	<b>17,00%</b>	<b>9,40%</b>	<b>0,00%</b>	<b>1,40%</b>	<b>5,10%</b>
Murau	5.527	1.821	3.706	949	513	0	84	275	100,00%	32,90%	67,10%	17,20%	9,30%	0,00%	1,50%	5,00%
Murtal	2.008	662	1.346	334	197	0	18	113	100,00%	33,00%	67,00%	16,60%	9,80%	0,00%	0,90%	5,60%
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>77.950</b>	<b>24.851</b>	<b>53.099</b>	<b>11.092</b>	<b>7.304</b>	<b>445</b>	<b>674</b>	<b>5.336</b>	<b>100,00%</b>	<b>31,90%</b>	<b>68,10%</b>	<b>14,20%</b>	<b>9,40%</b>	<b>0,60%</b>	<b>0,90%</b>	<b>6,80%</b>



# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.6.2.a Gewaltdelikte (Region, Geschlecht, Alter, zeitlicher Verlauf); (Quelle: Tätigkeitsberichte Gewaltsschutzzentrum Steiermark, eigene Bearbeitung)

Gewaltdelikte nach Region 2000-2015																
Regionen	2000		2001		2002		2003		2004		2005		2006		2007	
	Absolut	je 10.000 EW	Absolut	je 10.000 EW	Absolut	je 10.000 EW	Absolut	je 10.000 EW	Absolut	je 10.000 EW	Absolut	je 10.000 EW	Absolut	je 10.000 EW	Absolut	je 10.000 EW
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>294</b>		<b>267</b>		<b>335</b>	<b>9,18</b>	<b>358</b>	<b>9,71</b>	<b>390</b>	<b>10,48</b>	<b>365</b>	<b>9,67</b>	<b>423</b>	<b>11,06</b>	<b>434</b>	<b>11,23</b>
Graz	241		221		272	11,68	295	12,53	327	13,76	309	12,81	313	12,78	329	13,29
Graz-Umgebung	53		46		63	4,77	63	4,74	63	4,68	56	4,11	110	8,00	105	7,55
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>5</b>		<b>2</b>		<b>3</b>	<b>0,36</b>	<b>7</b>	<b>0,85</b>	<b>8</b>	<b>0,97</b>	<b>7</b>	<b>0,85</b>	<b>6</b>	<b>0,73</b>	<b>4</b>	<b>0,49</b>
Liezen	5		2		3	0,36	7	0,85	8	0,97	7	0,85	6	0,73	4	0,49
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>17</b>		<b>23</b>		<b>41</b>	<b>2,36</b>	<b>27</b>	<b>1,56</b>	<b>28</b>	<b>1,63</b>	<b>27</b>	<b>1,58</b>	<b>60</b>	<b>3,52</b>	<b>85</b>	<b>5,02</b>
Bruck-Mürzzuschlag	7		10		25	2,32	19	1,78	23	2,16	20	1,89	49	4,64	53	5,05
Leoben	10		13		16	2,41	8	1,21	5	0,76	7	1,08	11	1,70	32	4,98
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>60</b>		<b>70</b>		<b>65</b>	<b>2,45</b>	<b>64</b>	<b>2,41</b>	<b>56</b>	<b>2,11</b>	<b>62</b>	<b>2,33</b>	<b>162</b>	<b>6,09</b>	<b>136</b>	<b>5,12</b>
Hartberg-Fürstenfeld	17		23		20	2,19	20	2,20	22	2,41	21	2,30	64	7,00	51	5,60
Südoststeiermark	20		22		24	2,72	19	2,16	20	2,27	27	3,07	68	7,73	56	6,37
Weiz	23		25		21	2,44	25	2,90	14	1,62	14	1,62	30	3,46	29	3,34
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>45</b>		<b>38</b>		<b>76</b>	<b>3,95</b>	<b>53</b>	<b>2,76</b>	<b>74</b>	<b>3,84</b>	<b>63</b>	<b>3,27</b>	<b>86</b>	<b>4,45</b>	<b>74</b>	<b>3,84</b>
Deutschlandsberg	19		12		20	3,26	24	3,92	30	4,90	27	4,41	30	4,89	27	4,41
Leibnitz	21		18		34	4,39	19	2,44	34	4,35	25	3,19	35	4,45	28	3,56
Voitsberg	5		8		22	4,12	10	1,88	10	1,88	11	2,07	21	3,96	19	3,59
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>12</b>		<b>10</b>		<b>14</b>	<b>1,29</b>	<b>10</b>	<b>0,93</b>	<b>11</b>	<b>1,02</b>	<b>9</b>	<b>0,84</b>	<b>21</b>	<b>1,97</b>	<b>15</b>	<b>1,41</b>
Murau	3		2		0	0,00	2	0,65	2	0,65	1	0,33	0	0,00	0	0,00
Murtal	9		8		14	1,81	8	1,04	9	1,17	8	1,04	21	2,75	15	1,98
Unbekannt	6		6		6		3		8		9		9			
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>433</b>		<b>410</b>		<b>542</b>	<b>4,56</b>	<b>523</b>	<b>4,40</b>	<b>579</b>	<b>4,86</b>	<b>546</b>	<b>4,56</b>	<b>767</b>	<b>6,39</b>	<b>751</b>	<b>6,25</b>
anderes Bundesland					2		1		4		4				3	
<b>Geschlecht</b>																
M	8		11		23	0,40	31	0,54	32	0,55	32	0,55	68	1,16	60	1,02
W	425		399		519	8,50	492	8,06	547	8,94	514	8,38	702	11,41	691	11,22
<b>Alter</b>																
bis 30 Jahre	107		109		140	3,39	143	3,50	185	4,55	137	3,38	290	7,19	202	5,04
31-40 Jahre	155		141		187	9,50	183	9,46	188	9,94	183	9,91	204	11,30	292	16,62
41-50 Jahre	104		102		134	7,71	122	6,82	119	6,44	134	7,05	181	9,34	150	7,65
51-60 Jahre	19		18		27	1,97	32	2,33	43	3,11	37	2,64	41	2,81	65	4,33
über 60 Jahre	42		38		54	2,02	43	1,59	44	1,61	55	1,99	53	1,91	42	1,50
Unbekannt	6		2										1			
Regionen	2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		2015	
	Absolut	je 10.000 EW	Absolut	je 10.000 EW	Absolut	je 10.000 EW	Absolut	je 10.000 EW	Absolut	je 10.000 EW	Absolut	je 10.000 EW	Absolut	je 10.000 EW	Absolut	je 10.000 EW
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>477</b>	<b>12,22</b>	<b>525</b>	<b>13,33</b>	<b>538</b>	<b>13,55</b>	<b>488</b>	<b>12,16</b>	<b>508</b>	<b>12,52</b>	<b>498</b>	<b>12,14</b>	<b>474</b>	<b>11,40</b>	<b>536</b>	<b>12,72</b>
Graz	389	15,55	433	17,15	431	16,89	397	15,34	405	15,44	400	15,05	380	14,07	431	15,72
Graz-Umgebung	88	6,28	92	6,51	107	7,53	91	6,38	103	7,18	98	6,78	94	6,44	105	7,14
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>14</b>	<b>1,72</b>	<b>31</b>	<b>3,82</b>	<b>50</b>	<b>6,19</b>	<b>55</b>	<b>6,84</b>	<b>35</b>	<b>4,37</b>	<b>49</b>	<b>6,14</b>	<b>48</b>	<b>6,03</b>	<b>61</b>	<b>7,67</b>
Liezen	14	1,72	31	3,82	50	6,19	55	6,84	35	4,37	49	6,14	48	6,03	61	7,67
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>92</b>	<b>5,47</b>	<b>107</b>	<b>6,40</b>	<b>111</b>	<b>6,69</b>	<b>102</b>	<b>6,19</b>	<b>117</b>	<b>7,15</b>	<b>94</b>	<b>5,78</b>	<b>105</b>	<b>6,49</b>	<b>125</b>	<b>7,73</b>
Bruck-Mürzzuschlag	60	5,75	57	5,49	67	6,50	66	6,44	74	7,26	50	4,94	64	6,35	83	8,23
Leoben	32	5,02	50	7,89	44	7,02	36	5,79	43	6,96	44	7,18	41	6,72	42	6,89
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>195</b>	<b>7,34</b>	<b>187</b>	<b>7,05</b>	<b>209</b>	<b>7,89</b>	<b>227</b>	<b>8,58</b>	<b>222</b>	<b>8,40</b>	<b>234</b>	<b>8,86</b>	<b>241</b>	<b>9,12</b>	<b>282</b>	<b>10,64</b>
Hartberg-Fürstenfeld	85	9,33	75	8,26	80	8,84	84	9,31	76	8,44	81	9,01	92	10,23	105	11,62
Südoststeiermark	76	8,66	67	7,66	59	6,76	84	9,67	89	10,28	90	10,44	85	9,89	103	11,99
Weiz	34	3,91	45	5,18	70	8,04	59	6,75	57	6,49	63	7,16	64	7,24	74	8,34
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>73</b>	<b>3,79</b>	<b>89</b>	<b>4,62</b>	<b>127</b>	<b>6,60</b>	<b>133</b>	<b>6,92</b>	<b>153</b>	<b>7,96</b>	<b>113</b>	<b>5,89</b>	<b>132</b>	<b>6,88</b>	<b>123</b>	<b>6,39</b>
Deutschlandsberg	25	4,09	25	4,10	44	7,23	49	8,07	74	12,20	33	5,46	28	4,63	38	6,29
Leibnitz	29	3,68	40	5,06	58	7,32	60	7,56	77	11,17	63	7,90	79	9,90	68	8,45
Voitsberg	19	3,61	24	4,56	25	4,77	24	4,60	22	4,23	17	3,28	25	4,85	17	3,29
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>21</b>	<b>1,99</b>	<b>33</b>	<b>3,15</b>	<b>55</b>	<b>5,29</b>	<b>53</b>	<b>5,13</b>	<b>35</b>	<b>3,41</b>	<b>52</b>	<b>5,08</b>	<b>45</b>	<b>4,42</b>	<b>40</b>	<b>3,94</b>
Murau	1	0,33	4	1,34	12	4,05	11	3,75	6	2,06	10	3,46	12	4,18	12	4,21
Murtal	20	2,66	29	3,87	43	5,78	42	5,68	29	3,94	42	5,73	33	4,52	28	3,84
Unbekannt	14		5		3		12		108		33		36		39	
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>889</b>	<b>7,39</b>	<b>982</b>	<b>8,15</b>	<b>1.103</b>	<b>9,15</b>	<b>1.074</b>	<b>8,90</b>	<b>1.183</b>	<b>9,79</b>	<b>1.073</b>	<b>8,86</b>	<b>1.083</b>	<b>8,91</b>	<b>1.211</b>	<b>9,91</b>
anderes Bundesland	3		5		10		4		5		5		2		5	
<b>Geschlecht</b>																
M	81	1,38	97	1,65	114	1,94	97	1,65	137	2,32	127	2,14	135	2,27	174	2,90
W	808	13,11	885	14,35	989	16,04	977	15,83	1.046	16,94	946	15,31	948	15,31	1.037	16,69
<b>Alter</b>																
bis 30 Jahre	346	9	359	9	386	9,79	382	9,76	322	8,29	320	8,29	313	8,14	413	10,75
31-40 Jahre	219	13	268	16	300	18,77	267	16,99	270	17,35	247	15,98	223	14,39	269	17,26
41-50 Jahre	196	10	213	11	251	12,59	225	11,32	256	13,02	254	13,14	278	14,71	283	15,29
51-60 Jahre	74	5	80	5	90	5,62	117	7,13	157	9,26	127	7,25	129	7,13	164	8,81
über 60 Jahre	54	2	51	2	72	2,47	75	2,54	122	4,09	64	2,12	80	2,62	90	2,90
Unbekannt			11		4		8		56		21		30		19	

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.6.2.b Betretungsverbote (Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: Tätigkeitsberichte Gewaltschutzzentrum Steiermark, Wiener Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie, eigene Bearbeitung)

Betretungsverbote nach Region 2000-2015																
Regionen	2000		2001		2002		2003		2004		2005		2006		2007	
	Absolut	je 10.000 EW	Absolut	je 10.000 EW	Absolut	je 10.000 EW	Absolut	je 10.000 EW	Absolut	je 10.000 EW	Absolut	je 10.000 EW	Absolut	je 10.000 EW	Absolut	je 10.000 EW
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>322</b>		<b>269</b>		<b>383</b>	<b>10,50</b>	<b>408</b>	<b>11,07</b>	<b>408</b>	<b>10,96</b>	<b>402</b>	<b>10,65</b>	<b>424</b>	<b>11,08</b>	<b>328</b>	<b>8,48</b>
Graz	280		238		322	13,82	343	14,57	342	14,39	325	13,47	346	14,12	239	9,65
Graz-Umgebung	42		31		61	4,62	65	4,89	66	4,91	77	5,65	78	5,67	89	6,40
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>6</b>		<b>6</b>		<b>7</b>	<b>0,84</b>	<b>6</b>	<b>0,73</b>	<b>10</b>	<b>1,22</b>	<b>12</b>	<b>1,46</b>	<b>9</b>	<b>1,10</b>	<b>15</b>	<b>1,83</b>
Liezen	6		6		7	0,84	6	0,73	10	1,22	12	1,46	9	1,10	15	1,83
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>54</b>		<b>76</b>		<b>69</b>	<b>3,97</b>	<b>71</b>	<b>4,11</b>	<b>54</b>	<b>3,14</b>	<b>74</b>	<b>4,33</b>	<b>77</b>	<b>4,52</b>	<b>80</b>	<b>4,73</b>
Bruck-Mürzschlag	23		33		37	3,44	39	3,65	30	2,82	54	5,10	45	4,26	49	4,67
Leoben	31		43		32	4,82	32	4,86	24	3,66	20	3,07	32	4,94	31	4,82
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>103</b>		<b>72</b>		<b>94</b>	<b>3,54</b>	<b>77</b>	<b>2,90</b>	<b>69</b>	<b>2,60</b>	<b>122</b>	<b>4,59</b>	<b>127</b>	<b>4,77</b>	<b>112</b>	<b>4,21</b>
Hartberg-Fürstenfeld	32		32		39	4,28	45	4,94	23	2,52	55	6,02	49	5,36	56	6,14
Südoststeiermark	34		18		32	3,63	15	1,70	26	2,95	42	4,77	56	6,37	33	3,75
Weiz	37		22		23	2,67	17	1,97	20	2,32	25	2,89	22	2,54	23	2,65
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>55</b>		<b>75</b>		<b>79</b>	<b>4,11</b>	<b>70</b>	<b>3,64</b>	<b>92</b>	<b>4,78</b>	<b>90</b>	<b>4,66</b>	<b>87</b>	<b>4,51</b>	<b>113</b>	<b>5,86</b>
Deutschlandsberg	14		25		23	3,75	29	4,74	27	4,41	36	5,87	32	5,22	39	6,37
Leibnitz	37		41		43	5,55	35	4,50	54	6,91	46	5,86	43	5,46	54	6,86
Voitsberg	4		9		13	2,43	6	1,13	11	2,07	8	1,50	12	2,26	20	3,78
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>16</b>		<b>17</b>		<b>20</b>	<b>1,84</b>	<b>23</b>	<b>2,13</b>	<b>27</b>	<b>2,51</b>	<b>28</b>	<b>2,61</b>	<b>29</b>	<b>2,72</b>	<b>46</b>	<b>4,33</b>
Murau	4		7		3	0,96	3	0,97	3	0,97	4	1,30	0	0,00	5	1,64
Murtal	12		10		17	2,19	20	2,60	24	3,13	24	3,13	29	3,80	41	5,42
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>588</b>		<b>604</b>		<b>664</b>	<b>5,59</b>	<b>661</b>	<b>5,56</b>	<b>703</b>	<b>5,90</b>	<b>765</b>	<b>6,39</b>	<b>788</b>	<b>6,56</b>	<b>725</b>	<b>6,03</b>
anderes Bundesland																
<b>Österreich gesamt</b>	<b>3.354</b>		<b>3.283</b>		<b>3.944</b>	<b>4,89</b>	<b>4.180</b>	<b>5,16</b>	<b>4.674</b>	<b>5,74</b>	<b>5.618</b>	<b>6,85</b>	<b>7.235</b>	<b>8,77</b>	<b>6.347</b>	<b>7,66</b>

Regionen	2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		2015	
	Absolut	je 10.000 EW	Absolut	je 10.000 EW	Absolut	je 10.000 EW	Absolut	je 10.000 EW	Absolut	je 10.000 EW	Absolut	je 10.000 EW	Absolut	je 10.000 EW	Absolut	je 10.000 EW
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>299</b>	<b>7,66</b>	<b>303</b>	<b>7,70</b>	<b>349</b>	<b>8,79</b>	<b>387</b>	<b>9,64</b>	<b>426</b>	<b>10,50</b>	<b>445</b>	<b>10,85</b>	<b>410</b>	<b>9,86</b>	<b>381</b>	<b>9,04</b>
Graz	248	9,91	228	9,03	271	10,62	289	11,16	333	12,70	360	13,55	318	11,78	278	10,14
Graz-Umgebung	51	3,64	75	5,31	78	5,49	98	6,87	93	6,48	85	5,88	92	6,31	103	7,00
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>15</b>	<b>1,84</b>	<b>20</b>	<b>2,46</b>	<b>28</b>	<b>3,47</b>	<b>58</b>	<b>7,21</b>	<b>56</b>	<b>6,99</b>	<b>42</b>	<b>5,26</b>	<b>41</b>	<b>5,15</b>	<b>47</b>	<b>5,91</b>
Liezen	15	1,84	20	2,46	28	3,47	58	7,21	56	6,99	42	5,26	41	5,15	47	5,91
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>67</b>	<b>3,98</b>	<b>76</b>	<b>4,55</b>	<b>72</b>	<b>4,34</b>	<b>100</b>	<b>6,07</b>	<b>129</b>	<b>7,88</b>	<b>100</b>	<b>6,15</b>	<b>116</b>	<b>7,17</b>	<b>128</b>	<b>7,91</b>
Bruck-Mürzschlag	48	4,60	46	4,43	45	4,36	58	5,66	79	7,75	66	6,52	77	7,63	70	6,94
Leoben	19	2,98	30	4,74	27	4,31	42	6,75	50	8,09	34	5,55	39	6,39	58	9,52
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>141</b>	<b>5,31</b>	<b>132</b>	<b>4,98</b>	<b>131</b>	<b>4,95</b>	<b>151</b>	<b>5,71</b>	<b>141</b>	<b>5,33</b>	<b>141</b>	<b>5,34</b>	<b>143</b>	<b>5,41</b>	<b>147</b>	<b>5,56</b>
Hartberg-Fürstenfeld	65	7,13	63	6,93	57	6,30	58	6,43	51	5,67	59	6,56	54	6,00	59	6,53
Südoststeiermark	58	6,61	57	6,52	45	5,16	60	6,91	63	7,28	60	6,96	57	6,63	48	5,59
Weiz	18	2,07	12	1,38	29	3,33	33	3,77	27	3,08	22	2,50	32	3,62	40	4,51
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>113</b>	<b>5,86</b>	<b>82</b>	<b>4,26</b>	<b>112</b>	<b>5,82</b>	<b>173</b>	<b>9,00</b>	<b>100</b>	<b>5,20</b>	<b>119</b>	<b>6,20</b>	<b>110</b>	<b>5,73</b>	<b>107</b>	<b>5,56</b>
Deutschlandsberg	26	4,25	37	6,07	40	6,58	78	12,84	36	5,93	41	6,78	43	7,11	52	8,61
Leibnitz	70	8,87	31	3,92	58	7,32	62	7,81	43	5,41	49	6,15	49	6,14	38	4,72
Voitsberg	17	3,23	14	2,66	14	2,67	33	6,32	21	4,04	29	5,60	18	3,49	17	3,29
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>30</b>	<b>2,85</b>	<b>38</b>	<b>3,63</b>	<b>46</b>	<b>4,42</b>	<b>47</b>	<b>4,55</b>	<b>56</b>	<b>5,45</b>	<b>65</b>	<b>6,35</b>	<b>55</b>	<b>5,40</b>	<b>43</b>	<b>4,24</b>
Murau	16	5,30	15	5,02	7	2,36	8	2,73	18	6,17	10	3,46	13	4,52	6	2,11
Murtal	14	1,86	23	3,07	39	5,25	39	5,28	38	5,16	55	7,50	42	5,75	37	5,07
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>667</b>	<b>5,54</b>	<b>654</b>	<b>5,43</b>	<b>731</b>	<b>6,07</b>	<b>916</b>	<b>7,59</b>	<b>908</b>	<b>7,51</b>	<b>912</b>	<b>7,53</b>	<b>877</b>	<b>7,22</b>	<b>854</b>	<b>6,99</b>
anderes Bundesland																
<b>Österreich gesamt</b>	<b>6.566</b>	<b>7,90</b>	<b>6.731</b>	<b>8,08</b>	<b>6.926</b>	<b>8,29</b>	<b>7.993</b>	<b>9,54</b>	<b>8.063</b>	<b>9,59</b>	<b>8.307</b>	<b>9,83</b>	<b>8.466</b>	<b>9,95</b>	<b>8.261</b>	<b>9,62</b>
Burgenland			166	5,90	118	4,20	195	6,80	159	5,60	k.A.	5,60	154	5,40	171	5,90
Kärnten			286	5,10	310	5,50	385	6,90	386	6,90	k.A.	6,50	431	7,80	459	8,20
Niederösterreich			725	4,50	899	5,60	1.135	7,00	1.228	7,60	k.A.	7,50	1.325	8,20	1.348	8,20
Oberösterreich			817	5,80	789	5,60	870	6,20	914	6,50	k.A.	7,60	1.061	7,40	1.128	7,80
Salzburg			486	9,20	380	7,20	407	7,70	441	8,30	k.A.	7,90	444	8,30	415	7,70
Steiermark			548	4,50	688	5,70	919	7,60	908	7,50	k.A.	7,50	877	7,20	854	7,00
Tirol			374	5,30	332	4,70	441	6,20	438	6,10	k.A.	6,40	492	6,80	460	6,30
Vorarlberg			272	7,40	236	6,40	338	9,10	343	9,20	k.A.	7,60	310	8,30	288	7,60
Wien			3.057	18,10	3.007	17,70	3.303	19,30	3.246	18,70	k.A.	19,70	3.372	19,10	3.138	17,50

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.6.3.a Eingetragene Partnerschaften (Geschlecht, Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: LASTAT)


Eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaften nach Geschlecht und Region 2010 - 2014															EPiG			
Regionen	2010			2011			2012			2013			2014			Gesamt		
	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.	M	W	Ges.
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>37</b>	<b>11</b>	<b>48</b>	<b>21</b>	<b>12</b>	<b>33</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>27</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>30</b>	<b>96</b>	<b>62</b>	<b>158</b>
Graz	31	7	38	19	10	29	10	11	21	7	9	16	13	12	25	80	49	129
Graz-Umgebung	6	4	10	2	2	4	3	3	6	3	1	4	2	3	5	16	13	29
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>9</b>
Liezen	4	1	5	0	1	1	2	0	2	0	0	0	0	1	1	4	3	20
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>12</b>	<b>18</b>
Bruck-Mürzzuschlag	0	3	3	0	4	4	0	1	1	-	1	1	2	1	3	2	10	12
Leoben	2	0	2	0	0	0	1	-	1	-	1	1	1	1	2	4	2	6
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>13</b>	<b>11</b>	<b>24</b>
Hartberg-Furstenfeld	0	1	1	0	1	1	1	-	1	1	1	2	1	3	4	3	6	9
Südoststeiermark	2	1	3	0	0	0	1	-	1	-	2	2	0	0	0	3	3	6
Weiz	2	1	3	1	0	1	0	1	1	2	0	2	2	0	2	7	2	9
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>19</b>	<b>11</b>	<b>30</b>
Deutschlandsberg	0	1	1	0	2	2	3	1	4	-	0	0	1	0	1	4	4	8
Leibnitz	2	1	3	1	0	1	2	2	4	2	1	3	2	1	3	9	5	14
Voitsberg	3	0	3	0	0	0	1	-	1	-	0	0	2	2	4	6	2	8
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>13</b>	
Murau	0	1	1	1	0	1	0	-	0	-	1	1	0	0	0	1	2	3
Murtal	0	1	1	2	0	2	1	2	3	2	1	3	0	1	1	5	5	10
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>32</b>	<b>22</b>	<b>74</b>	<b>26</b>	<b>20</b>	<b>46</b>	<b>25</b>	<b>21</b>	<b>46</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>35</b>	<b>26</b>	<b>25</b>	<b>51</b>	<b>126</b>	<b>106</b>	<b>252</b>
<b>Österreich gesamt</b>	<b>450</b>	<b>255</b>	<b>705</b>	<b>259</b>	<b>174</b>	<b>433</b>	<b>231</b>	<b>155</b>	<b>386</b>	<b>203</b>	<b>165</b>	<b>368</b>	<b>222</b>	<b>180</b>	<b>402</b>	<b>1.365</b>	<b>929</b>	<b>2.294</b>
Burgenland	6	6	12	3	4	7	6	1	7	4	6	10	4	4	8	23	21	44
Kärnten	11	6	17	12	8	20	7	5	12	12	10	22	12	11	23	54	40	94
Niederösterreich	51	55	106	25	24	49	25	27	52	17	25	42	18	20	38	136	151	287
Oberösterreich	35	23	58	21	22	43	25	16	41	21	11	32	15	21	36	117	93	210
Salzburg	23	9	32	6	11	17	13	6	19	14	6	20	12	12	24	68	44	112
Steiermark	52	22	74	26	20	46	25	21	46	17	18	35	26	25	51	146	106	252
Tirol	20	25	45	10	13	23	9	14	23	16	17	33	18	10	28	73	79	152
Vorarlberg	4	8	12	1	2	3	5	2	7	4	11	15	7	2	9	21	25	46
Wien	248	101	349	155	70	225	116	63	179	98	61	159	110	75	185	727	370	1097

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.6.4.a Väterbeteiligung (Kinderbetreuungsgeldvariante, Region); (Quelle: Sonderauswertung abgeschlossener Fälle BMFJ, eigene Bearbeitung)

Väterbeteiligung nach Kinderbetreuungsgeldvariante und Region 2016																			
Regionen	Variante 30 + 6 Monate			Variante 20 + 4 Monate			Variante 15 + 3 Monate			Variante 12 + 2 Monate			Variante einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld			Gesamt - alle Varianten			
	Gesamt	Väter abs.	Anteil Väter	Gesamt	Väter abs.	Anteil Väter	Gesamt	Väter abs.	Anteil Väter	Gesamt	Väter abs.	Anteil Väter	Gesamt	Väter abs.	Anteil Väter	Gesamt	Väter abs.	Anteil Väter	
<b>Österreich gesamt</b>	<b>36.707</b>	<b>4.033</b>	<b>10,99%</b>	<b>22.251</b>	<b>4.034</b>	<b>18,13%</b>	<b>4.974</b>	<b>1.288</b>	<b>25,89%</b>	<b>6.793</b>	<b>1.977</b>	<b>29,10%</b>	<b>19.715</b>	<b>5.860</b>	<b>29,72%</b>	<b>90.400</b>	<b>17.192</b>	<b>19,01%</b>	
Burgenland	1.281	71	5,54%	754	81	10,74%	129	19	14,73%	223	31	13,90%	452	103	22,79%	2.839	305	10,74%	
Kärnten	1.994	152	7,62%	1.357	176	12,97%	295	48	16,27%	309	92	29,77%	1.096	267	24,36%	5.051	735	14,55%	
Niederösterreich	6.864	704	10,26%	3.732	614	16,45%	701	171	24,39%	963	251	26,60%	3.695	1.104	29,88%	15.955	2.844	17,83%	
Oberösterreich	7.647	679	8,88%	3.127	476	15,22%	592	148	25,00%	826	223	27,00%	3.534	1.152	32,60%	15.726	2.678	17,03%	
Salzburg	2.701	204	7,55%	1.420	209	14,72%	261	67	25,67%	390	96	24,62%	1.263	325	25,73%	6.035	901	14,93%	
<b>Steiermark</b>	<b>4.877</b>	<b>448</b>	<b>9,19%</b>	<b>2.967</b>	<b>461</b>	<b>15,54%</b>	<b>609</b>	<b>119</b>	<b>19,54%</b>	<b>775</b>	<b>211</b>	<b>27,23%</b>	<b>2.474</b>	<b>764</b>	<b>30,88%</b>	<b>11.702</b>	<b>2.003</b>	<b>17,12%</b>	
Tirol	3.552	237	6,67%	1.722	243	14,11%	332	54	16,27%	454	126	27,75%	1.617	360	22,26%	7.677	1.020	13,29%	
Vorarlberg	1.892	62	3,29%	980	81	8,27%	209	24	11,48%	312	51	16,35%	938	192	20,47%	4.331	410	9,47%	
Wien	5.899	1.476	25,02%	6.192	1.693	27,34%	1.846	638	34,56%	2.541	896	35,26%	4.646	1.593	34,29%	21.124	6.296	29,80%	

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
 8.7.1.1 Todesfälle aufgrund von Verletzung und Vergiftungen (Ursache, Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

Regionen	Geburten Gesamt	Unfälle	davon				Unfälle	davon			
			sonstige Verfälle	Transportmittel	Sturz	Vergiftungen		sonstige Verfälle	Transportmittel	Sturz	Vergiftungen
<b>Wenigerregionen E1</b>	3.547	94	24	24	44	1	100,00%	27,66%	25,53%	46,94%	1,00%
Grat	2207	13	13	17	28	1	100,00%	19,30%	29,82%	49,17%	1,75%
Grat Umgebung	1.246	12	12	12	12	1	100,00%	42,46%	42,46%	42,46%	0,00%
<b>Wenigerregionen E2</b>	782	36	18	8	10	0	100,00%	56,00%	22,22%	27,94%	0,00%
Leibnitz	770	36	18	8	10	0	100,00%	56,00%	22,22%	27,94%	0,00%
<b>Wenigerregionen E3</b>	22.620	192	38	8	61	1	100,00%	62,62%	29,29%	32,61%	0,00%
Bruck-Mürzzuschlag	12.141	19	2	1	1	1	100,00%	64,30%	12,82%	20,51%	2,56%
Leoben	770	20	13	1	1	0	100,00%	55,20%	20,00%	25,00%	0,00%
<b>Wenigerregionen E4</b>	2.400	79	32	21	21	1	100,00%	49,64%	29,29%	29,38%	2,79%
Härberg-Fürzendorf	625	29	19	8	12	1	100,00%	36,48%	20,48%	41,34%	1,45%
Südoststeiermark	1114	11	11	11	11	0	100,00%	67,94%	15,94%	12,00%	0,00%
Weiz	661	19	1	1	1	0	100,00%	35,23%	42,11%	20,23%	0,00%
<b>Wenigerregionen E5</b>	1.934	53	23	21	1	0	100,00%	41,18%	41,18%	37,61%	0,00%
Deutsch-Wagram	111	1	1	1	1	0	100,00%	37,83%	37,83%	37,83%	0,00%
Leibnitz	194	11	4	4	4	0	100,00%	25,78%	25,78%	25,78%	0,00%
Völsberg	660	20	14	1	1	0	100,00%	59,09%	20,00%	30,00%	0,00%
<b>Wenigerregionen E6</b>	9.134	41	18	16	8	0	100,00%	74,66%	34,39%	24,66%	0,00%
Murau	206	12	1	1	1	0	100,00%	20,00%	16,67%	8,33%	0,00%
Murtal	1.118	29	18	15	8	0	100,00%	55,17%	17,24%	27,00%	0,00%
<b>Steiermark gesamt</b>	11.847	360	160	161	138	3	100,00%	44,64%	25,54%	29,17%	0,00%

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
 8.7.1.1 Todesfälle aufgrund von Verletzung und Vergiftungen (Alter, Geschlecht, Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

Regionen	Todesfälle aufgrund von Verletzungen und Vergiftungen - Absolut											Todesfälle aufgrund von Verletzungen und Vergiftungen - Verteilung in Prozent												
	0-24 Jahre		25-44 Jahre		45-64 Jahre		65-84 Jahre		85+ Jahre		Gesamt		0-24 Jahre		25-44 Jahre		45-64 Jahre		65-84 Jahre		85+ Jahre		Gesamt	
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
<b>Wenigerregionen E1</b>	4	1	3	2	14	4	20	12	10	30	59	7,23%	2,56%	5,83%	5,13%	29,09%	10,26%	36,36%	35,77%	11,82%	51,28%	100,00%	100,00%	
Grat	3	1	2	2	1	1	1	1	1	1	1	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	21,00%	0,00%	14,10%	40,00%	28,17%	30,00%	100,00%	100,00%	
Grat Umgebung	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4,35%	0,00%	4,35%	0,00%	39,13%	24,29%	39,13%	2,14%	11,00%	79,57%	100,00%	100,00%	
<b>Wenigerregionen E2</b>	0	1	2	0	0	0	0	0	0	7	24	0,00%	6,31%	0,00%	0,00%	25,00%	0,00%	41,67%	18,18%	25,00%	54,55%	100,00%	100,00%	
Leoben	0	1	2	0	0	0	0	0	0	7	24	0,00%	6,31%	0,00%	0,00%	25,00%	0,00%	41,67%	18,18%	25,00%	54,55%	100,00%	100,00%	
<b>Wenigerregionen E3</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	21	21	0,00%	0,00%	16,25%	0,00%	16,25%	4,55%	44,00%	36,36%	15,15%	59,09%	100,00%	100,00%	
Bruck-Mürzzuschlag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	21	14	0,00%	0,00%	24,00%	0,00%	16,00%	0,00%	44,00%	42,86%	12,00%	57,14%	100,00%	100,00%	
Leoben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	21	8	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	25,00%	11,67%	16,36%	20,00%	16,67%	41,67%	100,00%	100,00%	
<b>Wenigerregionen E4</b>	3	0	2	0	13	2	14	20	14	43	34	7,92%	0,00%	4,88%	0,00%	17,71%	5,26%	34,53%	52,69%	21,90%	42,13%	100,00%	100,00%	
Härberg-Fürzendorf	0	0	1	0	0	0	0	0	0	3	14	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	18,75%	0,00%	37,50%	61,54%	37,50%	38,46%	100,00%	100,00%	
Südoststeiermark	3	0	1	0	1	0	1	0	1	12	12	13,33%	0,00%	6,67%	0,00%	40,00%	6,25%	40,00%	50,00%	0,00%	43,75%	100,00%	100,00%	
Weiz	0	0	0	0	1	1	1	1	1	4	15	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	40,00%	11,11%	20,00%	44,44%	30,00%	44,44%	100,00%	100,00%	
<b>Wenigerregionen E5</b>	4	0	2	2	19	3	7	4	2	33	18	18,18%	0,00%	21,31%	11,11%	39,09%	16,67%	21,21%	22,22%	0,00%	50,00%	100,00%	100,00%	
Deutsch-Wagram	3	0	1	1	1	1	1	1	1	4	3	11,11%	0,00%	11,11%	0,00%	66,67%	40,00%	11,11%	40,00%	0,00%	20,00%	100,00%	100,00%	
Leibnitz	2	0	2	2	2	0	1	2	1	2	11	18,18%	0,00%	18,18%	11,11%	18,18%	16,66%	18,18%	9,09%	0,00%	11,11%	100,00%	100,00%	
Völsberg	3	0	4	0	5	1	7	0	1	11	7	7,27%	0,00%	30,77%	0,00%	36,36%	54,29%	15,38%	10,00%	7,27%	35,71%	100,00%	100,00%	
<b>Wenigerregionen E6</b>	3	0	8	2	7	1	4	7	0	10	22	6,76%	0,00%	28,27%	0,00%	32,26%	9,09%	18,00%	30,00%	14,29%	59,09%	100,00%	100,00%	
Murau	3	0	1	1	1	1	1	1	0	8	8	0,00%	0,00%	18,18%	0,00%	18,18%	50,00%	16,67%	0,00%	50,00%	16,67%	0,00%	100,00%	
Murtal	1	0	4	0	4	0	4	4	1	10	10	6,67%	0,00%	30,00%	0,00%	26,67%	0,00%	26,67%	26,79%	13,33%	74,47%	100,00%	100,00%	
<b>Steiermark gesamt</b>	11	2	28	4	61	11	29	51	19	211	240	6,95%	1,36%	12,32%	6,02%	29,09%	7,89%	34,06%	30,62%	37,24%	50,26%	100,00%	100,00%	

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
 8.7.1.1 Todesfälle aufgrund von Verletzung und Vergiftungen (Geschlecht, Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

Regionen	Todesfälle aufgrund von Verletzungen und Vergiftungen nach Region und Geschlecht absolut														Todesfälle aufgrund von Verletzungen und Vergiftungen nach Region und Geschlecht je 10.000 EW													
	2002		2003		2004		2005		2006		2007		2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014			
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W		
<b>Wenigerregionen E1</b>	36	28	46	39	59	43	59	39	47	46	56	39	55	39	59	43	59	39	55	39	59	43	59	39	55	39	59	
Grat	36	28	46	39	59	43	59	39	47	46	56	39	55	39	59	43	59	39	55	39	59	43	59	39	55	39	59	
Grat Umgebung	25	15	15	15	25	15	25	15	25	15	25	15	25	15	25	15	25	15	25	15	25	15	25	15	25	15	25	
<b>Wenigerregionen E2</b>	18	7	18	8	21	7	24	10	18	18	14	7	24	10	18	18	14	7	24	10	18	18	14	7	24	10	18	
Leoben	18	7	18	8	21	7	24	10	18	18	14	7	24	10	18	18	14	7	24	10	18	18	14	7	24	10	18	
<b>Wenigerregionen E3</b>	48	30	43	22	38	21	37	20	34	34	35	21	37	20	34	35	21	37	20	34	35	21	37	20	34	35	21	
Bruck-Mürzzuschlag	16	21	24	11	24	16	15	11	22	22	20	14	25	24	14	25	24	14	25	24	14	25	24	14	25	24	14	
Leoben	18	7	17	8	14	5	20	8	12	8	12	8	12	8	12	8	12	8	12	8	12	8	12	8	12	8	12	
<b>Wenigerregionen E4</b>	18	30	39	28	42	29	58	26	46	22	46	34	41	34	79	44	23	28	28	47	28	42	32	24	34	28	29	
Härberg-Fürzendorf	21	18	19	10	18	9	27	12	12	10	14	16	11	23	4	10	14	10	14	10	14	10	14	10	14	10	14	
Südoststeiermark	20	14	14	8	20	8	20	8	24	8	12	12	11	11	4	6	12	11	11	4	6	12	11	11	4	6	12	
Weiz	17	7	7	7	10	10	14	8	20	7	18	7	10	9	10	9	10	9	10	9	10	9	10	9	10	9	10	
<b>Wenigerregionen E5</b>	29	20	30	14	37	17	31	21	29	18	37	20	31	18	31	18	31	18	31	18	31	18	31	18	31	18	31	
Deutsch-Wagram	9	9	9	9	11	9	11	9	11	9	11	9	11	9	11	9	11	9	11	9	11	9	11	9	11	9	11	
Leibnitz	8	8	13	15	11	8	17	8	10	4	17	11	11	4	17	11	11	4	17	11	11	4	17	11	11	4	17	
Völsberg	12	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	
<b>Wenigerregionen E6</b>	181	71	34	14	26	7	31	13	29	16	19	14	21	20	41	64	26	24	24	46	149	87	247	149	87	247		
Murau	17	3	14	4	5	1	5	1	7	2	7	4	8	3	12	11	3	11	3	11	3	11	3	11	3	11		
Murtal	16	4	16	16	7	18	11	7	21	9	10	10	16	7	16	7	16	7	16	7	16	7	16	7	16	7	16	
<b>Steiermark gesamt</b>	346	122	220	119	243	124	244	131	200	134	200	144	211	149	360	424	200	379	159	413	240	435	213	346	217	431		

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.7.2.a Verletzte und Getötete im Straßenverkehr (Geschlecht, Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

Verletzte und Getötete im Straßenverkehr nach Geschlecht und Region 2014								
Regionen	2014			Bevölkerungsstand			Unfälle je 10.000 EW	
	Unfälle	Verletzte	Getötete	M	W	Ges.	Verletzte	Getötete
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>2.552</b>	<b>3.137</b>	<b>18</b>	<b>202.882</b>	<b>212.986</b>	<b>415.868</b>	<b>75,43</b>	<b>0,43</b>
Graz	1768	2.183	9	131.145	138.852	269.997	80,85	0,33
Graz-Umgebung	784	954	9	71.737	74.134	145.871	65,40	0,62
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>302</b>	<b>392</b>	<b>9</b>	<b>38.768</b>	<b>40.855</b>	<b>79.623</b>	<b>49,23</b>	<b>1,13</b>
Liezen	302	392	9	38.768	40.855	79.623	49,23	1,13
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>529</b>	<b>628</b>	<b>10</b>	<b>79.027</b>	<b>82.869</b>	<b>161.896</b>	<b>38,79</b>	<b>0,62</b>
Bruck-Mürzzuschlag	339	400	5	49.240	51.615	100.855	39,66	0,50
Leoben	190	228	5	29.787	31.254	61.041	37,35	0,82
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>1.065</b>	<b>1.344</b>	<b>17</b>	<b>130.873</b>	<b>133.321</b>	<b>264.194</b>	<b>50,87</b>	<b>0,64</b>
Hartberg-Fürstenfeld	359	466	6	44.564	45.365	89.929	51,82	0,67
Südoststeiermark	356	454	3	42.422	43.499	85.921	52,84	0,35
Weiz	350	424	8	43.887	44.457	88.344	47,99	0,91
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>884</b>	<b>1.110</b>	<b>20</b>	<b>94.305</b>	<b>97.579</b>	<b>191.884</b>	<b>57,85</b>	<b>1,04</b>
Deutschlandsberg	278	329	9	29.804	30.662	60.466	54,41	1,49
Leibnitz	409	549	9	39.308	40.511	79.819	68,78	1,13
Voitsberg	197	232	2	25.193	26.406	51.599	44,96	0,39
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>397</b>	<b>500</b>	<b>12</b>	<b>49.987</b>	<b>51.794</b>	<b>101.781</b>	<b>49,13</b>	<b>1,18</b>
Murau	130	170	3	14.171	14.569	28.740	59,15	1,04
Murtal	267	330	9	35.816	37.225	73.041	45,18	1,23
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>5.729</b>	<b>7.111</b>	<b>86</b>	<b>595.842</b>	<b>619.404</b>	<b>1.215.246</b>	<b>58,51</b>	<b>0,71</b>
<b>Österreich gesamt</b>	<b>37.957</b>	<b>47.670</b>	<b>430</b>	<b>4.155.339</b>	<b>4.352.447</b>	<b>8.507.786</b>	<b>56,03</b>	<b>0,51</b>
Burgenland	815	1.039	22	140.436	146.980	287.416	36,15	0,77
Kärnten	2.827	3.478	26	270.084	285.797	555.881	62,57	0,47
Niederösterreich	7.181	9.125	121	797.398	828.087	1.625.485	56,14	0,74
Oberösterreich	7.079	9.154	75	702.539	722.883	1.425.422	64,22	0,53
Salzburg	2.868	3.549	27	259.595	274.675	534.270	66,43	0,51
Steiermark	5.729	7.111	86	595.842	619.404	1.215.246	58,51	0,71
Tirol	3.724	4.782	30	353.910	368.128	722.038	66,23	0,42
Vorarlberg	1.932	2.311	22	184.939	190.343	375.282	61,58	0,59
Wien	5.802	7.121	21	850.596	916.150	1.766.746	40,31	0,12

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.7.3.a Sport-, Heim- und Freizeitunfälle (Unfall, Region); (Quelle: Kuratorium für Verkehrssicherheit; eigene Bearbeitung)

Sport-, Heim- und Freizeitunfälle nach Unfall und Region 2005 und 2014										
Regionen	2005					2014				
	Sport- unfälle	Heim- und Freizeit- unfälle	Bevölker- ung	Sport- unfälle je 1.000 EW	Freizeit- unfälle je 1.000 EW	Sport- unfälle	Heim- und Freizeit- unfälle	Bevölker- ung	Sport- unfälle je 1.000 EW	Freizeit- unfälle je 1.000 EW
<b>Österreich gesamt</b>	<b>206.500</b>	<b>400.900</b>	<b>8.201.359</b>	<b>25,18</b>	<b>48,88</b>	<b>199.100</b>	<b>440.700</b>	<b>8.507.786</b>	<b>23,40</b>	<b>51,80</b>
Burgenland	4.300	10.400	278.032	15,47	37,41	4.100	11.500	287.416	14,27	40,01
Kärnten	13.700	36.400	558.926	24,51	65,12	13.300	40.100	555.881	23,93	72,14
Niederösterreich	28.900	74.600	1.568.949	18,42	47,55	27.800	81.900	1.625.485	17,10	50,38
Oberösterreich	27.800	68.000	1.394.726	19,93	48,76	26.700	74.800	1.425.422	18,73	52,48
Salzburg	38.600	33.000	522.369	73,89	63,17	37.200	36.300	534.270	69,63	67,94
Steiermark	25.300	56.300	1.196.780	21,14	47,04	24.400	62.000	1.215.246	20,08	51,02
Tirol	45.800	40.700	688.954	66,48	59,08	44.200	44.700	722.038	61,22	61,91
Vorarlberg	13.200	15.000	360.054	36,66	41,66	12.800	16.500	375.282	34,11	43,97
Wien	9.000	66.400	1.632.569	5,51	40,67	8.600	73.000	1.766.746	4,87	41,32



# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
 8.7.4.a Arbeitsunfälle (Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: AUVA; eigene Bearbeitung)

Anerkannte Arbeitsunfälle nach Ort des Betriebes 2000-2015																
Regionen	2000		2001		2002		2003		2004		2005		2006		2007	
	Anzahl Unfälle	Kausal Tote	Anzahl Unfälle	Kausal Tote	Anzahl Unfälle	Kausal Tote	Anzahl Unfälle	Kausal Tote	Anzahl Unfälle	Kausal Tote	Anzahl Unfälle	Kausal Tote	Anzahl Unfälle	Kausal Tote	Anzahl Unfälle	Kausal Tote
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>9.043</b>	<b>8</b>	<b>8.569</b>	<b>3</b>	<b>8.440</b>	<b>7</b>	<b>8.586</b>	<b>5</b>	<b>8.321</b>	<b>12</b>	<b>8.826</b>	<b>4</b>	<b>8.548</b>	<b>3</b>	<b>8.079</b>	<b>8</b>
Graz	6.746	2	6.455	3	6.284	3	6.293	1	6.110	7	6.462	2	6.124	1	5.836	3
Graz-Umgebung																
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>1.274</b>	<b>1</b>	<b>1.171</b>	<b>6</b>	<b>1.148</b>	<b>1</b>	<b>1.175</b>	<b>4</b>	<b>1.198</b>	<b>2</b>	<b>1.274</b>	<b>4</b>	<b>1.361</b>	<b>4</b>	<b>1.275</b>	<b>2</b>
Liezen	1.274	1	1.171	6	1.148	1	1.175	4	1.198	2	1.274	4	1.361	4	1.275	2
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>2.548</b>	<b>2</b>	<b>2.342</b>	<b>12</b>	<b>2.296</b>	<b>2</b>	<b>2.350</b>	<b>8</b>	<b>2.396</b>	<b>4</b>	<b>2.548</b>	<b>8</b>	<b>2.722</b>	<b>8</b>	<b>2.550</b>	<b>4</b>
Bruck-Mürzzuschlag	1.820	6	1.817	3	1.706	5	1.564	2	1.525	2	1.549	8	1.733	4	1.742	-
Leoben	1.457	3	1.296	-	1.193	-	1.242	2	1.258	3	1.331	2	1.239	1	1.231	5
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>2.733</b>	<b>8</b>	<b>2.639</b>	<b>6</b>	<b>2.576</b>	<b>6</b>	<b>2.687</b>	<b>9</b>	<b>2.831</b>	<b>7</b>	<b>2.782</b>	<b>2</b>	<b>2.883</b>	<b>8</b>	<b>2.812</b>	<b>6</b>
Hartberg-Fürstenfeld	904	-	812	1	783	1	842	2	940	1	911	-	878	2	924	3
Südoststeiermark	742	3	688	2	715	2	730	6	752	3	737	2	715	3	726	3
Weiz	1.087	5	1.139	3	1.078	3	1.115	1	1.139	3	1.134	-	1.290	3	1.162	-
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>2.255</b>	<b>7</b>	<b>2.068</b>	<b>4</b>	<b>2.127</b>	<b>3</b>	<b>2.152</b>	<b>4</b>	<b>2.105</b>	<b>2</b>	<b>2.199</b>	<b>5</b>	<b>2.167</b>	<b>3</b>	<b>2.159</b>	<b>3</b>
Deutschlandsberg	885	4	769	2	799	1	783	2	811	-	824	2	760	1	771	1
Leibnitz	789	3	725	1	717	1	707	1	711	2	791	3	853	2	773	-
Voitsberg	581	-	574	1	611	1	662	1	583	-	584	-	554	-	615	2
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>1.387</b>	<b>5</b>	<b>1.334</b>	<b>5</b>	<b>1.250</b>	<b>1</b>	<b>1.317</b>	<b>4</b>	<b>1.196</b>	<b>5</b>	<b>1.247</b>	<b>2</b>	<b>1.192</b>	<b>4</b>	<b>1.111</b>	<b>2</b>
Murau	1.095	4	1.087	4	992	1	1.060	3	933	2	959	2	875	3	876	1
Murtal	292	1	247	1	258	-	257	1	263	3	288	-	317	1	235	1
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>21.450</b>	<b>44</b>	<b>20.279</b>	<b>35</b>	<b>19.824</b>	<b>27</b>	<b>20.137</b>	<b>34</b>	<b>19.857</b>	<b>36</b>	<b>20.673</b>	<b>34</b>	<b>20.572</b>	<b>30</b>	<b>19.823</b>	<b>29</b>
<b>Stmk. Nicht näher bekannt</b>	<b>1.481</b>	<b>6</b>	<b>1.385</b>	<b>8</b>	<b>1.384</b>	<b>4</b>	<b>1.414</b>	<b>4</b>	<b>1.423</b>	<b>3</b>	<b>1.465</b>	<b>7</b>	<b>1.449</b>	<b>3</b>	<b>1.414</b>	<b>3</b>
<b>Österreich gesamt</b>	<b>126.468</b>	<b>220</b>	<b>118.470</b>	<b>207</b>	<b>113.822</b>	<b>206</b>	<b>120.125</b>	<b>206</b>	<b>120.140</b>	<b>236</b>	<b>120.271</b>	<b>219</b>	<b>124.748</b>	<b>189</b>	<b>115.543</b>	<b>192</b>
Burgenland	2.147	5	2.041	11	2.006	7	2.185	2	2.268	13	2.275	13	2.270	6	2.252	8
Kärnten	11.040	21	10.640	12	10.377	16	11.113	17	11.062	16	12.087	10	12.161	13	11.175	12
Niederösterreich	18.047	43	16.588	36	16.057	43	16.726	41	17.254	53	16.959	36	17.128	39	17.674	37
Oberösterreich	28.806	35	26.927	38	25.165	36	27.828	34	27.451	34	26.102	46	26.717	31	19.293	48
Salzburg	10.949	16	10.227	16	9.628	16	10.242	24	10.314	23	10.293	16	11.369	20	11.015	16
Steiermark	21.450	44	20.279	35	19.824	27	20.137	34	19.857	36	20.673	34	20.572	30	19.823	29
Tirol	6.347	22	5.962	26	5.776	17	6.350	14	6.324	21	6.576	26	7.765	12	7.528	14
Vorarlberg	4.134	10	3.862	7	3.475	12	4.200	7	4.046	7	3.773	5	4.648	7	4.292	5
Wien	23.548	24	21.944	26	21.514	32	21.344	33	21.564	33	21.533	33	22.118	31	22.491	23
Ausland, unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Regionen	2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		2015	
	Anzahl Unfälle	Kausal Tote	Anzahl Unfälle	Kausal Tote	Anzahl Unfälle	Kausal Tote	Anzahl Unfälle	Kausal Tote	Anzahl Unfälle	Kausal Tote	Anzahl Unfälle	Kausal Tote	Anzahl Unfälle	Kausal Tote	Anzahl Unfälle	Kausal Tote
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>8.528</b>	<b>8</b>	<b>7.564</b>	<b>2</b>	<b>6.970</b>	<b>6</b>	<b>6.625</b>	<b>6</b>	<b>6.571</b>	<b>7</b>	<b>6.543</b>	<b>3</b>	<b>6.246</b>	<b>7</b>	<b>6.134</b>	<b>3</b>
Graz	6.054	5	5.433	1	5.462	2	5.063	4	4.980	3	4.992	3	4.846	3	4.763	3
Graz-Umgebung	2.474	3	2.131	1	1.508	4	1.562	2	1.591	4	1.551	-	1.400	4	1.371	-
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>1.256</b>	<b>2</b>	<b>1.134</b>	<b>1</b>	<b>765</b>	<b>3</b>	<b>715</b>	<b>1</b>	<b>730</b>	<b>1</b>	<b>776</b>	<b>2</b>	<b>773</b>	<b>-</b>	<b>670</b>	<b>2</b>
Liezen	1.256	2	1.134	1	765	3	715	1	730	1	776	2	773	-	670	2
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>2.512</b>	<b>4</b>	<b>2.268</b>	<b>2</b>	<b>1.530</b>	<b>6</b>	<b>1.430</b>	<b>2</b>	<b>1.460</b>	<b>2</b>	<b>1.552</b>	<b>4</b>	<b>1.546</b>	<b>-</b>	<b>1.340</b>	<b>4</b>
Bruck-Mürzzuschlag	1.745	5	1.297	1	1.017	2	1.008	1	890	1	986	-	827	1	852	2
Leoben	1.446	-	1.042	-	746	2	733	1	742	1	680	-	678	1	705	-
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>2.939</b>	<b>9</b>	<b>2.791</b>	<b>4</b>	<b>2.530</b>	<b>3</b>	<b>2.397</b>	<b>6</b>	<b>2.526</b>	<b>3</b>	<b>2.519</b>	<b>7</b>	<b>2.547</b>	<b>-</b>	<b>2.402</b>	<b>7</b>
Hartberg-Fürstenfeld	934	3	826	1	811	-	807	2	803	-	807	1	762	-	673	3
Südoststeiermark	700	4	760	2	692	2	606	2	717	2	698	5	696	-	686	-
Weiz	1.305	2	1.205	1	1.027	1	984	2	1.006	1	1.014	1	1.089	-	1.043	4
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>2.279</b>	<b>2</b>	<b>1.937</b>	<b>3</b>	<b>1.562</b>	<b>1</b>	<b>1.380</b>	<b>-</b>	<b>1.427</b>	<b>1</b>	<b>1.487</b>	<b>1</b>	<b>1.514</b>	<b>4</b>	<b>1.514</b>	<b>1</b>
Deutschlandsberg	852	1	668	1	502	1	454	-	481	-	519	-	511	2	496	1
Leibnitz	815	-	788	1	687	-	592	-	613	1	626	1	636	1	650	-
Voitsberg	612	1	481	1	373	-	334	-	333	-	342	-	367	1	368	-
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>1.284</b>	<b>8</b>	<b>971</b>	<b>1</b>	<b>767</b>	<b>-</b>	<b>697</b>	<b>4</b>	<b>750</b>	<b>1</b>	<b>701</b>	<b>2</b>	<b>745</b>	<b>2</b>	<b>751</b>	<b>2</b>
Murau	996	5	717	1	582	-	516	3	555	1	524	-	540	2	535	1
Murtal	288	3	254	-	185	-	181	1	195	-	177	2	205	-	216	1
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>21.031</b>	<b>40</b>	<b>18.157</b>	<b>18</b>	<b>14.357</b>	<b>17</b>	<b>13.555</b>	<b>19</b>	<b>13.636</b>	<b>15</b>	<b>13.692</b>	<b>15</b>	<b>13.330</b>	<b>15</b>	<b>13.028</b>	<b>17</b>
<b>Stmk. Nicht näher bekannt</b>	<b>1.554</b>	<b>6</b>	<b>1.421</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Österreich gesamt</b>	<b>134.142</b>	<b>193</b>	<b>117.538</b>	<b>193</b>	<b>110.944</b>	<b>149</b>	<b>109.408</b>	<b>116</b>	<b>107.710</b>	<b>155</b>	<b>105.834</b>	<b>142</b>	<b>104.625</b>	<b>113</b>	<b>101.468</b>	<b>124</b>
Burgenland	2.347	6	2.123	6	1.549	5	1.638	3	1.557	10	1.581	3	1.550	3	1.494	7
Kärnten	11.801	12	10.351	13	8.858	13	8.319	11	7.703	9	7.844	8	7.853	7	7.489	9
Niederösterreich	17.995	32	15.362	22	15.555	22	15.514	22	14.630	17	14.518	19	13.615	18	13.127	23
Oberösterreich	34.963	36	23.703	39	20.749	28	22.127	23	22.003	28	20.777	30	20.987	18	20.215	16
Salzburg	11.118	22	10.587	18	10.805	9	10.368	3	10.662	7	10.404	12	9.975	7	9.684	8
Steiermark	21.031	40	18.157	18	14.357	17	13.555	19	13.636	15	13.692	15	13.330	15	13.028	17
Tirol	7.559	14	6.466	12	5.157	8	5.620	4	5.662	8	5.914	10	6.255	8	6.256	7
Vorarlberg	4.396	4	4.368	4	3.816	3	3.770	3	3.766	6	3.199	3	3.748	5	3.690	6
Wien	22.932	27	21.059	14	22.694	17	22.093	15	21.473	27	21.197	18	20.379	9	19.881	14
Ausland, unbekannt	-	-	5.362	47	7.404	27	6.404	13	6.618	28	6.708	24	6.933	23	6.604	17



# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
 8.7.4.b Arbeitsunfälle (Geschlecht, Region, zeitlicher Verlauf); (Quelle: AUA; eigene Bearbeitung)

Anerkannte Arbeitsunfälle nach Ort des Betriebes und Geschlecht 2000-2015																			EPIC	
Region	2000		2001		2002		2003		2004		2005		2006		2007		2008			
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W		
<b>Versorgungsregion 61</b>	6.611	2.432	6.214	2.355	6.069	2.371	6.166	2.420	5.925	2.396	6.305	2.521	6.117	2.431	5.669	2.410	5.912	2.616		
Graz	4.757	1.989	4.549	1.906	4.375	1.909	4.383	1.910	4.223	1.887	4.484	1.978	4.284	1.840	3.971	1.865	4.026	2.028		
Graz-Umgebung	1.854	443	1.665	449	1.694	462	1.783	510	1.702	509	1.821	543	1.833	591	1.698	545	1.886	588		
<b>Versorgungsregion 62</b>	962	312	908	263	862	286	902	273	874	324	929	345	1.011	350	953	322	948	308		
Liezen	962	312	908	263	862	286	902	273	874	324	929	345	1.011	350	953	322	948	308		
<b>Versorgungsregion 63</b>	2.705	572	2.600	513	2.438	461	2.289	517	2.267	516	2.307	573	2.440	532	2.446	527	2.621	570		
Bruck-Mürzzuschlag	1.584	236	1.576	241	1.484	222	1.337	227	1.260	265	1.311	238	1.484	249	1.494	248	1.472	273		
Leoben	1.121	336	1.024	272	954	239	952	290	1.007	251	996	335	956	283	952	279	1.149	297		
<b>Versorgungsregion 64</b>	2.124	609	2.045	594	2.015	561	2.021	666	2.168	663	2.092	690	2.210	673	2.143	669	2.251	688		
Hartberg-Fürstenfeld	688	216	596	216	575	208	602	240	699	241	662	249	677	201	692	232	687	247		
Südoststeiermark	550	192	492	196	542	173	511	219	536	216	537	200	525	190	519	207	498	202		
Weiz	886	201	957	182	898	180	908	207	933	206	893	241	1.008	282	932	230	1.066	239		
<b>Versorgungsregion 65</b>	1.805	450	1.668	400	1.681	446	1.718	434	1.666	439	1.708	491	1.730	437	1.702	457	1.793	486		
Deutschlandsberg	695	190	618	151	632	167	621	162	655	156	631	193	599	161	598	173	670	182		
Leibnitz	632	157	591	134	578	139	579	128	567	144	625	166	679	174	623	150	656	159		
Voitsberg	478	103	459	115	471	140	518	144	444	139	452	132	452	102	481	134	467	145		
<b>Versorgungsregion 66</b>	1.163	224	1.083	251	1.059	191	1.079	238	941	255	1.015	232	986	206	905	206	1.052	232		
Murau	914	181	873	214	844	148	860	200	730	203	782	177	729	146	703	173	801	195		
Murtal	249	43	210	37	215	43	219	38	211	52	233	55	257	60	202	33	251	37		
<b>Steiermark gesamt</b>	16.793	4.657	15.817	4.462	15.434	4.390	15.524	4.613	15.187	4.670	15.748	4.925	15.872	4.700	15.152	4.671	16.035	4.996		
<b>Stmk. nicht näher bekannt</b>	1.423	58	1.299	86	1.310	74	1.349	65	1.346	77	1.392	73	1.378	71	1.334	80	1.458	96		
<b>Österreich gesamt</b>	98.239	28.229	91.300	27.170	87.410	26.412	92.679	27.446	91.873	28.267	91.605	28.666	95.049	29.699	87.551	27.992	101.487	32.655		
Burgenland	1.698	449	1.625	416	1.611	395	1.752	433	1.804	464	1.780	495	1.746	524	1.742	510	1.784	563		
Kärnten	8.694	2.346	8.305	2.335	8.078	2.299	8.565	2.548	8.453	2.609	9.267	2.820	9.356	2.805	8.552	2.623	8.929	2.872		
Niederösterreich	14.836	3.211	13.460	3.128	12.914	3.143	13.610	3.116	13.835	3.419	13.470	3.489	13.518	3.610	13.905	3.769	14.175	3.820		
Oberösterreich	22.934	5.872	21.299	5.628	19.931	5.234	22.024	5.804	21.708	5.743	20.479	5.623	20.940	5.777	15.265	4.028	27.146	7.817		
Salzburg	8.460	2.489	7.836	2.391	7.409	2.219	7.863	2.379	7.848	2.466	7.894	2.399	8.584	2.785	8.406	2.609	8.540	2.578		
Steiermark	16.793	4.657	15.817	4.462	15.434	4.390	15.524	4.613	15.187	4.670	15.748	4.925	15.872	4.700	15.152	4.671	16.035	4.996		
Tirol	5.146	1.201	4.786	1.176	4.595	1.181	5.144	1.206	5.074	1.250	5.272	1.304	6.269	1.496	5.995	1.533	6.037	1.522		
Vorarlberg	3.468	666	3.209	653	2.925	550	3.524	676	3.376	670	3.132	641	3.891	757	3.601	691	3.667	729		
Wien	16.210	7.338	14.963	6.981	14.513	7.001	14.673	6.671	14.588	6.976	14.563	6.970	14.873	7.245	14.933	7.558	15.174	7.758		
Ausland, unbekannt	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-		
Region	2009		2010		2011		2012		2013		2014		2015		Gesamt		M	W		
<b>Versorgungsregion 61</b>	5.183	2.381	4.690	2.280	4.627	1.998	4.436	2.135	4.524	2.019	4.223	2.023	4.081	2.053	6.134	66,53%	33,47%			
Graz	3.607	1.826	3.462	2.000	3.311	1.752	3.133	1.847	3.239	1.753	3.069	1.777	2.974	1.789	4.763	62,44%	37,56%			
Graz-Umgebung	1.576	555	1.228	280	1.316	246	1.303	288	1.285	266	1.154	246	1.107	264	1.371	80,74%	19,26%			
<b>Versorgungsregion 62</b>	830	304	610	155	567	148	566	164	626	150	611	162	507	163	670	75,67%	24,33%			
Liezen	830	304	610	155	567	148	566	164	626	150	611	162	507	163	670	75,67%	24,33%			
<b>Versorgungsregion 63</b>	1.878	461	1.510	253	1.540	201	1.443	189	1.438	228	1.319	186	1.338	219	1.557	85,93%	14,07%			
Bruck-Mürzzuschlag	1.061	236	871	146	898	110	787	103	843	143	721	106	731	121	852	85,80%	14,20%			
Leoben	817	225	639	107	642	91	656	86	595	85	598	80	607	98	705	86,10%	13,90%			
<b>Versorgungsregion 64</b>	2.050	741	2.003	527	1.853	544	2.011	515	2.013	506	2.058	489	1.950	452	2.402	81,18%	18,82%			
Hartberg-Fürstenfeld	595	231	592	219	556	251	571	232	601	206	581	181	526	147	673	78,16%	21,84%			
Südoststeiermark	515	245	545	147	491	115	592	125	560	138	550	146	531	155	686	77,41%	22,59%			
Weiz	940	265	866	161	806	178	848	158	852	162	927	162	893	150	1.043	85,62%	14,38%			
<b>Versorgungsregion 65</b>	1.534	403	1.329	233	1.167	213	1.184	243	1.255	232	1.237	277	1.264	250	1.514	83,49%	16,51%			
Deutschlandsberg	524	144	433	69	381	73	401	80	429	90	415	96	399	97	496	80,44%	19,56%			
Leibnitz	646	142	589	98	506	86	508	105	530	96	523	113	547	103	650	84,15%	15,85%			
Voitsberg	364	117	307	66	280	54	275	58	296	46	299	68	318	50	368	86,41%	13,59%			
<b>Versorgungsregion 66</b>	779	192	675	92	606	91	658	92	601	100	642	103	635	116	751	84,55%	15,45%			
Murau	568	149	506	76	444	72	477	78	440	84	452	88	436	99	535	81,50%	18,50%			
Murtal	211	43	169	16	162	19	181	14	161	16	190	15	199	17	216	92,13%	7,87%			
<b>Steiermark gesamt</b>	13.572	4.583	10.817	3.540	10.360	3.195	10.298	3.338	10.457	3.235	10.090	3.240	9.775	3.253	13.028	75,03%	24,97%			
<b>Stmk. nicht näher bekannt</b>	1.318	103	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
<b>Österreich gesamt</b>	86.748	30.790	81.143	29.801	80.383	29.025	78.494	29.216	76.464	29.370	75.696	28.929	72.912	28.556	101.468	71,86%	28,14%			
Burgenland	1.627	496	1.211	338	1.304	334	1.194	363	1.213	368	1.194	356	1.118	376	1.494	74,83%	25,17%			
Kärnten	7.622	2.729	6.863	1.995	6.488	1.831	6.005	1.698	6.097	1.747	6.126	1.727	5.695	1.794	7.489	76,04%	23,96%			
Niederösterreich	11.768	3.594	11.331	4.224	11.451	4.063	10.697	3.933	10.560	3.958	9.959	3.656	9.618	3.509	13.127	73,27%	26,73%			
Oberösterreich	18.205	5.498	15.860	4.889	16.948	5.179	16.707	5.296	15.598	5.179	15.646	5.341	15.197	5.018	20.215	75,18%	24,82%			
Salzburg	7.943	2.644	7.847	2.958	7.584	2.784	7.684	2.978	7.422	2.982	7.143	2.832	6.844	2.840	9.684	70,67%	29,33%			
Steiermark	13.572	4.585	10.817	3.540	10.360	3.195	10.298	3.338	10.457	3.235	10.090	3.240	9.775	3.253	13.028	75,03%	24,97%			
Tirol	5.045	1.421	3.978	1.179	4.283	1.337	4.294	1.368	4.570	1.344	4.778	1.477	4.784	1.472	6.256	76,47%	23,53%			
Vorarlberg	3.																			

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
8.7.4.c Arbeitsunfälle (Alter, Region); (Quelle: AUVA; eigene Bearbeitung)

Anerkannte Arbeitsunfälle nach Ort des Betriebes und Alter 2015																	EPIG	
Regionen	bis 25 Jahre	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	Gesamt	bis 25 Jahre	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75+	Gesamt		
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>1.534</b>	<b>1.436</b>	<b>1.188</b>	<b>1.464</b>	<b>498</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>6.134</b>	<b>25,01%</b>	<b>23,41%</b>	<b>19,37%</b>	<b>23,87%</b>	<b>8,12%</b>	<b>0,20%</b>	<b>0,03%</b>	<b>100,00%</b>		
Graz	1.224	1.095	911	1.123	400	10	-	4.763	25,70%	22,99%	19,13%	23,58%	8,40%	0,21%	0,00%	100,00%		
Graz-Umgebung	310	341	277	341	98	2	2	1.371	22,61%	24,87%	20,20%	24,87%	7,15%	0,15%	0,15%	100,00%		
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>165</b>	<b>147</b>	<b>157</b>	<b>133</b>	<b>67</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>670</b>	<b>24,63%</b>	<b>21,94%</b>	<b>23,43%</b>	<b>19,85%</b>	<b>10,00%</b>	<b>0,15%</b>	<b>0,00%</b>	<b>100,00%</b>		
Liezen	165	147	157	133	67	1	-	670	24,63%	21,94%	23,43%	19,85%	10,00%	0,15%	0,00%	100,00%		
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>392</b>	<b>367</b>	<b>333</b>	<b>310</b>	<b>151</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>1.557</b>	<b>25,18%</b>	<b>23,57%</b>	<b>21,39%</b>	<b>19,91%</b>	<b>9,70%</b>	<b>0,26%</b>	<b>0,00%</b>	<b>100,00%</b>		
Bruck-Mürzzuschlag	221	196	178	171	83	3	-	852	25,94%	23,00%	20,89%	20,07%	9,74%	0,35%	0,00%	100,00%		
Leoben	171	171	155	139	68	1	-	705	24,26%	24,26%	21,99%	19,72%	9,65%	0,14%	0,00%	100,00%		
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>694</b>	<b>530</b>	<b>525</b>	<b>476</b>	<b>175</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>2.402</b>	<b>28,89%</b>	<b>22,06%</b>	<b>21,86%</b>	<b>19,82%</b>	<b>7,29%</b>	<b>0,08%</b>	<b>0,00%</b>	<b>100,00%</b>		
Hartberg-Fürstenfeld	219	133	136	134	51	-	-	673	32,54%	19,76%	20,21%	19,91%	7,58%	0,00%	0,00%	100,00%		
Südoststeiermark	179	153	166	136	50	2	-	686	26,09%	22,30%	24,20%	19,83%	7,29%	0,29%	0,00%	100,00%		
Weiz	296	244	223	206	74	-	-	1.043	28,38%	23,39%	21,38%	19,75%	7,09%	0,00%	0,00%	100,00%		
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>392</b>	<b>334</b>	<b>333</b>	<b>326</b>	<b>126</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>1.514</b>	<b>25,89%</b>	<b>22,06%</b>	<b>21,99%</b>	<b>21,53%</b>	<b>8,32%</b>	<b>0,20%</b>	<b>0,00%</b>	<b>100,00%</b>		
Deutschlandsberg	123	124	106	111	31	1	-	496	24,80%	25,00%	21,37%	22,38%	6,25%	0,20%	0,00%	100,00%		
Leibnitz	179	125	144	133	68	1	-	650	27,54%	19,23%	22,15%	20,46%	10,46%	0,15%	0,00%	100,00%		
Voitsberg	90	85	83	82	27	1	-	368	24,46%	23,10%	22,55%	22,28%	7,34%	0,27%	0,00%	100,00%		
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>183</b>	<b>176</b>	<b>154</b>	<b>162</b>	<b>75</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>751</b>	<b>24,37%</b>	<b>23,44%</b>	<b>20,51%</b>	<b>21,57%</b>	<b>9,99%</b>	<b>0,13%</b>	<b>0,00%</b>	<b>100,00%</b>		
Murau	125	120	108	121	60	1	-	535	23,36%	22,43%	20,19%	22,62%	11,21%	0,19%	0,00%	100,00%		
Murtal	58	56	46	41	15	-	-	216	26,85%	25,93%	21,30%	18,98%	6,94%	0,00%	0,00%	100,00%		
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>3.360</b>	<b>2.990</b>	<b>2.690</b>	<b>2.871</b>	<b>1.092</b>	<b>23</b>	<b>2</b>	<b>13.028</b>	<b>25,79%</b>	<b>22,95%</b>	<b>20,65%</b>	<b>22,04%</b>	<b>8,38%</b>	<b>0,18%</b>	<b>0,02%</b>	<b>100,00%</b>		
<b>Österreich gesamt</b>	<b>25.023</b>	<b>23.578</b>	<b>20.208</b>	<b>22.672</b>	<b>9.296</b>	<b>474</b>	<b>217</b>	<b>101.468</b>	<b>24,66%</b>	<b>23,24%</b>	<b>19,92%</b>	<b>22,34%</b>	<b>9,16%</b>	<b>0,47%</b>	<b>0,21%</b>	<b>100,00%</b>		
Burgenland	329	323	320	353	166	3	-	1.494	22,02%	21,62%	21,42%	23,63%	11,11%	0,20%	0,00%	100,00%		
Kärnten	1.849	1.747	1.461	1.729	673	28	2	7.489	24,69%	23,33%	19,51%	23,09%	8,99%	0,37%	0,03%	100,00%		
Niederösterreich	3.406	3.050	2.602	2.930	1.119	20	-	13.127	25,95%	23,23%	19,82%	22,32%	8,52%	0,15%	0,00%	100,00%		
Oberösterreich	5.426	4.838	3.840	4.393	1.684	32	2	20.215	26,84%	23,93%	19,00%	21,73%	8,33%	0,16%	0,01%	100,00%		
Salzburg	2.781	2.330	1.785	1.912	854	19	3	9.684	28,72%	24,06%	18,43%	19,74%	8,82%	0,20%	0,03%	100,00%		
Steiermark	3.360	2.990	2.690	2.871	1.092	23	2	13.028	25,79%	22,95%	20,65%	22,04%	8,38%	0,18%	0,02%	100,00%		
Tirol	1.637	1.553	1.127	1.387	538	12	2	6.256	26,17%	24,82%	18,01%	22,17%	8,60%	0,19%	0,03%	100,00%		
Vorarlberg	1.027	846	719	768	320	10	-	3.690	27,83%	22,93%	19,49%	20,61%	8,67%	0,27%	0,00%	100,00%		
Wien	3.943	4.732	4.376	4.753	2.014	55	8	19.881	19,83%	23,80%	22,01%	23,91%	10,13%	0,28%	0,04%	100,00%		
Ausland, unbekannt	1.265	1.169	1.288	1.576	836	272	198	6.604	19,16%	17,70%	19,50%	23,86%	12,66%	4,12%	3,00%	100,00%		

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.8.1.a Kariesfreie 6-jährige Kinder (Geschlecht, Region); (Quelle: GÖG; eigene Bearbeitung)

Kariesfreie Kinder im Alter von 6 Jahren nach Geschlecht und Region 2006 und 2011												
Kariesmorbidity: Anteil der kariesfreien Kinder												
Regionen	2006						2011					
	Burschen		Mädchen		Gesamt		Burschen		Mädchen		Gesamt	
	Anzahl untersuchte Kinder	Anteil der kariesfreien Kinder	Anzahl untersuchte Kinder	Anteil der kariesfreien Kinder	Anzahl untersuchte Kinder	Anteil der kariesfreien Kinder	Anzahl untersuchte Kinder	Anteil der kariesfreien Kinder	Anzahl untersuchte Kinder	Anteil der kariesfreien Kinder	Anzahl untersuchte Kinder	Anteil der kariesfreien Kinder
VR 61 - Graz	111	59,46%	100	62,00%	211	60,66%	53	62,19%	46	43,31%	99	54,03%
VR 62 - Liezen	24	29,17%	26	42,31%	50	36,00%	57	40,92%	61	43,77%	118	42,29%
VR 63 - Östliche Obersteiermark	29	48,28%	29	79,31%	58	63,79%	52	42,19%	51	54,50%	103	48,45%
VR 64 - Oststeiermark	41	36,59%	41	48,78%	82	42,68%	51	62,13%	51	79,58%	102	69,83%
VR 65 - West-Südsteiermark	43	53,49%	46	50,00%	89	51,69%	55	61,51%	46	58,93%	101	60,28%
VR 66 - Westliche Obersteiermark	29	62,07%	25	32,00%	54	48,15%	51	45,24%	49	48,00%	100	46,61%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>279</b>	<b>51,30%</b>	<b>272</b>	<b>54,40%</b>	<b>551</b>	<b>52,80%</b>	<b>319</b>	<b>57,04%</b>	<b>304</b>	<b>55,85%</b>	<b>623</b>	<b>56,50%</b>
<b>Österreich Gesamt</b>							<b>1.700</b>	<b>45,71%</b>	<b>1.676</b>	<b>50,81%</b>	<b>3.376</b>	<b>48,25%</b>

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.8.1.b Kariesfreie 6-jährige Kinder (Migrationshintergrund, Region); (Quelle: GÖG; eigene Bearbeitung)

Kariesfreie Kinder im Alter von 6 Jahren nach Migrationshintergrund und Region 2006 und 2011												
Kariesmorbidity: Anteil der kariesfreien Kinder												
Regionen	2006						2011					
	mit Migrationshintergrund		ohne Migrationshintergrund		Gesamt		mit Migrationshintergrund		ohne Migrationshintergrund		Gesamt	
	Anzahl untersuchte Kinder	Anteil der kariesfreien Kinder	Anzahl untersuchte Kinder	Anteil der kariesfreien Kinder	Anzahl untersuchte Kinder	Anteil der kariesfreien Kinder	Anzahl untersuchte Kinder	Anteil der kariesfreien Kinder	Anzahl untersuchte Kinder	Anteil der kariesfreien Kinder	Anzahl untersuchte Kinder	Anteil der kariesfreien Kinder
VR 61 - Graz	58	34,48%	153	70,59%	211	60,66%	23	46,98%	76	56,72%	99	54,46%
VR 62 - Liezen	3	33,33%	47	36,17%	50	36,00%	43	21,39%	75	49,12%	118	39,01%
VR 63 - Östliche Obersteiermark	1	100,00%	57	64,91%	58	65,52%	29	28,70%	74	52,55%	103	45,84%
VR 64 - Oststeiermark	7	14,29%	75	45,33%	82	42,68%	25	22,89%	77	80,28%	102	66,21%
VR 65 - West-Südsteiermark	1	100,00%	88	52,27%	89	52,81%	25	52,19%	76	61,81%	101	59,43%
VR 66 - Westliche Obersteiermark	12	33,33%	42	52,38%	54	48,15%	24	58,39%	76	44,51%	100	47,85%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>82</b>	<b>31,03%</b>	<b>462</b>	<b>56,90%</b>	<b>544</b>	<b>53,00%</b>	<b>169</b>	<b>39,57%</b>	<b>454</b>	<b>60,99%</b>	<b>623</b>	<b>55,18%</b>
<b>Österreich Gesamt</b>							<b>1057</b>	<b>32,76%</b>	<b>2319</b>	<b>55,99%</b>	<b>3.376</b>	<b>48,72%</b>

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.8.2.a Kariesfreie 12-jährige Kinder (Geschlecht, Region); (Quelle: GÖG; eigene Bearbeitung)

Kariesfreie Kinder im Alter von 12 Jahren nach Geschlecht und Region 2007 und 2012												EPIG	
Kariesmorbidität: Anteil der Kinder kariesfreien Kinder													
Regionen	2007						2012						
	Burschen		Mädchen		Gesamt		Burschen		Mädchen		Gesamt		
	Anzahl untersuchte Kinder	Anteil der kariesfreien Kinder	Anzahl untersuchte Kinder	Anteil der kariesfreien Kinder	Anzahl untersuchte Kinder	Anteil der kariesfreien Kinder	Anzahl untersuchte Kinder	Anteil der kariesfreien Kinder	Anzahl untersuchte Kinder	Anteil der kariesfreien Kinder	Anzahl untersuchte Kinder	Anteil der kariesfreien Kinder	
VR 61 - Graz	70	52,50%	59	56,40%	129	54,20%	70	60,50%	58	62,50%	128	61,50%	
VR 62 - Liezen	28	63,90%	25	46,70%	53	55,30%	64	47,70%	62	47,30%	126	47,50%	
VR 63 - Östliche Obersteiermark	36	39,10%	46	35,90%	82	37,30%	59	49,20%	51	47,70%	110	48,20%	
VR 64 - Oststeiermark	28	50,80%	38	69,30%	66	61,10%	59	52,40%	70	45,10%	129	48,40%	
VR 65 - West-Südsteiermark	24	58,00%	21	60,10%	45	59,00%	60	41,60%	69	46,10%	129	43,90%	
VR 66 - Westliche Obersteiermark	24	56,50%	20	54,20%	44	55,40%	57	49,90%	59	52,70%	116	51,20%	
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>210</b>	<b>53,00%</b>	<b>209</b>	<b>53,50%</b>	<b>419</b>	<b>53,30%</b>	<b>369</b>	<b>52,30%</b>	<b>369</b>	<b>51,80%</b>	<b>738</b>	<b>52,10%</b>	
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>1.273</b>	<b>47,40%</b>	<b>1.390</b>	<b>46,90%</b>	<b>2.663</b>	<b>47,10%</b>	<b>1.759</b>	<b>53,90%</b>	<b>1.745</b>	<b>52,00%</b>	<b>3.504</b>	<b>52,90%</b>	


8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.8.2.b Kariesfreie 12-jährige Kinder (Migrationshintergrund, Region); (Quelle: GÖG; eigene Bearbeitung)

Kariesfreie Kinder im Alter von 12 Jahren nach Migrationshintergrund und Region 2007 und 2012												EPIG	
Kariesmorbidität: Anteil der kariesfreien Kinder													
Regionen	2007						2012						
	mit Migrationshintergrund		ohne Migrationshintergrund		Gesamt		mit Migrationshintergrund		Ohne Migrationshintergrund		Gesamt		
	Anzahl untersuchte Kinder	Anteil der kariesfreien Kinder	Anzahl untersuchte Kinder	Anteil der kariesfreien Kinder	Anzahl untersuchte Kinder	Anteil der kariesfreien Kinder	Anzahl untersuchte Kinder	Anteil der kariesfreien Kinder	Anzahl untersuchte Kinder	Anteil der kariesfreien Kinder	Anzahl untersuchte Kinder	Anteil der kariesfreien Kinder	
VR 61 - Graz	76	40,70%	53	58,40%	129	47,97%	49	46,90%	79	68,40%	128	60,17%	
VR 62 - Liezen	12	41,20%	41	56,30%	53	52,88%	34	46,70%	92	47,70%	126	47,43%	
VR 63 - Östliche Obersteiermark	30	27,20%	52	38,60%	82	34,43%	31	48,60%	79	48,10%	110	48,24%	
VR 64 - Oststeiermark	7	70,70%	59	60,90%	66	61,94%	18	47,30%	111	48,50%	129	48,33%	
VR 65 - West-Südsteiermark	8	49,50%	37	59,40%	45	57,64%	33	45,20%	96	43,70%	129	44,08%	
VR 66 - Westliche Obersteiermark	5	19,30%	39	56,40%	44	52,18%	11	37,80%	105	52,40%	116	51,02%	
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>138</b>	<b>39,10%</b>	<b>281</b>	<b>54,80%</b>	<b>419</b>	<b>49,63%</b>	<b>176</b>	<b>46,60%</b>	<b>562</b>	<b>53,30%</b>	<b>738</b>	<b>51,70%</b>	
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>969</b>	<b>28,40%</b>	<b>1694</b>	<b>52,90%</b>	<b>2.663</b>	<b>43,99%</b>	<b>1.033</b>	<b>41,10%</b>	<b>2.471</b>	<b>58,50%</b>	<b>3.504</b>	<b>53,37%</b>	


8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.8.3.a Kariesprävalenz 6-jährige Kinder (Geschlecht, Region); (Quelle: GÖG; eigene Bearbeitung)

<b>Durchschnittliche Anzahl kariös geschädigter Zähne pro Kind im Alter von 6 Jahren nach Geschlecht und Region 2006 und 2011</b>						
						
<b>Kariesprävalenz: Durchschnittliche Anzahl kariös geschädigter Zähne (d3mft-Wert)</b>						
Regionen	2006			2011		
	Burschen	Mädchen	Gesamt	Burschen	Mädchen	Gesamt
VR 61 - Graz	1,40	1,44	1,42	1,01	1,25	1,11
VR 62 - Liezen	1,92	2,62	2,28	1,20	1,34	1,27
VR 63 - Östliche Obersteiermark	2,03	0,83	1,43	1,96	1,06	1,50
VR 64 - Oststeiermark	3,00	1,88	2,44	2,08	0,80	1,51
VR 65 - West-Südsteiermark	1,49	2,13	1,82	1,10	1,06	1,08
VR 66 - Westliche Obersteiermark	1,86	2,60	2,20	2,02	1,40	1,74
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>1,81</b>	<b>1,82</b>	<b>1,82</b>	<b>1,48</b>	<b>1,11</b>	<b>1,31</b>
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>2,85</b>	<b>2,58</b>	<b>2,72</b>	<b>2,36</b>	<b>1,86</b>	<b>2,11</b>


8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.8.3.b Kariesprävalenz 6-jährige Kinder (Migrationshintergrund, Region); (Quelle: GÖG; eigene Bearbeitung)

<b>Durchschnittliche Anzahl kariös geschädigter Zähne pro Kind im Alter von 6 Jahren nach Migrationshintergrund und Region 2006 und 2011</b>						
						
<b>Kariesprävalenz: Durchschnittliche Anzahl kariös geschädigter Zähne (d3mft-Wert)</b>						
Regionen	2006			2011		
	mit Migrationshintergrund	ohne Migrationshintergrund	Gesamt	mit Migrationshintergrund	ohne Migrationshintergrund	Gesamt
VR 61 - Graz	2,67	0,94	1,42	1,79	0,85	1,11
VR 62 - Liezen	6,00	2,04	2,28	3,09	0,67	1,27
VR 63 - Östliche Obersteiermark	5,00	1,37	1,43	2,76	1,24	1,50
VR 64 - Oststeiermark	3,43	2,35	2,44	5,17	0,70	1,51
VR 65 - West-Südsteiermark	7,00	1,76	1,82	2,45	0,83	1,08
VR 66 - Westliche Obersteiermark	2,83	2,02	2,20	2,58	1,59	1,74
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>3,05</b>	<b>1,59</b>	<b>1,82</b>	<b>2,78</b>	<b>0,92</b>	<b>1,31</b>
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>3,87</b>	<b>2,20</b>	<b>2,72</b>	<b>3,46</b>	<b>1,44</b>	<b>2,11</b>


8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.8.4.a Kariesprävalenz 12-jährige Kinder (Geschlecht, Region); (Quelle: GÖG; eigene Bearbeitung)

<b>Durchschnittliche Anzahl kariös geschädigter Zähne pro Kind im Alter von 12 Jahren nach Geschlecht und Region 2007 und 2012</b>						
						
<b>Kariesprävalenz: Durchschnittliche Anzahl kariös geschädigter Zähne (D3MFT-Wert)</b>						
Regionen	2007			2012		
	Burschen	Mädchen	Gesamt	Burschen	Mädchen	Gesamt
VR 61 - Graz	1,52	1,21	1,39	1,25	0,97	1,11
VR 62 - Liezen	0,62	1,08	0,85	1,50	1,39	1,44
VR 63 - Östliche Obersteiermark	1,86	2,08	1,99	1,29	1,28	1,28
VR 64 - Oststeiermark	1,33	0,80	1,03	1,19	1,61	1,42
VR 65 - West-Südsteiermark	0,70	0,78	0,74	1,51	1,40	1,46
VR 66 - Westliche Obersteiermark	1,08	1,03	1,06	1,20	1,04	1,12
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>1,24</b>	<b>1,22</b>	<b>1,23</b>	<b>1,30</b>	<b>1,27</b>	<b>1,29</b>
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>1,40</b>	<b>1,46</b>	<b>1,43</b>	<b>1,32</b>	<b>1,43</b>	<b>1,37</b>

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen

8.8.4.b Kariesprävalenz 12-jährige Kinder (Migrationshintergrund, Region); (Quelle: GÖG; eigene Bearbeitung)

<b>Durchschnittliche Anzahl kariös geschädigter Zähne pro Kind im Alter von 12 Jahren nach Migrationshintergrund und Region 2007 und 2012</b>						
						
<b>Kariesprävalenz: Durchschnittliche Anzahl kariös geschädigter Zähne (D3MFT-Wert)</b>						
Regionen	2007			2012		
	mit Migrationshintergrund	ohne Migrationshintergrund	Gesamt	mit Migrationshintergrund	ohne Migrationshintergrund	Gesamt
VR 61 - Graz	1,65	1,30	1,39	1,67	0,84	1,11
VR 62 - Liezen	1,18	0,83	0,85	1,39	1,46	1,44
VR 63 - Östliche Obersteiermark	2,68	1,90	1,99	1,76	1,17	1,28
VR 64 - Oststeiermark	0,88	1,04	1,03	1,89	1,38	1,42
VR 65 - West-Südsteiermark	1,53	0,70	0,74	1,13	1,49	1,46
VR 66 - Westliche Obersteiermark	2,19	1,03	1,06	1,54	1,08	1,12
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>1,80</b>	<b>1,17</b>	<b>1,23</b>	<b>1,63</b>	<b>1,21</b>	<b>1,29</b>
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>2,33</b>	<b>1,15</b>	<b>1,43</b>	<b>1,87</b>	<b>1,14</b>	<b>1,37</b>

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
 8.8.5.a Aufsuchen eines Zahnarztes (Region, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)  
 Antwortmöglichkeiten wurden zusammengefasst um die Befragungsergebnisse vergleichen zu können

Aufsuchen eines Zahnarztes nach Region und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014															EPiG			
Fragestellung: Wann haben Sie sich zuletzt von einem Zahnarzt/einer Zahnärztin oder einem Kieferorthopäden/einer Kieferorthopädin beraten, untersuchen oder behandeln lassen?																		
Regionen	Gesundheitsbefragung 2006/07																	
	Männliche Bevölkerung absolut			Weibliche Bevölkerung absolut			Gesamtbevölkerung absolut			Männliche Bevölkerung - Anteil			Weibliche Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Aufsuchen Zahnarzt		Gesamt	Aufsuchen Zahnarzt		Gesamt	Aufsuchen Zahnarzt		Gesamt	Aufsuchen Zahnarzt		Gesamt	Aufsuchen Zahnarzt		Gesamt	Aufsuchen Zahnarzt		Gesamt
	vor weniger als 12 Monaten	vor mehr als 12 Monaten		vor weniger als 12 Monaten	vor mehr als 12 Monaten		vor weniger als 12 Monaten	vor mehr als 12 Monaten		vor weniger als 12 Monaten	vor mehr als 12 Monaten		vor weniger als 12 Monaten	vor mehr als 12 Monaten		vor weniger als 12 Monaten	vor mehr als 12 Monaten	
VR 61 - Graz	90.649	66.912	157.561	112.789	59.467	172.256	203.438	126.379	329.817	57,5%	42,5%	100,0%	65,5%	34,5%	100,0%	61,7%	38,3%	100,0%
VR 62 - Liezen	21.604	11.473	33.077	24.112	11.787	35.899	45.716	23.260	68.976	65,3%	34,7%	100,0%	67,2%	32,8%	100,0%	66,3%	33,7%	100,0%
VR 63 - Östliche Obersteiermark	48.080	23.514	71.594	49.966	27.048	77.014	98.046	50.562	148.608	67,2%	32,8%	100,0%	64,9%	35,1%	100,0%	66,0%	34,0%	100,0%
VR 64 - Oststeiermark	51.691	58.843	110.534	53.873	61.079	114.952	105.564	119.922	225.486	46,8%	53,2%	100,0%	46,9%	53,1%	100,0%	46,8%	53,2%	100,0%
VR 65 - West-Südsteiermark	24.166	54.755	78.921	31.195	52.022	83.217	55.361	106.777	162.138	30,6%	69,4%	100,0%	37,5%	62,5%	100,0%	34,1%	65,9%	100,0%
VR 66 - Westliche Obersteiermark	28.756	15.712	44.468	32.405	14.300	46.705	61.161	30.012	91.173	64,7%	35,3%	100,0%	69,4%	30,6%	100,0%	67,1%	32,9%	100,0%
<b>Steiermark</b>	<b>264.946</b>	<b>231.209</b>	<b>496.155</b>	<b>304.340</b>	<b>225.703</b>	<b>530.043</b>	<b>569.286</b>	<b>456.912</b>	<b>1.026.198</b>	<b>53,4%</b>	<b>46,6%</b>	<b>100,0%</b>	<b>57,4%</b>	<b>42,6%</b>	<b>100,0%</b>	<b>55,5%</b>	<b>44,5%</b>	<b>100,0%</b>
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>1.982.628</b>	<b>1.384.990</b>	<b>3.367.618</b>	<b>2.241.472</b>	<b>1.382.802</b>	<b>3.624.274</b>	<b>4.224.100</b>	<b>2.767.792</b>	<b>6.991.892</b>	<b>58,9%</b>	<b>41,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>61,8%</b>	<b>38,2%</b>	<b>100,0%</b>	<b>60,4%</b>	<b>39,6%</b>	<b>100,0%</b>
Burgenland	68.840	48.124	116.964	77.198	46.632	123.830	146.038	94.756	240.794	58,9%	41,1%	100,0%	62,3%	37,7%	100,0%	60,6%	39,4%	100,0%
Kärnten	137.014	90.874	227.888	145.697	101.946	247.643	282.711	192.820	475.531	60,1%	39,9%	100,0%	58,8%	41,2%	100,0%	59,5%	40,5%	100,0%
Niederösterreich	377.309	270.980	648.289	430.464	257.158	687.622	807.773	528.138	1.335.911	58,2%	41,8%	100,0%	62,6%	37,4%	100,0%	60,5%	39,5%	100,0%
Oberösterreich	356.334	212.806	569.140	402.856	199.093	601.949	759.190	411.899	1.171.089	62,6%	37,4%	100,0%	66,9%	33,1%	100,0%	64,8%	35,2%	100,0%
Salzburg	144.577	67.234	211.811	161.474	68.840	230.314	306.051	136.074	442.125	68,3%	31,7%	100,0%	70,1%	29,9%	100,0%	69,2%	30,8%	100,0%
Steiermark	264.945	231.210	496.155	304.340	225.703	530.043	569.285	456.913	1.026.198	53,4%	46,6%	100,0%	57,4%	42,6%	100,0%	55,5%	44,5%	100,0%
Tirol	177.374	104.228	281.602	209.943	90.531	300.474	387.317	194.759	582.076	63,0%	37,0%	100,0%	69,9%	30,1%	100,0%	66,5%	33,5%	100,0%
Vorarlberg	99.902	46.206	146.108	102.584	49.885	152.469	202.486	96.091	298.577	68,4%	31,6%	100,0%	67,3%	32,7%	100,0%	67,8%	32,2%	100,0%
Wien	356.333	313.328	669.661	406.916	343.014	749.930	763.249	656.342	1.419.591	53,2%	46,8%	100,0%	54,3%	45,7%	100,0%	53,8%	46,2%	100,0%
Regionen	Gesundheitsbefragung 2014																	
	Männliche Bevölkerung absolut			Weibliche Bevölkerung absolut			Gesamtbevölkerung absolut			Männliche Bevölkerung - Anteil			Weibliche Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Aufsuchen Zahnarzt		Gesamt	Aufsuchen Zahnarzt		Gesamt	Aufsuchen Zahnarzt		Gesamt	Aufsuchen Zahnarzt		Gesamt	Aufsuchen Zahnarzt		Gesamt	Aufsuchen Zahnarzt		Gesamt
	vor weniger als 12 Monaten	vor mehr als 12 Monaten		vor weniger als 12 Monaten	vor mehr als 12 Monaten		vor weniger als 12 Monaten	vor mehr als 12 Monaten		vor weniger als 12 Monaten	vor mehr als 12 Monaten		vor weniger als 12 Monaten	vor mehr als 12 Monaten		vor weniger als 12 Monaten	vor mehr als 12 Monaten	
VR 61 - Graz	117.930	47.018	164.948	118.740	41.339	160.079	236.670	88.357	325.027	71,50%	28,50%	100,0%	74,18%	25,82%	100,0%	72,82%	27,18%	100,0%
VR 62 - Liezen	32.039	8.493	40.532	25.965	12.976	38.941	58.004	21.469	79.473	79,05%	20,95%	100,0%	66,68%	33,32%	100,0%	72,99%	27,01%	100,0%
VR 63 - Östliche Obersteiermark	46.811	28.051	74.862	58.192	26.171	84.363	105.003	54.222	159.225	62,53%	37,47%	100,0%	68,98%	31,02%	100,0%	65,95%	34,05%	100,0%
VR 64 - Oststeiermark	79.793	27.042	106.835	93.844	24.548	118.392	173.637	51.590	225.227	74,69%	25,31%	100,0%	79,27%	20,73%	100,0%	77,09%	22,91%	100,0%
VR 65 - West-Südsteiermark	64.401	21.448	85.849	68.501	23.098	91.599	132.902	44.546	177.448	75,02%	24,98%	100,0%	74,78%	25,22%	100,0%	74,90%	25,10%	100,0%
VR 66 - Westliche Obersteiermark	27.371	9.323	36.694	26.625	12.579	39.204	53.996	21.902	75.898	74,59%	25,41%	100,0%	67,91%	32,09%	100,0%	71,14%	28,86%	100,0%
<b>Steiermark</b>	<b>368.345</b>	<b>141.375</b>	<b>509.720</b>	<b>391.867</b>	<b>140.711</b>	<b>532.578</b>	<b>760.212</b>	<b>282.086</b>	<b>1.042.298</b>	<b>72,26%</b>	<b>27,74%</b>	<b>100,0%</b>	<b>73,58%</b>	<b>26,42%</b>	<b>100,0%</b>	<b>73,57%</b>	<b>26,43%</b>	<b>100,0%</b>
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>2.422.260</b>	<b>1.086.989</b>	<b>3.518.849</b>	<b>2.756.346</b>	<b>960.227</b>	<b>3.716.573</b>	<b>5.178.606</b>	<b>2.056.816</b>	<b>7.235.422</b>	<b>68,84%</b>	<b>31,16%</b>	<b>100,0%</b>	<b>74,16%</b>	<b>25,84%</b>	<b>100,0%</b>	<b>73,57%</b>	<b>26,43%</b>	<b>100,0%</b>
Burgenland	82.936	37.452	120.388	93.542	33.419	126.961	176.478	70.871	247.349	68,89%	31,11%	100,0%	73,68%	26,32%	100,0%	71,35%	28,65%	100,0%
Kärnten	167.962	62.006	229.968	172.273	73.155	245.428	340.235	135.161	475.396	71,04%	28,96%	100,0%	70,19%	29,81%	100,0%	71,57%	28,43%	100,0%
Niederösterreich	442.156	232.104	674.260	518.046	191.125	709.171	960.202	423.329	1.383.431	65,58%	34,42%	100,0%	73,05%	26,95%	100,0%	69,41%	30,59%	100,0%
Oberösterreich	409.838	181.928	591.766	447.824	162.832	610.656	857.662	344.760	1.202.422	69,26%	30,74%	100,0%	73,33%	26,67%	100,0%	71,33%	28,67%	100,0%
Salzburg	157.053	61.368	218.421	183.553	49.103	232.656	340.606	110.471	451.077	71,90%	28,10%	100,0%	78,89%	21,11%	100,0%	75,51%	24,49%	100,0%
Steiermark	368.346	141.375	509.721	391.867	140.711	532.578	760.213	282.086	1.042.299	72,26%	27,74%	100,0%	73,58%	26,42%	100,0%	72,94%	27,06%	100,0%
Tirol	218.435	80.781	299.216	246.782	66.800	313.582	465.217	147.581	612.798	73,00%	27,00%	100,0%	78,70%	21,30%	100,0%	75,92%	24,08%	100,0%
Vorarlberg	113.415	40.498	153.913	127.096	32.836	159.932	240.511	73.334	313.845	73,69%	26,31%	100,0%	79,47%	20,53%	100,0%	76,63%	23,37%	100,0%
Wien	462.119	259.077	721.196	575.363	210.246	785.609	1.037.482	469.323	1.506.805	64,08%	35,92%	100,0%	73,24%	26,76%	100,0%	68,85%	31,15%	100,0%

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
 8.8.5.b Aufsuchen eines Zahnarztes (Alter, Geschlecht); (Quelle: ATHIS; Bearbeitung: LASTAT)  
 Antwortmöglichkeiten wurden zusammengefasst um die Befragungsergebnisse vergleichen zu können

Aufsuchen eines Zahnarztes nach Alter und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014														OEIP				
Fragestellung: Wann haben Sie sich zuletzt von einem Zahnarzt/einer Zahnärztin oder einem Kieferorthopäden/einer Kieferorthopädin beraten, untersuchen oder behandeln lassen?																		
Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2006/07																	
	Männliche Bevölkerung absolut			Weibliche Bevölkerung absolut			Gesamtbevölkerung absolut			Männliche Bevölkerung - Anteil			Weibliche Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Aufsuchen Zahnarzt		Gesamt	Aufsuchen Zahnarzt		Gesamt	Aufsuchen Zahnarzt		Gesamt	Aufsuchen Zahnarzt		Gesamt	Aufsuchen Zahnarzt		Gesamt	Aufsuchen Zahnarzt		Gesamt
	vor weniger als 12 Monaten	vor mehr als 12 Monaten		vor weniger als 12 Monaten	vor mehr als 12 Monaten		vor weniger als 12 Monaten	vor mehr als 12 Monaten		vor weniger als 12 Monaten	vor mehr als 12 Monaten		vor weniger als 12 Monaten	vor mehr als 12 Monaten		vor weniger als 12 Monaten	vor mehr als 12 Monaten	
15-24 Jahre	46.766	29.055	75.821	46.601	25.482	72.083	93.367	54.537	147.904	61,7%	38,3%	100,0%	64,6%	35,4%	100,0%	63,1%	36,9%	100,0%
25-34 Jahre	44.899	35.169	80.062	50.781	26.334	77.115	95.680	61.497	157.177	56,1%	43,9%	100,0%	65,9%	34,1%	100,0%	60,9%	39,1%	100,0%
35-44 Jahre	61.179	40.492	101.671	68.646	28.429	97.075	129.825	68.921	198.746	60,2%	39,8%	100,0%	70,7%	29,3%	100,0%	65,3%	34,7%	100,0%
45-54 Jahre	46.426	39.375	85.801	54.786	30.505	85.291	101.212	69.880	171.092	54,1%	45,9%	100,0%	64,2%	35,8%	100,0%	59,2%	40,8%	100,0%
55-64 Jahre	32.776	27.070	59.846	39.606	29.337	68.943	72.382	56.407	128.789	54,8%	45,2%	100,0%	57,4%	42,6%	100,0%	56,2%	43,8%	100,0%
65-74 Jahre	23.203	33.832	57.035	24.432	37.221	61.653	47.635	71.053	118.688	40,7%	59,3%	100,0%	39,6%	60,4%	100,0%	40,1%	59,9%	100,0%
75 Jahre und älter	9.697	26.221	35.918	19.488	48.395	67.883	29.185	74.616	103.801	27,0%	73,0%	100,0%	28,7%	71,3%	100,0%	28,1%	71,9%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>264.946</b>	<b>231.208</b>	<b>496.154</b>	<b>304.340</b>	<b>225.703</b>	<b>530.043</b>	<b>569.286</b>	<b>456.911</b>	<b>1.026.197</b>	<b>53,4%</b>	<b>46,6%</b>	<b>100,0%</b>	<b>57,4%</b>	<b>42,6%</b>	<b>100,0%</b>	<b>55,5%</b>	<b>44,5%</b>	<b>100,0%</b>
15-24 Jahre	330.278	188.742	519.020	364.788	136.278	501.066	695.066	325.020	1.020.086	63,6%	36,4%	100,0%	72,8%	27,2%	100,0%	68,1%	31,9%	100,0%
25-34 Jahre	324.632	221.475	546.107	362.778	179.821	542.599	687.410	401.296	1.088.706	59,4%	40,6%	100,0%	66,9%	33,1%	100,0%	63,1%	36,9%	100,0%
35-44 Jahre	452.926	251.886	704.812	510.889	178.788	689.677	963.815	430.674	1.394.489	64,3%	35,7%	100,0%	74,1%	25,9%	100,0%	69,1%	30,9%	100,0%
45-54 Jahre	360.407	220.685	581.092	403.135	179.022	582.157	763.542	399.707	1.163.249	62,0%	38,0%	100,0%	69,2%	30,8%	100,0%	65,6%	34,4%	100,0%
55-64 Jahre	259.168	188.577	447.745	277.179	201.261	478.440	536.347	389.838	926.185	57,9%	42,1%	100,0%	57,9%	42,1%	100,0%	57,9%	42,1%	100,0%
65-74 Jahre	173.221	173.905	347.126	198.166	203.619	401.785	371.387	377.524	748.911	49,9%	50,1%	100,0%	49,3%	50,7%	100,0%	49,6%	50,4%	100,0%
75 Jahre und älter	81.996	139.720	221.716	124.536	304.014	428.550	206.532	443.734	650.266	37,0%	63,0%	100,0%	29,1%	70,9%	100,0%	31,8%	68,2%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>1.982.628</b>	<b>1.384.990</b>	<b>3.367.618</b>	<b>2.241.471</b>	<b>1.382.803</b>	<b>3.624.274</b>	<b>4.224.099</b>	<b>2.767.793</b>	<b>6.991.892</b>	<b>59,9%</b>	<b>40,1%</b>	<b>100,0%</b>	<b>61,8%</b>	<b>38,2%</b>	<b>100,0%</b>	<b>60,4%</b>	<b>39,6%</b>	<b>100,0%</b>
Altersgruppen	Gesundheitsbefragung 2014																	
	Männliche Bevölkerung absolut			Weibliche Bevölkerung absolut			Gesamtbevölkerung absolut			Männliche Bevölkerung - Anteil			Weibliche Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Aufsuchen Zahnarzt		Gesamt	Aufsuchen Zahnarzt		Gesamt	Aufsuchen Zahnarzt		Gesamt	Aufsuchen Zahnarzt		Gesamt	Aufsuchen Zahnarzt		Gesamt	Aufsuchen Zahnarzt		Gesamt
	vor weniger als 12 Monaten	vor mehr als 12 Monaten		vor weniger als 12 Monaten	vor mehr als 12 Monaten		vor weniger als 12 Monaten	vor mehr als 12 Monaten		vor weniger als 12 Monaten	vor mehr als 12 Monaten		vor weniger als 12 Monaten	vor mehr als 12 Monaten		vor weniger als 12 Monaten	vor mehr als 12 Monaten	
15-24 Jahre	68.062	18.800	86.862	61.114	18.917	80.031	129.176	37.717	166.893	78,30%	21,64%	100,00%	76,36%	23,64%	100,00%	77,40%	22,60%	100,00%
25-34 Jahre	52.010	19.043	71.053	58.818	18.579	77.397	110.828	37.622	148.450	73,20%	26,80%	100,00%	76,00%	24,00%	100,00%	74,66%	25,34%	100,00%
35-44 Jahre	64.647	18.024	82.671	67.565	11.313	78.878	132.212	29.337	161.549	78,20%	21,80%	100,00%	85,66%	14,34%	100,00%	81,84%	18,16%	100,00%
45-54 Jahre	67.946	23.174	91.120	79.222	17.811	97.033	147.168	40.965	188.153	74,57%	25,43%	100,00%	81,64%	18,36%	100,00%	78,22%	21,78%	100,00%
55-64 Jahre	53.759	18.670	72.429	53.702	17.279	70.981	107.461	35.949	143.410	74,22%	25,78%	100,00%	75,66%	24,34%	100,00%	74,93%	25,07%	100,00%
65-74 Jahre	37.026	25.388	62.414	40.078	30.698	70.776	77.104	56.086	133.190	59,32%	40,68%	100,00%	56,63%	43,37%	100,00%	57,89%	42,11%	100,00%
75 Jahre und älter	24.897	18.276	43.173	31.368	26.114	57.482	56.265	44.390	100.655	57,67%	42,33%	100,00%	54,57%	45,43%	100,00%	55,90%	44,10%	100,00%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>368.347</b>	<b>141.375</b>	<b>509.722</b>	<b>391.867</b>	<b>140.711</b>	<b>532.578</b>	<b>760.214</b>	<b>282.086</b>	<b>1.042.300</b>	<b>72,26%</b>	<b>27,74%</b>	<b>100,00%</b>	<b>73,58%</b>	<b>26,42%</b>	<b>100,00%</b>	<b>72,94%</b>	<b>27,06%</b>	<b>100,00%</b>
15-24 Jahre	375.644	131.724	507.368	391.280	94.694	485.974	766.924	226.418	993.342	74,0%	26,0%	100,0%	80,5%	19,5%	100,0%	77,2%	22,8%	100,0%
25-34 Jahre	400.383	172.879	573.262	433.420	133.713	567.133	833.803	306.592	1.140.395	69,8%	30,2%	100,0%	76,4%	23,6%	100,0%	73,1%	26,9%	100,0%
35-44 Jahre	410.651	160.353	571.004	472.331	103.820	576.151	882.982	264.173	1.147.155	71,9%	28,1%	100,0%	82,0%	18,0%	100,0%	77,0%	23,0%	100,0%
45-54 Jahre	350.218	192.192	542.410	403.135	134.392	537.527	1.063.358	326.584	1.389.942	72,4%	27,6%	100,0%	80,6%	19,4%	100,0%	76,5%	23,5%	100,0%
55-64 Jahre	338.403	171.704	510.107	404.739	131.844	536.583	743.142	303.548	1.046.690	66,3%	33,7%	100,0%	75,4%	24,6%	100,0%	71,0%	29,0%	100,0%
65-74 Jahre	245.550	145.372	390.922	288.208	162.606	450.814	533.758	307.978	841.736	62,8%	37,2%	100,0%	63,9%	36,1%	100,0%	63,4%	36,6%	100,0%
75 Jahre und älter	146.414	122.364	268.778	208.227	199.157	407.384	354.641	321.521	676.162	54,5%	45,5%	100,0%	51,1%	48,9%	100,0%	52,4%	47,6%	100,0%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>2.422.263</b>	<b>1.096.588</b>	<b>3.518.851</b>	<b>2.756.345</b>	<b>960.226</b>	<b>3.716.571</b>	<b>5.178.608</b>	<b>2.056.814</b>	<b>7.235.422</b>	<b>68,8%</b>	<b>31,2%</b>	<b>100,0%</b>	<b>74,2%</b>	<b>25,8%</b>	<b>100,0%</b>	<b>71,6%</b>	<b>28,4%</b>	<b>100,0%</b>



# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

8 Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben schaffen  
 8.8.5.b Aufsuchen eines Zahnarztes (Bildung, Geschlecht); (Quelle: ATHS; Bearbeitung: LASTAT  
 Antwortmöglichkeiten wurden zusammengefasst um die Befragungsergebnisse vergleichen zu können

Aufsuchen eines Zahnarztes nach Bildung und Geschlecht (Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren - Hochgerechnete Zahlen) 2006/07 und 2014													EPIC					
Fragestellung: Wann haben Sie sich zuletzt von einem Zahnarzt/einer Zahnärztin oder einem Kieferorthopäden/einer Kieferorthopädin beraten, untersucht oder behandeln lassen?																		
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Gesundheitsbefragung 2006/07																	
	Männliche Bevölkerung absolut			Weibliche Bevölkerung absolut			Gesamtbevölkerung absolut			Männliche Bevölkerung - Anteil			Weibliche Bevölkerung - Anteil			Gesamtbevölkerung - Anteil		
	Aufsuchen Zahnarzt		Gesamt	Aufsuchen Zahnarzt		Gesamt	Aufsuchen Zahnarzt		Gesamt	Aufsuchen Zahnarzt		Gesamt	Aufsuchen Zahnarzt		Gesamt	Aufsuchen Zahnarzt		Gesamt
vor weniger als 12 Monaten	vor mehr als 12 Monaten	vor weniger als 12 Monaten		vor mehr als 12 Monaten	vor weniger als 12 Monaten		vor mehr als 12 Monaten	vor weniger als 12 Monaten		vor mehr als 12 Monaten	vor weniger als 12 Monaten		vor mehr als 12 Monaten	vor weniger als 12 Monaten		vor mehr als 12 Monaten	vor weniger als 12 Monaten	
Pflichtschule/keine Pflichtschule	36.925	57.754	94.679	73.840	110.249	188.089	110.765	177.003	287.768	39,0%	61,0%	100,0%	38,2%	61,8%	100,0%	38,5%	61,5%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	131.234	103.935	235.169	98.023	52.431	150.454	229.257	156.366	285.723	55,8%	44,2%	100,0%	65,2%	34,8%	100,0%	59,5%	40,5%	100,0%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	22.566	16.825	39.391	52.108	19.726	71.834	74.674	36.551	111.225	57,3%	42,7%	100,0%	72,5%	27,5%	100,0%	67,1%	32,9%	100,0%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	43.114	37.626	80.740	50.476	27.091	77.567	93.590	64.717	158.307	53,4%	46,6%	100,0%	65,1%	34,9%	100,0%	59,1%	40,9%	100,0%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	31.007	15.070	46.077	29.893	7.206	37.099	60.900	22.276	83.176	67,3%	32,7%	100,0%	80,6%	19,4%	100,0%	73,2%	26,8%	100,0%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>264.946</b>	<b>231.210</b>	<b>496.156</b>	<b>304.340</b>	<b>225.703</b>	<b>530.043</b>	<b>569.286</b>	<b>456.913</b>	<b>1.026.199</b>	<b>53,4%</b>	<b>46,6%</b>	<b>100,0%</b>	<b>57,4%</b>	<b>42,6%</b>	<b>100,0%</b>	<b>55,5%</b>	<b>44,5%</b>	<b>100,0%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	315.042	361.571	676.613	575.158	640.699	1.215.857	890.200	1.002.270	1.892.470	46,6%	53,4%	100,0%	47,3%	52,7%	100,0%	47,0%	53,0%	100,0%
Lehrabschluss (Berufsschule)	176.267	67.882	244.149	117.314	38.616	155.930	293.581	106.498	400.079	72,20%	27,80%	100,00%	75,24%	24,76%	100,00%	73,38%	26,62%	100,00%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	40.550	13.293	53.843	73.774	17.422	91.196	114.324	30.715	145.039	75,31%	24,69%	100,00%	80,90%	19,10%	100,00%	78,82%	21,18%	100,00%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	57.454	18.006	75.460	44.588	18.170	62.758	89.829	124.113	160.289	74,45%	25,55%	100,00%	79,77%	20,23%	100,00%	77,43%	22,57%	100,00%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	40.088	13.890	53.978	44.588	11.342	55.930	84.676	25.232	109.908	74,27%	25,73%	100,00%	79,72%	20,28%	100,00%	77,04%	22,96%	100,00%
<b>Steiermark Gesamt</b>	<b>368.346</b>	<b>141.373</b>	<b>509.719</b>	<b>391.868</b>	<b>140.710</b>	<b>532.578</b>	<b>760.214</b>	<b>282.083</b>	<b>1.042.297</b>	<b>72,36%</b>	<b>27,64%</b>	<b>100,00%</b>	<b>73,58%</b>	<b>26,42%</b>	<b>100,00%</b>	<b>72,94%</b>	<b>27,06%</b>	<b>100,00%</b>
Pflichtschule/keine Pflichtschule	368.378	238.408	606.786	619.887	384.350	1.004.237	988.265	622.758	1.611.023	60,71%	39,29%	100,00%	61,73%	38,27%	100,00%	61,34%	38,66%	100,00%
Lehrabschluss (Berufsschule)	1.066.702	498.172	1.564.874	740.798	227.829	968.627	1.807.500	726.001	2.533.501	68,17%	31,83%	100,00%	76,48%	23,52%	100,00%	73,34%	26,66%	100,00%
Berufsbild. mittlere Schule (ohne Berufsschule)	230.217	86.081	316.298	514.530	131.738	646.268	751.747	217.819	971.566	73,54%	26,46%	100,00%	79,62%	20,38%	100,00%	77,58%	22,42%	100,00%
Matura (AHS + BHS inkl. Kolleg)	390.315	149.222	539.537	476.181	133.217	609.398	866.496	282.439	1.148.935	72,34%	27,66%	100,00%	78,14%	21,86%	100,00%	75,42%	24,58%	100,00%
Universität, Fachhochschule, Hochschulverw. LA, Universitätslehrgänge	357.649	124.704	482.353	404.949	83.093	488.042	762.598	207.797	970.395	74,15%	25,85%	100,00%	82,97%	17,03%	100,00%	78,59%	21,41%	100,00%
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>2.422.261</b>	<b>1.096.587</b>	<b>3.518.848</b>	<b>2.756.345</b>	<b>960.227</b>	<b>3.716.572</b>	<b>5.178.606</b>	<b>2.056.814</b>	<b>7.235.420</b>	<b>68,84%</b>	<b>31,16%</b>	<b>100,00%</b>	<b>74,16%</b>	<b>25,84%</b>	<b>100,00%</b>	<b>73,57%</b>	<b>26,43%</b>	<b>100,00%</b>

9 Gesundheitssystem gesundheitsfördernd gestalten

9.2.a Zugang zur medizinischen Versorgung (Region); (Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: LASTAT)

3 Gründe: haben aus finanziellen Gründen, aufgrund zu langer Wartezeit oder nicht gegebener Erreichbarkeit Behandlung nicht in Anspruch genommen

Personen, die in den letzten 12 Monaten eine medizinische Leistung nicht in Anspruch genommen haben, nach Region 2004, 2007 und 2013 									
Regionen	2004			2007			2013		
	Stichproben- größe	Anteil an nicht in Anspruch genommener Behandlung (3 Gründe)	Anteil an nicht in Anspruch genommener Behandlung (alle Gründe)	Stichproben- größe	Anteil an nicht in Anspruch genommener Behandlung (3 Gründe)	Anteil an nicht in Anspruch genommener Behandlung (alle Gründe)	Stichproben- größe	Anteil an nicht in Anspruch genommener Behandlung (3 Gründe)	Anteil an nicht in Anspruch genommener Behandlung (alle Gründe)
		Anzahl	Anteil		Anzahl	Anteil		Anzahl	Anteil
<b>Österreich Gesamt</b>	<b>9.263</b>	<b>0,61%</b>	<b>1,95%</b>	<b>13.391</b>	<b>0,61%</b>	<b>1,93%</b>	<b>10.940</b>	<b>0,34%</b>	<b>1,22%</b>
Burgenland	428	1,13%	1,13%	520	0,78%	2,44%	401	0,00%	0,25%
Kärnten	637	0,54%	1,09%	933	0,56%	1,20%	678	0,29%	1,47%
Niederösterreich	1.770	0,31%	0,95%	2.623	0,51%	1,86%	2.154	0,23%	1,25%
Oberösterreich	1.566	0,41%	3,20%	2.538	0,26%	1,76%	2.000	0,25%	1,35%
Salzburg	542	0,31%	0,42%	889	0,51%	1,29%	719	0,28%	0,56%
Steiermark	1.508	0,22%	1,81%	2.060	0,35%	0,79%	1.535	0,33%	0,78%
Tirol	733	1,72%	2,34%	1.173	1,31%	3,55%	925	0,43%	0,97%
Vorarlberg	358	1,49%	1,73%	617	0,48%	4,84%	451	0,44%	1,33%
Wien	1.721	0,76%	2,79%	2.038	0,97%	2,03%	2.077	0,58%	1,83%
Männer	4.405	0,53%	1,81%	6.332	0,62%	1,88%	5.198	0,31%	1,35%
Frauen	4.858	0,69%	2,08%	7.059	0,60%	1,97%	5.742	0,37%	1,11%

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

9 Gesundheitssystem gesundheitsfördernd gestalten

9.3.a Anspruchsberechtigte Personen in der Krankenversicherung (Region); (Quelle: HV/SV); eigene Bearbeitung)

Personen, die bei mehreren Versicherungsträgern anspruchsberechtigt sind, werden bei jedem Versicherungsträger einmal gezählt

Anspruchsberechtigte Personen in der Krankenversicherung nach Versicherungsträger und Region 2014 und 2015																									
Regionen	Jahresdurchschnitt 2014																								
	Bevölkerung	Personen insgesamt	Alle KV-Träger*	WGKK	NOGKK	BGKK	OÖGKK	STGKK	KGKK	SGKK	TGKK	VGKK	BKK Austria Tabak	BKK Verkehrsberufe	BKK Mondri	BKK VABS	BKK Zeltweg	BKK Kapfenberg	VAEB	BVA	SWA gewerb. Wirtschaft	SWA Bauern			
<b>Insgesamt</b>	8.543.932	8.435.406	9.108.755	1.614.941	1.179.774	206.162	1.209.344	934.961	429.423	452.535	574.779	316.334	2.041	19.648	2.620	13.073	4.262	9.943	226.964	769.388	764.455	365.836			
Burgenland	287.761	275.874	305.202	25.290	20.762	163.992	859	8.899	247	209	489	75	47	520	3	28	9	22	4.876	35.569	26.217	17.089			
Kärnten	556.637	554.420	600.738	3.795	1.524	187	2.490	5.659	413.013	2.653	4.205	592	43	25	69	173	16	22	21.558	61.888	51.557	30.715			
Niederösterreich	3.631.157	3.611.139	3.777.741	214.111	101.610	11.485	28.983	3.969	3.093	3.609	2.904	440	629	3.997	2.394	53	160	64	49.649	202.239	141.708	98.865			
Oberösterreich	1.431.253	1.367.405	1.458.225	6.181	11.981	370	1.129.134	3.515	656	21.049	1.675	402	355	52	41	36	18	12	30.895	59.126	108.969	83.668			
Salzburg	536.340	533.091	578.194	2.336	1.034	121	10.656	1.946	772	406.046	2.902	373	28	10	1	4	6	5	15.875	58.344	55.875	21.860			
<b>Steiermark</b>	1.217.861	1.188.882	1.307.338	10.546	7.338	6.786	4.565	883.799	5.567	4.286	1.775	590	173	84	14	12.809	3.806	9.736	42.511	131.500	102.374	76.083			
Tirol	724.878	703.071	756.479	2.282	849	125	1.893	1.116	1.298	2.701	547.547	2.001	142	2	3	4	7	1	25.952	73.644	73.044	25.988			
Vorarlberg	376.973	365.815	389.066	873	286	49	586	394	111	280	1.287	304.254	9	3	3	4	1	5.816	34.612	33.333	7.165				
Wien	1.782.040	1.700.003	1.794.365	1.393.608	102.300	5.706	3.956	4.950	3.000	2.388	3.643	1.384	613	14.024	159	60	76	47	25.205	128.607	157.655	4.045			
Unbekannt (Ausland)	136.647	138.413	17.119	18.200	17.361	16.424	19.714	3.636	11.384	7.952	6.222	2	31	5	14	3	9	3.127	2.689	11.101	359				

9 Gesundheitssystem gesundheitsfördernd gestalten

9.3.b Anspruchsberechtigte Personen in der Krankenversicherung (Region); (Quelle: HV/SV); eigene Bearbeitung)


Anteil der anspruchsberechtigten Personen in der Krankenversicherung nach Versicherungsträger und Region 2014 und 2015																									
Regionen	Jahresdurchschnitt 2014																								
	Anteil versicherte Personen an der Bevölkerung	Alle KV-Träger	WGKK	NOGKK	BGKK	OÖGKK	STGKK	KGKK	SGKK	TGKK	VGKK	BKK Austria Tabak	BKK Verkehrsberufe	BKK Mondri	BKK VABS	BKK Zeltweg	BKK Kapfenberg	VAEB	BVA	SWA gewerb. Wirtschaft	SWA Bauern				
<b>Insgesamt</b>	98,60	100,00%	17,72	12,95	2,26	13,21	10,25	4,71	4,97	6,31	3,47	0,02	0,22	0,03	0,14	0,05	0,11	2,49	8,67	8,39	4,02				
Burgenland	95,86	100,00%	8,29	6,80	53,73	0,28	2,92	0,08	0,07	0,16	0,02	0,02	0,17	0,00	0,01	0,00	0,01	1,60	11,65	8,59	5,85				
Kärnten	99,60	100,00%	0,63	0,25	0,09	0,41	0,94	68,75	0,44	0,70	0,10	0,01	0,00	0,00	0,01	0,00	0,00	2,69	10,30	8,56	5,14				
Niederösterreich	98,78	100,00%	12,04	57,18	0,65	1,51	0,22	0,06	0,09	0,16	0,03	0,04	0,12	0,13	0,00	0,01	0,00	2,79	11,32	7,97	5,56				
Oberösterreich	95,54	100,00%	0,42	0,82	0,03	77,43	0,24	0,04	1,44	0,11	0,03	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,12	4,05	7,47	5,74				
Salzburg	99,39	100,00%	0,40	0,18	0,02	1,84	0,34	0,13	70,23	0,50	0,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,75	10,09	9,66	3,78				
<b>Steiermark</b>	98,44	100,00%	0,81	0,56	0,52	0,50	67,60	0,43	0,32	0,14	0,05	0,01	0,01	0,00	0,98	0,29	0,74	3,33	10,06	7,83	5,82				
Tirol	96,99	100,00%	0,38	0,11	0,01	0,25	0,15	0,17	0,36	72,43	0,24	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,43	9,72	9,73	3,44				
Vorarlberg	97,04	100,00%	0,22	0,07	0,01	0,15	0,10	0,03	0,07	0,33	78,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,49	8,90	8,57	1,84				
Wien	94,22	100,00%	74,22	5,65	0,32	0,44	0,28	0,17	0,13	0,20	0,07	0,03	0,83	0,01	0,00	0,00	0,00	1,40	7,23	8,79	0,23				
Unbekannt (Ausland)	12,37	13,15	12,54	11,87	14,24	2,63	8,22	5,75	4,50	0,00	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,26	2,67	9,51	0,26				

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

9 Gesundheitssystem gesundheitsfördernd gestalten

9.4.a Eingeschriebene DMP-PatientInnen (Alter, Region, Geschlecht); (Quelle: STGKK; eigene Bearbeitung)

Eingeschriebene PatientInnen und Patienten im DMP "Therapie Aktiv" nach Alter und Region 2015																				
Regionen	2015									2015									Verteilung der DMP PatientInnen	
	15-24	25-34	35-44	45-54	55-65	65-74	75-84	85+	Ges.	15-24	25-34	35-44	45-54	55-65	65-74	75-84	85+	Ges.		
<b>Versorgungsregion 61</b>	0	17	85	323	633	915	741	209	2.923	0,00%	0,58%	2,91%	11,05%	21,66%	31,30%	25,35%	7,15%	100,00%	27,71%	
Graz	0	11	69	235	409	568	437	144	1.873	0,00%	0,59%	3,68%	12,55%	21,84%	30,33%	23,33%	7,69%	100,00%		
Graz-Umgebung	0	6	16	88	224	347	304	65	1.050	0,00%	0,57%	1,52%	8,38%	21,33%	33,05%	28,95%	6,19%	100,00%		
<b>Versorgungsregion 62</b>	0	0	2	13	21	25	17	2	80	0,00%	0,00%	2,50%	16,25%	26,25%	31,25%	21,25%	2,50%	100,00%	0,76%	
Liezen	0	0	2	13	21	25	17	2	80	0,00%	0,00%	2,50%	16,25%	26,25%	31,25%	21,25%	2,50%	100,00%		
<b>Versorgungsregion 63</b>	1	7	24	83	217	325	255	78	990	0,10%	0,71%	2,42%	8,38%	21,92%	32,83%	25,76%	7,88%	100,00%	9,38%	
Bruck-Mürzzuschlag	0	5	15	61	153	232	175	53	694	0,00%	0,72%	2,16%	8,79%	22,05%	33,43%	25,22%	7,64%	100,00%		
Leoben	1	2	9	22	64	93	80	25	296	0,34%	0,68%	3,04%	7,43%	21,62%	31,42%	27,03%	8,45%	100,00%		
<b>Versorgungsregion 64</b>	5	28	110	324	862	1.267	1.172	309	4.077	0,12%	0,69%	2,70%	7,95%	21,14%	31,08%	28,75%	7,58%	100,00%	38,65%	
Hartberg-Fürstenfeld	0	12	25	99	299	429	365	86	1.315	0,00%	0,91%	1,90%	7,53%	22,74%	32,62%	27,76%	6,54%	100,00%		
Südoststeiermark	0	6	32	90	220	286	319	94	1.047	0,00%	0,57%	3,06%	8,60%	21,01%	27,32%	30,47%	8,98%	100,00%		
Weiz	5	10	53	135	343	552	488	129	1.715	0,29%	0,58%	3,09%	7,87%	20,00%	32,19%	28,45%	7,52%	100,00%		
<b>Versorgungsregion 65</b>	0	8	52	193	510	676	534	111	2.084	0,00%	0,38%	2,50%	9,26%	24,47%	32,44%	25,62%	5,33%	100,00%	19,76%	
Deutschlandsberg	0	5	27	89	276	297	256	49	999	0,00%	0,50%	2,70%	8,91%	27,63%	29,73%	25,63%	4,90%	100,00%		
Leibnitz	0	2	11	62	132	219	151	38	615	0,00%	0,33%	1,79%	10,08%	21,46%	35,61%	24,55%	6,18%	100,00%		
Voitsberg	0	1	14	42	102	160	127	24	470	0,00%	0,21%	2,98%	8,94%	21,70%	34,04%	27,02%	5,11%	100,00%		
<b>Versorgungsregion 66</b>	0	2	13	41	103	112	106	18	395	0,00%	0,51%	3,29%	10,38%	26,08%	28,35%	26,84%	4,56%	100,00%	3,74%	
Murau	0	0	2	7	26	40	36	9	120	0,00%	0,00%	1,67%	5,83%	21,67%	33,33%	30,00%	7,50%	100,00%		
Murtal	0	2	11	34	77	72	70	9	275	0,00%	0,73%	4,00%	12,36%	28,00%	26,18%	25,45%	3,27%	100,00%		
<b>Steiermark gesamt</b>	6	62	286	977	2.346	3.320	2.825	727	10.549	0,06%	0,59%	2,71%	9,26%	22,24%	31,47%	26,78%	6,89%	100,00%	100,00%	
<b>M</b>	1	30	169	603	1.378	1.695	1.239	257	5.372	0,02%	0,56%	3,15%	11,22%	25,65%	31,55%	23,06%	4,78%	100,00%		
<b>W</b>	5	32	117	374	968	1.625	1.586	470	5.177	0,10%	0,62%	2,26%	7,22%	18,70%	31,39%	30,64%	9,08%	100,00%		

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

9 Gesundheitssystem gesundheitsfördernd gestalten  
9.4.b Eingeschriebene DMP-PatientInnen (Alter, Region, Geschlecht, zeitlicher Verlauf); (Quelle: StGKK; eigene Bearbeitung)

Eingeschriebene Patientinnen und Patienten im DMP "Therapie Aktiv" nach Alter und Region 2007-2015													EPIG					
Regionen	2007								2008									
	15-24	25-34	35-44	45-54	55-65	65-74	75-84	85+	Ges.	15-24	25-34	35-44	45-54	55-65	65-74	75-84	85+	Ges.
<b>Versorgungsregion 61</b>	0	0	4	12	46	109	147	89	407	0	3	5	30	87	200	241	154	720
Graz	0	0	4	9	26	70	90	58	257	0	3	5	24	57	138	161	109	497
Graz-Umgebung	0	0	0	3	20	39	57	31	150	0	0	0	6	30	62	80	45	223
<b>Versorgungsregion 62</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	3	
Liezen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	3	
<b>Versorgungsregion 63</b>	0	0	1	5	7	39	45	52	149	0	0	2	9	24	79	79	81	268
Bruck-Mürzzuschlag	0	0	1	3	4	21	24	14	67	0	0	2	6	17	46	49	33	153
Leoben	0	0	0	2	3	18	21	38	82	0	0	0	3	7	27	30	48	115
<b>Versorgungsregion 64</b>	0	0	2	13	38	82	109	51	295	0	2	5	21	82	157	214	112	593
Hartberg-Fürstenfeld	0	0	0	1	1	1	0	0	3	0	0	0	1	4	3	4	4	16
Südoststeiermark	0	0	0	1	1	1	0	0	3	0	0	0	1	6	20	41	80	186
Weiz	0	0	2	9	26	50	54	19	160	0	2	4	14	58	113	130	70	391
<b>Versorgungsregion 65</b>	0	0	0	3	13	31	28	11	86	0	0	3	3	32	67	68	35	225
Deutschlandsberg	0	0	0	2	7	9	5	2	25	0	0	3	3	25	45	58	25	160
Leibnitz	0	0	0	1	6	22	23	9	61	0	0	0	2	7	22	25	9	65
Voitsberg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Versorgungsregion 66</b>	0	0	1	1	3	3	1	9	0	0	0	1	2	5	6	2	16	
Murau	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Murtal	0	0	0	1	1	3	3	1	9	0	0	0	1	2	5	6	2	16
<b>Steiermark gesamt</b>	0	0	7	34	105	264	332	204	946	0	5	15	66	229	503	623	384	1.825
<b>M</b>	0	0	5	22	59	127	155	75	443	0	4	11	41	126	238	294	149	863
<b>W</b>	0	0	2	12	46	137	177	129	503	0	1	4	25	103	265	329	235	962

Regionen	2009								2010									
	15-24	25-34	35-44	45-54	55-65	65-74	75-84	85+	Ges.	15-24	25-34	35-44	45-54	55-65	65-74	75-84	85+	Ges.
<b>Versorgungsregion 61</b>	0	3	10	51	157	320	354	183	1.078	0	7	17	95	248	441	449	224	1.481
Graz	0	3	9	35	110	218	214	121	710	0	5	13	64	168	307	274	157	988
Graz-Umgebung	0	0	1	16	47	102	140	62	368	0	2	4	31	80	134	175	67	493
<b>Versorgungsregion 62</b>	0	0	1	0	3	1	0	0	5	0	0	1	1	3	1	0	0	6
Liezen	0	0	1	0	3	1	0	0	5	0	0	1	1	3	1	0	0	6
<b>Versorgungsregion 63</b>	0	0	3	12	30	89	95	87	316	0	1	5	20	48	103	99	85	361
Bruck-Mürzzuschlag	0	0	3	8	24	57	62	42	196	0	1	5	14	38	69	66	48	241
Leoben	0	0	0	4	6	32	33	45	120	0	0	0	6	10	34	33	37	120
<b>Versorgungsregion 64</b>	0	4	11	30	118	227	234	146	830	0	4	15	68	211	353	427	189	1.267
Hartberg-Fürstenfeld	0	0	0	1	8	11	17	9	46	0	1	4	19	59	92	117	42	334
Südoststeiermark	0	0	2	10	28	48	96	44	228	0	0	2	13	36	58	103	43	255
Weiz	0	4	9	19	82	168	181	93	556	0	3	9	36	116	203	207	104	678
<b>Versorgungsregion 65</b>	0	1	4	16	72	127	148	50	413	0	2	7	37	133	229	245	80	744
Deutschlandsberg	0	1	3	10	52	80	102	35	283	0	1	5	18	74	117	126	32	371
Leibnitz	0	0	1	5	19	40	36	15	116	0	0	2	10	34	78	71	33	228
Voitsberg	0	0	1	1	7	5	0	0	14	0	0	2	9	25	44	48	15	145
<b>Versorgungsregion 66</b>	0	0	2	5	9	12	21	5	54	0	0	2	5	15	19	30	4	74
Murau	0	0	0	0	4	0	0	0	4	0	0	0	1	4	0	0	0	5
Murtal	0	0	2	5	5	12	21	5	50	0	0	2	4	11	18	30	4	69
<b>Steiermark gesamt</b>	0	8	31	114	389	776	907	471	2.696	0	15	47	226	658	1.155	1.250	582	3.933
<b>M</b>	0	5	20	65	211	391	432	192	1.316	0	8	28	130	374	595	577	230	1.942
<b>W</b>	0	3	11	49	178	385	475	279	1.380	0	7	19	96	284	560	673	252	1.991

Regionen	2011								2012									
	15-24	25-34	35-44	45-54	55-65	65-74	75-84	85+	Ges.	15-24	25-34	35-44	45-54	55-65	65-74	75-84	85+	Ges.
<b>Versorgungsregion 61</b>	0	10	26	131	346	566	526	233	1.838	0	12	36	173	434	701	622	240	2.218
Graz	0	8	21	96	244	400	311	162	1.262	0	7	29	130	290	457	379	169	1.461
Graz-Umgebung	0	2	5	35	102	166	195	71	576	0	5	7	43	144	244	243	71	757
<b>Versorgungsregion 62</b>	0	0	1	1	3	2	0	0	7	0	0	2	4	6	5	1	0	18
Liezen	0	0	1	1	3	2	0	0	7	0	0	2	4	6	5	1	0	18
<b>Versorgungsregion 63</b>	0	1	7	27	75	140	145	85	480	0	2	7	36	99	181	163	87	575
Bruck-Mürzzuschlag	0	1	7	21	55	97	107	51	339	0	2	7	28	76	132	123	58	426
Leoben	0	0	0	6	20	43	38	34	141	0	0	0	8	23	49	40	29	149
<b>Versorgungsregion 64</b>	0	7	30	121	393	687	770	303	2.311	1	9	46	184	538	935	991	329	3.033
Hartberg-Fürstenfeld	0	5	10	41	145	232	233	78	744	0	6	11	60	181	310	291	89	948
Südoststeiermark	0	0	4	25	75	140	226	88	558	0	1	6	42	119	192	290	99	749
Weiz	0	2	16	55	173	315	311	137	1.009	1	2	29	82	238	433	410	141	1.336
<b>Versorgungsregion 65</b>	0	5	16	67	219	360	342	93	1.102	0	6	20	95	285	445	409	108	1.368
Deutschlandsberg	0	3	5	29	119	176	171	36	539	0	4	7	38	154	214	201	43	661
Leibnitz	0	0	4	19	55	111	105	38	332	0	0	6	32	75	146	117	39	415
Voitsberg	0	2	7	19	45	73	66	19	231	0	2	7	25	56	85	91	26	292
<b>Versorgungsregion 66</b>	0	0	3	8	24	27	34	4	100	0	0	4	11	25	30	39	4	114
Murau	0	0	1	4	3	2	0	0	10	0	0	0	2	3	2	0	0	11
Murtal	0	0	3	7	20	24	32	4	90	0	1	4	9	21	27	37	4	103
<b>Steiermark gesamt</b>	0	23	83	355	1.060	1.782	1.817	718	5.838	1	30	115	593	1.387	2.297	2.225	768	7.326
<b>M</b>	1	10	49	215	603	906	822	278	2.884	0	12	67	393	814	1.178	995	281	3.650
<b>W</b>	0	13	34	140	457	876	995	440	2.955	1	18	48	200	573	1.119	1.230	487	3.676

Regionen	2013								2014									
	15-24	25-34	35-44	45-54	55-65	65-74	75-84	85+	Ges.	15-24	25-34	35-44	45-54	55-65	65-74	75-84	85+	Ges.
<b>Versorgungsregion 61</b>	0	14	50	216	516	783	686	229	2.494	0	16	66	267	563	851	716	214	2.693
Graz	0	8	39	156	330	497	416	163	1.609	0	11	52	193	363	531	427	148	1.725
Graz-Umgebung	0	6	11	60	186	286	270	66	885	0	5	14	74	200	320	289	66	968
<b>Versorgungsregion 62</b>	0	0	2	5	8	5	1	0	21	0	0	2	6	14	12	6	0	40
Liezen	0	0	2	5	8	5	1	0	21	0	0	2	6	14	12	6	0	40
<b>Versorgungsregion 63</b>	0	1	8	43	117	207	179	77	632	1	1	11	57	144	250	203	72	739
Bruck-Mürzzuschlag	0	1	8	33	88	152	138	50	470	0	1	8	44	107	189	157	48	554
Leoben	0	0	0	10	29	55	41	27	162	1	0	3	13	37	61	46	24	185
<b>Versorgungsregion 64</b>	2	15	55	220	647	1.071	1.063	338	3.411	2	18	73	255	755	1.151	1.117	332	3.703
Hartberg-Fürstenfeld	0	8	16	77	235	375	326	93	1.130	0	9	17	88	278	406	353	95	1.246
Südoststeiermark	0	1	8	49	142	206	291	98	795	0	2	16	60	170	230	290	95	863
Weiz																		

9 Gesundheitssystem gesundheitsfördernd gestalten

9.4.c Eingeschriebene DMP-PatientInnen (Männer < 60 Jahre, Frauen < 50 Jahren, zeitlicher Verlauf);  
(Quelle: StGKK; eigene Bearbeitung)

<b>Anteil der Männer unter 60 und der Frauen unter 50 Jahren im DMP "Therapie Aktiv" 2010 und 2014</b>						
	2010			2014		
	Absolut	Gesamt	Anteil	Absolut	Gesamt	Anteil
M < 60	307	1942	15,81%	1059	4669	22,68%
W < 50	57	1991	2,86%	208	4636	4,49%

9 Gesundheitssystem gesundheitsfördernd gestalten

9.4.d Anteil DMP-PatientInnen an DiabetespatientInnen (Region), zeitlicher Verlauf);  
(Quellen: StGKK, ATHIS; eigene Bearbeitung)

<b>Anteil der Patientinnen und Patienten im DMP an allen Personen mit Diabetes nach Region 2006/07 und 2014</b>						
Regionen	2006/07 bzw. 2007			2014		
	Personen mit DM	Personen im DMP	Anteil	Personen mit DM	Personen im DMP	Anteil
VR 61 (G, GU)	19.960	407	2,04%	12.951	2.693	20,79%
VR 62 (LI)	4.075	0	0,00%	3.218	40	1,24%
VR 63 (BM, LN)	10.049	149	1,48%	12.843	739	5,75%
VR 64 (HF, SO, WZ)	9.156	295	3,22%	6.658	3.703	55,62%
VR 65 (DL, LB, VO)	10.695	86	0,80%	9.091	1.835	20,18%
VR 66 (MU, MT)	5.836	9	0,15%	2.628	295	11,23%
<b>Steiermark gesamt</b>	59.771	946	1,58%	47.389	9.305	19,64%
<b>M</b>	27.196	443	1,63%	27.860	4.669	16,76%
<b>W</b>	32.575	503	1,54%	19.529	4.636	23,74%

9 Gesundheitssystem gesundheitsfördernd gestalten

9.5.a Selbsthilfegruppen (Region); (Quelle: Selbsthilfe Steiermark; eigene Bearbeitung)

<b>Anzahl der Selbsthilfegruppen nach Region 2009 und 2016</b>				
				
<b>Regionen</b>	<b>2009</b>	<b>2016</b>	<b>Bevölkerung</b>	<b>SHG je 100.000 EW</b>
<b>Versorgungsregion 61</b>	<b>136</b>	<b>59</b>	<b>429.088</b>	<b>14</b>
Graz		53	280.258	19
Graz-Umgebung		6	148.830	4
<b>Versorgungsregion 62</b>	<b>19</b>	<b>8</b>	<b>79.860</b>	<b>10</b>
Liezen		8	79.860	10
<b>Versorgungsregion 63</b>	<b>46</b>	<b>18</b>	<b>161.907</b>	<b>11</b>
Bruck-Mürzzuschlag		13	100.349	13
Leoben		5	61.558	8
<b>Versorgungsregion 64</b>	<b>38</b>	<b>21</b>	<b>265.794</b>	<b>8</b>
Hartberg-Fürstenfeld		9	90.546	10
Südoststeiermark		3	86.144	3
Weiz		9	89.104	10
<b>Versorgungsregion 65</b>	<b>25</b>	<b>7</b>	<b>193.823</b>	<b>4</b>
Deutschlandsberg		2	60.657	3
Leibnitz		2	81.315	2
Voitsberg		3	51.851	6
<b>Versorgungsregion 66</b>	<b>22</b>	<b>9</b>	<b>101.540</b>	<b>9</b>
Murau		4	28.390	14
Murtal		5	73.150	7
<b>Steiermark gesamt</b>	<b>286</b>	<b>30</b>		
<b>Österreich gesamt</b>		<b>12</b>		
<b>SHG in der Steiermark ges.</b>		<b>164</b>	<b>1.232.012</b>	<b>13</b>

# Gesundheitsbericht Steiermark 2015

## Tabellenverzeichnis

9 Gesundheitssystem gesundheitsfördernd gestalten

9.6.a Gesundheitskompetenz (Region); (Quelle: HLS-EU; eigene Bearbeitung)

Gesundheitskompetenz nach Region 2011												
Regionen	Umfassende Gesundheitskompetenz				Gesundheitskompetenz für Krankheitsbewältigung				Gesundheitskompetenz für Prävention			
	inadäquat	problematisch	ausreichend	exzellent	inadäquat	problematisch	ausreichend	exzellent	inadäquat	problematisch	ausreichend	exzellent
<b>Gesamt (8 europ. Länder)</b>	12,40%	35,20%	36,00%	16,50%	12,10%	28,80%	39,10%	19,90%	13,70%	29,10%	35,90%	21,30%
<b>Österreich gesamt</b>	16,70%	34,90%	37,20%	11,20%	16,40%	28,80%	41,60%	13,30%	16,90%	28,20%	38,50%	16,50%
Burgenland	7,80%	26,70%	39,70%	25,90%	6,80%	26,60%	42,00%	24,60%	8,50%	21,90%	40,60%	29,00%
Kärnten	11,90%	37,30%	41,10%	9,70%	10,40%	32,30%	44,50%	12,80%	10,50%	28,60%	46,90%	14,10%
Niederösterreich	20,70%	32,40%	28,30%	18,60%	19,80%	29,40%	34,60%	16,20%	20,80%	24,80%	31,90%	22,40%
Oberösterreich	13,40%	35,80%	44,50%	6,30%	13,60%	29,70%	46,00%	10,80%	15,90%	30,00%	43,40%	10,70%
Salzburg	12,80%	31,00%	50,00%	6,20%	10,00%	28,70%	51,00%	10,30%	12,30%	29,10%	41,60%	17,00%
Steiermark	27,40%	35,70%	25,80%	11,00%	27,50%	28,60%	32,20%	11,70%	22,10%	30,60%	33,30%	14,10%
Tirol	7,70%	32,50%	46,30%	13,50%	11,40%	25,30%	47,30%	16,00%	10,90%	25,90%	44,20%	19,10%
Vorarlberg	2,80%	30,80%	47,30%	19,00%	3,70%	23,20%	52,20%	20,90%	3,60%	24,10%	40,80%	31,50%
Wien	18,80%	40,30%	34,40%	6,50%	19,90%	29,00%	41,20%	9,90%	19,20%	31,60%	36,20%	13,00%
Regionen	Gesundheitskompetenz für Gesundheitsförderung				Funktionale Gesundheitskompetenz							
	inadäquat	problematisch	ausreichend	exzellent	limitiert	möglicherweise limitiert	adäquat					
<b>Gesamt (8 europ. Länder)</b>	20,10%	30,80%	33,50%	15,60%	21,20%	23,50%	55,30%					
<b>Österreich gesamt</b>	25,50%	32,70%	28,90%	12,90%	10,60%	20,00%	69,40%					
Burgenland	13,90%	23,00%	32,10%	30,90%	5,30%	21,60%	73,10%					
Kärnten	22,80%	37,40%	31,10%	8,70%	10,70%	19,40%	69,90%					
Niederösterreich	33,00%	24,80%	18,90%	23,30%	12,20%	25,20%	62,50%					
Oberösterreich	19,50%	31,00%	43,20%	6,30%	4,50%	18,70%	76,70%					
Salzburg	17,50%	34,30%	40,90%	7,20%	7,30%	18,00%	74,70%					
Steiermark	40,40%	26,40%	20,20%	13,10%	21,10%	17,80%	61,00%					
Tirol	14,80%	33,00%	39,70%	12,40%	9,70%	26,70%	63,60%					
Vorarlberg	7,20%	31,50%	47,40%	13,90%	0,80%	19,10%	80,10%					
Wien	27,30%	42,50%	21,10%	9,10%	11,70%	17,50%	70,70%					

9 Gesundheitssystem gesundheitsfördernd gestalten

9.6.b Korrelation funktionaler Gesundheitskompetenz (Region); (Quelle: HLS-EU; eigene Bearbeitung)

Korrelation funktionaler Gesundheitskompetenz mit Geschlecht, Alter, Bildung 2011			
Regionen	Korrelation		
	Geschlecht	Alter	Bildung
<b>Gesamt (8 europ. Länder)</b>	0,05	-0,12	0,24
<b>Österreich gesamt</b>	0,06	-0,01	0,18
Burgenland	0,05	0,07	-0,03
Kärnten	0,07	0,03	0,10
Niederösterreich	0,05	-0,18	0,17
Oberösterreich	0,09	-0,21	0,21
Salzburg	0,05	-0,12	0,30
Steiermark	-0,07	-0,06	0,25
Tirol	0,08	-0,10	0,16
Vorarlberg	0,10	0,07	0,11
Wien	-0,03	-0,17	0,21